

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage  
der Sozialwissenschaften

## ALLBUS – Kumulation 1980–2016 Variable Report

*Studien-Nr. 4586*

*Diese Dokumentation bezieht sich auf den Datensatz  
in Version: 1.0.0, doi: 10.4232/1.13029*

*Horst Baumann, Sonja Schulz*

*GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften*

**Wissenschaftlicher Beirat:**  
(Juni 2018)

Andreas Diekmann  
Andreas Hadjar  
Karin Kurz  
Ulrich Rosar  
Ulrich Wagner  
Bettina Westle

**GESIS-Variable Reports Nr. 2018|7**

**ALLBUS – Kumulation 1980–2016**  
**Variable Report**

Studien-Nr. 4586

Diese Dokumentation bezieht sich auf den Datensatz in Version: 1.0.0, doi: 10.4232/1.13029

**GESIS – Datenarchiv für Sozialwissenschaften**

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Unter Sachsenhausen 6-8  
50667 Köln

Telefon: +49/(0)221/47694-0  
Fax: +49/(0)221/47694-199  
E-Mail: [allbus@gesis.org](mailto:allbus@gesis.org)

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln  
[info@gesis.org](mailto:info@gesis.org), [www.gesis.org](http://www.gesis.org)

## Inhaltsverzeichnis

---

Neuerungen in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 .....S. ii

Datenzitation ..... S. xviii

Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten..... S. xix

Hinzufügen von Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die Kumulation ..... S. xxxv

Surveydeskription: ALLBUS 1980-2016 (Studien-Nr. 4586) ..... S. xxxvii

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports ..... S. xlvi

### Variable Report: ALLBUS 1980-2016

Fragetexte und Randauszählungen ..... S. 1

Variablenverzeichnis ..... S. 2369

### Anhang

Anhang A – Mitgliedschaften

Anhang B – Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anhang C – ISCO-68

Anhang D – Berufsuntergruppe

Anhang E – ISCO-88

Anhang F – ISCO-08

Anhang G – Haushalts- und Familientypologie nach Porst (1984)

Anhang H – Variablenkorrespondenzliste für den kumulierten ALLBUS und die ALLBUS-Einzelerhebungen

Anhang I – Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980-2016 (Studien-Nr. 4587)



## Neuerungen in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

---

Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 sind drei weitreichende Neuerungen in der Dokumentation der Daten verbunden. Zum einen werden die mit ALLBUS 2016 eingeführten Änderungen bezüglich der Benennung von Variablen und des Codierschemas für fehlende Werte erstmals für einen kumulierten Datensatz umgesetzt. Zum anderen erfolgte eine grundsätzliche inhaltliche Überarbeitung des Variablenprogramms der Kumulation.

### 1 Namenssystematik in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

Seit der ALLBUS-Erhebung 2016 folgt die Benennung von Variablen in den ALLBUS-Daten einer neuen Systematik. Die Benennung mit aufsteigenden V-Nummern wurde abgelöst durch die Verwendung von inhaltlich strukturierten alphanumerischen Variablennamen. Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 wird die neue Systematik erstmalig auf eine ALLBUS-Kumulation angewandt.

Die Vergabe der neuen Variablennamen erfolgt anhand von sieben Prinzipien.

#### 1. Es werden feste Variablennamen vergeben.

Jeder im ALLBUS-Programm erhobenen Variable wird ein eindeutiger Name zugewiesen. Dieser Name wird dann in allen Datensätzen identisch verwendet, in denen die Frage identisch (oder annähernd identisch) repliziert wird.

Dadurch vereinfacht sich künftig die Nutzung der Daten. Es entfällt der Aufwand bei der Anpassung von Programm-Syntax an neue Erhebungszeitpunkte oder der Aufwand wird zumindest erheblich verringert.

#### 2. Die Länge der Variablennamen wird auf maximal 10 Zeichen begrenzt.

Obwohl Beschränkungen der Variablennamen in den gängigen Statistikpaketen nicht mehr notwendig sind, hat eine starke Standardisierung einige Vorteile. So vereinfachen standardisierte Variablennamen die Konvertierung zwischen verschiedenen Datenformaten und erleichtern so die Nutzung der Daten auch mit nicht-Standardsoftware. Darüber hinaus vereinfachen kurze Variablennamen die Datennutzung, weil sie weniger fehleranfällig bei der Eingabe sind.

#### 3. Die Variablennamen werden entsprechend einer thematischen Zuordnung vergeben.

Alle ALLBUS Erhebungen bilden bestimmte thematische Schwerpunkte ab, die von einer ausführlichen Erhebung der Demographie des Haushaltes komplementiert werden. Deshalb spricht vieles dafür, die Namen der Variablen anhand einer thematischen Zuordnung zu vergeben. Variablen des gleichen inhaltlichen Schwerpunktes haben eine hohe Wahrscheinlichkeit, in einer Wiederholungsbefragung gemeinsam repliziert zu werden. Außerdem erlaubt die thematische Codierung eine inhaltliche Orientierung innerhalb des Datensatzes allein anhand der Variablennamen.

#### 4. Vergabe vierstelliger Stammmamen für die Variablen

Für fast alle Variablen im ALLBUS-Programm wird ein vierstelliger Stammmamen vergeben. Davon ausgenommen ist nur eine kleine Zahl an technischen und inhaltlichen Variablen, für die sprechende

Variablennamen verwendet werden (siehe Tabelle 3). Die ersten beiden Stellen eines Stammmens bestehen aus Buchstaben, die die inhaltliche Kategorie und die Unterkategorie abbilden, der eine Variable zugeordnet wird. Die dritte und vierte Stelle wird als Kennziffer für die Nummer der Variable innerhalb der inhaltlichen Unterkategorie aufsteigend verwendet.

Der erste Buchstabe des Variablennamens zeigt das Thema an, dem eine Frage zugeordnet wird. Insgesamt werden 16 Oberthemen definiert, die in etwa den Schwerpunktmodulen des ALLBUS-Programms zuzüglich der Demographie entsprechen (siehe Tabelle 1). Variablen zur Bildungs- und Erwerbsbiographie werden der Demographie zugeordnet. Werden neue thematische Module für den ALLBUS definiert, kann die Zahl der thematischen Kategorien erweitert werden.

Die Benennung der Kategorien und Unterkategorien erfolgt in englischer Sprache, damit die Variablennamen für deutsche und internationale Nutzer gleichermaßen eingängig sind. Der erste Buchstabe eines Variablennamens entspricht deshalb dem Anfangsbuchstaben des englischen Kategorienamens.

Tabelle 1: Übersicht über inhaltliche Kategorien und ihre Buchstabenkennungen

Nr.	Kategorie	Buchstabenkennung
1	Abweichendes Verhalten und Sanktion	c (crime)
2	Arbeitsorientierungen	j (job)
3	Demographie	d (demography)
4	Ethnozentrismus und Minoritäten	m (minorities/migration)
5	Familie	f (family)
6	Gesundheit	h (health)
7	Wertorientierungen	v (values)
8	Lebensstil und Persönlichkeit	l (lifestyle)
9	Politik	p (politics)
10	Religion und Weltanschauung	r (religion)
11	Soziale Netzwerke und soziales Kapital	s (social)
12	Soziale Ungleichheit	i (inequality)
13	Wohnen und Umwelt	a (accomodation)
14	Wirtschaft (Einstellungen/Wahrnehmungen)	e (economy)
15	Regionaldaten	g (geography)
16	Technische Daten, Para- und Interviewerdaten	x

Innerhalb der thematischen Kategorien wird ein zweiter Buchstabe für die Zuweisung thematischer Unterkategorien verwendet. Zum Beispiel wird im Bereich Politik zwischen den Unterkategorien Partizipation (p für participation), Einstellungen (a für attitudes), Vertrauen (t für trust) und Nationalismus (n für nationalism) unterschieden. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Kategorien und Unterkategorien und den daraus resultierenden Buchstabenkennungen für die ersten zwei Stellen des vierstelligen Stammmens.

Tabelle 2: Übersicht über inhaltliche Unterkategorien und dazugehörige Buchstabenkennungen

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Abweichendes Verhalten und Sanktion		c (crime)
	Einstellungen zu abweichendem Verhalten	ca (attitudes)
	Opfererfahrung	ce (experience)
	Kriminalitätsfurcht	cf (fear)
	Wahrgenommene Entdeckungswahrscheinlichkeit	cp (perception)
	Selbstberichtetes abweichendes Verhalten	cs (self-report)
Arbeitsorientierungen		j (job)
	Arbeitsorientierungen	ja (attitudes)
Demographie		d (demography)
	Bildungsabschlüsse und -biographie	de (education)
	Familienstand / Ehebiographie	df (family)
	Wohnbiographie	dg (geography)
	Haushalt	dh (household)
	Einkommen	di (income)
	Kinder	dk (kids)
	Migration	dm (migration)
	Staatsbürgerschaft	dn (nationality)
	Partnerschaft	dp (partner)
	Arbeit und Beruf	dw (work)
		m (minorities/migration)
Ethnozentrismus und Minoritäten	Einstellungen zu Migranten	ma (attitudes)
	Kontakte zu Migranten	mc (contact)
	Diskriminierung von Migranten	md (discrimination)
	Emotionen zu verschiedenen ethnischen Gruppen	me (emotion)
	Einstellungen zu verschiedenen ethnischen Gruppen	mg (groups)
	Antisemitismus	mj (jews)
	Einstellungen zu Einwanderung	mi (immigration)
	Islamophobie	mm (muslims)
	Einbürgerung	mn (naturalization)
	Wahrnehmungen von Migranten	mp (perception)

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Familie	Soziale Distanz gegenüber Migranten	ms (social distance)
		f (family)
	Erziehungsziele	fe (education)
	Aufteilung Hausarbeit	fh (housework)
	Familiale Normen	fn (norms)
Gesundheit	Geschlechterrollen	fr (roles)
		h (health)
	Gesundheit: Fragen zu AIDS	ha (aids)
	Gesundheitsspez. Verhalten	hb (behavior)
	Krankheiten	hd (disease)
	Gesundheitliche Belastungen	he (exposure)
	Gesundheitlicher Zustand	hs (status)
	Arztbesuche/Krankenhaus	ht (therapy)
Wertorientierungen	Arbeitsbedingungen	hw (work)
		v (values)
	Postmaterialismus	va (attitudes)
	Einstellung zu Abtreibung	vm (morality)
Lebensstil und Persönlichkeit	Individuelle Wertorientierungen (Klages)	vi (individual values)
		l (life style)
	Freizeitaktivitäten	la (activities)
	Lebensziele	lg (goals)
	Wichtigkeit Lebensbereiche	li (importance)
	Mediennutzung	lm (media)
	Persönlichkeit	lp (personality)
	Lebenszufriedenheit	ls (satisfaction)
	Transnationalismus	lt (transnationalism)
Politik		p (politics)
	Politische Einstellungen	pa (attitudes)
	Politische Konflikte	pc (conflicts)
	Demokratieverständnis	pd (democracy)
	Politische Selbstwirksamkeit	pe (efficacy)
	Behörden und Institutionen:	pg (government)
	Vertrauen/Wahrnehmung	

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
	Politische Sachfragen	pi (issues)
	Nationalismus	pn (nationalism)
	Politische Partizipation	pp (participation)
	Einstellungen zur Wiedervereinigung	pr (reunification)
	Zufriedenheit mit Politik	ps (satisfaction))
	Vertrauen in Politik & Institutionen	pt (trust)
	Wahlabsicht	pv (vote)
	Religion und Weltanschauung	r (religion)
	Einstellungen zur Religion	ra (attitudes)
	Glaube	rb (beliefs)
	Konfession	rd (denomination)
	Religiöse Erfahrung	re (experience)
	Alternative Glaubensformen	rh (heterodoxy)
	Religiöse Praxis	rp (practice)
	Religiöse Riten	rr (rites)
	Soziale Distanz gegenüber religiösen Gruppen	rs (social distance)
	Religiöse Sozialisation	ru (upbringing)
	Soziale Netzwerke und soziales Kapital	s (social)
	Mitgliedschaft in Organisationen	sm (membership)
	Soziale Netzwerke	sn (network)
	Soziales Vertrauen	st (trust)
	Soziale Ungleichheit	i (inequality)
	Schichteinstufung und Deprivation	id (deprivation)
	Soziale Mobilität	im (mobility)
	Soziale Sicherung	is (social security)
	Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat	iw (welfare state)
	Wohnen und Umwelt	a (accomodation)
	Belastungen im Wohnumfeld	ae (exposure)
	Qualität des Wohnumfelds	aq (quality)
	Wirtschaft	e (economy)
(Einstellungen/Wahrnehmungen)	Wahrnehmung der Wirtschaftslage	ep (perception)
	Regionaldaten	g (geography)

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Technische Daten, Para- und Interviewerdaten	Wohndauer	gd (duration)
	Wohnortsqualität	gq (quality)
	Regionale Attribute	gr (region)
	Gebietsklassifikation	gs (size)
		x
	Angaben zum Wohnhaus	xh (house)
	Daten zum Interviewer	xi (interviewer)
	Angaben zum Interview	xs (survey)
	Angaben zum Zeitpunkt des Interviews	xt (time)
	Angaben zum Befragten	xr (respondent)

Die dritte und vierte Stelle des Stammmens werden für die aufsteigende Nummerierung der Variablen innerhalb der thematischen Unterkategorien verwendet. Für die einstelligen Ziffern wird eine führende Null ergänzt. Exemplarische Variablennamen aus der Fragebatterie zum Vertrauen in Politik und Institutionen sehen dann folgendermaßen aus:

pt01

pt02

Grundlage für die Bestimmung der Reihenfolge und damit Ausgangspunkt für die fortlaufende Nummerierung innerhalb der Unterkategorien ist die Reihenfolge der Variablen im Datensatz der ALLBUS Kumulation 1980-2014.

5. Für Archiv- und Paradata sowie wenige inhaltliche Variablen werden sprechende Variablennamen verwendet.

Abweichend von den vierstelligen Stammmen werden für bestimmte, häufig wiederkehrende Variablen und Inhalte sprechende Variablennamen verwendet. Zum einen haben sich im Datenarchiv der GESIS für bestimmte technische Variablen (Version, Studiennummer, DOI) Standardnamen etabliert, die auch für den ALLBUS übernommen werden. Darüber hinaus werden Gewichtungs-, Split-, und methodische Variablen mit sprechenden Variablennamen benannt. Dies erleichtert die Identifikation der Variablen im Datensatz und der Inhalt der Variablen ist für die Nutzer auf diese Weise unmittelbar ersichtlich. Tabelle 3 gibt eine Übersicht über die verwendeten technischen Variablen mit sprechendem Variablennamen.

Tabelle 3: Sprechende Variablennamen für Archivvariablen und Paradata

Technische Variablen	
Studiennummer	za_nr
Digital Object Identifier	doi
Versionskennung	version
Erhebungsjahr	year
Identifikationsnummer des Studienteilnehmers	respid
Erhebungsmodus	capipapi
Stichprobenverfahren	samptype
Fragebogenssplit 1980	splt80
Fragebogenssplit 1982	splt82
Fragebogenssplit 1988	splt88
Fragebogenssplit 1990	splt90
Fragebogenssplit 1994	splt94
Fragebogenssplit 2000	splt00
Fragebogenssplit 2006	splt06
Fragebogenssplit 2010	splt10
Erster Fragebogenssplit 2012	splt12_1
Zweiter Fragebogenssplit 2012	splt12_2
Dritter Fragebogenssplit 2012	splt12_3
Erster Fragebogenssplit 2014	splt14_1
Zweiter Fragebogenssplit 2014	splt14_2
Dritter Fragebogenssplit 2014	splt14_3
Erster Fragebogenssplit 2016	splt16_1
Zweiter Fragebogenssplit 2016	splt16_2
Dritter Fragebogenssplit 2016	splt16_3

Technische Variablen	
Vierter Fragebogensplit 2016	splt16_4
Fünfter Fragebogensplit 2016	splt16_5
Sechster Fragebogensplit 2016	splt16_6
Siebter Fragebogensplit 2016	splt16_7
Achter Fragebogensplit 2016	splt16_8
Transformationsgewicht Person	wghtpt
Personenbezogenes Ost-West-Gewicht	wghtpew
Ost-West Transformationsgewicht Person	wghtptew
Transformationsgewicht Haushalt	wghtht
Haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht	wghthw
Ost-West Transformationsgewicht Haushalt	wghthtew

Einige inhaltliche Variablen werden aus Gründen der Eingängigkeit ebenfalls mit sprechenden Namen benannt. Die sprechenden Namen lassen sich besonders leicht merken und erleichtern damit die Arbeit mit den Daten. Zu diesen Variablen gehören insbesondere demographische Merkmale wie Alter, Geschlecht, Schulabschluss, der Erwerbsstatus und die daraus abgeleiteten Klassifikationen (ISCO, ISEI, SIOPS etc.). Auch „prominente“ Variablen wie der Postmaterialismus-Index werden der Einfachheit halber mit sprechenden Namen versehen. Eine Übersicht findet sich in Tabelle 4. Wie die Buchstabenkennungen orientieren sich die sprechenden Variablennamen an den englischen Begriffen, damit die Daten auch für internationale Nutzer einfach verwendbar sind.

Tabelle 4: Sprechende Variablennamen für inhaltliche Variablen

Inhaltliche Variablen	
Geschlecht	sex
Geburtsmonat	mborn
Geburtsjahr	yborn, ybrn
Alter	age
Deutsche Staatsangehörigkeit	german, germn
Allgemeinbildender Schulabschluss	educ
Dauer der Schulausbildung in Jahren	educy
International Standard Classification of Education 1997	iscd97, iscd97
International Standard Classification of Education 2011	iscd11
Erwerbsstatus	work
Internationale Standardklassifikation der Berufe 1968	isco68, isc68
Internationale Standardklassifikation der Berufe 1988	isco88



---

 Inhaltliche Variablen
 

---

Internationale Standardklassifikation der Berufe 2008	isco08
International Socio-Economic Index of Occupational Status 1968	isei68
International Socio-Economic Index of Occupational Status 1988	isei88
International Socio-Economic Index of Occupational Status 2008	isei08
Standard International Occupational Prestige Scale 1988	siops88, siop88
Standard International Occupational Prestige Scale 2008	siops08, siop08
Treimanprestige I68	tps68
Magnitudeprestige I68	mps68
Magnitudeprestige I88	mps88
Goldthorpeklassen I68	gld68
Familienstand	mstat
Einkommen	inc
Haushaltseinkommen	hhinc
Verwandtschaftsgrad	kin
Inglehart-Index	ingle
Erhebungsgebiet alte oder neue Bundesländer	eastwest
Bundesland, in dem Befragter wohnt	land
BIK-Regionen	bik
Politische Gemeindegrößenklasse	gkpol
Boustedt-Gemeindetyp 7 Kategorien	bstdt07
Boustedt-Gemeindetyp 10 Kategorien	bstdt10

---

## 6. Präfixe zum Variablennamen zeigen den Personenbezug der Variable an.

Eine Reihe von Merkmalen wird fast identisch für verschiedene Personen im Umfeld der Befragten erhoben (gegenwärtige und ehemalige Ehe- oder Lebenspartner, Mutter, Vater, Haushaltsmitglieder, etc.). Diese Variablen erhalten für alle Bezugspersonen den gleichen Stammmamen (zum Beispiel age für das Lebensalter). Eine ein- bis dreistellige Buchstabenkennung, die dem Stammmamen vorangestellt wird, bezeichnet die Person, für die das Merkmal erhoben wird. Dreistellige Präfixe werden insbesondere für die Haushaltsliste und die Kinder außer Haus benötigt. Tabelle 5 zeigt, welche Präfixe für den ALLBUS benötigt werden. Wird kein Präfix verwendet, beschreibt die Variable ein Merkmal des Befragten selbst. Die Auswahl lehnt sich an die im General Social Survey verwendeten Suffixe zu den Variablennamen an.

Tabelle 5: Übersicht über Präfixe zum Variablennamen

Personenbezug	Präfix	Englischer Begriff
Gegenwärtiger Ehepartner	sc	spouse current
Früherer Ehepartner	sf	spouse former
Partner (nicht verheiratet)	p	partner
Xte Person im Haushalt <sup>a</sup>	hhx	household member x
Xtes Kind außer Haus <sup>b</sup>	khx	kid away from home x
Mutter	m	mother
Vater	f	father
Großvater mütterlicherseits	gfm	grandfather maternal
Großvater väterlicherseits	gfp	grandfather paternal
Großmutter mütterlicherseits	gmm	grandmother maternal
Großmutter väterlicherseits	gmp	grandmother paternal
Kontakt A (Netzwerk)	ca	contact A
Kontakt B (Netzwerk)	cb	contact B
Kontakt C (Netzwerk)	cc	contact C

Bemerkung: <sup>a</sup> Es werden Daten für bis zu 8 Haushaltspersonen erhoben. <sup>b</sup> Es werden Daten für bis zu 10 Kindern außer Haus erhoben.

Tabelle 6 zeigt am Beispiel der Altersvariable (age) wie die Verwendung von Präfixen in der Praxis funktioniert.

Tabelle 6: Beispiel für die Verwendung von Präfixen

Personenbezug	Stammname	Präfix	Variablenname
Alter des Befragten	age		age
Alter des gegenwärtigen Ehepartners	age	sc	scage
Alter des früheren Ehepartners	age	sf	sfage
Alter des Partners	age	p	page
Alter Haushaltsperson 2	age	hh2	hh2age
Alter Haushaltsperson 3	age	hh3	hh3age
Alter des 1. Kindes außer Haus	age	kh1	kh1age
Alter des 2. Kindes außer Haus	age	kh2	kh2age
Alter Kontakt A	age	ca	caage
Alter Kontakt B	age	cb	cbage
Alter Kontakt C	age	cc	ccage

Die Präfixe werden insbesondere für die Variablen Geburtsjahr, Geburtsmonat, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft sowie die Bildungs- und Berufsvariablen verwendet. Die Verwendung von Präfixen hat gegenüber Suffixen (wie im General Social Survey) den Vorteil, dass die Datensätze einfach nach der jeweiligen Bezugsperson geordnet werden können. Das ist bei der Verwendung von Suffixen komplizierter. Darüber hinaus sind die Variablen zu den Bezugspersonen des Befragten im Datensatz gruppiert. Bei der Suche im Datensatz sind diese Blöcke über die Präfixe leichter erkennbar.

#### 7. Suffixe zum Stammnamen machen Varianten gleicher bzw. ähnlicher Variablen kenntlich.

In bestimmten Fällen werden auch Suffixe zu den Stammnamen und den sprechenden Variablennamen verwendet. Das betrifft in erster Linie Varianten und Kategorisierungen von Variablen. In den ALLBUS Querschnittsdatsätzen werden zum Beispiel viele metrische Variablen auch als kategorisierte Variable angeboten. Diesen Variablen wird einheitlich das Suffix *c* beigelegt. Dies wird am Beispiel der Altersvariablen veranschaulicht (siehe Tabelle 7).

Tabelle 7: Beispiel für die Verwendung des Suffixes *c* für die Benennung von Kategorisierungen

Variablenlabel	Stammname	Präfix	Suffix	Variablenname
Alter des Befragten	age	-	-	age
Alter des Befragten kategorisiert	age	-	c	agec
Alter des gegenwärtigen Ehepartners	age	sc	-	scage
Alter des gegenwärtigen Ehepartners kategorisiert	age	sc	c	scagec

Systematisch aufeinander bezogene Fragen werden ebenfalls mit dem gleichen Stammnamen versehen und über Suffixe *a* und *b* differenziert. Dies betrifft auch verschiedene Varianten einer Frage, die in Fragebogensplits erhoben werden. Ein Beispiel sind die heterodoxen (Glaubens)-Praktiken, die im Religionsschwerpunkt wiederholt gefragt wurden. Eine Variable beschreibt die Bekanntheit der Praktiken, die zweite die Beurteilung der Praktiken. Hier wird die Benennung der Variablen wie in Tabelle 8 vorgenommen.

*Tabelle 8:* Verwendung des Suffixes zur Markierung inhaltlich verbundener Variablen am Beispiel heterodoxer Praktiken

Variablenlabel	Name mit Suffix
ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01a
HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01b
ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02a
HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02b
ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03a
HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03b

## 2 Codeschema für fehlende Werte in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 findet das mit dem ALLBUS-Querschnitt 2016 eingeführte neue Schema für Missing-Codes erstmalig Anwendung auf die Kumulationsdaten. Die bis zum ALLBUS 2016 verwendete Systematik orientierte sich an Archivstandards aus den 1980er und 1990er Jahren, die mittlerweile überholt sind. Im ALLBUS – insbesondere in den Kumulationen – hat die alte Systematik zu einer Vielzahl verschiedener Codes für fehlende Werte geführt und damit zu einer unübersichtlichen Datenlage. Deshalb wurde eine einheitliche und sparsame Verwendung von fehlenden Werten (Missing Values) und den zugehörigen Labels beschlossen. Die wichtigsten Eigenschaften der neuen Missingsystematik sind:

- Alle Codes für fehlende Werte werden in den negativen Wertebereich codiert. Der negative Wertebereich ist für fehlende Werte reserviert. Gültige Werte werden ausnahmslos in den positiven Wertebereich codiert.
- Es wird deutlich nach verschiedenen Ausfallgründen differenziert, z.B. ob eine Frage nicht gestellt, oder nicht beantwortet wurde, ob eine Information absichtlich in einem Datensatz nicht aufgenommen wird, oder ob ein Datenfehler vorliegt. Zudem werden nur die nötigsten Fragefilter differenziert, wie etwa verschiedene Fragebogensplits, Teilstichproben (ISSP-Versionen) und zielgruppenspezifische Filterführung im Fragebogen.
- Es wird für jeden unterschiedenen Grund für das Fehlen von Werten ausschließlich ein Code vergeben. Verschiedene Ausfallgründe werden nicht gemeinsam codiert.

Für die Bereitstellung der Daten gilt zukünftig:

- SPSS: Datensätze werden mit vordefinierten Missing Values veröffentlicht.
- Stata: Um einheitliche Codes im Stata- und im SPSS-Datensatz zu gewährleisten, repräsentieren die Werte, die in SPSS als fehlend definiert wurden, in den Stata-Datensätzen gültige Zahlenwerte mit entsprechenden Labels. Zu jedem Stata-Datensatz wird ein Do-File angeboten, mit dem Nutzer die Missing Values nach einem festen Schema auf „a“, „b“ usw. setzen können. Der Do-File wird vom FDZ ALLBUS bereitgestellt.

Eine kurze Übersicht über die neuen Codes für fehlende Werte gibt die folgende Tabelle 9. Eine ausführliche Beschreibung des neuen Codeschemas für fehlende Werte im ALLBUS findet sich auf den Webseiten des ALLBUS.

Tabelle 9: Codierung von fehlenden Werten ab ALLBUS 2016

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
ALLBUS-Kumulation	-1	Nicht erhoben	Nur in Kumulation: Variable ist bei Befragten nicht erhoben worden, bzw. kann für das entsprechende Erhebungsjahr nicht generiert werden, da die Ursprungsvariablen nicht erhoben wurden.
Frage-Antwort-Prozess	-6	Item unbekannt	Befragter kennt fragliches Objekt/Konstrukt nicht. Code wird auch vergeben, wenn Antwortkategorie bspw. lautete „kenne Partei nicht“. Wenn dieser Code vergeben wird, hat Interviewer/Befragter diese Antwortkategorie zusätzlich zu „weiß nicht/kann nicht sagen“ erhalten. <i>Beispiele:</i> „Beteiligung an Bürgerinitiative“ wurde erfragt, und „kenne ich nicht“ als Antwortoption zusätzlich zu „weiß nicht“ vorgegeben. Wahrscheinlichkeit CDU zu wählen wurde erfragt und „kenne Partei nicht“ neben „weiß nicht“ angeboten.
	-7	Verweigert	Befragter gibt an, Frage nicht beantworten zu wollen. Vergabe dieses Codes setzt voraus, dass Befragter im Selbstausfüllerformat eine entsprechende Antwortoption markiert hat, oder dass der Interviewer eine solche Antwortvorgabe markiert hat.
	-8	Weiß nicht	Missing aufgrund von Meinungslosigkeit oder Unwissenheit. Befragter kann nicht antworten, weil er die Antwort nicht weiß, oder aus dem Gedächtnis abrufen kann.

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
	-9	Keine Angabe	Befragter hat eine Frage/ein Item gesehen, aber nicht beantwortet. Die Gründe hierfür sind häufig unbekannt (blank im Selbstausfüllerformat). Auch: Interviewer hat „k.A.“ markiert, ohne dass Näheres zum Grund für fehlende Antwort bekannt ist (bspw. falls es für Interviewer keine Differenzierung zwischen „weiß nicht“ oder „keine Angabe“ gab).
Filter	-10	TNZ: Filter	Befragter hat (aufgrund seiner vorherigen Angaben) eine Frage im Fragebogen nicht gestellt bekommen.
	-11	TNZ: Split	Befragter hat aufgrund eines methodischen oder inhaltlichen Splits eine Frage oder Itematterie nicht gestellt bekommen.
	-12	Kein ISSP (Split)	Befragter befindet sich im jeweils anderen ISSP-Split.
	-13	Kein ISSP	Befragter hat am ISSP nicht teilgenommen.  In der Kumulation werden -12 und -13 auf der -13 zusammengefasst.
	-14	TNZ: Zufallsauswahl	Item wurde während des Interviews per Zufallsauswahl, d.h. ohne Dokumentation in einer Splitvariable, für den Befragten ausgefiltert.
Generierte und abgeleitete Variablen	-32	Nicht generierbar	Bei Variablen, die aufgrund einer Rechenoperation gebildet werden, und/oder keine simple Entsprechung im Fragebogen haben.  Es fehlen auf einer oder mehreren Ursprungsvariablen Informationen, um die generierte Variable zu erstellen. Dieser Code wird ebenfalls vergeben, wenn die zu generierende Variable für ein Merkmal oder eine Merkmalskombination nicht definiert ist, gültige Nennungen auf der Ursprungsvariablen also nicht in einen Code der Zielvariablen überführbar sind.

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
	-33	Nicht bestimmbar	Bei Variablen, die (teilweise) aus den Antworten auf offene oder halboffene Fragen nachträglich codiert werden. Code wird vergeben, wenn Antworten auf offene Nennungen unklar oder nicht lesbar sind.
Nicht enthaltene Informationen	-34	Nicht enthalten	Zumeist Informationen, die aus Datenschutzgründen zurückgehalten werden. In der Kumulation auch Variablen, die für neuere Erhebungsjahre nicht mehr generiert werden. Es gibt die Information anderswo oder die Variable wäre prinzipiell generierbar, wird aber in diesem Datensatz für Nutzer nicht zur Verfügung gestellt.
Datenprüfung und -bereinigung	-41	Datenfehler	Ein Fehler bei der Datenerhebung oder -verarbeitung macht das Löschen der entsprechenden Angaben notwendig (z.B. logisch unmöglicher oder empirisch hochgradig unplausibler Wert oder Kombination von Werten), bzw. Informationen liegen aufgrund eines Datenfehlers oder einer falschen Filterführung nicht vor.
Inhaltlicher Trifft-nicht-zu-Code	[-50, -59]	Wird aus Fragebogen entnommen	In der Frage werden Informationen erfragt, die den Befragten nicht betreffen (inhaltlich: trifft nicht zu), aber Befragter wurde nicht ausgefiltert. Die entsprechenden Antwortlabels werden aus dem Fragebogen entnommen.
Technisch	-99	Angabe fehlt	Z.B. Datenverlust bei CAPI/CASI.

Eine Besonderheit ist bei der Anwendung des neuen Codeschemas auf den Datenstand der Kumulation zu beachten: Es wurde zwar so weit wie möglich versucht, unterschiedliche Ausfallgründe, die in bisherigen Kumulationen auf gemeinsame Werte codiert wurden, wieder zu trennen (z.B. wenn ein „trifft nicht zu“ und ein „nicht bestimmbar“ in früheren Kumulationen auf einen gemeinsamen Wert codiert worden waren). Dies war jedoch nicht möglich, wenn Datenfehler oder -verluste bereits in den zugrunde liegenden älteren Querschnittsdaten auf „keine Angabe“ codiert waren. Da das Missing-Schema für die älteren Querschnitte weniger differenziert war und für solche Ausfallgründe keinen eigenen Code vorsah, können solche Ausfälle auch in der Kumulation nicht mehr von dem Ausfallgrund „keine Angabe“, getrennt werden. Ab dem Querschnitt 2016 bleibt der Code -9 „keine Angabe“ für Ausfälle aus dem Frage-Antwort-Prozess vorbehalten.

### 3 Überarbeitung des Kumulationsprogramms

Primäre Intention der ALLBUS-Kumulation ist es, eine nutzerfreundliche Datengrundlage für längsschnittliche Analysen anhand der ALLBUS-Daten zu schaffen. Die Untersuchungseinheiten der ALLBUS-Kumulationen bilden alle Befragten, die an einer der bisherigen ALLBUS-Erhebungen teilgenommen haben. Den Variablenbestand der Kumulation bilden alle Merkmale, die zu mindestens zwei Erhebungszeitpunkten vorliegen. Mit jedem zusätzlichen Erhebungsjahr wächst die ALLBUS-Kumulation somit sowohl „in die Länge“ (durch den Zuwachs an Befragten) als auch „in die Breite“ (durch zusätzliche Variablen im Replikationsprogramm). Um auch in Zukunft einen übersichtlichen und benutzerfreundlichen Datensatz gewähren zu können, wurden mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 daher einige Kürzungen des Variablenbestands der Kumulation vorgenommen. Dies umfasst im Einzelnen folgende Änderungen:

1. In die Kumulation werden keine gruppierten Varianten von kontinuierlichen Variablen (z.B. gruppierte Einkommensvariablen) mehr aufgenommen. Der fortgeschrittene Nutzer wird solche Kategorisierungen leicht selbst vornehmen können. Um einen schnellen Überblick über die Verteilung von kontinuierlichen Merkmalen zu ermöglichen, werden kontinuierliche Variablen in den weniger umfangreichen Querschnittsdatsätzen auch weiterhin in gruppierter Form angeboten.
2. Bislang wurde in der Regel versucht, den Erhebungskontext einer Frage in der Kumulation zu erhalten. Wenn beispielsweise nur einige Fragen einer Fragebatterie zu mehreren Erhebungszeitpunkten vorlagen, wurde dennoch die gesamte Batterie in die Kumulationsdaten aufgenommen. Bei ähnlichen Fragevarianten in unterschiedlichen Splits, die sich jedoch nicht zusammenfassen ließen, wurden der Vollständigkeit halber beide Splits aufgenommen. Dieses Vorgehen kommt mit Querschnittsdaten aus 20 Erhebungsjahren deutlich an seine Grenzen. Ab der Kumulation 1980-2016 wird daher aufgegeben, den Erhebungskontext einer Frage in den Daten selbst abzubilden. Bestandteil der Kumulation bilden ausschließlich replizierte Fragen. Hinweise zum Heranspielen von Variablen aus den einzelnen Querschnitten an die Kumulation sind Bestandteil dieses Variable Reports.
3. Wo dies möglich und sinnvoll erschien, wurden in der Kumulation 1980-2016 verschiedentlich replizierte Einzelfragen in Form einer generierter Variablen zusammengefasst. Dies betraf zum Beispiel Variablen, deren Fragetexte sich in verschiedenen Erhebungsjahren fast ausschließlich aufgrund einer unterschiedlich komplexen Filterung unterschieden. Die alternativen Fragetexte werden in diesem Variable Report dokumentiert.
4. Die Einordnungsberufe nach Pappi und Terwey werden in die Kumulation 1980-2016 aufgrund der insgesamt hohen Anzahl zu konstruierender Variablen mit aufwändiger Dokumentation nicht mehr aufgenommen. Die Einordnungsberufe nach Pappi konnten für ALLBUS-Erhebungen nach 1992 nicht mehr gebildet werden. Darüber hinaus schien die Nachfrage nach Einordnungsberufen seitens der ALLBUS-Nutzer gering zu sein. Die Löschung entlastet die Kumulation. Eine ältere Kumulation, die das Datenangebot enthält, bleibt im Vertrieb.



## Datenzitation

---

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 1.0.0. (2018-06-11):

### ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2018): ALLBUS 1980-2016 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA4586 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13029

### ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2018): ALLBUScompact 1980-2016 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA4587 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13048

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-132; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) oder Frau Rielies Neitzke (0221/47694-131; e-mail: rielies.neitzke@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot bei GESIS recherchiert werden.

---

## Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten

---

### 1 Einleitung

Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) wird seit dem Jahr 1980 alle zwei Jahre durchgeführt. Bis einschließlich 1990 bestand die Grundgesamtheit der ALLBUS-Umfragen aus allen wahlberechtigten Personen in der (alten) Bundesrepublik und West-Berlin, die in Privathaushalten leben. Seit 1991 – als aufgrund der deutschen Vereinigung eine zusätzliche Umfrage außerhalb des zweijährigen Turnus durchgeführt wurde – besteht die Grundgesamtheit aus der erwachsenen Wohnbevölkerung in West- und Ostdeutschland, d.h. aus allen Deutschen und Ausländern, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in Privathaushalten wohnhaft sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der statistischen Analyse der ALLBUS-Daten sind zwei Merkmale des Stichprobendesigns besonders zu berücksichtigen:

- 1) Befragte in Ostdeutschland werden seit 1991 zu einem größeren Anteil in die Stichprobe einbezogen als es ihrem Anteil an der Grundgesamtheit entspräche (Oversampling). Dieses Oversampling soll auch für kleinere Bevölkerungsgruppen in Ostdeutschland noch statistisch vertretbare Analysen ermöglichen.
- 2) Die Stichproben der Umfragen in den Jahren 1980 bis 1992 sowie 1998 basierten auf Haushaltsstichproben nach dem ADM-Stichprobendesign (mit den Auswahlstufen Wahlbezirke – Haushalte – Personen, siehe vertiefend Schnell et al. 2008; von der Heyde 2009), 1994 und 1996 sowie in allen Erhebungen seit 2000 wurden dagegen Personenstichproben aus den Einwohnermelderegistern gezogen (mit den Auswahlstufen Gemeinden – Personen).

Diese beiden Umstände müssen – je nach Auswertungsinteresse – durch die Verwendung von angemessenen Gewichtungsverfahren berücksichtigt werden.

Vor der Wahl eines bestimmten Gewichtungsverfahrens ist es grundsätzlich notwendig, sich zunächst die eigene Fragestellung und das eigene Auswertungsinteresse zu vergegenwärtigen: Über wen sollen Aussagen getroffen werden? Wie setzt sich die interessierende Grundgesamtheit zusammen? Auf welche Landesteile bezieht sich die Untersuchung? Sollen Aussagen über die gesamte deutsche Bevölkerung oder lediglich über bestimmte Teile der Bevölkerung getroffen werden? Die Antworten auf diese Fragen entscheiden darüber, ob a) überhaupt eine Gewichtung erforderlich ist und b) welches Gewichtungsverfahren gegebenenfalls angemessen ist. Wenn z.B. Aussagen über Gesamtdeutschland getroffen werden sollen, muss das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung mittels eines Gewichtungsverfahrens korrigiert werden. Eine Korrektur durch Gewichtung ist jedoch nicht notwendig, wenn Ost- und Westdeutschland getrennt betrachtet werden und kein Gesamtwert über beide Landesteile berechnet wird. Wenn Aussagen über Personen getroffen werden sollen, müssen die Haushaltsstichproben des ALLBUS entsprechend gewichtet werden (und umgekehrt).

Beispiele für Forschungsfragen auf Personenebene sind zumeist recht einfach zugänglich. In diese Kategorie fallen z.B. Untersuchungen zum Wahlverhalten der deutschen Bevölkerung oder zu persönlichen Einstellungen und Verhaltensweisen. Komplexere Fragestellungen sind zum Beispiel Analysen zum Haushaltskontext der Befragten. Hier kann je nach Forschungsinteresse eine Frage mit Personenbezug oder alternativ eine Frage mit Haushaltsbezug formuliert werden. Eine Frage mit *Personenbezug* ist zum Beispiel: „Welcher Anteil der Bevölkerung lebt in Familien mit minderjährigen Kindern?“ Die entsprechende Frage mit Haushaltsbezug, würde so formuliert werden: „Wie hoch ist der Anteil an Familien mit Kindern an allen Haushalten?“ Abbildung 1 illustriert die analytische Unterscheidung von Fragestellungen auf Haushalts- und Personenebene.

Abbildung 1: Fragestellungen auf Haushalts- und Personenebene

<u>Haushaltsebene:</u>
Beispiel für eine Fragestellung:
- Wie viele deutsche (Privat-) <i>Haushalte</i> sind Mehrpersonenhaushalte?
Wie hoch ist der <i>Anteil</i> der Mehrpersonenhaushalte in Deutschland?
<u>Personenebene:</u>
Beispiel für eine Fragestellung:
- Wie viele <i>Personen</i> in Deutschland leben in privaten Mehrpersonenhaushalten?
Welcher <i>Anteil der Bevölkerung</i> lebt in einem Mehrpersonenhaushalt?

Quelle: Bens (2006: 144)

Eine kurze Übersicht über grundsätzlich geeignete ALLBUS-Gewichtungsvariablen für bestimmte Fragestellungen bietet Tabelle 1:

Tabelle 1: Einzusetzende Gewichtungsverfahren nach Auswertungsinteresse bzw. Zielpopulation

Analysen	...für Gesamtdeutschland	...für Ost- und Westdeutschland getrennt
...auf Personenebene	wghtptew	wghtpt wghtptew
...auf Haushaltsebene	wghthtew	wghtht wghthtew

Für eine möglichst sparsame Übersicht wurden alternative Gewichtungsverfahren, die je nach Stichprobentyp zu identischen Ergebnissen führen, an dieser Stelle weggelassen.

In den folgenden Abschnitten wird die Konstruktion der verschiedenen ALLBUS-Gewichtungsvariablen erklärt und ihre Verwendung an Beispielen erläutert. Dies erfolgt zunächst für die Gewichte für Fragestellungen auf Personenebene und dann für die Gewichte auf Haushaltsebene. Abschließend wird dieser Überblick zu einfachen Gewichtungsverfahren mit einigen Hinweisen zur Complex-Sample Designgewichtung ergänzt, die zusätzlich die Berücksichtigung des Stichprobenfehlers aufgrund von Klumpung und Schichtung der Stichprobe ermöglicht.

## 2 Analysen auf Personenebene

### 2.1 Aufhebung des Oversampling der ostdeutschen Teilstichprobe – Personenstichproben

Im Umfrageprogramm des ALLBUS werden seit der ersten Befragung Ostdeutscher im Jahr 1991 mehr Personen in den neuen Bundesländern befragt als es ihrem Anteil an der gesamtdeutschen Bevölkerung entspricht. Dieses Oversampling intendiert, auch für Ostdeutschland eine Fallzahl zu erzielen, die differenzierte Analysen für einzelne Bevölkerungsgruppen erlaubt. Wird die Bevölkerung von West- und Ostdeutschland getrennt untersucht, besteht bei den ALLBUS-Daten, die auf Personenstichproben beruhen, keine Notwendigkeit eine Gewichtung vorzunehmen, die dieses Oversampling korrigiert. Wenn aber beide Bereiche gemeinsam als Gesamtdeutschland analysiert werden sollen, muss die Überrepräsentation von ostdeutschen Befragten im ALLBUS durch eine Gewichtung aufgehoben werden. Bei der Konstruktion eines solchen Gewichtes ist die aus der amtlichen Statistik bekannte tatsächliche Zahl der Personen in der Zielpopulation in West und Ostdeutschland als Zielgröße grundlegend.

Tabelle 2: Datengrundlage für die Ost-West-Gewichtung auf Personenebene: Mikrozensus 2015 und ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt
	N <sub>w</sub>	N <sub>o</sub>	N	n <sub>w</sub>	n <sub>o</sub>	n
Personen in Privathaushalten	55.586	12.040	67.626	2.325	1.165	3.490
(Alter: 18 Jahre oder mehr)	82,2%	17,8%	100%	66,6%	33,4%	100%

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich, beträgt die Zielpopulation der in Privathaushalten lebenden Personen über 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland 67,626 Millionen. Demgegenüber wurden im ALLBUS 2016 lediglich 3.490 Personen befragt. Ebenfalls wird deutlich, dass Ostdeutsche in der ALLBUS-Stichprobe überrepräsentiert sind. Sind laut Mikrozensus-Erhebung aus dem Jahr 2015 lediglich 18 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Privathaushalten Ostdeutsche, stehen dem im ALLBUS 2016 33 Prozent Befragte in Ostdeutschland gegenüber. Um ihrem Anteil in der gesamtdeutschen Grundgesamtheit zu entsprechen, muss den Angaben von Befragten aus Ostdeutschland bei gesamtdeutschen Analysen ein „geringeres Gewicht“ beigemessen werden als den Befragten aus Westdeutschland. Den Angaben von Befragten aus Westdeutschland muss ein „höheres Gewicht“ beigemessen werden. Setzt man den Anteil Ostdeutscher an der bundesdeutschen Bevölkerung ins Verhältnis zum Anteil der Ostdeutschen in der ALLBUS-Stichprobe, erhält man den Gewichtungswert für ostdeutsche Befragte (vgl. Gabler 1994). Für ALLBUS 2016 ergibt sich so ein Gewichtungswert von rund 0,53. Der entsprechende Gewichtungswert für Westdeutsche beträgt rund 1,23. Zusammen ergeben diese beiden Gewichtungsfaktoren das sogenannte personenbezogene Ost-West-Gewicht (wghtpew). Abbildung 2 zeigt noch einmal explizit die Berechnung der beiden Gewichtungsfaktoren.

Abbildung 2 : Berechnung des personenbezogenen Ost-West-Gewichts (wghtpew)

wghtpew: Gewichtungswert für Ostdeutschland in 2016:

$$\frac{\frac{N_O}{N}}{\frac{n_O}{n}} = \frac{\frac{12.040}{67.626}}{\frac{1.165}{3.490}} = 0,5333499863996$$

wghtpew: Gewichtungswert für Westdeutschland in 2016:

$$\frac{\frac{N_W}{N}}{\frac{n_W}{n}} = \frac{\frac{55.586}{67.626}}{\frac{2.325}{3.490}} = 1,233826781008$$

Setzen wir dieses Gewicht (wghtpew) in einer Analyse der ALLBUS-Daten von 2016 ein, so wird das Gewicht der eigentlich 1.165 enthaltenen Fälle aus Ostdeutschland von 1 auf nur rund 0,53335 reduziert, während das Gewicht der 2325 Fälle aus Westdeutschland gleichzeitig auf 1,23383 erhöht wird. Die ostdeutsche Fallzahl wird dadurch auf 621 Fälle ‚heruntergerechnet‘, die Anzahl der Fälle aus Westdeutschland beträgt nun rechnerisch 2869. Wird eine mit dieser Variable gewichtete Auszählung der Befragten aus Ost- bzw. Westdeutschland vorgenommen<sup>1</sup>, entspricht der Anteil von West- und

<sup>1</sup> In SPSS würde die Operation folgenderweise vorgenommen:

WEIGHT BY wghtpew.  
FREQUENCIES VARIABLES=eastwest.

In Stata kann auf zwei Weisen verfahren werden: Zum einen können die ALLBUS-Daten mit dem Befehl „svyset“ als Surveydaten definiert werden. Hierbei können Variablen spezifiziert werden, die Informationen über das Survey-Design enthalten, wie die Stratifizierung und die anzuwendende Gewichtungsvariable. Anschließend Analyseverfahren werden mit dem Befehlspräfix „svy“ durchgeführt.

In diesem Beispiel:

```
. svyset _n [pweight=wghtpew]
. svy: tabulate eastwest , col count
```

Es kann jedoch nicht jedes Analyseverfahren mit dem svy-Präfix benutzt werden. Zudem kann kein weiteres Befehlspräfix neben dem Präfix „svy“ mehr verwendet werden. Eine Alternative ist es, die Gewichtung bei jedem Auswertungsschritt einzeln anzugeben, in diesem Fall etwa

```
. tabulate eastwest [weight=wghtpew]
```

Zu beachten ist, dass Stata hier bei einigen Gewichtungsverfahren (z.B. Häufigkeitsgewichten „frequency weights“), keine Gewichtungswerte mit Nachkommastellen akzeptiert. Ein einfaches Auf- oder Abrunden führt aber ebenfalls häufig zu falschen Ergebnissen – im vorliegenden Fall würden bei Rundung der Gewichtungsvariablen der Gewichtungswert für ostdeutsche Befragte (0,53) auf 1 aufgerundet, der Gewichtungswert für westdeutsche Befragte (1,2) auf den Wert 1 abgerundet. Eine mögliche Lösung zur Korrektur dieser Problematik ist es, zunächst die Gewichtungsvariable mit einer hohen Zahl (bspw. 100 000) zu multiplizieren und anschließend auf ganze Werte zu runden:

```
. tabulate eastwest [weight=round(wghtpew*100 000)]
```

Verteilungen sollten anschließend korrekt berechnet werden. Beim Bericht der Ergebnisse ist jedoch zu beachten, dass die zu Grunde liegende Fallzahl anschließend wieder korrigiert werden muss (also in diesem Beispiel durch 100 000 geteilt werden muss).

Ostdeutschen Befragten ihrem ‚wahren‘ Anteil an der Gesamtbevölkerung laut Mikrozensus (vgl. Tabelle 3), d.h. die Überrepräsentation von Befragten aus Ostdeutschland wird für die Gesamtauszählung rechnerisch aufgehoben und die Verteilung der Daten kann als repräsentativ für die gesamtdeutsche Bevölkerung interpretiert werden.

*Tabelle 3:* Verteilung der Befragten auf Ost- und Westdeutschland: Vergleich des Mikrozensus 2015 mit gewichteten Daten des ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt
	N <sub>w</sub>	N <sub>o</sub>	N	n <sub>w</sub>	n <sub>o</sub>	n
Personen in Privathaushalten	55.586	12.040	67.626	2.869	621	3490
(Alter: 18 Jahre oder mehr)	82,2%	17,8%	100%	82,2%	17,8%	100%

Das personenbezogene Ost-West-Gewicht (wghtpew) sollte bei Analysen verwendet werden, die auf ALLBUS-Personenstichproben beruhen (also den ALLBUS-Erhebungen 1994, 1996 und allen ALLBUS-Erhebungen seit 2000) und auf Deutschland als Ganzes fokussieren (bspw. einen Gesamtwert über alle Befragten berechnen).

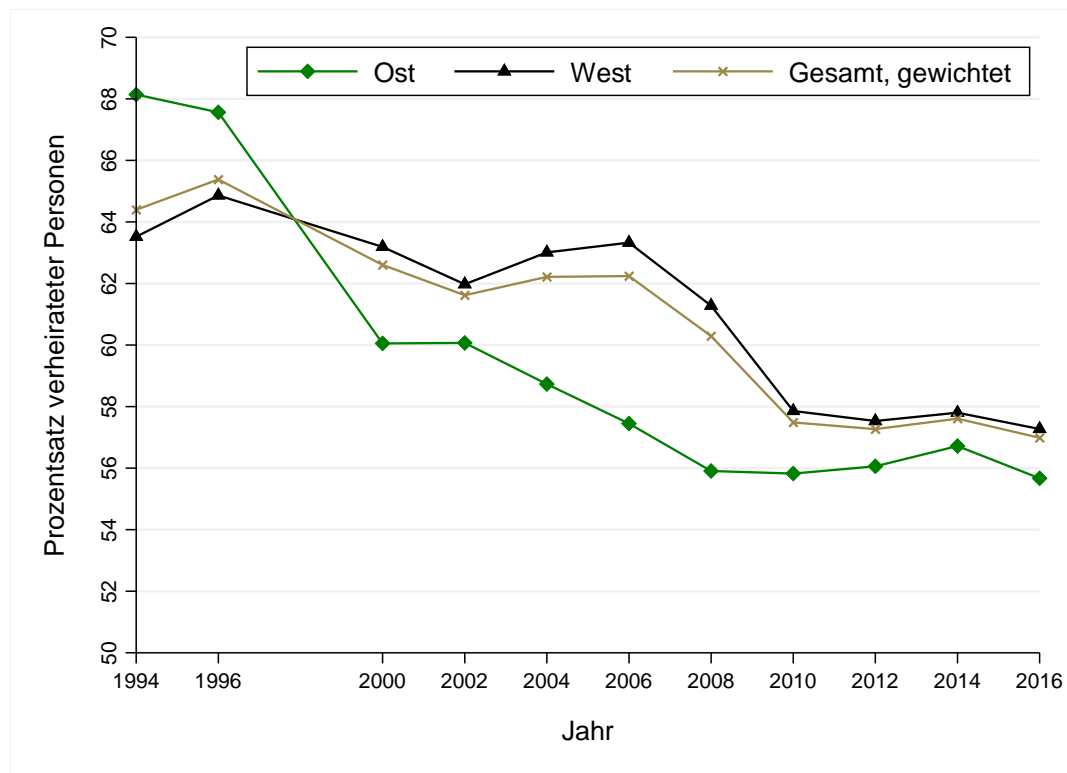
Alternativ kann das Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) (vgl. Abschnitt 2.3) verwendet werden, da dieses für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Personenstichproben beruhen, die gleichen Werte annimmt.

Für die Erhebungsjahre vor 1991 ist eine Ost-West-Gewichtung überflüssig. Für Analysen auf Personenebene ist für diese Jahre jedoch eine Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben notwendig (vgl. Abschnitt 2.2)

#### *Anwendungsbeispiel 1:*

Abbildung 3 zeigt den Anteil verheirateter Personen für die ALLBUS-Erhebungen, die auf Personenstichproben beruhen (1994, 1996 und 2000-2016). Um einen Gesamtwert für Ost- und Westdeutschland berechnen zu können, wurden die Daten mit dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht (wghtpew) gewichtet. Da die Angaben der westdeutschen Befragten mit einem stärkeren Gewicht in die Analyse eingehen und die Angaben der ostdeutschen Befragten heruntergewichtet werden, liegt der gewichtete Gesamtwert über alle Befragten für alle Erhebungsjahre wesentlich näher am westdeutschen Wert als dies bei einer Berechnung mit ungewichteten Daten der Fall wäre. Insgesamt ist erkennbar, dass der Anteil verheirateter Personen in Ostdeutschland im Jahr 1994 noch über dem westdeutschen Niveau lag, bis zum Jahr 2008 aber stark gefallen ist und seitdem bei etwa 56 Prozent stagniert. Auch in Westdeutschland lebt ein zunehmend geringerer Anteil an Personen in einer Ehe, die Entwicklung verläuft aber weniger steil als in Ostdeutschland.

Abbildung 3: Prozentsatz verheirateter Personen für ALLBUS-Personenstichproben



ALLBUS-Daten gewichtet mit wghtpew, eigene Berechnungen

## 2.2 Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben

In den Jahren 1980-1992 und 1998 basierten die ALLBUS-Erhebungen auf Haushaltsstichproben nach dem ADM-Stichproben-Design. Bei diesem Stichprobentyp werden in einem ersten Schritt der Ziehung Wahlbezirke ausgewählt, in denen dann in einem zweiten Schritt nach vorgegebenen Regeln (z.B. Random-Route) die Zielhaushalte ausgewählt werden. In einem dritten Schritt wird dann nach einem Zufallsverfahren (z.B. anhand des Schwedenschlüssels) eine Person für die Befragung ausgewählt (vgl. etwa Schnell et al. 2008). Da vorab keine Informationen über die Haushaltsgröße der ausgewählten Adressen zur Verfügung stehen, werden die für Interviews vorgesehenen Haushalte mit gleicher Wahrscheinlichkeit ausgewählt. Die Auswahlchance der einzelnen Befragten in den Haushalten hängt dann aber davon ab, wie viele weitere Personen aus der Zielpopulation der Befragung im Haushalt leben. In einem Haushalt mit einem alleinerziehenden Elternteil und beliebig vielen Kindern, liegt die Auswahlchance des erwachsenen Haushaltsmitglieds bei 100 Prozent. Leben zwei Erwachsene mit einem erwachsenen Kind in einem Haushalt, beträgt die Auswahlchance eines Erwachsenen nur rund 33 Prozent. Je mehr Zielpersonen in einem Haushalt leben, desto geringer ist die Auswahlchance einer einzelnen Person. Um repräsentative Analysen auf Ebene der Personen durchzuführen, muss entsprechend eine Gewichtung durchgeführt werden, die die reduzierte Auswahlwahrscheinlichkeit einer Person in Haushalten mit mehreren Zielpersonen kompensiert. Hierzu muss zunächst die Anzahl der Zielpersonen in einem Haushalt ermittelt werden. Die entsprechende Information ist in der Variable „reduzierte Haushaltsgröße (dh09)“ der ALLBUS Kumulation 1980-2016 enthalten. Für die Berechnung des Transformationsgewichts Person (wghtpt) wird die reduzierte Haushaltsgröße für West- und Ostdeutschland getrennt durch ihren entsprechenden Mittelwert dividiert, um auch nach Gewichtung die ursprüngliche Fallzahl der Stichprobe zu erhalten.

Tabelle 4: Reduzierte Haushaltsgrößen in Ost- und Westdeutschland und Transformationsgewicht Person (wghtpt) im ALLBUS 1992

Reduzierte Haushaltsgröße (dh09)	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	n	%	wghtpt	n	%	wghtpt
1 Person	650	27.1	.51205899	233	20.3	.50751117
2 Personen	1337	55.7	1.024118	752	65.5	1.0150223
3 Personen	311	13.0	1.536177	134	11.7	1.5225335
4 Personen	80	3.3	2.048236	24	2.1	2.0300447
5 Personen	18	0.8	2.5602949	3	0.3	2.5375558
6 Personen	3	0.1	3.0723539	2	0.2	3.045067
-32 Nicht generierbar	1		0			0
Summe gültiger Werte	2399	100.0	2399	1148	100.0	1148
Mittelwert	1.95	--	1.0	1.97	--	1.0

Anhand von Tabelle 4 kann die Konstruktion des Transformationsgewichts Person beispielhaft anhand der ALLBUS-Daten 1992, einer der letzten Erhebungen mit Haushaltsstichprobe, nachvollzogen werden.

Bei Befragten, bei denen keine vollständigen Angaben zu den mit ihnen im Haushalt lebenden Personen vorliegen, kann die reduzierte Haushaltsgröße nicht errechnet werden (-32 „nicht generierbar“). Dementsprechend liegen auch nicht alle notwendigen Informationen vor, um das Transformationsgewichte zu berechnen. Dies ist in der ALLBUS-Erhebung 1992 einmal der Fall ist. Bei der Datenanalyse kann mit solchen Fällen auf grundsätzlich zwei verschiedene Weisen verfahren werden: Die entsprechenden Fälle können a) aus der Analyse beziehungsweise aus der Gewichtungszprozedur ausgeschlossen werden, oder es können b) einfachere oder komplexere Imputationsverfahren verwendet werden, um den Fällen ohne gültige Angaben dennoch einen Zahlenwert zuzuordnen. Im ALLBUS wird Option (a) umgesetzt. Den Befragten wird in der Gewichtungsvariable entsprechend der Zahlenwert 0 zugewiesen und in den Datensätzen für das Statistikprogramm SPSS wurde dieser Wert zusätzlich als fehlend definiert. Diese Prozedur führt allerdings dazu, dass sich bei Analysen mit Gewichtungsfaktor die Fallzahl etwas verringert. Als einfache Imputationsverfahren könnten stattdessen beispielsweise alle fehlenden Werte bei der Gewichtungsvariable auf den Wert 1 gesetzt werden (vgl. Bergmann 2012:11), oder es könnte bei der Gewichtsrechnung der Modalwert der reduzierten Haushaltsgrößen angenommen werden (sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland in diesem Fall 2 Personen, vgl. Tabelle 4), um diese Befragten für Analysen zu erhalten.

Grundsätzlich hängt die Stärke des Effekts der Transformationsgewichtung davon ab, wie groß der Zusammenhang zwischen der reduzierten Haushaltsgröße und dem bei der Analyse im Fokus stehenden Merkmal ist (vgl. u.a. Hartmann und Schimpl-Neimanns 1992). Bei einem geringen Zusammenhang hat die Transformationsgewichtung auch nur einen schwachen Effekt auf die Merkmalsverteilung. Es empfiehlt sich daher grundsätzlich, Auswertungen sowohl gewichtet als auch ungewichtet durchzuführen und die Ergebnisse zu vergleichen.

Die Gewichtungsvariable wghtpt kann bei getrennten Analysen für Ost- und Westdeutschland verwendet werden. Bei gesamtdeutschen Analysen ist wieder eine Gewichtungsvariable zu verwenden,



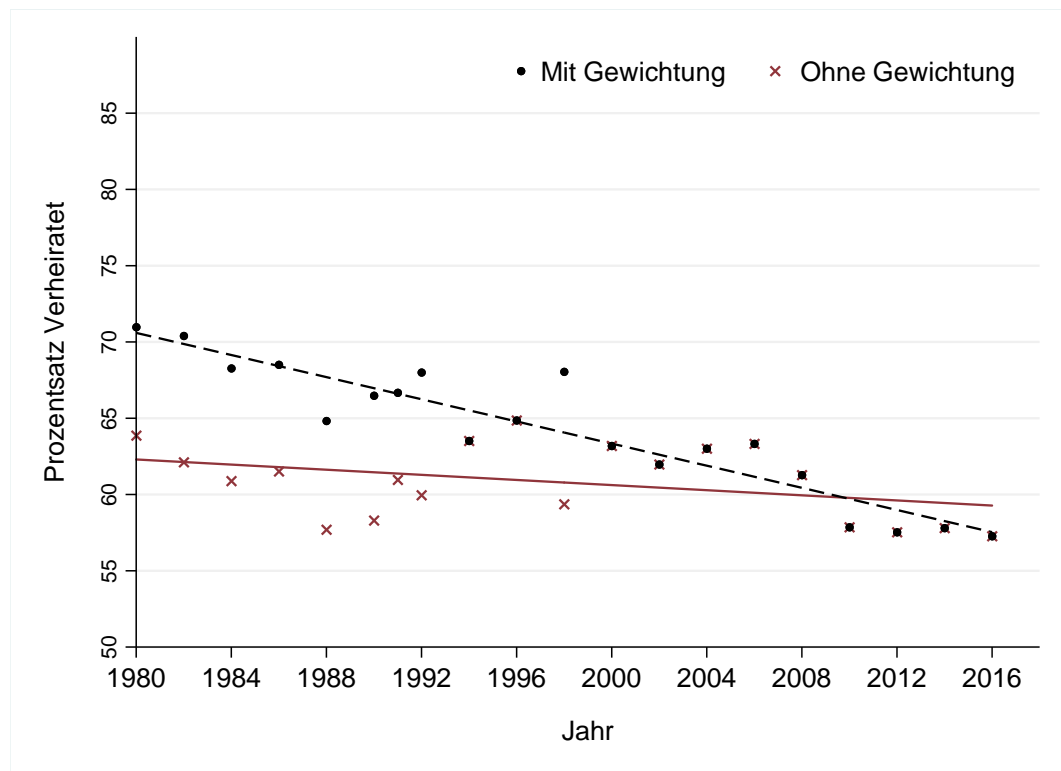
die zugleich sowohl die reduzierte Auswahlwahrscheinlichkeit einer Person in Haushalten mit mehreren Zielpersonen als auch die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte korrigiert. Diese Gewichtungsvariable wird unter Abschnitt 2.3 erläutert.

Das Transformationsgewicht Person (wgthpt) beträgt für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Personenstichproben beruhen (1994-1996, 2000-2016) „1“.

#### Anwendungsbeispiel 2:

Abbildung 4 illustriert die Auswirkung der Verwendung des Transformationsgewichts Person (wgthpt). Abgebildet ist der Prozentsatz verheirateter Personen in Westdeutschland für die ALLBUS-Erhebungen 1980-2016. Da verheiratete Personen in der Regel in größeren Haushalten leben als Ledige, Geschiedene oder Verwitwete, zeigt sich eine deutliche Auswirkung des Transformationsgewichts Person. Wird die geringere Auswahlchance einer Person in größeren Haushalten bei den ALLBUS-Haushaltsstichproben durch Transformationsgewichtung kompensiert, fällt der Anteil verheirateter Personen erheblich höher aus. Ohne Transformationsgewichtung könnte man fälschlicherweise auf keinen bedeutsamen Rückgang des Anteils Verheirateter über die Zeit schließen. Dass zunehmend mehr Personen in kleinen Haushalten leben (vgl. Statistisches Bundesamt 2017), wirkt sich hier deutlich auf das Ergebnis der Transformationsgewichtung aus.

Abbildung 4: Prozentsatz verheirateter Personen in Westdeutschland für ALLBUS 1980-2016, mit und ohne Verwendung des Transformationsgewichts Person



ALLBUS-Daten gewichtet mit wgthpt und ungewichtet, eigene Berechnungen

### 2.3 Berechnung eines kombinierten Personengewichts

Unter Abschnitt 2.2 wurde die Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben für Analysen auf Personenebene erläutert, ohne auf die Problematik des Oversampling von ostdeutschen Befragten beziehungsweise ostdeutschen Haushalten einzugehen. Bei einer gemeinsamen Analyse von Ost- und Westdeutschland muss dieses Oversampling jedoch auch bei der Transformationsgewichtung berücksichtigt werden. Hierzu wird ein Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) berechnet, dass sowohl die Auswahlchance einer Person in einem Haushalt als auch das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung berücksichtigt. Hierfür werden Transformationsgewicht Person (wghtpt) und personenbezogenes Ost-West-Gewicht (wghtpew) multiplikativ verknüpft:

$$\text{wghtptew} = \text{wghtpew} \times \text{wghtpt}$$

In den Jahren ohne Befragung in Ostdeutschland ist wghtptew mit dem Transformationsgewichts Person (wghtpt) identisch, in den ALLBUS-Erhebungen mit Personenstichprobe entspricht wghtptew dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht (wghtpew).

Das Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) sollte für Analysen auf Personenebene eingesetzt werden und kann sowohl für nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen als auch für Analysen mit Bezug auf Gesamtdeutschland verwendet werden<sup>2</sup>.

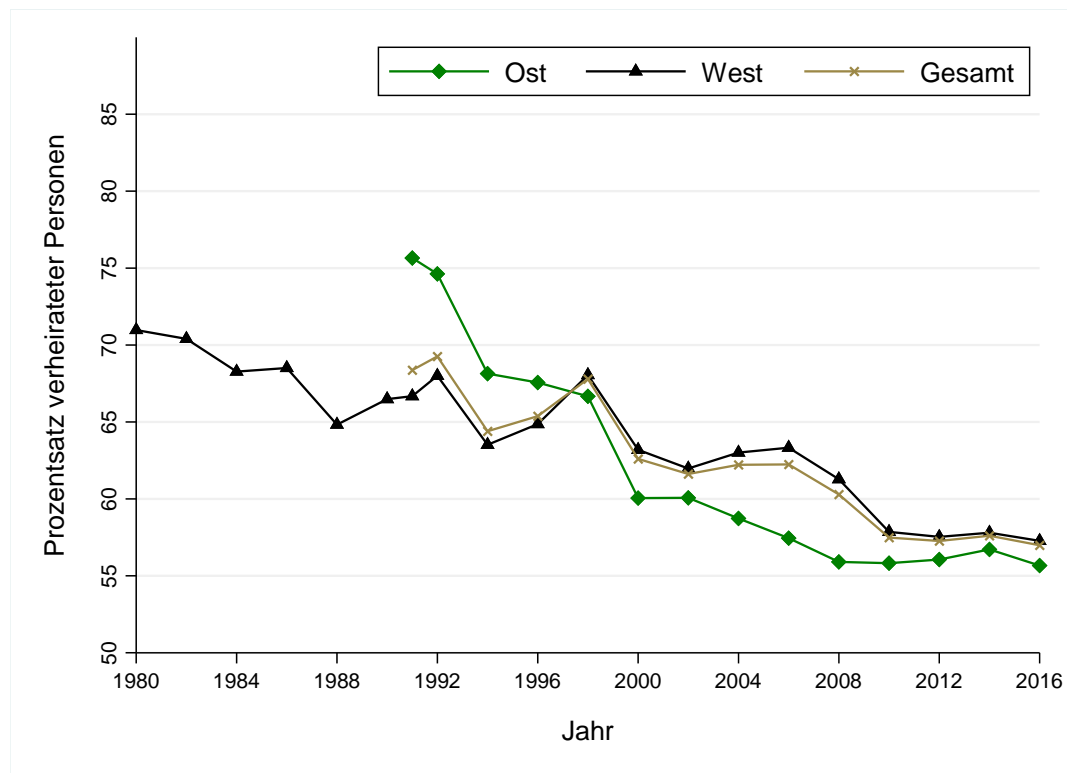
#### *Anwendungsbeispiel 3:*

Abbildung 5 enthält wieder die Entwicklung des Anteils der verheirateten Bevölkerung – diesmal für alle Stichprobentypen (also Haushalts- und Personenstichproben) und mit einer Berechnung eines Gesamtmittelwerts über ost- und westdeutsche Befragte. Zur Berechnung wurde das Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) verwendet, das sowohl die Auswahlchance einer Person in einem Haushalt als auch das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung berücksichtigt.

---

<sup>2</sup> Zu beachten ist, dass bei einer Anwendung auf nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen durch die Korrektur des Oversampling auch die zugrunde liegende Fallzahl angepasst wird.

Abbildung 5: Prozentsatz verheirateter Personen ALLBUS 1980-2016



ALLBUS-Daten gewichtet mit *wghtptew*, eigene Berechnungen

Gut erkennbar ist die Auswirkung der Korrektur des Oversampling ostdeutscher Befragter durch die Gewichtung anhand des kombinierten Ost-West-Transformationsgewichts *Person*: Der Mittelwert für Gesamtdeutschland liegt deutlich näher am Wert für Westdeutschland, als dies für eine ungewichtete Berechnung erwartbar wäre (zur Erinnerung: das Verhältnis von ostdeutschen zu westdeutschen Befragten beträgt in den meisten ALLBUS-Erhebungen etwa 1:3, siehe auch Tabelle 2).

### 3 Analysen auf Haushaltsebene

In den ALLBUS-Erhebungen 1994, 1996 und seit 2000 wurden Personenstichproben aus Einwohnermelderegistern gezogen. Die Ziehung der Stichprobe erfolgt in zwei Stufen: In der ersten Auswahlstufe werden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt. In der zweiten Auswahlstufe werden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen. Die Auswahlgesamtheit bei der Ziehung der Personen in den Gemeinden bilden die mit Hauptwohnsitz dort gemeldeten Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wenn jedoch auf Personenebene alle Zielpersonen die gleiche Chance haben, in die Stichprobe zu gelangen, führt dies dazu, dass größere Haushalte im Vergleich zu ihrem Anteil an der Zielpopulation überrepräsentiert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in größeren Haushalten mit erhöhter Wahrscheinlichkeit mehrere Zielpersonen der Befragung leben, sie also eine größere Chance haben, in die Stichprobe zu gelangen als kleinere Haushalte. Kleinere Haushalte oder Einpersonenhaushalte hingegen haben eine geringere Auswahlchance.

Für Fragestellungen, bei denen *Haushalte* anstatt Personen die interessierende Analyseeinheit sind, ist daher eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, die die designbedingte Überrepräsentierung

größerer Haushalte aufhebt. Diese Korrektur ist für ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Haushaltsstichproben beruhen, nicht notwendig (Erhebungsjahre 1980-1992, 1998).

### 3.1 Transformationsgewichtung von Personenstichproben

Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) wird wie das Transformationsgewicht Person (wghtpt, vgl. Abschnitt 2.2) auf Grundlage der reduzierten Haushaltsgröße (dh09) berechnet, also der Anzahl der zur Zielpopulation der Umfrage gehörenden Personen im Haushalt (vgl. Tabelle 5). Für ALLBUS 2016 ist das beispielsweise die Anzahl der Personen im Haushalt, die vor dem 1.1.1998 geboren wurden. Anders als beim „Transformationsgewicht Person“ wird für das „Transformationsgewicht Haushalt“ jedoch der Kehrwert  $w$  der reduzierten Haushaltsgröße  $i$  herangezogen ( $w = \frac{1}{i}$ ). Der Kehrwert der Haushaltsgröße nimmt für Haushalte mit einer einzelnen erwachsenen Person den Maximalwert 1 an, für alle anderen Fälle ist er kleiner 1, was bei einer Gewichtung mit dieser reziproken reduzierten Haushaltsgröße zu einer Reduzierung der Fallzahl gegenüber den ungewichteten Daten führen würde. Um dies zu verhindern, muss der Kehrwert  $w_i$  noch durch den mittleren Kehrwert über alle Fälle ( $\bar{w}$ ) geteilt werden. Um hier für beide Landesteile trotz des Oversamplings ostdeutscher Befragter sinnvolle Werte zu erzielen, wird die Berechnung des mittleren Kehrwerts getrennt für Ost- und Westdeutschland vorgenommen. Dieser Wert kompensiert die höhere Auswahlwahrscheinlichkeit größerer Haushalte und ist rechnerisch nichts anderes als eine Umkehrung des unter Abschnitt 2.2 berechneten Transformationsgewichts Person. Für ALLBUS-Erhebungen, die mit einer Haushaltsstichprobe erhoben wurden, also nicht gewichtet werden müssen, nimmt das Transformationsgewicht den Wert 1 an.

Tabelle 5: Reduzierte Haushaltsgrößen und Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) in Ost- und Westdeutschland im ALLBUS 2016

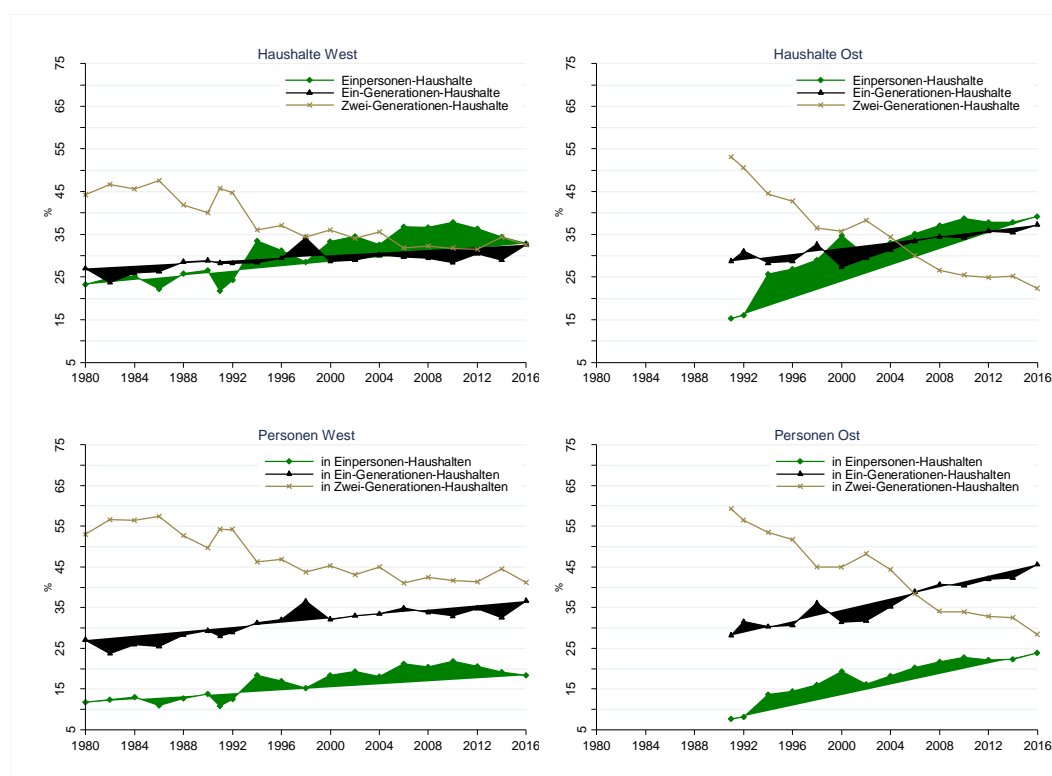
	Westdeutschland			Ostdeutschland		
Reduzierte Haushaltsgröße (dh09)	N	%	wghtht	n	%	wghtht
1 Person	481	20.9	1.765009	309	26.8	1.6239838
2 Personen	1368	59.5	.88250449	730	63.4	.81199192
3 Personen	317	13.8	.58833632	87	7.6	.54132795
4 Personen	116	5.0	.44125224	24	2.1	.40599596
5 Personen	14	0.6	.35300179	1	0.1	.32479677
6 Personen	3	0.1	.29416816	1	0.1	.27066397
7 Personen	1	0.0	.25214414	--	--	--
-32 Nicht generierbar	25		0	13		0
Summe gültiger Werte	2.300	100.0		1152	100.0	
Mittelwert / mittlerer Kehrwert	2.06 / 0.567	--	1.0	1.86 / 0.616	--	1.0

Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) beträgt für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Haushaltsstichproben beruhen (1980 – 1992, 1998) „1“; seine Verwendung wirkt sich daher bei Haushaltsstichproben nicht aus. Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) kann bei *getrennten* Analysen für Ost- und Westdeutschland verwendet werden. Bei *gesamtdesischen* Analysen ist wieder eine Gewichtungvariable zu verwenden, die zugleich sowohl die höhere Auswahlwahrscheinlichkeit größerer Haushalte als auch die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte korrigiert. Diese Gewichtungvariable wird unter Abschnitt 3.3 erläutert.

#### Anwendungsbeispiel 4:

Abbildung 6 zeigt einen Vergleich der Entwicklung des relativen Anteils verschiedener Haushaltstypen und der hierin lebenden Personen über die Zeit, einmal auf Haushaltsebene und einmal auf Personenebene betrachtet. Die gezeigten Haushaltstypen bilden einen Ausschnitt der Haushaltsgroßklassifikation (dh07).

Abbildung 6: Entwicklung des Anteils an Einpersonen-, Ein-Generationen- und Zwei-Generationen-Haushalten und Anteil an Personen in diesen Haushaltsformen in Ost- und Westdeutschland



ALLBUS-Daten auf Haushaltsebene gewichtet mit wghtht, auf Personenebene gewichtet mit wghtpt, eigene Berechnungen

Zunächst fällt die Abnahme des Anteils von (Personen in) Zwei-Generationen-Haushalten über die Zeit auf. Dieser Trend ist besonders auffällig in Ostdeutschland, während diese Entwicklung in Westdeutschland vergleichsweise schwächer ausfällt. Der relative Anteil an (Personen in) Einpersonen-Haushalten und Ein-Generationen-Haushalten ist über die Zeit entsprechend angestiegen, auch hier in Ostdeutschland stärker als in Westdeutschland. Beim Vergleich zwischen Haushalts- und Personenebene ist ersichtlich, dass die Anteile an Ein-Generationen- und Einpersonen-Haushalten

zumeist recht ähnlich ausfallen. Bei der Betrachtung auf Personenebene liegen die Anteile an Personen in Ein-Generationen-Haushalten deutlich über den Anteilen in Einpersonen-Haushalten. Bei der Betrachtung der Entwicklung auf Haushaltsebene fällt entsprechend weniger ins Auge, dass in Ein-Generationen-Haushalten (zumeist Partnerschaften oder Ehen) und in Zwei-Generationen-Haushalten mindestens doppelt so viele Personen wohnen wie in Einpersonen-Haushalten.

### 3.2 Aufhebung des Oversampling der ostdeutschen Teilstichprobe – Haushaltsstichproben

Das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht (*wghthew*) wird analog zum personenbezogenen Ost-West-Gewicht anhand von Informationen über die Anzahl ost- und westdeutscher Haushalte in der Grundgesamtheit (vgl. Tabelle 2) berechnet. Es kann bei Analysen von ALLBUS-Daten, die auf Haushaltsstichproben beruhen und bei denen Haushalte die interessierenden Untersuchungseinheiten darstellen, zur Korrektur des Oversampling Ostdeutscher verwendet werden. Dies betrifft im Grunde nur die ALLBUS-Erhebungen 1991, 1992 und 1998.

*Tabelle 6:* Datengrundlage für die Ost-West-Gewichtung auf Haushaltsebene: Mikrozensus 2015 und ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West N <sub>w</sub>	Ost N <sub>o</sub>	Gesamt N	West n <sub>w</sub>	Ost n <sub>o</sub>	Gesamt n
Privathaushalte mit Personen im Alter von 18 Jahren oder mehr	32.851	7.488	40.339	2.300	1.152	3.452
	81,4%	18,6%	100,0%	66,6%	33,4%	100,0%

Setzt man den Anteil ostdeutscher Haushalte an allen Haushalten in Deutschland ins Verhältnis zum Anteil in der ALLBUS-Stichprobe 2016, erhält man den Gewichtungswert für ostdeutsche Haushalte von rund 0,556 (vgl. Gabler 1994). Der entsprechende Gewichtungswert für Westdeutsche beträgt rund 1,222.

*Abbildung 7:* Berechnung des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts (*wghthew*)

*wghthew*: Gewichtungswert für Ostdeutschland:

$$\frac{\frac{N_O}{N}}{\frac{n_O}{n}} = \frac{\frac{7.488}{40.339}}{\frac{1.152}{3.452}} = 0,556235900741218$$

*wghthew*: Gewichtungswert für Westdeutschland:

$$\frac{\frac{N_W}{N}}{\frac{n_W}{n}} = \frac{\frac{32.851}{40.339}}{\frac{2.300}{3.452}} = 1,22226793145483$$

Die Bereitstellung dieser Gewichtungsvariablen dient primär didaktischen Zwecken, zur besseren Nachvollziehbarkeit der Konstruktion der Gewichtungsvariablen.

Für haushaltsbezogene Analysen mehrerer Erhebungsjahre können das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht, nur bei getrennten Analysen von Ost- und Westdeutschland) oder das im folgenden Abschnitt erläuterte Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) verwendet werden.

### 3.3 Berechnung eines kombinierten Haushaltsgewichts

Bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene muss die Unterrepräsentierung kleinerer Haushalte in Personenstichproben und die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte zugleich berücksichtigt werden. Diese Gewichtungsvariable wird im ALLBUS als Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) bezeichnet. Diese Variable wird konstruiert, indem das bereits beschriebene Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) multiplikativ mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht (wghthew) verknüpft wird.

$$\text{wghthtew} = \text{wghthew} \times \text{wghtht}$$

Für die ALLBUS-Haushaltsstichproben 1991, 1992 und 1998 nimmt dieses kombinierte Gewicht den Wert des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts (wghthew) an, in den Jahren vor der ersten Erhebung in Ostdeutschland (1980-1990) beträgt dieses Gewicht 1, da es sich bei den erhobenen Daten bereits um Haushaltsstichproben handelt und keine Ost-West-Gewichtung notwendig ist. Dieses Gewicht kann für gesamtdeutsche und nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen von ALLBUS-Daten verwendet werden, insofern Aussagen auf Haushaltsebene getroffen werden sollen.

#### *Anwendungsbeispiel 5:*

Tabelle 7 enthält Auszählungen einer teilweise recodierten Haushaltsgrobklassifikation (dh07) für die ALLBUS-Erhebung 2016. Die Angaben zur Personenebene zeigen die Häufigkeiten und relativen Anteile von alleinlebenden Personen und von Personen in Ein- bis Vier-Generationen-Haushalten. Den Informationen zur Haushaltsebene kann die relative Häufigkeit einer Haushaltsform an allen Haushaltstypen entnommen werden. Da es sich beim ALLBUS 2016 um eine Personenstichprobe handelte, werden die Daten zur Personenebene lediglich um das Oversampling ostdeutscher Befragter anhand des personenbezogenen Ost-West-Gewichts (wgthpew) korrigiert. Für die Berechnung der Häufigkeiten und Anteile auf Haushaltsebene ist eine Transformationsgewichtung mit dem Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) notwendig. Die Auswirkung der Transformationsgewichtung wird durch einen Vergleich der prozentualen Anteile von Personen in bestimmten Haushaltsformen mit der relativen Häufigkeit bestimmter Haushaltstypen ersichtlich: Der Anteil der Einpersonen-Haushalten an allen Haushalten ist deutlich höher als der relative Bevölkerungsanteil, der in Einpersonen-Haushalten lebt. Mehrgenerationen-Haushalte bestehen definitionsgemäß aus mehreren Personen. Entsprechend fällt der Anteil an Personen, die in Mehrgenerationen-Haushalten leben, stets höher aus als der Anteil des jeweiligen Mehrgenerationen-Haushalts an allen Haushalten. Ebenfalls höher fällt der Anteil an Personen in Ein-Generationen-Haushalten (zumeist Paare/Ehepaare) aus. Dementsprechend fällt der Anteil an alleinlebenden Personen bei Betrachtung auf Personenebene deutlich niedriger aus, als der Anteil an Einpersonen-Haushalten an allen Haushalten.

Tabelle 7: Recodierte Haushaltsgroßklassifikation ALLBUS 2016

	Personenebene		Haushaltsebene	
	n	%	n	%
Einpersonen-Haushalt	670	19.3	1163	34.0
Ein-Generationen-Haushalt	1328	38.3	1143	33.4
Zwei-Generationen-Haushalt	1352	39.0	1049	30.7
Drei-Generationen-Haushalt	41	1.2	20	0.6
Vier-Generationen-Haushalt	1	0.0	1	0.0
Sonstige	79	2.3	46	1.4
Summe	3471	100.0	3422	100.00

Daten auf Haushaltsebene gewichtet mit *wghthtew*, Daten auf Personenebene gewichtet mit *wgthpew*, eigene Berechnungen

#### 4 Complex-Sample Designgewichtung

Bei den in der Umfrageforschung verwendeten Stichproben handelt es sich aus statistischer Sicht zumeist nicht um *einfache Zufallsauswahlen*. Eine einfache Zufallsauswahl mit der gesamten Bundesrepublik als Grundgesamtheit wäre praktisch nicht durchführbar, weil kein Zentralregister aller Einwohner existiert, das als Basis der Ziehung dienen könnte. Bei den ALLBUS-Stichproben handelt es sich daher um so genannte „komplexe Stichprobendesigns“, das heißt, sie beruhen auf geschichteten Zufallsauswahlen, die nach einem mehrstufigen Verfahren gezogen werden. Die Stichproben der Umfragen in den Jahren 1980 bis 1992 sowie 1998 wurden nach dem ADM-Stichprobendesign gebildet (3 Auswahlstufen: Wahlbezirke → Haushalte → Personen). 1994 und 1996 sowie in allen Erhebungen seit 2000 wurde dagegen das methodisch anspruchsvollere Verfahren einer Stichprobe aus Einwohnermelderegistern verwendet (2 Auswahlstufen: Gemeinden → Personen).

Bei den ALLBUS-Personenstichproben wird zunächst eine Stratifizierung der Gemeinden nach den regionalen Kriterien Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise in Kombination mit BIK-Stadtregionen, vorgenommen. Durch das zweistufige Auswahlverfahren (Gemeinde - Zielperson) handelt es sich zudem um eine geklumpte Stichprobe. Wie oben bereits ausführlich dargestellt, haben aufgrund des Oversampling in Ostdeutschland außerdem nicht alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit. Alle drei Bedingungen beeinflussen die Schätzung des Stichprobenfehlers. Durch die Schichtung wird in der Regel der Stichprobenfehler verringert, durch die unterschiedlichen Auswahlwahrscheinlichkeiten und die Klumpung wird dieser in der Regel vergrößert (siehe z.B. Kohler 2006).

In der ALLBUS Kumulation 1980-2016 sind die notwendigen Informationen enthalten, um das komplexe Stichprobendesign des ALLBUS bei Auswertungen zu berücksichtigen. Die unterschiedliche Auswahlwahrscheinlichkeit der Zielpersonen in Ost- und Westdeutschland wird durch die in den vorhergehenden Kapiteln beschriebenen Ost-West-Gewichte (*wgthpew*, *wgthptew*, *wgthtew*, *wgthtew*) berücksichtigt. Für die Klumpung der Zielpersonen können je nach Forschungsinteresse verschiedene Informationen herangezogen werden. Dies ist zum einen die regionale Klumpung, welche durch die Sample-Points (*xs11*) berücksichtigt werden kann. Zum anderen kann auch alternativ die Klumpung bedingt durch die Interviewer (*xi01*) berücksichtigt werden (vgl. Schnell und Kreuter 2005).



Jeder ALLBUS-Erhebung werden zudem Merkmale zugespielt, die eine Einbeziehung des regionalen Kontextes in die Analysen ermöglichen. Standardmäßig sind dies das Bundesland, in dem das Interview durchgeführt wurde (land), die politische Gemeindegrößenklasse des Wohnorts (gkpol) und der Boustedt- bzw. BIK-Regionentyp (bstdt7, bstdt10, gs05, bik). Letzterer zeigt den siedlungsstrukturellen Typ der Gemeinde, insbesondere ihre Zugehörigkeit zu Agglomerationsräumen, an, während die politische Gemeindegrößenklasse auf rechtlichen Verwaltungsgrenzen basiert.

## 5 Literatur

Bens, Arno 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Bergmann, Michael 2012: Einführung in die Gewichtung: Warum, wann und wie? Präsentation auf dem Workshop "Herausforderung Wahlforschung. Methodische und statistische Problemstellungen", Mannheim 02./03.12.2010.

Gabler, Siegfried 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Kohler, Ulrich 2006: Schätzer für komplexe Stichproben, in: Joachim Behnke, Thomas Gschwend, Delia Schindler und Kai-Uwe Schnapp (Hg.), Methoden der Politikwissenschaft: Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 309-320.

Schnell, Rainer und Frauke Kreuter 2005: Separating interviewer and sampling-point effects, in: Journal of Official Statistics 21(3): 389-410.

Schnell, R., Hill, P. B., & Esser, E. 2008: Methoden der empirischen Sozialforschung (8., unveränd. Aufl. ed.). München [u.a.]: Oldenbourg.

Statistisches Bundesamt 2017: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2016. Wiesbaden: Destatis.

Terwey, Michael 2014: Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten, in: Michael Terwey und Stefan Baltzer (Hg.), ALLBUS 1980-2012. Variable Report ZA-Nr. 4578, Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, iii-xxiii.

Von der Heyde, Christian 2009: Das ADM-Stichprobensystem für persönlich-mündliche Befragungen. ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V.. Internetquelle: <https://www.adm-ev.de/persnlich-muendlichebefragungen>, zuletzt abgerufen 10. April 2018.

Wasmer, Martina, Evi Scholz, Michael Blohm, Jessica Walter und Regina Jutz 2012: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2010, GESIS Technical Report 2012/12.

## Hinzufügen von Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die Kumulation

In der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 sind alle Variablen enthalten, die zu mindestens zwei Erhebungszeitpunkten vorliegen. Fragen, die im ALLBUS-Programm bislang nicht repliziert worden sind, sind nicht Bestandteil der Kumulation. Im Folgenden wird beschrieben, wie sich bei Bedarf Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die Kumulation anfügen („mergen“) lassen. Hierzu sind folgende Schritte zur Vorbereitung der Querschnittsdaten nötig:

1. Es muss eine Variable für das Erhebungsjahr gebildet werden, die für den Querschnittsdatensatz eine Konstante darstellt.
2. Die Identifikationsvariable muss in `respid` umbenannt werden, damit diese mit den Kumulationsdaten übereinstimmt.
3. Nicht benötigte Variablen werden aus den Querschnittsdaten gelöscht.

Anschließend können die Variablen aus den Querschnittsdaten an die Kumulation angefügt werden. Hierbei kann in beliebiger Reihenfolge vorgegangen werden, d.h. die Querschnittsdaten können als Ursprungsdatensatz gewählt und die Kumulationsdaten angefügt werden, oder umgekehrt. Beim Statistikprogramm SPSS ist darauf zu achten, dass sowohl der Querschnittsdatensatz als auch die Kumulation nach Erhebungsjahr und Identifikationsvariable sortiert sind.

Im folgenden Anwendungsbeispiel werden Fragen aus dem Modul zu sozialen Netzwerken gewählt, die lediglich im Jahr 2010 gestellt wurden. In den Jahren 1980, 1990, 2000 und 2010 wurden die Befragten aufgefordert, einige Informationen zu ihren Freundeskontakten zu geben, wie beispielsweise das Alter der jeweiligen Personen (`caage`, `cbage`, `ccage` in der Kumulation 1980-2016). Nur im Jahr 2010 wurde zusätzlich gefragt, ob die Befragten das Alter der Personen geschätzt haben (`v87`, `v112` und `v137` im ALLBUS-Querschnitt 2010, Studiennummer ZA4610). Abbildungen 1 und 2 zeigen für die Statistikprogramme SPSS und Stata, wie man diese Variablen an die Kumulation mergen kann.

Abbildung 1: Beispiel zum Mergen von Querschnittsinformationen in SPSS

```
GET FILE='ZA4610_v1-1-0.sav'.
DATASET NAME Data2010 WINDOW=FRONT.

COMPUTE year = 2010.
RENAME VARIABLES (V2 =respid).
SORT CASES BY year respid.
EXECUTE.
DELETE VARIABLES v1 v3 TO v86 v88 TO v111 v113 TO v136 v138 TO v981.

GET FILE='ZA4586_v1-0-0.sav'.
DATASET NAME DataKum WINDOW=FRONT.
SORT CASES BY year respid.

MATCH FILES / FILE= *
  /TABLE= 'Data2010'
  /BY year respid
  /MAP.
```

Abbildung 2: Beispiel zum Mergen von Querschnittsinformationen in Stata

```
use ZA4610_v1-1-0.dta, clear

gen year = 2010
rename v2 respid
keep respid year v87 v112 v137

merge 1:1 year respid using ZA4586_v1-0-0.dta
```

## Surveydeskription: ALLBUS 1980-2016 (Studien-Nr. 4586)

---

### Erhebungszeiträume:

1980: Januar 1980 bis Februar 1980  
1982: Februar 1982 bis Mai 1982  
1984: März 1984 bis Juni 1984  
1986: März 1986 bis Mai 1986  
1988: April 1988 bis Juli 1988  
1990: März 1990 bis Mai 1990  
1991: Mai 1991 bis Juli 1991  
1992: Mai 1992 bis Juni 1992  
1994: Februar 1994 bis Mai 1994  
1996: März 1996 bis Juni 1996  
1998: März 1998 bis Juli 1998  
2000: Januar 2000 bis Juli 2000  
2002: Februar 2002 bis August 2002  
2004: März 2004 bis Juli 2004  
2006: März 2006 bis August 2006  
2008: März 2008 bis August 2008  
2010: Mai 2010 bis November 2010  
2012: April 2012 bis September 2012  
2014: März 2014 bis September 2014  
2016: April 2016 bis September 2016

### Wissenschaftlicher Beirat:

Klaus Allerbeck, Universität Frankfurt;  
Jutta Allmendinger, Universität München;  
Hans-Jürgen Andreß, Universität Köln;  
Stefan Bauernschuster, Universität Passau;  
Wilhelm Bürklin, Universität Potsdam;  
Andreas Diekmann, ETH Zürich;  
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;  
Detlef Fetchenhauer, Universität Köln;

Andreas Hadjar, Universität Luxemburg;

Johannes Huinink, Universität Bremen;

Marie Luise Kiefer, Universität Wien;

Frauke Kreuter, Universität München;

Steffen Kühnel, Universität Göttingen;

Karin Kurz, Universität Göttingen;

M. Rainer Lepsius, Universität Heidelberg;

Stefan Liebig, Universität Bielefeld;

Karl Ulrich Mayer, Max Planck Institut, Berlin;

Heiner Meulemann, Universität Köln;

Walter Müller, Universität Mannheim;

Karl Dieter Opp, Universität Leipzig;

Franz Urban Pappi, Universität Mannheim;

Ulrich Rosar, Universität Düsseldorf;

Erwin K. Scheuch, Universität Köln;

Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim;

Heike Solga, Universität Göttingen;

Heike Trappe, Universität Rostock;

Michael Wagner, Universität Köln;

Ulrich Wagner, Universität Marburg;

Bettina Westle, Universität Marburg;

Rolf Ziegler, Universität München

### Datenerhebung:

GETAS, Bremen (1980-84)

GFM-GETAS (IPSOS), Hamburg (1988, 1998)

INFAS, Bonn (1990, 2002)

Infratest, München (1986, 1991, 1992, 1994, 1996, 2000)

TNS Infratest, München (2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016)

## Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte der kumulierten Untersuchungen sind:

- 1.) Wirtschaft
- 2.) Politik
- 3.) Soziale Ungleichheit
- 4.) Ethnozentrismus und Minoritäten
- 5.) Familie
- 6.) Lebensstil und Persönlichkeit
- 7.) Gesundheit
- 8.) Religion und Weltanschauung
- 9.) Wertorientierungen
- 10.) Soziale Netzwerke und soziales Kapital
- 11.) Abweichendes Verhalten und Sanktion
- 12.) ALLBUS-Demographie
- 13.) Technische Daten, Para- und Interviewerdaten
- 14.) Regionaldaten
- 15.) Ergänzungen und abgeleitete Variablen

## Themen:

1.) *Wirtschaft*: Wahrnehmung der eigenen Wirtschaftslage und der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und im eigenen Bundesland.

2.) *Politik*:

Zufriedenheit mit der Bundesregierung, der Landesregierung, der deutschen Demokratie und mit dem Funktionieren des politischen Systems;

Fragen zu politischen Einstellungen: Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum, politisches Interesse, Parteineigung;

Wahlabsicht (Sonntagsfrage), Wahlberechtigung, Wahlbeteiligung an der letzten Bundestagswahl, Wahlrückerinnerungsfrage, Sympathie-Skalometer für diverse Parteien; Wahrscheinlichkeit, diverse Parteien zu wählen;

Politische Partizipation;

Politische Sachfragen: Einstellung zur Kernenergie, zur Todesstrafe für Terroristen, zur Privatisierung öffentlicher Betriebe, zur Freigabe von Abtreibung; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen, Einstellung zu einer Kürzung des Verteidigungsetats und perzipierte Haltung der Bundesregierung in solchen Fragen;

Demokratieverständnis;

Politische Selbstwirksamkeit: Wahrnehmung von Einflussmöglichkeiten auf die Politik, bürgerferne Politiker, Selbstvertrauen in Bezug auf politische Gruppenarbeit, zu viel Komplexität in der Politik, Bürgerorientierung Politiker, Wahlbeteiligung als Bürgerpflicht;

Perzipierte Stärke von Konflikten zwischen gesellschaftlichen Gruppen;

Vertrauen in diverse Behörden und Institutionen;

Nationale und regionale Verbundenheit: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, mit dem Bundesland, mit der alten Bundesrepublik bzw. mit der DDR, mit Gesamtdeutschland sowie mit der EU;

Einstellungen zur Wiedervereinigung: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten, Wiedervereinigung ist vorteilhaft für Westen bzw. Osten, Zukunft im Osten hängt von Leistungsbereitschaft der Ostdeutschen ab, wechselseitige Fremdheit der Bürger, Leistungsdruck in den neuen Bundesländern, Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit, Einschätzung des Sozialismus als Idee;

Beurteilung der Leistungen von Behörden und deren Verhalten gegenüber Bürgern;

Nationalstolz: Stolz auf nationale Errungenschaften; Stolz, Deutscher zu sein.

3.) *Soziale Ungleichheit*: Gerechter Anteil am Lebensstandard, Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit, Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Vergleich mit Berufsposition des Vaters, Beurteilung des bisherigen Berufserfolgs und berufliche Erwartung für die Zukunft, Einstellungen zum deutschen Wirtschaftssystem und Beurteilungen von wohlfahrtsstaatlichen Maßnahmen, Einschätzung gleicher Ausbildungschancen für alle, Voraussetzungen für Erfolg in der Gesellschaft, Einkommensunterschiede als Leistungsanreiz, Akzeptanz von sozialen Unterschieden, Bewertung der eigenen sozialen Sicherung.

4.) *Ethnozentrismus und Minoritäten*: Haltungen zum Zuzug von Aussiedlern aus Osteuropa, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern; Wahrgenommene Konsequenzen der Anwesenheit von Ausländern in Deutschland, Ausländerbehandlung durch Behörden, Wichtigkeitseinstufung verschiedener Einbürgerungsvoraussetzungen; Einstellungsskala und Kontakte zu Ausländern (Split: Gastarbeiter) in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis; Einstellung zur doppelten Staatsbürgerschaft und zur Rechtsangleichung von Ausländern, Befürwortung von Islamunterricht an Schulen, Ausländeranteilsschätzung für Ost- und Westdeutschland sowie für die eigene Wohnumgebung, Wohnen in Wohngebieten mit hohem Ausländeranteil, perzipierte Lebensstildifferenzen, Indikatoren für soziale Distanz zu ethnischen Minderheiten und Ausländern, Einstellungen gegenüber dem Islam (Islamophobie), Items zum Antisemitismus, Wahrnehmung und Bewertung von diskriminierendem Verhalten gegenüber Ausländern.

5.) *Familie*: Notwendigkeit von Familie und Heirat, ideale Kinderzahl, Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen und Müttern, Einstellungen zur Rolle von Mann und Frau in der Familie, Aufteilung der Haus- und Familienarbeit, Wichtigkeit von Erziehungszielen, wichtigste Erziehungsziele der Schule, Einstufung der Wichtigkeit ausgewählter Lernziele für ein Kind, gewünschte Eigenschaften von Kindern.

6.) *Lebensstil und Persönlichkeit*: Autoritarismus, Wichtigkeit von verschiedenen Lebensbereichen, Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sicherheit, Einkommen, Verantwortung etc.), Freizeitaktivitäten, Mediennutzung (Häufigkeit von Fernsehen pro Woche, Interesse an verschiedenen Arten von Fernsehsendungen, Häufigkeit der Lektüre von Tageszeitungen pro Woche, Musikgeschmack).

7.) *Gesundheit*: Allgemeiner Gesundheitszustand, körperlicher und seelischer Zustand in den letzten vier Wochen, Beeinträchtigung bei körperlicher Belastung, chronische Krankheiten und Beschwerden, akute Krankheit in den letzten vier Wochen; Grund, Häufigkeit und Dauer von Arztbesuchen und

Krankenhausaufenthalt; Grad der Erwerbsminderung/Schwerbehinderung, Rauchgewohnheiten, subjektive Lebenszufriedenheit, Körpergröße und Gewicht, Ernährungsgewohnheiten, Belastungen durch Arbeitsbedingungen, Mobbing, Perzeption allgemeiner Umweltbelastungen und persönlich empfundene Umweltbelastungen, Fragen zu AIDS (Informiertheit, Maßnahmen gegenüber Infizierten, Furcht vor Ansteckung, persönliche Verhaltensmaßnahmen, HIV-Infizierte im Bekanntenkreis).

8.) *Religion und Weltanschauung*: Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, frühere Konfession, Kirchengangshäufigkeit, Häufigkeit des Besuchs eines anderen Gotteshauses, religiöse Erziehung im Elternhaus, Gebetshäufigkeit, Teilnahme an kirchlichen Aktivitäten, Häufigkeit von Meditation, Interesse an kirchlichen Sendungen in den Medien, Kosmologien, Selbsteinstufung der Religiosität, Gottesglaube, Glaubensinhalte, Lebenssinn, religiöse Indifferenz, Nachdenken über metaphysische Fragen, Erfahrung mit und Bewertung von außerkirchlicher Religiosität und Paraglaube, Bewertung von Religion vs. Wissenschaft, kirchliche Beerdigung, kirchliche Trauung, Taufe der Kinder, soziale Distanz zu verschiedenen Konfessionen.

9.) *Wertorientierungen*: Materialismus/Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, von Bürgereinfluss, von Inflationsbekämpfung und von freier Meinungsäußerung), Individuelle Wertorientierungen (Klages), Einstellungen zur Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs.

10.) *Soziale Netzwerke und soziales Kapital*: Egozentrierte Netzwerke (Anzahl genannter Netzwerkpersonen, Angaben über: Geschlecht, Alter, Verwandtschaft und Beziehung zum Befragten, Erwerbstätigkeit, berufliche Stellung, Wahlverhalten, Staatsbürgerschaft, gegenseitige Bekanntheit), Mitgliedschaft in Gewerkschaften, Berufsorganisationen, Vereinen, Parteien und anderen Organisationen, Allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen, Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia), Reziprozität.

11.) *Abweichendes Verhalten und Sanktion*: Kriminalitätsfurcht, Opfererfahrung, Moralische Bewertung verschiedener Verhaltensweisen, Wunsch nach gesetzlichem Verbot verschiedener Verhaltensweisen, selbstberichtete Delinquenz, Entdeckungswahrscheinlichkeit bei Delinquenz, Gesetzestreue, Senkung der Kriminalität durch härtere Strafen.

12.) *ALLBUS-Demographie*:

Angaben zur befragten Person: Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft(en), Anzahl der Staatsbürgerschaften, gegenwärtige und frühere Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, Schulbesuch, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Nebenerwerbstätigkeit, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Angaben zum ersten Beruf, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz, Branche, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Befristung des Arbeitsvertrages, Arbeitswegdauer, Führerscheinbesitz, berufliche Aufsichtsfunktion, Stellungsdauer, Betriebsgröße, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), Dauer von Arbeitslosigkeit, Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, Wunsch nach Arbeit, Familienstand, Ehebiographie.

Angaben zum Einkommen: Befragteinkommen, vorwiegender Lebensunterhalt, Kapitaleinkommen, Haushaltseinkommen, Pro-Kopf-Einkommen, Äquivalenzeinkommen (modifizierte OECD-Skala), Einkommensarten im Haushalt, Anzahl der Einkommensquellen im Haushalt, Haupteinkommensquelle.

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Zusammenleben vor der Ehe, Alter, Staatsbürgerschaft(en), Anzahl der Staatsbürgerschaften und Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Hochschulabschluss, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Dauer von Arbeitslosigkeit, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz.



Angaben zum ehemaligen Ehepartner: Alter, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Dauer des Zusammenlebens, gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner, Alter, Staatsbürgerschaft(en), Anzahl der Staatsbürgerschaften und Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Hochschulabschluss, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Zusammenleben mit Befragtem als Jugendlicher, Alter des Befragten beim Verlassen der Eltern, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Universitätsbesuch, Angaben zum Beruf.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße).

Angaben zu einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, Alter, Familienstand, Einkommen; für Kinder außerdem: allgemeiner Schulabschluss, Hochschulabschluss.

Angaben zu Kindern: Zahl der Kinder, verstorbene Kinder, Kinderwunsch.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Zahl der Kinder außer Haus, Geschlecht, Alter, allgemeiner Schulabschluss, Hochschulabschluss, Taufe, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit.

Migration, Wohnbiographie und Wohnumfeld: ursprüngliche Staatsbürgerschaft des Befragten, Herkunftsland, Herkunftsland der Eltern und der Großeltern, Übersiedlung nach West- oder Ostdeutschland, Distanz zum letzten Wohnort, Wohndauer am Wohnort, Selbstbeschreibung des Wohnortes, Wohnungstyp, Wohnfläche, Haltung von Hund oder Katze, Telefonanschluss, Umwelteinflüsse in der Wohnumgebung.

13.) *Technische Daten, Para- und Interviewerdaten*: Zahl der Kontaktversuche, Interviewdatum, Interviewbeginn und -ende, Interviewdauer, Auskunftsbereitschaft des Befragten, an wie vielen Befragungen teilgenommen, Teilnahme an anderen Umfragen, Erreichbarkeit des Befragten, Anwesenheit des Befragten zu Hause während der letzten Wochentage, Anwesenheit Dritter beim Interview; Anwesenheit des Ehepartners, Partners oder von Kindern beim Interview; Anwesenheit weiterer Familienangehöriger beim Interview, Eingriffe Dritter in den Interviewverlauf, Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten, Mitverfolgen des Interviews am Bildschirm, Häufigkeit der Internetnutzung, Teilnahmebereitschaft bei Internetumfragen, Teilnahmebereitschaft weitere Umfragen, Angaben zum Wohngebäude des Befragten und der Wohnumgebung, eingeschätzte Attraktivität der Befragten, Angaben zum Interviewer (Identifikationsnummer, Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Dauer der Interviewertätigkeit).

14.) *Regionaldaten*: Erhebungsgebiet (Ost-/Westdeutschland), Bundesland, politische Gemeindegröße, Boustedt-Gemeindetyp, BIK-Stadtregion, Ausländeranteil auf Kreisebene.

15.) *Ergänzungen und abgeleitete Variablen*: Body-Mass-Index, Postmaterialismus-Index (nach Inglehart), Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk), Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968, 1988 und 2008; Berufsprestige (nach Treiman), SIOPS (nach Ganzeboom), ISEI (nach Ganzeboom), Magnitudeprestige (nach Wegener), ISCED (International Standard Classification of Education) 1997 und 2011, Klassenlagen (nach Goldthorpe), Pro-Kopf-Einkommen, Äquivalenzeinkommen (modifizierte OECD-Skala), Transformationsgewichte für Auswertungen auf Haushalts- oder Personenebene, Ost-West-Gewichte für gesamtdeutsche Auswertungen.

## Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland (bis 1990 nur alte Bundesländer einschließlich West-Berlin).

Haushaltsstichproben (1980 bis 1992 und 1998): Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl aus allen Privathaushalten mit Personen, die zum Befragungszeitpunkt das 18. Lebensjahr vollendet hatten (ADM-Stichprobendesign).

Personenstichproben (1994, 1996 und ab 2000): Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und zu Beginn des Erhebungsjahres das 18. Lebensjahr vollendet hatten. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Ab 1991 wurden auch ausländische Zielpersonen in die ALLBUS-Stichproben aufgenommen. Falls keine hinreichend guten Deutschkenntnisse vorlagen, zählen diese Zielpersonen zu den systematischen Ausfällen.

## Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragungen mit standardisiertem Fragebogen (PAPI - Paper and Pencil Interviewing), ab Haupterhebung 2000 als CAPI - Computer Assisted Personal Interviewing, mit Ergänzungen aus schriftlichen Zusatzbefragungen (drop off).

## Primary Sampling Units / Sample-Points:

Siehe die Surveydeskriptionen der ALLBUS-Einzelstudien.

## Ausschöpfungsquote:

Siehe die Surveydeskriptionen der ALLBUS-Einzelstudien.

## Datensatz:

Anzahl der Befragten:	64.684
Anzahl der Variablen:	1.489

### Weitere Hinweise:

Der zusammengefasste Datensatz von ALLBUS-Erhebungen aus 20 Surveys umfasst alle im ALLBUS-Fragenprogramm enthaltenen Zeitreihen (wenigstens zwei Erhebungszeitpunkte). Die besondere Relation von CAPI- und PAPI-Erhebung im Jahr 2000 wird in den Codebüchern und dem Methodenbericht zum ALLBUS 2000 näher erläutert.

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Kumulationsdatensatzes (1.020 Variablen) ist ebenso wie die ALLBUS-Einzelstudien als ALLBUScompact Kumulation 1980-2016 (ZA4587) zusätzlich vorhanden.

Ein Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze ist dem Datensatz beigelegt.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Den Download von ALLBUS-Daten und Dokumenten finden Sie unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

### Publikationen zum ALLBUS:

Zur allgemeinen Übersicht:

<https://www.gesis.org/allbus>

Blohm, Michael 2005: Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS), in: Grözinger, Gerd und Wenzel Matiaske (Hg.), Deutschland regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München und Mering: Hampp Verlag: 43 - 55.

Blohm, Michael, und Achim Koch 2015: Führt eine höhere Ausschöpfung zu anderen Umfrageergebnissen? Eine experimentelle Studie zum ALLBUS 2008, in Schupp, Jürgen und Christof Wolf (Hg.), Nonresponse Bias: Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Umfragen, Schriftenreihe der ASI - Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute, Wiesbaden: Springer VS: 85 - 129.

Koch, Achim, und Martina Wasmer 2004: Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren. In Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, in Schmitt-Beck, Rüdiger, Wasmer, Martina und Achim Koch (Hg.), Blickpunkt Gesellschaft 7, Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften: 13-41.

Wasmer, Martina, Michael Blohm, Jessica G. Walter, Regina Jutz, und Evi Scholz 2017: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2014. GESIS Papers 2017/20. Köln: GESIS.

Publikationen zum ALLBUS - Veröffentlichungsreihe "Blickpunkt Gesellschaft":

Müller, Walter, Peter Ph. Mohler, Barbara Erbslöh und Martina Wasmer (Hg.) 1990: Blickpunkt Gesellschaft. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Mohler, Peter Ph. und Wolfgang Bandilla (Hg.) 1992: Blickpunkt Gesellschaft 2. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger in Ost und West, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Braun, Michael und Peter Ph. Mohler (Hg.) 1994: Blickpunkt Gesellschaft 3. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Braun, Michael und Peter Ph. Mohler (Hg.) 1998: Blickpunkt Gesellschaft 4. Soziale Ungleichheit in Deutschland, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Alba, Richard, Peter Schmidt und Martina Wasmer (Hg.) 2000: Blickpunkt Gesellschaft 5. Deutsche und Ausländer: Freunde, Fremde oder Feinde?, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Koch, Achim, Martina Wasmer und Peter Schmidt (Hg.) 2001: Blickpunkt Gesellschaft 6. Politische Partizipation in der Bundesrepublik Deutschland. Empirische Befunde und theoretische Erklärungen, Opladen: Leske + Budrich.

Alba, Richard, Peter Schmidt und Martina Wasmer (Hg.) 2003: Germans or Foreigners? Attitudes Towards Ethnic Minorities in Post-Reunification Germany, New York und Houndmills: Palgrave Macmillan.

Schmitt-Beck, Rüdiger, Martina Wasmer und Achim Koch (Hg.) 2004: Blickpunkt Gesellschaft 7. Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Eine umfassende Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwandt wurden, einschließlich kurzer Abstracts enthält die ALLBUS-Bibliographie. Diese Sammlung bibliographischer Daten steht im [GESIS-Internetangebot](#) sowohl zur online-Recherche als auch zum Download bereit.

Ansprechpartner für Fragen oder Anregungen zu Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist am GESIS-Standort Mannheim:

Dipl.-Soz. Michael Blohm (Tel.: 0621/1246-276; E-Mail: [michael.blohm@gesis.org](mailto:michael.blohm@gesis.org)).

Ansprechpartner für Fragen zur Dokumentation, Archivierung, Zeitreihenerstellung und Weitergabe der ALLBUS-Daten ist am GESIS-Standort Köln:

Dr. Pascal Siegers (Tel.: 0221/ 47694-419; Fax: 0221/47694-199; E-Mail: [pascal.siegers@gesis.org](mailto:pascal.siegers@gesis.org))

## Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf Daten des ALLBUS 1980-2016. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

### 1. Beispiel: Im Feld erhobene Variable

1	fn04	WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?
2		<p>1980, 1982: Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder? (Int.: Anzahl der Kinder notieren)</p> <p>ISSP - 1988, 1994, 2012: Was ist ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie? (Int.: Anzahl der Kinder notieren)</p>
3		<p>-13 1988, 1994 und 2004: keine Teilnahme am ISSP</p> <p>-9 Keine Angabe</p> <p>-8 Weiß nicht</p> <p>-7 Verweigert</p> <p>-1 Nicht erhoben 1984, 1986, 1990-1992, 1996-2010, 2014, 2016</p> <p>0 Kein Kind</p>
4		<p>Bemerkung:</p> <p>1988, 1994 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.</p>

5

ZA4586, fn04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtpfew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
fn04														
	Mis:													
-13	M				58				28					
-9	M	5	67		91				127					
-8	M	167	130		2									
-7	M	2												
-1	M		2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
0		46 (1,7)	60 (2,1)		37 (1,3)				25 (0,8)					
1		265 (9,5)	262 (9,4)		235 (8,1)				202 (6,1)					
2		1756 (63,1)	1885 (67,4)		1910 (65,9)				2342 (71,1)					
3		559 (20,1)	489 (17,5)		589 (20,3)				594 (18,0)					
4		138 (5,0)	79 (2,8)		113 (3,9)				100 (3,0)					
5		11 (0,4)	14 (0,5)		11 (0,4)				24 (0,7)					
6		6 (0,2)	2 (0,1)		1 (0,0)				7 (0,2)					
7			2 (0,1)											
8		1 (0,0)			3 (0,1)									
9														
10			2 (0,1)											
12			1 (0,0)											
15		1 (0,0)												
N Summe		2957	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2783	2796			2899				3294				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn04									
-13					1707			1793	
-9					40			330	
-8								299	
-7								2	
-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48562	
0					4 (0,2)			172	172
1					42 (2,4)			1006	1006
2					1278 (73,7)			9171	9171
3					336 (19,4)			2567	2567
4					56 (3,2)			486	486
5					7 (0,4)			67	67
6					5 (0,3)			21	21
7								2	2
8								4	4
9					1 (0,1)			1	1
10					1 (0,1)			3	3
12					2 (0,1)			3	3
15					1 (0,1)			2	2
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					1733				13505

## 2. Beispiel: Generierte/abgeleitete Variable

1	german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?
2		Variablenbeschreibung: Deutscher Staatsbürger?
3		-32 Nicht generierbar 1 <Ab 1996:> Ja, ausschließlich; <Bis 1994:> Ja 2 <Ab 1996:> Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft 3 Nein
4		Ableitung der Daten: Diese Variable wurde aus den Angaben zur Staatsangehörigkeit der befragten Person (dn01-dn03) gebildet.
5	ZA4586, german: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew) absolute Werte (Spaltenprozentage)	
		year 1980 1982 1984 1986 1988 1990 1991
german		
		Miss:
		-32 M
		1 2955 (100,0) 2991 (100,0) 2914 (100,0) 3070 (100,0) 3051 (100,0) 2993 (100,0) 2978 (98,0)
		2
		3 61 (2,0)
N Summe		2955 2991 2914 3070 3051 2993 3039
N Gült. Summe		2955 2991 2914 3070 3051 2993 3039
		year 1992 1994 1996 1998 2000 2002 2004 2006
german		
		-32 10 2 1
		1 3434 (97,1) 3266 (94,7) 3250 (92,4) 3004 (92,9) 3517 (92,5) 2643 (93,8) 2702 (91,7) 3131 (91,5)
		2 19 (0,5) 41 (1,3) 30 (0,8) 38 (1,3) 29 (1,0) 25 (0,7)
		3 103 (2,9) 184 (5,3) 249 (7,1) 189 (5,8) 254 (6,7) 138 (4,9) 216 (7,3) 265 (7,7)
N Summe		3547 3450 3518 3234 3803 2820 2947 3421
N Gült. Summe		3537 3450 3518 3234 3801 2819 2947 3421
		year 2008 2010 2012 2014 2016 N Summe N Gült. Summe
german		
		-32 1 1 3 18
		1 3181 (91,7) 2640 (93,4) 3226 (92,7) 3168 (91,3) 3202 (91,8) 61316 61316
		2 38 (1,1) 18 (0,6) 42 (1,2) 41 (1,2) 38 (1,1) 359 359
		3 249 (7,2) 168 (5,9) 213 (6,1) 262 (7,5) 247 (7,1) 2798 2798
N Summe		3469 2827 3481 3471 3490 64491
N Gült. Summe		3468 2826 3481 3471 3487 64473

## Erläuterungen

1

Hier sind die Variablennamen und Variablenlabel dargestellt.

2

Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen einer Einzelstudie entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.

Für die ALLBUS-Kumulation wurde bei einigen Fragen davon abgesehen, alle technischen Details variierender Erhebungsweisen aufzulisten. Davon betroffen sind Modifikationen, die keinen nachvollziehbaren Einfluss auf das jeweilige Antwortverhalten haben dürften, deren komplette Darstellung aber den Variable Report stellenweise sehr schwer lesbar machen würde. In der Darstellung vereinfacht sind also nicht zuletzt komplexe Listenabfragen (z.B. Haushaltsliste). Die diversen Detailvarianten können Sie ggfs. aus den Dokumenten (Fragebögen, Variable Reports, Methodenberichte<sup>3</sup>) der jeweiligen Einzelstudien entnehmen.

Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung.

3

Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codierungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.

4

Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:

Ableitungen der Daten liefern z.B. Informationen zu Bildungsvorschriften bei berechneten Variablen oder dokumentieren inhaltlich relevante Recodierungen.

Bemerkungen enthalten z.B. Hinweise zu technischen Abläufen bei der Erhebung oder Querverweise zu anderen Variablen. Bei metrischen Merkmalen wie Alter oder Einkommen, die im Variable Report nicht ausgezählt werden, enthält das Feld Bemerkungen statistische Kennwerte zur Verteilung des Merkmals.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Kreuztabelle, die die berechneten Antwortverteilungen aus den jeweiligen Einzelerhebungen wiedergibt. Wertelabel werden aus dem Datensatz übernommen. Für die fehlenden Werte werden in der Tabelle die absoluten Häufigkeiten angegeben. Sie sind zusätzlich mit einem „M“ für Missing gekennzeichnet. Für die validen Werte werden absolute und prozentuale Häufigkeiten angegeben. Sie sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer jeweils jahrgangsspezifisch ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten für Deutschland sind daher auch ab 1991 im Prinzip repräsentativ für die angezielte ALLBUS-Population in Gesamtdeutschland zu interpretieren. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Zeilenkategorien und den im Variable Report ausgewiesenen Summierungen, sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.



Als Ergänzung zu den gewichteten Kreuztabellen in diesem Variable Report werden die originalen Häufigkeitsverteilungen aus dem ungewichteten Datensatz durch eine gesonderte Supplementdokumentation dargestellt. Hier werden ab 1991 alte und neue Bundesländer getrennt ausgewiesen.

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

Variable	Label
	Frage­text (Original­sprache)

za_nr	STUDIENNUMMER
	Variablenbeschreibung:
	Studiennummer
	4586 ALLBUS 1980-2016

ZA4586, za\_nr: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
4586			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

**doi** DIGITAL OBJECT IDENTIFIER

## Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält einen Digital Object Identifier (DOI) als eindeutige und persistente Kennzeichnung des Datensatzes.

ZA4586, doi: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
doi:10.4232/1.13029			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

**version**    **RELEASE**

Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält die Versionierung des Datensatzes bestehend aus einer Versionsnummer (z.B. 1.0.0) und dem Datum der letzten inhaltlichen Bearbeitung des Datensatzes.

ZA4586, version: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1.0.0 (2018-06-07)			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

year	ERHEBUNGSJAHR
	Variablenbeschreibung:
	ALLBUS Identifikation
1980	Studennummer 1000
1982	Studennummer 1160
1984	Studennummer 1340
1986	Studennummer 1500
1988	Studennummer 1670
1990	Studennummer 1800
1991	Studennummer 1990
1992	Studennummer 2140
1994	Studennummer 2400
1996	Studennummer 2800
1998	Studennummer 3000
2000	Studennummer 3450 (3451 CAPI und 3452 PAPI)
2002	Studennummer 3700
2004	Studennummer 3762
2006	Studennummer 4500
2008	Studennummer 4600
2010	Studennummer 4610
2012	Studennummer 4614 (4618 Zusatzdaten mit Berufsangaben)
2014	Studennummer 5240
2016	Studennummer 5250

ZA4586, year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1980			2955	4,6	4,6
1982			2991	4,6	4,6
1984			2914	4,5	4,5
1986			3070	4,8	4,8
1988			3051	4,7	4,7
1990			2993	4,6	4,6
1991			3038	4,7	4,7
1992			3547	5,5	5,5
1994			3450	5,3	5,3
1996			3518	5,5	5,5
1998			3234	5,0	5,0
2000			3804	5,9	5,9
2002			2820	4,4	4,4
2004			2946	4,6	4,6
2006			3421	5,3	5,3
2008			3469	5,4	5,4
2010			2827	4,4	4,4
2012			3480	5,4	5,4
2014			3471	5,4	5,4
2016			3490	5,4	5,4
Summe			64489	100,0	100,0
Gültige Fälle			64489		

**respid IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN**

Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält die Identifikationsnummer des / der Befragten aus dem Ursprungsdatensatz.

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 1

Maximum: 208508

ep01 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

1982:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

1984, 1986, 1990 (Split 2):

Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ab 1991:

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

<1991, 1992, 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012:> Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

<1994, 1998, 2004, 2008, 2014, 2016:> Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Sehr gut

2 Gut

3 Teils gut / teils schlecht

4 Schlecht

5 Sehr schlecht

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).



ZA4586, ep01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep01									
	Mis:								
-11	M					1555			
-9	M	1	31			2	5	15	2
-8	M	20		30		8	30	32	23
-1	M	2955			3051				
1		25 (0,8)	26 (0,9)	80 (2,6)		315 (22,1)	443 (14,8)	181 (5,2)	15 (0,4)
2		381 (12,8)	568 (19,7)	1099 (36,2)		779 (54,6)	1488 (49,6)	1403 (40,1)	406 (11,9)
3		1551 (52,2)	1588 (55,1)	1503 (49,4)		294 (20,6)	976 (32,5)	1620 (46,3)	1721 (50,3)
4		808 (27,2)	586 (20,3)	309 (10,2)		34 (2,4)	79 (2,6)	259 (7,4)	1077 (31,5)
5		205 (6,9)	114 (4,0)	49 (1,6)		6 (0,4)	16 (0,5)	38 (1,1)	205 (6,0)
N Summe		2955	2991	2913	3070	2993	3037	3548	3449
N Gült. Summe		2970	2882	3040		1428	3002	3501	3424

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep01								
-11								
-9		3	9	2	2	1	4	1
-8	26	26	29	18	17	11	29	9
-1								
1	32 (0,9)	38 (1,2)	96 (2,5)	31 (1,1)	11 (0,4)	35 (1,0)	56 (1,6)	58 (2,1)
2	446 (12,8)	595 (18,6)	1245 (33,1)	420 (15,0)	201 (6,9)	434 (12,7)	940 (27,4)	696 (24,7)
3	1693 (48,5)	1497 (46,7)	2043 (54,3)	1376 (49,1)	1128 (38,5)	1619 (47,5)	1687 (49,1)	1463 (51,9)
4	1090 (31,2)	870 (27,1)	333 (8,8)	799 (28,5)	1314 (44,9)	1100 (32,3)	641 (18,7)	491 (17,4)
5	232 (6,6)	205 (6,4)	48 (1,3)	174 (6,2)	273 (9,3)	222 (6,5)	112 (3,3)	109 (3,9)
N Summe	3519	3234	3803	2820	2946	3422	3469	2827
N Gült. Summe	3493	3205	3765	2800	2927	3410	3436	2817

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep01					
-11				1555	
-9	1	1		80	
-8	12	9	9	338	
-1				6006	
1	193 (5,6)	277 (8,0)	328 (9,4)	2240	2240
2	1305 (37,6)	1761 (50,9)	1867 (53,6)	16034	16034
3	1490 (43,0)	1205 (34,8)	1071 (30,8)	25525	25525
4	417 (12,0)	201 (5,8)	189 (5,4)	10597	10597
5	62 (1,8)	17 (0,5)	25 (0,7)	2112	2112
N Summe	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe	3467	3461	3480		56508

## ep02 WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE

Und die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland?

(Int.: Liste liegt vor)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996-2016
- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

ZA4586, ep02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ep02															
	Mis:														
-9	M							8	10	18					
-8	M							36	58	40					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	3234	3804	2820	2946
1								383 (12,8)	190 (5,5)	26 (0,8)					
2								1303 (43,5)	1259 (36,2)	580 (17,1)					
3								850 (28,4)	1379 (39,6)	1486 (43,8)					
4								375 (12,5)	529 (15,2)	1060 (31,3)					
5								83 (2,8)	122 (3,5)	240 (7,1)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe								2994	3479	3392					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep02									
-9								36	
-8								134	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54454	
1								599	599
2								3142	3142
3								3715	3715
4								1964	1964
5								445	445
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9865

## ep03 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

1982-1986, 1990 (Split 2):

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

(Int.: Vorgaben vorlesen)

1991-2016:

(Int.: Liste liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Sehr gut

2 Gut

3 Teils gut / teils schlecht

4 Schlecht

5 Sehr schlecht

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, ep03: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep03										
	Mis:									
-11	M						1555			
-9	M		5	3	2		2	7	15	4
-8	M		10	10	9		3	5	12	8
-1	M	2955				3051				
1			74 (2,5)	102 (3,5)	103 (3,4)		87 (6,1)	156 (5,2)	145 (4,1)	97 (2,8)
2			1399 (47,0)	1439 (49,6)	1769 (57,8)		906 (63,3)	1749 (57,8)	1867 (53,1)	1813 (52,7)
3			1208 (40,6)	1040 (35,8)	899 (29,4)		348 (24,3)	832 (27,5)	1155 (32,8)	1058 (30,8)
4			253 (8,5)	259 (8,9)	236 (7,7)		77 (5,4)	235 (7,8)	274 (7,8)	374 (10,9)
5			43 (1,4)	61 (2,1)	52 (1,7)		14 (1,0)	54 (1,8)	78 (2,2)	95 (2,8)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3449
N Gült. Summe			2977	2901	3059		1432	3026	3519	3437

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep03								
-11								
-9	1	4	15	5		9	3	5
-8	8	8	7	1	1	4	3	2
-1								
1	76 (2,2)	69 (2,1)	119 (3,1)	105 (3,7)	58 (2,0)	74 (2,2)	116 (3,3)	121 (4,3)
2	1678 (47,8)	1484 (46,1)	1972 (52,1)	1308 (46,5)	1148 (39,0)	1356 (39,8)	1481 (42,8)	1397 (49,5)
3	1363 (38,8)	1204 (37,4)	1344 (35,5)	1082 (38,5)	1166 (39,6)	1352 (39,7)	1210 (34,9)	920 (32,6)
4	304 (8,7)	383 (11,9)	299 (7,9)	250 (8,9)	470 (16,0)	501 (14,7)	546 (15,8)	286 (10,1)
5	88 (2,5)	81 (2,5)	48 (1,3)	68 (2,4)	103 (3,5)	124 (3,6)	110 (3,2)	96 (3,4)
N Summe	3518	3233	3804	2819	2946	3420	3469	2827
N Gült. Summe	3509	3221	3782	2813	2945	3407	3463	2820

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep03					
-11				1555	
-9	4	2		86	
-8	1	3	1	96	
-1				6006	
1	210 (6,0)	204 (5,9)	287 (8,2)	2203	2203
2	1926 (55,4)	2009 (57,9)	2120 (60,8)	28821	28821
3	995 (28,6)	925 (26,7)	790 (22,6)	18891	18891
4	284 (8,2)	274 (7,9)	238 (6,8)	5543	5543
5	60 (1,7)	55 (1,6)	53 (1,5)	1283	1283
N Summe	3480	3472	3489	64484	
N Gült. Summe	3475	3467	3488		56741

## ep04 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

1982-1986, 1990 (Split 2):

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann: Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

1991-2016:

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Wesentlich besser als heute

2 Etwas besser als heute

3 Gleichbleibend

4 Etwas schlechter als heute

5 Wesentlich schlechter als heute

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, ep04: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep04									
	Mis:								
-11	M					1555			
-9	M	12	4	8		5	14	14	5
-8	M	121	87	102		34	94	99	74
-1	M	2955			3051				
1		16 (0,6)	25 (0,9)	12 (0,4)		44 (3,1)	200 (6,8)	54 (1,6)	24 (0,7)
2		405 (14,2)	768 (27,2)	580 (19,6)		257 (18,4)	1071 (36,5)	543 (15,8)	906 (26,9)
3		1367 (47,8)	1420 (50,3)	1924 (65,0)		737 (52,7)	1259 (42,9)	1465 (42,7)	1430 (42,4)
4		943 (33,0)	549 (19,5)	406 (13,7)		331 (23,7)	369 (12,6)	1205 (35,1)	893 (26,5)
5		128 (4,5)	60 (2,1)	39 (1,3)		30 (2,1)	33 (1,1)	167 (4,9)	116 (3,4)
N Summe	2955	2992	2913	3071	3051	2993	3040	3547	3448
N Gült. Summe		2859	2822	2961		1399	2932	3434	3369

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep04								
-11								
-9	1	6	11	2	1	2	1	1
-8	92	104	139	78	76	65	76	58
-1								
1	9 (0,3)	14 (0,4)	22 (0,6)	41 (1,5)	16 (0,6)	21 (0,6)	4 (0,1)	34 (1,2)
2	337 (9,8)	534 (17,1)	872 (23,9)	753 (27,5)	528 (18,4)	662 (19,7)	429 (12,6)	847 (30,6)
3	1340 (39,1)	1680 (53,8)	2151 (58,9)	1235 (45,1)	1274 (44,4)	1532 (45,7)	1612 (47,5)	1123 (40,6)
4	1491 (43,5)	767 (24,6)	578 (15,8)	623 (22,7)	915 (31,9)	965 (28,8)	1233 (36,3)	650 (23,5)
5	247 (7,2)	128 (4,1)	31 (0,8)	87 (3,2)	135 (4,7)	174 (5,2)	116 (3,4)	114 (4,1)
N Summe	3517	3233	3804	2819	2945	3421	3471	2827
N Gült. Summe	3424	3123	3654	2739	2868	3354	3394	2768

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep04					
-11				1555	
-9	4	1		92	
-8	80	44	28	1451	
-1				6006	
1	13 (0,4)	23 (0,7)	7 (0,2)	579	579
2	333 (9,8)	500 (14,6)	301 (8,7)	10626	10626
3	1678 (49,4)	2126 (62,1)	2012 (58,1)	27365	27365
4	1237 (36,4)	744 (21,7)	1052 (30,4)	14951	14951
5	134 (3,9)	33 (1,0)	89 (2,6)	1861	1861
N Summe	3479	3471	3489	64486	
N Gült. Summe	3395	3426	3461		55382

## ep05 WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR

Und wie wird es in einem Jahr in Ihrem Bundesland sein?

(Int.: Liste liegt vor!)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996-2016
- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter

ZA4586, ep05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ep05															
	Mis:														
-9	M							12	14	20					
-8	M							83	117	71					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	3234	3804	2820	2946
1								74 (2,5)	38 (1,1)	27 (0,8)					
2								762 (25,9)	529 (15,5)	807 (24,0)					
3								1732 (58,9)	1727 (50,6)	1575 (46,9)					
4								346 (11,8)	985 (28,8)	831 (24,7)					
5								29 (1,0)	136 (4,0)	119 (3,5)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe								2943	3415	3359					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep05									
-9								46	
-8								271	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54454	
1								139	139
2								2098	2098
3								5034	5034
4								2162	2162
5								284	284
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9717

## ep06 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

Bis 1990 (Split 2):

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann: Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

1991-2016:

(Int.: Liste liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Wesentlich besser als heute

2 Etwas besser als heute

3 Gleichbleibend

4 Etwas schlechter als heute

5 Wesentlich schlechter als heute

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, ep06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep06										
	Mis:									
-11	M						1555			
-9	M	15	0	3			6	13	23	4
-8	M	118	81	58			16	78	95	77
-1	M	2955				3051				
1		29 (1,0)	51 (1,8)	46 (1,5)			43 (3,0)	82 (2,8)	79 (2,3)	58 (1,7)
2		358 (12,5)	432 (15,3)	523 (17,4)			300 (21,2)	685 (23,3)	647 (18,9)	565 (16,8)
3		1977 (69,2)	2014 (71,1)	2181 (72,5)			940 (66,4)	1891 (64,2)	2151 (62,7)	2286 (67,9)
4		456 (15,9)	297 (10,5)	234 (7,8)			123 (8,7)	263 (8,9)	493 (14,4)	420 (12,5)
5		39 (1,4)	38 (1,3)	25 (0,8)			9 (0,6)	25 (0,8)	60 (1,7)	40 (1,2)
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2992	3037	3548	3450
N Gült. Summe			2859	2832	3009		1415	2946	3430	3369



year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep06								
-11								
-9	1	9	12	4		5	1	1
-8	103	103	88	46	83	68	59	41
-1								
1	27 (0,8)	48 (1,5)	56 (1,5)	70 (2,5)	42 (1,5)	40 (1,2)	57 (1,7)	73 (2,6)
2	451 (13,2)	439 (14,1)	712 (19,2)	596 (21,5)	476 (16,6)	468 (14,0)	612 (18,0)	536 (19,2)
3	2264 (66,3)	2181 (69,8)	2589 (69,9)	1800 (65,0)	1799 (62,8)	2081 (62,2)	2041 (59,9)	1801 (64,7)
4	604 (17,7)	387 (12,4)	327 (8,8)	278 (10,0)	492 (17,2)	671 (20,0)	622 (18,3)	321 (11,5)
5	67 (2,0)	68 (2,2)	20 (0,5)	26 (0,9)	54 (1,9)	88 (2,6)	76 (2,2)	54 (1,9)
N Summe	3517	3235	3804	2820	2946	3421	3468	2827
N Gült. Summe	3413	3123	3704	2770	2863	3348	3408	2785

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep06					
-11				1555	
-9	5			102	
-8	44	28	24	1210	
-1				6006	
1	66 (1,9)	104 (3,0)	68 (2,0)	1039	1039
2	656 (19,1)	733 (21,3)	694 (20,0)	9883	9883
3	2271 (66,2)	2298 (66,7)	2417 (69,7)	36982	36982
4	409 (11,9)	277 (8,0)	258 (7,4)	6932	6932
5	29 (0,8)	31 (0,9)	30 (0,9)	779	779
N Summe	3480	3471	3491	64488	
N Gült. Summe	3431	3443	3467		55615

## ps01 ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG

Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen der Bundesregierung?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage ps02 liegenlassen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994, 1996, 2000-2006, 2010-2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4586, ps01: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ps01															
	Mis:														
-9	M							4	4			2			
-8	M							43	72			64			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518		3804	2820	2946
1								136 (4,5)	42 (1,2)			38 (1,2)			
2								887 (29,6)	651 (18,8)			392 (12,4)			
3								691 (23,1)	759 (21,9)			653 (20,6)			
4								658 (22,0)	893 (25,7)			802 (25,3)			
5								455 (15,2)	785 (22,6)			753 (23,8)			
6								166 (5,5)	342 (9,9)			531 (16,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3548	3450	3518	3235	3804	2820	2946
N Gült. Summe								2993	3472			3169			

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps01									
-9			12					22	
-8			58					237	
-1		3421		2827	3480	3471	3490	51201	
1			66 (1,9)					282	282
2			591 (17,4)					2521	2521
3			1116 (32,8)					3219	3219
4			845 (24,9)					3198	3198
5			551 (16,2)					2544	2544
6			230 (6,8)					1269	1269
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe			3399						13033

## ps02 ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG

Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen Ihrer Landesregierung?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4586, ps02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ps02																
	Mis:															
-9	M							8	6							
-8	M							197	184							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								159 (5,6)	88 (2,6)							
2								968 (34,2)	816 (24,3)							
3								815 (28,8)	922 (27,4)							
4								543 (19,2)	851 (25,3)							
5								242 (8,5)	456 (13,6)							
6								106 (3,7)	226 (6,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3549	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2833	3359							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps02								
-9							14	
-8							381	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							247	247
2							1784	1784
3							1737	1737
4							1394	1394
5							698	698
6							332	332
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6192

## ps03 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?

Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland (<1988:> in der Bundesrepublik Deutschland): Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland (<1988:> in der Bundesrepublik Deutschland) besteht?  
 (Int.: Liste vorlegen.)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1996, 2004, 2006, 2010, 2012, 2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4586, ps03: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ps03												
	Mis:											
-9	M					1		7	11			3
-8	M					53		48	63			56
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450	3518	
1						497 (16,6)		344 (11,5)	231 (6,6)			219 (6,9)
2						1568 (52,3)		1457 (48,8)	1285 (37,0)			1214 (38,2)
3						512 (17,1)		551 (18,5)	749 (21,6)			814 (25,6)
4						258 (8,6)		385 (12,9)	669 (19,3)			548 (17,3)
5						134 (4,5)		188 (6,3)	404 (11,6)			272 (8,6)
6						29 (1,0)		59 (2,0)	136 (3,9)			109 (3,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3039	3548	3450	3518	3235
N Gült. Summe						2998		2984	3474			3176

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ps03											
-9		13		4		6			2		47
-8		72		17		53			16		378
-1				2946	3421		2827	3480		3490	38055
1		257 (6,9)	166 (5,9)			278 (8,2)			313 (9,1)		2305
2		1576 (42,4)	1035 (37,0)			1424 (41,7)			1585 (45,9)		11144
3		949 (25,5)	713 (25,5)			855 (25,1)			833 (24,1)		5976
4		581 (15,6)	512 (18,3)			508 (14,9)			463 (13,4)		3924
5		267 (7,2)	274 (9,8)			257 (7,5)			194 (5,6)		1990
6		90 (2,4)	99 (3,5)			89 (2,6)			65 (1,9)		676
N Summe		3805	2820	2946	3421	3470	2827	3480	3471	3490	64495
N Gült. Summe		3720	2799			3411			3453		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
ps03				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			2305
	2			11144
	3			5976
	4			3924
	5			1990
	6			676
N Summe				
N Gült. Summe				26015

## ps04 FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM?

Alles in allem gesehen, was denken Sie, wie gut oder wie schlecht funktioniert unser politisches System heute?

Welche der Aussagen auf dieser Liste kommt Ihrer Meinung am nächsten?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich; <Ab 1991:> Bei Rückfragen: Das politische System in Deutschland)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1996-2016

1 Es funktioniert gut und muß nicht verändert werden

2 Es funktioniert im großen und ganzen gut, muß aber in einigen Punkten verändert werden

3 Es funktioniert nicht gut und muß in vielen Punkten verändert werden

4 Es funktioniert überhaupt nicht gut und muß völlig verändert werden

ZA4586, ps04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ps04														
	Mis:													
-9	M					2		4	4					
-8	M					64		69	69	103				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993				3518	3234	3804	2820
1						519 (17,4)		333 (11,2)	162 (4,7)	186 (5,6)				
2						1982 (66,4)		2079 (70,1)	2105 (60,6)	1806 (54,0)				
3						453 (15,2)		505 (17,0)	1057 (30,4)	1180 (35,3)				
4						31 (1,0)		49 (1,7)	149 (4,3)	175 (5,2)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						2985		2966	3473	3347				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps04										
-9									10	
-8									305	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51403	
1									1200	1200
2									7972	7972
3									3195	3195
4									404	404
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										12771

## pa01 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

1980, 1982, 1986-1998, 2000 PAPI:

Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

2000 CAPI, 2002-2016:

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. <2000-2002:> Buchstaben nennen lassen und erfassen.)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1984
- 1 (f) Links
- 2 (a)
- 3 (m)
- 4 (o)
- 5 (g)
- 6 (z)
- 7 (e)
- 8 (y)
- 9 (i)
- 10 (p) Rechts

ZA4586, pa01: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
pa01									
	Mis:								
-9	M	26	98	90	82	42	35	79	69
-8	M	14				1			
-7	M	32				18			
-1	M		2914						
1		55 (1,9)	20 (0,7)	59 (2,0)	28 (0,9)	47 (1,6)	44 (1,5)	78 (2,3)	71 (2,1)
2		68 (2,4)	61 (2,1)	76 (2,6)	90 (3,0)	92 (3,1)	107 (3,6)	112 (3,2)	124 (3,7)
3		192 (6,7)	165 (5,7)	267 (9,0)	309 (10,4)	366 (12,5)	353 (11,8)	418 (12,1)	377 (11,2)
4		326 (11,3)	254 (8,8)	291 (9,8)	402 (13,5)	398 (13,6)	369 (12,3)	421 (12,1)	467 (13,8)
5		501 (17,4)	480 (16,6)	593 (19,9)	815 (27,5)	554 (18,9)	710 (23,6)	792 (22,9)	1090 (32,2)
6		759 (26,3)	887 (30,6)	755 (25,3)	594 (20,0)	710 (24,2)	694 (23,1)	816 (23,5)	703 (20,8)
7		444 (15,4)	417 (14,4)	379 (12,7)	352 (11,9)	345 (11,8)	310 (10,3)	406 (11,7)	258 (7,6)
8		273 (9,5)	330 (11,4)	322 (10,8)	243 (8,2)	250 (8,5)	247 (8,2)	243 (7,0)	205 (6,1)
9		152 (5,3)	159 (5,5)	143 (4,8)	85 (2,9)	99 (3,4)	84 (2,8)	102 (2,9)	45 (1,3)
10		114 (4,0)	123 (4,2)	94 (3,2)	51 (1,7)	71 (2,4)	86 (2,9)	78 (2,3)	41 (1,2)
N Summe		2956	2994	2914	3069	3051	2993	3039	3450
N Gült. Summe		2884	2896		2979	2969	2932	3004	3381

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
pa01									
-9	80	189	356	160	321	308	421	190	180
-8									
-7									
-1									
1	67 (1,9)	39 (1,3)	65 (1,9)	78 (2,9)	31 (1,2)	55 (1,8)	66 (2,2)	59 (2,2)	87 (2,6)
2	136 (4,0)	108 (3,5)	142 (4,1)	118 (4,4)	81 (3,1)	124 (4,0)	115 (3,8)	74 (2,8)	127 (3,8)
3	374 (10,9)	361 (11,9)	483 (14,0)	357 (13,4)	315 (12,0)	407 (13,1)	370 (12,1)	320 (12,1)	399 (12,1)
4	417 (12,1)	500 (16,4)	484 (14,0)	356 (13,4)	338 (12,9)	387 (12,4)	413 (13,5)	317 (12,0)	412 (12,5)
5	939 (27,3)	912 (30,0)	1029 (29,9)	727 (27,3)	699 (26,6)	827 (26,5)	747 (24,5)	686 (26,0)	1095 (33,2)
6	802 (23,3)	587 (19,3)	556 (16,1)	471 (17,7)	601 (22,9)	631 (20,3)	740 (24,3)	681 (25,8)	635 (19,2)
7	355 (10,3)	310 (10,2)	375 (10,9)	304 (11,4)	298 (11,3)	342 (11,0)	324 (10,6)	276 (10,5)	310 (9,4)
8	213 (6,2)	150 (4,9)	227 (6,6)	153 (5,8)	188 (7,2)	239 (7,7)	198 (6,5)	162 (6,1)	149 (4,5)
9	64 (1,9)	54 (1,8)	40 (1,2)	57 (2,1)	32 (1,2)	63 (2,0)	37 (1,2)	38 (1,4)	44 (1,3)
10	72 (2,1)	24 (0,8)	46 (1,3)	38 (1,4)	44 (1,7)	40 (1,3)	40 (1,3)	23 (0,9)	42 (1,3)
N Summe	3519	3234	3803	2819	2948	3423	3471	2826	3480
N Gült. Summe	3439	3045	3447	2659	2627	3115	3050	2636	3300



	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa01					
	-9	208	156	3090	
	-8			15	
	-7			50	
	-1			2914	
	1	55 (1,7)	79 (2,4)	1083	1083
	2	122 (3,7)	139 (4,2)	2016	2016
	3	412 (12,6)	399 (12,0)	6644	6644
	4	456 (14,0)	405 (12,2)	7413	7413
	5	1026 (31,5)	819 (24,6)	15041	15041
	6	666 (20,4)	912 (27,4)	13200	13200
	7	327 (10,0)	366 (11,0)	6498	6498
	8	141 (4,3)	159 (4,8)	4092	4092
	9	30 (0,9)	29 (0,9)	1357	1357
	10	26 (0,8)	26 (0,8)	1079	1079
N Summe		3469	3489	64492	
N Gült. Summe		3261	3333		58423

## pa02a POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL)

Nun zu etwas ganz anderem.

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, - stark, - mittel, - wenig - oder überhaupt nicht?

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

Bemerkung:

Diese Frage wurde in ALLBUS 1982 in zwei Formen gestellt. Bei Split 1 nahmen die Befragten ihre Selbsteinstufung auf dieser fünfstufigen Skala vor, während in Split 2 die in pa02b dokumentierte 10er Skala verwendet wurde.

Vgl. auch spl82.

ZA4586, pa02a: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
pa02a									
	Mis:								
-11	M		1474						
-9	M	5	10	12	1		20	12	7
-1	M					3051			
1		243 (8,2)	93 (6,2)	227 (7,8)	336 (10,9)		389 (13,1)	315 (10,4)	406 (11,5)
2		544 (18,4)	267 (17,7)	510 (17,6)	558 (18,2)		740 (24,9)	639 (21,1)	747 (21,1)
3		1233 (41,8)	705 (46,7)	1272 (43,8)	1368 (44,6)		1264 (42,5)	1316 (43,5)	1557 (44,0)
4		633 (21,5)	327 (21,7)	612 (21,1)	624 (20,3)		448 (15,1)	554 (18,3)	625 (17,7)
5		297 (10,1)	117 (7,8)	281 (9,7)	184 (6,0)		133 (4,5)	203 (6,7)	204 (5,8)
N Summe		2955	2993	2914	3071	3051	2994	3039	3546
N Gült. Summe		2950	1509	2902	3070		2974	3027	3539

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pa02a									
-11									
-9		2	4	10	15	1	1	5	2
-1									
1		265 (7,7)	283 (8,1)	254 (7,9)	324 (8,6)	291 (10,3)	252 (8,6)	319 (9,3)	278 (8,0)
2		660 (19,1)	653 (18,6)	670 (20,8)	758 (20,0)	636 (22,6)	593 (20,1)	668 (19,6)	796 (23,0)
3		1504 (43,6)	1508 (42,9)	1435 (44,5)	1489 (39,3)	1154 (40,9)	1177 (40,0)	1489 (43,6)	1558 (44,9)
4		681 (19,8)	787 (22,4)	636 (19,7)	889 (23,5)	520 (18,4)	645 (21,9)	664 (19,4)	546 (15,7)
5		338 (9,8)	282 (8,0)	230 (7,1)	329 (8,7)	218 (7,7)	277 (9,4)	276 (8,1)	289 (8,3)
N Summe		3450	3517	3235	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe		3448	3513	3225	3789	2819	2944	3416	3467

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa02a							
	-11					1474	
	-9	5				112	
	-1					3051	
	1	283 (10,0)	333 (9,6)	449 (12,9)	425 (12,2)	5765	5765
	2	617 (21,9)	657 (18,9)	876 (25,2)	877 (25,1)	12466	12466
	3	1165 (41,3)	1384 (39,8)	1418 (40,9)	1437 (41,2)	25433	25433
	4	505 (17,9)	728 (20,9)	520 (15,0)	564 (16,2)	11508	11508
	5	253 (9,0)	378 (10,9)	208 (6,0)	186 (5,3)	4683	4683
N Summe		2828	3480	3471	3489	64492	
N Gült. Summe		2823	3480	3471	3489		59855

## pa02b POLITISCHES INTERESSE, BEFR.(10ER SKALA)

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Wir haben hier einen Maßstab, der von "überhaupt nicht" bis "sehr stark" verläuft. Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.  
 (Int.: Stift überreichen, Befragter soll selbst auf der Skala ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird)

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr stark

## Bemerkung:

Diese Frage wurde in ALLBUS 1982 in zwei Formen gestellt. Bei Split 1 nahmen die Befragten ihre Selbsteinstufung auf der in pa02a dokumentierten 5-stufigen Skala ('sehr stark', 'stark', 'mittel', 'wenig', 'überhaupt nicht') vor, während in Split 2 die hier dokumentierte 10er Skala verwendet wurde.

Vgl. auch spl82.

ZA4586, pa02b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pa02b																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	15				9										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		93 (6,4)			199 (6,5)											
2		102 (7,0)			274 (9,0)											
3		147 (10,1)			371 (12,2)											
4		166 (11,4)			294 (9,7)											
5		182 (12,5)			442 (14,5)											
6		207 (14,2)			366 (12,0)											
7		179 (12,3)			367 (12,1)											
8		197 (13,5)			342 (11,2)											
9		103 (7,1)			209 (6,9)											
10		84 (5,8)			177 (5,8)											
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1460			3041										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa02b								
	-11						1518	
	-9						24	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						292	292
	2						376	376
	3						518	518
	4						460	460
	5						624	624
	6						573	573
	7						546	546
	8						539	539
	9						312	312
	10						261	261
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4501

## pa03 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-1998, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pa03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pa03														
	Mis:													
-11	M												1525	
-9	M		6				5						32	35
-7	M		205				73						58	17
-1	M	2955		2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		
1			1858 (66,8)				2022 (69,3)						1185 (54,2)	1830 (66,1)
2			922 (33,2)				894 (30,7)						1003 (45,8)	938 (33,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe			2780				2916						2188	2768

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa03										
-11									1525	
-9				21					99	
-7				25					378	
-1		2946	3421		2827	3480	3471	3490	48412	
1				1991 (58,2)					8886	8886
2				1432 (41,8)					5189	5189
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3423						14075

pa04 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

&lt;Falls Befragter einer Partei zuneigt&gt;

Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 10 Keine Parteipräferenz (Code 2 in pa03)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-1998, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen)
- 5 <1990, 2000, 2002, 2008:> Die Republikaner
- 6 <2008:> Die Linke (PDS, WASG) <2000, 2002:> PDS
- 20 <1982, 1990, 2008:> NPd
- 30 <1982, 1990:> DKP
- 31 <1982, 1990:> SEW
- 40 <1982, 1990:> Alternative Liste
- 90 Andere Partei, welche?

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, pa04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pa04													
	Mis:												
-11	M											1525	
-10	M	922				894						1003	938
-9	M	10				28						39	51
-7	M	285				224						161	78
-1	M	2955	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		
1		898 (50,6)				728 (39,4)						481 (44,8)	743 (42,4)
2		678 (38,2)				867 (46,9)						444 (41,3)	735 (41,9)
3		128 (7,2)				93 (5,0)						25 (2,3)	79 (4,5)
4		54 (3,0)				134 (7,3)						62 (5,8)	113 (6,4)
5						13 (0,7)						8 (0,7)	6 (0,3)
6												48 (4,5)	64 (3,6)
20		3 (0,2)				2 (0,1)							
30		5 (0,3)				1 (0,1)							
31		1 (0,1)											
40		6 (0,3)				10 (0,5)							
90		2 (0,1)										6 (0,6)	14 (0,8)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3802
N Gült. Summe			1775				1848						1074
													1754

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa04									
-11								1525	
-10			1432					5189	
-9			33					161	
-7			160					908	
-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	48412	
1			820 (44,5)					3670	3670
2			656 (35,6)					3380	3380
3			87 (4,7)					412	412
4			155 (8,4)					518	518
5			1 (0,1)					28	28
6			103 (5,6)					215	215
20			7 (0,4)					12	12
30								6	6
31								1	1
40								16	16
90			15 (0,8)					37	37
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1844						8295



## pv01 BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL

<1982-1990: Falls Befragter nicht in West-Berlin wohnt>

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Liste vorlegen. <1998-2006:> Nur eine Nennung möglich. Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

-50 Ab 1994: Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

-41 Datenfehler

-10 1982-1990: Befragte aus West-Berlin

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 CDU / CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen; <1991, 1992:> Die Grünen / Bündnis 90)

5 <1990-2008:> Die Republikaner

6 Die Linke (<1991, 1992:> PDS / Linke Liste; <1994-2004:> PDS; <2006:> Die Linkspartei, PDS)

20 <Bis 1992, 2008, 2010, 2014:> NPd

30 <Bis 1992:> DKP

41 <2012:> PIRATEN; <2014, 2016:> Piraten

42 <Ab 2014:> AfD (Alternative für Deutschland)

90 Andere Partei

91 Würde nicht wählen

#### Bemerkung:

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, pv01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
pv01									
	Mis:								
-50	M								184
-41	M								
-10	M	84	98	93	116	113			
-9	M	5	5	4	20	18	51	27	42
-8	M	212	218	247	414	391	178	364	542
-7	M	273	247	265	241	379	226	206	309
1		938 (38,1)	1129 (46,3)	979 (42,6)	868 (37,7)	746 (34,5)	846 (34,4)	710 (29,4)	640 (24,3)
2		1005 (40,8)	651 (26,7)	859 (37,4)	912 (39,6)	904 (41,8)	982 (40,0)	995 (41,2)	910 (34,6)
3		275 (11,2)	288 (11,8)	112 (4,9)	170 (7,4)	128 (5,9)	236 (9,6)	270 (11,2)	214 (8,1)
4		143 (5,8)	200 (8,2)	221 (9,6)	197 (8,6)	179 (8,3)	234 (9,5)	191 (7,9)	307 (11,7)
5							31 (1,3)	12 (0,5)	145 (5,5)
6								21 (0,9)	38 (1,4)
20		9 (0,4)	8 (0,3)	4 (0,2)	3 (0,1)	14 (0,6)	6 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,1)
30		4 (0,2)	7 (0,3)	2 (0,1)	4 (0,2)	2 (0,1)		0 (0,0)	10 (0,4)
41									
42									
90		2 (0,1)	3 (0,1)	2 (0,1)	7 (0,3)	15 (0,7)	25 (1,0)	10 (0,4)	19 (0,7)
91		89 (3,6)	154 (6,3)	120 (5,2)	141 (6,1)	176 (8,1)	97 (3,9)	206 (8,5)	348 (13,2)
N Summe		2955	2994	2913	3070	3050	2992	3038	3547
N Gült. Summe		2465	2440	2299	2302	2164	2457	2417	2633

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
pv01									
-50	249	189	254	139	216	265	250	168	149
-41									
-10									
-9	7	17	23				44	23	45
-8	447	457	612	316	436	341	404	333	348
-7	223	311	221	76	123	143	108	126	129
1	812 (31,3)	650 (28,8)	792 (29,4)	734 (32,1)	856 (39,4)	805 (30,1)	881 (33,1)	557 (25,6)	815 (29,0)
2	741 (28,6)	1001 (44,3)	937 (34,8)	664 (29,0)	421 (19,4)	722 (27,0)	652 (24,5)	549 (25,2)	715 (25,4)
3	221 (8,5)	107 (4,7)	213 (7,9)	296 (12,9)	148 (6,8)	283 (10,6)	295 (11,1)	131 (6,0)	140 (5,0)
4	380 (14,7)	189 (8,4)	215 (8,0)	219 (9,6)	223 (10,3)	234 (8,8)	315 (11,8)	443 (20,3)	418 (14,9)
5	51 (2,0)	53 (2,3)	25 (0,9)	27 (1,2)	22 (1,0)	20 (0,7)	9 (0,3)		
6	80 (3,1)	85 (3,8)	128 (4,8)	113 (4,9)	83 (3,8)	174 (6,5)	204 (7,7)	168 (7,7)	121 (4,3)
20						21 (0,8)	25 (0,9)	24 (1,1)	24 (0,9)
30									
41									216 (7,7)
42									
90	31 (1,2)	22 (1,0)	33 (1,2)	30 (1,3)	29 (1,3)	35 (1,3)	24 (0,9)	51 (2,3)	40 (1,4)
91	275 (10,6)	152 (6,7)	350 (13,0)	205 (9,0)	390 (18,0)	378 (14,1)	258 (9,7)	254 (11,7)	321 (11,4)
N Summe	3517	3233	3803	2819	2947	3421	3469	2827	3481
N Gült. Summe	2591	2259	2693	2288	2172	2672	2663	2177	2810

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv01					
	-50	182	186	2431	
	-41		1	1	
	-10			504	
	-9	42	40	413	
	-8	290	332	7460	
	-7	94	113	3955	
	1	881 (30,8)	774 (27,5)	16143	16143
	2	681 (23,8)	588 (20,9)	15754	15754
	3	127 (4,4)	228 (8,1)	4082	4082
	4	407 (14,2)	441 (15,6)	5478	5478
	5			469	469
	6	224 (7,8)	209 (7,4)	1721	1721
	20	19 (0,7)	16 (0,6)	177	177
	30			29	29
	41	58 (2,0)	31 (1,1)	305	305
	42	160 (5,6)	257 (9,1)	417	417
	90	47 (1,6)	40 (1,4)	508	508
	91	261 (9,1)	235 (8,3)	4642	4642
	N Summe	3473	3491	64489	
	N Gült. Summe	2865	2819		49725

**pv01b WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS**

<1982-1990: Falls Befragter in West-Berlin wohnt>

Wenn am nächsten Sonntag Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

(Int.: Liste vorlegen. Falls 'andere Partei', nachfragen, um welche es sich handelt)

-10 Befragte aus dem Bundesgebiet

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1991-2016

1 CDU

2 SPD

3 FDP

4 <1982-1986:> Die Grünen

5 <1990:> Die Republikaner

20 <1982:> NPD

30 <1982:> DKP

31 SEW

40 Alternative Liste

90 Andere Partei

91 Würde nicht wählen

**Bemerkung:**

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, pv01b: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv01b														
	Mis:													
-10	M	2908	2816	2977	2935	2881								
-9	M				1	2								
-8	M	5	9	21	18	8								
-7	M	11	12	7	12	3								
-1	M	2955					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		32 (46,4)	26 (34,2)	30 (46,2)	23 (27,4)	29 (28,7)								
2		12 (17,4)	29 (38,2)	18 (27,7)	34 (40,5)	34 (33,7)								
3		2 (2,9)	1 (1,3)	1 (1,5)	14 (16,7)	11 (10,9)								
4		3 (4,3)	2 (2,6)	1 (1,5)										
5					1 (1,0)									
31		1 (1,4)												
40		13 (18,8)	10 (13,2)	10 (15,4)	10 (11,9)	19 (18,8)								
91		6 (8,7)	8 (10,5)	5 (7,7)	3 (3,6)	7 (6,9)								
N Summe		2955	2993	2913	3070	3050	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe			69	76	65	84	101							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv01b								
-10							14517	
-9							3	
-8							61	
-7							45	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	49470	
1							140	140
2							127	127
3							29	29
4							6	6
5							1	1
31							1	1
40							62	62
91							29	29
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								395

## pv02 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Bis 1990:

Interview wird durchgeführt:

Im Bundesgebiet (Fragetext pv02 verwenden)

In West-Berlin (Fragetext pv07 verwenden)

(Int.: Ohne Befragten einstufen)

1984-2004:

Die letzte Bundestagswahl war am...

<1984, 1986:> 6. 3.1983

<1988, 1990:> 25. 1.1987

<1991, 1992:> 2.12.1990

<1998:> 16.10.1994

<2002:> 27.09.1998

<2004:> 22.09.2002.

Bis 1992:

Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt?

Ab 1998:

Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?

-13 2004: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 1984 bis 1990: In West-Berlin wohnhaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 1996, 2000, 2006-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, pv02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pv02										
	Mis:									
-13	M									
-11	M									
-10	M									
-9	M									
-1	M									
1	2955 2991									
2										
N Summe										
N Gült. Summe										

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv02												
-13												
-11												
-10												
-9												
-1												
1												
2												
N Summe												
N Gült. Summe												

pv03 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Bis 2004:

Haben Sie gewählt?

2006, 2008:

Die letzte Bundestagswahl war am 18. September 2005. Haben Sie bei dieser Wahl gewählt?

2010, 2012:

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009. Haben Sie da gewählt?

2014, 2016:

Und nun noch zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

Die letzte Bundestagswahl war im September 2013. Haben Sie da gewählt?

(Int.: Nur eine Markierung möglich!)

-53 1984-1990: In West-Berlin wohnhaft (in Einzelstudien ausgefiltert)

-52 Nach eigenen Angaben wahlberechtigte ausländische Person, die angibt gewählt zu haben (gebildet mit Hilfe von german)

-51 Nicht wahlberechtigte ausländische Personen (gebildet mit Hilfe von german, in Einzelstudien teilweise ausgefiltert)

-50 Sonstige nicht wahlberechtigte Personen (in Einzelstudien teilweise ausgefiltert)

-41 Datenfehler

-13 2004, 2012-2016: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 2000

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004, 2012, 2014 und 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

Um die Daten sinnvoll kumulieren zu können, wurde die Filterführung der ursprünglichen Erhebungen konsolidiert, weil diese teilweise signifikante Abweichungen aufwiesen. Die hier dokumentierte kumulierte Datenlage unterscheidet sich deshalb in der Codierung der nicht validen Antworten von der Datenlage in den Datensätzen der Querschnitte. Die Codes -53 bis -50 enthalten die in den Einzelerhebungen teilweise ausgefilterten Fälle.



Filterführung in den einzelnen Erhebungen:

- In den Jahren 1984-1990 wurden Befragte ausgefiltert, die nach eigenen Angaben nicht wahlberechtigt waren (Code 2 in pv02) oder zum Befragungszeitpunkt in West-Berlin wohnhaft waren (Code -10 in pv02).
- In den Jahren 1991, 1992, 1998, 2002 und 2004 wurden nur diejenigen Befragten ausgefiltert, die nach eigenen Angaben nicht wahlberechtigt waren (Code 2 in pv02). Der Ausschluss von West-Berlinern entfällt nach der Wiedervereinigung.
- In den Jahren 2006-2012 unterlag diese Variable keinem Filter. Im Jahr 2006 konnten die Befragten jedoch in der Frage selbst die Antwortvorgabe ‚War nicht wahlberechtigt‘ wählen (hier Code -50).

ZA4586, pv03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
pv03										
	Mis:									
-53	M			98	93	116	52			
-52	M									
-51	M							61	103	
-50	M			103	218	141	120	34	80	
-41	M									
-13	M									
-11	M						1555			
-9	M			12	6	8	27	5	28	
-8	M									
-1	M	2955	2991							3450
1				2523 (93,4)	2565 (93,2)	2567 (92,1)	1164 (93,9)	2638 (89,8)	3011 (90,3)	
2				178 (6,6)	187 (6,8)	219 (7,9)	75 (6,1)	300 (10,2)	324 (9,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe				2701	2752	2786	1239	2938	3335	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
pv03										
-53										
-52									2	5
-51		249	189		138	167	265	249	165	56
-50			169		186	66	20			
-41										
-13						337				286
-11										
-9		1	24		12	35	8	14	11	11
-8										54
-1				3804						
1		2822 (86,4)	2635 (92,4)		2203 (88,7)	2045 (87,3)	2693 (86,1)	2716 (84,7)	2205 (83,2)	2525 (82,3)
2		446 (13,6)	217 (7,6)		281 (11,3)	297 (12,7)	435 (13,9)	490 (15,3)	444 (16,8)	542 (17,7)
N Summe		3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469	2827	3479
N Gült. Summe		3268	2852		2484	2342	3128	3206	2649	3067

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv03					
	-53			359	
	-52			7	
	-51	255		1897	
	-50	24	307	1468	
	-41		15	15	
	-13	35	122	780	
	-11			1555	
	-9	19	26	247	
	-8	28	60	142	
	-1			13200	
	1	2618 (84,2)	2508 (84,7)	39438	39438
	2	493 (15,8)	452 (15,3)	5380	5380
	N Summe	3472	3490	64488	
	N Gült. Summe	3111	2960		44818

## pv04 ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

(Int.: <1988 bis 1998, 2004:> Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <1998 bis 2004:> Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

(Int.: <2012-2016:> Nur eine Markierung möglich! Wenn "andere Partei", bitte eintragen welche.)

-50 Keine Zweitstimme abgegeben

-13 2004, 2012-2016: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Befragter hat nicht gewählt (Code -53, -51, -50, 2 in pv03)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 2000, 2006, 2010

1 CDU / CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen; <1991, 1992:> Die Grünen / Bündnis 90)

5 <1991-2012:> Die Republikaner

6 Die Linke (<1991, 1992:> PDS / Linke Liste; <1994, 2000, 2006:> PDS; <2008:> Die Linkspartei.PDS)

20 <bis 1992, 2008, 2014:> NPD

30 <bis 1992:> DKP

41 <Ab 2012:> Piratenpartei

42 <2014, 2016:> AfD (Alternative für Deutschland)

43 <2014:> Freie Wähler

90 Andere Partei

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004, 2012, 2014 und 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, pv04: nach year: (N=64482) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pv04											
		Mis:									
	-50	M		10	33	23	16	23	43		24
	-13	M									
	-11	M					1555				
	-10	M		379	499	475	247	395	508		695
	-9	M		14	12	10	32	5	34		4
	-8	M		94	245	120	76	158	314		162
	-7	M		366	287	405	123	311	382		274
	-1	M	2955	2991						3450	
	1			979 (47,8)	883 (44,3)	789 (39,1)	374 (39,7)	838 (39,0)	863 (38,1)		915 (38,8)
	2			795 (38,8)	767 (38,5)	853 (42,3)	360 (38,2)	815 (38,0)	835 (36,9)		814 (34,5)
	3			121 (5,9)	188 (9,4)	163 (8,1)	107 (11,3)	273 (12,7)	226 (10,0)		195 (8,3)
	4			150 (7,3)	139 (7,0)	187 (9,3)	83 (8,8)	154 (7,2)	225 (9,9)		307 (13,0)
	5							13 (0,6)	41 (1,8)		30 (1,3)
	6							35 (1,6)	48 (2,1)		73 (3,1)
	20			0 (0,0)	2 (0,1)	8 (0,4)	3 (0,3)	2 (0,1)	2 (0,1)		
30			2 (0,1)	3 (0,2)	1 (0,0)			2 (0,1)			
41											
42											
43											
90				2 (0,1)	11 (0,6)	15 (0,7)	16 (1,7)	16 (0,7)	23 (1,0)		24 (1,0)
N Summe		2955	2991	2912	3069	3049	2992	3038	3546	3450	3517
N Gült. Summe				2049	1993	2016	943	2146	2265		2358

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pv04											
-50	28		22	23		11		28	18	20	322
-13				337				286	35	122	780
-11											1555
-10	575		605	529		739		664	818	860	7988
-9	22		12	68		45		15		13	286
-8	222		153	211		157					1912
-7	364		104			165		347	301	328	3757
-1		3804			3421		2827				19448
1	845 (41,7)		651 (33,8)	692 (38,9)		967 (41,1)		777 (36,3)	828 (36,0)	805 (37,5)	11206
2	793 (39,1)		807 (41,9)	649 (36,5)		811 (34,5)		592 (27,7)	639 (27,8)	560 (26,1)	10090
3	110 (5,4)		155 (8,1)	138 (7,8)		181 (7,7)		229 (10,7)	131 (5,7)	165 (7,7)	2382
4	175 (8,6)		193 (10,0)	202 (11,4)		237 (10,1)		329 (15,4)	307 (13,4)	336 (15,6)	3024
5	24 (1,2)		20 (1,0)	14 (0,8)		7 (0,3)					149
6	57 (2,8)		74 (3,8)	68 (3,8)		117 (5,0)		137 (6,4)	192 (8,4)	163 (7,6)	964
20						14 (0,6)		18 (0,8)	19 (0,8)	10 (0,5)	78
30											8
41								39 (1,8)	52 (2,3)	20 (0,9)	111
42									93 (4,0)	76 (3,5)	169
43									11 (0,5)		11
90	22 (1,1)		24 (1,2)	14 (0,8)		17 (0,7)		20 (0,9)	26 (1,1)	12 (0,6)	242
N Summe	3237	3804	2820	2945	3421	3468	2827	3481	3470	3490	64482
N Gült. Summe	2026		1924	1777		2351		2141	2298	2147	

	year	N Gült. Summe
pv04		
	-50	
	-13	
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	11206
	2	10090
	3	2382
	4	3024
	5	149
	6	964
	20	78
	30	8
	41	111
	42	169
	43	11
	90	242
N Summe		
N Gült. Summe		28434

## pv05 WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL?

&lt;Falls Befragter nicht wahlberechtigt war&gt;

Aus welchem Grund waren Sie nicht wahlberechtigt? Waren Sie - noch keine 18 Jahre alt, oder kein deutscher Staatsbürger?

-10 Befragter war wahlberechtigt (Code 1 in pv02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Noch keine 18 Jahre alt

2 Kein deutscher Staatsbürger

ZA4586, pv05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pv05																	
		Mis:															
	-10	M						2944	3342								
	-9	M							30								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1							34 (35,8)	70 (40,2)								
	2							61 (64,2)	104 (59,8)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe								95	174								

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv05							
	-10					6286	
	-9					30	
	-1	2827	3480	3471	3490	57904	
	1					104	104
	2					165	165
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							269

## pv06 WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?

&lt;Falls Befragter nicht gewählt hat&gt;

Warum haben Sie nicht gewählt? Welcher von den Gründen auf dieser Liste traf am ehesten zu?

(Int.: Liste vorlegen!)

- 10 Befragter hat gewählt (Code 1 in pv03)
- 9 Keine Angabe
- 8 Kann ich nicht sagen
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2006, 2010-2016
- 1 A Ich war nicht wahlberechtigt
- 2 B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- 3 C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- 4 D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- 5 E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- 6 F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- 7 G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- 8 H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- 9 J Aus anderen Gründen, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, pv06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv06																
	Mis:															
-10	M	2822														
-9	M	20														
-8	M	23														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	3421
1		306 (46,9)														
2		31 (4,8)														
3		34 (5,2)														
4		42 (6,4)														
5		15 (2,3)														
6		26 (4,0)														
7		58 (8,9)														
8		105 (16,1)														
9		35 (5,4)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3517	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		652														

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv06								
	-10	2716					5538	
	-9	15					35	
	-8	10					33	
	-1		2827	3480	3471	3490	57502	
	1	379 (52,1)					685	685
	2	22 (3,0)					53	53
	3	20 (2,7)					54	54
	4	42 (5,8)					84	84
	5	15 (2,1)					30	30
	6	50 (6,9)					76	76
	7	51 (7,0)					109	109
	8	105 (14,4)					210	210
	9	44 (6,0)					79	79
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		728						1380



pv07 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

Interview wird durchgeführt:

Im Bundesgebiet (Fragetext pv02 verwenden)

In West-Berlin (Fragetext pv07 verwenden)

(Int.: Ohne Befragten einstufen)

Die letzte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus war am...

<1984:> 10.05.1981

<1986, 1988:> 10.03.1985

<1990 (Code 2 in spl90):> 29.01.1989

1984, 1986:

Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt?

1988, 1990 (Split 2):

Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Im Bundesgebiet wohnhaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pv07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv07															
	Mis:														
-11	M						1555								
-10	M			2816	2977	2935	1386								
-9	M					2	4								
-1	M	2955	2991					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				86 (88,7)	90 (96,8)	95 (84,1)	45 (91,8)								
2				11 (11,3)	3 (3,2)	18 (15,9)	4 (8,2)								
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				97	93	113	49								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv07									
	-11							1555	
	-10							10114	
	-9							6	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
	1							316	316
	2							36	36
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									352

## pv08 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

&lt;Falls Befragter wahlberechtigt war&gt;

Haben Sie gewählt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Nicht wahlberechtigt (Code -10, 2 in pv07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pv08: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv08															
	Mis:														
-11	M						1555								
-10	M			2828	2980	2953	1389								
-9	M			1	8	2	4								
-1	M	2955	2991					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				77 (90,6)	77 (93,9)	84 (88,4)	39 (86,7)								
2				8 (9,4)	5 (6,1)	11 (11,6)	6 (13,3)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				85	82	95	45								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv08									
-11								1555	
-10								10150	
-9								15	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
1								277	277
2								30	30
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									307

pv09      ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Befragter hat nicht gewählt (Code -10, 2 in pv08)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 CDU

2 SPD

3 FDP

5 <1990:> Die Republikaner

31 SEW

40 Alternative Liste

90 Andere Partei

92 Keine Zweitstimme abgegeben

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, pv09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv09		Mis:													
	-11	M					1555								
	-10	M		2836	2985	2965	1395								
	-9	M		1	8	2	4								
	-8	M		1	9	7	2								
	-7	M		14	7	7	2								
	-1	M	2955	2991				3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1			22 (36,7)	22 (35,5)	22 (31,9)	7 (19,4)								
	2			19 (31,7)	14 (22,6)	22 (31,9)	16 (44,4)								
	3			12 (20,0)	11 (17,7)	18 (26,1)	1 (2,8)								
	40			5 (8,3)	15 (24,2)	6 (8,7)	10 (27,8)								
	90					1 (1,4)									
	92			2 (3,3)		0 (0,0)	2 (5,6)								
	N Summe		2955	2991	2912	3071	3050	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				60	62	69	36								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv09									
-11		1555							
-10		10181							
-9		15							
-8		19							
-7		30							
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
1		73							73
2		71							71
3		42							42
40		36							36
90		1							1
92		4							4
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									227

## pv10 WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL?

Hier in...

(Int.: Zutreffendes Bundesland nennen)

fand am...

(Int.: Entsprechendes Datum nennen)

die letzte Landtagswahl statt. Waren Sie bei dieser Landtagswahl wahlberechtigt?

(Int.: Falls Befragungsperson zu dem genannten Wahltermin noch nicht in diesem Bundesland gelebt hat, gilt sie als nicht wahlberechtigt)

-10 1988: Befragte aus West-Berlin

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, pv10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv10																
	Mis:															
-10	M					116										
-9	M					9						4				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						2748 (93,9)						2884 (89,3)				
2						178 (6,1)						346 (10,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2926						3230				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv10								
-10							116	
-9							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							5632	5632
2							524	524
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6156

pv11 HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAEHLT?

<Falls Befragter wahlberechtigt war>

Haben Sie gewählt?

-10 Nicht wahlberechtigt (Code 2, -10 in pv10)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, pv11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv11																
	Mis:															
-10	M					294						346				
-9	M					10						14				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						2519 (91,7)						2586 (90,0)				
2						228 (8,3)						288 (10,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2747						2874				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv11								
-10							640	
-9							24	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							5105	5105
2							516	516
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5621

## pv12 CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.



ZA4586, pv12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv12														
	Mis:													
-9	M	20	57						15					
-8	M	6												
-7	M	53												
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
1		176 (6,1)	223 (7,8)						368 (10,7)					
2		77 (2,7)	97 (3,4)						161 (4,7)					
3		189 (6,6)	191 (6,7)						337 (9,8)					
4		171 (5,9)	180 (6,3)						313 (9,1)					
5		153 (5,3)	160 (5,6)						236 (6,9)					
6		346 (12,0)	317 (11,1)						538 (15,7)					
7		338 (11,8)	291 (10,2)						355 (10,3)					
8		337 (11,7)	344 (12,0)						408 (11,9)					
9		436 (15,2)	482 (16,9)						409 (11,9)					
10		326 (11,3)	324 (11,3)						215 (6,3)					
11		326 (11,3)	248 (8,7)						96 (2,8)					
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe		2875		2857						3436				

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv12								
-9							92	
-8							6	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							767	767
2							335	335
3							717	717
4							664	664
5							549	549
6							1201	1201
7							984	984
8							1089	1089
9							1327	1327
10							865	865
11							670	670
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9168

## pv13 SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der SPD?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4586, pv13: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv13														
	Mis:													
-9	M	20	54						15					
-8	M	6												
-7	M	53												
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
1		115 (4,0)	97 (3,4)						109 (3,2)					
2		51 (1,8)	57 (2,0)						86 (2,5)					
3		124 (4,3)	141 (4,9)						163 (4,7)					
4		155 (5,4)	153 (5,3)						195 (5,7)					
5		171 (5,9)	219 (7,7)						228 (6,6)					
6		322 (11,2)	439 (15,3)						676 (19,7)					
7		359 (12,5)	436 (15,2)						602 (17,5)					
8		385 (13,4)	447 (15,6)						634 (18,4)					
9		456 (15,9)	471 (16,5)						453 (13,2)					
10		385 (13,4)	219 (7,7)						197 (5,7)					
11		353 (12,3)	182 (6,4)						94 (2,7)					
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe		2876		2861						3437				

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv13								
-9							89	
-8							6	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							321	321
2							194	194
3							428	428
4							503	503
5							618	618
6							1437	1437
7							1397	1397
8							1466	1466
9							1380	1380
10							801	801
11							629	629
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								9174

## pv14 CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der CSU?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4586, pv14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv14														
	Mis:													
-9	M	21		60					26					
-8	M	7												
-7	M	53												
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
1		466 (16,2)		371 (13,0)					492 (14,4)					
2		146 (5,1)		171 (6,0)					282 (8,2)					
3		174 (6,1)		218 (7,6)					322 (9,4)					
4		170 (5,9)		202 (7,1)					273 (8,0)					
5		223 (7,8)		186 (6,5)					304 (8,9)					
6		402 (14,0)		474 (16,6)					706 (20,6)					
7		278 (9,7)		311 (10,9)					318 (9,3)					
8		272 (9,5)		286 (10,0)					276 (8,1)					
9		273 (9,5)		303 (10,6)					253 (7,4)					
10		229 (8,0)		203 (7,1)					132 (3,9)					
11		241 (8,4)		129 (4,5)					66 (1,9)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe		2874		2854						3424				

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv14								
-9							107	
-8							7	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							1329	1329
2							599	599
3							714	714
4							645	645
5							713	713
6							1582	1582
7							907	907
8							834	834
9							829	829
10							564	564
11							436	436
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9152

## pv15 FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der FDP?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4586, pv15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv15														
	Mis:													
-9	M	25		55					20					
-8	M	7												
-7	M	53												
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
1		151 (5,3)		379 (13,3)					312 (9,1)					
2		57 (2,0)		143 (5,0)					196 (5,7)					
3		133 (4,6)		217 (7,6)					262 (7,6)					
4		137 (4,8)		248 (8,7)					296 (8,6)					
5		236 (8,2)		287 (10,0)					357 (10,4)					
6		627 (21,8)		575 (20,1)					908 (26,5)					
7		554 (19,3)		408 (14,3)					474 (13,8)					
8		413 (14,4)		322 (11,3)					333 (9,7)					
9		344 (12,0)		188 (6,6)					205 (6,0)					
10		158 (5,5)		71 (2,5)					70 (2,0)					
11		61 (2,1)		19 (0,7)					18 (0,5)					
N Summe		2956	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe		2871		2857						3431				

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv15								
-9							100	
-8							7	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							842	842
2							396	396
3							612	612
4							681	681
5							880	880
6							2110	2110
7							1436	1436
8							1068	1068
9							737	737
10							299	299
11							98	98
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9159

## pv16 REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von der NPD?

<1994:> Und was halten Sie von den 'Republikanern'?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.



ZA4586, pv16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv16															
	Mis:														
-9	M	23		62						19					
-8	M	9													
-7	M	55													
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
1		1930 (67,2)	2148 (75,4)						2321 (67,6)						
2		216 (7,5)	178 (6,2)						247 (7,2)						
3		174 (6,1)	154 (5,4)						201 (5,9)						
4		138 (4,8)	67 (2,4)						113 (3,3)						
5		80 (2,8)	57 (2,0)						81 (2,4)						
6		242 (8,4)	203 (7,1)						296 (8,6)						
7		49 (1,7)	26 (0,9)						63 (1,8)						
8		21 (0,7)	10 (0,4)						33 (1,0)						
9		11 (0,4)	6 (0,2)						33 (1,0)						
10		1 (0,0)							16 (0,5)						
11		8 (0,3)	1 (0,0)						27 (0,8)						
N Summe		2957	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2870		2850						3431					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv16									
-9								104	
-8								9	
-7								55	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								6399	6399
2								641	641
3								529	529
4								318	318
5								218	218
6								741	741
7								138	138
8								64	64
9								50	50
10								17	17
11								36	36
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9151

## pv17 PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von der DKP?

<1994:> Und was halten Sie von der PDS?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4586, pv17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv17															
	Mis:														
-9	M	23		61						27					
-8	M	7													
-7	M	55													
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
1		2095 (73,0)	2097 (73,6)						1652 (48,2)						
2		209 (7,3)	243 (8,5)						336 (9,8)						
3		131 (4,6)	126 (4,4)						293 (8,6)						
4		89 (3,1)	81 (2,8)						186 (5,4)						
5		73 (2,5)	64 (2,2)						154 (4,5)						
6		200 (7,0)	193 (6,8)						489 (14,3)						
7		50 (1,7)	25 (0,9)						123 (3,6)						
8		7 (0,2)	12 (0,4)						73 (2,1)						
9		9 (0,3)	10 (0,4)						62 (1,8)						
10		2 (0,1)	0 (0,0)						32 (0,9)						
11		5 (0,2)	0 (0,0)						25 (0,7)						
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2870		2851						3425					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv17									
-9								111	
-8								7	
-7								55	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								5844	5844
2								788	788
3								550	550
4								356	356
5								291	291
6								882	882
7								198	198
8								92	92
9								81	81
10								34	34
11								30	30
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9146

## pv18 BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von den 'Grünen'?

<1994:> Und was halten Sie vom 'Bündnis 90/Die Grünen'?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4586, pv18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv18															
	Mis:														
-9	M	25		59						17					
-8	M	8													
-7	M	56													
-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
1		760 (26,5)		554 (19,4)						362 (10,5)					
2		170 (5,9)		182 (6,4)						182 (5,3)					
3		196 (6,8)		284 (10,0)						226 (6,6)					
4		213 (7,4)		211 (7,4)						264 (7,7)					
5		192 (6,7)		224 (7,8)						269 (7,8)					
6		620 (21,6)		501 (17,6)						720 (21,0)					
7		287 (10,0)		345 (12,1)						515 (15,0)					
8		194 (6,8)		236 (8,3)						444 (12,9)					
9		121 (4,2)		184 (6,4)						288 (8,4)					
10		63 (2,2)		82 (2,9)						129 (3,8)					
11		50 (1,7)		51 (1,8)						35 (1,0)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2866		2854						3434					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv18									
-9								101	
-8								8	
-7								56	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								1676	1676
2								534	534
3								706	706
4								688	688
5								685	685
6								1841	1841
7								1147	1147
8								874	874
9								593	593
10								274	274
11								136	136
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9154

**pv19      WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN**

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit CDU/CSU

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 6 Kenne diese Partei nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4586, pv19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv19		Mis:														
	-9	M												49		
	-8	M												20		
	-6	M												1		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421
	1													648 (23,6)		
	2													202 (7,3)		
	3													222 (8,1)		
	4													145 (5,3)		
	5													238 (8,7)		
	6													197 (7,2)		
	7													203 (7,4)		
	8													322 (11,7)		
	9													181 (6,6)		
	10													391 (14,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe														2749		

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv19							
-9	160					209	
-8	178					198	
-6	28					29	
-1	2827	3480	3471	3490	58200		
1	735 (23,7)					1383	1383
2	176 (5,7)					378	378
3	209 (6,7)					431	431
4	153 (4,9)					298	298
5	262 (8,4)					500	500
6	218 (7,0)					415	415
7	227 (7,3)					430	430
8	317 (10,2)					639	639
9	211 (6,8)					392	392
10	596 (19,2)					987	987
N Summe	3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3104						5853

**pv20      WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN**

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit SPD

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich



ZA4586, pv20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006
pv20																	
	Mis:																
-9	M														48		
-8	M														19		
-6	M														1		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421
1															432 (15,7)		
2															203 (7,4)		
3															215 (7,8)		
4															241 (8,8)		
5															376 (13,7)		
6															289 (10,5)		
7															268 (9,7)		
8															295 (10,7)		
9															171 (6,2)		
10															261 (9,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421
N Gült. Summe															2751		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv20								
-9		163					211	
-8		183					202	
-6		29					30	
-1			2827	3480	3471	3490	58200	
1		502 (16,2)					934	934
2		154 (5,0)					357	357
3		221 (7,1)					436	436
4		244 (7,9)					485	485
5		367 (11,9)					743	743
6		323 (10,4)					612	612
7		333 (10,8)					601	601
8		355 (11,5)					650	650
9		240 (7,8)					411	411
10		356 (11,5)					617	617
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3095						5846

**pv21      WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN**

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit FDP

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4586, pv21: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006
pv21																	
	Mis:																
-9	M														50		
-8	M														21		
-6	M														4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421
1															729 (26,6)		
2															338 (12,3)		
3															312 (11,4)		
4															311 (11,3)		
5															371 (13,5)		
6															261 (9,5)		
7															195 (7,1)		
8															125 (4,6)		
9															60 (2,2)		
10															43 (1,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421
N Gült. Summe															2745		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv21								
-9		162					212	
-8		204					225	
-6		38					42	
-1			2827	3480	3471	3490	58200	
1		857 (28,0)					1586	1586
2		269 (8,8)					607	607
3		310 (10,1)					622	622
4		282 (9,2)					593	593
5		408 (13,3)					779	779
6		316 (10,3)					577	577
7		235 (7,7)					430	430
8		196 (6,4)					321	321
9		104 (3,4)					164	164
10		88 (2,9)					131	131
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3065						5810

**pv22      WAHRSCHEINL.: BÜNDNIS 90-GRUENE WAEHLEN**

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit Bündnis 90 / die Grünen

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4586, pv22: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006
pv22																
	Mis:															
-9	M													45		
-8	M													17		
-6	M													2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1														1019 (37,0)		
2														342 (12,4)		
3														349 (12,7)		
4														232 (8,4)		
5														258 (9,4)		
6														153 (5,6)		
7														145 (5,3)		
8														119 (4,3)		
9														74 (2,7)		
10														65 (2,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe														2756		

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv22							
-9	160					205	
-8	181					198	
-6	33					35	
-1		2827	3480	3471	3490	58200	
1	947 (30,6)					1966	1966
2	261 (8,4)					603	603
3	296 (9,6)					645	645
4	288 (9,3)					520	520
5	366 (11,8)					624	624
6	260 (8,4)					413	413
7	212 (6,9)					357	357
8	201 (6,5)					320	320
9	115 (3,7)					189	189
10	147 (4,8)					212	212
N Summe	3467	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe	3093						5849

## pp01 POLIT. AKTIVITAET: BUEGERINITIATIVE

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

## Bürgerinitiative

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016

1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt

2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht

3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen

4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen

5 Kenne ich nicht

## Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88 und spl00).

ZA4586, pp01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pp01													
	Mis:												
-11	M												1525
-9	M					5	17	40	44				4
-8	M					147	49	130	149				70
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	
1						415 (14,3)	521 (17,8)	517 (18,0)	554 (16,5)				513 (23,3)
2						930 (32,1)	1181 (40,3)	1111 (38,7)	1309 (39,0)				772 (35,0)
3						853 (29,4)	693 (23,7)	759 (26,5)	848 (25,3)				435 (19,7)
4						678 (23,4)	499 (17,0)	441 (15,4)	596 (17,8)				409 (18,6)
5						23 (0,8)	34 (1,2)	40 (1,4)	47 (1,4)				75 (3,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe						2899	2928	2868	3354				2204

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp01											
	-11									1525	
	-9									110	
	-8									545	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1									2520	2520
	2									5303	5303
	3									3588	3588
	4									2623	2623
	5									219	219
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe											14253

## pp02 POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

## Unterschriftensammlung

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

## Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl088 und spl000).

ZA4586, pp02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pp02													
	Mis:												
-11	M												1525
-9	M					5	21	18	31				8
-8	M					90	28	91	94				39
-7	M						1						
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	
1						820 (27,7)	1279 (43,5)	1365 (46,6)	1475 (43,1)				1186 (53,2)
2						888 (30,1)	843 (28,7)	748 (25,5)	930 (27,2)				523 (23,4)
3						681 (23,0)	413 (14,0)	435 (14,9)	535 (15,6)				263 (11,8)
4						559 (18,9)	393 (13,4)	360 (12,3)	458 (13,4)				225 (10,1)
5						7 (0,2)	14 (0,5)	21 (0,7)	25 (0,7)				34 (1,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3548	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe						2955	2942	2929	3423				2231



	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp02											
	-11									1525	
	-9									83	
	-8									342	
	-7									1	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1									6125	6125
	2									3932	3932
	3									2327	2327
	4									1995	1995
	5									101	101
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe											14480

## pp03 POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

## Boykott

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

## Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88 und spl00).

ZA4586, pp03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pp03													
	Mis:												
-11	M												1525
-9	M					7	21	64	84				10
-8	M					178	87	185	232				129
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	
1						154 (5,4)	291 (10,1)	155 (5,6)	196 (6,1)				196 (9,2)
2						468 (16,3)	549 (19,0)	380 (13,6)	546 (16,9)				458 (21,4)
3						744 (26,0)	731 (25,3)	727 (26,1)	837 (25,9)				587 (27,4)
4						1451 (50,6)	1260 (43,7)	1441 (51,7)	1557 (48,2)				798 (37,3)
5						49 (1,7)	54 (1,9)	86 (3,1)	95 (2,9)				101 (4,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						2866	2885	2789	3231				2140

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp03											
	-11									1525	
	-9									186	
	-8									811	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1									992	992
	2									2401	2401
	3									3626	3626
	4									6507	6507
	5									385	385
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe											13911

## pp04 POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Genehmigte politische Demonstration

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt88 und spltt00).

ZA4586, pp04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	
pp04		Miss:												
	-11	M											1525	
	-9	M				7	20	37	59				11	
	-8	M				175	61	150	181				97	
	-1	M	2955	2991	2914	3070				3450	3518	3234		
	1					333 (11,6)	472 (16,2)	510 (17,9)	518 (15,7)				389 (17,9)	
	2					505 (17,6)	711 (24,4)	540 (18,9)	651 (19,7)				472 (21,7)	
	3					669 (23,3)	505 (17,3)	594 (20,8)	742 (22,4)				419 (19,3)	
	4					1350 (47,1)	1202 (41,3)	1188 (41,7)	1366 (41,3)				858 (39,5)	
	5					11 (0,4)	21 (0,7)	19 (0,7)	30 (0,9)				34 (1,6)	
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3805
	N Gült. Summe						2868	2911	2851	3307				2172

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp04											
	-11									1525	
	-9									134	
	-8									664	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1									2222	2222
	2									2879	2879
	3									2929	2929
	4									5964	5964
	5									115	115
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe											14109

## pp05 POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Besetzung von Fabriken, Ämtern und anderen Gebäuden

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

ZA4586, pp05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp05																
	Mis:															
-9	M							51	77							
-8	M							172	199							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								40 (1,4)	37 (1,1)							
2								95 (3,4)	161 (4,9)							
3								353 (12,5)	481 (14,7)							
4								2297 (81,6)	2556 (78,1)							
5								30 (1,1)	36 (1,1)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2815	3271							

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp05								
	-9						128	
	-8						371	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57904	
	1						77	77
	2						256	256
	3						834	834
	4						4853	4853
	5						66	66
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6086

## pp06 GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp06																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						522 (17,1)						564 (18,3)				
1						2528 (82,9)						2514 (81,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp06								
-9		4					161	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
0		770 (22,2)					1856	1856
1		2695 (77,8)					7737	7737
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3465						9593



## pp07 GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp07															
	Mis:														
-9	M					1						156		139	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						373 (12,2)						454 (14,7)		476 (17,8)	
1						2677 (87,8)						2624 (85,3)		2205 (82,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3050						3078		2681	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp07									
-9			4					300	
-1		3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			646 (18,6)					1949	1949
1			2819 (81,4)					10325	10325
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

## pp08 GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp08																	
	Mis:																
	-9	M				1						156					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					1622 (53,2)						1911 (62,1)					
	1					1428 (46,8)						1167 (37,9)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe						3050						3078					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp08								
	-9	4					161	
	-1		2827	3480	3471	3490	54735	
	0	2089 (60,3)					5622	5622
	1	1376 (39,7)					3971	3971
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3465						9593

## pp09 GGFS. IN EINER BUERGERINITIATIVE MITARB.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp09															
	Mis:														
-9	M					1						156		139	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						1758 (57,6)						2146 (69,7)		1187 (44,3)	
1						1292 (42,4)						932 (30,3)		1494 (55,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3050						3078		2681	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp09									
-9			4					300	
-1		3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			2378 (68,6)					7469	7469
1			1087 (31,4)					4805	4805
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

## pp10 GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp10															
	Mis:														
-9	M					1						156		139	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						2469 (81,0)						2726 (88,6)		1948 (72,7)	
1						581 (19,0)						352 (11,4)		733 (27,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3050						3078		2681	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp10									
-9			4					300	
-1		3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			2983 (86,1)					10126	10126
1			482 (13,9)					2148	2148
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

## pp11 GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Als Wahlhelfer einen Kandidaten unterstützen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp11																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2574 (84,4)						2729 (88,7)				
1						476 (15,6)						349 (11,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp11								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5303	5303
1							825	825
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

pp12 GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp12															
	Mis:														
-9	M					1						156		139	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						2790 (91,5)						2798 (90,9)		2304 (85,9)	
1						260 (8,5)						280 (9,1)		377 (14,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3050						3078		2681	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp12									
-9			4					300	
-1		3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			3212 (92,7)					11104	11104
1			254 (7,3)					1171	1171
N Summe		3421	3470	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3466						12275

## pp13 GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken, Ämtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp13																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2957 (97,0)						2972 (96,6)				
1						93 (3,0)						106 (3,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp13								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5929	5929
1							199	199
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

## pp14 GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp14																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						3006 (98,6)						3006 (97,6)				
1						44 (1,4)						73 (2,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3079				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp14								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							6012	6012
1							117	117
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6129



## pp15 GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen Personen notwendig ist

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp15																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2994 (98,2)						3002 (97,5)				
1						56 (1,8)						76 (2,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp15								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5996	5996
1							132	132
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

## pp16 GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Politische Gegner einschüchtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp16																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2954 (96,9)						2992 (97,2)				
1						96 (3,1)						86 (2,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp16								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5946	5946
1							182	182
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

## pp17 GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp17: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp17																
	Mis:															
-9	M											156		139		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2004 (65,1)		1296 (48,4)		
1												1074 (34,9)		1384 (51,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe												3078		2680		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp17								
-9		4					299	
-1			2827	3480	3471	3490	54966	
0		2242 (64,7)					5542	5542
1		1223 (35,3)					3681	3681
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3465						9223

## pp18 GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp18																
	Mis:															
	-9	M										156		139		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2524 (82,0)		2157 (80,5)		
	1											555 (18,0)		524 (19,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3079		2681		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp18								
	-9	4					299	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	3049 (88,0)					7730	7730
	1	416 (12,0)					1495	1495
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3465						9225

## pp19 GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?  
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp19																
	Mis:															
-9	M											156		139		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2361 (76,7)		1896 (70,7)		
1												717 (23,3)		785 (29,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3078		2681		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp19								
-9		4					299	
-1			2827	3480	3471	3490	54966	
0		2682 (77,4)					6939	6939
1		783 (22,6)					2285	2285
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3465						9224

## pp20 GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp20: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp20																
	Mis:															
-9	M											156		139		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												1322 (42,9)		594 (22,2)		
1												1757 (57,1)		2087 (77,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3079		2681		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp20								
-9		4					299	
-1			2827	3480	3471	3490	54966	
0		1270 (36,7)					3186	3186
1		2195 (63,3)					6039	6039
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3465						9225

## pp24 HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp24: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp24																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					868 (28,7)						880 (28,5)				
	1					2156 (71,3)						2206 (71,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3086				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp24								
	-9	5					181	
	-1		2827	3480	3471	3490	54735	
	0	843 (24,3)					2591	2591
	1	2621 (75,7)					6983	6983
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3464						9574

## pp25 HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Sich an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp25: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp25															
	Mis:														
-9	M					27						149		143	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						497 (16,4)						604 (19,6)		453 (16,9)	
1						2527 (83,6)						2481 (80,4)		2224 (83,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3024						3085		2677	



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp25									
	-9		5					324	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0		708 (20,4)					2262	2262
	1		2756 (79,6)					9988	9988
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3464						12250

pp26 HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp26: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp26		Mis:															
	-9	M				27						149					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					2316 (76,6)						2347 (76,1)					
	1					708 (23,4)						738 (23,9)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe						3024						3085				

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp26							
-9	5					181	
-1		2827	3480	3471	3490	54735	
0	2540 (73,3)					7203	7203
1	923 (26,7)					2369	2369
N Summe	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3463						9572

## pp27 HABE IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp27: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp27															
	Mis:														
	-9	M				27						149		143	
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2946
	0					2642 (87,4)						2806 (90,9)		2147 (80,2)	
	1					382 (12,6)						280 (9,1)		530 (19,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3024						3086		2677	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp27									
	-9		5					324	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0		3091 (89,3)					10686	10686
	1		372 (10,7)					1564	1564
N Summe		3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3463						12250

## pp28 HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp28: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp28															
	Mis:														
-9	M					27						149		143	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						2867 (94,8)						2953 (95,7)		2392 (89,3)	
1						157 (5,2)						133 (4,3)		286 (10,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2821	2946
N Gült. Summe						3024						3086		2678	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp28									
	-9		5					324	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0		3293 (95,1)					11505	11505
	1		171 (4,9)					747	747
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			3464						12252

## pp29 HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Als Wahlhelfer einen Kandidaten unterstützen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp29: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp29																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					2861 (94,6)						2979 (96,6)				
	1					162 (5,4)						106 (3,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3023						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp29								
	-9						176	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						5840	5840
	1						268	268
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6108

## pp30 HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp30: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pp30															
	Mis:														
-9	M					27						149		143	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946
0						2951 (97,6)						2973 (96,4)		2448 (91,4)	
1						73 (2,4)						112 (3,6)		229 (8,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3024						3085		2677	



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp30									
	-9		5					324	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0		3333 (96,2)					11705	11705
	1		130 (3,8)					544	544
N Summe		3421	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3463						12249

## pp31 HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein!)

Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken, Ämtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp31: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp31																
	Mis:															
-9	M					27						149				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						3004 (99,3)						3066 (99,4)				
1						20 (0,7)						20 (0,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3086				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp31								
-9							176	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							6070	6070
1							40	40
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6110

## pp32 HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp32: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp32																
	Mis:															
-9	M					27						149				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						3015 (99,7)						3069 (99,5)				
1						8 (0,3)						16 (0,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3023						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp32								
-9							176	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							6084	6084
1							24	24
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6108

## pp33 HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen Personen notwendig ist

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp33: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp33																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					3013 (99,6)						3073 (99,6)				
	1					11 (0,4)						12 (0,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp33								
	-9						176	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						6086	6086
	1						23	23
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6109

## pp34 HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTERT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Politische Gegner einschüchtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4586, pp34: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp34																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					3001 (99,2)						3062 (99,3)				
	1					23 (0,8)						23 (0,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp34								
	-9						176	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						6063	6063
	1						46	46
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6109

## pp35 HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (&lt;2008:&gt; Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (&lt;1998:&gt; davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: &lt;1998:&gt; Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp35: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp35																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2585 (83,8)		1783 (66,6)		
	1											501 (16,2)		895 (33,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe												3086		2678		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp35								
	-9	5					297	
	-1	2827	3480	3471	3490		54966	
	0	2729 (78,8)					7097	7097
	1	735 (21,2)					2131	2131
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3464						9228

## pp36 HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (&lt;2008:&gt; Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (&lt;1998:&gt; davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: &lt;1998:&gt; Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp36: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp36																
	Mis:															
-9	M											149		143		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2873 (93,1)		2338 (87,3)		
1												212 (6,9)		340 (12,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2678		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp36								
-9		5					297	
-1		2827	3480	3471	3490		54966	
0		3193 (92,2)					8404	8404
1		271 (7,8)					823	823
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3464						9227

## pp37 HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (&lt;2008:&gt; Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (&lt;1998:&gt; davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: &lt;1998:&gt; Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp37: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp37																
	Mis:															
-9	M											149		143		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2811 (91,1)		2160 (80,7)		
1												274 (8,9)		517 (19,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2677		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp37								
-9		5					297	
-1		2827	3480	3471	3490		54966	
0		2962 (85,5)					7933	7933
1		502 (14,5)					1293	1293
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3464						9226



pp38 HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (&lt;2008:&gt; Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (&lt;1998:&gt; davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: &lt;1998:&gt; Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp38: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp38																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											1883 (61,0)		904 (33,8)		
	1											1202 (39,0)		1773 (66,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2677		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp38								
	-9	5					297	
	-1	2827	3480	3471	3490		54966	
	0	1825 (52,7)					4612	4612
	1	1638 (47,3)					4613	4613
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3463						9225

## pp42 2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp42: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp42																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											865 (33,1)				
	1											1746 (66,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp42								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	894 (27,5)					1759	1759
	1	2361 (72,5)					4107	4107
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3255						5866

## pp43 2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich an Wahlen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp43: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp43																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											1020 (39,1)				
	1											1591 (60,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp43								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	1094 (33,6)					2114	2114
	1	2162 (66,4)					3753	3753
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3256						5867

pp44 2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp44: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp44																
	Mis:															
-10	M											231				
-9	M											391				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0												2281 (87,3)				
1												331 (12,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp44								
-10		204					435	
-9		9					400	
-1			2827	3480	3471	3490	57786	
0		2763 (84,9)					5044	5044
1		493 (15,1)					824	824
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

## pp45 2 JAHRE: IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp45: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp45																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2513 (96,2)				
	1											99 (3,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp45								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3110 (95,5)					5623	5623
	1	146 (4,5)					245	245
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

## pp46 2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp46: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp46																
	Mis:															
-10	M											231				
-9	M											391				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0												2547 (97,5)				
1												65 (2,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp46								
-10		204					435	
-9		9					400	
-1			2827	3480	3471	3490	57786	
0		3183 (97,8)					5730	5730
1		73 (2,2)					138	138
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp48 2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp48: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp48																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2586 (99,0)				
	1											25 (1,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp48								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3237 (99,4)					5823	5823
	1	19 (0,6)					44	44
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3256						5867

pp53 2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp53: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp53																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2443 (93,5)				
	1											169 (6,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp53								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3048 (93,6)					5491	5491
	1	208 (6,4)					377	377
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868



## pp54 2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp54: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp54																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2554 (97,8)				
	1											58 (2,2)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp54								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3149 (96,7)					5703	5703
	1	107 (3,3)					165	165
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

## pp55 2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp55: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp55																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2553 (97,7)				
	1											59 (2,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp55								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3067 (94,2)					5620	5620
	1	189 (5,8)					248	248
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

## pp56 2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

1998, 2008:

&lt;Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.&gt;

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... &lt;2008:&gt;

2006 / &lt;1998:&gt; 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pp56: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp56																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2012 (77,0)				
	1											600 (23,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp56								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	2291 (70,4)					4303	4303
	1	965 (29,6)					1565	1565
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

## pa05 ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pa05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pa05																
	Mis:															
-11	M						1555									
-9	M	7					6									
-8	M	4														
-7	M	4														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		301 (10,2)					427 (29,8)									
2		121 (4,1)					144 (10,0)									
3		135 (4,6)					155 (10,8)									
4		292 (9,9)					213 (14,9)									
5		416 (14,1)					159 (11,1)									
6		433 (14,7)					117 (8,2)									
7		1243 (42,3)					218 (15,2)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2941					1433									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa05								
	-11						1555	
	-9						13	
	-8						4	
	-7						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						728	728
	2						265	265
	3						290	290
	4						505	505
	5						575	575
	6						550	550
	7						1461	1461
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4374

## pa06 TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1986, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Note:

Ansichten über politische Probleme: 'Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.'

1980 und 1990 wurde die Frage nach der Einstellung zur Todesstrafe für terroristische Taten (pa06) im Rahmen der in dieser Kumulation in pa05 bis pa08 dokumentierten Liste mit Fragen zu politischen Probleme erhoben.

1988 war diese Frage Teil einer später nicht mehr replizierten, vier Items umfassenden Fragebatterie zum Umgang mit politischem Extremismus (F22 in ALLBUS 1988 (ZA1670)). In den ersten beiden Items wurde gefragt, ob ein Kommunist bzw. ein Neo-Nazi 15 Jahre alte Schüler unterrichten dürfe. Darauf folgte die Frage zur Todesstrafe für Terroristen. In der vierten und letzten Frage der Batterie wurde nach der Einstellung zu Todesstrafe für Kindesmörder gefragt.

ZA4586, pa06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pa06														
	Mis:													
-11	M	1555												
-9	M	9												
-8	M	3												
-7	M	6												
-1	M	2991	2914	3070										
1		822 (28,0)			1048 (36,7)	535 (37,4)								
2		224 (7,6)			229 (8,0)	92 (6,4)								
3		155 (5,3)			222 (7,8)	88 (6,1)								
4		242 (8,2)			272 (9,5)	138 (9,6)								
5		320 (10,9)			276 (9,7)	113 (7,9)								
6		261 (8,9)			225 (7,9)	109 (7,6)								
7		913 (31,1)			580 (20,3)	356 (24,9)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2937												

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa06								
-11							1555	
-9							32	
-8							185	
-7							6	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55490	
1							2405	2405
2							545	545
3							465	465
4							652	652
5							709	709
6							595	595
7							1849	1849
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								7220

## pa07 MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

(Int.: Liste vorlegen)

Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pa07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pa07																
	Mis:															
-11	M						1555									
-9	M	10					7									
-8	M	5					2									
-7	M	7														
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		814 (27,7)					281 (19,7)									
2		290 (9,9)					109 (7,6)									
3		321 (10,9)					165 (11,5)									
4		459 (15,6)					261 (18,3)									
5		367 (12,5)					172 (12,0)									
6		262 (8,9)					164 (11,5)									
7		421 (14,3)					277 (19,4)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2934					1429									



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa07								
	-11						1555	
	-9						17	
	-8						7	
	-7						7	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						1095	1095
	2						399	399
	3						486	486
	4						720	720
	5						539	539
	6						426	426
	7						698	698
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4363

## pa08 ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pa08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pa08																
	Mis:															
-11	M						1555									
-9	M	10					8									
-8	M	6														
-7	M	6														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		298 (10,2)					161 (11,3)									
2		108 (3,7)					65 (4,5)									
3		134 (4,6)					78 (5,5)									
4		241 (8,2)					151 (10,6)									
5		239 (8,1)					109 (7,6)									
6		293 (10,0)					137 (9,6)									
7		1621 (55,2)					728 (50,9)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2934					1429									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa08								
	-11						1555	
	-9						18	
	-8						6	
	-7						6	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						459	459
	2						173	173
	3						212	212
	4						392	392
	5						348	348
	6						430	430
	7						2349	2349
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4363

pi01 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass man sie in Zukunft einschränken sollte. Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, pi01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pi01														
	Mis:													
-9	M			13						1			94	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				2231 (76,9)						2731 (79,2)			2938 (79,2)	
2				670 (23,1)						718 (20,8)			771 (20,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2901						3449			3709	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi01									
-9	25			30		22		185	
-1		3421	3469		3480		3490	45077	
1	2406 (82,4)			2220 (79,3)		2882 (83,6)		15408	15408
2	515 (17,6)			578 (20,7)		567 (16,4)		3819	3819
N Summe	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2921			2798		3449			19227

## pi02 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?

&lt;Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat&gt;

Wie ist Ihre Meinung: Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

-10 Keine Meinung gebildet (Code 2 in pi01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Sollten gekürzt werden

2 Sollten so bleiben wie bisher

3 Sollten ausgeweitet werden

ZA4586, pi02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pi02														
	Mis:													
-10	M			670						718			771	
-9	M			25						16			152	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				230 (10,4)						267 (9,8)			581 (20,2)	
2				1419 (63,9)						1452 (53,4)			1546 (53,7)	
3				571 (25,7)						998 (36,7)			753 (26,1)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2220						2717			2880	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi02									
-10	515			578		567		3819	
-9	117			80		81		471	
-1		3421	3469		3480		3490	45077	
1	537 (23,2)			271 (12,5)		280 (9,9)		2166	2166
2	1275 (55,1)			1148 (52,9)		1621 (57,4)		8461	8461
3	502 (21,7)			750 (34,6)		922 (32,7)		4496	4496
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2314			2169		2823			15123

## pi03 VERTEIDIGUNGSETAT VERAENDERN? - BEFR.

Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für die Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einordnen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pi04 liegen lassen, Skalenwert eintragen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4586, pi03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi03																
	Mis:															
	-9	M	7	4												
	-8	M	166	144												
	-1	M	2955		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		501 (17,8)	748 (27,0)												
	2		365 (12,9)	391 (14,1)												
	3		522 (18,5)	533 (19,3)												
	4		745 (26,4)	605 (21,9)												
	5		287 (10,2)	196 (7,1)												
	6		117 (4,1)	58 (2,1)												
	7		67 (2,4)	30 (1,1)												
	8		216 (7,7)	205 (7,4)												
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2820	2766												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi03								
	-9						11	
	-8						310	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						1249	1249
	2						756	756
	3						1055	1055
	4						1350	1350
	5						483	483
	6						175	175
	7						97	97
	8						421	421
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								5586

## pi04 VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG

Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für die Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4586, pi04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi04																
	Mis:															
-9	M		8	4												
-8	M		288	250												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			24 (0,9)	19 (0,7)												
2			96 (3,6)	43 (1,6)												
3			298 (11,0)	148 (5,6)												
4			585 (21,7)	439 (16,5)												
5			711 (26,4)	730 (27,5)												
6			555 (20,6)	733 (27,6)												
7			257 (9,5)	379 (14,3)												
8			171 (6,3)	168 (6,3)												
N Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2697	2659												



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi04								
	-9						12	
	-8						538	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						43	43
	2						139	139
	3						446	446
	4						1024	1024
	5						1441	1441
	6						1288	1288
	7						636	636
	8						339	339
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5356

## pi05 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.

Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pi06 liegenlassen, Skalenwert eintragen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Sozialleistungen einschränken / Sozialausgaben verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sozialleistungen weiterhin erbringen / keine Einsparungen bei Sozialausgaben
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4586, pi05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi05																
	Mis:															
	-9	M	14	4												
	-8	M	156	131												
	-1	M	2955		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		75 (2,7)	60 (2,2)												
	2		141 (5,0)	95 (3,4)												
	3		336 (11,9)	245 (8,8)												
	4		577 (20,4)	583 (21,0)												
	5		505 (17,9)	420 (15,1)												
	6		475 (16,8)	486 (17,5)												
	7		546 (19,3)	732 (26,4)												
	8		167 (5,9)	156 (5,6)												
N Summe		2955	2992	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2822	2777												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi05								
	-9						18	
	-8						287	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						135	135
	2						236	236
	3						581	581
	4						1160	1160
	5						925	925
	6						961	961
	7						1278	1278
	8						323	323
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5599

## pi06 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG

Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Sozialleistungen einschränken / Sozialausgaben verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sozialleistungen weiterhin erbringen / keine Einsparungen bei Sozialausgaben
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4586, pi06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi06																
	Mis:															
-9	M		12	3												
-8	M		267	211												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		175 (6,4)	373 (13,8)													
2		397 (14,6)	522 (19,3)													
3		600 (22,1)	655 (24,3)													
4		639 (23,5)	521 (19,3)													
5		431 (15,9)	282 (10,4)													
6		213 (7,8)	123 (4,6)													
7		109 (4,0)	74 (2,7)													
8		150 (5,5)	149 (5,5)													
N Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2714	2699												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi06								
	-9						15	
	-8						478	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						548	548
	2						919	919
	3						1255	1255
	4						1160	1160
	5						713	713
	6						336	336
	7						183	183
	8						299	299
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5413

## pi07 STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU

Wenn die Bundesregierung entscheiden müsste zwischen Steuersenkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie ihrer Meinung nach tun: Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

- 13 1996: Keine Teilnahme am ISSP
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1992-1994, 1998-2008, 2012-2016
- 1 Steuern senken
- 2 Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen

## Bemerkung:

1996 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, pi07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pi07														
		Mis:												
	-13	M									53			
	-9	M	7				15	17			29			
	-8	M	216				137	269			851			
	-7	M	1											
	-1	M		2991	2914	3070	3051		3547	3450		3234	3804	2820
	1		1659 (60,7)				1103 (38,8)	981 (35,6)		1631 (63,1)				
	2		1072 (39,3)				1739 (61,2)	1772 (64,4)		954 (36,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2731					2842	2753			2585			

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi07									
-13								53	
-9				28				96	
-8				163				1636	
-7								1	
-1	2946	3421	3469		3480	3471	3490	49158	
1				1282 (48,6)				6656	6656
2				1354 (51,4)				6891	6891
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2636					13547

## pd01 SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd01																
	Mis:															
-9	M		26			24										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			517 (17,4)			248 (8,2)										
2			848 (28,6)			611 (20,2)										
3			748 (25,2)			690 (22,8)										
4			341 (11,5)			455 (15,0)										
5			286 (9,6)			503 (16,6)										
6			225 (7,6)			520 (17,2)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2965			3027										

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd01								
	-9						50	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						765	765
	2						1459	1459
	3						1438	1438
	4						796	796
	5						789	789
	6						745	745
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5992



## pd02 DEMONSTRIEREN IST BÜRGERRRECHT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd02																
	Mis:															
-9	M		19			12										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1240 (41,7)				1393 (45,8)										
2		802 (27,0)				820 (27,0)										
3		568 (19,1)				572 (18,8)										
4		180 (6,1)				150 (4,9)										
5		109 (3,7)				61 (2,0)										
6		74 (2,5)				43 (1,4)										
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2973			3039										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd02								
	-9						31	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2633	2633
	2						1622	1622
	3						1140	1140
	4						330	330
	5						170	170
	6						117	117
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6012

## pd03 OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
pd03																		
		Mis:																
	-9	M		25		19												
	-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1		1146 (38,6)			891 (29,4)												
	2		697 (23,5)			605 (20,0)												
	3		500 (16,9)			594 (19,6)												
	4		262 (8,8)			416 (13,7)												
	5		212 (7,1)			298 (9,8)												
	6		150 (5,1)			228 (7,5)												
N Summe		2955		2992	2914	3070		3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2967		3032												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd03								
	-9						44	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2037	2037
	2						1302	1302
	3						1094	1094
	4						678	678
	5						510	510
	6						378	378
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5999

## pd04 GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
pd04																		
		Miss																
	-9	M		18		19												
	-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1		85 (2,9)				83 (2,7)											
	2		135 (4,5)				126 (4,2)											
	3		265 (8,9)				194 (6,4)											
	4		326 (11,0)				288 (9,5)											
	5		535 (18,0)				456 (15,0)											
	6		1628 (54,7)				1886 (62,2)											
N Summe		2955		2992	2914	3070		3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2974				3033										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd04								
	-9						37	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						168	168
	2						261	261
	3						459	459
	4						614	614
	5						991	991
	6						3514	3514
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6007

## pd05 MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd05																
	Mis:															
-9	M		22			12										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1630 (54,9)				1641 (54,0)										
2		721 (24,3)				705 (23,2)										
3		468 (15,8)				508 (16,7)										
4		98 (3,3)				116 (3,8)										
5		38 (1,3)				42 (1,4)										
6		16 (0,5)				27 (0,9)										
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2971			3039										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd05								
	-9						34	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3271	3271
	2						1426	1426
	3						976	976
	4						214	214
	5						80	80
	6						43	43
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6010



## pd06 OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd06																
	Mis:															
-9	M		29			17										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			639 (21,6)		364 (12,0)											
2			662 (22,3)		548 (18,1)											
3			663 (22,4)		709 (23,4)											
4			359 (12,1)		508 (16,8)											
5			369 (12,5)		466 (15,4)											
6			271 (9,1)		437 (14,4)											
N Summe		2955	2992	2914	3070	3049	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2963			3032										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd06								
	-9						46	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						1003	1003
	2						1210	1210
	3						1372	1372
	4						867	867
	5						835	835
	6						708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5995

## pd07 DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pd07																	
	Mis:																
-9	M		27			15											
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1			1581 (53,3)			1597 (52,6)											
2			752 (25,4)			804 (26,5)											
3			428 (14,4)			457 (15,1)											
4			111 (3,7)			120 (4,0)											
5			70 (2,4)			36 (1,2)											
6			24 (0,8)			22 (0,7)											
N Summe		2955		2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2966			3036											

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd07								
	-9						42	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3178	3178
	2						1556	1556
	3						885	885
	4						231	231
	5						106	106
	6						46	46
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6002

## pd08 JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd08																
	Mis:															
-9	M		23			13										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1676 (56,5)				1515 (49,9)										
2		717 (24,2)				730 (24,0)										
3		397 (13,4)				534 (17,6)										
4		89 (3,0)				140 (4,6)										
5		45 (1,5)				77 (2,5)										
6		44 (1,5)				42 (1,4)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2968			3038										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd08								
	-9						36	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3191	3191
	2						1447	1447
	3						931	931
	4						229	229
	5						122	122
	6						86	86
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6006

## pd09 VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4586, pd09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
pd09																		
		Miss																
	-9	M		20		17												
	-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1		1376 (46,3)			1054 (34,8)												
	2		849 (28,6)			952 (31,4)												
	3		527 (17,7)			709 (23,4)												
	4		109 (3,7)			196 (6,5)												
	5		68 (2,3)			83 (2,7)												
	6		44 (1,5)			39 (1,3)												
N Summe		2955		2993	2914	3070		3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2973				3033										

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd09								
	-9						37	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2430	2430
	2						1801	1801
	3						1236	1236
	4						305	305
	5						151	151
	6						83	83
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6006



## pd10 ZU VIELE GESETZE UND REGELUNGEN

Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden bereits zu viele Dinge geregelt, sollten noch mehr Dinge geregelt werden oder ist es gerade richtig, so wie es jetzt ist?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Es werden bereits zu viele Dinge geregelt
- 2 Es ist gerade richtig, so wie es jetzt ist
- 3 Es sollten noch mehr Dinge geregelt werden

ZA4586, pd10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd10																
	Mis:															
-9	M	31					17									
-8	M	246					160									
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1186 (44,3)					1157 (41,1)									
2		1001 (37,4)					1143 (40,6)									
3		490 (18,3)					516 (18,3)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2677					2816									

year		2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd10								
	-9						48	
	-8						406	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						2343	2343
	2						2144	2144
	3						1006	1006
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5493

## pd11 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr: voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland (bis 1988: wie der Bundesrepublik) sehr gut leben.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990-1992, 1996, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016

1 Stimme voll und ganz zu &lt;1984, 1994, 2000, 2004, 2014: Stimme voll zu&gt;

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

1984, 1994, 2004 und 2014 war diese Variable Teil der Fragebatterie 'Meinungen über Staat und Wirtschaft'

(vollständiger Fragetext iw01).

2000 wurde diese Variable als letztes Item in der Fragebatterie 'Auffassungen über soziale Unterschiede in Deutschland' erhoben (vollständiger Fragetext im14).

ZA4586, pd11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pd11												
	Mis:											
-9	M			1		1				4		3
-8	M			39		35				46		16
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038	3547		3518	
1				1334 (46,4)		1622 (53,8)				1455 (42,8)		1352 (42,0)
2				1311 (45,6)		1285 (42,6)				1636 (48,1)		1596 (49,6)
3				200 (7,0)		97 (3,2)				257 (7,6)		234 (7,3)
4				28 (1,0)		10 (0,3)				52 (1,5)		34 (1,1)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3235
N Gült. Summe				2873		3014				3400		3216

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pd11											
	-9	11		12		4			6		42
	-8	36		24		3			17		216
	-1		2820		3421		2827	3480		3490	38150
	1	1746 (46,5)		1051 (36,1)		1656 (47,8)			1956 (56,7)		12172
	2	1794 (47,8)		1440 (49,5)		1446 (41,8)			1284 (37,2)		11792
	3	197 (5,2)		367 (12,6)		294 (8,5)			182 (5,3)		1828
	4	20 (0,5)		52 (1,8)		66 (1,9)			26 (0,8)		288
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe		3757		2910		3462			3448		

	year	N Gült. Summe
pd11		
	-9	
	-8	
	-1	
	1	12172
	2	11792
	3	1828
	4	288
N Summe		
N Gült. Summe		26080

## pe01 POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe01																
	Misc															
-9	M					2						3				
-8	M					130						70				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						806 (27,6)						1103 (34,9)				
2						1178 (40,4)						1189 (37,6)				
3						773 (26,5)						708 (22,4)				
4						161 (5,5)						160 (5,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2918						3160				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe01								
-9		5					10	
-8		69					269	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
1		1379 (40,6)					3288	3288
2		1212 (35,7)					3579	3579
3		696 (20,5)					2177	2177
4		108 (3,2)					429	429
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3395						9473

## pe02 KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe02																
	Misc															
-9	M					3						10				
-8	M					203						186				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						262 (9,2)						253 (8,3)				
2						646 (22,7)						691 (22,7)				
3						848 (29,8)						876 (28,8)				
4						1089 (38,3)						1218 (40,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2845						3038				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe02								
-9		15					28	
-8		46					435	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
1		369 (10,8)					884	884
2		710 (20,8)					2047	2047
3		1062 (31,2)					2786	2786
4		1267 (37,2)					3574	3574
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3408						9291

## pe03 HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe03																
	Misc															
-9	M					3						6				
-8	M					108						80				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						690 (23,5)						1039 (33,0)				
2						1037 (35,3)						1027 (32,6)				
3						871 (29,6)						773 (24,6)				
4						342 (11,6)						308 (9,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2940						3147				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe03								
-9							9	
-8							188	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							1729	1729
2							2064	2064
3							1644	1644
4							650	650
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6087

## pe04 POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe04																
	Mis:															
-9	M					2						9				
-8	M					137						72				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						308 (10,6)						464 (14,7)				
2						842 (28,9)						861 (27,3)				
3						936 (32,1)						1070 (33,9)				
4						826 (28,4)						759 (24,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070		3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe							2912						3154			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe04								
-9		9					20	
-8		31					240	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
1		552 (16,1)					1324	1324
2		891 (26,0)					2594	2594
3		1175 (34,3)					3181	3181
4		810 (23,6)					2395	2395
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3428						9494

## pe05 POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe05																
	Mis:															
-9	M											3				
-8	M											155				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421	
1												138 (4,5)				
2												1063 (34,6)				
3												1198 (39,0)				
4												676 (22,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3075				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe05								
-9		6					9	
-8		67					222	
-1		2827	3480	3471	3490		57786	
1		237 (7,0)					375	375
2		1213 (35,7)					2276	2276
3		1394 (41,0)					2592	2592
4		553 (16,3)					1229	1229
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3397						6472



## pe09 WAHLBETEILIGUNG IST BÜRGERPFLICHT

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:  
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, pe09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe09																
	Mis:															
-9	M											3				
-8	M											103				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421	
1												1650 (52,7)				
2												963 (30,8)				
3												339 (10,8)				
4												176 (5,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3128				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe09								
-9		17					20	
-8		39					142	
-1		2827	3480	3471	3490	57786		
1		2149 (63,0)				3799	3799	
2		746 (21,9)				1709	1709	
3		298 (8,7)				637	637	
4		219 (6,4)				395	395	
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3412						6540

## pc01 KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc01															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	2	10				2								
-8	M	200	209				54								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		50 (1,8)	60 (2,2)				46 (3,3)								
2		385 (14,0)	420 (15,1)				383 (27,7)								
3		1240 (45,0)	1352 (48,7)				701 (50,7)								
4		1079 (39,2)	942 (34,0)				252 (18,2)								
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2754	2774				1382								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc01									
-11								1555	
-9				9				23	
-8				160				623	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				86 (3,2)				242	242
2				526 (19,8)				1714	1714
3				1281 (48,2)				4574	4574
4				764 (28,8)				3037	3037
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2657					9567

## pc02 KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc02															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	6	8				11								
-8	M	111	120				43								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		78 (2,7)	91 (3,2)				63 (4,6)								
2		720 (25,4)	918 (32,1)				588 (42,5)								
3		1355 (47,7)	1381 (48,2)				609 (44,0)								
4		686 (24,2)	473 (16,5)				123 (8,9)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2839	2863				1383								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc02									
-11								1555	
-9				10				35	
-8				83				357	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				96 (3,5)				328	328
2				1049 (38,4)				3275	3275
3				1283 (46,9)				4628	4628
4				306 (11,2)				1588	1588
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2734					9819

## pc03 KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Leuten mit (<bis 1990:> Volksschulbildung) Hauptschulbildung und Akademikern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Leuten mit Volksschulbildung und Akademikern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc03: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pc03																
	Mis:															
-11	M	1555														
-9	M	1	5													
-8	M	138	63													
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038 3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946 3421										
1		175 (6,2)				171 (12,5)										
2		871 (30,9)				732 (53,5)										
3		1103 (39,2)				341 (24,9)										
4		667 (23,7)				125 (9,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2816	1369													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc03							
-11		1555					
-9		8	14				
-8		121	322				
-1	3469	3480	3471	3490	55714		
1	235 (8,7)	581					581
2	1068 (39,6)	2671					2671
3	959 (35,6)	2403					2403
4	435 (16,1)	1227					1227
N Summe	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2697	6882				

## pc04 KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):



V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pc04															
	Mis:														
-11	M	1555													
-9	M	4	4												
-8	M	135	50												
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038 3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946 3421									
1		475 (16,9)				309 (22,3)									
2		1245 (44,2)				674 (48,7)									
3		750 (26,6)				323 (23,3)									
4		346 (12,3)				78 (5,6)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		2816				1384									

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc04							
-11		1555					
-9		5	13				
-8		70	255				
-1	3469	3480	3471	3490	55714		
1	432 (15,7)	1216					1216
2	1302 (47,3)	3221					3221
3	805 (29,3)	1878					1878
4	213 (7,7)	637					637
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2752	6952				

## pc05 KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Jungen und Alten

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Jungen und Alten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc05															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	6	13				3								
-8	M	71	59				21								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		212 (7,4)	198 (6,8)				164 (11,6)								
2		1069 (37,2)	1192 (40,8)				731 (51,7)								
3		1139 (39,6)	1271 (43,5)				435 (30,8)								
4		457 (15,9)	258 (8,8)				84 (5,9)								
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2877	2919				1414								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc05									
-11								1555	
-9				6				28	
-8				31				182	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				294 (10,5)				868	868
2				1374 (49,2)				4366	4366
3				929 (33,3)				3774	3774
4				194 (7,0)				993	993
N Summe		3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2791					10001

## pc06 KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Arm und Reich

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Arm und Reich

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc06															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	3	12				9								
-8	M	113	104				43								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		136 (4,8)	181 (6,3)				96 (6,9)								
2		568 (20,0)	812 (28,2)				379 (27,3)								
3		1141 (40,2)	1213 (42,2)				612 (44,2)								
4		994 (35,0)	669 (23,3)				299 (21,6)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2839	2875				1386								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc06									
-11								1555	
-9				2				26	
-8				42				302	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				114 (4,1)				527	527
2				533 (19,2)				2292	2292
3				1328 (47,7)				4294	4294
4				807 (29,0)				2769	2769
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				2782					9882

## pc07 KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc07															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	5	9				10								
-8	M	123	119				47								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		740 (26,2)	1081 (37,7)				332 (24,1)								
2		1339 (47,4)	1356 (47,3)				803 (58,2)								
3		547 (19,3)	352 (12,3)				204 (14,8)								
4		201 (7,1)	75 (2,6)				41 (3,0)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2827	2864				1380								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc07									
-11								1555	
-9				7				31	
-8				60				349	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				438 (15,9)				2591	2591
2				1577 (57,1)				5075	5075
3				638 (23,1)				1741	1741
4				107 (3,9)				424	424
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2760					9831

## pc08 KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Politikern und den einfachen Leuten (<2010:> Bürgern)

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Politikern und den einfachen Leuten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):



V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc08															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	8	13				3								
-8	M	233	177				68								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		232 (8,5)	336 (12,0)				126 (9,2)								
2		902 (33,2)	997 (35,6)				506 (37,0)								
3		980 (36,1)	1128 (40,3)				523 (38,3)								
4		600 (22,1)	341 (12,2)				212 (15,5)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2714	2802				1367								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc08									
-11								1555	
-9				7				31	
-8				67				545	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				136 (4,9)				830	830
2				532 (19,3)				2937	2937
3				1160 (42,1)				3791	3791
4				925 (33,6)				2078	2078
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				2753					9636

## pc09 KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc09															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	11	15				17								
-8	M	182	170				72								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		102 (3,7)	155 (5,5)				110 (8,2)								
2		439 (15,9)	703 (25,1)				396 (29,4)								
3		1093 (39,6)	1256 (44,8)				575 (42,7)								
4		1129 (40,9)	692 (24,7)				267 (19,8)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2763	2806				1348								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc09									
-11								1555	
-9				39				82	
-8				126				550	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				115 (4,3)				482	482
2				569 (21,4)				2107	2107
3				1293 (48,6)				4217	4217
4				686 (25,8)				2774	2774
N Summe		3421	3469	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				2663					9580

## pc10 KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Gastarbeitern (<2010:> Ausländern) und Deutschen

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Gastarbeitern und Deutschen

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pc10															
	Mis:														
-11	M					1555									
-9	M	2				8									
-8	M	121				41									
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		129 (4,6)				70 (5,0)									
2		810 (28,6)				345 (24,8)									
3		1203 (42,5)				674 (48,5)									
4		690 (24,4)				301 (21,7)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		2832					1390								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc10							
-11						1555	
-9		8				18	
-8		37				199	
-1	3469		3480	3471	3490	55714	
1		117 (4,2)				316	316
2		922 (33,1)				2077	2077
3		1293 (46,5)				3170	3170
4		450 (16,2)				1441	1441
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2782					7004

## pc11 KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Männern und Frauen

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Männern und Frauen

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4586, pc11: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc11															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	3	14				7								
-8	M	129	113				36								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		668 (23,7)	696 (24,3)				289 (20,7)								
2		1376 (48,7)	1528 (53,3)				780 (56,0)								
3		602 (21,3)	527 (18,4)				267 (19,2)								
4		178 (6,3)	115 (4,0)				58 (4,2)								
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2824	2866				1394								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc11									
-11								1555	
-9				2				26	
-8				32				310	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				460 (16,5)				2113	2113
2				1756 (62,9)				5440	5440
3				474 (17,0)				1870	1870
4				103 (3,7)				454	454
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2793					9877

## pc18 KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

Konflikte zwischen Bundesbürgern und deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Note:

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME



ZA4586, pc18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pc18																	
	Mis:																
-11	M						1555										
-9	M						7										
-8	M						52										
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1							71 (5,1)										
2							401 (29,1)										
3							635 (46,0)										
4							272 (19,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe							1379										

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc18							
-11						1555	
-9		11				18	
-8		131				183	
-1		3480	3471	3490	58669		
1		185 (6,9)			256	256	
2		1045 (38,9)			1446	1446	
3		1165 (43,4)			1800	1800	
4		291 (10,8)			563	563	
N Summe		2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2686					4065

## pt01 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Gesundheitswesen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt01														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			8						7			21	5
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				29 (1,0)						109 (3,2)			71 (3,3)	114 (4,1)
2				81 (2,8)						177 (5,1)			107 (4,9)	205 (7,3)
3				210 (7,2)						437 (12,7)			301 (13,9)	438 (15,6)
4				440 (15,1)						721 (20,9)			555 (25,6)	720 (25,6)
5				755 (26,0)						851 (24,7)			607 (28,0)	743 (26,4)
6				841 (28,9)						749 (21,7)			375 (17,3)	419 (14,9)
7				551 (19,0)						401 (11,6)			154 (7,1)	175 (6,2)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804	2819
N Gült. Summe				2907						3445			2170	2814

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt01										
	-11								1613	
	-9			24		14			79	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			228 (6,6)		116 (3,3)			667	667
	2			321 (9,3)		169 (4,9)			1060	1060
	3			721 (20,9)		411 (11,9)			2518	2518
	4			908 (26,4)		846 (24,4)			4190	4190
	5			727 (21,1)		1028 (29,7)			4711	4711
	6			352 (10,2)		650 (18,8)			3386	3386
	7			187 (5,4)		246 (7,1)			1714	1714
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3444		3466				18246

## pt02 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundesverfassungsgericht

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt02	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			46						63			169	138
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				67 (2,3)						107 (3,2)			62 (3,1)	75 (2,8)
2				96 (3,3)						183 (5,4)			96 (4,7)	122 (4,5)
3				218 (7,6)						415 (12,3)			229 (11,3)	253 (9,4)
4				479 (16,7)						780 (23,0)			434 (21,5)	579 (21,6)
5				644 (22,5)						679 (20,1)			497 (24,6)	642 (23,9)
6				698 (24,4)						745 (22,0)			469 (23,2)	704 (26,2)
7				664 (23,2)						476 (14,1)			236 (11,7)	308 (11,5)
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3448	3518	3234	3805	2821
N Gült. Summe				2866						3385			2023	2683

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt02										
	-11								1613	
	-9			337		169			922	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			98 (3,1)		103 (3,1)			512	512
	2			129 (4,1)		114 (3,4)			740	740
	3			352 (11,2)		263 (7,9)			1730	1730
	4			616 (19,7)		609 (18,4)			3497	3497
	5			753 (24,0)		819 (24,7)			4034	4034
	6			743 (23,7)		905 (27,3)			4264	4264
	7			441 (14,1)		498 (15,0)			2623	2623
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3132		3311				17400

## pt03 VERTRAUEN: BUNDESTAG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundestag

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt03														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			28						29			80	60
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				108 (3,7)						309 (9,0)			196 (9,3)	211 (7,6)
2				192 (6,7)						463 (13,5)			292 (13,8)	320 (11,6)
3				424 (14,7)						743 (21,7)			491 (23,3)	561 (20,3)
4				701 (24,3)						1012 (29,6)			595 (28,2)	816 (29,6)
5				766 (26,6)						556 (16,3)			384 (18,2)	594 (21,5)
6				473 (16,4)						258 (7,5)			130 (6,2)	202 (7,3)
7				221 (7,7)						79 (2,3)			23 (1,1)	57 (2,1)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2821
N Gült. Summe				2885						3420			2111	2761

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt03										
	-11								1613	
	-9			149		81			427	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			242 (7,3)		253 (7,4)			1319	1319
	2			384 (11,6)		309 (9,1)			1960	1960
	3			770 (23,2)		631 (18,6)			3620	3620
	4			1030 (31,0)		996 (29,3)			5150	5150
	5			578 (17,4)		808 (23,8)			3686	3686
	6			230 (6,9)		309 (9,1)			1602	1602
	7			86 (2,6)		95 (2,8)			561	561
N Summe		2946	3421	3469	2827	3482	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3320		3401				17898

## pt04 VERTRAUEN: STADT-, GEMEINDEVERWALTUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Stadt- und Gemeindeverwaltung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt04															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			16						22			39		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				92 (3,2)						184 (5,4)			73 (3,4)		
2				185 (6,4)						319 (9,3)			131 (6,1)		
3				352 (12,1)						598 (17,4)			336 (15,6)		
4				664 (22,9)						941 (27,5)			622 (28,9)		
5				773 (26,7)						736 (21,5)			546 (25,4)		
6				580 (20,0)						467 (13,6)			340 (15,8)		
7				252 (8,7)						183 (5,3)			105 (4,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe				2898						3428			2153		



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt04									
	-11							1613	
	-9		72					149	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	50852	
	1		125 (3,7)					474	474
	2		216 (6,4)					851	851
	3		511 (15,0)					1797	1797
	4		842 (24,8)					3069	3069
	5		890 (26,2)					2945	2945
	6		590 (17,4)					1977	1977
	7		223 (6,6)					763	763
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3397						11876

## pt05 VERTRAUEN: BUNDESWEHR

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundeswehr

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt05: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt05	Mis:														
	-11	M											1613		
	-9	M		37						41			143		
	-1	M	2955	2991	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
	1			209 (7,3)						263 (7,7)			100 (4,9)		
	2			227 (7,9)						283 (8,3)			128 (6,3)		
	3			326 (11,3)						485 (14,2)			262 (12,8)		
	4			535 (18,6)						822 (24,1)			554 (27,1)		
	5			654 (22,7)						675 (19,8)			487 (23,8)		
	6			556 (19,3)						582 (17,1)			348 (17,0)		
	7			369 (12,8)						299 (8,8)			168 (8,2)		
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946
N Gült. Summe				2876						3409			2047		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt05									
	-11							1613	
	-9							221	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							572	572
	2							638	638
	3							1073	1073
	4							1911	1911
	5							1816	1816
	6							1486	1486
	7							836	836
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									8332

## pt06 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Katholische Kirche

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt06: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt06													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M		74						73			190	134
-1	M	2955 2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1			400 (14,1)					940 (27,8)				459 (22,9)	712 (26,5)
2			297 (10,5)					520 (15,4)				279 (13,9)	417 (15,5)
3			404 (14,2)					421 (12,5)				267 (13,3)	404 (15,0)
4			512 (18,0)					611 (18,1)				387 (19,3)	499 (18,6)
5			472 (16,6)					352 (10,4)				315 (15,7)	313 (11,7)
6			414 (14,6)					296 (8,8)				189 (9,4)	203 (7,6)
7			341 (12,0)					238 (7,0)				107 (5,3)	138 (5,1)
N Summe		2955 2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3806	2820
N Gült. Summe			2840						3378			2003	2686

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt06										
	-11								1613	
	-9					182			653	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48021	
	1					936 (28,4)			3447	3447
	2					561 (17,0)			2074	2074
	3					565 (17,1)			2061	2061
	4					577 (17,5)			2586	2586
	5					360 (10,9)			1812	1812
	6					189 (5,7)			1291	1291
	7					111 (3,4)			935	935
N Summe		2946	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64493	
N Gült. Summe						3299				14206

## pt07 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Evangelische Kirche

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt07: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt07													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M		69						58			191	143
-1	M	2955 2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1			305 (10,7)					638 (18,8)				320 (16,0)	472 (17,6)
2			241 (8,5)					410 (12,1)				211 (10,5)	319 (11,9)
3			417 (14,7)					483 (14,2)				269 (13,4)	430 (16,1)
4			591 (20,8)					750 (22,1)				456 (22,8)	584 (21,8)
5			592 (20,8)					493 (14,5)				373 (18,6)	459 (17,2)
6			407 (14,3)					381 (11,2)				262 (13,1)	280 (10,5)
7			290 (10,2)					236 (7,0)				110 (5,5)	132 (4,9)
N Summe		2955 2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3805	2819
N Gült. Summe			2843						3391			2001	2676

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt07										
	-11								1613	
	-9					220			681	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48021	
	1					635 (19,5)			2370	2370
	2					400 (12,3)			1581	1581
	3					528 (16,2)			2127	2127
	4					691 (21,2)			3072	3072
	5					547 (16,8)			2464	2464
	6					301 (9,2)			1631	1631
	7					158 (4,8)			926	926
N Summe		2946	3421	3469	2827		3480	3471	3490	64486
N Gült. Summe							3260			14171

## pt08 VERTRAUEN: JUSTIZ

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

## Justiz

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

## Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt08: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
pt08															
		Miss:													
	-11	M											1613		
	-9	M		24						23			46	23	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
	1			98 (3,4)						209 (6,1)			112 (5,2)	150 (5,4)	
	2			184 (6,4)						327 (9,5)			184 (8,6)	234 (8,4)	
	3			377 (13,0)						522 (15,2)			334 (15,6)	420 (15,0)	
	4			623 (21,6)						865 (25,2)			544 (25,4)	694 (24,8)	
	5			780 (27,0)						765 (22,3)			509 (23,7)	741 (26,5)	
	6			574 (19,9)						544 (15,9)			349 (16,3)	451 (16,1)	
	7			253 (8,8)						194 (5,7)			112 (5,2)	107 (3,8)	
	N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3803	2820
	N Gült. Summe				2889						3426			2144	2797



	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt08										
	-11								1613	
	-9			99		38			253	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			149 (4,4)		142 (4,1)			860	860
	2			291 (8,6)		206 (6,0)			1426	1426
	3			550 (16,3)		403 (11,7)			2606	2606
	4			800 (23,7)		810 (23,5)			4336	4336
	5			831 (24,7)		994 (28,9)			4620	4620
	6			559 (16,6)		665 (19,3)			3142	3142
	7			191 (5,7)		221 (6,4)			1078	1078
N Summe		2946	3421	3470	2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe				3371		3441				18068

## pt09 VERTRAUEN: FERNSEHEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Fernsehen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt09: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt09														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			24						18			25	7
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				251 (8,7)						329 (9,6)			202 (9,3)	342 (12,2)
2				367 (12,7)						587 (17,1)			390 (18,0)	505 (17,9)
3				593 (20,5)						781 (22,8)			518 (23,9)	635 (22,6)
4				743 (25,7)						941 (27,4)			602 (27,8)	713 (25,3)
5				587 (20,3)						472 (13,8)			309 (14,3)	412 (14,6)
6				247 (8,6)						233 (6,8)			114 (5,3)	154 (5,5)
7				100 (3,5)						89 (2,6)			31 (1,4)	53 (1,9)
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821
N Gült. Summe				2888						3432			2166	2814

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt09										
	-11								1613	
	-9			47		25			146	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			270 (7,9)		534 (15,5)			1928	1928
	2			581 (17,0)		705 (20,4)			3135	3135
	3			814 (23,8)		892 (25,8)			4233	4233
	4			926 (27,1)		825 (23,9)			4750	4750
	5			524 (15,3)		347 (10,0)			2651	2651
	6			228 (6,7)		110 (3,2)			1086	1086
	7			78 (2,3)		42 (1,2)			393	393
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3421		3455				18176

## pt10 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

## Zeitungswesen

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016
- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen

## Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt10														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			26						27			31	9
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				153 (5,3)						176 (5,1)			90 (4,2)	153 (5,4)
2				326 (11,3)						457 (13,3)			230 (10,6)	340 (12,1)
3				570 (19,7)						734 (21,4)			509 (23,6)	591 (21,0)
4				812 (28,1)						987 (28,8)			642 (29,7)	855 (30,4)
5				626 (21,7)						657 (19,2)			458 (21,2)	577 (20,5)
6				291 (10,1)						328 (9,6)			191 (8,8)	246 (8,8)
7				109 (3,8)						86 (2,5)			41 (1,9)	49 (1,7)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe				2887						3425			2161	2811

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt10										
	-11								1613	
	-9			99		29			221	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			131 (3,9)		247 (7,2)			950	950
	2			347 (10,3)		484 (14,0)			2184	2184
	3			764 (22,7)		778 (22,5)			3946	3946
	4			945 (28,0)		1039 (30,1)			5280	5280
	5			750 (22,3)		647 (18,7)			3715	3715
	6			347 (10,3)		216 (6,3)			1619	1619
	7			86 (2,6)		40 (1,2)			411	411
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3370		3451				18105

## pt11 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Hochschulen und Universitäten

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt11: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt11														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			60						99			158	172
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				63 (2,2)						29 (0,9)			21 (1,0)	15 (0,6)
2				127 (4,5)						111 (3,3)			25 (1,2)	66 (2,5)
3				385 (13,5)						292 (8,7)			119 (5,9)	197 (7,4)
4				657 (23,0)						930 (27,8)			449 (22,1)	571 (21,6)
5				804 (28,2)						942 (28,1)			687 (33,8)	908 (34,3)
6				599 (21,0)						788 (23,5)			584 (28,7)	725 (27,4)
7				218 (7,6)						259 (7,7)			147 (7,2)	166 (6,3)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2853						3351			2032	2648

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt11										
	-11								1613	
	-9			443		169			1101	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			44 (1,5)		34 (1,0)			206	206
	2			72 (2,4)		43 (1,3)			444	444
	3			237 (7,8)		207 (6,3)			1437	1437
	4			635 (21,0)		610 (18,4)			3852	3852
	5			1034 (34,2)		1182 (35,7)			5557	5557
	6			783 (25,9)		990 (29,9)			4469	4469
	7			221 (7,3)		243 (7,3)			1254	1254
N Summe		2946	3421	3469	2827	3478	3471	3490	64485	
N Gült. Summe				3026		3309				17219

## pt12 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundesregierung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt12														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			21						17			43	24
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				175 (6,0)						417 (12,1)			241 (11,2)	268 (9,6)
2				233 (8,1)						565 (16,5)			303 (14,1)	355 (12,7)
3				414 (14,3)						676 (19,7)			428 (19,9)	600 (21,5)
4				647 (22,4)						876 (25,5)			603 (28,1)	783 (28,0)
5				693 (24,0)						520 (15,1)			412 (19,2)	537 (19,2)
6				499 (17,2)						300 (8,7)			128 (6,0)	205 (7,3)
7				232 (8,0)						80 (2,3)			33 (1,5)	48 (1,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2893						3434			2148	2796



	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt12										
	-11								1613	
	-9			63		43			211	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			256 (7,5)		255 (7,4)			1612	1612
	2			400 (11,7)		375 (10,9)			2231	2231
	3			780 (22,9)		590 (17,2)			3488	3488
	4			977 (28,7)		956 (27,8)			4842	4842
	5			654 (19,2)		810 (23,6)			3626	3626
	6			258 (7,6)		361 (10,5)			1751	1751
	7			80 (2,3)		90 (2,6)			563	563
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3405		3437				18113

## pt13 VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Gewerkschaften

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt13															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			36						45			143		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				327 (11,4)						381 (11,2)			178 (8,7)		
2				412 (14,3)						456 (13,4)			248 (12,1)		
3				593 (20,6)						731 (21,5)			409 (20,0)		
4				625 (21,7)						885 (26,0)			548 (26,8)		
5				521 (18,1)						535 (15,7)			443 (21,6)		
6				268 (9,3)						295 (8,7)			169 (8,3)		
7				132 (4,6)						121 (3,6)			53 (2,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2878						3404			2048		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt13									
	-11							1613	
	-9							224	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							886	886
	2							1116	1116
	3							1733	1733
	4							2058	2058
	5							1499	1499
	6							732	732
	7							306	306
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									8330

## pt14 VERTRAUEN: POLIZEI

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Polizei

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt14														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			15						10			14	12
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				81 (2,8)						110 (3,2)			30 (1,4)	52 (1,9)
2				135 (4,7)						196 (5,7)			52 (2,4)	99 (3,5)
3				279 (9,6)						335 (9,7)			201 (9,2)	272 (9,7)
4				550 (19,0)						789 (22,9)			452 (20,8)	570 (20,3)
5				758 (26,1)						875 (25,4)			639 (29,4)	915 (32,6)
6				734 (25,3)						776 (22,6)			565 (26,0)	684 (24,4)
7				363 (12,5)						359 (10,4)			238 (10,9)	216 (7,7)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2900						3440			2177	2808

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt14										
	-11								1613	
	-9			34		14			99	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			75 (2,2)		64 (1,8)			412	412
	2			131 (3,8)		99 (2,9)			712	712
	3			310 (9,0)		255 (7,4)			1652	1652
	4			672 (19,6)		623 (18,0)			3656	3656
	5			1048 (30,5)		1084 (31,3)			5319	5319
	6			878 (25,6)		1000 (28,9)			4637	4637
	7			321 (9,3)		341 (9,8)			1838	1838
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3435		3466				18226

## pt15 VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Den politischen Parteien

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

ZA4586, pt15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006
pt15																	
	Mis:																
-9	M														44		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421
1															404 (14,6)		
2															566 (20,4)		
3															716 (25,8)		
4															680 (24,5)		
5															322 (11,6)		
6															72 (2,6)		
7															16 (0,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421
N Gült. Summe															2776		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt15								
	-9	116		74			234	
	-1		2827		3471	3490	54720	
	1	404 (12,0)		473 (13,9)			1281	1281
	2	688 (20,5)		584 (17,1)			1838	1838
	3	937 (27,9)		834 (24,5)			2487	2487
	4	855 (25,5)		954 (28,0)			2489	2489
	5	344 (10,3)		451 (13,2)			1117	1117
	6	93 (2,8)		91 (2,7)			256	256
	7	33 (1,0)		19 (0,6)			68	68
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3354		3406				9536

## pt16 VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Arbeitsämter

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016
- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt16: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt16															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			62						85			153		
-8	M			1											
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				205 (7,2)						271 (8,1)			136 (6,7)		
2				329 (11,5)						400 (11,9)			206 (10,1)		
3				523 (18,3)						600 (17,8)			388 (19,0)		
4				718 (25,2)						1063 (31,6)			609 (29,9)		
5				602 (21,1)						608 (18,1)			458 (22,5)		
6				334 (11,7)						290 (8,6)			199 (9,8)		
7				141 (4,9)						133 (4,0)			43 (2,1)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe				2852						3365			2039		



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt16									
	-11							1613	
	-9							300	
	-8							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							612	612
	2							935	935
	3							1511	1511
	4							2390	2390
	5							1668	1668
	6							823	823
	7							317	317
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe									8256

## pt17 VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

## Rentenversicherung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

## Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt17															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			35						27			77		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				96 (3,3)						220 (6,4)			198 (9,4)		
2				164 (5,7)						389 (11,4)			300 (14,2)		
3				357 (12,4)						528 (15,4)			374 (17,7)		
4				629 (21,9)						767 (22,4)			463 (21,9)		
5				705 (24,5)						656 (19,2)			416 (19,7)		
6				565 (19,6)						581 (17,0)			278 (13,2)		
7				362 (12,6)						283 (8,3)			85 (4,0)		
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2878						3424			2114		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt17									
	-11							1613	
	-9							139	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							514	514
	2							853	853
	3							1259	1259
	4							1859	1859
	5							1777	1777
	6							1424	1424
	7							730	730
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8416

## pt18 VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Arbeitgeberverbände

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt18															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			72						74			209		
-8	M			1											
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				320 (11,3)						362 (10,7)			191 (9,6)		
2				359 (12,6)						487 (14,4)			281 (14,2)		
3				577 (20,3)						686 (20,3)			420 (21,2)		
4				685 (24,1)						1052 (31,2)			620 (31,3)		
5				517 (18,2)						498 (14,8)			344 (17,4)		
6				259 (9,1)						210 (6,2)			103 (5,2)		
7				124 (4,4)						81 (2,4)			23 (1,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2841						3376			1982		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt18									
	-11							1613	
	-9							355	
	-8							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							873	873
	2							1127	1127
	3							1683	1683
	4							2357	2357
	5							1359	1359
	6							572	572
	7							228	228
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8199

## pt19 VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäische Kommission

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt19																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M									5			36			
-8	M									932			452			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946	3421
1										298 (11,9)			222 (13,0)			
2										406 (16,2)			260 (15,3)			
3										573 (22,8)			398 (23,4)			
4										715 (28,5)			484 (28,4)			
5										366 (14,6)			253 (14,8)			
6										106 (4,2)			75 (4,4)			
7										49 (1,9)			12 (0,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe										2513			1704			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt19								
	-11						1613	
	-9	472					513	
	-8						1384	
	-1		2827	3480	3471	3490	53766	
	1	343 (11,4)					863	863
	2	482 (16,1)					1148	1148
	3	730 (24,4)					1701	1701
	4	805 (26,9)					2004	2004
	5	454 (15,2)					1073	1073
	6	128 (4,3)					309	309
	7	54 (1,8)					115	115
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2996						7213

## pt20 VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäisches Parlament

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt20: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt20																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M									7			39			
-8	M									712			386			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946	3421
1										316 (11,6)			212 (12,0)			
2										458 (16,8)			248 (14,0)			
3										608 (22,3)			397 (22,5)			
4										789 (28,9)			510 (28,9)			
5										397 (14,5)			294 (16,6)			
6										109 (4,0)			94 (5,3)			
7										54 (2,0)			12 (0,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe										2731			1767			



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt20								
	-11						1613	
	-9	451					497	
	-8						1098	
	-1		2827	3480	3471	3490	53766	
	1	361 (12,0)					889	889
	2	479 (15,9)					1185	1185
	3	724 (24,0)					1729	1729
	4	772 (25,6)					2071	2071
	5	467 (15,5)					1158	1158
	6	154 (5,1)					357	357
	7	62 (2,1)					128	128
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3019						7517

## pt21 VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäischer Gerichtshof

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pt21: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt21																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M									8			44			
-8	M									834			399			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946	3421
1										234 (9,0)			139 (7,9)			
2										287 (11,0)			129 (7,4)			
3										494 (18,9)			273 (15,6)			
4										744 (28,5)			472 (27,0)			
5										505 (19,4)			396 (22,6)			
6										260 (10,0)			273 (15,6)			
7										85 (3,3)			67 (3,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe										2609			1749			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt21								
	-11						1613	
	-9						52	
	-8						1233	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57235	
	1						373	373
	2						416	416
	3						767	767
	4						1216	1216
	5						901	901
	6						533	533
	7						152	152
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4358

## pn12 VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Sind Sie Ihrer Gemeinde gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, pn12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn12																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							2					9			
-8	M							27					13			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								823 (27,3)					589 (27,2)			
2								1271 (42,2)					902 (41,6)			
3								737 (24,5)					575 (26,5)			
4								179 (5,9)					102 (4,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe								3010					2168			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn12								
	-11						1613	
	-9	2				2	15	
	-8	21				11	72	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	981 (28,5)				905 (26,0)	3298	3298
	2	1502 (43,6)				1582 (45,5)	5257	5257
	3	829 (24,1)				852 (24,5)	2993	2993
	4	134 (3,9)				138 (4,0)	553	553
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3446				3477		12101

## pn13 VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn13																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							0					10			
-8	M							38					18			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								622 (20,7)					462 (21,3)			
2								1371 (45,7)					1025 (47,4)			
3								857 (28,6)					588 (27,2)			
4								150 (5,0)					89 (4,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe								3000					2164			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn13								
-11							1613	
-9		4				4	18	
-8		34				20	110	
-1			2827	3480	3471		50688	
1		840 (24,5)				773 (22,3)	2697	2697
2		1622 (47,3)				1777 (51,3)	5795	5795
3		843 (24,6)				800 (23,1)	3088	3088
4		125 (3,6)				117 (3,4)	481	481
N Summe		3468	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		3430				3467		12061

## pn14 VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD

<Wenn Interview in Westdeutschland (incl. West-Berlin) durchgeführt wird:>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-10 Interview in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn14: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn14																
	Mis:															
-11	M												1613			
-10	M							573					418			
-9	M							2					27			
-8	M							42					68			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								461 (19,0)					330 (19,7)			
2								1281 (52,9)					837 (49,9)			
3								540 (22,3)					411 (24,5)			
4								139 (5,7)					99 (5,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2421					1677			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn14								
	-11						1613	
	-10	639				621	2251	
	-9	71				58	158	
	-8	136				142	388	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	518 (19,7)				468 (17,5)	1777	1777
	2	1197 (45,6)				1188 (44,5)	4503	4503
	3	671 (25,6)				663 (24,8)	2285	2285
	4	237 (9,0)				350 (13,1)	825	825
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2623				2669		9390



## pn15 VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR

<Wenn Interview in Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) durchgeführt wird:>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Interview in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn15																
	Mis:															
-11	M												1613			
-10	M							2465					1773			
-9	M							1					9			
-8	M							18					13			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								69 (12,5)					83 (21,0)			
2								169 (30,6)					190 (48,0)			
3								171 (30,9)					92 (23,2)			
4								144 (26,0)					31 (7,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								553					396			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn15								
	-11						1613	
	-10	2830				2869	9937	
	-9	6				4	20	
	-8	7				9	47	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	130 (20,8)				121 (19,9)	403	403
	2	278 (44,4)				265 (43,5)	902	902
	3	137 (21,9)				149 (24,5)	549	549
	4	81 (12,9)				74 (12,2)	330	330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		626				609		2184

## pn16 VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn16																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							1					9			
-8	M							40					30			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								727 (24,3)					387 (18,0)			
2								1421 (47,4)					1141 (53,0)			
3								753 (25,1)					566 (26,3)			
4								96 (3,2)					58 (2,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2997					2152			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn16								
-11							1613	
-9		10				7	27	
-8		30				27	127	
-1			2827	3480	3471		50688	
1		655 (19,1)				738 (21,4)	2507	2507
2		1838 (53,6)				1999 (57,8)	6399	6399
3		831 (24,2)				648 (18,8)	2798	2798
4		105 (3,1)				71 (2,1)	330	330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3429				3456		12034

## pn17 VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜRGERN

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

1991:

Und mit der Europäischen Gemeinschaft und ihren Bürgern?

Ab 2000:

Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn17																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							5					15			
-8	M							145					122			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								332 (11,5)					112 (5,5)			
2								980 (33,9)					561 (27,3)			
3								1155 (40,0)					1037 (50,5)			
4								422 (14,6)					344 (16,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2889					2054			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn17								
	-11						1613	
	-9	19				14	53	
	-8	97				48	412	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	230 (6,9)				288 (8,4)	962	962
	2	1103 (32,9)				1368 (39,9)	4012	4012
	3	1466 (43,7)				1402 (40,9)	5060	5060
	4	554 (16,5)				370 (10,8)	1690	1690
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3353				3428		11724

## pr01 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr01													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							4	12	5		8	11
-8	M							78	109	154		223	114
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								589 (19,9)	704 (20,5)	405 (12,3)		267 (8,9)	235 (11,4)
2								1047 (35,4)	1119 (32,7)	980 (29,8)		790 (26,3)	572 (27,7)
3								946 (32,0)	1032 (30,1)	1256 (38,2)		1100 (36,6)	822 (39,8)
4								375 (12,7)	572 (16,7)	650 (19,8)		846 (28,2)	437 (21,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe								2957	3427	3291		3003	2066

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr01											
	-11									1613	
	-9			37		17				94	
	-8			151		103				932	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			236 (7,3)		164 (6,1)				2600	2600
	2			585 (18,1)		437 (16,1)				5530	5530
	3			1155 (35,7)		1190 (43,9)				7501	7501
	4			1256 (38,9)		917 (33,9)				5053	5053
N Summe		2820	2946	3420	3469	2828	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3232		2708					20684

## pr02 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptw)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr02													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							4	6	7		10	11
-8	M							36	49	78		136	79
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								1520 (50,7)	1702 (48,7)	1418 (42,2)		1145 (37,1)	815 (38,8)
2								1094 (36,5)	1307 (37,4)	1499 (44,6)		1271 (41,2)	887 (42,2)
3								266 (8,9)	338 (9,7)	334 (9,9)		489 (15,8)	298 (14,2)
4								119 (4,0)	145 (4,2)	113 (3,4)		183 (5,9)	102 (4,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3449	3518	3234	3805
N Gült. Summe								2999	3492	3364		3088	2102



	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr02											
	-11									1613	
	-9			37		24				99	
	-8			158		120				656	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			1141 (35,4)		573 (21,4)				8314	8314
	2			1246 (38,6)		1219 (45,4)				8523	8523
	3			533 (16,5)		655 (24,4)				2913	2913
	4			305 (9,5)		236 (8,8)				1203	1203
N Summe		2820	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3225		2683					20953

## pr04 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptw)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr04													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							10	12	9		15	12
-8	M							215	233	198		270	175
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								496 (17,6)	540 (16,4)	408 (12,6)		345 (11,7)	297 (14,8)
2								678 (24,1)	660 (20,0)	738 (22,7)		673 (22,8)	510 (25,4)
3								1081 (38,4)	1270 (38,5)	1279 (39,4)		1063 (36,0)	695 (34,7)
4								558 (19,8)	832 (25,2)	819 (25,2)		868 (29,4)	503 (25,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3805
N Gült. Summe								2813	3302	3244		2949	2005

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr04											
	-11									1613	
	-9			39		22				119	
	-8			236		206				1533	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			402 (12,8)		329 (12,7)				2817	2817
	2			662 (21,0)		689 (26,5)				4610	4610
	3			1003 (31,9)		1018 (39,2)				7409	7409
	4			1079 (34,3)		563 (21,7)				5222	5222
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3146		2599					20058

## pr05 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr05: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr05													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							9	10	5		14	11
-8	M							175	215	173		206	140
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								694 (24,3)	934 (28,1)	993 (30,3)		1141 (37,9)	790 (38,7)
2								1178 (41,3)	1230 (37,0)	1372 (41,9)		1174 (39,0)	860 (42,1)
3								692 (24,2)	826 (24,9)	694 (21,2)		499 (16,6)	282 (13,8)
4								291 (10,2)	333 (10,0)	213 (6,5)		200 (6,6)	109 (5,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe								2855	3323	3272		3014	2041

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr05											
	-11									1613	
	-9			40		22				111	
	-8			201		159				1269	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			1276 (40,1)		944 (35,7)				6772	6772
	2			1193 (37,5)		1183 (44,7)				8190	8190
	3			486 (15,3)		376 (14,2)				3855	3855
	4			225 (7,1)		143 (5,4)				1514	1514
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe				3180		2646					20331

## pr06 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr06: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr06													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							13	12	7		16	10
-8	M							76	97	140		166	105
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								1149 (39,0)	1411 (41,0)	1021 (30,9)		910 (29,8)	736 (35,4)
2								1172 (39,8)	1241 (36,1)	1407 (42,6)		1248 (40,9)	922 (44,4)
3								441 (15,0)	562 (16,3)	665 (20,1)		634 (20,8)	333 (16,0)
4								186 (6,3)	224 (6,5)	210 (6,4)		261 (8,5)	87 (4,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3235	3806
N Gült. Summe								2948	3438	3303		3053	2078

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr06											
	-11									1613	
	-9			42		23				123	
	-8			213		133				930	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			961 (30,4)		666 (24,9)				6854	6854
	2			1311 (41,4)		1144 (42,8)				8445	8445
	3			672 (21,2)		666 (24,9)				3973	3973
	4			222 (7,0)		195 (7,3)				1385	1385
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3166		2671					20657

**pr07**    **BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?**

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1991 (West):

Die Bürger in den neuen Bundesländern sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

1991 (Ost):

Die Bürger in den alten Bundesländern sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

Ab 1992:

Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).



ZA4586, pr07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr07													
		Mis:											
	-11	M											1613
	-9	M						9	8	12		16	13
	-8	M						172	196	217		188	147
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
	1							212 (7,4)	275 (8,2)	201 (6,2)		208 (6,9)	141 (6,9)
	2							531 (18,6)	498 (14,9)	567 (17,6)		574 (18,9)	406 (20,0)
	3							1010 (35,4)	1079 (32,3)	1205 (37,4)		1125 (37,1)	783 (38,6)
	4							1103 (38,6)	1492 (44,6)	1248 (38,7)		1124 (37,1)	701 (34,5)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3450	3518	3235
N Gült. Summe								2856	3344	3221		3031	2031

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr07											
	-11									1613	
	-9			49		21				128	
	-8			221		119				1260	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			219 (7,0)		153 (5,7)				1409	1409
	2			460 (14,6)		340 (12,7)				3376	3376
	3			1060 (33,7)		988 (36,8)				7250	7250
	4			1411 (44,8)		1206 (44,9)				8285	8285
N Summe		2820	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3150		2687					20320

## pr08 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr08													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							10	6	6		11	11
-8	M							129	182	268		284	215
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								1069 (36,9)	1130 (33,7)	837 (26,4)		673 (22,9)	414 (21,1)
2								1329 (45,8)	1425 (42,4)	1518 (47,8)		1259 (42,8)	914 (46,5)
3								385 (13,3)	562 (16,7)	610 (19,2)		708 (24,1)	465 (23,7)
4								117 (4,0)	241 (7,2)	210 (6,6)		299 (10,2)	171 (8,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3449	3518	3234	3803
N Gült. Summe								2900	3358	3175		2939	1964

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr08											
	-11									1613	
	-9			41		25				110	
	-8			320		218				1616	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			527 (17,2)		322 (12,5)				4972	4972
	2			1036 (33,8)		798 (30,9)				8279	8279
	3			930 (30,4)		948 (36,7)				4608	4608
	4			569 (18,6)		517 (20,0)				2124	2124
N Summe		2820	2946	3423	3469	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3062		2585					19983

## pr09 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr09: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		
pr09															
		Mis:													
	-11	M									1613				
	-9	M									12	8	14	11	14
	-8	M									176	197	239	295	175
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3518						
	1									295 (10,3)	798 (23,9)	764 (23,9)	635 (21,7)	548 (27,4)	
	2									618 (21,7)	852 (25,5)	984 (30,8)	914 (31,2)	644 (32,2)	
	3									885 (31,0)	877 (26,2)	806 (25,2)	686 (23,4)	491 (24,5)	
	4									1053 (36,9)	815 (24,4)	643 (20,1)	693 (23,7)	320 (16,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3805		
N Gült. Summe										2851	3342	3197	2928	2003	

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr09											
	-11									1613	
	-9			52		27				138	
	-8			235		139				1456	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			1103 (35,2)		892 (33,5)				5035	5035
	2			927 (29,6)		785 (29,5)				5724	5724
	3			619 (19,7)		556 (20,9)				4920	4920
	4			486 (15,5)		429 (16,1)				4439	4439
N Summe		2820	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe				3135		2662					20118

pr10 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pr10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pr10														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M							8	13	11		9	18	
-8	M							283	306	342		368	224	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518			2820
1								493 (17,9)	696 (21,6)	610 (19,7)		501 (17,5)	443 (22,7)	
2								779 (28,3)	868 (26,9)	975 (31,5)		895 (31,3)	665 (34,1)	
3								696 (25,3)	722 (22,4)	781 (25,2)		743 (26,0)	483 (24,8)	
4								780 (28,4)	943 (29,2)	731 (23,6)		718 (25,1)	358 (18,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe								2748	3229	3097		2857	1949	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr10										
	-11								1613	
	-9		64		32				155	
	-8		376		198				2097	
	-1	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1		681 (22,9)		555 (21,4)				3979	3979
	2		883 (29,6)		779 (30,0)				5844	5844
	3		741 (24,9)		683 (26,3)				4849	4849
	4		675 (22,7)		580 (22,3)				4785	4785
N Summe		2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			2980		2597					19457

## pg01 BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAEGEN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg01																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	7					10									
-8	M	3														
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		173 (5,9)					60 (3,9)									
2		149 (5,1)					76 (4,9)									
3		204 (6,9)					140 (9,0)									
4		387 (13,1)					253 (16,4)									
5		595 (20,2)					284 (18,4)									
6		451 (15,3)					269 (17,4)									
7		985 (33,5)					465 (30,1)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2944					1547									



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg01								
	-11						1438	
	-9						17	
	-8						3	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						233	233
	2						225	225
	3						344	344
	4						640	640
	5						879	879
	6						720	720
	7						1450	1450
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4491

## pg02 AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg02																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	5					10									
-8	M	3														
-7	M	1														
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		126 (4,3)					55 (3,6)									
2		161 (5,5)					96 (6,2)									
3		295 (10,0)					201 (13,0)									
4		496 (16,8)					386 (25,0)									
5		785 (26,6)					368 (23,8)									
6		573 (19,5)					295 (19,1)									
7		510 (17,3)					145 (9,4)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946					1546									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg02								
	-11						1438	
	-9						15	
	-8						3	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						181	181
	2						257	257
	3						496	496
	4						882	882
	5						1153	1153
	6						868	868
	7						655	655
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4492

## pg03 BUERGER KANN SICH GEG.AMTSENTSCH.WEHREN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg03: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg03																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	7					17									
-8	M	4														
-7	M	2														
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		374 (12,7)					183 (11,9)									
2		383 (13,0)					264 (17,1)									
3		459 (15,6)					268 (17,4)									
4		512 (17,4)					300 (19,5)									
5		496 (16,9)					209 (13,6)									
6		299 (10,2)					169 (11,0)									
7		420 (14,3)					147 (9,5)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2943					1540									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg03								
	-11						1438	
	-9						24	
	-8						4	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						557	557
	2						647	647
	3						727	727
	4						812	812
	5						705	705
	6						468	468
	7						567	567
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								4483

## pg04 DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

In Behörden wird man wie eine Nummer behandelt.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg04																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	8					13									
-8	M	2														
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		370 (12,6)					152 (9,9)									
2		312 (10,6)					188 (12,2)									
3		401 (13,6)					223 (14,5)									
4		458 (15,6)					269 (17,4)									
5		459 (15,6)					242 (15,7)									
6		357 (12,1)					202 (13,1)									
7		586 (19,9)					266 (17,3)									
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2943					1542									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg04								
	-11						1438	
	-9						21	
	-8						2	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						522	522
	2						500	500
	3						624	624
	4						727	727
	5						701	701
	6						559	559
	7						852	852
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4485

## pg05 BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.  
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg05																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	3					9									
-8	M	2														
-7	M	2														
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		128 (4,3)					54 (3,5)									
2		161 (5,5)					103 (6,7)									
3		349 (11,8)					208 (13,4)									
4		583 (19,8)					388 (25,1)									
5		690 (23,4)					340 (22,0)									
6		548 (18,6)					280 (18,1)									
7		490 (16,6)					174 (11,2)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2949					1547									



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg05								
	-11						1438	
	-9						12	
	-8						2	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						182	182
	2						264	264
	3						557	557
	4						971	971
	5						1030	1030
	6						828	828
	7						664	664
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4496

## pg06 AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Mit einer Behörde sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg06																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	9					11									
-8	M	3														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		665 (22,6)					343 (22,2)									
2		340 (11,5)					207 (13,4)									
3		313 (10,6)					174 (11,3)									
4		435 (14,8)					216 (14,0)									
5		367 (12,5)					175 (11,3)									
6		345 (11,7)					171 (11,1)									
7		479 (16,3)					257 (16,7)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2944					1543									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg06								
	-11						1438	
	-9						20	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						1008	1008
	2						547	547
	3						487	487
	4						651	651
	5						542	542
	6						516	516
	7						736	736
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4487

## pg07 BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: glauben Sie, daß man Sie dort gerecht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ja
- 2 Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 3 Nein
- 4 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - genau notieren)

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pg07																
	Mis:															
-11	M					1438										
-9	M	1				3										
-8	M	81				20										
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		2010 (70,0)				1169 (76,3)										
2		566 (19,7)				162 (10,6)										
3		283 (9,9)				194 (12,7)										
4		14 (0,5)				7 (0,5)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2873					1532									

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg07							
-11						1438	
-9						4	
-8						101	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
1						3179	3179
2						728	728
3						477	477
4						21	21
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							4405

## pg08 BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?

Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ernsthafte Beachtung
- 2 Nur wenig beachten
- 3 Überhaupt nicht beachten
- 4 Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 5 Ich würde bei der Behörde gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)
- 6 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg08																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	4						2								
-8	M	65						25								
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1407 (48,8)				615 (40,2)										
2		839 (29,1)				674 (44,1)										
3		135 (4,7)				69 (4,5)										
4		467 (16,2)				159 (10,4)										
5		23 (0,8)				4 (0,3)										
6		15 (0,5)				8 (0,5)										
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2886						1529								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg08								
	-11						1438	
	-9						6	
	-8						90	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						2022	2022
	2						1513	1513
	3						204	204
	4						626	626
	5						27	27
	6						23	23
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4415

## pg09 BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?

Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ja
- 2 Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 3 Nein
- 4 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg09																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	3					5									
-8	M	111					32									
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		2056 (72,4)					1220 (80,4)									
2		502 (17,7)					149 (9,8)									
3		260 (9,2)					140 (9,2)									
4		23 (0,8)					8 (0,5)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2841						1517								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg09								
	-11						1438	
	-9						8	
	-8						143	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						3276	3276
	2						651	651
	3						400	400
	4						31	31
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4358



## pg10 BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?

Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ernsthafte Beachtung
- 2 Nur wenig beachten
- 3 Überhaupt nicht beachten
- 4 Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 5 Ich würde bei der Polizei gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)
- 6 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, pg10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pg10	Mis:																
	-11	M						1438									
	-9	M	4						12								
	-8	M	111						29								
	-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1	1488 (52,4)					767 (50,7)										
	2	757 (26,6)					520 (34,3)										
	3	146 (5,1)					88 (5,8)										
	4	399 (14,0)					127 (8,4)										
	5	34 (1,2)					8 (0,5)										
6	18 (0,6)					4 (0,3)											
N Summe		2957	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe		2842						1514									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg10								
	-11						1438	
	-9						16	
	-8						140	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						2255	2255
	2						1277	1277
	3						234	234
	4						526	526
	5						42	42
	6						22	22
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4356

## pn01 BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Das Grundgesetz

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pn01													
	Mis:												
-50	M					569		306	346		407		168
-41	M												
-11	M												1613
-10	M							61	104		249		155
-9	M					19		24	64		10		45
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234	
0						878 (35,6)		1279 (48,3)	1540 (50,8)		1320 (46,3)		895 (49,1)
1						1585 (64,4)		1369 (51,7)	1492 (49,2)		1531 (53,7)		929 (50,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3517	3234	3805
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2851		1824

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn01											
	-50				184				64	2044	
	-41				1					1	
	-11									1613	
	-10				249				250	1068	
	-9				63				8	233	
	-1	2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0				1211 (40,8)				1129 (35,6)	8252	8252
	1				1760 (59,2)				2039 (64,4)	10705	10705
N Summe		2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					2971				3168		18957

## pn02 BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Der Bundestag

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn02												
	Mis:											
-50	M					569		306	346		407	
-41	M											
-11	M											
-10	M							61	104		249	
-9	M					19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234
0						2165 (87,9)		2487 (93,9)	2891 (95,3)		2670 (93,6)	
1						298 (12,1)		161 (6,1)	141 (4,7)		182 (6,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn02												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1739 (95,3)				2813 (94,7)				3016 (95,2)	17781	17781
	1	85 (4,7)				159 (5,3)				151 (4,8)	1177	1177
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe		1824				2972				3167		18958

## pn03 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die Leistungen der deutschen Sportler

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn03												
	Mis:											
-50	M					569		306	346		407	
-41	M											
-11	M											
-10	M							61	104		249	
-9	M					19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234
0						1808 (73,4)		1920 (72,5)	2131 (70,3)		1898 (66,5)	
1						655 (26,6)		728 (27,5)	901 (29,7)		954 (33,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn03												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1305 (71,5)				2005 (67,5)				2385 (75,3)	13452	13452
	1	519 (28,5)				966 (32,5)				783 (24,7)	5506	5506
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18958



## pn04 BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die wirtschaftlichen Erfolge

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn04												
	Mis:											
-50	M					569		306	346		407	
-41	M											
-11	M											
-10	M							61	104		249	
-9	M					19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234
0						894 (36,3)		743 (28,1)	978 (32,3)		1429 (50,1)	
1						1569 (63,7)		1905 (71,9)	2054 (67,7)		1423 (49,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn04												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	799 (43,8)				1496 (50,4)				1426 (45,0)	7765	7765
	1	1026 (56,2)				1475 (49,6)				1742 (55,0)	11194	11194
N Summe		3806	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1825				2971				3168		18959

## pn05 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die deutsche Kunst und Literatur

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn05												
	Mis:											
-50	M					569		306	346		407	
-41	M											
-11	M											
-10	M							61	104		249	
-9	M					19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234
0						1836 (74,5)		1868 (70,5)	2140 (70,6)		1696 (59,5)	
1						627 (25,5)		780 (29,5)	892 (29,4)		1156 (40,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn05												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1105 (60,6)				1757 (59,1)				1970 (62,2)	12372	12372
	1	719 (39,4)				1215 (40,9)				1198 (37,8)	6587	6587
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1824				2972				3168		18959

## pn06 BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die wissenschaftlichen Leistungen

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pn06													
	Mis:												
-50	M					569		306	346		407		168
-41	M												
-11	M												1613
-10	M							61	104		249		155
-9	M					19		24	64		10		45
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234	
0						1311 (53,2)		1402 (52,9)	1670 (55,1)		1391 (48,8)		843 (46,2)
1						1153 (46,8)		1246 (47,1)	1362 (44,9)		1461 (51,2)		981 (53,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe						2464		2648	3032		2852		1824

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn06											
	-50				184				64	2044	
	-41				1					1	
	-11									1613	
	-10				249				250	1068	
	-9				63				8	233	
	-1	2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0				1366 (46,0)				1658 (52,3)	9641	9641
	1				1605 (54,0)				1510 (47,7)	9318	9318
N Summe		2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					2971				3168		18959

## pn07 BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die sozialstaatlichen Leistungen

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn07												
	Mis:											
-50	M					569		306	346		407	
-41	M											
-11	M											
-10	M							61	104		249	
-9	M					19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450		3234
0						1276 (51,8)		1311 (49,5)	1644 (54,2)		1439 (50,5)	
1						1187 (48,2)		1337 (50,5)	1388 (45,8)		1413 (49,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn07												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1037 (56,9)				1973 (66,4)				1436 (45,3)	10116	10116
	1	787 (43,1)				998 (33,6)				1732 (54,7)	8842	8842
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18958



## pn08 BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 PAPI:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und mind. zwei Nennungen in pn01-pn07&gt;

(Int.: Ausgewählte Kärtchen erneut übergeben!)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: &lt;2008:&gt; Nur eine Nennung!)

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und drei Nennungen in pn01-pn07&gt;

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: &lt;2008:&gt; Nur eine Nennung!)

&lt;An erster Stelle stolz auf:&gt;

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05); 2016: keine Angabe in pn01-pn07 (Code -9 in pn01-pn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

- 3 Die Leistungen der deutschen Sportler
- 4 Die wirtschaftlichen Erfolge
- 5 Die deutsche Kunst und Literatur
- 6 Die wissenschaftlichen Leistungen
- 7 Die sozialstaatlichen Leistungen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn08: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

pn08	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-41	M													
-11	M												1613	
-10	M					569		367			656		323	
-9	M					34		144			36		77	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993		3547	3450		3234		2820
1					944 (38,5)		659 (26,1)			807 (28,5)		497 (27,7)		
2					32 (1,3)		27 (1,1)			24 (0,8)		7 (0,4)		
3					224 (9,1)		187 (7,4)			318 (11,2)		157 (8,8)		
4					530 (21,6)		863 (34,1)			524 (18,5)		393 (21,9)		
5					174 (7,1)		202 (8,0)			361 (12,8)		233 (13,0)		
6					235 (9,6)		272 (10,8)			358 (12,7)		261 (14,6)		
7					311 (12,7)		318 (12,6)			435 (15,4)		244 (13,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3053	2993	3039	3547	3450	3519	3234	3805	2820
N Gült. Summe						2450		2528			2827		1792	

pn08	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
-41				1					1	
-11									1613	
-10				433				322	2670	
-9				124				11	426	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1			967 (33,2)					1218 (38,6)	5092	5092
2			10 (0,3)					13 (0,4)	113	113
3			333 (11,4)					210 (6,6)	1429	1429
4			500 (17,2)					549 (17,4)	3359	3359
5			383 (13,2)					299 (9,5)	1652	1652
6			454 (15,6)					344 (10,9)	1924	1924
7			264 (9,1)					525 (16,6)	2097	2097
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491	64495	
N Gült. Summe				2911				3158		15666

pn09 BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 CAPI:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und mind. zwei Nennungen in pn01-pn07&gt;

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: &lt;2008:&gt; Nur eine Nennung!)

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und drei Nennungen in pn01-pn07&gt;

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: &lt;2008:&gt; Nur eine Nennung!)

&lt;An zweiter Stelle stolz auf:&gt;

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); keine bzw. keine zweite Angabe in pn01-pn07; ab 1991:

Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 in german; 2016: Code 3, -32 in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

- 4 Die wirtschaftlichen Erfolge
- 5 Die deutsche Kunst und Literatur
- 6 Die wissenschaftlichen Leistungen
- 7 Die sozialstaatlichen Leistungen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn09: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002			
pn09																	
		Mis:															
	-41	M															
	-11	M															
	-10	M					569	367		656		1613					
	-9	M					135	196		143		185					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993		3547	3450		3234	2820			
	1						339 (14,4)	363 (14,7)		397 (14,6)		239 (14,2)					
	2						117 (5,0)	61 (2,5)		74 (2,7)		36 (2,1)					
	3						188 (8,0)	197 (8,0)		250 (9,2)		144 (8,6)					
	4						616 (26,2)	594 (24,0)		463 (17,0)		378 (22,4)					
	5						211 (9,0)	247 (10,0)		410 (15,1)		203 (12,1)					
	6						424 (18,1)	517 (20,9)		575 (21,2)		407 (24,2)					
	7						453 (19,3)	495 (20,0)		549 (20,2)		277 (16,4)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070		3052	2993		3037	3547	3450		3517	3234	3805
N Gült. Summe							2348		2474		2718		1684				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn09										
-41				1					1	
-11									1613	
-10				645				414	2974	
-9				134				14	807	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1				457 (17,0)				533 (17,4)	2328	2328
2				51 (1,9)				58 (1,9)	397	397
3				250 (9,3)				211 (6,9)	1240	1240
4				526 (19,6)				616 (20,1)	3193	3193
5				397 (14,8)				373 (12,2)	1841	1841
6				610 (22,7)				535 (17,5)	3068	3068
7				397 (14,8)				735 (24,0)	2906	2906
N Summe		2946	3421		3468	2827	3480	3471	3489	64487
N Gült. Summe					2688			3061		14973

## pn10 BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 CAPI:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

&lt;Wenn drei Items ausgewählt wurden, wurde das nach pn08 und pn09 verbleibende Item automatisch als an 3. Stelle codiert.&gt;

&lt;An dritter Stelle stolz auf:&gt;

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); keine bzw. keine dritte Angabe in pn01-pn07; ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 in german; 2016: Code 3, -32 in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

4 Die wirtschaftlichen Erfolge

5 Die deutsche Kunst und Literatur

6 Die wissenschaftlichen Leistungen

7 Die sozialstaatlichen Leistungen

## Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, pn10: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		
pn10																
	Mis:															
-41	M															
-11	M													1613		
-10	M						569	367			656		323			
-9	M						248	360			376		362			
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993		3547		3450	3234		2820			
1							299 (13,4)	316 (13,7)		313 (12,6)			191 (12,7)			
2							146 (6,5)	69 (3,0)		78 (3,1)			41 (2,7)			
3							240 (10,7)	302 (13,1)		370 (14,9)			215 (14,3)			
4							414 (18,5)	395 (17,1)		426 (17,1)			239 (15,9)			
5							232 (10,4)	300 (13,0)		372 (15,0)			268 (17,8)			
6							488 (21,8)	425 (18,4)		508 (20,4)			295 (19,6)			
7							415 (18,6)	506 (21,9)		419 (16,9)			258 (17,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3040		3547	3450	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe							2234	2313		2486			1507			

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn10										
-41				1					1	
-11									1613	
-10				956				580	3451	
-9				115				11	1472	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1				304 (12,7)				279 (9,6)	1702	1702
2				95 (4,0)				81 (2,8)	510	510
3				362 (15,1)				359 (12,4)	1848	1848
4				411 (17,1)				568 (19,6)	2453	2453
5				408 (17,0)				522 (18,0)	2102	2102
6				506 (21,1)				625 (21,6)	2847	2847
7				311 (13,0)				465 (16,0)	2374	2374
N Summe		2946	3421		3469	2827	3480	3471	3490	64492
N Gült. Summe					2397			2899		13836

## pn11 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Würden Sie sagen, daß Sie: sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 (&lt;2016:&gt; und -32) in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 2004, 2008, 2012, 2014

1 Sehr stolz

2 Ziemlich stolz

3 Nicht sehr stolz

4 Überhaupt nicht stolz

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, pn11: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pn11	Mis:												
-11	M											1613	
-10	M									249	189	155	139
-9	M									39	66	68	106
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			
1										598 (18,5)	530 (17,8)	469 (23,8)	528 (20,5)
2										1435 (44,4)	1551 (52,1)	959 (48,8)	1230 (47,8)
3										750 (23,2)	646 (21,7)	383 (19,5)	558 (21,7)
4										446 (13,8)	252 (8,5)	156 (7,9)	259 (10,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3803
N Gült. Summe											3229	2979	1967

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn11									
-11								1613	
-10		265		168			250	1415	
-9		129		130			100	638	
-1	2946		3469		3480	3471		41375	
1		678 (22,4)		582 (23,0)			840 (26,8)	4225	4225
2		1527 (50,4)		1287 (50,9)			1673 (53,3)	9662	9662
3		616 (20,4)		455 (18,0)			422 (13,4)	3830	3830
4		206 (6,8)		205 (8,1)			205 (6,5)	1729	1729
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3027		2529			3140		19446

## id01 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland (<bis 1990:> hier in der Bundesrepublik) leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil (<1980 - Split 1:> an den angenehmen Dingen des Lebens) erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1994, 1998, 2012

1 Sehr viel weniger

2 Etwas weniger

3 Gerechten Anteil

4 Mehr als gerechten Anteil

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen z.T. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, id01: nach year: (N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	
id01	Mis:												
	-11	M					1555						
	-9	M	6	6			9	6	17		9		
	-8	M	186	205			57	168	164		195		
	-7	M					1						
	-1	M			2914	3070	3051			3450		3234	
	1		126 (4,6)	155 (5,6)			68 (5,0)	263 (9,2)	391 (11,6)		250 (7,5)		
	2		641 (23,2)	780 (28,0)			345 (25,1)	810 (28,3)	1062 (31,6)		1029 (31,1)		
	3		1880 (68,0)	1692 (60,8)			803 (58,5)	1624 (56,7)	1682 (50,0)		1826 (55,1)		
	4		117 (4,2)	154 (5,5)			157 (11,4)	168 (5,9)	231 (6,9)		209 (6,3)		
	N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2995	3039	3547	3450	3518	3234
	N Gült. Summe		2764	2781				1373	2865	3366		3314	



	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
id01										
	-11									
	-9	27	5	12	16	21	7		8	6
	-8	194	55	122	94	89	51		78	72
	-7									
	-1							3480		
	1	230 (6,4)	195 (7,1)	253 (9,0)	267 (8,1)	324 (9,6)	216 (7,8)		247 (7,3)	194 (5,7)
	2	1134 (31,6)	841 (30,5)	984 (35,0)	1048 (31,7)	1197 (35,6)	914 (33,0)		1005 (29,7)	994 (29,1)
	3	1943 (54,2)	1531 (55,5)	1401 (49,8)	1801 (54,4)	1671 (49,7)	1402 (50,6)		1889 (55,8)	1981 (58,0)
	4	276 (7,7)	193 (7,0)	174 (6,2)	195 (5,9)	167 (5,0)	237 (8,6)		245 (7,2)	244 (7,1)
	N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3491
	N Gült. Summe	3583	2760	2812	3311	3359	2769		3386	3413

	year	N Summe	N Gült. Summe
id01			
	-11	1555	
	-9	155	
	-8	1730	
	-7	1	
	-1	19199	
	1	3179	3179
	2	12784	12784
	3	23126	23126
	4	2767	2767
	N Summe	64496	
	N Gült. Summe		41856

## id02 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu:

1980, 1982 (Split 1), 1984-2016:

Der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

1982 (Split 2):

Der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

-50 Keiner dieser Schichten (Int.: Nicht vorlesen)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Einstufung abgelehnt

1 Unterschicht <1982 nur Split 1>

2 Arbeiterschicht

3 Mittelschicht

4 Obere Mittelschicht

5 Oberschicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, id02: nach year: (N=64498) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
id02									
	Mis:								
-50	M	27	44	44	15	47	31	42	52
-9	M	1	1	1	7	2	4	2	6
-8	M	58	56	77	51	89	25	71	68
-7	M	57	83	98	87	160	57	134	109
1		29 (1,0)	17 (0,6)	32 (1,2)	22 (0,8)	32 (1,2)	48 (1,7)	44 (1,6)	52 (1,6)
2		816 (29,0)	978 (34,8)	885 (32,9)	782 (26,9)	872 (31,7)	761 (26,5)	819 (29,4)	1033 (31,2)
3		1675 (59,6)	1546 (55,0)	1470 (54,6)	1784 (61,3)	1582 (57,5)	1731 (60,2)	1633 (58,6)	1894 (57,2)
4		275 (9,8)	250 (8,9)	284 (10,5)	300 (10,3)	254 (9,2)	332 (11,5)	283 (10,1)	321 (9,7)
5		17 (0,6)	18 (0,6)	23 (0,9)	22 (0,8)	12 (0,4)	5 (0,2)	10 (0,4)	14 (0,4)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2994	3038	3549
N Gült. Summe		2812	2809	2694	2910	2752	2877	2789	3314

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
id02								
-50	39	52	49	36	12	41	28	37
-9	15	5	40	7	1	8	2	2
-8	53	61	97	54	14	54	22	17
-7	67	100	96	72	11	87	32	56
1	55 (1,7)	83 (2,5)	84 (2,8)	48 (1,3)	42 (1,5)	68 (2,5)	117 (3,5)	128 (3,8)
2	1148 (35,0)	1190 (36,1)	1013 (34,3)	1232 (33,9)	751 (27,0)	1056 (38,3)	1149 (34,4)	1082 (32,2)
3	1758 (53,7)	1733 (52,5)	1567 (53,1)	2055 (56,5)	1639 (58,9)	1403 (50,9)	1819 (54,5)	1818 (54,2)
4	298 (9,1)	280 (8,5)	253 (8,6)	284 (7,8)	336 (12,1)	215 (7,8)	234 (7,0)	315 (9,4)
5	17 (0,5)	14 (0,4)	36 (1,2)	17 (0,5)	14 (0,5)	15 (0,5)	18 (0,5)	14 (0,4)
N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe	3276	3300	2953	3636	2782	2757	3337	3357

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
id02						
-50	22	19	28	17	682	
-9	1	1	5	1	112	
-8	14	18	15	17	931	
-7	24	14	28	13	1385	
1	87 (3,1)	67 (2,0)	83 (2,4)	84 (2,4)	1222	1222
2	712 (25,8)	899 (26,2)	856 (25,2)	844 (24,5)	18878	18878
3	1652 (59,7)	2095 (61,1)	2034 (59,9)	2037 (59,2)	34925	34925
4	300 (10,8)	346 (10,1)	402 (11,8)	462 (13,4)	6024	6024
5	14 (0,5)	22 (0,6)	21 (0,6)	16 (0,5)	339	339
N Summe	2826	3481	3472	3491	64498	
N Gült. Summe	2765	3429	3396	3443		61388

## id03 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

<1990, 1991:> Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

1980, 1982, 1986-1991:

(Int.: Stift überreichen und Fragebogen vorlegen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

1992, 2000-2004:

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

2006-2016:

(Int.: Nur eine Markierung möglich!)

-13 1992, 2000-2016: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994-1998

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

Bemerkung:

1992 und von 2000 bis 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Codierung der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der in den Einzeldatensätzen 1988, 1990, 1992, 2000 und 2002 ab.

ZA4586, id03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
id03										
	Mis:									
-13	M							154		
-9	M	35	63	55	37	30	27	33		
-8	M	12								
-7	M	28				9				
-1	M		2914						3450	3518
1		21 (0,7)	19 (0,6)	21 (0,7)	12 (0,4)	31 (1,0)	25 (0,8)	32 (1,0)		
2		49 (1,7)	43 (1,5)	49 (1,6)	42 (1,4)	44 (1,5)	56 (1,9)	104 (3,1)		
3		150 (5,2)	172 (5,9)	124 (4,1)	134 (4,4)	130 (4,4)	194 (6,4)	225 (6,7)		
4		256 (8,9)	339 (11,6)	279 (9,3)	240 (8,0)	274 (9,3)	305 (10,1)	421 (12,5)		
5		558 (19,4)	451 (15,4)	593 (19,7)	468 (15,5)	557 (18,9)	575 (19,1)	585 (17,4)		
6		990 (34,4)	1003 (34,2)	1063 (35,3)	1004 (33,3)	963 (32,6)	1020 (33,9)	1111 (33,1)		
7		505 (17,5)	512 (17,5)	527 (17,5)	666 (22,1)	538 (18,2)	495 (16,4)	612 (18,2)		
8		275 (9,5)	306 (10,4)	272 (9,0)	341 (11,3)	324 (11,0)	296 (9,8)	220 (6,6)		
9		48 (1,7)	56 (1,9)	58 (1,9)	88 (2,9)	70 (2,4)	32 (1,1)	34 (1,0)		
10		28 (1,0)	30 (1,0)	29 (1,0)	17 (0,6)	23 (0,8)	12 (0,4)	14 (0,4)		
N Summe		2955	2994	2914	3070	3049	2993	3037	3545	3450 3518
N Gült. Summe		2880	2931		3015	3012	2954	3010	3358	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
id03									
-13		2378	1454	337	91	49	24	40	35
-9		21	16	41	170	179	73	86	50
-8									
-7									
-1	3234								
1		17 (1,2)	9 (0,7)	19 (0,7)	44 (1,4)	40 (1,2)	27 (1,0)	14 (0,4)	25 (0,7)
2		32 (2,3)	12 (0,9)	74 (2,9)	113 (3,6)	88 (2,7)	67 (2,5)	31 (0,9)	33 (1,0)
3		97 (6,9)	45 (3,3)	196 (7,6)	265 (8,4)	207 (6,4)	154 (5,6)	99 (3,0)	107 (3,2)
4		178 (12,7)	86 (6,4)	254 (9,9)	344 (10,9)	299 (9,2)	219 (8,0)	186 (5,5)	195 (5,8)
5		311 (22,1)	142 (10,5)	455 (17,7)	618 (19,6)	532 (16,4)	469 (17,2)	370 (11,0)	367 (10,8)
6		476 (33,8)	438 (32,4)	880 (34,3)	985 (31,2)	1081 (33,4)	875 (32,0)	1076 (32,1)	1064 (31,4)
7		198 (14,1)	381 (28,2)	454 (17,7)	505 (16,0)	580 (17,9)	579 (21,2)	830 (24,8)	837 (24,7)
8		79 (5,6)	183 (13,6)	211 (8,2)	236 (7,5)	311 (9,6)	283 (10,4)	616 (18,4)	623 (18,4)
9		17 (1,2)	39 (2,9)	20 (0,8)	32 (1,0)	60 (1,9)	44 (1,6)	97 (2,9)	104 (3,1)
10		2 (0,1)	15 (1,1)	4 (0,2)	16 (0,5)	43 (1,3)	14 (0,5)	34 (1,0)	31 (0,9)
N Summe	3234	3806	2820	2945	3419	3469	2828	3479	3471
N Gült. Summe		1407	1350	2567	3158	3241	2731	3353	3386

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
id03				
	-13	122	4684	
	-9	45	961	
	-8		12	
	-7		37	
	-1		13116	
	1	16 (0,5)	372	372
	2	35 (1,1)	872	872
	3	126 (3,8)	2425	2425
	4	195 (5,9)	4070	4070
	5	342 (10,3)	7393	7393
	6	950 (28,6)	14979	14979
	7	795 (23,9)	9014	9014
	8	662 (19,9)	5238	5238
	9	154 (4,6)	953	953
	10	50 (1,5)	362	362
	N Summe	3492	64488	
	N Gült. Summe	3325		45678

## id04 BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Wenn Sie Ihre heutige berufliche Stellung mit der Ihres Vaters vergleichen, wie schätzen Sie Ihre eigene berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, niedriger <2014 Split 2: etwas niedriger, viel niedriger>?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Berufliche Stellung des Vaters nicht bekannt

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2012, 2016

1 Viel höher

2 Etwas höher

3 Ungefähr gleich

4 Niedriger &lt;2014 Split 2: zusammengefasst aus den Kategorien "etwas niedriger" und "viel niedriger"&gt;

Bemerkung:

Diese Variable war 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl14\_1).

ZA4586, id04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
id04															
	Mis:														
-10	M		1600						1500						
-9	M		13						4						
-8	M		23						56						
-1	M	2955 2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			220 (17,2)						340 (18,0)						
2			365 (28,6)						548 (29,0)						
3			476 (37,3)						641 (33,9)						
4			216 (16,9)						362 (19,1)						
N Summe		2955 2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1277						1891						

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
id04							
-10				1532		4632	
-9				27		44	
-8				43		122	
-1	3469	2827	3480		3490	54654	
1				380 (20,3)		940	940
2				445 (23,8)		1358	1358
3				547 (29,3)		1664	1664
4				497 (26,6)		1075	1075
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				1869			5037

## dw41 BERUFSERFOLG, WIE URSPRUENGL. ERWARTET?

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Wenn Sie Ihr bisheriges Berufsleben überblicken und mit den Vorstellungen vergleichen, die Sie zu Beginn Ihres

Berufsleben hatten, würden Sie sagen:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

- 10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)
- 9 Keine Angabe
- 1 nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2016
- 1 Sie haben mehr erreicht, als Sie sich vorgestellt haben
- 2 Sie haben so viel erreicht, wie Sie sich vorgestellt haben
- 3 Sie haben weniger erreicht, als Sie sich vorgestellt haben

ZA4586, dw41: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
dw41																	
	Mis:																
	-10	M		1600						1500							
	-9	M		10						6							
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1			237 (18,2)						474 (24,4)							
	2			766 (58,8)						1053 (54,2)							
	3			300 (23,0)						417 (21,5)							
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe				1303						1944							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw41								
	-10						3100	
	-9						16	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58125	
	1						711	711
	2						1819	1819
	3						717	717
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								3247



## dw42 BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Was erwarten Sie für Ihre persönliche berufliche Zukunft? Erwarten Sie, daß sich Ihre berufliche Stellung innerhalb der nächsten 5-10 Jahre:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 Wesentlich verbessert

2 Etwas verbessert

3 Ungefähr gleichbleibt

4 Eventuell verschlechtert

5 Werde nicht mehr berufstätig sein &lt;Vorgabe 5 wurde nicht vorgelesen.&gt;

ZA4586, dw42: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw42																
	Mis:															
	-10	M		1600						1500						
	-9	M		5						7						
	-1	M	2955	2991	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1				110 (8,4)					274 (14,1)						
	2				395 (30,2)					672 (34,6)						
	3				671 (51,3)					777 (40,0)						
	4				66 (5,0)					139 (7,2)						
	5				67 (5,1)					81 (4,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				1309						1943						

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw42								
	-10						3100	
	-9						12	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58125	
	1						384	384
	2						1067	1067
	3						1448	1448
	4						205	205
	5						148	148
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3252

## iw01 BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw01															
	Mis:														
-9	M			1						2					11
-8	M			107						109					64
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				717 (25,5)						804 (24,1)					691 (24,1)
2				930 (33,1)						1086 (32,5)					1022 (35,6)
3				679 (24,2)						958 (28,7)					861 (30,0)
4				481 (17,1)						492 (14,7)					296 (10,3)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe				2807						3340					2870

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw01									
-9						11		25	
-8						51		331	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						556 (16,3)		2768	2768
2						1035 (30,4)		4073	4073
3						1280 (37,5)		3778	3778
4						538 (15,8)		1807	1807
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3409			12426

## iw02 UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw02															
	Mis:														
-9	M									8					10
-8	M			104						148					91
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				822 (29,3)						984 (29,9)					885 (31,1)
2				1124 (40,0)						1429 (43,4)					1197 (42,1)
3				584 (20,8)						648 (19,7)					587 (20,6)
4				280 (10,0)						234 (7,1)					175 (6,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe				2810						3295					2844

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw02									
-9						7		25	
-8						40		383	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						810 (23,7)		3501	3501
2						1587 (46,3)		5337	5337
3						810 (23,7)		2629	2629
4						217 (6,3)		906	906
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3424			12373

## iw03 STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw03															
	Mis:														
-9	M			3						9					11
-8	M			100						118					83
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				1009 (35,9)						1062 (32,0)					799 (28,0)
2				1042 (37,1)						1352 (40,7)					1104 (38,7)
3				566 (20,1)						680 (20,5)					736 (25,8)
4				194 (6,9)						228 (6,9)					213 (7,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2811						3322					2852

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw03									
-9						11		34	
-8						56		357	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						780 (22,9)		3650	3650
2						1422 (41,8)		4920	4920
3						996 (29,3)		2978	2978
4						207 (6,1)		842	842
N Summe		3421	3469	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe						3405			12390

## iw04 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN

1984, 1994, 2004, 2014:

(Int.: Kartensatz mischen und (&lt;1994:&gt; Karten einzeln) übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

1991, 2000, 2010:

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
iw04														
	Mis:													
-9	M			1				8		3			14	
-8	M			38				27		41			55	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234		2820
1				1615 (56,2)				1705 (56,8)		1784 (52,4)			1588 (42,5)	
2				999 (34,7)				1066 (35,5)		1245 (36,6)			1647 (44,1)	
3				201 (7,0)				195 (6,5)		307 (9,0)			435 (11,6)	
4				60 (2,1)				37 (1,2)		70 (2,1)			65 (1,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2875				3003		3406				3735

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw04										
	-9	7			8		10		51	
	-8	28			22		23		234	
	-1		3421	3469		3480		3490	42039	
	1	1266 (43,5)			1180 (42,2)		1675 (48,7)		10813	10813
	2	1193 (41,0)			1108 (39,6)		1393 (40,5)		8651	8651
	3	399 (13,7)			421 (15,1)		324 (9,4)		2282	2282
	4	52 (1,8)			87 (3,1)		47 (1,4)		418	418
	N Summe	2945	3421	3469	2826	3480	3472	3490	64488	
	N Gült. Summe	2910			2796		3439			22164

## iw05 STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw05															
	Mis:														
-9	M			2						4					9
-8	M			114						153					105
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				316 (11,3)						402 (12,2)					523 (18,5)
2				672 (24,0)						909 (27,6)					965 (34,1)
3				1019 (36,4)						1141 (34,6)					895 (31,6)
4				791 (28,3)						841 (25,5)					449 (15,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2798						3293					2832

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw05									
-9						16		31	
-8						72		444	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						398 (11,8)		1639	1639
2						946 (28,0)		3492	3492
3						1429 (42,2)		4484	4484
4						610 (18,0)		2691	2691
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3383			12306

## iw06 GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik> im Großen und Ganzen gerecht verteilt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw06															
	Mis:														
-9	M			1						4					11
-8	M			211						208					151
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				195 (7,2)						127 (3,9)					53 (1,9)
2				809 (29,9)						705 (21,8)					393 (14,1)
3				1189 (44,0)						1550 (47,9)					1432 (51,4)
4				509 (18,8)						856 (26,4)					906 (32,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2702						3238					2784

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw06									
-9						14		30	
-8						96		666	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						110 (3,3)		485	485
2						632 (18,8)		2539	2539
3						1797 (53,5)		5968	5968
4						823 (24,5)		3094	3094
N Summe		3421	3469	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe						3362			12086



## iw07 UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik> sind.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, iw07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw07															
	Mis:														
-9	M			5						8					26
-8	M			253						258					218
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				422 (15,9)						365 (11,5)					256 (9,5)
2				1039 (39,1)						1123 (35,3)					922 (34,1)
3				860 (32,4)						1169 (36,7)					1148 (42,5)
4				335 (12,6)						528 (16,6)					376 (13,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2656						3185					2702

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw07									
-9						14		53	
-8						132		861	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						276 (8,3)		1319	1319
2						1098 (33,0)		4182	4182
3						1496 (45,0)		4673	4673
4						456 (13,7)		1695	1695
N Summe		3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe						3326			11869

## lg01 PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?

Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation. Haben sich - einmal alles zusammengekommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher: mehr als erfüllt, erfüllt, nicht ganz erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012-2016

1 Mehr als erfüllt

2 Erfüllt

3 Nicht ganz erfüllt

4 Überhaupt nicht erfüllt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, lg01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
lg01														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			9						10			12	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				189 (6,5)						247 (7,2)			162 (7,4)	
2				1539 (53,0)						1817 (52,8)			1146 (52,6)	
3				1021 (35,2)						1215 (35,3)			786 (36,1)	
4				155 (5,3)						161 (4,7)			85 (3,9)	
N Summe		2955	2991		2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2904						3440			2179

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lg01										
-11									1613	
-9		14			8				53	
-1			3421	3469		3480	3471	3490	48548	
1		183 (6,2)			269 (9,5)				1050	1050
2		1408 (48,0)			1356 (48,1)				7266	7266
3		1130 (38,5)			1060 (37,6)				5212	5212
4		211 (7,2)			133 (4,7)				745	745
N Summe		2946	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2932			2818					14273

im01 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, im01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im01														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			13	10					7			7	
-8	M			253	171					329			151	
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				1347 (50,9)	1626 (56,3)					1827 (58,7)			1073 (52,8)	
2				1301 (49,1)	1263 (43,7)					1287 (41,3)			960 (47,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2648	2889					3114			2033	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im01										
-11									1613	
-9		7		2	3				49	
-8		158		162	94		52		1370	
-1			3421			3480		3490	38538	
1		1229 (44,2)		1257 (38,0)	1075 (39,4)		1945 (56,9)		11379	11379
2		1552 (55,8)		2048 (62,0)	1654 (60,6)		1473 (43,1)		11538	11538
N Summe		2946	3421	3469	2826	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe		2781		3305	2729		3418			22917

## im02 WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Opportunismus, Rücksichtslosigkeit

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im02														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			5				6					18	
-8	M			149				169					138	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820
1				303 (11,0)				290 (10,1)					316 (15,5)	
2				971 (35,2)				982 (34,3)					794 (39,0)	
3				920 (33,3)				874 (30,5)					547 (26,9)	
4				567 (20,5)				717 (25,0)					379 (18,6)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe				2761				2863					2036	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im02									
-11						1729		3342	
-9	26					9		64	
-8	94					29		579	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	314 (11,1)					108 (6,3)		1331	1331
2	1234 (43,7)					626 (36,8)		4607	4607
3	848 (30,0)					583 (34,2)		3772	3772
4	430 (15,2)					386 (22,7)		2479	2479
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe	2826					1703			12189

## im03 WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Bildung, Ausbildung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im03														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			5				11					6	
-8	M			8				16					18	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820
1				1919 (66,1)				2101 (69,8)					1569 (72,4)	
2				898 (31,0)				847 (28,1)					535 (24,7)	
3				72 (2,5)				54 (1,8)					60 (2,8)	
4				12 (0,4)				9 (0,3)					4 (0,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe				2901				3011					2168	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im03										
-11							1729		3342	
-9		5					2		29	
-8		15					4		61	
-1		3421	3469	2827	3480		3490		48316	
1		2116 (72,3)				1260 (72,5)			8965	8965
2		747 (25,5)				445 (25,6)			3472	3472
3		55 (1,9)				30 (1,7)			271	271
4		8 (0,3)				2 (0,1)			35	35
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe		2926					1737			12743

## im04 WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Politische Betätigung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).



ZA4586, im04: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im04													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			5			12					9	
-8	M			85			80					74	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				231 (8,2)			154 (5,2)					213 (10,1)	
2				809 (28,6)			996 (33,8)					730 (34,6)	
3				1233 (43,6)			1336 (45,3)					963 (45,7)	
4				552 (19,5)			460 (15,6)					203 (9,6)	
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe					2825				2946				2109

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im04									
-11						1729		3342	
-9	16					5		47	
-8	97					37		373	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	190 (6,7)					90 (5,3)		878	878
2	955 (33,7)					564 (33,2)		4054	4054
3	1330 (46,9)					848 (49,9)		5710	5710
4	358 (12,6)					199 (11,7)		1772	1772
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64492	
N Gült. Summe	2833					1701			12414

## im05 WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Zufall, Glück

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im05													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			14					8	
-8	M			40			60					33	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				556 (19,4)			365 (12,3)					471 (21,9)	
2				1364 (47,5)			1351 (45,6)					1060 (49,3)	
3				773 (26,9)			950 (32,0)					489 (22,7)	
4				177 (6,2)			299 (10,1)					130 (6,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2870				2965					2150

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im05									
-11						1729		3342	
-9	7					4		37	
-8	26					7		166	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	484 (16,6)					247 (14,3)		2123	2123
2	1557 (53,4)					922 (53,3)		6254	6254
3	739 (25,4)					463 (26,7)		3414	3414
4	134 (4,6)					99 (5,7)		839	839
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	2914					1731			12630

## im06 WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Intelligenz, Begabung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		
im06		Miss:														
	-11	M											1613			
	-9	M			5			4					7			
	-8	M			10			17					19			
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820		
	1				1483 (51,2)			1489 (49,4)					1135 (52,4)			
	2				1260 (43,5)			1379 (45,7)					909 (42,0)			
	3				144 (5,0)			127 (4,2)					113 (5,2)			
	4				11 (0,4)			22 (0,7)					9 (0,4)			
	N Summe		2955	2991		2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820
	N Gült. Summe					2898			3017						2166	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im06									
-11						1729		3342	
-9	5					2		23	
-8	19					5		70	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1493 (51,1)				773 (44,5)			6373	6373
2	1301 (44,5)				873 (50,3)			5722	5722
3	121 (4,1)				86 (5,0)			591	591
4	6 (0,2)				4 (0,2)			52	52
N Summe	2945	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe	2921					1736			12738

## im07 WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Beziehungen, Protektion

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im07													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			3			20					9	
-8	M			32			62					34	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				1043 (36,2)			864 (29,2)					889 (41,4)	
2				1411 (49,0)			1496 (50,6)					1002 (46,6)	
3				368 (12,8)			493 (16,7)					225 (10,5)	
4				56 (1,9)			104 (3,5)					32 (1,5)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2878				2957					2148

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im07									
-11						1729		3342	
-9	7					2		41	
-8	43					16		187	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1147 (39,6)				542 (31,5)			4485	4485
2	1442 (49,8)				926 (53,7)			6277	6277
3	258 (8,9)				215 (12,5)			1559	1559
4	49 (1,7)				40 (2,3)			281	281
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe	2896					1723			12602

## im08 WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Leistung, Fleiß

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).



ZA4586, im08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im08													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			5			11					7	
-8	M			6			11					16	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1			1788 (61,6)				1850 (61,3)					1342 (61,9)	
2			994 (34,2)				1034 (34,3)					722 (33,3)	
3			110 (3,8)				124 (4,1)					99 (4,6)	
4			11 (0,4)				8 (0,3)					5 (0,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2903				3016					2168

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im08									
-11						1729		3342	
-9	7							30	
-8	18					5		56	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1875 (64,2)					1095 (63,0)		7950	7950
2	930 (31,8)					568 (32,7)		4248	4248
3	104 (3,6)					69 (4,0)		506	506
4	13 (0,4)					6 (0,3)		43	43
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2922					1738			12747

## im09 WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Geld, Vermögen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im09													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			3			11					7	
-8	M			39			56					42	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				579 (20,2)			510 (17,2)					440 (20,5)	
2				1224 (42,6)			1301 (43,8)					1059 (49,4)	
3				880 (30,6)			942 (31,7)					568 (26,5)	
4				189 (6,6)			219 (7,4)					75 (3,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2872				2972					2142

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im09									
-11						1729		3342	
-9	7					2		30	
-8	39					12		188	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	533 (18,4)					343 (19,8)		2405	2405
2	1470 (50,7)					845 (48,9)		5899	5899
3	804 (27,7)					448 (25,9)		3642	3642
4	93 (3,2)					92 (5,3)		668	668
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2900					1728			12614

## im10 WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Initiative, Durchsetzungsvermögen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im10													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			10					7	
-8	M			22			24					44	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				1486 (51,5)			1659 (55,2)					1188 (55,5)	
2				1286 (44,5)			1243 (41,4)					870 (40,7)	
3				95 (3,3)			89 (3,0)					75 (3,5)	
4				21 (0,7)			13 (0,4)					7 (0,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2888				3004					2140

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im10									
-11						1729		3342	
-9	5					1		27	
-8	31					7		128	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1523 (52,3)				944 (54,4)			6800	6800
2	1314 (45,1)				744 (42,9)			5457	5457
3	67 (2,3)				39 (2,2)			365	365
4	7 (0,2)				8 (0,5)			56	56
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2911					1735			12678

## im11 WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stammen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).

ZA4586, im11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im11													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			14					8	
-8	M			56			74					65	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				554 (19,4)			394 (13,4)					428 (20,2)	
2				1128 (39,5)			1132 (38,4)					902 (42,6)	
3				905 (31,7)			1003 (34,0)					612 (28,9)	
4				268 (9,4)			421 (14,3)					176 (8,3)	
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe					2855				2950				2118

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im11									
-11						1729		3342	
-9	8					1		35	
-8	41					9		245	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	505 (17,4)					413 (23,8)		2294	2294
2	1327 (45,8)					830 (47,9)		5319	5319
3	856 (29,5)					379 (21,9)		3755	3755
4	209 (7,2)					110 (6,4)		1184	1184
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2897					1732			12552

## im12 WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION

1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Bestechung, Korruption

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14\_2).



ZA4586, im12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
im12																
		Misc														
	-11	M											1613			
	-9	M						16					22		31	
	-8	M						232					131		149	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	
	1								113 (4,0)				177 (8,7)		157 (5,7)	
	2								409 (14,7)				436 (21,4)		578 (20,9)	
	3								952 (34,1)				698 (34,3)		1013 (36,6)	
	4								1317 (47,2)				726 (35,6)		1017 (36,8)	
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993		3039	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe									2791					2037		2765

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im12								
-11					1729		3342	
-9					21		90	
-8					47		559	
-1	3421	3469	2827	3480		3490	51230	
1					71 (4,2)		518	518
2					332 (19,8)		1755	1755
3					618 (36,9)		3281	3281
4					653 (39,0)		3713	3713
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					1674			9267

## im13 WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

Kooperativer Führungsstil, Offenheit

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2006-2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, im13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
im13																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M												14		13	
-8	M												112		98	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820		3421
1													670 (32,4)		812 (28,7)	
2													985 (47,7)		1541 (54,4)	
3													341 (16,5)		401 (14,1)	
4													70 (3,4)		80 (2,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2945	3421
N Gült. Summe													2066		2834	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im13								
	-11						1613	
	-9						27	
	-8						210	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57739	
	1						1482	1482
	2						2526	2526
	3						742	742
	4						150	150
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4900

## im14 ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHÖRIGKEIT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

In Deutschland <1984: der Bundesrepublik> bestehen noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zu der oberen oder unteren Klasse gehört.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
im14															
	Mis:														
-9	M			6						3					22
-8	M			127						156					105
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				620 (22,3)						844 (25,6)					677 (24,0)
2				1168 (42,0)						1413 (42,9)					1333 (47,3)
3				795 (28,6)						850 (25,8)					673 (23,9)
4				198 (7,1)						185 (5,6)					136 (4,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2781						3292					2819

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im14									
-9						25		56	
-8						79		467	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						717 (21,3)		2858	2858
2						1627 (48,3)		5541	5541
3						897 (26,6)		3215	3215
4						126 (3,7)		645	645
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3367			12259

## im15 ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

In Deutschland <1984: der Bundesrepublik> gibt es noch große Unterschiede zwischen den sozialen Schichten, und was man im Leben erreichen kann, hängt im wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
im15															
	Mis:														
-9	M			3						3					8
-8	M			90						81					53
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				459 (16,3)						692 (20,6)					488 (16,9)
2				1064 (37,7)						1337 (39,7)					1172 (40,6)
3				998 (35,4)						1019 (30,3)					1001 (34,7)
4				300 (10,6)						319 (9,5)					224 (7,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2821						3367					2885

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im15									
-9						9		23	
-8						35		259	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1					798 (23,3)			2437	2437
2					1561 (45,6)			5134	5134
3					902 (26,3)			3920	3920
4					166 (4,8)			1009	1009
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3427			12500

## im16 ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Deutschland <1984: Die Bundesrepublik> ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
im16															
	Mis:														
-9	M			5						7					11
-8	M			81						126					69
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				774 (27,4)						903 (27,2)					865 (30,2)
2				1264 (44,7)						1440 (43,4)					1391 (48,5)
3				682 (24,1)						823 (24,8)					527 (18,4)
4				108 (3,8)						152 (4,6)					83 (2,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2828						3318					2866

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im16									
-9						9		32	
-8						40		316	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1					826 (24,1)			3368	3368
2					1588 (46,4)			5683	5683
3					903 (26,4)			2935	2935
4					104 (3,0)			447	447
N Summe		3421	3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe						3421			12433

im17 ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im17														
	Mis:													
-9	M			12				8		6			14	
-8	M			139				100		138			134	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234		2820
1				349 (12,6)				488 (16,7)		425 (12,9)			734 (20,1)	
2				1293 (46,8)				1226 (41,8)		1373 (41,5)			1650 (45,1)	
3				896 (32,4)				999 (34,1)		1170 (35,4)			1066 (29,1)	
4				224 (8,1)				217 (7,4)		337 (10,2)			207 (5,7)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe				2762				2930		3305			3657	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im17										
-9		9			4		16		69	
-8		88			39		61		699	
-1			3421	3469		3480		3490	42039	
1		399 (14,0)			520 (18,7)		296 (8,7)		3211	3211
2		1219 (42,8)			1237 (44,4)		1277 (37,6)		9275	9275
3		1011 (35,5)			884 (31,7)		1516 (44,7)		7542	7542
4		220 (7,7)			144 (5,2)		305 (9,0)		1654	1654
N Summe		2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2849			2785		3394			21682

## im18 GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1994:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im18														
	Mis:													
-9	M			9				5		6			13	
-8	M			134				66		139			127	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234		2820
1				433 (15,6)				454 (15,3)		410 (12,4)			502 (13,7)	
2				837 (30,2)				931 (31,4)		929 (28,1)			1270 (34,7)	
3				961 (34,7)				1098 (37,0)		1223 (37,0)			1338 (36,5)	
4				539 (19,5)				485 (16,3)		744 (22,5)			554 (15,1)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2770				2968		3306			3664	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im18										
-9		14			6		15		68	
-8		79			37		52		634	
-1			3421	3469		3480		3490	42039	
1		341 (11,9)			661 (23,7)		554 (16,3)		3355	3355
2		855 (30,0)			940 (33,8)		1056 (31,0)		6818	6818
3		1101 (38,6)			902 (32,4)		1366 (40,1)		7989	7989
4		557 (19,5)			281 (10,1)		427 (12,5)		3587	3587
N Summe		2947	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe		2854			2784		3403			21749



## im19 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland &lt;1984, 1988: der

Bundesrepublik&gt; mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll &lt;1988: und ganz&gt; zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1988, 1994, 1998:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll &lt;1988: und ganz&gt; zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im19: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im19												
	Mis:											
-9	M			7		5		4		9		4
-8	M			152		167		113		198		220
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				452 (16,4)		446 (15,5)		482 (16,5)		573 (17,7)		488 (16,2)
2				1069 (38,8)		1218 (42,3)		1351 (46,2)		1345 (41,5)		1316 (43,7)
3				863 (31,3)		787 (27,3)		811 (27,8)		941 (29,0)		738 (24,5)
4				371 (13,5)		427 (14,8)		278 (9,5)		384 (11,8)		469 (15,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450	3518	3235
N Gült. Summe				2755		2878		2922		3243		3011

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im19											
-9		24		20		21	6		9		109
-8		208		111		163	78		69		1479
-1			2820		3421			3480		3490	32285
1		793 (22,2)		495 (17,6)		853 (26,0)	558 (20,3)		499 (14,7)		5639
2		1460 (40,9)		1205 (42,8)		1135 (34,6)	1087 (39,6)		1346 (39,7)		12532
3		988 (27,7)		842 (29,9)		862 (26,2)	773 (28,2)		1206 (35,5)		8811
4		331 (9,3)		273 (9,7)		435 (13,2)	325 (11,8)		343 (10,1)		3636
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491
N Gült. Summe		3572		2815		3285	2743		3394		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
im19				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			5639
	2			12532
	3			8811
	4			3636
N Summe				
N Gült. Summe				30618

## im20 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland &lt;1984, 1988: der

Bundesrepublik&gt; mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll &lt;1988: und ganz&gt; zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1988, 1994, 1998:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll &lt;1988: und ganz&gt; zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im20: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im20												
	Mis:											
-9	M			8		5		9		10		4
-8	M			181		168		106		212		201
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				319 (11,7)		353 (12,3)		316 (10,8)		445 (13,8)		348 (11,5)
2				1025 (37,6)		1096 (38,1)		1213 (41,5)		1274 (39,5)		1075 (35,5)
3				914 (33,5)		919 (31,9)		992 (33,9)		1039 (32,2)		1016 (33,6)
4				467 (17,1)		510 (17,7)		402 (13,8)		471 (14,6)		589 (19,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3233
N Gült. Summe				2725		2878		2923		3229		3028

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im20											
-9		31		24		18	5		26		140
-8		191		152		154	59		88		1512
-1			2820		3421			3480		3490	32285
1		560 (15,6)		353 (12,7)		578 (17,5)	464 (16,8)		399 (11,9)		4135
2		1484 (41,4)		1204 (43,5)		1195 (36,2)	1050 (38,0)		1376 (41,0)		11992
3		1147 (32,0)		904 (32,6)		1025 (31,1)	862 (31,2)		1163 (34,7)		9981
4		391 (10,9)		309 (11,2)		499 (15,1)	387 (14,0)		418 (12,5)		4443
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64488
N Gült. Summe		3582		2770		3297	2763		3356		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
im20				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			4135
	2			11992
	3			9981
	4			4443
N Summe				
N Gült. Summe				30551

## im21 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland &lt;1984, 1988: der

Bundesrepublik&gt; mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll &lt;1988: und ganz&gt; zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;1984, 1988, 1994, 1998:&gt; Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll &lt;1988: und ganz&gt; zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, im21: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im21												
	Mis:											
-9	M			7		3		11		7		6
-8	M			128		153		99		151		148
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				292 (10,5)		258 (8,9)		222 (7,6)		264 (8,0)		197 (6,4)
2				1021 (36,7)		951 (32,8)		1013 (34,6)		1022 (31,1)		712 (23,1)
3				1005 (36,2)		1008 (34,8)		1101 (37,6)		1287 (39,1)		1150 (37,3)
4				462 (16,6)		678 (23,4)		592 (20,2)		718 (21,8)		1020 (33,1)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3233
N Gült. Summe				2780		2895		2928		3291		3079

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im21											
-9		16		10		15	3		20		98
-8		123		100		63	40		53		1058
-1			2820		3421			3480		3490	32285
1		352 (9,6)		157 (5,5)		207 (6,1)	191 (6,9)		198 (5,8)		2338
2		1179 (32,2)		736 (26,0)		722 (21,3)	582 (20,9)		967 (28,5)		8905
3		1453 (39,7)		1282 (45,2)		1432 (42,2)	1178 (42,3)		1584 (46,6)		12480
4		680 (18,6)		661 (23,3)		1031 (30,4)	833 (29,9)		649 (19,1)		7324
N Summe		3803	2820	2946	3421	3470	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe		3664		2836		3392	2784		3398		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
im21				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			2338
	2			8905
	3			12480
	4			7324
N Summe				
N Gült. Summe				31047

## is01      PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?

Wie ist es mit ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich ausreichend gesichert oder nicht ausreichend gesichert oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Ausreichend gesichert

2 Nicht ausreichend gesichert

3 Darüber noch keine Gedanken gemacht

ZA4586, is01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
is01														
	Mis:													
-9	M			10						4			39	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				2075 (71,4)						2189 (63,5)			2447 (65,0)	
2				455 (15,7)						845 (24,5)			950 (25,2)	
3				375 (12,9)						412 (12,0)			368 (9,8)	
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2905						3446			3765

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
is01										
-9		20					22		95	
-1		3421	3469	2827	3480		3490		47904	
1		1599 (54,6)					2090 (60,6)		10400	10400
2		1086 (37,1)					1071 (31,1)		4407	4407
3		241 (8,2)					288 (8,4)		1684	1684
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2926					3449			16491

## mi01 ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.  
 (Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16\_2).

ZA4586, mi01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi01												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						3	11	21		12	
-8	M						57	63	76		96	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							510 (17,4)	619 (20,9)	645 (18,7)		514 (15,1)	
2							1849 (63,1)	2047 (69,0)	2454 (71,1)		2463 (72,2)	
3							571 (19,5)	299 (10,1)	351 (10,2)		432 (12,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe							2930	2965	3450		3409	



	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi01												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	7			11					6	71	
	-8	79			53					15	439	
	-7										3	
	-1	2820	2946		3469	2827	3480	3471			40678	
	1	285 (13,5)			487 (14,5)					616 (36,4)	3676	3676
	2	1562 (74,2)			2486 (74,1)					1007 (59,6)	13868	13868
	3	259 (12,3)			384 (11,4)					67 (4,0)	2363	2363
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe		2106			3357					1690		19907

## mi02 ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.  
 (Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

Und mit den Asylsuchenden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16\_2).

ZA4586, mi02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi02												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						6	6	16		15	
-8	M						77	64	80		112	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							540 (18,6)	410 (13,8)	438 (12,7)		437 (12,9)	
2							1504 (51,7)	1956 (65,9)	2262 (65,6)		2223 (65,5)	
3							864 (29,7)	603 (20,3)	750 (21,7)		732 (21,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3519	3234
N Gült. Summe							2908	2969	3450		3392	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi02												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	13			9					7	72	
	-8	67			57					15	472	
	-7										3	
	-1	2820	2946		3469	2827	3480	3471			40678	
	1	239 (11,3)		424 (12,6)						394 (23,3)	2882	2882
	2	1519 (72,0)		2447 (72,9)						1177 (69,6)	13088	13088
	3	353 (16,7)		484 (14,4)						119 (7,0)	3905	3905
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2111			3355					1690		19875

## mi03 ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.  
 (Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

<Bis 1992:> Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Gemeinschaft (EG-Staaten)?

<Ab 1996:> Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-Staaten)?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16\_2).

ZA4586, mi03: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi03												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						12	17	24		30	
-8	M						84	117	124		145	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							971 (33,6)	896 (30,8)	1067 (31,4)		968 (29,0)	
2							1557 (53,8)	1643 (56,6)	1941 (57,1)		1802 (53,9)	
3							365 (12,6)	366 (12,6)	390 (11,5)		573 (17,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe							2893	2905	3398		3343	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi03												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	11			10					3	107	
	-8	99			74					21	664	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	640 (30,8)			990 (29,7)					807 (47,8)	6339	6339
	2	1242 (59,7)			1975 (59,2)					825 (48,9)	10985	10985
	3	199 (9,6)			372 (11,1)					55 (3,3)	2320	2320
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe		2081			3337					1687		19644

## mi04 ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

<Bis 1992:> Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EG-Staaten, z.B. Türken (bis 1991: z.B. Türken, Jugoslawen)?

<Ab 1996:> Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten z.B. Türken?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16\_2).

ZA4586, mi04: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi04												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						19	14	34		33	
-8	M						107	139	160		168	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							305 (10,7)	307 (10,6)	310 (9,2)		268 (8,1)	
2							1601 (55,9)	1722 (59,7)	2059 (61,4)		1894 (57,1)	
3							957 (33,4)	855 (29,6)	984 (29,3)		1155 (34,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3037	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe							2863	2884	3353		3317	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi04												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	10			10					2	122	
	-8	88			37					18	717	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	177 (8,5)			314 (9,3)					321 (19,0)	2002	2002
	2	1402 (67,0)			2193 (65,0)					1159 (68,6)	12030	12030
	3	514 (24,6)			867 (25,7)					210 (12,4)	5542	5542
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3488	64485	
N Gült. Summe		2093			3374					1690		19574

## mp01 AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp01																
	Mis:															
-9	M										8					43
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											354 (10,1)					406 (12,0)
2											303 (8,6)					351 (10,4)
3											381 (10,9)					417 (12,3)
4											710 (20,2)					686 (20,3)
5											668 (19,0)					606 (17,9)
6											535 (15,2)					462 (13,7)
7											558 (15,9)					451 (13,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3509					3379



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp01								
	-9					35	86	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					473 (13,7)	1233	1233
	2					392 (11,3)	1046	1046
	3					409 (11,8)	1207	1207
	4					765 (22,1)	2161	2161
	5					709 (20,5)	1983	1983
	6					439 (12,7)	1436	1436
	7					268 (7,8)	1277	1277
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3455		10343

## mp02 AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp02																
	Mis:															
-9	M										18					59
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											504 (14,4)					416 (12,4)
2											435 (12,4)					378 (11,2)
3											448 (12,8)					425 (12,6)
4											729 (20,8)					828 (24,6)
5											488 (13,9)					485 (14,4)
6											381 (10,9)					351 (10,4)
7											516 (14,7)					478 (14,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3501					3361

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp02								
	-9					41	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					535 (15,5)	1455	1455
	2					541 (15,7)	1354	1354
	3					461 (13,4)	1334	1334
	4					737 (21,4)	2294	2294
	5					523 (15,2)	1496	1496
	6					322 (9,3)	1054	1054
	7					331 (9,6)	1325	1325
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						3450		10312

## mp03 AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp03																
	Mis:															
-9	M										17					50
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											545 (15,6)					390 (11,6)
2											400 (11,4)					321 (9,5)
3											432 (12,3)					434 (12,9)
4											775 (22,1)					711 (21,1)
5											484 (13,8)					639 (19,0)
6											384 (11,0)					450 (13,3)
7											480 (13,7)					426 (12,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3500					3371

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp03								
	-9					24	91	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					339 (9,8)	1274	1274
	2					303 (8,7)	1024	1024
	3					387 (11,2)	1253	1253
	4					760 (21,9)	2246	2246
	5					668 (19,3)	1791	1791
	6					540 (15,6)	1374	1374
	7					469 (13,5)	1375	1375
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3466		10337

## mp04 AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp04																
	Mis:															
-9	M										16					99
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											437 (12,5)					1308 (39,4)
2											426 (12,2)					753 (22,7)
3											371 (10,6)					389 (11,7)
4											692 (19,8)					404 (12,2)
5											511 (14,6)					218 (6,6)
6											479 (13,7)					115 (3,5)
7											586 (16,7)					135 (4,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3502					3322

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp04								
	-9					72	187	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					369 (10,8)	2114	2114
	2					506 (14,8)	1685	1685
	3					421 (12,3)	1181	1181
	4					630 (18,4)	1726	1726
	5					580 (17,0)	1309	1309
	6					471 (13,8)	1065	1065
	7					441 (12,9)	1162	1162
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3418		10242

## mp05 AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp05																
	Mis:															
-9	M										25					151
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											506 (14,5)					575 (17,6)
2											300 (8,6)					408 (12,5)
3											358 (10,2)					431 (13,2)
4											844 (24,2)					727 (22,2)
5											491 (14,1)					459 (14,0)
6											408 (11,7)					312 (9,5)
7											587 (16,8)					358 (10,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3494					3270



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp05								
	-9					94	270	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					471 (13,9)	1552	1552
	2					442 (13,0)	1150	1150
	3					416 (12,2)	1205	1205
	4					746 (22,0)	2317	2317
	5					570 (16,8)	1520	1520
	6					389 (11,5)	1109	1109
	7					363 (10,7)	1308	1308
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						3397		10161

## mp06 AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp06																
	Mis:															
-9	M										11					39
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											627 (17,9)					716 (21,2)
2											519 (14,8)					613 (18,1)
3											423 (12,1)					479 (14,2)
4											725 (20,7)					658 (19,5)
5											388 (11,1)					420 (12,4)
6											342 (9,7)					230 (6,8)
7											484 (13,8)					265 (7,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3508					3381

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp06								
	-9					32	82	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					1053 (30,5)	2396	2396
	2					913 (26,4)	2045	2045
	3					537 (15,5)	1439	1439
	4					525 (15,2)	1908	1908
	5					221 (6,4)	1029	1029
	6					97 (2,8)	669	669
	7					111 (3,2)	860	860
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3457		10346

## mp07 AUSLAENDER: BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp07																
	Mis:															
-9	M										30					203
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											671 (19,2)					483 (15,0)
2											398 (11,4)					339 (10,5)
3											306 (8,8)					315 (9,8)
4											765 (21,9)					644 (20,0)
5											405 (11,6)					474 (14,7)
6											402 (11,5)					468 (14,5)
7											541 (15,5)					495 (15,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3488					3218

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp07								
	-9					118	351	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					752 (22,3)	1906	1906
	2					526 (15,6)	1263	1263
	3					353 (10,5)	974	974
	4					734 (21,8)	2143	2143
	5					422 (12,5)	1301	1301
	6					290 (8,6)	1160	1160
	7					294 (8,7)	1330	1330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3371		10077

## mp08 AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mp08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mp08																	
	Mis:																
-9	M															150	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
1																664 (20,3)	
2																634 (19,4)	
3																521 (15,9)	
4																805 (24,6)	
5																363 (11,1)	
6																168 (5,1)	
7																117 (3,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3272	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp08							
	-9				96	246	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	1				428 (12,6)	1092	1092
	2				447 (13,2)	1081	1081
	3				514 (15,1)	1035	1035
	4				863 (25,4)	1668	1668
	5				639 (18,8)	1002	1002
	6				330 (9,7)	498	498
	7				172 (5,1)	289	289
N Summe		2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe					3393		6665

## md03 AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Angenommen, ein Ausländer hätte sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: Was glauben Sie, wie würde man ihn dort behandeln?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 A Er würde dort genauso wie jeder Deutsche auch behandelt

2 B Er würde dort schlechter als ein Deutscher behandelt

3 C Er würde dort besser als ein Deutscher behandelt

4 Das kommt darauf an

ZA4586, md03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md03																
	Mis:															
-9	M										2					14
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1										1382 (39,3)						1670 (49,0)
2										1235 (35,1)						1026 (30,1)
3										281 (8,0)						412 (12,1)
4										618 (17,6)						299 (8,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3516					3407

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md03								
-9							16	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							3052	3052
2							2261	2261
3							693	693
4							917	917
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6923



**mn01 EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN**

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person in Deutschland geboren ist

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn01															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									15					42
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										583 (16,6)					1044 (30,9)
2										256 (7,3)					454 (13,4)
3										234 (6,7)					336 (9,9)
4										375 (10,7)					412 (12,2)
5										400 (11,4)					326 (9,7)
6										564 (16,1)					275 (8,1)
7										1091 (31,1)					531 (15,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe										3503					3378

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn01							
-11					1759	1759	
-9					13	70	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					761 (44,3)	2388	2388
2					276 (16,1)	986	986
3					113 (6,6)	683	683
4					186 (10,8)	973	973
5					113 (6,6)	839	839
6					111 (6,5)	950	950
7					158 (9,2)	1780	1780
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					1718		8599

**mn02 EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN**

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person deutscher Abstammung ist

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn02															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									23					62
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										572 (16,4)					1011 (30,1)
2										347 (9,9)					505 (15,0)
3										261 (7,5)					374 (11,1)
4										435 (12,4)					449 (13,4)
5										421 (12,0)					325 (9,7)
6										548 (15,7)					279 (8,3)
7										912 (26,1)					417 (12,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3496				3360

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn02							
-11					1759	1759	
-9					8	93	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					802 (46,6)	2385	2385
2					245 (14,2)	1097	1097
3					132 (7,7)	767	767
4					194 (11,3)	1078	1078
5					127 (7,4)	873	873
6					94 (5,5)	921	921
7					128 (7,4)	1457	1457
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64490	
N Gült. Summe					1722		8578

## mn03 EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn03															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									18					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										214 (6,1)					
2										185 (5,3)					
3										242 (6,9)					
4										461 (13,2)					
5										491 (14,0)					
6										739 (21,1)					
7										1169 (33,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe										3501					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn03							
-11					1759	1759	
-9					4	41	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					12 (0,7)	263	263
2					15 (0,9)	233	233
3					28 (1,6)	328	328
4					74 (4,3)	699	699
5					192 (11,1)	1061	1061
6					426 (24,7)	1909	1909
7					979 (56,7)	4136	4136
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe					1726		8629

## mn04 EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn04								
	-11					1759	1759	
	-9					7	51	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					157 (9,1)	590	590
	2					112 (6,5)	418	418
	3					131 (7,6)	532	532
	4					275 (16,0)	1165	1165
	5					344 (20,0)	1542	1542
	6					321 (18,6)	1863	1863
	7					383 (22,2)	2509	2509
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe						1723		8619



**mn05 EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG**

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn05															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									19					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										271 (7,7)					
2										235 (6,7)					
3										259 (7,4)					
4										537 (15,3)					
5										524 (15,0)					
6										650 (18,6)					
7										1023 (29,2)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe												3499			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn05							
-11					1759	1759	
-9					7	48	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					37 (2,1)	393	393
2					51 (3,0)	379	379
3					87 (5,0)	518	518
4					169 (9,8)	1103	1103
5					289 (16,8)	1366	1366
6					422 (24,5)	1879	1879
7					670 (38,8)	2984	2984
N Summe	3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe					1725		8622

**mn06 EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN**

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person einer christlichen Kirche angehört

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn06															
	Mis:														
-11	M														
-9	M	23													55
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
1		2024 (57,9)													1653 (49,1)
2		465 (13,3)													605 (18,0)
3		291 (8,3)													331 (9,8)
4		377 (10,8)													319 (9,5)
5		141 (4,0)													182 (5,4)
6		98 (2,8)													103 (3,1)
7		99 (2,8)													172 (5,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		3495													3365

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn06							
-11						1759	1759
-9						10	88
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					1023 (59,4)	4700	4700
2					264 (15,3)	1334	1334
3					115 (6,7)	737	737
4					158 (9,2)	854	854
5					83 (4,8)	406	406
6					35 (2,0)	236	236
7					43 (2,5)	314	314
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						1721	8581

## mn07 EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person Straftaten begangen hat

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn07: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn07															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									23					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										109 (3,1)					58 (1,7)
2										62 (1,8)					43 (1,3)
3										106 (3,0)					79 (2,3)
4										218 (6,2)					164 (4,8)
5										274 (7,8)					228 (6,7)
6										593 (17,0)					537 (15,8)
7										2133 (61,0)					2284 (67,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe										3495					3393

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn07							
-11					1759	1759	
-9					11	64	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					34 (2,0)	201	201
2					38 (2,2)	143	143
3					50 (2,9)	235	235
4					107 (6,2)	489	489
5					142 (8,3)	644	644
6					289 (16,8)	1419	1419
7					1061 (61,7)	5478	5478
N Summe	3469	2827	3480	3471	3491	64492	
N Gült. Summe					1721		8609

**mn08 EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT**

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen kann

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn08: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn08															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									20					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										157 (4,5)					
2										108 (3,1)					
3										111 (3,2)					
4										384 (11,0)					
5										413 (11,8)					
6										695 (19,9)					
7										1628 (46,6)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3516	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe										3496					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn08							
-11					1759	1759	
-9					8	55	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					50 (2,9)	285	285
2					36 (2,1)	203	203
3					59 (3,4)	260	260
4					178 (10,3)	823	823
5					278 (16,1)	1149	1149
6					449 (26,1)	1936	1936
7					672 (39,0)	3955	3955
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64485	
N Gült. Summe					1722		8611



## mn09 EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: &lt;2006:&gt; Skala vorlegen!)

Ob die Person sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

## Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_4).

ZA4586, mn09: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mn09																	
	Mis:																
-11	M																
-9	M															48	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
1																37 (1,1)	
2																38 (1,1)	
3																63 (1,9)	
4																167 (5,0)	
5																269 (8,0)	
6																562 (16,7)	
7																2235 (66,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3419	3469
N Gült. Summe																3371	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn09							
	-11				1759	1759	
	-9				15	63	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	1				17 (1,0)	54	54
	2				14 (0,8)	52	52
	3				22 (1,3)	85	85
	4				82 (4,8)	249	249
	5				111 (6,5)	380	380
	6				267 (15,6)	829	829
	7				1203 (70,1)	3438	3438
N Summe		2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					1716		5087

## ma01 AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016 (Split 1):

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

2016 (Split 2):

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16\_3).

ZA4586, ma01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma01												
	Mis:											
-11	M	1555										
-10	M									184	249	
-9	M	6	12			1	6	42			7	
-8	M	2										
-7	M	3										
-1	M	2991		3070			3038		3547	3234		
1		228 (7,7)		247 (8,5)		316 (10,4)		160 (11,2)		320 (9,9)		228 (7,0)
2		159 (5,4)		190 (6,5)		232 (7,6)		160 (11,2)		313 (9,7)		219 (6,7)
3		233 (7,9)		273 (9,4)		283 (9,3)		154 (10,8)		386 (12,0)		306 (9,4)
4		417 (14,2)		447 (15,4)		491 (16,1)		229 (16,0)		599 (18,6)		560 (17,2)
5		617 (21,0)		538 (18,5)		469 (15,4)		248 (17,3)		573 (17,8)		521 (16,0)
6		440 (14,9)		355 (12,2)		369 (12,1)		155 (10,8)		360 (11,2)		421 (12,9)
7		850 (28,9)		852 (29,4)		889 (29,2)		325 (22,7)		673 (20,9)		1007 (30,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe		2944		2902		3049	1431			3224	3262	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma01											
	-11	1613									3168
	-10	155	139		265		168	213		250	1623
	-9	14	8		9		12	17		8	142
	-8										2
	-7										3
	-1			2946		3469			3471		25766
	1	88 (4,3)	80 (3,0)		76 (2,4)		65 (2,5)	69 (2,1)		58 (1,8)	1935
	2	99 (4,9)	128 (4,8)		65 (2,1)		79 (3,0)	104 (3,2)		97 (3,0)	1845
	3	160 (7,9)	189 (7,1)		142 (4,5)		156 (5,9)	185 (5,7)		234 (7,2)	2701
	4	290 (14,3)	356 (13,3)		344 (10,9)		335 (12,7)	485 (14,9)		474 (14,7)	5027
	5	345 (17,1)	470 (17,6)		537 (17,1)		504 (19,0)	639 (19,7)		653 (20,2)	6114
	6	360 (17,8)	464 (17,4)		466 (14,8)		479 (18,1)	520 (16,0)		466 (14,4)	4855
	7	681 (33,7)	986 (36,9)		1516 (48,2)		1029 (38,9)	1249 (38,4)		1250 (38,7)	11307
	N Summe	3805	2820	2946	3420	3469	2827	3481	3471	3490	64488
N Gült. Summe	2023	2673		3146		2647	3251		3232		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
ma01		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	1935
	2	1845
	3	2701
	4	5027
	5	6114
	6	4855
	7	11307
N Summe		
N Gült. Summe		33784

## ma02 AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter in ihre Heimat zurückschicken.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer in ihre Heimat zurückschicken.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16\_3).



ZA4586, ma02: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma02											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	10		11	1	6			43	16	
-8	M	2									
-7	M	3									
-1	M	2991		3070			3038	3547			3234
1		447 (15,2)		546 (18,8)		752 (24,7)	370 (25,8)		1028 (31,9)	822 (25,3)	
2		245 (8,3)		309 (10,6)		323 (10,6)	230 (16,1)		524 (16,3)	438 (13,5)	
3		299 (10,2)		384 (13,2)		352 (11,5)	195 (13,6)		355 (11,0)	422 (13,0)	
4		419 (14,2)		456 (15,7)		534 (17,5)	209 (14,6)		532 (16,5)	649 (20,0)	
5		446 (15,2)		387 (13,3)		340 (11,1)	144 (10,0)		254 (7,9)	261 (8,0)	
6		338 (11,5)		266 (9,2)		228 (7,5)	99 (6,9)		183 (5,7)	189 (5,8)	
7		747 (25,4)		555 (19,1)		521 (17,1)	186 (13,0)		346 (10,7)	471 (14,5)	
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3449	3517
N Gült. Summe		2941		2903		3050	1433			3222	3252

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma02										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	40	22		19		34	27		16	245
-8										2
-7										3
-1		2946		3469			3471			25766
1	440 (22,0)	739 (27,8)		873 (27,8)		954 (36,3)	1364 (42,1)		1191 (36,9)	9526
2	320 (16,0)	492 (18,5)		450 (14,3)		508 (19,3)	578 (17,8)		591 (18,3)	5008
3	309 (15,5)	342 (12,9)		487 (15,5)		351 (13,4)	352 (10,9)		446 (13,8)	4294
4	402 (20,1)	458 (17,2)		597 (19,0)		369 (14,1)	467 (14,4)		556 (17,2)	5648
5	216 (10,8)	290 (10,9)		248 (7,9)		167 (6,4)	215 (6,6)		172 (5,3)	3140
6	128 (6,4)	137 (5,2)		153 (4,9)		91 (3,5)	94 (2,9)		79 (2,4)	1985
7	182 (9,1)	200 (7,5)		330 (10,5)		186 (7,1)	170 (5,2)		190 (5,9)	4084
N Summe	3805	2819	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3491	64492
N Gült. Summe	1997	2658		3138		2626	3240		3225	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
ma02		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	9526
	2	5008
	3	4294
	4	5648
	5	3140
	6	1985
	7	4084
N Summe		
N Gült. Summe		33685

## ma03 AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16\_3).

ZA4586, ma03: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma03												
	Mis:											
-11	M	1555										
-10	M	184249										
-9	M	3	15		6		6	51		11		
-8	M	4										
-7	M	3										
-1	M	2991		3070		3038		3547		3234		
1		511 (17,3)		600 (20,7)		741 (24,3)		368 (25,7)		879 (27,3)		764 (23,5)
2		270 (9,2)		298 (10,3)		301 (9,9)		183 (12,8)		436 (13,6)		377 (11,6)
3		290 (9,8)		298 (10,3)		393 (12,9)		187 (13,1)		401 (12,5)		364 (11,2)
4		404 (13,7)		360 (12,4)		475 (15,6)		197 (13,8)		488 (15,2)		576 (17,7)
5		350 (11,9)		262 (9,0)		281 (9,2)		114 (8,0)		255 (7,9)		253 (7,8)
6		256 (8,7)		238 (8,2)		198 (6,5)		102 (7,1)		238 (7,4)		225 (6,9)
7		865 (29,4)		841 (29,0)		656 (21,5)		281 (19,6)		517 (16,1)		697 (21,4)
N Summe		2956	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3516	3234
N Gült. Summe		2946		2897		3045	1432			3214	3256	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma03										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	52	30		39		37	39		27	316
-8										4
-7										3
-1		2946		3469			3471			25766
1	449 (22,6)	812 (30,6)		953 (30,6)		1076 (41,0)	1505 (46,6)		1328 (41,3)	9986
2	298 (15,0)	431 (16,3)		401 (12,9)		399 (15,2)	468 (14,5)		473 (14,7)	4335
3	287 (14,5)	377 (14,2)		382 (12,3)		299 (11,4)	332 (10,3)		359 (11,2)	3969
4	332 (16,7)	411 (15,5)		511 (16,4)		354 (13,5)	416 (12,9)		464 (14,4)	4988
5	167 (8,4)	203 (7,7)		243 (7,8)		175 (6,7)	176 (5,5)		192 (6,0)	2671
6	150 (7,6)	142 (5,4)		184 (5,9)		106 (4,0)	113 (3,5)		118 (3,7)	2070
7	302 (15,2)	275 (10,4)		444 (14,2)		213 (8,1)	217 (6,7)		279 (8,7)	5587
N Summe	3805	2820	2946	3422	3469	2827	3479	3471	3490	64486
N Gült. Summe	1985	2651		3118		2622	3227		3213	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
ma03		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	9986
	2	4335
	3	3969
	4	4988
	5	2671
	6	2070
	7	5587
N Summe		
N Gült. Summe		33606

## ma04 AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: &lt;1988:&gt; Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

&lt;1990:&gt; Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

&lt;1994 (Split 2):&gt; Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16\_3).



ZA4586, ma04: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma04		Mis:										
	-11	M					1555					
	-10	M								184	249	
	-9	M	5		20		3	10		46	14	
	-8	M	2									
	-7	M	4									
	-1	M	2991		3070			3038	3547			3234
	1		738 (25,1)		975 (33,7)		1026 (33,7)	678 (47,5)		1570 (48,8)	1553 (47,7)	
	2		255 (8,7)		304 (10,5)		295 (9,7)	150 (10,5)		344 (10,7)	322 (9,9)	
	3		259 (8,8)		267 (9,2)		292 (9,6)	138 (9,7)		235 (7,3)	226 (6,9)	
	4		426 (14,5)		386 (13,3)		450 (14,8)	131 (9,2)		438 (13,6)	451 (13,9)	
	5		329 (11,2)		247 (8,5)		291 (9,6)	85 (6,0)		138 (4,3)	173 (5,3)	
	6		284 (9,6)		209 (7,2)		211 (6,9)	59 (4,1)		139 (4,3)	138 (4,2)	
	7		655 (22,2)		507 (17,5)		482 (15,8)	186 (13,0)		356 (11,1)	392 (12,0)	
	N Summe		2957	2991	2915	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2946		2895		3047	1427			3220	3255	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma04										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	61	8		16		32	23		17	255
-8										2
-7										4
-1		2946		3469			3471			25766
1	922 (46,7)	1399 (52,3)		1615 (51,4)		1654 (62,9)	2192 (67,6)		2319 (71,9)	16641
2	271 (13,7)	378 (14,1)		398 (12,7)		334 (12,7)	354 (10,9)		296 (9,2)	3701
3	191 (9,7)	193 (7,2)		282 (9,0)		165 (6,3)	178 (5,5)		128 (4,0)	2554
4	243 (12,3)	284 (10,6)		340 (10,8)		197 (7,5)	212 (6,5)		207 (6,4)	3765
5	105 (5,3)	131 (4,9)		161 (5,1)		94 (3,6)	92 (2,8)		70 (2,2)	1916
6	90 (4,6)	118 (4,4)		110 (3,5)		58 (2,2)	63 (1,9)		53 (1,6)	1532
7	154 (7,8)	170 (6,4)		235 (7,5)		126 (4,8)	153 (4,7)		151 (4,7)	3567
N Summe	3805	2820	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3491	64494
N Gült. Summe	1976	2673		3141		2628	3244		3224	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
ma04		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	16641
	2	3701
	3	2554
	4	3765
	5	1916
	6	1532
	7	3567
N Summe		
N Gült. Summe		33676

## mc01 AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4586, mc01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
mc01											
	Mis:										
-11	M						1555				
-10	M									184	249
-9	M	1		8		1	25			67	18
-1	M		2991		3070			3038	3547		
1		160 (5,4)		186 (6,4)		211 (6,9)	155 (11,0)			450 (14,1)	540 (16,6)
2		2794 (94,6)		2719 (93,6)		2839 (93,1)	1258 (89,0)			2749 (85,9)	2711 (83,4)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2954		2905		3050	1413			3199	3251

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc01											
	-11		1613								
	-10		155	139		265		168	213		250
	-9		8			2		4	8		1
	-1	3234			2946		3469			3471	
	1		410 (20,2)	720 (26,9)		821 (26,0)		663 (25,0)	1043 (32,0)		914 (28,2)
	2		1618 (79,8)	1961 (73,1)		2333 (74,0)		1993 (75,0)	2217 (68,0)		2326 (71,8)
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2828	3481	3471	3491
N Gült. Summe			2028	2681		3154		2656	3260		3240

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc01			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	143	
	-1	25766	
	1	6273	6273
	2	27518	27518
N Summe		64491	
N Gült. Summe			33791

## mc02 AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...an Ihrem Arbeitsplatz?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4586, mc02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mc02												
	Mis:											
-11	M						1555					
-10	M									184	249	
-9	M	2		45		2	42			113	48	
-1	M		2991		3070			3038	3547			3234
1		709 (24,0)		760 (26,5)		734 (24,1)	480 (34,4)			1136 (36,0)	1256 (39,0)	
2		2245 (76,0)		2108 (73,5)		2315 (75,9)	916 (65,6)			2017 (64,0)	1965 (61,0)	
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe		2954		2868		3049	1396			3153	3221	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
mc02											
	-11	1613									3168
	-10	155	139		265		168	213		250	1623
	-9	44	48		140		99	184		208	975
	-1			2946		3469			3471		25766
	1	743 (37,3)	1251 (47,5)		1309 (43,4)		1178 (46,0)	1744 (56,6)		1697 (56,0)	12997
	2	1250 (62,7)	1382 (52,5)		1707 (56,6)		1383 (54,0)	1339 (43,4)		1335 (44,0)	19962
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64491
N Gült. Summe		1993	2633		3016		2561	3083		3032	

	year	N Gült. Summe
mc02		
	-11	
	-10	
	-9	
	-1	
	1	12997
	2	19962
N Summe		
N Gült. Summe		32959

## mc03 AUSLAENDER,GASTARB.:NACHBARSCH.KONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrer Nachbarschaft?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4586, mc03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
mc03											
	Mis:										
-11	M						1555				
-10	M									184	249
-9	M	2		10		1	31			64	17
-1	M		2991		3070			3038	3547		
1		564 (19,1)		621 (21,4)		806 (26,4)	363 (25,8)			844 (26,4)	1010 (31,1)
2		2389 (80,9)		2283 (78,6)		2244 (73,6)	1044 (74,2)			2357 (73,6)	2242 (68,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518
N Gült. Summe		2953		2904		3050	1407			3201	3252

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc03											
	-11		1613								
	-10		155	139		265		168	213		250
	-9		18	3		5		6	11		11
	-1	3234			2946		3469			3471	
	1		665 (32,9)	1009 (37,7)		1201 (38,1)		1069 (40,3)	1455 (44,7)		1502 (46,5)
	2		1354 (67,1)	1669 (62,3)		1950 (61,9)		1585 (59,7)	1801 (55,3)		1727 (53,5)
N Summe		3234	3805	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2019	2678		3151		2654	3256		3229

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc03			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	179	
	-1	25766	
	1	11109	11109
	2	22645	22645
N Summe		64490	
N Gült. Summe			33754



## mc04 AUSLAENDER,GASTARBEITER:FREUNDKONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4586, mc04: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mc04												
	Mis:											
-11	M						1555					
-10	M									184	249	
-9	M	2		13		0	27			57	10	
-1	M		2991		3070			3038	3547			3234
1		452 (15,3)		674 (23,2)		746 (24,5)	442 (31,3)			1189 (37,1)	1424 (43,7)	
2		2501 (84,7)		2227 (76,8)		2305 (75,5)	969 (68,7)			2020 (62,9)	1834 (56,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe		2953		2901		3051	1411			3209	3258	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
mc04											
	-11	1613									3168
	-10	155	139		265		168	213		250	1623
	-9	11	1		2		4	7		5	139
	-1			2946		3469			3471		25766
	1	890 (44,0)	1472 (54,9)		1538 (48,8)		1390 (52,3)	2011 (61,7)		1915 (59,2)	14143
	2	1135 (56,0)	1207 (45,1)		1615 (51,2)		1266 (47,7)	1249 (38,3)		1320 (40,8)	19648
N Summe		3804	2819	2946	3420	3469	2828	3480	3471	3490	64487
N Gült. Summe		2025	2679		3153		2656	3260		3235	

	year	N Gült. Summe
mc04		
	-11	
	-10	
	-9	
	-1	
	1	14143
	2	19648
N Summe		
N Gült. Summe		33791

**ma05 DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN**

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: &lt;1996:&gt; Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine doppelte Staatsbürgerschaft sollte möglich sein.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, ma05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma05																
	Mis:															
-9	M										12					100
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1241 (35,4)					1335 (40,2)
2											320 (9,1)					260 (7,8)
3											213 (6,1)					196 (5,9)
4											422 (12,0)					382 (11,5)
5											295 (8,4)					274 (8,2)
6											274 (7,8)					271 (8,2)
7											741 (21,1)					604 (18,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3506					3322

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma05								
	-9					55	167	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					1032 (30,0)	3608	3608
	2					304 (8,9)	884	884
	3					197 (5,7)	606	606
	4					454 (13,2)	1258	1258
	5					338 (9,8)	907	907
	6					358 (10,4)	903	903
	7					752 (21,9)	2097	2097
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3435		10263

## ma06 GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: &lt;1996:&gt; Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen haben wie die Deutschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, ma06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma06																
	Mis:															
-9	M										14					82
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											477 (13,6)					394 (11,8)
2											302 (8,6)					317 (9,5)
3											342 (9,8)					369 (11,1)
4											641 (18,3)					580 (17,4)
5											376 (10,7)					419 (12,6)
6											416 (11,9)					378 (11,3)
7											950 (27,1)					881 (26,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3504					3338

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma06								
	-9					57	153	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					421 (12,3)	1292	1292
	2					336 (9,8)	955	955
	3					332 (9,7)	1043	1043
	4					650 (18,9)	1871	1871
	5					380 (11,1)	1175	1175
	6					454 (13,2)	1248	1248
	7					860 (25,1)	2691	2691
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3433		10275

## ma07 KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: &lt;1996:&gt; Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das kommunale Wahlrecht haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, ma07: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma07																
	Mis:															
-9	M										15					94
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1										1062 (30,3)						779 (23,4)
2										289 (8,3)						317 (9,5)
3										319 (9,1)						294 (8,8)
4										513 (14,6)						449 (13,5)
5										302 (8,6)						379 (11,4)
6										320 (9,1)						333 (10,0)
7										698 (19,9)						777 (23,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3503					3328

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma07								
	-9					50	159	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					807 (23,4)	2648	2648
	2					401 (11,7)	1007	1007
	3					275 (8,0)	888	888
	4					510 (14,8)	1472	1472
	5					356 (10,3)	1037	1037
	6					376 (10,9)	1029	1029
	7					717 (20,8)	2192	2192
N Summe		3469	2827	3480	3471	3492	64492	
N Gült. Summe						3442		10273



## ma08 AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für moslemische Kinder geben soll. Wie ist Ihre Meinung dazu:

Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 A auch Islamunterricht geben

2 B nur christlichen Religionsunterricht geben

3 C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

ZA4586, ma08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ma08															
	Mis:														
-9	M										40			99	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1210 (34,8)			1185 (43,6)	
2											1077 (31,0)			709 (26,1)	
3											1190 (34,2)			827 (30,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3477			2721	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma08									
-9		116			97		87	439	
-1			3469	2827		3471		47760	
1		1104 (33,4)			1373 (40,6)		1235 (36,3)	6107	6107
2		1134 (34,3)			906 (26,8)		771 (22,7)	4597	4597
3		1067 (32,3)			1105 (32,7)		1397 (41,1)	5586	5586
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3305			3384		3403		16290

## ma09 FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 (<2016:> und -32) in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996, 2006 und 2016 als drittes Item einer dreiteiligen Itembatterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip01 (erstes Item) und Ip02 (zweites Item) dokumentiert.

ZA4586, ma09: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma09																
	Mis:															
-10	M										249					265
-9	M										15					24
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1088 (33,4)					839 (26,8)
2											465 (14,3)					461 (14,7)
3											303 (9,3)					348 (11,1)
4											455 (14,0)					417 (13,3)
5											337 (10,4)					347 (11,1)
6											225 (6,9)					301 (9,6)
7											381 (11,7)					421 (13,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3423
N Gült. Summe											3254					3134

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma09								
	-10					250	764	
	-9					11	50	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					971 (30,1)	2898	2898
	2					507 (15,7)	1433	1433
	3					369 (11,4)	1020	1020
	4					443 (13,7)	1315	1315
	5					341 (10,6)	1025	1025
	6					236 (7,3)	762	762
	7					362 (11,2)	1164	1164
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe						3229		9617

mp13 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN

1996, 2006:

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in den alten Bundesländern?

2016:

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in Westdeutschland?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

Bemerkung:

N-Gültig: 8249

N-Fehlend: 56241

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 15,00

Mittelwert: 19,84

Standardabweichung: 13,571

**mp14** AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN

1996, 2006:

Und in den neuen Bundesländern?

2016:

Und in Ostdeutschland?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

Bemerkung:

N-Gültig: 7861

N-Fehlend: 56628

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 10,00

Mittelwert: 13,70

Standardabweichung: 12,344

**mp15a AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG**

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familien wohnen hier in Ihrer Wohnumgebung?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_5)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 A Hier wohnen überwiegend Ausländer

2 B Hier wohnen viele Ausländer

3 C Hier wohnen einige Ausländer

4 D Hier wohnen keine bzw. so gut wie keine Ausländer

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_5).

ZA4586, mp15a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp15a																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										8					14
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											58 (1,7)					78 (2,3)
2											521 (14,8)					483 (14,2)
3											1657 (47,2)					1504 (44,1)
4											1273 (36,3)					1343 (39,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3509					3408

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp15a								
-11						1797	1797	
-9						10	32	
-1		3469	2827	3480	3471		54060	
1						34 (2,0)	170	170
2						240 (14,3)	1244	1244
3						903 (53,7)	4064	4064
4						506 (30,1)	3122	3122
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1683		8600

**ms01 MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 1

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms01																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1556 (47,0)	
	1															1758 (53,0)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms01							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1504 (43,9)	3060	3060
	1				1921 (56,1)	3679	3679
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms02 MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 2

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms02																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1360 (41,0)	
	1															1954 (59,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3314	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms02							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1118 (32,6)	2478	2478
	1				2307 (67,4)	4261	4261
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739



**ms03 MOECHTE IN WOHNGEBIET 3 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 3

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms03																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1307 (39,4)	
	1															2007 (60,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3314	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms03							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1039 (30,3)	2346	2346
	1				2386 (69,7)	4393	4393
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms04 MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 4

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms04																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1674 (50,5)	
	1															1640 (49,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms04							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1293 (37,8)	2967	2967
	1				2132 (62,2)	3772	3772
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms05 MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 5

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms05																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2056 (62,0)	
	1															1258 (38,0)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms05							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1637 (47,8)	3693	3693
	1				1788 (52,2)	3046	3046
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms06 MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 6

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms06																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2338 (70,5)	
	1															977 (29,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																	3315

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms06							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2017 (58,9)	4355	4355
	1				1407 (41,1)	2384	2384
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3424		6739

**ms07 MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 7

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms07																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2615 (78,9)	
	1															699 (21,1)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms07							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2393 (69,9)	5008	5008
	1				1032 (30,1)	1731	1731
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms08 MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 8

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms08																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2849 (86,0)	
	1															465 (14,0)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms08							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2747 (80,2)	5596	5596
	1				678 (19,8)	1143	1143
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms09 MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 9

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms09																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3036 (91,6)	
	1															278 (8,4)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms09							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2982 (87,1)	6018	6018
	1				442 (12,9)	720	720
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3424		6738

**ms10 MOECHTE IN WOHNGEBIET 10 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 10

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms10																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3149 (95,0)	
	1															166 (5,0)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																	3315

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms10							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3138 (91,6)	6287	6287
	1				286 (8,4)	452	452
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3424		6739



**ms11 MOECHTE IN WOHNGEBIET 11 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 11

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms11																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3207 (96,8)	
	1															107 (3,2)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms11							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3219 (94,0)	6426	6426
	1				206 (6,0)	313	313
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms12 MOECHTE IN WOHNGEBIET 12 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 12

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms12																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3232 (97,5)	
	1															82 (2,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms12							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3275 (95,6)	6507	6507
	1				150 (4,4)	232	232
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

**ms13 MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN**

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 13

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms13																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3246 (97,9)	
	1															68 (2,1)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms13							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3313 (96,8)	6559	6559
	1				111 (3,2)	179	179
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3424		6738

## ms14 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 1

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms14																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2931 (91,9)	
1																259 (8,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms14							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2820 (86,3)	5751	5751
1					447 (13,7)	706	706
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms15 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 2

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms15																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3098 (97,1)	
1																92 (2,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms15							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3122 (95,6)	6220	6220
1					145 (4,4)	237	237
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms16 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 3

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms16: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms16																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3089 (96,8)	
	1															101 (3,2)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																	3190

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms16							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3141 (96,1)	6230	6230
	1				126 (3,9)	227	227
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms17 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 4

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms17																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3009 (94,4)	
	1															180 (5,6)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3189

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms17							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3056 (93,5)	6065	6065
	1				212 (6,5)	392	392
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3268		6457

## ms18 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 5

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms18																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2866 (89,8)	
1																324 (10,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms18							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2940 (90,0)	5806	5806
1					327 (10,0)	651	651
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457



## ms19 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 6

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms19: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms19																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2693 (84,4)	
	1															497 (15,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms19							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2750 (84,2)	5443	5443
	1				517 (15,8)	1014	1014
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms20 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 7

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms20: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms20																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2495 (78,2)	
	1															695 (21,8)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																	3190

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms20							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2506 (76,7)	5001	5001
	1				761 (23,3)	1456	1456
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms21 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 8

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms21: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms21																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2236 (70,1)	
1																954 (29,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms21							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2237 (68,5)	4473	4473
1					1030 (31,5)	1984	1984
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms22 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 9

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms22: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms22																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																1988 (62,3)	
1																1201 (37,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3189	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms22							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					1999 (61,2)	3987	3987
1					1269 (38,8)	2470	2470
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3268		6457

## ms23 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 10

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms23: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms23																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1628 (51,1)	
	1															1561 (48,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3189	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms23							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1624 (49,7)	3252	3252
	1				1643 (50,3)	3204	3204
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3267		6456

## ms24 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 11

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms24: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms24																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1312 (41,1)	
	1															1877 (58,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3189	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms24							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1120 (34,3)	2432	2432
	1				2147 (65,7)	4024	4024
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3267		6456

## ms25 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 12

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms25: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms25																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																1067 (33,4)	
1																2123 (66,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms25							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					768 (23,5)	1835	1835
1					2499 (76,5)	4622	4622
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

## ms26 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: &lt;2016:&gt; Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 13

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden.

Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4586, ms26: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms26																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															369 (11,6)	
	1															2821 (88,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms26							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				125 (3,8)	494	494
	1				3143 (96,2)	5964	5964
N Summe		2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe					3268		6458



## mg01 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: &lt;1996:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie stark unterscheiden sich die in Deutschland lebenden Italiener in ihrem Lebensstil von den Deutschen?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4586, mg01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg01																
	Mis:															
-9	M										6					13
-8	M										281					235
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											316 (9,8)					357 (11,2)
2											717 (22,2)					963 (30,3)
3											692 (21,4)					752 (23,7)
4											711 (22,0)					520 (16,4)
5											472 (14,6)					404 (12,7)
6											207 (6,4)					97 (3,1)
7											116 (3,6)					81 (2,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3231					3174

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg01								
	-9					14	33	
	-8					105	621	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					391 (11,6)	1064	1064
	2					1200 (35,6)	2880	2880
	3					729 (21,6)	2173	2173
	4					524 (15,5)	1755	1755
	5					362 (10,7)	1238	1238
	6					105 (3,1)	409	409
	7					61 (1,8)	258	258
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						3372		9777

## mg02 LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: &lt;1996:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4586, mg02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg02																
	Mis:															
-9	M										9					15
-8	M										307					185
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											129 (4,0)					122 (3,8)
2											357 (11,2)					319 (9,9)
3											574 (17,9)					504 (15,6)
4											759 (23,7)					698 (21,7)
5											650 (20,3)					799 (24,8)
6											476 (14,9)					489 (15,2)
7											256 (8,0)					290 (9,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3201					3221

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg02								
	-9					14	38	
	-8					120	612	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					226 (6,7)	477	477
	2					670 (20,0)	1346	1346
	3					794 (23,7)	1872	1872
	4					698 (20,8)	2155	2155
	5					595 (17,7)	2044	2044
	6					269 (8,0)	1234	1234
	7					103 (3,1)	649	649
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe						3355		9777

## mg03 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: &lt;1996:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die Asylbewerber?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4586, mg03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg03															
	Mis:														
-9	M									9					25
-8	M									286					255
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										65 (2,0)					41 (1,3)
2										73 (2,3)					70 (2,2)
3										118 (3,7)					140 (4,5)
4										325 (10,1)					373 (11,9)
5										537 (16,7)					678 (21,6)
6										909 (28,2)					912 (29,0)
7										1197 (37,1)					928 (29,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3519	3234	3804	3422
N Gült. Summe												3224			3142

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg03								
	-9					22	56	
	-8					132	673	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					29 (0,9)	135	135
	2					56 (1,7)	199	199
	3					136 (4,1)	394	394
	4					368 (11,0)	1066	1066
	5					712 (21,3)	1927	1927
	6					1073 (32,2)	2894	2894
	7					961 (28,8)	3086	3086
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64490	
N Gült. Summe						3335		9701

## mg04 LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: &lt;1996:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die in Deutschland lebenden Türken?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4586, mg04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg04																
	Mis:															
-9	M										8					14
-8	M										210					123
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											55 (1,7)					47 (1,4)
2											137 (4,2)					96 (2,9)
3											315 (9,5)					273 (8,3)
4											592 (17,9)					593 (18,1)
5											766 (23,2)					788 (24,0)
6											779 (23,6)					769 (23,4)
7											656 (19,9)					717 (21,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3300					3283

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg04								
	-9					11	33	
	-8					54	387	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					40 (1,2)	142	142
	2					207 (6,0)	440	440
	3					465 (13,6)	1053	1053
	4					817 (23,9)	2002	2002
	5					884 (25,8)	2438	2438
	6					711 (20,8)	2259	2259
	7					301 (8,8)	1674	1674
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3425		10008



## mg05 LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: &lt;1996:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die in Deutschland lebenden Juden von den übrigen Deutschen?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4586, mg05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg05															
	Mis:														
-9	M									15					41
-8	M									616					699
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										816 (28,3)					735 (27,4)
2										644 (22,3)					650 (24,2)
3										381 (13,2)					358 (13,4)
4										478 (16,6)					427 (15,9)
5										265 (9,2)					223 (8,3)
6										155 (5,4)					137 (5,1)
7										147 (5,1)					151 (5,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3517	3234	3804	3421
N Gült. Summe												2886			2681

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg05								
	-9					61	117	
	-8					581	1896	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					797 (28,0)	2348	2348
	2					726 (25,5)	2020	2020
	3					393 (13,8)	1132	1132
	4					515 (18,1)	1420	1420
	5					228 (8,0)	716	716
	6					135 (4,7)	427	427
	7					55 (1,9)	353	353
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe						2849		8416

## mg07 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",  
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",  
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Italiener als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, mg07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg07																
	Mis:															
-9	M										5					51
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											48 (1,4)					42 (1,2)
2											67 (1,9)					48 (1,4)
3											138 (3,9)					97 (2,9)
4											1515 (43,1)					1192 (35,4)
5											584 (16,6)					558 (16,6)
6											569 (16,2)					701 (20,8)
7											592 (16,9)					732 (21,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3513					3370

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg07								
	-9					22	78	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					29 (0,8)	119	119
	2					40 (1,2)	155	155
	3					106 (3,1)	341	341
	4					1413 (40,8)	4120	4120
	5					459 (13,2)	1601	1601
	6					699 (20,2)	1969	1969
	7					721 (20,8)	2045	2045
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3467		10350

## mg08 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",  
der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",  
<1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
(Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, mg08: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg08																
	Mis:															
-9	M										11					56
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											88 (2,5)					192 (5,7)
2											168 (4,8)					299 (8,9)
3											323 (9,2)					417 (12,4)
4											1560 (44,5)					1278 (38,0)
5											554 (15,8)					515 (15,3)
6											473 (13,5)					362 (10,8)
7											340 (9,7)					302 (9,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3506					3365

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg08								
	-9					31	98	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					77 (2,2)	357	357
	2					164 (4,7)	631	631
	3					376 (10,9)	1116	1116
	4					1587 (45,9)	4425	4425
	5					493 (14,3)	1562	1562
	6					452 (13,1)	1287	1287
	7					310 (9,0)	952	952
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3459		10330

## mg09 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",  
der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",  
<1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
(Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Asylbewerber als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, mg09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg09																
	Mis:															
	-9	M									12					83
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										575 (16,4)					461 (13,8)
	2										501 (14,3)					561 (16,8)
	3										570 (16,3)					552 (16,5)
	4										1316 (37,5)					1144 (34,3)
	5										220 (6,3)					279 (8,4)
	6										173 (4,9)					167 (5,0)
	7										150 (4,3)					174 (5,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3505					3338

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg09								
	-9					55	150	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					436 (12,7)	1472	1472
	2					463 (13,5)	1525	1525
	3					659 (19,2)	1781	1781
	4					1334 (38,8)	3794	3794
	5					252 (7,3)	751	751
	6					149 (4,3)	489	489
	7					142 (4,1)	466	466
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3435		10278



## mg10 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",  
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",  
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Türke als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, mg10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg10																
	Mis:															
-9	M										5					53
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											313 (8,9)					420 (12,5)
2											340 (9,7)					448 (13,3)
3											529 (15,1)					456 (13,5)
4											1418 (40,4)					1121 (33,3)
5											396 (11,3)					402 (11,9)
6											275 (7,8)					272 (8,1)
7											241 (6,9)					249 (7,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3512					3368

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg10								
	-9					27	85	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					259 (7,5)	992	992
	2					356 (10,3)	1144	1144
	3					553 (16,0)	1538	1538
	4					1426 (41,2)	3965	3965
	5					410 (11,8)	1208	1208
	6					270 (7,8)	817	817
	7					189 (5,5)	679	679
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3463		10343

## mg11 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",  
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",  
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.  
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Jude als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, mg11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg11																
	Mis:															
-9	M										21					195
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											112 (3,2)					132 (4,1)
2											96 (2,7)					129 (4,0)
3											154 (4,4)					157 (4,9)
4											1799 (51,4)					1547 (48,0)
5											383 (11,0)					371 (11,5)
6											479 (13,7)					401 (12,4)
7											474 (13,6)					489 (15,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3497					3226

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg11								
	-9					154	370	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					85 (2,5)	329	329
	2					86 (2,6)	311	311
	3					134 (4,0)	445	445
	4					1877 (56,3)	5223	5223
	5					340 (10,2)	1094	1094
	6					397 (11,9)	1277	1277
	7					417 (12,5)	1380	1380
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3336		10059

## mg13 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Italiener in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg13: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg13																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										11					78
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											200 (5,7)					121 (3,6)
2											166 (4,7)					99 (3,0)
3											329 (9,4)					201 (6,0)
4											1535 (43,8)					1366 (40,8)
5											500 (14,3)					490 (14,7)
6											427 (12,2)					512 (15,3)
7											350 (10,0)					555 (16,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3507					3344

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg13								
	-11					1789	1789	
	-9					10	99	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					44 (2,6)	365	365
	2					25 (1,5)	290	290
	3					82 (4,8)	612	612
	4					838 (49,5)	3739	3739
	5					186 (11,0)	1176	1176
	6					223 (13,2)	1162	1162
	7					294 (17,4)	1199	1199
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						1692		8543

## mg14 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg14																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										12					89
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											237 (6,8)					311 (9,3)
2											263 (7,5)					339 (10,2)
3											432 (12,3)					435 (13,1)
4											1589 (45,3)					1276 (38,3)
5											435 (12,4)					397 (11,9)
6											335 (9,6)					283 (8,5)
7											215 (6,1)					291 (8,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3506					3332

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg14								
	-11					1789	1789	
	-9					17	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					73 (4,3)	621	621
	2					93 (5,5)	695	695
	3					217 (12,9)	1084	1084
	4					812 (48,2)	3677	3677
	5					163 (9,7)	995	995
	6					167 (9,9)	785	785
	7					159 (9,4)	665	665
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1684		8522



## mg15 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Asylbewerber in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg15																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										17					110
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											947 (27,0)					839 (25,3)
2											611 (17,5)					587 (17,7)
3											514 (14,7)					464 (14,0)
4											1067 (30,5)					952 (28,8)
5											143 (4,1)					179 (5,4)
6											113 (3,2)					124 (3,7)
7											106 (3,0)					166 (5,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3501					3311

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg15								
	-11					1789	1789	
	-9					28	155	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					346 (20,7)	2132	2132
	2					263 (15,7)	1461	1461
	3					268 (16,0)	1246	1246
	4					568 (34,0)	2587	2587
	5					78 (4,7)	400	400
	6					61 (3,6)	298	298
	7					89 (5,3)	361	361
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1673		8485

## mg16 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TÜRKE

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Türke in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg16: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg16																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										12					87
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											775 (22,1)					809 (24,3)
2											532 (15,2)					508 (15,2)
3											556 (15,9)					426 (12,8)
4											1122 (32,0)					961 (28,8)
5											183 (5,2)					226 (6,8)
6											158 (4,5)					157 (4,7)
7											180 (5,1)					246 (7,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3506					3333

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg16								
	-11					1789	1789	
	-9					19	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					269 (16,0)	1853	1853
	2					243 (14,5)	1283	1283
	3					271 (16,1)	1253	1253
	4					605 (36,0)	2688	2688
	5					104 (6,2)	513	513
	6					85 (5,1)	400	400
	7					104 (6,2)	530	530
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe						1681		8520

## mg17 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg17																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										28					238
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											363 (10,4)					311 (9,8)
2											234 (6,7)					194 (6,1)
3											330 (9,5)					265 (8,3)
4											1734 (49,7)					1497 (47,0)
5											274 (7,9)					303 (9,5)
6											298 (8,5)					263 (8,3)
7											256 (7,3)					350 (11,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3489					3183

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg17								
	-11					1789	1789	
	-9					71	337	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					123 (7,5)	797	797
	2					93 (5,7)	521	521
	3					156 (9,6)	751	751
	4					875 (53,6)	4106	4106
	5					122 (7,5)	699	699
	6					113 (6,9)	674	674
	7					149 (9,1)	755	755
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe						1631		8303

## mg19 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Italiener sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg19: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg19																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										21					103
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											311 (8,9)					219 (6,6)
2											236 (6,7)					203 (6,1)
3											379 (10,8)					314 (9,5)
4											652 (18,6)					571 (17,2)
5											508 (14,5)					437 (13,2)
6											529 (15,1)					466 (14,0)
7											882 (25,2)					1108 (33,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3497					3318

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg19								
	-11					1701	1701	
	-9					27	151	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					96 (5,4)	626	626
	2					79 (4,5)	518	518
	3					159 (9,0)	852	852
	4					251 (14,2)	1474	1474
	5					251 (14,2)	1196	1196
	6					309 (17,5)	1304	1304
	7					618 (35,1)	2608	2608
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						1763		8578



## mg20 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg20: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg20																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										22					100
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											256 (7,3)					308 (9,3)
2											232 (6,6)					275 (8,3)
3											354 (10,1)					384 (11,6)
4											611 (17,5)					600 (18,1)
5											501 (14,3)					412 (12,4)
6											570 (16,3)					372 (11,2)
7											972 (27,8)					969 (29,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3496					3320

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg20								
	-11					1701	1701	
	-9					30	152	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					92 (5,2)	656	656
	2					94 (5,3)	601	601
	3					147 (8,3)	885	885
	4					278 (15,8)	1489	1489
	5					258 (14,7)	1171	1171
	6					283 (16,1)	1225	1225
	7					609 (34,6)	2550	2550
N Summe		3469	2827	3480	3471	3492	64490	
N Gült. Summe						1761		8577

## mg21 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Asylbewerber sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg21: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg21																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										24					120
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1120 (32,1)					878 (26,6)
2											608 (17,4)					614 (18,6)
3											498 (14,3)					480 (14,5)
4											584 (16,7)					486 (14,7)
5											251 (7,2)					223 (6,8)
6											150 (4,3)					151 (4,6)
7											283 (8,1)					469 (14,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3494					3301

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg21								
	-11					1701	1701	
	-9					38	182	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					378 (21,6)	2376	2376
	2					323 (18,4)	1545	1545
	3					276 (15,8)	1254	1254
	4					313 (17,9)	1383	1383
	5					177 (10,1)	651	651
	6					100 (5,7)	401	401
	7					185 (10,6)	937	937
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						1752		8547

## mg22 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Türken sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg22: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg22																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										25					106
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											585 (16,8)					534 (16,1)
2											431 (12,3)					459 (13,8)
3											486 (13,9)					447 (13,5)
4											690 (19,8)					594 (17,9)
5											425 (12,2)					335 (10,1)
6											345 (9,9)					250 (7,5)
7											530 (15,2)					697 (21,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3492					3316

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg22								
	-11					1701	1701	
	-9					30	161	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					178 (10,1)	1297	1297
	2					180 (10,2)	1070	1070
	3					232 (13,2)	1165	1165
	4					338 (19,2)	1622	1622
	5					239 (13,6)	999	999
	6					211 (12,0)	806	806
	7					381 (21,7)	1608	1608
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1759		8567

## mg23 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Juden sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16\_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16\_6).

ZA4586, mg23: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg23																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										47					327
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											262 (7,6)					225 (7,3)
2											187 (5,4)					216 (7,0)
3											243 (7,0)					269 (8,7)
4											638 (18,4)					507 (16,4)
5											367 (10,6)					332 (10,7)
6											531 (15,3)					332 (10,7)
7											1242 (35,8)					1213 (39,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3470					3094

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg23								
	-11					1701	1701	
	-9					123	497	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					91 (5,5)	578	578
	2					66 (4,0)	469	469
	3					109 (6,5)	621	621
	4					258 (15,5)	1403	1403
	5					198 (11,9)	897	897
	6					232 (13,9)	1095	1095
	7					712 (42,7)	3167	3167
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						1666		8230



## mm01 ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mm01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm01		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm01						
	-10	113		95	208	
	-9	63		51	114	
	-1		3471		57519	
	1	895 (27,1)		853 (25,5)	1748	1748
	2	447 (13,5)		373 (11,2)	820	820
	3	349 (10,6)		245 (7,3)	594	594
	4	571 (17,3)		496 (14,8)	1067	1067
	5	333 (10,1)		424 (12,7)	757	757
	6	283 (8,6)		323 (9,7)	606	606
	7	427 (12,9)		630 (18,8)	1057	1057
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3305		3344		6649

## mm02 ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mm02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
mm02																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm02						
	-10	113		95	208	
	-9	82		61	143	
	-1		3471		57519	
	1	940 (28,6)		1098 (32,9)	2038	2038
	2	646 (19,7)		601 (18,0)	1247	1247
	3	577 (17,6)		497 (14,9)	1074	1074
	4	616 (18,8)		545 (16,3)	1161	1161
	5	241 (7,3)		252 (7,6)	493	493
	6	144 (4,4)		194 (5,8)	338	338
	7	119 (3,6)		147 (4,4)	266	266
N Summe		3478	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3283		3334		6617

## mm03 ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mm03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm03		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm03						
	-10	113		95	208	
	-9	58		48	106	
	-1		3471		57519	
	1	253 (7,6)		170 (5,1)	423	423
	2	353 (10,7)		272 (8,1)	625	625
	3	397 (12,0)		336 (10,0)	733	733
	4	782 (23,6)		628 (18,8)	1410	1410
	5	608 (18,4)		699 (20,9)	1307	1307
	6	392 (11,8)		525 (15,7)	917	917
	7	524 (15,8)		718 (21,4)	1242	1242
N Summe		3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		3309		3348		6657

## mm04 STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mm04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm04		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm04						
	-10	113		95	208	
	-9	67		51	118	
	-1		3471		57519	
	1	367 (11,1)		289 (8,6)	656	656
	2	393 (11,9)		299 (8,9)	692	692
	3	343 (10,4)		230 (6,9)	573	573
	4	638 (19,3)		571 (17,1)	1209	1209
	5	494 (15,0)		597 (17,9)	1091	1091
	6	429 (13,0)		497 (14,9)	926	926
	7	636 (19,3)		861 (25,7)	1497	1497
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3300		3344		6644



## mm05 MUSLIMISCHER BÜRGERMEISTER IN ORDNUNG

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mm05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm05		Miss																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm05						
	-10	113		95	208	
	-9	65		59	124	
	-1		3471		57519	
	1	1017 (30,8)		1052 (31,5)	2069	2069
	2	361 (10,9)		376 (11,3)	737	737
	3	271 (8,2)		242 (7,3)	513	513
	4	522 (15,8)		457 (13,7)	979	979
	5	290 (8,8)		287 (8,6)	577	577
	6	312 (9,4)		341 (10,2)	653	653
	7	529 (16,0)		581 (17,4)	1110	1110
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3302		3336		6638

## mj01 JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mj01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mj01																
	Mis:															
-10	M															
-9	M										54			452		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234			3804	2820	2946
1											1050 (30,3)			884 (29,8)		
2											447 (12,9)			335 (11,3)		
3											340 (9,8)			291 (9,8)		
4											748 (21,6)			484 (16,3)		
5											342 (9,9)			371 (12,5)		
6											238 (6,9)			272 (9,2)		
7											299 (8,6)			332 (11,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3464			2969		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj01								
	-10			2		1	3	
	-9			224		278	1008	
	-1	3469	2827		3471		50580	
	1			1071 (32,9)		1051 (32,7)	4056	4056
	2			469 (14,4)		490 (15,3)	1741	1741
	3			343 (10,5)		275 (8,6)	1249	1249
	4			605 (18,6)		611 (19,0)	2448	2448
	5			339 (10,4)		333 (10,4)	1385	1385
	6			172 (5,3)		210 (6,5)	892	892
	7			256 (7,9)		241 (7,5)	1128	1128
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3255		3211		12899

## mj02 SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mj02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mj02																
	Mis:															
-10	M															
-9	M										40			263		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234			3804	2820	2946
1											211 (6,1)			209 (6,6)		
2											121 (3,5)			107 (3,4)		
3											131 (3,8)			160 (5,1)		
4											363 (10,4)			282 (8,9)		
5											356 (10,2)			306 (9,7)		
6											509 (14,6)			506 (16,0)		
7											1786 (51,4)			1588 (50,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3477			3158		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj02								
	-10			2		1	3	
	-9			124		186	613	
	-1	3469	2827		3471		50580	
	1			236 (7,0)		230 (7,0)	886	886
	2			135 (4,0)		130 (3,9)	493	493
	3			131 (3,9)		95 (2,9)	517	517
	4			309 (9,2)		283 (8,6)	1237	1237
	5			355 (10,6)		325 (9,8)	1342	1342
	6			541 (16,1)		496 (15,0)	2052	2052
	7			1646 (49,1)		1744 (52,8)	6764	6764
N Summe		3469	2827		3479	3471	3490	64487
N Gült. Summe					3353		3303	13291

## mj03 JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mj03: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
mj03		Mis:																
	-10	M																
	-9	M										47						402
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946		
	1											505 (14,6)						432 (14,3)
	2											334 (9,6)						348 (11,5)
	3											297 (8,6)						249 (8,2)
	4											759 (21,9)						483 (16,0)
	5											468 (13,5)						401 (13,3)
	6											391 (11,3)						432 (14,3)
	7											716 (20,6)						674 (22,3)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe											3470						3019	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj03								
-10				2		1	3	
-9				207		279	935	
-1		3469	2827		3471		50580	
1				496 (15,2)		627 (19,5)	2060	2060
2				409 (12,5)		439 (13,7)	1530	1530
3				300 (9,2)		287 (8,9)	1133	1133
4				599 (18,3)		543 (16,9)	2384	2384
5				488 (14,9)		500 (15,6)	1857	1857
6				397 (12,1)		336 (10,5)	1556	1556
7				581 (17,8)		477 (14,9)	2448	2448
N Summe		3469	2827		3479 3471	3489	64486	
N Gült. Summe					3270	3209		12968



## mj04 JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4586, mj04: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mj04																
	Mis:															
-10	M															
-9	M										66			470		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234			3804	2820	2946
1											1500 (43,5)			1342 (45,5)		
2											492 (14,3)			417 (14,1)		
3											274 (7,9)			206 (7,0)		
4											626 (18,1)			419 (14,2)		
5											248 (7,2)			242 (8,2)		
6											137 (4,0)			131 (4,4)		
7											174 (5,0)			194 (6,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3451			2951		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj04								
	-10			2		1	3	
	-9			256		285	1077	
	-1	3469	2827		3471		50580	
	1			1585 (49,2)		1783 (55,7)	6210	6210
	2			473 (14,7)		444 (13,9)	1826	1826
	3			232 (7,2)		215 (6,7)	927	927
	4			411 (12,8)		363 (11,3)	1819	1819
	5			225 (7,0)		182 (5,7)	897	897
	6			142 (4,4)		104 (3,2)	514	514
	7			153 (4,8)		112 (3,5)	633	633
N Summe		3469	2827		3479	3471	3489	64486
N Gült. Summe					3221		3203	12826

## md06 VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4586, md06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md06																
	Mis:															
-9	M										33					166
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											418 (12,0)					644 (19,8)
2											1357 (38,9)					1394 (42,8)
3											1443 (41,4)					1020 (31,3)
4											241 (6,9)					154 (4,7)
5											26 (0,7)					44 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3485					3256

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md06								
-9							199	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							1062	1062
2							2751	2751
3							2463	2463
4							395	395
5							70	70
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6741

## md07 VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4586, md07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md07																
	Mis:															
-9	M										26					136
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											97 (2,8)					200 (6,1)
2											415 (11,9)					449 (13,7)
3											1338 (38,3)					1314 (40,0)
4											1394 (39,9)					1129 (34,4)
5											248 (7,1)					193 (5,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3492					3285

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md07								
-9							162	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							297	297
2							864	864
3							2652	2652
4							2523	2523
5							441	441
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6777

## md08 VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4586, md08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md08																
	Mis:															
-9	M										40					212
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											226 (6,5)					389 (12,1)
2											950 (27,3)					1048 (32,6)
3											1386 (39,9)					1280 (39,9)
4											743 (21,4)					424 (13,2)
5											173 (5,0)					69 (2,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3478					3210

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md08								
-9							252	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							615	615
2							1998	1998
3							2666	2666
4							1167	1167
5							242	242
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6688

## md09 MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder  
getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md09																
	Mis:															
-9	M										40					96
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											158 (4,5)					150 (4,5)
2											192 (5,5)					248 (7,5)
3											1022 (29,4)					870 (26,2)
4											2106 (60,6)					2057 (61,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3478					3325

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md09								
-9							136	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							308	308
2							440	440
3							1892	1892
4							4163	4163
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6803

## md10 MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder  
getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md10																
	Mis:															
-9	M										40					148
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											298 (8,6)					305 (9,3)
2											811 (23,3)					774 (23,6)
3											1395 (40,1)					1238 (37,8)
4											974 (28,0)					956 (29,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3478					3273

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md10								
-9							188	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							603	603
2							1585	1585
3							2633	2633
4							1930	1930
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6751

## md11 MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder  
getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md11																
	Mis:															
-9	M										42					152
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											275 (7,9)					213 (6,5)
2											622 (17,9)					477 (14,6)
3											1330 (38,3)					1214 (37,1)
4											1250 (36,0)					1364 (41,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3477					3268

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md11								
-9							194	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							488	488
2							1099	1099
3							2544	2544
4							2614	2614
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6745



## md12 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md12																
	Mis:															
-9	M										51					218
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											273 (7,9)					230 (7,2)
2											783 (22,6)					736 (23,0)
3											1766 (50,9)					1557 (48,6)
4											646 (18,6)					679 (21,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3468					3202

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md12								
-9							269	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							503	503
2							1519	1519
3							3323	3323
4							1325	1325
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6670

## md13 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md13																
	Mis:															
-9	M										61					227
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											498 (14,4)					405 (12,7)
2											1590 (46,0)					1369 (42,9)
3											1161 (33,6)					1077 (33,7)
4											208 (6,0)					342 (10,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3457					3193

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md13								
-9							288	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							903	903
2							2959	2959
3							2238	2238
4							550	550
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6650

md14 ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4586, md14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md14																
	Mis:															
-9	M										59					248
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											684 (19,8)					464 (14,6)
2											1367 (39,5)					1193 (37,6)
3											1102 (31,9)					1114 (35,1)
4											306 (8,8)					402 (12,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3459					3173

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md14								
-9							307	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							1148	1148
2							2560	2560
3							2216	2216
4							708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6632

## fn01 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1990, 1994, 1998, 2004, 2008, 2012, 2016

1 Braucht Familie

2 Alleine genauso glücklich

3 Alleine glücklicher (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

4 Unentschieden (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

ZA4586, fn01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
fn01										
	Mis:									
-9	M	5		3			4	14		6
-1	M	2991		3070		2993			3450	
1		2203 (74,7)	1902 (65,4)		1902 (62,3)		2267 (74,7)	2593 (73,4)		2508 (71,4)
2		528 (17,9)	589 (20,2)		618 (20,3)		467 (15,4)	549 (15,5)		636 (18,1)
3		26 (0,9)	46 (1,6)		55 (1,8)		32 (1,1)	46 (1,3)		77 (2,2)
4		194 (6,6)	373 (12,8)		476 (15,6)		269 (8,9)	345 (9,8)		291 (8,3)
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450
N Gült. Summe		2951		2910		3051		3035	3533	3512

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fn01											
-9		6	6		4		1		4		53
-1	3234			2946		3469		3480		3490	29123
1		2808 (73,9)	2031 (72,2)		2534 (74,2)		2111 (74,7)		2417 (69,7)		25276
2		642 (16,9)	514 (18,3)		589 (17,2)		464 (16,4)		717 (20,7)		6313
3		45 (1,2)	40 (1,4)		68 (2,0)		44 (1,6)		48 (1,4)		527
4		303 (8,0)	228 (8,1)		226 (6,6)		207 (7,3)		285 (8,2)		3197
N Summe	3234	3804	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		3798	2813		3417		2826		3467		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült.	Summe
fn01			
	-9		
	-1		
	1		25276
	2		6313
	3		527
	4		3197
N Summe			
N Gült. Summe			35313

## fn02 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1990, 1994, 1998, 2004, 2008, 2012, 2016
- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Unentschieden (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

ZA4586, fn02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
fn02										
	Mis:									
-9	M	8		5		2		7	40	5
-8	M	59		95		116		34	51	48
-1	M	2991		3070		2993			3450	
1		1976 (68,4)		1859 (66,1)		1862 (63,5)		1800 (60,1)	2080 (60,2)	1980 (57,1)
2		671 (23,2)		567 (20,1)		653 (22,3)		805 (26,9)	910 (26,3)	1037 (29,9)
3		242 (8,4)		388 (13,8)		418 (14,3)		392 (13,1)	466 (13,5)	448 (12,9)
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2889		2814		2933		2997	3456	3465

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fn02											
-9		3		2		1		1		4	78
-8		42		23		19		18		36	541
-1	3234			2946		3469		3480		3490	29123
1		2179 (58,0)		1488 (53,2)		1871 (55,0)		1512 (53,9)		1588 (46,3)	20195
2		1115 (29,7)		1005 (36,0)		1077 (31,7)		993 (35,4)		1383 (40,3)	10216
3		465 (12,4)		302 (10,8)		453 (13,3)		302 (10,8)		460 (13,4)	4336
N Summe	3234	3804		2820	2946	3421	3469	2826	3480	3471	64489
N Gült. Summe		3759		2795		3401		2807		3431	

year	N Gült. Summe
fn02	
-9	
-8	
-1	
1	20195
2	10216
3	4336
N Summe	
N Gült. Summe	34747

## fn03 GRUND FUER HEIRAT: KIND

&lt;Falls Befragter die Frage fn02 nicht bejaht hat:&gt;

Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, dass man dann heiraten sollte?

-10 Befragter hat die Frage bejaht (Code 1 in fn02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2004-2008, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

3 Unentschieden

ZA4586, fn03: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fn03															
	Mis:														
-10	M							1800					2179	1488	
-9	M							10					1		
-8	M							17					32	20	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234			2946
1								627 (51,8)					698 (43,9)	553 (42,1)	
2								366 (30,2)					604 (38,0)	564 (43,0)	
3								217 (17,9)					289 (18,2)	195 (14,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946
N Gült. Summe								1210					1591	1312	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn03									
-10				1512		1588		8567	
-9				2		3		16	
-8				22		15		106	
-1		3421	3469		3480		3490	48529	
1				498 (38,6)		571 (30,6)		2947	2947
2				584 (45,3)		980 (52,6)		3098	3098
3				208 (16,1)		313 (16,8)		1222	1222
N Summe		3421	3469	2826	3480	3470	3490	64485	
N Gült. Summe				1290		1864			7267

**fn04**    **WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?**

1980, 1982:

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren)

ISSP - 1988, 1994, 2012:

Was ist ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren)

-13 1988, 1994 und 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1986, 1990-1992, 1996-2010, 2014, 2016

0 Kein Kind

Bemerkung:

1988, 1994 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.



ZA4586, fn04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fn04														
	Mis:													
-13	M					58				28				
-9	M	5	67			91				127				
-8	M	167	130			2								
-7	M	2												
-1	M		2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
0		46 (1,7)	60 (2,1)			37 (1,3)				25 (0,8)				
1		265 (9,5)	262 (9,4)			235 (8,1)				202 (6,1)				
2		1756 (63,1)	1885 (67,4)			1910 (65,9)				2342 (71,1)				
3		559 (20,1)	489 (17,5)			589 (20,3)				594 (18,0)				
4		138 (5,0)	79 (2,8)			113 (3,9)				100 (3,0)				
5		11 (0,4)	14 (0,5)			11 (0,4)				24 (0,7)				
6		6 (0,2)	2 (0,1)			1 (0,0)				7 (0,2)				
7			2 (0,1)											
8		1 (0,0)				3 (0,1)								
9														
10			2 (0,1)											
12			1 (0,0)											
15		1 (0,0)												
N Summe		2957	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2783	2796			2899				3294				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn04									
-13					1707			1793	
-9					40			330	
-8								299	
-7								2	
-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48562	
0					4 (0,2)			172	172
1					42 (2,4)			1006	1006
2					1278 (73,7)			9171	9171
3					336 (19,4)			2567	2567
4					56 (3,2)			486	486
5					7 (0,4)			67	67
6					5 (0,3)			21	21
7								2	2
8								4	4
9					1 (0,1)			1	1
10					1 (0,1)			3	3
12					2 (0,1)			3	3
15					1 (0,1)			2	2
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					1733				13505

## fr01 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr01												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		2					4	10			
-8	M		67					73	62		49	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			1195 (40,9)					1376 (46,4)	1839 (52,9)		1920 (55,3)	
2			763 (26,1)					849 (28,7)	855 (24,6)		852 (24,6)	
3			702 (24,0)					563 (19,0)	583 (16,8)		493 (14,2)	
4			262 (9,0)					175 (5,9)	198 (5,7)		205 (5,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe			2922					2963	3475		3470	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr01											
	-11							1747		1741	3488
	-9	8		10		7		1		5	47
	-8	35		38		26		7		5	362
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	2044 (54,3)		1568 (54,1)		2196 (63,9)		1247 (72,4)		1055 (60,7)	14440
	2	1039 (27,6)		739 (25,5)		700 (20,4)		343 (19,9)		459 (26,4)	6599
	3	513 (13,6)		444 (15,3)		402 (11,7)		101 (5,9)		191 (11,0)	3992
	4	165 (4,4)		147 (5,1)		139 (4,0)		32 (1,9)		33 (1,9)	1356
N Summe		3804	2820	2946	3421	3470	2827	3478	3471	3489	64490
N Gült. Summe		3761		2898		3437		1723		1738	

	year	N Gült. Summe
fr01		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	14440
	2	6599
	3	3992
	4	1356
N Summe		
N Gült. Summe		26387

## fr02 FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fr02													
	Mis:												
-11	M												
-9	M		2					8	10		9		21
-8	M		127					135	166		189		139
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234	
1			625 (21,8)					225 (7,8)	482 (14,3)		404 (12,2)		382 (10,5)
2			862 (30,1)					700 (24,2)	872 (25,9)		713 (21,5)		825 (22,6)
3			844 (29,5)					1103 (38,1)	1174 (34,8)		1139 (34,3)		1428 (39,2)
4			532 (18,6)					867 (29,9)	843 (25,0)		1064 (32,0)		1009 (27,7)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			2863					2895	3371		3320		3644

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr02											
	-11						1747		1741	3488	
	-9		25		21		7		7	110	
	-8		100		81		26		9	972	
	-1	2820		3421		2827		3471		34206	
	1		189 (6,7)		300 (8,9)		83 (4,9)		94 (5,4)	2784	2784
	2		485 (17,2)		536 (15,9)		256 (15,1)		200 (11,5)	5449	5449
	3		1122 (39,8)		1193 (35,4)		693 (40,8)		783 (45,2)	9479	9479
	4		1025 (36,3)		1338 (39,7)		668 (39,3)		656 (37,9)	8002	8002
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			2821		3367		1700		1733		25714

## fr03a FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(A)

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr03a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr03a												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		2					1	9		5	
-8	M		54					67	81		74	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			1838 (62,6)					1124 (37,8)	1473 (42,6)		1367 (39,7)	
2			746 (25,4)					1054 (35,5)	1006 (29,1)		1072 (31,2)	
3			247 (8,4)					548 (18,5)	627 (18,1)		629 (18,3)	
4			105 (3,6)					244 (8,2)	351 (10,2)		371 (10,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2936					2970	3457		3439	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr03a											
	-11							1747		1741	3488
	-9	14		19		11		1		4	66
	-8	72		38		50		17		5	458
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	1273 (34,2)		789 (27,3)		824 (24,2)		290 (16,9)		229 (13,2)	9207
	2	1177 (31,7)		849 (29,4)		908 (26,6)		497 (29,0)		480 (27,6)	7789
	3	829 (22,3)		786 (27,2)		909 (26,7)		512 (29,9)		612 (35,2)	5699
	4	438 (11,8)		466 (16,1)		767 (22,5)		415 (24,2)		419 (24,1)	3576
N Summe		3803	2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64489
N Gült. Summe		3717		2890		3408		1714		1740	

	year	N Gült. Summe
fr03a		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	9207
	2	7789
	3	5699
	4	3576
N Summe		
N Gült. Summe		26271

## fr04a FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(A)

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr04a: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fr04a													
	Mis:												
-11	M												
-9	M		7					7	11		12		15
-8	M		74					55	91		99		63
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234	
1			1199 (41,2)					530 (17,8)	840 (24,4)		727 (21,3)		696 (18,7)
2			868 (29,8)					874 (29,4)	944 (27,4)		849 (24,9)		1035 (27,8)
3			557 (19,1)					982 (33,0)	957 (27,8)		1013 (29,7)		1154 (31,0)
4			286 (9,8)					591 (19,9)	704 (20,4)		819 (24,0)		841 (22,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3519	3234	3804
N Gült. Summe			2910					2977	3445		3408		3726



	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr04a											
	-11						1747		1741	3488	
	-9		14		15		1		7	89	
	-8		53		57		12		3	507	
	-1	2820		3421		2827		3471		34206	
	1		419 (14,5)		482 (14,2)		179 (10,4)		130 (7,5)	5202	5202
	2		655 (22,7)		741 (21,8)		291 (16,9)		286 (16,5)	6543	6543
	3		994 (34,5)		1025 (30,2)		571 (33,2)		647 (37,2)	7900	7900
	4		812 (28,2)		1149 (33,8)		678 (39,4)		675 (38,8)	6555	6555
N Summe		2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3489	64490	
N Gült. Summe			2880		3397		1719		1738		26200

## fr05a FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(A)

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr05a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr05a												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		7					4	9		11	
-8	M		131					151	203		218	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			168 (5,9)					214 (7,4)	432 (13,0)		476 (14,5)	
2			514 (18,0)					904 (31,4)	876 (26,3)		918 (27,9)	
3			1074 (37,6)					1097 (38,1)	1177 (35,3)		1090 (33,1)	
4			1097 (38,5)					668 (23,2)	849 (25,5)		805 (24,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2853					2883	3334		3289	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr05a											
	-11							1747		1741	3488
	-9	29		19		15		5		4	103
	-8	144		92		111		20		26	1096
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	545 (15,0)		463 (16,3)		766 (22,9)		380 (22,2)		402 (23,4)	3846
	2	1213 (33,4)		1042 (36,7)		1210 (36,2)		672 (39,3)		719 (41,9)	8068
	3	1316 (36,2)		947 (33,4)		986 (29,5)		482 (28,2)		459 (26,7)	8628
	4	558 (15,4)		384 (13,5)		381 (11,4)		174 (10,2)		138 (8,0)	5054
N Summe		3805	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		3632		2836		3343		1708		1718	

	year	N Gült. Summe
fr05a		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	3846
	2	8068
	3	8628
	4	5054
N Summe		
N Gült. Summe		25596

## fr06 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?

(Int.: &lt;2016:&gt; Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: &lt;Bis 2012:&gt; Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: &lt;2016:&gt; Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

ZA4586, fr06: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fr06													
	Mis:												
-11	M												
-9	M		3					4	30		8		18
-8	M		121					101	133		137		133
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234	
1			1084 (37,8)					559 (19,1)	836 (24,7)		709 (21,0)		579 (15,9)
2			894 (31,2)					944 (32,2)	857 (25,3)		781 (23,2)		811 (22,2)
3			543 (18,9)					750 (25,6)	889 (26,3)		887 (26,3)		1129 (30,9)
4			347 (12,1)					681 (23,2)	802 (23,7)		994 (29,5)		1133 (31,0)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3516	3234	3803
N Gült. Summe			2868					2934	3384		3371		3652

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr06											
	-11						1747		1741	3488	
	-9		20		23		7		6	119	
	-8		76		107		18		23	849	
	-1	2820		3421		2827		3471		34206	
	1		417 (14,6)		497 (14,9)		179 (10,5)		122 (7,1)	4982	4982
	2		621 (21,8)		666 (19,9)		300 (17,6)		235 (13,7)	6109	6109
	3		938 (32,9)		956 (28,6)		545 (31,9)		552 (32,1)	7189	7189
	4		874 (30,7)		1220 (36,5)		684 (40,0)		810 (47,1)	7545	7545
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe			2850		3339		1708		1719		25825

## fr07 ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
fr07																			
	Mis:																		
	-11	M																	
	-9	M																	
	-8	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr07						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	8		8	16	
	-1		3471		57519	
	1	855 (49,2)		626 (36,1)	1481	1481
	2	382 (22,0)		458 (26,4)	840	840
	3	367 (21,1)		478 (27,6)	845	845
	4	134 (7,7)		172 (9,9)	306	306
	N Summe	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	1738		1734		3472

## fr08 ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN,HAUSHALT TEILEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,  
 eher zustimmen,  
 eher nicht zustimmen oder  
 überhaupt nicht zustimmen.

Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
fr08																			
	Mis:																		
	-11	M																	
	-9	M																	
	-8	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr08						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	12		14	26	
	-1		3471		57519	
	1	643 (37,1)		478 (27,7)	1121	1121
	2	479 (27,6)		497 (28,8)	976	976
	3	451 (26,0)		557 (32,3)	1008	1008
	4	161 (9,3)		195 (11,3)	356	356
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1734		1727		3461

## fr03b FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr03b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
fr03b																			
		Mis:																	
	-11	M																	
	-9	M																	
	-8	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr03b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	13		15	28	
	-1		3471		57519	
	1	352 (20,3)		282 (16,3)	634	634
	2	475 (27,4)		462 (26,8)	937	937
	3	505 (29,1)		550 (31,9)	1055	1055
	4	402 (23,2)		432 (25,0)	834	834
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1734		1726		3460

## fr04b FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,  
 eher zustimmen,  
 eher nicht zustimmen oder  
 überhaupt nicht zustimmen.

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr04b: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr04b																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr04b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		3	4	
	-8	18		3	21	
	-1		3471		57519	
	1	238 (13,8)		171 (9,9)	409	409
	2	323 (18,7)		305 (17,6)	628	628
	3	600 (34,7)		613 (35,3)	1213	1213
	4	567 (32,8)		646 (37,2)	1213	1213
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1728		1735		3463

## fr05b FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr05b: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
fr05b																			
		Mis:																	
	-11	M																	
	-9	M																	
	-8	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr05b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		1	2	
	-8	19		33	52	
	-1		3471		57519	
	1	396 (22,9)		445 (26,1)	841	841
	2	675 (39,1)		693 (40,6)	1368	1368
	3	466 (27,0)		416 (24,4)	882	882
	4	190 (11,0)		153 (9,0)	343	343
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1727		1707		3434

## fr09 VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,  
 eher zustimmen,  
 eher nicht zustimmen oder  
 überhaupt nicht zustimmen.

Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
fr09																			
		Mis:																	
	-11	M																	
	-9	M																	
	-8	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr09						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	2		1	3	
	-8	12		4	16	
	-1		3471		57519	
	1	281 (16,2)		233 (13,4)	514	514
	2	481 (27,8)		522 (30,1)	1003	1003
	3	588 (33,9)		641 (36,9)	1229	1229
	4	383 (22,1)		340 (19,6)	723	723
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1733		1736		3469

## fr10 BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,  
 eher zustimmen,  
 eher nicht zustimmen oder  
 überhaupt nicht zustimmen.

Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr10																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr10						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	3		1	4	
	-8	13		18	31	
	-1		3471		57519	
	1	179 (10,3)		111 (6,4)	290	290
	2	371 (21,4)		310 (18,0)	681	681
	3	666 (38,5)		720 (41,8)	1386	1386
	4	515 (29,8)		581 (33,7)	1096	1096
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe	1731		1722		3453

## fr11 ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,  
 eher zustimmen,  
 eher nicht zustimmen oder  
 überhaupt nicht zustimmen.

Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr11																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr11						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	2		1	3	
	-8	10		15	25	
	-1		3471		57519	
	1	855 (49,3)		758 (43,9)	1613	1613
	2	510 (29,4)		538 (31,2)	1048	1048
	3	285 (16,4)		352 (20,4)	637	637
	4	85 (4,9)		78 (4,5)	163	163
N Summe		3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		1735		1726		3461

## fr12 AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

&lt;2012:&gt; Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

&lt;2016:&gt; Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein, während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12\_2 bzw. spl16\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

## Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_2, spl16\_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4586, fr12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr12																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr12						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		1	2	
	-8	9		12	21	
	-1		3471		57519	
	1	1110 (63,9)		1085 (62,8)	2195	2195
	2	498 (28,7)		508 (29,4)	1006	1006
	3	93 (5,4)		97 (5,6)	190	190
	4	36 (2,1)		38 (2,2)	74	74
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1737		1728		3465

## fh01 GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Zubereiten der Mahlzeiten

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh01																
	Mis:															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					33							34			
-8	M					1							3			
-1	M	2955	2991	2914	3070					2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820 2946 3421
1						1187 (57,5)										
2						599 (29,0)										
3						231 (11,2)										
4						27 (1,3)										
5						9 (0,4)										
6						11 (0,5)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2064										



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh01								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	23				5	95	
	-8						4	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	864 (37,7)				624 (26,5)	3864	3864
	2	758 (33,1)				884 (37,6)	3032	3032
	3	523 (22,8)				610 (25,9)	1814	1814
	4	103 (4,5)				174 (7,4)	389	389
	5	33 (1,4)				53 (2,3)	117	117
	6	12 (0,5)				7 (0,3)	47	47
	N Summe	3468	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2293				2352		9263

## fh02 GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

#### Einkaufen der Lebensmittel

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

#### Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, fh02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fh02														
	Mis:													
-41	M													
-13	M													
-10	M													
-9	M													
-8	M													
-1	M													
1	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
2														
3														
4														
5														
6														
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe														

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh02								
-41								
-13								
-10								
-9								
-8								
-1								
1								
2								
3								
4								
5								
6								
N Summe	3421	3468	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe								

## fh03 GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, fh03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fh03														
	Mis:													
-41	M													
-13	M													
-10	M													
-9	M													
-8	M													
-1	M													
1	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
2														
3														
4														
5														
6														
N Summe	2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe														

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh03								
-41								
-13								
-10								
-9								
-8								
-1								
1								
2								
3								
4								
5								
6								
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								

## fh04 GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Wäsche waschen

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, fh04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fh04														
	Mis:													
-41	M													
-13	M													
-10	M													
-9	M													
-8	M													
-1	M													
1	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
2														
3														
4														
5														
6														
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe														

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh04								
-41								
-13								
-10								
-9								
-8								
-1								
1	3421		2827	3480	3471		47225	
2								
3								
4								
5								
6								
N Summe	3421	3467	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe								

## fh05 GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Versicherungsangelegenheiten erledigen

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006						
fh05																						
		Mis:																				
	-41	M																				
	-10	M						953						1214								
	-9	M						35						34								
	-8	M						11						8								
	-1	M	2955	2991	2914	3070						2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421		
	1							228 (11,1)						328 (12,9)								
	2							118 (5,7)						242 (9,5)								
	3							544 (26,5)						779 (30,6)								
	4							567 (27,6)						542 (21,3)								
	5							579 (28,2)						630 (24,7)								
	6							17 (0,8)						27 (1,1)								
	N Summe		2955	2991	2914	3070						3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe							2053						2548								



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh05								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				7	100	
	-8						19	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	343 (15,0)				319 (13,6)	1218	1218
	2	188 (8,2)				246 (10,5)	794	794
	3	776 (33,9)				737 (31,4)	2836	2836
	4	382 (16,7)				452 (19,2)	1943	1943
	5	576 (25,1)				580 (24,7)	2365	2365
	6	27 (1,2)				16 (0,7)	87	87
	N Summe	3468	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2292				2350		9243

## Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

- 41 Datenfehler
- 10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)
- 9 Keine Angabe
- 8 Kann ich nicht sagen
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014
- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh06																
	Mis:															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					33							36			
-8	M												4			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						782 (37,9)							745 (29,2)			
2						583 (28,2)							603 (23,6)			
3						629 (30,5)							1069 (41,9)			
4						31 (1,5)							82 (3,2)			
5						14 (0,7)							29 (1,1)			
6						25 (1,2)							23 (0,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2064							2551			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh06								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				4	97	
	-8						4	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	536 (23,4)				332 (14,1)	2395	2395
	2	460 (20,1)				482 (20,5)	2128	2128
	3	1147 (50,0)				1293 (55,0)	4138	4138
	4	82 (3,6)				159 (6,8)	354	354
	5	35 (1,5)				73 (3,1)	151	151
	6	33 (1,4)				13 (0,6)	94	94
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe	2293				2352		9260

## fh07 GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Putzen der Wohnung

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006						
fh07																						
		Misc:																				
	-41	M																				
	-10	M						953						1214								
	-9	M						33						34								
	-8	M						1						4								
	-1	M	2955	2991	2914	3070						2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421		
	1							1133 (54,9)						1093 (42,8)								
	2							557 (27,0)						761 (29,8)								
	3							295 (14,3)						574 (22,5)								
	4							11 (0,5)						29 (1,1)								
	5							11 (0,5)						10 (0,4)								
	6							56 (2,7)						86 (3,4)								
	N Summe		2955	2991	2914	3070						3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
	N Gült. Summe							2063						2553								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh07								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				4	95	
	-8						5	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	867 (37,8)				604 (25,7)	3697	3697
	2	667 (29,1)				760 (32,3)	2745	2745
	3	598 (26,1)				780 (33,1)	2247	2247
	4	34 (1,5)				50 (2,1)	124	124
	5	21 (0,9)				18 (0,8)	60	60
	6	106 (4,6)				141 (6,0)	389	389
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2293				2353		9262

## fh08 GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

## Kontakte zu Behörden

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006					
fh08		Mis:																			
	-41	M																			
	-10	M					953					1214									
	-9	M					34					34									
	-8	M					2					4									
	-1	M	2955	2991	2914	3070			2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	3421		
	1						228 (11,1)					284 (11,1)									
	2						197 (9,6)					352 (13,8)									
	3						679 (32,9)					989 (38,7)									
	4						502 (24,4)					498 (19,5)									
	5						443 (21,5)					406 (15,9)									
	6						12 (0,6)					24 (0,9)									
	N Summe		2955	2991	2914	3070			3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234			3805	2820	2946	3421
	N Gült. Summe						2061					2553									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh08								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				5	97	
	-8	4					10	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	288 (12,6)				231 (9,8)	1031	1031
	2	237 (10,3)				311 (13,2)	1097	1097
	3	1006 (43,9)				1159 (49,3)	3833	3833
	4	347 (15,2)				375 (16,0)	1722	1722
	5	381 (16,6)				264 (11,2)	1494	1494
	6	31 (1,4)				10 (0,4)	77	77
	N Summe	3470	2827	3480	3471	3489	64489	
	N Gült. Summe	2290				2350		9254

## fh09 GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer spielt mit den Kindern?

<2016:> Mit den Kindern spielen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht



ZA4586, fh09: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
fh09		Mis:																
	-50	M																
	-41	M																
	-10	M																
	-9	M																
	-8	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1	26 (4,3)																
	2	197 (32,8)																
	3	355 (59,2)																
	4	12 (2,0)																
	5	1 (0,2)																
	6	9 (1,5)																
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	N Gült. Summe		600															

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh09						
-50				32	32	
-41				9	9	
-10				2840	5232	
-9				1	46	
-8					13	
-1	2827	3480	3471		57948	
1				8 (1,3)	34	34
2				138 (22,7)	335	335
3				432 (71,2)	787	787
4				28 (4,6)	40	40
5					1	1
6				1 (0,2)	10	10
N Summe	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe				607		1207

## fh10 GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT?

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer bringt die Kinder zu Bett?

<2016:> Die Kinder zu Bett bringen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fh10																	
	Mis:																
-50	M																
-41	M																
-10	M	2392															
-9	M	80															
-8	M	9															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1		82 (14,4)															
2		208 (36,5)															
3		250 (43,9)															
4		19 (3,3)															
5		5 (0,9)															
6		6 (1,1)															
N Summe		2955	2991	2914	3070		3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		570															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh10							
-50		53				53	
-41		9				9	
-10		2840				5232	
-9		1				81	
-8						9	
-1		2827	3480	3471		57948	
1		35 (6,0)				117	117
2		165 (28,1)				373	373
3		351 (59,8)				601	601
4		32 (5,5)				51	51
5		4 (0,7)				9	9
6						6	6
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		587					1157

## fh11 GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer macht die Hausaufgaben mit den Kindern?

<2016:> Mit den Kindern Hausaufgaben machen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4586, fh11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fh11																	
	Mis:																
-50	M																
-41	M																
-10	M	2392															
-9	M	244															
-8	M	13															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1		91 (22,7)															
2		208 (51,9)															
3		81 (20,2)															
4		5 (1,2)															
5		2 (0,5)															
6		14 (3,5)															
N Summe		2955	2991	2914	3070		3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		401															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh11							
-50		220				220	
-41		9				9	
-10		2840				5232	
-9		3				247	
-8		13				13	
-1		2827	3480	3471		57948	
1		45 (10,7)				136	136
2		182 (43,4)				390	390
3		147 (35,1)				228	228
4		28 (6,7)				33	33
5		3 (0,7)				5	5
6		14 (3,3)				28	28
N Summe		2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		419					820

## fe01 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Selbständigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe01																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		13 (0,4)	9 (0,6)													
2		19 (0,6)	18 (1,2)													
3		59 (2,0)	34 (2,2)													
4		179 (6,1)	84 (5,6)													
5		482 (16,4)	260 (17,2)													
6		623 (21,1)	333 (22,0)													
7		1573 (53,4)	775 (51,2)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2948	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe01								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						22	22
	2						37	37
	3						93	93
	4						263	263
	5						742	742
	6						956	956
	7						2348	2348
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4461

## fe02 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Selbstvertrauen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe02																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		6 (0,2)	8 (0,5)													
2		8 (0,3)	5 (0,3)													
3		31 (1,1)	27 (1,8)													
4		136 (4,6)	63 (4,2)													
5		429 (14,6)	208 (13,7)													
6		670 (22,7)	360 (23,8)													
7		1666 (56,6)	842 (55,7)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946	1513													



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe02								
	-11						1474	
	-9						12	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						14	14
	2						13	13
	3						58	58
	4						199	199
	5						637	637
	6						1030	1030
	7						2508	2508
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4459

## fe03 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Gute Umgangsformen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe03																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		46 (1,6)	8 (0,5)													
2		32 (1,1)	22 (1,5)													
3		81 (2,7)	45 (3,0)													
4		236 (8,0)	150 (9,9)													
5		632 (21,5)	327 (21,6)													
6		680 (23,1)	369 (24,4)													
7		1239 (42,1)	592 (39,1)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe03								
	-11						1474	
	-9						12	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						54	54
	2						54	54
	3						126	126
	4						386	386
	5						959	959
	6						1049	1049
	7						1831	1831
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4459

## fe04 ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Durchsetzungsfähigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe04																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-7	M	1														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		17 (0,6)	5 (0,3)													
2		27 (0,9)	25 (1,7)													
3		79 (2,7)	70 (4,6)													
4		279 (9,5)	142 (9,4)													
5		645 (21,9)	371 (24,5)													
6		806 (27,3)	388 (25,6)													
7		1094 (37,1)	512 (33,8)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2947	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe04								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						22	22
	2						52	52
	3						149	149
	4						421	421
	5						1016	1016
	6						1194	1194
	7						1606	1606
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4460

## fe05 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Gute Schulleistungen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe05: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe05																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		30 (1,0)	9 (0,6)													
2		33 (1,1)	18 (1,2)													
3		105 (3,6)	57 (3,8)													
4		330 (11,2)	174 (11,5)													
5		791 (26,8)	412 (27,3)													
6		698 (23,7)	384 (25,4)													
7		961 (32,6)	457 (30,2)													
N Summe		2957	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2948	1511													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe05								
	-11						1474	
	-9						13	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						39	39
	2						51	51
	3						162	162
	4						504	504
	5						1203	1203
	6						1082	1082
	7						1418	1418
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								4459

## fe06 ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Verantwortungsbewußtsein

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe06: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe06																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		16 (0,5)	4 (0,3)													
2		24 (0,8)	14 (0,9)													
3		58 (2,0)	38 (2,5)													
4		194 (6,6)	113 (7,5)													
5		508 (17,2)	245 (16,2)													
6		745 (25,3)	389 (25,7)													
7		1405 (47,6)	710 (46,9)													
N Summe		2957	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2950	1513													



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe06								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						20	20
	2						38	38
	3						96	96
	4						307	307
	5						753	753
	6						1134	1134
	7						2115	2115
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe								4463

## fe07 ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Kritikfähigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe07																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	12	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		40 (1,4)	17 (1,1)													
2		48 (1,6)	42 (2,8)													
3		166 (5,6)	109 (7,2)													
4		349 (11,9)	200 (13,2)													
5		733 (24,9)	361 (23,9)													
6		672 (22,8)	346 (22,9)													
7		933 (31,7)	436 (28,9)													
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2941	1511													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe07								
	-11						1474	
	-9						19	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						57	57
	2						90	90
	3						275	275
	4						549	549
	5						1094	1094
	6						1018	1018
	7						1369	1369
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4452

## fe08 ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Verständnis für andere

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe08																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	10	6													
-8	M	4														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		23 (0,8)	9 (0,6)													
2		22 (0,7)	16 (1,1)													
3		73 (2,5)	52 (3,4)													
4		230 (7,8)	128 (8,5)													
5		522 (17,8)	269 (17,8)													
6		730 (24,8)	364 (24,1)													
7		1340 (45,6)	674 (44,6)													
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2940	1512													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe08								
	-11						1474	
	-9						16	
	-8						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						32	32
	2						38	38
	3						125	125
	4						358	358
	5						791	791
	6						1094	1094
	7						2014	2014
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4452

## fe09 ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Fleiß

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe09: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe09																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	11	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		17 (0,6)	6 (0,4)													
2		48 (1,6)	18 (1,2)													
3		74 (2,5)	49 (3,2)													
4		228 (7,8)	131 (8,7)													
5		650 (22,1)	330 (21,8)													
6		727 (24,7)	420 (27,8)													
7		1197 (40,7)	558 (36,9)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2941	1512													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe09								
	-11						1474	
	-9						18	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						23	23
	2						66	66
	3						123	123
	4						359	359
	5						980	980
	6						1147	1147
	7						1755	1755
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4453

## fe10 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 1. genannt

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4586, fe10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe10																
	Mis:															
-9	M				3			15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					791 (25,8)		782 (25,9)									
2					397 (12,9)		431 (14,3)									
3					191 (6,2)		152 (5,0)									
4					90 (2,9)		119 (3,9)									
5					71 (2,3)		59 (2,0)									
6					313 (10,2)		266 (8,8)									
7					169 (5,5)		264 (8,7)									
8					183 (6,0)		178 (5,9)									
9					861 (28,1)		773 (25,6)									
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3066			3024								



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe10								
	-9						18	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						1573	1573
	2						828	828
	3						343	343
	4						209	209
	5						130	130
	6						579	579
	7						433	433
	8						361	361
	9						1634	1634
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6090

## fe11 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 2. genannt

- 10 Keine 2. Nennung
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4586, fe11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe11																
	Mis:															
-10	M				10			2								
-9	M							15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					376 (12,3)			388 (12,8)								
2					325 (10,6)			294 (9,7)								
3					355 (11,6)			332 (11,0)								
4					140 (4,6)			197 (6,5)								
5					214 (7,0)			224 (7,4)								
6					595 (19,4)			553 (18,3)								
7					324 (10,6)			407 (13,5)								
8					318 (10,4)			254 (8,4)								
9					413 (13,5)			373 (12,3)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3060			3022								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe11								
	-10						12	
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						764	764
	2						619	619
	3						687	687
	4						337	337
	5						438	438
	6						1148	1148
	7						731	731
	8						572	572
	9						786	786
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6082

## fe12 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 3. genannt

- 10 Keine 3. Nennung
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4586, fe12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe12																
	Mis:															
-10	M				19			13								
-9	M							15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					383 (12,6)			394 (13,1)								
2					239 (7,8)			231 (7,7)								
3					317 (10,4)			218 (7,2)								
4					191 (6,3)			210 (7,0)								
5					156 (5,1)			176 (5,8)								
6					448 (14,7)			405 (13,5)								
7					445 (14,6)			517 (17,2)								
8					329 (10,8)			332 (11,0)								
9					543 (17,8)			526 (17,5)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3051			3009								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe12								
	-10						32	
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						777	777
	2						470	470
	3						535	535
	4						401	401
	5						332	332
	6						853	853
	7						962	962
	8						661	661
	9						1069	1069
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6060

## fe13 KIND: LERNZIEL GEHORCHEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Zu gehorchen

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4586, fe13: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe13															
	Mis:														
-9	M								63		79		69		
-8	M								135		104		140		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450		3234		2820	2946
1									411 (12,3)		472 (14,2)		504 (14,0)		
2									409 (12,2)		447 (13,4)		457 (12,7)		
3									697 (20,8)		821 (24,6)		824 (22,9)		
4									801 (23,9)		777 (23,3)		882 (24,5)		
5									1030 (30,8)		817 (24,5)		928 (25,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3517	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe									3348		3334		3595		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe13									
	-9							211	
	-8							379	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							1387	1387
	2							1313	1313
	3							2342	2342
	4							2460	2460
	5							2775	2775
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									10277

## fe14 KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Beliebt zu sein

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4586, fe14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe14															
	Mis:														
-9	M								78		88		63		
-8	M								131		119		143		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	2946	
1									57 (1,7)		68 (2,1)		123 (3,4)		
2									241 (7,2)		240 (7,2)		308 (8,6)		
3									839 (25,1)		782 (23,6)		845 (23,5)		
4									1226 (36,7)		1181 (35,7)		1258 (35,0)		
5									975 (29,2)		1041 (31,4)		1064 (29,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe									3338		3312		3598		



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe14									
	-9							229	
	-8							393	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							248	248
	2							789	789
	3							2466	2466
	4							3665	3665
	5							3080	3080
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									10248

fe15 KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Selbständig zu denken

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4586, fe15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe15															
	Mis:														
-9	M								42		32		14		
-8	M								20		31		15		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	2946	
1									2496 (71,6)		2445 (70,7)		2690 (71,3)		
2									641 (18,4)		652 (18,9)		684 (18,1)		
3									223 (6,4)		245 (7,1)		276 (7,3)		
4									107 (3,1)		94 (2,7)		96 (2,5)		
5									17 (0,5)		20 (0,6)		28 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3519	3234	3803	2820	2946
N Gült. Summe									3484		3456		3774		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe15									
	-9							88	
	-8							66	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							7631	7631
	2							1977	1977
	3							744	744
	4							297	297
	5							65	65
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									10714

## fe16 KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Hart zu arbeiten

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4586, fe16: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe16															
	Mis:														
-9	M								64		93		73		
-8	M								133		118		146		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	2946	
1									85 (2,5)		54 (1,6)		56 (1,6)		
2									513 (15,3)		290 (8,8)		380 (10,6)		
3									902 (26,9)		820 (24,8)		900 (25,1)		
4									808 (24,1)		895 (27,1)		914 (25,5)		
5									1041 (31,1)		1248 (37,7)		1335 (37,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe									3349		3307		3585		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe16									
	-9							230	
	-8							397	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							195	195
	2							1183	1183
	3							2622	2622
	4							2617	2617
	5							3624	3624
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									10241

fe17 KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Andern zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4586, fe17: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe17															
	Mis:														
-9	M								51		49		26		
-8	M								34		41		25		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234			2820	2946
1									450 (13,0)		425 (12,4)		401 (10,7)		
2									1686 (48,7)		1811 (52,8)		1934 (51,5)		
3									734 (21,2)		696 (20,3)		826 (22,0)		
4									386 (11,1)		346 (10,1)		398 (10,6)		
5									206 (6,0)		149 (4,3)		193 (5,1)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3803	2820	2946
N Gült. Summe									3462		3427		3752		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe17									
	-9							126	
	-8							100	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							1276	1276
	2							5431	5431
	3							2256	2256
	4							1130	1130
	5							548	548
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									10641

## fe18 GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es gute Umgangsformen hat

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe18																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		43 (2,9)							108 (3,3)							
2		250 (17,1)							489 (15,0)							
3		847 (57,8)							1964 (60,3)							
4		268 (18,3)							586 (18,0)							
5		58 (4,0)							112 (3,4)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe18								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						739	739
	3						2811	2811
	4						854	854
	5						170	170
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe19 LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es wirklich etwas leisten will

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe19: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe19																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		52 (3,5)							99 (3,0)							
2		296 (20,2)							596 (18,3)							
3		908 (62,0)							2222 (68,2)							
4		162 (11,1)							283 (8,7)							
5		47 (3,2)							60 (1,8)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1465						3260							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe19								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						892	892
	3						3130	3130
	4						445	445
	5						107	107
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe20 EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es ehrlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe20: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe20																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		2 (0,1)							2 (0,1)							
2		10 (0,7)							17 (0,5)							
3		527 (35,9)						1088 (33,4)								
4		482 (32,9)						1039 (31,9)								
5		445 (30,4)						1113 (34,2)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe20								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						4	4
	2						27	27
	3						1615	1615
	4						1521	1521
	5						1558	1558
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe21 SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sauber und ordentlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe21: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe21																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		50 (3,4)							101 (3,1)							
2		237 (16,2)							555 (17,0)							
3		917 (62,6)							2189 (67,2)							
4		223 (15,2)							365 (11,2)							
5		39 (2,7)							49 (1,5)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe21								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						792	792
	3						3106	3106
	4						588	588
	5						88	88
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe22 MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es gesunden Menschenverstand und eine gute Urteilsfähigkeit besitzt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe22: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe22																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		26 (1,8)							21 (0,6)							
2		104 (7,1)							106 (3,3)							
3		653 (44,5)							1388 (42,6)							
4		278 (19,0)							766 (23,5)							
5		405 (27,6)							978 (30,0)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe22								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						47	47
	2						210	210
	3						2041	2041
	4						1044	1044
	5						1383	1383
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe23 SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es Selbstbeherrschung besitzt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe23: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe23																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		79 (5,4)							145 (4,4)							
2		223 (15,2)							577 (17,7)							
3		998 (68,0)							2275 (69,8)							
4		150 (10,2)							226 (6,9)							
5		17 (1,2)							36 (1,1)							
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1467						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe23								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						224	224
	2						800	800
	3						3273	3273
	4						376	376
	5						53	53
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4726

## fe24 GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sich als Junge wie ein Junge und als Mädchen wie ein Mädchen benimmt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe24: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe24																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		661 (45,1)						1928 (59,1)								
2		277 (18,9)						493 (15,1)								
3		468 (31,9)						749 (23,0)								
4		53 (3,6)						74 (2,3)								
5		7 (0,5)						16 (0,5)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3260							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe24								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						2589	2589
	2						770	770
	3						1217	1217
	4						127	127
	5						23	23
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4726

## fe25 VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es mit anderen Kindern gut auskommt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe25: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe25																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		83 (5,7)							84 (2,6)							
2		255 (17,4)							426 (13,1)							
3		928 (63,3)							2248 (69,0)							
4		177 (12,1)							449 (13,8)							
5		23 (1,6)							51 (1,6)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3258							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe25								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						167	167
	2						681	681
	3						3176	3176
	4						626	626
	5						74	74
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4724

## fe26 GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es seinen Eltern gehorcht

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe26: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe26																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		21 (1,4)							50 (1,5)							
2		132 (9,0)							388 (11,9)							
3		957 (65,3)							2231 (68,5)							
4		251 (17,1)							422 (12,9)							
5		105 (7,2)							168 (5,2)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe26								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						71	71
	2						520	520
	3						3188	3188
	4						673	673
	5						273	273
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe27 VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es verantwortungsbewußt ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe27: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe27																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		16 (1,1)							23 (0,7)							
2		80 (5,5)							100 (3,1)							
3		700 (47,7)							1477 (45,3)							
4		487 (33,2)							1196 (36,7)							
5		183 (12,5)							463 (14,2)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe27								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						39	39
	2						180	180
	3						2177	2177
	4						1683	1683
	5						646	646
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe28 RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es anderen gegenüber rücksichtsvoll ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe28: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe28																
	Mis:															
-11	M		1518													
-9	M		8						288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			28 (1,9)						44 (1,4)							
2			134 (9,1)						214 (6,6)							
3			1057 (72,1)						2249 (69,0)							
4			213 (14,5)						618 (19,0)							
5			34 (2,3)						134 (4,1)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe28								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						72	72
	2						348	348
	3						3306	3306
	4						831	831
	5						168	168
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## fe29 INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sich dafür interessiert, wie und warum Sachen funktionieren

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe29: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe29																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		203 (13,8)							262 (8,0)							
2		380 (25,9)							922 (28,3)							
3		749 (51,1)							1714 (52,6)							
4		120 (8,2)							325 (10,0)							
5		14 (1,0)							36 (1,1)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe29								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						465	465
	2						1302	1302
	3						2463	2463
	4						445	445
	5						50	50
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe30 GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es ein guter Schüler ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, fe30: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe30																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		92 (6,3)							234 (7,2)							
2		439 (29,9)							1143 (35,1)							
3		835 (57,0)							1698 (52,1)							
4		79 (5,4)							163 (5,0)							
5		21 (1,4)							21 (0,6)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe30								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						326	326
	2						1582	1582
	3						2533	2533
	4						242	242
	5						42	42
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

## Ip01 DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE

<1996, 2006, 2016: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.

-10 1996, 2006, 2016: keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996 und 2006 als erstes Item einer dreiteiligen Itembatterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip02 (zweites Item) und ma09 (drittes Item) dokumentiert.

ZA4586, Ip01: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
Ip01															
	Mis:														
-10	M										249				
-9	M										11			12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1227 (37,7)			782 (27,8)	
2											495 (15,2)			438 (15,6)	
3											414 (12,7)			383 (13,6)	
4											507 (15,6)			492 (17,5)	
5											289 (8,9)			324 (11,5)	
6											158 (4,9)			191 (6,8)	
7											166 (5,1)			198 (7,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3516	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3256			2808	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp01									
	-10	265					250	764	
	-9	58			56		18	155	
	-1		3469	2827		3471		47760	
	1	795 (25,7)			1001 (29,2)		881 (27,4)	4686	4686
	2	473 (15,3)			482 (14,1)		549 (17,0)	2437	2437
	3	454 (14,7)			486 (14,2)		479 (14,9)	2216	2216
	4	624 (20,1)			695 (20,3)		676 (21,0)	2994	2994
	5	331 (10,7)			373 (10,9)		327 (10,2)	1644	1644
	6	196 (6,3)			212 (6,2)		170 (5,3)	927	927
	7	225 (7,3)			175 (5,1)		139 (4,3)	903	903
	N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64486	
	N Gült. Summe	3098			3424		3221		15807

## Ip02 ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH

<1996, 2006, 2016: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

-10 1996, 2006, 2016: keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

#### Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996 und 2006 als zweites Item einer dreiteiligen Itembatterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip01 (erstes Item) und ma09 (drittes Item) dokumentiert.

ZA4586, Ip02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
Ip02															
	Mis:														
-10	M										249				
-9	M										12			5	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1418 (43,6)			1052 (37,4)	
2											593 (18,2)			519 (18,4)	
3											357 (11,0)			348 (12,4)	
4											450 (13,8)			380 (13,5)	
5											212 (6,5)			249 (8,8)	
6											99 (3,0)			149 (5,3)	
7											127 (3,9)			117 (4,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe											3256			2814	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp02									
	-10	265					250	764	
	-9	31			28		10	86	
	-1		3469	2827		3471		47760	
	1	1046 (33,5)			1500 (43,5)		1592 (49,3)	6608	6608
	2	544 (17,4)			655 (19,0)		676 (20,9)	2987	2987
	3	414 (13,2)			426 (12,3)		352 (10,9)	1897	1897
	4	544 (17,4)			468 (13,6)		324 (10,0)	2166	2166
	5	255 (8,2)			212 (6,1)		149 (4,6)	1077	1077
	6	157 (5,0)			103 (3,0)		76 (2,4)	584	584
	7	165 (5,3)			88 (2,5)		61 (1,9)	558	558
	N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
	N Gült. Summe	3125			3452		3230		15877

li01

## WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

## Eigene Familie und Kinder

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).

ZA4586, li01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li01										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	5	4		6	14	4	8		
-7	M	2								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		68 (2,3)	99 (3,3)		61 (2,0)	50 (3,2)	19 (0,6)	50 (1,4)		
2		43 (1,5)	66 (2,2)		34 (1,1)	25 (1,6)	35 (1,2)	46 (1,3)		
3		67 (2,3)	57 (1,9)		47 (1,5)	44 (2,9)	69 (2,3)	65 (1,8)		
4		135 (4,6)	119 (4,0)		134 (4,4)	49 (3,2)	102 (3,4)	137 (3,9)		
5		192 (6,5)	235 (7,9)		225 (7,3)	122 (7,9)	197 (6,5)	229 (6,5)		
6		425 (14,4)	341 (11,4)		369 (12,0)	170 (11,0)	397 (13,1)	485 (13,7)		
7		2018 (68,5)	2071 (69,3)		2194 (71,6)	1081 (70,1)	2216 (73,0)	2527 (71,4)		
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450 3518
N Gült. Summe		2948	2988		3064		1541	3035	3539	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li01												
-11											1438	
-9	3							5			49	
-7											2	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	143 (4,4)							52 (1,5)			542	542
2	42 (1,3)							37 (1,1)			328	328
3	72 (2,2)							54 (1,6)			475	475
4	143 (4,4)							105 (3,0)			924	924
5	204 (6,3)							186 (5,4)			1590	1590
6	447 (13,8)							396 (11,4)			3030	3030
7	2180 (67,5)							2644 (76,1)			16931	16931
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3231							3474				23820

## li02 WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Beruf und Arbeit

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).



ZA4586, li02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li02										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	6	2	18		15	11	18		
-7	M	3								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		97 (3,3)	131 (4,4)	147 (4,8)		95 (6,2)	110 (3,6)	138 (3,9)		
2		67 (2,3)	105 (3,5)	75 (2,5)		45 (2,9)	40 (1,3)	58 (1,6)		
3		119 (4,0)	162 (5,4)	89 (2,9)		73 (4,7)	73 (2,4)	95 (2,7)		
4		243 (8,2)	284 (9,5)	234 (7,7)		154 (10,0)	205 (6,8)	277 (7,8)		
5		485 (16,5)	504 (16,9)	433 (14,2)		300 (19,5)	512 (16,9)	548 (15,5)		
6		603 (20,5)	595 (19,9)	712 (23,3)		320 (20,8)	755 (24,9)	796 (22,6)		
7		1333 (45,2)	1208 (40,4)	1362 (44,6)		553 (35,9)	1332 (44,0)	1617 (45,8)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2947	2989		3052		1540	3027	3529	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li02												
-11											1438	
-9	11							77			158	
-7											3	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	316 (9,8)						201 (5,9)				1235	1235
2	135 (4,2)						55 (1,6)				580	580
3	143 (4,4)						79 (2,3)				833	833
4	255 (7,9)						200 (5,9)				1852	1852
5	389 (12,1)						638 (18,8)				3809	3809
6	629 (19,5)						950 (27,9)				5360	5360
7	1356 (42,1)						1279 (37,6)				10040	10040
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3223							3402				23709

## li03 WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Freizeit und Erholung

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).

ZA4586, li03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li03										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	3	5	12		13	7	12		
-7	M	2								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		21 (0,7)	40 (1,3)	29 (0,9)		15 (1,0)	23 (0,8)	22 (0,6)		
2		37 (1,3)	70 (2,3)	43 (1,4)		31 (2,0)	27 (0,9)	48 (1,4)		
3		131 (4,4)	130 (4,4)	97 (3,2)		72 (4,7)	82 (2,7)	105 (3,0)		
4		288 (9,8)	326 (10,9)	370 (12,1)		176 (11,4)	288 (9,5)	391 (11,1)		
5		600 (20,3)	669 (22,4)	676 (22,1)		357 (23,2)	645 (21,3)	725 (20,5)		
6		655 (22,2)	661 (22,1)	827 (27,0)		364 (23,6)	816 (26,9)	920 (26,0)		
7		1219 (41,3)	1091 (36,5)	1016 (33,2)		527 (34,2)	1150 (37,9)	1324 (37,5)		
N Summe		2956	2992	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2951	2987		3058	1542	3031	3535		

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li03												
-11											1438	
-9	4							4			60	
-7											2	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	60 (1,9)							22 (0,6)			232	232
2	80 (2,5)							40 (1,2)			376	376
3	157 (4,9)							136 (3,9)			910	910
4	429 (13,3)							395 (11,4)			2663	2663
5	747 (23,1)							874 (25,1)			5293	5293
6	839 (26,0)							970 (27,9)			6052	6052
7	918 (28,4)							1039 (29,9)			8284	8284
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	3230							3476				23810

## li04 WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Freunde und Bekannte

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).

ZA4586, li04: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
li04											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M	5	4		9	12	9	18			4
-7	M	1									
-1	M		2914		3051				3450	3518	
1		47 (1,6)	36 (1,2)		32 (1,0)	18 (1,2)	27 (0,9)	18 (0,5)			30 (0,9)
2		64 (2,2)	84 (2,8)		50 (1,6)	32 (2,1)	33 (1,1)	43 (1,2)			45 (1,4)
3		178 (6,0)	190 (6,4)		113 (3,7)	82 (5,3)	89 (2,9)	124 (3,5)			133 (4,1)
4		437 (14,8)	466 (15,6)		451 (14,7)	232 (15,0)	345 (11,4)	392 (11,1)			341 (10,6)
5		677 (22,9)	748 (25,0)		742 (24,2)	360 (23,3)	710 (23,4)	788 (22,3)			781 (24,2)
6		667 (22,6)	677 (22,7)		841 (27,5)	382 (24,8)	868 (28,6)	1047 (29,7)			989 (30,6)
7		880 (29,8)	787 (26,3)		832 (27,2)	437 (28,3)	958 (31,6)	1118 (31,7)			911 (28,2)
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518
N Gült. Summe		2950	2988		3061	1543	3030	3530			3234

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li04											
-11										1438	
-9							4			65	
-7										1	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1							8 (0,2)			216	216
2							37 (1,1)			388	388
3							135 (3,9)			1044	1044
4							361 (10,4)			3025	3025
5							812 (23,4)			5618	5618
6							1125 (32,4)			6596	6596
7							998 (28,7)			6921	6921
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe							3476				23808

## li05 WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Verwandtschaft

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).

ZA4586, li05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
li05											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M	5	1		13	15	10	8			6
-7	M	1									
-1	M		2914		3051				3450	3518	
1		158 (5,4)	123 (4,1)		104 (3,4)	63 (4,1)	79 (2,6)	94 (2,7)			77 (2,4)
2		237 (8,0)	224 (7,5)		160 (5,2)	111 (7,2)	143 (4,7)	125 (3,5)			110 (3,4)
3		423 (14,3)	460 (15,4)		347 (11,4)	178 (11,6)	261 (8,6)	303 (8,6)			250 (7,7)
4		553 (18,8)	555 (18,5)		639 (20,9)	332 (21,6)	577 (19,1)	720 (20,3)			553 (17,1)
5		639 (21,7)	667 (22,3)		704 (23,0)	365 (23,7)	694 (22,9)	764 (21,6)			732 (22,7)
6		435 (14,8)	504 (16,8)		637 (20,8)	254 (16,5)	670 (22,1)	783 (22,1)			796 (24,7)
7		503 (17,1)	459 (15,3)		466 (15,2)	237 (15,4)	604 (19,9)	750 (21,2)			711 (22,0)
N Summe		2954	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2948	2992		3057	1540	3028	3539			3229

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li05											
-11										1438	
-9							7			65	
-7										1	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1							60 (1,7)			758	758
2							138 (4,0)			1248	1248
3							282 (8,1)			2504	2504
4							544 (15,7)			4473	4473
5							767 (22,1)			5332	5332
6							864 (24,9)			4943	4943
7							817 (23,5)			4547	4547
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							3472				23805

## li06 WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Religion und Kirche

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).



ZA4586, li06: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
li06											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M	4	8		22	16	8	10			22
-7	M	3									
-1	M		2914		3051				3450	3518	
1		497 (16,8)	419 (14,0)		454 (14,9)	316 (20,5)	694 (22,9)	829 (23,4)			748 (23,3)
2		383 (13,0)	336 (11,3)		298 (9,8)	235 (15,3)	335 (11,1)	405 (11,4)			389 (12,1)
3		442 (15,0)	469 (15,7)		458 (15,0)	249 (16,2)	384 (12,7)	453 (12,8)			419 (13,0)
4		472 (16,0)	573 (19,2)		607 (19,9)	258 (16,8)	552 (18,2)	624 (17,6)			538 (16,7)
5		464 (15,7)	427 (14,3)		448 (14,7)	196 (12,7)	362 (11,9)	427 (12,1)			434 (13,5)
6		282 (9,6)	338 (11,3)		388 (12,7)	118 (7,7)	335 (11,1)	364 (10,3)			329 (10,2)
7		410 (13,9)	423 (14,2)		395 (13,0)	167 (10,9)	369 (12,2)	436 (12,3)			355 (11,1)
N Summe		2957	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518
N Gült. Summe		2950	2985		3048		1539	3031	3538		3212

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li06											
-11										1438	
-9							2			92	
-7										3	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1							905 (26,0)			4862	4862
2							496 (14,3)			2877	2877
3							488 (14,0)			3362	3362
4							554 (15,9)			4178	4178
5							401 (11,5)			3159	3159
6							301 (8,7)			2455	2455
7							333 (9,6)			2888	2888
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe							3478				23781

## li07 WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

#### Politik und öffentliches Leben

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

#### Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf90).

ZA4586, li07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
li07											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M	4	6		13	14	9	14			17
-7	M	2									
-1	M		2914		3051				3450	3518	
1		243 (8,2)	218 (7,3)		151 (4,9)	83 (5,4)	131 (4,3)	162 (4,6)			271 (8,4)
2		263 (8,9)	304 (10,2)		200 (6,5)	107 (6,9)	179 (5,9)	240 (6,8)			283 (8,8)
3		412 (14,0)	482 (16,1)		354 (11,6)	225 (14,6)	312 (10,3)	412 (11,7)			504 (15,7)
4		622 (21,1)	652 (21,8)		779 (25,5)	345 (22,4)	739 (24,4)	843 (23,9)			852 (26,5)
5		627 (21,3)	637 (21,3)		717 (23,5)	339 (22,0)	775 (25,6)	818 (23,2)			673 (20,9)
6		382 (13,0)	372 (12,5)		497 (16,3)	230 (14,9)	551 (18,2)	608 (17,2)			396 (12,3)
7		400 (13,6)	321 (10,8)		359 (11,7)	212 (13,8)	342 (11,3)	450 (12,7)			239 (7,4)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3235
N Gült. Summe		2949	2986		3057	1541		3029	3533		3218

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li07											
-11										1438	
-9							8			85	
-7										2	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1							205 (5,9)			1464	1464
2							284 (8,2)			1860	1860
3							522 (15,0)			3223	3223
4							933 (26,9)			5765	5765
5							881 (25,4)			5467	5467
6							446 (12,8)			3482	3482
7							200 (5,8)			2523	2523
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							3471				23784

## li08 WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT

1986-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Nachbarschaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

ZA4586, li08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
li08														
	Mis:													
-9	M				9			7	10			3		
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993			3450	3518		3804	2820
1					138 (4,5)			102 (3,4)	140 (4,0)			128 (4,0)		
2					160 (5,2)			163 (5,4)	196 (5,5)			185 (5,7)		
3					336 (11,0)			315 (10,4)	324 (9,2)			341 (10,6)		
4					691 (22,6)			651 (21,5)	648 (18,3)			652 (20,2)		
5					693 (22,6)			719 (23,7)	854 (24,1)			851 (26,3)		
6					562 (18,4)			559 (18,4)	714 (20,2)			665 (20,6)		
7					482 (15,7)			523 (17,2)	662 (18,7)			408 (12,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3233	3804	2820
N Gült. Summe					3062			3032	3538			3230		

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li08										
-9						3			32	
-1		2946	3421	3469	2827		3471	3490	48120	
1						147 (4,2)			655	655
2						250 (7,2)			954	954
3						439 (12,6)			1755	1755
4						764 (22,0)			3406	3406
5						824 (23,7)			3941	3941
6						617 (17,7)			3117	3117
7						436 (12,5)			2511	2511
N Summe		2946	3421	3469	2827		3480	3471	3490	64491
N Gült. Summe							3477			16339

## ja01 WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Sichere Berufsstellung

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja01: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja01															
	Mis:														
-11	M		1474												
-9	M	13	4					5							
-8	M	1													
-7	M	3													
-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		65 (2,2)	48 (3,2)					17 (0,6)							
2		32 (1,1)	36 (2,4)					22 (0,7)							
3		51 (1,7)	32 (2,1)					44 (1,4)							
4		122 (4,2)	59 (3,9)					138 (4,5)							
5		253 (8,6)	117 (7,7)					376 (12,4)							
6		477 (16,2)	226 (14,9)					711 (23,4)							
7		1939 (66,0)	997 (65,8)					1727 (56,9)							
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2939	1515					3035							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja01									
	-11							1474	
	-9			14				36	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			19 (0,7)				149	149
	2			9 (0,3)				99	99
	3			31 (1,1)				158	158
	4			135 (4,8)				454	454
	5			328 (11,7)				1074	1074
	6			626 (22,2)				2040	2040
	7			1666 (59,2)				6329	6329
N Summe		3421	3469	2828	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe				2814					10303



## ja02 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Hohes Einkommen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
ja02													
	Mis:												
-11	M		1474										
-9	M	11	2					9	9				12
-8	M	1											
-7	M	2											
-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	
1		38 (1,3)	20 (1,3)					17 (0,6)	32 (0,9)				37 (1,0)
2		33 (1,1)	37 (2,4)					32 (1,1)	38 (1,1)				98 (2,6)
3		81 (2,8)	65 (4,3)					112 (3,7)	133 (3,8)				270 (7,1)
4		273 (9,3)	184 (12,1)					478 (15,8)	546 (15,4)				829 (21,9)
5		765 (26,0)	430 (28,3)					973 (32,1)	1048 (29,6)				1229 (32,4)
6		691 (23,5)	331 (21,8)					802 (26,5)	902 (25,5)				716 (18,9)
7		1060 (36,0)	450 (29,7)					615 (20,3)	839 (23,7)				613 (16,2)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe		2941	1517					3029	3538				3792

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja02											
	-11									1474	
	-9					14				57	
	-8									1	
	-7									2	
	-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1					18 (0,6)				162	162
	2					37 (1,3)				275	275
	3					126 (4,5)				787	787
	4					650 (23,1)				2960	2960
	5					971 (34,5)				5416	5416
	6					515 (18,3)				3957	3957
	7					496 (17,6)				4073	4073
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe						2813					17630

## ja03 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN IM BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja03: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
ja03													
	Mis:												
-11	M		1474										
-9	M	17	4					6	16				19
-8	M	1											
-7	M	4											
-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	
1		93 (3,2)	61 (4,0)					29 (1,0)	47 (1,3)				41 (1,1)
2		69 (2,4)	56 (3,7)					38 (1,3)	64 (1,8)				78 (2,1)
3		141 (4,8)	92 (6,1)					133 (4,4)	133 (3,8)				192 (5,1)
4		322 (11,0)	169 (11,2)					420 (13,8)	482 (13,6)				602 (15,9)
5		638 (21,8)	363 (24,0)					893 (29,4)	980 (27,7)				1139 (30,1)
6		693 (23,6)	360 (23,8)					871 (28,7)	1090 (30,9)				1002 (26,5)
7		977 (33,3)	414 (27,3)					649 (21,4)	736 (20,8)				732 (19,3)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe		2933	1515					3033	3532				3786

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja03											
	-11									1474	
	-9					15				77	
	-8									1	
	-7									4	
	-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1					51 (1,8)				322	322
	2					60 (2,1)				365	365
	3					137 (4,9)				828	828
	4					481 (17,1)				2476	2476
	5					859 (30,5)				4872	4872
	6					674 (24,0)				4690	4690
	7					550 (19,6)				4058	4058
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64494	
N Gült. Summe						2812					17611

## ja04 WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja04: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja04															
	Mis:														
-11	M		1474												
-9	M	14	5					13							
-8	M	1													
-7	M	2													
-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		72 (2,4)	44 (2,9)					68 (2,2)							
2		58 (2,0)	58 (3,8)					90 (3,0)							
3		140 (4,8)	75 (5,0)					184 (6,1)							
4		296 (10,1)	171 (11,3)					448 (14,8)							
5		607 (20,7)	299 (19,7)					686 (22,7)							
6		679 (23,1)	332 (21,9)					822 (27,2)							
7		1087 (37,0)	535 (35,3)					728 (24,1)							
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2939	1514					3026							



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja04									
	-11							1474	
	-9			14				46	
	-8							1	
	-7							2	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			69 (2,5)				253	253
	2			68 (2,4)				274	274
	3			171 (6,1)				570	570
	4			445 (15,8)				1360	1360
	5			660 (23,5)				2252	2252
	6			676 (24,0)				2509	2509
	7			724 (25,7)				3074	3074
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe				2813					10292

## ja05 WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der einem viel Freizeit lässt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja05															
	Mis:														
-11	M		1474												
-9	M	15	5					15							
-8	M	1													
-7	M	4													
-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		103 (3,5)	41 (2,7)					89 (2,9)							
2		79 (2,7)	76 (5,0)					146 (4,8)							
3		202 (6,9)	111 (7,3)					290 (9,6)							
4		490 (16,7)	261 (17,3)					670 (22,2)							
5		743 (25,3)	418 (27,6)					900 (29,8)							
6		555 (18,9)	258 (17,1)					557 (18,4)							
7		764 (26,0)	348 (23,0)					371 (12,3)							
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2936	1513					3023							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja05									
	-11							1474	
	-9			22				57	
	-8							1	
	-7							4	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			81 (2,9)				314	314
	2			126 (4,5)				427	427
	3			335 (11,9)				938	938
	4			783 (27,9)				2204	2204
	5			765 (27,3)				2826	2826
	6			406 (14,5)				1776	1776
	7			309 (11,0)				1792	1792
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2805					10277

## ja06 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Interessante Tätigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja06: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
ja06													
	Mis:												
-11	M		1474										
-9	M	14	3					10	17				13
-8	M	1											
-7	M	3											
-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	
1		29 (1,0)	25 (1,6)					4 (0,1)	6 (0,2)				22 (0,6)
2		26 (0,9)	25 (1,6)					12 (0,4)	12 (0,3)				53 (1,4)
3		57 (1,9)	34 (2,2)					28 (0,9)	39 (1,1)				65 (1,7)
4		172 (5,9)	81 (5,3)					176 (5,8)	125 (3,5)				212 (5,6)
5		442 (15,0)	236 (15,6)					472 (15,6)	532 (15,1)				630 (16,6)
6		704 (24,0)	397 (26,2)					1003 (33,1)	1156 (32,7)				1094 (28,9)
7		1508 (51,3)	718 (47,4)					1332 (44,0)	1661 (47,0)				1714 (45,2)
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe		2938	1516					3027	3531				3790

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja06											
	-11									1474	
	-9					12				69	
	-8									1	
	-7									3	
	-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1					19 (0,7)				105	105
	2					17 (0,6)				145	145
	3					27 (1,0)				250	250
	4					151 (5,4)				917	917
	5					437 (15,5)				2749	2749
	6					950 (33,7)				5304	5304
	7					1215 (43,1)				8148	8148
N Summe		2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe						2816					17618

## ja07 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.



Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja07: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
ja07													
	Mis:												
-11	M		1474										
-9	M	14	3					5	16				18
-8	M	1											
-7	M	3											
-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	
1		30 (1,0)	27 (1,8)					14 (0,5)	11 (0,3)				22 (0,6)
2		30 (1,0)	16 (1,1)					20 (0,7)	35 (1,0)				67 (1,8)
3		72 (2,5)	36 (2,4)					36 (1,2)	78 (2,2)				108 (2,9)
4		191 (6,5)	108 (7,1)					203 (6,7)	238 (6,7)				317 (8,4)
5		424 (14,4)	240 (15,8)					504 (16,6)	542 (15,3)				687 (18,1)
6		743 (25,3)	389 (25,6)					967 (31,9)	1157 (32,8)				1108 (29,3)
7		1448 (49,3)	701 (46,2)					1290 (42,5)	1470 (41,6)				1478 (39,0)
N Summe		2956	2994	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe		2938	1517					3034	3531				3787

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja07											
	-11									1474	
	-9					15				71	
	-8									1	
	-7									3	
	-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1					22 (0,8)				126	126
	2					30 (1,1)				198	198
	3					60 (2,1)				390	390
	4					239 (8,5)				1296	1296
	5					533 (19,0)				2930	2930
	6					886 (31,5)				5250	5250
	7					1042 (37,1)				7429	7429
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe						2812					17619

## ja08 WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl182)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl182).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja08															
	Mis:														
-11	M		1474												
-9	M	14	4					6							
-8	M	1													
-7	M	3													
-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		40 (1,4)	29 (1,9)					13 (0,4)							
2		63 (2,1)	29 (1,9)					30 (1,0)							
3		133 (4,5)	79 (5,2)					105 (3,5)							
4		296 (10,1)	155 (10,2)					329 (10,9)							
5		590 (20,1)	312 (20,6)					798 (26,3)							
6		737 (25,1)	379 (25,0)					969 (32,0)							
7		1079 (36,7)	532 (35,1)					788 (26,0)							
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2938	1515					3032							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja08									
	-11							1474	
	-9			14				38	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			22 (0,8)				104	104
	2			46 (1,6)				168	168
	3			120 (4,3)				437	437
	4			358 (12,7)				1138	1138
	5			761 (27,1)				2461	2461
	6			842 (29,9)				2927	2927
	7			663 (23,6)				3062	3062
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2812					10297

## ja09 WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Viel Kontakt zu anderen Menschen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja09: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja09															
	Mis:														
-11	M		1474												
-9	M	16	2					7							
-8	M	1													
-7	M	3													
-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		58 (2,0)	24 (1,6)					22 (0,7)							
2		56 (1,9)	54 (3,6)					47 (1,6)							
3		195 (6,6)	91 (6,0)					134 (4,4)							
4		375 (12,8)	179 (11,8)					466 (15,4)							
5		542 (18,5)	338 (22,3)					665 (21,9)							
6		624 (21,3)	326 (21,5)					861 (28,4)							
7		1085 (37,0)	506 (33,3)					836 (27,6)							
N Summe		2955	2994	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2935	1518					3031							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja09									
	-11							1474	
	-9			9				34	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			22 (0,8)				126	126
	2			57 (2,0)				214	214
	3			126 (4,5)				546	546
	4			323 (11,5)				1343	1343
	5			551 (19,6)				2096	2096
	6			770 (27,3)				2581	2581
	7			968 (34,4)				3395	3395
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2817					10301



## ja10 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja10: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ja10														
	Mis:													
-11	M		1474											
-9	M	22	2					6	14				22	
-8	M	1												
-7	M	4												
-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820
1		86 (2,9)	38 (2,5)					32 (1,1)	54 (1,5)				42 (1,1)	
2		116 (4,0)	61 (4,0)					91 (3,0)	96 (2,7)				127 (3,4)	
3		244 (8,3)	137 (9,0)					219 (7,2)	224 (6,3)				365 (9,7)	
4		422 (14,4)	252 (16,6)					562 (18,5)	624 (17,7)				750 (19,8)	
5		629 (21,5)	338 (22,3)					669 (22,1)	848 (24,0)				925 (24,5)	
6		566 (19,3)	316 (20,8)					757 (25,0)	871 (24,6)				833 (22,0)	
7		865 (29,5)	375 (24,7)					702 (23,2)	817 (23,1)				740 (19,6)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2928	1517					3032	3534				3782	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja10										
	-11								1474	
	-9				12				78	
	-8								1	
	-7								4	
	-1	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1				39 (1,4)				291	291
	2				66 (2,3)				557	557
	3				161 (5,7)				1350	1350
	4				472 (16,8)				3082	3082
	5				654 (23,2)				4063	4063
	6				661 (23,5)				4004	4004
	7				763 (27,1)				4262	4262
N Summe		2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe					2816					17609

## ja11 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebige Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in split82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. split82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja11: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ja11														
	Mis:													
-11	M	1474												
-9	M	4						8	19				37	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820
1		41 (2,7)						57 (1,9)	104 (2,9)				79 (2,1)	
2		48 (3,2)						98 (3,2)	140 (4,0)				162 (4,3)	
3		131 (8,6)						242 (8,0)	298 (8,4)				344 (9,1)	
4		218 (14,4)						599 (19,8)	817 (23,2)				767 (20,4)	
5		364 (24,0)						784 (25,9)	837 (23,7)				937 (24,9)	
6		345 (22,8)						683 (22,5)	768 (21,8)				791 (21,0)	
7		368 (24,3)						567 (18,7)	564 (16,0)				689 (18,3)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3806	2820
N Gült. Summe			1515					3030	3528				3769	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja11										
	-11								1474	
	-9				12				80	
	-1	2946	3421	3469		3480	3471	3490	48282	
	1				58 (2,1)				339	339
	2				69 (2,5)				517	517
	3				143 (5,1)				1158	1158
	4				510 (18,1)				2911	2911
	5				708 (25,2)				3630	3630
	6				649 (23,1)				3236	3236
	7				678 (24,1)				2866	2866
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe					2815					14657

**ja12      WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF**

1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

Gibt einem das Gefühl, etwas sinnvolles zu tun

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1992-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja12: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ja12																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M		4					6								
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			15 (1,0)					14 (0,5)								
2			28 (1,8)					9 (0,3)								
3			40 (2,6)					49 (1,6)								
4			105 (6,9)					219 (7,2)								
5			251 (16,6)					564 (18,6)								
6			388 (25,6)					961 (31,7)								
7			688 (45,4)					1216 (40,1)								
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1515					3032								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja12								
-11							1474	
-9							10	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58460	
1							29	29
2							37	37
3							89	89
4							324	324
5							815	815
6							1349	1349
7							1904	1904
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4547



## ja13 WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.

1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1992-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4586, ja13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
ja13																	
		Mis:															
-11	M	1474															
-9	M	6					6										
-1	M	2955	2914		3070	3051	2993	3547			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		23 (1,5)					4 (0,1)										
2		28 (1,9)					6 (0,2)										
3		26 (1,7)					31 (1,0)										
4		74 (4,9)					111 (3,7)										
5		171 (11,3)					303 (10,0)										
6		310 (20,5)					799 (26,4)										
7		881 (58,2)					1777 (58,6)										
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe		1513					3031										

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja13							
-11						1474	
-9						12	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58460	
1						27	27
2						34	34
3						57	57
4						185	185
5						474	474
6						1109	1109
7						2658	2658
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							4544

## la01 FREIZEIT: BUECHER LESEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

## Bücher lesen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la01																
	Mis:															
-9	M											6			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												493 (15,3)			555 (18,9)	
2												694 (21,5)			580 (19,7)	
3												493 (15,3)			374 (12,7)	
4												1059 (32,8)			887 (30,1)	
5												489 (15,1)			548 (18,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3228			2944	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la01								
-9							7	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					857 (24,7)		1905	1905
2					714 (20,6)		1988	1988
3					335 (9,7)		1202	1202
4					982 (28,3)		2928	2928
5					583 (16,8)		1620	1620
N Summe		3469	2827	3480		3471	64488	
N Gült. Summe						3471		9643

## la02 FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

## Zeitschriften lesen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la02																
	Mis:															
-9	M											2				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												868 (26,9)			745 (25,3)	
2												1340 (41,5)			1198 (40,7)	
3												370 (11,5)			350 (11,9)	
4												452 (14,0)			433 (14,7)	
5												201 (6,2)			220 (7,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3231			2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la02								
-9							2	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							1613	1613
2							2538	2538
3							720	720
4							885	885
5							421	421
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6177

## la03 FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Schallplatten, CDs, Kassetten hören

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la25 „Musik hören“ zusammengefasst werden.

ZA4586, la03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
la03																		
	Mis:																	
-9	M												2					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820			3421
1													651 (20,1)				792 (26,9)	
2													909 (28,1)				849 (28,8)	
3													513 (15,9)				305 (10,4)	
4													677 (21,0)				576 (19,6)	
5													481 (14,9)				424 (14,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3233	3804	2820		2946	3421
N Gült. Summe													3231				2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la03								
	Mis:							
-9							2	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							1443	1443
2							1758	1758
3							818	818
4							1253	1253
5							905	905
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6177

## la04 FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

1998:

Videokassetten anschauen

2004:

Videokassetten, DVDs anschauen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la04																
	Mis:															
-9	M											1			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												56 (1,7)			73 (2,5)	
2												490 (15,2)			588 (20,0)	
3												624 (19,3)			510 (17,3)	
4												980 (30,3)			833 (28,3)	
5												1083 (33,5)			941 (32,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3233			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la04								
-9							2	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							129	129
2							1078	1078
3							1134	1134
4							1813	1813
5							2024	2024
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6178

## la05 FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Sich mit dem Computer beschäftigen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4586, la05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la05															
	Mis:														
-9	M	15													
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1		398 (12,4)										861 (29,2)			
2		310 (9,6)										501 (17,0)			
3		152 (4,7)										112 (3,8)			
4		276 (8,6)										215 (7,3)			
5		2083 (64,7)										1258 (42,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947 3421
N Gült. Summe		3219										2947			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la05								
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						1259	1259
	2						811	811
	3						264	264
	4						491	491
	5						3341	3341
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6166



## la06 FREIZEIT: INTERNET, ONLINE-DIENSTE NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4586, la06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la06																
	Mis:															
	-9	M										6			2	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											81 (2,5)			557 (18,9)	
	2											157 (4,9)			540 (18,3)	
	3											72 (2,2)			118 (4,0)	
	4											172 (5,3)			201 (6,8)	
	5											2746 (85,1)			1528 (51,9)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe													3228			2944

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la06								
	-9						8	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						638	638
	2						697	697
	3						190	190
	4						373	373
	5						4274	4274
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6172

## la07 FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Sich privat weiterbilden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la07: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la07																
	Mis:															
-9	M											4			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												248 (7,7)			299 (10,2)	
2												445 (13,8)			414 (14,1)	
3												436 (13,5)			339 (11,5)	
4												759 (23,5)			763 (25,9)	
5												1341 (41,5)			1128 (38,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3229			2943	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la07								
-9							6	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							547	547
2							859	859
3							775	775
4							1522	1522
5							2469	2469
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								6172

## la08 FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Einfach nichts tun, faulenzten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la08: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la08																
	Mis:															
-9	M											27			14	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												341 (10,6)			396 (13,5)	
2												984 (30,7)			825 (28,1)	
3												533 (16,6)			278 (9,5)	
4												907 (28,3)			917 (31,3)	
5												442 (13,8)			515 (17,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3207			2931	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la08								
-9					5		46	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					474 (13,7)		1211	1211
2					916 (26,4)		2725	2725
3					242 (7,0)		1053	1053
4					1067 (30,8)		2891	2891
5					766 (22,1)		1723	1723
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe					3465			9603

## la09 FREIZEIT: SPAZIERENGEGEHEN, WANDERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Spazierengehen, Wandern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la09																
	Mis:															
-9	M											2			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												495 (15,3)			660 (22,4)	
2												1302 (40,3)			1139 (38,7)	
3												685 (21,2)			405 (13,8)	
4												584 (18,1)			573 (19,5)	
5												166 (5,1)			168 (5,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3232			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la09								
-9							3	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					749 (21,6)		1904	1904
2					1316 (37,9)		3757	3757
3					518 (14,9)		1608	1608
4					644 (18,6)		1801	1801
5					244 (7,0)		578	578
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64489
N Gült. Summe						3471		9648

## la10 FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Yoga, Meditation, autogenes Training, Körpererfahrung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la10																
	Mis:															
-9	M											4			7	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												84 (2,6)			58 (2,0)	
2												264 (8,2)			274 (9,3)	
3												188 (5,8)			74 (2,5)	
4												425 (13,2)			412 (14,0)	
5												2269 (70,2)			2122 (72,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3230			2940	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la10								
-9					2		13	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					127 (3,7)		269	269
2					436 (12,6)		974	974
3					142 (4,1)		404	404
4					488 (14,1)		1325	1325
5					2276 (65,6)		6667	6667
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3469			9639

## la11 FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Essen oder trinken gehen (Cafe, Kneipe, Restaurant)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la11																
	Mis:															
-9	M											7				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												54 (1,7)			44 (1,5)	
2												746 (23,1)			608 (20,6)	
3												988 (30,6)			918 (31,2)	
4												1198 (37,1)			1025 (34,8)	
5												241 (7,5)			351 (11,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3227			2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la11								
-9							7	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					52 (1,5)		150	150
2					931 (26,8)		2285	2285
3					1211 (34,9)		3117	3117
4					1039 (29,9)		3262	3262
5					237 (6,8)		829	829
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3470			9643

la12 FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Gegenseitige Besuche von Nachbarn, Freunden oder Bekannten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la12																
	Mis:															
-9	M											11				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												175 (5,4)			205 (7,0)	
2												1282 (39,8)			1416 (48,1)	
3												1206 (37,4)			842 (28,6)	
4												524 (16,3)			400 (13,6)	
5												36 (1,1)			83 (2,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3223			2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la12								
-9							11	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					271 (7,8)		651	651
2					1647 (47,5)		4345	4345
3					974 (28,1)		3022	3022
4					469 (13,5)		1393	1393
5					110 (3,2)		229	229
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3471			9640



## la13 FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la13: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la13																
	Mis:															
-9	M											8				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												170 (5,3)			286 (9,7)	
2												1053 (32,6)			1219 (41,4)	
3												1220 (37,8)			844 (28,6)	
4												708 (21,9)			507 (17,2)	
5												76 (2,4)			91 (3,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3227			2947	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la13								
	Mis:							
-9							8	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					338 (9,7)		794	794
2					1361 (39,2)		3633	3633
3					1007 (29,0)		3071	3071
4					635 (18,3)		1850	1850
5					130 (3,7)		297	297
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3471			9645

## la14 FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Karten- und Gesellschaftsspiele im Familienkreis

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la14: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la14																
	Mis:															
-9	M											10			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												36 (1,1)			53 (1,8)	
2												414 (12,8)			442 (15,0)	
3												656 (20,3)			466 (15,8)	
4												1170 (36,3)			988 (33,5)	
5												949 (29,4)			996 (33,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3225			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la14								
-9							11	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					48 (1,4)		137	137
2					371 (10,7)		1227	1227
3					581 (16,7)		1703	1703
4					1252 (36,1)		3410	3410
5					1220 (35,1)		3165	3165
N Summe		3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe					3472			9642

## la15 FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Ausflüge oder kurze Reisen machen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la15																
	Mis:															
-9	M											7				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												9 (0,3)			1 (0,0)	
2												233 (7,2)			169 (5,7)	
3												1003 (31,1)			779 (26,5)	
4												1671 (51,8)			1599 (54,3)	
5												311 (9,6)			397 (13,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3227			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la15								
-9							7	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							10	10
2							402	402
3							1782	1782
4							3270	3270
5							708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6172

## la16 FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Beteiligung in Parteien, in der Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la16																
	Mis:															
-9	M											5			4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												5 (0,2)			17 (0,6)	
2												53 (1,6)			34 (1,2)	
3												141 (4,4)			83 (2,8)	
4												451 (14,0)			306 (10,4)	
5												2579 (79,9)			2502 (85,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3229			2942	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la16								
-9							9	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							22	22
2							87	87
3							224	224
4							757	757
5							5081	5081
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6171

## la17 FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

1998, 2004:

Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten

2002, 2012 als Einzelfrage:

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten ehrenamtlich tätig?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
la17															
	Mis:														
-9	M											8		4	2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		
1												44 (1,4)		102 (3,6)	66 (2,2)
2												203 (6,3)		523 (18,6)	343 (11,7)
3												245 (7,6)		304 (10,8)	266 (9,0)
4												388 (12,0)		446 (15,8)	299 (10,2)
5												2346 (72,7)		1441 (51,2)	1970 (66,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe												3226		2816	2944

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la17									
-9					4			18	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	52009	
1					114 (3,3)			326	326
2					591 (17,0)			1660	1660
3					349 (10,0)			1164	1164
4					558 (16,0)			1691	1691
5					1865 (53,6)			7622	7622
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3477				12463

## la18 FREIZEIT: KIRCHGANG

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Kirchgang, Besuch von religiösen Veranstaltungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la18																
	Mis:															
	-9	M										9			6	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											29 (0,9)			9 (0,3)	
	2											412 (12,8)			349 (11,9)	
	3											400 (12,4)			416 (14,2)	
	4											1048 (32,5)			916 (31,2)	
	5											1337 (41,4)			1249 (42,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2945 3421
N Gült. Summe													3226			2939

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la18								
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						38	38
	2						761	761
	3						816	816
	4						1964	1964
	5						2586	2586
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6165

## la19 FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TÄTIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la29 „Musik machen“

- la30 „Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen“

ZA4586, la19: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la19																
	Mis:															
-9	M											9			7	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												68 (2,1)			86 (2,9)	
2												235 (7,3)			297 (10,1)	
3												473 (14,7)			350 (11,9)	
4												811 (25,1)			764 (26,0)	
5												1639 (50,8)			1443 (49,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3226			2940	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la19								
-9							16	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							154	154
2							532	532
3							823	823
4							1575	1575
5							3082	3082
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6166

## la20 FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la20																
	Mis:															
-9	M											7				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												368 (11,4)			447 (15,2)	
2												1015 (31,5)			988 (33,5)	
3												769 (23,8)			621 (21,1)	
4												575 (17,8)			459 (15,6)	
5												500 (15,5)			431 (14,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3227			2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la20								
-9							7	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					731 (21,1)		1546	1546
2					1277 (36,8)		3280	3280
3					607 (17,5)		1997	1997
4					440 (12,7)		1474	1474
5					416 (12,0)		1347	1347
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3471			9644



## la21 FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETÄTIGUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Aktive sportliche Betätigung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la21: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la21																
	Mis:															
-9	M											10			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												159 (4,9)			247 (8,4)	
2												782 (24,3)			994 (33,8)	
3												393 (12,2)			236 (8,0)	
4												618 (19,2)			462 (15,7)	
5												1272 (39,5)			1006 (34,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3224			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la21								
-9					1		12	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1				448 (12,9)		854		854
2				1402 (40,4)		3178		3178
3				270 (7,8)		899		899
4				505 (14,6)		1585		1585
5				845 (24,4)		3123		3123
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3470			9639

## la22 FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Besuch von Sportveranstaltungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la22: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la22																
	Mis:															
-9	M											19				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												11 (0,3)			5 (0,2)	
2												235 (7,3)			215 (7,3)	
3												461 (14,3)			378 (12,8)	
4												927 (28,8)			867 (29,4)	
5												1581 (49,2)			1482 (50,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3215			2947	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la22								
-9					1		20	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					14 (0,4)		30	30
2					246 (7,1)		696	696
3					395 (11,4)		1234	1234
4					1162 (33,5)		2956	2956
5					1653 (47,6)		4716	4716
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3470			9632

## la23 FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTE, TANZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen / Disco

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4586, la23: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la23																
	Mis:															
-9	M											10				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												1 (0,0)				
2												175 (5,4)			128 (4,3)	
3												588 (18,2)			578 (19,6)	
4												1118 (34,7)			1085 (36,8)	
5												1342 (41,6)			1154 (39,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3224			2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la23								
-9					1		11	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					2 (0,1)		3	3
2					119 (3,4)		422	422
3					815 (23,5)		1981	1981
4					1547 (44,6)		3750	3750
5					986 (28,4)		3482	3482
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe					3469			9638

## la24 FREIZEIT: KLASS. KONZERTE, THEATER ETC.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: &lt;bis 2004:&gt; Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la31 „Besuch von Museen, Ausstellungen“ zusammengefasst werden.

ZA4586, la24: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la24																
	Mis:															
-9	M											10			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												4 (0,1)			1 (0,0)	
2												59 (1,8)			22 (0,7)	
3												467 (14,5)			301 (10,2)	
4												1378 (42,7)			1360 (46,2)	
5												1316 (40,8)			1260 (42,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3224			2944	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la24								
-9					1		12	
-1		3469	2827	3480		3490	54838	
1					1 (0,0)		6	6
2					17 (0,5)		98	98
3					293 (8,4)		1061	1061
4					1570 (45,2)		4308	4308
5					1589 (45,8)		4165	4165
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3470			9638

## la25 FREIZEIT: MUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Musik hören

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la03 „Schallplatten, CDs, Kassetten hören“ zusammengefasst werden.

ZA4586, la25: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la25																			
	Misc:																		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la25						
	-1	3480		3490	61018	
	1		2588 (74,5)		2588	2588
	2		476 (13,7)		476	476
	3		65 (1,9)		65	65
	4		265 (7,6)		265	265
	5		78 (2,2)		78	78
N Summe		3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			3472			3472

## la26 FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Das Internet nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4586, la26: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la26																			
	Mis:																		
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la26						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		2176 (62,7)		2176	2176
	2		442 (12,7)		442	442
	3		55 (1,6)		55	55
	4		132 (3,8)		132	132
	5		664 (19,1)		664	664
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3469			3469

## la27 FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4586, la27: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
la27																		
	Mis:																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la27						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		861 (24,8)		861	861
	2		374 (10,8)		374	374
	3		92 (2,7)		92	92
	4		321 (9,3)		321	321
	5		1820 (52,5)		1820	1820
N Summe		3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			3468			3468

## la28 FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Am Computer spielen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

ZA4586, la28: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la28																			
	Mis:																		
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la28						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		255 (7,4)		255	255
	2		371 (10,7)		371	371
	3		132 (3,8)		132	132
	4		559 (16,1)		559	559
	5		2152 (62,0)		2152	2152
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3469			3469

## la29 FREIZEIT: MUSIK MACHEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Musik machen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la19 „Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)“

- la30 „Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen“

ZA4586, la29: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la29																			
		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la29						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		102 (2,9)		102	102
	2		267 (7,7)		267	267
	3		98 (2,8)		98	98
	4		338 (9,7)		338	338
	5		2665 (76,8)		2665	2665
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3470			3470

## la30 FREIZEIT: ANDERE KUENSTLER. TAETIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la19 „Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)“

- la29 „Musik machen“

ZA4586, la30: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la30		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la30						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		77 (2,2)		77	77
	2		201 (5,8)		201	201
	3		180 (5,2)		180	180
	4		511 (14,7)		511	511
	5		2502 (72,1)		2502	2502
	N Summe	3480	3472	3490	64490	
	N Gült. Summe		3471			3471

## la31 FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Liste liegt vor!)

Fortsetzung Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Besuch von Museen, Ausstellungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la24 „Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen“ zusammengefasst werden.

ZA4586, la31: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la31																			
		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la31						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		2 (0,1)		2	2
	2		13 (0,4)		13	13
	3		338 (9,7)		338	338
	4		2165 (62,4)		2165	2165
	5		952 (27,4)		952	952
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe		3470			3470

## Im01 HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCH

(Int.: Liste vorlegen!)

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche - also an den 7 Tagen von Montag bis Sonntag - fern?

(Int.: &lt;1998:&gt; Bitte nur eine Antwort einkreisen. Wenn Befragungsperson eine Zeitspanne angibt, nachfragen, welche Antwort am ehesten zutrifft)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2002, 2006, 2010, 2012, 2016

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

ZA4586, Im01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im01																
	Mis:															
-9	M											6			4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
0												52 (1,6)			43 (1,5)	
0,5												22 (0,7)			36 (1,2)	
1												34 (1,1)			39 (1,3)	
2												80 (2,5)			89 (3,0)	
3												132 (4,1)			121 (4,1)	
4												183 (5,7)			114 (3,9)	
5												284 (8,8)			164 (5,6)	
6												283 (8,8)			147 (5,0)	
7												2158 (66,9)			2191 (74,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2948	3421
N Gült. Summe												3228			2944	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im01								
	-9				1		11	
	-1		2827	3480		3490	51369	
	0	82 (2,4)			95 (2,7)		272	272
	0,5	47 (1,4)			78 (2,2)		183	183
	1	49 (1,4)			96 (2,8)		218	218
	2	127 (3,7)			113 (3,3)		409	409
	3	197 (5,7)			170 (4,9)		620	620
	4	211 (6,1)			192 (5,5)		700	700
	5	275 (7,9)			267 (7,7)		990	990
	6	207 (6,0)					637	637
	7	2274 (65,6)			2459 (70,9)		9082	9082
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3469			3470			13111

**Im02      FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN**

<Falls Befragter fernsieht>

Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen: Wie lange - ich meine in Stunden und Minuten - sehen Sie da im Durchschnitt fern?

1998:

(Int.: Wenn Zeitspanne angegeben wird, nach Durchschnittswerten pro Tag fragen. In Stunden und Minuten notieren)

Durchschnittliche Fernsehzeit pro Tag, Minuten

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2002, 2006, 2010, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 12782

N-Fehlend: 51707

Minimum: 1

Maximum: 1380

Median: 120,00

Mittelwert: 157,26

Standardabweichung: 100,530

Ableitung der Daten:

In der Erhebung wurde eine Angabe in Stunden und Minuten abgefragt (z.B.: 2h, 30min). Diese Angaben wurden in Minuten umgerechnet:

Fernsehgesamtdauer = (Stunden x 60) + Minuten

## Im04 FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Fernsehsows, Quizsendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im04																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											14			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												247 (7,8)			241 (8,3)	
2												716 (22,6)			617 (21,3)	
3												1075 (33,9)			1030 (35,5)	
4												698 (22,0)			642 (22,1)	
5												432 (13,6)			371 (12,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3168			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im04								
	-10				95		190	
	-9				1		17	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				140 (4,1)		628	628
	2				518 (15,4)		1851	1851
	3				1023 (30,3)		3128	3128
	4				1016 (30,1)		2356	2356
	5				677 (20,1)		1480	1480
N Summe		3469	2827	3480		3470 3490	64488	
N Gült. Summe					3374			9443

## Im05 FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Sportsendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im05																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												524 (16,5)			415 (14,3)	
2												655 (20,6)			558 (19,2)	
3												834 (26,3)			664 (22,9)	
4												640 (20,2)			642 (22,1)	
5												519 (16,4)			622 (21,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3172			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im05								
	-10				95		190	
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				564 (16,7)		1503	1503
	2				672 (19,9)		1885	1885
	3				789 (23,4)		2287	2287
	4				710 (21,0)		1992	1992
	5				640 (19,0)		1781	1781
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3375			9448



## Im06 FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Spielfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im06																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												492 (15,5)			229 (7,9)	
2												1338 (42,2)			1030 (35,5)	
3												1038 (32,7)			1171 (40,4)	
4												240 (7,6)			386 (13,3)	
5												66 (2,1)			84 (2,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2900	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im06								
	-10				95		190	
	-9				2		14	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				470 (13,9)		1191	1191
	2				1337 (39,6)		3705	3705
	3				1130 (33,5)		3339	3339
	4				340 (10,1)		966	966
	5				96 (2,8)		246	246
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3373			9447

## Im07 FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Nachrichten

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im07																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											10			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												1422 (44,8)			1292 (44,5)	
2												1069 (33,7)			1069 (36,8)	
3												551 (17,4)			409 (14,1)	
4												118 (3,7)			111 (3,8)	
5												13 (0,4)			21 (0,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3173			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im07								
	-10				95		190	
	-9				1		13	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				1455 (43,1)		4169	4169
	2				1301 (38,6)		3439	3439
	3				481 (14,3)		1441	1441
	4				92 (2,7)		321	321
	5				45 (1,3)		79	79
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe					3374			9449

## Im08 FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Politische Magazine

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im08																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											7			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												381 (12,0)			381 (13,1)	
2												774 (24,4)			694 (23,9)	
3												967 (30,4)			824 (28,4)	
4												695 (21,9)			658 (22,7)	
5												359 (11,3)			345 (11,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3176			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im08								
	-10				95		190	
	-9				1		10	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				326 (9,7)		1088	1088
	2				921 (27,3)		2389	2389
	3				1071 (31,7)		2862	2862
	4				664 (19,7)		2017	2017
	5				393 (11,6)		1097	1097
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3375			9453

## Im09 FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Kunst- und Kultursendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im09																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											14			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												175 (5,5)			121 (4,2)	
2												485 (15,3)			420 (14,5)	
3												830 (26,2)			780 (26,9)	
4												1040 (32,8)			993 (34,2)	
5												638 (20,1)			588 (20,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3168			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im09								
	-10				95		190	
	-9				1		17	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				186 (5,5)		482	482
	2				662 (19,6)		1567	1567
	3				1068 (31,6)		2678	2678
	4				964 (28,6)		2997	2997
	5				495 (14,7)		1721	1721
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3375			9445



## Im10 FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

## Heimatfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im10																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											7			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												343 (10,8)			177 (6,1)	
2												487 (15,3)			313 (10,8)	
3												574 (18,1)			445 (15,3)	
4												788 (24,8)			732 (25,2)	
5												984 (31,0)			1233 (42,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3176			2900	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im10								
-10							95	
-9							10	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							520	520
2							800	800
3							1019	1019
4							1520	1520
5							2217	2217
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6076

## Im11 FERNSEHINTERESSE: KRIMIS

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Krimis, Krimiserien

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im11																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												349 (11,0)			198 (6,8)	
2												1007 (31,7)			655 (22,6)	
3												1007 (31,7)			915 (31,5)	
4												516 (16,3)			698 (24,1)	
5												295 (9,3)			435 (15,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lm11								
	-10				95		190	
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				490 (14,5)		1037	1037
	2				943 (27,9)		2605	2605
	3				921 (27,3)		2843	2843
	4				615 (18,2)		1829	1829
	5				406 (12,0)		1136	1136
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3375			9450

## Im12 FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

## Actionfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im12																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											10			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												350 (11,0)			137 (4,7)	
2												538 (17,0)			403 (13,9)	
3												715 (22,5)			615 (21,2)	
4												732 (23,1)			665 (22,9)	
5												837 (26,4)			1081 (37,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3172			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im12								
-10							95	
-9							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							487	487
2							941	941
3							1330	1330
4							1397	1397
5							1918	1918
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6073

## Im13 FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN

Bis 2004:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark

Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: &lt;1998:&gt; pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

&lt;Falls Befragter fernsieht&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark,

stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Familien- und Unterhaltungsserien

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4586, Im13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im13																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												374 (11,8)			170 (5,9)	
2												778 (24,5)			564 (19,5)	
3												947 (29,8)			1009 (34,8)	
4												602 (19,0)			692 (23,9)	
5												473 (14,9)			464 (16,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2899	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lm13								
	-10				95		190	
	-9				1		14	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				187 (5,5)		731	731
	2				568 (16,8)		1910	1910
	3				985 (29,2)		2941	2941
	4				995 (29,5)		2289	2289
	5				639 (18,9)		1576	1576
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3374			9447

## Im14 HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE

(Int.: Liste vorlegen!)

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen eine Tageszeitung?

(Int.: &lt;1998:&gt; nur eine Antwort einkreisen. Wenn Befragungsperson eine Zeitspanne angibt, nachfragen, welche Antwort am ehesten zutrifft)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006, 2010-2016

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

ZA4586, Im14: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im14																
	Mis:															
-9	M											5				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
0												212 (6,6)			231 (7,8)	
0,5												96 (3,0)			187 (6,3)	
1												96 (3,0)			192 (6,5)	
2												107 (3,3)			168 (5,7)	
3												122 (3,8)			161 (5,5)	
4												86 (2,7)			81 (2,7)	
5												200 (6,2)			130 (4,4)	
6												1051 (32,5)			732 (24,8)	
7												1259 (39,0)			1065 (36,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3229			2947	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lm14								
	-9	2					7	
	-1		2827	3480	3471	3490	54840	
	0	571 (16,5)					1014	1014
	0,5	262 (7,6)					545	545
	1	182 (5,2)					470	470
	2	184 (5,3)					459	459
	3	156 (4,5)					439	439
	4	93 (2,7)					260	260
	5	98 (2,8)					428	428
	6	1073 (30,9)					2856	2856
	7	849 (24,5)					3173	3173
	N Summe	3470	2827	3480	3471	3490	64491	
	N Gült. Summe	3468						9644



## Im15 MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: &lt;1998:&gt; Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

1998:

Volksmusik

2014:

Deutsche Volksmusik

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4586, Im15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im15																	
	Mis:																
-9	M											6					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
1												673 (20,8)					
2												803 (24,9)					
3												584 (18,1)					
4												520 (16,1)					
5												648 (20,1)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im15							
	-9			8		14	
	-1	2827	3480		3490	57784	
	1			321 (9,3)		994	994
	2			713 (20,6)		1516	1516
	3			703 (20,3)		1287	1287
	4			872 (25,2)		1392	1392
	5			855 (24,7)		1503	1503
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3464			6692

## Im16 MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: &lt;1998:&gt; Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

1998:

Deutsche Schlagermusik

2014:

Deutsche Schlager

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4586, Im16: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im16																	
	Mis:																
-9	M											6					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
1												547 (16,9)					
2												1217 (37,7)					
3												720 (22,3)					
4												408 (12,6)					
5												336 (10,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im16							
	-9			7		13	
	-1	2827	3480		3490	57784	
	1			386 (11,1)		933	933
	2			1129 (32,6)		2346	2346
	3			763 (22,0)		1483	1483
	4			706 (20,4)		1114	1114
	5			481 (13,9)		817	817
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3465			6693

## Im17 MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: &lt;1998:&gt; Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Klassische Musik

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4586, Im17: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im17																	
	Mis:																
-9	M											7					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
1												404 (12,5)					
2												953 (29,5)					
3												729 (22,6)					
4												517 (16,0)					
5												625 (19,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im17							
-9				4		11	
-1		2827	3480		3490	57784	
1				474 (13,7)		878	878
2				1290 (37,2)		2243	2243
3				721 (20,8)		1450	1450
4				514 (14,8)		1031	1031
5				469 (13,5)		1094	1094
N Summe		2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe				3468			6696

## Im18 MUSIK: JAZZ HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: &lt;1998:&gt; Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Jazz

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4586, Im18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im18																	
	Mis:																
-9	M											8					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
1												143 (4,4)					
2												469 (14,5)					
3												661 (20,5)					
4												742 (23,0)					
5												1211 (37,5)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3226					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im18							
-9				5		13	
-1		2827	3480		3490	57784	
1				232 (6,7)		375	375
2				911 (26,3)		1380	1380
3				832 (24,0)		1493	1493
4				785 (22,6)		1527	1527
5				707 (20,4)		1918	1918
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3467			6693

## hs01 GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

2004, 2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

2006-2012, 2016:

(Int.: Liste vorlegen!)

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit: Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

-11 2014: Keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14\_3)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002

1 &lt;2004-2012: A&gt; Sehr gut

2 &lt;2004-2012: B&gt; Gut

3 &lt;2004-2012: C&gt; Zufriedenstellend

4 &lt;2004-2012: D&gt; Weniger gut

5 &lt;2004-2012: E&gt; Schlecht

## Bemerkung:

Diese Variable war 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl14\_3). Dabei wurden zwei verschiedene Antwortskalen verwendet. Die mehrfach replizierte fünfstufige Antwortskala ist in dieser Kumulation enthalten. Die bisher nicht replizierte sechsstufige Antwortskala ist als V226 in der Einzelstudie ZA5240 zu finden.

ZA4586, hs01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hs01																
	Mis:															
-11	M															
-9	M														2	7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		
1															462 (15,7)	593 (17,4)
2															1248 (42,4)	1400 (41,0)
3															798 (27,1)	914 (26,8)
4															311 (10,6)	360 (10,5)
5															125 (4,2)	148 (4,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe															2944	3415

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs01								
	-11				1726		1726	
	-9	1	2	2		1	15	
	-1						41385	
	1	649 (18,7)	549 (19,4)	599 (17,2)	352 (20,2)	668 (19,2)	3872	3872
	2	1376 (39,7)	1059 (37,5)	1373 (39,5)	726 (41,6)	1444 (41,4)	8626	8626
	3	938 (27,0)	765 (27,1)	1002 (28,8)	451 (25,8)	919 (26,3)	5787	5787
	4	353 (10,2)	331 (11,7)	390 (11,2)	168 (9,6)	352 (10,1)	2265	2265
	5	152 (4,4)	121 (4,3)	114 (3,3)	49 (2,8)	105 (3,0)	814	814
N Summe		3469	2827	3480	3472	3489	64490	
N Gült. Summe		3468	2825	3478	1746	3488		21364



## hs02 GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN

Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 stark,

2 ein wenig oder

3 gar nicht?

ZA4586, hs02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hs02																		
	Mis:																	
-9	M															2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																336 (11,4)		
2																649 (22,1)		
3																1958 (66,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2945	3421	3469
N Gült. Summe																2943		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs02								
-9					4		6	
-1		2827	3480			3490	58072	
1				371 (10,7)			707	707
2				816 (23,5)			1465	1465
3				2280 (65,8)			4238	4238
N Summe		2827	3480		3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3467			6410

## hs03 GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT

Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag, wo man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht? Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 stark,
- 2 ein wenig oder
- 3 gar nicht?

ZA4586, hs03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs03																	
	Mis:																
-9	M															5	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1																439 (14,9)	
2																731 (24,9)	
3																1771 (60,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421 3469
N Gült. Summe																2941	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs03							
	-9			4		9	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			488 (14,1)		927	927
	2			976 (28,2)		1707	1707
	3			2003 (57,8)		3774	3774
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3467			6408

**hs04 LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs04	Mis:															
-9	M															9
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															157 (5,3)	
2															649 (22,1)	
3															858 (29,2)	
4															622 (21,2)	
5															652 (22,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															2938	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs04						
-9	2		2		13	
-1	3480		3490		55245	
1	191 (6,8)		301 (8,7)		649	649
2	704 (24,9)		949 (27,4)		2302	2302
3	884 (31,3)		1051 (30,3)		2793	2793
4	530 (18,8)		618 (17,8)		1770	1770
5	516 (18,3)		550 (15,9)		1718	1718
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2825		3469			9232

**hs05 LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs05	Mis:															
-9	M															13
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															35 (1,2)	
2															294 (10,0)	
3															862 (29,4)	
4															858 (29,3)	
5															884 (30,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															2933	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs05						
-9	6		3		22	
-1	3480		3490		55245	
1	51 (1,8)		48 (1,4)		134	134
2	346 (12,3)		406 (11,7)		1046	1046
3	836 (29,6)		1048 (30,2)		2746	2746
4	790 (28,0)		971 (28,0)		2619	2619
5	797 (28,3)		995 (28,7)		2676	2676
N Summe	2826	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	2820		3468			9221

**hs06 LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs06																
	Mis:															
-9	M															18
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															341 (11,6)	
2															1349 (46,1)	
3															854 (29,2)	
4															314 (10,7)	
5															70 (2,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															2928	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs06						
-9	3		4		25	
-1		3480		3490	55245	
1	332 (11,8)		311 (9,0)		984	984
2	1179 (41,7)		1531 (44,2)		4059	4059
3	879 (31,1)		1067 (30,8)		2800	2800
4	350 (12,4)		455 (13,1)		1119	1119
5	84 (3,0)		103 (3,0)		257	257
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2824		3467			9219

## hs07 LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie jede Menge Energie verspürten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs07																
	Mis:															
-9	M															27
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															163 (5,6)	
2															1093 (37,5)	
3															1120 (38,4)	
4															404 (13,8)	
5															138 (4,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															2918	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs07						
-9	5		2		34	
-1		3480		3490	55245	
1	247 (8,8)		212 (6,1)		622	622
2	922 (32,7)		1262 (36,4)		3277	3277
3	1107 (39,2)		1351 (38,9)		3578	3578
4	435 (15,4)		486 (14,0)		1325	1325
5	111 (3,9)		158 (4,6)		407	407
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	2822		3469			9209

**hs08 LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs08																
	Mis:															
-9	M														11	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															85 (2,9)	
2															266 (9,1)	
3															429 (14,6)	
4															638 (21,7)	
5															1516 (51,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															2934	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs08						
-9	3		2		16	
-1	3480		3490		55245	
1	106 (3,8)		102 (2,9)		293	293
2	327 (11,6)		382 (11,0)		975	975
3	481 (17,0)		595 (17,1)		1505	1505
4	579 (20,5)		736 (21,2)		1953	1953
5	1331 (47,1)		1655 (47,7)		4502	4502
N Summe	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe	2824		3470			9228

**hs09 LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich einsam fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs09	Mis:															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
1																
2																
3																
4																
5																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs09						
-9						
-1						
1	34 (1,2)		28 (0,8)		62	62
2	148 (5,3)		163 (4,7)		311	311
3	372 (13,2)		407 (11,7)		779	779
4	539 (19,1)		612 (17,7)		1151	1151
5	1723 (61,2)		2255 (65,1)		3978	3978
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2816		3465			6281



**hs10 LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER PROBLEME KÖRPERLICHER ART in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Fast nie

5 Nie

ZA4586, hs10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs10																
	Mis:															
-9	M															16
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														94 (3,2)		
2														243 (8,3)		
3														476 (16,2)		
4														573 (19,5)		
5														1545 (52,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																2931

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs10							
	-9			6		22	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			130 (3,8)		224	224
	2			328 (9,5)		571	571
	3			676 (19,5)		1152	1152
	4			703 (20,3)		1276	1276
	5			1627 (47,0)		3172	3172
N Summe		2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe				3464			6395

**hs11 LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie deswegen in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs11																
	Mis:															
-9	M														15	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															107 (3,6)	
2															226 (7,7)	
3															428 (14,6)	
4															509 (17,4)	
5															1662 (56,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															2932	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs11						
-9			6		21	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			147 (4,2)		254	254
2			315 (9,1)		541	541
3			589 (17,0)		1017	1017
4			626 (18,1)		1135	1135
5			1788 (51,6)		3450	3450
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3465			6397

## hs12 LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen SEELISCHER ODER EMOTIONALER PROBLEME in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs12																	
	Mis:																
-9	M														17		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															26 (0,9)		
2															131 (4,5)		
3															319 (10,9)		
4															564 (19,2)		
5															1890 (64,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															2930		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs12							
-9				11		28	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				33 (1,0)		59	59
2				167 (4,8)		298	298
3				439 (12,7)		758	758
4				622 (18,0)		1186	1186
5				2199 (63,6)		4089	4089
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3460			6390

**hs13 LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie deswegen in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs13	Mis:															
-9	M															17
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																28 (1,0)
2																115 (3,9)
3																267 (9,1)
4																510 (17,4)
5																2010 (68,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																2930

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs13							
	-9			11		28	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			38 (1,1)		66	66
	2			154 (4,5)		269	269
	3			376 (10,9)		643	643
	4			564 (16,3)		1074	1074
	5			2328 (67,3)		4338	4338
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3460			6390

**hs14 LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT**

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER ODER SEELISCHER PROBLEME in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4586, hs14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs14																	
	Mis:																
-9	M														12		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															31 (1,1)		
2															116 (4,0)		
3															251 (8,6)		
4															410 (14,0)		
5															2126 (72,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2934		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs14							
-9				7		19	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				37 (1,1)		68	68
2				155 (4,5)		271	271
3				342 (9,9)		593	593
4				517 (14,9)		927	927
5				2413 (69,7)		4539	4539
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3464			6398

hd01 BEFR.: ALLERGIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Allergie

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd01																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1276 (76,1)		
	1														401 (23,9)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd01							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1591 (69,4)		2867	2867
	1			701 (30,6)		1102	1102
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969

hd02 BEFR.: MIGRAENE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Migräne

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd02																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1457 (86,9)		
	1														220 (13,1)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd02							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1962 (85,6)		3419	3419
	1			331 (14,4)		551	551
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

hd03 BEFR.: BLUTHOCHDRUCK,HYPERTONIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Bluthochdruck, Hypertonie

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd03																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1150 (68,6)		
	1														526 (31,4)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																1676	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd03							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1472 (64,2)		2622	2622
	1			821 (35,8)		1347	1347
N Summe		2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe				2293			3969



## hd04 BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Durchblutungsstörungen am Herzen, Angina Pectoris

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd04																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1472 (87,8)		
	1														205 (12,2)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd04							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2101 (91,6)		3573	3573
	1			192 (8,4)		397	397
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

hd05 BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Rheuma, chronische Gelenkentzündung, Arthritis, Arthrose, Gicht

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd05																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1257 (75,0)		
	1														420 (25,0)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd05							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1732 (75,6)		2989	2989
	1			560 (24,4)		980	980
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969

hd06 BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wirbelsäulenschäden

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd06																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1049 (62,6)		
	1														628 (37,4)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd06							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1532 (66,8)		2581	2581
	1			761 (33,2)		1389	1389
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

## hd07 BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

## Chronische Bronchitis

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd07																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1551 (92,5)		
	1														126 (7,5)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd07							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2164 (94,4)		3715	3715
	1			128 (5,6)		254	254
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969

hd08 BEFR.: ASTHMA

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Asthma

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd08	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1582 (94,3)		
1														95 (5,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd08						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			2148 (93,7)		3730	3730
1			145 (6,3)		240	240
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			2293			3970

## hd09 BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Leberentzündung, Hepatitis, Leberschrumpfung, Leberzirrhose

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd09																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1653 (98,6)		
	1														24 (1,4)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd09							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2261 (98,6)		3914	3914
	1			32 (1,4)		56	56
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

## hd10 BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Zuckerkrankheit, Diabetes

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd10																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1497 (89,3)		
	1														180 (10,7)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd10							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2050 (89,4)		3547	3547
	1			243 (10,6)		423	423
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

hd11 BEFR.: KREBS

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Krebs

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd11																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1624 (96,8)		
	1														53 (3,2)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd11							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2195 (95,8)		3819	3819
	1			97 (4,2)		150	150
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969



## hd12 BEFR.: OSTEOPOROSE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

## Osteoporose

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, hd12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd12																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1560 (93,0)		
	1														117 (7,0)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe																1677	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd12							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2148 (93,7)		3708	3708
	1			145 (6,3)		262	262
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

## hd13 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben aus dieser Frage werden in hd14 und hd15 zusammengefasst dokumentiert.

ZA4586, hd13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd13																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1420 (84,7)		
	1														257 (15,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1677		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd13							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1873 (81,7)		3293	3293
	1			419 (18,3)		676	676
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969

**hd14 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG**

Variablenbeschreibung:

Sonstige chronische Erkrankungen: 1. Nennung

-10 Keine sonstige chronische Krankheit (Code 0, -50 in hd13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Herz- und Kreislauferkrankungen

2 Magen- und Darmerkrankungen

3 Erkrankungen des Bewegungsapparates

4 Erkrankungen der Schilddrüse

5 Augenerkrankungen

6 Erkrankungen des HNO-Raumes

7 psychische Erkrankungen

8 Sonstiges

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus hd13 zusammen.

ZA4586, hd14: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd14																	
	Mis:																
-10	M														2666		
-9	M														23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															25 (9,7)		
2															21 (8,2)		
3															18 (7,0)		
4															24 (9,3)		
5															14 (5,4)		
6															12 (4,7)		
7															11 (4,3)		
8															132 (51,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															257		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd14							
	-10			3038		5704	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			33 (7,9)		58	58
	2			25 (6,0)		46	46
	3			25 (6,0)		43	43
	4			52 (12,4)		76	76
	5			11 (2,6)		25	25
	6			19 (4,5)		31	31
	7			39 (9,3)		50	50
	8			214 (51,2)		346	346
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				418			675

**hd15 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG**

Variablenbeschreibung:

Sonstige chronische Erkrankungen: 2. Nennung

-10 Keine sonstige chronische Krankheit (Code 0, -50 in hd13) oder keine zweite Krankheit genannt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Herz- und Kreislauferkrankungen

2 Magen- und Darmerkrankungen

3 Erkrankungen des Bewegungsapparates

4 Erkrankungen der Schilddrüse

5 Augenerkrankungen

6 Erkrankungen des HNO-Raumes

7 psychische Erkrankungen

8 Sonstiges

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus hd13 zusammen.

ZA4586, hd15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd15																	
	Mis:																
-10	M														2908		
-9	M														23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1																	
2															1 (7,1)		
3															1 (7,1)		
5															1 (7,1)		
6																	
7															1 (7,1)		
8															10 (71,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															14		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd15							
	-10			3456		6364	
	-9					23	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			1 (6,3)		1	1
	2					1	1
	3					1	1
	5			4 (25,0)		5	5
	6			2 (12,5)		2	2
	7			3 (18,8)		4	4
	8			6 (37,5)		16	16
N Summe		2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe				16			30

## hd16 BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?

Und wie ist es <Einblendung "daneben", wenn Befragter in hd01-hd13 eine Krankheit angegeben hat> mit anderen, nichtchronischen Erkrankungen?

Sind Sie in den letzten vier Wochen krank gewesen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hd16: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd16																		
	Mis:																	
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																604 (20,5)		
2																2336 (79,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2947	3421	3469
N Gült. Summe																2940		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd16								
-9					7		14	
-1		2827	3480			3490	58072	
1					658 (19,0)		1262	1262
2					2806 (81,0)		5142	5142
N Summe		2827	3480		3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3464			6404

## ht01 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer akuten Erkrankung (z.B. Grippe, Verletzung)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht01																	
	Mis:																
	-50	M													1040		
	-9	M													7		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1242 (65,4)		
	1														657 (34,6)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1899	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht01							
	-50			993		2033	
	-9			5		12	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1690 (68,3)		2932	2932
	1			783 (31,7)		1440	1440
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372



## ht02 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer chronischen Krankheit (z.B. Zuckerkrankheit / Diabetes, Bluthochdruck / Hypertonie, Rheuma)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht02																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1349 (71,0)		
1															550 (29,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht02							
-50				993		2033	
-9				5		12	
-1		2827	3480		3490	58072	
0				1760 (71,2)		3109	3109
1				713 (28,8)		1263	1263
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

## ht03 ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTÖRUNG

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer Befindlichkeitsstörung (z.B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht03																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1750 (92,2)		
1															149 (7,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht03							
-50				993		2033	
-9				5		12	
-1	2827	3480		3490	58072		
0			2282 (92,3)		4032		4032
1			190 (7,7)		339		339
N Summe	2827	3480		3470	3490	64488	
N Gült. Summe				2472			4371

## ht04 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Nur zur Beratung

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht04																	
	Mis:																
	-50	M													1040		
	-9	M													7		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1706 (89,8)		
	1														193 (10,2)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1899	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht04							
	-50			993		2033	
	-9			5		12	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2154 (87,1)		3860	3860
	1			319 (12,9)		512	512
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

## ht05 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Nur zu einem Praxisbesuch ohne ärztliche Konsultation (z.B. Rezeptausstellung, Bestrahlung)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ht05																		
	Mis:																	
-50	M															1040		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
0																1548 (81,5)		
1																351 (18,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1899		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht05								
-50					993		2033	
-9					5		12	
-1	2827	3480			3490		58072	
0				2008 (81,2)			3556	3556
1				465 (18,8)			816	816
N Summe	2827	3480			3471	3490	64489	
N Gült. Summe					2473			4372

## ht06 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE, IMPFUNG

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Zur Vorsorgeuntersuchung oder Impfung

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ht06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht06																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1468 (77,3)		
1															431 (22,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht06							
-50				993		2033	
-9				5		12	
-1	2827	3480		3490	58072		
0			1756 (71,0)		3224		3224
1			717 (29,0)		1148		1148
N Summe	2827	3480		3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

## ht07 ARZTBESUCH I. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND

(Int.: Liste vorlegen! )

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Aus sonstigem Grund, und zwar: \_\_\_\_\_

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben aus dieser Frage werden in ht08 zusammengefasst dokumentiert.

ZA4586, ht07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht07																	
	Mis:																
	-50	M													1040		
	-9	M													7		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1700 (89,5)		
	1														199 (10,5)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																1899	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht07							
	-50			993		2033	
	-9			5		12	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			2217 (89,7)		3917	3917
	1			255 (10,3)		454	454
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				2472			4371

**ht08 SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls sonstiger Grund genannt wurde&gt;

Sonstiger Grund für Arztbesuch:

- 50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt
- 10 Kein sonstiger Grund genannt (Code 0 in ht07)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Erkrankung, vermutlich akut
- 2 Erkrankung vermutlich chronisch
- 3 Erkrankung, unklar ob akut oder chronisch
- 4 Sonstiger Grund
- 5 Grund nicht ersichtlich

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus ht07 zusammen.

ZA4586, ht08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht08																
	Mis:															
-50	M													1040		
-33	M													58		
-10	M													1700		
-9	M													7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														12 (8,5)		
2														10 (7,0)		
3														86 (60,6)		
4														34 (23,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															142	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht08						
-50			993		2033	
-33			32		90	
-10			2217		3917	
-9			5		12	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			6 (2,7)		18	18
2			16 (7,1)		26	26
3			124 (55,4)		210	210
4			78 (34,8)		112	112
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			224			366

**ht09      ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN**

<Falls Befragter in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen ist.>

Und wie oft sind Sie insgesamt in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen?

-10    Befragter war nicht beim Arzt (Code -10 in ht01-ht08)

-9    Keine Angabe

-1    Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4349

N-Fehlend: 60140

Minimum: 1

Maximum: 65

Median: 2,00

Mittelwert: 3,02

Standardabweichung: 3,782



## ht11 KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE

Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten in den letzten zwölf Monaten? Wurden Sie in den letzten 12 Monaten einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen (ohne Aufenthalte für Geburten)?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, ht11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ht11																		
	Mis:																	
	-9	M														5		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1															392 (13,3)		
	2															2548 (86,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2945	3421	3469
N Gült. Summe																2940		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht11								
	-9				4		9	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	1				496 (14,3)		888	888
	2				2971 (85,7)		5519	5519
N Summe		2827	3480		3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3467			6407

**ht12      NAECHTE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE**

<Falls Befragter in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus war.>

Wie viele Nächte haben Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus verbracht?

-10    Befragter war in den letzten 12 Monaten keine Nacht im Krankenhaus (Code 2 in ht11)

-9    Keine Angabe

-1    Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 884

N-Fehlend: 63606

Minimum: 1

Maximum: 150

Median: 7,00

Mittelwert: 11,38

Standardabweichung: 14,749

## hs15a BEFR. SCHWERBEHINDERT?

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hs15a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs15a																	
	Mis:																
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															366 (12,5)		
2															2573 (87,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2939		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs15a							
-9				6		13	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				450 (13,0)		816	816
2				3015 (87,0)		5588	5588
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3465			6404

hs15b    BEHINDERUNGSGRAD BEFR.

<Falls Befragter erwerbsgemindert oder schwerbehindert ist.>

Wie hoch ist die Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

-10   Befragter ist nicht erwerbsgemindert oder schwerbehindert (Code 2 in hs15a)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 794

N-Fehlend: 63695

Minimum: 10

Maximum: 100

Median: 50,00

Mittelwert: 58,24

Standardabweichung: 23,201

## hb01 RAUCHEN SIE?

Rauchen Sie?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hb01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb01																	
		Mis:															
	-9	M													2		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	1														855 (29,1)		
	2														2088 (70,9)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																2943	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb01							
	-9			2		4	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			990 (28,5)		1845	1845
	2			2479 (71,5)		4567	4567
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3469			6412

## hb02 ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG

2014:

&lt;Falls Befragter raucht.&gt;

Wie viele Zigaretten bzw. andere Tabakprodukte rauchen Sie pro Tag in etwa?

(Int.: Falls weniger als 1 Zigarette pro Tag bitte 0 eintragen!)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter raucht nicht (Code 2 in hb01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Weniger als 1 Zigarette pro Tag

Bemerkung:

N-Gültig: 1830

N-Fehlend: 62659

Minimum: 0

Maximum: 60

Median: 15,00

Mittelwert: 14,40

Standardabweichung: 8,824

Ableitung der Daten:

In ALLBUS 2004 wurden die Angaben zum Konsum von Tabakprodukten nach ‚Zigaretten‘, ‚Zigarren / Zigarillos‘ und ‚Pfeife‘ getrennt erfasst (vgl. F106-F108 in ZA3762). Diese Daten wurden für den kumulierten Datensatz zusammengefasst.

Ablauf der Erhebung 2004:

Filterfrage 1:

- „Rauchen sie? – Ja / Nein“ (hb01 in dieser Kumulation bzw. F104 in ZA3762)

Filterfrage 2:

- „Was rauchen Sie? – A Zigaretten / B Zigarren, Zigarillos / C Pfeife“ (nicht kumuliert, F105 in ZA3762)

Max. 3 Fragen zum Konsum von Tabakprodukten:

- „Wie viele Zigaretten rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F106 in ZA3762)

- „Wie viele Zigarren / Zigarillos rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F107 in ZA3762)

- „Wie viele Pfeifen rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F108 in ZA3762)

Zusammenfassung der Daten aus ALLBUS 2004:

Für 2004 enthält hb02 die Summe der validen Angaben aus F106-F108 in ZA3762, wenn in mindestens einer dieser Fragen eine valide Antwort vorlag.

Fälle, die in F106-F108 durchgehend mit ‚Keine Angabe‘ codiert waren, sind auch in der Zusammenfassung mit ‚Keine Angabe‘ (Code -9) codiert.

Fälle, die in F106-F108 durchgehend mit ‚Trifft nicht zu‘ codiert waren, sind in der Zusammenfassung mit dem Filtercode -10 ‚Trifft nicht zu‘ codiert.

Alle übrigen Fälle wurden mit Code -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Is01 ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT

(Int.: Skala (&lt;2012, 2016:&gt; Liste) vorlegen!)

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008

0 Ganz und gar unzufrieden

1 ..

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Ganz und gar zufrieden

ZA4586, Is01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
Is01		Mis:																
	-9	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0																	
	1																	
	2																	
	3																	
	4																	
	5																	
	6																	
7																		
	8																	
	9																	
	10																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe																		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ls01							
	-9	2	3	8	2	15	
	-1					51221	
	0	24 (0,8)	8 (0,2)	16 (0,5)	14 (0,4)	62	62
	1	15 (0,5)	7 (0,2)	12 (0,3)	11 (0,3)	45	45
	2	29 (1,0)	28 (0,8)	23 (0,7)	14 (0,4)	94	94
	3	60 (2,1)	42 (1,2)	52 (1,5)	69 (2,0)	223	223
	4	67 (2,4)	70 (2,0)	90 (2,6)	76 (2,2)	303	303
	5	282 (10,0)	265 (7,6)	257 (7,4)	255 (7,3)	1059	1059
	6	266 (9,4)	244 (7,0)	231 (6,7)	203 (5,8)	944	944
	7	508 (18,0)	586 (16,9)	636 (18,4)	445 (12,8)	2175	2175
	8	834 (29,5)	1083 (31,1)	1117 (32,3)	1090 (31,2)	4124	4124
	9	429 (15,2)	672 (19,3)	636 (18,4)	791 (22,7)	2528	2528
	10	310 (11,0)	472 (13,6)	393 (11,3)	521 (14,9)	1696	1696
N Summe		2826	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		2824	3477	3463	3489		13253



**hs16 KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE(R)**

2004, 2014:

Wie groß sind Sie?

2008 (ISSP):

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Bitte über die Tastatur eingeben!)

Größe:

2012 (ISSP):

Können Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte eintragen!)

Wenn Sie Ihre Größe oder Ihr Gewicht nicht kennen, geben Sie bitte eine 0 ein.)

Ihre Größe:

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9699

N-Fehlend: 54790

Minimum: 140

Maximum: 206

Median: 172,00

Mittelwert: 171,92

Standardabweichung: 9,298

2008 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

2012 (ISSP): Die Eingabe 0 für 'Weiß nicht' wurde auf -8 recodiert.

## hs17 GEWICHT IN KG, BEFRAGTE(R)

2004, 2014:

Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

(Int.: Wenn Befragter sein Gewicht nicht kennt, um möglichst genaue Schätzung bitten!)

2008 (ISSP):

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Bitte über die Tastatur eingeben!)

Gewicht:

2012 (ISSP):

Können Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte eintragen!)

Wenn Sie Ihre Größe oder Ihr Gewicht nicht kennen, geben Sie bitte eine 0 ein.)

Ihr Gewicht:

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9492

N-Fehlend: 54997

Minimum: 37

Maximum: 197

Median: 75,00

Mittelwert: 76,87

Standardabweichung: 16,167

2008 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

2012 (ISSP): Die Eingabe 0 für 'Weiß nicht' wurde auf -8 recodiert.

**hs18 BODY-MASS-INDEX**

## Variablenbeschreibung:

Body-Mass-Index (BMI)

-32 Nicht generierbar

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 9487

N-Fehlend: 55003

Minimum: 13,86

Maximum: 62,50

Median: 25,2500

Mittelwert: 25,9066

Standardabweichung: 4,66832

2008 und 2012 war diese abgeleitete Variable Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Daten der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Variable aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus hs16 (Körpergröße) und hs17 (Gewicht) berechnet:

$$\text{BMI (hs18)} = \text{Gewicht in kg (hs17)} / (\text{Körpergröße in m (hs16)} \times \text{Körpergröße in m (hs16)})$$

Fälle, bei denen in einer der beiden Variablen fehlende Werte auftraten, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert. Die Ergebnisse der Berechnung wurden auf 2 Dezimalstellen gerundet.

## Note:

Body-Mass-Index

Der Body-Mass-Index liefert einen Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Größe eines Menschen. Er errechnet sich aus der Division des Körpergewichts in Kilogramm und dem Quadrat der Körpergröße in Metern:

$$\text{BMI} = \text{Körpergewicht (kg)} / (\text{Körpergröße (m)} \times \text{Körpergröße (m)})$$

Als individueller Gesundheitsindikator wird der BMI vielfältig kritisiert. Jedoch ist der BMI eine in der nationalen und internationalen Gesundheitsberichterstattung etablierte Kennzahl für den Gesundheitszustand der Bevölkerung (vgl. z.B. Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (2003), 376-379). In World Health Organization (2000) wird der BMI als „the most useful, albeit crude population-level measure of obesity“ (7) charakterisiert. Für weitere Hinweise zur Interpretation und Aussagekraft des BMI vgl. World Health Organization (2000), 7ff..

## Literatur:

AOLG Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden 2003: Indikatorenatz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder. Dritte, neu bearbeitete Fassung. Band 1, Bielefeld: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen.

World Health Organization 2000: Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation. WHO Technical Report Series 894. Unter: [http://whqlibdoc.who.int/trs/WHO\\_TRS\\_894.pdf](http://whqlibdoc.who.int/trs/WHO_TRS_894.pdf) (abgerufen am 08.06.2015).

## hb03 KONSUMHAUEFIGKEIT:VOLLKORN-,MEHRKORNBROT

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Voll- oder Mehrkornbrot, oder -brötchen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb03	Mis:															
-9	M															7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																488 (16,6)
2																1166 (39,7)
3																602 (20,5)
4																255 (8,7)
5																126 (4,3)
6																114 (3,9)
7																188 (6,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																2939

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb03							
	-9			2		9	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			557 (16,1)		1045	1045
	2			1509 (43,5)		2675	2675
	3			682 (19,7)		1284	1284
	4			316 (9,1)		571	571
	5			112 (3,2)		238	238
	6			129 (3,7)		243	243
	7			164 (4,7)		352	352
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3469			6408

## hb04 KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTBROT

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Weißbrot, Brötchen, Toastbrot

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
hb04		Mis:																
	-9	M													5			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1														150 (5,1)			
	2														678 (23,1)			
	3														858 (29,2)			
	4														642 (21,8)			
	5														175 (6,0)			
	6														219 (7,4)			
	7														219 (7,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe															2941			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb04						
-9			2		7	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			201 (5,8)		351	351
2			733 (21,1)		1411	1411
3			820 (23,6)		1678	1678
4			788 (22,7)		1430	1430
5			303 (8,7)		478	478
6			296 (8,5)		515	515
7			327 (9,4)		546	546
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			3468			6409

## hb05 KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frisches Obst

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hb05																		
		Mis:																
	-9	M														4		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1															591 (20,1)		
	2															1346 (45,8)		
	3															641 (21,8)		
	4															226 (7,7)		
	5															65 (2,2)		
	6															51 (1,7)		
	7															22 (0,7)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421 3469
N Gült. Summe																	2942	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb05							
	-9			1		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			802 (23,1)		1393	1393
	2			1459 (42,0)		2805	2805
	3			729 (21,0)		1370	1370
	4			299 (8,6)		525	525
	5			74 (2,1)		139	139
	6			66 (1,9)		117	117
	7			41 (1,2)		63	63
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3470			6412

## hb06 KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE(FRISCH,KUEHL)

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frisch- oder Tiefkühlgemüse

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb06																	
	Mis:																
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															157 (5,3)		
2															969 (33,0)		
3															1128 (38,4)		
4															412 (14,0)		
5															145 (4,9)		
6															71 (2,4)		
7															57 (1,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															2939		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb06						
-9			1		7	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			316 (9,1)		473	473
2			1221 (35,2)		2190	2190
3			1153 (33,2)		2281	2281
4			473 (13,6)		885	885
5			144 (4,1)		289	289
6			103 (3,0)		174	174
7			60 (1,7)		117	117
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3470			6409



## hb07 KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Fleisch- oder Wurstwaren

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb07																
	Mis:															
-9	M															4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																253 (8,6)
2																1133 (38,5)
3																1121 (38,1)
4																291 (9,9)
5																54 (1,8)
6																42 (1,4)
7																49 (1,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																2943

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb07							
	-9			1		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			353 (10,2)		606	606
	2			1224 (35,3)		2357	2357
	3			1290 (37,2)		2411	2411
	4			345 (9,9)		636	636
	5			83 (2,4)		137	137
	6			64 (1,8)		106	106
	7			111 (3,2)		160	160
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3470			6413

## hb08 KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frittierte Speisen (z.B. Pommes Frites, Chips)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb08	Mis:															
-9	M													5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														7 (0,2)		
2														49 (1,7)		
3														230 (7,8)		
4														582 (19,8)		
5														588 (20,0)		
6														861 (29,3)		
7														624 (21,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															2941	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb08						
-9			1		6	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			10 (0,3)		17	17
2			38 (1,1)		87	87
3			252 (7,3)		482	482
4			714 (20,6)		1296	1296
5			789 (22,7)		1377	1377
6			1022 (29,4)		1883	1883
7			646 (18,6)		1270	1270
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			3471			6412

## hb09 KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Süßwaren, Kuchen, Kekse, Gebäck

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb09	Mis:															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1		100 (3,4)														
2		551 (18,7)														
3		857 (29,1)														
4		729 (24,8)														
5		298 (10,1)														
6		262 (8,9)														
7		145 (4,9)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		2942														

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb09						
-9			1	5		
-1	2827	3480		3490	58072	
1			197 (5,7)		297	297
2			696 (20,1)		1247	1247
3			1048 (30,2)		1905	1905
4			781 (22,5)		1510	1510
5			305 (8,8)		603	603
6			320 (9,2)		582	582
7			123 (3,5)		268	268
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3470			6412

## hb10 KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Bier oder Wein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4586, hb10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb10																
	Mis:															
-9	M															6
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																62 (2,1)
2																319 (10,9)
3																572 (19,5)
4																602 (20,5)
5																348 (11,8)
6																438 (14,9)
7																599 (20,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																2940

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb10							
	-9	1				7	
	-1	2827	3480	3490		58072	
	1	68 (2,0)				130	130
	2	351 (10,1)				670	670
	3	634 (18,3)				1206	1206
	4	757 (21,8)				1359	1359
	5	423 (12,2)				771	771
	6	533 (15,4)				971	971
	7	704 (20,3)				1303	1303
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489		
N Gült. Summe	3470					6410	

## hb11 KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Höherprozentige alkoholische Getränke

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Täglich bzw. fast täglich
- 3 Mehrmals in der Woche
- 4 Etwa einmal in der Woche
- 5 Zwei- bis dreimal im Monat
- 6 Einmal im Monat oder seltener
- 7 Nie

ZA4586, hb11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb11																
	Mis:															
-9	M															7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																6 (0,2)
2																21 (0,7)
3																60 (2,0)
4																204 (6,9)
5																332 (11,3)
6																892 (30,3)
7																1425 (48,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																2940

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb11							
	-9	1				8	
	-1	2827	3480	3490		58072	
	1	5 (0,1)				11	11
	2	24 (0,7)				45	45
	3	69 (2,0)				129	129
	4	235 (6,8)				439	439
	5	401 (11,6)				733	733
	6	1116 (32,2)				2008	2008
	7	1620 (46,7)				3045	3045
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490		
N Gült. Summe					3470	6410	

## hw01 ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Lärm, Staub, Gase, Dämpfe oder schlechte Luft?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw01																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															226 (15,7)		
2															457 (31,8)		
3															752 (52,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1435		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw01							
-10				1532		3037	
-9				4		10	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				350 (18,1)		576	576
2				484 (25,0)		941	941
3				1100 (56,9)		1852	1852
N Summe		2827	3480		3470	64488	
N Gült. Summe				1934			3369

## hw02 ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zeit- / Leistungsdruck?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw02																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															534 (37,2)		
2															674 (46,9)		
3															228 (15,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1436		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw02							
-10				1532		3037	
-9				5		10	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				758 (39,2)		1292	1292
2				865 (44,7)		1539	1539
3				311 (16,1)		539	539
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				1934			3370

## hw03 ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

schlechtes Arbeitsklima?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw03																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															41 (2,9)		
2															297 (20,7)		
3															1098 (76,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															1436		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw03							
-10				1532		3037	
-9				7		13	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				82 (4,2)		123	123
2				475 (24,6)		772	772
3				1375 (71,2)		2473	2473
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				1932			3368



## hw04 ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Überstunden, lange Arbeitszeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw04																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															298 (20,8)		
2															570 (39,7)		
3															567 (39,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1435		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw04							
-10				1532		3037	
-9				5		11	
-1		2827	3480		3490	58072	
1			391 (20,2)			689	689
2			841 (43,5)			1411	1411
3			701 (36,3)			1268	1268
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				1933			3368

## hw05 ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Schicht-/ Nachtarbeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hw05																		
	Mis:																	
-10	M															1505		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																168 (11,7)		
2																184 (12,8)		
3																1083 (75,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2947	3421	3469
N Gült. Summe																1435		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw05								
-10					1532		3037	
-9					6		13	
-1		2827	3480			3490	58072	
1					222 (11,5)		390	390
2					245 (12,7)		429	429
3					1465 (75,8)		2548	2548
N Summe		2827	3480		3470	3490	64489	
N Gült. Summe					1932			3367

## hw06 ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

schwere körperliche Arbeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4586, hw06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw06																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															155 (10,8)		
2															359 (25,0)		
3															923 (64,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1437		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw06							
-10				1532		3037	
-9				4		8	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				236 (12,2)		391	391
2				438 (22,6)		797	797
3				1260 (65,1)		2183	2183
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				1934			3371

## hw07 HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

Wie häufig fühlen Sie sich durch Kollegen oder Vorgesetzte zu Unrecht kritisiert, schikaniert oder vor Anderen bloßgestellt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Oft,

2 manchmal,

3 selten oder

4 nie?

ZA4586, hw07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw07																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														21		
-8	M														5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															37 (2,6)		
2															151 (10,7)		
3															424 (29,9)		
4															804 (56,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															1416		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw07							
-10				1532		3037	
-9				18		39	
-8				4		9	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				64 (3,3)		101	101
2				225 (11,7)		376	376
3				526 (27,4)		950	950
4				1102 (57,5)		1906	1906
N Summe		2827	3480		3471	64490	
N Gült. Summe					1917		3333

## he01 ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

## Fluglärm

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he01: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he01															
	Mis:														
-9	M			2		4			9						
-8	M			59		52			103						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				371 (13,0)		548 (18,3)			548 (16,0)						
2				1119 (39,2)		1356 (45,3)			1543 (44,9)						
3				1096 (38,4)		883 (29,5)			1084 (31,6)						
4				266 (9,3)		207 (6,9)			259 (7,5)						
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2852		2994			3434						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he01									
-9								15	
-8								214	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1467	1467
2								4018	4018
3								3063	3063
4								732	732
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe									9280

## he02 ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Bleigehalt im Benzin

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he02: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004			
he02		Mis:																
	-9	M			2		2		8									
	-8	M			131		124		185									
	-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946		
	1				1028 (37,0)		747 (25,5)		893 (26,6)									
	2				1275 (45,8)		1419 (48,5)		1782 (53,1)									
	3				368 (13,2)		608 (20,8)		601 (17,9)									
	4				110 (4,0)		151 (5,2)		80 (2,4)									
	N Summe		2955	2991		2914	3070		3051	2993	3038		3549	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2781		2925		3356									

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he02								
-9							12	
-8							440	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							2668	2668
2							4476	4476
3							1577	1577
4							341	341
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								9062

## he03 ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Industrieabfälle in den Gewässern

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016

1 Sehr stark

2 Ziemlich stark

3 Eher schwach

4 Überhaupt nicht

ZA4586, he03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004				
he03	Mis:																		
	-9	M			2		3		13										
	-8	M			58		39		78										
	-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946			
	1				1490 (52,2)		1639 (54,5)		1628 (47,1)										
	2				985 (34,5)		982 (32,6)		1457 (42,2)										
	3				244 (8,6)		266 (8,8)		309 (8,9)										
	4				134 (4,7)		123 (4,1)		62 (1,8)										
	N Summe		2955	2991		2913	3070		3052	2993	3038		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	N Gült. Summe					2853			3010			3456							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he03								
-9							18	
-8							175	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							4757	4757
2							3424	3424
3							819	819
4							319	319
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9319

## he04 ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

## Kernkraftwerke

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he04: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he04															
	Mis:														
-9	M			6		3			16						
-8	M			194		127			205						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				362 (13,3)		774 (26,5)			868 (26,1)						
2				694 (25,6)		898 (30,8)			1146 (34,5)						
3				1055 (38,9)		805 (27,6)			1009 (30,3)						
4				602 (22,2)		443 (15,2)			302 (9,1)						
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2713		2920			3325						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he04									
-9								25	
-8								526	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								2004	2004
2								2738	2738
3								2869	2869
4								1347	1347
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe									8958



## he05 ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

## Industrieabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004			
he05																		
		Mis:																
	-9	M			5		3			18								
	-8	M			45		33			56								
	-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946		
	1				1263 (44,1)		1363 (45,2)			1311 (37,7)								
	2				1173 (41,0)		1236 (41,0)			1676 (48,2)								
	3				286 (10,0)		297 (9,9)			386 (11,1)								
	4				142 (5,0)		119 (3,9)			101 (2,9)								
N Summe		2955	2991		2914	3070		3051	2993	3038		3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe					2864			3015				3474						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he05								
-9							26	
-8							134	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							3937	3937
2							4085	4085
3							969	969
4							362	362
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								9353

## he06 ALLG. BELAST.: VERKEHRSLÄRM, AUTOABGASE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

## Verkehrslärm und Autoabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
he06	Mis:															
	-9	M		8		3			15							
	-8	M		15		18			21							
	-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1			1328 (46,0)		1282 (42,3)			1635 (46,6)							
	2			1189 (41,1)		1300 (42,9)			1558 (44,4)							
	3			288 (10,0)		372 (12,3)			273 (7,8)							
	4			85 (2,9)		76 (2,5)			45 (1,3)							
	N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2890		3030			3511							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he06								
-9							26	
-8							54	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							4245	4245
2							4047	4047
3							933	933
4							206	206
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								9431

## he07    PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Fluglärm

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he07															
	Mis:														
-9	M			4		6			12						
-8	M			6		18			12						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				259 (8,9)		318 (10,5)			205 (5,8)						
2				353 (12,2)		696 (23,0)			403 (11,4)						
3				1101 (37,9)		1184 (39,1)			1541 (43,7)						
4				1190 (41,0)		829 (27,4)			1374 (39,0)						
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2903		3027			3523						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he07									
-9								22	
-8								36	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								782	782
2								1452	1452
3								3826	3826
4								3393	3393
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9453

## he08 PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Bleigehalt im Benzin

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he08															
	Mis:														
-9	M			8		11			11						
-8	M			89		104			147						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				395 (14,0)		316 (10,8)			295 (8,7)						
2				906 (32,2)		921 (31,4)			1101 (32,5)						
3				1024 (36,3)		1121 (38,2)			1477 (43,6)						
4				493 (17,5)		578 (19,7)			516 (15,2)						
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2818		2936			3389						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he08									
-9								30	
-8								340	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1006	1006
2								2928	2928
3								3622	3622
4								1587	1587
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									9143

## he09 PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFALL IM WASSER

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Industrieabfälle in den Gewässern

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he09															
	Mis:														
-9	M			5		7			14						
-8	M			75		57			114						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				401 (14,1)		550 (18,4)			373 (10,9)						
2				637 (22,5)		857 (28,7)			914 (26,7)						
3				1011 (35,7)		846 (28,3)			1393 (40,8)						
4				785 (27,7)		734 (24,6)			738 (21,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2834		2987			3418						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he09									
-9								26	
-8								246	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1324	1324
2								2408	2408
3								3250	3250
4								2257	2257
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9239

## he10 PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Kernkraftwerke

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he10															
	Mis:														
-9	M			9		6			21						
-8	M			108		87			152						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				101 (3,6)		342 (11,6)			235 (7,0)						
2				153 (5,5)		483 (16,3)			416 (12,3)						
3				685 (24,5)		856 (28,9)			1154 (34,2)						
4				1858 (66,4)		1276 (43,2)			1569 (46,5)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2797		2957			3374						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he10									
-9								36	
-8								347	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								678	678
2								1052	1052
3								2695	2695
4								4703	4703
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9128

## he11 PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Industrieabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he11: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he11															
	Mis:														
-9	M			7		5			18						
-8	M			25		25			51						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				479 (16,6)		597 (19,8)			393 (11,3)						
2				698 (24,2)		908 (30,1)			969 (27,9)						
3				966 (33,5)		833 (27,6)			1364 (39,2)						
4				739 (25,6)		682 (22,6)			751 (21,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2882		3020			3477						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he11									
-9								30	
-8								101	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1469	1469
2								2575	2575
3								3163	3163
4								2172	2172
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									9379

he12 PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLÄRM,AUTOABGASE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. &lt;1988:&gt; Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Verkehrslärm und Autoabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4586, he12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he12														
	Mis:													
-9	M		5		7			18						
-8	M		5		10			16						
-1	M	2955 2991		3070		2993 3038			3450 3518 3234 3804 2820 2946					
1			743 (25,6)		838 (27,6)			893 (25,4)						
2			865 (29,8)		947 (31,2)			1139 (32,4)						
3			892 (30,7)		901 (29,7)			1117 (31,8)						
4			403 (13,9)		349 (11,5)			364 (10,4)						
N Summe		2955 2991	2913 3070		3052 2993 3038			3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946						
N Gült. Summe			2903		3035			3513						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he12								
-9							30	
-8							31	
-1	3421 3469 2827 3480 3471 3490						54977	
1							2474	2474
2							2951	2951
3							2910	2910
4							1116	1116
N Summe	3421 3469 2827 3480 3471 3490						64489	
N Gült. Summe								9451



## ha01 HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?

Nun zu einem ganz anderen Thema: Haben Sie schon einmal von der Krankheit AIDS gehört?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, ha01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha01															
	Mis:														
-9	M						2		3						
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
1						3027 (99,2)	2966 (99,2)		3526 (99,5)						
2						24 (0,8)	25 (0,8)		18 (0,5)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3051	2991		3544						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha01									
-9							5		
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								9519	9519
2								67	67
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9586

## ha02 VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG

&lt;Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat&gt;

Haben Sie in der letzten Woche im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung irgend etwas über AIDS gehört, gesehen oder gelesen?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, ha02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha02															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					13	20		18						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						2442 (81,0)	2132 (72,3)		2143 (61,0)						
2						572 (19,0)	815 (27,7)		1368 (39,0)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3014	2947		3511						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha02									
-10								67	
-9								51	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								6717	6717
2								2755	2755
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9472

## ha03 AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Personen, die mit AIDS angesteckt sind, sollten höhere Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlen.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4586, ha03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha03															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					4	5		11						
-8	M					353	142		278						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						365 (13,7)	352 (12,5)		370 (11,4)						
2						2306 (86,3)	2469 (87,5)		2869 (88,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						2671	2821		3239						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha03									
-10								67	
-9								20	
-8								773	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								1087	1087
2								7644	7644
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8731

## ha04 AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Ein mit AIDS angesteckter Arbeitnehmer sollte entlassen werden können.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4586, ha04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha04															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					8	4		12						
-8	M					338	157		233						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						271 (10,1)	227 (8,1)		222 (6,8)						
2						2410 (89,9)	2581 (91,9)		3063 (93,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						2681	2808		3285						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha04									
-10							67		
-9							24		
-8							728		
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1							720		720
2							8054		8054
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe									8774

## ha05 AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Die Einreise in die Bundesrepublik Deutschland sollte Ausländern, die mit AIDS angesteckt sind, verwehrt werden.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4586, ha05: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha05															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					4	7		13						
-8	M					249	166		296						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						2055 (74,1)	1732 (62,0)		2207 (68,6)						
2						718 (25,9)	1063 (38,0)		1012 (31,4)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						2773	2795		3219						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha05									
-10								67	
-9								24	
-8								711	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								5994	5994
2								2793	2793
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									8787

## ha06 AIDSINFIZIERTE: NAMENTL. MELDEPFLICHT

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Ärzte und Krankenhäuser sollten Personen, die mit AIDS angesteckt sind, unter Angabe des Namens zentral melden.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4586, ha06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha06															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					6	7		13						
-8	M					402	187		346						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						1338 (51,1)	1453 (52,4)		1901 (60,0)						
2						1281 (48,9)	1321 (47,6)		1268 (40,0)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						2619	2774		3169						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha06									
-10								67	
-9								26	
-8								935	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								4692	4692
2								3870	3870
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									8562

## ha07 BESORGT, PERSÖNLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Wie besorgt sind Sie, daß Sie persönlich sich mit AIDS anstecken könnten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

(Int.: Liste vorlegen. Bitte Skalenwert notieren)

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Überhaupt nicht besorgt

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr besorgt

ZA4586, ha07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha07															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					8	27		9						
-8	M					198	105		50						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						1717 (60,9)	1518 (53,5)		1828 (52,7)						
2						465 (16,5)	468 (16,5)		550 (15,9)						
3						268 (9,5)	283 (10,0)		305 (8,8)						
4						131 (4,6)	210 (7,4)		326 (9,4)						
5						105 (3,7)	126 (4,4)		182 (5,2)						
6						44 (1,6)	76 (2,7)		75 (2,2)						
7						91 (3,2)	155 (5,5)		203 (5,9)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						2821	2836		3469						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha07									
	-10							67	
	-9							44	
	-8							353	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	1							5063	5063
	2							1483	1483
	3							856	856
	4							667	667
	5							413	413
	6							195	195
	7							449	449
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9126



## ha08 SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?

&lt;Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat&gt;

Gibt es irgend etwas, das Sie persönlich unternommen haben oder worauf Sie achten, um sich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, ha08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha08															
		Miss													
	-10	M				24	25		18						
	-9	M				4	24		9						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1					667 (22,1)	813 (27,6)		998 (28,4)						
	2					2356 (77,9)	2130 (72,4)		2522 (71,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3023	2943		3520						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha08									
	-10							67	
	-9							37	
	-7							2	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	1							2478	2478
	2							7008	7008
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									9486

## ha09 MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Gehe ich keine flüchtigen sexuellen Kontakte mehr ein.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha09															
		Mis:													
	-10	M					2380	2155	2540						
	-9	M					29	82	40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					293 (45,6)	345 (45,8)	425 (44,0)							
	1					349 (54,4)	409 (54,2)	542 (56,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	754	967							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha09								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1063	1063
1							1300	1300
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								2363

## ha10 MASSNAHMEN: AIDS-TEST V.PARTNER VERLANGT

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich von meinen Partner einen AIDS-Test verlangt.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha10															
		Mis:													
	-10	M					2380	2155	2540						
	-9	M					29	82	40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3038		3450		3518	3234	3804	2820	2946
	0					595 (92,7)	715 (94,8)	926 (95,9)							
	1					47 (7,3)	39 (5,2)	40 (4,1)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	754	966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha10								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2236	2236
1							126	126
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

## ha11 MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFÄLTIGER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Wähle ich meine Sexualpartner sorgfältiger aus.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha11															
	Mis:														
-10	M					2380	2155		2540						
-9	M					29	82		40						
-7	M						2								
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0						421 (65,6)	507 (67,2)		692 (71,6)						
1						221 (34,4)	247 (32,8)		274 (28,4)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	754		966						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha11								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1620	1620
1							742	742
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

## ha12 MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Lebe ich sexuell enthaltsamer.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha12: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha12															
	Mis:														
-10	M					2380	2155		2540						
-9	M					29	82		40						
-7	M						2								
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0						564 (87,9)	669 (88,8)		871 (90,2)						
1						78 (12,1)	84 (11,2)		95 (9,8)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753		966						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha12									
-10								7075	
-9								151	
-7								2	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0								2104	2104
1								257	257
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									2361

## ha13 MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Übe ich Geschlechtsverkehr mit mir weniger gut bekannten Personen nur noch mit Kondom / Präservativ aus.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha13: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha13															
	Mis:														
-10	M					2380	2155		2540						
-9	M					29	82		40						
-7	M						2								
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0						466 (72,6)	534 (70,9)		703 (72,8)						
1						176 (27,4)	219 (29,1)		263 (27,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753		966						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha13								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1703	1703
1							658	658
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

## ha14 MASSNAHMEN:ALLG.VORSICHTIGER BEI FREMDEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Bin ich allgemein vorsichtiger im Umgang mit fremden Personen geworden.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha14: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha14															
	Mis:														
-10	M					2380	2155		2540						
-9	M					29	82		40						
-7	M						2								
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0						378 (58,8)	486 (64,5)		639 (66,1)						
1						265 (41,2)	267 (35,5)		327 (33,9)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						643	753		966						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha14									
-10							7075		
-9							151		
-7							2		
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1503		1503
1							859		859
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									2362

## ha15 MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich selbst einen AIDS-Test machen lassen.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha15															
		Mis:													
	-10	M					2380	2155	2540						
	-9	M					29	82	40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3038		3450		3518	3234	3804	2820	2946
	0					549 (85,5)	629 (83,5)	787 (81,4)							
	1					93 (14,5)	124 (16,5)	180 (18,6)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753	967							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha15								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1965	1965
1							397	397
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362



## ha16 MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Vermeide ich jeden Kontakt zu Personen, von denen ich vermute, daß sie mit AIDS angesteckt sein könnten.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha16: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

Nicht-erwartete (positive) Differenzen															
	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha16		Mis:													
	-10	M					2380	2155	2540						
	-9	M					29	82	40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3038		3450		3518	3234	3804	2820	2946
	0					493 (76,8)	642 (85,3)	845 (87,5)							
	1					149 (23,2)	111 (14,7)	121 (12,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753	966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha16								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1980	1980
1							381	381
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

## ha17 MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich die Zahl meiner Sexualpartner reduziert.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha17: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha17															
	Mis:														
-10	M					2380	2155		2540						
-9	M					29	82		40						
-7	M						2								
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0						544 (84,7)	687 (91,2)		884 (91,5)						
1						98 (15,3)	66 (8,8)		82 (8,5)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753		966						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha17									
-10							7075		
-9							151		
-7							2		
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2115		2115
1							246		246
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									2361

## ha18 MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Benutze ich keine öffentlichen Bäder, Saunen oder Toiletten mehr.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha18: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha18															
		Mis:													
	-10	M					2380	2155	2540						
	-9	M					29	82	40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3038		3450		3518	3234	3804	2820	2946
	0					590 (91,9)	692 (91,9)	911 (94,3)							
	1					52 (8,1)	61 (8,1)	55 (5,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753	966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha18								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2193	2193
1							168	168
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

## ha19 MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich noch folgendes unternommen (Bitte schildern Sie unserem Interviewer, was Sie sonst noch unternommen haben.)

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, ha19: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha19															
		Mis:													
	-10	M				2380	2155		2540						
	-9	M				29	82		40						
	-7	M					2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	0					579 (90,2)	646 (85,8)		836 (86,5)						
	1					63 (9,8)	107 (14,2)		130 (13,5)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	753		966						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha19								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2061	2061
1							300	300
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

## ha20 MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.

(Int.: Falls Befragter "Sonstige Maßnahmen" genannt hat, bitte nachfragen:)

Was haben Sie genau unternommen?

(Int.: Bitte genau notieren.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Sonstige Maßnahmen (1. Nennung)

-33 &lt;1992:&gt; Nicht codierbar

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08), keine sonstige Maßnahme (Code 0 in ha19)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

10 Hygiene: z.B. Handschuhe, Mundschutz, Moskitonetz, Händewaschen, Vorsicht auf Toilette, Pflaster auf offene Wunde, Hygiene allgemein, Auch: Keine Bluttransfusionen, Blutspenden

11 Treue: (Bei Personen in fester Partnerschaft) z.B. feste Freundschaft, Treue, Monogamie, Sexualkontakt nur mit Ehepartner, keine wechselnde Partnerschaft

12 Aufklärung: z.B. mit Frau und Sohn aufklärend gesprochen, spreche mit Kindern, mit Partner sprechen, Kinder beraten

13 Information: z.B. besser informieren, Informationsveranstaltungen besuchen, laufende Information, Orientierungen, auf dem Laufenden halten

14 Vermeidung von Sexualkontakten, Auch: Keine Sexualkontakte

90 Sonstige Nennungen

ZA4586, ha20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ha20																
	Mis:															
-33	M								3							
-10	M					2959	2801		3377							
-9	M					31	85		45							
-8	M						2									
-7	M						4									
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
10						18 (29,5)	38 (37,6)		57 (46,7)							
11						17 (27,9)	45 (44,6)		47 (38,5)							
12						5 (8,2)	2 (2,0)		2 (1,6)							
13						16 (26,2)	8 (7,9)		11 (9,0)							
14							5 (5,0)		2 (1,6)							
90						5 (8,2)	3 (3,0)		3 (2,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						61	101		122							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha20								
	-33						3	
	-10						9137	
	-9						161	
	-8						2	
	-7						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	10						113	113
	11						109	109
	12						9	9
	13						35	35
	14						7	7
	90						11	11
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								284

## ha21 MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.

(Int.: Falls Befragter "Sonstige Maßnahmen" genannt hat, bitte nachfragen:)

Was haben Sie genau unternommen?

(Int.: Bitte genau notieren.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Sonstige Maßnahmen (2. Nennung)

-33 &lt;1992:&gt; Nicht codierbar

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08), keine sonstige Maßnahme (Code 0 in ha19), keine zweite Nennung

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

10 Hygiene: z.B. Handschuhe, Mundschutz, Moskitonetz, Händewaschen, Vorsicht auf Toilette, Pflaster auf offene Wunde, Hygiene allgemein, Auch: Keine Bluttransfusionen, Blutspenden

11 Treue: (Bei Personen in fester Partnerschaft) z.B. feste Freundschaft, Treue, Monogamie, Sexualkontakt nur mit Ehepartner, keine wechselnde Partnerschaft

12 Aufklärung: z.B. mit Frau und Sohn aufklärend gesprochen, spreche mit Kindern, mit Partner sprechen, Kinder beraten

13 Information: z.B. besser informieren, Informationsveranstaltungen besuchen, laufende Information, Orientierungen, auf dem Laufenden halten

90 Sonstige Nennungen

ZA4586, ha21: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ha21																	
	Mis:																
	-10	M				3017	2897		3496								
	-9	M				31	85		45								
	-8	M					2										
	-7	M					4										
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	10					1 (33,3)	4 (66,7)		5 (71,4)								
	11						1 (16,7)		1 (14,3)								
	13					2 (66,7)	1 (16,7)										
	90								1 (14,3)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe						3	6		7								

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha21							
	-10					9410	
	-9					161	
	-8					2	
	-7					4	
	-1	2827	3480	3471	3490	54898	
	10					10	10
	11					2	2
	13					3	3
	90					1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							16



## ha22 BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?

&lt;Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat&gt;

Kennen Sie persönlich Personen, die mit AIDS angesteckt sind, oder haben Sie durch Bekannte von solchen Personen erfahren?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja, kenne persönlich Personen, die mit AIDS angesteckt sind

2 Ja, habe durch Bekannte von solchen Personen erfahren

3 Ja, beides

4 Nein

ZA4586, ha22: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha22															
	Mis:														
-10	M					24	25		18						
-9	M					3	67		8						
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1						73 (2,4)	128 (4,4)		169 (4,8)						
2						142 (4,7)	220 (7,6)		178 (5,1)						
3						9 (0,3)	48 (1,7)		34 (1,0)						
4						2799 (92,6)	2505 (86,3)		3140 (89,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						3023	2901		3521						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha22									
-10								67	
-9								78	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								370	370
2								540	540
3								91	91
4								8444	8444
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9445

## rd01 KONFESSION, BEFRAGTE(R)

Bis 2002:

(Int.: &lt;Ab 1986:&gt; Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: &lt;Ab 1988:&gt; Nur eine Nennung möglich!)

Ab 2004:

(Int.: Liste vorlegen!)

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, rd01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
rd01									
	Mis:								
-9	M	1	1	8	2	1	10	6	12
-7	M				18	45	1		
1		1389 (47,0)	1345 (45,0)	1241 (42,7)	1408 (46,2)	1275 (42,4)	1327 (44,5)	1227 (40,5)	1365 (38,6)
2		72 (2,4)	107 (3,6)	104 (3,6)	78 (2,6)	72 (2,4)	50 (1,7)	43 (1,4)	39 (1,1)
3		1287 (43,6)	1289 (43,1)	1302 (44,8)	1277 (41,9)	1421 (47,3)	1259 (42,2)	1099 (36,2)	1266 (35,8)
4		20 (0,7)	37 (1,2)	24 (0,8)	36 (1,2)	21 (0,7)	32 (1,1)	39 (1,3)	56 (1,6)
5		9 (0,3)	4 (0,1)	13 (0,4)	6 (0,2)	4 (0,1)	6 (0,2)	17 (0,6)	40 (1,1)
6		177 (6,0)	209 (7,0)	222 (7,6)	245 (8,0)	213 (7,1)	309 (10,4)	607 (20,0)	769 (21,8)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3052	2994	3038	3547
N Gült. Summe		2954	2991	2906	3050	3006	2983	3032	3535

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rd01									
	-9	2	5	4	29	16	7	8	5
	-7						8	10	16
	1	1239 (35,9)	1291 (36,7)	1108 (34,3)	1298 (34,4)	1031 (36,8)	975 (33,3)	1169 (34,4)	1088 (31,6)
	2	80 (2,3)	39 (1,1)	78 (2,4)	67 (1,8)	37 (1,3)	32 (1,1)	89 (2,6)	37 (1,1)
	3	1244 (36,1)	1139 (32,4)	1125 (34,8)	1321 (35,0)	934 (33,3)	955 (32,6)	1042 (30,6)	1180 (34,2)
	4	55 (1,6)	71 (2,0)	52 (1,6)	72 (1,9)	50 (1,8)	75 (2,6)	76 (2,2)	79 (2,3)
	5	58 (1,7)	112 (3,2)	98 (3,0)	121 (3,2)	75 (2,7)	114 (3,9)	138 (4,1)	132 (3,8)
	6	772 (22,4)	861 (24,5)	768 (23,8)	896 (23,7)	676 (24,1)	780 (26,6)	888 (26,1)	932 (27,0)
N Summe		3450	3518	3233	3804	2819	2946	3420	3469
N Gült. Summe		3448	3513	3229	3775	2803	2931	3402	3448

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd01							
	-9	9	4	5	4	139	
	-7	10	6	9	2	125	
	1	875 (31,2)	1153 (33,2)	1079 (31,2)	1037 (29,8)	23920	23920
	2	40 (1,4)	42 (1,2)	75 (2,2)	65 (1,9)	1246	1246
	3	984 (35,1)	1132 (32,6)	1016 (29,4)	1067 (30,6)	23339	23339
	4	60 (2,1)	81 (2,3)	98 (2,8)	95 (2,7)	1129	1129
	5	94 (3,3)	131 (3,8)	120 (3,5)	116 (3,3)	1408	1408
	6	754 (26,9)	932 (26,9)	1068 (30,9)	1103 (31,7)	13181	13181
N Summe		2826	3481	3470	3489	64487	
N Gült. Summe		2807	3471	3456	3483		64223

## rd02 CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?

&lt;Falls Befragter einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Ist das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?

-10 Mitglied der römisch-katholischen Kirche, einer evangelischen Kirche, einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft oder keiner Religionsgemeinschaft (Codes 1-3, 5, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rd02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
rd02																			
	Mis:																		
	-10	M																	
	-9	M																	
	-7	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd02						
	-10	3399	3358	3395	10152	
	-9		5	1	6	
	-7		9		9	
	-1				54048	
	1	41 (50,6)	55 (55,6)	55 (58,5)	151	151
	2	40 (49,4)	44 (44,4)	39 (41,5)	123	123
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		81	99	94		274

## rd03 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

&lt;Wenn Angehöriger einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft&gt;

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

-10 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Code 1-4, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 &lt;Ab 2004:&gt; Nein, Befragter will Frage nicht beantworten (Code -7 in rd01)

-1 Nicht erhoben 1980-2000

1 A Islamische Religionsgemeinschaft

2 B Jüdische Religionsgemeinschaft

3 C Buddhistische Religionsgemeinschaft

4 D Hinduistische Religionsgemeinschaft

5 E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft

ZA4586, rd03: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rd03																
	Mis:															
-10	M													2729	2817	3264
-9	M													17	9	10
-7	M														8	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			
1														66 (88,0)	89 (80,2)	113 (82,5)
2														1 (1,3)	5 (4,5)	1 (0,7)
3														1 (1,3)	5 (4,5)	4 (2,9)
4														1 (1,3)	1 (0,9)	5 (3,6)
5														6 (8,0)	11 (9,9)	14 (10,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2945	3421
N Gült. Summe														75	111	137

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd03								
-10		3316	2723	3349	3337	3374	24909	
-9		5	1		5	1	48	
-7		16	10		9		53	
-1							38565	
1		111 (84,1)	81 (87,1)	113 (86,9)	103 (86,6)	95 (82,6)	771	771
2		2 (1,5)		2 (1,5)		1 (0,9)	12	12
3		3 (2,3)	2 (2,2)	6 (4,6)	2 (1,7)	4 (3,5)	27	27
4		9 (6,8)	4 (4,3)	1 (0,8)	2 (1,7)	4 (3,5)	27	27
5		7 (5,3)	6 (6,5)	8 (6,2)	12 (10,1)	11 (9,6)	75	75
N Summe		3469	2827	3479	3470	3490	64487	
N Gült. Summe		132	93	130	119	115		912

## rd04 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

&lt;Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?

-10 Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rd04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rd04														
	Mis:													
-10	M		2781						2766				2879	2128
-9	M		7						9				37	21
-7	M													
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
1			176 (86,7)						459 (59,5)				451 (50,8)	352 (52,4)
2			27 (13,3)						313 (40,5)				437 (49,2)	320 (47,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821
N Gült. Summe			203						772				888	672

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd04										
-10						2538			13092	
-9						4			78	
-7						6			6	
-1		2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
1						518 (55,6)			1956	1956
2						414 (44,4)			1511	1511
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						932				3467

## rd05 FRUEHERE KONFESSION

&lt;Falls Befragter früher einer Religionsgemeinschaft angehörte&gt;

Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

(Int.: &lt;Ab 1992:&gt; Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich.)

-10 Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in rd01), Befragter gehörte früher keiner Religionsgemeinschaft an (Code 2 in rd04)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

2 Eine evangelische Freikirche

3 Die römisch-katholische Kirche

4 Eine andere christliche Religionsgemeinschaft &lt;1982: welche?&gt;

5 Eine andere, nicht christliche Religionsgemeinschaft &lt;1982: welche?&gt;

## Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen für 1992 und 2000 von der Datenlage in den Querschnittsdatensätzen ab.

ZA4586, rd05: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rd05														
	Mis:													
	-10	M	2808						3079				3316	2448
	-9	M	8						9				40	21
	-7	M												
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
	1		121 (68,8)						357 (77,8)				319 (71,0)	242 (68,8)
	2		7 (4,0)						11 (2,4)				11 (2,4)	7 (2,0)
	3		46 (26,1)						88 (19,2)				108 (24,1)	97 (27,6)
	4		2 (1,1)						2 (0,4)				7 (1,6)	2 (0,6)
	5								1 (0,2)				4 (0,9)	4 (1,1)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821
N Gült. Summe			176						459				449	352

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd05										
	-10					2952			14603	
	-9					7			85	
	-7					6			6	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
	1					342 (66,4)			1381	1381
	2					10 (1,9)			46	46
	3					150 (29,1)			489	489
	4					9 (1,7)			22	22
	5					4 (0,8)			13	13
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe						515				1951



## rp01 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

1980-1988:

&lt;Falls Befragter evangelisch, katholisch oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft ist&gt;

Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die &lt;1980, 1982 und 1986: zur&gt; Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

1990-2010:

(Int.: &lt;2002:&gt; Liste vorlegen!)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ab 2012:

&lt;Falls Befragter nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Bis 1988: Befragter gehört einer anderen, nicht-christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft an (Code 5, 6 in rd01); 2012-2016: Befragter gehört einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft an (Code 5 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Mehr als einmal in der Woche

2 Einmal in der Woche

3 Ein- bis dreimal im Monat

4 Mehrmals im Jahr

5 &lt;Ab 1982:&gt; Seltener &lt;1980:&gt; Seltener oder nie

6 &lt;Ab 1982:&gt; Nie

ZA4586, rp01: nach year: (N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
rp01									
	Mis:								
-10	M	186	212	235	252	217			
-9	M	19	3	22	15	7	80	14	13
-7	M				18	45	3		
1		58 (2,1)	94 (3,4)	77 (2,9)	133 (4,8)	61 (2,2)	70 (2,4)	73 (2,4)	80 (2,3)
2		431 (15,7)	428 (15,4)	427 (16,1)	368 (13,2)	366 (13,2)	348 (12,0)	337 (11,1)	294 (8,3)
3		324 (11,8)	345 (12,4)	320 (12,0)	351 (12,6)	318 (11,4)	258 (8,9)	264 (8,7)	318 (9,0)
4		789 (28,7)	646 (23,3)	662 (24,9)	720 (25,8)	694 (24,9)	541 (18,6)	608 (20,1)	721 (20,4)
5		1148 (41,7)	832 (30,0)	794 (29,9)	887 (31,8)	963 (34,6)	1069 (36,7)	926 (30,6)	1154 (32,6)
6		431 (15,5)	378 (14,2)	327 (11,7)	381 (13,7)	624 (21,4)	815 (27,0)	968 (27,4)	
N Summe		2955	2991	2915	3071	3052	2993	3037	3548
N Gült. Summe		2750	2776	2658	2786	2783	2910	3023	3535

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
rp01									
-10									
-9	6	33	85	30	4	11	20	13	17
-7									
1	85 (2,5)	69 (2,0)	52 (1,7)	63 (1,7)	76 (2,7)	55 (1,9)	53 (1,6)	57 (1,6)	53 (1,9)
2	312 (9,1)	239 (6,9)	320 (10,2)	290 (7,7)	215 (7,6)	265 (9,0)	226 (6,6)	241 (7,0)	208 (7,4)
3	286 (8,3)	283 (8,1)	316 (10,0)	304 (8,1)	290 (10,3)	345 (11,8)	285 (8,4)	360 (10,4)	238 (8,5)
4	677 (19,7)	644 (18,5)	600 (19,1)	788 (20,9)	507 (18,0)	427 (14,5)	760 (22,3)	701 (20,3)	592 (21,1)
5	1034 (30,0)	1145 (32,9)	905 (28,7)	1182 (31,3)	872 (31,0)	855 (29,1)	1019 (30,0)	1001 (29,0)	896 (31,9)
6	1051 (30,5)	1105 (31,7)	956 (30,4)	1148 (30,4)	855 (30,4)	988 (33,7)	1058 (31,1)	1095 (31,7)	824 (29,3)
N Summe	3451	3518	3234	3805	2819	2946	3421	3468	2828
N Gült. Summe	3445	3485	3149	3775	2815	2935	3401	3455	2811

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp01					
-10	131	120	116	1469	
-9	4	11	7	414	
-7				66	
1	71 (2,1)	60 (1,8)	38 (1,1)	1378	1378
2	203 (6,1)	149 (4,5)	157 (4,7)	5824	5824
3	304 (9,1)	292 (8,7)	256 (7,6)	6057	6057
4	621 (18,6)	626 (18,7)	701 (20,8)	13025	13025
5	1087 (32,5)	1166 (34,9)	1237 (36,7)	20172	20172
6	1060 (31,7)	1048 (31,4)	979 (29,1)	16091	16091
N Summe	3481	3472	3491	64496	
N Gült. Summe	3346	3341	3368		62547

## rp02 WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?

&lt;Falls Befragter einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Befragter gehört nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft an (Code 1-4, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Mehr als einmal in der Woche,

2 einmal in der Woche,

3 ein- bis dreimal im Monat,

4 mehrmals im Jahr,

5 seltener oder

6 nie?

ZA4586, rp02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
rp02																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp02					
-10	3349	3351	3374	10074	
-9	2	1	1	4	
-1				54048	
1	5 (3,9)	9 (7,6)	19 (16,4)	33	33
2	24 (18,6)	12 (10,2)	14 (12,1)	50	50
3	19 (14,7)	10 (8,5)	10 (8,6)	39	39
4	22 (17,1)	14 (11,9)	18 (15,5)	54	54
5	22 (17,1)	27 (22,9)	28 (24,1)	77	77
6	37 (28,7)	46 (39,0)	27 (23,3)	110	110
N Summe	3480	3470	3491	64489	
N Gült. Summe	129	118	116		363

## rp03 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, BEFR. ALS KIND

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

2012 Split 1:

&lt;Falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche gegangen?

(Int.: Liste vorlegen!)

2012 Split 2:

&lt;Falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

(Int.: Liste vorlegen!)

2012:

&lt;Falls Befragter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus - gegangen?

(Int.: Liste vorlegen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Mehr als einmal in der Woche,

2 einmal in der Woche,

3 ein- bis dreimal im Monat,

4 mehrmals im Jahr,

5 seltener oder

6 nie?

Bemerkung:

Diese Frage war 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12\_3).

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst für 2012 Daten aus drei unterschiedlich formulierten Fragen zur Kirchgangshäufigkeit zusammen (V430, V431 und V342 in ZA4614). Die zugehörigen Fragen sind oben dokumentiert.

ZA4586, rp03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rp03																	
	Mis:																
-9	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														287 (10,2)			
2														953 (33,9)			
3														412 (14,7)			
4														304 (10,8)			
5														376 (13,4)			
6														478 (17,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2810			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp03						
-9		25			34	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		367 (10,6)			654	654
2		1177 (34,1)			2130	2130
3		416 (12,0)			828	828
4		391 (11,3)			695	695
5		464 (13,4)			840	840
6		641 (18,5)			1119	1119
N Summe	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3456				6266

## ru01 ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2010, 2014, 2016

0 Keine Rolle

1 ..

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr große Rolle

ZA4586, ru01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ru01																	
		Mis:															
	-9	M	52														
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0		140 (4,8)														
	1		92 (3,1)														
	2		203 (6,9)														
	3		281 (9,6)														
	4		253 (8,6)														
	5		492 (16,7)														
	6		285 (9,7)														
	7		277 (9,4)														
	8		383 (13,0)														
	9		152 (5,2)														
	10		383 (13,0)														
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe			2941														

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ru01							
	-9		13			65	
	-1	2827		3471	3490	58018	
	0		752 (21,7)			892	892
	1		160 (4,6)			252	252
	2		289 (8,3)			492	492
	3		290 (8,4)			571	571
	4		186 (5,4)			439	439
	5		361 (10,4)			853	853
	6		211 (6,1)			496	496
	7		338 (9,8)			615	615
	8		375 (10,8)			758	758
	9		194 (5,6)			346	346
	10		309 (8,9)			692	692
N Summe		2827	3478	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465				6406

## rp04a WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)

1991, 2008:

Nun zur Gegenwart: Wie oft ungefähr beten Sie?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

1994:

Wie oft beten Sie?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992, 1996-2006, 2010-2016

1 Nie

2 Weniger als einmal im Jahr

3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr

4 Mehrmals im Jahr

5 Ungefähr einmal im Monat

6 2- bis 3mal im Monat

7 Fast jede Woche

8 Jede Woche

9 Mehrmals in der Woche

10 Einmal am Tag

11 Mehrmals am Tag

Bemerkung:

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.



ZA4586, rp04a: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rp04a																
		Mis:														
	-13	M	288													
	-9	M	28 62													
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		969 (35,6) 1179 (34,8)													
	2		137 (5,0) 172 (5,1)													
	3		170 (6,2) 184 (5,4)													
	4		382 (14,0) 460 (13,6)													
	5		70 (2,6) 114 (3,4)													
	6		100 (3,7) 123 (3,6)													
	7		105 (3,9) 137 (4,0)													
	8		102 (3,7) 121 (3,6)													
	9		196 (7,2) 251 (7,4)													
	10		304 (11,2) 440 (13,0)													
	11		187 (6,9) 209 (6,2)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2722 3390													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp04a								
	-13	1760					2048	
	-9	53					143	
	-1		2827	3480	3471	3490	54532	
	1	595 (35,9)					2743	2743
	2	94 (5,7)					403	403
	3	93 (5,6)					447	447
	4	185 (11,2)					1027	1027
	5	73 (4,4)					257	257
	6	76 (4,6)					299	299
	7	81 (4,9)					323	323
	8	60 (3,6)					283	283
	9	135 (8,2)					582	582
	10	169 (10,2)					913	913
	11	95 (5,7)					491	491
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		1656						7768

## rp04b BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft beten Sie?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 Täglich
- 2 Mehr als einmal in der Woche
- 3 Einmal in der Woche
- 4 Ein- bis dreimal im Monat
- 5 Mehrmals im Jahr
- 6 Seltener
- 7 Nie

ZA4586, rp04b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rp04b																		
	Mis:																	
-9	M														20			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															539 (19,2)			
2															271 (9,7)			
3															135 (4,8)			
4															166 (5,9)			
5															268 (9,6)			
6															486 (17,4)			
7															936 (33,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2801			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp04b							
-9			28			48	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			591 (17,1)			1130	1130
2			282 (8,2)			553	553
3			177 (5,1)			312	312
4			186 (5,4)			352	352
5			282 (8,2)			550	550
6			592 (17,1)			1078	1078
7			1342 (38,9)			2278	2278
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3452				6253

rp05 HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 Mehr als einmal in der Woche
- 2 Einmal in der Woche
- 3 Ein- bis dreimal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Seltener
- 6 Nie

ZA4586, rp05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rp05																		
	Mis:																	
	-9	M													4			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														41 (1,5)			
	2														71 (2,5)			
	3														113 (4,0)			
	4														442 (15,7)			
	5														839 (29,8)			
	6														1310 (46,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp05							
	-9		7			11	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		57 (1,6)			98	98
	2		88 (2,5)			159	159
	3		176 (5,1)			289	289
	4		472 (13,6)			914	914
	5		1050 (30,2)			1889	1889
	6		1629 (46,9)			2939	2939
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3472				6288

## rp06 WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas ähnlichem?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Einmal in der Woche
- 4 Ein- bis dreimal im Monat
- 5 Mehrmals im Jahr
- 6 Seltener
- 7 Nie

ZA4586, rp06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rp06																		
	Mis:																	
-9	M														14			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															398 (14,2)			
2															449 (16,0)			
3															354 (12,6)			
4															210 (7,5)			
5															266 (9,5)			
6															682 (24,3)			
7															447 (15,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2806			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp06							
-9			21			35	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		425 (12,3)				823	823
2		477 (13,8)				926	926
3		370 (10,7)				724	724
4		280 (8,1)				490	490
5		189 (5,5)				455	455
6		816 (23,6)				1498	1498
7		901 (26,1)				1348	1348
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3458				6264

## rp07 HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?

Wie oft verfolgen sie kirchliche Sendungen im Radio oder Fernsehen?

(Int.: &lt;1982:&gt; Antwortvorgaben vorlesen.)

(Int.: &lt;2002:&gt; Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2000, 2004-2016

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

ZA4586, rp07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rp07																
	Mis:															
-9	M		11											4		
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1			134 (4,5)											53 (1,9)		
2			342 (11,5)											119 (4,2)		
3			329 (11,0)											149 (5,3)		
4			480 (16,1)											299 (10,6)		
5			852 (28,6)											745 (26,5)		
6			844 (28,3)											1451 (51,5)		
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2981											2816		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp07								
-9							15	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58678	
1							187	187
2							461	461
3							478	478
4							779	779
5							1597	1597
6							2295	2295
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5797

**rb01 GOTT BEFASST SICH PERSÖNLICH M. MENSCHEN**

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb01																
	Mis:															
-9	M								15					16		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946	3421
1									594 (16,8)					536 (19,1)		
2									604 (17,1)					538 (19,2)		
3									585 (16,6)					401 (14,3)		
4									536 (15,2)					487 (17,4)		
5									960 (27,2)					740 (26,4)		
6									252 (7,1)					101 (3,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe									3531					2803		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb01								
-9				41			72	
-1		3469	2827		3471	3490	54642	
1				615 (17,9)			1745	1745
2				581 (16,9)			1723	1723
3				551 (16,0)			1537	1537
4				561 (16,3)			1584	1584
5				954 (27,7)			2654	2654
6				178 (5,2)			531	531
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3440				9774

rb02 ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:



- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb02: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb02															
	Mis:														
-9	M		34						25					28	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			1109 (37,5)						559 (15,9)					447 (16,0)	
2			647 (21,9)						724 (20,6)					621 (22,2)	
3			627 (21,2)						608 (17,3)					432 (15,5)	
4			191 (6,5)						411 (11,7)					416 (14,9)	
5			248 (8,4)						863 (24,5)					739 (26,5)	
6			137 (4,6)						357 (10,1)					137 (4,9)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2959						3522					2792	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb02									
-9					71			158	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					618 (18,1)			2733	2733
2					691 (20,3)			2683	2683
3					565 (16,6)			2232	2232
4					433 (12,7)			1451	1451
5					880 (25,8)			2730	2730
6					223 (6,5)			854	854
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64492	
N Gült. Summe					3410				12683

## rb03 GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb03																
	Mis:															
-9	M								20					18		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946	3421
1									448 (12,7)					385 (13,7)		
2									1036 (29,4)					916 (32,7)		
3									582 (16,5)					413 (14,7)		
4									500 (14,2)					469 (16,7)		
5									626 (17,7)					445 (15,9)		
6									335 (9,5)					173 (6,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe									3527					2801		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb03								
-9				61			99	
-1		3469	2827		3471	3490	54642	
1				510 (14,9)			1343	1343
2				1065 (31,1)			3017	3017
3				505 (14,8)			1500	1500
4				519 (15,2)			1488	1488
5				571 (16,7)			1642	1642
6				249 (7,3)			757	757
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3419				9747

## rb04 LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb04															
	Mis:														
-9	M		33						13					7	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			929 (31,4)						1194 (33,8)					900 (32,0)	
2			819 (27,7)						1241 (35,1)					1082 (38,5)	
3			484 (16,4)						339 (9,6)					222 (7,9)	
4			406 (13,7)						372 (10,5)					347 (12,3)	
5			203 (6,9)						251 (7,1)					212 (7,5)	
6			118 (4,0)						136 (3,8)					51 (1,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2821	2946
N Gült. Summe			2959						3533					2814	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb04									
-9					31			84	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					1247 (36,2)			4270	4270
2					1232 (35,7)			4374	4374
3					264 (7,7)			1309	1309
4					420 (12,2)			1545	1545
5					219 (6,4)			885	885
6					66 (1,9)			371	371
N Summe		3421	3469	2827		3479	3471	3490	64489
N Gült. Summe					3448				12754

## rb05 GOTT IST LEDIGL. IN DEN HERZEN D. MENSCHEN

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb05															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804	2946	3421	
1		806 (22,8)													
2		1334 (37,8)													
3		458 (13,0)													
4		326 (9,2)													
5		378 (10,7)													
6		228 (6,5)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2821	2946 3421
N Gült. Summe		3530													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb05							
-9	46						79
-1	3469	2827	3471	3490	54642		
1	1041 (30,3)						2581
2	1371 (39,9)						3836
3	359 (10,5)						1158
4	285 (8,3)						893
5	281 (8,2)						916
6	96 (2,8)						385
N Summe	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3433						9769

## rb06    LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:



- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, rb06: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb06															
	Mis:														
-9	M		37						20					9	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			892 (30,2)						1274 (36,1)					1027 (36,5)	
2			888 (30,1)						1135 (32,2)					993 (35,3)	
3			477 (16,1)						330 (9,4)					210 (7,5)	
4			326 (11,0)						323 (9,2)					270 (9,6)	
5			209 (7,1)						285 (8,1)					234 (8,3)	
6			162 (5,5)						179 (5,1)					76 (2,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe			2954						3526					2810	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb06									
-9					34			100	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					1361 (39,5)			4554	4554
2					1124 (32,6)			4140	4140
3					317 (9,2)			1334	1334
4					324 (9,4)			1243	1243
5					245 (7,1)			973	973
6					75 (2,2)			492	492
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					3446				12736

## ra01    LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt

Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt

Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des

Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, ra01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra01															
	Mis:														
-9	M		28						16					12	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			360 (12,1)						376 (10,6)					271 (9,7)	
2			568 (19,2)						561 (15,9)					430 (15,3)	
3			603 (20,3)						523 (14,8)					353 (12,6)	
4			589 (19,9)						776 (22,0)					631 (22,5)	
5			646 (21,8)						1105 (31,3)					1017 (36,2)	
6			198 (6,7)						190 (5,4)					106 (3,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2964						3531					2808	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra01									
-9					31			87	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					331 (9,6)			1338	1338
2					458 (13,3)			2017	2017
3					435 (12,6)			1914	1914
4					723 (21,0)			2719	2719
5					1372 (39,8)			4140	4140
6					128 (3,7)			622	622
N Summe		3421	3469	2827	3478	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3447				12750

## ra02      LEBENSSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des

Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, ra02: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra02														
	Mis:													
-9	M	29						20					17	
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804			2946
1		467 (15,8)						440 (12,5)					343 (12,2)	
2		566 (19,1)						602 (17,1)					494 (17,6)	
3		712 (24,0)						751 (21,3)					574 (20,5)	
4		384 (13,0)						509 (14,4)					417 (14,9)	
5		551 (18,6)						955 (27,1)					804 (28,7)	
6		283 (9,6)						268 (7,6)					170 (6,1)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3545	3450	3518	3234	3804	2819
N Gült. Summe			2963						3525					2802

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra02								
-9				40			106	
-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1			469 (13,6)				1719	1719
2			593 (17,2)				2255	2255
3			740 (21,5)				2777	2777
4			440 (12,8)				1750	1750
5			988 (28,7)				3298	3298
6			209 (6,1)				930	930
N Summe	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe				3439				12729

## ra03 DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des

Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, ra03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra03															
	Mis:														
-9	M		26						16					8	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			1858 (62,6)						1888 (53,5)					1397 (49,7)	
2			750 (25,3)						1246 (35,3)					1074 (38,2)	
3			113 (3,8)						160 (4,5)					129 (4,6)	
4			153 (5,2)						130 (3,7)					126 (4,5)	
5			54 (1,8)						47 (1,3)					71 (2,5)	
6			38 (1,3)						59 (1,7)					15 (0,5)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2966						3530					2812	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra03									
-9					20			70	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					2019 (58,4)			7162	7162
2					1085 (31,4)			4155	4155
3					127 (3,7)			529	529
4					120 (3,5)			529	529
5					79 (2,3)			251	251
6					30 (0,9)			142	142
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3460				12768

## ra04 SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Sinn des Lebens‘ repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).



ZA4586, ra04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ra04															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804	2946	3421	
1		1863 (52,8)													
2		1259 (35,7)													
3		150 (4,3)													
4		146 (4,1)													
5		69 (2,0)													
6		42 (1,2)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		3529													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra04							
-9	17						41
-1	3469	2827	3471	3490	54642		
1	2204 (63,6)						5605
2	1002 (28,9)						3276
3	95 (2,7)						324
4	92 (2,7)						367
5	50 (1,4)						163
6	21 (0,6)						71
N Summe	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3464						9806

## ra05 DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des

Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, ra05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra05															
	Mis:														
-9	M		30						17					6	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			36 (1,2)						21 (0,6)					26 (0,9)	
2			62 (2,1)						58 (1,6)					58 (2,1)	
3			235 (7,9)						160 (4,5)					107 (3,8)	
4			841 (28,4)						651 (18,4)					416 (14,8)	
5			1700 (57,4)						2549 (72,2)					2153 (76,5)	
6			87 (2,9)						91 (2,6)					53 (1,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe			2961						3530					2813	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra05									
-9					27			80	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					21 (0,6)			104	104
2					63 (1,8)			241	241
3					137 (4,0)			639	639
4					483 (14,0)			2391	2391
5					2616 (75,8)			9018	9018
6					133 (3,9)			364	364
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3453				12757

**ra06**    **LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS**

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Sinn des Lebens‘ repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4586, ra06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ra06															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1		16 (0,5)													
2		28 (0,8)													
3		143 (4,1)													
4		307 (8,7)													
5		2928 (82,9)													
6		108 (3,1)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe		3530													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra06							
-9	30						56
-1	3469	2827		3471	3490	54642	
1	19 (0,6)						57
2	23 (0,7)						84
3	121 (3,5)						339
4	261 (7,6)						748
5	2880 (83,5)						8220
6	146 (4,2)						342
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3450						9790

## rb07 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)

1982, 1992, 2000 PAPI:

Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: <1982:> Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen.

Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

(Int.: <1992, 2000 PAPI:> Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen. Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

2000 CAPI, 2002, 2010, 2012:

(Int.: Liste vorlegen.)

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Buchstaben nennen lassen und erfassen. Keine Angabe = v. Kleinschreibung der Buchstaben beachten.)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2008, 2014, 2016

1 (f) Nicht religiös

2 (a) ..

3 (m) ..

4 (o) ..

5 (g) ..

6 (z) ..

7 (e) ..

8 (y) ..

9 (i) ..

10 (p) Religiös

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4586, rb07: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rb07													
	Mis:												
-9	M	19						8				110	34
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
1		261 (8,8)						655 (18,5)				669 (18,1)	505 (18,1)
2		183 (6,2)						243 (6,9)				304 (8,2)	230 (8,3)
3		260 (8,7)						256 (7,2)				354 (9,6)	222 (8,0)
4		221 (7,4)						215 (6,1)				213 (5,8)	117 (4,2)
5		360 (12,1)						271 (7,7)				334 (9,0)	279 (10,0)
6		397 (13,3)						413 (11,7)				323 (8,7)	245 (8,8)
7		354 (11,9)						332 (9,4)				436 (11,8)	340 (12,2)
8		386 (13,0)						493 (13,9)				532 (14,4)	351 (12,6)
9		248 (8,3)						282 (8,0)				285 (7,7)	212 (7,6)
10		304 (10,2)						380 (10,7)				244 (6,6)	282 (10,1)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			2974						3540				3694

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb07									
-9				18	13			202	
-1	2946	3421	3469			3471	3490	45020	
1			594 (21,2)	788 (22,7)				3472	3472
2			182 (6,5)	309 (8,9)				1451	1451
3			202 (7,2)	296 (8,5)				1590	1590
4			119 (4,2)	154 (4,4)				1039	1039
5			234 (8,3)	370 (10,7)				1848	1848
6			306 (10,9)	313 (9,0)				1997	1997
7			307 (10,9)	353 (10,2)				2122	2122
8			409 (14,6)	399 (11,5)				2570	2570
9			201 (7,2)	197 (5,7)				1425	1425
10			253 (9,0)	288 (8,3)				1751	1751
N Summe	2946	3421	3469	2825	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				2807	3467				19265

## rb08 GOTTESGLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen.

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Es gibt einen persönlichen Gott.

2 Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.

3 Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.

4 Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

ZA4586, rb08: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
rb08																			
		Misc:																	
	-9	M														41			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1														700 (25,2)				
	2														946 (34,1)				
	3														415 (14,9)				
	4														717 (25,8)				
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe																2778			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb08							
	-9	59				100	
	-1	2827	3471		3490	58189	
	1	767 (22,4)				1467	1467
	2	1160 (33,9)				2106	2106
	3	572 (16,7)				987	987
	4	922 (27,0)				1639	1639
	N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3421					6199	



## rb09 GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an ein Leben nach dem Tod?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rb09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb09																		
	Mis:																	
-9	M														20			
-8	M														250			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															1114 (43,7)			
2															1437 (56,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2551			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb09							
-9			10			30	
-8			259			509	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		1514 (47,2)				2628	2628
2		1697 (52,8)				3134	3134
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3211				5762

## rb10 GLAUBEN AN: HIMMEL

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an den Himmel?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rb10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb10																		
	Mis:																	
-9	M														27			
-8	M														169			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															1036 (39,5)			
2															1588 (60,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2624			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb10							
-9			11			38	
-8			189			358	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		1263 (38,5)				2299	2299
2		2016 (61,5)				3604	3604
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3279				5903

rb11 GLAUBEN AN: HOELLE

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an die Hölle?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rb11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb11																		
	Mis:																	
-9	M														21			
-8	M														143			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															691 (26,0)			
2															1965 (74,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2656			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb11							
-9			12			33	
-8			165			308	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		766 (23,2)				1457	1457
2		2537 (76,8)				4502	4502
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3303				5959

## rb12 GLAUBEN AN: REINKARNATION

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

an die Wiedergeburt (Reinkarnation), also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

2012:

an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, rb12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb12																		
	Mis:																	
-9	M														25			
-8	M														263			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															560 (22,1)			
2															1971 (77,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2531			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb12							
-9			14			39	
-8			247			510	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			768 (23,9)			1328	1328
2			2451 (76,1)			4422	4422
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3219				5750

ra07 EGAL, OB ES GOTT GIBT

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4586, ra07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra07																		
	Mis:																	
-9	M														28			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1														530 (19,0)				
2														445 (15,9)				
3														835 (29,9)				
4														981 (35,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2791			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra07						
-9						
-1						
1						
2						
3						
4						
N Summe						
N Gült. Summe						

**ra08** EGAL, OB ES EINE HÖHERE MACHT GIBT

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4586, ra08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra08																	
	Mis:																
-9	M																41
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														466 (16,8)			
2														523 (18,8)			
3														880 (31,7)			
4														910 (32,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2779			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra08						
-9		75			116	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		675 (19,8)			1141	1141
2		568 (16,7)			1091	1091
3		1115 (32,7)			1995	1995
4		1047 (30,7)			1957	1957
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3405				6184

**ra09 FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE**

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4586, ra09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
ra09																			
		Misc:																	
	-9	M													27				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1													817 (29,3)					
	2													567 (20,3)					
	3													691 (24,7)					
	4													718 (25,7)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2793					

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra09						
-9		65			92	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		1176 (34,4)			1993	1993
2		637 (18,6)			1204	1204
3		792 (23,2)			1483	1483
4		811 (23,7)			1529	1529
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3416				6209

**ra10 ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM**

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Nach meiner Meinung sollte man sich an das halten, was man mit dem Verstand erfassen kann, und alles andere auf sich beruhen lassen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4586, ra10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra10																		
	Mis:																	
-9	M														49			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															705 (25,4)			
2															836 (30,2)			
3															798 (28,8)			
4															433 (15,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2772			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra10							
-9			56			105	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			989 (28,9)			1694	1694
2			1018 (29,7)			1854	1854
3			912 (26,6)			1710	1710
4			506 (14,8)			939	939
N Summe		2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			3425				6197



## ra11 NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig beschäftigen Sie sich mit Glaubensfragen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4586, ra11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra11																		
	Mis:																	
-9	M														4			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															209 (7,4)			
2															513 (18,2)			
3															941 (33,4)			
4															744 (26,4)			
5															409 (14,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra11							
-9			6			10	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			266 (7,7)			475	475
2			567 (16,3)			1080	1080
3			1035 (29,8)			1976	1976
4			998 (28,7)			1742	1742
5			609 (17,5)			1018	1018
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3475				6291

## ra12 NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig denken Sie über den Sinn des Lebens nach?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4586, ra12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra12																		
	Mis:																	
-9	M														2			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															186 (6,6)			
2															639 (22,7)			
3															1015 (36,0)			
4															768 (27,3)			
5															209 (7,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2817			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra12							
-9			10			12	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			272 (7,8)			458	458
2			953 (27,5)			1592	1592
3			1220 (35,2)			2235	2235
4			785 (22,6)			1553	1553
5			240 (6,9)			449	449
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3470				6287

## re01 ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig haben Sie schon durch den Glauben die Nähe Gottes erfahren?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4586, re01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
re01																		
	Mis:																	
-9	M														28			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															136 (4,9)			
2															377 (13,5)			
3															558 (20,0)			
4															618 (22,1)			
5															1103 (39,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2792			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
re01							
-9			65			93	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			183 (5,4)			319	319
2			463 (13,6)			840	840
3			640 (18,7)			1198	1198
4			710 (20,8)			1328	1328
5			1420 (41,6)			2523	2523
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3416				6208

## re02 ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich nur durch das Wirken übernatürlicher Kräfte erklären lassen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4586, re02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
re02																		
	Mis:																	
-9	M														40			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															46 (1,7)			
2															173 (6,2)			
3															464 (16,7)			
4															767 (27,6)			
5															1331 (47,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2781			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
re02							
-9			70			110	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			84 (2,5)			130	130
2			272 (8,0)			445	445
3			607 (17,8)			1071	1071
4			804 (23,6)			1571	1571
5			1643 (48,2)			2974	2974
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3410				6191

## rh01a ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh01a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh01a																
	Mis:															
-9	M												3			
-6	M												1795			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													72 (7,0)			
2													950 (93,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														1022		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh01a						
-9		13			16	
-6		2208			4003	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		82 (6,5)			154	154
2		1177 (93,5)			2127	2127
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1259				2281

## rh02a ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh02a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh02a																
	Mis:															
-9	M												2			
-6	M												1247			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													142 (9,0)			
2													1429 (91,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														1571		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh02a						
-9		10			12	
-6		1444			2691	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		196 (9,7)			338	338
2		1830 (90,3)			3259	3259
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2026				3597

## rh03a ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Anthroposophie / Theosophie

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh03a: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh03a																
	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												1830			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													151 (15,3)			
2													838 (84,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														989		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh03a						
-9		8			9	
-6		2266			4096	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		151 (12,5)			302	302
2		1054 (87,5)			1892	1892
N Summe	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1205				2194

## rh05a ERFAHRUNG: MYSTIK

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Mystik

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh05a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh05a																		
	Mis:																	
	-9	M													2			
	-6	M													733			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														106 (5,1)			
	2														1979 (94,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2085			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh05a							
	-9			13		15	
	-6			884		1617	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1			139 (5,4)		245	245
	2			2444 (94,6)		4423	4423
N Summe		2827		3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe				2583			4668



## rh06a ERFAHRUNG: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Magie / Spiritismus / Okkultismus

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh06a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh06a																	
	Mis:																
-9	M													1			
-6	M													389			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														143 (5,9)			
2														2286 (94,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2429			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh06a						
-9		10			11	
-6		536			925	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		174 (5,9)			317	317
2		2761 (94,1)			5047	5047
N Summe	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2935				5364

## rh07a ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Pendeln / Wünschelrutengehen

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh07a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh07a																		
	Mis:																	
-9	M														1			
-6	M														310			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															548 (21,8)			
2															1961 (78,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2509			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh07a						
-9		8			9	
-6		400			710	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		540 (17,6)			1088	1088
2		2532 (82,4)			4493	4493
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3072				5581

## rh08a ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Astrologie / Horoskope

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh08a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh08a																		
	Mis:																	
-9	M														2			
-6	M														126			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															772 (28,7)			
2															1920 (71,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2692			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh08a						
-9		10			12	
-6		160			286	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		828 (25,0)			1600	1600
2		2482 (75,0)			4402	4402
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3310				6002

## rh09a ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Tarot-Karten legen / Wahrsagen

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh09a: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
rh09a	Mis:																	
	-9	M													1			
	-6	M													295			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														431 (17,1)			
	2														2093 (82,9)			
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2524				

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh09a						
-9		10			11	
-6		344			639	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		403 (12,9)			834	834
2		2724 (87,1)			4817	4817
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3127				5651

## rh10a ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wunderheiler/ Geistheiler

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh10a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh10a																
	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												328			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													176 (7,1)			
2													2315 (92,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														2491		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh10a						
-9		10			11	
-6		374			702	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		229 (7,4)			405	405
2		2867 (92,6)			5182	5182
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3096				5587

rh13a ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 &lt;zu -9 recodiert&gt;)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

Edelsteinmedizin / Bachblüten

2012:

Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4586, rh13a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh13a																		
	Mis:																	
-9	M														1			
-6	M														902			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															338 (17,6)			
2															1579 (82,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1917			

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh13a							
	-9		8			9	
	-6		349			1251	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		1452 (46,5)			1790	1790
	2		1671 (53,5)			3250	3250
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3123				5040

rh01b HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh01b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh01b																		
	Mis:																	
-10	M														1795			
-9	M														14			
-8	M														113			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															49 (5,5)			
2															304 (33,9)			
3															545 (60,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															898			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh01b							
-10			2208			4003	
-9			25			39	
-8			128			241	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		71 (6,3)				120	120
2		420 (37,5)				724	724
3		629 (56,2)				1174	1174
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1120				2018



## rh02b HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh02b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh02b																		
	Mis:																	
-10	M														1247			
-9	M														12			
-8	M														135			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															295 (20,7)			
2															684 (47,9)			
3															448 (31,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1427			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh02b							
-10			1444			2691	
-9			19			31	
-8			175			310	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		326 (17,7)				621	621
2		918 (49,8)				1602	1602
3		598 (32,5)				1046	1046
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1842				3269

rh03b HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Anthroposophie / Theosophie

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh03b: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh03b																		
	Mis:																	
-10	M														1830			
-9	M														10			
-8	M														71			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															118 (13,0)			
2															420 (46,2)			
3															372 (40,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															910			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh03b							
-10			2266			4096	
-9			16			26	
-8			130			201	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		122 (11,4)				240	240
2		481 (45,0)				901	901
3		466 (43,6)				838	838
N Summe		2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			1069				1979

## rh05b HALTE VON: MYSTIK

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Mystik

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh05b: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh05b																		
	Mis:																	
-10	M														733			
-9	M														13			
-8	M														77			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															105 (5,3)			
2															715 (35,8)			
3															1177 (58,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1997			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh05b							
-10			884			1617	
-9			23			36	
-8			139			216	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			97 (4,0)			202	202
2			719 (29,5)			1434	1434
3			1618 (66,5)			2795	2795
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2434				4431

rh06b HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Magie / Spiritismus / Okkultismus

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh06b: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh06b																		
	Mis:																	
-10	M														389			
-9	M														12			
-8	M														53			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															61 (2,6)			
2															430 (18,2)			
3															1874 (79,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2365			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh06b							
-10			536			925	
-9			18			30	
-8			79			132	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			71 (2,5)			132	132
2			603 (21,2)			1033	1033
3			2174 (76,3)			4048	4048
N Summe		2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2848				5213

**rh07b HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN**

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Pendeln / Wünschelrutengehen

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh07b: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh07b																		
	Mis:																	
-10	M														310			
-9	M														8			
-8	M														44			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															240 (9,8)			
2															856 (34,8)			
3															1361 (55,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2457			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh07b							
-10			400			710	
-9			17			25	
-8			67			111	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			205 (6,8)			445	445
2			833 (27,8)			1689	1689
3			1958 (65,4)			3319	3319
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2996				5453

## rh08b HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Astrologie / Horoskope

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh08b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh08b																		
	Mis:																	
-10	M														126			
-9	M														10			
-8	M														39			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															225 (8,5)			
2															1116 (42,2)			
3															1304 (49,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2645			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh08b							
-10			160			286	
-9			15			25	
-8			61			100	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		189 (5,8)				414	414
2		1163 (35,8)				2279	2279
3		1893 (58,3)				3197	3197
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3245				5890

## rh09b HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Tarot-Karten legen / Wahrsagen

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh09b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh09b																		
	Mis:																	
-10	M														295			
-9	M														10			
-8	M														39			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															96 (3,9)			
2															496 (20,0)			
3															1885 (76,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2477			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh09b							
-10			344			639	
-9			18			28	
-8			54			93	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			90 (2,9)			186	186
2			468 (15,3)			964	964
3			2506 (81,8)			4391	4391
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3064				5541

## rh10b HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wunderheiler/ Geistheiler

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh10b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh10b																		
	Mis:																	
-10	M														328			
-9	M														8			
-8	M														45			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															116 (4,8)			
2															558 (22,9)			
3															1766 (72,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2440			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh10b							
-10			374			702	
-9			18			26	
-8			77			122	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		115 (3,8)				231	231
2		600 (19,9)				1158	1158
3		2296 (76,3)				4062	4062
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3011				5451



rh13b HALTE VON: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.

&lt;Falls Befragter entsprechendes Item kennt&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

Edelsteinmedizin / Bachblüten

2012:

Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4586, rh13b: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh13b																		
	Mis:																	
-10	M														902			
-9	M														7			
-8	M														63			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															222 (12,0)			
2															791 (42,8)			
3															834 (45,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1847			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh13b							
	-10		349			1251	
	-9		15			22	
	-8		47			110	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		1075 (35,0)			1297	1297
	2		1428 (46,5)			2219	2219
	3		566 (18,4)			1400	1400
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3069				4916

**ra14** WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion geben würde.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, ra14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra14																		
	Mis:																	
-9	M														71			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															430 (15,6)			
2															715 (26,0)			
3															873 (31,7)			
4															732 (26,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2750			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra14							
-9			58			129	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			550 (16,1)			980	980
2			822 (24,0)			1537	1537
3			1116 (32,6)			1989	1989
4			934 (27,3)			1666	1666
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3422				6172

## ra15 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, ra15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra15		Mis:																
	-9	M													45			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														71 (2,6)			
	2														371 (13,4)			
	3														1340 (48,3)			
	4														993 (35,8)			
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421
N Gült. Summe															2775			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra15						
-9		72			117	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		91 (2,7)			162	162
2		438 (12,9)			809	809
3		1445 (42,4)			2785	2785
4		1434 (42,1)			2427	2427
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3408				6183

## ra16 WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Es gibt Sachverhalte, die wissenschaftlich nie zu erklären sein werden.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, ra16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra16																		
	Mis:																	
-9	M														47			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															942 (34,0)			
2															1207 (43,5)			
3															486 (17,5)			
4															138 (5,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2773			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra16							
-9			61			108	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			1389 (40,6)			2331	2331
2			1429 (41,8)			2636	2636
3			427 (12,5)			913	913
4			174 (5,1)			312	312
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3419				6192

## ra17 RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die Religion bringt die Menschen einander näher.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, ra17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra17																		
	Mis:																	
-9	M														56			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															499 (18,0)			
2															1114 (40,3)			
3															819 (29,6)			
4															333 (12,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2765			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra17							
-9			86			142	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			632 (18,6)			1131	1131
2			1522 (44,9)			2636	2636
3			944 (27,8)			1763	1763
4			295 (8,7)			628	628
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3393				6158

## ra18 MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN ÄMTERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Es wäre für Deutschland besser, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter innehätten.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4586, ra18: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra18																
	Mis:															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1		230 (8,4)														
2		528 (19,3)														
3		946 (34,6)														
4		1033 (37,7)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421 3469
N Gült. Summe		2737														

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra18						
-9		112			196	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		255 (7,6)			485	485
2		591 (17,5)			1119	1119
3		1341 (39,8)			2287	2287
4		1182 (35,1)			2215	2215
N Summe	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3369				6106

## ra19 WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 Es gibt nur eine wahre Religion.
- 2 In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- 3 In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.

ZA4586, ra19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra19																	
	Mis:																
-9	M																33
-8	M																113
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1																	298 (11,1)
2																	1939 (72,5)
3																	438 (16,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	2675

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra19						
-9		22			55	
-8		122			235	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		297 (8,9)			595	595
2		2423 (72,7)			4362	4362
3		615 (18,4)			1053	1053
N Summe	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3335				6010



## rr01 KIRCHLICHE BEERDIGUNG?

&lt;1982: Falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehört&gt;

Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?

-10 1982: Befragter gehört keiner Religionsgemeinschaft an (Code 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

3 Ist mir gleichgültig

4 Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht

ZA4586, rr01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rr01															
	Mis:														
-10	M		209												
-9	M		9						12					22	
-8	M		108						217					69	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			2288 (85,8)						2051 (61,8)					1588 (58,2)	
2			56 (2,1)						599 (18,1)					650 (23,8)	
3			317 (11,9)						645 (19,4)					479 (17,6)	
4			5 (0,2)						23 (0,7)					12 (0,4)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2666						3318					2729	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr01									
-10								209	
-9					19			62	
-8					81			475	
-1		3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					1910 (56,5)			7837	7837
2					744 (22,0)			2049	2049
3					700 (20,7)			2141	2141
4					27 (0,8)			67	67
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3381				12094

## rr02 KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?

<1982, 1992: Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden ist.>

<2000: Falls Befragter verheiratet ist>

<2002: Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt>

<2012: Falls Befragter verheiratet ist und nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

(Int.: <2002, 2012:> Gemeint ist die aktuelle Ehe)

2012:

<Falls Befragter verheiratet ist und einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?

(Int.: Gemeint ist die aktuelle Ehe!)

-10 1982, 1992: Befragter ist ledig (Code 5 in mstat); 2000: Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3, 4, 5 in mstat); 2002: Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in mstat); 2012: Befragter ist nicht verheiratet (Code 3-9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Ableitung der Daten:

In ALLBUS 2012 wurden christlichen und nicht-christlichen Befragten zwei verschiedene Fragen gestellt um zu ermitteln, ob sie in einer religiösen Zeremonie getraut wurden. Für den kumulierten ALLBUS wurden die Daten aus diesen beiden Fragen (v275 und v276 in ZA4614) in dieser Variable zusammengefasst. Die Frageformulierungen sind oben dokumentiert.

ZA4586, rr02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
rr02		Mis:													
	-10	M	528						693				1419	1143	
	-9	M	5						37				28	6	
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234			
	1		2110 (85,8)						1905 (67,6)			1510 (64,1)		1094 (65,4)	
	2		348 (14,2)						912 (32,4)			846 (35,9)		578 (34,6)	
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2821
	N Gült. Summe			2458						2817				2356	1672

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr02										
	-10					1487			5270	
	-9					13			89	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
	1					1145 (57,8)			7764	7764
	2					836 (42,2)			3520	3520
N Summe		2946	3421	3469	2827		3481	3471	3490	64490
N Gült. Summe						1981				11284

## rr03 HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL. TRAUUNG?

<1992: Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt und einen nicht hauptberuflich erwerbstätigen Lebenspartner hat.>

<2002: Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Angenommen, Sie würden heute heiraten:

Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?

-10 1992: Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork); 2002: Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2016

1 Ja, würde mich kirchlich trauen lassen

2 Nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen

Bemerkung:

Achtung: Die Filterbedingungen für diese Frage unterscheiden sich erheblich in den Erhebungsjahren 1982, 1992, und 2002.

ZA4586, rr03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rr03															
	Mis:														
	-10	M							3453					2388	
	-9	M		71					7					15	
	-8	M		273					19					28	
	-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2946
	1			2197 (83,0)					25 (36,8)					172 (44,2)	
	2			450 (17,0)					43 (63,2)					217 (55,8)	
N Summe		2955		2991	2914	3070	3051	2993	3038		3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2647							68			389	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr03									
	-10							5841	
	-9							93	
	-8							320	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55131	
	1							2394	2394
	2							710	710
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									3104

## rr04 SIND DIE KINDER GETAUFT?

&lt;Falls Befragter (&lt;2000:&gt; eigene) Kinder hat&gt;

Sind Ihre Kinder (Ist Ihr Kind) getauft, bzw. sollen sie (soll es) noch getauft werden?

-50 1982: Trifft nicht zu

-10 1982, 1991, 1992: Keine Kinder (Code 0 in dk07), 2000: Keine eigenen Kinder (Code 3 in dk05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-1998, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

3 Nicht alle

ZA4586, rr04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rr04														
		Miss												
	-50	M	6											
	-10	M	835					878	948				1099	
	-9	M	18					4	3				81	
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820
	1		2038 (95,5)					1711 (79,4)	2055 (79,2)				2022 (77,0)	
	2		77 (3,6)					397 (18,4)	488 (18,8)				552 (21,0)	
	3		18 (0,8)					48 (2,2)	53 (2,0)				51 (1,9)	
	N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805 2820
	N Gült. Summe			2133					2156	2596				2625

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr04										
	-50								6	
	-10								3760	
	-9								106	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51109	
	1								7826	7826
	2								1514	1514
	3								170	170
	N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
	N Gült. Summe									9510

## rr04a TAUFGE, FALLS SIE KINDER HÄTTEEN?

&lt;Falls Befragter keine Kinder hat&gt;

Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen oder nicht?

-50 1982: Trifft nicht zu

-10 Befragter hat Kinder (Code 1-11 in dk07)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-2000, 2004-2016

1 Ja, würde sie taufen lassen

2 Nein, würde sie nicht taufen lassen

ZA4586, rr04a: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rr04a														
	Mis:													
	-50	M	12											
	-10	M	2147					2160	2599					1885
	-9	M	8					13	6					30
	-8	M	110					112	131					84
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	
	1		641 (89,7)					635 (84,2)	627 (77,3)					562 (68,5)
	2		74 (10,3)					119 (15,8)	184 (22,7)					259 (31,5)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			715					754	811					821

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr04a										
	-50								12	
	-10								8791	
	-9								57	
	-8								437	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52093	
	1								2465	2465
	2								636	636
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe										3101

## rs01 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Katholik in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, rs01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs01																		
	Mis:																	
	-9	M													11			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														49 (1,7)			
	2														49 (1,7)			
	3														93 (3,3)			
	4														1632 (58,1)			
	5														152 (5,4)			
	6														261 (9,3)			
	7														572 (20,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2808			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs01							
	-9		13			24	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		58 (1,7)			107	107
	2		34 (1,0)			83	83
	3		73 (2,1)			166	166
	4		2061 (59,4)			3693	3693
	5		183 (5,3)			335	335
	6		301 (8,7)			562	562
	7		757 (21,8)			1329	1329
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3467				6275



## rs02 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Protestant in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, rs02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
rs02																			
	Mis:																		
	-9	M													14				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1														53 (1,9)				
	2														43 (1,5)				
	3														68 (2,4)				
	4														1672 (59,6)				
	5														179 (6,4)				
	6														307 (10,9)				
	7														484 (17,2)				
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																2806			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs02							
	-9		12			26	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		60 (1,7)			113	113
	2		51 (1,5)			94	94
	3		88 (2,5)			156	156
	4		2055 (59,3)			3727	3727
	5		200 (5,8)			379	379
	6		317 (9,1)			624	624
	7		697 (20,1)			1181	1181
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3468				6274

## rs03 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Moslem in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, rs03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
rs03																			
		Mis:																	
	-9	M													18				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1														513 (18,3)				
	2														349 (12,5)				
	3														352 (12,6)				
	4														1275 (45,5)				
	5														111 (4,0)				
	6														79 (2,8)				
	7														123 (4,4)				
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																2802			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs03							
	-9		26			44	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		619 (17,9)			1132	1132
	2		411 (11,9)			760	760
	3		466 (13,5)			818	818
	4		1496 (43,3)			2771	2771
	5		119 (3,4)			230	230
	6		135 (3,9)			214	214
	7		209 (6,0)			332	332
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3455				6257

## rs04 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, rs04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs04																	
	Mis:																
-9	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														328 (11,7)			
2														189 (6,8)			
3														266 (9,5)			
4														1623 (58,0)			
5														162 (5,8)			
6														112 (4,0)			
7														119 (4,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2799			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs04							
	-9		32			54	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		328 (9,5)			656	656
	2		224 (6,5)			413	413
	3		313 (9,1)			579	579
	4		1996 (57,9)			3619	3619
	5		192 (5,6)			354	354
	6		199 (5,8)			311	311
	7		195 (5,7)			314	314
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3447				6246

## rs05 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Atheist in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4586, rs05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
rs05																			
		Mis:																	
	-9	M													18				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1														297 (10,6)				
	2														155 (5,5)				
	3														199 (7,1)				
	4														1696 (60,5)				
	5														141 (5,0)				
	6														126 (4,5)				
	7														187 (6,7)				
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe																2801			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs05							
	-9		30			48	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		275 (8,0)			572	572
	2		156 (4,5)			311	311
	3		197 (5,7)			396	396
	4		2147 (62,2)			3843	3843
	5		174 (5,0)			315	315
	6		212 (6,1)			338	338
	7		289 (8,4)			476	476
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3450				6251



## va01 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen! )

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert: In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4586, va01: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va01									
	Misc								
-32	M	51	33	34	31	73	57	57	55
1		1383 (47,6)	1508 (51,0)	1108 (38,5)	1391 (45,8)	1206 (40,5)	1073 (36,5)	1156 (38,8)	1345 (38,5)
2		642 (22,1)	621 (21,0)	669 (23,2)	593 (19,5)	600 (20,1)	664 (22,6)	691 (23,2)	830 (23,8)
3		438 (15,1)	423 (14,3)	528 (18,3)	611 (20,1)	624 (21,0)	632 (21,5)	636 (21,3)	778 (22,3)
4		440 (15,2)	407 (13,8)	575 (20,0)	444 (14,6)	548 (18,4)	568 (19,3)	499 (16,7)	539 (15,4)
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2994	3039	3547
N Gült. Summe		2903	2959	2880	3039	2978	2937	2982	3492

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
va01									
-32	64	65	66	74	23	85	146	104	58
1	1471 (43,4)	1478 (42,8)	1323 (41,8)	1453 (39,0)	895 (32,0)	893 (31,2)	1096 (33,5)	917 (27,2)	776 (28,0)
2	837 (24,7)	832 (24,1)	809 (25,5)	996 (26,7)	745 (26,6)	795 (27,8)	765 (23,4)	896 (26,6)	712 (25,7)
3	646 (19,1)	717 (20,8)	653 (20,6)	823 (22,1)	775 (27,7)	749 (26,2)	854 (26,1)	848 (25,2)	790 (28,5)
4	432 (12,8)	425 (12,3)	383 (12,1)	458 (12,3)	382 (13,7)	425 (14,8)	560 (17,1)	705 (20,9)	491 (17,7)
N Summe	3450	3517	3234	3804	2820	2947	3421	3470	2827
N Gült. Summe	3386	3452	3168	3730	2797	2862	3275	3366	2769

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va01					
-32	64	51	56	1247	
1	1034 (30,3)	1008 (29,5)	1232 (35,9)	23746	23746
2	913 (26,7)	893 (26,1)	890 (25,9)	15393	15393
3	959 (28,1)	916 (26,8)	942 (27,4)	14342	14342
4	510 (14,9)	603 (17,6)	370 (10,8)	9764	9764
N Summe	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe	3416	3420	3434		63245

## va02 WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschien Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen! )

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert: In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4586, va02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va02									
	Mis:								
-32	M	54	36	31	20	71	55	61	69
1		454 (15,6)	474 (16,0)	695 (24,1)	791 (25,9)	746 (25,0)	1024 (34,9)	1005 (33,7)	1139 (32,8)
2		715 (24,6)	736 (24,9)	631 (21,9)	866 (28,4)	750 (25,2)	704 (24,0)	786 (26,4)	886 (25,5)
3		794 (27,4)	861 (29,1)	773 (26,8)	780 (25,6)	845 (28,3)	713 (24,3)	737 (24,7)	806 (23,2)
4		938 (32,3)	884 (29,9)	785 (27,2)	613 (20,1)	640 (21,5)	497 (16,9)	450 (15,1)	646 (18,6)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3052	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2901	2955	2884	3050	2981	2938	2978	3477

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
va02								
-32	89	75	86	76	20	88	157	113
1	1144 (34,0)	1070 (31,1)	910 (28,9)	1356 (36,4)	902 (32,2)	1109 (38,8)	1142 (35,0)	1029 (30,7)
2	933 (27,8)	1014 (29,5)	770 (24,5)	1026 (27,5)	745 (26,6)	684 (23,9)	828 (25,4)	877 (26,1)
3	812 (24,2)	894 (26,0)	915 (29,1)	865 (23,2)	749 (26,8)	631 (22,1)	784 (24,0)	829 (24,7)
4	473 (14,1)	465 (13,5)	554 (17,6)	480 (12,9)	403 (14,4)	434 (15,2)	509 (15,6)	621 (18,5)
N Summe	3451	3518	3235	3803	2819	2946	3420	3469
N Gült. Summe	3362	3443	3149	3727	2799	2858	3263	3356

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va02						
-32	57	47	49	75	1329	
1	1197 (43,2)	1217 (35,5)	1287 (37,6)	1124 (32,9)	19815	19815
2	696 (25,1)	863 (25,1)	878 (25,7)	992 (29,1)	16380	16380
3	551 (19,9)	882 (25,7)	788 (23,0)	935 (27,4)	15944	15944
4	326 (11,8)	470 (13,7)	470 (13,7)	363 (10,6)	11021	11021
N Summe	2827	3479	3472	3489	64489	
N Gült. Summe	2770	3432	3423	3414		63160

## va03 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPFUNG

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen! )

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Kampf gegen die steigenden Preise

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert: In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4586, va03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va03									
	Miss:								
-32	M	58	36	33	49	81	62	83	57
1		619 (21,4)	551 (18,6)	517 (17,9)	233 (7,7)	274 (9,2)	210 (7,2)	224 (7,6)	444 (12,7)
2		959 (33,1)	963 (32,6)	756 (26,2)	560 (18,5)	621 (20,9)	521 (17,8)	576 (19,5)	967 (27,7)
3		763 (26,3)	758 (25,7)	846 (29,4)	843 (27,9)	869 (29,3)	973 (33,2)	898 (30,4)	1006 (28,8)
4		557 (19,2)	683 (23,1)	763 (26,5)	1384 (45,8)	1205 (40,6)	1227 (41,9)	1257 (42,5)	1073 (30,7)
N Summe		2956	2991	2915	3069	3050	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2898	2955	2882	3020	2969	2931	2955	3490

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
va03								
-32	79	75	75	93	26	87	146	85
1	290 (8,6)	226 (6,6)	387 (12,3)	293 (7,9)	423 (15,1)	423 (14,8)	514 (15,7)	827 (24,4)
2	761 (22,6)	675 (19,6)	711 (22,5)	626 (16,9)	547 (19,6)	646 (22,6)	773 (23,6)	867 (25,6)
3	1024 (30,4)	985 (28,6)	775 (24,5)	932 (25,1)	614 (22,0)	732 (25,6)	758 (23,2)	749 (22,1)
4	1297 (38,5)	1558 (45,2)	1286 (40,7)	1860 (50,1)	1210 (43,3)	1058 (37,0)	1229 (37,5)	940 (27,8)
N Summe	3451	3519	3234	3804	2820	2946	3420	3468
N Gült. Summe	3372	3444	3159	3711	2794	2859	3274	3383

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va03						
-32	61	66	76	85	1413	
1	278 (10,1)	337 (9,9)	331 (9,7)	111 (3,3)	7512	7512
2	543 (19,6)	536 (15,7)	559 (16,5)	339 (10,0)	13506	13506
3	696 (25,2)	755 (22,1)	874 (25,7)	688 (20,2)	16538	16538
4	1249 (45,2)	1786 (52,3)	1631 (48,0)	2268 (66,6)	25521	25521
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe	2766	3414	3395	3406		63077

## va04 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschien Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen! )

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert: In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4586, va04: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
va04									
	Mis:								
-32	M	69	34	34	29	64	55	64	71
1		454 (15,7)	430 (14,5)	566 (19,7)	650 (21,4)	780 (26,1)	649 (22,1)	628 (21,1)	590 (17,0)
2		597 (20,7)	641 (21,7)	830 (28,8)	1039 (34,2)	1026 (34,3)	1048 (35,7)	953 (32,0)	823 (23,7)
3		889 (30,8)	909 (30,7)	729 (25,3)	782 (25,7)	645 (21,6)	609 (20,7)	706 (23,7)	879 (25,3)
4		946 (32,8)	977 (33,0)	754 (26,2)	571 (18,8)	536 (17,9)	632 (21,5)	689 (23,2)	1184 (34,1)
N Summe		2955	2991	2913	3071	3051	2993	3040	3547
N Gült. Summe		2886	2957	2879	3042	2987	2938	2976	3476

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
va04									
-32	91	64	83	82	20	95	153	118	55
1	496 (14,8)	697 (20,2)	561 (17,8)	652 (17,5)	588 (21,0)	455 (16,0)	558 (17,1)	630 (18,8)	544 (19,6)
2	852 (25,4)	933 (27,0)	876 (27,8)	1091 (29,3)	767 (27,4)	742 (26,0)	921 (28,2)	739 (22,1)	830 (30,0)
3	867 (25,8)	838 (24,3)	805 (25,5)	1080 (29,0)	652 (23,3)	730 (25,6)	845 (25,8)	909 (27,1)	712 (25,7)
4	1145 (34,1)	986 (28,5)	909 (28,8)	898 (24,1)	794 (28,3)	925 (32,4)	945 (28,9)	1072 (32,0)	685 (24,7)
N Summe	3451	3518	3234	3803	2821	2947	3422	3468	2826
N Gült. Summe	3360	3454	3151	3721	2801	2852	3269	3350	2771

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va04					
-32	46	47	47	1321	
1	855 (24,9)	823 (24,0)	995 (28,9)	12601	12601
2	1125 (32,8)	1103 (32,2)	1224 (35,5)	18160	18160
3	812 (23,6)	811 (23,7)	830 (24,1)	16039	16039
4	642 (18,7)	687 (20,1)	395 (11,5)	16372	16372
N Summe	3480	3471	3491	64493	
N Gült. Summe	3434	3424	3444		63172



## ingle INGLEHART-INDEX

Variablenbeschreibung:

Inglehart-Index

-32 Nicht generierbar

1 Postmaterialisten

2 Postmaterialistischer Mischtyp

3 Materialistischer Mischtyp

4 Materialisten

Ableitung der Daten:

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Inglehart (1971) gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus va01, va02, va03 und va04.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" (va01) als auch "Kampf gegen steigende Preise" (va03) auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" (va02) und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" (va04) für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" kategorisiert.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Im ALLBUS-Programm werden zwei Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Fälle in denen bei mindestens einer der beiden für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auftritt, werden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65(4): 991-1017.

ZA4586, ingle: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
ingle		Miss:								
	-32	M	53	30	39	12	55	56	34	41
	1		392 (13,5)	418 (14,1)	648 (22,5)	793 (25,9)	838 (28,0)	905 (30,8)	810 (27,0)	733 (20,9)
	2		517 (17,8)	486 (16,4)	608 (21,1)	647 (21,2)	681 (22,7)	758 (25,8)	820 (27,3)	992 (28,3)
	3		912 (31,4)	959 (32,4)	810 (28,2)	1111 (36,3)	938 (31,3)	847 (28,8)	929 (30,9)	976 (27,8)
	4		1081 (37,3)	1099 (37,1)	809 (28,1)	507 (16,6)	540 (18,0)	427 (14,5)	446 (14,8)	805 (23,0)
	N Summe		2955	2992	2914	3070	3052	2993	3039	3547
	N Gült. Summe		2902	2962	2875	3058	2997	2937	3005	3506

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ingle								
-32	68	64	68	69	17	79	134	90
1	676 (20,0)	771 (22,3)	597 (18,9)	915 (24,5)	707 (25,2)	611 (21,3)	717 (21,8)	606 (17,9)
2	957 (28,3)	989 (28,6)	870 (27,5)	1087 (29,1)	782 (27,9)	948 (33,1)	976 (29,7)	1052 (31,1)
3	1109 (32,8)	1177 (34,1)	1048 (33,1)	1199 (32,1)	805 (28,7)	814 (28,4)	1032 (31,4)	1010 (29,9)
4	640 (18,9)	518 (15,0)	650 (20,5)	535 (14,3)	509 (18,2)	493 (17,2)	562 (17,1)	710 (21,0)
N Summe	3450	3519	3233	3805	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3382	3455	3165	3736	2803	2866	3287	3378

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ingle						
-32	47	43	38	45	1082	
1	767 (27,6)	991 (28,8)	1006 (29,3)	1090 (31,6)	14991	14991
2	968 (34,8)	1075 (31,3)	1099 (32,0)	1020 (29,6)	17332	17332
3	759 (27,3)	997 (29,0)	975 (28,4)	1126 (32,7)	19533	19533
4	287 (10,3)	374 (10,9)	353 (10,3)	209 (6,1)	11554	11554
N Summe	2828	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe	2781	3437	3433	3445		63410

## vi01 WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Gesetz und Ordnung respektieren

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi01																		
	Mis:																	
-9	M														1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															10 (0,4)			
2															20 (0,7)			
3															58 (2,1)			
4															138 (4,9)			
5															427 (15,1)			
6															864 (30,6)			
7															1303 (46,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2820			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi01							
	-9					1	
	-1	2827	3471	3490		58189	
	1		5 (0,1)			15	15
	2		14 (0,4)			34	34
	3		45 (1,3)			103	103
	4		140 (4,0)			278	278
	5		560 (16,1)			987	987
	6		1223 (35,1)			2087	2087
	7		1493 (42,9)			2796	2796
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3480				6300

## vi02 WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Einen hohen Lebensstandard haben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi02																		
	Mis:																	
	-9	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														57 (2,0)			
	2														97 (3,4)			
	3														307 (10,9)			
	4														857 (30,4)			
	5														913 (32,4)			
	6														391 (13,9)			
	7														198 (7,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2820			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi02							
	-9		3			3	
	-1	2827	3471	3490		58189	
	1		40 (1,2)			97	97
	2		74 (2,1)			171	171
	3		264 (7,6)			571	571
	4		839 (24,1)			1696	1696
	5		1274 (36,6)			2187	2187
	6		681 (19,6)			1072	1072
	7		305 (8,8)			503	503
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3477				6297

## vi03 WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Macht und Einfluss haben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi03																		
	Mis:																	
-9	M														2			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															275 (9,8)			
2															396 (14,1)			
3															629 (22,3)			
4															782 (27,8)			
5															493 (17,5)			
6															176 (6,2)			
7															66 (2,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2817			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi03							
	-9		8			10	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		279 (8,0)			554	554
	2		434 (12,5)			830	830
	3		756 (21,8)			1385	1385
	4		1068 (30,8)			1850	1850
	5		698 (20,1)			1191	1191
	6		178 (5,1)			354	354
	7		59 (1,7)			125	125
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3472				6289



## vi04 WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITAET

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi04																		
	Mis:																	
-9	M														5			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															21 (0,7)			
2															34 (1,2)			
3															92 (3,3)			
4															251 (8,9)			
5															607 (21,6)			
6															936 (33,3)			
7															874 (31,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2815			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi04							
	-9		15			20	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		25 (0,7)			46	46
	2		57 (1,6)			91	91
	3		175 (5,0)			267	267
	4		523 (15,1)			774	774
	5		931 (26,9)			1538	1538
	6		1086 (31,3)			2022	2022
	7		669 (19,3)			1543	1543
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3466				6281

## vi05 WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Nach Sicherheit streben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi05																		
	Mis:																	
-9	M														1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															9 (0,3)			
2															29 (1,0)			
3															72 (2,6)			
4															240 (8,5)			
5															553 (19,6)			
6															953 (33,8)			
7															963 (34,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2819			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi05							
	-9		5			6	
	-1	2827	3471	3490		58189	
	1		16 (0,5)			25	25
	2		31 (0,9)			60	60
	3		87 (2,5)			159	159
	4		321 (9,2)			561	561
	5		778 (22,4)			1331	1331
	6		1250 (36,0)			2203	2203
	7		992 (28,5)			1955	1955
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3475				6294

**vi06 WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN**

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi06																		
	Mis:																	
-9	M														7			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															38 (1,4)			
2															90 (3,2)			
3															189 (6,7)			
4															487 (17,3)			
5															778 (27,7)			
6															685 (24,4)			
7															546 (19,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2813			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi06							
	-9		16			23	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		35 (1,0)			73	73
	2		103 (3,0)			193	193
	3		229 (6,6)			418	418
	4		647 (18,7)			1134	1134
	5		1060 (30,6)			1838	1838
	6		862 (24,9)			1547	1547
	7		527 (15,2)			1073	1073
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3463				6276

## vi07 WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMOEGEN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi07																		
	Mis:																	
-9	M														5			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															74 (2,6)			
2															126 (4,5)			
3															303 (10,8)			
4															728 (25,9)			
5															799 (28,4)			
6															498 (17,7)			
7															288 (10,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi07							
	-9		19			24	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		86 (2,5)			160	160
	2		147 (4,2)			273	273
	3		411 (11,9)			714	714
	4		881 (25,5)			1609	1609
	5		1019 (29,5)			1818	1818
	6		637 (18,4)			1135	1135
	7		279 (8,1)			567	567
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3460				6276



## vi08 WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Fleißig und ehrgeizig sein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi08																		
	Mis:																	
-9	M														1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															17 (0,6)			
2															37 (1,3)			
3															84 (3,0)			
4															279 (9,9)			
5															625 (22,2)			
6															839 (29,8)			
7															937 (33,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2818			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi08							
	-9		8			9	
	-1	2827	3471	3490		58189	
	1		13 (0,4)			30	30
	2		30 (0,9)			67	67
	3		87 (2,5)			171	171
	4		312 (9,0)			591	591
	5		826 (23,8)			1451	1451
	6		1197 (34,5)			2036	2036
	7		1008 (29,0)			1945	1945
N Summe		2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3473				6291

## vi09 WICHTIG: TOLERANZ

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi09																		
		Mis:																
	-9	M													12			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														62 (2,2)			
	2														117 (4,2)			
	3														223 (7,9)			
	4														558 (19,9)			
	5														760 (27,1)			
	6														697 (24,8)			
	7														391 (13,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2808			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi09							
	-9		25			37	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		53 (1,5)			115	115
	2		102 (3,0)			219	219
	3		212 (6,1)			435	435
	4		679 (19,7)			1237	1237
	5		1071 (31,0)			1831	1831
	6		964 (27,9)			1661	1661
	7		373 (10,8)			764	764
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3454				6262

## vi10 WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich politisch engagieren

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi10																		
	Mis:																	
-9	M														2			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															353 (12,5)			
2															408 (14,5)			
3															509 (18,1)			
4															583 (20,7)			
5															546 (19,4)			
6															263 (9,3)			
7															155 (5,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2817			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi10							
	-9		5			7	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1	561 (16,1)				914	914
	2	513 (14,8)				921	921
	3	686 (19,7)				1195	1195
	4	778 (22,4)				1361	1361
	5	576 (16,6)				1122	1122
	6	243 (7,0)				506	506
	7	118 (3,4)				273	273
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3475				6292

## vi11 WICHTIG: HEDONISMUS

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi11																		
	Mis:																	
-9	M														3			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															21 (0,7)			
2															91 (3,2)			
3															221 (7,8)			
4															511 (18,1)			
5															662 (23,5)			
6															627 (22,2)			
7															685 (24,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2818			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi11							
	-9		6			9	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		44 (1,3)			65	65
	2		81 (2,3)			172	172
	3		222 (6,4)			443	443
	4		602 (17,3)			1113	1113
	5		873 (25,1)			1535	1535
	6		855 (24,6)			1482	1482
	7		797 (22,9)			1482	1482
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3474				6292



## vi12 WICHTIG: GOTTESGLAUBE

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

An Gott glauben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi12: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi12																		
	Mis:																	
-9	M														12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															484 (17,2)			
2															230 (8,2)			
3															244 (8,7)			
4															375 (13,4)			
5															395 (14,1)			
6															424 (15,1)			
7															654 (23,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2818	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2806			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi12							
	-9		8			20	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		788 (22,7)			1272	1272
	2		319 (9,2)			549	549
	3		309 (8,9)			553	553
	4		435 (12,5)			810	810
	5		444 (12,8)			839	839
	6		480 (13,8)			904	904
	7		697 (20,1)			1351	1351
N Summe		2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe			3472				6278

## vi13 WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Etwas im Beruf leisten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi13																		
	Mis:																	
-9	M														4			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															31 (1,1)			
2															24 (0,9)			
3															34 (1,2)			
4															135 (4,8)			
5															480 (17,0)			
6															999 (35,5)			
7															1113 (39,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi13							
	-9		105			109	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		166 (4,9)			197	197
	2		37 (1,1)			61	61
	3		45 (1,3)			79	79
	4		186 (5,5)			321	321
	5		606 (18,0)			1086	1086
	6		1320 (39,1)			2319	2319
	7		1014 (30,1)			2127	2127
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3374				6190

## vi14 WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich selbst verwirklichen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4586, vi14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi14																		
	Mis:																	
-9	M														8			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															23 (0,8)			
2															44 (1,6)			
3															85 (3,0)			
4															291 (10,3)			
5															557 (19,8)			
6															908 (32,3)			
7															905 (32,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2813			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi14							
	-9		28			36	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		40 (1,2)			63	63
	2		62 (1,8)			106	106
	3		126 (3,7)			211	211
	4		357 (10,3)			648	648
	5		838 (24,3)			1395	1395
	6		1177 (34,1)			2085	2085
	7		851 (24,7)			1756	1756
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3451				6264

## vm01 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm01												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		6		14		5		9		4	
-8	M		156		186		34		132		156	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2640 (93,3)		2685 (93,6)		1433 (94,5)		3271 (96,0)		3183 (94,8)	
2			189 (6,7)		185 (6,4)		84 (5,5)		135 (4,0)		175 (5,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2829		2870		1517		3406		3358	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm01												
-11		1525						1781			4744	
-9		14			14			10			76	
-8		126			125			65			980	
-1			2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1		1972 (92,2)			2910 (88,7)			1424 (87,7)			19518	19518
2		167 (7,8)			371 (11,3)			199 (12,3)			1505	1505
N Summe		3804	2820	2946	3420	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2139			3281			1623				21023

## vm02 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm02											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M	7		31		9		17		13	
-8	M	335		417		96		392		401	
-1	M	2955	2914		3051		3038		3450		3234
1		1096 (41,4)		1005 (38,3)		681 (47,0)		1756 (56,0)		1591 (51,3)	
2		1554 (58,6)		1617 (61,7)		769 (53,0)		1381 (44,0)		1513 (48,7)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518
N Gült. Summe			2650		2622		1450		3137		3104

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm02											
-11	1525						1781			4744	
-9	19			12			8			116	
-8	186			164			54			2045	
-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1	1076 (51,9)			1509 (46,5)			798 (48,8)			9512	9512
2	998 (48,1)			1736 (53,5)			838 (51,2)			10406	10406
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2074		3245			1636				19918



## vm03 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splt90, splt00, splt12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. splt90, splt00 und splt12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm03												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		7		18		7		16		10	
-8	M		130		151		41		123		143	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2693 (94,3)		2781 (95,8)		1445 (95,9)		3302 (96,9)		3263 (97,0)	
2			162 (5,7)		121 (4,2)		62 (4,1)		105 (3,1)		102 (3,0)	
N Summe		2955		2992	2914		3071	3051		2993	3038	
N Gült. Summe			2855			2902		1507		3407		3365

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm03												
-11		1525						1781			4744	
-9		14			10			3			85	
-8		89			91			37			805	
-1			2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1		2077 (95,5)			3120 (94,0)			1571 (94,7)			20252	20252
2		98 (4,5)			200 (6,0)			88 (5,3)			938	938
N Summe		3803	2820	2946		3421	3469	2827		3480	3471	3490
N Gült. Summe			2175			3320		1659				21190

## vm04 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	
vm04													
	Mis:												
-11	M						1438						
-9	M		7		24		8		18		22		
-8	M		320		441		98		376		396		
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234	
1			1360 (51,1)		1232 (47,3)		828 (57,1)		1954 (62,0)		1764 (56,9)		
2			1304 (48,9)		1373 (52,7)		622 (42,9)		1199 (38,0)		1335 (43,1)		
N Summe		2955	2991	2914		3070	3051	2994	3038	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2664			2605		1450		3153		3099	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm04												
-11		1525						1781			4744	
-9		23			14			10			126	
-8		189			176			73			2069	
-1			2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1		1117 (54,0)			1471 (45,5)			671 (41,5)			10397	10397
2		950 (46,0)			1759 (54,5)			946 (58,5)			9488	9488
N Summe		3804	2820	2946		3420	3469	2827	3481	3471	3490	64489
N Gült. Summe		2067				3230			1617			19885

## vm05 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm05												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		11		17		7		13		24	
-8	M		204		253		70		160		188	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2531 (91,1)		2557 (91,3)		1384 (93,6)		3216 (95,3)		3107 (94,0)	
2			246 (8,9)		243 (8,7)		95 (6,4)		159 (4,7)		198 (6,0)	
N Summe		2955	2992	2914		3070	3051	2994	3038	3548	3450	3517
N Gült. Summe			2777			2800		1479		3375		3305

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm05												
-11		1525						1781			4744	
-9		18			17			5			112	
-8		104			133			56			1168	
-1			2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1		2000 (92,8)			2951 (90,2)			1471 (89,8)			19217	19217
2		156 (7,2)			320 (9,8)			167 (10,2)			1584	1584
N Summe		3803	2820	2946		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490
N Gült. Summe		2156				3271			1638			20801

## vm06 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm06: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm06												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		11		19		7		23		15	
-8	M		355		395		95		400		442	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			792 (30,2)		640 (24,1)		500 (34,4)		1211 (38,8)		1073 (35,1)	
2			1833 (69,8)		2016 (75,9)		954 (65,6)		1912 (61,2)		1987 (64,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3546	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2625		2656		1454		3123		3060	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm06												
-11		1525						1781			4744	
-9		25			14			13			127	
-8		185			144			51			2067	
-1			2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1		774 (37,4)			1017 (31,2)			482 (29,5)			6489	6489
2		1294 (62,6)			2246 (68,8)			1153 (70,5)			13395	13395
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2068			3263			1635				19884

## vm07 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12\_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

## Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12\_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614).

Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4586, vm07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm07												
	Misc											
-11	M						1438					
-9	M		12		33		8		12		18	
-8	M		326		337		114		362		383	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			759 (28,6)		725 (26,9)		517 (36,1)		1454 (45,8)		1319 (42,3)	
2			1895 (71,4)		1975 (73,1)		917 (63,9)		1719 (54,2)		1798 (57,7)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2654		2700		1434		3173		3117	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm07											
-11	1525						1781			4744	
-9	24			17			5			129	
-8	169			187			63			1941	
-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
1	924 (44,3)			1287 (40,0)			670 (41,1)			7655	7655
2	1161 (55,7)			1931 (60,0)			961 (58,9)			12357	12357
N Summe	3803	2820	2946	3422	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	2085			3218			1631				20012

## sn01 ANZAHL GENANNTER NETZWERKPERSONEN

1980 (Split 1), 1990, 2000:

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind: Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung. Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person A.

(Int.: Blatt und Stift übergeben - zuerst für "A" die Fragen casex bis casn12 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit nächster Frage.)

1980 (Split 2):

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Ich möchte gerne einige statistische Angaben über jeden Einzelnen haben, wie z.B. Beruf, Alter usw., um es ein wenig einfacher zu machen: Können Sie mir bitte für alle drei Personen den Vornamen angeben:

(Int.: Vornamen jeweils unter den Buchstaben A / B / C eintragen und "männlich" oder "weiblich" einkreisen. Die Vornamen bitte auch in den folgenden Fragen zur Kennzeichnung der drei Personen verwenden. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit nächster Frage. Zuerst für "A" die Fragen casex bis casn12 stellen, dann für "B", dann für "C". Antworten unter den entsprechenden Buchstaben eintragen.)

2010 (Split 1):

(Int.: Achtung! Es folgt Variante A (Split 1) der Frage.

Bitte Fragetext genau vorlesen!)

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind.

Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten PRIVAT zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, NUR NICHT UM PERSONEN, DIE MIT IHNEN IM SELBEN HAUSHALT WOHNEN.

Bitte nennen Sie mir die Vornamen, gegebenenfalls zur Unterscheidung den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.

(Int.: Vornamen (und ggf. Anfangsbuchstabe des Nachnamens) notieren.

Bitte klären, wieviele Namen genannt wurden!)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

0 Keine Person

1 Eine Person

2 Zwei Personen

3 Drei Personen

Bemerkung:

Diese Variable war 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

## Ableitung der Daten:

Die Daten für 1980, 1990 und 2000 wurden für diese Kumulation nachträglich gebildet. Die Anzahl der Netzwerkpersonen wurde dabei über die Besetzung der Filter-Codes in den Variablen casex (-10 'Keinen Freund angegeben'), cbsex (-10 'Weniger als zwei Freunde angegeben') und ccsex (-10 'Weniger als drei Freunde angegeben') ermittelt.

ZA4586, sn01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sn01														
	Mis:													
-11	M													
-9	M													
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
0		331 (11,2)				492 (16,4)						584 (15,3)		
1		281 (9,5)				149 (5,0)						444 (11,7)		
2		508 (17,2)				339 (11,3)						557 (14,6)		
3		1835 (62,1)				2013 (67,3)						2220 (58,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2946
N Gült. Summe		2955					2993						3805	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sn01								
-11			1408				1408	
-9			80				80	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
0			99 (7,4)				1506	1506
1			128 (9,6)				1002	1002
2			188 (14,1)				1592	1592
3			922 (69,0)				6990	6990
N Summe	3421	3469	2825	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			1337					11090

casex FREUND(IN) A: GESCHLECHT

2010:

Denken Sie jetzt bitte an die Person A.

1980, 1990, 2000, 2010:

Ist A männlich oder weiblich?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Keinen Freund angegeben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, casex: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
casex															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	331					492						584		
-9	M						68						6		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1373 (52,3)					1210 (49,7)						1634 (50,8)		
2		1251 (47,7)					1223 (50,3)						1580 (49,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2624					2433						3214		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
casex									
-11				1408				1408	
-10				99				1506	
-9				80				154	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1				574 (46,3)				4791	4791
2				666 (53,7)				4720	4720
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				1240					9511



caage      FREUND(IN) A: ALTER

Wie alt ist A?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Keinen Freund angegeben
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9473

N-Fehlend: 55017

Minimum: 1

Maximum: 95

Median: 42,00

Mittelwert: 43,84

Standardabweichung: 16,496

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

## casn10 FREUND(IN) A: VERWANDTSCHAFT

1980 (Split 1), 1990, 2000:

Ist A mit Ihnen verwandt?

1980 (Split 2):

Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt?

1980, 1990, 2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A zutrifft.

2010:

<Falls Befragter mit Person A verwandt ist>

Wie ist Person A mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste vorlegen)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Keinen Freund angegeben; 2010 (Split 1): Befragter ist nicht mit Person A verwandt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ist mit mir nicht verwandt

2 Eigenes Kind (Sohn / Tochter)

3 Bruder / Schwester

4 Vater / Mutter

5 Schwiegersohn / Schwiegertochter

6 Schwager / Schwägerin

7 Schwiegervater / Schwiegermutter

8 Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl110).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, casn10: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
casn10															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	331					492						584		
-9	M	21					87						77		
-7	M	1													
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1759 (67,6)					1670 (69,2)						2053 (65,3)		
2		177 (6,8)					177 (7,3)						366 (11,6)		
3		211 (8,1)					176 (7,3)						237 (7,5)		
4		120 (4,6)					129 (5,3)						194 (6,2)		
5		19 (0,7)					16 (0,7)						26 (0,8)		
6		132 (5,1)					87 (3,6)						78 (2,5)		
7		28 (1,1)					26 (1,1)						27 (0,9)		
8		156 (6,0)					132 (5,5)						163 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe		2602					2413						3144		

year		2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
casn10									
-11				1408				1408	
-10				99				1506	
-9				81				266	
-7								1	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1				853 (69,0)				6335	6335
2				137 (11,1)				857	857
3				71 (5,7)				695	695
4				103 (8,3)				546	546
5				1 (0,1)				62	62
6				27 (2,2)				324	324
7				10 (0,8)				91	91
8				35 (2,8)				486	486
N Summe		3421	3469	2825	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				1237					9396

## cawork FREUND(IN) A: BERUFSTAETIGKEIT?

1980, 1990, 2000, 2010:

&lt;2010: Falls Person A älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob A erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Keinen Freund angegeben; 2010 (Split 1): Person A ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in caage)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 Arbeitslos / arbeitssuchend

4 Schüler / Student

5 Nicht erwerbstätige Hausfrau (2000, 2010 auch: Hausmann)

6 Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cawork: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cawork															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	331					492						584		
-9	M	14					75						50		
-8	M	28					17						37		
-7	M	1													
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1512 (58,6)					1361 (56,5)						1987 (63,4)		
2		361 (14,0)					388 (16,1)						590 (18,8)		
3		24 (0,9)					46 (1,9)						114 (3,6)		
4		183 (7,1)					228 (9,5)						161 (5,1)		
5		442 (17,1)					331 (13,7)						229 (7,3)		
6		59 (2,3)					55 (2,3)						52 (1,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2581					2409						3133		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cawork									
	-11			1408				1408	
	-10			111				1518	
	-9			84				223	
	-8			5				87	
	-7							1	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
	1			780 (63,9)				5640	5640
	2			247 (20,2)				1586	1586
	3			43 (3,5)				227	227
	4			47 (3,9)				619	619
	5			89 (7,3)				1091	1091
	6			14 (1,1)				180	180
N Summe		3421	3469	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				1220					9343

## cadw02 FREUND(IN) A: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person A älter als 15 Jahre ist>

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von A nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen (2010: und liegen lassen)!)

(Int.: <2010:> Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 <1980, 1990:> 20 ha und mehr; <ab 2000:> 20 ha bis unter 50 ha

13 <ab 2000:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14 <2010:> ohne Mitarbeiter

15 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein; <2010:> 1 Mitarbeiter

16 2 - 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 <2010:> ohne Mitarbeiter

21 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein; <2010:> 1 Mitarbeiter

22 2 - 9 Mitarbeiter

23 <1980, 1990:> 10 Mitarbeiter und mehr; <ab 2000:> 10-49 Mitarbeiter

24 <ab 2000:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige

49 <bis 2000:> Wehrpflichtige

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer,

Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter und Kolonnenführer

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 <ab 2000:> Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-50 Noch nie berufstätig gewesen

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Keinen Freund angegeben; 2010 (Split 1): Person A ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in caage)

-9 Keine Angabe

-8 Beruf nicht bekannt

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cadw02: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cadw02															
	Mis:														
-50	M	252					273						221		
-11	M														
-10	M	331					492						584		
-9	M	69					128						56		
-8	M	144					81						87		
-7	M	1													
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
10		14 (0,6)					14 (0,7)						9 (0,3)		
11		24 (1,1)					14 (0,7)						14 (0,5)		
12		28 (1,3)					18 (0,9)						11 (0,4)		
13													5 (0,2)		
14															
15		13 (0,6)					34 (1,7)						24 (0,8)		
16		13 (0,6)					21 (1,0)						26 (0,9)		
17		2 (0,1)					10 (0,5)						5 (0,2)		
20															
21		55 (2,5)					61 (3,0)						96 (3,4)		
22		60 (2,8)					63 (3,1)						102 (3,6)		
23		11 (0,5)					18 (0,9)						22 (0,8)		
24													3 (0,1)		
30		33 (1,5)					33 (1,6)						13 (0,5)		
40		42 (1,9)					37 (1,8)						17 (0,6)		
41		99 (4,6)					82 (4,1)						51 (1,8)		
42		77 (3,6)					67 (3,3)						76 (2,7)		
43		34 (1,6)					28 (1,4)						34 (1,2)		
49		15 (0,7)					10 (0,5)						11 (0,4)		
50		48 (2,2)					46 (2,3)						34 (1,2)		
51		375 (17,4)					275 (13,6)						365 (12,8)		
52		295 (13,7)					346 (17,1)						595 (20,8)		
53		157 (7,3)					218 (10,8)						297 (10,4)		
54		31 (1,4)					42 (2,1)						61 (2,1)		
60		98 (4,5)					81 (4,0)						106 (3,7)		
61		170 (7,9)					106 (5,2)						199 (7,0)		
62		329 (15,2)					277 (13,7)						533 (18,6)		
63		45 (2,1)					32 (1,6)						40 (1,4)		
64		29 (1,3)					20 (1,0)						43 (1,5)		
65													3 (0,1)		
70		16 (0,7)					21 (1,0)						21 (0,7)		
71		13 (0,6)					20 (1,0)						24 (0,8)		
72		2 (0,1)					1 (0,0)						2 (0,1)		
73		13 (0,6)					8 (0,4)						2 (0,1)		
74		20 (0,9)					17 (0,8)						15 (0,5)		
N Summe		2958	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3807	2820	2946
N Gült. Summe		2161					2020						2859		



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cadw02									
	-50			50				796	
	-11			1408				1408	
	-10			111				1518	
	-9			94				347	
	-8			34				346	
	-7							1	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
	10			2 (0,2)				39	39
	11			5 (0,4)				57	57
	12			1 (0,1)				58	58
	13			3 (0,3)				8	8
	14			14 (1,2)				14	14
	15			2 (0,2)				73	73
	16			5 (0,4)				65	65
	17			2 (0,2)				19	19
	20			43 (3,8)				43	43
	21			19 (1,7)				231	231
	22			35 (3,1)				260	260
	23			10 (0,9)				61	61
	24							3	3
	30			8 (0,7)				87	87
	40			4 (0,4)				100	100
	41			18 (1,6)				250	250
	42			47 (4,2)				267	267
	43			14 (1,2)				110	110
	49							36	36
	50			8 (0,7)				136	136
	51			145 (12,9)				1160	1160
	52			216 (19,1)				1452	1452
	53			172 (15,2)				844	844
	54			43 (3,8)				177	177
	60			38 (3,4)				323	323
	61			57 (5,1)				532	532
	62			143 (12,7)				1282	1282
	63			17 (1,5)				134	134
	64			18 (1,6)				110	110
	65			3 (0,3)				6	6
	70			12 (1,1)				70	70
	71			9 (0,8)				66	66
	72			2 (0,2)				7	7
	73			4 (0,4)				27	27
	74			9 (0,8)				61	61
N Summe		3421	3469	2825	3480	3471	3490	64494	
N Gült. Summe				1128					8168

## casn12 FREUND(IN) A: WAHLPRAEFERENZ

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person A älter als 15 Jahre ist>

Können Sie mir sagen, welche Partei A gewöhnlich wählt?

(Int.: <2010:> Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

- 50 Nicht wahlberechtigt
- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Keinen Freund angegeben; 2010 (Split 1): Person A ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in caage)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 <1990:> Die Grünen; <2000, 2010:> Bündnis 90 / Die Grünen
- 5 <1990, 2000:> Die Republikaner
- 6 <2000:> PDS; <2010:> Die Linke
- 20 <2010:> NPD
- 90 Andere Partei, und zwar...

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, casn12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
casn12															
	Mis:														
-50	M	65					51						154		
-11	M														
-10	M	331					492						584		
-9	M	6					75								
-8	M	965					885						1621		
-7	M	119					83						132		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		672 (45,7)					574 (40,8)					597 (45,4)			
2		696 (47,3)					613 (43,6)					539 (41,0)			
3		60 (4,1)					50 (3,6)					37 (2,8)			
4							143 (10,2)					70 (5,3)			
5							14 (1,0)					7 (0,5)			
6												43 (3,3)			
20															
90		42 (2,9)					13 (0,9)					21 (1,6)			
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe		1470					1407						1314		

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
casn12								
-50			55				325	
-11			1408				1408	
-10			99				1506	
-9			86				167	
-8			685				4156	
-7			55				389	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			194 (44,3)				2037	2037
2			134 (30,6)				1982	1982
3			20 (4,6)				167	167
4			45 (10,3)				258	258
5							21	21
6			29 (6,6)				72	72
20			3 (0,7)				3	3
90			13 (3,0)				89	89
N Summe	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			438					4629

## cagerman FREUND(IN) A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Hat Person A die deutsche Staatsbürgerschaft?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Keinen Freund genannt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cagerman: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wgthptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006	2008
cagerman																		
	Mis:																	
	-11	M																
	-10	M												584				
	-9	M												21				
	-8	M												3				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	3469
	1													3022 (94,6)				
	2													174 (5,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														3196				

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cagerman							
	-11	1408				1408	
	-10	99				683	
	-9	81				102	
	-8	2				5	
	-1		3480	3471	3490	57858	
	1	1168 (94,6)				4190	4190
	2	67 (5,4)				241	241
N Summe		2825	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		1235					4431

cbsex FREUND(IN) B: GESCHLECHT

2010:

Denken Sie jetzt bitte an die Person B.

1980, 1990, 2000, 2010:

Ist B männlich oder weiblich?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde angegeben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cbsex: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cbsex															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	612					641						1027		
-9	M						54						13		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1114 (47,5)					1146 (49,9)						1355 (49,0)		
2		1230 (52,5)					1152 (50,1)						1409 (51,0)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2344					2298						2764		

year		2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbsex									
-11				1408				1408	
-10				228				2508	
-9				80				147	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1				530 (47,7)				4145	4145
2				580 (52,3)				4371	4371
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				1110					8516

**cbage**      FREUND(IN) B: ALTER

Wie alt ist B?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als zwei Freunde angegeben
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 8491

N-Fehlend: 55998

Minimum: 1

Maximum: 99

Median: 41,00

Mittelwert: 42,80

Standardabweichung: 16,554

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

## cbsn10 FREUND(IN) B: VERWANDTSCHAFT

1980 (Split 1), 1990, 2000:

Ist B mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

1980 (Split 2):

Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

2010:

<Falls Befragter mit Person B verwandt ist>

Wie ist Person B mit Ihnen verwandt?

Bitte Liste vorlegen

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde angegeben; 2010 (Split 1): Befragter ist nicht mit Person B verwandt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ist mit mir nicht verwandt

2 Eigenes Kind (Sohn / Tochter)

3 Bruder / Schwester

4 Vater / Mutter

5 Schwiegersohn / Schwiegertochter

6 Schwager / Schwägerin

7 Schwiegervater / Schwiegermutter

8 Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl110).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cbsn10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cbsn10														
	Mis:													
-11	M													
-10	M	612				641						1027		
-9	M	20				66						57		
-7	M	1												
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820 2946
1		1558 (67,1)				1572 (68,8)						1696 (62,4)		
2		128 (5,5)				142 (6,2)						323 (11,9)		
3		167 (7,2)				150 (6,6)						179 (6,6)		
4		111 (4,8)				99 (4,3)						155 (5,7)		
5		51 (2,2)				52 (2,3)						64 (2,4)		
6		154 (6,6)				110 (4,8)						109 (4,0)		
7		23 (1,0)				29 (1,3)						38 (1,4)		
8		131 (5,6)				132 (5,8)						155 (5,7)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820 2946
N Gült. Summe		2323					2286						2719	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbsn10								
-11			1408				1408	
-10			228				2508	
-9			81				224	
-7							1	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			716 (64,5)				5542	5542
2			116 (10,5)				709	709
3			81 (7,3)				577	577
4			85 (7,7)				450	450
5			17 (1,5)				184	184
6			26 (2,3)				399	399
7			11 (1,0)				101	101
8			58 (5,2)				476	476
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1110					8438



## cbwork FREUND(IN) B: BERUFSTAETIGKEIT?

1980, 1990, 2000, 2010:

&lt;2010: Falls Person B älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob B erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde genannt; 2010 (Split 1): Person B ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in cbage)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 Arbeitslos / arbeitssuchend

4 Schüler / Student

5 Nicht erwerbstätige Hausfrau (2000, 2010 auch: Hausmann)

6 Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cbwork: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cbwork															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	612					641						1027		
-9	M	17					69						47		
-8	M	21					11						35		
-7	M	1					1								
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
1		1298 (56,3)					1347 (59,3)						1689 (62,7)		
2		264 (11,4)					324 (14,3)						424 (15,7)		
3		19 (0,8)					40 (1,8)						105 (3,9)		
4		193 (8,4)					220 (9,7)						189 (7,0)		
5		478 (20,7)					300 (13,2)						226 (8,4)		
6		54 (2,3)					40 (1,8)						62 (2,3)		
N Summe		2957	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2306					2271						2695		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbwork									
-11				1408				1408	
-10				251				2531	
-9				83				216	
-8				2				69	
-7								2	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1				672 (62,0)				5006	5006
2				232 (21,4)				1244	1244
3				44 (4,1)				208	208
4				60 (5,5)				662	662
5				64 (5,9)				1068	1068
6				11 (1,0)				167	167
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				1083					8355

## cbdw02 FREUND(IN) B: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person B älter als 15 Jahre ist>

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von B nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen (<2010:> und liegen lassen!)

(Int.: <2010:> Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 <1980, 1990:> 20 ha und mehr; <ab 2000:> 20 ha bis unter 50 ha

13 <ab 2000:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14 <2010:> ohne Mitarbeiter

15 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein

<2010:> 1 Mitarbeiter

16 2 - 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 <2010:> ohne Mitarbeiter

21 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein

<2010:> 1 Mitarbeiter

22 2 - 9 Mitarbeiter

23 <1980, 1990:> 10 Mitarbeiter und mehr; <ab 2000:> 10-49 Mitarbeiter

24 <ab 2000:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige

49 <bis 2000:> Wehrpflichtige

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B.

Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter und Kolonnenführer

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 <ab 2000:> Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-50 Noch nie berufstätig gewesen

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde genannt; 2010 (Split 1): Person B ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in cbage)

-9 Keine Angabe

-8 Beruf nicht bekannt

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl110).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cbdw02: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cbdw02														
	Mis:													
-50	M	282				258						240		
-11	M													
-10	M	612				641						1027		
-9	M	64				120						46		
-8	M	124				68						91		
-7	M	4												
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
10		8 (0,4)				6 (0,3)						2 (0,1)		
11		24 (1,3)				11 (0,6)						7 (0,3)		
12		25 (1,3)				10 (0,5)						15 (0,6)		
13												7 (0,3)		
14														
15		16 (0,9)				30 (1,6)						16 (0,7)		
16		14 (0,7)				13 (0,7)						16 (0,7)		
17		2 (0,1)				10 (0,5)						7 (0,3)		
20														
21		38 (2,0)				54 (2,8)						65 (2,7)		
22		41 (2,2)				61 (3,2)						74 (3,1)		
23		13 (0,7)				12 (0,6)						18 (0,7)		
24												4 (0,2)		
30		32 (1,7)				34 (1,8)						16 (0,7)		
40		37 (2,0)				28 (1,5)						23 (1,0)		
41		61 (3,3)				68 (3,6)						53 (2,2)		
42		51 (2,7)				80 (4,2)						61 (2,5)		
43		23 (1,2)				33 (1,7)						38 (1,6)		
49		6 (0,3)				9 (0,5)						12 (0,5)		
50		35 (1,9)				35 (1,8)						16 (0,7)		
51		399 (21,3)				297 (15,6)						306 (12,7)		
52		297 (15,9)				304 (15,9)						496 (20,7)		
53		115 (6,1)				197 (10,3)						276 (11,5)		
54		23 (1,2)				47 (2,5)						65 (2,7)		
60		73 (3,9)				61 (3,2)						67 (2,8)		
61		137 (7,3)				105 (5,5)						154 (6,4)		
62		286 (15,3)				259 (13,6)						466 (19,4)		
63		27 (1,4)				43 (2,3)						32 (1,3)		
64		17 (0,9)				15 (0,8)						21 (0,9)		
65												3 (0,1)		
70		22 (1,2)				43 (2,3)						15 (0,6)		
71		16 (0,9)				20 (1,0)						29 (1,2)		
72						2 (0,1)						2 (0,1)		
73		11 (0,6)				4 (0,2)						9 (0,4)		
74		21 (1,1)				16 (0,8)						10 (0,4)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820 2946
N Gült. Summe		1870					1907						2401	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbdw02									
	-50			57				837	
	-11			1408				1408	
	-10			251				2531	
	-9			94				324	
	-8			34				317	
	-7							4	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
	10							16	16
	11							42	42
	12			1 (0,1)				51	51
	13							7	7
	14			8 (0,8)				8	8
	15							62	62
	16			5 (0,5)				48	48
	17			2 (0,2)				21	21
	20			36 (3,7)				36	36
	21			12 (1,2)				169	169
	22			31 (3,2)				207	207
	23			9 (0,9)				52	52
	24			1 (0,1)				5	5
	30			2 (0,2)				84	84
	40			5 (0,5)				93	93
	41			24 (2,4)				206	206
	42			27 (2,7)				219	219
	43			14 (1,4)				108	108
	49							27	27
	50			9 (0,9)				95	95
	51			120 (12,2)				1122	1122
	52			211 (21,5)				1308	1308
	53			149 (15,2)				737	737
	54			38 (3,9)				173	173
	60			20 (2,0)				221	221
	61			60 (6,1)				456	456
	62			145 (14,8)				1156	1156
	63			10 (1,0)				112	112
	64			8 (0,8)				61	61
	65			1 (0,1)				4	4
	70			10 (1,0)				90	90
	71			10 (1,0)				75	75
	72			2 (0,2)				6	6
	73			5 (0,5)				29	29
	74			8 (0,8)				55	55
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe				983					7161

## cbsn12 FREUND(IN) B: WAHLPRAEFERENZ

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person B älter als 15 Jahre ist>

Können Sie mir sagen, welche Partei B gewöhnlich wählt?

(Int.: <2010:> Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

- 50 Nicht wahlberechtigt
- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als zwei Freunde genannt; 2010 (Split 1): Person B nicht älter als 15 (Code 1-15 in cbage)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 <1990:> Die Grünen; <2000, 2010:> Bündnis 90 / Die Grünen
- 5 <1990, 2000:> Die Republikaner
- 6 <2000:> PDS; <2010:> Die Linke
- 20 <2010:> NPD
- 90 Andere Partei, und zwar...

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, cbsn12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cbsn12															
	Mis:														
-50	M	75					53						154		
-11	M														
-10	M	612					641						1027		
-9	M	8					60								
-8	M	884					872						1471		
-7	M	96					64						79		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		578 (45,1)					554 (42,5)						528 (49,2)		
2		602 (47,0)					533 (40,9)						392 (36,5)		
3		68 (5,3)					65 (5,0)						34 (3,2)		
4							133 (10,2)						60 (5,6)		
5							11 (0,8)						4 (0,4)		
6													40 (3,7)		
20															
90		33 (2,6)					7 (0,5)						15 (1,4)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1281					1303						1073		

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbsn12								
-50			54				336	
-11			1408				1408	
-10			228				2508	
-9			86				154	
-8			644				3871	
-7			35				274	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1		147 (39,6)					1807	1807
2		140 (37,7)					1667	1667
3		12 (3,2)					179	179
4		40 (10,8)					233	233
5							15	15
6		20 (5,4)					60	60
20		2 (0,5)					2	2
90		10 (2,7)					65	65
N Summe	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			371					4028



## cbgerman FREUND(IN) B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Hat Person B die deutsche Staatsbürgerschaft?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde genannt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, cbgerman: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wgthptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006	2008
cbgerman																		
	Mis:																	
-11	M																	
-10	M													1027				
-9	M													25				
-8	M													4				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	3421	3469
1														2619 (95,3)				
2														128 (4,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2747				

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cbgerman							
-11		1408				1408	
-10		228				1255	
-9		81				106	
-8		1				5	
-1			3480	3471	3490	57858	
1		1061 (95,7)				3680	3680
2		48 (4,3)				176	176
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1109					3856

## ccsex FREUND(IN) C: GESCHLECHT

2010:

Denken Sie jetzt bitte an die Person C.

1980, 1990, 2000, 2010:

Ist C männlich oder weiblich?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als drei Freunde angegeben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, ccsex: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ccsex															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	1120					980						1584		
-9	M						30						19		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		930 (50,7)					1034 (52,1)						1108 (50,3)		
2		906 (49,3)					949 (47,9)						1093 (49,7)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1836					1983						2201		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ccsex									
-11				1408				1408	
-10				416				4100	
-9				83				132	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1				451 (49,0)				3523	3523
2				469 (51,0)				3417	3417
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				920					6940

ccage	FREUND(IN) C: ALTER
-------	---------------------

Wie alt ist C?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als drei Freunde angegeben
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 6919

N-Fehlend: 57570

Minimum: 1

Maximum: 96

Median: 40,00

Mittelwert: 41,97

Standardabweichung: 16,826

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

## ccsn10 FREUND(IN) C: VERWANDTSCHAFT

1980 (Split 1), 1990, 2000:

Ist C mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

1980 (Split 2):

Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

2010:

<Falls Befragter mit Person C verwandt ist>

Wie ist Person C mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste vorlegen)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als drei Freunde angegeben; 2010 (Split 1): Befragter ist nicht mit Person C verwandt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ist mit mir nicht verwandt

2 Eigenes Kind (Sohn / Tochter)

3 Bruder / Schwester

4 Vater / Mutter

5 Schwiegersohn / Schwiegertochter

6 Schwager / Schwägerin

7 Schwiegervater / Schwiegermutter

8 Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl110).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, ccsn10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ccsn10															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	1120					980						1584		
-9	M	23					39						55		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1250 (68,9)					1325 (67,1)						1330 (61,4)		
2		86 (4,7)					94 (4,8)						193 (8,9)		
3		151 (8,3)					140 (7,1)						180 (8,3)		
4		69 (3,8)					89 (4,5)						122 (5,6)		
5		19 (1,0)					33 (1,7)						46 (2,1)		
6		100 (5,5)					100 (5,1)						90 (4,2)		
7		18 (1,0)					28 (1,4)						28 (1,3)		
8		121 (6,7)					165 (8,4)						176 (8,1)		
N Summe		2957	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1814					1974						2165		

year		2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ccsn10									
-11				1408				1408	
-10				416				4100	
-9				83				200	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			592 (64,3)					4497	4497
2			82 (8,9)					455	455
3			69 (7,5)					540	540
4			54 (5,9)					334	334
5			12 (1,3)					110	110
6			37 (4,0)					327	327
7			13 (1,4)					87	87
8			61 (6,6)					523	523
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				920					6873

## ccwork FREUND(IN) C: BERUFSTAETIGKEIT?

1980, 1990, 2000, 2010:

&lt;2010: Falls Person C älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob C erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als drei Freunde genannt; 2010 (Split 1): Person C ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in ccage)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 Arbeitslos / arbeitssuchend

4 Schüler / Student

5 Nicht erwerbstätige Hausfrau (2000, 2010 auch: Hausmann)

6 Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

## Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, ccwork: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ccwork															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	1120					980						1584		
-9	M	11					47						52		
-8	M	21					10						26		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1040 (57,6)					1170 (59,8)						1313 (61,3)		
2		203 (11,3)					249 (12,7)						355 (16,6)		
3		13 (0,7)					31 (1,6)						81 (3,8)		
4		184 (10,2)					200 (10,2)						162 (7,6)		
5		321 (17,8)					254 (13,0)						176 (8,2)		
6		43 (2,4)					51 (2,6)						55 (2,6)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1804					1955						2142		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ccwork									
	-11			1408				1408	
	-10			438				4122	
	-9			84				194	
	-8			3				60	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
	1			562 (62,9)				4085	4085
	2			194 (21,7)				1001	1001
	3			29 (3,2)				154	154
	4			51 (5,7)				597	597
	5			45 (5,0)				796	796
	6			13 (1,5)				162	162
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				894					6795

## ccdww02 FREUND(IN) C: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person C älter als 15 Jahre ist>

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von C nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen (2010: und liegen lassen)!)

(Int.: <2010:> Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 <1980, 1990:> 20 ha und mehr; <ab 2000:> 20 ha bis unter 50 ha

13 <ab 2000:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14 <2010:> ohne Mitarbeiter

15 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein

<2010:> 1 Mitarbeiter

16 2 - 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 <2010:> ohne Mitarbeiter

21 <Bis 2000:> 1 Mitarbeiter oder allein

<2010:> 1 Mitarbeiter

22 2 - 9 Mitarbeiter

23 <1980, 1990:> 10 Mitarbeiter und mehr; <ab 2000:> 10-49 Mitarbeiter

24 <ab 2000:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige

49 <bis 2000:> Wehrpflichtige

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte



Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter und Kolonnenführer

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 <ab 2000:> Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-50 Noch nie berufstätig gewesen

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als drei Freunde angegeben; 2010 (Split 1): Person C ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in ccage)

-9 Keine Angabe

-8 Beruf nicht bekannt

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl180, spl110).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, ccdw02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
ccdww02																		
	Mis:																	
-50	M	241				224						207					47	
-11	M																1408	
-10	M	1120				980						1584					438	
-9	M	53				95						45					91	
-8	M	97				60						69					27	
-7	M	1																
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	3469		3480
10		4				2						5						
11		7				5						4					1	
12		12				9						12					2	
13												4					4	
14																	8	
15		14				16						20					1	
16		7				13						19					2	
17		2				9						1					1	
20																	20	
21		35				48						63					15	
22		55				53						59					27	
23		16				20						19					6	
24												5					6	
30		27				42						12					6	
40		21				25						19					8	
41		48				67						41					17	
42		46				57						58					31	
43		30				28						19					8	
49		4				8						6						
50		25				25						15					9	
51		261				217						241					114	
52		228				269						408					171	
53		109				165						203					107	
54		35				53						58					37	
60		45				44						41					21	
61		83				71						115					47	
62		226				256						346					106	
63		31				37						24					13	
64		17				17						20					6	
65												3					1	
70		18				32						24					8	
71		18				22						17					3	
72		3				1						3					2	
73		6				8						8					2	
74		13				15						6					5	
Summe		2958	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421	3469	3480

	year	2014	2016	Summe
ccdww02				
-50				719
-11				1408
-10				4122
-9				284
-8				253
-7				1
-1	3471	3490		51910
10				11
11				17
12				35
13				8
14				8
15				51
16				41
17				13
20				20
21				161
22				194
23				61
24				11
30				87
40				73
41				173
42				192
43				85
49				18
50				74
51				833
52				1076
53				584
54				183
60				151
61				316
62				934
63				105
64				60
65				4
70				82
71				60
72				9
73				24
74				39
Summe	3471	3490		64490

## ccsn12 FREUND(IN) C: WAHLPRAEFERENZ

1980, 1990, 2000, 2010:

<2010: Falls Person C älter als 15 Jahre ist>

Können Sie mir sagen, welche Partei C gewöhnlich wählt?

(Int.: <2010:> Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

- 50 Nicht wahlberechtigt
- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als drei Freunde genannt; 2010 (Split 1): Person C ist nicht älter als 15 (Code 1-15 in ccage)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 <1990:> Die Grünen; <2000, 2010:> Bündnis 90 / Die Grünen
- 5 <1990, 2000:> Die Republikaner
- 6 <2000:> PDS; <2010:> Die Linke
- 20 <2010:> NPD
- 90 Andere Partei, und zwar...

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4586, ccsn12: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ccsn12														
	Mis:													
-50	M	99				50						143		
-11	M													
-10	M	1120				980						1584		
-9	M	8				41								
-8	M	654				740						1245		
-7	M	63				39						56		
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		441 (43,6)				520 (45,5)						329 (42,3)		
2		483 (47,7)				429 (37,5)						328 (42,2)		
3		54 (5,3)				58 (5,1)						22 (2,8)		
4						125 (10,9)						54 (6,9)		
5						8 (0,7)						8 (1,0)		
6												27 (3,5)		
20														
90		34 (3,4)				4 (0,3)						9 (1,2)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820 2946
N Gült. Summe		1012					1144						777	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ccsn12								
-50			42				334	
-11			1408				1408	
-10			416				4100	
-9			87				136	
-8			549				3188	
-7			27				185	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			135 (45,2)				1425	1425
2			92 (30,8)				1332	1332
3			14 (4,7)				148	148
4			28 (9,4)				207	207
5							16	16
6			20 (6,7)				47	47
20			2 (0,7)				2	2
90			8 (2,7)				55	55
N Summe	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe			299					3232

## ccgerman FREUND(IN) C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Hat Person C die deutsche Staatsbürgerschaft?

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als drei Freunde genannt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 nicht erhoben 1980-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, ccgerman: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wgthptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006	2008
ccgerman																		
	Mis:																	
-11	M																	
-10	M													1584				
-9	M													31				
-8	M													3				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	3421	3469
1														2074 (94,8)				
2														113 (5,2)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3805	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2187				

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ccgerman							
-11		1408				1408	
-10		416				2000	
-9		83				114	
-8		1				4	
-1			3480	3471	3490	57858	
1		869 (94,6)				2943	2943
2		50 (5,4)				163	163
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		919					3106

## sn19 KENNEN SICH A + B?

1980 (Split 1), 1990, 2000, 2010 (Split 1):

Sagen Sie mir bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen?

(Int.: <1980, 1990, 2000 (PAPI):> Antwort bei A+B einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen)

1980 (Split 2):

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob auch A und B miteinander befreundet sind, oder ob sie nicht miteinander befreundet sind.

(Int.: Antwort bei A+B einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen)

-11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)

-10 Weniger als zwei Freunde angegeben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Kennen sich gut; <1980 Split 2:> Sind befreundet

2 Kennen sich nicht gut; <1980 Split 2:> Sind nicht befreundet

#### Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, sn19: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sn19															
	Mis:														
-11	M														
-10	M	612					641						1027		
-9	M	23					6						14		
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		1722 (74,2)					1649 (70,3)						2080 (75,3)		
2		599 (25,8)					697 (29,7)						683 (24,7)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2321					2346						2763		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sn19									
	-11			1408				1408	
	-10			228				2508	
	-9			83				126	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
	1			777 (70,1)				6228	6228
	2			331 (29,9)				2310	2310
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				1108					8538



## sn20 KENNEN SICH A + C?

Und wie ist es bei A und C?

- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als drei Freunde angegeben
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 Kennen sich gut; <1980 (Split 2):> Sind befreundet
- 2 Kennen sich nicht gut; <1980 (Split 2):> Sind nicht befreundet

## Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, sn20: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sn20														
	Mis:													
-11	M													
-10	M	1120				980						1584		
-9	M	20				11						19		
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
1		1153 (63,5)				1249 (62,4)						1470 (66,8)		
2		663 (36,5)				752 (37,6)						730 (33,2)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820 2946
N Gült. Summe		1816					2001						2200	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sn20								
-11			1408				1408	
-10			416				4100	
-9			84				134	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			592 (64,5)				4464	4464
2			326 (35,5)				2471	2471
N Summe	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe			918					6935

## sn21 KENNEN SICH B + C?

Und wie ist es bei B und C?

- 11 2010: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl10)
- 10 Weniger als drei Freunde angegeben
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 Kennen sich gut; <1980 (Split 2):> Sind befreundet
- 2 Kennen sich nicht gut; <1980 (Split 2):> Sind nicht befreundet

## Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 2010 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl10).

2010 wurde in Split 2 ein alternativer Netzwerkgenerator verwendet (vgl. V162-V297 in ZA4610). Weil dieser Netzwerkgenerator noch nicht repliziert wurde, sind die Daten aus Split 2 nicht in dieser Kumulation enthalten.

ZA4586, sn21: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sn21														
	Miss:													
-11	M													
-10	M	1120				980						1584		
-9	M	18				18						23		
-1	M	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
1		1211 (66,6)				1276 (64,0)						1450 (66,0)		
2		606 (33,4)				719 (36,0)						747 (34,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		1817					1995						2197	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sn21								
-11			1408				1408	
-10			416				4100	
-9			83				142	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51910	
1			588 (63,9)				4525	4525
2			332 (36,1)				2404	2404
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			920					6929

## sm01 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

1994, 1996, 2000, 2002:

Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

ab 2004:

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-7 &lt;ab 2004:&gt; Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1998

1 &lt;bis 2002:&gt; Ja; &lt;ab 2004:&gt; Ja, bin Mitglied

2 &lt;bis 2002:&gt; Nein; &lt;ab 2004:&gt; Nein, bin kein Mitglied

Bemerkung:

Weitere Daten zur Mitgliedschaft in Gewerkschaften siehe auch sm15ff.

ZA4586, sm01: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sm01														
	Mis:													
-9	M									4	4		8	6
-7	M													
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547			3234		
1										624 (18,1)	578 (16,4)		553 (14,6)	402 (14,3)
2										2821 (81,9)	2937 (83,6)		3244 (85,4)	2412 (85,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3519	3234	3805	2820
N Gült. Summe										3445	3515		3797	2814

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
sm01									
-9		4	5	4	4	5	4	5	53
-7		2	7	5		4	2	4	24
-1									27793
1		365 (12,4)	402 (11,8)	395 (11,4)	350 (12,4)	468 (13,5)	429 (12,4)	483 (13,9)	5049
2		2575 (87,6)	3007 (88,2)	3065 (88,6)	2473 (87,6)	3004 (86,5)	3036 (87,6)	2999 (86,1)	31573
N Summe		2946	3421	3469	2827	3481	3471	3491	64492
N Gült. Summe		2940	3409	3460	2823	3472	3465	3482	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
sm01		
	-9	
	-7	
	-1	
	1	5049
	2	31573
N Summe		
N Gült. Summe		36622

## sm02 FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?

&lt;Falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist&gt;

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

-10 Ist derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft (Code 1 in sm01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert; &lt;2004-2014:&gt; Nein, Befragter will Frage nicht beantworten (Code -7 in sm01)

-1 Nicht erhoben 1980-2000

1 Ja

2 Nein

ZA4586, sm02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sm02	Mis:													
-10	M												402	365
-9	M													11
-8	M												5	1
-7	M												6	2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	
1													702 (29,2)	626 (24,4)
2													1705 (70,8)	1941 (75,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe														2407

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm02								
-10	402	395	350	468	429	491	3302	
-9	5	7	4	5	5	1	38	
-8		4	2	1	4	2	19	
-7	7	5		4	2		26	
-1							38565	
1	657 (21,8)	773 (25,3)	629 (25,5)	773 (25,7)	718 (23,7)	719 (24,0)	5597	5597
2	2350 (78,2)	2285 (74,7)	1842 (74,5)	2229 (74,3)	2313 (76,3)	2276 (76,0)	16941	16941
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe	3007	3058	2471	3002	3031	2995		22538

## sm15 MITGLIED: DGB

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

1994, 1996:

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ZA4586, sm15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm15								
	Mis:							
-9	M			24	8	51	11	16
-1	M							
0	2562 (86,7)	2610 (87,3)	2502 (85,9)	2628 (86,3)	2718 (89,3)	2545 (86,5)	2522 (83,3)	2965 (84,0)
1	393 (13,3)	381 (12,7)	412 (14,1)	418 (13,7)	325 (10,7)	397 (13,5)	505 (16,7)	566 (16,0)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3046	3043	2942	3027	3531

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
sm15													
-9	11	11	10										142
-1				3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	29728
0	2894 (84,2)	3032 (86,5)	2902 (90,0)										29880
1	545 (15,8)	475 (13,5)	322 (10,0)										4739
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	3439	3507	3224										

year	N Gült. Summe
sm15	
-9	
-1	
0	29880
1	4739
N Summe	
N Gült. Summe	34619

**sm16** MITGLIED: DAG

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

1994, 1996:

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.



ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ZA4586, sm16: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm16									
		Mis:							
	-9	M			24	8	51	11	16
	-1	M							
	0	2871 (97,2)	2928 (97,9)	2858 (98,1)	3000 (98,5)	2968 (97,5)	2864 (97,3)	2963 (97,9)	3458 (98,0)
	1	84 (2,8)	64 (2,1)	56 (1,9)	46 (1,5)	75 (2,5)	78 (2,7)	65 (2,1)	72 (2,0)
	N Summe	2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3546
	N Gült. Summe	2955	2992	2914	3046	3043	2942	3028	3530

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
sm16													
-9	11	11	10										142
-1				3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	29728
0	3395 (98,7)	3454 (98,5)	3110 (96,4)										33869
1	44 (1,3)	53 (1,5)	115 (3,6)										752
N Summe	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491
N Gült. Summe	3439	3507	3225										

year	N Gült. Summe
sm16	
-9	
-1	
0	33869
1	752
N Summe	
N Gült. Summe	34621

## sm17 MITGLIED: ANDERE GEWERKSCHAFT

1994, 1996:

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Andere Gewerkschaft, und zwar:

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1998-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
sm17																
	Mis:															
-10	M									2821	2937					
-9	M									11	11					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547			3234	3804	2820	2946	3421
0										589 (95,5)	526 (92,1)					
1										28 (4,5)	45 (7,9)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3519	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe										617	571					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm17								
	Mis:							
-10							5758	
-9							22	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57521	
0							1115	1115
1							73	73
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1188

## sm18 MITGLIED: CGB (CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT)

1986 bis 1992, 1998:

Liste vorlegen!

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

Gewerkschaftsverband im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sm18											
	Mis:										
	-9	M			24	8	51	11	16		
	-1	M	2955	2991	2914					3450	3518
	0				3043 (99,9)	3042 (100,0)	2938 (99,9)	3025 (99,9)	3530 (100,0)		
	1				3 (0,1)	0 (0,0)	4 (0,1)	3 (0,1)	1 (0,0)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450
N Gült. Summe					3046	3042	2942	3028	3531		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm18													
	-9		10									120	
	-1			3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	45556
	0			3220 (99,9)								18798	18798
	1			4 (0,1)								15	15
N Summe			3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe			3224										18813

## sm19 MITGLIED: ULA (UNION LEITENDER ANGEST.)

1986 bis 1992, 1998:

Liste vorlegen!

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm19: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sm19											
	Mis:										
	-9	M			24	8	51	11	16		
	-1	M	2955	2991	2914					3450	3518
	0				3044 (99,9)	3039 (99,9)	2935 (99,8)	3024 (99,9)	3523 (99,8)		
	1				2 (0,1)	4 (0,1)	7 (0,2)	3 (0,1)	7 (0,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518
N Gült. Summe					3046	3043	2942	3027	3530		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm19													
	-9		10									120	
	-1			3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	45556
	0			3213 (99,7)								18778	18778
	1			11 (0,3)								34	34
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3224											18812

## sm20 MITGLIED: BAUERNVERBAND

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

<Bis 1984:> Bauernverband

<Ab 1986:> Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm20								
Mis:								
-9	M			24	8	51	11	16
-1	M							
0	2919 (98,8)	2946 (98,5)	2877 (98,7)	3002 (98,6)	3018 (99,2)	2914 (99,0)	2996 (98,9)	3513 (99,5)
1	36 (1,2)	46 (1,5)	37 (1,3)	44 (1,4)	24 (0,8)	28 (1,0)	32 (1,1)	17 (0,5)
N Summe	2955	2992	2914	3070	3050	2993	3039	3546
N Gült. Summe	2955	2992	2914	3046	3042	2942	3028	3530

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm20															
	-9			10										120	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3189 (98,9)										27374	27374
	1			35 (1,1)										299	299
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3224											27673

sm21 MITGLIED: DBB

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

&lt;Bis 1984:&gt; Beamtenorganisation

&lt;Ab 1986:&gt; Verband im deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm21: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm21									
	Mis:								
-9	M				24	8	51	11	16
-1	M								
0		2903 (98,2)	2931 (98,0)	2846 (97,7)	2978 (97,8)	2992 (98,3)	2876 (97,8)	2984 (98,6)	3482 (98,6)
1		52 (1,8)	60 (2,0)	68 (2,3)	68 (2,2)	51 (1,7)	65 (2,2)	43 (1,4)	48 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3046	3043	2941	3027	3530

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm21															
	-9			10										120	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3183 (98,7)										27175	27175
	1			42 (1,3)										497	497
N Summe		3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3225											27672



## sm22 MITGLIED: GEWERBEVERBAND

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

<Bis 1984:> Einzelhandels- oder Gewerbeverband

<Ab 1986:> Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels und ähnlichem

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm22: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm22								
Mis:								
-9 M				24	8	51	11	16
-1 M								
0	2918 (98,7)	2945 (98,5)	2876 (98,7)	2999 (98,5)	2986 (98,2)	2896 (98,4)	2989 (98,7)	3473 (98,4)
1	37 (1,3)	46 (1,5)	38 (1,3)	47 (1,5)	56 (1,8)	46 (1,6)	38 (1,3)	58 (1,6)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3046	3042	2942	3027	3531

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm22															
	-9			10										120	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3160 (98,0)										27242	27242
	1			64 (2,0)										430	430
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3224											27672

sm23 MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

&lt;Bis 1984:&gt; Industrie- oder Unternehmerverband

<Ab 1986:> Unternehmerverband im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm23: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm23								
	Mis:							
-9	M			24	8	51	11	16
-1	M							
0	2932 (99,2)	2966 (99,1)	2883 (98,9)	3041 (99,8)	3035 (99,8)	2933 (99,7)	3017 (99,7)	3518 (99,7)
1	23 (0,8)	26 (0,9)	31 (1,1)	5 (0,2)	7 (0,2)	9 (0,3)	10 (0,3)	12 (0,3)
N Summe	2955	2992	2914	3070	3050	2993	3038	3546
N Gült. Summe	2955	2992	2914	3046	3042	2942	3027	3530

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm23															
	-9			10										120	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3207 (99,4)										27532	27532
	1			18 (0,6)										141	141
N Summe		3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3225											27673

## sm24 MITGLIED: VERBAND DER FREIEN BERUFE

1986 bis 1992, 1998:

Liste vorlegen!

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

Berufsverband der freien Berufe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm24: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sm24											
	Mis:										
	-9	M			24	8	51	11	16		
	-1	M	2955	2991	2914					3450	3518
	0				3008 (98,8)	3015 (99,1)	2898 (98,5)	3004 (99,2)	3502 (99,2)		
	1				38 (1,2)	28 (0,9)	43 (1,5)	24 (0,8)	28 (0,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3546	3450	3518
N Gült. Summe					3046	3043	2941	3028	3530		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm24													
	-9		10									120	
	-1			3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	45556
	0			3183 (98,7)								18610	18610
	1			42 (1,3)								203	203
N Summe			3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe			3225										18813

## sm25 MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

Sonstiger Berufsverband

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm25: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm25									
	Mis:								
-9	M				24	8	51	11	16
-1	M								
0		2878 (97,4)	2912 (97,4)	2818 (96,7)	2923 (96,0)	2961 (97,3)	2835 (96,4)	2894 (95,6)	3374 (95,6)
1		77 (2,6)	79 (2,6)	96 (3,3)	123 (4,0)	81 (2,7)	107 (3,6)	133 (4,4)	157 (4,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3046	3042	2942	3027	3531

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm25															
	-9			10										120	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3085 (95,7)										26680	26680
	1			140 (4,3)										993	993
N Summe		3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3225											27673

**sm03** MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1994, 1996, ab 2000:

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

Politische Partei <1980-1992, 1998: Welche?>

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

0 Nicht genannt <1994, 1996, ab 2000: nein>

1 Genannt <1994, 1996, ab 2000: ja>

Note:

Die offenen Angaben zur Mitgliedschaft in politischen Parteien sind in sm26 und sm27 zusammengefasst.

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.



ZA4586, sm03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
sm03									
	Mis:								
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
0		2823 (95,5)	2873 (96,1)	2784 (95,5)	2949 (96,4)	2951 (97,2)	2836 (95,3)	2899 (96,6)	3392 (96,2)
1		132 (4,5)	118 (3,9)	130 (4,5)	109 (3,6)	86 (2,8)	139 (4,7)	103 (3,4)	134 (3,8)
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3058	3037	2975	3002	3526

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm03								
-9	8	8	13	7	4	5	8	11
-7								
0	3274 (95,1)	3374 (96,1)	3144 (97,6)	3647 (96,0)	2660 (94,5)	2833 (96,4)	3301 (96,7)	3350 (96,9)
1	169 (4,9)	136 (3,9)	78 (2,4)	151 (4,0)	156 (5,5)	107 (3,6)	112 (3,3)	108 (3,1)
N Summe	3451	3518	3235	3805	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe	3443	3510	3222	3798	2816	2940	3413	3458

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm03						
-9	3	5	5	6	182	
-7					1	
0	2717 (96,2)	3361 (96,7)	3315 (95,6)	3350 (96,2)	61833	61833
1	107 (3,8)	114 (3,3)	152 (4,4)	134 (3,8)	2475	2475
N Summe	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2824	3475	3467	3484		64308

**sm26 MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?**

Variablenbeschreibung:

1980 bis 1990, 1992:

Mitglied in welcher Partei? (1. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine Parteimitgliedschaft (Code 0 in sm03)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

10 CDU, Junge Union

11 CSU, Junge Union

12 SPD, Jungsozialisten

13 DKP, SDAJ

14 NPD, Junge Nationaldemokraten

15 GRÜNE

16 FDP, Jungdemokraten

18 FWG (Freie Wählergemeinschaft)

20 <Ab 1986:> Alternative Liste, Bunte, Grün-Alternative

23 <1992:> REP, Republikaner

24 PDS

25 <1992:> Bündnis 90

90 Sonstige Parteien, politische Vereine

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus sm03 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm26: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
sm26												
	Mis:											
-34	M						3038				3234	
-10	M	2823	2873	2784	2949	2951	2836	3392				
-9	M	61	8	20	18	17	40	42				
-7	M	2	1		1	2	2					
-1	M								3450	3518		3804
10		26 (37,1)	40 (36,4)	51 (47,7)	32 (32,0)	21 (26,9)	39 (33,3)	43 (38,1)				
11		4 (5,7)	13 (11,8)	4 (3,7)	8 (8,0)	1 (1,3)	6 (5,1)	6 (5,3)				
12		25 (35,7)	45 (40,9)	45 (42,1)	51 (51,0)	42 (53,8)	51 (43,6)	43 (38,1)				
13		1 (1,4)	3 (2,7)	1 (0,9)	1 (1,0)							
14		2 (2,9)	1 (0,9)		1 (1,0)	0 (0,0)						
15		3 (4,3)	3 (2,7)	2 (1,9)	1 (1,0)	10 (12,8)	8 (6,8)	4 (3,5)				
16		7 (10,0)	3 (2,7)	1 (0,9)	4 (4,0)	2 (2,6)	3 (2,6)	3 (2,7)				
18			2 (1,8)	1 (0,9)	1 (1,0)	0 (0,0)	4 (3,4)	3 (2,7)				
20					1 (1,0)	1 (1,3)	2 (1,7)					
23								2 (1,8)				
24								9 (8,0)				
90		2 (2,9)		2 (1,9)	0 (0,0)	1 (1,3)	4 (3,4)					
N Summe		2956	2992	2911	3068	3048	2995	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe		70	110	107	100	78	117	113				

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm26										
-34									6272	
-10									20608	
-9									206	
-7									8	
-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
10									252	252
11									42	42
12									302	302
13									6	6
14									4	4
15									31	31
16									23	23
18									11	11
20									4	4
23									2	2
24									9	9
90									9	9
N Summe	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64485	
N Gült. Summe										695

**sm27 MITGLIED: IN WELCHER 2.POLIT. PARTEI?**

Variablenbeschreibung:

1986, 1990:

Mitglied in welcher Partei? (2. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine Parteimitgliedschaft (Code 0 in sm03), keine zweite Nennung

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1992-1996, 2000-2016

10 CDU, Junge Union

11 CSU, Junge Union

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus sm03 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm27: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm27																	
	Mis:																
-34	M						3038					3234					
-10	M				3051		2951										
-9	M				18		40										
-7	M				1		2										
-1	M	2955	2991	2914		3051			3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
11							1 (100,0)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe							1										

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm27							
	-34					6272	
	-10					6002	
	-9					58	
	-7					3	
	-1	2827	3480	3471	3490	52154	
	11					1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							1

## sm28 MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Kirchlicher / religiöser Verein (Verband) <1980, 1982, 1986-1992, 1998: Welcher?>

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben zur Mitgliedschaft in kirchlichen oder religiösen Vereinen sind in sm29-sm31 zusammengefasst.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm28: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm28									
	Mis:								
-9	M				11	14	17	37	20
-7	M						1		
-1	M								
0		2787 (94,3)	2840 (95,0)	2704 (92,8)	2864 (93,6)	2953 (97,2)	2780 (93,4)	2838 (94,5)	3340 (94,7)
1		168 (5,7)	151 (5,0)	210 (7,2)	195 (6,4)	84 (2,8)	195 (6,6)	164 (5,5)	187 (5,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3059	3037	2975	3002	3527

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm28															
-9				13										112	
-7														1	
-1		3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
0				3135 (97,3)										26241	26241
1				86 (2,7)										1440	1440
N Summe		3450	3518		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490
N Gült. Summe				3221											27681

**sm29 MITGLIED: WELCHE RELIGIOESEN VEREINIG.?**

Variablenbeschreibung:

1980, 1982, 1986 bis 1990, 1992:

Mitglied in welchem religiösen Verein? (1. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-33 Nicht lesbar, nicht codierbar

-10 Keine Mitgliedschaft in religiösem Verein (Code 0 in sm28)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

10 Mütterkreis, Frauenkreis, kath. Frauengemeinschaft, Frauenverein, Frauenbund, &lt;ab 1986 auch:&gt; ev. Frauenhilfe

11 Jugendgruppe, Jungschar, evang. Jugendkreis, christl. Jugendarbeit, &lt;ab 1990 auch:&gt; Spielkurs

12 Kirchenchor, Cäcilienverein, Posaunenchor, &lt;ab 1986 auch:&gt; kath. Chorvereinigung, Musikgruppe, &lt;ab 1990 auch:&gt; Flötengruppe, Gesangverein, Orchester

13 Christliche Arbeiterbewegung, kath. Arbeiterbewegung (KAB)

14 Evangelische Landeskirche allg., &lt;ab 1986 auch:&gt; Landeskirchliche Gemeinschaft, evangelisch- lutherisch

15 Kath. Landjugendbund, Bund dt. kath. Jugend, kath. Jugendgruppen

16 Kirchenrat, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, &lt;ab 1986 auch:&gt; Pfarrverein

17 Caritas, Diakonie

18 Ordenszugehörigkeit, Elisabethorden, Matthias-Bruderschaft, Klerusverband, &lt;ab 1988 auch:&gt;

Elisabethenverein, &lt;ab 1990 auch:&gt; Dienstbruderschaft

19 Krankenpflege, &lt;ab 1986 auch:&gt; christlicher Blindendienst, Sozialstation

20 Christl. Verein Junger Menschen (ehem. Männer), Kolping, &lt;ab 1990 auch:&gt; Männerverein

21 Goldene Konfirmation

22 Pilgerverein, &lt;ab 1990 auch:&gt; Wallfahrtsverein

23 Aussiedler-, Ausländerbetreuung

24 Christliche Wissenschaft (Christian Science)

25 Kirchenbauverein, &lt;ab 1990 auch:&gt; Kirchenförderverein

26 Zeugen Jehovas

27 Altenclub, Altenbetreuung, Altenwerk, &lt;ab 1986 auch:&gt; Seniorenverein

28 Katholische Kirche allg.

29 Neuapostolische Kirche

30 Adventisten

31 &lt;1982:&gt; Russisch Orthodoxe Kirche

32 &lt;1982:&gt; Baptisten

33 &lt;1982:&gt; Christengemeinde

34 &lt;1982:&gt; Freie kirchliche Religionsgemeinschaft

90 Sonstige kirchliche / religiöse Vereine (Verbände)

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Nennungen aus sm28 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).



In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm29: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sm29														
	Mis:													
-34	M						3038					3234		
-10	M	2787	2840		2864	2953	2780		3340					
-9	M	116	9		64	23	88		100					
-8	M		16											
-7	M						1							
-1	M			2914						3450	3518		3804	2820
10		17 (30,4)	38 (28,6)		37 (26,6)	29 (40,3)	35 (27,8)		35 (33,0)					
11		4 (7,1)	1 (0,8)		3 (2,2)	0 (0,0)	9 (7,1)							
12		6 (10,7)	13 (9,8)		22 (15,8)	3 (4,2)	26 (20,6)		14 (13,2)					
13		2 (3,6)	11 (8,3)		9 (6,5)		8 (6,3)		7 (6,6)					
14		3 (5,4)	1 (0,8)		5 (3,6)	1 (1,4)			5 (4,7)					
15		6 (10,7)	10 (7,5)		2 (1,4)		5 (4,0)							
16		1 (1,8)	6 (4,5)		3 (2,2)	6 (8,3)	1 (0,8)		10 (9,4)					
17		2 (3,6)	8 (6,0)		8 (5,8)	6 (8,3)	4 (3,2)		3 (2,8)					
18		2 (3,6)	6 (4,5)		2 (1,4)		4 (3,2)		5 (4,7)					
19		1 (1,8)			2 (1,4)	0 (0,0)	2 (1,6)		1 (0,9)					
20		6 (10,7)	8 (6,0)		16 (11,5)	12 (16,7)	15 (11,9)		5 (4,7)					
21		1 (1,8)												
22		1 (1,8)					1 (0,8)							
23		1 (1,8)												
24		1 (1,8)	2 (1,5)											
25			1 (0,8)		1 (0,7)	1 (1,4)	1 (0,8)		4 (3,8)					
26			10 (7,5)		2 (1,4)	2 (2,8)	3 (2,4)		4 (3,8)					
27			2 (1,5)		0 (0,0)	0 (0,0)	1 (0,8)		2 (1,9)					
28			2 (1,5)		0 (0,0)	2 (2,8)	1 (0,8)		2 (1,9)					
29			3 (2,3)		2 (1,4)		2 (1,6)		1 (0,9)					
30			1 (0,8)											
31			1 (0,8)											
32			1 (0,8)											
33			1 (0,8)											
34			1 (0,8)											
90		2 (3,6)	6 (4,5)		25 (18,0)	10 (13,9)	8 (6,3)		8 (7,5)					
N Summe		2959	2998	2914	3067	3048	2995	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		56	133		139	72	126		106					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm29										
	-34								6272	
	-10								17564	
	-9								400	
	-8								16	
	-7								1	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	10								191	191
	11								17	17
	12								84	84
	13								37	37
	14								15	15
	15								23	23
	16								27	27
	17								31	31
	18								19	19
	19								6	6
	20								62	62
	21								1	1
	22								2	2
	23								1	1
	24								3	3
	25								8	8
	26								21	21
	27								5	5
	28								7	7
	29								8	8
	30								1	1
	31								1	1
	32								1	1
	33								1	1
	34								1	1
	90								59	59
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe										632

**sm30 MITGLIED: WELCHE 2.RELIGIOESEN VEREIN.?**

Variablenbeschreibung:

1982, 1986, 1990, 1992:

Mitglied in welchem religiösen Verein? (2. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine Mitgliedschaft in religiösem Verein (Code 0 in sm28), keine zweite Nennung

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2016

10 Mütterkreis, Frauenkreis, kath. Frauengemeinschaft, Frauenverein, Frauenbund, <ab 1986 auch:> ev. Frauenhilfe

11 Jugendgruppe, Jungschar, evang. Jugendkreis, christl. Jugendarbeit, <ab 1990 auch:> Spielkurs

12 Kirchenchor, Cäcilienverein, Posaunenchor, <ab 1986 auch:> kath. Chorvereinigung, Musikgruppe, <ab 1990 auch:> Flötengruppe, Gesangverein, Orchester

13 Christliche Arbeiterbewegung, kath. Arbeiterbewegung (KAB)

15 Kath. Landjugendbund, Bund dt. kath. Jugend, kath. Jugendgruppen

17 Caritas, Diakonie

19 Krankenpflege, <ab 1986 auch:> christl. Blindendienst, Sozialstation

20 Christl. Verein Junger Menschen (ehem. Männer), Kolping, <ab 1990 auch:> Männerverein

27 Altenclub, Altenbetreuung, Altenwerk, <ab 1986 auch:> Seniorenverein

90 Sonstige kirchliche / religiöse Vereine (Verbände)

95 Nicht lesbar, nicht codierbar

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Nennungen aus sm28 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm30: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
sm30		Mis:															
	-34	M						3038				3234					
	-10	M		2988		3004		2892		3441							
	-9	M				65		88		100							
	-7	M						1									
	-1	M	2955		2914		3051				3450	3518		3804	2820	2946	3421
	10		1 (25,0)					1 (7,7)		1 (16,7)							
	11							2 (15,4)									
	12							2 (15,4)		1 (16,7)							
	13							1 (7,7)									
	15									2 (33,3)							
	17							1 (7,7)									
	19							3 (23,1)									
	20		2 (50,0)														
	27		1 (25,0)			0 (0,0)		1 (7,7)									
	90					1 (100,0)		2 (15,4)		2 (33,3)							
	N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			4		1		13		6								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm30							
-34						6272	
-10						12325	
-9						253	
-7						1	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	45616	
10						3	3
11						2	2
12						3	3
13						1	1
15						2	2
17						1	1
19						3	3
20						2	2
27						2	2
90						5	5
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							24

**sm31 MITGLIED: WELCHE 3.RELIGIOESE VEREINIG.?**

Variablenbeschreibung:

1986, 1992:

Mitglied in welchem religiösen Verein? (3. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine Mitgliedschaft in religiösem Verein (Code 0 in sm28), keine dritte Nennung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1994, 1996, 2000-2016

11 Jugendgruppe, Jungschar, evang. Jugendkreis, christl. Jugendarbeit

20 Christl. Verein Junger Menschen (ehem. Männer), Kolping, &lt;ab 1990 auch:&gt; Männerverein

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Nennungen aus sm28 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm31: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm31																	
	Mis:																
-34	M							3038				3234					
-10	M				3005				3445								
-9	M				65				100								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993			3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469
11					1 (100,0)												
20									1 (100,0)								
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe					1				1								

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm31							
-34						6272	
-10						6450	
-9						165	
-1		2827	3480	3471	3490	51600	
11						1	1
20						1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							2

## sm32 MITGLIED: GESANGVEREIN

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Gesangverein

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm32: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm32										
	Mis:									
-9	M				11	14	17	37	20	
-7	M						1			
-1	M			2914						3450
0		2761 (93,4)	2787 (93,2)		2875 (94,0)	2823 (93,0)	2789 (93,7)	2893 (96,4)	3335 (94,6)	
1		194 (6,6)	204 (6,8)		184 (6,0)	214 (7,0)	186 (6,3)	108 (3,6)	192 (5,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2955	2991		3059	3037	2975	3001	3527	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm32														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3060 (95,0)										23323	23323
	1		162 (5,0)										1444	1444
N Summe		3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3222											24767

## sm33 MITGLIED: SPORTVEREIN

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

<1980, 1982, 1986-1992, 1998:>Sportverein

<1984:> Sport- und Freizeitvereinigung

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.



ZA4586, sm33: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm33									
	Mis:								
-9	M				11	14	17	37	20
-7	M						1		
-1	M								
0		2280 (77,2)	2274 (76,0)	2263 (77,7)	2156 (70,5)	2206 (72,6)	2097 (70,5)	2254 (75,1)	2600 (73,7)
1		675 (22,8)	717 (24,0)	651 (22,3)	903 (29,5)	831 (27,4)	878 (29,5)	747 (24,9)	927 (26,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3059	3037	2975	3001	3527

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm33															
-9				13										112	
-7														1	
-1		3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
0														20568	20568
1														7112	7112
N Summe		3450	3518		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	64489	
N Gült. Summe					3221										27680

## sm34 MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Sonstige Hobby-Vereinigung

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm34: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm34									
	Mis:								
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2796 (94,6)	2831 (94,7)		2893 (94,6)	2853 (93,9)	2758 (92,7)	2788 (92,9)	3285 (93,2)	
1	159 (5,4)	160 (5,3)		166 (5,4)	185 (6,1)	217 (7,3)	213 (7,1)	241 (6,8)	
N Summe	2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe	2955	2991		3059	3038	2975	3001	3526	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm34														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		2932 (91,0)										23136	23136
	1		289 (9,0)										1630	1630
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3221											24766

## sm35 MITGLIED: HEIMAT-, BÜRGERVEREIN

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm35: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm35									
Mis:									
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2774 (93,9)	2846 (95,2)		2861 (93,6)	2850 (93,8)	2762 (92,8)	2866 (95,5)	3378 (95,8)	
1	180 (6,1)	145 (4,8)		197 (6,4)	187 (6,2)	213 (7,2)	135 (4,5)	148 (4,2)	
N Summe	2954	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe	2954	2991		3058	3037	2975	3001	3526	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm35														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3062 (95,1)										23399	23399
	1		159 (4,9)										1364	1364
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe			3221											24763

## sm36 MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm36: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm36									
	Mis:								
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2631 (89,0)	2721 (91,0)		2823 (92,3)	2746 (90,4)	2670 (89,7)	2846 (94,8)	3374 (95,7)	
1	324 (11,0)	270 (9,0)		236 (7,7)	291 (9,6)	305 (10,3)	156 (5,2)	152 (4,3)	
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450
N Gült. Summe	2955	2991		3059	3037	2975	3002	3526	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm36														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3030 (94,1)										22841	22841
	1		191 (5,9)										1925	1925
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3221											24766

## sm37 MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm37: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm37									
Mis:									
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2924 (99,0)	2953 (98,7)		3028 (99,0)	3011 (99,1)	2950 (99,1)	2985 (99,4)	3505 (99,4)	
1	31 (1,0)	39 (1,3)		31 (1,0)	26 (0,9)	26 (0,9)	17 (0,6)	21 (0,6)	
N Summe	2955	2992	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450
N Gült. Summe	2955	2992		3059	3037	2976	3002	3526	



	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm37														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3187 (98,9)										24543	24543
	1		34 (1,1)										225	225
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			3221											24768

## sm38 MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm01, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm38: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm38									
Mis:									
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2854 (96,6)	2912 (97,3)		2949 (96,4)	2956 (97,3)	2883 (96,9)	2915 (97,1)	3424 (97,1)	
1	101 (3,4)	80 (2,7)		110 (3,6)	81 (2,7)	92 (3,1)	87 (2,9)	102 (2,9)	
N Summe	2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450
N Gült. Summe	2955	2992		3059	3037	2975	3002	3526	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm38														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3124 (97,0)										24017	24017
	1		97 (3,0)										750	750
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3221											24767

## sm39 MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN

1980, 1982:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Jugendorganisation / Studentenverband

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm39: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
sm39									
Mis:									
-9	M			11	14	17	37	20	
-7	M					1			
-1	M		2914						3450
0	2926 (99,0)	2949 (98,6)		3042 (99,4)	3009 (99,0)	2940 (98,8)	2976 (99,2)	3497 (99,2)	
1	29 (1,0)	42 (1,4)		17 (0,6)	29 (1,0)	35 (1,2)	25 (0,8)	29 (0,8)	
N Summe	2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe	2955	2991		3059	3038	2975	3001	3526	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm39														
	-9		13										112	
	-7												1	
	-1	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	0		3192 (99,1)										24531	24531
	1		30 (0,9)										236	236
N Summe		3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3222											24767

## sm40 MITGLIED: BUERGERINITIATIVE

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm40: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm40								
	Mis:							
-9	M			11	14	17	37	20
-7	M					1		
-1	M							
0	2926 (99,0)	2973 (99,4)	2881 (98,9)	3036 (99,2)	3006 (98,9)	2945 (99,0)	2977 (99,2)	3497 (99,2)
1	29 (1,0)	18 (0,6)	33 (1,1)	23 (0,8)	32 (1,1)	30 (1,0)	25 (0,8)	29 (0,8)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3052	2993	3039	3546
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3059	3038	2975	3002	3526

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm40															
	-9			13										112	
	-7													1	
	-1	3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
	0			3175 (98,6)										27416	27416
	1			46 (1,4)										265	265
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3221											27681

## sm41 MITGLIED: ANDERE VEREINE

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

<1980, 1982, 1986-1992, 1998:>Andere Vereine oder Verbände, welche?

(Int.: Genau notieren!)

<1984:> Andere Vereinigungen, Verbände, Organisationen

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994, 1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben zur Mitgliedschaft in sonstigen Vereinen sind in sm42-sm44 zusammengefasst.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.



ZA4586, sm41: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm41									
	Mis:								
-9	M				11	14	17	37	6
-7	M						1		
-1	M								
0		2641 (89,4)	2656 (88,8)	2588 (88,8)	2647 (86,5)	2860 (94,2)	2638 (88,6)	2698 (89,9)	3154 (89,1)
1		314 (10,6)	335 (11,2)	326 (11,2)	412 (13,5)	177 (5,8)	338 (11,4)	304 (10,1)	387 (10,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3547
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3059	3037	2976	3002	3541

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm41															
-9				13										98	
-7														1	
-1		3450	3518		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	36696	
0				3024 (93,9)										24906	24906
1				197 (6,1)										2790	2790
N Summe		3450	3518		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	64491	
N Gült. Summe				3221											27696

## sm42 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1

Variablenbeschreibung:

1980, 1982, 1986 bis 1990, 1992:

Andere Vereine (1. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-33 Nicht lesbar, nicht codierbar

-10 Keine andere Vereinsmitgliedschaft (Code 0 in sm41)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

10 Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Rettungsflugwacht, Seenotrettungsdienst, Grubenwehr, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, <ab 1986 auch:> Rettungsverein, <ab 1990 auch:> Bergwacht

11 Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe, <ab 1986 auch:> Sozialstationförderverein, Lebenshilfe, Krankenpflegeverein, <ab 1992 auch:> Volkssolidarität

12 Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Malteser, Johanniter

13 Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein, <ab 1990 auch:> Versehrtensportverein, Herzsportgruppe

14 Arbeiterverein, Berg- und Hüttenarbeiterverein, Lehrerverein, Handwerkerverein, Berufsvereine allg.

15 Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen, <ab 1986 auch:> Stadtteilverein

16 Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm, <ab 1986 auch:> Reservisten, Soldaten der Kriegerkameradschaft, Kameraden, Kyffhäuserbund

17 Amnesty International, Menschenrechtsgruppe, Humanistische Union, Friedensgruppen, Terres des hommes, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten, <ab 1986 auch:> Greenpeace

18 Rentner- und Altenvereine, Seniorenclub, 50er Verein, Sozialrentnerverein, Ruhestandsbeamtenbund, <ab 1986 auch:> Graue Panther

19 Firmenvereine, Firmensportvereine, Postwanderverein, Firmenjubiläarverein, Betriebssportverband

20 Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion

21 Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Spielmannszug, Fanfarenzug, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Museumsverein, Theaterverein, Film- / Kinoverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Geschichtsverein, Altertumsverein, Bildung allg.

22 Tier, Garten, Obst, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügelzuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Fund, Kakteenverein, Aquariumverein, Deutsche Zoologische Gesellschaft, Jagdschutzverein, Bund für Vogel und Umwelt, B.U.N.D., Pferdezüchtvereinigung

23 Auto und Reisen, Allgemeiner Deutscher Automobilclub, Camping, Deutsche Verkehrswacht, Touristikverein, Fremdenverkehrsverein, Buggyclub, Autoverein, Fahrgemeinschaft, ADFC, Mofa-Sport-Club, Motorradclub, Oldtimer-Automobilclub, <ab 1992 auch:> VCD (Verkehrsclub Deutschland)

24 Ausländervereine, Zwasiek polakow, Griechischer Club, Spanisches Zentrum, Französisches Institut

25 Politische Gremien, politische Vereine, Vereinigung für Parlamentsfragen

26 Karneval- und Faschingsclubs, Narrenzunft

27 Freizeitclub, Schachclub, Kegelerverein, Skatverein, Schützenverein, Genealogieverein, Radio-Amateurclub, gesellige Vereine allg., Fotofreunde, Doppelkopfverein, KERBEgesellschaft, Bowlingverein

- 28 Minderheitengruppierungen, Dänischer Club
- 29 Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Spastikerhilfe, Kriegsgräberfürsorge, Blindenverein 803
- 30 Alpenverein, Albverein, Schwarzwaldclub, Naturfreunde, Wanderverein, Gebirgsverein, Pfälzer Waldverein, FKK Naturisten
- 31 Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit, Landjugend, Deutsches Jugendherbergswerk, youth for understanding, Pfadfinder
- 32 Elternkreis, Erziehung, Kindergarten, Elternbeirat, Familienarbeitskreis, Kleinkinderspielkreis, Deutscher Kinderschutzbund, Abenteuerspielplatz, Schulverein, Freie Waldorfschule, Fehlstundenverein
- 33 SOS-Kinderdorf, Kinderdorf
- 34 Zeugen Jehovas
- 35 Club der Geschiedenen, alleinstehende Väter und Mütter
- 36 Blaues Kreuz
- 37 Gewerkschaft
- 38 Kirchliche Organisation, christlich-jüdische Zusammenarbeit, katholische Männerbruderschaft, Landeskirchliche Gemeinschaft, Wallfahrerverein
- 39 Verbindungen, Allgemeiner Studenten Ausschuß, Unitas, Universitätsbund, Studentenbund
- 40 Internationale Beziehungen, Völkerverständigung, Europa-Union, Deutsch-französische Gesellschaft, Deutsch-japanische Gesellschaft, Deutsch-Türkischer Partnerschaftskreis
- 41 Jachtclub, Jachtverband
- 42 Heimatverein, Ostfriesenverein, <ab 1992 auch:> Sudetendeutsche und andere Landsmannschaften
- 43 Berufsverbände, -vereinigungen, Handwerksinnung, Gastronomenverband, Verband der Küche, Bund deutscher Baumeister, Industriemeisterverein, Berufsverein für Versicherungskaufleute, Ärzteverband, Hartmannbund, Refa-Verband, Philologenverband, Gesellenausschuß, Biologenverband, Wirtschaftsvereinigung, Verein Deutscher Elektroingenieure, Deutsche Gesellschaft für Galvanotechnik, Landesinnung, Kaufmannsvereinigung, Verband der deutschen Bibliothekare
- 44 Verbraucher, Mieter, Haus- und Grundbesitzer, Lohnsteuerverein, Wohnungsuchverein, gemeinnütziger Wohnungsbauverein, Wohnungsbauverein, Wohnungsgenossenschaft
- 45 Psychisch Kranke, Komm-rum-Verein, Verein für Sozialpsychiatrie
- 46 <Ab 1988:> AIDS-Prävention, AIDS-Betreuung
- 47 Verschönerungsverein
- 48 Kulturelle Freundeskreise, Förderer, Freunde der UNI Dortmund
- 90 Sonstige Vereine oder Verbände

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus sm41 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44). Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm42: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
sm42		Mis:													
	-34	M					3038					3234			
	-33	M			3		1								
	-10	M	2641	2656	2647	2860	2638		3154						
	-9	M	31	6	25	15	27		26						
	-7	M					1								
	-1	M		2914						3450	3518		3804	2820	
	10		36 (12,5)	39 (11,5)	67 (17,1)	31 (18,3)	33 (10,1)		54 (14,7)						
	11		22 (7,6)	35 (10,4)	44 (11,2)	14 (8,3)	20 (6,1)		33 (9,0)						
	12		4 (1,4)	3 (0,9)	5 (1,3)	4 (2,4)			5 (1,4)						
	13		17 (5,9)	24 (7,1)	24 (6,1)	8 (4,7)	15 (4,6)		17 (4,6)						
	14		6 (2,1)	1 (0,3)		4 (2,4)	3 (0,9)		3 (0,8)						
	15		8 (2,8)	6 (1,8)	8 (2,0)	5 (3,0)	7 (2,1)		3 (0,8)						
	16		8 (2,8)	6 (1,8)	19 (4,8)	3 (1,8)	8 (2,4)		3 (0,8)						
	17		3 (1,0)	7 (2,1)	2 (0,5)	1 (0,6)	16 (4,9)		9 (2,5)						
	18		7 (2,4)	8 (2,4)	3 (0,8)	0 (0,0)	3 (0,9)		4 (1,1)						
	19		5 (1,7)	2 (0,6)	1 (0,3)		1 (0,3)								
	20		18 (6,3)	27 (8,0)	9 (2,3)	4 (2,4)	14 (4,3)		12 (3,3)						
	21		29 (10,1)	20 (5,9)	55 (14,0)	12 (7,1)	42 (12,8)		33 (9,0)						
	22		40 (13,9)	40 (11,8)	37 (9,4)	25 (14,8)	42 (12,8)		48 (13,1)						
	23		14 (4,9)	8 (2,4)	6 (1,5)	3 (1,8)	7 (2,1)		11 (3,0)						
	24		2 (0,7)		2 (0,5)				2 (0,5)						
	25		2 (0,7)	2 (0,6)	2 (0,5)	3 (1,8)	2 (0,6)								
	26		7 (2,4)	3 (0,9)	4 (1,0)	1 (0,6)	5 (1,5)		7 (1,9)						
	27		6 (2,1)	14 (4,1)	23 (5,9)	4 (2,4)	8 (2,4)		42 (11,4)						
	28		1 (0,3)												
	29		12 (4,2)	18 (5,3)	12 (3,1)	9 (5,3)	8 (2,4)		8 (2,2)						
	30		8 (2,8)	13 (3,8)	16 (4,1)	6 (3,6)	16 (4,9)		13 (3,5)						
	31		3 (1,0)	2 (0,6)	3 (0,8)	2 (1,2)	6 (1,8)		4 (1,1)						
	32		6 (2,1)	7 (2,1)	10 (2,6)	2 (1,2)	10 (3,0)		6 (1,6)						
	33		2 (0,7)			0 (0,0)									
	34		1 (0,3)												
	35		1 (0,3)	1 (0,3)			2 (0,6)		1 (0,3)						
	36		1 (0,3)												
	37		3 (1,0)	8 (2,4)											
	38		2 (0,7)	2 (0,6)	2 (0,5)	1 (0,6)	1 (0,3)								
	39		2 (0,7)	3 (0,9)	1 (0,3)		7 (2,1)		1 (0,3)						
	40			2 (0,6)	1 (0,3)	4 (2,4)	4 (1,2)		5 (1,4)						
	41			3 (0,9)			1 (0,3)		1 (0,3)						
	42			3 (0,9)	1 (0,3)		1 (0,3)		2 (0,5)						
	43			13 (3,8)	15 (3,8)	3 (1,8)	10 (3,0)		7 (1,9)						
	44			8 (2,4)	6 (1,5)	6 (3,6)	10 (3,0)		7 (1,9)						
	45				0 (0,0)		6 (1,8)								
	46					1 (0,6)			1 (0,3)						
	47					6 (3,6)									
	48						2 (0,6)		1 (0,3)						
	90		12 (4,2)	10 (3,0)	14 (3,6)	7 (4,1)	18 (5,5)		24 (6,5)						
	N Summe		2960	3000	2914	3067	3044	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	N Gült. Summe		288	338		392	169	328		367					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült.	Summe
sm42											
	-34								6272		
	-33								4		
	-10								16596		
	-9								130		
	-7								1		
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610		
	10								260		260
	11								168		168
	12								21		21
	13								105		105
	14								17		17
	15								37		37
	16								47		47
	17								38		38
	18								25		25
	19								9		9
	20								84		84
	21								191		191
	22								232		232
	23								49		49
	24								6		6
	25								11		11
	26								27		27
	27								97		97
	28								1		1
	29								67		67
	30								72		72
	31								20		20
	32								41		41
	33								2		2
	34								1		1
	35								5		5
	36								1		1
	37								11		11
	38								8		8
	39								14		14
	40								16		16
	41								5		5
	42								7		7
	43								48		48
	44								37		37
	45								6		6
	46								2		2
	47								6		6
	48								3		3
	90								85		85
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495		
N Gült. Summe											1882

## sm43 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2

Variablenbeschreibung:

1980, 1982, 1986 bis 1990, 1992:

Andere Vereine (2. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine andere Vereinsmitgliedschaft (Code 0 in sm41), keine zweite Nennung

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

10 Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Rettungsflugwacht, Seenotrettungsdienst, Grubenwehr, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, <ab 1986 auch:> Rettungsverein, <ab 1990 auch:> Bergwacht

11 Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe, <ab 1986 auch:> Sozialstationförderverein, Lebenshilfe, Krankenpflegeverein, <ab 1992 auch:> Volkssolidarität

12 Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Malteser, Johanniter

13 Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein, <ab 1990 auch:> Versehrtensportverein, Herzsportgruppe

14 Arbeiterverein, Berg- und Hüttenarbeiterverein, Lehrerverein, Handwerkerverein, Berufsvereine allg.

15 Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen, <ab 1986 auch:> Stadtteilverein

16 Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm, <ab 1986 auch:> Reservisten, Soldaten der Kriegerkameradschaft, Kameraden, Kyffhäuserbund

17 Amnesty International, Menschenrechtsgruppe, Humanistische Union, Friedensgruppen, Terres des hommes, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten, <ab 1986 auch:> Greenpeace

18 Rentner- und Altenvereine, Seniorenclub, 50er Verein, Sozialrentnerverein, Ruhestandsbeamtenbund, <ab 1986 auch:> Graue Panther

19 Firmenvereine, Firmensportvereine, Postwanderverein, Firmenjubiläumverein, Betriebssportverband

20 Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion

21 Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Spielmannszug, Fanfarenzug, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Museumsverein, Theaterverein, Film- / Kinoverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Geschichtsverein, Altertumsverein, Bildung allg.

22 Tier, Garten, Obst, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügelzuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Fund, Kakteenverein, Aquariumverein, Deutsche Zoologische Gesellschaft, Jagdschutzverein, Bund für Vogel und Umwelt, B.U.N.D., Pferdezüchtervereinigung

23 Auto und Reisen, Allgemeiner Deutscher Automobilclub, Camping, Deutsche Verkehrswacht, Touristikverein, Fremdenverkehrsverein, Buggyclub, Autoverein, Fahrgemeinschaft, ADFC, Mofa-Sport-Club, Motorradclub, Oldtimer-Automobilclub, <ab 1992 auch:> VCD (Verkehrsclub Deutschland)

24 Ausländervereine, Zwasiek polakow, Griechischer Club, Spanisches Zentrum, Französisches Institut

25 Politische Gremien, politische Vereine, Vereinigung für Parlamentsfragen

26 Karneval- und Faschingsclubs, Narrenzunft

27 Freizeitclub, Schachclub, Kegelverein, Skatverein, Schützenverein, Genealogieverein, Radio-Amateurclub, gesellige Vereine allg., Fotofreunde, Doppelkopfverein, KERBEgesellschaft, Bowlingverein

29 Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner

- Deutschlands, Spastikerhilfe, Kriegsgräberfürsorge, Blindenverein 803
- 30 Alpenverein, Albverein, Schwarzwaldclub, Naturfreunde, Wanderverein, Gebirgsverein, Pfälzer Waldverein, FKK Naturisten
- 31 Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit, Landjugend, Deutsches Jugendherbergswerk, youth for understanding, Pfadfinder
- 32 Elternkreis, Erziehung, Kindergarten, Elternbeirat, Familienarbeitskreis, Kleinkinderspielkreis, Deutscher Kinderschutzbund, Abenteuerspielplatz, Schulverein, Freie Waldorfschule, Fehlstundenverein
- 33 SOS-Kinderdorf, Kinderdorf
- 38 Kirchliche Organisation, christlich-jüdische Zusammenarbeit, katholische Männerbruderschaft, Landeskirchliche Gemeinschaft, Wallfahrerverein
- 39 Verbindungen, Allgemeiner Studenten Ausschuß, Unitas, Universitätsbund, Studentenbund
- 40 Internationale Beziehungen, Völkerverständigung, Europa-Union, Deutsch-französische Gesellschaft, Deutsch-japanische Gesellschaft, Deutsch-Türkischer Partnerschaftskreis
- 41 Jachtclub, Jachtverband
- 43 Berufsverbände, -vereinigungen, Handwerksinnung, Gastronomenverband, Verband der Köche, Bund deutscher Baumeister, Industriemeisterverein, Berufsverein für Versicherungskaufleute, Ärzteverband, Hartmannbund, Refa-Verband, Philologenverband, Gesellenausschuß, Biologenverband, Wirtschaftsvereinigung, Verein Deutscher Elektroingenieure, Deutsche Gesellschaft für Galvanotechnik, Landesinnung, Kaufmannsvereinigung, Verband der deutschen Bibliothekare
- 44 Verbraucher, Mieter, Haus- und Grundbesitzer, Lohnsteuerverein, Wohnungsuchverein, gemeinnütziger Wohnungsbauverein, Wohnungsbauverein, Wohnungsgenossenschaft
- 45 Psychisch Kranke, Komm-rum-Verein, Verein für Sozialpsychiatrie
- 48 Kulturelle Freundeskreise, Förderer, Freunde der UNI Dortmund
- 90 Sonstige Vereine und Verbände

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus sm41 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).  
Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in „Anhang A“ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm43: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sm43		Mis:													
	-34	M					3038			3234					
	-10	M	2897	2933		2975	3019	2912	3484						
	-9	M	31	6		25	15	27	26						
	-7	M						1							
	-1	M	2914												
	10		3 (9,7)	6 (10,9)		12 (17,9)	2 (14,3)	7 (12,1)	2 (5,6)						
	11		1 (3,2)	9 (16,4)		10 (14,9)	2 (14,3)	4 (6,9)	7 (19,4)						
	12		2 (3,6)			1 (1,5)		4 (6,9)							
	13		3 (9,7)	5 (9,1)		1 (1,5)		2 (5,6)							
	14		1 (3,2)			1 (1,5)	1 (7,1)								
	15		1 (3,2)			4 (6,0)		1 (1,7)	1 (2,8)						
		16	1 (1,8)			4 (6,0)	0 (0,0)								
		17						3 (8,3)							
		18	1 (1,8)												
		19					0 (0,0)	1 (1,7)							
		20	2 (3,6)			1 (1,5)		1 (1,7)							
		21	4 (12,9)	4 (7,3)		7 (10,4)	2 (14,3)	6 (10,3)	9 (25,0)						
		22	1 (3,2)	7 (12,7)		16 (23,9)	2 (14,3)	13 (22,4)	6 (16,7)						
		23	2 (6,5)	6 (10,9)		1 (1,5)		6 (10,3)							
		24						1 (2,8)							
		25						1 (2,8)							
		26				2 (3,0)	2 (14,3)	1 (1,7)							
		27	3 (9,7)			1 (1,5)		2 (3,4)							
		29	2 (6,5)	1 (1,8)											
		30	4 (12,9)	1 (1,8)	2 (3,0)		1 (2,8)								
		31	1 (3,2)					1 (1,7)							
		32	3 (5,5)			1 (1,5)		1 (1,7)							
		33	1 (1,8)												
		38	1 (1,8)				1 (7,1)								
		39	1 (1,8)					2 (3,4)							
		40	2 (6,5)												
		41	2 (3,6)												
		43	2 (3,0)												
	44						1 (2,8)								
	45				1 (1,5)	2 (3,4)									
	48						4 (6,9)	1 (2,8)							
	90	3 (9,7)	2 (3,6)		0 (0,0)	2 (14,3)	2 (3,4)	1 (2,8)							
N Summe		2959	2994	2914	3067	3048	2998	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		31	55		67	14	58		36						



	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm43									
	-34							6272	
	-10							18220	
	-9							130	
	-7							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	10							32	32
	11							33	33
	12							7	7
	13							11	11
	14							3	3
	15							7	7
	16							5	5
	17							3	3
	18							1	1
	19							1	1
	20							4	4
	21							32	32
	22							45	45
	23							15	15
	24							1	1
	25							1	1
	26							5	5
	27							6	6
	29							3	3
	30							8	8
	31							2	2
	32							5	5
	33							1	1
	38							2	2
	39							3	3
	40							2	2
	41							2	2
	43							2	2
	44							1	1
	45							3	3
	48							5	5
	90							10	10
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64494	
N Gült. Summe									261

## sm44 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3

Variablenbeschreibung:

1980, 1982, 1986 bis 1990, 1992:

Andere Vereine (3. Nennung)

-34 Nicht enthalten 1991, 1998

-10 Keine andere Vereinsmitgliedschaft (Code 0 in sm41), keine dritte Nennung

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994, 1996, 2000-2016

10 Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Rettungsflugwacht, Seenotrettungsdienst, Grubenwehr, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, <ab 1986 auch:> Rettungsverein, <ab 1990 auch:> Bergwacht

11 Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe, <ab 1986 auch:> Sozialstationförderverein, Lebenshilfe, Krankenpflegeverein, <ab 1992 auch:> Volkssolidarität

12 Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Malteser, Johanniter

13 Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein, <ab 1990 auch:> Versehrtensportverein, Herzsportgruppe

14 Arbeiterverein, Berg- und Hüttenarbeiterverein, Lehrerverein, Handwerkerverein, Berufsvereine allg.

15 Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen, <ab 1986 auch> Stadtteilverein

16 Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm, <ab 1986 auch:> Reservisten, Soldaten der Kriegerkameradschaft, Kameraden, Kyffhäuserbund

20 Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion

21 Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Spielmannszug, Fanfarenzug, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Museumsverein, Theaterverein, Film- / Kinoverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Geschichtsverein, Altertumsverein, Bildung allg.

22 Tier, Garten, Obst, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügelzuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Fund, Kakteenverein, Aquariumverein, Deutsche Zoologische Gesellschaft, Jagdschutzverein, Bund für Vogel und Umwelt, B.U.N.D., Pferdezuchtvereinigung

26 Karneval- und Faschingsclubs, Narrenzunft

27 Freizeitclub, Schachclub, Kegelerverein, Skatverein, Schützenverein, Genealogieverein, Radio-Amateurclub, gesellige Vereine allg., Fotofreunde, Doppelkopfverein, KERBEgesellschaft, Bowlingverein

29 Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Spastikerhilfe, Kriegsgräberfürsorge, Blindenverein 803

31 Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit, Landjugend, Deutsches Jugendherbergswerk, youth for understanding, Pfadfinder

38 Kirchliche Organisation, christlich-jüdische Zusammenarbeit, katholische Männerbruderschaft, Landeskirchliche Gemeinschaft, Wallfahrerverein

43 Berufsverbände, -vereinigungen, Handwerksinnung, Gastronomenverband, Verband der Küche, Bund deutscher Baumeister, Industriemeisterverein, Berufsverein für Versicherungskaufleute, Ärzteverband, Hartmannbund, Refa-Verband, Philologenverband, Gesellenausschuß, Biologenverband, Wirtschaftsvereinigung, Verein Deutscher Elektroingenieure, Deutsche Gesellschaft für Galvanotechnik, Landesinnung, Kaufmannsvereinigung, Verband der deutschen Bibliothekare

- 44 Verbraucher, Mieter, Haus- und Grundbesitzer, Lohnsteuerverein, Wohnungsuchverein, gemeinnütziger Wohnungsbauverein, Wohnungsbauverein, Wohnungsgenossenschaft
- 90 Sonstige Vereine oder Verbände

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus sm41 zusammen.

Note:

Bis ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfasst (sm03, sm15-sm44).

Ab ALLBUS 1986 bis ALLBUS 1992 und für ALLBUS 1998 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt (sm15-sm25 und sm03, sm26-sm44).

In ALLBUS 1994 und ALLBUS 1996 wurde ausschließlich die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft (sm15-sm17) und in einer politischen Partei (sm03) erhoben.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der Listen und die Reihenfolge der Vorgaben auf den Listen befindet sich in ‚Anhang A‘ dieses Variable Reports.

ZA4586, sm44: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sm44															
	Mis:														
-34	M							3038				3234			
-10	M	2918	2977		3031	3031	2958		3511						
-9	M	31	6		26	15	27		26						
-7	M						1								
-1	M			2914						3450	3518		3804	2820	2946
10							1 (10,0)		3 (27,3)						
11			3 (33,3)		0 (0,0)	1 (33,3)			1 (9,1)						
13		2 (28,6)			4 (36,4)		2 (20,0)		1 (9,1)						
14						1 (33,3)									
15			1 (11,1)												
20		1 (14,3)													
21		1 (14,3)	1 (11,1)		3 (27,3)	1 (33,3)	2 (20,0)								
22			3 (33,3)		3 (27,3)		2 (20,0)		2 (18,2)						
26			1 (11,1)		1 (9,1)										
27									2 (18,2)						
29		2 (28,6)													
31		1 (14,3)													
38						0 (0,0)	2 (20,0)								
43							1 (10,0)								
44									1 (9,1)						
90					0 (0,0)				1 (9,1)						
N Summe		2956	2992	2914	3068	3049	2996	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		7	9		11	3	10		11						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm44									
	-34							6272	
	-10							18426	
	-9							131	
	-7							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39610	
	10							4	4
	11							5	5
	13							9	9
	14							1	1
	15							1	1
	20							1	1
	21							8	8
	22							10	10
	26							2	2
	27							2	2
	29							2	2
	31							1	1
	38							2	2
	43							1	1
	44							1	1
	90							1	1
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe									51

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

## sm04 MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm04																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	2997 (86,6)
2																	131 (3,8)
3																	310 (9,0)
4																	24 (0,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3462

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm04							
-9		4		11		22	
-1		3480		3490		54722	
1		2468 (87,4)		3038 (87,8)		8503	8503
2		96 (3,4)		140 (4,0)		367	367
3		250 (8,9)		244 (7,0)		804	804
4		9 (0,3)		39 (1,1)		72	72
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		2823		3461			9746

## sm05 MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Sportverein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm05																	
	Mis:																
-9	M																3
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	2433 (70,2)
2																	242 (7,0)
3																	753 (21,7)
4																	38 (1,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3466

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm05							
-9		4		10		17	
-1		3480		3490		54722	
1		1962 (69,5)		2365 (68,4)		6760	6760
2		214 (7,6)		324 (9,4)		780	780
3		614 (21,7)		745 (21,5)		2112	2112
4		34 (1,2)		26 (0,8)		98	98
N Summe		2828	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe		2824		3460			9750

## sm06 MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Sonstige Hobbyvereinigung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm06																	
	Mis:																
-9	M																8
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3114 (90,0)
2																	81 (2,3)
3																	254 (7,3)
4																	11 (0,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe																	3460

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm06							
-9		4		10		22	
-1			3480		3490	54722	
1		2530 (89,6)		3083 (89,1)		8727	8727
2		63 (2,2)		76 (2,2)		220	220
3		215 (7,6)		283 (8,2)		752	752
4		15 (0,5)		20 (0,6)		46	46
N Summe		2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		2823		3462			9745

## sm07 MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm07																	
	Mis:																
-9	M																8
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3094 (89,4)
2																	193 (5,6)
3																	140 (4,0)
4																	34 (1,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3461

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm07							
-9		3		10		21	
-1		3480		3490		54722	
1		2533 (89,7)		2976 (86,0)		8603	8603
2		156 (5,5)		240 (6,9)		589	589
3		109 (3,9)		187 (5,4)		436	436
4		27 (1,0)		59 (1,7)		120	120
N Summe		2828	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe		2825		3462			9748



## sm08 MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Friedens- oder Menschenrechtsorganisation

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm08																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3400 (98,2)
2																	38 (1,1)
3																	18 (0,5)
4																	6 (0,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3462

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm08							
-9		4		11		22	
-1			3480		3490	54722	
1		2779 (98,4)		3360 (97,1)		9539	9539
2		30 (1,1)		56 (1,6)		124	124
3		15 (0,5)		34 (1,0)		67	67
4				10 (0,3)		16	16
N Summe		2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2824		3460			9746

## sm09 MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen!)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm09																	
	Mis:																
-9	M																6
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3260 (94,1)
2																	140 (4,0)
3																	56 (1,6)
4																	7 (0,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3463

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm09							
-9		4		11		21	
-1			3480		3490	54722	
1		2636 (93,4)		3130 (90,5)		9026	9026
2		130 (4,6)		222 (6,4)		492	492
3		52 (1,8)		95 (2,7)		203	203
4		5 (0,2)		13 (0,4)		25	25
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2823		3460			9746

## sm10 MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm10																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3311 (95,6)
2																	66 (1,9)
3																	76 (2,2)
4																	9 (0,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3462

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm10							
-9		4		11		22	
-1		3480		3490		54722	
1		2688 (95,2)		3284 (94,9)		9283	9283
2		55 (1,9)		70 (2,0)		191	191
3		71 (2,5)		89 (2,6)		236	236
4		9 (0,3)		17 (0,5)		35	35
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2823		3460			9745

## sm11 MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Elternorganisation

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm11																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3319 (95,8)
2																	38 (1,1)
3																	89 (2,6)
4																	17 (0,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3470
N Gült. Summe																	3463

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm11							
-9		5		13		25	
-1			3480		3490	54722	
1		2718 (96,3)		3266 (94,4)		9303	9303
2		26 (0,9)		41 (1,2)		105	105
3		66 (2,3)		127 (3,7)		282	282
4		12 (0,4)		24 (0,7)		53	53
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2822		3458			9743

## sm12 MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm12																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3383 (97,7)
2																	31 (0,9)
3																	40 (1,2)
4																	8 (0,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3462

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm12							
-9		4		13		24	
-1		3480		3490		54722	
1		2769 (98,1)		3357 (97,1)		9509	9509
2		26 (0,9)		30 (0,9)		87	87
3		26 (0,9)		61 (1,8)		127	127
4		2 (0,1)		11 (0,3)		21	21
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		2823		3459			9744

## sm13 MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm13																	
	Mis:																
-9	M																7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3388 (97,8)
2																	22 (0,6)
3																	49 (1,4)
4																	4 (0,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3470
N Gült. Summe																	3463

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm13							
-9		4		13		24	
-1		3480		3490		54722	
1		2782 (98,5)		3366 (97,3)		9536	9536
2		15 (0,5)		40 (1,2)		77	77
3		24 (0,9)		38 (1,1)		111	111
4		2 (0,1)		14 (0,4)		20	20
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2823		3458			9744

## sm14 MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste Vorlegen)

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt)

Sonstige Organisation / sonstiger Verein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012, 2016

1 Kein Mitglied

2 Passives Mitglied

3 Aktives Mitglied

4 Ehrenamt

ZA4586, sm14: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm14																	
	Mis:																
-9	M																8
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	3113 (89,9)
2																	111 (3,2)
3																	205 (5,9)
4																	32 (0,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	3461

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm14							
-9		4		22		34	
-1		3480		3490		54722	
1		2576 (91,3)		2956 (85,7)		8645	8645
2		81 (2,9)		162 (4,7)		354	354
3		141 (5,0)		276 (8,0)		622	622
4		24 (0,9)		56 (1,6)		112	112
N Summe		2826	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		2822		3450			9733

## sm45 MITGLIED: INFORMELLE GRUPPE

Abgesehen von Organisationen und Vereinen, von denen wir gerade gesprochen haben, gehören Sie einer Gruppe an, die sich regelmäßig trifft oder regelmäßigen Kontakt hat und nicht als Verein organisiert ist?

(Int.: Wichtig ist die Regelmäßigkeit des Kontakts und dass die Gruppe privat organisiert ist / informellen Charakter hat.

Beispiele: Stammtisch, Wandergruppen, Diskussions- oder Lesegruppen! )

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2010-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, sm45: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm45																
	Mis:															
-9	M															4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1																796 (23,0)
2																2669 (77,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																3469

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm45						
-9			2		6	
-1	2827	3480		3490	57549	
1			935 (27,0)		1731	1731
2			2534 (73,0)		5203	5203
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3469			6934



## st01 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2004, 2006
- 1 Den meisten Menschen kann man trauen
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 3 Das kommt darauf an
- 4 Sonstiges, und zwar: ...

ZA4586, st01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
st01	Mis:													
-9	M						6					2	2	
-8	M						30					13	5	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234			2946
1							568 (18,9)					771 (20,3)	611 (21,7)	
2							1095 (36,5)					1695 (44,7)	1253 (44,5)	
3							1323 (44,1)					1305 (34,4)	931 (33,1)	
4							16 (0,5)					18 (0,5)	18 (0,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe								3002					3789	2813

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
st01								
-9		4	1	1	1		17	
-8		8	6	3	4	1	70	
-1	3421						38090	
1		728 (21,1)	639 (22,7)	681 (19,6)	932 (26,9)	867 (24,9)	5797	5797
2		1451 (42,0)	1188 (42,1)	1422 (40,9)	1372 (39,6)	1130 (32,4)	10606	10606
3		1267 (36,6)	984 (34,9)	1356 (39,0)	1150 (33,2)	1477 (42,3)	9793	9793
4		12 (0,3)	8 (0,3)	18 (0,5)	13 (0,4)	14 (0,4)	117	117
N Summe	3421	3470	2826	3481	3472	3489	64490	
N Gült. Summe		3458	2819	3477	3467	3488		26313

## Ip03 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: &lt;Bis 1990:&gt; Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: &lt;Ab 1991:&gt; Aussagen bitte vorlesen!)

Egal was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, Ip03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip03												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		4				11	14	11		5	
-8	M		305				130	318	311		268	
-1	M	2955		2914	3070	3051				3450		3234
1			1653 (61,6)				750 (53,0)	1628 (60,1)	2249 (69,8)		2772 (85,4)	
2			1029 (38,4)				665 (47,0)	1079 (39,9)	975 (30,2)		473 (14,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2682				1415	2707	3224		3245	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip03										
-11										
-9		23	17	14	3	11	2	16		10
-8		220	101	87	109	80	51	112		96
-1									3471	
1		2614 (73,4)	2198 (81,3)	2514 (88,3)	2841 (85,9)	3045 (90,1)	2314 (83,4)	2595 (77,4)		2561 (75,7)
2		947 (26,6)	504 (18,7)	332 (11,7)	468 (14,1)	333 (9,9)	460 (16,6)	756 (22,6)		823 (24,3)
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3490
N Gült. Summe		3561	2702	2846	3309	3378	2774	3351		3384

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp03			
	-11	1438	
	-9	141	
	-8	2188	
	-1	22145	
	1	29734	29734
	2	8844	8844
	N Summe	64490	
N Gült. Summe			38578

## Ip04 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: &lt;Bis 1990:&gt; Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: &lt;Ab 1991:&gt; Aussagen bitte vorlesen!)

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, Ip04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip04												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		3				9	15	9		7	
-8	M		231				57	228	261		292	
-1	M	2955		2914	3070	3051				3450		3234
1			1136 (41,2)				496 (33,3)	866 (31,0)	1144 (34,9)		1295 (40,2)	
2			1621 (58,8)				994 (66,7)	1930 (69,0)	2132 (65,1)		1924 (59,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2757				1490	2796	3276		3219	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip04										
-11										
-9		20	18	16	7	8	4	13		11
-8		200	69	96	97	95	48	59		64
-1									3471	
1		1187 (33,1)	985 (36,1)	1315 (46,4)	1434 (43,2)	1379 (41,0)	1167 (42,1)	1217 (35,7)		897 (26,3)
2		2397 (66,9)	1747 (63,9)	1518 (53,6)	1883 (56,8)	1987 (59,0)	1608 (57,9)	2191 (64,3)		2518 (73,7)
N Summe		3804	2819	2945	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		3584	2732	2833	3317	3366	2775	3408		3415

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp04			
	-11	1438	
	-9	140	
	-8	1797	
	-1	22145	
	1	14518	14518
	2	24450	24450
	N Summe	64488	
N Gült. Summe			38968

## Ip05 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: &lt;Bis 1990:&gt; Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: &lt;Ab 1991:&gt; Aussagen bitte vorlesen!)

Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, Ip05: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip05												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		6				6	12	10		5	
-8	M		216				72	235	249		255	
-1	M	2955		2914	3070	3051				3450		3234
1			2025 (73,1)				1068 (72,3)	1957 (70,1)	2599 (79,0)		2700 (82,9)	
2			744 (26,9)				410 (27,7)	835 (29,9)	690 (21,0)		558 (17,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3548	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2769				1478	2792	3289		3258	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip05										
-11										
-9		23	14	8	18	11	4	14		19
-8		162	111	101	143	116	61	108		112
-1									3471	
1		3134 (86,6)	2200 (81,6)	2412 (85,0)	2651 (81,3)	2645 (79,1)	2232 (80,8)	2558 (76,2)		2413 (71,8)
2		485 (13,4)	496 (18,4)	426 (15,0)	609 (18,7)	697 (20,9)	530 (19,2)	800 (23,8)		946 (28,2)
N Summe		3804	2821	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		3619	2696	2838	3260	3342	2762	3358		3359

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp05			
	-11	1438	
	-9	150	
	-8	1941	
	-1	22145	
	1	30594	30594
	2	8226	8226
N Summe		64494	
N Gült. Summe			38820

**Ip06 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN**

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: &lt;Bis 1990:&gt; Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: &lt;Ab 1991:&gt; Aussagen bitte vorlesen!)

Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, Ip06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip06												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		10				6	17	10		9	
-8	M		160				50	175	198		180	
-1	M	2955		2914	3070	3051				3450		3234
1			2064 (73,2)				1083 (72,2)	2091 (73,5)	2529 (75,8)		2587 (77,7)	
2			757 (26,8)				416 (27,8)	755 (26,5)	809 (24,2)		741 (22,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2821				1499	2846	3338		3328	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip06										
-11										
-9		19	11	10	11	18		7		6
-8		167	75	81	93	67	35	80		66
-1									3471	
1		2878 (79,5)	2086 (76,3)	2230 (78,1)	2449 (73,8)	2517 (74,4)	2066 (74,0)	2406 (70,9)		2147 (62,8)
2		740 (20,5)	647 (23,7)	626 (21,9)	868 (26,2)	868 (25,6)	726 (26,0)	987 (29,1)		1271 (37,2)
N Summe		3804	2819	2947	3421	3470	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		3618	2733	2856	3317	3385	2792	3393		3418



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp06			
	-11	1438	
	-9	134	
	-8	1427	
	-1	22145	
	1	29133	29133
	2	10211	10211
N Summe		64488	
N Gült. Summe			39344

## Ip07 REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

Wenn mich jemand in eine schwierige Lage bringt, werde ich das gleiche mit ihm machen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2014

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

Bemerkung:

Die Reihenfolge der Items Ip07 und Ip08 wurde vom Interviewprogramm zufällig rotiert.

ZA4586, Ip07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
Ip07																		
	Mis:																	
	-9	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1																	
	2																	
	3																	
	4																	
	5																	
	6																	
	7																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe																		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp07							
	-9	18			10	28	
	-1		3480	3471		58172	
	1	1018 (36,2)			1635 (47,0)	2653	2653
	2	734 (26,1)			793 (22,8)	1527	1527
	3	388 (13,8)			372 (10,7)	760	760
	4	340 (12,1)			338 (9,7)	678	678
	5	158 (5,6)			124 (3,6)	282	282
	6	67 (2,4)			98 (2,8)	165	165
	7	104 (3,7)			120 (3,4)	224	224
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2809			3480		6289

## Ip08 FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

Ich strenge mich besonders an, um jemandem zu helfen, der mir früher schon mal geholfen hat.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2014

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

Bemerkung:

Die Reihenfolge der Items Ip07 und Ip08 wurde vom Interviewprogramm zufällig rotiert.

ZA4586, Ip08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Ip08																	
	Mis:																
-9	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1																	
2																	
3																	
4																	
5																	
6																	
7																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp08							
	-9	9			10	19	
	-1		3480	3471		58172	
	1	22 (0,8)			40 (1,1)	62	62
	2	31 (1,1)			22 (0,6)	53	53
	3	76 (2,7)			36 (1,0)	112	112
	4	175 (6,2)			143 (4,1)	318	318
	5	430 (15,3)			307 (8,8)	737	737
	6	792 (28,1)			797 (22,9)	1589	1589
	7	1292 (45,8)			2136 (61,4)	3428	3428
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		2818			3481		6299

## cf01 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG

Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014
- 1 Ja, gibt es hier
- 2 Nein, gibt es hier nicht

ZA4586, cf01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
cf01												
	Mis:											
	-9	M	12				10		3		6	
	-8	M	251				102		212		201	
	-1	M	2955	2914	3070	3051		3038		3450		3234
	1		995 (36,5)				879 (30,5)		1289 (38,7)		1139 (34,4)	
	2		1733 (63,5)				2002 (69,5)		2043 (61,3)		2173 (65,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe			2728				2881		3332		3312	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cf01												
	-9	2				4				4	41	
	-8	97				56				25	944	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40677	
	1	1035 (27,9)				809 (23,7)				741 (21,4)	6887	6887
	2	2669 (72,1)				2600 (76,3)				2720 (78,6)	15940	15940
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3704				3409				3461		22827

## cf02 NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND

Gibt es irgendwo sonst hier in Ihrer Stadt / Ihrer Gemeinde eine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991, 1994-2016
- 1 Ja, gibt es
- 2 Nein, gibt es nicht

ZA4586, cf02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
cf02															
	Mis:														
	-9	M	24				16		9						
	-8	M	283				161		265						
	-1	M	2955	2914	3070	3051	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1		1293 (48,2)				1186 (42,1)		1614 (49,3)						
	2		1391 (51,8)				1630 (57,9)		1660 (50,7)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2684				2816		3274						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cf02									
	-9							49	
	-8							709	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54958	
	1							4093	4093
	2							4681	4681
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									8774

ce01 BEFR.BESTOHLLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.

Ist Ihnen in den letzten drei Jahren etwas gestohlen worden, oder ist Ihnen das in den letzten drei Jahren nicht passiert?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, etwas gestohlen worden

2 Nein, nicht passiert

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ce01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
ce01																		
		Mis:																
	-11	M														1525		
	-9	M							11							2		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421	
	1							738 (24,7)								465 (20,4)		
	2							2244 (75,3)								1811 (79,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421	
N Gült. Summe								2982								2276		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ce01								
-11							1525	
-9							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							1203	1203
2							4055	4055
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5258



## ca01 VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.  
 Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm,  
 ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.  
 (Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca01																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						5						31			
-8	M						5						43			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							882 (57,1)						1599 (72,5)			
2							581 (37,6)						526 (23,9)			
3							73 (4,7)						72 (3,3)			
4							10 (0,6)						8 (0,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1546						2205			

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca01								
	-11						2963	
	-9						36	
	-8						48	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2481	2481
	2						1107	1107
	3						145	145
	4						18	18
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								3751

## ca02 VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca02														
	Mis:													
-11	M					1438						1525		
-9	M					7						36	11	
-8	M					16						58	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234			2946
1						641 (41,8)						1043 (47,7)	1376 (49,2)	
2						530 (34,6)						739 (33,8)	909 (32,5)	
3						326 (21,3)						361 (16,5)	481 (17,2)	
4						35 (2,3)						42 (1,9)	30 (1,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2819	2946
N Gült. Summe							1532					2185	2796	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca02									
	-11							2963	
	-9				13			67	
	-8				19			105	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				2083 (60,4)			5143	5143
	2				1005 (29,1)			3183	3183
	3				330 (9,6)			1498	1498
	4				31 (0,9)			138	138
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3449				9962

## ca03 VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca03															
	Mis:														
-11	M						1438						1525		
-9	M						10						45	21	
-8	M						50						107	29	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							431 (28,8)						566 (26,6)	653 (23,6)	
2							409 (27,3)						624 (29,4)	753 (27,2)	
3							361 (24,1)						562 (26,4)	895 (32,3)	
4							295 (19,7)						373 (17,6)	469 (16,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3802	2820	2946
N Gült. Summe							1496						2125	2770	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca03									
	-11							2963	
	-9				27			103	
	-8				57			243	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				1103 (32,5)			2753	2753
	2				1059 (31,2)			2845	2845
	3				811 (23,9)			2629	2629
	4				423 (12,5)			1560	1560
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3396				9787

## ca04 VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca04: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca04															
	Mis:														
-11	M						1438						1525		
-9	M						5						59	23	
-8	M						69						184	23	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							219 (14,8)						324 (15,9)	438 (15,8)	
2							226 (15,3)						347 (17,0)	398 (14,4)	
3							535 (36,1)						824 (40,5)	1128 (40,7)	
4							500 (33,8)						541 (26,6)	809 (29,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe							1480						2036	2773	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca04									
	-11							2963	
	-9				26			113	
	-8				75			351	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				531 (15,7)			1512	1512
	2				495 (14,6)			1466	1466
	3				1365 (40,4)			3852	3852
	4				988 (29,2)			2838	2838
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					3379				9668



## ca05 VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500 EURO (<1990: 1.000 DM>) zuviel Lohnsteuerrückerstattung.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca05															
	Mis:														
-11	M												1525		
-9	M						14						50	11	
-8	M						43						94	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							409 (13,9)						408 (19,1)	526 (18,8)	
2							1091 (37,2)						867 (40,6)	1023 (36,6)	
3							1118 (38,1)						683 (32,0)	1000 (35,7)	
4							318 (10,8)						177 (8,3)	249 (8,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821 2946
N Gült. Summe								2936					2135	2798	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca05									
	-11							1525	
	-9				18			93	
	-8				18			167	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				901 (26,2)			2244	2244
	2				1411 (41,0)			4392	4392
	3				969 (28,1)			3770	3770
	4				162 (4,7)			906	906
N Summe		3421	3469	2827		3479	3471	3490	64489
N Gült. Summe					3443				11312

## ca06 VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca06: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca06															
	Mis:														
-11	M												1525		
-9	M						14						36	2	
-8	M						25						55	4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							327 (11,1)						341 (15,6)	451 (16,0)	
2							816 (27,6)						823 (37,6)	829 (29,4)	
3							1466 (49,6)						905 (41,4)	1294 (46,0)	
4							345 (11,7)						119 (5,4)	241 (8,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946
N Gült. Summe							2954						2188	2815	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca06									
	-11							1525	
	-9				7			59	
	-8				10			94	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				707 (20,4)			1826	1826
	2				1201 (34,7)			3669	3669
	3				1392 (40,2)			5057	5057
	4				164 (4,7)			869	869
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3464				11421

## ca07 VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca07																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						12						32			
-8	M						23						40			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							678 (22,9)						818 (37,1)			
2							1348 (45,6)						1065 (48,3)			
3							835 (28,2)						292 (13,2)			
4							98 (3,3)						31 (1,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2959						2206			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca07								
	-11						1525	
	-9						44	
	-8						63	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1496	1496
	2						2413	2413
	3						1127	1127
	4						129	129
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5165

## ca08 VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca08															
	Mis:														
-11	M						1555						1525		
-9	M						1						46	7	
-8	M						24						70	15	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							942 (66,7)						1499 (69,3)	2229 (79,6)	
2							386 (27,3)						536 (24,8)	475 (17,0)	
3							67 (4,7)						115 (5,3)	73 (2,6)	
4							18 (1,3)						14 (0,6)	22 (0,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821	2946
N Gült. Summe							1413						2164	2799	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca08									
	-11							3080	
	-9				7			61	
	-8				11			120	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				2890 (83,5)			7560	7560
	2				515 (14,9)			1912	1912
	3				49 (1,4)			304	304
	4				8 (0,2)			62	62
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3462				9838



## ca09 VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.  
 Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm,  
 ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.  
 (Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände im Wert von 10.000 DM.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca09																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						2						37			
-8	M						4						49			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							883 (61,7)						1756 (80,1)			
2							488 (34,1)						379 (17,3)			
3							60 (4,2)						51 (2,3)			
4							1 (0,1)						7 (0,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1432						2193			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca09								
	-11						3080	
	-9						39	
	-8						53	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2639	2639
	2						867	867
	3						111	111
	4						8	8
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3625

## ca10 VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca10																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						9						39			
-8	M						18						52			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1453 (49,0)						1220 (55,8)			
2							1114 (37,6)						781 (35,7)			
3							364 (12,3)						164 (7,5)			
4							35 (1,2)						22 (1,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2966						2187			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca10								
	-11						1525	
	-9						48	
	-8						70	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2673	2673
	2						1895	1895
	3						528	528
	4						57	57
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5153

## ca11 VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca11																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						7						41			
-8	M						14						65			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							709 (50,0)						1203 (55,4)			
2							493 (34,8)						771 (35,5)			
3							166 (11,7)						166 (7,6)			
4							49 (3,5)						33 (1,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1417						2173			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca11								
	-11						3080	
	-9						48	
	-8						79	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1912	1912
	2						1264	1264
	3						332	332
	4						82	82
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3590

## ca12 VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca12															
	Mis:														
-11	M						1555						1525		
-9	M						4						39	9	
-8	M						28						78	9	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							627 (44,6)						910 (42,1)	1208 (43,1)	
2							431 (30,7)						650 (30,1)	719 (25,7)	
3							246 (17,5)						475 (22,0)	643 (22,9)	
4							102 (7,3)						126 (5,8)	232 (8,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234		
N Gült. Summe							1406						2161	2802	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca12									
	-11							3080	
	-9				11			63	
	-8				24			139	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				1323 (38,4)			4068	4068
	2				908 (26,4)			2708	2708
	3				954 (27,7)			2318	2318
	4				260 (7,5)			720	720
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3445				9814



## ca13 VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca13															
	Mis:														
-11	M						1555						1525		
-9	M						5						58	8	
-8	M						51						136	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							166 (12,0)						202 (9,7)	403 (14,4)	
2							184 (13,3)						248 (11,9)	289 (10,3)	
3							412 (29,8)						607 (29,1)	752 (26,9)	
4							621 (44,9)						1027 (49,3)	1355 (48,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2819	2946
N Gült. Summe							1383						2084	2799	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca13									
	-11							3080	
	-9				15			86	
	-8				32			231	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				316 (9,2)			1087	1087
	2				244 (7,1)			965	965
	3				844 (24,6)			2615	2615
	4				2029 (59,1)			5032	5032
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3433				9699

## ca14 VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein verheirateter Mann hat mit einer anderen Frau ein Verhältnis.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4586, ca14: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca14																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M						7							20		
-8	M						61							18		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1							334 (22,4)							875 (31,4)		
2							520 (34,9)							1147 (41,2)		
3							443 (29,8)							598 (21,5)		
4							191 (12,8)							163 (5,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe							1488							2783		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca14								
	-11						1438	
	-9			22			49	
	-8			34			113	
	-1	3469	2827		3471	3490	55196	
	1			1049 (30,6)			2258	2258
	2			1433 (41,9)			3100	3100
	3			770 (22,5)			1811	1811
	4			172 (5,0)			526	526
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3424				7695

## ca15 VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca15																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						3						33			
-8	M						101						139			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							698 (48,1)						991 (47,0)			
2							753 (51,9)						1116 (53,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1451						2107			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca15								
	-11						2963	
	-9						36	
	-8						240	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1689	1689
	2						1869	1869
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3558

## ca16 VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca16																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						4						22			
-8	M						94						131			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							680 (46,7)						767 (36,1)			
2							777 (53,3)						1359 (63,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1457						2126			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca16								
	-11						2963	
	-9						26	
	-8						225	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1447	1447
	2						2136	2136
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3583



## ca17 VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca17																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						3						28			
-8	M						126						219			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							463 (32,4)						546 (26,9)			
2							964 (67,6)						1486 (73,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1427						2032			

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca17								
	-11						2963	
	-9						31	
	-8						345	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1009	1009
	2						2450	2450
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								3459

## ca18 VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca18																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						6						26			
-8	M						77						144			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1038 (76,6)						1685 (79,9)			
2							317 (23,4)						424 (20,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1355						2109			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca18								
	-11						3080	
	-9						32	
	-8						221	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2723	2723
	2						741	741
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3464

## ca19 VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl290); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl290 und spl00).

ZA4586, ca19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca19																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						5						15			
-8	M						52						112			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							898 (65,0)						1256 (58,4)			
2							483 (35,0)						896 (41,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1381						2152			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca19								
	-11						3080	
	-9						20	
	-8						164	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2154	2154
	2						1379	1379
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3533

## ca20 VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4586, ca20: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca20																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						6						24			
-8	M						77						135			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							223 (16,5)						278 (13,1)			
2							1131 (83,5)						1842 (86,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1354						2120			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca20								
	-11						3080	
	-9						30	
	-8						212	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						501	501
	2						2973	2973
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								3474



## cs01 SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzt, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cs01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs01																
	Mis:															
-11	M												1525			
-10	M						48						237			
-9	M						24						3			
-7	M						13									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1683 (57,9)						1283 (62,9)			
2							366 (12,6)						265 (13,0)			
3							563 (19,4)						332 (16,3)			
4							135 (4,6)						94 (4,6)			
5							76 (2,6)						29 (1,4)			
6							85 (2,9)						36 (1,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	3421
N Gült. Summe								2908							2039	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs01								
-11							1525	
-10							285	
-9							27	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							2966	2966
2							631	631
3							895	895
4							229	229
5							105	105
6							121	121
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4947

## cs02 SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cs02: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs02																
	Mis:															
-11	M												1525			
-10	M						48						237			
-9	M						37						14			
-7	M						13									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1866 (64,4)						1422 (70,1)			
2							259 (8,9)						198 (9,8)			
3							470 (16,2)						290 (14,3)			
4							138 (4,8)						61 (3,0)			
5							71 (2,5)						17 (0,8)			
6							92 (3,2)						40 (2,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2896						2028			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs02								
-11							1525	
-10							285	
-9							51	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							3288	3288
2							457	457
3							760	760
4							199	199
5							88	88
6							132	132
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4924

## cs03 SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitgenommen, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cs03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cs03																	
		Mis:															
	-11	M											1525				
	-10	M					48						237				
	-9	M					21						5				
	-7	M					13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						2430 (83,5)						1809 (88,8)				
	2						267 (9,2)						135 (6,6)				
	3						169 (5,8)						75 (3,7)				
	4						24 (0,8)						12 (0,6)				
	5						6 (0,2)						4 (0,2)				
	6						14 (0,5)						2 (0,1)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2910						2037				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs03								
-11							1525	
-10							285	
-9							26	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							4239	4239
2							402	402
3							244	244
4							36	36
5							10	10
6							16	16
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4947

## cs04 SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich gemacht, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf00).

ZA4586, cs04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cs04	Mis:																
	-11	M											1525				
	-10	M					48						237				
	-9	M					49						17				
	-7	M					13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						2353 (81,6)						1743 (86,1)				
	2						174 (6,0)						123 (6,1)				
	3						276 (9,6)						124 (6,1)				
	4						54 (1,9)						22 (1,1)				
	5						15 (0,5)						5 (0,2)				
	6						12 (0,4)						8 (0,4)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe							2884						2025			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs04								
-11							1525	
-10							285	
-9							66	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							4096	4096
2							297	297
3							400	400
4							76	76
5							20	20
6							20	20
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4909



## cs05 SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cs05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006			
cs05																			
	Mis:																		
	-11	M													1525				
	-10	M							48							237			
	-9	M							64							21			
	-7	M							13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421		
	1								792 (27,6)									492 (24,4)	
	2								2077 (72,4)									1528 (75,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994		3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421		
N Gült. Summe								2869									2020		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs05								
-11							1525	
-10							285	
-9							85	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							1284	1284
2							3605	3605
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4889

## cs06 ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, cs06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs06																
	Mis:															
	-11	M											1525			
	-10	M					48						237			
	-9	M					67						32			
	-7	M					13									
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						462 (16,1)						243 (12,1)			
	2						2403 (83,9)						1766 (87,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2865						2009			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs06								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						99	
	-7						13	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						705	705
	2						4169	4169
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4874

## cs08 LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, cs08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
cs08																		
		Mis:																
	-11	M													1525			
	-10	M						48						237				
	-9	M						64						26				
	-7	M						13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421	
	1							189 (6,6)								86 (4,3)		
	2							2680 (93,4)								1930 (95,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421		
N Gült. Summe							2869								2016			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs08								
-11							1525	
-10							285	
-9							90	
-7							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							275	275
2							4610	4610
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4885

## cs09 STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

Bitte stecken Sie dieses Blatt in den Umschlag und geben ihn der Interviewerin / dem Interviewer zurück.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splf00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. splf00).

ZA4586, cs09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs09																
	Mis:															
	-11	M											1525			
	-10	M					48						237			
	-9	M					79						37			
	-7	M					14									
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						728 (25,5)						402 (20,1)			
	2						2124 (74,5)						1602 (79,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2852						2004			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs09								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						116	
	-7						14	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1130	1130
	2						3726	3726
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4856

## cp01 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN

Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen. Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß ein Kontrolleur Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage cp04 liegenlassen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cp01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cp01		Mis:															
	-11	M											1525				
	-9	M					13						27				
	-8	M					127						113				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						311 (10,9)						222 (10,4)				
	2						696 (24,4)						505 (23,6)				
	3						960 (33,6)						771 (36,0)				
	4						484 (17,0)						389 (18,2)				
	5						403 (14,1)						253 (11,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421	
N Gült. Summe							2854						2140				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp01								
	-11						1525	
	-9						40	
	-8						240	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						533	533
	2						1201	1201
	3						1731	1731
	4						873	873
	5						656	656
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4994

## cp02 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER

Stellen Sie sich vor, Sie würden mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß die Polizei Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cp02: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cp02		Mis:															
	-11	M											1525				
	-9	M					15						38				
	-8	M					142						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						293 (10,3)						229 (11,0)				
	2						809 (28,5)						590 (28,2)				
	3						878 (31,0)						650 (31,1)				
	4						518 (18,3)						388 (18,6)				
	5						337 (11,9)						233 (11,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3802	2820	2946	3421	
N Gült. Summe							2835						2090				



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp02								
	-11						1525	
	-9						53	
	-8						291	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						522	522
	2						1399	1399
	3						1528	1528
	4						906	906
	5						570	570
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe								4925

## cp03 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL

Und einmal angenommen, Sie würden in einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß man Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cp03: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cp03																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						19						29			
-8	M						117						97			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							220 (7,7)						211 (9,8)			
2							454 (15,9)						266 (12,4)			
3							763 (26,7)						549 (25,5)			
4							758 (26,5)						606 (28,2)			
5							661 (23,1)						520 (24,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2992	3038	3547	3450	3518	3234		3803	3421
N Gült. Summe								2856							2152	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp03								
	-11						1525	
	-9						48	
	-8						214	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						431	431
	2						720	720
	3						1312	1312
	4						1364	1364
	5						1181	1181
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								5008

## cp04 ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG

Und einmal angenommen, Sie würden bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß das Finanzamt dies entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, cp04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cp04																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						17						32			
-8	M						195						183			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							336 (12,1)						207 (10,0)			
2							661 (23,8)						485 (23,5)			
3							646 (23,2)						521 (25,2)			
4							682 (24,5)						480 (23,3)			
5							456 (16,4)						371 (18,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	3421
N Gült. Summe								2781							2064	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp04								
	-11						1525	
	-9						49	
	-8						378	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						543	543
	2						1146	1146
	3						1167	1167
	4						1162	1162
	5						827	827
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4845

## ca21 WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES

Nehmen wir an, Sie wurden das Opfer eines Diebstahls. Der Täter wird gefaßt und ersetzt Ihnen den Schaden. Wie wichtig wäre es Ihnen, daß der Täter auch noch bestraft wird? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr wichtig

2 Ziemlich wichtig

3 Weniger wichtig

4 Überhaupt nicht wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca21: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca21																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						13						25			
-8	M						77						64			
-7	M						2									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							496 (17,1)						726 (33,2)			
2							975 (33,6)						870 (39,7)			
3							1138 (39,2)						510 (23,3)			
4							293 (10,1)						84 (3,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2902						2190			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca21								
	-11						1525	
	-9						38	
	-8						141	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1222	1222
	2						1845	1845
	3						1648	1648
	4						377	377
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5092

## ca22 ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE

Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage? "An die Gesetze muß man sich immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist oder nicht." Sagen Sie mir bitte mit Hilfe der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4586, ca22: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca22																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						15						8			
-8	M						46						26			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1029 (35,1)						1037 (46,2)			
2							1375 (46,9)						920 (41,0)			
3							439 (15,0)						251 (11,2)			
4							88 (3,0)						36 (1,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2931						2244			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca22								
-11							1525	
-9							23	
-8							72	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							2066	2066
2							2295	2295
3							690	690
4							124	124
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								5175



## ca23 ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?

Glauben Sie, daß man durch harte Strafen die Kriminalität senken kann?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4586, ca23: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca23																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						21									
-8	M						128						178			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1419 (49,9)						1263 (60,1)			
2							1425 (50,1)						838 (39,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2844						2101			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca23								
-11							1525	
-9							21	
-8							306	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							2682	2682
2							2263	2263
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4945

sex GESCHLECHT, BEFRAGTE(R)

Geschlecht Befragte(r)

(Int.: &lt;Ab 2004:&gt; Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!)

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4586, sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sex									
	1	1471 (49,8)	1417 (47,4)	1450 (49,8)	1514 (49,3)	1418 (46,5)	1509 (50,4)	1519 (50,0)	1737 (49,0)
	2	1484 (50,2)	1574 (52,6)	1464 (50,2)	1556 (50,7)	1633 (53,5)	1484 (49,6)	1519 (50,0)	1809 (51,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sex									
	1	1757 (50,9)	1748 (49,7)	1592 (49,2)	1823 (47,9)	1392 (49,4)	1459 (49,5)	1658 (48,5)	1711 (49,3)
	2	1693 (49,1)	1770 (50,3)	1642 (50,8)	1981 (52,1)	1428 (50,6)	1487 (50,5)	1763 (51,5)	1758 (50,7)
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sex							
	1	1364 (48,2)	1730 (49,7)	1763 (50,8)	1757 (50,3)	31789	31789
	2	1463 (51,8)	1750 (50,3)	1708 (49,2)	1733 (49,7)	32699	32699
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2827	3480	3471	3490		64488

**yborn** GEBURTSJAHR: BEFRAGTE(R)

Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr, Befragter

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind.

&lt;1980 ist ausschließlich das Geburtsjahr erhoben worden.&gt;

(Int.: &lt;Ab 2004:&gt; Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 64386

N-Fehlend: 104

Minimum: 1891

Maximum: 1997

Median: 1952,00

Mittelwert: 1950,67

Standardabweichung: 19,203

**mborn** GEBURTSMONAT: BEFRAGTE(R)

Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat, Befragter

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind.

(Int.: &lt;Ab 2004:&gt; Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 60804

N-Fehlend: 3686

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,31

Standardabweichung: 3,420

age ALTER: BEFRAGTE(R)

Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 64386

N-Fehlend: 104

Minimum: 18

Maximum: 102

Median: 46,00

Mittelwert: 46,81

Standardabweichung: 17,252

Ableitung der Daten:

Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (yborn) berechnet.

Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (mborn), d.h. hatte die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle, bei denen keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorlag, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

1982 wurde bei fehlenden Angaben zum Geburtsmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Weil die Erhebung 1982 im Mai beendet wurde, ist der Fall, dass der Geburtsmonat nach dem Interviewmonat liegt, wahrscheinlicher als der umgekehrte Fall. Bei unbekanntem Geburtsmonat wurde deswegen angenommen, dass das Interview vor dem Geburtsmonat geführt wurde, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1984 wurde das genaue Alter zum Zeitpunkt des Interviews aus dem Interviewdatum und dem vollständig erhobenen Geburtsdatum berechnet. Bei fehlenden Angaben zum Geburtsdatum wurde das Alter wie oben beschrieben berechnet.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der befragten Person stattfand, zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die befragte Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

**german** DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Variablenbeschreibung:

Deutscher Staatsbürger?

-32 Nicht generierbar

1 &lt;Ab 1996:&gt; Ja, ausschließlich; &lt;Bis 1994:&gt; Ja

2 &lt;Ab 1996:&gt; Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft

3 Nein

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben zur Staatsangehörigkeit der befragten Person (dn01-dn03) gebildet.

ZA4586, german: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
german							
-32	Mis:						
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	2978 (98,0)
2							
3							61 (2,0)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
german								
-32	10				2	1		
1	3434 (97,1)	3266 (94,7)	3250 (92,4)	3004 (92,9)	3517 (92,5)	2643 (93,8)	2702 (91,7)	3131 (91,5)
2			19 (0,5)	41 (1,3)	30 (0,8)	38 (1,3)	29 (1,0)	25 (0,7)
3	103 (2,9)	184 (5,3)	249 (7,1)	189 (5,8)	254 (6,7)	138 (4,9)	216 (7,3)	265 (7,7)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2947	3421
N Gült. Summe	3537	3450	3518	3234	3801	2819	2947	3421

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
german							
-32	1	1			3	18	
1	3181 (91,7)	2640 (93,4)	3226 (92,7)	3168 (91,3)	3202 (91,8)	61316	61316
2	38 (1,1)	18 (0,6)	42 (1,2)	41 (1,2)	38 (1,1)	359	359
3	249 (7,2)	168 (5,9)	213 (6,1)	262 (7,5)	247 (7,1)	2798	2798
N Summe	3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	3468	2826	3481	3471	3487		64473

**dn01 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 1**

Variablenbeschreibung:

Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

1991-1994:

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Ab 1996:

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: 1996-2010: Mehrfachangaben möglich)

(Int.: Ab 2012: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

-50 Staatenlos

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 46473

N-Fehlend: 18016

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Befragten

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in dn01-dn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

In den Erhebungen 1991, 1992 und 1994 wurde nur eine Staatsangehörigkeit erfasst (d.h. es existieren nur Nennungen in dn01, dn02 und dn03 bleiben unbesetzt).

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a

t

i

s

.

d

e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).



**dn02 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 2**

Variablenbeschreibung:

Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: &lt;1996-2010:&gt; Mehrfachangaben möglich)

(Int.: &lt;Ab 2012:&gt; Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

-10 Keine 2. Staatsbürgerschaft oder staatenlos

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 386

N-Fehlend: 64104

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Befragten

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in dn01-dn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

In den Erhebungen 1991, 1992 und 1994 wurde nur eine Staatsangehörigkeit erfasst (d.h. es existieren nur Nennungen in dn01, dn02 und dn03 bleiben unbesetzt).

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d  
e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

**dn03 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 3**

Variablenbeschreibung:

Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: &lt;1996-2010:&gt; Mehrfachangaben möglich)

(Int.: &lt;Ab 2012:&gt; Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

-10 Keine 3. Staatsbürgerschaft oder staatenlos

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 5

N-Fehlend: 64484

Minimum: 153

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Befragten

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in dn01-dn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

In den Erhebungen 1991, 1992 und 1994 wurde nur eine Staatsangehörigkeit erfasst (d.h. es existieren nur Nennungen in dn01, dn02 und dn03 bleiben unbesetzt).

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d  
e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

**dn04 BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN**

Variablenbeschreibung:

Zahl der Staatsbürgerschaften des Befragten

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1980-1994

0 Staatenlos

1 Eine Staatsbürgerschaft

2 Zwei Staatsbürgerschaften

3 Drei Staatsbürgerschaften

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält die Anzahl der validen Angaben pro Fall in dn01 bis dn03.

ZA4586, dn04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dn04														
	Mis:													
-32	M												2	1
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450				
0											4 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)
1											3496 (99,3)	3189 (98,6)	3769 (99,1)	2778 (98,5)
2											19 (0,5)	44 (1,4)	32 (0,8)	39 (1,4)
3													1 (0,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3805	2820
N Gült. Summe											3519	3234	3803	2819

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dn04									
-32				1	1			2	7
-1									28009
0		2 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	18
1		2913 (98,9)	3389 (99,1)	3422 (98,7)	2806 (99,3)	3436 (98,7)	3427 (98,7)	3442 (98,7)	36067
2		26 (0,9)	31 (0,9)	44 (1,3)	18 (0,6)	43 (1,2)	43 (1,2)	43 (1,2)	382
3		4 (0,1)						1 (0,0)	6
N Summe		2945	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		2945	3421	3468	2825	3480	3471	3488	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
dn04				
	-32			
	-1			
	0			18
	1			36067
	2			382
	3			6
N Summe				
N Gült. Summe				36473

## de19 GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE(R)

Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, de19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
de19															
	Mis:														
	-9	M	41	13	21										
	-1	M			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1		279 (9,6)	222 (7,5)	248 (8,6)										
	2		2636 (90,4)	2756 (92,5)	2644 (91,4)										
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2915	2978	2892											

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de19									
	-9						75		
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55629	
	1						749		749
	2						8036		8036
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8785

de20 GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.

&lt;Falls Befragter zur Zeit eine Schule oder eine Hochschule besucht&gt;

Was für eine Schule ist das?

(Int.: Liste vorlegen)

-10 Befragter besucht keine Schule oder Hochschule (Code 2 in de19)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

1 Universität, Hochschule

2 Fachhochschule, Ingenieurschule

3 Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule

4 Gymnasium (auch Abendgymnasium)

5 Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)

6 Integrierte Gesamtschule

7 Berufsschule

8 Andere Schule, welche?

ZA4586, de20: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
de20																
	Mis:															
-10	M	2636	2756	2644												
-9	M	50	16	23												
-7	M	3														
-1	M				3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		86 (32,1)	68 (30,9)	82 (33,3)												
2		19 (7,1)	17 (7,7)	22 (8,9)												
3		30 (11,2)	31 (14,1)	28 (11,4)												
4		64 (23,9)	45 (20,5)	71 (28,9)												
5		11 (4,1)	9 (4,1)	4 (1,6)												
6		2 (0,7)		1 (0,4)												
7		33 (12,3)	31 (14,1)	26 (10,6)												
8		23 (8,6)	19 (8,6)	12 (4,9)												
N Summe		2957	2992	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		268	220	246												



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de20								
	-10						8036	
	-9						89	
	-7						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	55629	
	1						236	236
	2						58	58
	3						89	89
	4						180	180
	5						24	24
	6						3	3
	7						90	90
	8						54	54
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								734

## educ ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Bis 1984:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?  
 (Int.: Nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

1986-2016:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

1 <Bis 1984:> Keinen dieser Abschlüsse

<Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss

<1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks-/ Hauptschulabschluß

<1991 Ost:> Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse

<Ab 1992:> Volks-/ Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)

<1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

<Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

<1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife)

<1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

<Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss

<1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß)

<1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

7 <Ab 1986:> Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, educ: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
educ								
-41	Mis:							
-9	M							
1	6	8	9	5		25	7	15
2	63 (2,1)	38 (1,3)	30 (1,0)	50 (1,6)	60 (2,0)	57 (1,9)	65 (2,1)	69 (2,0)
3	1843 (62,5)	1883 (63,1)	1697 (58,4)	1633 (53,3)	1617 (53,0)	1422 (47,9)	1382 (45,6)	1701 (48,2)
4	641 (21,7)	662 (22,2)	652 (22,5)	710 (23,2)	703 (23,0)	709 (23,9)	869 (28,7)	957 (27,1)
5	119 (4,0)	89 (3,0)	106 (3,7)	157 (5,1)	106 (3,5)	174 (5,9)	166 (5,5)	181 (5,1)
6	283 (9,6)	312 (10,5)	419 (14,4)	416 (13,6)	469 (15,4)	552 (18,6)	484 (16,0)	545 (15,4)
7				39 (1,3)	1 (0,0)	5 (0,2)	31 (1,0)	31 (0,9)
				60 (2,0)	95 (3,1)	49 (1,7)	32 (1,1)	47 (1,3)
N Summe	2955	2992	2913	3070	3051	2993	3036	3546
N Gült. Summe	2949	2984	2904	3065	3051	2968	3029	3531

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
educ								
-41								
-9	4	7	10	13	1	5	7	10
1	77 (2,2)	74 (2,1)	97 (3,0)	97 (2,6)	82 (2,9)	75 (2,6)	63 (1,8)	93 (2,7)
2	1698 (49,3)	1632 (46,5)	1443 (44,8)	1709 (45,1)	1030 (36,5)	1229 (41,8)	1341 (39,3)	1314 (38,0)
3	945 (27,4)	975 (27,8)	976 (30,3)	1050 (27,7)	829 (29,4)	906 (30,8)	1100 (32,2)	999 (28,9)
4	173 (5,0)	197 (5,6)	172 (5,3)	242 (6,4)	225 (8,0)	184 (6,3)	202 (5,9)	223 (6,4)
5	501 (14,5)	593 (16,9)	489 (15,2)	652 (17,2)	604 (21,4)	506 (17,2)	669 (19,6)	773 (22,3)
6	26 (0,8)	15 (0,4)		13 (0,3)	20 (0,7)	10 (0,3)	9 (0,3)	16 (0,5)
7	26 (0,8)	26 (0,7)	47 (1,5)	28 (0,7)	31 (1,1)	30 (1,0)	31 (0,9)	41 (1,2)
N Summe	3450	3519	3234	3804	2822	2945	3422	3469
N Gült. Summe	3446	3512	3224	3791	2821	2940	3415	3459

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
educ						
-41				1	1	
-9	5	2	5	3	147	
1	42 (1,5)	61 (1,8)	71 (2,0)	38 (1,1)	1302	1302
2	1009 (35,8)	1132 (32,6)	1032 (29,8)	926 (26,6)	28673	28673
3	882 (31,3)	1131 (32,5)	1053 (30,4)	1118 (32,1)	17867	17867
4	166 (5,9)	245 (7,0)	287 (8,3)	314 (9,0)	3728	3728
5	686 (24,3)	860 (24,7)	978 (28,2)	1053 (30,2)	11844	11844
6	15 (0,5)	17 (0,5)	20 (0,6)	16 (0,5)	284	284
7	21 (0,7)	31 (0,9)	24 (0,7)	22 (0,6)	641	641
N Summe	2826	3479	3470	3491	64487	
N Gült. Summe	2821	3477	3465	3487		64339

**educy    DAUER DER SCHULAUSSBILDUNG IN JAHREN**

<Falls Befragungsperson derzeit keine Schule besucht>

Wieviele Jahre Schulausbildung haben Sie ohne eine etwaige Berufsschulausbildung? Falls Sie eine Hochschulausbildung haben, zählen Sie diese bitte dazu.

-10   Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ)

-9   Keine Angabe

-8   Weiß nicht

-1   Nicht erhoben 1980-1988, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 8895

N-Fehlend: 55594

Minimum: 4

Maximum: 25

Median: 10,00

Mittelwert: 10,31

Standardabweichung: 2,901

## de01 BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Bis 1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Befragter ist noch Schüler>

2 <Ab 1986:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit

3 <1980-1984:> Berufliches Praktikum; <ab 1986:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <Ab 1986:>

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1986-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <Ab 1986:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1986-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

7 Berufsfachschulabschluss

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieursschule)

11 Hochschulabschluss

50 <Ab 1986:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)>

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable de01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Befragten. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, de01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
de01										
	Mis:									
-32	M			8	215	31	18	24	3	
-9	M	39	21	33						
-7	M	3								
1		807 (27,7)	828 (27,9)	824 (28,6)	854 (27,9)	619 (21,8)	591 (20,0)	578 (19,1)	627 (17,8)	611 (17,7)
2					89 (2,9)	107 (3,8)	187 (6,3)	91 (3,0)	106 (3,0)	154 (4,5)
3		80 (2,7)	66 (2,2)	66 (2,3)	30 (1,0)	39 (1,4)	53 (1,8)	46 (1,5)	32 (0,9)	18 (0,5)
4								25 (0,8)	50 (1,4)	48 (1,4)
5		654 (22,4)	674 (22,7)	597 (20,7)	688 (22,5)	777 (27,4)	687 (23,2)	784 (26,0)	882 (25,0)	944 (27,4)
6		806 (27,7)	863 (29,0)	760 (26,4)	596 (19,5)	702 (24,8)	564 (19,0)	536 (17,7)	621 (17,6)	553 (16,0)
7		188 (6,5)	159 (5,3)	137 (4,8)	140 (4,6)	148 (5,2)	229 (7,7)	163 (5,4)	217 (6,2)	184 (5,3)
8								108 (3,6)	216 (6,1)	188 (5,5)
9		149 (5,1)	137 (4,6)	163 (5,7)	180 (5,9)	119 (4,2)	175 (5,9)	225 (7,5)	207 (5,9)	213 (6,2)
10		93 (3,2)	103 (3,5)	120 (4,2)	136 (4,4)	83 (2,9)	140 (4,7)	135 (4,5)	166 (4,7)	150 (4,4)
11		137 (4,7)	142 (4,8)	214 (7,4)	168 (5,5)	183 (6,5)	261 (8,8)	249 (8,2)	265 (7,5)	264 (7,7)
50				180 (5,9)	59 (2,1)	75 (2,5)	80 (2,6)	134 (3,8)	119 (3,5)	
N Summe		2956	2993	2914	3069	3051	2993	3038	3547	3449
N Gült. Summe		2914	2972	2881	3061	2836	2962	3020	3523	3446

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
de01									
-32	11	10	20	6	8	15	14	6	6
-9									
-7									
1	594 (16,9)	507 (15,7)	672 (17,8)	414 (14,7)	575 (19,6)	543 (15,9)	627 (18,1)	454 (16,1)	548 (15,8)
2	135 (3,8)	149 (4,6)	153 (4,0)	64 (2,3)	95 (3,2)	135 (4,0)	105 (3,0)	123 (4,4)	81 (2,3)
3	24 (0,7)	26 (0,8)	16 (0,4)	17 (0,6)	10 (0,3)	18 (0,5)	5 (0,1)	6 (0,2)	10 (0,3)
4	52 (1,5)	48 (1,5)	40 (1,1)	34 (1,2)	32 (1,1)	24 (0,7)	27 (0,8)	11 (0,4)	16 (0,5)
5	958 (27,3)	999 (31,0)	1133 (30,0)	670 (23,8)	872 (29,7)	951 (27,9)	977 (28,3)	729 (25,9)	929 (26,7)
6	571 (16,3)	631 (19,6)	607 (16,0)	509 (18,1)	493 (16,8)	669 (19,6)	544 (15,7)	474 (16,8)	592 (17,0)
7	175 (5,0)	121 (3,8)	136 (3,6)	208 (7,4)	109 (3,7)	140 (4,1)	116 (3,4)	137 (4,9)	162 (4,7)
8	194 (5,5)	154 (4,8)	205 (5,4)	151 (5,4)	140 (4,8)	179 (5,3)	180 (5,2)	135 (4,8)	160 (4,6)
9	243 (6,9)	161 (5,0)	217 (5,7)	215 (7,6)	158 (5,4)	181 (5,3)	206 (6,0)	171 (6,1)	216 (6,2)
10	158 (4,5)	147 (4,6)	205 (5,4)	168 (6,0)	129 (4,4)	186 (5,5)	186 (5,4)	150 (5,3)	220 (6,3)
11	287 (8,2)	254 (7,9)	317 (8,4)	310 (11,0)	264 (9,0)	331 (9,7)	421 (12,2)	383 (13,6)	473 (13,6)
50	116 (3,3)	27 (0,8)	81 (2,1)	55 (2,0)	61 (2,1)	48 (1,4)	62 (1,8)	47 (1,7)	68 (2,0)
N Summe	3518	3234	3802	2821	2946	3420	3470	2826	3481
N Gült. Summe	3507	3224	3782	2815	2938	3405	3456	2820	3475

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de01					
	-32	8	7	410	
	-9			93	
	-7			3	
	1	505 (14,6)	414 (11,9)	12192	12192
	2	49 (1,4)	36 (1,0)	1859	1859
	3	9 (0,3)	14 (0,4)	585	585
	4	13 (0,4)	13 (0,4)	433	433
	5	894 (25,8)	827 (23,8)	16626	16626
	6	565 (16,3)	601 (17,3)	12257	12257
	7	156 (4,5)	183 (5,3)	3208	3208
	8	155 (4,5)	188 (5,4)	2353	2353
	9	230 (6,6)	268 (7,7)	3834	3834
	10	271 (7,8)	271 (7,8)	3217	3217
	11	538 (15,5)	575 (16,5)	6036	6036
	50	77 (2,2)	92 (2,6)	1381	1381
N Summe		3470	3489	64487	
N Gült. Summe		3462	3482		63981

## de05 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de05									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M			282	95	49	32	47	
-9	M			8		31	18	24	
0		2106 (72,3)	2143 (72,1)	2057 (71,4)	2208 (79,4)	2432 (82,3)	2369 (81,3)	2442 (81,8)	2896 (83,3)
1		807 (27,7)	828 (27,9)	824 (28,6)	572 (20,6)	524 (17,7)	545 (18,7)	545 (18,2)	580 (16,7)
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2994	3037	3547
N Gült. Summe		2913	2971	2881	2780	2956	2914	2987	3476



year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de05								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	2836 (82,9)	2912 (83,7)	2717 (85,5)	3112 (82,9)	2400 (86,2)	2367 (81,3)	2866 (84,8)	2829 (82,8)
1	585 (17,1)	568 (16,3)	460 (14,5)	644 (17,1)	384 (13,8)	545 (18,7)	513 (15,2)	586 (17,2)
N Summe	3450	3517	3234	3804	2821	2946	3422	3468
N Gült. Summe	3421	3480	3177	3756	2784	2912	3379	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de05						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2367 (84,5)	2926 (85,0)	2958 (86,0)	3068 (88,7)	52011	52011
1	433 (15,5)	517 (15,0)	481 (14,0)	392 (11,3)	11333	11333
N Summe	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe	2800	3443	3439	3460		63344

de06 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Ab 1986:

&lt;Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich &lt;ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.&gt;)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de06: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
de06										
	Mis:									
-10	M				282	95	49	32	47	26
-9	M				8		31	18	24	3
-1	M	2955	2991	2914						
0					2683 (96,5)	2843 (96,2)	2719 (93,3)	2888 (96,7)	3350 (96,4)	3259 (95,3)
1					97 (3,5)	113 (3,8)	195 (6,7)	100 (3,3)	126 (3,6)	162 (4,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450
N Gült. Summe					2780	2956	2914	2988	3476	3421

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
de06									
	-10	26	47	28	31	30	31	41	21
	-9	11	10	20	6	4	12	12	6
	-1								
	0	3338 (95,9)	3020 (95,1)	3575 (95,2)	2697 (96,9)	2807 (96,4)	3221 (95,3)	3287 (96,3)	2649 (94,6)
	1	143 (4,1)	156 (4,9)	180 (4,8)	86 (3,1)	104 (3,6)	158 (4,7)	128 (3,7)	151 (5,4)
N Summe		3518	3233	3803	2820	2945	3422	3468	2827
N Gült. Summe		3481	3176	3755	2783	2911	3379	3415	2800

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de06						
	-10	31	24	22	863	
	-9	6	8	7	186	
	-1				8860	
	0	3342 (97,1)	3368 (97,9)	3417 (98,7)	52463	52463
	1	100 (2,9)	71 (2,1)	44 (1,3)	2114	2114
N Summe		3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe		3442	3439	3461		54577

## de07 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Ab 1991:

&lt;Falls Befragter die Schule beendet hat&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt)

## Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ), 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de07: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
de07	Mis:										
-10	M						2466	47	26	26	47
-9	M						7	24	3	11	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				
0							539 (95,4)	3421 (98,4)	3370 (98,5)	3423 (98,3)	3127 (98,4)
1							26 (4,6)	55 (1,6)	51 (1,5)	58 (1,7)	50 (1,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234
N Gült. Summe								565	3476	3421	3177

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
de07								
-10	28	31	30	31	41	21	31	24
-9	20	6	4	12	12	6	6	8
-1								
0	3711 (98,8)	2742 (98,5)	2874 (98,7)	3347 (99,1)	3387 (99,2)	2786 (99,5)	3423 (99,4)	3425 (99,6)
1	45 (1,2)	41 (1,5)	38 (1,3)	31 (0,9)	28 (0,8)	14 (0,5)	20 (0,6)	13 (0,4)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3470
N Gült. Summe	3756	2783	2912	3378	3415	2800	3443	3438

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
de07				
	-10	22	2871	
	-9	7	136	
	-1		17974	
	0	3445 (99,6)	43020	43020
	1	15 (0,4)	485	485
	N Summe	3489	64486	
N Gült. Summe		3460		43505

## de08 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de08: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de08								
	Mis:							
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0		2260 (77,6)	2296 (77,3)	2284 (79,3)	2001 (72,0)	2119 (71,7)	2148 (73,7)	2030 (68,0)
1		654 (22,4)	674 (22,7)	597 (20,7)	779 (28,0)	837 (28,3)	766 (26,3)	957 (32,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3037
N Gült. Summe		2914	2970	2881	2780	2956	2914	2987

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de08								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	2341 (68,4)	2349 (67,5)	2072 (65,2)	2436 (64,9)	1964 (70,6)	1852 (63,6)	2227 (65,9)	2255 (66,0)
1	1080 (31,6)	1131 (32,5)	1104 (34,8)	1319 (35,1)	819 (29,4)	1060 (36,4)	1151 (34,1)	1160 (34,0)
N Summe	3450	3517	3233	3803	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3480	3176	3755	2783	2912	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de08						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	1921 (68,6)	2321 (67,4)	2294 (66,7)	2390 (69,1)	44003	44003
1	879 (31,4)	1122 (32,6)	1145 (33,3)	1070 (30,9)	19337	19337
N Summe	2827	3480	3471	3489	64484	
N Gült. Summe	2800	3443	3439	3460		63340

## de09 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.



ZA4586, de09: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de09								
	Mis:							
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0		2108 (72,3)	2107 (70,9)	2121 (73,6)	2164 (77,8)	2232 (75,5)	2319 (79,6)	2400 (80,3)
1		806 (27,7)	863 (29,1)	760 (26,4)	616 (22,2)	724 (24,5)	595 (20,4)	588 (19,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038
N Gült. Summe		2914	2970	2881	2780	2956	2914	2988

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de09								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	2798 (81,8)	2836 (81,5)	2496 (78,6)	3082 (82,1)	2205 (79,2)	2365 (81,2)	2635 (78,0)	2807 (82,2)
1	624 (18,2)	644 (18,5)	681 (21,4)	674 (17,9)	578 (20,8)	546 (18,8)	743 (22,0)	608 (17,8)
N Summe	3451	3517	3234	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3422	3480	3177	3756	2783	2911	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de09						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2258 (80,6)	2764 (80,3)	2760 (80,3)	2750 (79,5)	49992	49992
1	542 (19,4)	678 (19,7)	678 (19,7)	710 (20,5)	13349	13349
N Summe	2827	3479	3470	3489	64485	
N Gült. Summe	2800	3442	3438	3460		63341

## de10 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de10: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de10									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M				282	95	49	32	47
-9	M				8		31	18	24
0		2834 (97,3)	2905 (97,8)	2815 (97,7)	2741 (98,6)	2897 (98,0)	2826 (97,0)	2908 (97,3)	3410 (98,1)
1		80 (2,7)	66 (2,2)	66 (2,3)	39 (1,4)	59 (2,0)	87 (3,0)	80 (2,7)	65 (1,9)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546
N Gült. Summe		2914	2971	2881	2780	2956	2913	2988	3475

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de10								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	3393 (99,2)	3428 (98,5)	3132 (98,6)	3708 (98,7)	2723 (97,8)	2880 (98,9)	3336 (98,8)	3386 (99,2)
1	28 (0,8)	53 (1,5)	44 (1,4)	48 (1,3)	60 (2,2)	31 (1,1)	42 (1,2)	29 (0,8)
N Summe	3450	3518	3233	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3481	3176	3756	2783	2911	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de10						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2775 (99,1)	3413 (99,1)	3416 (99,4)	3421 (98,9)	62347	62347
1	25 (0,9)	30 (0,9)	22 (0,6)	39 (1,1)	993	993
N Summe	2827	3480	3470	3489	64484	
N Gült. Summe	2800	3443	3438	3460		63340

## de11 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

Ab 1991:

&lt;Falls Befragter die Schule beendet hat&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt)

## Fachschulabschluss

-10 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ), 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
de11												
	Mis:											
-10	M							2466	47	26	26	47
-9	M							7	24	3	11	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								443 (78,3)	3232 (93,0)	3209 (93,8)	3257 (93,6)	3016 (95,0)
1								123 (21,7)	244 (7,0)	213 (6,2)	224 (6,4)	160 (5,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3233
N Gült. Summe								566	3476	3422	3481	3176

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
de11									
-10		28	31	30	31	41	21	31	24
-9		20	6	4	12	12	6	6	8
-1									
0		3529 (94,0)	2614 (93,9)	2755 (94,6)	3179 (94,1)	3217 (94,2)	2653 (94,8)	3256 (94,6)	3270 (95,1)
1		227 (6,0)	169 (6,1)	156 (5,4)	199 (5,9)	198 (5,8)	147 (5,3)	187 (5,4)	169 (4,9)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3468	2827	3480	3471
N Gült. Summe		3756	2783	2911	3378	3415	2800	3443	3439

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
de11				
	-10	22	2871	
	-9	7	136	
	-1		17974	
	0	3238 (93,6)	40868	40868
	1	223 (6,4)	2639	2639
	N Summe	3490	64488	
	N Gült. Summe	3461		43507

## de12 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

Berufsfachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de12										
		Mis:								
	-32	M	41	21	33					
	-10	M			282	95	49	605	47	
	-9	M			8		31	11	24	
	0		2726 (93,5)	2812 (94,6)	2744 (95,2)	2630 (94,6)	2803 (94,8)	2670 (91,6)	2226 (91,9)	3219 (92,6)
	1		188 (6,5)	159 (5,4)	137 (4,8)	150 (5,4)	153 (5,2)	244 (8,4)	196 (8,1)	257 (7,4)
N Summe			2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547
N Gült. Summe			2914	2971	2881	2780	2956	2914	2422	3476

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de12								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	3215 (94,0)	3275 (94,1)	3036 (95,6)	3585 (95,4)	2540 (91,3)	2790 (95,8)	3216 (95,2)	3278 (96,0)
1	206 (6,0)	206 (5,9)	141 (4,4)	171 (4,6)	243 (8,7)	121 (4,2)	162 (4,8)	137 (4,0)
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3481	3177	3756	2783	2911	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de12						
-32					95	
-10	21	31	24	22	1436	
-9	6	6	8	7	179	
0	2638 (94,2)	3249 (94,4)	3249 (94,5)	3226 (93,2)	59127	59127
1	162 (5,8)	193 (5,6)	190 (5,5)	235 (6,8)	3651	3651
N Summe	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	2800	3442	3439	3461		62778

## de13 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de13									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M				282	95	49	32	47
-9	M				8		31	18	24
0		2765 (94,9)	2833 (95,4)	2718 (94,3)	2595 (93,3)	2837 (96,0)	2732 (93,8)	2758 (92,3)	3261 (93,8)
1		149 (5,1)	137 (4,6)	163 (5,7)	185 (6,7)	119 (4,0)	182 (6,2)	230 (7,7)	215 (6,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547
N Gült. Summe		2914	2970	2881	2780	2956	2914	2988	3476



year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de13								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	3198 (93,5)	3227 (92,7)	3010 (94,8)	3533 (94,1)	2561 (92,0)	2746 (94,3)	3189 (94,4)	3202 (93,8)
1	223 (6,5)	254 (7,3)	166 (5,2)	223 (5,9)	222 (8,0)	166 (5,7)	190 (5,6)	213 (6,2)
N Summe	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3422	3468
N Gült. Summe	3421	3481	3176	3756	2783	2912	3379	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de13						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2623 (93,7)	3211 (93,3)	3191 (92,8)	3176 (91,8)	59366	59366
1	177 (6,3)	232 (6,7)	247 (7,2)	285 (8,2)	3978	3978
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe	2800	3443	3438	3461		63344

## de14 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de14: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de14									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M				282	95	49	605	47
-9	M				8		31	11	24
0		2821 (96,8)	2868 (96,5)	2761 (95,8)	2641 (95,0)	2873 (97,2)	2770 (95,1)	2283 (94,2)	3306 (95,1)
1		93 (3,2)	103 (3,5)	120 (4,2)	139 (5,0)	83 (2,8)	144 (4,9)	140 (5,8)	170 (4,9)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3039	3547
N Gült. Summe		2914	2971	2881	2780	2956	2914	2423	3476

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de14									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	3267 (95,5)	3318 (95,3)	3024 (95,2)	3544 (94,4)	2607 (93,7)	2776 (95,3)	3188 (94,4)	3219 (94,2)
	1	154 (4,5)	162 (4,7)	152 (4,8)	211 (5,6)	176 (6,3)	136 (4,7)	190 (5,6)	197 (5,8)
N Summe		3450	3517	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		3421	3480	3176	3755	2783	2912	3378	3416

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de14							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	1436	
	-9	6	6	8	7	179	
	0	2637 (94,2)	3212 (93,3)	3154 (91,7)	3181 (91,9)	59450	59450
	1	162 (5,8)	230 (6,7)	284 (8,3)	279 (8,1)	3325	3325
N Summe		2826	3479	3470	3489	64485	
N Gült. Summe		2799	3442	3438	3460		62775

## de15 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, de15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de15		Mis:								
	-32	M	41	21	33					
	-10	M				282	95	49	32	47
	-9	M				8		31	18	24
	0		2776 (95,3)	2829 (95,2)	2668 (92,6)	2613 (94,0)	2773 (93,8)	2653 (91,0)	2739 (91,7)	3211 (92,4)
	1		137 (4,7)	142 (4,8)	214 (7,4)	168 (6,0)	183 (6,2)	261 (9,0)	249 (8,3)	265 (7,6)
N Summe		2954	2992	2915	3071	3051	2994	3038	3547	
N Gült. Summe		2913	2971	2882	2781	2956	2914	2988	3476	

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de15								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	3157 (92,3)	3194 (91,8)	2922 (92,0)	3438 (91,6)	2473 (88,9)	2648 (90,9)	3047 (90,2)	2994 (87,7)
1	264 (7,7)	287 (8,2)	254 (8,0)	317 (8,4)	310 (11,1)	264 (9,1)	331 (9,8)	421 (12,3)
N Summe	3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3481	3176	3755	2783	2912	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de15						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2417 (86,3)	2970 (86,3)	2901 (84,4)	2885 (83,4)	57308	57308
1	383 (13,7)	473 (13,7)	538 (15,6)	575 (16,6)	6036	6036
N Summe	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe	2800	3443	3439	3460		63344

## de16 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe 'Anhang B' des Variable Reports.

ZA4586, de16: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
de16										
	Mis:									
-10	M				282	95	49	32	47	26
-9	M				8		31	18	24	3
-1	M	2955	2991	2914						
0					2552 (91,8)	2888 (97,7)	2812 (96,5)	2879 (96,4)	3288 (94,6)	3246 (94,9)
1					228 (8,2)	68 (2,3)	101 (3,5)	109 (3,6)	188 (5,4)	175 (5,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe					2780	2956	2913	2988	3476	3421

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
de16									
	-10	26	47	28	31	30	31	41	21
	-9	11	10	20	6	4	12	12	6
	-1								
	0	3314 (95,2)	3129 (98,5)	3634 (96,8)	2700 (97,0)	2817 (96,8)	3313 (98,0)	3327 (97,4)	2720 (97,1)
	1	167 (4,8)	47 (1,5)	122 (3,2)	84 (3,0)	94 (3,2)	66 (2,0)	88 (2,6)	80 (2,9)
N Summe		3518	3233	3804	2821	2945	3422	3468	2827
N Gült. Summe		3481	3176	3756	2784	2911	3379	3415	2800

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de16						
	-10	31	24	22	863	
	-9	6	8	7	186	
	-1				8860	
	0	3338 (97,0)	3308 (96,2)	3315 (95,8)	52580	52580
	1	105 (3,0)	130 (3,8)	145 (4,2)	1997	1997
N Summe		3480	3470	3489	64486	
N Gült. Summe		3443	3438	3460		54577

## de17 BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls Befragter einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter verfügt nicht über einen Fachhochschulabschluss (Code 0 in de14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Bachelor

2 Master

3 Diplom

4 Magister

5 Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 Promotion

7 Sonstiger Abschluss

ZA4586, de17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
de17																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de17						
	-10	3250	3178	3211	9639	
	-9		10	1	11	
	-1				54048	
	1	28 (12,1)	35 (12,4)	42 (15,1)	105	105
	2	2 (0,9)	8 (2,8)	19 (6,8)	29	29
	3	156 (67,5)	187 (66,1)	173 (62,2)	516	516
	4	1 (0,4)	2 (0,7)	1 (0,4)	4	4
	5	14 (6,1)	15 (5,3)	12 (4,3)	41	41
	6	1 (0,4)	3 (1,1)		4	4
	7	29 (12,6)	33 (11,7)	31 (11,2)	93	93
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		231	283	278		792

## de18 BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls Befragter einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter verfügt nicht über einen Hochschulabschluss (Code 0 in de15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Bachelor

2 Master

3 Diplom

4 Magister

5 Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 Promotion

7 Sonstiger Abschluss

ZA4586, de18: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
de18																			
	Mis:																		
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de18						
	-10	3006	2925	2915	8846	
	-9		10	1	11	
	-1				54048	
	1	40 (8,4)	42 (7,9)	54 (9,4)	136	136
	2	18 (3,8)	37 (6,9)	53 (9,2)	108	108
	3	203 (42,6)	221 (41,3)	229 (39,9)	653	653
	4	19 (4,0)	21 (3,9)	21 (3,7)	61	61
	5	139 (29,2)	138 (25,8)	150 (26,1)	427	427
	6	46 (9,7)	64 (12,0)	63 (11,0)	173	173
	7	11 (2,3)	12 (2,2)	4 (0,7)	27	27
N Summe		3482	3470	3490	64490	
N Gült. Summe		476	535	574		1585

## iscd975 BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Befragter

-32 Nicht generierbar

- 1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education
- 2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education
- 3 Level 3 - (Upper) secondary education
- 4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- 5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (educ) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (de01, de05-de16) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme

berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education  
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

#### ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

#### ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

#### Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, iscd975: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
iscd975									
	Mis:								
-32	M	4	4	5	62	95	63	34	52
1		47 (1,6)	31 (1,0)	26 (0,9)	32 (1,1)	45 (1,5)	21 (0,7)	37 (1,2)	39 (1,1)
2		755 (25,6)	762 (25,5)	746 (25,6)	693 (23,0)	645 (21,8)	592 (20,2)	507 (16,9)	574 (16,4)
3		1708 (57,9)	1753 (58,7)	1572 (54,0)	1684 (56,0)	1754 (59,3)	1593 (54,4)	1622 (54,0)	1888 (54,0)
4		62 (2,1)	61 (2,0)	69 (2,4)	114 (3,8)	127 (4,3)	148 (5,1)	122 (4,1)	141 (4,0)
5		379 (12,8)	381 (12,8)	497 (17,1)	484 (16,1)	385 (13,0)	576 (19,7)	716 (23,8)	854 (24,4)
N Summe		2955	2992	2915	3069	3051	2993	3038	3548
N Gült. Summe		2951	2988	2910	3007	2956	2930	3004	3496

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
iscd975								
-32	27	28	52	40	32	32	35	51
1	47 (1,4)	52 (1,5)	51 (1,6)	63 (1,7)	44 (1,6)	50 (1,7)	44 (1,3)	70 (2,0)
2	607 (17,7)	564 (16,2)	491 (15,4)	606 (16,1)	297 (10,7)	491 (16,8)	498 (14,7)	492 (14,4)
3	1819 (53,1)	1811 (51,9)	1817 (57,1)	1979 (52,6)	1436 (51,5)	1539 (52,8)	1807 (53,4)	1670 (48,9)
4	135 (3,9)	181 (5,2)	107 (3,4)	171 (4,5)	166 (6,0)	143 (4,9)	160 (4,7)	193 (5,6)
5	815 (23,8)	882 (25,3)	717 (22,5)	946 (25,1)	845 (30,3)	691 (23,7)	877 (25,9)	993 (29,1)
N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	3423	3490	3183	3765	2788	2914	3386	3418

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iscd975						
-32	24	34	29	24	727	
1	31 (1,1)	40 (1,2)	52 (1,5)	25 (0,7)	847	847
2	405 (14,4)	399 (11,6)	333 (9,7)	252 (7,3)	10709	10709
3	1373 (49,0)	1747 (50,7)	1609 (46,7)	1608 (46,4)	33789	33789
4	155 (5,5)	192 (5,6)	254 (7,4)	278 (8,0)	2979	2979
5	839 (29,9)	1068 (31,0)	1194 (34,7)	1302 (37,6)	15441	15441
N Summe	2827	3480	3471	3489	64492	
N Gült. Summe	2803	3446	3442	3465		63765

## iscd11 BEFR.: ISCED 2011

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

-32 Nicht generierbar

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Level 1 - Primary education

2 Level 2 - Lower secondary education

3 Level 3 - Upper secondary education

4 Level 4 - Post secondary non-tertiary education

5 Level 5 - Short-cycle tertiary education

6 Level 6 - Bachelor's or equivalent level

7 Level 7 - Master's or equivalent level

8 Level 8 - Doctoral or equivalent level

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (educ) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (de01, de05-de18) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie



ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6).

Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlussskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education  
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ZA4586, iscd11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
iscd11																	
	Mis:																
-32	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469 2827
1																	
2																	
3																	
4																	
5																	
6																	
7																	
8																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469 2827
N Gült. Summe																	

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iscd11					
-32	34	29	24	87	
-1	54048				
1	40 (1,2)	52 (1,5)	25 (0,7)	117	117
2	399 (11,6)	333 (9,7)	252 (7,3)	984	984
3	1747 (50,7)	1609 (46,7)	1608 (46,4)	4964	4964
4	192 (5,6)	254 (7,4)	278 (8,0)	724	724
5	376 (10,9)	385 (11,2)	456 (13,2)	1217	1217
6	104 (3,0)	122 (3,5)	131 (3,8)	357	357
7	543 (15,8)	620 (18,0)	652 (18,8)	1815	1815
8	46 (1,3)	67 (1,9)	63 (1,8)	176	176
N Summe	3481	3471	3489	64489	
N Gült. Summe	3447	3442	3465		10354

## work BEFRAGTE(R) BERUFSTAETIG?

(Int.: Liste vorlegen! )

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

1991 Ost:

(Int.: Bei Nachfrage: Erwerbstätige in der Warteschleife entsprechend der vertraglich vereinbarten Arbeitsstundenzahl einstufen.)

Ab 2000:

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge /Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- ☐ eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- ☐ ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- ☐ eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.
- ☐ Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.)

-9 Keine Angabe

- 1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 3 Nebenher erwerbstätig
- 4 <1980, ab 1986:> Nicht erwerbstätig
- 5 <Bis 1988:> Arbeitslos
- 6 <Bis 1988:> Wehr-/ Zivildienstleistender
- 7 <1982, 1984:> nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 8 <1982, 1984:> Rentner, Pensionär
- 10 <1982, 1984:> Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 11 <1982, 1984:> Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)
- 12 <1991-1994:> In Kurzarbeit <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

ZA4586, work: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
work								
	Mis:							
-9	M	1				2	17	1
1		1312 (44,4)	1301 (43,5)	1157 (39,7)	1369 (44,6)	1245 (40,8)	1352 (45,2)	1428 (47,3)
2		161 (5,4)	194 (6,5)	157 (5,4)	192 (6,3)	176 (5,8)	176 (5,9)	209 (6,9)
3		109 (3,7)	63 (2,1)	59 (2,0)	110 (3,6)	121 (4,0)	180 (6,0)	114 (3,8)
4		1313 (44,4)			1277 (41,6)	1419 (46,5)	1284 (42,9)	1203 (39,8)
5		56 (1,9)	60 (2,0)	104 (3,6)	99 (3,2)	77 (2,5)		
6		4 (0,1)	7 (0,2)	17 (0,6)	23 (0,7)	13 (0,4)		
7			613 (20,5)	607 (20,8)				
8			508 (17,0)	526 (18,1)				
10			190 (6,3)	255 (8,8)				
11			57 (1,9)	31 (1,1)				
12							68 (2,3)	32 (0,9)
N Summe		2956	2993	2913	3070	3051	2994	3039
N Gült. Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2992	3022

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
work								
-9	2		1	7	4	2	4	1
1	1708 (49,6)	1720 (48,9)	1438 (44,5)	1701 (44,8)	1284 (45,6)	1207 (41,0)	1362 (39,8)	1402 (40,4)
2	225 (6,5)	220 (6,3)	181 (5,6)	275 (7,2)	176 (6,3)	231 (7,8)	293 (8,6)	289 (8,3)
3	146 (4,2)	145 (4,1)	97 (3,0)	155 (4,1)	164 (5,8)	176 (6,0)	138 (4,0)	185 (5,3)
4	1354 (39,3)	1433 (40,7)	1517 (46,9)	1666 (43,9)	1192 (42,3)	1329 (45,2)	1625 (47,5)	1592 (45,9)
5								
6								
7								
8								
10								
11								
12	14 (0,4)							
N Summe	3449	3518	3234	3804	2820	2945	3422	3469
N Gült. Summe	3447	3518	3233	3797	2816	2943	3418	3468

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
work							
	-9	2	1	4	1	50	
	1	1205 (42,7)	1511 (43,4)	1563 (45,1)	1530 (43,8)	28375	28375
	2	273 (9,7)	357 (10,3)	372 (10,7)	417 (11,9)	4843	4843
	3	155 (5,5)	211 (6,1)	226 (6,5)	207 (5,9)	2906	2906
	4	1192 (42,2)	1400 (40,2)	1307 (37,7)	1336 (38,3)	24958	24958
	5					396	396
	6					64	64
	7					1220	1220
	8					1034	1034
	10					445	445
	11					88	88
	12					114	114
	N Summe	2827	3480	3472	3491	64493	
	N Gült. Summe	2825	3479	3468	3490		64443

## dw38 ERWERBSTÄTIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Üben Sie derzeit neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere Erwerbstätigkeit bzw. eine Nebentätigkeit aus?

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw38: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw38																
	Mis:															
-10	M															1505
-9	M															2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																98 (6,8)
2																1341 (93,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																1439

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw38						
-10			1532	1544	4581	
-9			5	7		
-1	2827	3480			54582	
1			201 (10,4)	192 (9,9)	491	491
2			1733 (89,6)	1754 (90,1)	4828	4828
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1934	1946		5319

## dw01 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an, wählen Sie die für Sie zutreffende Karte aus und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, &lt;Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende&gt;

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 &lt;Ab 1991:&gt; Genossenschaftsbauer &lt;1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern&gt;

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, dw01: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw01	Mis:										
	-10	M	1477	1490	1583	1486	1630	1463	1317	1664	1500
	-9	M	10		6	22	0	21	2	1	31
	-7	M	1								
	1		44 (3,0)	37 (2,5)	23 (1,7)	41 (2,6)	25 (1,8)	26 (1,7)	33 (1,9)	12 (0,6)	38 (2,0)
	2		16 (1,1)	18 (1,2)	24 (1,8)	10 (0,6)	28 (2,0)	29 (1,9)	18 (1,0)	29 (1,5)	36 (1,9)
	3		114 (7,8)	128 (8,5)	124 (9,4)	133 (8,5)	114 (8,0)	117 (7,8)	109 (6,3)	121 (6,4)	142 (7,4)
	4		170 (11,6)	175 (11,6)	205 (15,5)	216 (13,8)	147 (10,4)	171 (11,3)	148 (8,6)	159 (8,5)	131 (6,8)
	5		582 (39,7)	640 (42,6)	539 (40,7)	649 (41,5)	634 (44,6)	703 (46,6)	834 (48,5)	915 (48,6)	879 (45,8)
	6		485 (33,1)	496 (33,0)	402 (30,4)	428 (27,4)	387 (27,3)	382 (25,3)	496 (28,9)	572 (30,4)	637 (33,2)
	7		44 (3,0)	8 (0,5)		73 (4,7)	76 (5,4)	65 (4,3)	67 (3,9)	57 (3,0)	45 (2,3)
	8		12 (0,8)	2 (0,1)	7 (0,5)	12 (0,8)	9 (0,6)	16 (1,1)	4 (0,2)	13 (0,7)	10 (0,5)
	9								10 (0,6)	3 (0,2)	1 (0,1)
	N Summe		2955	2994	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe		1467	1504	1324	1562	1420	1509	1719	1881	1919	



year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw01									
-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347	1612
-9	18	25	51	9	35	56	38	31	36
-7									
1	31 (1,6)	30 (1,9)	29 (1,5)	8 (0,6)	13 (0,9)	17 (1,1)	24 (1,5)	12 (0,8)	17 (0,9)
2	46 (2,4)	33 (2,1)	32 (1,7)	20 (1,4)	32 (2,3)	24 (1,5)	44 (2,7)	21 (1,5)	37 (2,0)
3	146 (7,6)	159 (10,0)	170 (8,8)	146 (10,0)	138 (9,8)	173 (10,8)	169 (10,2)	136 (9,4)	172 (9,4)
4	132 (6,9)	87 (5,5)	160 (8,3)	106 (7,3)	92 (6,6)	112 (7,0)	126 (7,6)	97 (6,7)	129 (7,0)
5	894 (46,5)	756 (47,4)	863 (44,7)	750 (51,6)	664 (47,3)	793 (49,5)	777 (47,0)	788 (54,4)	958 (52,3)
6	611 (31,8)	467 (29,3)	605 (31,3)	371 (25,5)	413 (29,4)	432 (26,9)	455 (27,5)	354 (24,4)	461 (25,2)
7	56 (2,9)	47 (2,9)	64 (3,3)	45 (3,1)	49 (3,5)	46 (2,9)	52 (3,1)	39 (2,7)	58 (3,2)
8	4 (0,2)	13 (0,8)	8 (0,4)	8 (0,6)	3 (0,2)	5 (0,3)	7 (0,4)		1 (0,1)
9	1 (0,1)	3 (0,2)				1 (0,1)		1 (0,1)	
N Summe	3518	3234	3803	2819	2944	3422	3469	2826	3481
N Gült. Summe	1921	1595	1931	1454	1404	1603	1654	1448	1833

year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw01				
-10	1532	1544	31060	
-9	10	17	419	
-7			1	
1	11 (0,6)	12 (0,6)	483	483
2	40 (2,1)	23 (1,2)	560	560
3	151 (7,8)	165 (8,6)	2827	2827
4	124 (6,4)	129 (6,7)	2816	2816
5	1123 (58,2)	1171 (60,7)	15912	15912
6	406 (21,1)	368 (19,1)	9228	9228
7	66 (3,4)	57 (3,0)	1014	1014
8	7 (0,4)	4 (0,2)	145	145
9			20	20
N Summe	3470	3490	64485	
N Gült. Summe	1928	1929		33005

dw02      BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

Bis 1986, 1994-2014:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

1988-1992:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer von dieser Karte.

(Int.: Die in Frage dw01 ausgewählte Karte erneut vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10   Unter 10 ha

11   10 ha bis unter 20 ha

12   20 ha bis unter 50 ha (<1980:> 20 ha und mehr)

13   <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14   <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

15   <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

16   2-9 Mitarbeiter

17   10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20   <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

21   <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

22   2-9 Mitarbeiter

23   10-49 Mitarbeiter (<1980:> 10 Mitarbeiter und mehr)

24   <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30   Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40   Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41   Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42   Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43   Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

49   <Bis 1986:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

#### Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier (<bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer)
- 64 Meister / Poliere

#### Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

#### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

ZA4586, dw02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw02		Mis:									
	-10	M	1477	1490	1583	1486	1630	1463	1317	1664	1500
	-9	M	10		6	22	13	70	47	48	31
	-7	M	1								
	10		14 (1,0)	4 (0,3)	6 (0,5)	7 (0,4)	3 (0,2)		8 (0,5)	2 (0,1)	4 (0,2)
	11		16 (1,1)	18 (1,2)	6 (0,5)	13 (0,8)	8 (0,6)	16 (1,1)	7 (0,4)		4 (0,2)
	12		15 (1,0)	13 (0,9)	7 (0,5)	15 (1,0)	9 (0,6)	6 (0,4)	12 (0,7)	9 (0,5)	21 (1,1)
	13			2 (0,1)	3 (0,2)	6 (0,4)	2 (0,1)	3 (0,2)	5 (0,3)	1 (0,1)	9 (0,5)
	14										
	15		9 (0,6)	5 (0,3)	12 (0,9)	8 (0,5)	14 (1,0)	13 (0,9)	10 (0,6)	13 (0,7)	20 (1,0)
	16		7 (0,5)	10 (0,7)	11 (0,8)	1 (0,1)	14 (1,0)	9 (0,6)	6 (0,4)	12 (0,7)	14 (0,7)
	17			3 (0,2)	0 (0,0)	1 (0,1)	0 (0,0)	5 (0,3)	1 (0,1)	4 (0,2)	2 (0,1)
	20										
	21		56 (3,8)	52 (3,5)	52 (3,9)	59 (3,8)	49 (3,5)	46 (3,2)	61 (3,6)	55 (3,0)	64 (3,3)
	22		49 (3,3)	64 (4,2)	50 (3,8)	57 (3,6)	57 (4,1)	55 (3,8)	44 (2,6)	59 (3,2)	66 (3,4)
	23		9 (0,6)	11 (0,7)	18 (1,4)	11 (0,7)	7 (0,5)	9 (0,6)	3 (0,2)	5 (0,3)	7 (0,4)
	24			2 (0,1)	3 (0,2)	7 (0,4)		1 (0,1)		1 (0,1)	6 (0,3)
	30		12 (0,8)	2 (0,1)	7 (0,5)	12 (0,8)	9 (0,6)	16 (1,1)	4 (0,2)	13 (0,7)	10 (0,5)
	40		23 (1,6)	14 (0,9)	17 (1,3)	22 (1,4)	16 (1,1)	16 (1,1)	9 (0,5)	19 (1,0)	11 (0,6)
	41		62 (4,2)	68 (4,5)	65 (4,9)	53 (3,4)	44 (3,1)	60 (4,1)	55 (3,3)	50 (2,7)	45 (2,3)
42		59 (4,0)	58 (3,8)	69 (5,2)	73 (4,7)	52 (3,7)	65 (4,5)	52 (3,1)	61 (3,3)	45 (2,3)	
43		22 (1,5)	28 (1,9)	36 (2,7)	44 (2,8)	35 (2,5)	27 (1,9)	27 (1,6)	23 (1,3)	29 (1,5)	
49		4 (0,3)	7 (0,5)	17 (1,3)	23 (1,5)						
50		24 (1,6)	33 (2,2)	16 (1,2)	20 (1,3)	22 (1,6)	16 (1,1)	32 (1,9)	20 (1,1)	10 (0,5)	
51		133 (9,1)	137 (9,1)	109 (8,3)	102 (6,5)	164 (11,7)	127 (8,7)	154 (9,2)	165 (9,0)	145 (7,6)	
52		237 (16,2)	285 (18,9)	225 (17,0)	293 (18,8)	292 (20,8)	272 (18,6)	313 (18,7)	378 (20,6)	352 (18,3)	
53		166 (11,3)	169 (11,2)	157 (11,9)	197 (12,6)	132 (9,4)	236 (16,2)	282 (16,8)	284 (15,5)	329 (17,1)	
54		22 (1,5)	16 (1,1)	33 (2,5)	37 (2,4)	18 (1,3)	28 (1,9)	24 (1,4)	37 (2,0)	43 (2,2)	
60		46 (3,1)	36 (2,4)	36 (2,7)	36 (2,3)	21 (1,5)	26 (1,8)	45 (2,7)	52 (2,8)	32 (1,7)	
61		125 (8,5)	127 (8,4)	117 (8,9)	111 (7,1)	82 (5,8)	90 (6,2)	118 (7,0)	141 (7,7)	176 (9,2)	
62		242 (16,5)	279 (18,5)	194 (14,7)	218 (14,0)	241 (17,2)	204 (14,0)	265 (15,8)	306 (16,7)	352 (18,3)	
63		44 (3,0)	38 (2,5)	32 (2,4)	41 (2,6)	29 (2,1)	35 (2,4)	41 (2,4)	43 (2,3)	50 (2,6)	
64		27 (1,8)	17 (1,1)	22 (1,7)	23 (1,5)	11 (0,8)	17 (1,2)	19 (1,1)	23 (1,3)	27 (1,4)	
65								10 (0,6)	3 (0,2)	1 (0,1)	
70		18 (1,2)	4 (0,3)		23 (1,5)	31 (2,2)	15 (1,0)	20 (1,2)	13 (0,7)	15 (0,8)	
71		23 (1,6)	4 (0,3)		36 (2,3)	27 (1,9)	30 (2,1)	36 (2,1)	33 (1,8)	22 (1,1)	
72					2 (0,1)	6 (0,4)	2 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,2)	2 (0,1)	
73		1 (0,1)			5 (0,3)	8 (0,6)	10 (0,7)	4 (0,2)	3 (0,2)	3 (0,2)	
74		2 (0,1)	1 (0,1)		6 (0,4)	2 (0,1)	4 (0,3)	6 (0,4)	3 (0,2)	3 (0,2)	
N Summe		2955	2997	2909	3070	3048	2992	3039	3547	3450	
N Gült. Summe		1467	1507	1320	1562	1405	1459	1675	1835	1919	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw02									
-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347	1612
-9	18	25	51	9	35	56	38	31	36
-7									
10	2 (0,1)	6 (0,4)	4 (0,2)		2 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,3)	4 (0,2)
11	7 (0,4)	3 (0,2)	9 (0,5)	1 (0,1)	4 (0,3)	1 (0,1)	4 (0,2)	1 (0,1)	2 (0,1)
12	11 (0,6)	16 (1,0)	7 (0,4)	4 (0,3)	2 (0,1)	4 (0,2)	7 (0,4)	2 (0,1)	4 (0,2)
13	11 (0,6)	5 (0,3)	9 (0,5)	4 (0,3)	5 (0,4)	9 (0,6)	12 (0,7)	4 (0,3)	7 (0,4)
14								15 (1,0)	22 (1,2)
15	25 (1,3)	13 (0,8)	19 (1,0)	8 (0,6)	17 (1,2)	11 (0,7)	33 (2,0)		2 (0,1)
16	18 (0,9)	17 (1,1)	11 (0,6)	9 (0,6)	13 (0,9)	11 (0,7)	11 (0,7)	5 (0,3)	9 (0,5)
17	4 (0,2)	3 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)		4 (0,2)
20								68 (4,7)	77 (4,2)
21	58 (3,0)	78 (4,9)	80 (4,1)	69 (4,8)	81 (5,8)	115 (7,2)	105 (6,3)	17 (1,2)	30 (1,6)
22	74 (3,9)	71 (4,4)	84 (4,3)	69 (4,8)	45 (3,2)	43 (2,7)	44 (2,7)	39 (2,7)	47 (2,6)
23	13 (0,7)	7 (0,4)	6 (0,3)	7 (0,5)	11 (0,8)	13 (0,8)	16 (1,0)	12 (0,8)	16 (0,9)
24	1 (0,1)	3 (0,2)	1 (0,1)		1 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,2)		1 (0,1)
30	4 (0,2)	13 (0,8)	8 (0,4)	8 (0,6)	3 (0,2)	5 (0,3)	7 (0,4)		1 (0,1)
40	7 (0,4)	16 (1,0)	14 (0,7)	7 (0,5)	6 (0,4)	5 (0,3)	7 (0,4)	1 (0,1)	7 (0,4)
41	40 (2,1)	21 (1,3)	42 (2,2)	32 (2,2)	22 (1,6)	28 (1,7)	34 (2,1)	30 (2,1)	32 (1,7)
42	55 (2,9)	39 (2,4)	70 (3,6)	41 (2,8)	43 (3,1)	63 (3,9)	64 (3,9)	48 (3,3)	72 (3,9)
43	31 (1,6)	11 (0,7)	35 (1,8)	25 (1,7)	21 (1,5)	15 (0,9)	22 (1,3)	19 (1,3)	19 (1,0)
49									
50	11 (0,6)	16 (1,0)	13 (0,7)	15 (1,0)	10 (0,7)	11 (0,7)	11 (0,7)	2 (0,1)	18 (1,0)
51	149 (7,8)	196 (12,3)	109 (5,6)	79 (5,4)	85 (6,0)	132 (8,2)	119 (7,2)	118 (8,1)	132 (7,2)
52	355 (18,5)	323 (20,2)	403 (20,9)	295 (20,3)	296 (21,1)	359 (22,4)	300 (18,1)	341 (23,5)	377 (20,6)
53	339 (17,6)	193 (12,1)	286 (14,8)	302 (20,8)	239 (17,0)	267 (16,7)	304 (18,3)	282 (19,5)	384 (21,0)
54	40 (2,1)	28 (1,8)	52 (2,7)	58 (4,0)	34 (2,4)	24 (1,5)	43 (2,6)	45 (3,1)	47 (2,6)
60	39 (2,0)	28 (1,8)	41 (2,1)	24 (1,7)	30 (2,1)	25 (1,6)	40 (2,4)	24 (1,7)	47 (2,6)
61	148 (7,7)	90 (5,6)	156 (8,1)	104 (7,2)	104 (7,4)	110 (6,9)	127 (7,7)	87 (6,0)	106 (5,8)
62	340 (17,7)	281 (17,6)	336 (17,4)	197 (13,6)	230 (16,4)	242 (15,1)	234 (14,1)	192 (13,3)	230 (12,6)
63	52 (2,7)	38 (2,4)	47 (2,4)	28 (1,9)	30 (2,1)	35 (2,2)	37 (2,2)	32 (2,2)	57 (3,1)
64	32 (1,7)	31 (1,9)	24 (1,2)	18 (1,2)	20 (1,4)	21 (1,3)	18 (1,1)	21 (1,4)	20 (1,1)
65	1 (0,1)	3 (0,2)				1 (0,1)		1 (0,1)	
70	15 (0,8)	14 (0,9)	20 (1,0)	11 (0,8)	14 (1,0)	19 (1,2)	18 (1,1)	14 (1,0)	15 (0,8)
71	28 (1,5)	27 (1,7)	34 (1,8)	24 (1,7)	28 (2,0)	20 (1,2)	28 (1,7)	21 (1,4)	32 (1,7)
72	2 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)		1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,1)
73	1 (0,1)		3 (0,2)	4 (0,3)		2 (0,1)	1 (0,1)	3 (0,2)	4 (0,2)
74	9 (0,5)	6 (0,4)	6 (0,3)	6 (0,4)	6 (0,4)	4 (0,2)	2 (0,1)		4 (0,2)
N Summe	3519	3236	3804	2816	2945	3420	3472	2827	3479
N Gült. Summe	1922	1597	1932	1451	1405	1601	1657	1449	1831

year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw02				
-10	1532	1544	31060	
-9	10	17	573	
-7			1	
10	1 (0,1)	2 (0,1)	77	77
11			120	120
12	5 (0,3)	5 (0,3)	174	174
13	5 (0,3)	6 (0,3)	108	108
14	25 (1,3)	13 (0,7)	75	75
15	3 (0,2)	1 (0,1)	236	236
16	10 (0,5)	8 (0,4)	206	206
17	2 (0,1)	2 (0,1)	39	39
20	82 (4,2)	85 (4,4)	312	312
21	22 (1,1)	20 (1,0)	1169	1169
22	32 (1,7)	48 (2,5)	1097	1097
23	13 (0,7)	9 (0,5)	203	203
24	2 (0,1)	3 (0,2)	38	38
30	7 (0,4)	4 (0,2)	145	145
40	5 (0,3)	1 (0,1)	223	223
41	26 (1,3)	46 (2,4)	855	855
42	70 (3,6)	60 (3,1)	1159	1159
43	24 (1,2)	22 (1,1)	515	515
49			51	51
50	22 (1,1)	15 (0,8)	337	337
51	156 (8,1)	155 (8,0)	2666	2666
52	448 (23,2)	474 (24,5)	6618	6618
53	438 (22,7)	460 (23,8)	5446	5446
54	60 (3,1)	66 (3,4)	755	755
60	28 (1,5)	34 (1,8)	690	690
61	122 (6,3)	88 (4,6)	2329	2329
62	202 (10,5)	189 (9,8)	4974	4974
63	40 (2,1)	44 (2,3)	793	793
64	14 (0,7)	13 (0,7)	418	418
65			20	20
70	20 (1,0)	22 (1,1)	321	321
71	32 (1,7)	23 (1,2)	508	508
72		3 (0,2)	32	32
73	7 (0,4)	3 (0,2)	62	62
74	7 (0,4)	7 (0,4)	84	84
N Summe	3472	3492	64489	
N Gült. Summe	1930	1931		32855

## dw03 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

&lt;Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Ich bin Schüler / Student

2 B Ich bin Rentner / Pensionär

3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos

4 D Ich bin Hausfrau / Hausmann

5 &lt;bis 2010:&gt; E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

&lt;ab 2012:&gt; E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4586, dw03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dw03												
	Mis:											
-10	M						1528	1704	1881	1950	1939	1619
-9	M						28	20	10	12	2	2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051						
1							227 (15,8)	188 (14,3)	176 (10,6)	129 (8,7)	128 (8,1)	142 (8,8)
2							539 (37,5)	595 (45,4)	700 (42,3)	720 (48,4)	719 (45,6)	775 (48,0)
3							58 (4,0)	83 (6,3)	168 (10,1)	192 (12,9)	200 (12,7)	202 (12,5)
4							547 (38,1)	378 (28,8)	502 (30,3)	353 (23,7)	402 (25,5)	421 (26,1)
5							7 (0,5)	1 (0,1)	4 (0,2)	11 (0,7)	15 (1,0)	4 (0,2)
6							59 (4,1)	67 (5,1)	106 (6,4)	83 (5,6)	112 (7,1)	69 (4,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3036	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe							1437	1312	1656	1488	1576	1613

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dw03										
	-10	1976	1460	1439	1655	1691	1478	1868	1935	1947
	-9	12	6	4	6	10	4	3	10	1
	-1									
	1	148 (8,1)	160 (11,8)	147 (9,8)	142 (8,1)	175 (9,9)	138 (10,3)	217 (13,5)	201 (13,2)	183 (11,9)
	2	927 (51,0)	654 (48,3)	736 (49,0)	949 (54,0)	987 (55,8)	773 (57,4)	917 (57,0)	866 (56,7)	979 (63,5)
	3	200 (11,0)	155 (11,4)	187 (12,4)	238 (13,5)	203 (11,5)	148 (11,0)	156 (9,7)	140 (9,2)	101 (6,6)
	4	386 (21,2)	298 (22,0)	325 (21,6)	307 (17,5)	282 (15,9)	203 (15,1)	228 (14,2)	203 (13,3)	177 (11,5)
	5	16 (0,9)	7 (0,5)	5 (0,3)	5 (0,3)	5 (0,3)	2 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,3)	5 (0,3)
	6	140 (7,7)	80 (5,9)	103 (6,9)	118 (6,7)	117 (6,6)	82 (6,1)	90 (5,6)	113 (7,4)	96 (6,2)
N Summe		3805	2820	2946	3420	3470	2828	3480	3472	3489
N Gült. Summe		1817	1354	1503	1759	1769	1346	1609	1527	1541

	year	N Summe	N Gült. Summe
dw03			
	-10	26070	
	-9	130	
	-1	14981	
	1	2501	2501
	2	11836	11836
	3	2431	2431
	4	5012	5012
	5	92	92
	6	1435	1435
N Summe		64488	
N Gült. Summe			23307



**isco68** BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 22836

N-Fehlend: 41654

Minimum: 1

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**dw04** BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 23756

N-Fehlend: 40734

Minimum: 1

Maximum: 102

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.

## dw05 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, dw05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw05										
	Mis:									
-34	M									
-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664	1500
-9	M	13	6	2	12	0	10	52	3	24
1		232 (15,9)	233 (15,6)	257 (19,6)	305 (19,7)	264 (18,6)	350 (23,0)	398 (23,8)	416 (22,1)	395 (20,5)
2		24 (1,6)	20 (1,3)	30 (2,3)	27 (1,7)	12 (0,8)	21 (1,4)	43 (2,6)	40 (2,1)	78 (4,0)
3		327 (22,4)	374 (25,1)	320 (24,4)	385 (24,8)	365 (25,7)	336 (22,1)	356 (21,3)	429 (22,8)	389 (20,2)
4		142 (9,7)	170 (11,4)	130 (9,9)	146 (9,4)	161 (11,3)	158 (10,4)	158 (9,5)	172 (9,2)	176 (9,1)
5		112 (7,7)	108 (7,2)	96 (7,3)	134 (8,6)	132 (9,3)	119 (7,8)	124 (7,4)	190 (10,1)	182 (9,4)
6		61 (4,2)	50 (3,4)	40 (3,1)	61 (3,9)	48 (3,4)	49 (3,2)	53 (3,2)	40 (2,1)	70 (3,6)
7		520 (35,6)	504 (33,8)	421 (32,1)	472 (30,5)	425 (29,9)	454 (29,9)	519 (31,1)	575 (30,6)	616 (32,0)
8		42 (2,9)	32 (2,1)	17 (1,3)	20 (1,3)	13 (0,9)	32 (2,1)	19 (1,1)	17 (0,9)	20 (1,0)
N Summe		2955	2993	2913	3071	3050	2992	3039	3546	3450
N Gült. Summe		1460	1491	1311	1550	1420	1519	1670	1879	1926

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dw05												
	-34									3480	3471	3490
	-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347			
	-9	14	38	32	12	13	20	21	18			
	1	463 (24,0)	303 (19,2)	456 (23,4)	377 (26,0)	322 (22,5)	340 (20,7)	433 (25,9)	430 (29,5)			
	2	58 (3,0)	57 (3,6)	56 (2,9)	68 (4,7)	103 (7,2)	44 (2,7)	65 (3,9)	80 (5,5)			
	3	359 (18,6)	347 (21,9)	391 (20,0)	311 (21,4)	283 (19,8)	314 (19,2)	318 (19,0)	246 (16,8)			
	4	183 (9,5)	185 (11,7)	169 (8,7)	126 (8,7)	115 (8,1)	173 (10,6)	138 (8,3)	155 (10,6)			
	5	162 (8,4)	112 (7,1)	171 (8,8)	128 (8,8)	131 (9,2)	208 (12,7)	195 (11,7)	154 (10,5)			
	6	62 (3,2)	63 (4,0)	56 (2,9)	32 (2,2)	39 (2,7)	44 (2,7)	54 (3,2)	33 (2,3)			
	7	603 (31,3)	483 (30,5)	594 (30,4)	357 (24,6)	384 (26,9)	440 (26,8)	433 (25,9)	350 (24,0)			
	8	36 (1,9)	32 (2,0)	59 (3,0)	53 (3,7)	51 (3,6)	76 (4,6)	35 (2,1)	12 (0,8)			
N Summe		3519	3234	3805	2820	2946	3422	3469	2825	3480	3471	3490
N Gült. Summe		1926	1582	1952	1452	1428	1639	1671	1460			

	year	N Summe	N Gült. Summe
dw05			
	-34	10441	
	-10	26423	
	-9	290	
	1	5974	5974
	2	826	826
	3	5850	5850
	4	2657	2657
	5	2458	2458
	6	855	855
	7	8150	8150
	8	566	566
N Summe		64490	
N Gült. Summe			27336

## tps68 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 27331

N-Fehlend: 37158

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 41,500

Mittelwert: 42,678

Standardabweichung: 12,1405

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



**mps68** BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 27331

N-Fehlend: 37158

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,493

Standardabweichung: 29,1887

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**isei68 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

## Bemerkung:

N-Gültig: 7865

N-Fehlend: 56624

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 47,84

Standardabweichung: 15,806

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



gld68 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Befragten

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 &lt;Ab 1991:&gt; Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dw02 und isco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, gld68: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
gld68		Mis:									
	-34	M									
	-32	M	237	208	158	252	243	303	291	334	367
	-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664	1500
	1		103 (8,3)	110 (8,5)	162 (14,0)	161 (12,3)	118 (10,0)	157 (12,8)	173 (12,1)	177 (11,4)	220 (13,9)
	2		288 (23,3)	320 (24,8)	270 (23,4)	319 (24,4)	255 (21,6)	330 (26,9)	363 (25,4)	410 (26,5)	366 (23,1)
	3		118 (9,5)	126 (9,8)	120 (10,4)	121 (9,2)	141 (12,0)	118 (9,6)	134 (9,4)	112 (7,2)	107 (6,8)
	4		44 (3,6)	58 (4,5)	52 (4,5)	57 (4,4)	56 (4,8)	44 (3,6)	34 (2,4)	50 (3,2)	58 (3,7)
	5		48 (3,9)	45 (3,5)	50 (4,3)	49 (3,7)	42 (3,6)	40 (3,3)	54 (3,8)	50 (3,2)	60 (3,8)
	6		45 (3,6)	38 (2,9)	24 (2,1)	44 (3,4)	24 (2,0)	32 (2,6)	33 (2,3)	13 (0,8)	39 (2,5)
	7		152 (12,3)	125 (9,7)	111 (9,6)	133 (10,2)	108 (9,2)	98 (8,0)	143 (10,0)	142 (9,2)	144 (9,1)
	8		249 (20,1)	269 (20,9)	199 (17,2)	232 (17,7)	260 (22,1)	242 (19,7)	280 (19,6)	314 (20,3)	338 (21,3)
	9		127 (10,3)	139 (10,8)	128 (11,1)	137 (10,5)	92 (7,8)	103 (8,4)	149 (10,4)	178 (11,5)	173 (10,9)
	10		14 (1,1)	5 (0,4)	3 (0,3)	13 (1,0)	18 (1,5)	13 (1,1)	10 (0,7)	19 (1,2)	18 (1,1)
11		48 (3,9)	55 (4,3)	36 (3,1)	44 (3,4)	64 (5,4)	49 (4,0)	48 (3,4)	80 (5,2)	60 (3,8)	
12								10 (0,7)	3 (0,2)	1 (0,1)	
N Summe		2955	2994	2913	3071	3051	2992	3039	3546	3451	
N Gült. Summe		1236	1290	1155	1310	1178	1226	1431	1548	1584	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
gld68											
-34									3480	3471	3490
-32	264	295	294	183	167	264	192	126			
-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347			
1	219 (13,1)	144 (10,9)	207 (12,3)	215 (16,8)	183 (14,4)	132 (9,5)	218 (14,5)	190 (14,0)			
2	393 (23,5)	289 (21,8)	400 (23,7)	345 (27,0)	320 (25,1)	380 (27,3)	386 (25,7)	395 (29,2)			
3	104 (6,2)	112 (8,5)	130 (7,7)	79 (6,2)	96 (7,5)	104 (7,5)	114 (7,6)	129 (9,5)			
4	71 (4,2)	62 (4,7)	75 (4,4)	66 (5,2)	45 (3,5)	50 (3,6)	52 (3,5)	37 (2,7)			
5	51 (3,0)	74 (5,6)	73 (4,3)	61 (4,8)	77 (6,0)	109 (7,8)	96 (6,4)	74 (5,5)			
6	34 (2,0)	35 (2,6)	33 (2,0)	9 (0,7)	13 (1,0)	16 (1,1)	23 (1,5)	14 (1,0)			
7	148 (8,8)	122 (9,2)	152 (9,0)	109 (8,5)	99 (7,8)	117 (8,4)	107 (7,1)	122 (9,0)			
8	361 (21,6)	277 (20,9)	346 (20,5)	207 (16,2)	247 (19,4)	250 (17,9)	259 (17,3)	211 (15,6)			
9	202 (12,1)	105 (7,9)	210 (12,4)	138 (10,8)	143 (11,2)	153 (11,0)	175 (11,7)	120 (8,9)			
10	17 (1,0)	18 (1,4)	22 (1,3)	14 (1,1)	16 (1,3)	14 (1,0)	21 (1,4)	11 (0,8)			
11	74 (4,4)	84 (6,3)	40 (2,4)	37 (2,9)	35 (2,7)	68 (4,9)	49 (3,3)	50 (3,7)			
12	1 (0,1)	3 (0,2)				1 (0,1)		1 (0,1)			
N Summe	3518	3234	3803	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	1675	1325	1688	1280	1274	1394	1500	1354			

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
gld68			
	-34	10441	
	-32	4178	
	-10	26423	
	1	2889	2889
	2	5829	5829
	3	1965	1965
	4	911	911
	5	1053	1053
	6	469	469
	7	2132	2132
	8	4541	4541
	9	2472	2472
	10	246	246
	11	921	921
	12	20	20
N Summe		64490	
N Gült. Summe			23448

isco88    BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 1988

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

-34 Nicht enthalten 1980-1991

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 22216

N-Fehlend: 42273

Minimum: 1

Maximum: 9333

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang E“ des Variable Reports.

**siops88** BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 14832

N-Fehlend: 49657

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 44,00

Mittelwert: 43,67

Standardabweichung: 12,412

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**mps88** BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 15879

N-Fehlend: 48610

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 75,437

Standardabweichung: 33,8339

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**isei88 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

## Bemerkung:

N-Gültig: 14832

N-Fehlend: 49657

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 45,86

Standardabweichung: 15,657

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

isco08 BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 2008

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach ISCO 2008

-34 Nicht enthalten 1980-2010

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 5639

N-Fehlend: 58850

Minimum: 110

Maximum: 9629

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.



**siops08** BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO-08) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

## Bemerkung:

N-Gültig: 3806

N-Fehlend: 60684

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 44,0100

Mittelwert: 45,3902

Standardabweichung: 12,89309

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

**isei08 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

## Bemerkung:

N-Gültig: 3806

N-Fehlend: 60684

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 51,5700

Mittelwert: 49,2791

Standardabweichung: 20,22990

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

## dw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

&lt;Falls Befragter hauptberuflich abhängig erwerbstätig ist&gt;

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

-41 Datenfehler

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), nicht abhängig erwerbstätig (Code 10 bis 30, 49 in dw02); 1991 zusätzlich: Befragter ist Genossenschaftsbauer (Code 65 in dw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1990, 2002

1 Nein

2 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden

3 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

ZA4586, dw16: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw16										
	Mis:									
-41	M									
-10	M	1668					1491	1839	1726	1805
-9	M	23					167	98	2	18
-8	M									
-7	M									
-1	M	1								
		2991	2914	3070	3051	2993				
1		1175 (93,1)					1154 (83,6)	1360 (84,5)	1446 (84,0)	1374 (81,1)
2		41 (3,2)					145 (10,5)	160 (9,9)	176 (10,2)	226 (13,3)
3		46 (3,6)					82 (5,9)	90 (5,6)	99 (5,8)	95 (5,6)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	3039	3547	3449	3518
N Gült. Summe		1262					1381	1610	1721	1695

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw16									
-41									
-10	1849	2063		1692	1981	2022	1515	1838	1742
-9	34	79		51	77	51	9	43	14
-8	1								
-7									
-1	2820								
1	1014 (75,1)	1402 (84,3)		931 (77,4)	1045 (76,7)	1173 (84,1)	1107 (85,0)	1402 (87,7)	1506 (87,8)
2	237 (17,6)	170 (10,2)		192 (16,0)	238 (17,5)	143 (10,3)	111 (8,5)	113 (7,1)	112 (6,5)
3	99 (7,3)	91 (5,5)		80 (6,7)	80 (5,9)	79 (5,7)	84 (6,5)	84 (5,3)	98 (5,7)
N Summe	3234	3805	2820	2946	3421	3468	2826	3480	3472
N Gült. Summe	1350	1663		1203	1363	1395	1302	1599	1716

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw16				
	-41	1	1	
	-10	1765	24996	
	-9	5	671	
	-8		1	
	-7		1	
	-1		17839	
	1	1544 (89,8)	17633	17633
	2	76 (4,4)	2140	2140
	3	99 (5,8)	1206	1206
	N Summe	3490	64488	
	N Gült. Summe	1719		20979

## dw17 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

<Falls Befragter selbständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), nicht selbständig erwerbstätig (Code -10, 40-64, 66-74 in dw02)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1990, 2002

1 Nein

2 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

3 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

ZA4586, dw17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dw17												
	Mis:											
-10	M	2758						2820	3371	3224	3274	2974
-9	M	15						44	3		15	25
-7	M	1										
-1	M		2991	2914	3070	3051	2993					
1		168 (92,3)						148 (85,1)	157 (91,3)	191 (84,5)	194 (84,3)	207 (88,1)
2		8 (4,4)						14 (8,0)	9 (5,2)	18 (8,0)	22 (9,6)	19 (8,1)
3		6 (3,3)						12 (6,9)	6 (3,5)	17 (7,5)	14 (6,1)	9 (3,8)
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3519	3234
N Gült. Summe		182						174	172	226	230	235

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dw17											
-10		3520		2725	3147	3187	2656	3218	3252	3286	43412
-9		44		38	59	38	4	40	10		335
-7											1
-1			2820								17839
1		183 (76,3)		142 (77,6)	167 (77,3)	199 (81,9)	136 (81,4)	190 (85,6)	185 (88,5)	166 (81,8)	2433
2		33 (13,8)		17 (9,3)	33 (15,3)	22 (9,1)	6 (3,6)	9 (4,1)	15 (7,2)	14 (6,9)	239
3		24 (10,0)		24 (13,1)	16 (7,4)	22 (9,1)	25 (15,0)	23 (10,4)	9 (4,3)	23 (11,3)	230
N Summe		3804	2820	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		240		183	216	243	167	222	209	203	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
dw17				
	-10			
	-9			
	-7			
	-1			
	1			2433
	2			239
	3			230
	N Summe			
N Gült. Summe				2902

dw06 BEFRAGTE(R): JETZIGE BRANCHE

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hat ihre Arbeitsstätte?  
 (Int.: Branche / Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebseinheit, in der Befragter arbeitet, genau notieren)

-33 Branche nicht bestimmbar oder unzulänglich beschrieben

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Branchenangabe, verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei

2 Fischerei, Fischzucht und gewerbliche Tierhaltung

3 Energiewirtschaft und Wasserversorgung

4 Bergbau

5 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung

6 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung

7 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

8 Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung

9 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

10 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

11 Holz-, Papier- und Druckgewerbe

12 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

13 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

14 Bauhauptgewerbe

15 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

16 Großhandel

17 Handelsvermittlung

18 Einzelhandel

19 Bundesbahn, Reichsbahn

20 Bundespost, Reichspost, Deutsche Post (DDR), (einschl. Postsparkasse)

21 Übriger Verkehr und übrige Nachrichtenübermittlung

22 Kredit- oder sonstige Finanzierungsinstitute (Bank, Sparkasse) außer Postsparkasse (20)

23 Versicherungsgewerbe (außer Sozialversicherung)

24 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht, Gaststätten, Wäschereien, Presse, Verlage usw.

25 Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirche, Verbände usw.)

26 Private Haushalte

27 Gebietskörperschaften (Legislative, Exekutive, Justiz, Verteidigung)

28 Sozialversicherung

Ableitung der Daten:

Bei der Klassifikation von Branchenangaben wurde der ZUMA-Branchenschlüssel verwendet. Dieser besteht aus einer Zusammenfassung des dreistelligen Branchenschlüssels des Statistischen Bundesamts (Statistisches Bundesamt 1979).

Literatur:



Statistisches Bundesamt (Hg.) (1979). Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen. Stuttgart: Metzler-Poeschel.

ZA4586, dw06: nach year: (N=64503) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw06											
	Mis:										
-33	M	81	41	13	29	62	58	34	52		
-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664		
-9	M	28	17	5	20	20	36	63	17		
-1	M									3450	3518
1		65 (4,8)	47 (3,3)	36 (2,8)	52 (3,4)	46 (3,4)	48 (3,3)	60 (3,7)	34 (1,9)		
3		15 (1,1)	10 (0,7)	7 (0,5)	19 (1,3)	22 (1,6)	11 (0,8)	17 (1,0)	19 (1,0)		
4		12 (0,9)	16 (1,1)	12 (0,9)	15 (1,0)	11 (0,8)	10 (0,7)	17 (1,0)	11 (0,6)		
5		26 (1,9)	34 (2,4)	30 (2,3)	46 (3,0)	27 (2,0)	32 (2,2)	31 (1,9)	48 (2,6)		
6		13 (1,0)	13 (0,9)	23 (1,8)	15 (1,0)	10 (0,7)	19 (1,3)	13 (0,8)	20 (1,1)		
7		20 (1,5)	12 (0,8)	13 (1,0)	18 (1,2)	7 (0,5)	12 (0,8)	10 (0,6)	22 (1,2)		
8		71 (5,2)	90 (6,2)	65 (5,0)	64 (4,2)	36 (2,7)	53 (3,7)	47 (2,9)	52 (2,9)		
9		91 (6,7)	91 (6,3)	84 (6,5)	136 (9,0)	105 (7,8)	131 (9,1)	167 (10,3)	168 (9,3)		
10		57 (4,2)	69 (4,8)	52 (4,0)	97 (6,4)	66 (4,9)	96 (6,7)	104 (6,4)	96 (5,3)		
11		27 (2,0)	41 (2,8)	35 (2,7)	44 (2,9)	36 (2,7)	38 (2,6)	46 (2,8)	43 (2,4)		
12		50 (3,7)	38 (2,6)	41 (3,2)	32 (2,1)	19 (1,4)	27 (1,9)	37 (2,3)	29 (1,6)		
13		33 (2,4)	37 (2,6)	37 (2,9)	54 (3,6)	28 (2,1)	37 (2,6)	33 (2,0)	52 (2,9)		
14		72 (5,3)	78 (5,4)	54 (4,2)	48 (3,2)	63 (4,7)	72 (5,0)	53 (3,3)	80 (4,4)		
15		48 (3,5)	42 (2,9)	31 (2,4)	44 (2,9)	54 (4,0)	29 (2,0)	42 (2,6)	56 (3,1)		
16		70 (5,1)	58 (4,0)	56 (4,3)	64 (4,2)	55 (4,1)	44 (3,1)	66 (4,1)	80 (4,4)		
17		5 (0,4)	7 (0,5)	10 (0,8)	5 (0,3)	6 (0,4)	9 (0,6)	6 (0,4)	8 (0,4)		
18		152 (11,1)	155 (10,7)	104 (8,0)	99 (6,5)	144 (10,7)	127 (8,8)	110 (6,8)	153 (8,4)		
19		25 (1,8)	29 (2,0)	37 (2,9)	15 (1,0)	10 (0,7)	11 (0,8)	21 (1,3)	23 (1,3)		
20		33 (2,4)	36 (2,5)	36 (2,8)	55 (3,6)	38 (2,8)	35 (2,4)	39 (2,4)	44 (2,4)		
21		29 (2,1)	20 (1,4)	23 (1,8)	28 (1,8)	26 (1,9)	30 (2,1)	40 (2,5)	38 (2,1)		
22		29 (2,1)	37 (2,6)	24 (1,9)	43 (2,8)	47 (3,5)	29 (2,0)	38 (2,3)	33 (1,8)		
23		19 (1,4)	32 (2,2)	22 (1,7)	21 (1,4)	18 (1,3)	21 (1,5)	33 (2,0)	21 (1,2)		
24		126 (9,2)	137 (9,5)	137 (10,6)	145 (9,6)	162 (12,1)	166 (11,6)	174 (10,7)	213 (11,7)		
25		15 (1,1)	33 (2,3)	34 (2,6)	57 (3,8)	28 (2,1)	30 (2,1)	38 (2,3)	43 (2,4)		
26		4 (0,3)	8 (0,6)	3 (0,2)	7 (0,5)	9 (0,7)	3 (0,2)	4 (0,2)	4 (0,2)		
27		253 (18,5)	268 (18,6)	279 (21,5)	280 (18,5)	262 (19,6)	309 (21,5)	361 (22,2)	412 (22,7)		
28		6 (0,4)	6 (0,4)	10 (0,8)	11 (0,7)	5 (0,4)	7 (0,5)	19 (1,2)	13 (0,7)		
N Summe		2957	2998	2913	3072	3052	2993	3040	3548	3450	3518
N Gült. Summe		1366	1444	1295	1514	1340	1436	1626	1815		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw06													
	-33											370	
	-10											12161	
	-9											206	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											388	388
	3											120	120
	4											104	104
	5											274	274
	6											126	126
	7											114	114
	8											478	478
	9											973	973
	10											637	637
	11											310	310
	12											273	273
	13											311	311
	14											520	520
	15											346	346
	16											493	493
	17											56	56
	18											1044	1044
	19											171	171
	20											316	316
	21											234	234
	22											280	280
	23											187	187
	24											1260	1260
	25											278	278
	26											42	42
	27											2424	2424
	28											77	77
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64503	
N Gült. Summe													11836

## dw07 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

1990:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ab 1991:

&lt;Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist&gt;

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-41 Datenfehler

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); ab 1991 zusätzlich: oder selbständig erwerbstätig bzw. mithelfender Familienangehöriger (Code 10-30 in dw02); 1991 zusätzlich: Befragter ist Genossenschaftsbauer (Code 65 in dw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dw07												
	Mis:											
-41	M											
-10	M						1463	1491	1839	1726	1805	1849
-9	M						10	150	95	230	112	87
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051						
1							411 (27,1)	461 (33,0)	522 (32,4)	406 (27,2)	434 (27,1)	265 (20,4)
2							1108 (72,9)	937 (67,0)	1091 (67,6)	1087 (72,8)	1168 (72,9)	1033 (79,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3449	3519	3234
N Gült. Summe							1519	1398	1613	1493	1602	1298

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw07									
-41									
-10		2063	1539	1692	1981	2022	1515	1838	1742
-9		52	4	35	57	38	31	36	11
-8									
-1									
1		477 (28,2)	365 (28,6)	319 (26,2)	358 (25,9)	370 (26,3)	324 (25,3)	425 (26,5)	449 (26,1)
2		1212 (71,8)	912 (71,4)	900 (73,8)	1025 (74,1)	1039 (73,7)	956 (74,7)	1181 (73,5)	1269 (73,9)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2826	3480	3471
N Gült. Summe		1689	1277	1219	1383	1409	1280	1606	1718

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw07				
	-41	1	1	
	-10	1765	26330	
	-9		948	
	-8		1	
	-1		14981	
	1	463 (26,9)	6049	6049
	2	1261 (73,1)	16179	16179
	N Summe	3490	64489	
	N Gült. Summe	1724		22228

## dw08 BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?

&lt;Falls Befragter abhängig erwerbstätig und nicht in Ausbildung ist.&gt;

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihr Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?

-41 Datenfehler

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in dw02), Befragter ist in Ausbildung (Code 70-74 in dw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012

1 befristet

2 unbefristet

ZA4586, dw08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw08																	
	Mis:																
	-41	M															
	-10	M															
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
	1																
	2																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw08							
	-41				1	1	
	-10	1554		1809	1822	5185	
	-9	37		13	4	54	
	-1		3480			54701	
	1	150 (12,1)		171 (10,4)	185 (11,1)	506	506
	2	1086 (87,9)		1479 (89,6)	1478 (88,9)	4043	4043
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		1236		1650	1663		4549

dw09      HAUPTBERUFL.ERWERBST.:ARBEITSWEG,MINUTEN

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie lange brauchen Sie normalerweise von Ihrer Wohnung bis zu Ihrem Arbeitsplatz bzw. zu Ihrer Ausbildungsstätte? Bitte geben Sie die Zeit in Minuten an.

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016

0 Arbeitsplatz in der Wohnung

Bemerkung:

N-Gültig: 3257

N-Fehlend: 61232

Minimum: 0

Maximum: 360

Median: 15,00

Mittelwert: 19,44

Standardabweichung: 17,087

## dw10 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1988

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw10: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw10										
	Mis:									
-10	M		1600			1463	1317	1664	1500	1579
-9	M		4			8	7	10	2	3
-1	M	2955 2991		3070	3051					
1			521 (39,8)			681 (44,7)	698 (40,7)	778 (41,6)	818 (42,0)	895 (46,2)
2			788 (60,2)			841 (55,3)	1017 (59,3)	1094 (58,4)	1130 (58,0)	1042 (53,8)
N Summe		2955 2991	2913	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3519
N Gült. Summe			1309			1522	1715	1872	1948	1937

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw10									
-10	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347	1612	1532
-9	29	25	7	12	9	4	2	1	7
-1									
1	660 (41,5)	875 (44,7)	744 (51,1)	583 (40,8)	792 (48,0)	745 (44,2)	673 (45,5)	905 (48,4)	848 (43,9)
2	930 (58,5)	1082 (55,3)	713 (48,9)	846 (59,2)	857 (52,0)	942 (55,8)	805 (54,5)	963 (51,6)	1084 (56,1)
N Summe	3233	3803	2820	2946	3421	3468	2827	3481	3471
N Gült. Summe	1590	1957	1457	1429	1649	1687	1478	1868	1932

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw10			
-10	1544	24994	
-9	4	134	
-1		12067	
1	963 (49,6)	12179	12179
2	979 (50,4)	15113	15113
N Summe	3490	64487	
N Gült. Summe	1942		27292

**dw11      ZAHL DER GGF. BEAUF SICHTIGTEN PERSONEN**

&lt;Falls Befragter andere Arbeitnehmer beaufsichtigt&gt;

Wie viele Personen beaufsichtigen Sie direkt?

-10   Keine Aufsichtsfunktion (Code 2 in dw10), nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1988, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 3373

N-Fehlend: 61117

Minimum: 1

Maximum: 1280

Median: 5,00

Mittelwert: 13,03

Standardabweichung: 48,305



**dw12**    **BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?**

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist.>

Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: vierstellig!)

War bis zum Jahr .... hauptberuflich erwerbstätig

- 50 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
- 41 Datenfehler
- 10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 24884

N-Fehlend: 39605

Minimum: 1917

Maximum: 2016

Median: 1988,00

Mittelwert: 1985,45

Standardabweichung: 16,251

**dw12a** BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS

Variablenbeschreibung:

Alter bei Berufsaufgabe

-41 Datenfehler

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 24855

N-Fehlend: 39635

Minimum: 10

Maximum: 86

Median: 50,00

Mittelwert: 45,01

Standardabweichung: 16,355

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden auf Basis der Angaben zum Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs (dw12) und zum Geburtsjahr der befragten Person (yborn) berechnet.

$$dw12a = yborn - dw12$$

Fälle, für die das Geburtsjahr oder der Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs unbekannt war, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die laut dw12 ‚nie berufstätig‘ waren (Code -50 in dw12), wurden ebenfalls als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Unplausible Werte (Alter von weniger als zehn Jahren bei Aufgabe des Berufs) wurden als -41 ‚Datenfehler‘ codiert.

**dw12b** BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS

Variablenbeschreibung:

Jahre seit Berufsaufgabe

- 41 Datenfehler
- 32 Nicht generierbar
- 10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)
- 0 Weniger als 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 24883

N-Fehlend: 39606

Minimum: 0

Maximum: 80

Median: 9,00

Mittelwert: 12,83

Standardabweichung: 12,479

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden mit Hilfe des Erhebungsjahres und der Angaben zum Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs (dw12) berechnet.

$$dw12b = year - dw12$$

Fälle, für die der Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs unbekannt war (Code -41, -9 in dw12), wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die laut dw12 ‚nie berufstätig‘ waren (Code -50 in dw12), wurden ebenfalls als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Unplausible Werte (Alter von weniger als zehn Jahren bei Aufgabe des Berufs, siehe dw12a) wurden als -41 ‚Datenfehler‘ codiert.

## dw01a BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Stellung traf damals auf Sie zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an, wählen Sie die für Sie zutreffende Karte aus und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, &lt;Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende&gt;

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 &lt;Ab 1991:&gt; Genossenschaftsbauer &lt;1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern&gt;

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, dw01a: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
dw01a										
	Mis:									
-10	M	1808	1879	1714	1875	1892	1838	1982	2148	2196
-9	M	44	29	52	35	11	90	21	20	19
-7	M	3								
1		19 (1,7)	19 (1,8)	5 (0,4)	9 (0,8)	12 (1,0)	20 (1,9)	13 (1,3)	18 (1,3)	27 (2,2)
2		2 (0,2)	6 (0,6)	4 (0,3)	8 (0,7)	1 (0,1)	18 (1,7)	5 (0,5)	10 (0,7)	8 (0,6)
3		42 (3,8)	38 (3,5)	52 (4,5)	53 (4,6)	39 (3,4)	49 (4,6)	48 (4,6)	54 (3,9)	45 (3,6)
4		64 (5,8)	60 (5,5)	75 (6,5)	70 (6,0)	66 (5,8)	72 (6,8)	79 (7,6)	71 (5,1)	47 (3,8)
5		553 (50,3)	486 (44,8)	518 (45,2)	582 (50,2)	595 (51,9)	537 (50,4)	536 (51,7)	702 (50,9)	563 (45,6)
6		412 (37,5)	458 (42,2)	487 (42,5)	430 (37,1)	415 (36,2)	334 (31,4)	323 (31,1)	481 (34,9)	517 (41,9)
7		6 (0,5)	16 (1,5)	3 (0,3)	3 (0,3)	10 (0,9)	21 (2,0)	12 (1,2)	4 (0,3)	5 (0,4)
8		2 (0,2)	2 (0,2)	3 (0,3)	4 (0,3)	9 (0,8)	14 (1,3)	14 (1,4)	14 (1,0)	8 (0,6)
9								7 (0,7)	25 (1,8)	15 (1,2)
N Summe		2955	2993	2913	3069	3050	2993	3040	3547	3450
N Gült. Summe		1100	1085	1147	1159	1147	1065	1037	1379	1235

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw01a									
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682	2134
-9	31	18	50	12	43	58	67	35	20
-7									
1	16 (1,2)	32 (2,5)	28 (1,9)	23 (2,0)	29 (2,4)	18 (1,2)	24 (1,7)	11 (1,0)	13 (1,0)
2	5 (0,4)	4 (0,3)	6 (0,4)	7 (0,6)	9 (0,7)	11 (0,8)	9 (0,6)	6 (0,5)	9 (0,7)
3	46 (3,5)	45 (3,4)	65 (4,3)	60 (5,3)	54 (4,4)	64 (4,4)	69 (4,9)	64 (5,8)	73 (5,5)
4	63 (4,7)	61 (4,7)	81 (5,4)	48 (4,2)	52 (4,3)	71 (4,9)	101 (7,2)	68 (6,1)	96 (7,2)
5	640 (48,2)	645 (49,4)	731 (48,8)	579 (51,1)	563 (46,3)	760 (52,2)	671 (47,6)	591 (53,2)	679 (51,2)
6	526 (39,6)	502 (38,4)	566 (37,8)	391 (34,5)	492 (40,5)	507 (34,8)	520 (36,9)	351 (31,6)	439 (33,1)
7	10 (0,8)	3 (0,2)	6 (0,4)	11 (1,0)	4 (0,3)	7 (0,5)	2 (0,1)	9 (0,8)	7 (0,5)
8	8 (0,6)	6 (0,5)	10 (0,7)	9 (0,8)	10 (0,8)	7 (0,5)	11 (0,8)	8 (0,7)	7 (0,5)
9	13 (1,0)	8 (0,6)	6 (0,4)	5 (0,4)	2 (0,2)	11 (0,8)	4 (0,3)	2 (0,2)	3 (0,2)
N Summe	3517	3235	3805	2819	2946	3421	3470	2827	3480
N Gült. Summe	1327	1306	1499	1133	1215	1456	1411	1110	1326

year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw01a				
-10	2183	2164	39082	
-9	15	19	689	
-7			3	
1	14 (1,1)	12 (0,9)	362	362
2	11 (0,9)	11 (0,8)	150	150
3	82 (6,4)	91 (7,0)	1133	1133
4	89 (7,0)	115 (8,8)	1449	1449
5	657 (51,6)	727 (55,6)	12315	12315
6	410 (32,2)	333 (25,5)	8894	8894
7	2 (0,2)	12 (0,9)	153	153
8	6 (0,5)	6 (0,5)	158	158
9	2 (0,2)		103	103
N Summe	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	1273	1307		24717

## dw02a BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

Bis 1986, ab 1994:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen. Kennziffer eintragen.)

1988-1992:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf damals auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende

Kennziffer (<ab 1990:> von dieser Karte).

(Int.: Liste vorlegen. Kennziffer eintragen.)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha (<1980:> 20 ha und mehr)

13 <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

15 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

21 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter (<1980, 2014:> 10 Mitarbeiter und mehr)

24 <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

49 <Bis 1986:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige (<Bis 1994:> schwierigere) Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier (<Bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer)
- 64 Meister / Poliere

#### Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

#### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

- 9 Keine Berufsangabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert

ZA4586, dw02a: nach year: (N=64508) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw02a	Misc:										
	-10	M	1808	1879	1714	1875	1892	1838	1982	2148	2196
	-9	M	44	29	52	35	17	110	54	43	19
	-7	M	3								
	10		5 (0,5)	7 (0,6)	1 (0,1)		2 (0,2)	5 (0,5)	2 (0,2)	4 (0,3)	11 (0,9)
	11		10 (0,9)	4 (0,4)	3 (0,3)	1 (0,1)	5 (0,4)	9 (0,9)	6 (0,6)	7 (0,5)	5 (0,4)
	12		5 (0,5)	7 (0,6)	1 (0,1)	5 (0,4)	3 (0,3)	3 (0,3)	3 (0,3)	6 (0,4)	10 (0,8)
	13			1 (0,1)		3 (0,3)	2 (0,2)	4 (0,4)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)
	14										
	15			2 (0,2)	3 (0,3)	5 (0,4)		6 (0,6)	1 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,2)
	16		2 (0,2)	4 (0,4)	1 (0,1)	2 (0,2)		8 (0,8)	2 (0,2)	7 (0,5)	6 (0,5)
	17					1 (0,1)	1 (0,1)	3 (0,3)	2 (0,2)	1 (0,1)	
	20										
	21		21 (1,9)	16 (1,5)	19 (1,7)	15 (1,3)	17 (1,5)	18 (1,7)	18 (1,8)	13 (1,0)	16 (1,3)
	22		19 (1,7)	22 (2,0)	28 (2,4)	30 (2,6)	19 (1,7)	15 (1,4)	19 (1,9)	31 (2,3)	22 (1,8)
	23		3 (0,3)	1 (0,1)	3 (0,3)	6 (0,5)	2 (0,2)	7 (0,7)	7 (0,7)	7 (0,5)	6 (0,5)
	24				1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	4 (0,4)	3 (0,3)	3 (0,2)	1 (0,1)
	30		2 (0,2)	2 (0,2)	3 (0,3)	4 (0,3)	9 (0,8)	14 (1,3)	14 (1,4)	14 (1,0)	8 (0,6)
	40		10 (0,9)	9 (0,8)	5 (0,4)	8 (0,7)	6 (0,5)	7 (0,7)	6 (0,6)	5 (0,4)	4 (0,3)
	41		19 (1,7)	20 (1,8)	28 (2,4)	31 (2,7)	23 (2,0)	25 (2,4)	24 (2,4)	22 (1,6)	20 (1,6)
42		29 (2,6)	19 (1,7)	25 (2,2)	23 (2,0)	28 (2,5)	29 (2,8)	29 (2,9)	34 (2,5)	16 (1,3)	
43		6 (0,5)	12 (1,1)	14 (1,2)	8 (0,7)	8 (0,7)	11 (1,0)	17 (1,7)	11 (0,8)	7 (0,6)	
49			1 (0,1)	2 (0,2)	0 (0,0)						
50		14 (1,3)	8 (0,7)	8 (0,7)	8 (0,7)	11 (1,0)	11 (1,0)	16 (1,6)	12 (0,9)	8 (0,6)	
51		280 (25,4)	241 (22,1)	230 (20,1)	210 (18,1)	246 (21,6)	182 (17,4)	176 (17,5)	212 (15,6)	166 (13,4)	
52		183 (16,6)	166 (15,2)	182 (15,9)	225 (19,4)	228 (20,0)	219 (20,9)	213 (21,2)	281 (20,7)	233 (18,9)	
53		69 (6,3)	61 (5,6)	90 (7,9)	125 (10,8)	92 (8,1)	100 (9,5)	101 (10,0)	152 (11,2)	134 (10,9)	
54		8 (0,7)	11 (1,0)	8 (0,7)	15 (1,3)	17 (1,5)	17 (1,6)	13 (1,3)	30 (2,2)	23 (1,9)	
60		89 (8,1)	91 (8,4)	100 (8,7)	83 (7,2)	86 (7,5)	64 (6,1)	60 (6,0)	67 (4,9)	99 (8,0)	
61		172 (15,6)	188 (17,3)	192 (16,8)	191 (16,5)	154 (13,5)	123 (11,7)	86 (8,6)	166 (12,2)	173 (14,0)	
62		127 (11,5)	152 (14,0)	163 (14,2)	130 (11,2)	154 (13,5)	111 (10,6)	143 (14,2)	201 (14,8)	196 (15,9)	
63		12 (1,1)	16 (1,5)	19 (1,7)	17 (1,5)	13 (1,1)	20 (1,9)	17 (1,7)	33 (2,4)	26 (2,1)	
64		12 (1,1)	11 (1,0)	13 (1,1)	10 (0,9)	5 (0,4)	11 (1,0)	8 (0,8)	7 (0,5)	23 (1,9)	
65								7 (0,7)	25 (1,8)	15 (1,2)	
70		2 (0,2)	7 (0,6)	0 (0,0)	1 (0,1)	3 (0,3)	11 (1,0)	3 (0,3)	1 (0,1)	2 (0,2)	
71		1 (0,1)				2 (0,2)	5 (0,5)		1 (0,1)	1 (0,1)	
72		2 (0,2)	4 (0,4)	1 (0,1)			4 (0,4)	5 (0,5)	1 (0,1)	1 (0,1)	
73			4 (0,4)	1 (0,1)		3 (0,3)					
74		2 (0,2)	2 (0,2)		1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	2 (0,2)	1 (0,1)		
N Summe		2959	2997	2910	3070	3050	2996	3041	3549	3450	
N Gült. Summe		1104	1089	1144	1160	1141	1048	1005	1358	1235	



year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw02a									
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682	2134
-9	31	18	50	12	43	58	67	35	20
-7									
10	4 (0,3)	3 (0,2)	9 (0,6)	5 (0,4)	3 (0,2)	2 (0,1)	9 (0,6)	2 (0,2)	2 (0,2)
11	5 (0,4)	13 (1,0)	7 (0,5)	7 (0,6)	14 (1,2)	5 (0,3)	7 (0,5)	6 (0,5)	1 (0,1)
12	7 (0,5)	12 (0,9)	9 (0,6)	8 (0,7)	8 (0,7)	6 (0,4)	7 (0,5)	4 (0,4)	5 (0,4)
13	1 (0,1)	4 (0,3)	3 (0,2)	2 (0,2)	4 (0,3)	5 (0,3)	1 (0,1)		5 (0,4)
14								5 (0,5)	4 (0,3)
15	3 (0,2)	1 (0,1)	5 (0,3)	3 (0,3)	4 (0,3)	4 (0,3)	4 (0,3)		4 (0,3)
16	2 (0,2)	3 (0,2)	1 (0,1)	4 (0,4)	4 (0,3)	5 (0,3)	5 (0,4)	1 (0,1)	1 (0,1)
17					1 (0,1)	3 (0,2)			
20								20 (1,8)	25 (1,9)
21	25 (1,9)	19 (1,5)	30 (2,0)	20 (1,8)	29 (2,4)	30 (2,1)	26 (1,8)	6 (0,5)	11 (0,8)
22	19 (1,4)	17 (1,3)	24 (1,6)	36 (3,2)	18 (1,5)	24 (1,6)	35 (2,5)	29 (2,6)	21 (1,6)
23	2 (0,2)	6 (0,5)	11 (0,7)	4 (0,4)	4 (0,3)	8 (0,5)	5 (0,4)	4 (0,4)	13 (1,0)
24		2 (0,2)		1 (0,1)	3 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,5)	4 (0,3)
30	8 (0,6)	6 (0,5)	10 (0,7)	9 (0,8)	10 (0,8)	7 (0,5)	11 (0,8)	8 (0,7)	7 (0,5)
40	3 (0,2)	11 (0,8)	5 (0,3)	2 (0,2)	6 (0,5)	10 (0,7)	7 (0,5)	10 (0,9)	5 (0,4)
41	25 (1,9)	21 (1,6)	29 (1,9)	12 (1,1)	20 (1,6)	18 (1,2)	30 (2,1)	22 (2,0)	30 (2,3)
42	25 (1,9)	15 (1,1)	34 (2,3)	25 (2,2)	13 (1,1)	32 (2,2)	46 (3,3)	23 (2,1)	43 (3,2)
43	11 (0,8)	15 (1,1)	14 (0,9)	8 (0,7)	12 (1,0)	12 (0,8)	18 (1,3)	13 (1,2)	19 (1,4)
49									
50	14 (1,1)	7 (0,5)	10 (0,7)	7 (0,6)	8 (0,7)	8 (0,5)	3 (0,2)	5 (0,5)	11 (0,8)
51	226 (17,0)	248 (19,0)	208 (13,9)	136 (12,0)	168 (13,8)	208 (14,2)	189 (13,4)	139 (12,6)	166 (12,5)
52	241 (18,1)	254 (19,4)	322 (21,5)	229 (20,2)	218 (18,0)	314 (21,5)	261 (18,5)	238 (21,5)	281 (21,2)
53	129 (9,7)	123 (9,4)	165 (11,0)	154 (13,6)	139 (11,5)	188 (12,9)	184 (13,0)	175 (15,8)	187 (14,1)
54	30 (2,3)	13 (1,0)	26 (1,7)	53 (4,7)	30 (2,5)	43 (2,9)	33 (2,3)	32 (2,9)	34 (2,6)
60	74 (5,6)	58 (4,4)	82 (5,5)	54 (4,8)	89 (7,3)	84 (5,8)	88 (6,2)	54 (4,9)	63 (4,7)
61	188 (14,1)	164 (12,5)	184 (12,3)	114 (10,1)	154 (12,7)	168 (11,5)	148 (10,5)	125 (11,3)	142 (10,7)
62	220 (16,6)	240 (18,4)	253 (16,9)	187 (16,5)	207 (17,1)	215 (14,7)	233 (16,5)	134 (12,1)	194 (14,6)
63	27 (2,0)	24 (1,8)	25 (1,7)	16 (1,4)	27 (2,2)	22 (1,5)	22 (1,6)	28 (2,5)	27 (2,0)
64	17 (1,3)	17 (1,3)	21 (1,4)	20 (1,8)	14 (1,2)	19 (1,3)	30 (2,1)	9 (0,8)	13 (1,0)
65	13 (1,0)	8 (0,6)	6 (0,4)	5 (0,4)	2 (0,2)	11 (0,8)	4 (0,3)	2 (0,2)	3 (0,2)
70	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,4)	2 (0,2)	5 (0,3)		1 (0,1)	3 (0,2)
71	2 (0,2)		2 (0,1)	2 (0,2)	2 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,5)	4 (0,3)
72		1 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,4)					
73	1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)				1 (0,1)	
74	5 (0,4)						1 (0,1)	1 (0,1)	
N Summe	3519	3236	3804	2818	2944	3425	3470	2824	3482
N Gült. Summe	1329	1307	1498	1132	1213	1460	1411	1107	1328

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw02a					
	-10	2183	2164	39082	
	-9	15	19	771	
	-7			3	
	10	2 (0,2)	2 (0,2)	80	80
	11	4 (0,3)	5 (0,4)	124	124
	12	3 (0,2)	5 (0,4)	117	117
	13	5 (0,4)	1 (0,1)	45	45
	14	7 (0,5)	7 (0,5)	23	23
	15	1 (0,1)		50	50
	16	3 (0,2)	5 (0,4)	66	66
	17	1 (0,1)		13	13
	20	32 (2,5)	41 (3,1)	118	118
	21	8 (0,6)	9 (0,7)	366	366
	22	35 (2,7)	28 (2,1)	491	491
	23	6 (0,5)	12 (0,9)	117	117
	24	1 (0,1)	2 (0,2)	37	37
	30	6 (0,5)	6 (0,5)	158	158
	40	7 (0,5)	2 (0,2)	128	128
	41	21 (1,6)	33 (2,5)	473	473
	42	40 (3,1)	50 (3,8)	578	578
	43	20 (1,6)	29 (2,2)	265	265
	49			3	3
	50	10 (0,8)	9 (0,7)	188	188
	51	127 (10,0)	152 (11,6)	3910	3910
	52	261 (20,5)	292 (22,3)	4841	4841
	53	192 (15,1)	221 (16,9)	2781	2781
	54	68 (5,3)	52 (4,0)	556	556
	60	83 (6,5)	45 (3,4)	1513	1513
	61	106 (8,3)	83 (6,3)	3021	3021
	62	173 (13,6)	165 (12,6)	3598	3598
	63	33 (2,6)	26 (2,0)	450	450
	64	15 (1,2)	14 (1,1)	289	289
	65	2 (0,2)		103	103
	70	1 (0,1)	5 (0,4)	55	55
	71		5 (0,4)	36	36
	72		1 (0,1)	25	25
	73			13	13
	74	1 (0,1)	2 (0,2)	21	21
N Summe		3472	3492	64508	
N Gült. Summe		1274	1309		24652

**isco68a** BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 17250

N-Fehlend: 47240

Minimum: 1

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**dw04a** BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 17881

N-Fehlend: 46608

Minimum: 1

Maximum: 102

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.

## dw05a BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

-9 Keine Angabe

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, dw05a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw05a										
	Mis:									
-34	M									
-10	M	1808	1880	1716	1875	1892	1838	1982	2148	2196
-9	M	31	21	39	19	12	71	34	12	20
1		117 (10,5)	114 (10,4)	130 (11,2)	155 (13,2)	137 (11,9)	170 (15,7)	184 (18,0)	197 (14,2)	159 (12,9)
2		5 (0,4)	4 (0,4)	9 (0,8)	18 (1,5)	10 (0,9)	17 (1,6)	13 (1,3)	33 (2,4)	30 (2,4)
3		280 (25,1)	258 (23,6)	281 (24,3)	308 (26,2)	258 (22,5)	285 (26,3)	251 (24,5)	358 (25,8)	279 (22,6)
4		147 (13,2)	133 (12,2)	136 (11,8)	144 (12,2)	171 (14,9)	126 (11,6)	105 (10,3)	137 (9,9)	115 (9,3)
5		118 (10,6)	128 (11,7)	160 (13,8)	136 (11,6)	149 (13,0)	114 (10,5)	117 (11,4)	152 (11,0)	163 (13,2)
6		41 (3,7)	39 (3,6)	27 (2,3)	29 (2,5)	39 (3,4)	45 (4,2)	45 (4,4)	68 (4,9)	70 (5,7)
7		362 (32,4)	394 (36,1)	402 (34,7)	377 (32,0)	367 (32,0)	310 (28,6)	293 (28,6)	419 (30,2)	402 (32,6)
8		46 (4,1)	22 (2,0)	12 (1,0)	10 (0,8)	16 (1,4)	16 (1,5)	16 (1,6)	23 (1,7)	17 (1,4)
N Summe		2955	2993	2912	3071	3051	2992	3040	3547	3451
N Gült. Summe		1116	1092	1157	1177	1147	1083	1024	1387	1235

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dw05a												
	-34									3480	3471	3490
	-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682			
	-9	21	14	33	16	21	40	24	8			
	1	186 (13,9)	163 (12,5)	219 (14,5)	172 (15,2)	179 (14,5)	234 (15,9)	234 (16,1)	235 (20,7)			
	2	29 (2,2)	32 (2,4)	34 (2,2)	34 (3,0)	32 (2,6)	46 (3,1)	43 (3,0)	45 (4,0)			
	3	266 (19,9)	275 (21,0)	375 (24,8)	262 (23,2)	240 (19,4)	296 (20,1)	279 (19,2)	209 (18,4)			
	4	139 (10,4)	161 (12,3)	155 (10,2)	114 (10,1)	136 (11,0)	156 (10,6)	153 (10,5)	132 (11,6)			
	5	149 (11,1)	128 (9,8)	181 (12,0)	128 (11,3)	146 (11,8)	195 (13,2)	211 (14,5)	163 (14,3)			
	6	70 (5,2)	72 (5,5)	88 (5,8)	68 (6,0)	72 (5,8)	66 (4,5)	74 (5,1)	37 (3,3)			
	7	465 (34,8)	453 (34,6)	424 (28,0)	322 (28,5)	397 (32,1)	417 (28,3)	417 (28,7)	302 (26,6)			
	8	34 (2,5)	25 (1,9)	38 (2,5)	29 (2,6)	35 (2,8)	62 (4,2)	43 (3,0)	14 (1,2)			
N Summe		3518	3234	3803	2819	2946	3419	3470	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		1338	1309	1514	1129	1237	1472	1454	1137			

	year	N Summe	N Gült. Summe
dw05a			
	-34	10441	
	-10	32604	
	-9	436	
	1	2985	2985
	2	434	434
	3	4760	4760
	4	2360	2360
	5	2538	2538
	6	950	950
	7	6523	6523
	8	458	458
N Summe		64489	
N Gült. Summe			21008

**tps68a** BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

Bemerkung:

N-Gültig: 21005

N-Fehlend: 43484

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 39,000

Mittelwert: 38,843

Standardabweichung: 11,5738

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.



**mps68a** BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

Bemerkung:

N-Gültig: 21005

N-Fehlend: 43484

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,900

Mittelwert: 55,421

Standardabweichung: 25,6883

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**isei68a** BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

## Bemerkung:

N-Gültig: 6519

N-Fehlend: 57971

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 44,00

Mittelwert: 43,28

Standardabweichung: 15,108

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

**gld68a GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68**

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - ehemaliger Beruf des Befragten

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagebestimmung

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dw02a und isco68a gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, gld68a: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
gld68a										
	Misc									
-34	M									
-32	M	279	198	223	219	194	318	241	281	263
-10	M	1808	1880	1716	1875	1892	1838	1982	2148	2196
1		27 (3,1)	40 (4,4)	47 (4,8)	57 (5,8)	41 (4,3)	61 (7,3)	61 (7,5)	92 (8,2)	68 (6,9)
2		182 (21,0)	160 (17,5)	177 (18,2)	224 (23,0)	197 (20,4)	189 (22,6)	196 (24,0)	252 (22,5)	194 (19,6)
3		122 (14,1)	102 (11,1)	104 (10,7)	115 (11,8)	97 (10,1)	100 (12,0)	89 (10,9)	112 (10,0)	88 (8,9)
4		17 (2,0)	21 (2,3)	30 (3,1)	32 (3,3)	18 (1,9)	15 (1,8)	17 (2,1)	29 (2,6)	21 (2,1)
5		21 (2,4)	12 (1,3)	18 (1,8)	14 (1,4)	16 (1,7)	17 (2,0)	18 (2,2)	11 (1,0)	16 (1,6)
6		19 (2,2)	19 (2,1)	5 (0,5)	9 (0,9)	14 (1,5)	20 (2,4)	13 (1,6)	18 (1,6)	28 (2,8)
7		45 (5,2)	53 (5,8)	70 (7,2)	54 (5,5)	54 (5,6)	58 (6,9)	59 (7,2)	84 (7,5)	74 (7,5)
8		129 (14,9)	170 (18,6)	172 (17,7)	140 (14,3)	163 (16,9)	124 (14,8)	154 (18,8)	193 (17,3)	183 (18,5)
9		168 (19,4)	215 (23,5)	225 (23,1)	208 (21,3)	198 (20,5)	149 (17,8)	110 (13,4)	188 (16,8)	213 (21,5)
10		20 (2,3)	18 (2,0)	17 (1,7)	17 (1,7)	24 (2,5)	22 (2,6)	26 (3,2)	24 (2,1)	21 (2,1)
11		118 (13,6)	105 (11,5)	109 (11,2)	106 (10,9)	142 (14,7)	81 (9,7)	68 (8,3)	90 (8,1)	70 (7,1)
12								7 (0,9)	25 (2,2)	15 (1,5)
N Summe		2955	2993	2913	3070	3050	2992	3041	3547	3450
N Gült. Summe		868	915	974	976	964	836	818	1118	991

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
gld68a											
-34									3480	3471	3490
-32	185	257	281	128	157	247	207	124			
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682			
1	80 (6,8)	75 (7,0)	81 (6,4)	98 (9,6)	84 (7,6)	122 (9,6)	103 (8,1)	109 (10,7)			
2	208 (17,7)	197 (18,5)	264 (20,8)	218 (21,4)	185 (16,8)	273 (21,6)	276 (21,7)	256 (25,1)			
3	97 (8,3)	83 (7,8)	105 (8,3)	98 (9,6)	100 (9,1)	100 (7,9)	114 (9,0)	86 (8,4)			
4	18 (1,5)	17 (1,6)	24 (1,9)	38 (3,7)	20 (1,8)	29 (2,3)	37 (2,9)	28 (2,7)			
5	23 (2,0)	16 (1,5)	29 (2,3)	18 (1,8)	26 (2,4)	28 (2,2)	26 (2,0)	23 (2,3)			
6	17 (1,4)	33 (3,1)	30 (2,4)	24 (2,4)	31 (2,8)	16 (1,3)	24 (1,9)	12 (1,2)			
7	94 (8,0)	69 (6,5)	93 (7,3)	69 (6,8)	77 (7,0)	84 (6,6)	93 (7,3)	80 (7,9)			
8	231 (19,7)	223 (20,9)	246 (19,4)	193 (19,0)	221 (20,1)	233 (18,4)	229 (18,0)	151 (14,8)			
9	252 (21,5)	177 (16,6)	246 (19,4)	169 (16,6)	230 (20,9)	244 (19,3)	231 (18,2)	181 (17,8)			
10	29 (2,5)	27 (2,5)	45 (3,5)	33 (3,2)	34 (3,1)	27 (2,1)	35 (2,8)	18 (1,8)			
11	112 (9,5)	140 (13,1)	100 (7,9)	55 (5,4)	89 (8,1)	98 (7,7)	97 (7,6)	73 (7,2)			
12	13 (1,1)	8 (0,8)	6 (0,5)	5 (0,5)	2 (0,2)	11 (0,9)	4 (0,3)	2 (0,2)			
N Summe	3518	3233	3806	2820	2944	3419	3468	2825	3480	3471	3490
N Gült. Summe	1174	1065	1269	1018	1099	1265	1269	1019			

	year	N Summe	N Gült. Summe
gld68a			
	-34	10441	
	-32	3802	
	-10	32604	
	1	1246	1246
	2	3648	3648
	3	1712	1712
	4	411	411
	5	332	332
	6	332	332
	7	1210	1210
	8	3155	3155
	9	3404	3404
	10	437	437
	11	1653	1653
	12	98	98
N Summe		64485	
N Gült. Summe			17638

**isco88a** BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1988

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

-34 Nicht enthalten 1980-1991

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 17284

N-Fehlend: 47400

Minimum: 1

Maximum: 9333

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in ‚Anhang E‘ des Variable Reports.

**siops88a** BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

## Bemerkung:

N-Gültig: 11456

N-Fehlend: 53033

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 40,37

Standardabweichung: 12,117

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**mps88a** BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 12477

N-Fehlend: 52012

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 55,400

Mittelwert: 65,773

Standardabweichung: 29,7116

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.



**isei88a** BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

## Bemerkung:

N-Gültig: 11456

N-Fehlend: 53033

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 43,00

Mittelwert: 41,88

Standardabweichung: 14,852

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.



**isco08a** BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 2008

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 2008

- 34 Nicht enthalten 1980-2010
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 3842

N-Fehlend: 60647

Minimum: 110

Maximum: 9629

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.

**siops08a** BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO-08) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

## Bemerkung:

N-Gültig: 2528

N-Fehlend: 61961

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 42,7800

Mittelwert: 42,8124

Standardabweichung: 12,89784

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

**isei08a** BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO-08) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

## Bemerkung:

N-Gültig: 2528

N-Fehlend: 61961

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 43,5100

Mittelwert: 44,4908

Standardabweichung: 19,84958

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

**dw13      WANN ERSTMALS HAUPTBERUFL.TAETIG?**

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist oder war>

Wir möchten (<2014:> Ich möchte) Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer ersten hauptberuflichen Tätigkeit stellen, gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Lehre. Wann, in welchem Jahr waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: <bis 2004:> Jahreszahl eintragen)

-50 <1994, 2004, 2014:> Derzeit bzw. zuletzt in erster beruflicher Ausbildung

-10 Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12); 1991 zusätzlich: In Ausbildung (Code 7 in dw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 13766

N-Fehlend: 50723

Minimum: 1911

Maximum: 2014

Median: 1971,00

Mittelwert: 1969,73

Standardabweichung: 19,195

## dw01b 1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG

1991:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist oder war&gt;

Welche berufliche Stellung traf auf Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an, wählen Sie die für Sie zutreffende Karte aus und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen)

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: -50 in dw13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, &lt;1984 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende&gt;

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 &lt;1984:&gt; In Ausbildung

8 Mithelfender Familienangehöriger

9 &lt;Ab 1991:&gt; Genossenschaftsbauer &lt;1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern&gt;

Ableitung der Daten:

1984, 1994, 2004 und 2014 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für diese Erhebungszeitpunkte aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, dw01b: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dw01b														
	Mis:													
-10	M			400				345		291				
-9	M			53				94		76				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	3804	2820
1				37 (1,5)				34 (1,3)		44 (1,4)				
2				15 (0,6)				7 (0,3)		18 (0,6)				
3				43 (1,7)				43 (1,7)		17 (0,6)				
4				185 (7,5)				146 (5,6)		128 (4,2)				
5				999 (40,6)				1223 (47,1)		1309 (42,5)				
6				1080 (43,9)				1085 (41,8)		1528 (49,6)				
7				90 (3,7)										
8				13 (0,5)				49 (1,9)		33 (1,1)				
9								11 (0,4)		6 (0,2)				
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2462				2598		3083				



	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw01b										
	-10	285					293		1614	
	-9	101					54		378	
	-1		3421	3469	2827	3480		3490	48670	
	1	38 (1,5)					16 (0,5)		169	169
	2	11 (0,4)					15 (0,5)		66	66
	3	31 (1,2)					49 (1,6)		183	183
	4	103 (4,0)					159 (5,1)		721	721
	5	1111 (43,4)					1680 (53,8)		6322	6322
	6	1245 (48,7)					1197 (38,3)		6135	6135
	7								90	90
	8	18 (0,7)					8 (0,3)		121	121
	9	2 (0,1)					1 (0,0)		20	20
N Summe		2945	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		2559					3125			13827

## dw02b 1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG,KENNZ.

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist bzw. war>

Bitte ordnen Sie die erste berufliche Stellung, die Sie damals hatten, nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen; Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

49 <1984:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestellten- verhältnis

51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

ZA4586, dw02b: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dw02b													
	Mis:												
-10	M		400				345		291				
-9	M		53				114		76				
-1	M	2955 2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	3804	2820
10			7 (0,3)				10 (0,4)		11 (0,4)				
11			13 (0,5)				14 (0,5)		14 (0,5)				
12			11 (0,4)				10 (0,4)		16 (0,5)				
13			5 (0,2)				0 (0,0)		3 (0,1)				
14													
15			11 (0,4)				2 (0,1)		11 (0,4)				
16			2 (0,1)				3 (0,1)		7 (0,2)				
17			1 (0,0)				1 (0,0)						
20													
21			24 (1,0)				15 (0,6)		13 (0,4)				
22			13 (0,5)				20 (0,8)		4 (0,1)				
23			2 (0,1)				2 (0,1)		1 (0,0)				
24			4 (0,2)				2 (0,1)						
30			13 (0,5)				49 (1,9)		33 (1,1)				
40			39 (1,6)				32 (1,2)		27 (0,9)				
41			54 (2,2)				53 (2,1)		41 (1,3)				
42			44 (1,8)				49 (1,9)		40 (1,3)				
43			34 (1,4)				8 (0,3)		19 (0,6)				
49			14 (0,6)										
50			5 (0,2)				17 (0,7)		2 (0,1)				
51			520 (21,1)				449 (17,4)		526 (17,1)				
52			340 (13,8)				505 (19,6)		548 (17,8)				
53			124 (5,0)				205 (7,9)		220 (7,1)				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült.	Summe
dw02b											
	-10	285					293		1614		
	-9	101					54		398		
	-1		3421	3469	2827	3480		3490	48670		
	10	8 (0,3)					5 (0,2)		41		41
	11	13 (0,5)					2 (0,1)		56		56
	12	14 (0,5)					5 (0,2)		56		56
	13	3 (0,1)					3 (0,1)		14		14
	14						12 (0,4)		12		12
	15	6 (0,2)					1 (0,0)		31		31
	16	4 (0,2)					2 (0,1)		18		18
	17	1 (0,0)							3		3
	20						31 (1,0)		31		31
	21	19 (0,7)					3 (0,1)		74		74
	22	7 (0,3)					11 (0,4)		55		55
	23	4 (0,2)					2 (0,1)		11		11
	24	2 (0,1)					2 (0,1)		10		10
	30	18 (0,7)					8 (0,3)		121		121
	40	16 (0,6)					23 (0,7)		137		137
	41	35 (1,4)					47 (1,5)		230		230
	42	32 (1,2)					70 (2,2)		235		235
	43	21 (0,8)					18 (0,6)		100		100
	49								14		14
	50	16 (0,6)					31 (1,0)		71		71
	51	422 (16,5)					459 (14,7)		2376		2376
	52	491 (19,2)					882 (28,2)		2766		2766
	53	176 (6,9)					294 (9,4)		1019		1019

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dw02b														
	54			9 (0,4)				12 (0,5)		13 (0,4)				
	60			229 (9,3)				150 (5,8)		247 (8,0)				
	61			253 (10,3)				194 (7,5)		271 (8,8)				
	62			577 (23,5)				670 (26,0)		986 (32,0)				
	63			15 (0,6)				20 (0,8)		17 (0,6)				
	64			6 (0,2)				15 (0,6)		8 (0,3)				
	65							11 (0,4)		6 (0,2)				
	70			32 (1,3)				14 (0,5)						
	71			33 (1,3)				34 (1,3)						
	72			9 (0,4)				1 (0,0)						
	73			7 (0,3)				4 (0,2)						
	74			9 (0,4)				9 (0,3)						
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2459				2580		3084				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw02b										
	54	7 (0,3)					15 (0,5)		56	56
	60	196 (7,7)					183 (5,9)		1005	1005
	61	220 (8,6)					183 (5,9)		1121	1121
	62	816 (31,9)					822 (26,3)		3871	3871
	63	9 (0,4)					8 (0,3)		69	69
	64	4 (0,2)					1 (0,0)		34	34
	65	2 (0,1)					1 (0,0)		20	20
	70								46	46
	71								67	67
	72								10	10
	73								11	11
	74								18	18
N Summe		2948	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2562					3124			13809

**isco68b 1.HAUPTBERUF, ISCO 1968**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs nach ISCO 1968

1984, 1991, 1994, 2004, 2014:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist bzw. war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre erste berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen)

2010 (ISSP):

&lt;Falls Befragter schon einmal hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Was war Ihre ERSTE hauptberufliche Tätigkeit?

Bitte beschreiben Sie diese Tätigkeit genau in mehreren Worten.

(Bitte keine Abkürzungen verwenden.)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

-34 Nicht enthalten 2010, 2014

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-13 2010: Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 8803

N-Fehlend: 55686

Minimum: 1

Maximum: 999

2010 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Die Berufsklassifikation nach ISCO 1968 war 2010 nicht Teil des ISSP-Programms. Die Daten aus ISSP 2010 sind deshalb in dieser Variablen mit -34 NICHT ENTHALTEN codiert. Eine Codierung nach ISCO 1988 steht in der Variablen isco88b zur Verfügung.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**dw04b 1.HAUPTBERUF, BERUFSUNTERGRUPPE**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 34 Nicht enthalten 2010, 2014
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"
- 10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9122

N-Fehlend: 55367

Minimum: 1

Maximum: 102

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.



## dw05b 1.HAUPTBERUF, BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2010, 2014

-13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, dw05b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dw05b														
	Mis:													
-34	M													
-13	M													
-10	M			414				345		291				
-9	M			135				136		86				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	3804	2820
1				314 (13,3)				475 (18,6)		467 (15,2)				
2				2 (0,1)				10 (0,4)		20 (0,7)				
3				521 (22,0)				523 (20,4)		575 (18,7)				
4				249 (10,5)				221 (8,6)		279 (9,1)				
5				246 (10,4)				218 (8,5)		320 (10,4)				
6				131 (5,5)				152 (5,9)		200 (6,5)				
7				887 (37,5)				923 (36,1)		1191 (38,8)				
8				15 (0,6)				37 (1,4)		20 (0,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3449	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2365				2559		3072				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw05b										
	-34				1388		3471		4859	
	-13				1439				1439	
	-10		285						1335	
	-9		50						407	
	-1		3421	3469		3480		3490	45843	
	1	456 (17,5)							1712	1712
	2	16 (0,6)							48	48
	3	453 (17,3)							2072	2072
	4	234 (9,0)							983	983
	5	240 (9,2)							1024	1024
	6	168 (6,4)							651	651
	7	982 (37,6)							3983	3983
	8	62 (2,4)							134	134
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2611								10607

## tps68b 1.HAUPTBERUF, TREIMANPRESTIGE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufsprestigeskala

- 34 Nicht enthalten 2010, 2014
- 32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68b)
- 13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"
- 10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10597

N-Fehlend: 53893

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 39,900

Mittelwert: 39,117

Standardabweichung: 11,5376

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium

sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

**mps68b 1.HAUPTBERUF, MAGNITUDEPRESTIGE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs (ISCO-68) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2010, 2014

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68b)

-13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10597

N-Fehlend: 53893

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,000

Mittelwert: 54,712

Standardabweichung: 25,1859

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**gld68b GOLDTHORPEKLASSEN, 1. HAUPTBERUF, BEFR.**

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - erster Beruf des Befragten

- 34 Nicht enthalten 2010, 2014
- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"
- 10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12); 1984 zusätzlich: Wehr- oder Zivildienstleistende (Code 49 in dw02b); ab 1991 zusätzlich: in Ausbildung (1991: Code 7 in dw01; ab 1994: Code -50 in dw13)
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dw02b und isco68b gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

## Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, gld68b: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
gld68b															
		Mis:													
	-34	M													
	-32	M		483				585		654					
	-13	M													
	-10	M		414				345		291					
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	3804	2820
	1				111 (5,5)			120 (5,7)		135 (5,4)					
	2				296 (14,7)			428 (20,3)		418 (16,7)					
	3				236 (11,7)			195 (9,2)		187 (7,5)					
	4				15 (0,7)			31 (1,5)		2 (0,1)					
	5				21 (1,0)			35 (1,7)		11 (0,4)					
	6				36 (1,8)			41 (1,9)		43 (1,7)					
	7				78 (3,9)			161 (7,6)		104 (4,2)					
	8				593 (29,4)			612 (29,0)		892 (35,6)					
	9				325 (16,1)			234 (11,1)		369 (14,7)					
	10				91 (4,5)			85 (4,0)		135 (5,4)					
	11				216 (10,7)			154 (7,3)		203 (8,1)					
	12							13 (0,6)		6 (0,2)					
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2018				2109		2505				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gld68b									
-34				1388		3471		4859	
-32	397							2119	
-13			1439					1439	
-10	284							1334	
-1		3421	3469		3480		3490	45843	
1	106 (4,7)							472	472
2	379 (16,7)							1521	1521
3	153 (6,8)							771	771
4	8 (0,4)							56	56
5	16 (0,7)							83	83
6	40 (1,8)							160	160
7	100 (4,4)							443	443
8	812 (35,9)							2909	2909
9	369 (16,3)							1297	1297
10	112 (4,9)							423	423
11	167 (7,4)							740	740
12	2 (0,1)							21	21
N Summe	2945	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2264								8896

**isco88b 1.HAUPTBERUF, ISCO 1988**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs nach ISCO 1988

- 34 Nicht enthalten 1984, 1991
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"
- 10 Außer 2010: Befragter war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12, Code -50 in dw13); 2010: Befragter war nie erwerbstätig (Code 5 in V845 in ZA4610, nicht in dieser Kumulation enthalten)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9878

N-Fehlend: 54611

Minimum: 1

Maximum: 9333

2010 war die Frage nach dem ersten Hauptberuf Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneva.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang E“ des Variable Reports.



**siops88b 1.HAUPTBERUF, SIOPS 1988**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ersten Berufs (ISCO-88) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

- 34 Nicht enthalten 1984, 1991, 1994, 2010
- 32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88b)
- 13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"
- 10 Befragter war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12, Code -50 in dw13)
- 9 Keine Berufsangabe
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5541

N-Fehlend: 58948

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 40,13

Standardabweichung: 11,526

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**isei88b ISEI GANZEBOOM, 1.HAUPTBERUF, 1988**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des ersten Berufs (ISCO-88) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1984, 1991, 1994, 2010

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88b)

-13 2010: keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit"

-10 Befragter war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12, Code -50 in dw13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996-2002, 2006, 2008, 2012, 2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 5541

N-Fehlend: 58948

Minimum: 16

Maximum: 88

Median: 38,00

Mittelwert: 40,92

Standardabweichung: 14,552

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Verocodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.



**dw14** SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

<Falls Befragter selbständig - Landwirt, akademischer freier Beruf oder sonstiger Selbständiger>

Seit wann sind Sie schon in ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

<Falls Befragter mithelfender Familienangehöriger ist>

Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

<Falls Befragter Beamter / Richter / Berufssoldat, Angestellter, Arbeiter oder Auszubildender>

Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988, 1990, 1994-1998, 2002-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10918

N-Fehlend: 53571

Minimum: 1907

Maximum: 2000

Median: 1978,00

Mittelwert: 1976,67

Standardabweichung: 12,582

dw39      ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

(Int.: Bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten (<2014:> noch woanders) hat.)

- 10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1986-1992, 1996-2002, 2006, 2010, 2012, 2016
- 99996 Über 100000 Beschäftigte

Bemerkung:

N-Gültig: 10789

N-Fehlend: 53700

Minimum: 1

Maximum: 99996

Median: 40,00

Mittelwert: 700,97

Standardabweichung: 3642,911

**dw15      BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE**

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: <Ab 1988:> Bitte auf halbe Stunden genau erfassen!)

-50 <1991, 1992:> Befragter in Kurzarbeit, ohne Angabe der Wochenarbeitsstunden <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 1996

Bemerkung:

N-Gültig: 26182

N-Fehlend: 38307

Minimum: 1,0

Maximum: 168,0

Median: 40,000

Mittelwert: 40,665

Standardabweichung: 11,6103

dw37      BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE

<Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere (<2000:> geringfügige) Beschäftigungen zusammenzählen!)

-10 Befragter nicht nebenher erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 1417

N-Fehlend: 63072

Minimum: 0,0

Maximum: 60,0

Median: 10,000

Mittelwert: 12,424

Standardabweichung: 7,5385

**dw40      ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT**

<Falls Befragter neben dem Hauptberuf noch eine Nebentätigkeit ausübt>

Und wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrer Nebentätigkeit, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Nebentätigkeiten <2014, 2016: Beschäftigungen> zusammenzählen!)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); keine Nebentätigkeit (Code 2 in dw38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012

Bemerkung:

N-Gültig: 489

N-Fehlend: 64000

Minimum: 1

Maximum: 70

Median: 6,00

Mittelwert: 8,98

Standardabweichung: 8,223



dw18 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw18: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
dw18										
	Mis:									
	-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664
	-9	M	1	2	8	7	1	43	6	2
	1		156 (10,6)	171 (11,5)	174 (13,3)	242 (15,6)	193 (13,6)	262 (17,6)	216 (12,6)	301 (16,0)
	2		1317 (89,4)	1322 (88,5)	1132 (86,7)	1311 (84,4)	1226 (86,4)	1224 (82,4)	1500 (87,4)	1579 (84,0)
	N Summe		2956	2991	2914	3069	3050	2992	3039	3546
N Gült. Summe		1473	1493	1306	1553	1419	1486	1716	1880	

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw18									
	-10	1500	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777
	-9			25	16	4	3	5	5
	1	397 (20,4)	399 (20,6)	303 (19,0)	447 (22,7)	347 (23,8)	358 (24,9)	430 (26,0)	381 (22,6)
	2	1553 (79,6)	1540 (79,4)	1291 (81,0)	1520 (77,3)	1113 (76,2)	1081 (75,1)	1222 (74,0)	1306 (77,4)
	N Summe	3450	3518	3233	3804	2820	2947	3420	3469
N Gült. Summe	1950	1939	1594	1967	1460	1439	1652	1687	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw18							
	-10	1347	1612	1532	1544	31111	
	-9	5	5	5	5	148	
	1	359 (24,3)	373 (20,0)	404 (20,9)	414 (21,3)	6327	6327
	2	1117 (75,7)	1490 (80,0)	1529 (79,1)	1527 (78,7)	26900	26900
	N Summe	2828	3480	3470	3490	64486	
N Gült. Summe		1476	1863	1933	1941		33227

**dw19      DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN**

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); war nicht arbeitslos (Code 2 in dw18)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 6234

N-Fehlend: 58255

Minimum: 0

Maximum: 520

Median: 26,00

Mittelwert: 52,83

Standardabweichung: 66,534

Ableitung der Daten:

Die Daten wurden in Monaten und Wochen erhoben. Für diese Variable wurden die Monatsangaben in Wochen umgerechnet und mit den Wochenangaben zusammengefasst. Der Umrechnungsfaktor für die Monatsangaben war 4,3. Das Ergebnis wurde auf ganze Zahlen trunziert.

## dw20 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

1982-1996:

&lt;Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist, jedoch ehemals hauptberuflich berufstätig war&gt;

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann (Int.: Bei gegenwärtig Arbeitslosen: früher schon) einmal arbeitslos?

1998-2012, 2016:

&lt;Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist, jedoch ehemals hauptberuflich berufstätig war und aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist.&gt;

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

2014:

&lt;Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist und aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist.&gt;

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 1982-2012, 2016: Befragter ist vollzeit oder teilzeit erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie vollzeit oder teilzeit erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12); ab 1998 zusätzlich: Befragter ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in dw03);

2014: Befragter ist vollzeit oder teilzeit erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in dw03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw20: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
dw20										
	Mis:									
-10	M		1879	1714	1875	1892	1838	1982	2148	2196
-9	M		48	43	3	12	102	26	17	8
-1	M	2955								
1		99 (9,3)	146 (12,6)	200 (16,8)	116 (10,1)	154 (14,6)	117 (11,4)	212 (15,3)	233 (18,7)	
2		965 (90,7)	1011 (87,4)	992 (83,2)	1030 (89,9)	899 (85,4)	913 (88,6)	1170 (84,7)	1014 (81,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3451
N Gült. Summe			1064	1157	1192	1146	1053	1030	1382	1247

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw20										
	-10	2159	2107	2448	1818	1861	2128	2174	1820	2275
	-9	5	12	44	11	14	23	2	8	5
	-1									
	1	237 (17,5)	119 (10,7)	163 (12,4)	150 (15,1)	192 (17,9)	191 (15,0)	172 (13,3)	146 (14,6)	157 (13,1)
	2	1116 (82,5)	996 (89,3)	1149 (87,6)	841 (84,9)	879 (82,1)	1079 (85,0)	1120 (86,7)	853 (85,4)	1043 (86,9)
	N Summe	3517	3234	3804	2820	2946	3421	3468	2827	3480
N Gült. Summe		1353	1115	1312	991	1071	1270	1292	999	1200

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw20					
	-10	2075	2048	38437	
	-9	18	19	420	
	-1			2955	
	1	161 (11,7)	170 (12,0)	3135	3135
	2	1217 (88,3)	1252 (88,0)	19539	19539
	N Summe	3471	3489	64486	
N Gült. Summe		1378	1422		22674

dw21 INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS

&lt;Falls Befragter ehemals erwerbstätig war (bis 1996: und früher nicht arbeitslos war)&gt;

(Int.: Ohne Befragen einstufen)

Befragte(r) ist gegenwärtig arbeitslos:

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12); bis 1996 zusätzlich: Befragter war in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos (Code 1 in dw20)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw21: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw21											
	Mis:										
-10	M					2009	1992	2099	2360	2428	2397
-9	M					12	99	24	27	8	10
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1						30 (2,9)	9 (1,0)	83 (9,1)	97 (8,4)	82 (8,1)	88 (7,9)
2						1000 (97,1)	893 (99,0)	832 (90,9)	1063 (91,6)	931 (91,9)	1024 (92,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3519
N Gült. Summe						1030	902	915	1160	1013	1112

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw21													
-10		1911	2256									17452	
-9		5	7									192	
-1				2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	37854	
1		196 (14,9)	192 (12,5)									777	777
2		1122 (85,1)	1349 (87,5)									8214	8214
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1318	1541										8991

## dw22 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

&lt;Bis 2012: Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit arbeitslos ist&gt;

&lt;Ab 2014: Falls Befragter zur Zeit arbeitslos ist&gt;

Abgesehen von der jetzigen Situation, waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist zurzeit nicht arbeitslos (Codes 1, 2, 4-6 in dw03); 1998-2012 zusätzlich: Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dw22: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dw22															
	Mis:														
	-10	M										3037	3605	2670	2770
	-9	M										4	7	7	5
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			
	1											57 (29,5)	97 (50,3)	77 (54,2)	103 (59,9)
	2											136 (70,5)	96 (49,7)	65 (45,8)	69 (40,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2819	2947
N Gült. Summe												193	193	142	172

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw22									
	-10	3201	3287	2687	3339	3321	3389	31306	
	-9	5	2	4		10		44	
	-1							31527	
	1	135 (62,8)	109 (60,2)	77 (57,0)	85 (60,3)	90 (64,3)	68 (67,3)	898	898
	2	80 (37,2)	72 (39,8)	58 (43,0)	56 (39,7)	50 (35,7)	33 (32,7)	715	715
N Summe		3421	3470	2826	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		215	181	135	141	140	101		1613

**dw23 DAUER (EHMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT**

Variablenbeschreibung:

Arbeitslosigkeit in Wochen:

Bis 2012:

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, aber ehemals erwerbstätig war, und arbeitslos ist oder schon einmal arbeitslos war&gt;

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren

(Int.: Bei Arbeitslosen: bis heute)

arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

Ab 2014:

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist und arbeitslos ist oder schon einmal arbeitslos war.&gt;

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren

(Int.: Bei Arbeitslosen: bis heute)

arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

-10 1982-1986, 1998-2012, 2016: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 (2016 auch: -9) in work), Befragter war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2 (2016 auch: -9) in dw20);

1988-1996: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 (1994 auch: -9) in work), Befragter war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2, -9 in dw20 und Code 2 in dw21);

2014: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2 in dw20)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980

Bemerkung:

N-Gültig: 4861

N-Fehlend: 59628

Minimum: 0

Maximum: 520

Median: 69,00

Mittelwert: 123,34

Standardabweichung: 135,649

## dw24 BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist oder war&gt;

Sind Sie während Ihres gesamten Berufslebens immer erwerbstätig gewesen, oder gab es Zeiten, in denen Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben?

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

1 Immer erwerbstätig gewesen

2 Habe Erwerbstätigkeit unterbrochen

ZA4586, dw24: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw24																
		Mis:														
	-10	M			314	472										
	-9	M			16	7										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1				1667 (60,8)	1668 (64,9)										
	2				1073 (39,2)	903 (35,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					2740	2571										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw24								
	-10						786	
	-9						23	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	1						3335	3335
	2						1976	1976
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5311



## dw25 UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Arbeitslosigkeit

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw25: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw25																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				631 (59,0)	616 (68,3)										
	1				438 (41,0)	286 (31,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw25								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1247	1247
	1						724	724
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

## dw26 UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Weiterbildung, Fortbildung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw26: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw26																
	Mis:															
-10	M				1981	2140										
-9	M				20	9										
-1	M	2955	2991	2914			2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
0					985 (92,1)	859 (95,3)										
1					85 (7,9)	42 (4,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	901										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw26								
-10							4121	
-9							29	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58368	
0							1844	1844
1							127	127
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

## dw27 UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Krieg, Gefangenschaft

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw27: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw27																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				935 (87,4)	800 (88,7)										
	1				135 (12,6)	102 (11,3)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw27								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1735	1735
	1						237	237
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

dw28 UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Wehr- / Zivildienst

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw28: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw28																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				966 (90,3)	815 (90,4)										
	1				104 (9,7)	87 (9,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw28								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1781	1781
	1						191	191
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

dw29 UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Heirat

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw29: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw29																	
		Mis:															
	-10	M	2140														
	-9	M	9														
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0	807 (89,5)															
	1	95 (10,5)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		902															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw29							
	-10					2140	
	-9					9	
	-1	2827	3480	3471	3490	61438	
	0					807	807
	1					95	95
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							902

## dw30 UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Schwangerschaft

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw30: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw30																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				815 (76,2)	576 (63,9)										
	1				255 (23,8)	326 (36,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw30								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1391	1391
	1						581	581
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

## dw31 UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Kindererziehung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw31: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw31																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				710 (66,4)	554 (61,4)										
	1				359 (33,6)	348 (38,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw31								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1264	1264
	1						707	707
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

## dw32 UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Haushaltsführung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw32: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw32																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				889 (83,2)	788 (87,4)										
	1				180 (16,8)	114 (12,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw32								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1677	1677
	1						294	294
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971



## dw33 UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Krankheit

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw33: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw33																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1001 (93,6)	849 (94,1)										
	1				68 (6,4)	53 (5,9)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw33								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1850	1850
	1						121	121
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

## dw34 UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Private Gründe (z.B. längere Reise)

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw34: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw34																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1039 (97,2)	869 (96,3)										
	1				30 (2,8)	33 (3,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw34								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1908	1908
	1						63	63
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

## dw35 UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE

&lt;Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat&gt;

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Sonstige Gründe

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, dw35: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw35																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1032 (96,5)	889 (98,7)										
	1				37 (3,5)	12 (1,3)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	901										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw35								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1921	1921
	1						49	49
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								1970

## dw36 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute (&lt;1980:&gt; irgendwo) berufstätig zu sein?

-10 Hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Unentschieden / weiß nicht (&lt;1980:&gt; Int.: Nicht vorlesen)

-1 Nicht erhoben 1982-1986, 1990-1998, 2002-2016

1 Würde ich mir wünschen

2 Würde ich mir nicht wünschen

ZA4586, dw36: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dw36															
	Mis:														
-10	M	1473				1421							1976		
-9	M	24				12							41		
-8	M	173				274							152		
-1	M		2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		456 (35,5)				406 (30,2)							613 (37,5)		
2		828 (64,5)				939 (69,8)							1022 (62,5)		
N Summe		2954	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1284				1345							1635		

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw36								
-10							4870	
-9							77	
-8							599	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54679	
1							1475	1475
2							2789	2789
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4264

## di01a BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

(<2016:> Nun wieder zurück zu Ihnen.) Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen (<2002:> in EURO)?  
 Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: <Bis 1992:> Bei Selbständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen!)

(Int.: <Ab 1994:> Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

(Int.: <2002:> Sind Nennungen nur in DM möglich, dann DM-Betrag bitte durch 2 dividieren!)

-50 Kein eigenes Einkommen des Befragten

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 38946

N-Fehlend: 25543

Minimum: 1

Maximum: 60000

Median: 1000,00

Mittelwert: 1209,72

Standardabweichung: 992,740

Ableitung der Daten:

Befragteinkommen

2002 wurden die Einkommensvariablen erstmals in EURO erhoben. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu erhalten und in Hinsicht auf zukünftige ALLBUS-Erhebungen, wurden die Daten der ALLBUS-Jahrgänge 1980 bis 2000 deshalb für diese Kumulation von DM in EURO umgerechnet. Dabei wurden, in Anlehnung an die Erhebungspraxis des ALLBUS 2002 (vgl. die Intervieweranweisung in di01a bzw. in #S61\_1 im Fragebogen zu ZA-Nr. 3700 ALLBUS 2002), die DM-Beträge durch 2 dividiert und das Ergebnis gegebenenfalls auf ganze Zahlen gerundet.

Die Einkommenserfassung wurde beim ALLBUS im Laufe der Zeit modifiziert, um die Zahl der validen Angaben zu erhöhen:

Die Befragteinkommen wurden 1980 und 1982 in nur einer Variablen (di01a) erfasst. Ab 1984 wurde im Falle der Verweigerung der offenen Einkommensangabe in di01a zusätzlich eine kategorisierte Einkommensliste vorgelegt, auf der die Befragten ihre Einkommenshöhe einstufen konnten (di02a). Von 1986 bis 1992 wurde die gesonderte Erfassung von Befragteinkommen nur dann durchgeführt, wenn die Befragten nicht in einem Einpersonenhaushalt lebten. Bei Einpersonenhaushalten wurden die Befragteinkommen mit der Haushaltseinkommensvariablen (di05) erhoben, weil in diesen das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch ist.

Die Variable di01a enthält eine Zusammenfassung aller offenen Angaben zum Befragteinkommen, einschließlich der Angaben von Einpersonenhaushalten in di05 aus den Jahren 1986-1992. Da die Zuweisung von Einkommenswerten auf die Kategorien der Listenabfrage in verschiedener Weise gestaltet werden kann, wurde an

dieser Stelle auf eine Integration der Listenangaben verzichtet. Eine Zusammenfassung der offenen und Listenangaben wurde in inc durchgeführt.

Bitte erwägen Sie bei Ihren Einkommensanalysen selbst, ob Sie Personen oder Haushalte, die sich als einkommenslos bezeichnet haben, mit dem Wert Null in die Menge der validen Fälle aufnehmen wollen. Diese Fälle sind in den Daten mit -50 codiert.

**di02a** BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

Variablenbeschreibung:

Monatliches Netto-Einkommen des Befragten, Listenabfrage

(Int.: Falls Einkommensangabe verweigert: Auf Anonymität hinweisen und Einkommensliste vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten)

- 41 Datenfehler
- 10 Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (di01a) schon gemacht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982
- 1 bis unter 200 EURO
- 2 200 bis unter 300 EURO
- 3 300 bis unter 400 EURO
- 4 400 bis unter 500 EURO
- 5 500 bis unter 625 EURO
- 6 625 bis unter 750 EURO
- 7 750 bis unter 875 EURO
- 8 875 bis unter 1000 EURO
- 9 1000 bis unter 1125 EURO
- 10 1125 bis unter 1250 EURO
- 11 1250 bis unter 1375 EURO
- 12 1375 bis unter 1500 EURO
- 13 1500 bis unter 1750 EURO
- 14 1750 bis unter 2000 EURO
- 15 2000 bis unter 2250 EURO
- 16 2250 bis unter 2500 EURO
- 17 2500 bis unter 2750 EURO
- 18 2750 bis unter 3000 EURO
- 19 3000 bis unter 4000 EURO
- 20 4000 bis unter 5000 EURO
- 21 5000 bis unter 7500 EURO
- 22 7500 EURO und mehr

Ableitung der Daten:

Befragteinkommen

2002 wurden die Einkommensvariablen erstmals in EURO erhoben. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu erhalten und in Hinsicht auf zukünftige ALLBUS-Erhebungen, wurden die Daten der ALLBUS-Jahrgänge 1980 bis 2000 deshalb für diese Kumulation von DM in EURO umgerechnet. Dabei wurden, in Anlehnung an die Erhebungspraxis des ALLBUS 2002 (vgl. die Intervieweranweisung in di01a bzw. in #S61\_1 im Fragebogen zu ZA-Nr. 3700 ALLBUS 2002), die DM-Beträge durch 2 dividiert und das Ergebnis gegebenenfalls auf ganze Zahlen gerundet.

Die Einkommenserfassung wurde beim ALLBUS im Laufe der Zeit modifiziert, um die Zahl der validen Angaben zu erhöhen:

Die Befragteinkommen wurden 1980 und 1982 in nur einer Variablen (di01a) erfasst. Ab 1984 wurde im Falle der Verweigerung der offenen Einkommensangabe in di01a zusätzlich eine kategorisierte Einkommensliste vorgelegt, auf der die Befragten ihre Einkommenshöhe einstufen konnten (di02a). Von 1986 bis 1992 wurde die gesonderte Erfassung von Befragteinkommen nur dann durchgeführt, wenn die Befragten nicht in einem Einpersonenhaushalt lebten. Bei Einpersonenhaushalten wurden die Befragteinkommen mit der Haushaltseinkommensvariablen (di05) erhoben, weil in diesen das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch ist.

Die Variable di01a enthält eine Zusammenfassung aller offenen Angaben zum Befragteinkommen, einschließlich der Angaben von Einpersonenhaushalten in di05 aus den Jahren 1986-1992. Da die Zuweisung von Einkommenswerten auf die Kategorien der Listenabfrage in verschiedener Weise gestaltet werden kann, wurde an dieser Stelle auf eine Integration der Listenangaben verzichtet. Eine Zusammenfassung der offenen und Listenangaben wurde in inc durchgeführt.

Bitte erwägen Sie bei Ihren Einkommensanalysen selbst, ob Sie Personen oder Haushalte, die sich als einkommenslos bezeichnet haben, mit dem Wert Null in die Menge der validen Fälle aufnehmen wollen. Diese Fälle sind in den Daten mit -50 codiert.

ZA4586, di02a: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)  
absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
di02a												
	Mis:											
-41	M											
-10	M			2175	2258	1703	1978	1935	2243	2199	2202	2035
-9	M			252	317	15	153	50	122	61	91	3
-8	M				2		1					
-7	M			1	11	723	489	312	470	312	511	737
-1	M	2955	2991									
1				6 (1,2)	7 (1,5)	31 (5,1)	13 (3,5)	35 (4,7)	21 (3,0)	16 (1,8)	14 (2,0)	4 (0,9)
2				10 (2,1)	25 (5,2)	27 (4,4)	12 (3,2)	27 (3,6)	22 (3,1)	23 (2,6)	17 (2,4)	3 (0,7)
3				16 (3,3)	19 (4,0)	30 (4,9)	10 (2,7)	37 (5,0)	43 (6,1)	32 (3,7)	23 (3,2)	16 (3,5)
4				19 (3,9)	32 (6,7)	46 (7,5)	26 (7,0)	73 (9,8)	45 (6,3)	41 (4,7)	33 (4,6)	16 (3,5)
5				36 (7,5)	39 (8,1)	46 (7,5)	19 (5,1)	55 (7,4)	49 (6,9)	56 (6,4)	47 (6,6)	25 (5,4)
6				45 (9,3)	45 (9,4)	42 (6,9)	20 (5,3)	41 (5,5)	42 (5,9)	64 (7,3)	48 (6,7)	30 (6,5)
7				35 (7,2)	40 (8,3)	53 (8,7)	23 (6,1)	36 (4,9)	45 (6,3)	58 (6,6)	46 (6,4)	42 (9,1)
8				66 (13,7)	52 (10,8)	86 (14,1)	31 (8,3)	55 (7,4)	51 (7,2)	67 (7,6)	52 (7,3)	41 (8,9)
9				52 (10,8)	46 (9,6)	54 (8,9)	34 (9,1)	54 (7,3)	56 (7,9)	74 (8,4)	63 (8,8)	53 (11,5)
10				38 (7,9)	35 (7,3)	27 (4,4)	32 (8,6)	49 (6,6)	55 (7,8)	63 (7,2)	52 (7,3)	44 (9,6)
11				18 (3,7)	21 (4,4)	36 (5,9)	27 (7,2)	32 (4,3)	55 (7,8)	56 (6,4)	48 (6,7)	33 (7,2)
12				29 (6,0)	26 (5,4)	32 (5,2)	19 (5,1)	49 (6,6)	45 (6,3)	55 (6,3)	64 (9,0)	36 (7,8)
13				34 (7,0)	30 (6,2)	38 (6,2)	31 (8,3)	64 (8,6)	45 (6,3)	73 (8,3)	58 (8,1)	36 (7,8)
14				31 (6,4)	21 (4,4)	28 (4,6)	26 (7,0)	40 (5,4)	42 (5,9)	51 (5,8)	37 (5,2)	16 (3,5)
15				8 (1,7)	14 (2,9)	12 (2,0)	17 (4,5)	35 (4,7)	40 (5,6)	42 (4,8)	27 (3,8)	15 (3,3)
16				10 (2,1)	9 (1,9)	4 (0,7)	12 (3,2)	15 (2,0)	13 (1,8)	33 (3,8)	20 (2,8)	14 (3,0)
17				6 (1,2)	7 (1,5)	6 (1,0)	2 (0,5)	16 (2,2)	13 (1,8)	15 (1,7)	21 (2,9)	4 (0,9)
18				8 (1,7)	7 (1,5)	6 (1,0)	3 (0,8)	10 (1,3)	12 (1,7)	14 (1,6)	13 (1,8)	7 (1,5)
19				8 (1,7)	2 (0,4)	1 (0,2)	6 (1,6)	10 (1,3)	6 (0,8)	18 (2,1)	18 (2,5)	10 (2,2)
20				4 (0,8)	2 (0,4)	5 (0,8)	4 (1,1)	4 (0,5)	5 (0,7)	10 (1,1)	6 (0,8)	6 (1,3)
21				3 (0,6)	1 (0,2)		3 (0,8)	5 (0,7)	4 (0,6)	11 (1,3)	7 (1,0)	6 (1,3)
22				1 (0,2)	1 (0,2)		4 (1,1)			4 (0,5)		3 (0,7)



	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
di02a											
-41										10	10
-10		2899	2233	2372	2537	2679	2216	2807	2936	2828	42235
-9		16	143	43	24	2	9	6	208	215	1730
-8											3
-7		576	221	247	464	409	316	288			6087
-1											5946
1		8 (2,5)	2 (0,9)	8 (2,9)	6 (1,5)	2 (0,5)	2 (0,7)	5 (1,3)	4 (1,2)	5 (1,1)	189
2		11 (3,5)	5 (2,2)	5 (1,8)	5 (1,3)	8 (2,1)	3 (1,1)	7 (1,8)	5 (1,5)	5 (1,1)	220
3		7 (2,2)	4 (1,8)	4 (1,4)	13 (3,3)	20 (5,3)	8 (2,8)	10 (2,6)	5 (1,5)	8 (1,8)	305
4		13 (4,1)	5 (2,2)	9 (3,2)	10 (2,5)	6 (1,6)	8 (2,8)	6 (1,6)	5 (1,5)	11 (2,5)	404
5		27 (8,5)	8 (3,6)	12 (4,3)	15 (3,8)	11 (2,9)	4 (1,4)	7 (1,8)	5 (1,5)	8 (1,8)	469
6		13 (4,1)	8 (3,6)	10 (3,6)	13 (3,3)	17 (4,5)	15 (5,3)	16 (4,2)	14 (4,3)	15 (3,4)	498
7		20 (6,3)	10 (4,5)	15 (5,4)	16 (4,0)	21 (5,5)	15 (5,3)	16 (4,2)	16 (4,9)	22 (5,0)	529
8		29 (9,1)	21 (9,4)	23 (8,2)	38 (9,6)	27 (7,1)	23 (8,1)	28 (7,4)	18 (5,5)	18 (4,1)	726
9		17 (5,4)	21 (9,4)	31 (11,1)	34 (8,6)	24 (6,3)	24 (8,5)	23 (6,1)	20 (6,1)	23 (5,3)	703
10		22 (6,9)	12 (5,4)	18 (6,4)	20 (5,0)	25 (6,6)	18 (6,4)	26 (6,9)	9 (2,7)	21 (4,8)	566
11		16 (5,0)	12 (5,4)	11 (3,9)	28 (7,1)	17 (4,5)	20 (7,1)	14 (3,7)	15 (4,6)	20 (4,6)	479
12		26 (8,2)	20 (8,9)	26 (9,3)	31 (7,8)	24 (6,3)	19 (6,7)	23 (6,1)	19 (5,8)	24 (5,5)	567
13		8 (2,5)	17 (7,6)	33 (11,8)	36 (9,1)	20 (5,3)	17 (6,0)	40 (10,6)	37 (11,3)	35 (8,0)	652
14		33 (10,4)	19 (8,5)	24 (8,6)	30 (7,6)	33 (8,7)	19 (6,7)	30 (7,9)	30 (9,1)	33 (7,6)	543
15		10 (3,2)	7 (3,1)	12 (4,3)	22 (5,5)	21 (5,5)	26 (9,2)	29 (7,7)	26 (7,9)	38 (8,7)	401
16		8 (2,5)	14 (6,3)	8 (2,9)	17 (4,3)	21 (5,5)	9 (3,2)	20 (5,3)	21 (6,4)	25 (5,7)	273
17		22 (6,9)	4 (1,8)	2 (0,7)	12 (3,0)	15 (4,0)	3 (1,1)	13 (3,4)	9 (2,7)	18 (4,1)	188
18		2 (0,6)	7 (3,1)	7 (2,5)	16 (4,0)	22 (5,8)	15 (5,3)	17 (4,5)	20 (6,1)	26 (5,9)	212
19		10 (3,2)	19 (8,5)	13 (4,6)	19 (4,8)	24 (6,3)	18 (6,4)	23 (6,1)	21 (6,4)	36 (8,2)	262
20		6 (1,9)	5 (2,2)	7 (2,5)	9 (2,3)	9 (2,4)	6 (2,1)	13 (3,4)	11 (3,4)	16 (3,7)	128
21		9 (2,8)	1 (0,4)		7 (1,8)	7 (1,8)	6 (2,1)	7 (1,8)	11 (3,4)	18 (4,1)	106
22			3 (1,3)	2 (0,7)		5 (1,3)	5 (1,8)	6 (1,6)	7 (2,1)	12 (2,7)	53

	year	N Gült. Summe
di02a		
	-41	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	189
	2	220
	3	305
	4	404
	5	469
	6	498
	7	529
	8	726
	9	703
	10	566
	11	479
	12	567
	13	652
	14	543
	15	401
	16	273
	17	188
	18	212
	19	262
	20	128
	21	106
	22	53

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
di02a												
N Summe		2955	2991	2911	3069	3051	2995	3039	3544	3448	3518	3235
N Gült. Summe				483	481	610	374	742	709	876	714	460

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
di02a											
N Summe		3808	2821	2942	3422	3469	2824	3480	3472	3490	64484
N Gült. Summe		317	224	280	397	379	283	379	328	437	

	year	N Gült. Summe
di02a		
N Summe		
N Gült. Summe		8473

inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)
-----	--

Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 47423

N-Fehlend: 17066

Minimum: 1

Maximum: 60000

Median: 1000,00

Mittelwert: 1252,17

Standardabweichung: 1028,488

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält sowohl die Nennungen aus der offenen Abfrage (di01a) als auch aus der Listenabfrage (di02a). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8750 EURO.

## di03 BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste vorlegen.)

1980, 1988, 1990:

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1991-2016
- 1 (<Ab 1988:> Eigene) Erwerbs- / Berufstätigkeit
- 2 Eigene Rente / Pension
- 3 <1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe <1982-1986:> Arbeitslosengeld <1988, 1990:> Eigenes Arbeitslosengeld
- 4 <1982-1986:> Arbeitslosenhilfe <1988, 1990:> Eigene Arbeitslosenhilfe
- 5 Unterhalt durch Eltern <1980:> Eltern, Ehepartner
- 6 <1982-1988:> Unterhalt durch Ehepartner <1990:> Unterhalt durch (Ehe-) Partner
- 7 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 8 Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen
- 9 <1984-1986: Code 2 und 7> Eigene Rente / Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 10 <1984-1986: Code 3 und 6> Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe); Unterhalt durch Ehepartner
- 11 <1984-1986: Code 1 und 8> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen
- 12 <1984-1986: Code 1 und 3> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe)
- 13 <1984-1986: Code 1 und 7> Erwerbs- / Berufstätigkeit; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 14 <1984-1986: Code 1 und 2> Erwerbs- / Berufstätigkeit; eigene Rente / Pension
- 15 <1984-1986: Code 2 und 8> Eigene Rente / Pension; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen
- 16 <1984-1986: Code 1 und 5> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner)
- 17 <1984-1986: Code 2 und 6> Eigene Rente / Pension; Unterhalt durch Ehepartner
- 18 <1984: Code 5 und 8> Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner); Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen
- 19 <1984: Code 1 und 6> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Unterhalt durch Ehepartner
- 20 <1984: Code 3 und 5> Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe); Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner)
- 21 <1984: Code 5 und 7> Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner); eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 22 <1984: Code 6 und 8> Unterhalt durch Ehepartner; Sozialhilfe und sonstige Unterstützung
- 23 <1984: Code 6 und 7> Unterhalt durch Ehepartner; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 24 <1984: Code 1 und 4> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Arbeitslosenhilfe
- 25 <1984:> Unterhalt durch Kinder
- 26 <1982: Code 5 und Sonstiges> Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner); Sonstiges
- 27 <1982:> Rente und Sonstiges
- 28 <1982: Code 1 und Sonstiges> Erwerbs- / Berufstätigkeit; Sonstiges
- 29 <1982: Code 6 und Sonstiges> Unterhalt durch Ehepartner; Sonstiges
- 30 <1986: Code 2 und 5> Eigene Rente / Pension; Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner)
- 31 <1986: Code 3 und 4> Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe); Arbeitslosenhilfe
- 32 <1986: Code 3 und 8> Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe); Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen

- 33 <1986: Code 3 und 7> Arbeitslosengeld (<1980:> Arbeitslosengeld, -hilfe); eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 34 <1986: Code 4 und 7> Arbeitslosenhilfe; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 35 <1986: Code 4 und 8> Arbeitslosenhilfe; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen
- 36 <1986: Code 5 und 6> Unterhalt durch Eltern (<1980:> Eltern, Ehepartner); Unterhalt durch Ehepartner

ZA4586, di03: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
di03											
	Mis:										
-9	M	1	11	23	25	37	76				
-8	M						1				
-7	M						2				
-1	M							3038	3547	3450	3518
1		1439 (48,7)	1378 (46,2)	1504 (52,1)	1463 (48,1)	1238 (41,1)	1416 (48,6)				
2		546 (18,5)	534 (17,9)	588 (20,4)	501 (16,5)	514 (17,1)	553 (19,0)				
3		34 (1,2)	35 (1,2)	45 (1,6)	36 (1,2)	35 (1,2)	18 (0,6)				
4			4 (0,1)	28 (1,0)	26 (0,9)	18 (0,6)	15 (0,5)				
5		851 (28,8)	138 (4,6)	180 (6,2)	203 (6,7)	274 (9,1)	210 (7,2)				
6			745 (25,0)	419 (14,5)	674 (22,2)	854 (28,3)	610 (20,9)				
7		30 (1,0)	20 (0,7)	15 (0,5)	19 (0,6)	17 (0,6)	38 (1,3)				
8		55 (1,9)	46 (1,5)	57 (2,0)	48 (1,6)	63 (2,1)	54 (1,9)				
9				6 (0,2)	8 (0,3)						
10				3 (0,1)							
11				0 (0,0)	1 (0,0)						
12				2 (0,1)	2 (0,1)						
13				7 (0,2)	3 (0,1)						
14				2 (0,1)	3 (0,1)						
15				1 (0,0)	3 (0,1)						
16				3 (0,1)	5 (0,2)						
17					9 (0,3)						
18				3 (0,1)							
19				15 (0,5)	29 (1,0)						
20				1 (0,0)							
21				1 (0,0)	1 (0,0)						
22				3 (0,1)							
23				1 (0,0)							
24				1 (0,0)							
25				1 (0,0)							
26			5 (0,2)								
27			17 (0,6)								
28			42 (1,4)								
29			19 (0,6)								
30					1 (0,0)						
31					1 (0,0)						
32					2 (0,1)						
34					1 (0,0)						
35					2 (0,1)						
36					1 (0,0)						
N Summe		2956	2994	2909	3067	3050	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2955	2983	2886	3042	3013	2914				

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di03													
	-9											173	
	-8											1	
	-7											2	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	46515	
	1											8438	8438
	2											3236	3236
	3											203	203
	4											91	91
	5											1856	1856
	6											3302	3302
	7											139	139
	8											323	323
	9											14	14
	10											3	3
	11											1	1
	12											4	4
	13											10	10
	14											5	5
	15											4	4
	16											8	8
	17											9	9
	18											3	3
	19											44	44
	20											1	1
	21											2	2
	22											3	3
	23											1	1
	24											1	1
	25											1	1
	26											5	5
	27											17	17
	28											42	42
	29											19	19
	30											1	1
	31											1	1
	32											2	2
	34											1	1
	35											2	2
	36											1	1
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64484	
N Gült. Summe													17793

## di04 KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.

Haben Sie - eventuell zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Brutto-Einkommen über 10.000 DM aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?

- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1984-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4586, di04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di04																
	Mis:															
-8	M	94	50													
-7	M	169	294													
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		310 (11,5)	142 (5,4)													
2		2383 (88,5)	2505 (94,6)													
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2693	2647													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di04								
-8							144	
-7							463	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58543	
1							452	452
2							4888	4888
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5340

## di05 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt (<2002:> in EURO)? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?  
(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.)  
(Int.: <2002:> Sind Nennungen nur in DM möglich, dann DM-Betrag bitte durch 2 dividieren!)

- 50 Kein Einkommen
- 32 Nicht generierbar
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984

## Bemerkung:

N-Gültig: 34045

N-Fehlend: 30444

Minimum: 1

Maximum: 80400

Median: 1850,00

Mittelwert: 2163,76

Standardabweichung: 1568,163

## Ableitung der Daten:

Haushaltseinkommen

2002 wurden die Einkommensvariablen erstmals in EURO erhoben. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu erhalten und in Hinsicht auf zukünftige ALLBUS-Erhebungen, wurden die Daten der ALLBUS-Jahrgänge 1980 bis 2000 deshalb für diese Kumulation von DM in EURO umgerechnet. Dabei wurden, in Anlehnung an die Erhebungspraxis des ALLBUS 2002 (vgl. die Intervieweranweisung in di05 und #S64\_1 im Fragebogen zu ZA-Nr. 3700 ALLBUS 2002), die DM-Beträge durch 2 dividiert und das Ergebnis gegebenenfalls auf ganze Zahlen gerundet.

Die Einkommenserfassung wurde beim ALLBUS im Laufe der Zeit modifiziert, um die Zahl der validen Angaben zu erhöhen.

Das Haushaltseinkommen wurde 1980-1984 über die Angaben in der Haushaltsliste nachkonstruiert (hhinc). Ab 1986 fand eine offene Abfrage des Haushaltseinkommens (di05) statt, die im Falle der Antwortverweigerung durch eine Listenabfrage ergänzt wurde (di06). Ab 1994 wurde das Haushaltseinkommen von Einpersonenhaushalten mit der Frage nach dem Befragteneinkommen erfasst. Diese Daten wurden hier in die Haushaltseinkommensvariablen di05 und di06 übernommen. Eine Zusammenfassung der offenen (di05) und Listenabfrage (di06) wurde in hhinc durchgeführt.

Bitte erwägen Sie bei Ihren Einkommensanalysen selbst, ob Sie Personen oder Haushalte, die sich als einkommenslos bezeichnet haben, mit dem Wert Null in die Menge der validen Fälle aufnehmen wollen. Diese Fälle sind in den Daten mit -50 codiert.



**di06 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE**

Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

(Int.: Falls Einkommensangabe verweigert: auf Anonymität hinweisen und Einkommensliste vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten)

- 32 Nicht generierbar
- 10 Angabe bei der offenen Abfrage (di05) schon gemacht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984
- 1 bis unter 200 EURO
- 2 200 bis unter 300 EURO
- 3 300 bis unter 400 EURO
- 4 400 bis unter 500 EURO
- 5 500 bis unter 625 EURO
- 6 625 bis unter 750 EURO
- 7 750 bis unter 875 EURO
- 8 875 bis unter 1000 EURO
- 9 1000 bis unter 1125 EURO
- 10 1125 bis unter 1250 EURO
- 11 1250 bis unter 1375 EURO
- 12 1375 bis unter 1500 EURO
- 13 1500 bis unter 1750 EURO
- 14 1750 bis unter 2000 EURO
- 15 2000 bis unter 2250 EURO
- 16 2250 bis unter 2500 EURO
- 17 2500 bis unter 2750 EURO
- 18 2750 bis unter 3000 EURO
- 19 3000 bis unter 4000 EURO
- 20 4000 bis unter 5000 EURO
- 21 5000 bis unter 7500 EURO
- 22 7500 EURO und mehr

Ableitung der Daten:

Haushaltseinkommen

2002 wurden die Einkommensvariablen erstmals in EURO erhoben. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu erhalten und in Hinsicht auf zukünftige ALLBUS-Erhebungen, wurden die Daten der ALLBUS-Jahrgänge 1980 bis 2000 deshalb für diese Kumulation von DM in EURO umgerechnet. Dabei wurden, in Anlehnung an die Erhebungspraxis des ALLBUS 2002 (vgl. die Intervieweranweisung in di05 und #S64\_1 im Fragebogen zu ZA-Nr. 3700 ALLBUS 2002), die DM-Beträge durch 2 dividiert und das Ergebnis gegebenenfalls auf ganze Zahlen gerundet.

Die Einkommenserfassung wurde beim ALLBUS im Laufe der Zeit modifiziert, um die Zahl der validen Angaben zu erhöhen.

Das Haushaltseinkommen wurde 1980-1984 über die Angaben in der Haushaltsliste nachkonstruiert (hhinc). Ab 1986 fand eine offene Abfrage des Haushaltseinkommens (di05) statt, die im Falle der Antwortverweigerung durch eine Listenabfrage ergänzt wurde (di06). Ab 1994 wurde das Haushaltseinkommen von Einpersonenhaushalten mit der Frage nach dem Befragteinkommen erfasst. Diese Daten wurden hier in die Haushaltseinkommensvariablen di05 und di06 übernommen. Eine Zusammenfassung der offenen (di05) und Listenabfrage (di06) wurde in hhinc durchgeführt.

Bitte erwägen Sie bei Ihren Einkommensanalysen selbst, ob Sie Personen oder Haushalte, die sich als einkommenslos bezeichnet haben, mit dem Wert Null in die Menge der validen Fälle aufnehmen wollen. Diese Fälle sind in den Daten mit -50 codiert.

ZA4586, di06: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
di06												
	Mis:											
-32	M											
-10	M				1812	1240	1593	1638	1931	1877	1783	1644
-9	M				322	1	167	30	56	66	141	74
-8	M				18	1	11					
-7	M				32	961	658	405	570	434	719	920
-1	M	2955	2991	2914								
1					4 (0,5)	0 (0,0)	5 (0,9)	1 (0,1)	3 (0,3)	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,2)
2					6 (0,7)	3 (0,4)	4 (0,7)	3 (0,3)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	
3					10 (1,1)	6 (0,7)	7 (1,2)	5 (0,5)	4 (0,4)	7 (0,7)	2 (0,2)	1 (0,2)
4					19 (2,1)	11 (1,3)	18 (3,2)	23 (2,4)	10 (1,0)	14 (1,3)	7 (0,8)	1 (0,2)
5					21 (2,4)	21 (2,5)	11 (1,9)	15 (1,6)	18 (1,8)	16 (1,5)	5 (0,6)	10 (1,7)
6					35 (4,0)	18 (2,1)	18 (3,2)	35 (3,6)	19 (1,9)	33 (3,1)	16 (1,8)	11 (1,8)
7					33 (3,7)	39 (4,6)	15 (2,6)	33 (3,4)	30 (3,0)	33 (3,1)	26 (3,0)	18 (3,0)
8					50 (5,7)	63 (7,4)	35 (6,2)	47 (4,9)	59 (6,0)	45 (4,2)	26 (3,0)	17 (2,8)
9					68 (7,7)	57 (6,7)	39 (6,9)	41 (4,3)	33 (3,3)	54 (5,0)	37 (4,2)	30 (5,0)
10					71 (8,0)	50 (5,9)	39 (6,9)	66 (6,8)	70 (7,1)	43 (4,0)	45 (5,1)	29 (4,9)
11					56 (6,3)	51 (6,0)	27 (4,7)	37 (3,8)	57 (5,8)	52 (4,9)	49 (5,6)	36 (6,0)
12					94 (10,6)	84 (9,9)	38 (6,7)	78 (8,1)	78 (7,9)	72 (6,7)	69 (7,9)	40 (6,7)
13					109 (12,3)	95 (11,2)	70 (12,3)	113 (11,7)	123 (12,4)	113 (10,5)	95 (10,9)	62 (10,4)
14					78 (8,8)	95 (11,2)	49 (8,6)	119 (12,3)	83 (8,4)	101 (9,4)	92 (10,5)	56 (9,4)
15					74 (8,4)	77 (9,1)	46 (8,1)	83 (8,6)	87 (8,8)	103 (9,6)	81 (9,3)	53 (8,9)
16					49 (5,5)	52 (6,1)	47 (8,3)	55 (5,7)	77 (7,8)	85 (7,9)	69 (7,9)	46 (7,7)
17					28 (3,2)	26 (3,1)	29 (5,1)	59 (6,1)	60 (6,1)	71 (6,6)	62 (7,1)	42 (7,0)
18					22 (2,5)	35 (4,1)	23 (4,0)	47 (4,9)	72 (7,3)	65 (6,1)	53 (6,1)	48 (8,0)
19					38 (4,3)	31 (3,7)	29 (5,1)	50 (5,2)	52 (5,3)	94 (8,8)	67 (7,7)	44 (7,4)
20					9 (1,0)	24 (2,8)	11 (1,9)	32 (3,3)	35 (3,5)	38 (3,5)	46 (5,3)	37 (6,2)
21					6 (0,7)	7 (0,8)	2 (0,4)	7 (0,7)	13 (1,3)	18 (1,7)	23 (2,6)	9 (1,5)
22					4 (0,5)	2 (0,2)	7 (1,2)	15 (1,6)	5 (0,5)	13 (1,2)	1 (0,1)	6 (1,0)
N Summe		2955	2991	2914	3068	3050	2998	3037	3546	3449	3518	3235
N Gült. Summe					884	847	569	964	989	1072	875	597

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N	Summe
di06												
	-32			7	11	7	10	12	12	6		65
	-10	2503	1980	2054	2201	2318	1923	2475	2609	2575		34156
	-9	90	259	41	29	19	18	14	405	360		2092
	-8											30
	-7	824	301	436	667	623	467	475				8492
	-1											8860
	1	1 (0,3)		5 (1,2)	2 (0,4)	1 (0,2)		2 (0,4)	3 (0,7)	3 (0,5)		34
	2	11 (2,8)			1 (0,2)	3 (0,6)	1 (0,2)	1 (0,2)	2 (0,5)	1 (0,2)		40
	3	11 (2,8)	1 (0,4)		1 (0,2)	4 (0,8)	3 (0,7)	3 (0,6)	4 (0,9)	1 (0,2)		70
	4	2 (0,5)	1 (0,4)	2 (0,5)	5 (1,0)	3 (0,6)	2 (0,5)	2 (0,4)	4 (0,9)	3 (0,5)		127
	5	5 (1,3)	1 (0,4)	3 (0,7)	4 (0,8)	2 (0,4)	1 (0,2)	4 (0,8)	2 (0,5)	1 (0,2)		140
	6	7 (1,8)		6 (1,5)	10 (1,9)	7 (1,4)	8 (2,0)	5 (1,0)	11 (2,5)	1 (0,2)		240
	7	14 (3,6)	5 (1,8)	4 (1,0)	11 (2,1)	8 (1,6)	8 (2,0)	8 (1,6)	6 (1,4)	1 (0,2)		292
	8	30 (7,8)	10 (3,5)	13 (3,2)	21 (4,1)	20 (4,0)	12 (3,0)	11 (2,2)	6 (1,4)	7 (1,3)		472
	9	26 (6,7)	9 (3,2)	17 (4,2)	26 (5,1)	17 (3,4)	17 (4,2)	16 (3,2)	18 (4,1)	8 (1,5)		513
	10	26 (6,7)	11 (3,9)	12 (2,9)	21 (4,1)	13 (2,6)	17 (4,2)	18 (3,6)	5 (1,1)	8 (1,5)		544
	11	20 (5,2)	9 (3,2)	21 (5,1)	23 (4,5)	22 (4,4)	15 (3,7)	12 (2,4)	8 (1,8)	8 (1,5)		503
	12	23 (5,9)	15 (5,3)	31 (7,6)	35 (6,8)	25 (5,0)	25 (6,2)	20 (4,0)	9 (2,0)	19 (3,5)		755
	13	11 (2,8)	23 (8,2)	27 (6,6)	43 (8,4)	34 (6,8)	22 (5,4)	42 (8,3)	16 (3,6)	25 (4,6)		1023
	14	43 (11,1)	18 (6,4)	48 (11,7)	49 (9,6)	41 (8,2)	35 (8,6)	34 (6,8)	26 (5,9)	32 (5,8)		999
	15	22 (5,7)	17 (6,0)	48 (11,7)	51 (9,9)	44 (8,7)	27 (6,7)	30 (6,0)	35 (7,9)	46 (8,4)		924
	16	7 (1,8)	29 (10,3)	28 (6,8)	33 (6,4)	41 (8,2)	21 (5,2)	33 (6,6)	33 (7,4)	33 (6,0)		738
	17	26 (6,7)	27 (9,6)	19 (4,6)	27 (5,3)	31 (6,2)	24 (5,9)	25 (5,0)	29 (6,5)	42 (7,7)		627
	18	20 (5,2)	20 (7,1)	35 (8,6)	40 (7,8)	50 (9,9)	35 (8,6)	36 (7,2)	38 (8,6)	59 (10,7)		698
	19	47 (12,1)	39 (13,8)	40 (9,8)	51 (9,9)	57 (11,3)	55 (13,6)	88 (17,5)	70 (15,8)	93 (16,9)		945
	20	20 (5,2)	23 (8,2)	26 (6,4)	32 (6,2)	37 (7,4)	42 (10,4)	45 (8,9)	53 (11,9)	71 (12,9)		581
	21	8 (2,1)	17 (6,0)	13 (3,2)	21 (4,1)	29 (5,8)	21 (5,2)	47 (9,3)	44 (9,9)	65 (11,8)		350
	22	7 (1,8)	7 (2,5)	11 (2,7)	6 (1,2)	14 (2,8)	14 (3,5)	21 (4,2)	22 (5,0)	22 (4,0)		177
N Summe		3804	2822	2947	3421	3470	2823	3479	3470	3490		64487
N Gült. Summe		387	282	409	513	503	405	503	444	549		

	year	N Gült.	Summe
di06			
	-32		
	-10		
	-9		
	-8		
	-7		
	-1		
	1		34
	2		40
	3		70
	4		127
	5		140
	6		240
	7		292
	8		472
	9		513
	10		544
	11		503
	12		755
	13		1023
	14		999
	15		924
	16		738
	17		627
	18		698
	19		945
	20		581
	21		350
	22		177
N Summe			
N Gült. Summe			10792

**hhinc HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)**

Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 50830

N-Fehlend: 13659

Minimum: 1

Maximum: 80400

Median: 1750,00

Mittelwert: 2095,00

Standardabweichung: 1504,870

Ableitung der Daten:

Die Haushaltseinkommensvariable hhinc wurde neu konstruiert. Aus den Erhebungen 1980 bis 1984 ging eine Zusammenfassung von Befragteinkommen (inc) und den Angaben zu den Einkommenshöhen von ggfs. vorhandenen weiteren Haushaltspersonen (hh2inc, hh3inc, hh4inc, hh5inc, hh6inc, hh7inc, hh8inc) in hhinc ein. Trat bei einer dieser Variablen ein fehlender Wert ('Verweigert', 'Weiß nicht' oder 'Keine Angabe') auf, wurde das Haushaltseinkommen in hhinc mit -32 'nicht generierbar' codiert.

Ab 1986 wurden die Angaben aus der direkten Haushaltseinkommenserfassung (di05, di06) übernommen. Den Kategorien der Listenabfrage wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'bis unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8750 EURO.

Bitte erwägen Sie bei Ihren Einkommensanalysen selbst, ob Sie Personen oder Haushalte, die sich als einkommenslos bezeichnet haben, mit dem Wert Null in die Menge der validen Fälle aufnehmen wollen. Diese Fälle sind in den Daten mit -50 codiert.

**di07 PRO-KOPF-EINKOMMEN**

Variablenbeschreibung:

Pro-Kopf-Einkommen

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 50792

N-Fehlend: 13697

Minimum: 1

Maximum: 33000

Median: 733,00

Mittelwert: 891,75

Standardabweichung: 676,022

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts (hhinc) und der Anzahl der Haushaltsmitglieder (dh04) gebildet.

Zur Berechnung des Pro-Kopf-Einkommens wurde das Haushaltseinkommen (hhinc) durch die Anzahl der Haushaltsmitglieder (dh04) geteilt. Das Ergebnis wurde auf ganze Zahlen gerundet.

Fälle, für die bei der Anzahl der Haushaltsmitglieder oder dem Haushaltseinkommen keine validen Werte vorlagen, wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Haushaltseinkommen ‚kein Einkommen‘ angegeben haben, wurden wie in hhinc mit -50 ‚kein Einkommen‘ codiert.

**di08      AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU**

Variablenbeschreibung:

Äquivalenzeinkommen: OECD-Skala neu

-50   Kein Einkommen

-32   Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 50477

N-Fehlend: 14012

Minimum: 1

Maximum: 43333

Median: 1027,00

Mittelwert: 1224,04

Standardabweichung: 851,169

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts (hhinc) und Informationen zur Zusammensetzung des Haushalts gebildet

$$\text{Äquivalenzeinkommen (di08)} = \text{Haushaltseinkommen (hhinc)} / \text{Haushaltsgewicht}$$

Das Haushaltsgewicht ist die Summe der Gewichte der einzelnen im Haushalt lebenden Personen. Das erste erwachsene Haushaltsmitglied (d.h. die befragte Person) gilt als Haushaltsvorstand und wird mit dem Faktor 1 gewichtet. Weitere Haushaltsmitglieder, die 14 Jahre oder älter waren, gelten als weitere ‚erwachsene‘ Haushaltsmitglieder und werden mit dem Faktor 0,5 gewichtet. Haushaltsmitglieder zwischen 0 und 13 Jahren gelten als Kinder und werden mit dem Faktor 0,3 gewichtet.

Das Ergebnis der Berechnung wurde auf ganze Zahlen gerundet.

Fälle, bei denen die Angaben zu den Haushaltsmitgliedern unvollständig waren, und Fälle, bei denen keine validen Angaben zum Haushaltseinkommen vorlagen, wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Haushaltseinkommen ‚kein Einkommen‘ angegeben haben, wurden wie in hhinc mit -50 ‚kein Einkommen‘ codiert.

Note:

Äquivalenzeinkommen

Sogenannte Äquivalenzeinkommen modellieren das pro Kopf verfügbare Einkommen für Haushalte verschiedener Größe und Zusammensetzung. Anders als bei der Berechnung des einfachen Pro-Kopf-Einkommens gehen die einzelnen Haushaltsmitglieder dabei aber nicht mit gleichem Gewicht in die Berechnung des verfügbaren Einkommens ein. Grundannahme ist, dass die ökonomischen Bedürfnisse eines Haushalts nicht einfach proportional zur Haushaltsgröße steigen, z.B. aufgrund von Skaleneffekten. Ausgehend von dieser Überlegung werden verschiedene Äquivalenzskalen vorgeschlagen, mithilfe derer ein gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen berechnet wird. Typischerweise werden zu diesem Zweck die Haushaltsmitglieder in Erwachsene und Kinder unterschieden, die dann mit unterschiedlichen Gewichten in die Berechnung des Äquivalenzeinkommens eingehen. Das hier berechnete Äquivalenzeinkommen basiert auf der modifizierten OECD-Skala (OECD), die u.a. im Bereich der Sozialberichterstattung häufig Verwendung findet. Diese Äquivalenzskala unterscheidet zwischen dem

Haushaltsvorstand, d.h. dem ersten Haushaltsmitglied, weiteren erwachsenen Haushaltsmitgliedern und im Haushalt lebenden Kindern. Als Kinder gelten dabei alle Haushaltsmitglieder bis zum Alter von 13 Jahren, während Haushaltsmitglieder, die 14 Jahre oder älter sind, als Erwachsene gezählt werden. Der Haushaltsvorstand geht mit einem Gewicht von 1 in die Berechnung des Äquivalenzeinkommens ein, jedes weitere erwachsene Haushaltsmitglied (14 Jahre oder älter) mit einem Gewicht von 0,5 und Kinder (13 Jahre oder jünger) mit einem Gewicht von 0,3.

Beispiel:

Für einen dreiköpfigen Haushalt bestehend aus einer alleinerziehenden Mutter und zwei Kindern im Alter von 16 und 11 ergeben sich unter Anwendung der modifizierten OECD-Skala diese Gewichte:

-Haushaltsvorstand (Mutter): 1

-1. Kind 16 Jahre (gilt als erwachsen): 0,5

-2. Kind 11 Jahre: 0,3

Bei einem angenommenen Haushaltseinkommen von 1800€ im Monat berechnet sich das Äquivalenzeinkommen dann wie folgt:

$$1800\text{€}/(1+0,5+0,3)= 1000\text{€}$$

Literatur:

Atkinson, Anthony B., Lee Rainwater und Timothy M. Smeeding (Hg.) 1995: Income distribution in OECD countries, Paris: OECD Social Policy Studies.

Goebel, Jan und Peter Krause 2007: Gestiegene Einkommensungleichheit in Deutschland, in: Wirtschaftsdienst 87(12): 824-832.

Hagenaars, Aldi J. M., Klaas de Vos und M. Asghar Zaidi (Hg.) 1994: Poverty statistics in the late 1980s : Research Based on Micro-data, Luxemburg: Office for Official Publications of the European Communities.

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW o.J.: Sozialberichte NRW Einkommensverteilung,

h

[http://www.mais.nrw.de/sozialberichte/sozialindikatoren\\_nrw/indikatoren/7\\_einkommensarmut/indikator7\\_1/index.php](http://www.mais.nrw.de/sozialberichte/sozialindikatoren_nrw/indikatoren/7_einkommensarmut/indikator7_1/index.php),  
abgerufen am 08.06.2015.

OECD o.J.: What are Equivalence Scales?, <http://www.oecd.org/economy/growth/OECD-Note-EquivalenceScales.pdf>,  
abgerufen am 08.06.2015.



## di09 MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS

Würden Sie sagen, das Gesamteinkommen Ihres Haushaltes ist gegenwärtig ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! <1994:> Nur eine Nennung!)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2012, 2016
- 1 sehr viel weniger als das, was Sie brauchen
- 2 etwas weniger als das, was Sie brauchen
- 3 ungefähr das, was Sie brauchen
- 4 etwas mehr als das, was Sie brauchen
- 5 sehr viel mehr als das, was Sie brauchen

ZA4586, di09: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
di09																			
		Mis:																	
	-9	M																	47
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
	1											236 (6,9)							
	2											614 (18,0)							
	3											1611 (47,3)							
	4											851 (25,0)							
	5											91 (2,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe												3403							

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di09								
	-9				28		75	
	-1	2827	3480			3490	57568	
	1				296 (8,6)		532	532
	2				719 (20,9)		1333	1333
	3				1429 (41,5)		3040	3040
	4				885 (25,7)		1736	1736
	5				113 (3,3)		204	204
N Summe		2827	3480		3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3442			6845

## di10 LOHN, GEHALT IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
di10		Mis:																
	-9	M		30														
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0			940 (32,6)														
	1			1944 (67,4)														
	N Summe		2955	2991		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					2884													

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di10							
	-9			23		53	
	-1	2827	3480		3490	58104	
	0			1092	(31,7)	2032	2032
	1			2355	(68,3)	4299	4299
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				3447			6331

## di11 SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, freiberuflich Tätige)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di11: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
di11																		
		Mis:																
	-9	M		30														
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0			2532 (87,8)														
	1			352 (12,2)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe				2884														

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di11							
	-9			23		53	
	-1	2827	3480		3490	58104	
	0		2999 (87,0)			5531	5531
	1		448 (13,0)			800	800
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				3447			6331

## di12 LOHN, GEHALT, SELBSTAENDIGENEINK. IM HH?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden)

Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, Freiberuflich Tätige)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Für 1984 und 2014 enthält diese Variablen eine Zusammenfassung der Daten aus di10 LOHN, GEHALT IM HAUSHALT? und di11 SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?.

Ursprünglich wurden die beiden Einkommensarten in den Einzelstudien 1984, 2004 und 2014 jeweils getrennt abgefragt. Für ALLBUS 2004 liegen jedoch nur zusammengefasste Daten vor. Um die Zeitreihe in dieser Variable zu vervollständigen, wurden für diesen kumulierten Datensatz die Daten aus 1984 bzw. 2014 analog zu 2004 zusammengefasst.

ZA4586, di12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di12																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				728 (25,2)											907 (31,1)	
1				2156 (74,8)											2007 (68,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di12								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					938 (27,2)		2573	2573
1					2509 (72,8)		6672	6672
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3447			9245

## di13 ZINS-, VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Aus Spar- und Bausparguthaben (Zinsen, Prämien)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di13																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2447 (84,8)											2762 (94,8)	
1				437 (15,2)											153 (5,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe				2884											2915	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di13								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3118 (90,4)		8327	8327
1					330 (9,6)		920	920
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3448			9247

## di14 WERTPAPIEREINKUENFTE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Aus Wertpapieren (Zinsen, Dividenden)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di14																
		Mis:														
	-9	M		30											32	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
	0			2751 (95,4)											2818 (96,7)	
	1			133 (4,6)											97 (3,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe				2884											2915	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di14								
	-9				23		85	
	-1	3469	2827	3480		3490	55158	
	0			3223 (93,5)			8792	8792
	1			225 (6,5)			455	455
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3448			9247

## di15 MIET-, UND PACHTEINKUENFTE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Aus Vermietung und Verpachtung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di15: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di15																
		Mis:														
	-9	M		30											32	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
	0			2665 (92,4)											2767 (94,9)	
	1			220 (7,6)											148 (5,1)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe				2885											2915	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di15								
	-9				23		85	
	-1	3469	2827	3480		3490	55158	
	0			3154 (91,5)			8586	8586
	1			294 (8,5)			662	662
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3448			9248

## di16 ANDERE VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen &lt;2004, 2014: und bis di29 liegen lassen&gt;!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;1984, 2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

## Sonstige Vermögenseinkommen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di16																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2830 (98,1)											2893 (99,3)	
1				54 (1,9)											21 (0,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di16								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0				3404 (98,7)			9127	9127
1				44 (1,3)			119	119
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246



## di17 KINDERGELDBEZUG IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen &lt;2004, 2014: und bis di29 liegen lassen&gt;!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;1984, 2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

## Kindergeld

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di17																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				1820 (63,1)											2038 (69,9)	
1				1064 (36,9)											877 (30,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe				2884											2915	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di17								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					2485 (72,1)		6343	6343
1					962 (27,9)		2903	2903
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3447			9246

## di18 WOHNSELDBEZUG IM HAUSHALT

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

## Wohnung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di18: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di18																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2799 (97,1)											2829 (97,1)	
1				85 (2,9)											85 (2,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di18								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0				3417 (99,1)			9045	9045
1				30 (0,9)			200	200
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3447			9245

## di19 ARBEITSLOSENGELD O.AEHNLICH.IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

1984: Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld u.ä.

2004: Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld u.ä.

2014: Arbeitslosengeld I, (Saison-)Kurzarbeitergeld u.ä.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di19: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di19																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2745 (95,2)											2665 (91,5)	
1				139 (4,8)											249 (8,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di19								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3379 (98,0)		8789	8789
1					69 (2,0)		457	457
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

## di20 KRANKEN-, MUTTERSCHAFTSGELD IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen &lt;2004, 2014: und bis di29 liegen lassen&gt;!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;1984, 2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Krankengeld, Mutterschaftsgeld

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di20																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2869 (99,5)											2893 (99,3)	
1				15 (0,5)											21 (0,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di20								
	Mis:							
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0				3433 (99,6)			9195	9195
1				15 (0,4)			51	51
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

**di21 ELTERNGELD ODER AEHNLICHES IM HAUSHALT?**

(Int.: Liste vorlegen und bis di29 liegen lassen!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

2004: Erziehungsgeld

2014: Elterngeld, Betreuungsgeld

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di21: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
di21																	
	Mis:																
-9	M														32		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															2862 (98,2)		
1															52 (1,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2914		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di21							
-9				23		55	
-1		2827	3480		3490	58072	
0				3377 (98,0)		6239	6239
1				70 (2,0)		122	122
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				3447			6361

## di22 BAFOEG IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. BAföG

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di22: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di22																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2789 (96,7)											2886 (99,0)	
1				96 (3,3)											28 (1,0)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2885											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di22								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3382 (98,1)		9057	9057
1					65 (1,9)		189	189
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3447			9246

## di23 AND.AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGSGELD.IM HH?

(Int.: Liste vorlegen &lt;2004, 2014: und bis di29 liegen lassen&gt;!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;1984, 2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di23: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di23																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2861 (99,2)											2896 (99,4)	
1				23 (0,8)											18 (0,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di23								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3441 (99,8)		9198	9198
1					6 (0,2)		47	47
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3447			9245

## di24 ALG II/SOZIALHILFE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

1984, 2004:

Sozialhilfe

2014:

Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV)

Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Um die bestehende Zeitreihe fortzuführen, wurden für diesen kumulierten Datensatz die Daten aus v511 und v512 in ZA5240 (ALLBUS 2014) zusammengefasst.

ZA4586, di24: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di24																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2844 (98,6)											2843 (97,5)	
1				40 (1,4)											72 (2,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe				2884											2915	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di24								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3264 (94,7)		8951	8951
1					184 (5,3)		296	296
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3448			9247



## di25 PRIVATE UNTERHALTSZAHLUNGEN IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z.B. für Geschiedene oder Kinder)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di25: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di25																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2804 (97,2)											2854 (97,9)	
1				80 (2,8)											60 (2,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di25								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3376 (97,9)		9034	9034
1					72 (2,1)		212	212
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

## di26 SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen &lt;2004, 2014: und bis di29 liegen lassen&gt;!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: &lt;1984, 2004:&gt; Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: &lt;2014:&gt; Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

## Sonstige Sozialleistungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di26: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di26																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2866 (99,4)											2885 (99,0)	
1				18 (0,6)											29 (1,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di26								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3406 (98,8)		9157	9157
1					41 (1,2)		88	88
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3447			9245

## di27 RENTENBEZUG IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Einkommen aus Rente(n)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di27: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di27																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2106 (73,0)											1967 (67,5)	
1				778 (27,0)											947 (32,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di27								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0				2415 (70,1)			6488	6488
1				1032 (29,9)			2757	2757
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3447			9245

## di28 PENSIONSBEZUG IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

Einkommen aus Pension(en)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di28: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di28																
	Mis:															
-9	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
0				2748 (95,3)											2824 (96,9)	
1				136 (4,7)											90 (3,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di28								
-9					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
0					3306 (95,9)		8878	8878
1					142 (4,1)		368	368
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

## di29 SONSTIGE EINKUENFTE IM HAUSHALT?

(Int.: Liste vorlegen <2004, 2014: und bis di29 liegen lassen>!)

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.

(Int.: <1984, 2004:> Mehrfachnennungen möglich!)

(Int.: <2014:> Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren!)

## Sonstige Einkommensarten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, di29: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di29																
	Mis:															
	-9	M		30											32	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
	0			2844 (98,6)											2898 (99,5)	
	1			40 (1,4)											16 (0,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di29								
	-9				23		85	
	-1	3469	2827	3480		3490	55158	
	0			3397 (98,5)			9139	9139
	1			51 (1,5)			107	107
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

**di90 ANZAHL DER EINKOMMENSQUELLEN IM HAUSHALT**

Variablenbeschreibung:

Anzahl der Einkommensquellen im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-2002, 2006-2012, 2016

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält die Anzahl der in di10-di29 genannten Einkommensarten im Haushalt. Fälle, die in der zugrundeliegenden Mehrfachantwortfrage mit ‚Keine Angabe‘ codiert waren, sind in dieser Variable mit -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

ZA4586, di90: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
di90																
	Mis:															
-32	M			30											32	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421
1				1142 (39,6)											1479 (50,8)	
2				1040 (36,1)											971 (33,3)	
3				458 (15,9)											343 (11,8)	
4				184 (6,4)											91 (3,1)	
5				48 (1,7)											25 (0,9)	
6				7 (0,2)											4 (0,1)	
7				3 (0,1)											1 (0,0)	
8				2 (0,1)												
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2884											2914	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di90								
-32					23		85	
-1		3469	2827	3480		3490	55158	
1					1572 (45,6)		4193	4193
2					1103 (32,0)		3114	3114
3					522 (15,1)		1323	1323
4					186 (5,4)		461	461
5					44 (1,3)		117	117
6					15 (0,4)		26	26
7					4 (0,1)		8	8
8					2 (0,1)		4	4
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448			9246

**di91      HAUPT-EINKOMMENSQUELLE IM HH.(ZUSAMMENGEFASST.)**

Variablenbeschreibung:

Haupteinkommensquelle im Haushalt (zusammengefasst)

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden) oder Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, freiberuflich Tätige)

2 Aus Spar- und Bausparguthaben (Zinsen, Prämien)

3 Aus Wertpapiere (Zinsen, Dividenden)

4 Aus Vermietung und Verpachtung

5 Sonstige Vermögenseinkommen

6 Einkommen aus Rente(n)

7 Einkommen aus Pension(en)

8 Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z.B. für Geschiedene oder Kinder)

9 Kindergeld

10 &lt;2004:&gt; Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld u.ä.

11 &lt;2004:&gt; Sozialhilfe

&lt;2014:&gt; Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

12 &lt;2014:&gt; Arbeitslosengeld I, (Saison-)Kurzarbeitergeld u.ä.

13 &lt;2014:&gt; Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV)

14 Krankengeld, Mutterschaftsgeld

15 &lt;2004:&gt; Erziehungsgeld

16 &lt;2014:&gt; Elterngeld, Betreuungsgeld

17 Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. BAföG

18 Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes

19 Wohngeld

20 Sonstige Sozialleistungen

21 Sonstige Einkommensarten

Ableitung der Daten:

In ALLBUS 2004 und 2014 wurde im Anschluss an die Mehrfachantwortfrage zu Einkommensquellen im Haushalt (di10-di29) auch nach der Haupteinkommensquelle des Haushalts gefragt. Diese Frage ging nur an Personen, die mehr als eine Einkommensquelle für ihren Haushalt angegeben hatten. Alle Personen, die nur eine Einkommensquelle angegeben hatten, wurden ausgefiltert. Für diese Kumulation wurde die einzelne Einkommensquelle der ausgefilterten Fälle aus di10-di29 nachkonstruiert und mit den per Nachfrage erhobenen Angaben für Haushalte mit mehr als einer Einkommensquelle zusammengefasst. Dabei wurden Fälle, die in der Mehrfachantwortfrage mit ‚Keine Angabe‘ codiert waren, in der zusammengefassten Variable mit -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Eine Unterscheidung zwischen Haushalten mit einer Einkommensquelle und Haushalten mit mehreren Einkommensquellen ist weiterhin mit den Daten in di90 ANZAHL DER EINKOMMENSQUELLEN IM HAUSHALT möglich.

ZA4586, di91: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
di91		Misc																
	-32	M													43			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1														1851 (63,7)			
	2														2 (0,1)			
	3														4 (0,1)			
	4														16 (0,6)			
	5														4 (0,1)			
	6														752 (25,9)			
	7														65 (2,2)			
	8														19 (0,7)			
	9														4 (0,1)			
	10														115 (4,0)			
	11														43 (1,5)			
	12																	
	13																	
	14															1 (0,0)		
	15															2 (0,1)		
	16																	
	17															8 (0,3)		
	18															5 (0,2)		
	19															2 (0,1)		
	20															8 (0,3)		
	21															4 (0,1)		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2948	3421	3469
N Gült. Summe															2905			



	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di91							
	-32			23		66	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			2333 (67,6)		4184	4184
	2			3 (0,1)		5	5
	3					4	4
	4			23 (0,7)		39	39
	5			1 (0,0)		5	5
	6			741 (21,5)		1493	1493
	7			105 (3,0)		170	170
	8			11 (0,3)		30	30
	9			10 (0,3)		14	14
	10					115	115
	11			17 (0,5)		60	60
	12			30 (0,9)		30	30
	13			108 (3,1)		108	108
	14			4 (0,1)		5	5
	15					2	2
	16			9 (0,3)		9	9
	17			28 (0,8)		36	36
	18			3 (0,1)		8	8
	19					2	2
	20			6 (0,2)		14	14
	21			17 (0,5)		21	21
N Summe		2827	3480		3472 3490	64492	
N Gült. Summe				3449			6354

mstat FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie:

(Int.: &lt;Bis 2008:&gt; Vorgaben bitte vorlesen!)

(Int.: &lt;Ab 2010:&gt; Liste vorlegen!)

-9 Keine Angabe

1 Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und leben getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

6 &lt;Ab 2010:&gt; Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend

7 &lt;Ab 2010:&gt; Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

8 &lt;Ab 2010:&gt; Eingetragener Lebenspartner verstorben

9 &lt;Ab 2010:&gt; Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

ZA4586, mstat: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
mstat								
	Mis:							
-9	M	5				2		
1	2067 (70,1)	2073 (69,3)	1965 (67,4)	2079 (67,7)	1959 (64,2)	1946 (65,1)	2049 (67,4)	2434 (68,6)
2	27 (0,9)	33 (1,1)	25 (0,9)	24 (0,8)	19 (0,6)	42 (1,4)	29 (1,0)	22 (0,6)
3	249 (8,4)	270 (9,0)	238 (8,2)	215 (7,0)	217 (7,1)	214 (7,2)	189 (6,2)	229 (6,5)
4	76 (2,6)	88 (2,9)	102 (3,5)	112 (3,6)	90 (2,9)	111 (3,7)	135 (4,4)	169 (4,8)
5	531 (18,0)	528 (17,6)	585 (20,1)	640 (20,8)	767 (25,1)	677 (22,6)	637 (21,0)	693 (19,5)
6								
7								
9								
N Summe	2955	2992	2915	3070	3052	2992	3039	3547
N Gült. Summe	2950	2992	2915	3070	3052	2990	3039	3547

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mstat								
-9	1		2	9	2	5	4	5
1	2172 (63,0)	2240 (63,7)	2143 (66,3)	2322 (61,2)	1675 (59,4)	1785 (60,7)	2061 (60,3)	2034 (58,7)
2	49 (1,4)	60 (1,7)	48 (1,5)	54 (1,4)	61 (2,2)	45 (1,5)	66 (1,9)	54 (1,6)
3	294 (8,5)	282 (8,0)	261 (8,1)	338 (8,9)	182 (6,5)	215 (7,3)	263 (7,7)	278 (8,0)
4	192 (5,6)	192 (5,5)	155 (4,8)	227 (6,0)	195 (6,9)	196 (6,7)	269 (7,9)	278 (8,0)
5	742 (21,5)	744 (21,1)	625 (19,3)	854 (22,5)	705 (25,0)	700 (23,8)	758 (22,2)	819 (23,7)
6								
7								
9								
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3449	3518	3232	3795	2818	2941	3417	3463

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mstat							
	-9		1	5	2	43	
	1	1577 (55,8)	1942 (55,8)	1938 (55,9)	1929 (55,3)	40390	40390
	2	48 (1,7)	51 (1,5)	59 (1,7)	59 (1,7)	875	875
	3	225 (8,0)	244 (7,0)	225 (6,5)	226 (6,5)	4854	4854
	4	254 (9,0)	274 (7,9)	271 (7,8)	309 (8,9)	3695	3695
	5	721 (25,5)	961 (27,6)	967 (27,9)	958 (27,5)	14612	14612
	6	2 (0,1)	8 (0,2)	4 (0,1)	7 (0,2)	21	21
	7			3 (0,1)		3	3
	9				1 (0,0)	1	1
N Summe		2827	3481	3472	3491	64494	
N Gült. Summe		2827	3480	3467	3489		64451

df01 BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

-13 1988, 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994 ISSP: nicht verheiratet (ZA2400: Code 2, 3 in V390)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1996-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

1988 und 1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, df01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
df01												
	Mis:											
-13	M					58				28		
-10	M					1050		961	1090	1223		
-9	M					28		4	13	26		
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993				3518	3234
1						436 (22,8)	677 (32,7)	918 (37,6)	838 (38,5)			
2						1478 (77,2)	1396 (67,3)	1525 (62,4)	1336 (61,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3451	3518	3234
N Gült. Summe						1914		2073	2443	2174		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df01												
-13											86	
-10		1419					1200				6943	
-9		23					36				130	
-1			2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	44772	
1		956 (40,5)					859 (54,0)				4684	4684
2		1405 (59,5)					732 (46,0)				7872	7872
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2361					1591					12556

**df01a** BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR

Variablenbeschreibung:

Zusammenleben mit Ehepartner, Jahr

&lt;Falls Befragter vor der Heirat mit dem Ehepartner zusammengelebt hat&gt;

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

-13 1988: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Befragter hat vor der Heirat nicht mit Ehepartner zusammengelebt (Code 2 in df01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2808

N-Fehlend: 61681

Minimum: 1935

Maximum: 2010

Median: 1982,00

Mittelwert: 1981,81

Standardabweichung: 12,506

1988 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

df01b BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT

Variablenbeschreibung:

Zusammenleben mit Ehepartner, Monat

&lt;Falls Befragter vor der Heirat mit dem Ehepartner zusammengelebt hat&gt;

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

-13 1988: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Befragter hat vor der Heirat nicht mit Ehepartner zusammengelebt (Code 2 in df01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 2510

N-Fehlend: 61979

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,11

Standardabweichung: 3,332

1988 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

**scyborn** GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (&lt;ab 2002:&gt; und mit dem Ehepartner zusammenlebt)&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

Ab 2010:

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 27678

N-Fehlend: 36812

Minimum: 1894

Maximum: 1995

Median: 1950,00

Mittelwert: 1949,75

Standardabweichung: 15,656

**scmborn GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT**

Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (ab 2002: und mit dem Ehepartner zusammenlebt)&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

Ab 2010:

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994-1998

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 27451

N-Fehlend: 37039

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,35

Standardabweichung: 3,428



**scage GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER**

## Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (ab 2002: und mit dem Ehepartner zusammenlebt)&gt;

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

-32 Nicht generierbar

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994-1998

## Bemerkung:

N-Gültig: 27678

N-Fehlend: 36812

Minimum: 17

Maximum: 95

Median: 50,00

Mittelwert: 50,56

Standardabweichung: 14,236

## Ableitung der Daten:

## Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (scyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (scmborn), d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr des Ehepartners aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt, wurde das Alter mit -10 "trifft nicht zu" codiert. War das Geburtsjahr des Ehepartners mit -7 'Verweigert', -8 'Weiß nicht' oder -9 'Keine Angabe' codiert, so wurde das Alter mit -32 "Nicht generierbar" codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

2000-2004 wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattfand: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

scdn01 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt.&gt;

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

&lt;Staatsbürgerschaft des (Ehe-)Partners, 1. Nennung&gt;

-33 Nicht bestimmbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ist ledig  
(Code 2-5, 7-9, -9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 6228

N-Fehlend: 58262

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Ehepartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in scdn01-scdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d  
e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## scdn02 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

<Staatsbürgerschaft des (Ehe-)Partners, 2. Nennung>

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ist ledig (Code 2-5, 7-9, -9 in mstat) oder (Ehe-) Partner hat nur eine oder keine Staatsbürgerschaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 57

N-Fehlend: 64432

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Ehepartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in scdn01-scdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d

e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## scdn03 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

<Staatsbürgerschaft des (Ehe-)Partners, 3. Nennung>

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ist ledig (Code 2-5, 7-9, -9 in mstat) oder (Ehe-) Partner hat weniger als drei Staatsbürgerschaften

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Ehepartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in scdn01-scdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d

e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## scdn04 EHEP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Variablenbeschreibung:

Ehepartner, Zahl der Staatsbürgerschaften

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5, 7-9, -9 in mstat)

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

0 Staatenlos

1 Eine Staatsbürgerschaft

2 Zwei Staatsbürgerschaften

3 Drei Staatsbürgerschaften

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält die Anzahl der validen Angaben pro Fall in scdn01 bis scdn03.

ZA4586, scdn04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdn04																
	Mis:															
-32	M										1					7
-10	M										1278					1356
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
0																1 (0,0)
1											2228 (99,5)					2033 (98,8)
2											12 (0,5)					24 (1,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											2240					2058

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdn04								
-32						2	10	
-10						1555	4189	
-1		3469	2827	3480	3471		54060	
0							1	1
1						1912 (98,9)	6173	6173
2						21 (1,1)	57	57
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						1933		6231



## scdn05 EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?

&lt;Falls Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Besitzt er/sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 120-545, -50, -33, -9 in

scdn01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Ja

2 Nein

ZA4586, scdn05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdn05																
	Mis:															
-10	M										1455					1557
-9	M										2					7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1985 (96,3)					1754 (94,5)
2											76 (3,7)					103 (5,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											2061					1857

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdn05								
-10						1711	4723	
-9							9	
-1		3469	2827	3480	3471		54060	
1						1679 (94,4)	5418	5418
2						100 (5,6)	279	279
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1779		5697

## scdn06 EHEP.: URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT

<Falls Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt.>

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres (Ehe-)Partners / Ihrer (Ehe-)Partnerin?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

-50 Keine, ursprünglich staatenlos

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ist ledig (Code 2-5, 7-9, -9 in mstat) oder Ehepartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 120-545, -50, -33, -9 in scdn01) oder Ehepartner hat die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an (Code 1, -9 in scdn05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 273

N-Fehlend: 64216

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Ursprüngliche Staatsbürgerschaft

Die Codierung der Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft in scdn06 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e

statist. de

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## scrd01 GEGENWAERTIGER EhePARTNER: KONFESSION

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Ehepartner an?

(Int.: &lt;1992:&gt; Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (3, 4, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-1991, 1994-2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

## Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, scrd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
scrd01														
	Mis:													
-10	M	856	885	925					1090					
-9	M	37	11	13					14					
-7	M	2												
-1	M				3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1		979 (47,5)	967 (46,1)	830 (42,0)					914 (37,4)					
2		62 (3,0)	57 (2,7)	84 (4,3)					40 (1,6)					
3		884 (42,9)	926 (44,2)	900 (45,5)					887 (36,3)					
4		24 (1,2)	17 (0,8)	23 (1,2)					44 (1,8)					
5		11 (0,5)	3 (0,1)	5 (0,3)					24 (1,0)					
6		101 (4,9)	126 (6,0)	134 (6,8)					532 (21,8)					
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3545	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2061	2096	1976					2441					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scrd01										
	-10								3756	
	-9								75	
	-7								2	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52082	
	1								3690	3690
	2								243	243
	3								3597	3597
	4								108	108
	5								43	43
	6								893	893
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										8574

## sceduc GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich:

Befragter ist getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

1 Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse; <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluss 1991 Ost: Volksschulabschluss, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse

3 <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse; <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife); <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

7 <Ab 1988:> Noch Schüler

#### Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

#### Ableitung der Daten:

1980-1984 wurden nur Daten für den gegenwärtigen Ehepartner oder, falls die befragte Person verwitwet oder geschieden war, für einen ehemaligen Ehepartner erhoben. Die Daten wurden in derselben Variablen abgelegt. Für diese Kumulation wurde die Unterscheidung zwischen gegenwärtigem und ehemaligem Ehepartner rekonstruiert, so dass die Daten in getrennten Variablen abgelegt werden konnten.

ZA4586, sceduc: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sceduc								
	Mis:							
-10	M	856	885	925	1073	1002	961	1090
-9	M	41	9	7	1	10	5	10
-8	M					1		
-7	M				1	2		
-1	M			3070				
1		22 (1,1)	14 (0,7)	7 (0,4)	40 (2,0)	31 (1,6)	35 (1,7)	38 (1,6)
2		1426 (69,3)	1487 (70,9)	1333 (67,2)	1229 (62,2)	1163 (58,8)	1122 (54,2)	1396 (57,1)
3		385 (18,7)	398 (19,0)	373 (18,8)	407 (20,6)	398 (20,1)	558 (26,9)	555 (22,7)
4		70 (3,4)	49 (2,3)	66 (3,3)	67 (3,4)	80 (4,0)	68 (3,3)	99 (4,0)
5		154 (7,5)	150 (7,1)	204 (10,3)	224 (11,3)	297 (15,0)	271 (13,1)	337 (13,8)
6					8 (0,4)	7 (0,4)	18 (0,9)	20 (0,8)
7						1 (0,1)		
N Summe		2954	2992	2915	3070	2992	3038	3545
N Gült. Summe		2057	2098	1983		1977	2072	2445

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
sceduc									
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249
-9	4	1	4	21	9	20	19	22	11
-8									
-7									
-1									
1	27 (1,2)	47 (2,1)	54 (2,5)	53 (2,2)	30 (1,8)	45 (2,5)	39 (1,9)	36 (1,8)	20 (1,3)
2	1175 (54,1)	1159 (51,7)	1093 (51,1)	1144 (48,4)	742 (44,5)	857 (48,4)	937 (45,8)	903 (44,7)	586 (37,4)
3	569 (26,2)	618 (27,6)	644 (30,1)	672 (28,4)	483 (29,0)	518 (29,3)	623 (30,5)	597 (29,6)	530 (33,8)
4	101 (4,7)	115 (5,1)	90 (4,2)	110 (4,7)	104 (6,2)	73 (4,1)	120 (5,9)	104 (5,2)	80 (5,1)
5	285 (13,1)	293 (13,1)	260 (12,1)	377 (15,9)	293 (17,6)	275 (15,5)	324 (15,8)	371 (18,4)	347 (22,1)
6	13 (0,6)	8 (0,4)		8 (0,3)	16 (1,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	7 (0,3)	5 (0,3)
7							1 (0,0)		
N Summe	3451	3519	3234	3804	2820	2946	3420	3470	2828
N Gült. Summe	2170	2240	2141	2364	1668	1770	2045	2018	1568

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sceduc						
	-10	1529	1525	1555	22798	
	-9	16	17	14	241	
	-8				1	
	-7				3	
	-1				3070	
	1	18 (0,9)	25 (1,3)	14 (0,7)	595	595
	2	751 (38,8)	654 (33,9)	598 (31,1)	19755	19755
	3	587 (30,4)	633 (32,8)	655 (34,1)	10203	10203
	4	129 (6,7)	148 (7,7)	122 (6,4)	1795	1795
	5	442 (22,9)	465 (24,1)	522 (27,2)	5891	5891
	6	7 (0,4)	5 (0,3)	10 (0,5)	135	135
	7				2	2
N Summe		3479	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		1934	1930	1921		38376



## sede01 GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)>

1980-1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen.)

Ab 1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: verheiratet aber getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Ehepartner ist noch Schüler>

2 <Ab 1988:> Beruflich-/betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum; <Ab 1988:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <ab 1988:>

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluss)>

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <ab 1988:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluss)>

7 Berufsfachschulabschluß

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluß

50 <Ab 1988:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluss); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern erworbener Abschluss) >

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable sede01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
scde01									
	Mis:								
-32	M				19	20	11	21	2
-10	M	856	885	925	1073	1002	961	1090	1277
-9	M	56	28	19					
-7	M	1							
-1	M			3070					
1		557 (27,3)	559 (26,9)	489 (24,8)	338 (17,3)	275 (14,0)	278 (13,4)	337 (13,8)	258 (11,9)
2					87 (4,4)	122 (6,2)	49 (2,4)	88 (3,6)	89 (4,1)
3		59 (2,9)	53 (2,5)	51 (2,6)	21 (1,1)	36 (1,8)	22 (1,1)	13 (0,5)	16 (0,7)
4							17 (0,8)	41 (1,7)	32 (1,5)
5		445 (21,8)	503 (24,2)	450 (22,8)	611 (31,2)	527 (26,8)	625 (30,2)	699 (28,7)	676 (31,1)
6		568 (27,8)	590 (28,4)	554 (28,1)	469 (23,9)	432 (21,9)	441 (21,3)	434 (17,8)	391 (18,0)
7		132 (6,5)	108 (5,2)	85 (4,3)	82 (4,2)	133 (6,8)	87 (4,2)	132 (5,4)	93 (4,3)
8							79 (3,8)	132 (5,4)	122 (5,6)
9		109 (5,3)	104 (5,0)	117 (5,9)	114 (5,8)	121 (6,1)	152 (7,4)	154 (6,3)	158 (7,3)
10		73 (3,6)	70 (3,4)	86 (4,4)	58 (3,0)	86 (4,4)	64 (3,1)	119 (4,9)	112 (5,2)
11		99 (4,8)	92 (4,4)	138 (7,0)	153 (7,8)	199 (10,1)	198 (9,6)	200 (8,2)	169 (7,8)
50					26 (1,3)	39 (2,0)	56 (2,7)	86 (3,5)	56 (2,6)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3040	3451
N Gült. Summe		2042	2079	1970		1959	1970	2068	2172

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde01									
-32	10	5	19	12	20	21	26	11	18
-10	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249	1529
-9									
-7									
-1									
1	284 (12,7)	257 (12,0)	255 (10,8)	133 (8,0)	213 (12,0)	234 (11,4)	241 (12,0)	154 (9,8)	182 (9,4)
2	91 (4,1)	73 (3,4)	93 (3,9)	27 (1,6)	57 (3,2)	68 (3,3)	52 (2,6)	60 (3,8)	32 (1,7)
3	14 (0,6)	16 (0,7)	12 (0,5)	12 (0,7)	6 (0,3)	5 (0,2)	1 (0,0)		5 (0,3)
4	20 (0,9)	28 (1,3)	18 (0,8)	20 (1,2)	17 (1,0)	17 (0,8)	12 (0,6)	8 (0,5)	4 (0,2)
5	686 (30,7)	703 (32,9)	778 (32,9)	482 (28,9)	644 (36,4)	702 (34,3)	656 (32,6)	469 (29,9)	583 (30,2)
6	418 (18,7)	504 (23,6)	448 (18,9)	294 (17,7)	296 (16,7)	403 (19,7)	390 (19,4)	301 (19,2)	394 (20,4)
7	89 (4,0)	76 (3,6)	70 (3,0)	136 (8,2)	56 (3,2)	64 (3,1)	57 (2,8)	69 (4,4)	68 (3,5)
8	119 (5,3)	111 (5,2)	108 (4,6)	92 (5,5)	85 (4,8)	76 (3,7)	97 (4,8)	81 (5,2)	70 (3,6)
9	144 (6,5)	110 (5,1)	155 (6,6)	135 (8,1)	115 (6,5)	121 (5,9)	111 (5,5)	80 (5,1)	120 (6,2)
10	106 (4,8)	84 (3,9)	129 (5,5)	92 (5,5)	81 (4,6)	137 (6,7)	121 (6,0)	97 (6,2)	125 (6,5)
11	189 (8,5)	160 (7,5)	230 (9,7)	203 (12,2)	182 (10,3)	194 (9,5)	240 (11,9)	215 (13,7)	306 (15,8)
50	71 (3,2)	16 (0,7)	69 (2,9)	39 (2,3)	19 (1,1)	24 (1,2)	33 (1,6)	34 (2,2)	42 (2,2)
N Summe	3519	3232	3803	2820	2947	3422	3467	2828	3478
N Gült. Summe	2231	2138	2365	1665	1771	2045	2011	1568	1931

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde01					
	-32	22	10	247	
	-10	1525	1555	22798	
	-9			103	
	-7			1	
	-1			3070	
	1	157 (8,2)	114 (5,9)	5315	5315
	2	23 (1,2)	21 (1,1)	1032	1032
	3	4 (0,2)	7 (0,4)	353	353
	4	8 (0,4)	6 (0,3)	248	248
	5	569 (29,6)	531 (27,6)	11339	11339
	6	362 (18,8)	408 (21,2)	8097	8097
	7	84 (4,4)	91 (4,7)	1712	1712
	8	90 (4,7)	105 (5,4)	1367	1367
	9	136 (7,1)	141 (7,3)	2397	2397
	10	140 (7,3)	150 (7,8)	1930	1930
	11	315 (16,4)	318 (16,5)	3800	3800
	50	36 (1,9)	35 (1,8)	681	681
N Summe		3471	3492	64490	
N Gült. Summe		1924	1927		38271

**scde05    GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS**

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde05								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1486 (72,7)	1519 (73,1)	1481 (75,2)	1634 (82,9)	1696 (86,1)	1789 (86,6)	2098 (86,2)
1		557 (27,3)	559 (26,9)	489 (24,8)	338 (17,1)	274 (13,9)	278 (13,4)	337 (13,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3546
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1972	1970	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde05								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	1914 (88,1)	1946 (87,3)	1882 (88,0)	2110 (89,2)	1533 (92,0)	1557 (88,0)	1810 (88,6)	1772 (88,0)
1	258 (11,9)	284 (12,7)	257 (12,0)	255 (10,8)	133 (8,0)	213 (12,0)	233 (11,4)	241 (12,0)
N Summe	3451	3518	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2172	2230	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde05						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1414 (90,2)	1750 (90,6)	1767 (91,8)	1812 (94,1)	32970	32970
1	154 (9,8)	182 (9,4)	157 (8,2)	114 (5,9)	5313	5313
N Summe	2828	3479	3471	3491	64490	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1926		38283

## scde06 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Beruflich-/betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scde06											
	Mis:										
-10	M					1073	1003	961	1090	1277	1278
-9	M					6	16	11	21	2	10
-8	M						2				
-7	M						2				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						1881 (95,4)	1842 (93,5)	2015 (97,5)	2346 (96,3)	2082 (95,9)	2138 (95,9)
1						90 (4,6)	128 (6,5)	52 (2,5)	90 (3,7)	89 (4,1)	92 (4,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe						1971	1970	2067	2436	2171	2230

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde06									
	-10	1089	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529
	-9	5	19	12	20	21	26	11	18
	-8								
	-7								
	-1								
	0	2059 (96,3)	2265 (95,8)	1635 (98,1)	1705 (96,3)	1961 (96,0)	1947 (96,7)	1496 (95,4)	1895 (98,1)
	1	80 (3,7)	100 (4,2)	31 (1,9)	65 (3,7)	82 (4,0)	66 (3,3)	72 (4,6)	37 (1,9)
N Summe		3233	3803	2821	2946	3421	3469	2828	3479
N Gült. Summe		2139	2365	1666	1770	2043	2013	1568	1932

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde06					
	-10	1525	1555	20134	
	-9	22	10	230	
	-8			2	
	-7			2	
	-1			11930	
	0	1899 (98,7)	1903 (98,9)	31069	31069
	1	25 (1,3)	22 (1,1)	1121	1121
N Summe		3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1924	1925		32190

## scde07 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

## Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scde07												
	Mis:											
-10	M							2605	1090	1277	1278	1089
-9	M							6	21	2	10	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								410 (96,0)	2392 (98,2)	2139 (98,5)	2207 (99,0)	2109 (98,6)
1								17 (4,0)	43 (1,8)	32 (1,5)	23 (1,0)	30 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3233
N Gült. Summe								427	2435	2171	2230	2139



	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scde07									
	-10	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529	1525
	-9	19	12	20	21	26	11	18	22
	-1								
	0	2343 (99,1)	1641 (98,5)	1750 (98,9)	2022 (99,0)	1996 (99,2)	1557 (99,3)	1927 (99,7)	1914 (99,5)
	1	22 (0,9)	25 (1,5)	20 (1,1)	21 (1,0)	17 (0,8)	11 (0,7)	5 (0,3)	10 (0,5)
N Summe		3803	2821	2946	3421	3469	2828	3479	3471
N Gült. Summe		2365	1666	1770	2043	2013	1568	1932	1924

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde07				
	-10	1555	19702	
	-9	10	203	
	-1		17974	
	0	1917 (99,5)	26324	26324
	1	9 (0,5)	285	285
N Summe		3491	64488	
N Gült. Summe		1926		26609

## scde08 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.,LANDWIRT. LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1988-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde08								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1598 (78,2)	1575 (75,8)	1520 (77,2)	1311 (66,5)	1417 (71,9)	1372 (66,4)	1685 (69,2)
1		445 (21,8)	503 (24,2)	450 (22,8)	661 (33,5)	553 (28,1)	695 (33,6)	751 (30,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1972	1970	2067

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde08								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	1424 (65,6)	1460 (65,5)	1397 (65,3)	1500 (63,4)	1111 (66,7)	1038 (58,6)	1248 (61,1)	1266 (62,9)
1	748 (34,4)	770 (34,5)	742 (34,7)	865 (36,6)	555 (33,3)	732 (41,4)	795 (38,9)	747 (37,1)
N Summe	3451	3518	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2172	2230	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde08						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1038 (66,2)	1271 (65,8)	1267 (65,9)	1290 (67,0)	25788	25788
1	530 (33,8)	661 (34,2)	657 (34,1)	636 (33,0)	12496	12496
N Summe	2828	3479	3471	3491	64491	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1926		38284

## scde09 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1988-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluss)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde09								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1474 (72,2)	1488 (71,6)	1416 (71,9)	1492 (75,7)	1519 (77,1)	1613 (78,0)	1979 (81,3)
1		568 (27,8)	590 (28,4)	554 (28,1)	480 (24,3)	451 (22,9)	454 (22,0)	456 (18,7)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1970	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde09								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	1756 (80,8)	1787 (80,1)	1620 (75,7)	1897 (80,2)	1352 (81,2)	1444 (81,6)	1611 (78,9)	1609 (79,9)
1	416 (19,2)	443 (19,9)	520 (24,3)	468 (19,8)	314 (18,8)	326 (18,4)	432 (21,1)	404 (20,1)
N Summe	3451	3518	3234	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2172	2230	2140	2365	1666	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde09						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1240 (79,1)	1509 (78,1)	1531 (79,6)	1476 (76,7)	29813	29813
1	327 (20,9)	424 (21,9)	393 (20,4)	449 (23,3)	8469	8469
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	1567	1933	1924	1925		38282

scde10 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1988:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde10: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde10								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1983 (97,1)	2025 (97,4)	1919 (97,4)	1941 (98,4)	1925 (97,8)	2034 (98,4)	2417 (99,3)
1		59 (2,9)	53 (2,6)	51 (2,6)	31 (1,6)	44 (2,2)	33 (1,6)	18 (0,7)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2992	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1969	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde10								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2145 (98,8)	2209 (99,1)	2112 (98,7)	2345 (99,2)	1640 (98,5)	1749 (98,8)	2032 (99,5)	2007 (99,7)
1	27 (1,2)	21 (0,9)	27 (1,3)	20 (0,8)	25 (1,5)	21 (1,2)	11 (0,5)	6 (0,3)
N Summe	3451	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2172	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde10						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1561 (99,6)	1925 (99,6)	1914 (99,5)	1915 (99,5)	37798	37798
1	7 (0,4)	7 (0,4)	10 (0,5)	10 (0,5)	481	481
N Summe	2828	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1925		38279

## scde11 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

## Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scde11												
	Mis:											
-10	M							2605	1090	1277	1278	1089
-9	M							6	21	2	10	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								342 (80,1)	2297 (94,3)	2045 (94,2)	2101 (94,2)	2028 (94,8)
1								85 (19,9)	139 (5,7)	126 (5,8)	130 (5,8)	112 (5,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe								427	2436	2171	2231	2140



	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scde11									
	-10	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529	1525
	-9	19	12	20	21	26	11	18	22
	-1								
	0	2243 (94,8)	1569 (94,2)	1677 (94,7)	1962 (96,0)	1912 (95,0)	1482 (94,5)	1857 (96,1)	1830 (95,1)
	1	122 (5,2)	96 (5,8)	93 (5,3)	81 (4,0)	101 (5,0)	86 (5,5)	76 (3,9)	94 (4,9)
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471
N Gült. Summe		2365	1665	1770	2043	2013	1568	1933	1924

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde11				
	-10	1555	19702	
	-9	10	203	
	-1		17974	
	0	1812 (94,1)	25157	25157
	1	113 (5,9)	1454	1454
N Summe		3490	64490	
N Gült. Summe		1925		26611

## scde12 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Berufsfachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde12: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde12								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	1395	1090
-9	M				6	16	4	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1911 (93,5)	1970 (94,8)	1885 (95,7)	1888 (95,8)	1833 (93,0)	1546 (94,3)	2293 (94,1)
1		132 (6,5)	108 (5,2)	85 (4,3)	83 (4,2)	137 (7,0)	94 (5,7)	143 (5,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1971	1970	1640

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde12								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2071 (95,4)	2129 (95,5)	2059 (96,3)	2286 (96,7)	1518 (91,2)	1710 (96,6)	1974 (96,6)	1954 (97,1)
1	100 (4,6)	101 (4,5)	80 (3,7)	79 (3,3)	147 (8,8)	60 (3,4)	69 (3,4)	59 (2,9)
N Summe	3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2171	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde12						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	23234	
-9	11	18	22	10	223	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1490 (95,1)	1857 (96,1)	1828 (95,0)	1822 (94,6)	36024	36024
1	77 (4,9)	75 (3,9)	96 (5,0)	103 (5,4)	1828	1828
N Summe	2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe	1567	1932	1924	1925		37852

scde13 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde13: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde13								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1933 (94,7)	1974 (95,0)	1853 (94,1)	1856 (94,1)	1846 (93,8)	1912 (92,5)	2276 (93,5)
1		109 (5,3)	104 (5,0)	117 (5,9)	116 (5,9)	123 (6,2)	155 (7,5)	159 (6,5)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2992	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1969	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde13								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2012 (92,7)	2081 (93,3)	2029 (94,9)	2205 (93,2)	1523 (91,4)	1651 (93,3)	1917 (93,8)	1899 (94,3)
1	159 (7,3)	150 (6,7)	110 (5,1)	161 (6,8)	143 (8,6)	119 (6,7)	126 (6,2)	114 (5,7)
N Summe	3450	3519	3233	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2171	2231	2139	2366	1666	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde13						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1482 (94,5)	1810 (93,7)	1784 (92,7)	1777 (92,3)	35820	35820
1	86 (5,5)	122 (6,3)	140 (7,3)	148 (7,7)	2461	2461
N Summe	2828	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1925		38281

## scde14 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde14: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde14								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	1395	1090
-9	M				6	16	4	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1969 (96,4)	2008 (96,6)	1884 (95,6)	1912 (97,0)	1879 (95,4)	1576 (96,1)	2316 (95,1)
1		73 (3,6)	70 (3,4)	86 (4,4)	59 (3,0)	91 (4,6)	64 (3,9)	119 (4,9)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3050	2993	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1971	1970	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde14								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2059 (94,8)	2122 (95,2)	2055 (96,1)	2233 (94,4)	1569 (94,2)	1684 (95,1)	1901 (93,0)	1890 (93,9)
1	112 (5,2)	108 (4,8)	84 (3,9)	132 (5,6)	96 (5,8)	86 (4,9)	142 (7,0)	123 (6,1)
N Summe	3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2171	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde14						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	23234	
-9	11	18	22	10	223	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1467 (93,6)	1806 (93,5)	1780 (92,5)	1774 (92,2)	35884	35884
1	100 (6,4)	126 (6,5)	144 (7,5)	151 (7,8)	1966	1966
N Summe	2827	3479	3471	3490	64484	
N Gült. Summe	1567	1932	1924	1925		37850

## scde15 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.



ZA4586, scde15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde15								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1944 (95,2)	1986 (95,6)	1832 (93,0)	1818 (92,2)	1770 (89,9)	1869 (90,4)	2235 (91,8)
1		99 (4,8)	92 (4,4)	138 (7,0)	153 (7,8)	199 (10,1)	198 (9,6)	200 (8,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3546
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1971	1969	2435

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde15								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2002 (92,2)	2042 (91,5)	1979 (92,5)	2135 (90,3)	1463 (87,8)	1588 (89,7)	1849 (90,5)	1773 (88,1)
1	169 (7,8)	189 (8,5)	160 (7,5)	230 (9,7)	203 (12,2)	182 (10,3)	194 (9,5)	240 (11,9)
N Summe	3450	3519	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2171	2231	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde15						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1353 (86,3)	1626 (84,2)	1609 (83,6)	1608 (83,5)	34481	34481
1	215 (13,7)	306 (15,8)	315 (16,4)	318 (16,5)	3800	3800
N Summe	2828	3479	3471	3491	64488	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1926		38281

## scde16 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, scde16: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scde16											
	Mis:										
-10	M					1073	1003	961	1090	1277	1278
-9	M					6	16	11	21	2	10
-8	M						2				
-7	M						2				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						1942 (98,5)	1925 (97,7)	2004 (97,0)	2336 (95,9)	2080 (95,8)	2136 (95,8)
1						29 (1,5)	45 (2,3)	63 (3,0)	99 (4,1)	92 (4,2)	94 (4,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3546	3451	3518
N Gült. Summe						1971	1970	2067	2435	2172	2230

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde16									
	-10	1089	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529
	-9	5	19	12	20	21	26	11	18
	-8								
	-7								
	-1								
	0	2115 (98,8)	2278 (96,3)	1612 (96,8)	1743 (98,5)	2007 (98,2)	1975 (98,1)	1525 (97,3)	1886 (97,6)
	1	25 (1,2)	87 (3,7)	54 (3,2)	27 (1,5)	36 (1,8)	38 (1,9)	43 (2,7)	47 (2,4)
N Summe		3234	3803	2821	2946	3421	3469	2828	3480
N Gült. Summe		2140	2365	1666	1770	2043	2013	1568	1933

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde16					
	-10	1525	1555	20134	
	-9	22	10	230	
	-8			2	
	-7			2	
	-1			11930	
	0	1881 (97,8)	1878 (97,6)	31323	31323
	1	43 (2,2)	47 (2,4)	869	869
N Summe		3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1924	1925		32192

## scde17 GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner / Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt getrennt, ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc), Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hat keinen Fachhochschulabschluss (Code 0 in

scde14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4586, scde17: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
scde17																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde17						
	-10	3354	3305	3339	9998	
	-9	3	22	3	28	
	-1				54048	
	1	6 (4,8)	1 (0,7)	10 (6,7)	17	17
	2	4 (3,2)	5 (3,5)	6 (4,0)	15	15
	3	85 (68,5)	100 (69,4)	100 (67,1)	285	285
	4	1 (0,8)		1 (0,7)	2	2
	5	5 (4,0)	12 (8,3)	8 (5,4)	25	25
	6		1 (0,7)		1	1
	7	23 (18,5)	25 (17,4)	24 (16,1)	72	72
N Summe		3481	3471	3491	64491	
N Gült. Summe		124	144	149		417

## scde18 GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner / Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt getrennt, ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc), Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hat keinen Hochschulabschluss (Code 0 in scde15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4586, scde18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
scde18		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde18						
	-10	3174	3134	3172	9480	
	-9	4	25		29	
	-1				54048	
	1	8 (2,6)	15 (4,8)	16 (5,0)	39	39
	2	8 (2,6)	5 (1,6)	22 (6,9)	35	35
	3	122 (40,3)	163 (52,2)	143 (45,1)	428	428
	4	9 (3,0)	9 (2,9)	9 (2,8)	27	27
	5	104 (34,3)	67 (21,5)	85 (26,8)	256	256
	6	44 (14,5)	42 (13,5)	37 (11,7)	123	123
	7	8 (2,6)	11 (3,5)	5 (1,6)	24	24
N Summe		3481	3471	3489	64489	
N Gült. Summe		303	312	317		932

## sciscd975 GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Gegenwärtiger Ehepartner

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-1 Basisvariablen nicht erhoben 1986

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (sceduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (scde01, scde05-scde16) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von



formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder

Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

#### ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

#### ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

#### ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

#### Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, sciscd975: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sciscd975								
Mis:								
-32	M 39	8	6		1	12	2	3
-10	M 856	885	925		1073	1002	961	1090
-1	M			3070				
1	20 (1,0)	13 (0,6)	3 (0,2)		32 (1,6)	14 (0,7)	14 (0,7)	22 (0,9)
2	594 (28,8)	599 (28,5)	528 (26,6)		411 (20,8)	395 (20,0)	332 (16,0)	409 (16,7)
3	1130 (54,9)	1191 (56,7)	1076 (54,3)		1155 (58,4)	1098 (55,5)	1168 (56,3)	1352 (55,1)
4	35 (1,7)	31 (1,5)	34 (1,7)		54 (2,7)	64 (3,2)	69 (3,3)	64 (2,6)
5	281 (13,6)	265 (12,6)	342 (17,2)		325 (16,4)	407 (20,6)	492 (23,7)	605 (24,7)
N Summe	2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3545
N Gült. Summe	2060	2099	1983		1977	1978	2075	2452

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sciscd975								
-32	1	1	3	15	7	17	16	20
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430
-1								
1	14 (0,6)	34 (1,5)	30 (1,4)	32 (1,4)	19 (1,1)	27 (1,5)	25 (1,2)	28 (1,4)
2	329 (15,1)	344 (15,4)	298 (13,9)	314 (13,2)	143 (8,6)	240 (13,5)	263 (12,8)	250 (12,4)
3	1205 (55,5)	1224 (54,7)	1292 (60,3)	1311 (55,3)	924 (55,3)	992 (56,0)	1136 (55,4)	1090 (54,0)
4	64 (2,9)	79 (3,5)	56 (2,6)	91 (3,8)	62 (3,7)	51 (2,9)	97 (4,7)	80 (4,0)
5	561 (25,8)	558 (24,9)	466 (21,8)	622 (26,2)	522 (31,3)	462 (26,1)	528 (25,8)	569 (28,2)
N Summe	3451	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3467
N Gült. Summe	2173	2239	2142	2370	1670	1772	2049	2017

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sciscd975						
-32	6	10	17	12	196	
-10	1249	1529	1525	1555	22798	
-1					3070	
1	16 (1,0)	11 (0,6)	17 (0,9)	10 (0,5)	381	381
2	176 (11,2)	196 (10,1)	150 (7,8)	107 (5,6)	6078	6078
3	831 (52,9)	1003 (51,6)	980 (50,8)	956 (49,7)	21114	21114
4	76 (4,8)	110 (5,7)	100 (5,2)	137 (7,1)	1354	1354
5	473 (30,1)	622 (32,0)	682 (35,4)	713 (37,1)	9495	9495
N Summe	2827	3481	3471	3490	64486	
N Gült. Summe	1572	1942	1929	1923		38422

## sciscd11 GEGENW.EHEP.: ISCED 2011

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Primary education

2 Lower secondary education

3 Upper secondary education

4 Post secondary non-tertiary education

5 Short-cycle tertiary education

6 Bachelor's or equivalent level

7 Master's or equivalent level

8 Doctoral or equivalent Level

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (sceduc) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (scde01, scde05-scde18) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6).

Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlusskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education  
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

## ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

## ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

## ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

## ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

## Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ZA4586, sciscd11: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
sciscd11																		
	Mis:																	
-32	M																	
-10	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sciscd11					
-32	10	17	12	39	
-10	1529	1525	1555	4609	
-1				54048	
1	11 (0,6)	17 (0,9)	10 (0,5)	38	38
2	196 (10,1)	150 (7,8)	107 (5,6)	453	453
3	1003 (51,6)	980 (50,8)	956 (49,7)	2939	2939
4	110 (5,7)	100 (5,2)	137 (7,1)	347	347
5	191 (9,8)	226 (11,7)	246 (12,8)	663	663
6	53 (2,7)	54 (2,8)	57 (3,0)	164	164
7	335 (17,2)	358 (18,6)	373 (19,4)	1066	1066
8	44 (2,3)	44 (2,3)	37 (1,9)	125	125
N Summe	3482	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	1943	1929	1923		5795

## scwork GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)&gt;

Was von dieser Liste trifft auf Ihren (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich.)

-10 Bis 1992, 2000: Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002: Befragter nicht verheiratet, lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 Nebenher erwerbstätig

4 &lt;Ab 1986:&gt; Nicht erwerbstätig

5 &lt;Bis 1988:&gt; Arbeitslos

6 &lt;Bis 1988:&gt; Wehr-/ Zivildienstleistender

7 &lt;Bis 1984:&gt; Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)

8 &lt;Bis 1984:&gt; Rentner, Pensionär

10 &lt;Bis 1984:&gt; Schüler, Student, Auszubildende(r)

11 &lt;Bis 1984:&gt; Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

12 &lt;1991-1994:&gt; In Kurzarbeit (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

ZA4586, scwork: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scwork								
Mis:								
-10	M 856	885	925	967	1073	1002	961	1090
-9	M 11		2	4		7	1	3
-8	M	1	0	1	9			
-7	M					1		
1	1004 (48,1)	1030 (48,9)	922 (46,4)	1040 (49,6)	1050 (53,3)	930 (46,9)	1091 (52,6)	1285 (52,4)
2	117 (5,6)	128 (6,1)	140 (7,0)	148 (7,1)	109 (5,5)	149 (7,5)	135 (6,5)	172 (7,0)
3	66 (3,2)	51 (2,4)	38 (1,9)	73 (3,5)	38 (1,9)	77 (3,9)	66 (3,2)	90 (3,7)
4				809 (38,6)	756 (38,4)	826 (41,7)	740 (35,6)	894 (36,4)
5	18 (0,9)	34 (1,6)	42 (2,1)	26 (1,2)	16 (0,8)			
6	2 (0,1)	3 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)				
7	614 (29,4)	571 (27,1)	546 (27,5)					
8	225 (10,8)	238 (11,3)	257 (12,9)					
10	11 (0,5)	14 (0,7)	10 (0,5)					
11	32 (1,5)	38 (1,8)	29 (1,5)					
12							44 (2,1)	13 (0,5)
N Summe	2956	2993	2913	3069	3051	2992	3038	3547
N Gült. Summe	2089	2107	1986	2097	1969	1982	2076	2454



year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
scwork									
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249
-9	1	1	6	14	4	5	11	14	7
-8									
-7									
1	994 (45,8)	1029 (45,9)	1037 (48,5)	1062 (44,8)	735 (43,9)	704 (39,5)	852 (41,5)	797 (39,4)	665 (42,3)
2	163 (7,5)	178 (7,9)	161 (7,5)	186 (7,8)	140 (8,4)	168 (9,4)	189 (9,2)	181 (8,9)	156 (9,9)
3	75 (3,5)	97 (4,3)	81 (3,8)	104 (4,4)	88 (5,3)	80 (4,5)	73 (3,6)	91 (4,5)	77 (4,9)
4	933 (43,0)	936 (41,8)	859 (40,2)	1019 (43,0)	711 (42,5)	832 (46,6)	941 (45,8)	956 (47,2)	673 (42,8)
5									
6									
7									
8									
10									
11									
12	7 (0,3)								
N Summe	3450	3519	3233	3804	2821	2945	3422	3469	2827
N Gült. Summe	2172	2240	2138	2371	1674	1784	2055	2025	1571

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scwork					
-10	1529	1525	1555	23765	
-9	10	10	4	115	
-8				11	
-7				1	
1	794 (40,9)	893 (46,1)	831 (43,0)	18745	18745
2	206 (10,6)	228 (11,8)	244 (12,6)	3298	3298
3	93 (4,8)	85 (4,4)	80 (4,1)	1523	1523
4	848 (43,7)	730 (37,7)	776 (40,2)	14239	14239
5				136	136
6				8	8
7				1731	1731
8				720	720
10				35	35
11				99	99
12				64	64
N Summe	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	1941	1936	1931		40598

## scdw01 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren Ehepartner zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

-10 Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in swcork); Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf <2014:> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, scdw01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
scdw01										
	Mis:									
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
-9	M	34	22	18	39	9	10	1	7	13
-8	M		1	3	8	13				
-7	M	3					1			
1		22 (2,0)	25 (2,2)	21 (2,0)	34 (3,0)	17 (1,5)	20 (1,9)	25 (2,0)	9 (0,6)	22 (1,9)
2		15 (1,4)	14 (1,2)	17 (1,6)	10 (0,9)	21 (1,8)	24 (2,2)	29 (2,3)	18 (1,2)	21 (1,8)
3		70 (6,4)	88 (7,7)	90 (8,6)	108 (9,4)	92 (8,0)	69 (6,4)	78 (6,1)	117 (8,0)	92 (8,0)
4		117 (10,7)	104 (9,1)	104 (10,0)	149 (13,0)	124 (10,8)	133 (12,4)	117 (9,2)	114 (7,8)	91 (7,9)
5		464 (42,3)	466 (40,9)	461 (44,2)	488 (42,5)	524 (45,7)	531 (49,3)	618 (48,7)	685 (46,7)	522 (45,3)
6		397 (36,2)	434 (38,1)	342 (32,8)	352 (30,7)	353 (30,8)	289 (26,9)	382 (30,1)	512 (34,9)	386 (33,5)
7		6 (0,5)	4 (0,4)	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	4 (0,3)
8		5 (0,5)	4 (0,4)	7 (0,7)	4 (0,3)	15 (1,3)	9 (0,8)	12 (0,9)	7 (0,5)	15 (1,3)
9								6 (0,5)	3 (0,2)	
N Summe		2956	2994	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3451
N Gült. Summe		1096	1139	1043	1147	1147	1076	1269	1466	1153

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scdw01									
-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998	2471
-9	24	18	48	11	33	35	33	21	42
-8									
-7									
1	20 (1,7)	28 (2,4)	24 (2,0)	12 (1,4)	11 (1,3)	13 (1,3)	14 (1,5)	8 (1,0)	10 (1,0)
2	24 (2,0)	24 (2,0)	16 (1,3)	15 (1,7)	9 (1,1)	15 (1,5)	16 (1,7)	18 (2,2)	16 (1,7)
3	102 (8,6)	93 (7,8)	118 (9,7)	82 (9,4)	84 (10,0)	114 (11,2)	95 (9,9)	80 (9,9)	88 (9,1)
4	101 (8,5)	62 (5,2)	98 (8,1)	71 (8,2)	60 (7,1)	75 (7,4)	66 (6,9)	64 (7,9)	74 (7,7)
5	558 (47,2)	603 (50,8)	580 (47,8)	460 (53,0)	417 (49,5)	522 (51,4)	482 (50,3)	430 (53,2)	547 (56,6)
6	360 (30,4)	365 (30,7)	367 (30,2)	221 (25,5)	254 (30,2)	269 (26,5)	278 (29,0)	200 (24,7)	224 (23,2)
7	4 (0,3)	2 (0,2)	2 (0,2)	1 (0,1)	5 (0,6)	1 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,5)	1 (0,1)
8	12 (1,0)	10 (0,8)	8 (0,7)	6 (0,7)	2 (0,2)	6 (0,6)	6 (0,6)	4 (0,5)	7 (0,7)
9	2 (0,2)		1 (0,1)			1 (0,1)		1 (0,1)	
N Summe	3518	3235	3804	2820	2943	3421	3468	2828	3480
N Gült. Summe	1183	1187	1214	868	842	1016	958	809	967

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw01					
	-10	2340	2416	42259	
	-9	17	15	450	
	-8			25	
	-7			4	
	1	10 (0,9)	8 (0,8)	353	353
	2	20 (1,8)	16 (1,5)	358	358
	3	99 (8,9)	92 (8,7)	1851	1851
	4	79 (7,1)	83 (7,8)	1886	1886
	5	645 (57,9)	658 (62,1)	10661	10661
	6	255 (22,9)	193 (18,2)	6433	6433
	7	2 (0,2)	2 (0,2)	47	47
	8	4 (0,4)	7 (0,7)	150	150
	9			14	14
N Summe		3471	3490	64491	
N Gült. Summe		1114	1059		21753

## scdw02 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: mit dem Ehepartner zusammenlebt) und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres (Ehe)partners/Ihrer (Ehe)partnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen! Kennziffer eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

- 10 Unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha (1980: 20 ha und mehr)
- 13 <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

- 14 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 15 <Bis 2008, 2014:> 1 Mitarbeiter oder allein  
<2010-2012:> 1 Mitarbeiter
- 16 2-9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 21 <Bis 2008, 2014:> 1 Mitarbeiter oder allein  
<2010-2012:> 1 Mitarbeiter
- 22 2-9 Mitarbeiter
- 23 10-49 Mitarbeiter <1980:> 10 Mitarbeiter und mehr
- 24 <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

- 30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (Vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacherer (<2014:> einfacher) Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige (<bis 1994:> schwierigere) Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier <Bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

-10 Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scdw02a (letzte berufliche Stellung) und sfdw02 (letzter Ehepartner) in einer Frage erhoben; 1986 zusammen mit den Daten in scdw02a.

ZA4586, scdw02: nach year: (N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
scdw02		Misc									
	-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
	-9	M	34	22	18	39	21	30	25	50	13
	-8	M		1	3	8	23				
	-7	M	3					1			
	10		5 (0,5)		4 (0,4)	5 (0,4)	2 (0,2)	1 (0,1)	7 (0,6)		4 (0,3)
	11		10 (0,9)	15 (1,3)	9 (0,9)	14 (1,2)	7 (0,6)	4 (0,4)	8 (0,6)	3 (0,2)	4 (0,3)
	12		8 (0,7)	6 (0,5)	5 (0,5)	12 (1,0)	5 (0,4)	11 (1,0)	3 (0,2)	6 (0,4)	10 (0,9)
	13			4 (0,4)	2 (0,2)	3 (0,3)	2 (0,2)	4 (0,4)	6 (0,5)		5 (0,4)
	14										
	15		5 (0,5)	4 (0,4)	6 (0,6)	1 (0,1)	8 (0,7)	5 (0,5)	10 (0,8)	6 (0,4)	6 (0,5)
	16		9 (0,8)	8 (0,7)	9 (0,9)	7 (0,6)	10 (0,9)	15 (1,4)	14 (1,1)	10 (0,7)	13 (1,1)
	17		1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	2 (0,2)	3 (0,3)	3 (0,3)	4 (0,3)	1 (0,1)	2 (0,2)
	20										
	21		26 (2,4)	39 (3,4)	49 (4,7)	47 (4,1)	31 (2,8)	20 (1,9)	32 (2,6)	61 (4,3)	40 (3,5)
	22		38 (3,5)	34 (3,0)	31 (3,0)	49 (4,3)	49 (4,4)	40 (3,8)	31 (2,5)	45 (3,2)	39 (3,4)
	23		6 (0,5)	11 (1,0)	4 (0,4)	10 (0,9)	11 (1,0)	6 (0,6)	14 (1,1)	10 (0,7)	9 (0,8)
	24			4 (0,4)	5 (0,5)	1 (0,1)					4 (0,3)
	30		5 (0,5)	4 (0,4)	7 (0,7)	4 (0,3)	15 (1,3)	9 (0,9)	12 (1,0)	7 (0,5)	15 (1,3)
	40		17 (1,5)	13 (1,1)	12 (1,2)	15 (1,3)	13 (1,2)	12 (1,1)	8 (0,6)	4 (0,3)	4 (0,3)
	41		42 (3,8)	49 (4,3)	26 (2,5)	58 (5,1)	38 (3,4)	30 (2,8)	40 (3,2)	32 (2,2)	37 (3,2)
	42		39 (3,6)	32 (2,8)	39 (3,8)	51 (4,4)	42 (3,7)	56 (5,3)	36 (2,9)	42 (2,9)	34 (2,9)
	43		19 (1,7)	11 (1,0)	26 (2,5)	25 (2,2)	27 (2,4)	33 (3,1)	27 (2,2)	32 (2,2)	17 (1,5)
	50		19 (1,7)	16 (1,4)	16 (1,5)	7 (0,6)	23 (2,0)	12 (1,1)	16 (1,3)	19 (1,3)	11 (1,0)
	51		107 (9,8)	121 (10,6)	105 (10,1)	87 (7,6)	107 (9,5)	104 (9,8)	125 (10,0)	111 (7,8)	92 (8,0)
52		166 (15,1)	157 (13,8)	157 (15,1)	189 (16,5)	216 (19,2)	201 (19,0)	231 (18,6)	259 (18,2)	200 (17,3)	
53		147 (13,4)	154 (13,5)	159 (15,3)	166 (14,5)	139 (12,3)	164 (15,5)	194 (15,6)	229 (16,1)	178 (15,4)	
54		25 (2,3)	19 (1,7)	24 (2,3)	40 (3,5)	26 (2,3)	39 (3,7)	41 (3,3)	42 (2,9)	41 (3,6)	
60		32 (2,9)	41 (3,6)	35 (3,4)	30 (2,6)	16 (1,4)	10 (0,9)	24 (1,9)	36 (2,5)	29 (2,5)	
61		101 (9,2)	113 (9,9)	98 (9,4)	108 (9,4)	88 (7,8)	81 (7,7)	71 (5,7)	117 (8,2)	84 (7,3)	
62		211 (19,2)	234 (20,5)	159 (15,3)	179 (15,6)	210 (18,7)	158 (15,0)	233 (18,7)	299 (21,0)	228 (19,8)	
63		31 (2,8)	33 (2,9)	24 (2,3)	16 (1,4)	18 (1,6)	26 (2,5)	32 (2,6)	28 (2,0)	24 (2,1)	
64		22 (2,0)	13 (1,1)	25 (2,4)	19 (1,7)	19 (1,7)	11 (1,0)	18 (1,4)	21 (1,5)	20 (1,7)	
65								6 (0,5)	3 (0,2)		
70			1 (0,1)			1 (0,1)		2 (0,2)		2 (0,2)	
71		2 (0,2)			1 (0,1)		1 (0,1)				
72										1 (0,1)	
73		3 (0,3)	3 (0,3)	1 (0,1)							
74		1 (0,1)			1 (0,1)			0 (0,0)	1 (0,1)		
N Summe		2957	2996	2909	3070	3052	2993	3037	3548	3451	
N Gült. Summe		1097	1141	1038	1147	1126	1056	1245	1424	1153	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scdw02									
-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998	2471
-9	24	18	48	11	33	35	33	21	42
-8									
-7									
10	4 (0,3)	3 (0,3)	4 (0,3)			1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	
11	5 (0,4)	9 (0,8)	3 (0,2)	2 (0,2)	4 (0,5)		1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)
12	6 (0,5)	15 (1,3)	9 (0,7)	7 (0,8)	5 (0,6)	5 (0,5)	2 (0,2)	2 (0,2)	5 (0,5)
13	6 (0,5)	1 (0,1)	9 (0,7)	2 (0,2)	2 (0,2)	7 (0,7)	9 (0,9)	3 (0,4)	3 (0,3)
14								11 (1,4)	5 (0,5)
15	8 (0,7)	8 (0,7)	6 (0,5)	5 (0,6)	5 (0,6)	5 (0,5)	9 (0,9)	3 (0,4)	
16	15 (1,3)	16 (1,3)	9 (0,7)	11 (1,3)	4 (0,5)	7 (0,7)	7 (0,7)	4 (0,5)	11 (1,1)
17	1 (0,1)		1 (0,1)			3 (0,3)			
20								36 (4,4)	34 (3,5)
21	39 (3,3)	38 (3,2)	55 (4,5)	33 (3,8)	37 (4,4)	61 (6,0)	51 (5,3)	17 (2,1)	12 (1,2)
22	52 (4,4)	50 (4,2)	52 (4,3)	41 (4,7)	39 (4,6)	41 (4,0)	33 (3,4)	24 (3,0)	30 (3,1)
23	9 (0,8)	5 (0,4)	9 (0,7)	5 (0,6)	6 (0,7)	10 (1,0)	11 (1,1)	4 (0,5)	9 (0,9)
24	2 (0,2)		3 (0,2)	2 (0,2)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)		1 (0,1)
30	12 (1,0)	10 (0,8)	8 (0,7)	6 (0,7)	2 (0,2)	6 (0,6)	6 (0,6)	4 (0,5)	7 (0,7)
40	10 (0,8)	11 (0,9)	4 (0,3)	4 (0,5)	6 (0,7)	5 (0,5)	4 (0,4)	4 (0,5)	6 (0,6)
41	23 (1,9)	26 (2,2)	29 (2,4)	22 (2,5)	21 (2,5)	17 (1,7)	21 (2,2)	19 (2,3)	27 (2,8)
42	46 (3,9)	16 (1,3)	42 (3,5)	28 (3,2)	28 (3,3)	40 (3,9)	33 (3,4)	27 (3,3)	28 (2,9)
43	23 (1,9)	9 (0,8)	24 (2,0)	17 (2,0)	5 (0,6)	13 (1,3)	9 (0,9)	14 (1,7)	14 (1,4)
50	15 (1,3)	10 (0,8)	9 (0,7)	14 (1,6)	8 (0,9)	6 (0,6)	6 (0,6)	4 (0,5)	9 (0,9)
51	94 (7,9)	161 (13,6)	105 (8,6)	72 (8,3)	65 (7,7)	82 (8,1)	78 (8,1)	66 (8,1)	73 (7,6)
52	209 (17,7)	248 (20,9)	245 (20,1)	161 (18,6)	175 (20,8)	224 (22,1)	199 (20,8)	184 (22,7)	237 (24,5)
53	198 (16,7)	155 (13,1)	175 (14,4)	159 (18,3)	144 (17,1)	169 (16,7)	162 (16,9)	137 (16,9)	187 (19,4)
54	41 (3,5)	29 (2,4)	45 (3,7)	55 (6,3)	25 (3,0)	41 (4,0)	38 (4,0)	39 (4,8)	41 (4,2)
60	17 (1,4)	26 (2,2)	16 (1,3)	11 (1,3)	16 (1,9)	17 (1,7)	28 (2,9)	8 (1,0)	13 (1,3)
61	105 (8,9)	59 (5,0)	102 (8,4)	59 (6,8)	74 (8,8)	64 (6,3)	69 (7,2)	48 (5,9)	65 (6,7)
62	192 (16,2)	228 (19,2)	213 (17,5)	110 (12,7)	139 (16,5)	154 (15,2)	141 (14,7)	115 (14,2)	118 (12,2)
63	26 (2,2)	24 (2,0)	20 (1,6)	23 (2,7)	11 (1,3)	15 (1,5)	22 (2,3)	14 (1,7)	15 (1,6)
64	20 (1,7)	28 (2,4)	17 (1,4)	17 (2,0)	15 (1,8)	19 (1,9)	17 (1,8)	15 (1,9)	12 (1,2)
65	2 (0,2)		1 (0,1)			1 (0,1)		1 (0,1)	
70	1 (0,1)				2 (0,2)		1 (0,1)	3 (0,4)	1 (0,1)
71	2 (0,2)				2 (0,2)	1 (0,1)			1 (0,1)
72									
73	1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)					1 (0,1)	
74		1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)				
N Summe	3519	3235	3807	2819	2944	3420	3469	2829	3479
N Gült. Summe	1184	1187	1217	867	843	1015	959	810	966



	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw02					
	-10	2340	2416	42259	
	-9	17	15	549	
	-8			35	
	-7			4	
	10	2 (0,2)	1 (0,1)	46	46
	11			101	101
	12	4 (0,4)	2 (0,2)	128	128
	13	5 (0,4)	5 (0,5)	78	78
	14	8 (0,7)	5 (0,5)	29	29
	15	3 (0,3)		103	103
	16	7 (0,6)	8 (0,8)	194	194
	17	2 (0,2)	3 (0,3)	29	29
	20	50 (4,5)	47 (4,4)	167	167
	21	12 (1,1)	14 (1,3)	714	714
	22	29 (2,6)	24 (2,3)	771	771
	23	8 (0,7)	7 (0,7)	164	164
	24			26	26
	30	4 (0,4)	7 (0,7)	150	150
	40	7 (0,6)	1 (0,1)	160	160
	41	18 (1,6)	20 (1,9)	595	595
	42	41 (3,7)	50 (4,7)	750	750
	43	14 (1,3)	12 (1,1)	371	371
	50	5 (0,4)	15 (1,4)	240	240
	51	64 (5,7)	74 (7,0)	1893	1893
	52	252 (22,6)	294 (27,8)	4204	4204
	53	267 (23,9)	224 (21,2)	3507	3507
	54	57 (5,1)	50 (4,7)	758	758
	60	14 (1,3)	11 (1,0)	430	430
	61	84 (7,5)	48 (4,5)	1638	1638
	62	136 (12,2)	111 (10,5)	3568	3568
	63	16 (1,4)	17 (1,6)	435	435
	64	5 (0,4)	5 (0,5)	338	338
	65			14	14
	70	1 (0,1)		15	15
	71	1 (0,1)		11	11
	72			1	1
	73		1 (0,1)	12	12
	74	1 (0,1)	1 (0,1)	9	9
N Summe		3474	3488	64496	
N Gült. Summe		1117	1057		21649

## scdw03 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: mit dem Ehepartner zusammenlebt) und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren (Ehe)partner/Ihre (Ehe)partnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Ehepartner erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork); Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Er / sie ist Schüler / Student

2 B Er / sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E <bis 2012:> Er ist Wehr- / Zivildienstleistender; <ab 2014:> Er/sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4586, scdw03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scdw03												
	Mis:											
-10	M						2082	2231	2560	2440	2484	2289
-9	M						49	9	28	22	11	52
-7	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051						
1							18 (2,1)	5 (0,6)	6 (0,6)	8 (0,8)	2 (0,2)	8 (0,9)
2							291 (33,8)	303 (38,0)	357 (37,2)	370 (37,4)	428 (41,8)	445 (49,8)
3							13 (1,5)	39 (4,9)	79 (8,2)	98 (9,9)	99 (9,7)	63 (7,1)
4							500 (58,0)	395 (49,5)	429 (44,7)	399 (40,4)	407 (39,8)	337 (37,7)
5							1 (0,1)		1 (0,1)	2 (0,2)		
6							39 (4,5)	56 (7,0)	87 (9,1)	111 (11,2)	87 (8,5)	40 (4,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe							862	798	959	988	1023	893

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
scdw03										
	-10	2667	2018	2029	2396	2408	2070	2529	2646	2633
	-9	28	6	8	12	18	8	13	11	4
	-7									
	-1									
	1	10 (0,9)	3 (0,4)	5 (0,6)	8 (0,8)	7 (0,7)	7 (0,9)	8 (0,9)	10 (1,2)	5 (0,6)
	2	525 (47,3)	429 (53,8)	476 (52,4)	586 (57,9)	613 (58,8)	452 (60,3)	588 (62,6)	498 (61,2)	595 (69,8)
	3	84 (7,6)	64 (8,0)	83 (9,1)	94 (9,3)	71 (6,8)	54 (7,2)	53 (5,6)	41 (5,0)	30 (3,5)
	4	421 (38,0)	255 (32,0)	293 (32,2)	277 (27,4)	295 (28,3)	201 (26,8)	246 (26,2)	197 (24,2)	169 (19,8)
	5									
	6	69 (6,2)	46 (5,8)	52 (5,7)	47 (4,6)	56 (5,4)	35 (4,7)	44 (4,7)	68 (8,4)	54 (6,3)
N Summe		3804	2821	2946	3420	3468	2827	3481	3471	3490
N Gült. Summe		1109	797	909	1012	1042	749	939	814	853

	year	N Summe	N Gült. Summe
scdw03			
	-10	35482	
	-9	279	
	-7	1	
	-1	14981	
	1	110	110
	2	6956	6956
	3	965	965
	4	4821	4821
	5	4	4
	6	891	891
N Summe		64490	
N Gült. Summe			13747

**scisco68** GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: mit dem Ehepartner zusammenlebt) und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr(e) Ehepartner(in) in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 15066

N-Fehlend: 49423

Minimum: 1

Maximum: 999

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scisc68a (letzter Beruf) und sfisco68 (letzter Ehepartner) in einer Frage erhoben; 1986 zusammen mit den Daten in scisc68a.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**scdw04** GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 34 Nicht enthalten 2012-2016
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert

## Bemerkung:

N-Gültig: 15822

N-Fehlend: 48668

Minimum: 1

Maximum: 102

## Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.

## scdw05 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, scdw05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
scdw05										
	Mis:									
-34	M									
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
-9	M	44	10	8	11	13	13	13	11	17
-8	M		15	9	5	10		2		1
-7	M						1			
1		176 (16,2)	178 (15,7)	217 (20,7)	207 (17,6)	208 (18,2)	258 (24,0)	259 (20,6)	314 (21,5)	251 (21,9)
2		19 (1,7)	18 (1,6)	17 (1,6)	23 (2,0)	29 (2,5)	20 (1,9)	42 (3,3)	38 (2,6)	39 (3,4)
3		219 (20,1)	237 (20,9)	209 (20,0)	251 (21,3)	257 (22,4)	246 (22,9)	281 (22,4)	268 (18,3)	230 (20,1)
4		98 (9,0)	105 (9,2)	93 (8,9)	105 (8,9)	113 (9,9)	108 (10,1)	95 (7,6)	125 (8,5)	94 (8,2)
5		67 (6,2)	80 (7,0)	77 (7,4)	98 (8,3)	94 (8,2)	61 (5,7)	81 (6,4)	122 (8,3)	114 (9,9)
6		39 (3,6)	41 (3,6)	32 (3,1)	50 (4,2)	32 (2,8)	31 (2,9)	50 (4,0)	26 (1,8)	44 (3,8)
7		403 (37,0)	434 (38,2)	365 (34,9)	390 (33,1)	386 (33,7)	322 (30,0)	409 (32,5)	529 (36,2)	350 (30,5)
8		67 (6,2)	43 (3,8)	37 (3,5)	54 (4,6)	26 (2,3)	28 (2,6)	40 (3,2)	40 (2,7)	25 (2,2)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2994	3039	3547	3450
N Gült. Summe		1088	1136	1047	1178	1145	1074	1257	1462	1147

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
scdw05												
	-34									3480	3471	3490
	-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998			
	-9	14	15	49	13	22	24	38	24			
	-8											
	-7											
	1	283 (23,7)	222 (18,7)	285 (23,5)	220 (25,4)	182 (21,3)	231 (22,5)	249 (26,1)	237 (29,5)			
	2	43 (3,6)	39 (3,3)	51 (4,2)	42 (4,9)	43 (5,0)	62 (6,0)	45 (4,7)	30 (3,7)			
	3	234 (19,6)	231 (19,4)	220 (18,1)	158 (18,3)	146 (17,1)	167 (16,2)	158 (16,6)	156 (19,4)			
	4	99 (8,3)	150 (12,6)	101 (8,3)	81 (9,4)	76 (8,9)	90 (8,8)	79 (8,3)	80 (10,0)			
	5	89 (7,5)	89 (7,5)	111 (9,2)	74 (8,6)	93 (10,9)	127 (12,4)	95 (10,0)	76 (9,5)			
	6	38 (3,2)	48 (4,0)	36 (3,0)	20 (2,3)	20 (2,3)	26 (2,5)	22 (2,3)	20 (2,5)			
	7	380 (31,9)	380 (32,0)	372 (30,7)	230 (26,6)	260 (30,4)	261 (25,4)	281 (29,5)	197 (24,5)			
	8	27 (2,3)	30 (2,5)	37 (3,1)	40 (4,6)	35 (4,1)	64 (6,2)	25 (2,6)	8 (1,0)			
N Summe		3518	3234	3804	2819	2945	3422	3469	2826	3480	3471	3490
N Gült. Summe		1193	1189	1213	865	855	1028	954	804			

	year	N Summe	N Gült. Summe
scdw05			
	-34	10441	
	-10	35032	
	-9	339	
	-8	42	
	-7	1	
	1	3977	3977
	2	600	600
	3	3668	3668
	4	1692	1692
	5	1548	1548
	6	575	575
	7	5949	5949
	8	626	626
N Summe		64490	
N Gült. Summe			18635

## sctps68 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 18628

N-Fehlend: 45861

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 41,000

Mittelwert: 42,626

Standardabweichung: 12,3993

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.





**scmps68 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

## Bemerkung:

N-Gültig: 18628

N-Fehlend: 45861

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,670

Standardabweichung: 30,5955

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**scisei68 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

## Bemerkung:

N-Gültig: 4612

N-Fehlend: 59877

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 48,10

Standardabweichung: 16,285

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

## scgld68 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Ehepartners

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus scdw02 und scisco68 gebildet.

## Note:

DDas ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, scgld68: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
scgld68										
	Mis:									
-34	M									
-32	M	265	214	208	239	241	249	234	318	256
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
1		88 (10,1)	89 (9,4)	130 (15,2)	118 (12,4)	128 (13,8)	135 (16,1)	160 (15,4)	157 (13,6)	135 (14,9)
2		201 (23,1)	207 (21,9)	187 (21,8)	230 (24,1)	178 (19,2)	215 (25,7)	237 (22,9)	277 (24,0)	206 (22,7)
3		60 (6,9)	76 (8,0)	57 (6,7)	73 (7,7)	82 (8,9)	76 (9,1)	83 (8,0)	49 (4,2)	68 (7,5)
4		33 (3,8)	36 (3,8)	29 (3,4)	46 (4,8)	50 (5,4)	34 (4,1)	25 (2,4)	48 (4,2)	35 (3,9)
5		22 (2,5)	35 (3,7)	45 (5,3)	44 (4,6)	25 (2,7)	18 (2,2)	28 (2,7)	55 (4,8)	35 (3,9)
6		26 (3,0)	26 (2,7)	22 (2,6)	35 (3,7)	17 (1,8)	21 (2,5)	28 (2,7)	10 (0,9)	22 (2,4)
7		98 (11,3)	75 (7,9)	82 (9,6)	79 (8,3)	99 (10,7)	80 (9,6)	98 (9,5)	109 (9,4)	83 (9,1)
8		196 (22,5)	226 (23,9)	156 (18,2)	175 (18,3)	217 (23,4)	148 (17,7)	221 (21,3)	275 (23,8)	184 (20,3)
9		96 (11,0)	127 (13,4)	99 (11,6)	116 (12,2)	79 (8,5)	69 (8,2)	93 (9,0)	122 (10,6)	91 (10,0)
10		9 (1,0)	13 (1,4)	7 (0,8)	10 (1,0)	9 (1,0)	5 (0,6)	8 (0,8)	9 (0,8)	19 (2,1)
11		41 (4,7)	37 (3,9)	42 (4,9)	28 (2,9)	42 (4,5)	36 (4,3)	49 (4,7)	41 (3,5)	30 (3,3)
12								6 (0,6)	3 (0,3)	
N Summe		2958	2993	2914	3069	3049	2992	3037	3547	3449
N Gült. Summe		870	947	856	954	926	837	1036	1155	908

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
scgld68												
	-34									3480	3471	3490
	-32	191	257	218	123	145	179	128	96			
	-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998			
	1	160 (15,8)	131 (13,8)	154 (14,8)	148 (19,6)	104 (14,2)	139 (15,9)	120 (13,9)	133 (18,2)			
	2	227 (22,4)	180 (19,0)	221 (21,2)	173 (22,9)	163 (22,2)	204 (23,4)	226 (26,2)	188 (25,7)			
	3	51 (5,0)	66 (7,0)	72 (6,9)	51 (6,8)	62 (8,5)	50 (5,7)	51 (5,9)	62 (8,5)			
	4	49 (4,8)	46 (4,8)	52 (5,0)	39 (5,2)	30 (4,1)	45 (5,2)	37 (4,3)	20 (2,7)			
	5	37 (3,6)	38 (4,0)	47 (4,5)	29 (3,8)	33 (4,5)	50 (5,7)	50 (5,8)	47 (6,4)			
	6	23 (2,3)	28 (3,0)	24 (2,3)	12 (1,6)	13 (1,8)	13 (1,5)	14 (1,6)	9 (1,2)			
	7	93 (9,2)	90 (9,5)	84 (8,0)	83 (11,0)	60 (8,2)	78 (8,9)	76 (8,8)	61 (8,3)			
	8	195 (19,2)	187 (19,7)	219 (21,0)	113 (15,0)	145 (19,8)	158 (18,1)	141 (16,3)	122 (16,7)			
	9	126 (12,4)	77 (8,1)	123 (11,8)	78 (10,3)	94 (12,8)	92 (10,6)	106 (12,3)	61 (8,3)			
	10	10 (1,0)	10 (1,1)	10 (1,0)	3 (0,4)	5 (0,7)	6 (0,7)	8 (0,9)	4 (0,5)			
	11	42 (4,1)	96 (10,1)	37 (3,5)	26 (3,4)	24 (3,3)	36 (4,1)	35 (4,1)	24 (3,3)			
	12	2 (0,2)		1 (0,1)			1 (0,1)		1 (0,1)			
N Summe		3517	3236	3804	2819	2946	3421	3469	2826	3480	3471	3490
N Gült. Summe		1015	949	1044	755	733	872	864	732			

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
scgld68			
	-34	10441	
	-32	3561	
	-10	35032	
	1	2229	2229
	2	3520	3520
	3	1089	1089
	4	654	654
	5	638	638
	6	343	343
	7	1428	1428
	8	3078	3078
	9	1649	1649
	10	145	145
	11	666	666
	12	14	14
N Summe		64487	
N Gült. Summe			15453

scisco88 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1988

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

- 34 Nicht enthalten 1980-1991
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1992-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht

Bemerkung:

N-Gültig: 13494

N-Fehlend: 50995

Minimum: 1

Maximum: 9333

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang E“ des Variable Reports.

**scsiop88 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

## Bemerkung:

N-Gültig: 8529

N-Fehlend: 55960

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 43,00

Mittelwert: 43,91

Standardabweichung: 12,989

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

## Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.



**scmps88** GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1992-1998, 2002-2010 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

## Bemerkung:

N-Gültig: 10015

N-Fehlend: 54474

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 75,718

Standardabweichung: 35,2195

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**scisei88 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88****Variablenbeschreibung:**

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

**Bemerkung:**

N-Gültig: 8529

N-Fehlend: 55960

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 46,13

Standardabweichung: 16,165

**Ableitung der Daten:**

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.



scisco08 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 2008

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO-08

-34 Nicht enthalten 1980-2010

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter nicht verheiratet oder lebt nicht mit dem Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in scwork)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 3095

N-Fehlend: 61395

Minimum: 110

Maximum: 9629

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.

**scsiop08 GEGENW.EHEP.: SIOPS I08**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Ehepartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco08)

-10 Befragter nicht verheiratet oder lebt nicht mit dem Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in scwork)

Bemerkung:

N-Gültig: 2124

N-Fehlend: 62365

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 45,0860

Mittelwert: 45,5556

Standardabweichung: 12,91078

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

**scisei08 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco08)

-10 Befragter nicht verheiratet oder lebt nicht mit dem Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in scwork)

## Bemerkung:

N-Gültig: 2124

N-Fehlend: 62365

Minimum: 11,74

Maximum: 88,96

Median: 51,5679

Mittelwert: 49,5826

Standardabweichung: 20,43895

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

## scdw07 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in scdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, scdw07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdw07																
	Mis:															
	-10	M														2518
	-9	M														37
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1															227 (26,2)
	2															639 (73,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																866

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw07								
	-10	2608	2108				7234	
	-9	34	25				96	
	-1			3480	3471	3490	54772	
	1	208 (25,2)	188 (27,1)				623	623
	2	619 (74,8)	506 (72,9)				1764	1764
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		827	694					2387



scdw12a GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1

<Falls Ehepartner arbeitslos ist>

Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig?

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner nicht arbeitslos (Code 1-3, 6-11 in scwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 50

N-Fehlend: 64440

Minimum: 1976

Maximum: 1982

Median: 1981,00

Mittelwert: 1980,16

Standardabweichung: 1,368

scdw12b GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2

<Falls Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist.>

Bis wann (<ab 1990:> Bis zu welchem Jahr) war Ihr Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig, oder war er / sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

-50 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4307

N-Fehlend: 60182

Minimum: 1921

Maximum: 1992

Median: 1978,00

Mittelwert: 1974,68

Standardabweichung: 12,839

## scdw18 WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?

&lt;Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (1984: oder dies einmal war).&gt;

War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat); bis 1982, 2000: Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1984: Ehepartner noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1986-1998, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, scdw18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
scdw18														
	Mis:													
	-10	M	1823	1832	1136								2542	
	-9	M	12	17	16								22	
	-8	M	14	1	0								8	
	-1	M				3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820
	1		99 (9,0)	115 (10,1)	199 (11,3)								221 (17,9)	
	2		1007 (91,0)	1026 (89,9)	1563 (88,7)								1011 (82,1)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804 2820
N Gült. Summe			1106	1141	1762									1232

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw18										
	-10								7333	
	-9								67	
	-8								23	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51825	
	1								634	634
	2								4607	4607
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										5241

scdw19    DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.

<Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (1984: oder dies einmal war) und in den letzten 10 Jahren irgendwann arbeitslos war.>

Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden zusammengerechnet)

-10 Nicht verheiratet (3-5 in mstat), Ehepartner war in den letzten Jahren nicht irgendwann einmal arbeitslos (Code 2 in scdw18); bis 1982, 2000: Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1984: Ehepartner noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-1998, 2002-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 612

N-Fehlend: 63877

Minimum: 1

Maximum: 416

Median: 30,00

Mittelwert: 51,43

Standardabweichung: 61,448

scdw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.

&lt;Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

-10 Befragter ist nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2008 zusätzlich: Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in scdw02), Befragter lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht (&lt;1980:&gt; Int.: Nicht vorlesen)

-1 Nicht erhoben 1982-1998, 2002-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß

ZA4586, scdw16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006	
scdw16		Mis:																
	-10	M	1823											2542				
	-9	M	18											19				
	-8	M	60											100				
	-1	M		2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	
	1		1003 (95,2)											979 (85,7)				
	2		31 (2,9)											125 (10,9)				
	3		20 (1,9)											39 (3,4)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe		1054												1143			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw16							
-10	2608	2108				9081	
-9	34	22				93	
-8	31	15				206	
-1			3480	3471	3490	51434	
1	670 (84,2)	589 (86,4)				3241	3241
2	90 (11,3)	63 (9,2)				309	309
3	36 (4,5)	30 (4,4)				125	125
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	796	682					3675

## scdw17 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); Ehepartner ist nicht selbständig (Codes 40-74 in scdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

ZA4586, scdw17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scdw17																	
	Mis:																
-10	M																3305
-9	M																33
-8	M																5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	111 (88,1)
2																	12 (9,5)
3																	3 (2,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	126

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw17							
-10		2697				6002	
-9		21				54	
-8		4				9	
-1			3480	3471	3490	58193	
1		98 (93,3)				209	209
2		3 (2,9)				15	15
3		4 (3,8)				7	7
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		105					231

## scdw01a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren Ehepartner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfaßt. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, scdw01a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scdw01a										
	Mis:									
-10	M	2200	2277	2197	2328	2418	2200	2331	2663	
-9	M	28	14	16	32	4	76	20	25	
-8	M		1	4	10	11				
-7	M					1				
-1	M								3450	3518
1		10 (1,4)	19 (2,7)	5 (0,7)	2 (0,3)	5 (0,8)	9 (1,3)	6 (0,9)	12 (1,4)	
2		3 (0,4)	5 (0,7)		1 (0,1)	2 (0,3)	4 (0,6)	3 (0,4)	1 (0,1)	
3		29 (4,0)	23 (3,3)	20 (2,9)	29 (4,1)	21 (3,4)	30 (4,2)	22 (3,2)	28 (3,3)	
4		38 (5,2)	44 (6,3)	35 (5,0)	24 (3,4)	43 (7,0)	41 (5,7)	46 (6,7)	33 (3,9)	
5		341 (46,8)	320 (45,6)	339 (48,7)	360 (51,4)	335 (54,4)	364 (50,8)	361 (52,5)	446 (52,0)	
6		285 (39,1)	280 (39,9)	287 (41,2)	279 (39,9)	196 (31,8)	248 (34,6)	240 (34,9)	307 (35,8)	
7		5 (0,7)	6 (0,9)	7 (1,0)	2 (0,3)	2 (0,3)	3 (0,4)	4 (0,6)		
8		17 (2,3)	5 (0,7)	3 (0,4)	3 (0,4)	12 (1,9)	17 (2,4)	2 (0,3)	15 (1,8)	
9							4 (0,6)	15 (1,8)		
N Summe		2956	2994	2913	3070	3049	2993	3039	3545	3450 3518
N Gült. Summe		728	702	696	700	616	716	688	857	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw01a												
-10											18614	
-9											215	
-8											26	
-7											1	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											68	68
2											19	19
3											202	202
4											304	304
5											2866	2866
6											2122	2122
7											29	29
8											74	74
9											19	19
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe												5703



scdw02a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL.STELLUNG,KZ.

<Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig ist>

Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft (<1988, 1990:> traf zuletzt) auf Ihren Ehepartner zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer von dieser Karte.

(Int.: Karte vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

- 10 Unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha; <1980:> 20 ha und mehr
- 13 <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2-9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2-9 Mitarbeiter
- 23 10-49 Mitarbeiter; <1980:> 10 Mitarbeiter und mehr
- 24 <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

- 30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (Vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

- 49 <Bis 1986:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige (<bis 1994:> schwierigere) Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier; <Bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scdw02), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scdw02 (aktuelle berufliche Stellung) und sfdw02 (letzter Ehepartner) in einer Frage erhoben; 1986 zusammen mit den Daten in scdw02.

ZA4586, scdw02a: nach year: (N=64499) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scdw02a										
Mis:										
-10	M	2200	2277	2197	2328	2418	2200	2331	2663	
-9	M	28	14	16	32	5	98	46	37	
-8	M		1	4	10	20				
-7	M					1				
-1	M								3450	3518
10		4 (0,5)	5 (0,7)	2 (0,3)	1 (0,1)		5 (0,7)	2 (0,3)	1 (0,1)	
11		4 (0,5)	10 (1,4)	2 (0,3)		3 (0,5)	2 (0,3)	2 (0,3)	2 (0,2)	
12		3 (0,4)	3 (0,4)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,3)	1 (0,1)		6 (0,7)	
13			1 (0,1)		0 (0,0)		2 (0,3)	1 (0,1)		
15		2 (0,3)	3 (0,4)			1 (0,2)	1 (0,1)			
16		1 (0,1)	1 (0,1)		1 (0,1)	1 (0,2)	1 (0,1)	2 (0,3)		
17			2 (0,3)			3 (0,4)	2 (0,3)	1 (0,1)		
21		11 (1,5)	8 (1,1)	10 (1,4)	7 (1,0)	6 (1,0)	21 (3,0)	12 (1,8)	12 (1,4)	
22		17 (2,3)	14 (2,0)	5 (0,7)	16 (2,3)	15 (2,5)	3 (0,4)	9 (1,4)	13 (1,5)	
23		2 (0,3)	2 (0,3)		6 (0,9)				1 (0,1)	
24				4 (0,6)		2 (0,3)		1 (0,1)		
30		17 (2,3)	5 (0,7)	3 (0,4)	3 (0,4)	12 (2,0)	17 (2,4)	2 (0,3)	15 (1,8)	
40		7 (1,0)	9 (1,3)	2 (0,3)		7 (1,2)	1 (0,1)	6 (0,9)	2 (0,2)	
41		16 (2,2)	14 (2,0)	17 (2,5)	11 (1,6)	15 (2,5)	15 (2,2)	12 (1,8)	10 (1,2)	
42		10 (1,4)	14 (2,0)	11 (1,6)	3 (0,4)	16 (2,6)	15 (2,2)	17 (2,6)	17 (2,0)	
43		6 (0,8)	7 (1,0)	4 (0,6)	10 (1,4)	5 (0,8)	10 (1,4)	5 (0,8)	4 (0,5)	
49			1 (0,1)							
50		7 (1,0)	9 (1,3)	3 (0,4)	8 (1,1)	8 (1,3)	5 (0,7)	8 (1,2)	7 (0,8)	
51		181 (24,7)	179 (25,3)	170 (24,6)	154 (22,0)	178 (29,3)	155 (22,3)	147 (22,2)	185 (21,8)	
52		118 (16,1)	100 (14,1)	120 (17,3)	143 (20,4)	105 (17,3)	134 (19,3)	126 (19,0)	161 (19,0)	
53		31 (4,2)	29 (4,1)	43 (6,2)	47 (6,7)	37 (6,1)	54 (7,8)	64 (9,7)	75 (8,9)	
54		4 (0,5)	4 (0,6)	2 (0,3)	8 (1,1)	2 (0,3)	7 (1,0)	8 (1,2)	13 (1,5)	
60		69 (9,4)	59 (8,3)	59 (8,5)	53 (7,6)	32 (5,3)	27 (3,9)	50 (7,5)	45 (5,3)	
61		119 (16,3)	106 (15,0)	125 (18,1)	116 (16,6)	77 (12,7)	111 (16,0)	88 (13,3)	117 (13,8)	
62		80 (10,9)	104 (14,7)	86 (12,4)	98 (14,0)	77 (12,7)	85 (12,2)	79 (11,9)	130 (15,3)	
63		7 (1,0)	6 (0,8)	6 (0,9)	8 (1,1)	3 (0,5)	11 (1,6)	11 (1,7)	11 (1,3)	
64		11 (1,5)	7 (1,0)	10 (1,4)	4 (0,6)	3 (0,5)	5 (0,7)	3 (0,5)	2 (0,2)	
65							4 (0,6)	15 (1,8)		
70			2 (0,3)	1 (0,1)		1 (0,2)				
71		1 (0,1)	2 (0,3)	2 (0,3)		1 (0,2)	2 (0,3)	2 (0,3)		
72		1 (0,1)		1 (0,1)	2 (0,3)		1 (0,1)			
73		2 (0,3)	1 (0,1)	2 (0,3)						
74		1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)						
N Summe		2960	3000	2909	3070	3050	2993	3040	3547	3450 3518
N Gült. Summe		732	708	692	700	607	694	663	847	

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw02a													
	-10											18614	
	-9											276	
	-8											35	
	-7											1	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	10											20	20
	11											25	25
	12											17	17
	13											4	4
	15											7	7
	16											7	7
	17											8	8
	21											87	87
	22											92	92
	23											11	11
	24											7	7
	30											74	74
	40											34	34
	41											110	110
	42											103	103
	43											51	51
	49											1	1
	50											55	55
	51											1349	1349
	52											1007	1007
	53											380	380
	54											48	48
	60											394	394
	61											859	859
	62											739	739
	63											63	63
	64											45	45
	65											19	19
	70											4	4
	71											10	10
	72											5	5
	73											5	5
	74											3	3
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64499	
N Gült. Summe													5643

**scisc68a** GEGENW.EHEP.: LETZTER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners nach ISCO 1968

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Ehepartner zuletzt in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen)

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4686

N-Fehlend: 59804

Minimum: 1

Maximum: 999

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in V1068 (aktueller Beruf) und V1131 (letzter Ehepartner) in einer Frage erhoben; 1986 zusammen mit den Daten in V1068.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**scdw04a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scdwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4796

N-Fehlend: 59694

Minimum: 1

Maximum: 102

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.

## scdw05a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
  - 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
  - 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
  - 4 Handelsberufe
  - 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
  - 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
  - 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten
  - 8 Sonstige

ZA4586, scdw05a: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scdw05a											
	Mis:										
-10	M	2200	2278	2197	2328	2418	2200	2331	2663		
-9	M	40	1	5	6	6	62	11	21		
-8	M	1	15	6	5	9			1		
-7	M						1				
-1	M									3450	3518
1		62 (8,7)	52 (7,4)	66 (9,4)	77 (10,5)	63 (10,2)	100 (13,7)	94 (13,5)	103 (11,9)		
2		6 (0,8)	3 (0,4)	3 (0,4)	9 (1,2)	4 (0,6)	11 (1,5)	9 (1,3)	12 (1,4)		
3		172 (24,1)	186 (26,6)	187 (26,5)	214 (29,3)	168 (27,2)	180 (24,6)	184 (26,5)	218 (25,3)		
4		92 (12,9)	108 (15,4)	103 (14,6)	85 (11,6)	101 (16,3)	113 (15,5)	91 (13,1)	120 (13,9)		
5		106 (14,8)	74 (10,6)	72 (10,2)	92 (12,6)	71 (11,5)	82 (11,2)	84 (12,1)	100 (11,6)		
6		22 (3,1)	36 (5,1)	20 (2,8)	6 (0,8)	18 (2,9)	30 (4,1)	26 (3,7)	46 (5,3)		
7		228 (31,9)	231 (33,0)	232 (32,9)	236 (32,3)	184 (29,8)	204 (27,9)	202 (29,1)	253 (29,4)		
8		27 (3,8)	10 (1,4)	22 (3,1)	12 (1,6)	9 (1,5)	11 (1,5)	5 (0,7)	10 (1,2)		
N Summe		2956	2994	2913	3070	3051	2994	3037	3547	3450	3518
N Gült. Summe		715	700	705	731	618	731	695	862		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw05a													
	-10											18615	
	-9											152	
	-8											37	
	-7											1	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											617	617
	2											57	57
	3											1509	1509
	4											813	813
	5											681	681
	6											204	204
	7											1770	1770
	8											106	106
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe													5757



**sctps68a GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisc68a)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5752

N-Fehlend: 58738

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 36,572

Mittelwert: 37,681

Standardabweichung: 10,4184

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



**scmps68a GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68**

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisc68a)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 5752

N-Fehlend: 58738

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 48,700

Mittelwert: 52,610

Standardabweichung: 22,3419

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

scgld68a GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des Ehepartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenslagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus scdw02a und scisco68a gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, scgld68a: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scgld68a										
Mis:										
-32 M	406	366	178	157	128	253	157	191		
-10 M	1978	2044	2197	2328	2418	2200	2331	2663		
-1 M									3450	3518
1	16 (2,8)	20 (3,4)	9 (1,7)	35 (6,0)	17 (3,4)	35 (6,5)	32 (5,8)	34 (4,9)		
2	101 (17,6)	91 (15,6)	98 (18,2)	112 (19,1)	83 (16,4)	120 (22,2)	102 (18,5)	154 (22,2)		
3	81 (14,1)	83 (14,2)	70 (13,0)	78 (13,3)	79 (15,6)	59 (10,9)	71 (12,9)	75 (10,8)		
4	19 (3,3)	13 (2,2)	4 (0,7)	17 (2,9)	11 (2,2)	2 (0,4)	9 (1,6)	13 (1,9)		
5	9 (1,6)	7 (1,2)	10 (1,9)	7 (1,2)	6 (1,2)	17 (3,1)	11 (2,0)	12 (1,7)		
6	10 (1,7)	19 (3,3)	5 (0,9)	2 (0,3)	8 (1,6)	8 (1,5)	6 (1,1)	10 (1,4)		
7	34 (5,9)	30 (5,1)	35 (6,5)	26 (4,4)	27 (5,3)	30 (5,6)	37 (6,7)	25 (3,6)		
8	87 (15,2)	109 (18,7)	79 (14,7)	99 (16,9)	98 (19,4)	86 (15,9)	84 (15,3)	130 (18,7)		
9	129 (22,5)	111 (19,0)	128 (23,8)	138 (23,6)	78 (15,4)	90 (16,7)	119 (21,6)	121 (17,4)		
10	11 (1,9)	17 (2,9)	12 (2,2)	1 (0,2)	8 (1,6)	14 (2,6)	14 (2,5)	16 (2,3)		
11	76 (13,3)	84 (14,4)	87 (16,2)	70 (12,0)	90 (17,8)	79 (14,6)	61 (11,1)	89 (12,8)		
12							4 (0,7)	15 (2,2)		
N Summe	2957	2994	2912	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518
N Gült. Summe	573	584	537	585	505	540	550	694		

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scgld68a												
-32											1836	
-10											18159	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											198	198
2											861	861
3											596	596
4											88	88
5											79	79
6											68	68
7											244	244
8											772	772
9											914	914
10											93	93
11											636	636
12											19	19
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe												4568

**sfyborn** EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des ehemaligen Ehepartners

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (letzter) Ehepartner geboren wurde.

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2 und 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990, 1994-1998, 2002-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1815

N-Fehlend: 62674

Minimum: 1881

Maximum: 1972

Median: 1927,00

Mittelwert: 1928,54

Standardabweichung: 17,524

sfmborn EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des ehemaligen Ehepartners

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (letzter) Ehepartner geboren wurde.

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2 und 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990, 1994-1998, 2002-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 1778

N-Fehlend: 62711

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,22

Standardabweichung: 3,354

**sfage** EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER

## Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Alter des ehemaligen Ehepartners

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2 und 5 in mstat)

## Bemerkung:

N-Gültig: 1815

N-Fehlend: 62674

Minimum: 22

Maximum: 111

Median: 65,00

Mittelwert: 63,28

Standardabweichung: 17,110

## Ableitung der Daten:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr des ehemaligen Ehepartners (sfyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat des ehemaligen Ehepartners (sfmborn), d.h. hatte der ehemalige Ehepartner im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.



## sfrd01 EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Ehepartner an?

(Int.: &lt;1992:&gt; Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986-1991, 1994-2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

## Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, sfrd01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfrd01														
	Mis:													
-10	M	2625	2633	2574					3149					
-9	M	14	12	4					5					
-1	M				3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1		165 (52,1)	170 (48,9)	155 (46,4)					181 (46,1)					
2		9 (2,8)	9 (2,6)	17 (5,1)					10 (2,5)					
3		121 (38,2)	152 (43,7)	144 (43,1)					131 (33,3)					
4		2 (0,6)	5 (1,4)	4 (1,2)					4 (1,0)					
5			1 (0,3)						4 (1,0)					
6		20 (6,3)	11 (3,2)	14 (4,2)					63 (16,0)					
N Summe		2956	2993	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		317	348	334					393					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfrd01										
	-10								10981	
	-9								35	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52082	
	1								671	671
	2								45	45
	3								548	548
	4								15	15
	5								5	5
	6								108	108
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1392

sfeduc EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hatte Ihr (letzter) Ehepartner?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluß angeben lassen)

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

1 Schule beendet ohne Abschluß

2 Volks- / Hauptschulabschluß

3 Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)

4 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)

5 Abitur (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluß

7 &lt;1988:&gt; Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

Ableitung der Daten:

1980-1984 wurden nur Daten für den gegenwärtigen Ehepartner oder, falls die befragte Person verwitwet oder geschieden war, für einen ehemaligen Ehepartner erhoben. Die Daten wurden in derselben Variablen abgelegt. Für diese Kumulation wurde die Unterscheidung zwischen gegenwärtigem und ehemaligem Ehepartner rekonstruiert, so dass die Daten in getrennten Variablen abgelegt werden konnten.

ZA4586, sfeduc: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfeduc														
	Mis:													
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M	14	13	4		4								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		4 (1,3)	5 (1,4)	1 (0,3)		10 (3,3)								
2		221 (69,5)	236 (68,2)	243 (72,8)		210 (69,5)								
3		55 (17,3)	55 (15,9)	49 (14,7)		39 (12,9)								
4		4 (1,3)	9 (2,6)	7 (2,1)		7 (2,3)								
5		34 (10,7)	41 (11,8)	34 (10,2)		36 (11,9)								
N Summe		2957	2992	2912	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		318	346	334		302								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfeduc										
	-10								10576	
	-9								35	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	1								20	20
	2								910	910
	3								198	198
	4								27	27
	5								145	145
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1300

## sfde01 EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

1980-1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen.)

1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Ehepartner war noch Schüler>

2 <1988:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluszeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum; <1988:> Berufliches Praktikum, Volontariat

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <1988:> Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <1988:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

7 Berufsfachschulabschluß

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

10 Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieursschule)

11 Hochschulabschluß

50 <Ab 1988:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß

Bemerkung:

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scde01 (gegenwärtiger Ehepartner) in einer Frage erhoben.

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable sfde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
sfde01															
	Mis:														
-32	M	5													
-10	M	2625	2633	2574	2744										
-9	M	19	18	6											
-1	M	3070			2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		
1		90 (28,8)	88 (25,7)	91 (27,3)	61 (20,3)										
2		13 (4,3)													
3		8 (2,6)	11 (3,2)	7 (2,1)	3 (1,0)										
5		88 (28,2)	92 (26,9)	94 (28,2)	122 (40,7)										
6		68 (21,8)	86 (25,1)	75 (22,5)	48 (16,0)										
7		12 (3,8)	10 (2,9)	16 (4,8)	6 (2,0)										
9		20 (6,4)	17 (5,0)	20 (6,0)	13 (4,3)										
10		8 (2,6)	15 (4,4)	10 (3,0)	8 (2,7)										
11		18 (5,8)	23 (6,7)	20 (6,0)	23 (7,7)										
50		3 (1,0)													
N Summe		2956	2993	2913	3070	3049	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		312	342	333	300										

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde01								
-32							5	
-10							10576	
-9							43	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
1							330	330
2							13	13
3							29	29
5							396	396
6							277	277
7							44	44
9							70	70
10							41	41
11							84	84
50							3	3
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1287

## sfde05 EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde05	Mis:													
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M			3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		221 (71,1)	252 (74,1)	242 (72,7)	241 (79,8)								
	1		90 (28,9)	88 (25,9)	91 (27,3)	61 (20,2)								
	N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			311	340	333	302								

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde05										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								956	956
	1								330	330
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										1286



sfde06 EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sfde06																	
	Mis:																
-10	M	2744															
-9	M	5															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
0		287 (95,3)															
1		14 (4,7)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		301															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde06							
-10						2744	
-9						5	
-1		2827	3480	3471	3490	61438	
0						287	287
1						14	14
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							301

sfde08 EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1988:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang B“ des Variable Reports.

ZA4586, sfde08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde08														
	Mis:													
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M			3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		223 (71,7)	248 (72,9)	240 (71,9)	175 (57,9)								
	1		88 (28,3)	92 (27,1)	94 (28,1)	127 (42,1)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		311	340	334	302									

year		2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde08										
	-32							43		
	-10							10576		
	-9							5		
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0							886		886
	1							401		401
	N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe									1287

## sfde09 EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1988:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und

sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine

Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners.

Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine

detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des

Variable Reports.

ZA4586, sfde09: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde09														
	Mis:													
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M			3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		244 (78,2)	254 (74,7)	258 (77,5)	253 (83,8)								
	1		68 (21,8)	86 (25,3)	75 (22,5)	49 (16,2)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333	302									

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde09										
	-32							43		
	-10							10576		
	-9							5		
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0							1009		1009
	1							278		278
	N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe									1287

sfde10 EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

1988:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde10														
	Mis:													
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M				3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		304 (97,4)	329 (96,8)	327 (97,9)	298 (99,0)								
	1		8 (2,6)	11 (3,2)	7 (2,1)	3 (1,0)								
	N Summe		2956	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe		312	340	334	301									

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde10										
	-32							43		
	-10							10576		
	-9							5		
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0							1258		1258
	1							29		29
	N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe									1287

## sfde12 EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde12: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde12														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		300 (96,2)	330 (97,1)	318 (95,2)		296 (98,0)								
1		12 (3,8)	10 (2,9)	16 (4,8)		6 (2,0)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	334		302								



	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde12										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1244	1244
	1								44	44
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1288

## sfde13 EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde13														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		292 (93,6)	323 (95,0)	313 (94,0)		288 (95,4)								
1		20 (6,4)	17 (5,0)	20 (6,0)		14 (4,6)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333		302								

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde13										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1216	1216
	1								71	71
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1287

## sfde14 EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde14														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		304 (97,4)	325 (95,6)	324 (97,0)		294 (97,4)								
1		8 (2,6)	15 (4,4)	10 (3,0)		8 (2,6)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	334		302								

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde14										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1247	1247
	1								41	41
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1288

## sfde15 EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Hochschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde15														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		294 (94,2)	317 (93,2)	313 (94,0)		279 (92,4)								
1		18 (5,8)	23 (6,8)	20 (6,0)		23 (7,6)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333		302								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde15										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1203	1203
	1								84	84
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1287

## sfde16 EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, sfde16: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sfde16																	
	Mis:																
-10	M	2744															
-9	M	5															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
0		298 (99,0)															
1		3 (1,0)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		301															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde16							
-10						2744	
-9						5	
-1		2827	3480	3471	3490	61438	
0						298	298
1						3	3
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							301



## sfiscd975 EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Ehemaliger Ehepartner

- 32 Nicht generierbar
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)
- 1 Basisvariablen nicht erhoben 1986, 1990-2016
- 1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education
- 2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education
- 3 Level 3 - (Upper) secondary education
- 4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- 5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (sfeduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (sfde01, sfde05-sfde16) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte

und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder

Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

#### Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, sfiscd975: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfiscd975														
	Mis:													
-32	M	14	12	3		4								
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		2 (0,6)	4 (1,2)	1 (0,3)		10 (3,3)								
2		95 (30,1)	95 (27,4)	96 (28,6)		64 (21,1)								
3		166 (52,5)	191 (55,0)	181 (53,9)		175 (57,8)								
4		8 (2,5)	3 (0,9)	7 (2,1)		10 (3,3)								
5		45 (14,2)	54 (15,6)	51 (15,2)		44 (14,5)								
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		316	347	336		303								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfiscd975										
	-32								33	
	-10								10576	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	1								17	17
	2								350	350
	3								713	713
	4								28	28
	5								194	194
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1302

## sfdw01 EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren (letzten) Ehepartner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren (letzten) Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Bei Geschiedenen: gemeint ist die letzte berufliche Stellung während der Ehe, nicht nach der Scheidung. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

- 50 Ehepartner ist nie erwerbstätig gewesen
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, sfdw01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sfdw01										
	Mis:									
-50	M	26	40	23	27	14	26	22	28	
-10	M	2625	2633	2574	2743	2744	2666	2715	3149	
-9	M	17	16	7	21	2	17	8	8	
-8	M			10	6	8	2	2	5	
-7	M	1	2							
-1	M								3450	3518
1		11 (3,8)	13 (4,3)	6 (2,0)	10 (3,7)	15 (5,3)	12 (4,3)	6 (2,1)	7 (2,0)	
2		7 (2,4)	7 (2,3)	4 (1,3)	4 (1,5)	3 (1,1)	8 (2,8)	3 (1,0)	9 (2,5)	
3		28 (9,8)	28 (9,2)	23 (7,7)	37 (13,6)	26 (9,3)	21 (7,4)	24 (8,2)	23 (6,4)	
4		38 (13,2)	52 (17,2)	36 (12,1)	25 (9,2)	21 (7,5)	27 (9,6)	37 (12,7)	28 (7,8)	
5		70 (24,4)	77 (25,4)	78 (26,3)	81 (29,7)	85 (30,2)	92 (32,6)	99 (33,9)	126 (35,2)	
6		131 (45,6)	123 (40,6)	148 (49,8)	114 (41,8)	128 (45,6)	110 (39,0)	115 (39,4)	156 (43,6)	
7		1 (0,3)	1 (0,3)	1 (0,3)			1 (0,4)	1 (0,3)		
8		1 (0,3)	2 (0,7)	1 (0,3)	2 (0,7)	3 (1,1)	11 (3,9)	5 (1,7)	7 (2,0)	
9							2 (0,7)	2 (0,6)		
N Summe		2956	2994	2911	3070	3049	2993	3039	3548	3450 3518
N Gült. Summe		287	303	297	273	281	282	292	358	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfdw01												
-50											206	
-10											21849	
-9											96	
-8											33	
-7											3	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											80	80
2											45	45
3											210	210
4											264	264
5											708	708
6											1025	1025
7											5	5
8											32	32
9											4	4
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe												2373

sfdw02 EHEM.EHEP.: BERUFL. STELLUNG,KENNZIFFER

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist&gt;

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf (1988, 1990: traf zuletzt) auf Ihren (letzten) Ehepartner zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer von dieser Karte.

(Int.: Karte vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

- 10 Unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha; <1980:> 20 ha und mehr
- 13 <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2-9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2-9 Mitarbeiter
- 23 10-49 Mitarbeiter; <1980:> 10 Mitarbeiter und mehr
- 24 <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

- 30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (Vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

- 49 <Bis 1986:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige (<bis 1994:> schwierigere) Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier; <Bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 50 Ehepartner ist nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scdw02 (gegenw. Ehepartner berufl. Stellung) und scdw02a (gegenw. Ehepartner letzte berufl. Stellung) in einer Frage erhoben.



ZA4586, sfdw02: nach year: (N=64501) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
sfdw02												
	Mis:											
-50	M	26	40	23	27	14	26	22	28			
-10	M	2625	2633	2574	2743	2744	2666	2715	3149			
-9	M	17	16	7	21	8	27	31	11			
-8	M			10	6	14	4	10	15			
-7	M	1	2									
-1	M									3450	3518	3234 3804
10		6 (2,0)	4 (1,3)	4 (1,4)	3 (1,1)	2 (0,8)	3 (1,1)	1 (0,4)	4 (1,2)			
11		4 (1,4)	5 (1,6)	2 (0,7)	1 (0,4)	3 (1,1)	5 (1,8)	1 (0,4)	1 (0,3)			
12		2 (0,7)	3 (1,0)		2 (0,7)	7 (2,6)	2 (0,7)		2 (0,6)			
13			2 (0,6)		3 (1,1)	2 (0,8)	3 (1,1)		1 (0,3)			
15		5 (1,7)	1 (0,3)	1 (0,3)	1 (0,4)	1 (0,4)	3 (1,1)	3 (1,1)	3 (0,9)			
16		3 (1,0)	6 (1,9)	3 (1,0)	2 (0,7)	0 (0,0)	4 (1,5)	1 (0,4)	5 (1,4)			
17			1 (0,3)		0 (0,0)	0 (0,0)	1 (0,4)		2 (0,6)			
21		15 (5,1)	15 (4,9)	9 (3,1)	10 (3,7)	9 (3,4)	6 (2,2)	11 (4,2)	7 (2,0)			
22		10 (3,4)	12 (3,9)	9 (3,1)	21 (7,7)	10 (3,8)	11 (4,0)	8 (3,1)	14 (4,1)			
23		4 (1,4)	1 (0,3)	4 (1,4)	4 (1,5)	5 (1,9)	3 (1,1)	2 (0,8)	1 (0,3)			
24			1 (0,3)	0 (0,0)	3 (1,1)		1 (0,4)	1 (0,4)				
30		1 (0,3)	2 (0,6)	1 (0,3)	2 (0,7)	3 (1,1)	11 (4,0)	5 (1,9)	7 (2,0)			
40		7 (2,4)	11 (3,6)	9 (3,1)	6 (2,2)	1 (0,4)	3 (1,1)	5 (1,9)	7 (2,0)			
41		14 (4,8)	17 (5,5)	12 (4,1)	8 (2,9)	6 (2,3)	7 (2,5)	11 (4,2)	7 (2,0)			
42		12 (4,1)	16 (5,2)	9 (3,1)	9 (3,3)	8 (3,0)	11 (4,0)	4 (1,5)	12 (3,5)			
43		4 (1,4)	7 (2,3)	5 (1,7)	2 (0,7)	3 (1,1)	5 (1,8)	10 (3,8)	1 (0,3)			
49		2 (0,7)	1 (0,3)	0 (0,0)								
50		4 (1,4)	5 (1,6)	2 (0,7)	6 (2,2)	5 (1,9)	5 (1,8)	4 (1,5)	7 (2,0)			
51		16 (5,5)	15 (4,9)	17 (5,8)	18 (6,6)	20 (7,5)	26 (9,5)	20 (7,6)	26 (7,5)			
52		28 (9,6)	37 (12,0)	36 (12,2)	30 (11,0)	33 (12,4)	31 (11,3)	28 (10,7)	40 (11,6)			
53		19 (6,5)	16 (5,2)	14 (4,8)	21 (7,7)	18 (6,8)	22 (8,0)	28 (10,7)	37 (10,7)			
54		5 (1,7)	5 (1,6)	9 (3,1)	6 (2,2)	5 (1,9)	5 (1,8)	7 (2,7)	9 (2,6)			
60		15 (5,1)	10 (3,2)	17 (5,8)	16 (5,9)	14 (5,3)	10 (3,6)	16 (6,1)	17 (4,9)			
61		36 (12,3)	32 (10,4)	48 (16,3)	30 (11,0)	31 (11,7)	28 (10,2)	21 (8,0)	40 (11,6)			
62		63 (21,5)	68 (22,0)	68 (23,1)	57 (21,0)	71 (26,7)	58 (21,1)	56 (21,4)	80 (23,2)			
63		10 (3,4)	7 (2,3)	5 (1,7)	4 (1,5)	3 (1,1)	9 (3,3)	7 (2,7)	8 (2,3)			
64		7 (2,4)	7 (2,3)	9 (3,1)	7 (2,6)	6 (2,3)	1 (0,4)	9 (3,4)	5 (1,4)			
65								2 (0,8)	2 (0,6)			
70			1 (0,3)	1 (0,3)			1 (0,4)	1 (0,4)				
73		1 (0,3)	1 (0,3)									
N Summe		2962	3000	2908	3069	3046	2998	3040	3548	3450	3518	3234 3804
N Gült. Summe		293	309	294	272	266	275	262	345			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfdw02											
	-50									206	
	-10									21849	
	-9									138	
	-8									59	
	-7									3	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	10									27	27
	11									22	22
	12									18	18
	13									11	11
	15									18	18
	16									24	24
	17									4	4
	21									82	82
	22									95	95
	23									24	24
	24									6	6
	30									32	32
	40									49	49
	41									82	82
	42									81	81
	43									37	37
	49									3	3
	50									38	38
	51									158	158
	52									263	263
	53									175	175
	54									51	51
	60									115	115
	61									266	266
	62									521	521
	63									53	53
	64									51	51
	65									4	4
	70									4	4
	73									2	2
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64501	
N Gült. Summe											2316

sfisco68 EHEM.EHEP.: BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach ISCO 1968

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der letzte Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Ehepartner (zuletzt) in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen.)

(Int.: &lt;1988-1992:&gt; Bei Geschiedenen: gemeint ist die letzte berufliche Tätigkeit während der Ehe, nicht nach der Scheidung.)

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1970

N-Fehlend: 62519

Minimum: 1

Maximum: 999

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scisco68 (Beruf des gegenw. Ehepartners) und scisc68a (letzter Beruf des gegenw. Ehepartners) in einer Frage erhoben.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**sfdw04** EHEM.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE

## Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (-50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 2037

N-Fehlend: 62452

Minimum: 1

Maximum: 102

## Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in ‚Anhang D‘ des Variable Reports.

## sfdw05 EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, sfdw05: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sfdw05											
	Mis:										
-10	M	2652	2674	2598	2770	2759	2692	2737	3177		
-9	M	20	4	10	3	4	20	14	15		
-8	M		17	5	6	3	1	4	2		
-1	M									3450	3518
1		26 (9,2)	36 (12,0)	34 (11,4)	36 (12,4)	38 (13,4)	41 (14,6)	39 (13,7)	48 (13,6)		
2		5 (1,8)	3 (1,0)	3 (1,0)	9 (3,1)	6 (2,1)	7 (2,5)	7 (2,5)	5 (1,4)		
3		48 (16,9)	56 (18,7)	48 (16,1)	36 (12,4)	35 (12,3)	44 (15,7)	43 (15,1)	59 (16,7)		
4		18 (6,3)	22 (7,4)	27 (9,0)	24 (8,2)	25 (8,8)	28 (10,0)	27 (9,5)	26 (7,3)		
5		26 (9,2)	23 (7,7)	24 (8,0)	24 (8,2)	18 (6,3)	18 (6,4)	31 (10,9)	26 (7,3)		
6		19 (6,7)	22 (7,4)	14 (4,7)	14 (4,8)	29 (10,2)	24 (8,5)	14 (4,9)	16 (4,5)		
7		127 (44,7)	120 (40,1)	137 (45,8)	139 (47,8)	130 (45,8)	108 (38,4)	113 (39,8)	161 (45,5)		
8		15 (5,3)	17 (5,7)	12 (4,0)	9 (3,1)	3 (1,1)	11 (3,9)	10 (3,5)	13 (3,7)		
N Summe		2956	2994	2912	3070	3050	2994	3039	3548	3450	3518
N Gült. Summe		284	299	299	291	284	281	284	354		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfdw05													
	-10											22059	
	-9											90	
	-8											38	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											298	298
	2											45	45
	3											369	369
	4											197	197
	5											190	190
	6											152	152
	7											1035	1035
	8											90	90
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe													2376

**sftps68 EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE**

## Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

- 32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in sfisco68)
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 2373

N-Fehlend: 62117

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 40,000

Mittelwert: 40,421

Standardabweichung: 11,6903

## Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.



**sfmps68 EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68**

## Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

- 32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in sfisco68)
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 2373

N-Fehlend: 62117

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 57,699

Standardabweichung: 28,3943

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

## sfgld68 EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des letzten Ehepartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfwd01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfwd02)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus sfwd02 und sfisco68 gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, sfgld68: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
sfgld68												
	Mis:											
-32	M	67	74	68	68	62	81	86	96			
-10	M	2652	2674	2598	2770	2759	2692	2737	3177			
-1	M									3450	3518	3234 3804
1		21 (8,8)	25 (10,2)	22 (9,0)	23 (10,0)	21 (9,1)	25 (11,3)	24 (11,1)	30 (11,0)			
2		38 (16,0)	42 (17,1)	36 (14,7)	32 (13,9)	34 (14,8)	28 (12,6)	29 (13,4)	47 (17,2)			
3		12 (5,0)	20 (8,1)	14 (5,7)	13 (5,6)	6 (2,6)	20 (9,0)	21 (9,7)	13 (4,8)			
4		9 (3,8)	11 (4,5)	10 (4,1)	20 (8,7)	11 (4,8)	9 (4,1)	7 (3,2)	11 (4,0)			
5		14 (5,9)	13 (5,3)	8 (3,3)	8 (3,5)	8 (3,5)	5 (2,3)	10 (4,6)	6 (2,2)			
6		12 (5,0)	13 (5,3)	6 (2,4)	11 (4,8)	15 (6,5)	12 (5,4)	3 (1,4)	7 (2,6)			
7		24 (10,1)	20 (8,1)	18 (7,3)	26 (11,3)	20 (8,7)	17 (7,7)	25 (11,5)	18 (6,6)			
8		65 (27,3)	68 (27,6)	71 (29,0)	60 (26,0)	69 (30,0)	52 (23,4)	52 (24,0)	83 (30,4)			
9		30 (12,6)	23 (9,3)	45 (18,4)	28 (12,1)	30 (13,0)	32 (14,4)	30 (13,8)	41 (15,0)			
10		7 (2,9)	8 (3,3)	7 (2,9)	2 (0,9)	9 (3,9)	9 (4,1)	6 (2,8)	6 (2,2)			
11		6 (2,5)	3 (1,2)	8 (3,3)	8 (3,5)	7 (3,0)	13 (5,9)	8 (3,7)	9 (3,3)			
12								2 (0,9)	2 (0,7)			
N Summe		2957	2994	2911	3069	3051	2995	3040	3546	3450	3518	3234 3804
N Gült. Summe		238	246	245	231	230	222	217	273			

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfgld68										
-32									602	
-10									22059	
-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1									191	191
2									286	286
3									119	119
4									88	88
5									72	72
6									79	79
7									168	168
8									520	520
9									259	259
10									54	54
11									62	62
12									4	4
N Summe	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe										1902

df02 BEFRAGTER: 1.EHE?

2010:

&lt;Falls Befragter eine gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft führt oder führte&gt;

Wenn im folgenden von "Ehe" oder "Ehepartner" die Rede ist, sind damit sowohl konventionelle Ehen bzw. Ehepartner als auch amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften bzw. amtlich eingetragene Lebenspartner gemeint.

2000, 2010:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist &lt;ab 2010:&gt; (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Ist das Ihre erste Ehe?

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden für die Jahre 1980-1988 und 1991 mit Hilfe der Daten in den Variablen mstat FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R) und df11a VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE nachgebildet. Dazu wurde bei Befragten, die laut mstat verheiratet sind (Code 1, 2, 6, 7) anhand der Besetzung des Filter-Codes (-10) in df11a ermittelt, ob sie eine zweite Ehe geschlossen haben oder nicht.

Fälle, bei denen der Befragte angab, nicht verheiratet zu sein (Code 3- 5, 8, 9 in mstat) wurden mit -10 'trifft nicht zu' codiert.

Fälle, bei denen es keine Angabe zum Familienstand gibt wurden mit -32 'nicht generierbar' codiert.

ZA4586, df02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
df02	Mis:											
	-32	M	5									
	-10	M	856	885	925	967	1073	961				
	-9	M										
	-1	M					2993		3547	3450	3518	
	1		2000 (95,5)	1991 (94,5)	1861 (93,6)	1993 (94,8)	1825 (92,3)	1934 (93,1)				
	2		94 (4,5)	115 (5,5)	128 (6,4)	110 (5,2)	153 (7,7)	143 (6,9)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
	N Gült. Summe		2094	2106	1989	2103	1978		2077			

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df02													
	-32											5	
	-10		1419					1200				8286	
	-9		19					5				24	
	-1	3234		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	39839	
	1		2144 (90,7)					1423 (87,7)				15171	15171
	2		221 (9,3)					200 (12,3)				1164	1164
N Summe		3234	3803	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2365					1623					16335

df04a VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Wann haben Sie geheiratet?

- 10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember

Bemerkung:

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

N-Gültig: 7701

N-Fehlend: 56788

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 7,00

Mittelwert: 6,68

Standardabweichung: 2,953

## df05a VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 1. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Wann haben Sie geheiratet?

- 10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 16133

N-Fehlend: 48356

Minimum: 1918

Maximum: 2010

Median: 1965,00

Mittelwert: 1966,16

Standardabweichung: 15,324



## df06a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), erste Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

## Bemerkung:

N-Gültig: 450

N-Fehlend: 64039

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,36

Standardabweichung: 3,318

## df07a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), erste Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 812

N-Fehlend: 63677

Minimum: 1932

Maximum: 2008

Median: 1976,00

Mittelwert: 1975,02

Standardabweichung: 14,587

**df08a VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER**

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), erster Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 85

N-Fehlend: 64404

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,06

Standardabweichung: 3,366

## df09a VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), erster Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 251

N-Fehlend: 64238

Minimum: 1920

Maximum: 2006

Median: 1963,27

Mittelwert: 1961,32

Standardabweichung: 15,980

## df10a VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 615

N-Fehlend: 63874

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 7,00

Mittelwert: 6,87

Standardabweichung: 3,087



**df11a VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE**

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1095

N-Fehlend: 63395

Minimum: 1930

Maximum: 2010

Median: 1978,00

Mittelwert: 1976,94

Standardabweichung: 15,819

## df12a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE

Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe, zweite Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 21

N-Fehlend: 64469

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 5,00

Mittelwert: 6,05

Standardabweichung: 3,078

## df13a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe, zweite Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 44

N-Fehlend: 64445

Minimum: 1940

Maximum: 2004

Median: 1981,00

Mittelwert: 1979,30

Standardabweichung: 14,327

**df14a VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EhePARTNER**

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe, zweiter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 7

N-Fehlend: 64483

Minimum: 2

Maximum: 7

Median: 4,05

Mittelwert: 4,21

Standardabweichung: 2,268

## df15a VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER

## Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine zweite Ehe, zweiter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 14

N-Fehlend: 64475

Minimum: 1943

Maximum: 1993

Median: 1974,58

Mittelwert: 1972,44

Standardabweichung: 14,099

df16a VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 37

N-Fehlend: 64452

Minimum: 1



Maximum: 12

Median: 7,00

Mittelwert: 7,24

Standardabweichung: 3,297

## df17a VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

<Bitte alle Heirats- und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Bei den vorherigen Ehen informell ermitteln, ob sie durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!>

Wann haben Sie zum dritten Mal geheiratet?

2010:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 201-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 61

N-Fehlend: 64428

Minimum: 1945

Maximum: 2010

Median: 1983,66

Mittelwert: 1981,83

Standardabweichung: 15,192



## df18a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe, dritte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

## df19a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe, dritte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 4

N-Fehlend: 64486

Minimum: 1973

Maximum: 1993

Median: 1984,86

Mittelwert: 1983,22

Standardabweichung: 10,313

## df20a VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EhePARTNER

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe, dritter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -



## df21a VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine dritte Ehe, dritter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

df22a VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

- 10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 4

N-Fehlend: 64486

Minimum: 3

Maximum: 7

Median: 5,36

Mittelwert: 5,03

Standardabweichung: 2,091

## df23a VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5

N-Fehlend: 64484

Minimum: 1973

Maximum: 2002

Median: 1989,63

Mittelwert: 1987,61

Standardabweichung: 11,666

## df24a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE

Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - vierte Ehe

1988:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe, vierte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

**df25a VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE**

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - vierte Ehe

1988:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe, vierte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

## df26a VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EhePARTNER

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - vierte Ehe

1988:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe, vierter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -



Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

**df27a VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER**

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - vierte Ehe

1988:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

(Int.: Falls mehrere Ehen)

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), keine vierte Ehe, vierter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

## df03 VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Waren Sie mehrmals verheiratet?

-32 Nicht generierbar

-10 Befragte ist verheiratet oder ledig (<ab 2010:> auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden für die Jahre 1980-1986 und 1991 mit Hilfe der Daten in den Variablen mstat FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R) und df11b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE nachgebildet. Dazu wurde bei Befragten, die laut mstat verwitwet oder geschieden sind (Code 3, 4, 8, 9) anhand der Besetzung des Filter-Codes (-10) in df11b ermittelt, ob sie eine zweite Ehe geschlossen haben oder nicht.

Fälle, bei denen der Befragte angab, nicht verwitwet oder geschieden zu sein (Code 1, 2, 5-7 in mstat) wurden mit -10 'trifft nicht zu' codiert.

Fälle, bei denen es keine Angabe zum Familienstand gibt wurden mit -32 'nicht generierbar' codiert.

ZA4586, df03: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
df03												
	Mis:											
-32	M	5										
-10	M	2625	2633	2574	2743	2744		2715				
-9	M					23						
-1	M						2993		3547	3450	3518	3234
1		28 (8,6)	32 (8,9)	17 (5,0)	33 (10,1)	17 (6,0)		42 (13,0)				
2		297 (91,4)	326 (91,1)	322 (95,0)	294 (89,9)	267 (94,0)		282 (87,0)				
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe		325	358	339	327	284		324				

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df03												
	-32										5	
	-10	3230					2348				21612	
	-9	9					5				37	
	-1		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	39839	
	1	68 (12,0)					83 (17,5)				320	320
	2	498 (88,0)					391 (82,5)				2677	2677
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		566					474					2997

## df04b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni  
7 Juli  
8 August  
9 September  
10 Oktober  
11 November  
12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 1514

N-Fehlend: 62975

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,39

Standardabweichung: 3,057

## df05b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2907

N-Fehlend: 61582

Minimum: 1912

Maximum: 2007

Median: 1953,00

Mittelwert: 1954,48

Standardabweichung: 17,768



## df06b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE

Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), erste Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12. Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 636

N-Fehlend: 63853

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,39

Standardabweichung: 3,336

## df07b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

<Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), erste Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 1099

N-Fehlend: 63390

Minimum: 1934

Maximum: 2010

Median: 1981,00

Mittelwert: 1980,01

Standardabweichung: 14,919

df08b VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), erster Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 789

N-Fehlend: 63700

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,40

Standardabweichung: 3,444

df09b VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - erste Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

Ab 2000:

<Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), erster Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1704

N-Fehlend: 62786

Minimum: 1919

Maximum: 2010

Median: 1977,98

Mittelwert: 1975,89

Standardabweichung: 15,987

## df10b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 165

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

N-Fehlend: 64324

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,42

Standardabweichung: 2,969



**df11b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE**

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 294

N-Fehlend: 64196

Minimum: 1927

Maximum: 2010

Median: 1969,00

Mittelwert: 1968,75

Standardabweichung: 17,322

## df12b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe, zweite Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 77

N-Fehlend: 64412

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 7,00

Mittelwert: 6,36

Standardabweichung: 3,418

**df13b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE**

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe, zweite Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 131

N-Fehlend: 64358

Minimum: 1946

Maximum: 2010

Median: 1985,06

Mittelwert: 1984,38

Standardabweichung: 15,769

df14b VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe, zweiter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 80

N-Fehlend: 64410

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,24

Standardabweichung: 3,546

df15b VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine zweite Ehe, zweiter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 156

N-Fehlend: 64333

Minimum: 1941

Maximum: 2010

Median: 1981,00

Mittelwert: 1981,71

Standardabweichung: 14,832

df16b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 10

N-Fehlend: 64479



ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

Minimum: 2

Maximum: 11

Median: 8,00

Mittelwert: 7,67

Standardabweichung: 2,305

## df17b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 20

N-Fehlend: 64470

Minimum: 1949

Maximum: 2003

Median: 1974,00

Mittelwert: 1972,68

Standardabweichung: 14,543

**df18b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE**

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe, dritte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 3

N-Fehlend: 64486

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

---

Minimum: 6

Maximum: 12

Median: 8,02

Mittelwert: 8,35

Standardabweichung: 2,969

## df19b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - dritte Ehe

## Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

## Ab 2000:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe, dritte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 11

N-Fehlend: 64478

Minimum: 1951

Maximum: 2007

Median: 1982,98

Mittelwert: 1981,66

Standardabweichung: 14,109

df20b VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe, dritter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 6

N-Fehlend: 64483

Minimum: 1

Maximum: 9

Median: 4,80

Mittelwert: 5,13

Standardabweichung: 3,273

df21b VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - dritte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine dritte Ehe, dritter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10

N-Fehlend: 64479

Minimum: 1968

Maximum: 2009

Median: 1985,06

Mittelwert: 1988,09

Standardabweichung: 13,989



df22b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

**df23b VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 4.EHE**

Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

**df24b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE**

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsmonat - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe, vierte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

**df25b VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE**

## Variablenbeschreibung:

Scheidungsjahr - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde <2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe, vierte Ehe nicht geschieden

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

## Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

df26b VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesmonat des Ehepartners - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe, vierter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -



df27b VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.

Variablenbeschreibung:

Todesjahr des Ehepartners - vierte Ehe

Bis 1991:

&lt;Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist&gt;

Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben. Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist &lt;2010: (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

-10 Verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5-7 in mstat), keine vierte Ehe, vierter Ehepartner nicht verstorben

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Median: -

Mittelwert: -

Standardabweichung: -

## dp01 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

&lt;Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt&gt;

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

Ab 1988:

(Int.: Unter einem festen Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dp01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dp01											
	Mis:										
	-10	M			2079	1959	1946	2049	2434	2172	2240
	-9	M			13	2	8	4	4	4	3
	-1	M	2955	2991	2914						
	1				274 (28,0)	270 (24,8)	320 (30,8)	263 (26,7)	369 (33,3)	395 (31,0)	456 (35,8)
	2				704 (72,0)	820 (75,2)	719 (69,2)	723 (73,3)	740 (66,7)	879 (69,0)	819 (64,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe					978	1090	1039	986	1109	1274	1275

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dp01										
	-10	2143	2322	1675	1785	2061	2034	1578	1949	1941
	-9	3	26	10	9	10	16	9	4	3
	-1									
	1	290 (26,7)	462 (31,8)	422 (37,2)	377 (32,7)	439 (32,5)	459 (32,3)	524 (42,3)	612 (40,1)	655 (42,9)
	2	798 (73,3)	993 (68,2)	712 (62,8)	775 (67,3)	911 (67,5)	960 (67,7)	716 (57,7)	915 (59,9)	871 (57,1)
N Summe		3234	3803	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3470
N Gült. Summe		1088	1455	1134	1152	1350	1419	1240	1527	1526

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dp01				
	-10	1935	34302	
	-9	4	132	
	-1		8860	
	1	708 (45,6)	7295	7295
	2	844 (54,4)	13899	13899
	N Summe	3491	64488	
	N Gült. Summe	1552		21194

**dp02    LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS**

<Falls Befragter einen festen Partner hat>

Seit wann sind Sie mit Ihrem Partner zusammen?

-10   Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980-1984, 1990, 1992-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 742

N-Fehlend: 63747

Minimum: 1940

Maximum: 1991

Median: 1984,00

Mittelwert: 1983,37

Standardabweichung: 5,618

## dp03 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?

&lt;Falls Befragter einen festen Partner hat&gt;

Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 2002, 2006

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dp03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dp03											
		Mis:									
	-10	M			2784	2779	2665	2771	3174	3051	3059
	-9	M			15	2	11	4	4	4	3
	-1	M	2955	2991	2914						
	1				142 (52,2)	137 (50,7)	158 (49,8)	171 (65,3)	231 (62,8)	233 (59,0)	256 (56,0)
	2				130 (47,8)	133 (49,3)	159 (50,2)	91 (34,7)	137 (37,2)	162 (41,0)	201 (44,0)
N Summe			2955	2991	2914	3071	3051	2993	3037	3546	3450
N Gült. Summe						272	270	317	262	368	457

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dp03											
	-10	2941	3316		2560		2994	2294	2864	2813	2782
	-9	3	27		9		16	10	4	4	
	-1			2820		3421					
	1	192 (66,4)	242 (52,4)		221 (58,6)		266 (58,1)	270 (51,6)	343 (56,0)	391 (59,8)	429 (60,6)
	2	97 (33,6)	220 (47,6)		156 (41,4)		192 (41,9)	253 (48,4)	269 (44,0)	263 (40,2)	279 (39,4)
N Summe		3233	3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		289	462		377		458	523	612	654	708

	year	N Summe	N Gült. Summe
dp03			
	-10	42847	
	-9	116	
	-1	15101	
	1	3682	3682
	2	2742	2742
N Summe		64488	
N Gült. Summe			6424

**dp04a**    **LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR**

Variablenbeschreibung:

Gemeinsamer Haushalt mit dem Lebenspartner seit - Jahr

&lt;Falls Befragter mit Partner einen gemeinsamen Haushalt führt&gt;

Seit wann führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10   Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), hat keinen gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in dp03)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 274

N-Fehlend: 64215

Minimum: 1947

Maximum: 1991

Median: 1986,00

Mittelwert: 1985,00

Standardabweichung: 5,951

**dp04b**    **LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT**

Variablenbeschreibung:

Gemeinsamer Haushalt mit dem Lebenspartner seit - Monat

&lt;Falls Befragter mit Partner einen gemeinsamen Haushalt führt&gt;

Seit wann führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10   Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), hat keinen gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in dp03)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-2016

1   Januar

2   Februar

3   März

4   April

5   Mai

6   Juni

7   Juli

8   August

9   September

10   Oktober

11   November

12   Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 252

N-Fehlend: 64237

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,42

Standardabweichung: 3,492

## pyborn    LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR

Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des Lebenspartners

Bis 1992:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.

1994-1998:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Lebenspartner führt&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!)

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-10   Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); 1994-1998 zusätzlich: hat gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 1 in dp03)

-9   Keine Angabe

-7   Verweigert

-1   Nicht erhoben 1980-1984

Bemerkung:

N-Gültig: 6437

N-Fehlend: 58052

Minimum: 1900

Maximum: 2000

Median: 1969,00

Mittelwert: 1967,96

Standardabweichung: 15,692



**pmborn**    **LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT**

Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des Lebenspartners

Bis 1992:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.

1994-1998:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Lebenspartner führt&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.

Ab 2000:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!)

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); 1994-1998 zusätzlich: hat gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 1 in dp03)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 6377

N-Fehlend: 58112

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,40

Standardabweichung: 3,379

## page      LEBENSPARTNER: ALTER

Variablenbeschreibung:

Bis 1992, ab 2000:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

1994-1998:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Lebenspartner führt>

Alter des Lebenspartners

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); 1994-1998 zusätzlich: hat gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 1 in pd03)

-1 Nicht erhoben 1980-1984

Bemerkung:

N-Gültig: 6437

N-Fehlend: 58052

Minimum: 15

Maximum: 91

Median: 31,00

Mittelwert: 35,27

Standardabweichung: 14,479

Ableitung der Daten:

Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (pyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (pmborn), d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde das Geburtsjahr des Partners im betreffenden Jahr nicht erhoben (-1) oder machte der Befragte keine Angaben (-9), so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert. Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr des Partners aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt, wurde das Alter mit -10 "trifft nicht zu" codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattfand: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.



## pdn01    LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich (<ab 2006:> außer wenn "staatenlos" genannt!))

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat) oder Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 1597

N-Fehlend: 62893

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Lebenspartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in pdn01-pdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e  
s

t

a

t

i

s

.

d

e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile

(abgerufen am 13.04.2018).

## pdn02    LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

<Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 2. Nennung>

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat) oder Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Befragter hat nur eine Staatsangehörigkeit

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 20

N-Fehlend: 64469

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Lebenspartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in pdn01-pdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d  
e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## pdn03    LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

<Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 3. Nennung>

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat) oder Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Befragter hat weniger als drei Staatsangehörigkeiten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 0

N-Fehlend: 64489

Minimum: -

Maximum: -

Ableitung der Daten:

Staatsbürgerschaften des Lebenspartners

Die Codierung der Angaben zu Staatsbürgerschaften in pdn01-pdn03 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.



d  
e  
s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## pdn04 LEBENSPP.: ZAHL DER STAATSBÜRGERSCHAFTEN

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Lebenspartner, Zahl der Staatsbürgerschaften

-10 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Eine Staatsbürgerschaft

2 Zwei Staatsbürgerschaften

3 Drei Staatsbürgerschaften

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält die Anzahl der validen Angaben pro Fall in pdn01 bis pdn03.

ZA4586, pdn04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdn04																
	Mis:															
	-32	M									3					14
	-10	M									3059					2972
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										453 (99,1)					429 (98,8)
	2										4 (0,9)					5 (1,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											457					434

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdn04								
	-32					2	19	
	-10					2782	8813	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					695 (98,4)	1577	1577
	2					11 (1,6)	20	20
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						706		1597

## pdn05 LEBENSPARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?

&lt;Falls Lebenspartner die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Besitzt er/sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

-10 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), Lebenspartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 120-999 in pdn01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Ja

2 Nein

ZA4586, pdn05: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdn05																
		Mis:														
	-10	M									3095					3015
	-9	M									4					14
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										404 (96,4)					378 (96,7)
	2										15 (3,6)					13 (3,3)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe												419				391

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdn05								
	-10					2846	8956	
	-9					1	19	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					617 (96,1)	1399	1399
	2					25 (3,9)	53	53
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe						642		1452

pdn06    LEBENSP.:URSPRUENGL.STAATSBUERGERSCHAFT

<Falls Lebenspartner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt.>

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres Partners / Ihrer Partnerin?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat) oder Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Lebenspartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 120-999 in pdn01) oder Lebenspartner besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an (Code 1 in pdn05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 53

N-Fehlend: 64436

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Ursprüngliche Staatsbürgerschaft

Die Codierung der Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft in pdn06 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e

s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

peduc    LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

<1990:> Was von dieser Karte trifft auf Ihren Partner zu?

<1992:> Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

<Ab 1994:> Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Schule beendet ohne Abschluss <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß 1991 Ost: Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse

3 <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife) <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß) <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

7 Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, peduc: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
peduc											
	Mis:										
-10	M				2779	2665	2771	3174	3051	3059	2941
-9	M				7	14	6	6	7	7	11
-8	M					1					
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1					0 (0,0)	3 (1,0)	3 (1,2)	2 (0,5)	2 (0,5)	8 (1,8)	3 (1,1)
2					103 (38,9)	89 (28,4)	75 (28,8)	124 (33,7)	125 (32,1)	147 (32,5)	74 (26,1)
3					67 (25,3)	75 (24,0)	100 (38,5)	133 (36,1)	142 (36,4)	150 (33,1)	115 (40,6)
4					9 (3,4)	17 (5,4)	15 (5,8)	23 (6,3)	17 (4,4)	20 (4,4)	14 (4,9)
5					77 (29,1)	122 (39,0)	64 (24,6)	69 (18,8)	98 (25,1)	121 (26,7)	73 (25,8)
6							0 (0,0)	4 (1,1)	1 (0,3)	1 (0,2)	
7					9 (3,4)	7 (2,2)	3 (1,2)	13 (3,5)	5 (1,3)	6 (1,3)	4 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3448	3235
N Gült. Summe					265	313	260	368	390	453	283

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
peduc										
	-10	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813	2782
	-9	41	18	18	20	32	22	12	19	11
	-8									
	-1									
	1	7 (1,6)	1 (0,2)	2 (0,5)	7 (1,6)	3 (0,7)	5 (1,0)	8 (1,3)	5 (0,8)	7 (1,0)
	2	111 (24,7)	94 (22,7)	93 (25,3)	129 (30,1)	114 (25,7)	111 (21,8)	126 (20,9)	144 (22,5)	117 (16,8)
	3	163 (36,3)	135 (32,6)	151 (41,0)	138 (32,2)	151 (34,1)	168 (32,9)	207 (34,3)	217 (34,0)	213 (30,6)
	4	32 (7,1)	29 (7,0)	20 (5,4)	25 (5,8)	28 (6,3)	43 (8,4)	47 (7,8)	51 (8,0)	50 (7,2)
	5	129 (28,7)	142 (34,3)	90 (24,5)	122 (28,4)	140 (31,6)	174 (34,1)	206 (34,2)	210 (32,9)	299 (42,9)
6	1 (0,2)	2 (0,5)	1 (0,3)	1 (0,2)		2 (0,4)		1 (0,2)	5 (0,7)	
7	6 (1,3)	11 (2,7)	11 (3,0)	7 (1,6)	7 (1,6)	7 (1,4)	9 (1,5)	11 (1,7)	6 (0,9)	
N Summe		3806	2820	2946	3421	3469	2826	3479	3471	3490
N Gült. Summe		449	414	368	429	443	510	603	639	697

year	N Summe	N Gült. Summe
peduc		
-10	45423	
-9	251	
-8	1	
-1	11930	
1	66	66
2	1776	1776
3	2325	2325
4	440	440
5	2136	2136
6	19	19
7	122	122
N Summe	64489	
N Gült. Summe		6884

## pde01    LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Ab 1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <auch: Lebenspartner ist noch Schüler>

2 Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

6 Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

7 Berufsfachschulabschluss

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)>

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable pde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Lebenspartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.



ZA4586, pde01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde01												
	Mis:											
-32	M					60	16	7	7	7	8	9
-10	M					2779	2665	2771	3174	3051	3059	2941
-1	M	2955	2991	2914	3070							
1						27 (12,8)	80 (25,8)	52 (20,0)	72 (19,7)	53 (13,5)	86 (19,1)	56 (19,7)
2						6 (2,8)	7 (2,3)	3 (1,2)	7 (1,9)	12 (3,1)	5 (1,1)	10 (3,5)
3						3 (1,4)	5 (1,6)	3 (1,2)	1 (0,3)	2 (0,5)	4 (0,9)	
4								3 (1,2)	5 (1,4)	3 (0,8)	4 (0,9)	4 (1,4)
5						72 (34,1)	63 (20,3)	68 (26,2)	111 (30,3)	130 (33,2)	135 (30,0)	82 (28,9)
6						52 (24,6)	64 (20,6)	51 (19,6)	71 (19,4)	68 (17,3)	79 (17,6)	55 (19,4)
7						12 (5,7)	16 (5,2)	19 (7,3)	21 (5,7)	18 (4,6)	21 (4,7)	9 (3,2)
8								6 (2,3)	21 (5,7)	14 (3,6)	13 (2,9)	13 (4,6)
9						9 (4,3)	10 (3,2)	12 (4,6)	14 (3,8)	28 (7,1)	21 (4,7)	10 (3,5)
10						4 (1,9)	17 (5,5)	4 (1,5)	6 (1,6)	15 (3,8)	24 (5,3)	12 (4,2)
11						19 (9,0)	38 (12,3)	35 (13,5)	24 (6,6)	32 (8,2)	44 (9,8)	27 (9,5)
50						7 (3,3)	10 (3,2)	4 (1,5)	13 (3,6)	17 (4,3)	14 (3,1)	6 (2,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2991	3038	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe						211	310	260	366	392	450	284

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde01										
-32		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-10		3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813	2782
-1										
1		88 (19,3)	82 (19,9)	72 (19,5)	77 (18,2)	85 (19,1)	87 (16,9)	100 (16,6)	107 (16,6)	124 (17,8)
2		10 (2,2)	2 (0,5)	9 (2,4)	7 (1,7)	5 (1,1)	22 (4,3)	8 (1,3)	8 (1,2)	9 (1,3)
3		5 (1,1)	2 (0,5)		2 (0,5)		2 (0,4)	2 (0,3)	4 (0,6)	1 (0,1)
4		2 (0,4)	5 (1,2)	3 (0,8)	2 (0,5)	3 (0,7)	2 (0,4)	4 (0,7)	1 (0,2)	
5		145 (31,9)	95 (23,0)	125 (33,9)	130 (30,7)	127 (28,5)	141 (27,3)	170 (28,3)	186 (28,8)	159 (22,8)
6		64 (14,1)	65 (15,7)	58 (15,7)	91 (21,5)	69 (15,5)	84 (16,3)	95 (15,8)	103 (16,0)	103 (14,8)
7		18 (4,0)	25 (6,1)	17 (4,6)	13 (3,1)	17 (3,8)	23 (4,5)	33 (5,5)	34 (5,3)	28 (4,0)
8		19 (4,2)	21 (5,1)	11 (3,0)	16 (3,8)	20 (4,5)	20 (3,9)	20 (3,3)	17 (2,6)	24 (3,4)
9		31 (6,8)	28 (6,8)	18 (4,9)	21 (5,0)	24 (5,4)	25 (4,8)	32 (5,3)	23 (3,6)	40 (5,7)
10		21 (4,6)	24 (5,8)	10 (2,7)	20 (4,7)	26 (5,8)	28 (5,4)	22 (3,7)	38 (5,9)	44 (6,3)
11		45 (9,9)	53 (12,8)	38 (10,3)	40 (9,5)	62 (13,9)	76 (14,7)	104 (17,3)	111 (17,2)	149 (21,3)
50		7 (1,5)	11 (2,7)	8 (2,2)	4 (0,9)	7 (1,6)	6 (1,2)	11 (1,8)	13 (2,0)	17 (2,4)
N Summe		3806	2819	2946	3420	3468	2825	3481	3473	3492
N Gült. Summe		455	413	369	423	445	516	601	645	698

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde01			
	-32	296	
	-10	45423	
	-1	11930	
	1	1248	1248
	2	130	130
	3	36	36
	4	41	41
	5	1939	1939
	6	1172	1172
	7	324	324
	8	235	235
	9	346	346
	10	315	315
	11	897	897
	50	155	155
	N Summe	64487	
	N Gült. Summe		6838

## pde05 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde05	Mis:										
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M				8	15	7	7	7	8	9
-8	M					1					
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0					237 (92,9)	232 (76,1)	208 (80,9)	294 (83,3)	338 (87,6)	365 (82,0)	228 (81,4)
1					18 (7,1)	73 (23,9)	49 (19,1)	59 (16,7)	48 (12,4)	80 (18,0)	52 (18,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234
N Gült. Summe					255	305	257	353	386	445	280

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde05									
-10	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9	35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8									
-1									
0	365 (81,7)	332 (82,4)	297 (83,0)	347 (83,2)	360 (82,2)	431 (84,3)	501 (84,6)	536 (84,8)	572 (82,9)
1	82 (18,3)	71 (17,6)	61 (17,0)	70 (16,8)	78 (17,8)	80 (15,7)	91 (15,4)	96 (15,2)	118 (17,1)
N Summe	3804	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471	3490
N Gült. Summe	447	403	358	417	438	511	592	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde05			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	5643	5643
	1	1126	1126
N Summe		64488	
N Gült. Summe			6769

## pde06 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde06	Mis:										
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M				8	15	7	7	7	8	9
-8	M					1					
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0					248 (97,3)	298 (97,7)	254 (98,8)	346 (98,0)	374 (96,9)	439 (98,4)	269 (96,4)
1					7 (2,7)	7 (2,3)	3 (1,2)	7 (2,0)	12 (3,1)	7 (1,6)	10 (3,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3233
N Gült. Summe					255	305	257	353	386	446	279

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde06									
-10	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9	35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8									
-1									
0	436 (97,5)	400 (99,3)	349 (97,5)	409 (97,8)	433 (98,9)	485 (94,9)	581 (98,3)	622 (98,4)	681 (98,7)
1	11 (2,5)	3 (0,7)	9 (2,5)	9 (2,2)	5 (1,1)	26 (5,1)	10 (1,7)	10 (1,6)	9 (1,3)
N Summe	3804	2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	447	403	358	418	438	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde06			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6624	6624
	1	145	145
N Summe		64488	
N Gült. Summe			6769

## pde07 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

## Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);  
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Westdeutschland (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde07: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pde07													
	Mis:												
-10	M							2989	3187	3057	3065	2945	3322
-9	M							1	7	7	8	9	35
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993						
0								45 (93,8)	348 (98,6)	383 (99,2)	441 (98,9)	275 (98,6)	445 (99,3)
1								3 (6,3)	5 (1,4)	3 (0,8)	5 (1,1)	4 (1,4)	3 (0,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3233	3805
N Gült. Summe								48	353	386	446	279	448

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pde07										
-10		2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788	40300
-9		18	17	25	29	15	16	15	12	214
-1										17974
0		399 (98,8)	356 (99,2)	415 (99,5)	434 (99,1)	509 (99,6)	587 (99,2)	631 (99,8)	689 (99,9)	5957
1		5 (1,2)	3 (0,8)	2 (0,5)	4 (0,9)	2 (0,4)	5 (0,8)	1 (0,2)	1 (0,1)	46
N Summe		2820	2947	3421	3468	2827	3481	3471	3490	64491
N Gült. Summe		404	359	417	438	511	592	632	690	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
pde07				
	-10			
	-9			
	-1			
	0			5957
	1			46
N Summe				
N Gült. Summe				6003



pde08 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Bis 1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde08												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	7	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						178 (69,8)	239 (78,4)	185 (71,7)	235 (66,6)	250 (64,8)	300 (67,3)	193 (68,9)
1						77 (30,2)	66 (21,6)	73 (28,3)	118 (33,4)	136 (35,2)	146 (32,7)	87 (31,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe						255	305	258	353	386	446	280

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde08										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		295 (65,8)	299 (74,2)	218 (60,9)	266 (63,8)	294 (67,1)	355 (69,5)	406 (68,6)	428 (67,7)	510 (73,9)
1		153 (34,2)	104 (25,8)	140 (39,1)	151 (36,2)	144 (32,9)	156 (30,5)	186 (31,4)	204 (32,3)	180 (26,1)
N Summe		3805	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471	3490
N Gült. Summe		448	403	358	417	438	511	592	632	690

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde08			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	4651	4651
	1	2121	2121
N Summe		64491	
N Gült. Summe			6772

## pde09 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Bis 1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde09: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde09												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	7	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						203 (79,6)	238 (78,0)	203 (78,7)	279 (79,0)	317 (82,1)	360 (80,9)	220 (78,6)
1						52 (20,4)	67 (22,0)	55 (21,3)	74 (21,0)	69 (17,9)	85 (19,1)	60 (21,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe						255	305	258	353	386	445	280

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde09										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		380 (85,0)	333 (82,4)	295 (82,2)	320 (76,7)	363 (82,7)	421 (82,4)	487 (82,4)	517 (81,8)	578 (83,8)
1		67 (15,0)	71 (17,6)	64 (17,8)	97 (23,3)	76 (17,3)	90 (17,6)	104 (17,6)	115 (18,2)	112 (16,2)
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		447	404	359	417	439	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde09			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	5514	5514
	1	1258	1258
N Summe		64491	
N Gült. Summe			6772

pde10 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Berufliches Praktikum, Volontariat

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde10: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde10												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	7	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						248 (97,3)	297 (97,4)	254 (98,4)	352 (99,7)	383 (99,0)	440 (98,9)	280 (100,0)
1						7 (2,7)	8 (2,6)	4 (1,6)	1 (0,3)	4 (1,0)	5 (1,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3234
N Gült. Summe						255	305	258	353	387	445	280

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde10										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		442 (98,7)	400 (99,3)	357 (99,7)	415 (99,3)	436 (99,5)	504 (98,6)	584 (98,8)	628 (99,4)	686 (99,4)
1		6 (1,3)	3 (0,7)	1 (0,3)	3 (0,7)	2 (0,5)	7 (1,4)	7 (1,2)	4 (0,6)	4 (0,6)
N Summe		3805	2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		448	403	358	418	438	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde10			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6706	6706
	1	66	66
N Summe		64491	
N Gült. Summe			6772

## pde11 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

## Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);  
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Westdeutschland (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pde11													
	Mis:												
-10	M							2989	3187	3057	3065	2945	3322
-9	M							1	7	7	8	9	35
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993						
0								42 (87,5)	332 (94,1)	372 (96,4)	431 (96,9)	265 (94,6)	428 (95,5)
1								6 (12,5)	21 (5,9)	14 (3,6)	14 (3,1)	15 (5,4)	20 (4,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe								48	353	386	445	280	448

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pde11										
-10		2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788	40300
-9		18	17	25	29	15	16	15	12	214
-1										17974
0		382 (94,8)	346 (96,6)	401 (95,9)	417 (95,2)	490 (95,9)	571 (96,6)	615 (97,3)	666 (96,5)	5758
1		21 (5,2)	12 (3,4)	17 (4,1)	21 (4,8)	21 (4,1)	20 (3,4)	17 (2,7)	24 (3,5)	243
N Summe		2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		403	358	418	438	511	591	632	690	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült.	Summe
pde11			
	-10		
	-9		
	-1		
	0		5758
	1		243
N Summe			
N Gült. Summe			6001



## pde12 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

## Berufsfachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);  
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Ostdeutschland (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde12: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde12												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2824	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	6	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						242 (94,9)	288 (94,7)	190 (90,9)	332 (94,1)	367 (94,8)	423 (94,8)	270 (96,4)
1						13 (5,1)	16 (5,3)	19 (9,1)	21 (5,9)	20 (5,2)	23 (5,2)	10 (3,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3451	3519	3234
N Gült. Summe						255	304	209	353	387	446	280

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde12										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		427 (95,3)	373 (92,6)	341 (95,0)	404 (96,9)	421 (95,9)	486 (95,1)	555 (93,9)	598 (94,6)	658 (95,4)
1		21 (4,7)	30 (7,4)	18 (5,0)	13 (3,1)	18 (4,1)	25 (4,9)	36 (6,1)	34 (5,4)	32 (4,6)
N Summe		3805	2819	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		448	403	359	417	439	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde12			
	-10	45595	
	-9	242	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6375	6375
	1	349	349
N Summe		64492	
N Gült. Summe			6724

pde13 LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde13: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde13	Mis:										
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M				8	15	7	7	7	8	9
-8	M					1					
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0					246 (96,5)	295 (96,7)	246 (95,3)	339 (96,0)	358 (92,7)	424 (95,3)	269 (96,4)
1					9 (3,5)	10 (3,3)	12 (4,7)	14 (4,0)	28 (7,3)	21 (4,7)	10 (3,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3233
N Gült. Summe					255	305	258	353	386	445	279

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde13									
-10	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9	35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8									
-1									
0	417 (93,1)	373 (92,6)	341 (95,0)	396 (95,0)	415 (94,5)	484 (94,7)	558 (94,4)	607 (96,0)	650 (94,2)
1	31 (6,9)	30 (7,4)	18 (5,0)	21 (5,0)	24 (5,5)	27 (5,3)	33 (5,6)	25 (4,0)	40 (5,8)
N Summe	3805	2819	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	448	403	359	417	439	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde13			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6418	6418
	1	353	353
N Summe		64490	
N Gült. Summe			6771

## pde14 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);  
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Ostdeutschland (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde14: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde14												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2824	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	6	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						251 (98,4)	286 (94,1)	205 (98,1)	347 (98,3)	371 (96,1)	421 (94,6)	267 (95,7)
1						4 (1,6)	18 (5,9)	4 (1,9)	6 (1,7)	15 (3,9)	24 (5,4)	12 (4,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3450	3518	3233
N Gült. Summe						255	304	209	353	386	445	279

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde14										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		424 (94,9)	379 (94,0)	347 (96,9)	396 (95,0)	411 (93,6)	481 (94,1)	566 (95,8)	592 (93,7)	646 (93,6)
1		23 (5,1)	24 (6,0)	11 (3,1)	21 (5,0)	28 (6,4)	30 (5,9)	25 (4,2)	40 (6,3)	44 (6,4)
N Summe		3804	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		447	403	358	417	439	511	591	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde14			
	-10	45595	
	-9	242	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6390	6390
	1	329	329
N Summe		64487	
N Gült. Summe			6719

## pde15 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

## Hochschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde15												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	7	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						236 (92,5)	266 (87,5)	223 (86,4)	329 (93,2)	354 (91,7)	402 (90,1)	253 (90,4)
1						19 (7,5)	38 (12,5)	35 (13,6)	24 (6,8)	32 (8,3)	44 (9,9)	27 (9,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe						255	304	258	353	386	446	280

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde15										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		403 (90,0)	350 (86,8)	320 (89,4)	377 (90,4)	376 (85,8)	435 (85,1)	487 (82,4)	521 (82,4)	542 (78,4)
1		45 (10,0)	53 (13,2)	38 (10,6)	40 (9,6)	62 (14,2)	76 (14,9)	104 (17,6)	111 (17,6)	149 (21,6)
N Summe		3805	2819	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe		448	403	358	417	438	511	591	632	691

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde15			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	5874	5874
	1	897	897
N Summe		64490	
N Gült. Summe			6771



## pde16 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4586, pde16: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde16												
	Mis:											
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065	2945
-9	M					8	15	7	7	7	8	9
-8	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070							
0						248 (97,3)	293 (96,1)	253 (98,4)	334 (94,6)	365 (94,6)	428 (96,0)	271 (97,1)
1						7 (2,7)	12 (3,9)	4 (1,6)	19 (5,4)	21 (5,4)	18 (4,0)	8 (2,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3233
N Gült. Summe						255	305	257	353	386	446	279

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde16										
-10		3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788
-9		35	18	17	25	29	15	16	15	12
-8										
-1										
0		437 (97,8)	391 (97,0)	350 (97,8)	413 (99,0)	430 (98,2)	503 (98,4)	579 (97,8)	614 (97,2)	669 (97,0)
1		10 (2,2)	12 (3,0)	8 (2,2)	4 (1,0)	8 (1,8)	8 (1,6)	13 (2,2)	18 (2,8)	21 (3,0)
N Summe		3804	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471	3490
N Gült. Summe		447	403	358	417	438	511	592	632	690

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde16			
	-10	45545	
	-9	243	
	-8	1	
	-1	11930	
	0	6578	6578
	1	191	191
N Summe		64488	
N Gült. Summe			6769

## pde17 LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin (<2016:> er/sie) erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc), Lebenspartner hat keinen Fachhochschulabschluss (Code 0 in pde14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4586, pde17: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
pde17																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde17						
	-10	3455	3417	3446	10318	
	-9		16	1	17	
	-1				54048	
	1	4 (16,0)	8 (20,5)	13 (30,2)	25	25
	2	1 (4,0)	3 (7,7)	1 (2,3)	5	5
	3	14 (56,0)	21 (53,8)	15 (34,9)	50	50
	4	1 (4,0)		3 (7,0)	4	4
	5	1 (4,0)	5 (12,8)	1 (2,3)	7	7
	7	4 (16,0)	2 (5,1)	10 (23,3)	16	16
N Summe		3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		25	39	43		107

## pde18 LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc), Lebenspartner hat keinen Hochschulabschluss (Code 0 in pde15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4586, pde18: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
pde18																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde18						
	-10	3376	3345	3341	10062	
	-9	2	16	4	22	
	-1				54048	
	1	10 (9,8)	23 (20,9)	28 (19,3)	61	61
	2	9 (8,8)	16 (14,5)	19 (13,1)	44	44
	3	45 (44,1)	35 (31,8)	37 (25,5)	117	117
	4	2 (2,0)	3 (2,7)	9 (6,2)	14	14
	5	19 (18,6)	22 (20,0)	35 (24,1)	76	76
	6	13 (12,7)	9 (8,2)	13 (9,0)	35	35
	7	4 (3,9)	2 (1,8)	4 (2,8)	10	10
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		102	110	145		357

## piscd975 LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Lebenspartner

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Basisvariablen nicht erhoben 1980-1986

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (peduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (pde05- pde16) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte

und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder



Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

#### Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, piscd975: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
piscd975												
	Misc											
-32	M					17	21	8	19	13	11	12
-10	M					2779	2665	2771	3174	3051	3059	2941
-1	M	2955	2991	2914	3070							
1								2 (0,8)	0 (0,0)	1 (0,3)	5 (1,1)	1 (0,4)
2						39 (15,2)	33 (10,8)	32 (12,4)	42 (11,9)	33 (8,5)	51 (11,4)	35 (12,5)
3						166 (64,8)	176 (57,5)	152 (58,7)	220 (62,3)	232 (59,9)	254 (56,7)	166 (59,1)
4						18 (7,0)	31 (10,1)	16 (6,2)	27 (7,6)	32 (8,3)	36 (8,0)	17 (6,0)
5						33 (12,9)	66 (21,6)	57 (22,0)	64 (18,1)	89 (23,0)	102 (22,8)	62 (22,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2992	3038	3546	3451	3518	3234
N Gült. Summe						256	306	259	353	387	448	281

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
piscd975										
	-32	42	26	26	27	33	24	19	22	13
	-10	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813	2782
	-1									
	1	7 (1,6)		2 (0,6)	5 (1,2)	3 (0,7)	4 (0,8)	8 (1,3)	2 (0,3)	7 (1,0)
	2	39 (8,7)	34 (8,4)	44 (12,3)	41 (9,8)	53 (12,0)	55 (10,8)	53 (8,9)	65 (10,2)	56 (8,1)
	3	253 (56,7)	208 (51,1)	205 (57,1)	238 (56,7)	221 (50,0)	250 (49,1)	295 (49,4)	324 (50,9)	303 (43,6)
	4	32 (7,2)	38 (9,3)	31 (8,6)	39 (9,3)	33 (7,5)	50 (9,8)	63 (10,6)	57 (9,0)	73 (10,5)
	5	115 (25,8)	127 (31,2)	77 (21,4)	97 (23,1)	132 (29,9)	150 (29,5)	178 (29,8)	188 (29,6)	256 (36,8)
N Summe		3804	2821	2945	3419	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		446	407	359	420	442	509	597	636	695

	year	N Summe	N Gült. Summe
piscd975			
	-32	333	
	-10	45423	
	-1	11930	
	1	47	47
	2	705	705
	3	3663	3663
	4	593	593
	5	1793	1793
N Summe		64487	
N Gült. Summe			6801

**piscd11**    **LEBENSPARTNER: ISCED 2011**

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 - Befragter

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Level 1 - Primary education

2 Level 2 - Lower secondary education

3 Level 3 - Upper secondary education

4 Level 4 - Post secondary non-tertiary education

5 Level 5 - Short-cycle tertiary education

6 Level 6 - Bachelor's or equivalent level

7 Level 7 - Master's or equivalent level

8 Level 8 - Doctoral or equivalent level

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (peduc) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (pde05-pde18) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6).

Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlusskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education  
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

## ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

## ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

## ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

## ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

## ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

## Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ZA4586, piscd11: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
piscd11																		
	Mis:																	
-32	M																	
-10	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
piscd11						
-32		19	22	13	54	
-10		2864	2813	2782	8459	
-1					54048	
1		8 (1,3)	2 (0,3)	7 (1,0)	17	17
2		53 (8,9)	65 (10,2)	56 (8,1)	174	174
3		295 (49,4)	324 (50,9)	303 (43,6)	922	922
4		63 (10,6)	57 (9,0)	73 (10,5)	193	193
5		52 (8,7)	39 (6,1)	63 (9,1)	154	154
6		24 (4,0)	36 (5,7)	60 (8,6)	120	120
7		89 (14,9)	104 (16,4)	120 (17,3)	313	313
8		13 (2,2)	9 (1,4)	13 (1,9)	35	35
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		597	636	695		1928

## pwork    LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

&lt;Falls Befragter einen festen Partner hat&gt;

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 Nebenher erwerbstätig

4 Nicht erwerbstätig

5 &lt;1988:&gt; Arbeitslos

6 &lt;1988:&gt; Wehr-/Zivildienstleistender

7 &lt;1991-1994:&gt; In Kurzarbeit &lt;1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern&gt;

ZA4586, pwork: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pwork												
	Mis:											
-10	M					2779	2665	2771	3174	3051	3059	2941
-9	M					5	13	5	5	6	5	7
-8	M					1						
-1	M	2955	2991	2914	3070							
1						186 (70,2)	197 (62,7)	196 (74,8)	264 (71,5)	274 (69,7)	283 (62,3)	179 (62,6)
2						6 (2,3)	9 (2,9)	10 (3,8)	15 (4,1)	15 (3,8)	20 (4,4)	5 (1,7)
3						12 (4,5)	21 (6,7)	7 (2,7)	13 (3,5)	11 (2,8)	18 (4,0)	12 (4,2)
4						50 (18,9)	87 (27,7)	44 (16,8)	76 (20,6)	91 (23,2)	133 (29,3)	90 (31,5)
5						6 (2,3)						
6						5 (1,9)						
7								5 (1,9)	1 (0,3)	2 (0,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3548	3450	3518	3234
N Gült. Summe						265	314	262	369	393	454	286

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pwork										
	-10	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813	2782
	-9	29	13	10	17	21	11	8	5	8
	-8									
	-1									
	1	310 (67,4)	251 (59,8)	241 (63,9)	267 (61,8)	259 (57,0)	343 (65,8)	376 (61,8)	403 (61,6)	439 (62,7)
	2	19 (4,1)	23 (5,5)	17 (4,5)	30 (6,9)	32 (7,0)	28 (5,4)	42 (6,9)	42 (6,4)	49 (7,0)
	3	15 (3,3)	26 (6,2)	12 (3,2)	17 (3,9)	17 (3,7)	16 (3,1)	34 (5,6)	32 (4,9)	38 (5,4)
	4	116 (25,2)	120 (28,6)	107 (28,4)	118 (27,3)	146 (32,2)	134 (25,7)	156 (25,7)	177 (27,1)	174 (24,9)
	5									
	6									
	7									
N Summe		3805	2821	2947	3421	3469	2826	3480	3472	3490
N Gült. Summe		460	420	377	432	454	521	608	654	700

	year	N Summe	N Gült. Summe
pwork			
	-10	45423	
	-9	168	
	-8	1	
	-1	11930	
	1	4468	4468
	2	362	362
	3	301	301
	4	1819	1819
	5	6	6
	6	5	5
	7	8	8
N Summe		64491	
N Gült. Summe			6969



## pdw01    LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

1988-1992:

<Falls Partner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren Partner zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Partner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter/Richter/Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

Ableitung der Daten:

Ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, pdw01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pdw01											
	Mis:										
-10	M				2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043
-9	M				10	18	6	6	14	12	10
-8	M				1						
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1					1 (0,5)		0 (0,0)	2 (0,7)		2 (0,7)	
2					1 (0,5)	8 (4,0)	3 (1,4)	2 (0,7)	5 (1,8)	8 (2,7)	3 (1,6)
3					14 (7,5)	16 (8,0)	7 (3,3)	17 (6,1)	21 (7,4)	19 (6,4)	12 (6,6)
4					18 (9,7)	12 (6,0)	15 (7,1)	8 (2,9)	18 (6,4)	12 (4,1)	8 (4,4)
5					87 (46,8)	99 (49,3)	108 (51,4)	152 (54,7)	148 (52,3)	168 (56,8)	100 (54,9)
6					52 (28,0)	51 (25,4)	67 (31,9)	75 (27,0)	83 (29,3)	66 (22,3)	50 (27,5)
7					13 (7,0)	15 (7,5)	9 (4,3)	20 (7,2)	8 (2,8)	20 (6,8)	9 (4,9)
8								2 (0,7)			
9							1 (0,5)			1 (0,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3235
N Gült. Summe						186	201	210	278	283	182

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pdw01									
-10	3446	2533	2679	3107	3157	2444	3054	3021	3002
-9	40	14	17	24	31	19	11	10	4
-8									
-1									
1	3 (0,9)			4 (1,4)		1 (0,3)	4 (1,0)	1 (0,2)	1 (0,2)
2	4 (1,3)	5 (1,8)	2 (0,8)	5 (1,7)	11 (3,9)		6 (1,4)	9 (2,0)	10 (2,1)
3	27 (8,5)	26 (9,6)	21 (8,4)	31 (10,7)	27 (9,6)	24 (6,6)	26 (6,3)	39 (8,9)	32 (6,6)
4	19 (6,0)	16 (5,9)	13 (5,2)	8 (2,8)	20 (7,1)	18 (5,0)	23 (5,5)	22 (5,0)	28 (5,8)
5	157 (49,2)	167 (61,4)	135 (53,8)	160 (55,2)	131 (46,6)	228 (62,8)	258 (62,2)	241 (54,8)	310 (63,8)
6	88 (27,6)	44 (16,2)	66 (26,3)	68 (23,4)	80 (28,5)	66 (18,2)	85 (20,5)	106 (24,1)	83 (17,1)
7	21 (6,6)	14 (5,1)	13 (5,2)	13 (4,5)	11 (3,9)	25 (6,9)	13 (3,1)	22 (5,0)	22 (4,5)
8			1 (0,4)	1 (0,3)	1 (0,4)				
9						1 (0,3)			
N Summe	3805	2819	2947	3421	3469	2826	3480	3471	3492
N Gült. Summe	319	272	251	290	281	363	415	440	486

	year	N	Summe	N Gült.	Summe
pdw01					
	-10		47561		
	-9		246		
	-8		1		
	-1		11930		
	1		19		19
	2		82		82
	3		359		359
	4		258		258
	5		2649		2649
	6		1130		1130
	7		248		248
	8		5		5
	9		3		3
N Summe			64491		
N Gült. Summe					4753

## pdw02    LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER

Bis 1992:

<Falls Partner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Ihren Partner zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Nummer.

(Int.: Die in pdw01 ausgewählte Karte erneut vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

Ab 1994:

<Falls Partner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen! <Ab 1996:> Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10 Bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

14 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

15 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter

21 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein

<Ab 2010:> 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter,

Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier <Bis 1994:> Vorarbeiter und Kolonnenführer

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

ZA4586, pdw02: nach year: (N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pdw02													
	Mis:												
-10	M					2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043	3446
-9	M					15	28	57	9	14	12	10	40
-8	M					7							
-1	M	2955	2991	2914	3070								
10													
11						1 (0,6)							1 (0,3)
12									2 (0,7)		1 (0,3)		1 (0,3)
13											1 (0,3)		
14													
15						1 (0,6)	5 (2,6)	2 (1,3)	0 (0,0)	4 (1,4)	3 (1,0)	2 (1,1)	4 (1,3)
16							4 (2,1)	1 (0,6)	1 (0,4)	1 (0,4)	5 (1,7)	1 (0,5)	
17									1 (0,4)				
20													
21						4 (2,3)	9 (4,6)	1 (0,6)	10 (3,6)	7 (2,5)	10 (3,4)	7 (3,8)	11 (3,5)
22						7 (4,1)	4 (2,1)	3 (1,9)	6 (2,2)	11 (3,9)	10 (3,4)	4 (2,2)	12 (3,8)
23						1 (0,6)	1 (0,5)		2 (0,7)	2 (0,7)		1 (0,5)	4 (1,3)
24							1 (0,5)			1 (0,4)			
30									2 (0,7)				
40						3 (1,8)	3 (1,5)	2 (1,3)				1 (0,5)	2 (0,6)
41						9 (5,3)	4 (2,1)	0 (0,0)	4 (1,4)	8 (2,8)	5 (1,7)	4 (2,2)	8 (2,5)
42						1 (0,6)	4 (2,1)	11 (7,0)	4 (1,4)	8 (2,8)	4 (1,3)	1 (0,5)	6 (1,9)
43						2 (1,2)		1 (0,6)		2 (0,7)	4 (1,3)	3 (1,6)	3 (0,9)
50								4 (2,5)	5 (1,8)	2 (0,7)	4 (1,3)	1 (0,5)	1 (0,3)
51						20 (11,7)	17 (8,7)	19 (12,0)	38 (13,7)	29 (10,2)	27 (9,1)	32 (17,6)	28 (8,8)
52						45 (26,3)	51 (26,2)	27 (17,1)	68 (24,5)	64 (22,5)	86 (29,0)	40 (22,0)	73 (23,0)
53						12 (7,0)	21 (10,8)	26 (16,5)	33 (11,9)	45 (15,8)	43 (14,5)	25 (13,7)	49 (15,4)
54						3 (1,8)	5 (2,6)	0 (0,0)	5 (1,8)	9 (3,2)	8 (2,7)	1 (0,5)	6 (1,9)
60						1 (0,6)	4 (2,1)	3 (1,9)	7 (2,5)	4 (1,4)	4 (1,3)	1 (0,5)	2 (0,6)
61						15 (8,8)	13 (6,7)	14 (8,9)	12 (4,3)	20 (7,0)	12 (4,0)	5 (2,7)	15 (4,7)
62						34 (19,9)	31 (15,9)	35 (22,2)	48 (17,3)	50 (17,6)	43 (14,5)	41 (22,5)	64 (20,1)
63						1 (0,6)		3 (1,9)	6 (2,2)	2 (0,7)	2 (0,7)	2 (1,1)	5 (1,6)
64							1 (0,5)	0 (0,0)	3 (1,1)	7 (2,5)	4 (1,3)	1 (0,5)	2 (0,6)
65								1 (0,6)			1 (0,3)		
70						2 (1,2)	10 (5,1)	2 (1,3)	10 (3,6)	1 (0,4)	10 (3,4)	4 (2,2)	8 (2,5)
71						6 (3,5)	3 (1,5)	3 (1,9)	6 (2,2)	1 (0,4)	7 (2,4)	5 (2,7)	8 (2,5)
72						2 (1,2)	1 (0,5)			1 (0,4)	1 (0,3)		1 (0,3)
73						1 (0,6)	1 (0,5)		1 (0,4)	4 (1,4)	1 (0,3)		
74						0 (0,0)	2 (1,0)	0 (0,0)	3 (1,1)	1 (0,4)	1 (0,3)		4 (1,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3046	2997	3037	3549	3451	3519	3235	3804
N Gült. Summe						171	195	158	277	284	297	182	318

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pdw02										
	-10	2533	2679	3107	3157	2444	3054	3021	3002	47561
	-9	14	17	24	31	19	11	10	4	315
	-8									7
	-1									11930
	10						1 (0,2)			1
	11			1 (0,3)						3
	12			1 (0,3)		1 (0,3)	1 (0,2)		1 (0,2)	8
	13			2 (0,7)			1 (0,2)	1 (0,2)		5
	14						2 (0,5)	5 (1,1)	3 (0,6)	10
	15	2 (0,7)	1 (0,4)	4 (1,4)	8 (2,8)			1 (0,2)	4 (0,8)	41
	16	2 (0,7)		1 (0,3)	2 (0,7)		2 (0,5)	2 (0,5)	2 (0,4)	24
	17	1 (0,4)	1 (0,4)		1 (0,4)		1 (0,2)		1 (0,2)	6
	20					8 (2,2)	11 (2,7)	17 (3,9)	21 (4,3)	57
	21	16 (5,9)	12 (4,8)	19 (6,6)	18 (6,4)	6 (1,6)	5 (1,2)	5 (1,1)	4 (0,8)	144
	22	10 (3,7)	5 (2,0)	8 (2,8)	4 (1,4)	9 (2,5)	7 (1,7)	11 (2,5)	4 (0,8)	115
	23		2 (0,8)	4 (1,4)	2 (0,7)	1 (0,3)	1 (0,2)	2 (0,5)	1 (0,2)	24
	24		1 (0,4)	1 (0,3)	2 (0,7)		2 (0,5)	4 (0,9)	1 (0,2)	13
	30		1 (0,4)	1 (0,3)	1 (0,4)					5
	40	1 (0,4)	2 (0,8)	1 (0,3)	5 (1,8)	2 (0,5)	1 (0,2)	2 (0,5)	1 (0,2)	26
	41	5 (1,8)	1 (0,4)	4 (1,4)	6 (2,1)	6 (1,6)	14 (3,4)	5 (1,1)	8 (1,7)	91
	42	5 (1,8)	4 (1,6)	2 (0,7)	9 (3,2)	8 (2,2)	5 (1,2)	11 (2,5)	11 (2,3)	94
	43	5 (1,8)	5 (2,0)	1 (0,3)	1 (0,4)	2 (0,5)	2 (0,5)	4 (0,9)	7 (1,4)	42
	50	1 (0,4)			2 (0,7)	1 (0,3)	3 (0,7)	5 (1,1)	1 (0,2)	30
	51	24 (8,9)	31 (12,5)	31 (10,7)	24 (8,5)	47 (12,9)	40 (9,7)	38 (8,7)	34 (7,0)	479
	52	76 (28,0)	61 (24,6)	74 (25,6)	70 (24,8)	103 (28,3)	121 (29,2)	118 (27,0)	148 (30,6)	1225
	53	55 (20,3)	41 (16,5)	47 (16,3)	30 (10,6)	67 (18,4)	81 (19,6)	75 (17,2)	113 (23,4)	763
	54	11 (4,1)	2 (0,8)	7 (2,4)	5 (1,8)	10 (2,7)	14 (3,4)	4 (0,9)	14 (2,9)	104
	60	1 (0,4)	5 (2,0)	4 (1,4)	6 (2,1)	7 (1,9)	8 (1,9)	8 (1,8)	8 (1,7)	73
	61	5 (1,8)	17 (6,9)	10 (3,5)	19 (6,7)	12 (3,3)	13 (3,1)	29 (6,6)	13 (2,7)	224
	62	33 (12,2)	40 (16,1)	46 (15,9)	51 (18,1)	40 (11,0)	58 (14,0)	59 (13,5)	46 (9,5)	719
	63	3 (1,1)	3 (1,2)	5 (1,7)	1 (0,4)	4 (1,1)	4 (1,0)	8 (1,8)	8 (1,7)	57
	64	1 (0,4)	1 (0,4)	3 (1,0)	4 (1,4)	4 (1,1)	2 (0,5)	1 (0,2)	7 (1,4)	41
	65					1 (0,3)				3
	70	7 (2,6)	6 (2,4)	2 (0,7)	8 (2,8)	10 (2,7)	8 (1,9)	8 (1,8)	10 (2,1)	106
	71	6 (2,2)	4 (1,6)	7 (2,4)	1 (0,4)	9 (2,5)	3 (0,7)	12 (2,7)	9 (1,9)	90
	72			1 (0,3)					1 (0,2)	8
	73	1 (0,4)	1 (0,4)	2 (0,7)	1 (0,4)	4 (1,1)	2 (0,5)	1 (0,2)		20
	74		1 (0,4)		1 (0,4)	2 (0,5)	1 (0,2)	1 (0,2)	2 (0,4)	19
N Summe		2818	2944	3420	3470	2827	3479	3468	3489	64483
N Gült. Summe		271	248	289	282	364	414	437	483	

	year	N Gült. Summe
pdw02		
	-10	
	-9	
	-8	
	-1	
	10	1
	11	3
	12	8
	13	5
	14	10
	15	41
	16	24
	17	6
	20	57
	21	144
	22	115
	23	24
	24	13
	30	5
	40	26
	41	91
	42	94
	43	42
	50	30
	51	479
	52	1225
	53	763
	54	104
	60	73
	61	224
	62	719
	63	57
	64	41
	65	3
	70	106
	71	90
	72	8
	73	20
	74	19
N Summe		
N Gült. Summe		4670



## pdw03    LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Partner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Er / sie ist Schüler / Student

2 B Er / sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E <bis 2012:> Er ist Wehr- / Zivildienstleistender <ab 2014:> Er/ sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4586, pdw03: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pdw03													
	Mis:												
-10	M						2872	2982	3453	3342	3362	3125	3645
-9	M						16	6	7	8	6	12	30
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051							
1							68 (64,2)	19 (38,0)	35 (40,2)	40 (39,6)	46 (30,7)	34 (35,1)	50 (38,8)
2							14 (13,2)	6 (12,0)	11 (12,6)	19 (18,8)	40 (26,7)	27 (27,8)	25 (19,4)
3							6 (5,7)	10 (20,0)	15 (17,2)	24 (23,8)	24 (16,0)	22 (22,7)	21 (16,3)
4							10 (9,4)	9 (18,0)	12 (13,8)	13 (12,9)	12 (8,0)	4 (4,1)	12 (9,3)
5							1 (0,9)			1 (1,0)	4 (2,7)	5 (5,2)	4 (3,1)
6							7 (6,6)	6 (12,0)	14 (16,1)	4 (4,0)	24 (16,0)	5 (5,2)	17 (13,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3451	3518	3234	3804
N Gült. Summe							106	50	87	101	150	97	129

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pdw03										
	-10	2661	2818	3269	3285	2666	3282	3258	3278	47298
	-9	13	10	17	21	12	8	6		172
	-1									14981
	1	68 (46,9)	45 (37,8)	52 (38,5)	57 (35,0)	49 (33,1)	72 (37,9)	72 (34,8)	96 (45,5)	803
	2	26 (17,9)	21 (17,6)	25 (18,5)	54 (33,1)	49 (33,1)	51 (26,8)	58 (28,0)	62 (29,4)	488
	3	23 (15,9)	23 (19,3)	32 (23,7)	27 (16,6)	21 (14,2)	31 (16,3)	36 (17,4)	29 (13,7)	344
	4	14 (9,7)	10 (8,4)	11 (8,1)	10 (6,1)	12 (8,1)	16 (8,4)	21 (10,1)	12 (5,7)	178
	5	2 (1,4)		1 (0,7)	1 (0,6)	2 (1,4)	2 (1,1)	2 (1,0)	1 (0,5)	26
	6	12 (8,3)	20 (16,8)	14 (10,4)	14 (8,6)	15 (10,1)	18 (9,5)	18 (8,7)	11 (5,2)	199
N Summe		2819	2947	3421	3469	2826	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		145	119	135	163	148	190	207	211	

	year	N Gült. Summe
pdw03		
	-10	
	-9	
	-1	
	1	803
	2	488
	3	344
	4	178
	5	26
	6	199
N Summe		
N Gült. Summe		2038

**pisco68** LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach ISCO 1968

&lt;Falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist.&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin in seinem/ihren Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2771

N-Fehlend: 61718

Minimum: 1

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**pdw04**    **LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 34 Nicht enthalten 2012-2016
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2907

N-Fehlend: 61582

Minimum: 1

Maximum: 102

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in „Anhang D“ des Variable Reports.

## pdw05 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, pdw05: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pdw05													
	Mis:												
-34	M												
-10	M					2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043	3446
-9	M					7	16	9	9	24	9	15	38
-8	M							2					
-1	M	2955	2991	2914	3070								
1						33 (17,4)	52 (25,6)	47 (22,8)	53 (19,3)	55 (20,1)	69 (23,2)	47 (26,6)	91 (28,3)
2						2 (1,1)	5 (2,5)	3 (1,5)	2 (0,7)	6 (2,2)	4 (1,3)		6 (1,9)
3						46 (24,2)	51 (25,1)	42 (20,4)	75 (27,4)	70 (25,6)	75 (25,2)	33 (18,6)	66 (20,6)
4						16 (8,4)	25 (12,3)	23 (11,2)	31 (11,3)	28 (10,3)	24 (8,1)	21 (11,9)	33 (10,3)
5						20 (10,5)	18 (8,9)	16 (7,8)	28 (10,2)	30 (11,0)	28 (9,4)	21 (11,9)	25 (7,8)
6						6 (3,2)	2 (1,0)	2 (1,0)	5 (1,8)	4 (1,5)	4 (1,3)	1 (0,6)	6 (1,9)
7						62 (32,6)	48 (23,6)	67 (32,5)	77 (28,1)	79 (28,9)	89 (29,9)	51 (28,8)	84 (26,2)
8						5 (2,6)	2 (1,0)	6 (2,9)	3 (1,1)	1 (0,4)	5 (1,7)	3 (1,7)	10 (3,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3546	3450	3517	3235	3805
N Gült. Summe						190	203	206	274	273	298	177	321

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw05											
	-34						3480	3471	3490	10441	
	-10	2533	2679	3107	3157	2444				38484	
	-9	16	19	25	33	18				238	
	-8									2	
	-1									11930	
	1	79 (29,3)	61 (24,5)	58 (20,1)	73 (26,3)	94 (25,8)				812	812
	2	11 (4,1)	5 (2,0)	13 (4,5)	9 (3,2)	10 (2,7)				76	76
	3	73 (27,0)	50 (20,1)	58 (20,1)	44 (15,8)	83 (22,8)				766	766
	4	22 (8,1)	20 (8,0)	27 (9,3)	23 (8,3)	45 (12,4)				338	338
	5	25 (9,3)	26 (10,4)	42 (14,5)	44 (15,8)	39 (10,7)				362	362
	6	1 (0,4)	6 (2,4)	7 (2,4)	2 (0,7)	7 (1,9)				53	53
	7	50 (18,5)	65 (26,1)	68 (23,5)	74 (26,6)	85 (23,4)				899	899
	8	9 (3,3)	16 (6,4)	16 (5,5)	9 (3,2)	1 (0,3)				86	86
N Summe		2819	2947	3421	3468	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		270	249	289	278	364					3392

## pts68    LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 3395

N-Fehlend: 61095

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 41,500

Mittelwert: 42,342

Standardabweichung: 11,8076

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium

sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



**pmps68**    **LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 3395

N-Fehlend: 61095

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,554

Standardabweichung: 28,2118

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

## pisei68 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

## Bemerkung:

N-Gültig: 1455

N-Fehlend: 63034

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 47,80

Standardabweichung: 14,796

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Verocoding des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

## Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

## pgld68 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Lebenspartners

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus pdw02 und pisco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, pgld68: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pgld68													
	Mis:												
-34	M												
-32	M					58	73	81	52	91	58	38	84
-10	M					2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043	3446
-1	M	2955	2991	2914	3070								
1						11 (7,9)	26 (17,8)	13 (9,7)	13 (5,6)	26 (12,7)	36 (14,3)	15 (9,8)	30 (10,9)
2						26 (18,6)	28 (19,2)	33 (24,6)	63 (27,3)	58 (28,3)	63 (25,1)	36 (23,5)	64 (23,3)
3						14 (10,0)	19 (13,0)	9 (6,7)	36 (15,6)	16 (7,8)	30 (12,0)	15 (9,8)	26 (9,5)
4						7 (5,0)	3 (2,1)	2 (1,5)	7 (3,0)	8 (3,9)	9 (3,6)	5 (3,3)	13 (4,7)
5						4 (2,9)	8 (5,5)	1 (0,7)	10 (4,3)	5 (2,4)	10 (4,0)	5 (3,3)	10 (3,6)
6						1 (0,7)			2 (0,9)	1 (0,5)	2 (0,8)		3 (1,1)
7						10 (7,1)	5 (3,4)	13 (9,7)	19 (8,2)	15 (7,3)	15 (6,0)	12 (7,8)	20 (7,3)
8						43 (30,7)	32 (21,9)	39 (29,1)	49 (21,2)	45 (22,0)	58 (23,1)	46 (30,1)	68 (24,7)
9						11 (7,9)	14 (9,6)	14 (10,4)	16 (6,9)	18 (8,8)	17 (6,8)	7 (4,6)	21 (7,6)
10						5 (3,6)	2 (1,4)	1 (0,7)	0 (0,0)	2 (1,0)	1 (0,4)		2 (0,7)
11						8 (5,7)	9 (6,2)	8 (6,0)	16 (6,9)	11 (5,4)	9 (3,6)	12 (7,8)	18 (6,5)
12								1 (0,7)			1 (0,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3546	3449	3519	3234	3805
N Gült. Summe						140	146	134	231	205	251	153	275

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pgld68											
-34							3480	3471	3490	10441	
-32		51	56	61	56	61				820	
-10		2533	2679	3107	3157	2444				38484	
-1										11930	
1		40 (16,9)	22 (10,4)	29 (11,4)	31 (12,1)	34 (10,5)				326	326
2		69 (29,2)	54 (25,6)	64 (25,2)	70 (27,2)	102 (31,6)				730	730
3		22 (9,3)	14 (6,6)	21 (8,3)	25 (9,7)	37 (11,5)				284	284
4		9 (3,8)	6 (2,8)	7 (2,8)	5 (1,9)	9 (2,8)				90	90
5		15 (6,4)	12 (5,7)	17 (6,7)	17 (6,6)	12 (3,7)				126	126
6				4 (1,6)		1 (0,3)				14	14
7		23 (9,7)	21 (10,0)	23 (9,1)	17 (6,6)	24 (7,4)				217	217
8		46 (19,5)	47 (22,3)	54 (21,3)	46 (17,9)	55 (17,0)				628	628
9		7 (3,0)	22 (10,4)	17 (6,7)	30 (11,7)	21 (6,5)				215	215
10			3 (1,4)	2 (0,8)	2 (0,8)	3 (0,9)				23	23
11		5 (2,1)	10 (4,7)	16 (6,3)	14 (5,4)	24 (7,4)				160	160
12						1 (0,3)				3	3
N Summe		2820	2946	3422	3470	2828	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		236	211	254	257	323					2816

**pisco88**    **LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 1988**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach ISCO 1988

- 34 Nicht enthalten 1988-1991
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 4033

N-Fehlend: 60457

Minimum: 1

Maximum: 9333

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang E“ des Variable Reports.

**psiops88** LEBENSPARTNER: SIOPS I88

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1988-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

## Bemerkung:

N-Gültig: 2991

N-Fehlend: 61499

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 44,00

Mittelwert: 43,52

Standardabweichung: 12,153

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**pmps88**    **LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88**

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1988-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2634

N-Fehlend: 61855

Minimum: 26,7

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 74,614

Standardabweichung: 30,5524

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**pisei88    LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88****Variablenbeschreibung:**

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

**Bemerkung:**

N-Gültig: 2991

N-Fehlend: 61499

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 46,35

Standardabweichung: 15,307

**Ableitung der Daten:**

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Verocoding des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.





**pisco08** LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 2008

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach ISCO 2008

- 34 Nicht enthalten 1988-2010
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 1306

N-Fehlend: 63184

Minimum: 210

Maximum: 9629

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.

## psiops08 LEBENSPARTNER: SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Lebenspartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1988-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco08)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 898

N-Fehlend: 63591

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 44,0100

Mittelwert: 45,7634

Standardabweichung: 13,00760

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

## pisei08    LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco08)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

## Bemerkung:

N-Gültig: 898

N-Fehlend: 63591

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 51,5000

Mittelwert: 49,3764

Standardabweichung: 20,50831

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

## pdw07 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork), Lebenspartner nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, pdw07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdw07																
	Mis:															
-10	M															3148
-9	M															24
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
1																55 (22,2)
2																193 (77,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe																248

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw07								
-10		3196	2470				8814	
-9		31	20				75	
-1				3480	3471	3490	54772	
1		53 (21,9)	70 (20,7)				178	178
2		189 (78,1)	268 (79,3)				650	650
N Summe		3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		242	338					828

## pdw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich <2008, 2010: und abhängig> erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muss?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork); 2008, 2010 zusätzlich: Lebenspartner nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muss

ZA4586, pdw16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
pdw16																	
	Mis:																
-10	M													3446			
-9	M													31			
-8	M													20			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	
1														264 (86,0)			
2														31 (10,1)			
3														12 (3,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe														307			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw16								
-10		3196	2470				9112	
-9		31	19				81	
-8		8	8				36	
-1				3480	3471	3490	54389	
1		202 (86,3)	285 (86,4)				751	751
2		22 (9,4)	27 (8,2)				80	80
3		10 (4,3)	18 (5,5)				40	40
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		234	330					871

## pdw17 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork), Lebenspartner nicht selbständig erwerbstätig (Code 40-74 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

ZA4586, pdw17: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pdw17																	
	Mis:																
	-10	M															3399
	-9	M															31
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1																36 (92,3)
	2																1 (2,6)
	3																2 (5,1)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																	39

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw17							
	-10	2782				6181	
	-9	19				50	
	-1		3480	3471	3490	58193	
	1	23 (92,0)				59	59
	2	1 (4,0)				2	2
	3	1 (4,0)				3	3
N Summe		2826	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		25					64



**pdw12    LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?**

<Falls Partner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis zu welchem Jahr (<1988:> Bis wann) war Ihr Partner hauptberuflich erwerbstätig oder war Ihr Partner nie hauptberuflich erwerbstätig?

-50    Jetziger Partner war noch nie hauptberuflich erwerbstätig

-10    Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork)

-9    Keine Angabe

-7    Verweigert

-1    Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 129

N-Fehlend: 64361

Minimum: 1937

Maximum: 1992

Median: 1987,00

Mittelwert: 1983,98

Standardabweichung: 9,243

## pdw01a LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG

<Falls Partner ehemals erwerbstätig war>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren Partner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Partner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen.)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

ZA4586, pdw01a: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pdw01a															
	Mis:														
-10	M					3020	2939	3011	3490						
-9	M					6	16	7	8						
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	3804	2820	2946
2									1 (2,0)						
3						4 (17,4)	1 (2,6)		6 (12,2)						
4						0 (0,0)	2 (5,1)								
5						5 (21,7)	24 (61,5)	7 (35,0)	16 (32,7)						
6						14 (60,9)	11 (28,2)	12 (60,0)	24 (49,0)						
7						0 (0,0)	1 (2,6)		2 (4,1)						
9								1 (5,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3049	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						23	39	20	49						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw01a									
	-10							12460	
	-9							37	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
	2							1	1
	3							11	11
	4							2	2
	5							52	52
	6							61	61
	7							3	3
	9							1	1
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									131

pdw02a    LEBENSPARTNER:LETZTE BERUFL.STELL.KENNZ.

&lt;Falls Partner ehemals erwerbstätig war&gt;

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf zuletzt auf Ihren Partner zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Nummer <1991: von dieser Karte>.

(Int.: Nur eine Nennung möglich.)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

10    Bis unter 10 ha

11    10 ha bis unter 20 ha

12    20 ha bis unter 50 ha

13    50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

15    1 Mitarbeiter oder allein

16    2 bis 9 Mitarbeiter

17    10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21    1 Mitarbeiter oder allein

22    2 bis 9 Mitarbeiter

23    10 bis 49 Mitarbeiter

24    50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30    Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

40    Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)

41    Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42    Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann / Oberamtsrat)

43    Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellte

50    Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51    Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52    Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53    Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54    Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60    Ungelernte Arbeiter

61    Angelernte Arbeiter

62    Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter und Kolonnenführer

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 &lt;Ab 1991:&gt; Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

ZA4586, pdw02a: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdw02a																
	Mis:															
-10	M					3020	2939	3011	3490							
-9	M					6	17	7	10							
-8	M					1										
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
15									1 (2,1)							
21						2 (9,5)			5 (10,6)							
22						1 (4,8)	1 (2,6)		1 (2,1)							
42							1 (2,6)									
50									1 (2,1)							
51						2 (9,5)	8 (20,5)	3 (15,0)	4 (8,5)							
52						1 (4,8)	10 (25,6)	3 (15,0)	8 (17,0)							
53						1 (4,8)	5 (12,8)	1 (5,0)	2 (4,3)							
54							1 (2,6)									
60							3 (7,7)	2 (10,0)	5 (10,6)							
61						7 (33,3)	4 (10,3)	5 (25,0)	4 (8,5)							
62						6 (28,6)	4 (10,3)	5 (25,0)	14 (29,8)							
64						1 (4,8)										
65								1 (5,0)								
70							1 (2,6)		1 (2,1)							
71						0 (0,0)	1 (2,6)		1 (2,1)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3048	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						21	39	20	47							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw02a								
	-10						12460	
	-9						40	
	-8						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
	15						1	1
	21						7	7
	22						3	3
	42						1	1
	50						1	1
	51						17	17
	52						22	22
	53						9	9
	54						1	1
	60						10	10
	61						20	20
	62						29	29
	64						1	1
	65						1	1
	70						2	2
	71						2	2
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								127

**pisco68a** LEBENSPARTNER: LETZTER BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach ISCO 1968

&lt;Falls Partner ehemals erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Partner in seinem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen)

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 109

N-Fehlend: 64380

Minimum: 1

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**pdw04a**    **LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 117

N-Fehlend: 64372

Minimum: 1

Maximum: 101

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in „Anhang D“ des Variable Reports.



## pdw05a LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, pdw05a: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdw05a																
	Mis:															
-10	M					3020	2939	3011	3490							
-9	M					6	16	5	7							
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1						1 (4,5)	9 (23,7)	2 (9,5)	8 (15,7)							
3							9 (23,7)	5 (23,8)	5 (9,8)							
4						4 (18,2)	7 (18,4)	0 (0,0)	11 (21,6)							
5						2 (9,1)	5 (13,2)	3 (14,3)	9 (17,6)							
6								2 (9,5)	1 (2,0)							
7						14 (63,6)	7 (18,4)	9 (42,9)	16 (31,4)							
8						1 (4,5)	1 (2,6)	0 (0,0)	1 (2,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3048	2993	3037	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						22	38	21	51							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw05a								
	-10						12460	
	-9						34	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
	1						20	20
	3						19	19
	4						22	22
	5						19	19
	6						3	3
	7						46	46
	8						3	3
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe								132

**pts68a**    **LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

- 32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68a)
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 134

N-Fehlend: 64355

Minimum: 18,0

Maximum: 65,3

Median: 34,000

Mittelwert: 37,233

Standardabweichung: 10,1861

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbaren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.

**pmps68a** LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

- 32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68a)
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 134

N-Fehlend: 64355

Minimum: 20,0

Maximum: 117,4

Median: 44,569

Mittelwert: 52,556

Standardabweichung: 21,7549

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

## pgld68a GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENSPP.

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des Lebenspartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus pdw02a und pisco68a gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, pgld68a: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pgld68a															
	Mis:														
-32	M				14	22	11	18							
-10	M				3020	2939	3011	3490							
-1	M	2955	2991	2914	3070			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1						1 (2,9)	0 (0,0)	2 (5,1)							
2					1 (6,3)	13 (38,2)	1 (5,9)	4 (10,3)							
3					0 (0,0)	6 (17,6)	1 (5,9)	6 (15,4)							
4					2 (12,5)	1 (2,9)									
5					1 (6,3)			5 (12,8)							
7					1 (6,3)		1 (5,9)	1 (2,6)							
8					7 (43,8)	3 (8,8)	6 (35,3)	10 (25,6)							
9					2 (12,5)	6 (17,6)	4 (23,5)	9 (23,1)							
10							2 (11,8)	1 (2,6)							
11					2 (12,5)	4 (11,8)	1 (5,9)	1 (2,6)							
12							1 (5,9)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2995	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe						16	34	17	39						

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pgld68a							
-32						65	
-10						12460	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
1						3	3
2						19	19
3						13	13
4						3	3
5						6	6
7						3	3
8						26	26
9						21	21
10						3	3
11						8	8
12						1	1
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							106

df44 BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

2006-2012:

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002

1 A Ja, mit Vater und Mutter

2 B Nein, nur mit Mutter

3 C Nein, nur mit Vater

4 D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

ZA4586, df44: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
df44		Mis:														
	-9	M													5	5
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
	1														2414 (82,1)	2757 (80,7)
	2														355 (12,1)	476 (13,9)
	3														49 (1,7)	56 (1,6)
	4														123 (4,2)	127 (3,7)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe																2941

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df44								
	-9	17	19	1	4	1	52	
	-1						41385	
	1	2844 (82,4)	2254 (80,3)	2841 (81,7)	2795 (80,6)	2838 (81,4)	18743	18743
	2	410 (11,9)	393 (14,0)	439 (12,6)	495 (14,3)	490 (14,0)	3058	3058
	3	54 (1,6)	48 (1,7)	67 (1,9)	64 (1,8)	65 (1,9)	403	403
	4	144 (4,2)	113 (4,0)	132 (3,8)	115 (3,3)	95 (2,7)	849	849
N Summe		3469	2827	3480	3473	3489	64490	
N Gült. Summe		3452	2808	3479	3469	3488		23053



**dg12    ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN**

In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern verlassen?

- 51 Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
- 50 Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10854

N-Fehlend: 53635

Minimum: 1

Maximum: 68

Median: 21,00

Mittelwert: 21,31

Standardabweichung: 4,505

## frd01 KONFESSION, VATER

1991, 2008 (ISSP):

Und welcher Religionsgemeinschaft gehörte ihr Vater an, als sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

2002, 2012:

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater damals an?

-51 <1991 (ISSP):> Vater lebte nicht mehr/unbekannt

<2008 (ISSP):>Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mehr mit mir zusammen

-50 Lebte zu dieser Zeit nicht mehr

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2000, 2004-2006, 2010, 2014, 2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, frd01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
frd01															
	Mis:														
-51	M						79								
-50	M												123		
-13	M						288								
-10	M												36		
-9	M						20						12		
-8	M												60		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1								1328 (50,1)					1124 (43,4)		
2								60 (2,3)					31 (1,2)		
3								1050 (39,6)					968 (37,4)		
4								28 (1,1)					44 (1,7)		
5								20 (0,8)					78 (3,0)		
6								165 (6,2)					344 (13,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe								2651						2589	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
frd01							
-51	49					128	
-50			66			189	
-13	1760					2048	
-10			47			83	
-9	50		8			90	
-8			87			147	
-1		2827		3471	3490	51682	
1	662 (41,1)		1285 (39,3)			4399	4399
2	35 (2,2)		47 (1,4)			173	173
3	613 (38,1)		1277 (39,0)			3908	3908
4	38 (2,4)		70 (2,1)			180	180
5	66 (4,1)		133 (4,1)			297	297
6	196 (12,2)		459 (14,0)			1164	1164
N Summe	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	1610		3271				10121

**feduc      VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS**

Bis 1984:

<Falls Vater bekannt ist <1980: und noch lebt>>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat <ab 1988: (hatte)> Ihr Vater gemacht?

(Int.: <1982:> Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2002:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung! Nur höchsten Abschluß angeben lassen!)

1991, 1992, 1996, 1998, 2000, ab 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen!)

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01), 1980 zusätzlich: Vater ist tot (Code -54 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 <Bis 1984:> Keinen dieser Abschlüsse; <Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß; <1991 Ost:> Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse; <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse; <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife); <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, feduc: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
feduc									
	Mis:								
-10	M	413	37	47	37	35	37	25	35
-9	M	31	24	4	69	43	47	6	13
-8	M	6	152	134		2	169	179	250
-7	M						1		
1		49 (2,0)	20 (0,7)	21 (0,8)	78 (2,6)	103 (3,5)	59 (2,2)	87 (3,1)	108 (3,3)
2		1967 (78,5)	2276 (81,9)	2156 (79,0)	2249 (75,9)	2204 (74,2)	1968 (71,9)	2093 (74,0)	2419 (74,5)
3		241 (9,6)	259 (9,3)	267 (9,8)	316 (10,7)	330 (11,1)	308 (11,2)	311 (11,0)	330 (10,2)
4		80 (3,2)	56 (2,0)	57 (2,1)	82 (2,8)	51 (1,7)	79 (2,9)	60 (2,1)	66 (2,0)
5		168 (6,7)	168 (6,0)	227 (8,3)	221 (7,5)	282 (9,5)	321 (11,7)	256 (9,0)	298 (9,2)
6					19 (0,6)	0 (0,0)	4 (0,1)	22 (0,8)	27 (0,8)
N Summe		2955	2992	2913	3071	3050	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2505	2779	2728	2965	2970	2739	2829	3248

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
feduc								
-10	38	36	63	69	36	40	33	46
-9	1	6	17	35	16	16	23	33
-8	217	202	211	202	221	199	229	263
-7								
1	95 (3,0)	141 (4,3)	181 (6,2)	183 (5,2)	78 (3,1)	121 (4,5)	86 (2,7)	128 (4,1)
2	2424 (75,9)	2397 (73,2)	2081 (70,7)	2475 (70,8)	1702 (66,8)	1890 (70,2)	2182 (69,6)	2047 (65,5)
3	310 (9,7)	343 (10,5)	320 (10,9)	389 (11,1)	371 (14,6)	326 (12,1)	415 (13,2)	427 (13,7)
4	80 (2,5)	93 (2,8)	84 (2,9)	93 (2,7)	88 (3,5)	73 (2,7)	84 (2,7)	77 (2,5)
5	276 (8,6)	275 (8,4)	256 (8,7)	334 (9,5)	293 (11,5)	270 (10,0)	359 (11,5)	423 (13,5)
6	8 (0,3)	24 (0,7)	21 (0,7)	24 (0,7)	14 (0,5)	12 (0,4)	9 (0,3)	25 (0,8)
N Summe	3449	3517	3234	3804	2819	2947	3420	3469
N Gült. Summe	3193	3273	2943	3498	2546	2692	3135	3127

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
feduc						
-10	37	47	47	29	1187	
-9	22	14	11	13	444	
-8	228	316	315	348	3843	
-7					1	
1	69 (2,7)	99 (3,2)	129 (4,2)	100 (3,2)	1935	1935
2	1615 (63,6)	1991 (64,1)	1856 (59,9)	1853 (59,8)	41845	41845
3	397 (15,6)	442 (14,2)	519 (16,7)	486 (15,7)	7107	7107
4	64 (2,5)	112 (3,6)	113 (3,6)	124 (4,0)	1616	1616
5	382 (15,0)	448 (14,4)	470 (15,2)	529 (17,1)	6256	6256
6	12 (0,5)	12 (0,4)	12 (0,4)	9 (0,3)	254	254
N Summe	2826	3481	3472	3491	64488	
N Gült. Summe	2539	3104	3099	3101		59013

## fde01 VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984:

&lt;Falls Vater bekannt ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

&lt;Falls Vater bekannt ist&gt;

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006:

&lt;Falls Vater bekannt ist&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss &lt;1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)&gt;

2 &lt;1986-2004:&gt; Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

3 &lt;1984:&gt; Berufliches Praktikum; &lt;1986-2004:&gt; Berufliches Praktikum, Volontariat

4 &lt;1994, 2004:&gt; Teilfacharbeiterabschluß

5 &lt;1984:&gt; Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; &lt;ab 1986:&gt; Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre &lt;1986-1990: (Berufsschulabschluss)&gt;

6 &lt;1984:&gt; Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; &lt;ab 1986:&gt; Abgeschlossene kaufmännische Lehre &lt;1986-1990: (Berufsschulabschluss)&gt;

7 &lt;Bis 2004:&gt; Berufsfachschulabschluss

8 &lt;1994, 2004:&gt; Fachschulabschluss

9 &lt;Bis 2004:&gt; Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; &lt;ab 2006:&gt; Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 &lt;Ab 1986:&gt; Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable fde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde01: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	
fde01													
	Mis:												
-32	M			86	71	277			251				
-10	M		47	37	35	37			38				
-9	M		13										
-8	M		319										
-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234	3804	
1			574 (22,7)	563 (19,1)	565 (19,2)	401 (15,0)			449 (14,2)				
2				178 (6,0)	199 (6,8)	198 (7,4)			186 (5,9)				
3			49 (1,9)	17 (0,6)	28 (1,0)	28 (1,0)			15 (0,5)				
4									65 (2,1)				
5			952 (37,6)	1188 (40,3)	1161 (39,4)	1036 (38,7)			1332 (42,2)				
6			401 (15,8)	300 (10,2)	387 (13,1)	292 (10,9)			280 (8,9)				
7			65 (2,6)	57 (1,9)	74 (2,5)	98 (3,7)			66 (2,1)				
8									97 (3,1)				
9			253 (10,0)	306 (10,4)	226 (7,7)	287 (10,7)			323 (10,2)				
10			83 (3,3)	100 (3,4)	71 (2,4)	90 (3,4)			108 (3,4)				
11			156 (6,2)	142 (4,8)	198 (6,7)	197 (7,4)			165 (5,2)				
50				97 (3,3)	36 (1,2)	53 (2,0)			74 (2,3)				
N Summe		2955	2991	2912	3071	3051	2994	3038	3547	3449	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2533	2948	2945	2680			3160			

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fde01									
-32		226							911
-10		40	33	46	37	47	47	29	473
-9			29	25	19	14	14	8	122
-8			211	205	219	261	270	285	1770
-1	2820								25907
1		418 (15,6)	506 (16,1)	583 (18,3)	373 (14,6)	453 (14,3)	475 (15,1)	416 (13,1)	5776
2		94 (3,5)							855
3		7 (0,3)							144
4		34 (1,3)							99
5		1277 (47,7)	1541 (49,0)	1450 (45,4)	1236 (48,5)	1481 (46,9)	1441 (45,9)	1433 (45,2)	15528
6		188 (7,0)	369 (11,7)	378 (11,8)	258 (10,1)	315 (10,0)	270 (8,6)	373 (11,8)	3811
7		46 (1,7)							406
8		64 (2,4)							161
9		244 (9,1)	310 (9,8)	312 (9,8)	244 (9,6)	328 (10,4)	380 (12,1)	326 (10,3)	3539
10		110 (4,1)	142 (4,5)	130 (4,1)	112 (4,4)	168 (5,3)	188 (6,0)	185 (5,8)	1487
11		155 (5,8)	232 (7,4)	291 (9,1)	261 (10,2)	330 (10,4)	307 (9,8)	373 (11,8)	2807
50		42 (1,6)	48 (1,5)	47 (1,5)	67 (2,6)	84 (2,7)	78 (2,5)	63 (2,0)	689
N Summe	2820	2945	3421	3467	2826	3481	3470	3491	64485
N Gült. Summe		2679	3148	3191	2551	3159	3139	3169	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
fde01		
	-32	
	-10	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	5776
	2	855
	3	144
	4	99
	5	15528
	6	3811
	7	406
	8	161
	9	3539
	10	1487
	11	2807
	50	689
N Summe		
N Gült. Summe		35302



## fde05 VATER: KEINEN BERUFSABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde05: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde05												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				1961 (77,4)	2384 (80,9)	2380 (80,8)	2278 (85,0)			2711 (85,8)		
1				574 (22,6)	563 (19,1)	565 (19,2)	401 (15,0)			449 (14,2)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2535	2947	2945	2679			3160		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde05									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0		2261 (84,4)	2642 (83,9)	2609 (81,7)	2178 (85,4)	2705 (85,7)	2664 (84,9)	2753 (86,9)	
1		418 (15,6)	506 (16,1)	583 (18,3)	373 (14,6)	453 (14,3)	475 (15,1)	416 (13,1)	
N Summe	3804	2820	2945	3421	3468	2826	3479	3470	3490
N Gült. Summe			2679	3148	3192	2551	3158	3139	3169

year	N Summe	N Gült. Summe
fde05		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	29526	29526
1	5776	5776
N Summe	64484	
N Gült. Summe		35302

## fde06 VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fde06														
	Mis:													
	-10	M			37	35	37			38				
	-9	M			83	71	42			3				
	-8	M			3		234			248				
	-7	M					1							
	-1	M	2955	2991	2914			3038	3547		3518	3234	3804	2820
	0				2767 (93,9)	2743 (93,1)	2473 (92,3)			2970 (94,0)				
	1				180 (6,1)	202 (6,9)	205 (7,7)			191 (6,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2947	2945	2678			3161				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde06										
	-10	40							187	
	-9	17							216	
	-8	209							694	
	-7								1	
	-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	48979	
	0	2573 (96,0)							13526	13526
	1	107 (4,0)							885	885
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2680								14411

## fde07 VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

## Teilfacharbeiterabschluß

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fde07																
	Mis:															
	-10	M								38					40	
	-9	M								3					17	
	-8	M								248					209	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	3421
	0									3093 (97,8)					2644 (98,7)	
	1									68 (2,2)					36 (1,3)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe											3161				2680	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde07								
	-10						78	
	-9						20	
	-8						457	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58093	
	0						5737	5737
	1						104	104
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5841

## fde08 VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde08: nach year: (N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde08												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				1582 (62,4)	1706 (57,9)	1688 (57,3)	1587 (59,3)			1694 (53,6)		
1				952 (37,6)	1241 (42,1)	1257 (42,7)	1091 (40,7)			1466 (46,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2678			3160		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde08									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			1260 (47,0)	1607 (51,0)	1742 (54,6)	1315 (51,5)	1678 (53,1)	1698 (54,1)	1736 (54,8)
1			1419 (53,0)	1541 (49,0)	1450 (45,4)	1236 (48,5)	1481 (46,9)	1441 (45,9)	1433 (45,2)
N Summe	3804	2820	2945	3421	3468	2826	3480	3470	3490
N Gült. Summe			2679	3148	3192	2551	3159	3139	3169

year	N Summe	N Gült. Summe
fde08		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	19293	19293
1	16008	16008
N Summe	64483	
N Gült. Summe		35301



## fde09 VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde09: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde09												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2133 (84,2)	2640 (89,6)	2535 (86,1)	2376 (88,7)			2867 (90,7)		
1				401 (15,8)	306 (10,4)	410 (13,9)	302 (11,3)			294 (9,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2946	2945	2678			3161		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde09									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2477 (92,5)	2778 (88,3)	2814 (88,2)	2294 (89,9)	2844 (90,0)	2870 (91,4)	2796 (88,2)
1			202 (7,5)	369 (11,7)	378 (11,8)	258 (10,1)	315 (10,0)	270 (8,6)	373 (11,8)
N Summe	3804	2820	2945	3420	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2679	3147	3192	2552	3159	3140	3169

year	N Summe	N Gült. Summe
fde09		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	31424	31424
1	3878	3878
N Summe	64484	
N Gült. Summe		35302

## fde10 VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde10: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde10												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2485 (98,1)	2924 (99,3)	2901 (98,5)	2645 (98,7)			3137 (99,3)		
1				49 (1,9)	22 (0,7)	43 (1,5)	34 (1,3)			23 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2946	2944	2679			3160		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde10												
-32											333	
-10				40							234	
-9				17							216	
-8				209							694	
-7											1	
-1		3804	2820	3421	3469	2827	3480	3471	3490		46065	
0				2670 (99,6)							16762	16762
1				10 (0,4)							181	181
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe				2680								16943

## fde11 VATER: FACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Fachschulabschluß

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde11: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fde11																
	Mis:															
-10	M									38					40	
-9	M									3					17	
-8	M									248					209	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820		3421
0										3057 (96,7)					2611 (97,5)	
1										103 (3,3)					68 (2,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe										3160					2679	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde11								
	-10						78	
	-9						20	
	-8						457	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58093	
	0						5668	5668
	1						171	171
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								5839

**fde12** VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde12: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde12												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2469 (97,4)	2888 (98,0)	2867 (97,4)	2573 (96,0)			3083 (97,6)		
1				65 (2,6)	59 (2,0)	78 (2,6)	106 (4,0)			77 (2,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2679			3160		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde12												
-32											333	
-10				40							234	
-9				17							216	
-8				209							694	
-7											1	
-1		3804	2820	3421	3469	2827	3480	3471	3490		46065	
0				2628 (98,1)							16508	16508
1				52 (1,9)							437	437
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				2680								16945



## fde13 VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Bis 2004:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

Ab 2006:

Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde13: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde13												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2281 (90,0)	2640 (89,6)	2717 (92,3)	2391 (89,2)			2834 (89,7)		
1				253 (10,0)	306 (10,4)	228 (7,7)	288 (10,8)			326 (10,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2946	2945	2679			3160		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde13										
-32					240	230	238	274	284	292
-10				40	33	46	37	47	47	29
-9				17						
-8				209						
-7										
-1		3804	2820							
0				2432 (90,8)	2838 (90,2)	2881 (90,2)	2308 (90,4)	2831 (89,6)	2759 (87,9)	2842 (89,7)
1				247 (9,2)	310 (9,8)	312 (9,8)	244 (9,6)	328 (10,4)	380 (12,1)	326 (10,3)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3469	2827	3480	3470	3489
N Gült. Summe				2679	3148	3193	2552	3159	3139	3168

	year	N Summe	N Gült. Summe
fde13			
-32		1891	
-10		473	
-9		216	
-8		694	
-7		1	
-1		25907	
0		31754	31754
1		3548	3548
N Summe		64484	
N Gült. Summe			35302

## fde14 VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde14: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde14												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2452 (96,7)	2847 (96,6)	2872 (97,5)	2588 (96,6)			3052 (96,6)		
1				83 (3,3)	100 (3,4)	73 (2,5)	91 (3,4)			108 (3,4)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2535	2947	2945	2679			3160		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde14										
-32					240	230	238	274	284	292
-10				40	33	46	37	47	47	29
-9				17						
-8				209						
-7										
-1		3804	2820							
0				2569 (95,9)	3005 (95,5)	3062 (95,9)	2440 (95,6)	2991 (94,7)	2951 (94,0)	2984 (94,2)
1				111 (4,1)	142 (4,5)	130 (4,1)	112 (4,4)	168 (5,3)	188 (6,0)	185 (5,8)
N Summe		3804	2820	2946	3420	3468	2827	3480	3470	3490
N Gült. Summe				2680	3147	3192	2552	3159	3139	3169

	year	N Summe	N Gült. Summe
fde14			
-32		1891	
-10		473	
-9		216	
-8		694	
-7		1	
-1		25907	
0		33813	33813
1		1491	1491
N Summe		64486	
N Gült. Summe			35304

## fde15 VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde15: nach year: (N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde15												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2378 (93,8)	2805 (95,2)	2747 (93,3)	2482 (92,6)			2996 (94,8)		
1				156 (6,2)	142 (4,8)	198 (6,7)	197 (7,4)			165 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2679			3161		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde15									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2524 (94,2)	2915 (92,6)	2901 (90,9)	2291 (89,8)	2828 (89,6)	2832 (90,2)	2795 (88,2)
1			155 (5,8)	232 (7,4)	291 (9,1)	261 (10,2)	330 (10,4)	307 (9,8)	373 (11,8)
N Summe	3804	2820	2945	3420	3468	2827	3479	3470	3489
N Gült. Summe			2679	3147	3192	2552	3158	3139	3168

year	N Summe	N Gült. Summe
fde15		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	32494	32494
1	2807	2807
N Summe	64483	
N Gült. Summe		35301

**fde16** VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, fde16: nach year: (N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fde16														
		Mis:												
-32	M													
-10	M				37	35	37			38				
-9	M				83	71	42			3				
-8	M				3		234			248				
-7	M						1							
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804	2820
0					2837 (96,3)	2902 (98,5)	2618 (97,8)			3070 (97,1)				
1					109 (3,7)	43 (1,5)	60 (2,2)			91 (2,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2946	2945	2678			3161				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fde16								
-32		240	230	238	274	284	292	1558
-10	40	33	46	37	47	47	29	426
-9	17							216
-8	209							694
-7								1
-1								28821
0	2625 (98,0)	3100 (98,5)	3145 (98,5)	2485 (97,4)	3074 (97,3)	3062 (97,5)	3106 (98,0)	32024
1	54 (2,0)	48 (1,5)	47 (1,5)	67 (2,6)	84 (2,7)	78 (2,5)	63 (2,0)	744
N Summe	2945	3421	3468	2827	3479	3471	3490	64484
N Gült. Summe	2679	3148	3192	2552	3158	3140	3169	

year	N Gült. Summe
fde16	
-32	
-10	
-9	
-8	
-7	
-1	
0	32024
1	744
N Summe	
N Gült. Summe	32768



## fde21 VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?

&lt;Wenn Vater bekannt und zum Besuch einer Hochschule berechtigt&gt;

Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01), nicht zum Besuch einer Hochschule berechtigt (Code 1-3 in feduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2004-2016

1 Ja, mit Abschluß

2 Ja, ohne Abschluß

3 Nein

ZA4586, fde21: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fde21																
		Mis:														
	-10	M											3117	2187		
	-9	M											42	11		
	-8	M											193	68		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2946	3421
	1												310 (68,4)	275 (49,5)		
	2												13 (2,9)	18 (3,2)		
	3												130 (28,7)	262 (47,2)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821	2946 3421
N Gült. Summe													453	555		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde21								
	-10						5304	
	-9						53	
	-8						261	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57865	
	1						585	585
	2						31	31
	3						392	392
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								1008

## fiscd975 VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Vater

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw02)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (feduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (fde01, fde05-fde16) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder zum Schulabschluss noch zum berufsqualifizierenden Abschluss valide Antworten vor, so wird der Fall mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von

formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder

Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

#### ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

#### ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

#### ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

#### Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, fiscd975: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fiscd975												
	Mis:											
-32	M			105	37	33	139			127		
-10	M			47	37	35	37			38		
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				14 (0,5)	41 (1,4)	69 (2,3)	43 (1,5)			64 (1,9)		
2				811 (29,4)	747 (24,9)	744 (24,9)	691 (24,5)			694 (21,1)		
3				1418 (51,3)	1598 (53,4)	1626 (54,5)	1435 (50,9)			1771 (53,9)		
4				27 (1,0)	61 (2,0)	50 (1,7)	74 (2,6)			63 (1,9)		
5				492 (17,8)	548 (18,3)	495 (16,6)	574 (20,4)			693 (21,1)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2762	2995	2984	2817			3285		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fiscd975										
	-32			123	149	185	149	179	190	203
	-10			40	33	46	37	47	47	29
	-1	3804	2820							
	1			87 (3,1)	71 (2,2)	112 (3,5)	60 (2,3)	79 (2,4)	106 (3,3)	71 (2,2)
	2			518 (18,6)	506 (15,6)	501 (15,5)	377 (14,3)	448 (13,8)	430 (13,3)	413 (12,7)
	3			1557 (56,0)	1920 (59,3)	1821 (56,2)	1519 (57,5)	1827 (56,2)	1744 (53,9)	1792 (55,0)
	4			47 (1,7)	58 (1,8)	71 (2,2)	69 (2,6)	73 (2,2)	77 (2,4)	97 (3,0)
	5			573 (20,6)	684 (21,1)	733 (22,6)	617 (23,4)	826 (25,4)	876 (27,1)	884 (27,1)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3469	2828	3479	3470	3489
N Gült. Summe				2782	3239	3238	2642	3253	3233	3257

	year	N Summe	N Gült. Summe
fiscd975			
	-32	1619	
	-10	473	
	-1	25907	
	1	817	817
	2	6880	6880
	3	20028	20028
	4	767	767
	5	7995	7995
N Summe		64486	
N Gült. Summe			36487

## fdw01 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Sehen Sie sich bitte die Karten an und wählen Sie die für Ihren Vater damals zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen.

(Achtung Interviewer: falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend einkreisen))

-55 Vater unbekannt

-54 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr

-53 <2012, 2014:> Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

-52 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft

-51 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit arbeitslos

-50 Vater zu der Zeit Rentner/ Pensionär; <bis 1982:> Rentner

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf (<2014:> z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtiger, Zivildienstleistender>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfender Familienangehöriger

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Jahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, fdw01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
fdw01									
	Mis:								
-55	M	38	37	47	37	35	37	25	35
-54	M	375	299	291	306	168	198	241	252
-53	M								
-52	M		103	63	70	64	44	51	62
-51	M		56	30	15	20	11	7	7
-50	M	8	24	93	96	35	46	60	65
-9	M	14	9	17	65	3	18	1	4
-8	M	2	144	100	87	92	36	40	35
-7	M	5	1			3			
1		312 (12,4)	273 (11,8)	249 (10,9)	273 (11,4)	259 (9,9)	262 (10,1)	266 (10,2)	256 (8,3)
2		49 (1,9)	24 (1,0)	45 (2,0)	31 (1,3)	58 (2,2)	58 (2,2)	38 (1,5)	39 (1,3)
3		298 (11,8)	273 (11,8)	270 (11,9)	311 (13,0)	282 (10,7)	359 (13,8)	250 (9,6)	330 (10,7)
4		304 (12,1)	273 (11,8)	305 (13,4)	321 (13,4)	316 (12,0)	339 (13,0)	304 (11,6)	306 (9,9)
5		427 (17,0)	400 (17,2)	431 (19,0)	482 (20,1)	531 (20,2)	605 (23,2)	603 (23,1)	694 (22,5)
6		1125 (44,7)	1074 (46,2)	970 (42,7)	972 (40,6)	1182 (45,0)	974 (37,4)	1114 (42,6)	1411 (45,7)
7		2 (0,1)		4 (0,2)	2 (0,1)		3 (0,1)	1 (0,0)	
8		4 (0,2)		3 (0,1)	1 (0,0)	4 (0,2)	5 (0,2)	2 (0,1)	
9						29 (1,1)			48 (1,6)
N Summe		2957	2996	2915	3069	3049	2993	3037	3547
N Gült. Summe		2515	2323	2274	2393	2629	2603	2612	3087

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fdw01								
-55	38	36	63	69	36	40	33	46
-54	247	277	292	303	217	193	280	257
-53								
-52	78	77	75	99	47	73	68	70
-51	24	28	39	34	20	32	33	30
-50	64	60	47	83	67	59	43	57
-9	19	47	36	75	55	35	71	67
-8	89	87	132	143	96	89	104	85
-7								
1	293 (10,1)	248 (8,5)	230 (9,0)	260 (8,7)	161 (7,1)	217 (8,9)	192 (6,9)	248 (8,7)
2	38 (1,3)	31 (1,1)	49 (1,9)	43 (1,4)	25 (1,1)	26 (1,1)	36 (1,3)	41 (1,4)
3	288 (10,0)	301 (10,4)	185 (7,3)	285 (9,5)	241 (10,6)	235 (9,7)	274 (9,8)	334 (11,7)
4	281 (9,7)	285 (9,8)	235 (9,2)	320 (10,7)	218 (9,5)	200 (8,2)	281 (10,1)	280 (9,8)
5	589 (20,4)	605 (20,8)	481 (18,9)	630 (21,0)	604 (26,5)	539 (22,2)	670 (24,0)	681 (23,8)
6	1374 (47,5)	1407 (48,4)	1345 (52,7)	1431 (47,7)	1008 (44,2)	1196 (49,3)	1299 (46,6)	1261 (44,2)
7	1 (0,0)			1 (0,0)				
8	1 (0,0)				1 (0,0)		1 (0,0)	1 (0,0)
9	25 (0,9)	29 (1,0)	26 (1,0)	29 (1,0)	25 (1,1)	12 (0,5)	34 (1,2)	10 (0,4)
N Summe	3449	3518	3235	3805	2821	2946	3419	3468
N Gült. Summe	2890	2906	2551	2999	2283	2425	2787	2856

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fdw01							
	-55	37	47	47	29	812	
	-54	185	198	174	191	4944	
	-53		14	21	20	55	
	-52	49	33	28	33	1187	
	-51	21	25	20	38	490	
	-50	40	62	61	45	1115	
	-9	42	46	25	29	678	
	-8	96	83	84	97	1721	
	-7					9	
	1	139 (5,9)	167 (5,6)	163 (5,4)	171 (5,7)	4639	4639
	2	33 (1,4)	44 (1,5)	37 (1,2)	33 (1,1)	778	778
	3	244 (10,4)	313 (10,5)	320 (10,6)	342 (11,4)	5735	5735
	4	208 (8,8)	298 (10,0)	281 (9,3)	295 (9,8)	5650	5650
	5	727 (30,8)	842 (28,3)	965 (32,0)	989 (32,9)	12495	12495
	6	987 (41,9)	1278 (43,0)	1223 (40,6)	1156 (38,4)	23787	23787
	7	1 (0,0)		2 (0,1)	4 (0,1)	21	21
	8	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	29	29
	9	17 (0,7)	28 (0,9)	19 (0,6)	15 (0,5)	346	346
	N Summe	2827	3480	3471	3489	64491	
	N Gült. Summe	2357	2972	3011	3007		53480



## fdw02 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

Bis 1986:

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie sie bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen.)

1988 - 1992:

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf damals auf Ihren Vater zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer (Ab 1990: von dieser Karte).

(Int.: <1988:> Die in fdw01 ausgewählte Karte erneut vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

(Int.: Nur eine Nennung möglich.)

Ab 1994:

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Ordnen Sie sie bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: <Ab 1996:> Bitte Kennziffer eintragen!)

(Int.: Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend markieren!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

- 10 Unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha; <1980:> 20 ha und mehr
- 13 <Ab 1982:> 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

- 14 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 15 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein; <Ab 2010:> 1 Mitarbeiter
- 16 2-9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 21 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein; <Ab 2010:> 1 Mitarbeiter
- 22 2-9 Mitarbeiter
- 23 10-49 Mitarbeiter; <1980:> 10 Mitarbeiter und mehr
- 24 <Ab 1982:> 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

- 30 Mithelfende Familienangehörige

Beamte / Richter / Berufssoldaten

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

49 <Bis 1986:> Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige (<bis 1994:> schwierigere) Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier (Bis 1994: Vorarbeiter und Kolonnenführer)

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

-55 Vater unbekannt

-54 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr

-53 <2012, 2014:> Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

-52 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft

-51 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit arbeitslos

-50 Vater zu der Zeit Rentner/ Pensionär; <bis 1982:> Rentner

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

ZA4586, fdw02: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
fdw02											
	Misc										
-55	M	38	37	47	37	35	37	25	35	38	
-54	M	375	299	291	306	168	198	241	252	247	
-53	M										
-52	M		103	63	70	64	44	51	62	78	
-51	M		56	30	15	20	11	7	7	24	
-50	M	8	24	93	96	35	46	60	65	64	
-9	M	14	9	17	65	44	95	60	32	19	
-8	M	2	144	100	87	155	101	154	147	89	
-7	M	5	1	3							
10		92 (3,7)	75 (3,2)	87 (3,8)	78 (3,3)	34 (1,3)	58 (2,4)	98 (4,0)	65 (2,2)	95 (3,3)	
11		133 (5,3)	106 (4,6)	95 (4,2)	108 (4,5)	102 (4,0)	120 (4,9)	67 (2,7)	97 (3,3)	105 (3,6)	
12		86 (3,4)	70 (3,0)	59 (2,6)	77 (3,2)	93 (3,7)	41 (1,7)	68 (2,8)	57 (1,9)	68 (2,4)	
13			22 (0,9)	8 (0,4)	9 (0,4)	17 (0,7)	23 (0,9)	13 (0,5)	22 (0,7)	24 (0,8)	
14											
15		20 (0,8)	13 (0,6)	22 (1,0)	14 (0,6)	19 (0,8)	17 (0,7)	10 (0,4)	14 (0,5)	13 (0,4)	
16		27 (1,1)	10 (0,4)	19 (0,8)	12 (0,5)	30 (1,2)	27 (1,1)	20 (0,8)	18 (0,6)	20 (0,7)	
17		3 (0,1)	1 (0,0)	3 (0,1)	4 (0,2)	8 (0,3)	10 (0,4)	3 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,2)	
20											
21		150 (6,0)	116 (5,0)	107 (4,7)	120 (5,0)	89 (3,5)	110 (4,5)	86 (3,5)	96 (3,3)	110 (3,8)	
22		125 (5,0)	131 (5,6)	134 (5,9)	153 (6,4)	156 (6,2)	170 (6,9)	133 (5,4)	176 (6,0)	147 (5,1)	
23		23 (0,9)	18 (0,8)	23 (1,0)	27 (1,1)	24 (0,9)	37 (1,5)	16 (0,7)	31 (1,1)	29 (1,0)	
24			9 (0,4)	6 (0,3)	10 (0,4)	6 (0,2)	14 (0,6)	11 (0,5)	10 (0,3)	2 (0,1)	
30			4 (0,2)		3 (0,1)	1 (0,0)	4 (0,2)	5 (0,2)	2 (0,1)	1 (0,0)	
40		85 (3,4)	69 (3,0)	67 (2,9)	74 (3,1)	56 (2,2)	61 (2,5)	48 (2,0)	58 (2,0)	67 (2,3)	
41		97 (3,9)	110 (4,7)	99 (4,4)	131 (5,5)	113 (4,5)	105 (4,3)	110 (4,5)	96 (3,3)	106 (3,7)	
42		80 (3,2)	62 (2,7)	78 (3,4)	76 (3,2)	91 (3,6)	105 (4,3)	92 (3,8)	92 (3,1)	76 (2,6)	
43		34 (1,4)	31 (1,3)	53 (2,3)	40 (1,7)	43 (1,7)	53 (2,2)	36 (1,5)	45 (1,5)	32 (1,1)	
49		8 (0,3)	1 (0,0)	7 (0,3)	0 (0,0)						
50		40 (1,6)	30 (1,3)	44 (1,9)	48 (2,0)	48 (1,9)	40 (1,6)	41 (1,7)	53 (1,8)	32 (1,1)	
51		73 (2,9)	63 (2,7)	58 (2,6)	57 (2,4)	65 (2,6)	73 (3,0)	61 (2,5)	68 (2,3)	80 (2,8)	
52		164 (6,5)	136 (5,8)	156 (6,9)	155 (6,5)	199 (7,9)	181 (7,4)	187 (7,7)	213 (7,2)	186 (6,4)	
53		106 (4,2)	131 (5,6)	138 (6,1)	160 (6,7)	164 (6,5)	225 (9,1)	208 (8,5)	251 (8,5)	217 (7,5)	
54		44 (1,7)	41 (1,8)	35 (1,5)	62 (2,6)	30 (1,2)	57 (2,3)	67 (2,7)	72 (2,4)	74 (2,6)	
60		127 (5,0)	102 (4,4)	113 (5,0)	88 (3,7)	101 (4,0)	71 (2,9)	79 (3,2)	130 (4,4)	102 (3,5)	
61		262 (10,4)	256 (11,0)	236 (10,4)	271 (11,3)	299 (11,8)	238 (9,7)	225 (9,2)	405 (13,8)	306 (10,6)	
62		593 (23,6)	571 (24,6)	483 (21,2)	491 (20,6)	628 (24,8)	488 (19,8)	601 (24,6)	664 (22,5)	736 (25,5)	
63		65 (2,6)	67 (2,9)	67 (2,9)	54 (2,3)	63 (2,5)	93 (3,8)	68 (2,8)	98 (3,3)	110 (3,8)	
64		79 (3,1)	78 (3,4)	72 (3,2)	67 (2,8)	49 (1,9)	37 (1,5)	56 (2,3)	60 (2,0)	120 (4,2)	
65								29 (1,2)	49 (1,7)	25 (0,9)	
70											
71						2 (0,1)	3 (0,1)				
72				1 (0,0)							1 (0,0)
73			2 (0,1)	3 (0,1)							
74											
N Summe		2958	2998	2914	3065	3052	2992	3039	3545	3448	
N Gült. Summe		2516	2325	2273	2389	2528	2460	2441	2945	2889	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
fdw02									
-55	36	63	69	36	40	33	46	37	47
-54	277	292	303	217	193	280	257	185	198
-53									14
-52	77	75	99	47	73	68	70	49	33
-51	28	39	34	20	32	33	30	21	25
-50	60	47	83	67	59	43	57	40	62
-9	47	36	75	55	35	71	67	42	46
-8	87	132	143	96	89	104	85	96	83
-7									
10	79 (2,7)	70 (2,7)	69 (2,3)	42 (1,8)	67 (2,8)	64 (2,3)	71 (2,5)	32 (1,4)	48 (1,6)
11	95 (3,3)	106 (4,2)	91 (3,0)	60 (2,6)	71 (2,9)	63 (2,3)	75 (2,6)	46 (2,0)	51 (1,7)
12	55 (1,9)	43 (1,7)	72 (2,4)	44 (1,9)	60 (2,5)	47 (1,7)	78 (2,7)	50 (2,1)	49 (1,6)
13	18 (0,6)	11 (0,4)	28 (0,9)	14 (0,6)	19 (0,8)	18 (0,6)	25 (0,9)	11 (0,5)	19 (0,6)
14								8 (0,3)	14 (0,5)
15	14 (0,5)	12 (0,5)	18 (0,6)	9 (0,4)	9 (0,4)	16 (0,6)	12 (0,4)	9 (0,4)	8 (0,3)
16	14 (0,5)	33 (1,3)	22 (0,7)	14 (0,6)	16 (0,7)	17 (0,6)	27 (0,9)	12 (0,5)	22 (0,7)
17	4 (0,1)	4 (0,2)	3 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)	3 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,2)	
20								79 (3,4)	99 (3,3)
21	110 (3,8)	67 (2,6)	106 (3,5)	85 (3,7)	77 (3,2)	117 (4,2)	147 (5,1)	24 (1,0)	48 (1,6)
22	162 (5,6)	107 (4,2)	151 (5,0)	121 (5,3)	121 (5,0)	111 (4,0)	139 (4,9)	102 (4,3)	123 (4,1)
23	24 (0,8)	8 (0,3)	20 (0,7)	20 (0,9)	30 (1,2)	40 (1,4)	34 (1,2)	31 (1,3)	37 (1,2)
24	5 (0,2)	3 (0,1)	9 (0,3)	16 (0,7)	7 (0,3)	6 (0,2)	15 (0,5)	8 (0,3)	7 (0,2)
30				1 (0,0)		1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)
40	50 (1,7)	49 (1,9)	48 (1,6)	35 (1,5)	36 (1,5)	50 (1,8)	40 (1,4)	29 (1,2)	38 (1,3)
41	98 (3,4)	97 (3,8)	116 (3,9)	82 (3,6)	71 (2,9)	105 (3,8)	103 (3,6)	80 (3,4)	102 (3,4)
42	97 (3,3)	60 (2,4)	114 (3,8)	82 (3,6)	75 (3,1)	97 (3,5)	104 (3,6)	72 (3,1)	121 (4,1)
43	40 (1,4)	28 (1,1)	42 (1,4)	18 (0,8)	19 (0,8)	30 (1,1)	33 (1,2)	27 (1,1)	37 (1,2)
49									
50	39 (1,3)	34 (1,3)	25 (0,8)	53 (2,3)	24 (1,0)	34 (1,2)	27 (0,9)	32 (1,4)	50 (1,7)
51	68 (2,3)	69 (2,7)	65 (2,2)	63 (2,8)	73 (3,0)	92 (3,3)	106 (3,7)	130 (5,5)	104 (3,5)
52	183 (6,3)	185 (7,3)	250 (8,3)	189 (8,3)	218 (9,0)	239 (8,6)	239 (8,4)	220 (9,3)	299 (10,1)
53	234 (8,1)	144 (5,6)	221 (7,4)	215 (9,4)	174 (7,2)	222 (8,0)	228 (8,0)	247 (10,5)	268 (9,0)
54	81 (2,8)	49 (1,9)	69 (2,3)	84 (3,7)	50 (2,1)	82 (2,9)	81 (2,8)	97 (4,1)	121 (4,1)
60	87 (3,0)	121 (4,7)	97 (3,2)	71 (3,1)	83 (3,4)	99 (3,6)	128 (4,5)	81 (3,4)	105 (3,5)
61	375 (12,9)	284 (11,1)	360 (12,0)	176 (7,7)	292 (12,0)	295 (10,6)	296 (10,4)	211 (9,0)	275 (9,2)
62	735 (25,3)	787 (30,9)	772 (25,7)	585 (25,6)	659 (27,2)	731 (26,2)	664 (23,2)	534 (22,7)	722 (24,3)
63	105 (3,6)	84 (3,3)	84 (2,8)	91 (4,0)	68 (2,8)	72 (2,6)	94 (3,3)	85 (3,6)	85 (2,9)
64	104 (3,6)	69 (2,7)	118 (3,9)	85 (3,7)	94 (3,9)	102 (3,7)	79 (2,8)	76 (3,2)	91 (3,1)
65	29 (1,0)	26 (1,0)	29 (1,0)	25 (1,1)	12 (0,5)	34 (1,2)	10 (0,3)	17 (0,7)	28 (0,9)
70			1 (0,0)					1 (0,0)	
71									
72									
73									
74									
N Summe	3517	3234	3806	2820	2947	3419	3470	2826	3481
N Gült. Summe	2905	2550	3000	2282	2426	2787	2858	2356	2973

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fdw02					
	-55	47	29	812	
	-54	174	191	4944	
	-53	21	20	55	
	-52	28	33	1187	
	-51	20	38	490	
	-50	61	45	1115	
	-9	25	29	883	
	-8	84	97	2075	
	-7			9	
	10	43 (1,4)	42 (1,4)	1309	1309
	11	40 (1,3)	53 (1,8)	1684	1684
	12	53 (1,8)	52 (1,7)	1222	1222
	13	27 (0,9)	25 (0,8)	353	353
	14	8 (0,3)	8 (0,3)	38	38
	15	4 (0,1)	3 (0,1)	256	256
	16	22 (0,7)	19 (0,6)	401	401
	17	3 (0,1)	4 (0,1)	69	69
	20	99 (3,3)	90 (3,0)	367	367
	21	42 (1,4)	47 (1,6)	1854	1854
	22	127 (4,2)	151 (5,0)	2740	2740
	23	40 (1,3)	43 (1,4)	555	555
	24	11 (0,4)	12 (0,4)	167	167
	30	1 (0,0)	2 (0,1)	29	29
	40	48 (1,6)	32 (1,1)	1040	1040
	41	104 (3,5)	110 (3,7)	2035	2035
	42	104 (3,5)	106 (3,5)	1784	1784
	43	26 (0,9)	46 (1,5)	713	713
	49			16	16
	50	50 (1,7)	51 (1,7)	795	795
	51	120 (4,0)	137 (4,6)	1625	1625
	52	323 (10,7)	322 (10,7)	4244	4244
	53	364 (12,1)	348 (11,6)	4265	4265
	54	108 (3,6)	131 (4,4)	1435	1435
	60	94 (3,1)	94 (3,1)	1973	1973
	61	312 (10,4)	257 (8,5)	5631	5631
	62	652 (21,7)	634 (21,1)	12730	12730
	63	78 (2,6)	92 (3,1)	1623	1623
	64	87 (2,9)	79 (2,6)	1602	1602
	65	19 (0,6)	15 (0,5)	347	347
	70		1 (0,0)	3	3
	71		2 (0,1)	7	7
	72	1 (0,0)	1 (0,0)	4	4
	73			6	6
	74	1 (0,0)		1	1
N Summe		3471	3491	64493	
N Gült. Summe		3011	3009		52923

**fisco68** VATER: BERUF, ISCO 1968

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

&lt;Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war.&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 36125

N-Fehlend: 28365

Minimum: 1

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

**fdw04** VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

## Bemerkung:

N-Gültig: 38103

N-Fehlend: 26386

Minimum: 1

Maximum: 102

## Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in „Anhang D“ des Variable Reports.

fdw05 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, fdw05: nach year: (N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
fdw05									
	Mis:								
-34	M								
-10	M	428	519	531	526	322	337	384	421
-9	M	36	20	2	28	25	33	24	16
-8	M	6	144	103	83	72	37	35	34
1		187 (7,5)	163 (7,1)	205 (9,0)	236 (9,7)	235 (8,9)	293 (11,3)	248 (9,6)	297 (9,7)
2		40 (1,6)	37 (1,6)	44 (1,9)	64 (2,6)	63 (2,4)	83 (3,2)	62 (2,4)	95 (3,1)
3		289 (11,6)	245 (10,6)	272 (11,9)	280 (11,5)	350 (13,3)	318 (12,3)	311 (12,0)	285 (9,3)
4		132 (5,3)	120 (5,2)	120 (5,3)	133 (5,5)	162 (6,2)	167 (6,5)	127 (4,9)	123 (4,0)
5		95 (3,8)	77 (3,3)	85 (3,7)	90 (3,7)	96 (3,6)	94 (3,6)	105 (4,0)	146 (4,7)
6		375 (15,1)	342 (14,8)	327 (14,3)	367 (15,1)	336 (12,8)	351 (13,6)	375 (14,4)	411 (13,4)
7		1218 (49,0)	1186 (51,3)	1118 (49,1)	1166 (47,9)	1332 (50,6)	1190 (46,0)	1260 (48,5)	1598 (52,0)
8		150 (6,0)	140 (6,1)	108 (4,7)	98 (4,0)	59 (2,2)	90 (3,5)	108 (4,2)	121 (3,9)
N Summe		2956	2993	2915	3071	3052	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2486	2310	2279	2434	2633	2586	2596	3076



year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fdw05								
-34								
-10	451	478	515	588	380	397	459	461
-9	41	99	108	166	74	108	165	134
-8	23	12		13	7	11		
1	269 (9,2)	279 (9,5)	241 (9,2)	339 (11,2)	287 (12,2)	257 (10,6)	313 (11,2)	359 (12,5)
2	85 (2,9)	109 (3,7)	77 (3,0)	95 (3,1)	92 (3,9)	86 (3,5)	125 (4,5)	113 (3,9)
3	304 (10,4)	233 (8,0)	231 (8,9)	295 (9,7)	235 (10,0)	178 (7,3)	205 (7,3)	247 (8,6)
4	138 (4,7)	143 (4,9)	90 (3,4)	116 (3,8)	126 (5,3)	98 (4,0)	126 (4,5)	143 (5,0)
5	133 (4,5)	111 (3,8)	85 (3,3)	139 (4,6)	125 (5,3)	119 (4,9)	152 (5,4)	147 (5,1)
6	432 (14,7)	395 (13,5)	398 (15,2)	414 (13,6)	269 (11,4)	340 (14,0)	343 (12,3)	403 (14,0)
7	1472 (50,1)	1516 (51,8)	1393 (53,4)	1483 (48,8)	1112 (47,2)	1225 (50,4)	1353 (48,4)	1346 (46,8)
8	103 (3,5)	143 (4,9)	95 (3,6)	156 (5,1)	112 (4,7)	127 (5,2)	181 (6,5)	117 (4,1)
N Summe	3451	3518	3233	3804	2819	2946	3422	3470
N Gült. Summe	2936	2929	2610	3037	2358	2430	2798	2875

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fdw05						
-34		3480	3471	3490	10441	
-10	331				7528	
-9	108				1187	
-8					580	
1	345 (14,5)				4553	4553
2	132 (5,5)				1402	1402
3	206 (8,6)				4484	4484
4	135 (5,7)				2199	2199
5	119 (5,0)				1918	1918
6	235 (9,8)				6113	6113
7	1162 (48,7)				22130	22130
8	53 (2,2)				1961	1961
N Summe	2826	3480	3471	3490	64496	
N Gült. Summe	2387					44760

**ftps68 VATER: TREIMANPRESTIGE I68**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 44746

N-Fehlend: 19743

Minimum: 14,0

Maximum: 78,9

Median: 39,900

Mittelwert: 39,959

Standardabweichung: 11,4987

## Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



**fmps68 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 44746

N-Fehlend: 19743

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 56,221

Standardabweichung: 28,0525

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**fisei68 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 12770

N-Fehlend: 51719

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 36,00

Mittelwert: 41,22

Standardabweichung: 16,119

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

## fgld68 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - Beruf des Vaters

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), 1980-1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus fdw02 und fisco68 gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, fgld68: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
fgld68										
	Mis:									
-34	M									
-32	M	551	579	507	555	643	652	640	694	666
-10	M	428	519	531	526	322	337	384	421	451
1		156 (7,9)	137 (7,2)	177 (9,4)	209 (10,5)	201 (9,6)	232 (11,6)	193 (9,6)	249 (10,2)	231 (9,9)
2		182 (9,2)	171 (9,0)	202 (10,8)	204 (10,3)	232 (11,1)	276 (13,8)	252 (12,5)	258 (10,6)	224 (9,6)
3		66 (3,3)	60 (3,2)	54 (2,9)	66 (3,3)	68 (3,3)	68 (3,4)	62 (3,1)	47 (1,9)	70 (3,0)
4		105 (5,3)	120 (6,3)	135 (7,2)	145 (7,3)	153 (7,3)	171 (8,5)	119 (5,9)	158 (6,5)	146 (6,3)
5		133 (6,7)	105 (5,5)	102 (5,4)	108 (5,4)	85 (4,1)	106 (5,3)	72 (3,6)	87 (3,6)	104 (4,5)
6		326 (16,5)	279 (14,7)	252 (13,4)	281 (14,1)	249 (11,9)	249 (12,4)	250 (12,4)	253 (10,4)	295 (12,6)
7		207 (10,5)	200 (10,6)	210 (11,2)	202 (10,2)	195 (9,3)	207 (10,3)	219 (10,9)	252 (10,4)	275 (11,8)
8		558 (28,3)	536 (28,3)	485 (25,8)	479 (24,1)	597 (28,6)	445 (22,2)	573 (28,5)	646 (26,6)	642 (27,5)
9		187 (9,5)	226 (11,9)	204 (10,9)	228 (11,5)	235 (11,3)	192 (9,6)	188 (9,3)	346 (14,2)	241 (10,3)
10		49 (2,5)	53 (2,8)	53 (2,8)	60 (3,0)	56 (2,7)	52 (2,6)	47 (2,3)	73 (3,0)	73 (3,1)
11		6 (0,3)	8 (0,4)	3 (0,2)	7 (0,4)	15 (0,7)	7 (0,3)	9 (0,4)	13 (0,5)	8 (0,3)
12								29 (1,4)	49 (2,0)	25 (1,1)
N Summe		2954	2993	2915	3070	3051	2994	3037	3546	3451
N Gült. Summe		1975	1895	1877	1989	2086	2005	2013	2431	2334

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fgld68												
	-34									3480	3471	3490
	-32	394	666	478	316	325	422	384	279			
	-10	478	515	588	384	397	459	461	331			
	1	255 (9,6)	189 (9,2)	258 (9,4)	243 (11,5)	173 (7,8)	255 (10,0)	266 (10,1)	283 (12,8)			
	2	249 (9,4)	224 (10,9)	308 (11,2)	257 (12,1)	221 (9,9)	293 (11,5)	299 (11,4)	296 (13,4)			
	3	68 (2,6)	46 (2,2)	69 (2,5)	53 (2,5)	65 (2,9)	67 (2,6)	76 (2,9)	84 (3,8)			
	4	157 (5,9)	99 (4,8)	136 (5,0)	119 (5,6)	126 (5,7)	115 (4,5)	150 (5,7)	111 (5,0)			
	5	105 (4,0)	67 (3,3)	97 (3,5)	83 (3,9)	72 (3,2)	106 (4,2)	139 (5,3)	103 (4,6)			
	6	255 (9,6)	238 (11,6)	275 (10,0)	161 (7,6)	218 (9,8)	196 (7,7)	253 (9,6)	139 (6,3)			
	7	296 (11,2)	202 (9,8)	292 (10,7)	300 (14,2)	254 (11,4)	289 (11,4)	281 (10,7)	265 (12,0)			
	8	730 (27,6)	587 (28,6)	774 (28,3)	582 (27,5)	656 (29,5)	724 (28,5)	647 (24,6)	573 (25,8)			
	9	405 (15,3)	276 (13,4)	403 (14,7)	228 (10,8)	340 (15,3)	378 (14,9)	390 (14,9)	279 (12,6)			
	10	87 (3,3)	94 (4,6)	91 (3,3)	59 (2,8)	80 (3,6)	77 (3,0)	107 (4,1)	59 (2,7)			
	11	11 (0,4)	6 (0,3)	7 (0,3)	9 (0,4)	7 (0,3)	5 (0,2)	8 (0,3)	8 (0,4)			
12	29 (1,1)	26 (1,3)	29 (1,1)	25 (1,2)	12 (0,5)	34 (1,3)	10 (0,4)	17 (0,8)				
N Summe	3519	3235	3805	2819	2946	3420	3471	2827	3480	3471	3490	
N Gült. Summe	2647	2054	2739	2119	2224	2539	2626	2217				

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
fgld68			
	-34	10441	
	-32	8751	
	-10	7532	
	1	3707	3707
	2	4148	4148
	3	1089	1089
	4	2265	2265
	5	1674	1674
	6	4169	4169
	7	4146	4146
	8	10234	10234
	9	4746	4746
	10	1170	1170
	11	137	137
	12	285	285
N Summe		64494	
N Gült. Summe			37770



**fisco88** VATER: BERUF, ISCO 1988

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

- 34 Nicht enthalten 1980-1991
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht

## Bemerkung:

N-Gültig: 34973

N-Fehlend: 29516

Minimum: 1

Maximum: 9333

## Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

## Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in ‚Anhang E‘ des Variable Reports.

**fsiops88** VATER: SIOPS I88

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation (ISCO 1988) des Vaters nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 23379

N-Fehlend: 41110

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 40,92

Standardabweichung: 12,180

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**fmps88** VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 25405

N-Fehlend: 39084

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 64,504

Standardabweichung: 32,6235

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**fisei88 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 23379

N-Fehlend: 41110

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 34,00

Mittelwert: 39,69

Standardabweichung: 15,783

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.



**fisco08** VATER: BERUF, ISCO 2008

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 2008

-34 Nicht enthalten 1980-2010

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 8680

N-Fehlend: 55809

Minimum: 110

Maximum: 9623

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.

**fsiops08 VATER: SIOPS I08**

## Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Vaters nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 5783

N-Fehlend: 58706

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 41,1300

Mittelwert: 42,5846

Standardabweichung: 12,66954

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

**fisei08 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

## Bemerkung:

N-Gültig: 5783

N-Fehlend: 58706

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 31,7200

Mittelwert: 40,0813

Standardabweichung: 20,60621

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.



Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

## mrd01 KONFESSION, MUTTER

1991, 2008 (ISSP):

Welcher Religionsgemeinschaft gehörte ihre Mutter an, als sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

2002, 2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter damals an?

-52 <1991 (ISSP):> Lebte nicht mehr/unbekannt

<2008 (ISSP):> Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen

-51 Mutter unbekannt

-50 Lebte zu dieser Zeit nicht mehr

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2000, 2004-2006, 2010, 2014, 2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, mrd01: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mrd01															
	Mis:														
-52	M	41													
-51	M													1	
-50	M													15	
-13	M	288													
-9	M	4												5	
-8	M	37													
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	
1		1397 (51,6)											1263 (45,7)		
2		63 (2,3)											42 (1,5)		
3		1070 (39,5)											1045 (37,8)		
4		39 (1,4)											42 (1,5)		
5		19 (0,7)											78 (2,8)		
6		118 (4,4)											292 (10,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe		2706												2762	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mrd01								
	-52	14					55	
	-51						1	
	-50			14			29	
	-13	1760					2048	
	-9	27		7			43	
	-8			59			96	
	-1	2827		3471	3490		51682	
	1	695 (41,7)		1450 (42,6)			4805	4805
	2	41 (2,5)		49 (1,4)			195	195
	3	628 (37,6)		1300 (38,2)			4043	4043
	4	51 (3,1)		85 (2,5)			217	217
	5	67 (4,0)		127 (3,7)			291	291
	6	186 (11,2)		390 (11,5)			986	986
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		1668		3401				10537

## meduc MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

1984:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihre Mutter gemacht?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2002:

<1990:> Die folgenden Fragen beziehen sich nun auf Ihre Mutter.

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat <ab 1988: (hatte)> Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluss angeben lassen!)

1991, 1992, 1996, 1998, 2000, ab 2004:

(Int.: Liste liegt vor.)

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982

1 <1984:> Keinen dieser Abschlüsse; <Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß; <1991 Ost:> Volksschulabschluß Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse; <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse; <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife); <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluss); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, meduc: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
meduc									
	Mis:								
-9	M		8	41	26	12	14	34	1
-8	M		111		1	136	143	233	144
-7	M					1			
-1	M	2955	2991						
1			54 (1,9)	135 (4,5)	195 (6,4)	119 (4,2)	120 (4,2)	137 (4,2)	131 (4,0)
2			2316 (82,9)	2440 (80,6)	2393 (79,1)	2179 (76,6)	2291 (79,5)	2590 (79,0)	2635 (79,8)
3			327 (11,7)	358 (11,8)	334 (11,0)	354 (12,4)	306 (10,6)	377 (11,5)	380 (11,5)
4			18 (0,6)	13 (0,4)	10 (0,3)	33 (1,2)	28 (1,0)	31 (0,9)	26 (0,8)
5			79 (2,8)	77 (2,5)	89 (2,9)	146 (5,1)	115 (4,0)	114 (3,5)	117 (3,5)
6				5 (0,2)	3 (0,1)	14 (0,5)	22 (0,8)	31 (0,9)	15 (0,5)
N Summe		2955	2991	2913	3069	3051	2994	3039	3449
N Gült. Summe			2794	3028	3024	2845	2882	3280	3304

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
meduc								
-9	9	16	44	11	17	31	29	28
-8	156	206	184	127	177	180	223	159
-7								
-1								
1	169 (5,0)	267 (8,9)	231 (6,5)	133 (5,0)	151 (5,5)	128 (4,0)	167 (5,2)	106 (4,0)
2	2613 (78,0)	2218 (73,6)	2659 (74,4)	1884 (70,2)	1991 (72,3)	2310 (71,9)	2150 (66,8)	1707 (64,7)
3	410 (12,2)	360 (12,0)	438 (12,2)	475 (17,7)	431 (15,7)	536 (16,7)	557 (17,3)	538 (20,4)
4	20 (0,6)	39 (1,3)	48 (1,3)	46 (1,7)	39 (1,4)	50 (1,6)	47 (1,5)	40 (1,5)
5	122 (3,6)	119 (4,0)	183 (5,1)	134 (5,0)	130 (4,7)	176 (5,5)	267 (8,3)	233 (8,8)
6	18 (0,5)	9 (0,3)	17 (0,5)	11 (0,4)	10 (0,4)	11 (0,3)	29 (0,9)	16 (0,6)
N Summe	3517	3234	3804	2821	2946	3422	3469	2827
N Gült. Summe	3352	3012	3576	2683	2752	3211	3217	2640

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
meduc					
-9	12	7	10	350	
-8	252	230	241	2903	
-7				1	
-1				5946	
1	126 (3,9)	145 (4,5)	117 (3,6)	2631	2631
2	2084 (64,8)	1969 (60,9)	1952 (60,2)	40381	40381
3	642 (20,0)	719 (22,2)	734 (22,7)	8276	8276
4	67 (2,1)	72 (2,2)	59 (1,8)	686	686
5	282 (8,8)	312 (9,6)	371 (11,5)	3066	3066
6	15 (0,5)	18 (0,6)	7 (0,2)	251	251
N Summe	3480	3472	3491	64491	
N Gült. Summe	3216	3235	3240		55291

## mde01 MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss &lt;1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)&gt;

2 &lt;1986-2004:&gt; Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

3 &lt;1984:&gt; Berufliches Praktikum; &lt;1986-2004:&gt; Berufliches Praktikum, Volontariat

4 &lt;1994, 2004:&gt; Teilfacharbeiterabschluss

5 &lt;1984:&gt; Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; &lt;1986-1990:&gt; Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluss); &lt;ab 1994:&gt; Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

6 &lt;1984:&gt; Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; &lt;1986-1990:&gt; Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluss); &lt;ab 1994:&gt; Abgeschlossene kaufmännische Lehre

7 &lt;Bis 2004:&gt; Berufsfachschulabschluss

8 &lt;1994, 2004:&gt; Fachschulabschluss

9 &lt;Bis 2004:&gt; Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; &lt;ab 2006:&gt; Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 &lt;Ab 1986:&gt; Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable mde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde01: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde01												
	Mis:											
-32	M				102	57	250			244		
-9	M			23								
-8	M			384								
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				1583 (63,1)	1801 (60,7)	1797 (60,0)	1468 (53,5)			1580 (49,3)		
2					145 (4,9)	176 (5,9)	214 (7,8)			235 (7,3)		
3				39 (1,6)	18 (0,6)	25 (0,8)	25 (0,9)			16 (0,5)		
4										49 (1,5)		
5				333 (13,3)	458 (15,4)	389 (13,0)	404 (14,7)			603 (18,8)		
6				436 (17,4)	348 (11,7)	483 (16,1)	371 (13,5)			439 (13,7)		
7				52 (2,1)	63 (2,1)	36 (1,2)	90 (3,3)			56 (1,7)		
8										77 (2,4)		
9				22 (0,9)	21 (0,7)	9 (0,3)	18 (0,7)			29 (0,9)		
10				11 (0,4)	17 (0,6)	13 (0,4)	30 (1,1)			21 (0,7)		
11				31 (1,2)	33 (1,1)	40 (1,3)	61 (2,2)			46 (1,4)		
50					65 (2,2)	27 (0,9)	64 (2,3)			54 (1,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3071	3052	2995	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2969	2995	2745			3205		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde01										
-32				259						
-9					29	22	28	14	13	7
-8					199	223	190	255	258	256
-1		3804	2820							
1				1214 (45,2)	1448 (45,3)	1445 (44,8)	1063 (40,7)	1295 (40,3)	1196 (37,4)	1093 (33,9)
2				158 (5,9)						
3				14 (0,5)						
4				29 (1,1)						
5				544 (20,2)	750 (23,5)	699 (21,7)	657 (25,2)	745 (23,2)	792 (24,7)	768 (23,8)
6				421 (15,7)	658 (20,6)	700 (21,7)	524 (20,1)	711 (22,1)	732 (22,9)	834 (25,8)
7				73 (2,7)						
8				70 (2,6)						
9				17 (0,6)	139 (4,4)	128 (4,0)	112 (4,3)	126 (3,9)	135 (4,2)	176 (5,5)
10				29 (1,1)	52 (1,6)	59 (1,8)	48 (1,8)	66 (2,1)	80 (2,5)	67 (2,1)
11				69 (2,6)	103 (3,2)	152 (4,7)	133 (5,1)	178 (5,5)	184 (5,7)	196 (6,1)
50				49 (1,8)	43 (1,3)	41 (1,3)	72 (2,8)	90 (2,8)	82 (2,6)	94 (2,9)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3491
N Gült. Summe				2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde01			
	-32	912	
	-9	136	
	-8	1765	
	-1	25907	
	1	16983	16983
	2	928	928
	3	137	137
	4	78	78
	5	7142	7142
	6	6657	6657
	7	370	370
	8	147	147
	9	932	932
	10	493	493
	11	1226	1226
	50	681	681
	N Summe	64494	
	N Gült. Summe		35774



## mde05 MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde05: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde05												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				924 (36,9)	1167 (39,3)	1197 (40,0)	1276 (46,5)			1626 (50,7)		
1				1583 (63,1)	1801 (60,7)	1797 (60,0)	1468 (53,5)			1580 (49,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde05										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				1473 (54,8)	1745 (54,7)	1779 (55,2)	1546 (59,3)	1916 (59,7)	2005 (62,6)	2135 (66,1)
1				1214 (45,2)	1448 (45,3)	1445 (44,8)	1063 (40,7)	1295 (40,3)	1196 (37,4)	1093 (33,9)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe				2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde05			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		18789	18789
1		16983	16983
N Summe		64491	
N Gült. Summe			35772

## mde06 MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016
- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe 'Anhang B' des Variable Reports.

ZA4586, mde06: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
mde06														
	Mis:													
-9	M				102	57	18			2				
-8	M						231			242				
-7	M						1							
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804	2820
0					2823 (95,1)	2817 (94,1)	2527 (92,1)			2970 (92,6)				
1					145 (4,9)	178 (5,9)	216 (7,9)			236 (7,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2968	2995	2743			3206				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde06										
-9		22							201	
-8		237							710	
-7									1	
-1			3421	3469	2827	3480	3471	3490	48979	
0		2526 (94,0)							13663	13663
1		162 (6,0)							937	937
N Summe		2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2688								14600

## mde07 MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

## Teilfacharbeiterabschluß

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016
- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006
mde07																		
	Mis:																	
-9	M										2						22	
-8	M										242						237	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547			3518	3234	3804	2820			3421
0										3157 (98,5)						2657 (98,9)		
1										49 (1,5)						30 (1,1)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421
N Gült. Summe											3206						2687	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde07								
-9							24	
-8							479	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58093	
0							5814	5814
1							79	79
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5893

## mde08 MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde08: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde08												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2174 (86,7)	2509 (84,5)	2603 (86,9)	2337 (85,2)			2587 (80,7)		
1				333 (13,3)	459 (15,5)	391 (13,1)	407 (14,8)			619 (19,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde08										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				2118 (78,8)	2443 (76,5)	2525 (78,3)	1952 (74,8)	2466 (76,8)	2409 (75,3)	2460 (76,2)
1				569 (21,2)	750 (23,5)	699 (21,7)	657 (25,2)	745 (23,2)	792 (24,7)	768 (23,8)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe				2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde08			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		28583	28583
1		7189	7189
N Summe		64491	
N Gült. Summe			35772

## mde09 MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde09: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde09												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2071 (82,6)	2617 (88,2)	2509 (83,8)	2368 (86,3)			2760 (86,1)		
1				436 (17,4)	350 (11,8)	486 (16,2)	376 (13,7)			446 (13,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2967	2995	2744			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde09										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				2262 (84,2)	2535 (79,4)	2524 (78,3)	2085 (79,9)	2500 (77,9)	2469 (77,1)	2394 (74,2)
1				426 (15,8)	658 (20,6)	700 (21,7)	524 (20,1)	711 (22,1)	732 (22,9)	834 (25,8)
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe				2688	3193	3224	2609	3211	3201	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde09			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		29094	29094
1		6679	6679
N Summe		64492	
N Gült. Summe			35773



**mde10 MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT**

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde10: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde10												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2467 (98,4)	2946 (99,3)	2967 (99,1)	2715 (99,0)			3186 (99,4)		
1				39 (1,6)	22 (0,7)	27 (0,9)	28 (1,0)			20 (0,6)		
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2506	2968	2994	2743			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde10												
-32											407	
-9				22							201	
-8				237							710	
-7											1	
-1		3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
0					2668 (99,3)						16949	16949
1					19 (0,7)						155	155
N Summe		3804	2820		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe					2687							17104

## mde11 MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

## Fachschulabschluß

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016
- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt

## Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mde11																
	Mis:															
-9	M									2					22	
-8	M									242					237	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820		3421
0										3127 (97,5)					2615 (97,3)	
1										79 (2,5)					73 (2,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe										3206					2688	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde11								
-9							24	
-8							479	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58093	
0							5742	5742
1							152	152
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5894

## mde12 MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde12: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde12												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2455 (97,9)	2905 (97,9)	2959 (98,8)	2654 (96,7)			3147 (98,2)		
1				52 (2,1)	63 (2,1)	36 (1,2)	90 (3,3)			58 (1,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2994	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2995	2744			3205		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde12												
	-32										407	
	-9			22							201	
	-8			237							710	
	-7										1	
	-1	3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
	0			2612 (97,2)							16732	16732
	1			76 (2,8)							375	375
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2688								17107

## mde13 MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Bis 2004:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

Ab 2006:

Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde13												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2485 (99,1)	2947 (99,3)	2985 (99,7)	2726 (99,3)			3177 (99,1)		
1				22 (0,9)	21 (0,7)	9 (0,3)	18 (0,7)			29 (0,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde13										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				2669 (99,3)	3054 (95,6)	3095 (96,0)	2497 (95,7)	3085 (96,1)	3066 (95,8)	3051 (94,5)
1				18 (0,7)	139 (4,4)	128 (4,0)	112 (4,3)	126 (3,9)	135 (4,2)	176 (5,5)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe				2687	3193	3223	2609	3211	3201	3227

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde13			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		34837	34837
1		933	933
N Summe		64489	
N Gült. Summe			35770

**mde14 MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS**

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.



ZA4586, mde14: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde14												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2496 (99,6)	2951 (99,4)	2981 (99,6)	2714 (98,9)			3184 (99,3)		
1				11 (0,4)	17 (0,6)	13 (0,4)	30 (1,1)			21 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3205		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde14										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				2657 (98,8)	3141 (98,4)	3165 (98,2)	2561 (98,2)	3145 (97,9)	3120 (97,5)	3161 (97,9)
1				31 (1,2)	52 (1,6)	59 (1,8)	48 (1,8)	66 (2,1)	80 (2,5)	67 (2,1)
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3470	3491
N Gült. Summe				2688	3193	3224	2609	3211	3200	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde14			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		35276	35276
1		495	495
N Summe		64490	
N Gült. Summe			35771

**mde15 MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS**

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

ZA4586, mde15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde15												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2476 (98,8)	2935 (98,9)	2954 (98,7)	2683 (97,8)			3160 (98,6)		
1				31 (1,2)	33 (1,1)	40 (1,3)	61 (2,2)			46 (1,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde15										
-32					228	245	218	269	270	263
-9				22						
-8				237						
-7										
-1		3804	2820							
0				2618 (97,4)	3090 (96,8)	3072 (95,3)	2476 (94,9)	3033 (94,5)	3017 (94,3)	3031 (93,9)
1				69 (2,6)	103 (3,2)	152 (4,7)	133 (5,1)	178 (5,5)	184 (5,7)	196 (6,1)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe				2687	3193	3224	2609	3211	3201	3227

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde15			
-32		1900	
-9		201	
-8		710	
-7		1	
-1		25907	
0		34545	34545
1		1226	1226
N Summe		64490	
N Gült. Summe			35771

## mde16 MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe 'Anhang B' des Variable Reports.

ZA4586, mde16: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
mde16														
	Mis:													
-32	M													
-9	M				102	57	18			2				
-8	M						231			242				
-7	M						1							
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804	2820
0					2900 (97,7)	2966 (99,0)	2678 (97,6)			3139 (97,9)				
1					67 (2,3)	29 (1,0)	65 (2,4)			67 (2,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					2967	2995	2743			3206				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
mde16									
	-32		228	245	218	269	270	263	1493
	-9	22							201
	-8	237							710
	-7								1
	-1								28821
	0	2633 (98,0)	3150 (98,7)	3183 (98,7)	2537 (97,2)	3121 (97,2)	3119 (97,4)	3133 (97,1)	32559
	1	54 (2,0)	43 (1,3)	41 (1,3)	72 (2,8)	90 (2,8)	82 (2,6)	94 (2,9)	704
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		2687	3193	3224	2609	3211	3201	3227	

	year	N Gült. Summe
mde16		
	-32	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	0	32559
	1	704
N Summe		
N Gült. Summe		33263

## mde21 MUTTER: UNIVERSITAETSBERUCH?

&lt;Wenn Mutter zum Besuch einer Hochschule berechtigt&gt;

Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

-10 Nicht zum Besuch einer Hochschule berechtigt (Code 1-3 in meduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2004-2016

1 Ja, mit Abschluß

2 Ja, ohne Abschluß

3 Nein

ZA4586, mde21: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mde21																
		Miss														
	-10	M											3328	2491		
	-9	M											51	7		
	-8	M											171	28		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2946	3421
	1												123 (48,4)	96 (32,8)		
	2												17 (6,7)	13 (4,4)		
	3												114 (44,9)	184 (62,8)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe														254	293	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde21								
	-10						5819	
	-9						58	
	-8						199	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57865	
	1						219	219
	2						30	30
	3						298	298
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								547

## miscd975 MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

## Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Mutter

-32 Nicht generierbar

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (meduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (mde01, mde05-mde16, mde21, mde22) gebildet.

## Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

## Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

## Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

## Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

## Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden

Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

#### Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education  
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.



## ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

## ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

## ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

## Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4586, miscd975: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
miscd975												
	Mis:											
-32	M			108	37	23	118			125		
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				50 (1,8)	118 (3,9)	185 (6,1)	108 (3,8)			108 (3,2)		
2				1839 (65,5)	1888 (62,2)	1814 (59,9)	1700 (59,1)			1820 (54,7)		
3				833 (29,7)	932 (30,7)	950 (31,4)	895 (31,1)			1186 (35,7)		
4				20 (0,7)	24 (0,8)	16 (0,5)	64 (2,2)			38 (1,1)		
5				64 (2,3)	71 (2,3)	62 (2,0)	108 (3,8)			174 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3451	3518	3234
N Gült. Summe				2806	3033	3027	2875			3326		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
miscd975										
	-32			150	166	199	152	177	167	159
	-1	3804	2820							
	1			132 (4,7)	118 (3,6)	160 (4,9)	94 (3,5)	120 (3,6)	134 (4,1)	106 (3,2)
	2			1336 (47,8)	1362 (41,8)	1293 (39,5)	1005 (37,6)	1230 (37,2)	1128 (34,1)	1052 (31,6)
	3			1105 (39,5)	1448 (44,5)	1422 (43,5)	1219 (45,6)	1511 (45,7)	1547 (46,8)	1617 (48,5)
	4			37 (1,3)	34 (1,0)	56 (1,7)	64 (2,4)	72 (2,2)	96 (2,9)	118 (3,5)
	5			186 (6,7)	294 (9,0)	339 (10,4)	294 (11,0)	370 (11,2)	399 (12,1)	439 (13,2)
N Summe		3804	2820	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3491
N Gült. Summe				2796	3256	3270	2676	3303	3304	3332

	year	N Summe	N Gült. Summe
miscd975			
	-32	1581	
	-1	25907	
	1	1433	1433
	2	17467	17467
	3	14665	14665
	4	639	639
	5	2800	2800
N Summe		64492	
N Gült. Summe			37004

**mdw01 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG**

Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung der Mutter als der/die Befragte 15 Jahre alt war.

- 54 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 53 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2002
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS-Interviews wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4586, mdw01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mdw01																
	Mis:															
	-54	M													67	72
	-53	M													1530	1691
	-9	M													41	65
	-8	M													39	48
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
	1														76 (6,0)	86 (5,6)
	2														6 (0,5)	12 (0,8)
	3														70 (5,5)	79 (5,1)
	4														29 (2,3)	45 (2,9)
	5														533 (42,0)	651 (42,1)
	6														476 (37,5)	562 (36,3)
	7														1 (0,1)	1 (0,1)
	8														68 (5,4)	72 (4,7)
	9														10 (0,8)	39 (2,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3423
N Gült. Summe															1269	1547

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw01								
	-54	85	50	65	52	56	447	
	-53	1744	1300	1588	1416	1487	10756	
	-9	51	41	43	15	25	281	
	-8	41	38	53	43	41	303	
	-1						41385	
	1	71 (4,6)	51 (3,7)	45 (2,6)	50 (2,6)	36 (1,9)	415	415
	2	8 (0,5)	12 (0,9)	13 (0,8)	11 (0,6)	16 (0,9)	78	78
	3	106 (6,9)	76 (5,4)	97 (5,6)	97 (5,0)	106 (5,6)	631	631
	4	70 (4,5)	57 (4,1)	58 (3,4)	78 (4,0)	61 (3,2)	398	398
	5	626 (40,5)	665 (47,6)	817 (47,2)	953 (49,0)	985 (52,4)	5230	5230
	6	539 (34,8)	437 (31,3)	565 (32,7)	655 (33,7)	551 (29,3)	3785	3785
	7	2 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,3)	1 (0,1)	14	14
	8	114 (7,4)	78 (5,6)	114 (6,6)	79 (4,1)	104 (5,5)	629	629
	9	11 (0,7)	18 (1,3)	19 (1,1)	18 (0,9)	20 (1,1)	135	135
N Summe		3468	2825	3479	3472	3489	64487	
N Gült. Summe		1547	1396	1730	1946	1880		11315

## mdw02 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen! Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft <Ab 2014:> und den entsprechenden Code oben eintragen!)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe

- 14 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 15 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein; <Ab 2010:> 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 <Ab 2010:> ohne Mitarbeiter
- 21 <Bis 2008:> 1 Mitarbeiter oder allein; <Ab 2010:> 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamte / Richter / Berufssoldaten

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellte

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 54 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 53 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2002

ZA4586, mdw02: nach year: (N=64497) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mdw02																
	Mis:															
-54	M														67	72
-53	M														1530	1691
-9	M														41	65
-8	M														39	48
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		
10															28 (2,2)	29 (1,9)
11															25 (2,0)	29 (1,9)
12															19 (1,5)	21 (1,4)
13															4 (0,3)	8 (0,5)
14																
15															3 (0,2)	7 (0,5)
16															3 (0,2)	4 (0,3)
17																1 (0,1)
20																
21															44 (3,5)	43 (2,8)
22															22 (1,7)	32 (2,1)
23															4 (0,3)	4 (0,3)
24																1 (0,1)
30															68 (5,4)	72 (4,7)
40															2 (0,2)	8 (0,5)
41															7 (0,6)	18 (1,2)
42															17 (1,3)	14 (0,9)
43															3 (0,2)	4 (0,3)
50															4 (0,3)	5 (0,3)

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw02								
-54		85	50	65	52	56	447	
-53		1744	1300	1588	1416	1487	10756	
-9		51	41	43	15	25	281	
-8		41	38	53	43	41	303	
-1							41385	
10		25 (1,6)	19 (1,4)	26 (1,5)	20 (1,0)	15 (0,8)	162	162
11		25 (1,6)	18 (1,3)	7 (0,4)	14 (0,7)	9 (0,5)	127	127
12		17 (1,1)	10 (0,7)	11 (0,6)	12 (0,6)	9 (0,5)	99	99
13		5 (0,3)	5 (0,4)	1 (0,1)	4 (0,2)	3 (0,2)	30	30
14			6 (0,4)	4 (0,2)	10 (0,5)	9 (0,5)	29	29
15		5 (0,3)	2 (0,1)	1 (0,1)		2 (0,1)	20	20
16		4 (0,3)	4 (0,3)	8 (0,5)	2 (0,1)	4 (0,2)	29	29
17			1 (0,1)			2 (0,1)	4	4
20			33 (2,4)	51 (2,9)	46 (2,4)	48 (2,6)	178	178
21		56 (3,6)	8 (0,6)	12 (0,7)	11 (0,6)	16 (0,9)	190	190
22		38 (2,5)	26 (1,9)	29 (1,7)	32 (1,6)	35 (1,9)	214	214
23		11 (0,7)	6 (0,4)	5 (0,3)	8 (0,4)	7 (0,4)	45	45
24		1 (0,1)	4 (0,3)				6	6
30		114 (7,4)	78 (5,6)	114 (6,6)	79 (4,1)	104 (5,5)	629	629
40		11 (0,7)	9 (0,6)	9 (0,5)	11 (0,6)	10 (0,5)	60	60
41		20 (1,3)	21 (1,5)	15 (0,9)	30 (1,5)	17 (0,9)	128	128
42		28 (1,8)	25 (1,8)	31 (1,8)	31 (1,6)	29 (1,5)	175	175
43		11 (0,7)	2 (0,1)	4 (0,2)	6 (0,3)	5 (0,3)	35	35
50		3 (0,2)	4 (0,3)	6 (0,3)	13 (0,7)	9 (0,5)	44	44

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mdw02																
	51														222 (17,5)	265 (17,1)
	52														243 (19,1)	283 (18,3)
	53														60 (4,7)	93 (6,0)
	54														4 (0,3)	4 (0,3)
	60														129 (10,2)	148 (9,6)
	61														201 (15,8)	245 (15,8)
	62														138 (10,9)	161 (10,4)
	63														7 (0,6)	5 (0,3)
	64														1 (0,1)	2 (0,1)
	65														10 (0,8)	39 (2,5)
	70															1 (0,1)
	71															
	72														1 (0,1)	
	74															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe															1269	1546

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw02								
	51	261 (16,9)	266 (19,0)	313 (18,1)	360 (18,5)	379 (20,1)	2066	2066
	52	280 (18,1)	283 (20,2)	356 (20,5)	431 (22,1)	446 (23,7)	2322	2322
	53	69 (4,5)	95 (6,8)	119 (6,9)	133 (6,8)	129 (6,9)	698	698
	54	13 (0,8)	17 (1,2)	23 (1,3)	17 (0,9)	22 (1,2)	100	100
	60	160 (10,3)	121 (8,6)	160 (9,2)	199 (10,2)	165 (8,8)	1082	1082
	61	203 (13,1)	166 (11,9)	221 (12,8)	238 (12,2)	209 (11,1)	1483	1483
	62	168 (10,9)	139 (9,9)	177 (10,2)	206 (10,6)	165 (8,8)	1154	1154
	63	5 (0,3)	8 (0,6)	5 (0,3)	5 (0,3)	11 (0,6)	46	46
	64	2 (0,1)	3 (0,2)	3 (0,2)	7 (0,4)	2 (0,1)	20	20
	65	11 (0,7)	18 (1,3)	19 (1,1)	18 (0,9)	20 (1,1)	135	135
	70	2 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,1)		7	7
	71		1 (0,1)		2 (0,1)		3	3
	72			1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	4	4
	74			1 (0,1)			1	1
N Summe		3469	2828	3482	3474	3491	64497	
N Gült. Summe		1548	1399	1733	1948	1882		11325



**misco68 MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1968**

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1968

2000:

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus? Bitte tragen Sie die genaue Berufsbezeichnung oder Beschreibung ihrer Tätigkeit ein:

2004-2014:

&lt;Falls Mutter damals (evtl.) erwerbstätig war.&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 5285

N-Fehlend: 59204

Minimum: 11

Maximum: 999

2000 war die Frage nach dem Beruf der Mutter Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang C“ des Variable Reports.

mdw04 MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufsuntergruppe (ISCO 1968)

- 34 Nicht enthalten 2012-2016
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 5439

N-Fehlend: 59050

Minimum: 1

Maximum: 99

Ableitung der Daten:

Berufsuntergruppen

Eine Übersicht über die verwendeten Kategorien der Berufsuntergruppen findet sich in „Anhang D“ des Variable Reports.

## mdw05 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4586, mdw05: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
mdw05															
	Mis:														
-34	M														
-13	M												2378		
-10	M												744		1595
-9	M												80		73
-8	M												2		4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	
1													68 (11,3)		157 (12,3)
2													1 (0,2)		14 (1,1)
3													95 (15,8)		249 (19,5)
4													77 (12,8)		163 (12,8)
5													82 (13,7)		185 (14,5)
6													114 (19,0)		220 (17,3)
7													124 (20,7)		233 (18,3)
8													39 (6,5)		53 (4,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe													600		1274

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw05									
	-34				3480	3471	3490	10441	
	-13							2378	
	-10	1762	1830	1350				7281	
	-9	125	95	72				445	
	-8							6	
	-1							37581	
	1	167 (10,9)	211 (13,7)	226 (16,1)				829	829
	2	14 (0,9)	15 (1,0)	22 (1,6)				66	66
	3	272 (17,7)	311 (20,1)	294 (20,9)				1221	1221
	4	197 (12,9)	200 (13,0)	169 (12,0)				806	806
	5	265 (17,3)	244 (15,8)	245 (17,5)				1021	1021
	6	225 (14,7)	227 (14,7)	177 (12,6)				963	963
	7	312 (20,4)	269 (17,4)	242 (17,2)				1180	1180
	8	81 (5,3)	67 (4,3)	29 (2,1)				269	269
N Summe		3420	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		1533	1544	1404					6355

**mtps68 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

- 34 Nicht enthalten 2012-2016
- 32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)
- 1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 6351

N-Fehlend: 58138

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 37,200

Mittelwert: 36,983

Standardabweichung: 11,8560

## Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium

sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

**mmps68 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 6351

N-Fehlend: 58138

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 53,600

Mittelwert: 52,722

Standardabweichung: 24,1490

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

**misei68 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 5285

N-Fehlend: 59204

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 39,00

Mittelwert: 39,24

Standardabweichung: 15,873

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Verocodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.



**mgld68 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68**

## Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - Beruf der Mutter

- 34 Nicht enthalten 2000, 2012-2016
- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)
- 1 Nicht erhoben 1980-2002
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus mdw02 und misco68 gebildet.

## Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

## Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4586, mgld68: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mgld68															
	Mis:														
-34	M											1426			
-32	M													242	288
-13	M											2378			
-10	M													1580	1762
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820		
1														30 (2,7)	41 (3,0)
2														165 (14,7)	228 (16,6)
3														94 (8,4)	121 (8,8)
4														20 (1,8)	34 (2,5)
5														43 (3,8)	38 (2,8)
6														71 (6,3)	85 (6,2)
7														30 (2,7)	23 (1,7)
8														140 (12,5)	160 (11,7)
9														285 (25,4)	364 (26,6)
10														127 (11,3)	95 (6,9)
11														108 (9,6)	142 (10,4)
12														10 (0,9)	39 (2,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe															1123

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mgld68							
-34			3480	3471	3490	11867	
-32	283	180				993	
-13						2378	
-10	1830	1350				6522	
-1						37581	
1	56 (4,1)	57 (4,4)				184	184
2	240 (17,7)	283 (21,8)				916	916
3	108 (8,0)	160 (12,3)				483	483
4	46 (3,4)	28 (2,2)				128	128
5	54 (4,0)	37 (2,9)				172	172
6	69 (5,1)	47 (3,6)				272	272
7	24 (1,8)	33 (2,5)				110	110
8	161 (11,9)	153 (11,8)				614	614
9	326 (24,0)	264 (20,4)				1239	1239
10	140 (10,3)	101 (7,8)				463	463
11	123 (9,1)	116 (8,9)				489	489
12	11 (0,8)	18 (1,4)				78	78
N Summe	3471	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	1358	1297					5148

**misco88** MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1988

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1988

- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 11441

N-Fehlend: 53048

Minimum: 1

Maximum: 9333

2000 war die Frage nach dem Beruf der Mutter Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

## Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

## Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang E“ des Variable Reports.

**msiops88 MUTTER: SIOPS I88**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 11433

N-Fehlend: 53057

Minimum: 12

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 37,91

Standardabweichung: 11,561

## Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden.

Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

**mmps88 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 6032

N-Fehlend: 58457

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 53,800

Mittelwert: 61,293

Standardabweichung: 28,0011

## Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

## misei88 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 11433

N-Fehlend: 53057

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 38,00

Mittelwert: 38,42

Standardabweichung: 14,977

## Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

**misco08 MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 2008**

## Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 2008

- 34 Nicht enthalten 2000, 2004-2010
- 33 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 5343

N-Fehlend: 59146

Minimum: 210

Maximum: 9629

2000 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Allerdings wurde die Klassifikation des Berufs der Mutter nach ISCO 2008 für das Jahr 2000 nicht gebildet. Die Klassifikationen nach ISCO 1968 und ISCO 1988 finden Sie in misco68 und misco88.

## Ableitung der Daten:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08)

## Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08), <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF>, abgerufen am 19.05.2015.

Eine vollständige Dokumentation der verwendeten Codes befindet sich in „Anhang F“ des Variable Reports.

**msiops08 MUTTER: SIOPS I08**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 2008) der Mutter nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 2000, 2004-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco08)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 3698

N-Fehlend: 60791

Minimum: 16,00

Maximum: 78,16

Median: 42,7800

Mittelwert: 39,8158

Standardabweichung: 12,31295

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.



**misei08 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08**

## Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 2008) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 2000, 2004-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

## Bemerkung:

N-Gültig: 3698

N-Fehlend: 60791

Minimum: 11,56

Maximum: 88,70

Median: 30,3757

Mittelwert: 38,1022

Standardabweichung: 19,39478

## Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-

Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

## dh01 MEHRPERSONENHAUSHALT?

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt? Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

1 Ja

2 Nein, lebe allein

ZA4586, dh01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dh01								
	Mis:							
-32	M							
-9	M							
1	2611 (88,4)	2622 (87,7)	2541 (87,2)	2739 (89,2)	2665 (87,3)	2584 (86,3)	2730 (89,8)	3135 (88,4)
2	344 (11,6)	369 (12,3)	373 (12,8)	331 (10,8)	386 (12,7)	409 (13,7)	309 (10,2)	412 (11,6)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh01								
-32				28	7			
-9						7	11	7
1	2855 (82,8)	2945 (83,7)	2750 (85,0)	3078 (81,5)	2291 (81,4)	2413 (82,1)	2703 (79,3)	2753 (79,5)
2	595 (17,2)	573 (16,3)	484 (15,0)	697 (18,5)	522 (18,6)	526 (17,9)	707 (20,7)	708 (20,5)
N Summe	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3450	3518	3234	3775	2813	2939	3410	3461

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh01						
-32					35	
-9	10	12	12	5	64	
1	2211 (78,5)	2750 (79,3)	2779 (80,3)	2815 (80,8)	53970	53970
2	606 (21,5)	718 (20,7)	680 (19,7)	670 (19,2)	10419	10419
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	2817	3468	3459	3485		64389

## dh03 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

<Falls Befragter nicht alleine wohnt>

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

(Int.: Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!) )

Ab 2004:

<Falls Befragter sieben Haushaltspersonen genannt hat>

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

Bis 2000:

(Int.: Bei mehr als sieben anderen Personen, Anzahl der weiteren nicht aufgeführten Personen eintragen.)

Ab 2004:

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben.>

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

-10 Weniger als neun Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Eine weitere Person

2 Zwei weitere Personen

3 Drei weitere Personen

4 Vier weitere Personen

6 Sechs weitere Personen

10 Zehn weitere Personen

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde 2002 aus dh04 und den Angaben in der Haushaltsliste gebildet (dh03 = dh04 (Anzahl der Haushaltsmitglieder) – Anzahl der in der Haushaltsliste genannten Personen).

ZA4586, dh03: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dh03														
	Misc													
-10	M	2951	2988	2914	3050	3051	2985	3038	3547	3448	3514	3234	3772	2812
-9	M				11								28	7
1		3 (75,0)	3 (100,0)		5 (55,6)	5 (55,6)				3 (75,0)				
2		1 (25,0)			3 (33,3)	4 (44,4)			2 (66,7)				3 (75,0)	1 (100,0)
3					1 (11,1)								1 (25,0)	
4														
6									1 (33,3)					
10										1 (25,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		4	3		9		9			3	4		4	1

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh03									
-10	2936	3392	3441	2816	3460	3446	3488	64283	
-9	7	27	24	10	19	24		157	
1	2 (66,7)	1 (100,0)	1 (25,0)	1 (100,0)	1 (100,0)		1 (33,3)	26	26
2	1 (33,3)					1 (100,0)		16	16
3			2 (50,0)				2 (66,7)	6	6
4			1 (25,0)					1	1
6								1	1
10								1	1
N Summe	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe	3	1	4	1	1	1	3		51

## dh04 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

1980:

Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen

(Int.: Achtung Interviewer, zur Kontrolle eintragen!)

1982:

Und wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen?

(Int.: Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren)

1988-2002:

Wieviele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

(Int.: Anzahl der Personen notieren)

Anzahl der Haushaltspersonen:

-32 Nicht generierbar

Ableitung der Daten:

1984 aus der Haushaltsliste gebildet.

1986 und ab 2004 aus der Haushaltsliste und der Frage nach weiteren Haushaltspersonen (dh03) gebildet.

ZA4586, dh04: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
dh04										
	Mis:									
-32	M									
1		344 (11,6)	369 (12,3)	373 (12,8)	331 (10,8)	386 (12,6)	409 (13,7)	309 (10,2)	412 (11,6)	595 (17,2)
2		933 (31,6)	861 (28,8)	875 (30,0)	885 (28,8)	954 (31,3)	995 (33,2)	974 (32,1)	1176 (33,2)	1172 (34,0)
3		663 (22,4)	753 (25,2)	629 (21,6)	721 (23,5)	722 (23,7)	731 (24,4)	741 (24,4)	891 (25,1)	743 (21,5)
4		636 (21,5)	606 (20,2)	646 (22,2)	711 (23,2)	650 (21,3)	583 (19,5)	696 (22,9)	728 (20,5)	656 (19,0)
5		208 (7,0)	260 (8,7)	274 (9,4)	271 (8,8)	238 (7,8)	193 (6,4)	236 (7,8)	235 (6,6)	196 (5,7)
6		111 (3,8)	105 (3,5)	81 (2,8)	85 (2,8)	70 (2,3)	58 (1,9)	62 (2,0)	70 (2,0)	56 (1,6)
7		41 (1,4)	27 (0,9)	18 (0,6)	45 (1,5)	19 (0,6)	6 (0,2)	14 (0,5)	23 (0,6)	26 (0,8)
8		16 (0,5)	9 (0,3)	18 (0,6)	11 (0,4)	13 (0,4)	10 (0,3)	7 (0,2)	12 (0,3)	4 (0,1)
9		3 (0,1)	3 (0,1)		5 (0,2)		5 (0,2)			
10		1 (0,0)			3 (0,1)		4 (0,1)			2 (0,1)
11					1 (0,0)					
12										
14										1 (0,0)
18										
N Summe		2956	2993	2914	3069	3052	2994	3039	3547	3451
N Gült. Summe		2956	2993	2914	3069	3052	2994	3039	3547	3451

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
dh04								
-32			28	7	7	27	20	32
1	573 (16,3)	484 (15,0)	697 (18,5)	522 (18,6)	526 (17,9)	707 (20,8)	708 (20,5)	606 (21,7)
2	1232 (35,0)	1268 (39,2)	1348 (35,7)	1040 (37,0)	1118 (38,0)	1322 (39,0)	1341 (38,9)	1091 (39,0)
3	766 (21,8)	644 (19,9)	716 (19,0)	553 (19,7)	540 (18,4)	590 (17,4)	584 (16,9)	463 (16,6)
4	647 (18,4)	600 (18,6)	703 (18,6)	474 (16,9)	508 (17,3)	525 (15,5)	536 (15,5)	444 (15,9)
5	209 (5,9)	169 (5,2)	204 (5,4)	138 (4,9)	177 (6,0)	179 (5,3)	185 (5,4)	123 (4,4)
6	56 (1,6)	44 (1,4)	67 (1,8)	60 (2,1)	45 (1,5)	48 (1,4)	66 (1,9)	45 (1,6)
7	26 (0,7)	16 (0,5)	29 (0,8)	18 (0,6)	18 (0,6)	18 (0,5)	18 (0,5)	15 (0,5)
8	5 (0,1)	9 (0,3)	8 (0,2)	7 (0,2)	4 (0,1)	4 (0,1)	6 (0,2)	6 (0,2)
9	3 (0,1)				2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)
10			3 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)			
11			1 (0,0)				2 (0,1)	
12							1 (0,0)	
14								
18	1 (0,0)							
N Summe	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468	2826
N Gült. Summe	3518	3234	3776	2813	2939	3394	3448	2794

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh04					
-32	19	24	16	180	
1	718 (20,7)	680 (19,7)	670 (19,3)	10419	10419
2	1404 (40,6)	1341 (38,9)	1490 (42,9)	22820	22820
3	594 (17,2)	631 (18,3)	582 (16,7)	13257	13257
4	508 (14,7)	565 (16,4)	526 (15,1)	11948	11948
5	177 (5,1)	179 (5,2)	155 (4,5)	4006	4006
6	45 (1,3)	33 (1,0)	36 (1,0)	1243	1243
7	7 (0,2)	16 (0,5)	9 (0,3)	409	409
8	7 (0,2)	2 (0,1)	4 (0,1)	162	162
9	1 (0,0)		1 (0,0)	26	26
10		1 (0,0)		16	16
11			2 (0,1)	6	6
12				1	1
14				1	1
18				1	1
N Summe	3480	3472	3491	64495	
N Gült. Summe	3461	3448	3475		64315

**dh09 REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE**

Variablenbeschreibung:

Bis 1990:

Zahl der erwachsenen Deutschen im Haushalt (18 Jahre und älter)

Ab 1991:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

-32 Nicht generierbar

Ableitung der Daten:

Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit des jeweiligen Jahres gehören. Bis 1990 waren dies alle Erwachsenen mit deutscher Staatsbürgerschaft, ab 1991 zusätzlich auch alle erwachsenen Ausländer. In den Haushaltsstichproben der Jahre 1980 bis 1992 und 1998 war das Alter zum Befragungszeitpunkt ausschlaggebend, während für die Personenstichproben 1994, 1996 und ab 2000 der 1.1. des Erhebungsjahres als Stichtag für die Altersberechnung gilt. Die reduzierte Haushaltsgröße wurde in den Jahren 1980, 1982, 1988 und 1990 mit leicht variierenden Fragestellungen erhoben. Für die Jahre 1984, 1986 und ab 1991 wurde diese Variable unter Berücksichtigung der oben genannten Besonderheiten aus den Angaben in der Haushaltsliste berechnet.

ZA4586, dh09: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dh09									
	Mis:								
-32	M								
1		381 (12,9)	410 (13,7)	418 (14,3)	394 (12,8)	418 (13,7)	454 (15,2)	348 (11,5)	468 (13,2)
2		1689 (57,2)	1592 (53,2)	1479 (50,8)	1579 (51,4)	1556 (51,0)	1598 (53,4)	1756 (57,8)	2088 (58,9)
3		561 (19,0)	603 (20,2)	585 (20,1)	631 (20,5)	592 (19,4)	569 (19,0)	555 (18,3)	692 (19,5)
4		215 (7,3)	266 (8,9)	267 (9,2)	309 (10,1)	338 (11,1)	295 (9,9)	262 (8,6)	225 (6,3)
5		53 (1,8)	93 (3,1)	127 (4,4)	110 (3,6)	116 (3,8)	56 (1,9)	95 (3,1)	60 (1,7)
6		45 (1,5)	21 (0,7)	24 (0,8)	41 (1,3)	24 (0,8)	9 (0,3)	22 (0,7)	15 (0,4)
7		7 (0,2)	7 (0,2)	14 (0,5)	7 (0,2)	3 (0,1)	7 (0,2)	1 (0,0)	
8		4 (0,1)				4 (0,1)			
9							5 (0,2)		
N Summe		2955	2992	2914	3071	3051	2993	3039	3548
N Gült. Summe		2955	2992	2914	3071	3051	2993	3039	3548



year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh09								
-32	26	27		110	65	52	74	134
1	640 (18,7)	630 (18,0)	531 (16,4)	784 (21,2)	576 (20,9)	589 (20,3)	775 (23,2)	794 (23,8)
2	1980 (57,8)	2054 (58,8)	1929 (59,6)	2144 (58,0)	1615 (58,6)	1700 (58,7)	1987 (59,4)	1885 (56,5)
3	538 (15,7)	536 (15,4)	501 (15,5)	507 (13,7)	396 (14,4)	428 (14,8)	413 (12,3)	456 (13,7)
4	201 (5,9)	208 (6,0)	232 (7,2)	198 (5,4)	135 (4,9)	136 (4,7)	132 (3,9)	157 (4,7)
5	50 (1,5)	53 (1,5)	38 (1,2)	48 (1,3)	24 (0,9)	33 (1,1)	36 (1,1)	33 (1,0)
6	9 (0,3)	8 (0,2)	4 (0,1)	10 (0,3)	8 (0,3)	7 (0,2)	4 (0,1)	8 (0,2)
7	5 (0,1)	2 (0,1)		4 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)		2 (0,1)
8	1 (0,0)							
9								
N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe	3424	3491	3235	3695	2755	2895	3347	3335

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh09						
-32	81	83	80	38	770	
1	665 (24,2)	792 (23,3)	756 (22,3)	758 (22,0)	11581	11581
2	1570 (57,2)	1943 (57,2)	1977 (58,3)	2077 (60,2)	36198	36198
3	360 (13,1)	443 (13,0)	441 (13,0)	438 (12,7)	10245	10245
4	120 (4,4)	178 (5,2)	181 (5,3)	156 (4,5)	4211	4211
5	25 (0,9)	32 (0,9)	29 (0,9)	18 (0,5)	1129	1129
6	4 (0,1)	8 (0,2)	7 (0,2)	4 (0,1)	282	282
7	1 (0,0)			1 (0,0)	64	64
8					9	9
9					5	5
N Summe	2826	3479	3471	3490	64494	
N Gült. Summe	2745	3396	3391	3452		63724

## hh2kin 2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als eine Person im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der zweiten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der zweiten Person im Haushalt

- 10 Einpersonenhaushalt
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau
- 2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)
- 5 Bruder, Schwester
- 6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>
- 7 Eigener Enkel / eigene Enkelin
- 8 Vater, Mutter
- 9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater
- 10 Schwiegervater, Schwiegermutter
- 11 Schwiegersohn, Schwiegertochter
- 12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin
- 13 Großvater, Großmutter
- 14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh2kin: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
hh2kin									
	Mis:								
-10	M	344	369	373	331	386	409	309	412
-9	M	8	15	16	14	12	19	11	1
1			1903 (75,5)	1938 (71,1)	1865 (70,4)	1841 (71,7)	1956 (72,0)	2363 (75,4)	
2			72 (2,9)	137 (5,0)	132 (5,0)	145 (5,6)	154 (5,7)	202 (6,4)	
3		83 (3,2)	112 (4,3)	112 (4,4)	96 (3,5)	88 (3,3)	85 (3,3)	132 (4,9)	122 (3,9)
4		5 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,1)	0 (0,0)	2 (0,1)	7 (0,3)	4 (0,1)	1 (0,0)
5		23 (0,9)	11 (0,4)	13 (0,5)	12 (0,4)	12 (0,5)	13 (0,5)	10 (0,4)	13 (0,4)
6		5 (0,2)	1 (0,0)	1 (0,0)		4 (0,2)		2 (0,1)	
7		2 (0,1)	5 (0,2)	4 (0,2)	1 (0,0)	2 (0,1)	5 (0,2)	2 (0,1)	1 (0,0)
8		305 (11,7)	334 (12,8)	341 (13,5)	407 (14,9)	452 (17,1)	343 (13,4)	348 (12,8)	346 (11,0)
9						2 (0,1)	5 (0,2)	3 (0,1)	
10		16 (0,6)	34 (1,3)	15 (0,6)	55 (2,0)	22 (0,8)	37 (1,4)	33 (1,2)	23 (0,7)
11		5 (0,2)	7 (0,3)	4 (0,2)	3 (0,1)	3 (0,1)	3 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,2)
12					2 (0,1)		3 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)
13		20 (0,8)	24 (0,9)	19 (0,8)	33 (1,2)	38 (1,4)	25 (1,0)	33 (1,2)	22 (0,7)
14		2 (0,1)	2 (0,1)			2 (0,1)		8 (0,3)	5 (0,2)
15		22 (0,8)	9 (0,3)	3 (0,1)	9 (0,3)	3 (0,1)	8 (0,3)	6 (0,2)	4 (0,1)
16		70 (2,7)	58 (2,2)	33 (1,3)	31 (1,1)	26 (1,0)	51 (2,0)	20 (0,7)	23 (0,7)
17		2048 (78,6)	2011 (77,0)						
N Summe		2958	2994	2911	3069	3049	2996	3037	3547
N Gült. Summe		2606	2610	2522	2724	2651	2568	2717	3134

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2kin								
-10	595	573	484	697	522	526	707	708
-9	19	11	18	42	18	22	44	25
1	2089 (73,7)	2162 (73,7)	2061 (75,4)	2223 (72,5)	1619 (71,0)	1716 (71,6)	2009 (75,2)	1977 (72,3)
2	230 (8,1)	242 (8,2)	182 (6,7)	230 (7,5)	220 (9,6)	208 (8,7)	235 (8,8)	240 (8,8)
3	96 (3,4)	105 (3,6)	84 (3,1)	152 (5,0)	102 (4,5)	111 (4,6)	122 (4,6)	143 (5,2)
4		4 (0,1)	3 (0,1)	6 (0,2)	1 (0,0)	4 (0,2)	1 (0,0)	2 (0,1)
5	9 (0,3)	6 (0,2)	17 (0,6)	14 (0,5)	10 (0,4)	16 (0,7)	11 (0,4)	9 (0,3)
6			1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)	3 (0,1)	
7	4 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	3 (0,1)		1 (0,0)		1 (0,0)
8	319 (11,2)	327 (11,1)	308 (11,3)	335 (10,9)	232 (10,2)	284 (11,8)	230 (8,6)	291 (10,6)
9	4 (0,1)	2 (0,1)		3 (0,1)	4 (0,2)	9 (0,4)	6 (0,2)	10 (0,4)
10	30 (1,1)	26 (0,9)	22 (0,8)	33 (1,1)	25 (1,1)	13 (0,5)	16 (0,6)	17 (0,6)
11	5 (0,2)	5 (0,2)	2 (0,1)	4 (0,1)	3 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	7 (0,3)
12	4 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	4 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)		1 (0,0)
13	21 (0,7)	22 (0,7)	9 (0,3)	30 (1,0)	16 (0,7)	12 (0,5)	13 (0,5)	13 (0,5)
14	4 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)	3 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)		
15	4 (0,1)	11 (0,4)	8 (0,3)	2 (0,1)	4 (0,2)	4 (0,2)	3 (0,1)	4 (0,1)
16	17 (0,6)	18 (0,6)	31 (1,1)	22 (0,7)	39 (1,7)	14 (0,6)	20 (0,7)	20 (0,7)
17								
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	2836	2934	2732	3065	2280	2398	2670	2735

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2kin							
	-10	606	718	680	686	10435	
	-9	57	21	24	1	398	
	1	1522 (70,3)	1882 (68,7)	1863 (67,3)	1895 (67,6)	34884	34884
	2	246 (11,4)	318 (11,6)	362 (13,1)	412 (14,7)	3967	3967
	3	107 (4,9)	125 (4,6)	151 (5,5)	131 (4,7)	2259	2259
	4	3 (0,1)	7 (0,3)	3 (0,1)	5 (0,2)	62	62
	5	11 (0,5)	13 (0,5)	16 (0,6)	14 (0,5)	253	253
	6	4 (0,2)		1 (0,0)		25	25
	7	1 (0,0)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	39	39
	8	213 (9,8)	326 (11,9)	290 (10,5)	264 (9,4)	6295	6295
	9	6 (0,3)	8 (0,3)	8 (0,3)	10 (0,4)	80	80
	10	10 (0,5)	12 (0,4)	20 (0,7)	16 (0,6)	475	475
	11		3 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,1)	69	69
	12	1 (0,0)	5 (0,2)	2 (0,1)	3 (0,1)	34	34
	13	10 (0,5)	12 (0,4)	6 (0,2)	8 (0,3)	386	386
	14	1 (0,0)				34	34
	15	5 (0,2)	4 (0,1)	4 (0,1)	4 (0,1)	121	121
	16	24 (1,1)	25 (0,9)	39 (1,4)	34 (1,2)	615	615
	17					4059	4059
N Summe		2827	3480	3472	3489	64490	
N Gült. Summe		2164	2741	2768	2802		53657

## hh2sex 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der zweiten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der zweiten Person im Haushalt

-10 Einpersonenhaushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh2sex: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
hh2sex									
	Mis:								
-10	M	344	369	373	331	386	409	309	412
-9	M	11	4	1	8	6	2	2	
1		1343 (51,7)	1372 (52,4)	1294 (50,9)	1412 (51,7)	1515 (57,0)	1303 (50,5)	1401 (51,4)	1632 (52,1)
2		1257 (48,3)	1246 (47,6)	1246 (49,1)	1319 (48,3)	1143 (43,0)	1279 (49,5)	1327 (48,6)	1503 (47,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2600	2618	2540	2731	2658	2582	2728	3135

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2sex								
-10	595	573	484	697	522	526	707	708
-9	8	12	5	36	10	7	29	20
1	1398 (49,1)	1473 (50,2)	1411 (51,4)	1555 (50,6)	1163 (50,8)	1220 (50,6)	1403 (52,2)	1411 (51,5)
2	1449 (50,9)	1460 (49,8)	1334 (48,6)	1516 (49,4)	1125 (49,2)	1193 (49,4)	1283 (47,8)	1329 (48,5)
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3468
N Gült. Summe	2847	2933	2745	3071	2288	2413	2686	2740

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2sex							
	-10	606	718	680	686	10435	
	-9	34	19	23		237	
	1	1121 (51,3)	1404 (51,2)	1387 (50,1)	1404 (50,1)	27622	27622
	2	1066 (48,7)	1340 (48,8)	1381 (49,9)	1400 (49,9)	26196	26196
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2187	2744	2768	2804		53818

**hh2yborn 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

bis 1984:

<Falls mehr als eine Person im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als eine Person im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die zweite Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

-10 Einpersonenhaushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 53371

N-Fehlend: 11118

Minimum: 1885

Maximum: 2015

Median: 1948,00

Mittelwert: 1948,35

Standardabweichung: 18,725

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh2mborn 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

<Falls mehr als eine Person im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die zweite Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

- 10 Einpersonenhaushalt
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984
- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 45062

N-Fehlend: 19427

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,31

Standardabweichung: 3,425

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).



**hh2age 2.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

Alter der zweiten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Einpersonenhaushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 53371

N-Fehlend: 11118

Minimum: 0

Maximum: 99

Median: 49,00

Mittelwert: 48,71

Standardabweichung: 16,225

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh2yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh2yborn) auch der Geburtsmonat (hh2mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende

Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert

## hh2mstat 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat Person die zweite Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der zweiten Person im Haushalt

-10 Einpersonenhaushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh2mstat: nach year: (N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
hh2mstat									
	Mis:								
-10	M	344	369	373	331	386	409	309	412
-9	M	18	16	1	36	22	14	9	7
1		2277 (87,8)	2252 (86,3)	2188 (86,2)	2235 (82,7)	2220 (84,0)	2092 (81,4)	2260 (83,1)	2628 (84,0)
2		12 (0,5)	15 (0,6)	7 (0,3)	9 (0,3)	30 (1,1)	17 (0,7)	8 (0,3)	18 (0,6)
3		106 (4,1)	152 (5,8)	116 (4,6)	197 (7,3)	139 (5,3)	155 (6,0)	149 (5,5)	140 (4,5)
4		21 (0,8)	15 (0,6)	33 (1,3)	42 (1,6)	34 (1,3)	46 (1,8)	51 (1,9)	63 (2,0)
5		178 (6,9)	174 (6,7)	195 (7,7)	219 (8,1)	221 (8,4)	260 (10,1)	252 (9,3)	279 (8,9)
N Summe		2956	2993	2913	3069	3052	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2594	2608	2539	2702	2644	2570	2720	3128

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2mstat								
-10	595	573	484	697	522	526	707	708
-9	9	10	18	41	16	17	31	24
1	2330 (81,9)	2406 (82,0)	2273 (83,2)	2499 (81,5)	1812 (79,4)	1949 (81,1)	2208 (82,3)	2206 (80,6)
2	11 (0,4)	20 (0,7)	24 (0,9)	10 (0,3)	13 (0,6)	10 (0,4)	13 (0,5)	12 (0,4)
3	148 (5,2)	140 (4,8)	125 (4,6)	138 (4,5)	97 (4,3)	79 (3,3)	70 (2,6)	97 (3,5)
4	71 (2,5)	73 (2,5)	64 (2,3)	74 (2,4)	71 (3,1)	71 (3,0)	82 (3,1)	96 (3,5)
5	285 (10,0)	296 (10,1)	247 (9,0)	345 (11,3)	289 (12,7)	294 (12,2)	310 (11,6)	325 (11,9)
N Summe	3449	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	2845	2935	2733	3066	2282	2403	2683	2736

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2mstat						
-10	606	718	680	686	10435	
-9	38	22	30	5	384	
1	1700 (77,8)	2147 (78,3)	2093 (75,8)	2101 (75,0)	43876	43876
2	11 (0,5)	17 (0,6)	16 (0,6)	20 (0,7)	293	293
3	64 (2,9)	93 (3,4)	76 (2,8)	83 (3,0)	2364	2364
4	99 (4,5)	92 (3,4)	121 (4,4)	120 (4,3)	1339	1339
5	310 (14,2)	392 (14,3)	457 (16,5)	476 (17,0)	5804	5804
N Summe	2828	3481	3473	3491	64495	
N Gült. Summe	2184	2741	2763	2800		53676

## hh2educ 2.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {notiz}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Einpersonenhaushalt; zweite Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh2kin), ist unter 15 Jahre alt  
(laut Geburtsjahr in hh2yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh2educ: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2educ																
	Mis:															
-10	M															2846
-9	M															24
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																1 (1,3)
2																25 (32,1)
3																17 (21,8)
4																4 (5,1)
5																13 (16,7)
6																1 (1,3)
7																17 (21,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2948	3421 3469
N Gült. Summe																78

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2educ							
	-10			3348		6194	
	-9			27		51	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			4 (4,1)		5	5
	2			15 (15,5)		40	40
	3			23 (23,7)		40	40
	4			7 (7,2)		11	11
	5			21 (21,6)		34	34
	6			1 (1,0)		2	2
	7			26 (26,8)		43	43
N Summe		2827	3480	3472	3490	64492	
N Gült. Summe				97			175

## hh2de15 2.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist  
>

Hat die zweite Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Einpersonenhaushalt; zweite Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh2kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh2yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh2educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh2de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2de15	Mis:															
-10	M													2905		
-9	M													24		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														7 (41,2)		
2														10 (58,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe															17	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2de15						
-10			3415		6320	
-9			27		51	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			9 (31,0)		16	16
2			20 (69,0)		30	30
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			29			46

## hh2inca 2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der zweiten Person im Haushalt

-10 Einpersonenhaushalt

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh2inca: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
hh2inca														
	Mis:													
-10	M	344	369	373	331									
-9	M	6	27	3	137									
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		1879 (72,1)	1916 (73,8)	1863 (73,4)	2000 (76,9)									
2		727 (27,9)	679 (26,2)	674 (26,6)	602 (23,1)									
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2606	2595	2537	2602									

year		2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2inca										
-10									1417	
-9									173	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1									7658	7658
2									2682	2682
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										10340



hh2inc 2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als eine Person im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der zweiten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der zweiten Person im Haushalt

-10 Einpersonenhaushalt, 2. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh2inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 3756

N-Fehlend: 60733

Minimum: 44

Maximum: 9990

Median: 1700,00

Mittelwert: 1780,83

Standardabweichung: 1077,816

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh2rr04 2.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls zweite im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die zweite Person im Haushalt getauft?

-10 Zweite im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh2kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh2rr04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2rr04																	
	Mis:																
-10	M													2700			
-9	M													20			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														66 (65,3)			
2														35 (34,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														101			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2rr04							
-10			3327			6027	
-9			23			43	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		87 (66,9)				153	153
2		43 (33,1)				78	78
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			130				231

## hh2rd01 2.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls zweite im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die zweite Person im Haushalt an?

-10 Zweite im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh2kin)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh2rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh2rd01																
	Mis:															
-10	M												860			
-9	M												36			
-8	M												6			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													645 (33,6)			
2													22 (1,1)			
3													658 (34,3)			
4													38 (2,0)			
5													54 (2,8)			
6													502 (26,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3469
N Gült. Summe														1919		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2rd01							
	-10		1127			1987	
	-9		68			104	
	-8		8			14	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		753 (33,1)			1398	1398
	2		33 (1,4)			55	55
	3		764 (33,6)			1422	1422
	4		57 (2,5)			95	95
	5		80 (3,5)			134	134
	6		589 (25,9)			1091	1091
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2276				4195

## hh3kin 3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als zwei Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der dritten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh3kin: nach year: (N=64498) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
hh3kin									
	Mis:								
-10	M	1276	1230	1248	1216	1340	1404	1283	1587
-9	M	5	7	8	25	14	23	6	1
1				50 (3,0)	105 (5,7)	77 (4,5)	96 (6,1)	73 (4,2)	54 (2,8)
2				6 (0,4)	1 (0,1)	1 (0,1)	6 (0,4)	5 (0,3)	12 (0,6)
3		1234 (73,6)	1305 (74,4)	1215 (73,3)	1288 (70,5)	1133 (66,9)	1099 (70,1)	1260 (72,0)	1510 (77,1)
4		25 (1,5)	28 (1,6)	42 (2,5)	32 (1,8)	25 (1,5)	32 (2,0)	30 (1,7)	40 (2,0)
5		28 (1,7)	15 (0,9)	29 (1,8)	33 (1,8)	31 (1,8)	20 (1,3)	24 (1,4)	38 (1,9)
6		2 (0,1)		1 (0,1)		3 (0,2)	1 (0,1)		
7		6 (0,4)	9 (0,5)	1 (0,1)	1 (0,1)	5 (0,3)	9 (0,6)	2 (0,1)	4 (0,2)
8		278 (16,6)	267 (15,2)	283 (17,1)	322 (17,6)	390 (23,0)	263 (16,8)	291 (16,6)	267 (13,6)
9							3 (0,2)	4 (0,2)	
10		11 (0,7)	4 (0,2)	4 (0,2)	16 (0,9)	2 (0,1)	4 (0,3)	7 (0,4)	
11		4 (0,2)	21 (1,2)	3 (0,2)	7 (0,4)	4 (0,2)	4 (0,3)	17 (1,0)	6 (0,3)
12				3 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,2)	7 (0,4)
13		7 (0,4)				4 (0,2)	2 (0,1)	5 (0,3)	4 (0,2)
15		11 (0,7)	8 (0,5)	3 (0,2)	11 (0,6)	6 (0,4)	2 (0,1)	10 (0,6)	
16		29 (1,7)	11 (0,6)	17 (1,0)	11 (0,6)	12 (0,7)	25 (1,6)	18 (1,0)	16 (0,8)
17		41 (2,4)	87 (5,0)						
N Summe		2957	2992	2913	3069	3048	2995	3039	3546
N Gült. Summe		1676	1755	1657	1828	1694	1568	1750	1958

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh3kin								
-10	1768	1805	1752	2046	1563	1644	2029	2050
-9	20	25	68	49	12	18	45	29
1	67 (4,0)	59 (3,5)	69 (4,9)	67 (3,9)	40 (3,2)	44 (3,4)	26 (1,9)	40 (2,9)
2	4 (0,2)	7 (0,4)	6 (0,4)	7 (0,4)	8 (0,6)	3 (0,2)	4 (0,3)	2 (0,1)
3	1233 (74,1)	1289 (76,3)	1024 (72,4)	1247 (73,0)	897 (72,0)	934 (72,8)	1037 (76,9)	1020 (73,3)
4	38 (2,3)	33 (2,0)	29 (2,1)	41 (2,4)	42 (3,4)	34 (2,7)	42 (3,1)	41 (2,9)
5	38 (2,3)	16 (0,9)	25 (1,8)	29 (1,7)	21 (1,7)	20 (1,6)	20 (1,5)	19 (1,4)
6			3 (0,2)		1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	
7	8 (0,5)	4 (0,2)	4 (0,3)	6 (0,4)	6 (0,5)	2 (0,2)	6 (0,4)	5 (0,4)
8	243 (14,6)	252 (14,9)	208 (14,7)	264 (15,5)	187 (15,0)	216 (16,8)	189 (14,0)	215 (15,5)
9	1 (0,1)	3 (0,2)	2 (0,1)	5 (0,3)	7 (0,6)	2 (0,2)	2 (0,1)	7 (0,5)
10	4 (0,2)	2 (0,1)	6 (0,4)	6 (0,4)	4 (0,3)	1 (0,1)	3 (0,2)	4 (0,3)
11	2 (0,1)	8 (0,5)	10 (0,7)	10 (0,6)	6 (0,5)	4 (0,3)	4 (0,3)	7 (0,5)
12	5 (0,3)				1 (0,1)	5 (0,4)	1 (0,1)	4 (0,3)
13	2 (0,1)	1 (0,1)		7 (0,4)	2 (0,2)	4 (0,3)	1 (0,1)	4 (0,3)
15	7 (0,4)	2 (0,1)	7 (0,5)	2 (0,1)	5 (0,4)	4 (0,3)	1 (0,1)	4 (0,3)
16	13 (0,8)	14 (0,8)	21 (1,5)	17 (1,0)	18 (1,4)	8 (0,6)	11 (0,8)	19 (1,4)
17								
N Summe	3453	3520	3234	3803	2820	2945	3422	3470
N Gült. Summe	1665	1690	1414	1708	1245	1283	1348	1391

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3kin							
	-10	1697	2122	2021	2176	33257	
	-9	45	22	26	1	449	
	1	19 (1,7)	24 (1,8)	32 (2,2)	30 (2,3)	972	972
	2	4 (0,4)	3 (0,2)	3 (0,2)	4 (0,3)	86	86
	3	788 (72,6)	927 (69,3)	1020 (71,6)	962 (73,2)	22422	22422
	4	45 (4,1)	60 (4,5)	68 (4,8)	55 (4,2)	782	782
	5	28 (2,6)	31 (2,3)	30 (2,1)	30 (2,3)	525	525
	6	2 (0,2)		1 (0,1)		17	17
	7	7 (0,6)	5 (0,4)	2 (0,1)	7 (0,5)	99	99
	8	154 (14,2)	245 (18,3)	215 (15,1)	190 (14,5)	4939	4939
	9	5 (0,5)	10 (0,7)	8 (0,6)	6 (0,5)	65	65
	10	4 (0,4)	3 (0,2)	5 (0,4)	1 (0,1)	91	91
	11	5 (0,5)	4 (0,3)	7 (0,5)	4 (0,3)	137	137
	12	1 (0,1)	1 (0,1)	5 (0,4)	1 (0,1)	42	42
	13	2 (0,2)	4 (0,3)	1 (0,1)	4 (0,3)	54	54
	15	4 (0,4)	2 (0,1)	6 (0,4)	2 (0,2)	97	97
	16	18 (1,7)	18 (1,3)	22 (1,5)	18 (1,4)	336	336
	17					128	128
N Summe		2828	3481	3472	3491	64498	
N Gült. Summe		1086	1337	1425	1314		30792

hh3sex 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der dritten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh3sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh3sex										
	Mis:									
-10	M	1276	1230	1248	1216	1340	1404	1283	1587	1768
-9	M	8	13	2	43	20	11	1	12	24
1		828 (49,6)	872 (49,9)	766 (46,1)	871 (48,1)	768 (45,4)	789 (50,0)	839 (47,8)	970 (49,8)	813 (49,0)
2		843 (50,4)	876 (50,1)	897 (53,9)	939 (51,9)	924 (54,6)	790 (50,0)	915 (52,2)	977 (50,2)	845 (51,0)
N Summe		2955	2991	2913	3069	3052	2994	3038	3546	3450
N Gült. Summe		1671	1748	1663	1810	1692	1579	1754	1947	1658

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh3sex										
-10		1805	1752	2046	1563	1644	2029	2050	1697	2122
-9		17	33	37	9	9	30	21	32	20
1		870 (51,3)	755 (52,1)	845 (49,1)	621 (49,8)	651 (50,3)	672 (49,3)	675 (48,3)	510 (46,4)	663 (49,6)
2		826 (48,7)	694 (47,9)	877 (50,9)	627 (50,2)	642 (49,7)	690 (50,7)	723 (51,7)	588 (53,6)	675 (50,4)
N Summe		3518	3234	3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480
N Gült. Summe		1696	1449	1722	1248	1293	1362	1398	1098	1338



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3sex					
	-10	2021	2176	33257	
	-9	24		366	
	1	705 (49,5)	610 (46,4)	15093	15093
	2	720 (50,5)	704 (53,6)	15772	15772
	N Summe	3470	3490	64488	
N Gült. Summe		1425	1314		30865

**hh3yborn 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

bis 1984:

<Falls mehr als zwei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als zwei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die dritte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 30714

N-Fehlend: 33776

Minimum: 1883

Maximum: 2016

Median: 1976,00

Mittelwert: 1973,44

Standardabweichung: 20,323

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh3mborn 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

<Falls mehr als zwei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die dritte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 25224

N-Fehlend: 39266

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,34

Standardabweichung: 3,400

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh3age 3.HAUSH.PERSON: ALTER**

## Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

Alter der dritten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

## Bemerkung:

N-Gültig: 30714

N-Fehlend: 33776

Minimum: 0

Maximum: 100

Median: 18,00

Mittelwert: 22,45

Standardabweichung: 16,932

## Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh3yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh3yborn) auch der Geburtsmonat (hh3mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende

Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

## hh3mstat 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat die dritte Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh3mstat: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
hh3mstat									
	Mis:								
-10	M	1276	1230	1248	1216	1340	1404	1283	1587
-9	M	12	11	5	85	26	24	13	15
1		343 (20,6)	402 (23,0)	360 (21,7)	444 (25,1)	473 (28,1)	381 (24,3)	398 (22,8)	350 (18,0)
2		2 (0,1)	3 (0,2)	6 (0,4)	11 (0,6)	9 (0,5)	5 (0,3)	12 (0,7)	11 (0,6)
3		29 (1,7)	3 (0,2)	13 (0,8)	16 (0,9)	10 (0,6)	11 (0,7)	4 (0,2)	6 (0,3)
4		21 (1,3)	11 (0,6)	7 (0,4)	7 (0,4)	7 (0,4)	11 (0,7)	7 (0,4)	9 (0,5)
5		1272 (76,3)	1332 (76,1)	1274 (76,7)	1290 (73,0)	1185 (70,4)	1157 (73,9)	1322 (75,8)	1569 (80,7)
N Summe		2955	2992	2913	3069	3050	2993	3039	3547
N Gült. Summe		1667	1751	1660	1768	1684	1565	1743	1945

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh3mstat								
-10	1768	1805	1752	2046	1563	1644	2029	2050
-9	8	18	14	30	14	8	30	25
1	331 (19,8)	336 (19,8)	299 (20,4)	373 (21,6)	243 (19,5)	280 (21,7)	240 (17,6)	284 (20,4)
2	5 (0,3)	5 (0,3)	6 (0,4)	2 (0,1)	4 (0,3)	1 (0,1)	5 (0,4)	4 (0,3)
3	8 (0,5)	4 (0,2)	10 (0,7)	8 (0,5)	2 (0,2)	4 (0,3)	3 (0,2)	4 (0,3)
4	8 (0,5)	6 (0,4)	9 (0,6)	16 (0,9)	5 (0,4)	10 (0,8)	6 (0,4)	10 (0,7)
5	1323 (79,0)	1344 (79,3)	1144 (77,9)	1330 (76,9)	990 (79,6)	998 (77,2)	1108 (81,4)	1092 (78,3)
N Summe	3451	3518	3234	3805	2821	2945	3421	3469
N Gült. Summe	1675	1695	1468	1729	1244	1293	1362	1394

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3mstat						
-10	1697	2122	2021	2176	33257	
-9	32	23	27	1	421	
1	201 (18,3)	292 (21,9)	273 (19,2)	237 (18,1)	6540	6540
2	1 (0,1)	4 (0,3)	1 (0,1)		97	97
3	3 (0,3)	3 (0,2)	2 (0,1)	2 (0,2)	145	145
4	7 (0,6)	8 (0,6)	5 (0,4)	7 (0,5)	177	177
5	886 (80,7)	1029 (77,0)	1142 (80,3)	1066 (81,3)	23853	23853
N Summe	2827	3481	3471	3489	64490	
N Gült. Summe	1098	1336	1423	1312		30812

## hh3educ 3.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die dritte Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt; dritte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh3kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh3yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_



ZA4586, hh3educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh3educ																
	Mis:															
-10	M															2456
-9	M															26
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																10 (2,2)
2																91 (19,6)
3																144 (31,0)
4																22 (4,7)
5																84 (18,1)
6																
7																113 (24,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																464

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3educ						
-10					5355	
-9					55	
-1	2827	3480		3490	58072	
1					16	16
2					168	168
3					259	259
4					50	50
5					219	219
6					7	7
7					288	288
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1007

## hh3de15 3.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die dritte Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt; dritte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh3kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh3yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh3educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh3de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh3de15	Mis:															
-10	M													2814		
-9	M													28		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														39 (37,5)		
2														65 (62,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															104	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3de15						
-10			3271		6085	
-9			29		57	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			60 (35,1)		99	99
2			111 (64,9)		176	176
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			171			275

## hh3inca 3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh3inca: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
hh3inca														
	Mis:													
-10	M	1276	1230	1248	1216									
-9	M	10	21	9	102									
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		591 (35,4)	636 (36,6)	592 (35,7)	663 (37,8)									
2		1077 (64,6)	1104 (63,4)	1064 (64,3)	1089 (62,2)									
N Summe		2954	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		1668	1740	1656	1752									

year		2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3inca										
-10									4970	
-9									142	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1									2482	2482
2									4334	4334
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe										6816

hh3inc 3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als zwei Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der dritten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der dritten Person im Haushalt

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt, 3. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh3inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 1143

N-Fehlend: 63346

Minimum: 50

Maximum: 8000

Median: 1100,00

Mittelwert: 1175,48

Standardabweichung: 784,634

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh3rr04 3.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls dritte im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die dritte Person im Haushalt getauft?

-10 Dritte im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh3kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh3rr04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh3rr04																
	Mis:															
-10	M												1869			
-9	M												18			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													647 (69,3)			
2													286 (30,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														933		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3rr04						
-10		2472			4341	
-9		50			68	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		692 (72,2)			1339	1339
2		267 (27,8)			553	553
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		959				1892

## hh3rd01 3.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls dritte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die dritte Person im Haushalt an?

-10 Dritte im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh3kin)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh3rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
hh3rd01																		
	Mis:																	
-10	M														1821			
-9	M														18			
-8	M														1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															331 (33,7)			
2															8 (0,8)			
3															335 (34,1)			
4															15 (1,5)			
5															40 (4,1)			
6															252 (25,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															981			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3rd01							
	-10		2444			4265	
	-9		48			66	
	-8		4			5	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		336 (34,2)			667	667
	2		10 (1,0)			18	18
	3		343 (34,9)			678	678
	4		20 (2,0)			35	35
	5		50 (5,1)			90	90
	6		224 (22,8)			476	476
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			983				1964

## hh4kin 4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als drei Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der vierten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).



ZA4586, hh4kin: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh4kin										
		Mis:								
-10	M	1939	1983	1877	1937	2062	2135	2024	2478	2511
-9	M	5	4	7	13	16	10	6	2	10
1				6 (0,6)	32 (2,9)	18 (1,9)	12 (1,4)	14 (1,4)	10 (0,9)	12 (1,3)
2				2 (0,2)	2 (0,2)	2 (0,2)		2 (0,2)	6 (0,6)	1 (0,1)
3		734 (72,6)	773 (76,8)	786 (76,5)	801 (71,5)	642 (66,0)	619 (72,8)	740 (73,3)	846 (79,4)	722 (77,8)
4		16 (1,6)	9 (0,9)	21 (2,0)	26 (2,3)	6 (0,6)	8 (0,9)	13 (1,3)	23 (2,2)	15 (1,6)
5		170 (16,8)	152 (15,1)	171 (16,6)	202 (18,0)	244 (25,1)	158 (18,6)	164 (16,2)	145 (13,6)	142 (15,3)
6				3 (0,3)	1 (0,1)	1 (0,1)	3 (0,4)	1 (0,1)	1 (0,1)	
7		12 (1,2)	12 (1,2)	6 (0,6)	7 (0,6)	10 (1,0)	8 (0,9)	22 (2,2)	8 (0,8)	4 (0,4)
8		34 (3,4)	27 (2,7)	21 (2,0)	25 (2,2)	27 (2,8)	17 (2,0)	32 (3,2)	20 (1,9)	17 (1,8)
9								3 (0,3)		
10				1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)		1 (0,1)		
11		13 (1,3)	11 (1,1)	2 (0,2)	9 (0,8)	13 (1,3)	8 (0,9)	8 (0,8)	1 (0,1)	5 (0,5)
12					2 (0,2)	2 (0,2)	5 (0,6)			1 (0,1)
13		7 (0,7)		2 (0,2)						
15		4 (0,4)	3 (0,3)		2 (0,2)	4 (0,4)	4 (0,5)	6 (0,6)	2 (0,2)	7 (0,8)
16		14 (1,4)	3 (0,3)	7 (0,7)	9 (0,8)	2 (0,2)	8 (0,9)	4 (0,4)	3 (0,3)	2 (0,2)
17		7 (0,7)	16 (1,6)							
N Summe		2955	2993	2912	3070	3050	2995	3040	3545	3449
N Gült. Summe		1011	1006	1028	1120	972	850	1010	1065	928

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh4kin									
-10	2571	2396	2762	2115	2184	2620	2633	2160	2716
-9	15	40	39	12	10	37	25	41	23
1	13 (1,4)	13 (1,6)	13 (1,3)	6 (0,9)	7 (0,9)	7 (0,9)	5 (0,6)	4 (0,6)	8 (1,1)
2	5 (0,5)	4 (0,5)	3 (0,3)	5 (0,7)	2 (0,3)	1 (0,1)	5 (0,6)	2 (0,3)	3 (0,4)
3	715 (76,6)	609 (76,3)	769 (76,5)	524 (75,7)	581 (77,4)	613 (80,2)	626 (77,3)	478 (76,4)	514 (69,4)
4	12 (1,3)	18 (2,3)	20 (2,0)	23 (3,3)	11 (1,5)	14 (1,8)	14 (1,7)	23 (3,7)	26 (3,5)
5	135 (14,5)	113 (14,2)	142 (14,1)	94 (13,6)	119 (15,8)	105 (13,7)	122 (15,1)	93 (14,9)	153 (20,6)
6	1 (0,1)		4 (0,4)	1 (0,1)	5 (0,7)	1 (0,1)	3 (0,4)	2 (0,3)	5 (0,7)
7	9 (1,0)	12 (1,5)	9 (0,9)	5 (0,7)	1 (0,1)	2 (0,3)	9 (1,1)	4 (0,6)	6 (0,8)
8	23 (2,5)	8 (1,0)	28 (2,8)	17 (2,5)	13 (1,7)	10 (1,3)	11 (1,4)	8 (1,3)	7 (0,9)
9			1 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)			1 (0,2)	1 (0,1)
10	1 (0,1)			2 (0,3)					1 (0,1)
11	7 (0,8)	7 (0,9)	3 (0,3)	2 (0,3)	4 (0,5)	4 (0,5)	2 (0,2)	1 (0,2)	4 (0,5)
12	1 (0,1)		1 (0,1)		1 (0,1)	1 (0,1)	5 (0,6)	1 (0,2)	2 (0,3)
13			1 (0,1)						
15	4 (0,4)	5 (0,6)	3 (0,3)	2 (0,3)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	3 (0,5)	7 (0,9)
16	7 (0,8)	9 (1,1)	8 (0,8)	10 (1,4)	5 (0,7)	5 (0,7)	6 (0,7)	6 (1,0)	4 (0,5)
17									
N Summe	3519	3234	3806	2819	2945	3421	3468	2827	3480
N Gült. Summe	933	798	1005	692	751	764	810	626	741

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4kin					
	-10	2652	2758	46513	
	-9	26	1	342	
	1	7 (0,9)	2 (0,3)	189	189
	2	4 (0,5)	5 (0,7)	54	54
	3	594 (74,9)	564 (77,2)	13250	13250
	4	21 (2,6)	15 (2,1)	334	334
	5	137 (17,3)	117 (16,0)	2878	2878
	6	2 (0,3)	1 (0,1)	35	35
	7	7 (0,9)	8 (1,1)	161	161
	8	5 (0,6)	8 (1,1)	358	358
	9	1 (0,1)	1 (0,1)	10	10
	10			9	9
	11	2 (0,3)		106	106
	12			22	22
	13			10	10
	15	5 (0,6)	3 (0,4)	68	68
	16	8 (1,0)	7 (1,0)	127	127
	17			23	23
N Summe		3471	3490	64489	
N Gült. Summe		793	731		17634

## hh4sex 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der vierten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh4sex: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh4sex										
	Mis:									
-10	M	1939	1983	1877	1937	2062	2135	2024	2478	2511
-9	M	6	8	1	44	17	7	1	7	26
1		535 (53,0)	550 (54,9)	546 (52,7)	605 (55,5)	519 (53,4)	425 (49,9)	574 (56,6)	541 (50,9)	508 (55,6)
2		474 (47,0)	451 (45,1)	490 (47,3)	485 (44,5)	453 (46,6)	426 (50,1)	440 (43,4)	521 (49,1)	406 (44,4)
N Summe		2954	2992	2914	3071	3051	2993	3039	3547	3451
N Gült. Summe		1009	1001	1036	1090	972	851	1014	1062	914

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh4sex										
-10		2571	2396	2762	2115	2184	2620	2633	2160	2716
-9		14	27	34	9	8	31	22	32	20
1		483 (51,8)	377 (46,5)	532 (52,8)	326 (46,9)	372 (49,4)	415 (53,9)	438 (53,9)	330 (52,0)	405 (54,4)
2		450 (48,2)	434 (53,5)	476 (47,2)	369 (53,1)	381 (50,6)	355 (46,1)	375 (46,1)	305 (48,0)	339 (45,6)
N Summe		3518	3234	3804	2819	2945	3421	3468	2827	3480
N Gült. Summe		933	811	1008	695	753	770	813	635	744

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4sex					
	-10	2652	2758	46513	
	-9	24		338	
	1	431 (54,2)	369 (50,4)	9281	9281
	2	364 (45,8)	363 (49,6)	8357	8357
	N Summe	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		795	732		17638

**hh4yborn 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

bis 1984:

<Falls mehr als drei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als drei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr der vierten Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 17610

N-Fehlend: 46879

Minimum: 1895

Maximum: 2016

Median: 1982,00

Mittelwert: 1981,39

Standardabweichung: 15,348

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh4mborn 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

<Falls mehr als drei Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die vierte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 14286

N-Fehlend: 50203

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,37

Standardabweichung: 3,378

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh4age 4.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

Alter der vierten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 17610

N-Fehlend: 46879

Minimum: 0

Maximum: 90

Median: 14,00

Mittelwert: 14,34

Standardabweichung: 10,082

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh4yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh4yborn) auch der Geburtsmonat (hh4mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende

Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.



## hh4mstat 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat die vierte Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh4mstat: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh4mstat										
	Mis:									
-10	M	1939	1983	1877	1937	2062	2135	2024	2478	2511
-9	M	12	18	3	51	23	11	10	6	3
1		61 (6,1)	62 (6,3)	37 (3,6)	79 (7,3)	68 (7,0)	39 (4,6)	52 (5,2)	30 (2,8)	41 (4,4)
2					3 (0,3)	4 (0,4)	2 (0,2)	11 (1,1)	4 (0,4)	2 (0,2)
3		12 (1,2)		9 (0,9)	2 (0,2)	1 (0,1)				
4		8 (0,8)	2 (0,2)				5 (0,6)	1 (0,1)	3 (0,3)	
5		924 (91,9)	927 (93,5)	988 (95,6)	997 (92,2)	893 (92,4)	801 (94,6)	942 (93,6)	1027 (96,5)	893 (95,4)
N Summe		2956	2992	2914	3069	3051	2993	3040	3548	3450
N Gült. Summe		1005	991	1034	1081	966	847	1006	1064	936

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh4mstat										
	-10	2571	2396	2762	2115	2184	2620	2633	2160	2716
	-9	3	15	30	12	7	29	20	32	24
	1	50 (5,3)	31 (3,8)	51 (5,0)	30 (4,3)	31 (4,1)	24 (3,1)	23 (2,8)	18 (2,8)	20 (2,7)
	2			2 (0,2)	2 (0,3)	1 (0,1)	1 (0,1)		1 (0,2)	1 (0,1)
	3			1 (0,1)	1 (0,1)					
	4	1 (0,1)	3 (0,4)	2 (0,2)		1 (0,1)	2 (0,3)	3 (0,4)	1 (0,2)	2 (0,3)
	5	892 (94,6)	789 (95,9)	957 (94,5)	658 (95,2)	723 (95,6)	745 (96,5)	789 (96,8)	615 (96,9)	718 (96,9)
N Summe		3517	3234	3805	2818	2947	3421	3468	2827	3481
N Gült. Summe		943	823	1013	691	756	772	815	635	741

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4mstat					
	-10	2652	2758	46513	
	-9	24	1	334	
	1	28 (3,5)	12 (1,6)	787	787
	2	1 (0,1)		35	35
	3			26	26
	4	2 (0,3)	2 (0,3)	38	38
	5	764 (96,1)	717 (98,1)	16759	16759
N Summe		3471	3490	64492	
N Gült. Summe		795	731		17645

## hh4educ 4.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die vierte Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt; vierte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh4kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh4yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh4educ: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh4educ																
	Mis:															
-10	M														2757	
-9	M														13	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															2 (1,1)	
2															42 (23,9)	
3															59 (33,5)	
4															2 (1,1)	
5															16 (9,1)	
6																
7															55 (31,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															176	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4educ						
-10			3243		6000	
-9			25		38	
-1	2827	3480		3490	58072	
1					2	2
2			20 (9,9)		62	62
3			42 (20,8)		101	101
4			10 (5,0)		12	12
5			32 (15,8)		48	48
6			1 (0,5)		1	1
7			97 (48,0)		152	152
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			202			378

## hh4de15 4.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die vierte Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt; vierte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1-2, 5-16 in hh4kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh4yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh4educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh4de15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh4de15	Mis:															
-10	M													2914		
-9	M													13		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														8 (42,1)		
2														11 (57,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															19	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4de15						
-10			3404		6318	
-9			25		38	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			14 (32,6)		22	22
2			29 (67,4)		40	40
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			43			62

## hh4inca 4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh4inca: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
hh4inca														
	Mis:													
-10	M	1939	1983	1877	1937									
-9	M	7	16	11	63									
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		237 (23,5)	271 (27,3)	258 (25,1)	315 (29,4)									
2		771 (76,5)	722 (72,7)	768 (74,9)	755 (70,6)									
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		1008	993	1026	1070									

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4inca										
-10									7736	
-9									97	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1									1081	1081
2									3016	3016
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										4097

**hh4inc 4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)**

<Falls mehr als drei Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der vierten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der vierten Person im Haushalt

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt, 4. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh4inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 446

N-Fehlend: 64043

Minimum: 45

Maximum: 2500

Median: 920,00

Mittelwert: 933,28

Standardabweichung: 495,081

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh4rr04 4.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls vierte im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die vierte Person im Haushalt getauft?

-10 Vierte im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh4kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh4rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh4rr04																
	Miss:															
-10	M												2261			
-9	M												17			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													385 (71,0)			
2													157 (29,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														542		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4rr04						
-10		2917			5178	
-9		45			62	
-1	2827		3471	3490	58189	
1	391 (75,5)				776	776
2	127 (24,5)				284	284
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		518				1060



## hh4rd01 4.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls vierte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die vierte Person im Haushalt an?

-10 Vierte im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh4kin)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh4rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh4rd01																
	Mis:															
-10	M												2250			
-9	M												16			
-8	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													171 (30,8)			
2													7 (1,3)			
3													201 (36,2)			
4													12 (2,2)			
5													34 (6,1)			
6													130 (23,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3469
N Gült. Summe														555		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4rd01							
	-10	2906				5156	
	-9	42				58	
	-8	1				1	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1	193 (36,4)				364	364
	2	5 (0,9)				12	12
	3	195 (36,8)				396	396
	4	10 (1,9)				22	22
	5	33 (6,2)				67	67
	6	94 (17,7)				224	224
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			530				1085

## hh5kin 5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als vier Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der fünften Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh5kin: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh5kin										
	Misc:									
-10	M	2576	2588	2523	2648	2712	2717	2719	3206	3166
-9	M	8		3	13	3	2	2		4
1					5 (1,2)			4 (1,3)		2 (0,7)
2				3 (0,8)	2 (0,5)		3 (1,1)		4 (1,2)	
3		241 (64,6)	277 (68,6)	263 (68,0)	285 (69,9)	199 (59,4)	178 (64,7)	191 (60,4)	272 (79,8)	205 (73,2)
4		9 (2,4)	6 (1,5)	8 (2,1)	13 (3,2)	2 (0,6)	4 (1,5)	1 (0,3)	7 (2,1)	4 (1,4)
5		91 (24,4)	91 (22,5)	106 (27,4)	87 (21,3)	97 (29,0)	61 (22,2)	87 (27,5)	50 (14,7)	51 (18,2)
6							1 (0,4)			
7		7 (1,9)	12 (3,0)	4 (1,0)	14 (3,4)	21 (6,3)	12 (4,4)	16 (5,1)	4 (1,2)	10 (3,6)
8		5 (1,3)		3 (0,8)		9 (2,7)		9 (2,8)	3 (0,9)	1 (0,4)
9										
10		4 (1,1)								
11							1 (0,4)			
12					2 (0,5)			5 (1,6)		
13		2 (0,5)	2 (0,5)							
15		4 (1,1)	7 (1,7)			5 (1,5)	9 (3,3)	1 (0,3)		6 (2,1)
16		7 (1,9)	7 (1,7)			2 (0,6)	6 (2,2)	2 (0,6)	1 (0,3)	1 (0,4)
17		3 (0,8)	2 (0,5)							
N Summe		2957	2992	2913	3069	3050	2994	3037	3547	3450
N Gült. Summe		373	404	387	408	335	275	316	341	280

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh5kin									
-10	3218	2996	3465	2589	2692	3144	3170	2605	3224
-9	4	15	32	7	10	30	24	32	20
1	5 (1,7)		1 (0,3)		4 (1,6)	1 (0,4)		1 (0,5)	
2	1 (0,3)			1 (0,4)		1 (0,4)	1 (0,4)	1 (0,5)	
3	195 (65,7)	155 (69,5)	226 (73,4)	152 (67,9)	177 (72,5)	197 (79,4)	208 (75,4)	135 (71,4)	156 (66,4)
4	2 (0,7)	8 (3,6)	1 (0,3)	5 (2,2)	4 (1,6)	1 (0,4)	4 (1,4)	8 (4,2)	8 (3,4)
5	63 (21,2)	44 (19,7)	52 (16,9)	46 (20,5)	43 (17,6)	39 (15,7)	45 (16,3)	25 (13,2)	53 (22,6)
6	2 (0,7)		1 (0,3)				2 (0,7)	1 (0,5)	2 (0,9)
7	15 (5,1)	5 (2,2)	10 (3,2)	6 (2,7)	4 (1,6)	4 (1,6)	8 (2,9)	7 (3,7)	6 (2,6)
8	2 (0,7)		9 (2,9)	2 (0,9)	5 (2,0)	1 (0,4)	1 (0,4)	4 (2,1)	2 (0,9)
9				1 (0,4)					
10					1 (0,4)				1 (0,4)
11	2 (0,7)		1 (0,3)	1 (0,4)				1 (0,5)	
12	1 (0,3)		2 (0,6)			1 (0,4)	4 (1,4)		
13				1 (0,4)	1 (0,4)		1 (0,4)		1 (0,4)
15	4 (1,3)	4 (1,8)	4 (1,3)	1 (0,4)	4 (1,6)	2 (0,8)		1 (0,5)	5 (2,1)
16	5 (1,7)	7 (3,1)	1 (0,3)	8 (3,6)	1 (0,4)	1 (0,4)	2 (0,7)	5 (2,6)	1 (0,4)
17									
N Summe	3519	3234	3805	2820	2946	3422	3470	2826	3479
N Gült. Summe	297	223	308	224	244	248	276	189	235

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5kin					
	-10	3216	3284	58458	
	-9	26		235	
	1			23	23
	2			17	17
	3	152 (66,4)	150 (73,5)	4014	4014
	4	8 (3,5)	4 (2,0)	107	107
	5	50 (21,8)	41 (20,1)	1222	1222
	6	1 (0,4)		10	10
	7	4 (1,7)	2 (1,0)	171	171
	8		2 (1,0)	58	58
	9		1 (0,5)	2	2
	10	1 (0,4)		7	7
	11	1 (0,4)		7	7
	12	1 (0,4)		16	16
	13			8	8
	15	6 (2,6)	2 (1,0)	65	65
	16	5 (2,2)	2 (1,0)	64	64
	17			5	5
N Summe		3471	3488	64489	
N Gült. Summe		229	204		5796

## hh5sex 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der fünften Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh5sex: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh5sex										
	Mis:									
-10	M	2576	2588	2523	2648	2712	2717	2719	3206	3166
-9	M	9	7	1	18	10	2		1	13
1		189 (51,1)	227 (57,3)	224 (57,4)	232 (57,4)	164 (50,0)	141 (51,6)	164 (51,4)	159 (46,9)	147 (54,0)
2		181 (48,9)	169 (42,7)	166 (42,6)	172 (42,6)	164 (50,0)	132 (48,4)	155 (48,6)	180 (53,1)	125 (46,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3546	3451
N Gült. Summe		370	396	390	404	328	273	319	339	272

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh5sex										
-10		3218	2996	3465	2589	2692	3144	3170	2605	3224
-9		8	8	30	7	8	29	20	32	19
1		162 (55,5)	89 (38,7)	164 (52,9)	108 (48,2)	125 (51,0)	135 (54,4)	147 (52,7)	115 (60,2)	118 (49,6)
2		130 (44,5)	141 (61,3)	146 (47,1)	116 (51,8)	120 (49,0)	113 (45,6)	132 (47,3)	76 (39,8)	120 (50,4)
N Summe		3518	3234	3805	2820	2945	3421	3469	2828	3481
N Gült. Summe		292	230	310	224	245	248	279	191	238

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5sex					
	-10	3216	3284	58458	
	-9	24	1	247	
	1	125 (54,1)	112 (54,6)	3047	3047
	2	106 (45,9)	93 (45,4)	2737	2737
N Summe		3471	3490	64489	
N Gült. Summe		231	205		5784

hh5yborn 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

bis 1984:

<Falls mehr als vier Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als vier Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die fünfte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 5766

N-Fehlend: 58723

Minimum: 1899

Maximum: 2016

Median: 1982,00

Mittelwert: 1982,04

Standardabweichung: 14,895

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).



**hh5mborn 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

<Falls mehr als vier Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die fünfte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 4462

N-Fehlend: 60028

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,34

Standardabweichung: 3,426

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh5age 5.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

Alter der fünften Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 5766

N-Fehlend: 58723

Minimum: 0

Maximum: 90

Median: 13,00

Mittelwert: 12,89

Standardabweichung: 8,759

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh5yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh5yborn) auch der Geburtsmonat (hh5mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende

Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

## hh5mstat 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat die fünfte Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh5mstat: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh5mstat										
	Mis:									
-10	M	2576	2588	2523	2648	2712	2717	2719	3206	3166
-9	M	9	9		17	14	2	4	1	1
1		10 (2,7)	8 (2,0)	4 (1,0)	14 (3,5)	15 (4,6)		14 (4,4)	3 (0,9)	6 (2,1)
2					2 (0,5)					
3		7 (1,9)		2 (0,5)						1 (0,4)
4						3 (1,1)				
5		353 (95,4)	386 (98,0)	385 (98,5)	389 (96,0)	310 (95,4)	271 (98,9)	301 (95,6)	336 (99,1)	276 (97,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe		370	394	391	405	325	274	315	339	283

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh5mstat										
	-10	3218	2996	3465	2589	2692	3144	3170	2605	3224
	-9	2	6	30	7	8	29	21	32	21
	1	11 (3,7)	3 (1,3)	10 (3,2)	4 (1,8)	10 (4,1)	4 (1,6)	4 (1,4)	6 (3,2)	5 (2,1)
	2			1 (0,3)						
	3				1 (0,4)				1 (0,5)	
	4				1 (0,4)				1 (0,5)	
	5	287 (96,3)	229 (98,7)	299 (96,5)	218 (97,3)	235 (95,9)	244 (98,4)	275 (98,6)	182 (95,8)	230 (97,9)
N Summe		3518	3234	3805	2820	2945	3421	3470	2827	3480
N Gült. Summe		298	232	310	224	245	248	279	190	235

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5mstat					
	-10	3216	3284	58458	
	-9	24		237	
	1	4 (1,7)	2 (1,0)	137	137
	2			3	3
	3	1 (0,4)		13	13
	4			5	5
	5	226 (97,8)	203 (99,0)	5635	5635
N Summe		3471	3489	64488	
N Gült. Summe		231	205		5793

## hh5educ 5.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die fünfte Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt; fünfte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh5kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh5yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh5educ: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh5educ																
	Mis:															
-10	M															2890
-9	M															12
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																2 (4,7)
2																11 (25,6)
3																11 (25,6)
4																
5																5 (11,6)
7																14 (32,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																43

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5educ						
-10					6291	
-9					35	
-1	2827	3480	3490		58072	
1					2	2
2					17	17
3					17	17
4					1	1
5					13	13
7					39	39
N Summe	2827	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe						89

## hh5de15 5.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die fünfte Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt; fünfte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh5kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh5yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh5educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh5de15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh5de15																		
	Mis:																	
-10	M														2929			
-9	M														12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
1															2 (50,0)			
2															2 (50,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469	2827
N Gült. Summe															4			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5de15						
-10			3438		6367	
-9			23		35	
-1		3480		3490	58072	
1		5 (50,0)			7	7
2		5 (50,0)			7	7
N Summe		3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			10			14



## hh5inca 5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh5inca: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
hh5inca														
	Mis:													
-10	M	2576	2588	2523	2648									
-9	M	8	10	8	22									
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		96 (25,9)	103 (26,2)	111 (29,0)	87 (21,8)									
2		275 (74,1)	290 (73,8)	272 (71,0)	313 (78,3)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		371	393	383	400									

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5inca										
-10									10335	
-9									48	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1									397	397
2									1150	1150
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1547

hh5inc 5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als vier Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der fünften Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der fünften Person im Haushalt

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt, 5. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh5inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 182

N-Fehlend: 64308

Minimum: 180

Maximum: 4000

Median: 924,33

Mittelwert: 951,74

Standardabweichung: 613,093

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh5rr04 5.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls fünfte im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die fünfte Person im Haushalt getauft?

-10 Fünfte im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh5kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh5rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh5rr04																
	Mis:															
-10	M												2657			
-9	M												8			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													100 (64,5)			
2													55 (35,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														155		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5rr04						
-10		3296			5953	
-9		27			35	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		108 (68,8)			208	208
2		49 (31,2)			104	104
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		157				312

## hh5rd01 5.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls fünfte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die fünfte Person im Haushalt an?

-10 Fünfte im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh5kin)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh5rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
hh5rd01																		
	Mis:																	
-10	M														2656			
-9	M														8			
-8	M														1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															39 (25,2)			
2															6 (3,9)			
3															55 (35,5)			
4															4 (2,6)			
5															18 (11,6)			
6															33 (21,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															155			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5rd01							
	-10		3296			5952	
	-9		27			35	
	-8					1	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		52 (33,1)			91	91
	2		4 (2,5)			10	10
	3		54 (34,4)			109	109
	4		2 (1,3)			6	6
	5		16 (10,2)			34	34
	6		29 (18,5)			62	62
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			157				312

## hh6kin 6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als fünf Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der sechsten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh6kin: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
hh6kin	Misc:											
	-10	M	2784	2848	2797	2919	2950	2911	2955	3441	3362	3427
	-9	M	4							4		4
	1											1 (1,1)
	3		98 (57,6)	86 (59,7)	76 (65,5)	108 (72,0)	53 (52,5)	45 (54,2)	38 (45,8)	81 (76,4)	61 (71,8)	51 (58,0)
	4		7 (4,1)	9 (6,3)	3 (2,6)	5 (3,3)			1 (1,2)	1 (0,9)	1 (1,2)	
	5		40 (23,5)	28 (19,4)	35 (30,2)	28 (18,7)	34 (33,7)	18 (21,7)	34 (41,0)	20 (18,9)	16 (18,8)	23 (26,1)
	6					1 (0,7)						1 (1,1)
	7		9 (5,3)	11 (7,6)		5 (3,3)	11 (10,9)	8 (9,6)	3 (3,6)	1 (0,9)	5 (5,9)	9 (10,2)
	8		3 (1,8)				3 (3,0)					
	9											1 (1,1)
	10		3 (1,8)									
	11											1 (1,1)
	12					3 (2,0)		5 (6,0)	5 (6,0)	2 (1,9)		1 (1,1)
	13		3 (1,8)	2 (1,4)								
	15		3 (1,8)		2 (1,7)	0 (0,0)		4 (4,8)	1 (1,2)		2 (2,4)	
	16		4 (2,4)	6 (4,2)				3 (3,6)	1 (1,2)	1 (0,9)		
17			2 (1,4)									
N Summe		2958	2992	2913	3069	3051	2994	3038	3547	3451	3519	
N Gült. Summe		170	144	116	150	101	83	83	106	85	88	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
hh6kin										
-10	3165	3668	2727	2870	3323	3354	2728	3401	3395	3439
-9	7	30	8	7	30	22	33	19	23	
1		1 (0,9)	1 (1,2)	1 (1,5)		1 (1,1)				1 (2,0)
3	41 (65,1)	62 (58,5)	50 (58,8)	46 (67,6)	51 (76,1)	67 (72,8)	46 (69,7)	33 (55,9)	27 (51,9)	33 (67,3)
4			4 (4,7)	1 (1,5)		1 (1,1)	1 (1,5)		2 (3,8)	
5	14 (22,2)	27 (25,5)	23 (27,1)	16 (23,5)	13 (19,4)	16 (17,4)	12 (18,2)	16 (27,1)	11 (21,2)	10 (20,4)
6						1 (1,1)		1 (1,7)		
7	5 (7,9)	8 (7,5)	2 (2,4)	1 (1,5)	2 (3,0)	5 (5,4)	6 (9,1)	4 (6,8)	2 (3,8)	1 (2,0)
8		1 (0,9)								
9										
10		3 (2,8)		1 (1,5)	1 (1,5)					
11										
12							1 (1,5)		1 (1,9)	1 (2,0)
13						1 (1,1)				
15	3 (4,8)	1 (0,9)		2 (2,9)				1 (1,7)	5 (9,6)	1 (2,0)
16		3 (2,8)	5 (5,9)					4 (6,8)	4 (7,7)	2 (4,1)
17										
N Summe	3235	3804	2820	2945	3420	3468	2827	3479	3470	3488
N Gült. Summe	63	106	85	68	67	92	66	59	52	49

	year	N Summe	N Gült. Summe
hh6kin			
	-10	62464	
	-9	191	
	1	6	6
	3	1153	1153
	4	36	36
	5	434	434
	6	4	4
	7	98	98
	8	7	7
	9	1	1
	10	8	8
	11	1	1
	12	19	19
	13	6	6
	15	25	25
	16	33	33
	17	2	2
	N Summe	64488	
	N Gült. Summe		1833



## hh6sex 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der sechsten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh6sex: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
hh6sex	Mis:											
	-10	M	2784	2848	2797	2919	2950	2911	2955	3441	3362	3427
	-9	M	4	2		5	3				3	
	1		84 (50,0)	63 (44,4)	56 (47,9)	77 (52,7)	53 (54,1)	44 (53,7)	56 (67,5)	51 (48,1)	41 (48,2)	43 (46,7)
	2		84 (50,0)	79 (55,6)	61 (52,1)	69 (47,3)	45 (45,9)	38 (46,3)	27 (32,5)	55 (51,9)	44 (51,8)	49 (53,3)
	N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519
	N Gült. Summe		168	142	117	146	98	82	83	106	85	92

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
hh6sex											
	-10	3165	3668	2727	2870	3323	3354	2728	3401	3395	3439
	-9	7	29	8	7	27	20	32	19	24	
	1	28 (44,4)	52 (48,6)	49 (57,6)	33 (47,1)	41 (57,7)	49 (51,6)	34 (50,7)	39 (65,0)	29 (56,9)	27 (52,9)
	2	35 (55,6)	55 (51,4)	36 (42,4)	37 (52,9)	30 (42,3)	46 (48,4)	33 (49,3)	21 (35,0)	22 (43,1)	24 (47,1)
	N Summe	3235	3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3470	3490
N Gült. Summe	63	107	85	70	71	95	67	60	51	51	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
hh6sex			
	-10	62464	
	-9	190	
	1	949	949
	2	890	890
N Summe		64493	
N Gült. Summe			1839

hh6yborn 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

bis 1984:

<Falls mehr als fünf Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als fünf Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die sechste Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 1810

N-Fehlend: 62679

Minimum: 1893

Maximum: 2016

Median: 1982,00

Mittelwert: 1981,98

Standardabweichung: 14,820

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh6mborn 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

<Falls mehr als fünf Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die sechste Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 1337

N-Fehlend: 63152

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,42

Standardabweichung: 3,381

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh6age 6.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

Alter der sechsten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 1810

N-Fehlend: 62679

Minimum: 0

Maximum: 87

Median: 12,00

Mittelwert: 11,90

Standardabweichung: 8,477

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh6yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh6yborn) auch der Geburtsmonat (hh6mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (hh5yborn) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

## hh6mstat 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat Person die sechste Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh6mstat: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh6mstat										
	Mis:									
-10	M	2784	2848	2797	2919	2950	2911	2955	3441	3362
-9	M	4	8		13	1	1		1	
1			7 (5,2)	3 (2,6)		3 (3,0)	5 (6,1)	1 (1,2)		
3			6 (3,6)							
4										
5		162 (96,4)	128 (94,8)	114 (97,4)	137 (100,0)	97 (97,0)	77 (93,9)	82 (98,8)	104 (100,0)	88 (100,0)
N Summe		2956	2991	2914	3069	3051	2994	3038	3546	3450
N Gült. Summe		168	135	117	137	100	82	83	104	88

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
hh6mstat											
	-10	3427	3165	3668	2727	2870	3323	3354	2728	3401	3395
	-9	1	7	29	8	8	27	20	32	19	24
	1	4 (4,4)		5 (4,7)	4 (4,7)	2 (2,9)		2 (2,1)	1 (1,5)		1 (2,0)
	3				1 (1,2)						
	4									1 (1,7)	
	5	86 (95,6)	62 (100,0)	102 (95,3)	81 (94,2)	66 (97,1)	70 (100,0)	92 (97,9)	66 (98,5)	59 (98,3)	50 (98,0)
N Summe		3518	3234	3804	2821	2946	3420	3468	2827	3480	3470
N Gült. Summe		90	62	107	86	68	70	94	67	60	51

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6mstat				
	-10	3439	62464	
	-9		203	
	1	2 (4,0)	40	40
	3		7	7
	4	1 (2,0)	2	2
	5	47 (94,0)	1770	1770
N Summe		3489	64486	
N Gült. Summe		50		1819



## hh6educ 6.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die sechste Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt; sechste Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh6kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh6yborn)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh6educ: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010		
hh6educ																				
		Mis:																		
	-10	M															2930			
	-9	M															7			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827	
	2															1 (12,5)				
	3															2 (25,0)				
	5															1 (12,5)				
	7															4 (50,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469	2827		
N Gült. Summe																8				

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6educ					
-10		3441		6371	
-9		23		30	
-1	3480		3490	58072	
2		2 (28,6)		3	3
3				2	2
5		1 (14,3)		2	2
7		4 (57,1)		8	8
N Summe	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		7			15

## hh6de15 6.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die sechste Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt; sechste Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh6kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh6yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh6educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh6de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh6de15																
	Mis:															
-10	M													2938		
-9	M													7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
2														1 (100,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6de15						
-10			3447		6385	
-9			23		30	
-1	2827	3480		3490	58072	
2			1 (100,0)		2	2
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1			2

## hh6inca 6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh6inca: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
hh6inca															
	Mis:														
-10	M	2784	2848	2797	2919										
-9	M	4	2	1	10										
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		49 (29,2)	19 (13,5)	32 (27,6)	34 (24,1)										
2		119 (70,8)	122 (86,5)	84 (72,4)	107 (75,9)										
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		168	141	116	141										

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6inca									
-10								11348	
-9								17	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1								134	134
2								432	432
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									566

hh6inc 6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als fünf Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der sechsten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?  
(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der sechsten Person im Haushalt

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt, 6. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh6inca)  
-9 Keine Angabe  
-8 Weiß nicht  
-7 Verweigert  
-1 Nicht erhoben 1986-2016  
9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 46

N-Fehlend: 64443

Minimum: 259

Maximum: 2000

Median: 700,00

Mittelwert: 798,71

Standardabweichung: 483,466

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh6rr04 6.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls sechste im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die sechste Person im Haushalt getauft?

-10 Sechste im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh6kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh6rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh6rr04																	
	Mis:																
-10	M													2758			
-9	M													9			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														30 (56,6)			
2														23 (43,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														53			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6rr04							
-10			3428			6186	
-9			20			29	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			19 (59,4)			49	49
2			13 (40,6)			36	36
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			32				85

## hh6rd01 6.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls sechste im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die sechste Person im Haushalt an?

-10 Sechste im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh6kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh6rd01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh6rd01																	
	Mis:																
-10	M													2757			
-9	M													9			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														14 (25,9)			
2														5 (9,3)			
3														15 (27,8)			
4														1 (1,9)			
5														7 (13,0)			
6														12 (22,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														54			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6rd01							
	-10		3428			6185	
	-9		20			29	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		8 (24,2)			22	22
	2					5	5
	3		13 (39,4)			28	28
	4					1	1
	5		4 (12,1)			11	11
	6		8 (24,2)			20	20
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			33				87



## hh7kin 7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der siebten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh7kin: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
hh7kin											
	Mis:										
-10	M	2895	2953	2878	3005	3019	2968	3017	3512	3418	3483
-9	M	4						3	2	1	
1											
2		3 (8,6)									
3		25 (42,4)	20 (50,0)	24 (68,6)	41 (63,1)	16 (51,6)	11 (44,0)	15 (71,4)	26 (78,8)	23 (74,2)	17 (50,0)
4		2 (3,4)	7 (17,5)		1 (1,5)			0 (0,0)			
5		20 (33,9)	8 (20,0)	5 (14,3)	17 (26,2)	10 (32,3)	12 (48,0)	5 (23,8)	4 (12,1)	4 (12,9)	10 (29,4)
6		3 (5,1)									
7		3 (5,1)			6 (9,2)	2 (6,5)	2 (8,0)	1 (4,8)		3 (9,7)	5 (14,7)
8											
10											
12											
14		3 (8,6)									
15		2 (3,4)	3 (7,5)			3 (9,7)		2 (6,1)			
16		4 (6,8)	2 (5,0)					1 (3,0)	1 (3,2)	2 (5,9)	
N Summe		2958	2993	2913	3070	3050	2993	3038	3548	3451	3518
N Gült. Summe		59	40	35	65	31	25	21	33	31	34

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
hh7kin											
-10	3209	3736	2787	2914	3371	3420	2773	3446	3428	3475	63707
-9		29	9	7	27	21	32	19	23		177
1		1 (2,6)									1
2											3
3	14 (56,0)	20 (51,3)	13 (56,5)	18 (72,0)	17 (77,3)	24 (85,7)	15 (68,2)	9 (60,0)	16 (80,0)	8 (53,3)	372
4			1 (4,3)	1 (4,0)			1 (4,5)				13
5	5 (20,0)	14 (35,9)	5 (21,7)	4 (16,0)	2 (9,1)	4 (14,3)	4 (18,2)	4 (26,7)	2 (10,0)	5 (33,3)	144
6											3
7	3 (12,0)	2 (5,1)	1 (4,3)		1 (4,5)		2 (9,1)	2 (13,3)	1 (5,0)		34
8			1 (4,3)							1 (6,7)	2
10		1 (2,6)									1
12				1 (4,0)							1
14											3
15	3 (12,0)	1 (2,6)			1 (4,5)					1 (6,7)	16
16			2 (8,7)	1 (4,0)	1 (4,5)			1 (5,0)			15
N Summe	3234	3804	2819	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64492
N Gült. Summe	25	39	23	25	22	28	22	15	20	15	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
hh7kin		
	-10	
	-9	
	1	1
	2	3
	3	372
	4	13
	5	144
	6	3
	7	34
	8	2
	10	1
	12	1
	14	3
	15	16
	16	15
N Summe		
N Gült. Summe		608

hh7sex 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als sechs Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als sechs Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der siebten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh7sex: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
hh7sex	Mis:											
	-10	M	2895	2953	2878	3005	3019	2968	3017	3512	3418	3483
	-9	M	4			2	1				1	1
	1		15 (26,3)	19 (48,7)	10 (28,6)	36 (57,1)	13 (43,3)	14 (58,3)	7 (31,8)	19 (54,3)	17 (54,8)	11 (32,4)
	2		42 (73,7)	20 (51,3)	25 (71,4)	27 (42,9)	17 (56,7)	10 (41,7)	15 (68,2)	16 (45,7)	14 (45,2)	23 (67,6)
	N Summe		2956	2992	2913	3070	3050	2992	3039	3547	3450	3518
	N Gült. Summe		57	39	35	63	30	24	22	35	31	34

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
hh7sex											
	-10	3209	3736	2787	2914	3371	3420	2773	3446	3428	3475
	-9		29	8	7	27	20	32	19	24	
	1	11 (44,0)	26 (65,0)	14 (56,0)	11 (44,0)	13 (56,5)	17 (58,6)	9 (39,1)	8 (53,3)	7 (38,9)	10 (66,7)
	2	14 (56,0)	14 (35,0)	11 (44,0)	14 (56,0)	10 (43,5)	12 (41,4)	14 (60,9)	7 (46,7)	11 (61,1)	5 (33,3)
	N Summe	3234	3805	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3470	3490
N Gült. Summe	25	40	25	25	23	29	23	15	18	15	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Summe	N Gült. Summe
hh7sex			
	-10	63707	
	-9	175	
	1	287	287
	2	321	321
N Summe		64490	
N Gült. Summe			608

## hh7yborn 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

bis 1984:

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die siebte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 593

N-Fehlend: 63896

Minimum: 1915

Maximum: 2014

Median: 1984,00

Mittelwert: 1983,52

Standardabweichung: 14,478

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh7mborn 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die siebte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 440

N-Fehlend: 64050

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,26

Standardabweichung: 3,433

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh7age 7.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als sechs Personen im Haushalt&gt;

Alter der siebten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 593

N-Fehlend: 63896

Minimum: 0

Maximum: 69

Median: 9,24

Mittelwert: 10,26

Standardabweichung: 7,863

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh7yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh7yborn) auch der Geburtsmonat (hh7mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende



Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

## hh7mstat 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Welchen Familienstand hat die siebte Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh7mstat: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh7mstat										
	Mis:									
-10	M	2895	2953	2878	3005	3019	2968	3017	3512	3418
-9	M	4	4		2	1				
1										
3				3 (8,3)						
4										
5		57 (100,0)	35 (100,0)	33 (91,7)	63 (100,0)	30 (100,0)	25 (100,0)	22 (100,0)	35 (100,0)	32 (100,0)
N Summe		2956	2992	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450
N Gült. Summe		57	35	36	63	30	25	22	35	32

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
hh7mstat										
	-10	3483	3209	3736	2787	2914	3371	3420	2773	3446
	-9			29	8	7	27	20	32	19
	1	1 (2,9)		3 (7,5)	2 (8,0)					
	3									
	4									
	5	34 (97,1)	25 (100,0)	37 (92,5)	23 (92,0)	25 (100,0)	23 (100,0)	29 (100,0)	22 (100,0)	15 (100,0)
N Summe		3518	3234	3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480
N Gült. Summe		35	25	40	25	25	23	29	22	15

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7mstat					
	-10	3428	3475	63707	
	-9	24		177	
	1		1 (6,7)	7	7
	3			3	3
	4		1 (6,7)	1	1
	5	19 (100,0)	13 (86,7)	597	597
N Summe		3471	3490	64492	
N Gült. Summe		19	15		608

## hh7educ 7.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die siebte Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt; siebte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh7kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh7yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh7educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hh7educ																		
	Mis:																	
-10	M															2938		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
3																1 (100,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1		

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7educ							
	-10			3448		6386	
	-9			23		30	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	3					1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							1

## hh7de15 7.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die siebte Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt; siebte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh7kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh7yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh7educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh7de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh7de15																		
	Mis:																	
-10	M														2939			
-9	M														7			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

year		2012	2014	2016	N Summe
hh7de15					
-10		3448			6387
-9		23			30
-1		3480	3490		58072
N Summe		3480	3471	3490	64489

## hh7inca 7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als sechs Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh7inca: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
hh7inca															
	Mis:														
-10	M	2895	2953	2878	3005										
-9	M	4	3	4	3										
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		9 (15,8)		11 (35,5)	12 (19,4)										
2		48 (84,2)	36 (100,0)	20 (64,5)	50 (80,6)										
N Summe		2956	2992	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		57	36	31	62										

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7inca									
-10								11731	
-9								14	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1								32	32
2								154	154
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									186

hh7inc 7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als sechs Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der siebten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der siebten Person im Haushalt

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt, 7. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh7inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 8

N-Fehlend: 64481

Minimum: 259

Maximum: 400

Median: 300,00

Mittelwert: 325,90

Standardabweichung: 60,926

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).



## hh7rr04 7.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls siebte im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die siebte Person im Haushalt getauft?

-10 Siebte im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh7kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh7rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh7rr04																		
	Mis:																	
-10	M													2797				
-9	M													10				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	2827
1														9 (69,2)				
2														4 (30,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe														13				

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7rr04						
-10		3452			6249	
-9		19			29	
-1			3471	3490	58189	
1		8 (88,9)			17	17
2		1 (11,1)			5	5
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		9				22

## hh7rd01 7.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls siebte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die siebte Person im Haushalt an?

-10 Siebte im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh7kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh7rd01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh7rd01																		
	Mis:																	
-10	M													2797				
-9	M													10				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	2827
1														3 (21,4)				
2														1 (7,1)				
3														5 (35,7)				
4																		
5														4 (28,6)				
6														1 (7,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe														14				

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7rd01						
	-10	3452			6249	
	-9	19			29	
	-1		3471	3490	58189	
	1	2 (22,2)			5	5
	2				1	1
	3	5 (55,6)			10	10
	4	1 (11,1)			1	1
	5	1 (11,1)			5	5
	6				1	1
N Summe		3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		9				23

## hh8kin 8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt>

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad der achten Person im Haushalt an.

(Int.: Liste vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

Verwandtschaftsgrad der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 <Ab 1984:> Ehemann, Ehefrau

2 <Ab 1984:> Partner, Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners)

5 Bruder, Schwester

6 Stiefbruder, Stiefschwester <ab 1988: auch Adoptivgeschwister>

7 Eigener Enkel / eigene Enkelin

8 Vater, Mutter

9 <Ab 1990:> Stiefmutter, Stiefvater

10 Schwiegervater, Schwiegermutter

11 Schwiegersohn, Schwiegertochter

12 <Ab 1984:> Schwager, Schwägerin

13 Großvater, Großmutter

14 Großeltern meines Ehemannes / meiner Ehefrau / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

17 <Bis 1982:> Ehegatte / Partner

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh8kin: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	
hh8kin	Mis:												
	-10	M	2935	2980	2896	3050	3038	2975	3031	3535	3444	3509	3225
	-9	M						4			1	1	
	3		9 (42,9)	4 (33,3)	11 (64,7)	11 (55,0)	6 (46,2)	7 (46,7)	7 (100,0)	8 (66,7)	4 (80,0)	4 (57,1)	5 (62,5)
	4			3 (25,0)	3 (17,6)							1 (14,3)	
	5		6 (28,6)	5 (41,7)	3 (17,6)	9 (45,0)	7 (53,8)	8 (53,3)		4 (33,3)	1 (20,0)	2 (28,6)	
	7												3 (37,5)
	8												
	15		2 (9,5)										
	16		4 (19,0)										
	N Summe		2956	2992	2913	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3517	3233
N Gült. Summe		21	12	17	20	13	15	7	12	5	7	8	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8kin											
-10	3765	2806	2932	3389	3438	2788	3453	3444	3484	64117	
-9	28	8	7	27	20	32	19	23		170	
3	5 (45,5)	4 (66,7)	4 (50,0)	2 (50,0)	9 (90,0)	5 (71,4)	4 (50,0)	3 (75,0)	3 (50,0)	115	115
4										7	7
5	4 (36,4)	1 (16,7)	3 (37,5)	1 (25,0)	1 (10,0)		3 (37,5)		3 (50,0)	61	61
7				1 (25,0)		2 (28,6)	1 (12,5)			7	7
8	1 (9,1)									1	1
15	1 (9,1)		1 (12,5)							4	4
16		1 (16,7)						1 (25,0)		6	6
N Summe	3804	2820	2947	3420	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	11	6	8	4	10	7	8	4	6		201

## hh8sex 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

bis 1984:

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht kennzeichnen. Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

ab 1986:

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

(Int.: Geschlecht der achten Person im Haushalt ist:)

Geschlecht der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Männlich

2 Weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh8sex: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	
hh8sex												
	Mis:											
-10	M	2935	2980	2896	3050	3038	2975	3031	3535	3444	3509	3225
-9	M	2					4					
1		11 (55,0)	4 (40,0)	6 (35,3)	12 (60,0)	9 (75,0)	3 (20,0)	2 (25,0)	7 (58,3)	2 (33,3)	5 (55,6)	3 (33,3)
2		9 (45,0)	6 (60,0)	11 (64,7)	8 (40,0)	3 (25,0)	12 (80,0)	6 (75,0)	5 (41,7)	4 (66,7)	4 (44,4)	6 (66,7)
N Summe		2955	2992	2913	3070	3050	2994	3039	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe		20	10	17	20	12	15	8	12	6	9	9

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
hh8sex										
-10	3765	2806	2932	3389	3438	2788	3453	3444	3484	64117
-9	28	8	7	27	20	32	19	24		171
1	6 (54,5)	7 (100,0)	2 (28,6)	2 (40,0)	6 (54,5)	5 (71,4)	3 (37,5)	1 (33,3)	2 (33,3)	98
2	5 (45,5)		5 (71,4)	3 (60,0)	5 (45,5)	2 (28,6)	5 (62,5)	2 (66,7)	4 (66,7)	105
N Summe	3804	2821	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491
N Gült. Summe	11	7	7	5	11	7	8	3	6	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült.	Summe
hh8sex			
	-10		
	-9		
	1		98
	2		105
N Summe			
N Gült. Summe			203

**hh8yborn 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

bis 1984:

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen.)

ab 1986:

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die achte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 197

N-Fehlend: 64293

Minimum: 1943

Maximum: 2015

Median: 1985,00

Mittelwert: 1983,97

Standardabweichung: 14,994

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).



**hh8mborn 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr die achte Person im Haushalt geboren wurde?

Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 142

N-Fehlend: 64347

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 5,01

Mittelwert: 5,99

Standardabweichung: 3,522

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

**hh8age 8.HAUSH.PERSON: ALTER**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

Alter der achten Person im Haushalt

-32 Nicht generierbar

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

0 Unter 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 197

N-Fehlend: 64293

Minimum: 0

Maximum: 41

Median: 8,00

Mittelwert: 9,30

Standardabweichung: 7,468

Ableitung der Daten:

1980-1984:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (hh8yborn) berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

Ab 1986:

Beginnend mit der Erhebung 1986 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr (hh8yborn) auch der Geburtsmonat (hh8mborn) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt (Code -10), wurde das Alter ebenfalls mit -10 'Trifft nicht zu' codiert. Liegt eine andere nicht valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 'Nicht generierbar' codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Monat des Interviews zusätzlich folgende Heuristik angewendet:

Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Monat des Interviews die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattgefunden hatte, zusätzlich folgende

Heuristik angewendet: Liegt das Interviewdatum zwischen dem ersten und dem fünfzehnten Tag des Monats, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

## hh8mstat 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

Welchen Familienstand hat Person die achte Person im Haushalt?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Familienstand der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und lebt getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

2002 wurden die Antwortkategorien 1-4 bei Haushaltspersonen unter 14 Jahren durch die CAPI-Software ausgeblendet.

ZA4586, hh8mstat: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
hh8mstat										
	Mis:									
-10	M	2935	2980	2896	3050	3038	2975	3031	3535	3444
-9	M	4								
1		5 (33,3)								
5		20 (100,0)	12 (100,0)	18 (100,0)	20 (100,0)	13 (100,0)	10 (66,7)	7 (100,0)	12 (100,0)	6 (100,0)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450
N Gült. Summe		20	12	18	20	13	15	7	12	6

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
hh8mstat										
-10	3509	3225	3765	2806	2932	3389	3438	2788	3453	3444
-9			28	8	7	27	20	32	19	24
1			1 (9,1)							
5	9 (100,0)	9 (100,0)	10 (90,9)	7 (100,0)	7 (100,0)	5 (100,0)	11 (100,0)	7 (100,0)	8 (100,0)	3 (100,0)
N Summe	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	9	9	11	7	7	5	11	7	8	3

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8mstat				
	-10	3484	64117	
	-9		169	
	1		6	6
	5	6 (100,0)	200	200
	N Summe	3490	64492	
N Gült. Summe		6		206

## hh8educ 8.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners und älter als 14 Jahre ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat die achte Person im Haushalt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt; achte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh8kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh8yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, hh8educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh8educ																		
	Mis:																	
-10	M														2939			
-9	M														7			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N	Summe
hh8educ						
	-10		3448			6387
	-9		23			30
	-1	3480		3490		58072
N Summe		3480	3471	3490		64489

## hh8de15 8.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder des Partners ist, Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist>

Hat die achte Person im Haushalt einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt; achte Haushaltsperson ist nicht Kind (Codes 1, 2, 5-16 in hh8kin), ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in hh8yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in hh8educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh8de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh8de15																		
	Mis:																	
-10	M														2939			
-9	M														7			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

year		2012	2014	2016	N Summe
hh8de15					
-10		3448			6387
-9		23			30
-1		3480	3490		58072
N Summe		3480	3471	3490	64489



## hh8inca 8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt!)

Eigenes Einkommen der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh8inca: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
hh8inca															
	Mis:														
-10	M	2935	2980	2896	3050										
-1	M					3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		4 (20,0)		3 (17,6)	3 (15,0)										
2		16 (80,0)	12 (100,0)	14 (82,4)	17 (85,0)										
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		20	12	17	20										

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8inca									
-10								11861	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
1								10	10
2								59	59
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									69

hh8inc 8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)

<Falls mehr als sieben Personen im Haushalt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen der achten Person im Haushalt? Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)

Monatliches Nettoeinkommen der achten Person im Haushalt

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt, 8. Haushaltsperson ohne eigenes Einkommen (Code -10, 2 in hh8inca)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-2016

9990 9990 DM und mehr

Bemerkung:

N-Gültig: 3

N-Fehlend: 64486

Minimum: 240

Maximum: 240

Median: 240,00

Mittelwert: 240,00

Standardabweichung: 0,000

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

## hh8rr04 8.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

<Falls achte im Haushalt lebende Person ein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten ist>  
 Ist die achte Person im Haushalt getauft?

-10 Achte im Haushalt lebende Person ist kein leibliches Kind oder Stief-/Adoptiv-/Pflegekind des Befragten (Code 1, 2, 5-16 in hh8kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

ZA4586, hh8rr04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh8rr04	Mis:																
-10	M												2808				
-9	M												8				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469	2827
1													4 (80,0)				
2													1 (20,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	2827
N Gült. Summe														5			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8rr04					
-10	3457			6265	
-9	19			27	
-1	3471	3490		58189	
1	4 (100,0)			8	8
2				1	1
N Summe	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	4				9

## hh8rd01 8.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

<Falls achte im Haushalt lebende Person der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört die achte Person im Haushalt an?

-10 Achte im Haushalt lebende Person ist nicht der Ehe-/Lebenspartner oder ein leibliches/Stief-/Adoptiv-/ Pflegekind des Befragten (Code 5-16 in hh8kin)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Codebücher der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, hh8rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
hh8rd01																		
	Mis:																	
-10	M													2808				
-9	M													8				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	2827
1																		
3														2 (50,0)				
4																		
5														1 (25,0)				
6														1 (25,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe														4				

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8rd01						
	-10	3457			6265	
	-9	19			27	
	-1		3471	3490	58189	
	1	2 (50,0)			2	2
	3	1 (25,0)			3	3
	4	1 (25,0)			1	1
	5				1	1
	6				1	1
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		4				8

## dh10 ALLE HAUSHALTSPERSONEN DEUTSCH?

1980, 1982:

Haben alle eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988-2016

1 Ja

2 Nein

Ableitung der Daten:

1984 und 1986 aus den Angaben zur Staatsangehörigkeit von Haushaltsmitgliedern in hh2germn- hh8germn gebildet.

ZA4586, dh10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dh10														
	Mis:													
	-1	M				3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	1	2942 (99,6)	2979 (99,6)	2899 (99,5)	3026 (98,6)									
	2	13 (0,4)	12 (0,4)	15 (0,5)	44 (1,4)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3070									

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh10										
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52559	
	1								11846	11846
	2								84	84
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										11930

## hh2germn 2.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als eine Person im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der zweiten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der zweiten Person

-10 Einpersonenhaushalt (Code 1 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh2germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hh2germn																
	Mis:															
-10	M			373	331											
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1				2527 (99,4)	2700 (98,6)											
2				14 (0,6)	39 (1,4)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2541	2739											

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh2germn								
-10							704	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1							5227	5227
2							53	53
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5280

## hh3germn 3.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als zwei Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit Person der dritten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der dritten Person

-10 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh3germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hh3germn																
	Mis:															
-10	M			1248	1216											
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1				1666 (100,0)	1835 (99,0)											
2					19 (1,0)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				1666	1854											

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh3germn								
-10							2464	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1							3501	3501
2							19	19
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3520



## hh4germn 4.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als drei Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der vierten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der vierten Person

-10 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh4germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hh4germn																
	Mis:															
-10	M			1877	1937											
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1				1036 (99,9)	1123 (99,1)											
2				1 (0,1)	10 (0,9)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				1037	1133											

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh4germn								
-10							3814	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1							2159	2159
2							11	11
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								2170

## hh5germn 5.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als vier Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der fünften Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der fünften Person

-10 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh5germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
hh5germn																	
		Mis:															
	-10	M		2523	2648												
	-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1			390 (99,7)	420 (99,5)												
	2			1 (0,3)	2 (0,5)												
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe				391	422												

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh5germn							
-10						5171	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1						810	810
2						3	3
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							813

## hh6germn 6.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als fünf Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der sechsten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der sechsten Person

-10 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh6germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hh6germn																
	Mis:															
-10	M			2797	2919											
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1				117 (100,0)	149 (98,7)											
2					2 (1,3)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				117	151											

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh6germn								
-10							5716	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1							266	266
2							2	2
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								268

## hh7germn 7.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als sechs Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der siebten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der siebten Person

-10 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh7germn: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hh7germn																	
	Mis:																
-10	M			2878	3005												
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1				36 (100,0)	65 (98,5)												
2					1 (1,5)												
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe				36	66												

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh7germn							
-10						5883	
-1		2827	3480	3471	3490	58505	
1						101	101
2						1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							102

## hh8germn 8.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

&lt;Falls mehr als sieben Personen im Haushalt&gt;

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit der achten Person im Haushalt.

(Int.: Bitte im Fragebogen einkreisen)

Deutsche Staatsangehörigkeit der achten Person

-10 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in dh04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, hh8germn: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hh8germn															
	Mis:														
-10	M		2896	3050											
-1	M	2955 2991			3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			18 (100,0)	20 (100,0)											
N Summe		2955 2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			18	20											

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hh8germn							
-10						5946	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58505	
1						38	38
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							38

**dh05 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION**

Variablenbeschreibung:

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 63304

N-Fehlend: 1186

Minimum: 10

Maximum: 190

Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großelternteil, Elternteil oder Kind handelt.

dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen.

Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und differenziert

Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in ‚Anhang G‘ des Variable Reports.

#### Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

## dh07 HAUSHALT-GROBKlassIFIKATION

## Variablenbeschreibung:

Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

-32 Nicht generierbar

- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern

## Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großelternteil, Elternteil oder Kind handelt.

dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen. Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen



zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und differenziert Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in 'Anhang G' des Variable Reports.

#### Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

ZA4586, dh07: nach year: (N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
dh07		Mis:								
	-32	M	19	14	29	46	24	39	11	7
	1		344 (11,7)	369 (12,4)	373 (12,9)	331 (10,9)	386 (12,8)	409 (13,9)	309 (10,2)	412 (11,6)
	2		795 (27,1)	705 (23,7)	747 (25,9)	769 (25,4)	855 (28,2)	866 (29,3)	848 (28,0)	1041 (29,4)
	3		1556 (53,0)	1684 (56,5)	1629 (56,5)	1736 (57,4)	1595 (52,7)	1467 (49,7)	1670 (55,2)	1933 (54,6)
	4		97 (3,3)	106 (3,6)	64 (2,2)	90 (3,0)	115 (3,8)	108 (3,7)	113 (3,7)	72 (2,0)
	5		3 (0,1)	5 (0,2)	4 (0,1)	15 (0,5)	5 (0,2)	4 (0,1)	9 (0,3)	
	6		6 (0,2)	6 (0,2)	20 (0,7)	31 (1,0)	21 (0,7)	18 (0,6)	26 (0,9)	16 (0,5)
	7		31 (1,1)	12 (0,4)	7 (0,2)	15 (0,5)	18 (0,6)	17 (0,6)	13 (0,4)	16 (0,5)
	8		36 (1,2)	36 (1,2)	8 (0,3)	12 (0,4)	13 (0,4)	20 (0,7)	17 (0,6)	23 (0,6)
	9		68 (2,3)	57 (1,9)	32 (1,1)	24 (0,8)	19 (0,6)	44 (1,5)	23 (0,8)	27 (0,8)
	N Summe		2955	2994	2913	3069	3051	2992	3039	3547
	N Gült. Summe		2936	2980	2884	3023	3027	2953	3028	3540

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh07								
-32	36	36	85	54	28	30	56	33
1	595 (17,4)	573 (16,5)	484 (15,4)	697 (18,6)	522 (18,7)	527 (18,1)	707 (21,0)	708 (20,6)
2	1060 (31,1)	1107 (31,8)	1148 (36,5)	1199 (32,0)	913 (32,7)	985 (33,8)	1197 (35,6)	1203 (35,0)
3	1625 (47,6)	1662 (47,7)	1383 (43,9)	1694 (45,2)	1230 (44,1)	1307 (44,8)	1365 (40,6)	1403 (40,8)
4	77 (2,3)	78 (2,2)	60 (1,9)	92 (2,5)	46 (1,6)	43 (1,5)	40 (1,2)	63 (1,8)
5	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	5 (0,2)	2 (0,1)	
6	17 (0,5)	11 (0,3)	8 (0,3)	11 (0,3)	9 (0,3)	10 (0,3)	5 (0,1)	11 (0,3)
7	8 (0,2)	10 (0,3)	26 (0,8)	13 (0,3)	12 (0,4)	13 (0,4)	16 (0,5)	14 (0,4)
8	16 (0,5)	25 (0,7)	10 (0,3)	23 (0,6)	17 (0,6)	10 (0,3)	12 (0,4)	14 (0,4)
9	13 (0,4)	14 (0,4)	28 (0,9)	20 (0,5)	39 (1,4)	15 (0,5)	20 (0,6)	20 (0,6)
N Summe	3449	3518	3233	3804	2818	2945	3420	3469
N Gült. Summe	3413	3482	3148	3750	2790	2915	3364	3436

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh07						
-32	64	25	28	19	683	
1	606 (21,9)	718 (20,8)	680 (19,8)	670 (19,3)	10420	10420
2	948 (34,3)	1247 (36,1)	1179 (34,3)	1328 (38,3)	20140	20140
3	1112 (40,3)	1376 (39,8)	1455 (42,3)	1352 (39,0)	30234	30234
4	25 (0,9)	40 (1,2)	34 (1,0)	41 (1,2)	1404	1404
5	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	65	65
6	11 (0,4)	16 (0,5)	21 (0,6)	11 (0,3)	285	285
7	18 (0,7)	14 (0,4)	19 (0,6)	14 (0,4)	306	306
8	22 (0,8)	16 (0,5)	17 (0,5)	22 (0,6)	369	369
9	19 (0,7)	27 (0,8)	36 (1,0)	32 (0,9)	577	577
N Summe	2826	3481	3470	3490	64483	
N Gült. Summe	2762	3456	3442	3471		63800

**dh08 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE**

Variablenbeschreibung:

Familiientypologie (fein) nach Porst

-32 Nicht generierbar

11 Vollständige Kernfamilie

12 Unvollständige Kernfamilie

21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie

22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie

31 Vollständige Drei-Generationen-Familie

32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie

41 Vollständige Vier-Generationen-Familie

42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie

50 Erweiterte Familie

60 Haushaltsfamilie

Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familiientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familiientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großeltern, Elternteil oder Kind handelt.

dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen.

Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu

beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und differenziert Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in 'Anhang G' des Variable Reports.

#### Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

ZA4586, dh08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dh08									
Mis:									
-32	M	1317	1201	1246	1347	1389	1438	1293	1613
11		1334 (81,4)	1433 (80,0)	1387 (83,2)	1388 (80,6)	1359 (81,7)	1239 (79,6)	1389 (79,6)	1589 (82,2)
12		94 (5,7)	114 (6,4)	127 (7,6)	130 (7,5)	110 (6,6)	101 (6,5)	133 (7,6)	152 (7,9)
21		55 (3,4)	81 (4,5)	34 (2,0)	44 (2,6)	37 (2,2)	55 (3,5)	49 (2,8)	71 (3,7)
22		15 (0,9)	10 (0,6)	23 (1,4)	12 (0,7)	4 (0,2)	10 (0,6)	9 (0,5)	11 (0,6)
31		11 (0,7)	14 (0,8)	2 (0,1)	5 (0,3)	29 (1,7)	13 (0,8)	15 (0,9)	11 (0,6)
32		85 (5,2)	92 (5,1)	62 (3,7)	86 (5,0)	86 (5,2)	96 (6,2)	98 (5,6)	61 (3,2)
42		3 (0,2)	5 (0,3)	4 (0,2)	15 (0,9)	5 (0,3)	4 (0,3)	9 (0,5)	
50		6 (0,4)	6 (0,3)	20 (1,2)	31 (1,8)	21 (1,3)	18 (1,2)	26 (1,5)	16 (0,8)
60		36 (2,2)	36 (2,0)	8 (0,5)	12 (0,7)	13 (0,8)	20 (1,3)	17 (1,0)	23 (1,2)
N Summe		2956	2992	2913	3070	3053	2994	3038	3547
N Gült. Summe		1639	1791	1667	1723	1664	1556	1745	1934

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh08								
-32	1797	1828	1844	2083	1612	1661	2107	2099
11	1355 (82,0)	1387 (82,1)	1131 (81,4)	1388 (80,7)	986 (81,7)	1042 (81,2)	1087 (82,8)	1087 (79,2)
12	130 (7,9)	131 (7,8)	108 (7,8)	144 (8,4)	115 (9,5)	128 (10,0)	121 (9,2)	145 (10,6)
21	47 (2,8)	43 (2,5)	63 (4,5)	46 (2,7)	24 (2,0)	38 (3,0)	39 (3,0)	41 (3,0)
22	8 (0,5)	13 (0,8)	9 (0,6)	15 (0,9)	8 (0,7)	8 (0,6)	7 (0,5)	10 (0,7)
31	10 (0,6)	13 (0,8)	8 (0,6)	21 (1,2)	9 (0,7)	11 (0,9)	4 (0,3)	8 (0,6)
32	67 (4,1)	65 (3,8)	52 (3,7)	71 (4,1)	37 (3,1)	32 (2,5)	36 (2,7)	56 (4,1)
42	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	5 (0,4)	2 (0,2)	
50	17 (1,0)	11 (0,7)	8 (0,6)	11 (0,6)	9 (0,7)	10 (0,8)	5 (0,4)	11 (0,8)
60	16 (1,0)	25 (1,5)	10 (0,7)	23 (1,3)	17 (1,4)	10 (0,8)	12 (0,9)	14 (1,0)
N Summe	3449	3518	3234	3803	2819	2945	3420	3471
N Gült. Summe	1652	1690	1390	1720	1207	1284	1313	1372

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh08						
-32	1771	2189	2126	2261	34222	
11	842 (79,7)	1047 (81,0)	1087 (80,9)	990 (80,6)	24547	24547
12	118 (11,2)	143 (11,1)	146 (10,9)	136 (11,1)	2526	2526
21	29 (2,7)	20 (1,5)	32 (2,4)	19 (1,5)	867	867
22	7 (0,7)	8 (0,6)	6 (0,4)	8 (0,7)	201	201
31	4 (0,4)	12 (0,9)	4 (0,3)	4 (0,3)	208	208
32	22 (2,1)	28 (2,2)	30 (2,2)	37 (3,0)	1199	1199
42	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	65	65
50	11 (1,0)	16 (1,2)	21 (1,6)	11 (0,9)	285	285
60	22 (2,1)	16 (1,2)	17 (1,3)	22 (1,8)	369	369
N Summe	2827	3481	3470	3489	64489	
N Gült. Summe	1056	1292	1344	1228		30267

dk07 ANZAHL DER KINDER, BEFR.

Haben Sie Kinder, und wenn ja - wieviele?

(Int.: Noch lebende Kinder einschl. Adoptivkinder, Anzahl notieren)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1986-1990, 1994-2016

0 Keine Kinder

ZA4586, dk07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk07														
	Mis:													
-9	M	9	7					1						
-1	M	2955			3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820
0		835 (28,0)	876 (30,1)					878 (28,9)	948 (26,7)					
1		680 (22,8)	559 (19,2)					644 (21,2)	796 (22,4)					
2		865 (29,0)	879 (30,2)					976 (32,1)	1102 (31,1)					
3		376 (12,6)	361 (12,4)					342 (11,3)	485 (13,7)					
4		132 (4,4)	151 (5,2)					132 (4,3)	129 (3,6)					
5		55 (1,8)	41 (1,4)					52 (1,7)	57 (1,6)					
6		16 (0,5)	26 (0,9)					8 (0,3)	21 (0,6)					
7		16 (0,5)	10 (0,3)					3 (0,1)	7 (0,2)					
8		6 (0,2)	2 (0,1)					3 (0,1)	1 (0,0)					
9		1 (0,0)	1 (0,0)					0 (0,0)	1 (0,0)					
11		1 (0,0)												
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			2983	2906				3038	3547					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk07										
-9									17	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51999	
0									3537	3537
1									2679	2679
2									3822	3822
3									1564	1564
4									544	544
5									205	205
6									71	71
7									36	36
8									12	12
9									3	3
11									1	1
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										12474

## dk01 ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER

Variablenbeschreibung:

Anzahl der leiblichen Kinder des Befragten

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Keine Kinder

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben zur Verwandtschaft von Haushaltsmitgliedern in der Haushaltsliste und den Angaben in dk06 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS gebildet.

ZA4586, dk01: nach year: (N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk01														
	Mis:													
-32	M	30	62										97	39
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
0		931 (31,8)	844 (28,8)										1078 (29,1)	913 (32,8)
1		718 (24,5)	698 (23,8)										788 (21,3)	583 (20,9)
2		804 (27,5)	824 (28,1)										1176 (31,7)	853 (30,6)
3		284 (9,7)	358 (12,2)										428 (11,5)	307 (11,0)
4		125 (4,3)	122 (4,2)										156 (4,2)	80 (2,9)
5		34 (1,2)	49 (1,7)										60 (1,6)	34 (1,2)
6		19 (0,6)	20 (0,7)										13 (0,4)	7 (0,3)
7		9 (0,3)	11 (0,4)										1 (0,0)	4 (0,1)
8		1 (0,0)	5 (0,2)										5 (0,1)	1 (0,0)
9													1 (0,0)	1 (0,0)
10														1 (0,0)
12													1 (0,0)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2823
N Gült. Summe		2925	2931										3707	2784

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dk01									
	-32	49	69	52	73	39	34	2	546
	-1								28815
	0	861 (29,7)	942 (28,1)	1009 (29,5)	851 (30,9)	1123 (32,6)	1081 (31,5)	1079 (30,9)	10712
	1	591 (20,4)	732 (21,8)	746 (21,8)	577 (20,9)	721 (21,0)	727 (21,2)	736 (21,1)	7617
	2	893 (30,8)	1068 (31,9)	1038 (30,4)	840 (30,5)	1027 (29,8)	1098 (32,0)	1134 (32,5)	10755
	3	356 (12,3)	403 (12,0)	424 (12,4)	310 (11,3)	399 (11,6)	369 (10,7)	376 (10,8)	4014
	4	120 (4,1)	125 (3,7)	141 (4,1)	116 (4,2)	122 (3,5)	100 (2,9)	131 (3,8)	1338
	5	51 (1,8)	53 (1,6)	32 (0,9)	41 (1,5)	31 (0,9)	38 (1,1)	16 (0,5)	439
	6	17 (0,6)	12 (0,4)	18 (0,5)	8 (0,3)	13 (0,4)	11 (0,3)	10 (0,3)	148
	7	4 (0,1)	9 (0,3)	6 (0,2)	8 (0,3)	2 (0,1)	5 (0,1)	3 (0,1)	62
	8	4 (0,1)	5 (0,1)	1 (0,0)	4 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,1)	2 (0,1)	34
	9	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)		1 (0,0)		1 (0,0)	8
	10		1 (0,0)				3 (0,1)		5
	12								1
N Summe		2947	3421	3468	2828	3480	3470	3490	64494
N Gült. Summe		2898	3352	3416	2755	3441	3436	3488	

	year	N Gült. Summe
dk01		
	-32	
	-1	
	0	10712
	1	7617
	2	10755
	3	4014
	4	1338
	5	439
	6	148
	7	62
	8	34
	9	8
	10	5
	12	1
N Summe		
N Gült. Summe		35133



**dk02 ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER, <18**

Variablenbeschreibung:

Anzahl der unter 18-jährigen leiblichen Kinder des Befragten

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Keine Kinder

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben zur Verwandtschaft von Haushaltsmitgliedern in der Haushaltsliste, den Angaben in dk06 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS und den Altersangaben in der Haushaltsliste sowie der Liste der Kinder außer Haus gebildet.

ZA4586, dk02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk02	Mis:												
-32	M	32	104									223	96
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	
0		1955 (66,9)	1887 (65,3)									2469 (68,9)	1915 (70,3)
1		483 (16,5)	536 (18,6)									537 (15,0)	384 (14,1)
2		373 (12,8)	363 (12,6)									423 (11,8)	311 (11,4)
3		81 (2,8)	82 (2,8)									111 (3,1)	89 (3,3)
4		23 (0,8)	18 (0,6)									33 (0,9)	19 (0,7)
5		6 (0,2)	2 (0,1)									7 (0,2)	5 (0,2)
6		3 (0,1)										1 (0,0)	1 (0,0)
8													
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820
N Gült. Summe		2924	2888									3581	2724

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dk02								
-32	110	139	169	126	113	107	47	1266
-1								28815
0	1994 (70,3)	2336 (71,2)	2404 (72,8)	1995 (73,9)	2534 (75,2)	2451 (72,9)	2560 (74,4)	24500
1	380 (13,4)	454 (13,8)	423 (12,8)	324 (12,0)	422 (12,5)	435 (12,9)	413 (12,0)	4791
2	349 (12,3)	361 (11,0)	315 (9,5)	280 (10,4)	311 (9,2)	372 (11,1)	365 (10,6)	3823
3	90 (3,2)	101 (3,1)	119 (3,6)	72 (2,7)	74 (2,2)	84 (2,5)	84 (2,4)	987
4	15 (0,5)	20 (0,6)	33 (1,0)	18 (0,7)	23 (0,7)	18 (0,5)	17 (0,5)	237
5	5 (0,2)	7 (0,2)	2 (0,1)	8 (0,3)	4 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	49
6	2 (0,1)	2 (0,1)	4 (0,1)	3 (0,1)		2 (0,1)	2 (0,1)	20
8						1 (0,0)		1
N Summe	2945	3420	3469	2826	3481	3471	3490	64489
N Gült. Summe	2835	3281	3300	2700	3368	3364	3443	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
dk02		
	-32	
	-1	
	0	24500
	1	4791
	2	3823
	3	987
	4	237
	5	49
	6	20
	8	1
N Summe		
N Gült. Summe		34408

**dk03 ANZAHL LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER**

Variablenbeschreibung:

Anzahl der Kinder des Befragten (inkl. Stief- und Adoptivkinder)

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Keine Kinder

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben zur Verwandtschaft von Haushaltsmitgliedern in der Haushaltsliste und den Angaben in dk06 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS gebildet. Für Stief- und Adoptivkinder, die nicht mehr im gleichen Haushalt wie die befragte Person lebten, liegt keine Information vor. Die Anzahl dieser Kinder ist deshalb nicht in der Anzahl der Kinder in dk03 enthalten.

ZA4586, dk03: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk03														
	Mis:													
-32	M	30	62										97	39
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
0		915 (31,3)	828 (28,2)										1061 (28,6)	897 (32,2)
1		720 (24,6)	703 (24,0)										782 (21,1)	577 (20,7)
2		805 (27,5)	829 (28,3)										1184 (31,9)	859 (30,9)
3		283 (9,7)	357 (12,2)										439 (11,8)	315 (11,3)
4		136 (4,6)	126 (4,3)										157 (4,2)	79 (2,8)
5		35 (1,2)	46 (1,6)										61 (1,6)	40 (1,4)
6		19 (0,6)	20 (0,7)										13 (0,4)	9 (0,3)
7		10 (0,3)	17 (0,6)										2 (0,1)	4 (0,1)
8		2 (0,1)	5 (0,2)										5 (0,1)	1 (0,0)
9													1 (0,0)	1 (0,0)
10														1 (0,0)
12													1 (0,0)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2822
N Gült. Summe		2925	2931										3706	2783

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dk03									
	-32	49	69	52	73	39	34	2	546
	-1								28815
	0	852 (29,4)	924 (27,6)	990 (29,0)	830 (30,1)	1104 (32,1)	1054 (30,7)	1057 (30,3)	10512
	1	585 (20,2)	729 (21,7)	741 (21,7)	569 (20,7)	702 (20,4)	726 (21,1)	731 (21,0)	7565
	2	891 (30,7)	1082 (32,3)	1048 (30,7)	853 (31,0)	1047 (30,4)	1100 (32,0)	1139 (32,7)	10837
	3	368 (12,7)	402 (12,0)	429 (12,6)	318 (11,5)	405 (11,8)	380 (11,1)	392 (11,2)	4088
	4	121 (4,2)	132 (3,9)	146 (4,3)	117 (4,2)	127 (3,7)	113 (3,3)	133 (3,8)	1387
	5	55 (1,9)	54 (1,6)	36 (1,1)	45 (1,6)	35 (1,0)	37 (1,1)	18 (0,5)	462
	6	16 (0,6)	11 (0,3)	15 (0,4)	9 (0,3)	13 (0,4)	13 (0,4)	10 (0,3)	148
	7	6 (0,2)	10 (0,3)	7 (0,2)	9 (0,3)	3 (0,1)	6 (0,2)	3 (0,1)	77
	8	4 (0,1)	5 (0,1)	1 (0,0)	4 (0,1)	4 (0,1)	4 (0,1)	2 (0,1)	37
	9	1 (0,0)	2 (0,1)	2 (0,1)		1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	11
	10		1 (0,0)	1 (0,0)			2 (0,1)		5
	12						1 (0,0)		2
N Summe		2948	3421	3468	2827	3480	3471	3489	64492
N Gült. Summe		2899	3352	3416	2754	3441	3437	3487	

	year	N Gült. Summe
dk03		
	-32	
	-1	
	0	10512
	1	7565
	2	10837
	3	4088
	4	1387
	5	462
	6	148
	7	77
	8	37
	9	11
	10	5
	12	2
N Summe		
N Gült. Summe		35131

dk04 ANZ. LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER, &lt;18

Variablenbeschreibung:

Anzahl der unter 18-jährigen Kinder des Befragten (inkl. Stief- und Adoptivkinder)

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Keine Kinder

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben zur Verwandtschaft von Haushaltsmitgliedern in der Haushaltsliste, den Angaben in dk06 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS und den Altersangaben in der Haushaltsliste sowie der Liste der Kinder außer Haus gebildet. Für Stief- und Adoptivkinder, die nicht mehr im gleichen Haushalt wie die befragte Person lebten, liegt keine Information vor. Die Anzahl dieser Kinder ist deshalb nicht in der Anzahl der Kinder in dk04 enthalten.

ZA4586, dk04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk04														
	Mis:													
-32	M	32	104										223	96
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
0		1939 (66,3)	1873 (64,9)										2452 (68,5)	1901 (69,8)
1		489 (16,7)	543 (18,8)										533 (14,9)	381 (14,0)
2		378 (12,9)	364 (12,6)										435 (12,1)	319 (11,7)
3		82 (2,8)	86 (3,0)										117 (3,3)	94 (3,5)
4		27 (0,9)	17 (0,6)										32 (0,9)	20 (0,7)
5		6 (0,2)	1 (0,0)										9 (0,3)	6 (0,2)
6		3 (0,1)	3 (0,1)										3 (0,1)	3 (0,1)
7														
8		1 (0,0)												
9														
10														
N Summe		2957	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2925	2887										3581	2724

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dk04									
	-32	110	139	169	126	113	107	47	1266
	-1								28815
	0	1984 (70,0)	2321 (70,7)	2390 (72,4)	1977 (73,2)	2509 (74,5)	2421 (72,0)	2543 (73,9)	24310
	1	374 (13,2)	451 (13,7)	423 (12,8)	321 (11,9)	426 (12,7)	439 (13,0)	416 (12,1)	4796
	2	353 (12,5)	373 (11,4)	321 (9,7)	291 (10,8)	323 (9,6)	388 (11,5)	367 (10,7)	3912
	3	97 (3,4)	103 (3,1)	122 (3,7)	81 (3,0)	82 (2,4)	90 (2,7)	90 (2,6)	1044
	4	19 (0,7)	23 (0,7)	36 (1,1)	18 (0,7)	22 (0,7)	21 (0,6)	22 (0,6)	257
	5	6 (0,2)	9 (0,3)	4 (0,1)	8 (0,3)	4 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	56
	6	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)	5 (0,2)		2 (0,1)	1 (0,0)	25
	7					1 (0,0)	1 (0,0)		2
	8								1
	9			1 (0,0)			1 (0,0)	1 (0,0)	3
	10			1 (0,0)					1
N Summe		2945	3421	3468	2827	3480	3471	3489	64488
N Gült. Summe		2835	3282	3299	2701	3367	3364	3442	

	year	N Gült. Summe
dk04		
	-32	
	-1	
	0	24310
	1	4796
	2	3912
	3	1044
	4	257
	5	56
	6	25
	7	2
	8	1
	9	3
	10	1
N Summe		
N Gült. Summe		34407

## dk05 KINDER AUSSER HAUS?

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind.)

1980, 1982:

(Int.: Eigene Kinder, die gestorben sind, werden unter dk10 erfaßt.)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1984-1998

1 Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben

2 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben

3 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder

ZA4586, dk05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk05														
	Mis:													
	-9	M	9	22									38	11
	-1	M		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
	1		899 (30,5)	996 (33,5)									1538 (40,8)	1095 (39,0)
	2		1125 (38,2)	1124 (37,9)									1130 (30,0)	790 (28,1)
	3		922 (31,3)	849 (28,6)									1099 (29,2)	924 (32,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe		2946	2969										3767	2809

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
dk05									
	-9	18	13	14	7	11	8	11	162
	-1								28815
	1	1216 (41,5)	1518 (44,5)	1489 (43,1)	1225 (43,5)	1547 (44,6)	1480 (42,7)	1569 (45,1)	14572
	2	843 (28,8)	925 (27,1)	936 (27,1)	716 (25,4)	786 (22,7)	883 (25,5)	846 (24,3)	10104
	3	870 (29,7)	965 (28,3)	1030 (29,8)	878 (31,1)	1136 (32,7)	1100 (31,8)	1063 (30,6)	10836
N Summe		2947	3421	3469	2826	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		2929	3408	3455	2819	3469	3463	3478	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült. Summe
dk05		
	-9	
	-1	
	1	14572
	2	10104
	3	10836
N Summe		
N Gült. Summe		35512



## dk06 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene (leibliche) Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde für 1980 und 1982 mit Hilfe der Altersangaben in der Liste der Kinder außer Haus (kh1age, kh2age, ..., kh10age) gebildet.

Fälle, bei denen in keiner der Variablen valide Angaben vorlagen, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, bei denen der Befragte in dk05 KINDER AUSSER HAUS? angegeben hatte, keine Kinder außer Haus zu haben, wurden mit -10 ‚trifft nicht zu‘ codiert.

ZA4586, dk06: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dk06													
	Mis:												
-32	M	21	45										
-10	M	2047	1973									2229	1714
-9	M											61	12
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	
1		402 (45,3)	412 (42,3)									546 (36,0)	443 (40,5)
2		319 (35,9)	348 (35,8)									600 (39,6)	429 (39,2)
3		113 (12,7)	148 (15,2)									232 (15,3)	161 (14,7)
4		31 (3,5)	39 (4,0)									88 (5,8)	33 (3,0)
5		13 (1,5)	14 (1,4)									35 (2,3)	21 (1,9)
6		10 (1,1)	12 (1,2)									8 (0,5)	4 (0,4)
7												1 (0,1)	
8												4 (0,3)	1 (0,1)
9												1 (0,1)	1 (0,1)
10												1 (0,1)	1 (0,1)
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820
N Gült. Summe		888	973									1516	1094

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk06										
	-32								66	
	-10	1713	1890	1966	1594	1921	1983	1921	20951	
	-9	30	27	22	15	16	9	1	193	
	-1								28815	
	1	411 (34,2)	528 (35,1)	555 (37,5)	430 (35,3)	568 (36,9)	555 (37,5)	581 (37,0)	5431	5431
	2	476 (39,6)	624 (41,5)	588 (39,7)	501 (41,1)	659 (42,8)	649 (43,9)	682 (43,5)	5875	5875
	3	199 (16,5)	229 (15,2)	226 (15,3)	188 (15,4)	219 (14,2)	182 (12,3)	213 (13,6)	2110	2110
	4	72 (6,0)	70 (4,7)	76 (5,1)	66 (5,4)	64 (4,2)	55 (3,7)	71 (4,5)	665	665
	5	30 (2,5)	33 (2,2)	23 (1,6)	19 (1,6)	17 (1,1)	24 (1,6)	14 (0,9)	243	243
	6	8 (0,7)	12 (0,8)	8 (0,5)	4 (0,3)	10 (0,6)	7 (0,5)	4 (0,3)	87	87
	7	3 (0,2)	6 (0,4)	4 (0,3)	6 (0,5)	1 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)	24	24
	8	3 (0,2)			4 (0,3)	2 (0,1)	5 (0,3)	3 (0,2)	22	22
	9	1 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)		1 (0,1)			7	7
	10								2	2
N Summe		2946	3421	3469	2827	3478	3471	3491	64491	
N Gült. Summe		1203	1504	1481	1218	1541	1479	1569		14466

kh1sex GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des ersten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh1sex: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
kh1sex		Mis:													
	-10	M											2229	1714	1713
	-9	M											79	12	33
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
	1												739 (49,4)	563 (51,5)	577 (48,1)
	2												757 (50,6)	531 (48,5)	623 (51,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe													1496	1094	1200

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh1sex									
	-10	1890	1966	1594	1921	1983	1922	16932	
	-9	35	27	22	20	14	2	244	
	-1							34761	
	1	756 (50,5)	749 (50,7)	619 (51,1)	775 (50,4)	720 (48,8)	799 (51,0)	6297	6297
	2	740 (49,5)	728 (49,3)	592 (48,9)	764 (49,6)	754 (51,2)	767 (49,0)	6256	6256
N Summe		3421	3470	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1496	1477	1211	1539	1474	1566		12553

**kh1yborn** GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des ersten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 14275

N-Fehlend: 50215

Minimum: 1919

Maximum: 2015

Median: 1968,00

Mittelwert: 1967,95

Standardabweichung: 14,678

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh1age ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des ersten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 14275

N-Fehlend: 50215

Minimum: 0

Maximum: 77

Median: 36,00

Mittelwert: 36,20

Standardabweichung: 11,598

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh1educ 1.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das älteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), erstes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh1yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh1educ: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh1educ																
	Mis:															
-10	M															1754
-9	M															63
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																6 (0,5)
2																309 (27,3)
3																424 (37,5)
4																65 (5,8)
5																311 (27,5)
6																7 (0,6)
7																8 (0,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																1130

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh1educ						
-10					3790	
-9					97	
-1	2827	3480	3490		58072	
1					17	17
2					539	539
3					900	900
4					147	147
5					891	891
6					10	10
7					27	27
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						2531

## kh1de15 1.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das älteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), erstes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh1yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh1educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh1de15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh1de15																
	Miss															
-10	M													2501		
-9	M													61		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														275 (71,6)		
2														109 (28,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															384	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh1de15						
-10			2806		5307	
-9					61	
-1	2827	3480		3490	58072	
1		465 (70,0)			740	740
2		199 (30,0)			308	308
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			664			1048



## kh1rr04 GETAUFT, 1.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das älteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh1rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
kh1rr04																		
	Mis:																	
-10	M														1714			
-9	M														17			
-8	M														6			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															884 (81,6)			
2															199 (18,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1083			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh1rr04							
-10			1921			3635	
-9			20			37	
-8						6	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		1194 (77,6)				2078	2078
2		345 (22,4)				544	544
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1539				2622

## kh1rd01 KONFESSION, 1.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das älteste Kind an?

- 10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Einer evangelischen Freikirche
- 3 A Der römisch-katholischen Kirche
- 4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

## Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh1rd01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
kh1rd01																		
	Mis:																	
-10	M														1714			
-9	M														21			
-8	M														20			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															427 (40,1)			
2															12 (1,1)			
3															370 (34,7)			
4															18 (1,7)			
5															8 (0,8)			
6															231 (21,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1066			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh1rd01							
	-10		1921			3635	
	-9		20			41	
	-8		20			40	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		597 (39,3)			1024	1024
	2		9 (0,6)			21	21
	3		506 (33,3)			876	876
	4		23 (1,5)			41	41
	5		19 (1,3)			27	27
	6		365 (24,0)			596	596
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1519				2585

kh2sex GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des zweiten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); kein zweites Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh2sex: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
kh2sex		Mis:													
	-10	M											2774	2157	2124
	-9	M											79	14	35
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
	1												474 (49,8)	305 (46,9)	392 (49,7)
	2												477 (50,2)	345 (53,1)	396 (50,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2947
N Gült. Summe													951	650	788

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh2sex									
	-10	2418	2521	2025	2489	2538	2503	21549	
	-9	35	27	18	19	12	2	241	
	-1							34761	
	1	476 (49,2)	434 (47,1)	369 (47,0)	508 (52,3)	447 (48,6)	480 (48,7)	3885	3885
	2	492 (50,8)	487 (52,9)	416 (53,0)	464 (47,7)	473 (51,4)	505 (51,3)	4055	4055
N Summe		3421	3469	2828	3480	3470	3490	64491	
N Gült. Summe		968	921	785	972	920	985		7940

**kh2yborn** GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des zweiten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); kein zweites Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 8899

N-Fehlend: 55591

Minimum: 1921

Maximum: 2014

Median: 1969,00

Mittelwert: 1969,25

Standardabweichung: 13,749

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh2age ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des zweiten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05); kein zweites Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 8899

N-Fehlend: 55591

Minimum: 0

Maximum: 71

Median: 35,00

Mittelwert: 35,24

Standardabweichung: 10,641

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh2educ 2.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das zweitälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zweites Kind außer Haus, zweites Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh2yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh2educ: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh2educ																
	Mis:															
-10	M															2148
-9	M															52
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																6 (0,8)
2																208 (27,9)
3																301 (40,4)
4																46 (6,2)
5																178 (23,9)
6																2 (0,3)
7																4 (0,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																745

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh2educ							
	-10			2562		4710	
	-9			27		79	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			7 (0,8)		13	13
	2			156 (17,6)		364	364
	3			338 (38,2)		639	639
	4			56 (6,3)		102	102
	5			312 (35,3)		490	490
	6			2 (0,2)		4	4
	7			13 (1,5)		17	17
N Summe		2827	3480	3473	3490	64490	
N Gült. Summe				884			1629



## kh2de15 2.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das zweitälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zweites Kind außer Haus, zweites Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh2yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh2educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh2de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh2de15	Mis:															
-10	M													2668		
-9	M													51		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														165 (72,7)		
2														62 (27,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															227	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh2de15						
-10			3101		5769	
-9			1		52	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			249 (67,5)		414	414
2			120 (32,5)		182	182
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			369			596

## kh2rr04 GETAUFT, 2.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das zweitälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zweites Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh2rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
kh2rr04																	
	Mis:																
-10	M													2157			
-9	M													15			
-8	M													3			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														545 (84,5)			
2														100 (15,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421
N Gült. Summe															645		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh2rr04						
-10		2489			4646	
-9		18			33	
-8					3	
-1	2827		3471	3490	58189	
1	753 (77,4)				1298	1298
2	220 (22,6)				320	320
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		973				1618

## kh2rd01 KONFESSION, 2.KIND, AUSSER HAUS

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das zweitälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zweites Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

#### Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

#### Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh2rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
kh2rd01																		
	Mis:																	
-10	M														2157			
-9	M														16			
-8	M														7			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															266 (41,6)			
2															12 (1,9)			
3															230 (35,9)			
4															9 (1,4)			
5															5 (0,8)			
6															118 (18,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															640			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh2rd01							
	-10		2489			4646	
	-9		20			36	
	-8		10			17	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		378 (39,3)			644	644
	2		6 (0,6)			18	18
	3		334 (34,8)			564	564
	4		9 (0,9)			18	18
	5		20 (2,1)			25	25
	6		214 (22,3)			332	332
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			961				1601

kh3sex GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des dritten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh3sex: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004
kh3sex		Mis:														
	-10	M												3374	2586	2599
	-9	M												68	14	33
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
	1													176 (48,6)	95 (43,0)	157 (50,0)
	2													186 (51,4)	126 (57,0)	157 (50,0)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946
N Gült. Summe														362	221	314

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh3sex									
	-10	3041	3109	2525	3149	3187	3184	26754	
	-9	33	25	16	20	12		221	
	-1							34761	
	1	162 (46,7)	163 (48,7)	146 (51,2)	156 (50,0)	130 (47,8)	156 (51,0)	1341	1341
	2	185 (53,3)	172 (51,3)	139 (48,8)	156 (50,0)	142 (52,2)	150 (49,0)	1413	1413
N Summe		3421	3469	2826	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		347	335	285	312	272	306		2754

**kh3yborn GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS**

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des dritten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 3065

N-Fehlend: 61424

Minimum: 1923

Maximum: 2016

Median: 1968,00

Mittelwert: 1968,69

Standardabweichung: 13,355

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh3age ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des dritten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 3065

N-Fehlend: 61424

Minimum: 0

Maximum: 70

Median: 36,00

Mittelwert: 35,39

Standardabweichung: 10,392

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh3educ 3.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das drittälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus, drittes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh3yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_



ZA4586, kh3educ: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh3educ																
	Mis:															
-10	M															2615
-9	M															41
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																3 (1,0)
2																104 (35,9)
3																103 (35,5)
4																11 (3,8)
5																65 (22,4)
6																2 (0,7)
7																2 (0,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																290

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh3educ							
	-10			3193		5808	
	-9			17		58	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			2 (0,8)		5	5
	2			56 (21,4)		160	160
	3			98 (37,4)		201	201
	4			16 (6,1)		27	27
	5			85 (32,4)		150	150
	6					2	2
	7			5 (1,9)		7	7
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				262			552

## kh3de15 3.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das drittälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus; drittes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh3yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh3educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh3de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh3de15																	
	Mis:																
-10	M														2827		
-9	M														41		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															48 (61,5)		
2															30 (38,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															78		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh3de15							
-10				3371		6198	
-9				1		42	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				67 (67,7)		115	115
2				32 (32,3)		62	62
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				99			177

## kh3rr04 GETAUFT, 3.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das drittälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh3rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh3rr04																
	Mis:															
-10	M												2586			
-9	M												15			
-8	M												2			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													174 (80,2)			
2													43 (19,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														217		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh3rr04						
-10		3149			5735	
-9		17			32	
-8					2	
-1	2827		3471	3490	58189	
1	245 (78,0)				419	419
2	69 (22,0)				112	112
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		314				531

## kh3rd01 KONFESSION, 3.KIND, AUSSER HAUS

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das drittälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein drittes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

#### Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

#### Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh3rd01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh3rd01																	
	Mis:																
-10	M													2586			
-9	M													15			
-8	M													5			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														72 (33,5)			
2														5 (2,3)			
3														76 (35,3)			
4														7 (3,3)			
5														4 (1,9)			
6														51 (23,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														215			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh3rd01							
	-10		3149			5735	
	-9		19			34	
	-8		2			7	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		119 (38,4)			191	191
	2		2 (0,6)			7	7
	3		111 (35,8)			187	187
	4		5 (1,6)			12	12
	5		10 (3,2)			14	14
	6		63 (20,3)			114	114
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			310				525

kh4sex GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des vierten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh4sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
kh4sex		Mis:													
	-10	M											3606	2746	2798
	-9	M											64	12	32
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		
	1												70 (52,2)	30 (49,2)	55 (47,8)
	2												64 (47,8)	31 (50,8)	60 (52,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2945
N Gült. Summe													134	61	115

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh4sex									
	-10	3270	3335	2713	3368	3369	3398	28603	
	-9	30	25	15	17	12		207	
	-1							34761	
	1	70 (57,9)	57 (52,3)	39 (39,4)	48 (50,5)	40 (44,4)	46 (49,5)	455	455
	2	51 (42,1)	52 (47,7)	60 (60,6)	47 (49,5)	50 (55,6)	47 (50,5)	462	462
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3491	64488	
N Gült. Summe		121	109	99	95	90	93		917

**kh4yborn GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS**

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des vierten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 1009

N-Fehlend: 63480

Minimum: 1926

Maximum: 2009

Median: 1968,00

Mittelwert: 1967,93

Standardabweichung: 12,454

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh4age** ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des vierten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 1009

N-Fehlend: 63480

Minimum: 3

Maximum: 68

Median: 37,00

Mittelwert: 36,16

Standardabweichung: 9,936

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.



## kh4educ 4.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das viertälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus, viertes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh4yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh4educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh4educ																
	Mis:															
-10	M														2801	
-9	M														37	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															4 (3,7)	
2															43 (39,4)	
3															38 (34,9)	
4															4 (3,7)	
5															18 (16,5)	
6																
7															2 (1,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															109	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh4educ						
-10			3371		6172	
-9			12		49	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			1 (1,1)		5	5
2			24 (27,6)		67	67
3			37 (42,5)		75	75
4			2 (2,3)		6	6
5			21 (24,1)		39	39
6			2 (2,3)		2	2
7					2	2
N Summe	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe			87			196

## kh4de15 4.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das viertälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus; viertes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh4yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh4educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh4de15: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh4de15																
	Mis:															
-10	M													2887		
-9	M													36		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														14 (63,6)		
2														8 (36,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															22	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh4de15						
-10			3446		6333	
-9			1		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
1		20 (83,3)			34	34
2		4 (16,7)			12	12
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			24			46

## kh4rr04 GETAUFT, 4.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das viertälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh4rr04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh4rr04																	
	Mis:																
-10	M													2746			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														50 (82,0)			
2														11 (18,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														61			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh4rr04							
-10			3368			6114	
-9			16			28	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		70 (72,9)				120	120
2		26 (27,1)				37	37
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			96				157

## kh4rd01 KONFESSION, 4.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das viertälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein viertes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

## Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh4rd01: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh4rd01																	
	Mis:																
-10	M													2746			
-9	M													12			
-8	M													1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														23 (39,0)			
2														2 (3,4)			
3														20 (33,9)			
4														2 (3,4)			
5														2 (3,4)			
6														10 (16,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2818	2946	3421	3469
N Gült. Summe														59			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh4rd01							
	-10		3368			6114	
	-9		17			29	
	-8		1			2	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		30 (31,6)			53	53
	2					2	2
	3		35 (36,8)			55	55
	4		4 (4,2)			6	6
	5		6 (6,3)			8	8
	6		20 (21,1)			30	30
N Summe		2827	3481	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			95				154

kh5sex GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des fünften Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh5sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
kh5sex															
	Mis:														
-10	M												3694	2780	2870
-9	M												64	12	32
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
1													20 (44,4)	14 (50,0)	18 (41,9)
2													25 (55,6)	14 (50,0)	25 (58,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2945
N Gült. Summe													45	28	43

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh5sex									
-10		3341	3410	2779	3432	3423	3468	29197	
-9		30	24	15	17	12		206	
-1								34761	
1		33 (64,7)	19 (54,3)	13 (39,4)	13 (41,9)	22 (61,1)	10 (45,5)	162	162
2		18 (35,3)	16 (45,7)	20 (60,6)	18 (58,1)	14 (38,9)	12 (54,5)	162	162
N Summe		3422	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		51	35	33	31	36	22		324

**kh5yborn** GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!

Geburtsjahr des fünften Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 362

N-Fehlend: 64127

Minimum: 1927

Maximum: 2009

Median: 1967,00

Mittelwert: 1967,05

Standardabweichung: 12,012

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).



**kh5age ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des fünften Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 362

N-Fehlend: 64127

Minimum: 2

Maximum: 65

Median: 37,00

Mittelwert: 36,24

Standardabweichung: 9,548

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh5educ 5.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das fünftälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus, fünftes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh5yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh5educ: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh5educ																
	Mis:															
-10	M														2870	
-9	M														33	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															1 (2,3)	
2															18 (40,9)	
3															16 (36,4)	
4															2 (4,5)	
5															5 (11,4)	
6															1 (2,3)	
7															1 (2,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															44	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh5educ						
-10			3423		6293	
-9			12		45	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			2 (5,6)		3	3
2			16 (44,4)		34	34
3			10 (27,8)		26	26
4			1 (2,8)		3	3
5			6 (16,7)		11	11
6			1 (2,8)		2	2
7					1	1
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			36			80

## kh5de15 5.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das fünftälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus, fünftes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh5yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh5educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh5de15: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh5de15		Mis:																	
	-10	M													2905				
	-9	M													33				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
	1														4 (44,4)				
	2														5 (55,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469	2827	
N Gült. Summe															9				

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh5de15						
	-10		3463		6368	
	-9				33	
	-1	3480		3490	58072	
	1		3 (37,5)		7	7
	2		5 (62,5)		10	10
N Summe		3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			8			17

## kh5rr04 GETAUFT, 5.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das fünftälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh5rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh5rr04																	
	Mis:																
-10	M													2780			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														22 (78,6)			
2														6 (21,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														28			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh5rr04							
-10			3432			6212	
-9			17			29	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		21 (67,7)				43	43
2		10 (32,3)				16	16
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			31				59

## kh5rd01 KONFESSION, 5.KIND, AUSSER HAUS

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das fünftälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein fünftes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh5rd01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh5rd01																	
	Mis:																
	-10	M												2780			
	-9	M												12			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													9 (33,3)			
	2													2 (7,4)			
	3													10 (37,0)			
	4																
	5													2 (7,4)			
	6													4 (14,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														27			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh5rd01							
	-10		3432			6212	
	-9		17			29	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		11 (36,7)			20	20
	2					2	2
	3		8 (26,7)			18	18
	4		1 (3,3)			1	1
	5		4 (13,3)			6	6
	6		6 (20,0)			10	10
N Summe		2827	3479	3471	3490	64487	
N Gült. Summe			30				57

kh6sex GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des sechsten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh6sex: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
kh6sex																	
		Mis:															
	-10	M											3729	2800	2901	3373	
	-9	M											64	12	32	28	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234				
	1												6 (54,5)	2 (28,6)	7 (53,8)	10 (52,6)	
	2												5 (45,5)	5 (71,4)	6 (46,2)	9 (47,4)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3420
N Gült. Summe														11	7	13	19

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh6sex								
	-10	3433	2799	3449	3447	3482	29413	
	-9	22	15	16	9		198	
	-1						34761	
	1	4 (30,8)	4 (30,8)	8 (53,3)	8 (53,3)	6 (75,0)	55	55
	2	9 (69,2)	9 (69,2)	7 (46,7)	7 (46,7)	2 (25,0)	59	59
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe		13	13	15	15	8		114



**kh6yborn GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS**

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des sechsten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 135

N-Fehlend: 64355

Minimum: 1928

Maximum: 2003

Median: 1966,00

Mittelwert: 1966,77

Standardabweichung: 11,963

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh6age ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des sechsten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1984-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 135

N-Fehlend: 64355

Minimum: 12

Maximum: 57

Median: 37,00

Mittelwert: 36,46

Standardabweichung: 8,980

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh6educ 6.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das sechstälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus, sechstes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh6yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh6educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh6educ																			
	Mis:																		
-10	M														2901				
-9	M														32				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827	
2															5 (38,5)				
3															7 (53,8)				
4																			
6															1 (7,7)				
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe															13				

## kh6de15 6.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.>

Hat das sechstälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus; sechstes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh6yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh6educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh6de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh6de15	Mis:															
-10	M													2913		
-9	M													32		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
2														1 (100,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh6de15						
-10			3470		6383	
-9					32	
-1	2827	3480		3490	58072	
2			1 (100,0)		2	2
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1			2

## kh6rr04 GETAUFT, 6.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das sechstälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh6rr04: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
kh6rr04	Mis:																
-10	M												2800				
-9	M												12				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469	2827
1													6 (85,7)				
2													1 (14,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	2827
N Gült. Summe														7			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh6rr04					
-10	3449			6249	
-9	16			28	
-1		3471	3490	58189	
1	8 (53,3)			14	14
2	7 (46,7)			8	8
N Summe	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	15				22

## kh6rd01 KONFESSION, 6.KIND, AUSSER HAUS

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das sechstälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein sechstes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

#### Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

#### Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh6rd01: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
kh6rd01																		
	Mis:																	
-10	M													2800				
-9	M													12				
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	2827
1														2 (28,6)				
2														1 (14,3)				
3														3 (42,9)				
5																		
6														1 (14,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe														7				

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh6rd01						
	-10	3449			6249	
	-9	16			28	
	-8	1			1	
	-1		3471	3490	58189	
	1	7 (53,8)			9	9
	2				1	1
	3	1 (7,7)			4	4
	5	2 (15,4)			2	2
	6	3 (23,1)			4	4
N Summe		3479	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		13				20



kh7sex GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des siebten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh7sex: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
kh7sex																
	Mis:															
-10	M												3737	2805	2909	3385
-9	M												63	12	31	27
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234				
1														3 (100,0)	4 (66,7)	5 (55,6)
2													4 (100,0)		2 (33,3)	4 (44,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe													4	3	6	9

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh7sex								
-10		3441	2802	3460	3454	3486	29479	
-9		22	15	16	9		195	
-1							34761	
1		4 (66,7)	5 (50,0)	1 (20,0)	3 (42,9)	2 (50,0)	27	27
2		2 (33,3)	5 (50,0)	4 (80,0)	4 (57,1)	2 (50,0)	27	27
N Summe		3469	2827	3481	3470	3490	64489	
N Gült. Summe		6	10	5	7	4		54

**kh7yborn GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS**

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des siebten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 52

N-Fehlend: 64437

Minimum: 1951

Maximum: 2006

Median: 1968,90

Mittelwert: 1972,16

Standardabweichung: 10,343

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh7age ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des siebten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1980-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 52

N-Fehlend: 64437

Minimum: 9

Maximum: 54

Median: 37,00

Mittelwert: 35,64

Standardabweichung: 8,549

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh7educ 7.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das siebtälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus, siebtes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh7yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh7educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh7educ																			
		Mis:																	
	-10	M													2909				
	-9	M													32				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
	1																		
	2														5 (83,3)				
	3														1 (16,7)				
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469	2827	
N Gült. Summe															6				

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh7educ					
-10		3455		6364	
-9		9		41	
-1	3480		3490	58072	
1		1 (16,7)		1	1
2		2 (33,3)		7	7
3		2 (33,3)		3	3
5		1 (16,7)		1	1
N Summe	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe		6			12

## kh7de15 7.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.>

Hat das siebtälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus, siebtes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh7yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh7educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh7de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh7de15		Mis:																	
	-10	M													2914				
	-9	M													32				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
	1																		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh7de15						
	-10		3470		6384	
	-9				32	
	-1	3480		3490	58072	
	1		1 (100,0)		1	1
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1			1

## kh7rr04 GETAUFT, 7.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das siebtälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh7rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh7rr04																	
	Mis:																
-10	M													2805			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														3 (100,0)			
2																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														3			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh7rr04							
-10			3460			6265	
-9			16			28	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		2 (50,0)				5	5
2		2 (50,0)				2	2
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			4				7

## kh7rd01 KONFESSION, 7.KIND, AUSSER HAUS

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das siebtälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein siebtes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh7rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh7rd01																	
	Mis:																
-10	M													2805			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1																	
3														3 (100,0)			
5																	
6																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														3			



	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh7rd01							
	-10		3460			6265	
	-9		16			28	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		2 (50,0)			2	2
	3					3	3
	5		1 (25,0)			1	1
	6		1 (25,0)			1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			4				7

kh8sex GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des achten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh8sex: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
kh8sex		Mis:														
	-10	M											3738	2805	2912	3391
	-9	M											62	12	31	27
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
	1												3 (75,0)	1 (33,3)	2 (66,7)	1 (50,0)
	2												1 (25,0)	2 (66,7)	1 (33,3)	1 (50,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe													4	3	3	2

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh8sex								
	-10	3445	2809	3461	3457	3487	29505	
	-9	22	15	16	9		194	
	-1						34761	
	1	1 (100,0)	2 (66,7)	2 (66,7)	1 (20,0)	2 (66,7)	15	15
	2		1 (33,3)	1 (33,3)	4 (80,0)	1 (33,3)	12	12
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		1	3	3	5	3		27

**kh8yborn GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS**

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des achten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 28

N-Fehlend: 64461

Minimum: 1952

Maximum: 2009

Median: 1970,00

Mittelwert: 1974,72

Standardabweichung: 13,115

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh8age** ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des achten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus; 2016 zusätzlich: keine Angabe über Anzahl der Kinder außer Haus (Code -9 in dk06)

-1 Nicht erhoben 1980-1998

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 28

N-Fehlend: 64461

Minimum: 6

Maximum: 53

Median: 34,56

Mittelwert: 32,81

Standardabweichung: 10,578

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh8educ 8.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das achtälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus, achttes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh8yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh8educ: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh8educ																
	Mis:															
-10	M														2912	
-9	M														32	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
2		2 (100,0)														
3																
6																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		2														

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh8educ						
-10			3457	6369		
-9			9	41		
-1	2827	3480	3490		58072	
2			2 (50,0)	4		4
3			1 (25,0)	1		1
6			1 (25,0)	1		1
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			4	6		

## kh8de15 8.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.&gt;

Hat das achtälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus, achttes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh8yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh8educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh8de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
kh8de15																		
	Mis:																	
-10	M														2914			
-9	M														32			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh8de15						
-10			3470		6384	
-9					32	
-1		3480		3490	58072	
2			1 (100,0)		1	1
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1			1

## kh8rr04 GETAUFT, 8.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das achttälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh8rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh8rr04																	
	Mis:																
-10	M													2805			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														3 (100,0)			
2																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														3			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh8rr04							
-10			3461			6266	
-9			16			28	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		2 (66,7)				5	5
2		1 (33,3)				1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3				6



## kh8rd01 KONFESSION, 8.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das achtälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein achttes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh8rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh8rd01																	
	Mis:																
	-10	M												2805			
	-9	M												12			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1																
	3													3 (100,0)			
	5																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														3			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh8rd01							
	-10		3461			6266	
	-9		16			28	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		2 (66,7)			2	2
	3					3	3
	5		1 (33,3)			1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3				6

kh9sex GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des neunten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2016

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh9sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
kh9sex																
	Mis:															
	-10	M											3742	2806	2915	3391
	-9	M											62	12	31	27
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
	1															1 (50,0)
	2												1 (100,0)	2 (100,0)		1 (50,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3420
N Gült. Summe													1	2		2

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh9sex								
	-10	3445	2812	3463	3462		26036	
	-9	22	15	16	9		194	
	-1					3490	38251	
	1			1 (100,0)			2	2
	2	1 (100,0)					5	5
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1		1				7

**kh9yborn** GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des neunten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 7

N-Fehlend: 64482

Minimum: 1954

Maximum: 1980

Median: 1967,00

Mittelwert: 1967,09

Standardabweichung: 8,571

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh9age ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des neunten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2016

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 7

N-Fehlend: 64482

Minimum: 25

Maximum: 51

Median: 37,08

Mittelwert: 37,81

Standardabweichung: 8,963

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh9educ 9.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das neuntälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus, neuntes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh9yborn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh9educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh9educ																			
	Mis:																		
	-10	M													2915				
	-9	M													31				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N	Summe
kh9educ						
	-10		3462			6377
	-9		9			40
	-1	3480		3490		58072
N Summe		3480	3471	3490		64489

## kh9de15 9.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.>

Hat das neuntälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neunteltes Kind außer Haus, neunteltes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh9yborn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in kh9educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh9de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh9de15																			
		Mis:																	
	-10	M													2915				
	-9	M													31				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe
kh9de15					
	-10		3471		6386
	-9				31
	-1	3480		3490	58072
N Summe		3480	3471	3490	64489



## kh9rr04 GETAUFT, 9.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das neuntälteste Kind getauft?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

## Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh9rr04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh9rr04																	
	Mis:																
-10	M													2806			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														2 (100,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh9rr04							
-10			3463			6269	
-9			16			28	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			1 (100,0)			3	3
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1				3

## kh9rd01 KONFESSION, 9.KIND, AUSSER HAUS

&lt;Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört das neuntälteste Kind an?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein neuntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 C Einer evangelischen Freikirche

3 A Der römisch-katholischen Kirche

4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, kh9rd01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh9rd01																	
	Mis:																
-10	M													2806			
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1																	
3														2 (100,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh9rd01							
-10			3463			6269	
-9			16			28	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			1 (100,0)			1	1
3						2	2
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1				3

## kh10sex GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geschlecht des zehnten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zehntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2010, 2012, 2016

1 männlich

2 weiblich

Bemerkung:

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

ZA4586, kh10sex: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
kh10sex																	
	Mis:																
-10	M													2806	2916	3394	3447
-9	M													12	30	27	22
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804				
2														1 (100,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														1			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
kh10sex							
-10				3462		16025	
-9			9			100	
-1		2827	3480		3490	48362	
2						1	1
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							1

kh10ybrn GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS

<Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt lebenden Kinder - dem Alter nach - notieren!)

Geburtsjahr des zehnten Kindes

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zehntes Kind außer Haus

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2010, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64488

Minimum: 1966

Maximum: 1966

Median: 1966,00

Mittelwert: 1966,00

Standardabweichung: -

Die Formulierung dieser Abfrage und die technischen Details variieren zwischen den verschiedenen ALLBUS-Jahrgängen leicht (vgl. die Fragebögen der Einzelstudien).

**kh10age ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS**

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des zehnten Kindes

-32 Nicht generierbar

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zehntes Kind außer Haus

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2010, 2012, 2016

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 1

N-Fehlend: 64488

Minimum: 35

Maximum: 35

Median: 35,00

Mittelwert: 35,00

Standardabweichung: -

Ableitung der Daten:

1980-1982:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (kh1yborn-kh10yborn) berechnet.

Liegt keine valide Angabe zum Geburtsjahr vor, so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2000, 2002 und 2006-2016:

Das Alter wurde als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet.

Zusätzlich wurde folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview in der ersten Jahreshälfte (Januar bis Juni) statt und ist das Geburtsjahr des Kindes ungleich des Erhebungsjahres, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

2004:

In der Erhebung 2004 wurde zusätzlich zum Geburtsjahr auch der Geburtsmonat (nicht in dieser Kumulation enthalten) abgefragt und für die Altersberechnung eingesetzt. Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat, d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## kh10educ 10.KIND AUSSER HAUS: ALLG.SCHULABSCHLUSS

&lt;Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist.&gt;

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat das zehntälteste Kind?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zehntes Kind außer Haus, zehntes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh10ybrn)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

Ableitung der Daten:

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4586, kh10educ: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
kh10educ																		
	Mis:																	
-10	M															2916		
-9	M															30		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N	Summe
kh10educ						
	-10		3462			6378
	-9		9			39
	-1	3480		3490		58072
N Summe		3480	3471	3490		64489

## kh10de15 10.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Kind außer Haus mindestens Fach-/Hochschulreife hat und älter als 14 Jahre ist.>

Hat das zehntälteste Kind einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

-10 Keine eigenen Kinder außer Haus (Code 2, 3 in dk05), kein zehntes Kind außer Haus, zehntes Kind außer Haus ist unter 15 Jahre alt (laut Geburtsjahr in kh10ybrn), kein entsprechender Schulabschluss (Code 1-3, 7 in

kh10educ)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, kh10de15: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
kh10de15																			
	Mis:																		
	-10	M													2916				
	-9	M													30				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	2827
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe
kh10de15					
	-10		3471		6387
	-9				30
	-1	3480		3490	58072
N Summe		3480	3471	3490	64489



## dk10 VERSTORBENE KINDER?

Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder hatten, die inzwischen verstorben sind.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1984, 1986, 1990-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dk10: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dk10															
	Mis:														
	-9	M	8	57		7									
	-1	M		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1		143 (4,9)	161 (5,5)		101 (3,3)									
	2		2804 (95,1)	2774 (94,5)		2943 (96,7)									
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2947	2935			3044									

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk10									
	-9							72	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55492	
	1							405	405
	2							8521	8521
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									8926

## dk08 KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?

&lt;Falls Befragter kinderlos und höchstens 50 Jahre alt ist&gt;

Möchten Sie einmal Kinder haben?

-10 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in dk05), Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dk08: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
dk08																	
		Miss															
	-10	M												2907			2690
	-9	M												45			10
	-8	M												146			67
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
	1													535 (75,7)			472 (72,2)
	2													172 (24,3)			182 (27,8)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe														707			654

	year	2008	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk08									
	-10					2616		8213	
	-9					20		75	
	-8					63		276	
	-1	3469	2827	3480			3490	53793	
	1					605 (78,4)		1612	1612
	2					167 (21,6)		521	521
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64490	
N Gült. Summe						772			2133

## dk08a MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?

&lt;Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist und Kinder hat&gt;

Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in dk05), Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dk08a: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
dk08a																	
	Mis:																
	-41	M												1			
	-10	M												2514			2317
	-9	M												39			13
	-8	M												77			61
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
	1													161 (13,7)			174 (16,9)
	2													1011 (86,3)			857 (83,1)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3422
N Gült. Summe														1172			1031

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk08a								
	-41						1	
	-10				2508		7339	
	-9				8		60	
	-8				45		183	
	-1	3469	2827	3480		3490	53793	
	1				184 (20,2)		519	519
	2				726 (79,8)		2594	2594
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					910			3113

## dk09 KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

&lt;Falls Befragter kinderlos und höchstens 50 Jahre alt ist und angibt sich Kinder zu wünschen.&gt;

Wie viele Kinder möchten Sie haben?

(Int.: &lt;2000:&gt; Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

-10 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in dk05), keine Kinder gewünscht (Code 2 in dk08), Befragter ist 51

Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

ZA4586, dk09: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
dk09																	
	Mis:																
-10	M													3078			2872
-9	M													70			27
-8	M													146			67
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	
1														70 (13,7)			66 (14,6)
2														371 (72,7)			323 (71,3)
3														53 (10,4)			51 (11,3)
4														10 (2,0)			11 (2,4)
5														6 (1,2)			2 (0,4)
7																	
8																	
10																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946	3419
N Gült. Summe														510			453

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk09								
-10					2784		8734	
-9					27		124	
-8					63		276	
-1		3469	2827	3480		3490	53793	
1					84 (14,1)		220	220
2					397 (66,5)		1091	1091
3					101 (16,9)		205	205
4					10 (1,7)		31	31
5					2 (0,3)		10	10
7					1 (0,2)		1	1
8					1 (0,2)		1	1
10					1 (0,2)		1	1
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					597			1560

## dk09a MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

&lt;Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist, Kinder hat und weitere Kinder haben möchte&gt;

Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in dk05), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2 in dk08a),  
 Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

ZA4586, dk09a: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
dk09a																	
	Mis:																
-41	M													1			
-10	M													3525			3174
-9	M													47			17
-8	M													77			61
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	
1														113 (73,9)			120 (70,6)
2														32 (20,9)			45 (26,5)
3														5 (3,3)			4 (2,4)
4														3 (2,0)			
5																	
7																	1 (0,6)
11																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3803	2820	2946	3422
N Gült. Summe														153			170

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk09a								
-41							1	
-10					3234		9933	
-9					9		73	
-8					45		183	
-1		3469	2827	3480		3490	53793	
1					140 (76,9)		373	373
2					35 (19,2)		112	112
3					3 (1,6)		12	12
4					2 (1,1)		5	5
5					1 (0,5)		1	1
7							1	1
11					1 (0,5)		1	1
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					182			505

## dn05 BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dn05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dn05																
	Mis:															
-10	M										249					265
-9	M										2					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											3138 (96,1)					2973 (94,2)
2											129 (3,9)					183 (5,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3267					3156

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dn05								
-10						250	764	
-9							2	
-1		3469	2827	3480	3471		54060	
1						3044 (94,0)	9155	9155
2						196 (6,0)	508	508
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3240		9663

## dn06 BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt.>

Welches ist Ihre ursprüngliche Staatsbürgerschaft?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

-50 Keine, ursprünglich staatenlos

-33 Nicht bestimmbar

-10 Befragter hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 120-999, -50, -33, -9 in dn01) oder Befragter besitzt deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an (Code 1 in dn05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 491

N-Fehlend: 63998

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Ursprüngliche Staatsbürgerschaft

Die Codierung der Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft in dn06 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e

s  
t  
a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschlüssel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).



## dn07 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dn07: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dn07	Mis:										
-9	M						1	1			2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				
1							2669 (87,9)	3067 (86,5)	2935 (85,1)	2935 (83,4)	2798 (86,6)
2							369 (12,1)	478 (13,5)	515 (14,9)	583 (16,6)	434 (13,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3234
N Gült. Summe								3038	3545	3450	3232

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dn07								
-9								
-1								
1	3144 (82,6)	2379 (84,4)	2393 (81,2)	2807 (82,1)	2869 (82,7)	2375 (84,0)	2967 (85,3)	2951 (85,0)
2	660 (17,4)	441 (15,6)	553 (18,8)	614 (17,9)	600 (17,3)	452 (16,0)	513 (14,7)	520 (15,0)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dn07			
-9		4	
-1		17974	
1	2994 (85,8)	39283	39283
2	496 (14,2)	7228	7228
N Summe	3490	64489	
N Gült. Summe	3490		46511

**dg01** BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN

<Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist>

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

(Int.: Liste vorlegen.)

Bis 1994, 2000 PAPI:

(Int.: Im Antwortschema markieren:

1. In welchem Bundesland ist Befragte(r) geboren?

2. In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?)

-10 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006, 2008, 2012-2016

1 A Baden-Württemberg

2 B Bayern

3 C ehemaliges Berlin-West

4 D Bremen

5 E Hamburg

6 F Hessen

7 G Niedersachsen

8 H Nordrhein-Westfalen

9 J Rheinland-Pfalz

10 K Saarland

11 L Schleswig-Holstein

12 M ehemaliges Berlin-Ost

13 N Brandenburg

14 O Mecklenburg-Vorpommern

15 P Sachsen

16 Q Sachsen-Anhalt

17 R Thüringen

ZA4586, dg01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dg01														
		Misc												
	-10	M						369	478	515			660	441
	-9	M						50	10				18	5
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3518	3234		
	1							277 (10,6)	300 (9,8)	303 (10,3)			298 (9,5)	255 (10,7)
	2							351 (13,4)	406 (13,3)	404 (13,8)			567 (18,1)	361 (15,2)
	3							59 (2,3)	83 (2,7)	52 (1,8)			52 (1,7)	59 (2,5)
	4							27 (1,0)	21 (0,7)	21 (0,7)			22 (0,7)	12 (0,5)
	5							60 (2,3)	55 (1,8)	54 (1,8)			28 (0,9)	33 (1,4)
	6							164 (6,3)	215 (7,0)	172 (5,9)			204 (6,5)	134 (5,6)
	7							247 (9,4)	250 (8,2)	270 (9,2)			315 (10,1)	223 (9,4)
	8							547 (20,9)	654 (21,4)	622 (21,2)			576 (18,4)	467 (19,7)
	9							126 (4,8)	154 (5,0)	171 (5,8)			165 (5,3)	123 (5,2)
	10							42 (1,6)	48 (1,6)	59 (2,0)			38 (1,2)	25 (1,1)
	11							93 (3,5)	99 (3,2)	107 (3,6)			83 (2,7)	71 (3,0)
	12							29 (1,1)	46 (1,5)	28 (1,0)			45 (1,4)	39 (1,6)
	13							114 (4,4)	106 (3,5)	109 (3,7)			116 (3,7)	98 (4,1)
	14							77 (2,9)	107 (3,5)	73 (2,5)			88 (2,8)	84 (3,5)
	15							190 (7,3)	244 (8,0)	202 (6,9)			232 (7,4)	180 (7,6)
	16							116 (4,4)	139 (4,5)	140 (4,8)			173 (5,5)	120 (5,1)
	17							101 (3,9)	130 (4,3)	148 (5,0)			123 (3,9)	90 (3,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3545	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe								2620	3057	2935			3125	2374

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg01									
-10	553			452				3468	
-9	10			9				102	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	42057	
1	222 (9,3)			233 (9,8)				1888	1888
2	339 (14,2)			406 (17,2)				2834	2834
3	39 (1,6)			32 (1,4)				376	376
4	17 (0,7)			15 (0,6)				135	135
5	22 (0,9)			55 (2,3)				307	307
6	224 (9,4)			148 (6,3)				1261	1261
7	206 (8,6)			175 (7,4)				1686	1686
8	492 (20,6)			493 (20,8)				3851	3851
9	114 (4,8)			88 (3,7)				941	941
10	28 (1,2)			51 (2,2)				291	291
11	86 (3,6)			68 (2,9)				607	607
12	28 (1,2)			24 (1,0)				239	239
13	79 (3,3)			99 (4,2)				721	721
14	83 (3,5)			79 (3,3)				591	591
15	194 (8,1)			165 (7,0)				1407	1407
16	117 (4,9)			122 (5,2)				927	927
17	94 (3,9)			114 (4,8)				800	800
N Summe	2947	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2384			2367					18862

**dg10** BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

(Int.: Liste vorlegen!)

- 41 Datenfehler
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2004
- 1 A Baden-Württemberg
- 2 B Bayern
- 3 C Ehemaliges Berlin-West
- 4 D Bremen
- 5 E Hamburg
- 6 F Hessen
- 7 G Niedersachsen
- 8 H Nordrhein-Westfalen
- 9 J Rheinland-Pfalz
- 10 K Saarland
- 11 L Schleswig-Holstein
- 12 M Ehemaliges Berlin-Ost
- 13 N Brandenburg
- 14 O Mecklenburg-Vorpommern
- 15 P Sachsen
- 16 R Sachsen-Anhalt
- 17 S Thüringen
- 18 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 95 Sonstiges Land

ZA4586, dg10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006			
dg10																			
	Mis:																		
	-41	M																	
	-9	M														65			2
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1								295 (9,9)									304 (8,9)	
	2								380 (12,8)									386 (11,3)	
	3								63 (2,1)									60 (1,8)	
	4								32 (1,1)									15 (0,4)	
	5								57 (1,9)									44 (1,3)	
	6								186 (6,3)									226 (6,6)	
	7								271 (9,1)									307 (9,0)	
	8								557 (18,7)									607 (17,8)	
	9								136 (4,6)									162 (4,7)	
	10								46 (1,5)									41 (1,2)	
	11								99 (3,3)									109 (3,2)	
	12								34 (1,1)									25 (0,7)	
	13								101 (3,4)									142 (4,2)	
	14								77 (2,6)									88 (2,6)	
	15								184 (6,2)									211 (6,2)	
16								126 (4,2)									121 (3,5)		
17								95 (3,2)									123 (3,6)		
18								134 (4,5)									111 (3,2)		
95								101 (3,4)									337 (9,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421			
N Gült. Summe								2974									3419		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg10								
	-41					1	1	
	-9	4	1		2		74	
	-1						41293	
	1	341 (9,8)	268 (9,5)	408 (11,7)	423 (12,2)	401 (11,5)	2440	2440
	2	495 (14,3)	439 (15,5)	448 (12,9)	441 (12,7)	426 (12,2)	3015	3015
	3	46 (1,3)	24 (0,8)	52 (1,5)	47 (1,4)	49 (1,4)	341	341
	4	24 (0,7)	17 (0,6)	13 (0,4)	13 (0,4)	14 (0,4)	128	128
	5	49 (1,4)	51 (1,8)	69 (2,0)	52 (1,5)	78 (2,2)	400	400
	6	194 (5,6)	176 (6,2)	241 (6,9)	219 (6,3)	233 (6,7)	1475	1475
	7	272 (7,8)	209 (7,4)	319 (9,2)	304 (8,8)	327 (9,4)	2009	2009
	8	606 (17,5)	529 (18,7)	598 (17,2)	570 (16,4)	666 (19,1)	4133	4133
	9	147 (4,2)	90 (3,2)	151 (4,3)	185 (5,3)	144 (4,1)	1015	1015
	10	37 (1,1)	48 (1,7)	22 (0,6)	32 (0,9)	28 (0,8)	254	254
	11	83 (2,4)	77 (2,7)	99 (2,8)	102 (2,9)	88 (2,5)	657	657
	12	28 (0,8)	26 (0,9)	41 (1,2)	35 (1,0)	47 (1,3)	236	236
	13	118 (3,4)	108 (3,8)	113 (3,2)	129 (3,7)	110 (3,2)	821	821
	14	82 (2,4)	74 (2,6)	92 (2,6)	107 (3,1)	92 (2,6)	612	612
	15	209 (6,0)	156 (5,5)	191 (5,5)	182 (5,2)	195 (5,6)	1328	1328
	16	148 (4,3)	117 (4,1)	124 (3,6)	143 (4,1)	135 (3,9)	914	914
	17	114 (3,3)	114 (4,0)	114 (3,3)	119 (3,4)	117 (3,4)	796	796
	18	95 (2,7)	56 (2,0)	71 (2,0)	42 (1,2)	28 (0,8)	537	537
	95	379 (10,9)	248 (8,8)	311 (8,9)	323 (9,3)	311 (8,9)	2010	2010
N Summe		3471	2828	3477	3470	3490	64489	
N Gült. Summe		3467	2827	3477	3468	3489		23121

**dg02** INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND

Bis 2000:

<Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist>

Ab 2002:

<Alle Befragten unabhängig ihres Geburtslandes>

(Int.: In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?)

-10 Bis 2000: Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

1 A Baden-Württemberg

2 B Bayern

3 C ehemaliges Berlin-West

4 D Bremen

5 E Hamburg

6 F Hessen

7 G Niedersachsen

8 H Nordrhein-Westfalen

9 J Rheinland-Pfalz

10 K Saarland

11 L Schleswig-Holstein

12 M ehemaliges Berlin-Ost

13 N Brandenburg

14 O Mecklenburg-Vorpommern

15 P Sachsen

16 Q Sachsen-Anhalt

17 R Thüringen

ZA4586, dg02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dg02														
		Mis:												
	-10	M						369	478	515			660	
	-9	M						66	4					
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3518	3234		
	1							286 (11,0)	334 (10,9)	328 (11,2)			317 (10,1)	332 (11,8)
	2							394 (15,1)	444 (14,5)	430 (14,6)			619 (19,7)	478 (17,0)
	3							70 (2,7)	98 (3,2)	49 (1,7)			49 (1,6)	71 (2,5)
	4							27 (1,0)	30 (1,0)	17 (0,6)			24 (0,8)	13 (0,5)
	5							68 (2,6)	66 (2,2)	53 (1,8)			40 (1,3)	65 (2,3)
	6							187 (7,2)	225 (7,3)	199 (6,8)			248 (7,9)	218 (7,7)
	7							254 (9,8)	296 (9,7)	287 (9,8)			308 (9,8)	255 (9,0)
	8							565 (21,7)	666 (21,7)	640 (21,8)			604 (19,2)	580 (20,6)
	9							124 (4,8)	163 (5,3)	180 (6,1)			163 (5,2)	153 (5,4)
	10							48 (1,8)	47 (1,5)	59 (2,0)			32 (1,0)	34 (1,2)
	11							86 (3,3)	101 (3,3)	118 (4,0)			85 (2,7)	85 (3,0)
	12							41 (1,6)	48 (1,6)	38 (1,3)			44 (1,4)	40 (1,4)
	13							81 (3,1)	94 (3,1)	86 (2,9)			105 (3,3)	99 (3,5)
	14							53 (2,0)	67 (2,2)	57 (1,9)			59 (1,9)	79 (2,8)
	15							141 (5,4)	183 (6,0)	172 (5,9)			193 (6,1)	143 (5,1)
	16							90 (3,5)	102 (3,3)	105 (3,6)			146 (4,6)	93 (3,3)
	17							86 (3,3)	100 (3,3)	118 (4,0)			109 (3,5)	82 (2,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3036	3546	3451	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe								2601	3064	2936			3145	2820

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg02									
-10								2022	
-9								70	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	44884	
1	332 (11,3)							1929	1929
2	473 (16,1)							2838	2838
3	59 (2,0)							396	396
4	10 (0,3)							121	121
5	36 (1,2)							328	328
6	304 (10,3)							1381	1381
7	265 (9,0)							1665	1665
8	625 (21,2)							3680	3680
9	152 (5,2)							935	935
10	23 (0,8)							243	243
11	121 (4,1)							596	596
12	32 (1,1)							243	243
13	90 (3,1)							555	555
14	68 (2,3)							383	383
15	178 (6,0)							1010	1010
16	102 (3,5)							638	638
17	77 (2,6)							572	572
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2947								17513



## dg03 JUGEND IN OST-WEST, INTERVIEW IN OST-WEST

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter in seiner Jugendzeit vorwiegend im Gebiet des heutigen Deutschlands lebte&gt;

Übersiedlung nach West- bzw. Ostdeutschland

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter lebte in seiner Jugendzeit nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands (Code 18, 95 in dg10)

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2004

1 Befragter lebte in seiner Jugendzeit vorwiegend in Ostdeutschland, Interview findet in Ostdeutschland statt

2 Befragter lebte in seiner Jugendzeit vorwiegend in Ostdeutschland, Interview findet in Westdeutschland statt

3 Befragter lebte in seiner Jugendzeit vorwiegend in Westdeutschland, Interview findet in Ostdeutschland statt

4 Befragter lebte in seiner Jugendzeit vorwiegend in Westdeutschland, Interview findet in Westdeutschland statt

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden aus eastwest ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST – OST und dg10 BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE gebildet.

Fälle, für die in dg10 keine validen Angaben vorlagen, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, bei denen der Befragte laut dg10 nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands gelebt hat, wurden als -10 ‚Trifft nicht zu‘ codiert.

ZA4586, dg03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dg03																
	Mis:															
-32	M							65								2
-10	M							235								448
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
1								515 (18,8)								586 (19,7)
2								101 (3,7)								125 (4,2)
3								3 (0,1)								17 (0,6)
4								2119 (77,4)								2243 (75,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2738								2971

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg03								
	-32	4	1		2	1	75	
	-10	473	303	383	365	340	2547	
	-1						41293	
	1	580 (19,4)	477 (18,9)	565 (18,2)	561 (18,1)	558 (17,7)	3842	3842
	2	120 (4,0)	119 (4,7)	110 (3,6)	154 (5,0)	138 (4,4)	867	867
	3	17 (0,6)	17 (0,7)	33 (1,1)	33 (1,1)	38 (1,2)	158	158
	4	2275 (76,0)	1910 (75,7)	2389 (77,1)	2355 (75,9)	2415 (76,7)	15706	15706
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe		2992	2523	3097	3103	3149		20573

## dg04 GEBURT IN OST-WEST,INTERVIEW IN OST-WEST

&lt;Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

1991-1994:

(Int.: Bitte markieren laut Schema in dg01 und dg02.)

-10 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

1 Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt

2 Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt

3 Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt

4 Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt

Ableitung der Daten:

Die Daten aus 2002 und 2004 wurden für diese Kumulation aus dg01 BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND

GEBOREN und dg02 INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND nachträglich gebildet.

ZA4586, dg04: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
dg04													
	Mis:												
-10	M							369	478	515			660
-9	M							1	1				18
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	3234	
1								495 (18,5)	578 (18,8)	565 (19,3)			641 (20,5)
2								149 (5,6)	199 (6,5)	135 (4,6)			137 (4,4)
3								11 (0,4)	18 (0,6)	11 (0,4)			14 (0,4)
4								2014 (75,5)	2273 (74,1)	2224 (75,8)			2334 (74,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe								2669	3068	2935			3126

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg04											
-10		441	553							3016	
-9		5	10							35	
-1				3421	3469	2827	3480	3471	3490	44884	
1		459 (19,3)	477 (20,0)							3215	3215
2		152 (6,4)	117 (4,9)							889	889
3		23 (1,0)	10 (0,4)							87	87
4		1740 (73,3)	1779 (74,7)							12364	12364
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2374	2383								16555

**dg05      WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, JAHR**

Variablenbeschreibung:

Übersiedlung nach Westdeutschland, Jahr

&lt;Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird&gt;

Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands übergesiedelt?

-10 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07), Befragter ist nicht in Ostdeutschland geboren und wird in Westdeutschland interviewt (Code 1, 3, 4 in dg04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 872

N-Fehlend: 63617

Minimum: 1916

Maximum: 2003

Median: 1956,00

Mittelwert: 1965,07

Standardabweichung: 20,462

**dg06**      **WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, JAHR**

Variablenbeschreibung:

Übersiedlung nach Ostdeutschland, Jahr

&lt;Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird&gt;

Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands übersiedelt?

-10 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07), Befragter ist nicht in Westdeutschland geboren und wird in Ostdeutschland interviewt (Code 1, 2, 4 in dg04)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 81

N-Fehlend: 64408

Minimum: 1920

Maximum: 2003

Median: 1956,12

Mittelwert: 1964,41

Standardabweichung: 26,115

dg07 SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR

Variablenbeschreibung:

Im Bundesland seit - Jahr

<Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in... (<2002, 2004:> {Einblendung})?

(Int.: <Bis 1994:> Bundesland lt. dg02 nennen.)

-10 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 16295

N-Fehlend: 48194

Minimum: 1901

Maximum: 2003

Median: 1958,00

Mittelwert: 1956,39

Standardabweichung: 19,021

**dg08**    **UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?**

<Falls Interview in einem der alten Bundesländer durchgeführt wird>

Könnten Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

-10 Befragte aus den neuen Bundesländern (Code 2 in ost\_west)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dg08: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dg08														
	Mis:													
-10	M						573	672				713		
-9	M						26	20				25		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3450	3518	3234		2820	2946
1							593 (24,3)	826 (28,9)				808 (26,4)		
2							1847 (75,7)	2028 (71,1)				2257 (73,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3803	2820 2946
N Gült. Summe								2440	2854				3065	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg08								
-10			516				2474	
-9			14				85	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	51273	
1			777 (33,8)				3004	3004
2			1520 (66,2)				7652	7652
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2297					10656

## dg09 UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLÄNDER DENKBAR?

<Falls Interview in einem der neuen Bundesländer durchgeführt wird>  
 Könnten Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

-10 Befragte aus den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dg09: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dg09															
	Mis:														
-10	M							2465	2875				3091		
-9	M							19	21				4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820	2946
1								200 (36,1)	223 (34,2)				244 (34,4)		
2								354 (63,9)	429 (65,8)				466 (65,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe								554	652				710		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg09									
-10				2311				10742	
-9				7				51	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51273	
1				171 (33,6)				838	838
2				338 (66,4)				1587	1587
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				509					2425



## dg11 AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?

1991, 1992:

Könnten Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Gemeinschaft zu ziehen?

2000, 2010:

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, dg11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dg11															
	Mis:														
-9	M							21	33				33		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820	2946
1								922 (30,6)	1161 (33,0)				1386 (36,8)		
2								2096 (69,4)	2353 (67,0)				2385 (63,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe								3018	3514				3771		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg11									
-9				9				96	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51273	
1				1185 (42,1)				4654	4654
2				1633 (57,9)				8467	8467
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				2818					13121

## dm01 BEFR.: HERKUNFTSLAND

<Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist.>

Bitte sagen Sie mir, wo Sie geboren sind.

-33 Nicht bestimmbar

-10 Befragter ist im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 1683

N-Fehlend: 62806

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in dm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## fdm01 HERKUNFTSLAND: VATER

(Int.: Liste vorlegen und bis gmmmdm01 liegen lassen!)

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2012

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 13776

N-Fehlend: 50713

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in fdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e  
s  
t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## gfpdm01 HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, VATERSEITS

(Int.: Liste liegt vor!)

Und wo ist der Vater Ihres Vaters geboren?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 9972

N-Fehlend: 54517

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in gfpdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## gmpdm01 HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, VATERSEITS

(Int.: Liste liegt vor!)

Und die Mutter Ihres Vaters?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 10006

N-Fehlend: 54483

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in gmpdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e  
s  
t



a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## mdm01 HERKUNFTSLAND: MUTTER

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2012

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 13842

N-Fehlend: 50647

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in mdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## gfmmdm01 HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, MUTTERSEITS

(Int.: Liste liegt vor!)

Und wo ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 10063

N-Fehlend: 54426

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in gfmmdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## gmmdm01 HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, MUTTERSEITS

(Int.: Liste liegt vor!)

Und die Mutter Ihrer Mutter?

-33 Nicht bestimmbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

996 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 10128

N-Fehlend: 54361

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Herkunftsland

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in gmmdm01 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚frühere deutsche Ostgebiete‘ erhielt den Sondercode 996, die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2015: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h  
t  
t  
p  
s  
:  
/  
/  
w  
w  
w  
.  
d  
e  
s  
t

a  
t  
i  
s  
.  
d  
e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

**dm02** IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR

<Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen in Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

-10 Befragter ist im heutigen Deutschland geboren (Code 1 in dn07)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990

Bemerkung:

N-Gültig: 7035

N-Fehlend: 57454

Minimum: 1909

Maximum: 2015

Median: 1979,00

Mittelwert: 1973,76

Standardabweichung: 22,004



**dm03** IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?

Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist&gt;

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist im heutigen Deutschland geboren (Code 1 in dn07)

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 7035

N-Fehlend: 57454

Minimum: 0

Maximum: 93

Median: 25,00

Mittelwert: 29,79

Standardabweichung: 20,431

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dm02 (IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR) und dem Erhebungsjahr (year) gebildet.

$$dm03 = year - dm02$$

Für Fälle mit fehlenden Werten in dm02 konnte keine gültige Jahresangabe errechnet werden. Diese Fälle wurden in dm03 mit -32 „nicht generierbar“ vercodet.

Für ALLBUS 1991 wurde zur Berechnung eine zusätzliche Heuristik angewendet, bei der die Monatsangabe in V332 in der Einzelstudie ZA1990 (IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND?) berücksichtigt wird:

Für alle Fälle, die in V332 in ZA1990 mit Juli bis Dezember codiert sind, wird der aus year und dm02 errechnete Wert um 1 verringert.

**dm04** IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in... (<2002, 2004:> {Einblendung})?

(Int.: <Bis 1994:> Bundesland nennen)

-10 Befragter ist im heutigen Deutschland geboren (Code 1 in dn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 1998, 2006-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2884

N-Fehlend: 61605

Minimum: 1909

Maximum: 2003

Median: 1971,00

Mittelwert: 1969,87

Standardabweichung: 19,710

**dm05**    **BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK?**

<1990: Falls Befragter nicht in der Bundesrepublik oder in West-Berlin geboren ist>

Seit wann leben Sie im Gebiet der heutigen Bundesrepublik einschließlich des heutigen West-Berlin?

(Int.: Jahreszahl notieren)

-10 1990: In der Bundesrepublik oder in West-Berlin geboren

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 3442

N-Fehlend: 61047

Minimum: 1891

Maximum: 1990

Median: 1945,00

Mittelwert: 1942,51

Standardabweichung: 17,043

**dm05a WIEVIEL JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK?**

Variablenbeschreibung:

&lt;1990: Falls Befragter nicht in der Bundesrepublik oder in West-Berlin geboren ist&gt;

Anzahl der Jahre in der Bundesrepublik

-10 &lt;1990:&gt; In der Bundesrepublik oder in West-Berlin geboren

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-2016

0 unter einem Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 3442

N-Fehlend: 61047

Minimum: 0

Maximum: 91

Median: 38,25

Mittelwert: 40,51

Standardabweichung: 16,469

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dm05 BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK? und dem Erhebungsjahr (year) gebildet.

$$dm05a = year - dm05$$

Für Fälle mit fehlenden Werten in dm05 konnte keine gültige Jahresangabe errechnet werden. Diese Fälle wurden in dm05a mit -32 ‚nicht generierbar‘ vercodet.

Für ALLBUS 1990 wurde zur Berechnung von dm05a zusätzliche eine Monatsangabe verwendet (vgl. V371 in ZA1800, diese Daten sind nicht in dieser Kumulation enthalten):

Für alle Fälle, bei denen die Monatsangabe (V371 in ZA1800) größer als der Monat des Interviews (V467 in ZA1800) war, wurde die berechnete Anzahl der Jahre um 1 verringert.

Eine entsprechende Monatsangabe stand für ALLBUS 1982 nicht zur Verfügung.

## dm07 WO VORHER GELEBT?

Wo haben Sie vorher gelebt? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

1982:

- Oder leben Sie schon immer hier?

Vorher gelebt in:

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-2016

1 DDR bzw. Ost-Berlin / ehemalige Sowjetzone; <1982: Sowjetzone/ DDR bzw. Ost-Berlin>

2 Frühere deutsche Ostgebiete (Pommern, Schlesien, Ostpreußen)

3 Östliche Nachbarländer, südöstliches Europa

4 Sonstiges europäisches Land

5 Außerhalb Europas

6 Lebe schon immer hier <Für 1990 abgeleitet aus dm05>

ZA4586, dm07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dm07																
	Mis:															
	-9	M	29				22									
	-1	M	2955	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1		163 (5,5)				167 (5,6)									
	2		260 (8,8)				218 (7,3)									
	3		60 (2,0)				61 (2,1)									
	4		33 (1,1)				21 (0,7)									
	5		9 (0,3)				8 (0,3)									
	6		2439 (82,3)				2495 (84,0)									
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2964				2970									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dm07								
	-9						51	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58505	
	1						330	330
	2						478	478
	3						121	121
	4						54	54
	5						17	17
	6						4934	4934
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5934

## dm06 LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE

<Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen ist>

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

-41 Datenfehler

-10 Im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen (Codes 1-18 in dg10)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004

999 Anderes Land

Bemerkung:

N-Gültig: 1895

N-Fehlend: 62594

Minimum: 120

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Angaben zum Herkunftsland in dm06 erfolgte auf Grundlage der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Diese Codierung wurde im ALLBUS-Programm mit dem Erhebungsjahr 2012 eingeführt. Vor 2012 wurde für die Codierung eine Liste mit insgesamt 21 häufig genannten Ländern und der Restkategorie ‚anderes Land‘ verwendet. Für diese Kumulation wurden den 21 Ländern auf dieser Liste der entsprechende Code in der Staats- und Gebietssystematik zugeordnet. Die Kategorie ‚anderes Land‘ erhielt den Sondercode 999.

Für eine vollständige Staatenliste und weitere Informationen siehe:

Statistisches Bundesamt 2018: Staats- und Gebietssystematik. Unter:

h

t

t

p

s

:

/

/

w

w

w

.

d

e

s

t

a

t

i

s

.

d

e

/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/Staatsangehoerigkeitsgebietsschluesel\_pdf.pdf?\_\_blob=publicationFile  
(abgerufen am 13.04.2018).

## dg13 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

&lt;Falls Befragter mindestens einmal umgezogen ist&gt;

Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?

(Int.: Bei Rückfragen erläutern: Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen!)

-10 Wohnt seit Geburt in diesem Ort / dieser Stadt (Code 9000 in gd01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Weniger als 25 km

2 Zwischen 26 und 50 km

3 Zwischen 51 und 100 km

4 Zwischen 101 und 200 km

5 Mehr als 200 km

Ableitung der Daten:

2000 und 2010 wurde eine erweiterte Antwortskala erhoben. Die Daten der dort erhobenen Antwortkategorien "zwischen 201 und 500km" und "mehr als 500km" sind für diese Kumulation in der Kategorie "mehr als 200km" zusammengefasst worden. Die detaillierteren Daten können den Einzelstudien ZA3450 bzw. ZA4610 entnommen werden.

ZA4586, dg13: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dg13																
	Mis:															
-10	M	1170														1272
-9	M	17														29
-8	M	1														
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1		753 (42,6)											1147 (45,8)			
2		218 (12,3)											331 (13,2)			
3		181 (10,2)											204 (8,2)			
4		141 (8,0)											197 (7,9)			
5		474 (26,8)											624 (24,9)			
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		1767														2503



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg13								
	-10		748				3190	
	-9		24				70	
	-8						1	
	-7						1	
	-1	3469		3480	3471	3490	54903	
	1		1019 (49,6)				2919	2919
	2		219 (10,7)				768	768
	3		188 (9,1)				573	573
	4		161 (7,8)				499	499
	5		469 (22,8)				1567	1567
N Summe		3469	2828	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			2056					6326

**gd01**    **BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?**

Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort / dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.)

gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer.)

(Int.: Jahreszahl notieren)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht mehr

-1 Nicht erhoben 1984-1991, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

9000 Seit der Geburt

Bemerkung:

N-Gültig: 15778

N-Fehlend: 48712

Bei der Berechnung der folgenden Werte wurde Code 9000 'Seit der Geburt' ausgeschlossen, um Verzerrungen der Ergebnisse zu vermeiden:

Minimum: 1891

Maximum: 2010

Median: 1970,00

Mittelwert: 1968,19

Standardabweichung: 21,721

**gd02      WOHNDAUER IN JAHREN**

## Variablenbeschreibung:

Wohndauer - Anzahl der Jahre

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1984-1991, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016
- 0 Weniger als ein Jahr

## Bemerkung:

N-Gültig: 15774

N-Fehlend: 48715

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 25,00

Mittelwert: 28,42

Standardabweichung: 19,896

## Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus gd01 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND? und dem Erhebungsjahr (year) gebildet:

$$gd02 = year - gd01$$

Wenn in gd01 ‚Seit der Geburt‘ genannt wurde, dann wurde das Alter der befragten Person (age) eingesetzt. In ALLBUS 1992 wurde ‚Seit der Geburt‘ nicht als explizite Antwortmöglichkeit erhoben, hier galt: wenn die Angabe in gd01 identisch mit dem Geburtsjahr in yborn ist, dann wurde das Alter der befragten Person (age) eingesetzt. Fälle, bei denen kein valider Wert aus age zur Verfügung stand, wurden jeweils auf Code -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle für die keine valide Angabe gd01 vorliegt, wurden ebenfalls mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

## gs01 SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS

2000 (ISSP) und 2004 (ISSP):

Welche der folgenden Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

Ab 2006:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welche der folgenden Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

-13 2000, 2004: Keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

1 A Großstadt

2 B Rand oder Vororte einer Großstadt

3 C Mittel- oder Kleinstadt

4 D Ländliches Dorf

5 E Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land

Bemerkung:

2000 und 2004 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4586, gs01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
gs01															
	Mis:														
-13	M												2303		337
-9	M												8		43
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	
1													233 (15,6)		479 (18,7)
2													220 (14,7)		291 (11,3)
3													558 (37,3)		846 (33,0)
4													452 (30,3)		875 (34,1)
5													31 (2,1)		74 (2,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2945
N Gült. Summe													1494		2565

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gs01									
	-13							2640	
	-9	2	2	1		1		57	
	-1							37581	
	1	576 (16,9)	650 (18,7)	514 (18,2)	720 (20,7)	554 (16,0)	689 (19,7)	4415	4415
	2	386 (11,3)	381 (11,0)	371 (13,1)	389 (11,2)	571 (16,5)	375 (10,7)	2984	2984
	3	1315 (38,5)	1316 (38,0)	995 (35,2)	1185 (34,1)	987 (28,4)	1180 (33,8)	8382	8382
	4	1096 (32,1)	1074 (31,0)	907 (32,1)	1120 (32,2)	1302 (37,5)	1217 (34,9)	8043	8043
	5	45 (1,3)	46 (1,3)	40 (1,4)	66 (1,9)	56 (1,6)	30 (0,9)	388	388
	N Summe	3420	3469	2828	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	3418	3467	2827	3480	3470	3491		24212

## aq01 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 A - zur Untermiete

2 B - in einer Dienst- / Werkswohnung

3 C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus

4 D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung

5 E - in einem gemieteten Haus

6 F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)

7 G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

8 Andere Wohnform, und zwar: ...

ZA4586, aq01: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
aq01									
	Mis:								
-9	M	1	6	16	18	9	21	12	14
-7	M	1							
1		84 (2,8)	57 (1,9)	62 (2,1)	45 (1,5)	78 (2,6)	70 (2,4)	59 (1,9)	79 (2,2)
2		46 (1,6)	113 (3,8)	80 (2,8)	55 (1,8)	34 (1,1)	44 (1,5)	81 (2,7)	77 (2,2)
3		429 (14,5)	377 (12,6)	337 (11,6)	305 (10,0)	325 (10,7)	311 (10,5)	489 (16,2)	569 (16,1)
4		825 (28,0)	813 (27,2)	784 (27,1)	755 (24,7)	891 (29,3)	825 (27,8)	727 (24,0)	916 (25,9)
5		87 (2,9)	76 (2,5)	102 (3,5)	100 (3,3)	83 (2,7)	116 (3,9)	108 (3,6)	136 (3,8)
6		194 (6,6)	128 (4,3)	115 (4,0)	118 (3,9)	129 (4,2)	119 (4,0)	111 (3,7)	128 (3,6)
7		1269 (43,0)	1417 (47,5)	1415 (48,8)	1659 (54,4)	1499 (49,3)	1460 (49,1)	1407 (46,5)	1585 (44,9)
8		17 (0,6)	5 (0,2)	3 (0,1)	15 (0,5)	2 (0,1)	27 (0,9)	45 (1,5)	43 (1,2)
N Summe		2953	2992	2914	3070	3050	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2951	2986	2898	3052	3041	2972	3027	3533

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
aq01								
-9	4	17	26	7	4	7	4	6
-7								
1	80 (2,3)	49 (1,4)	56 (1,7)	83 (2,2)	63 (2,2)	61 (2,1)	57 (1,7)	47 (1,4)
2	68 (2,0)	61 (1,7)	20 (0,6)	47 (1,2)	29 (1,0)	24 (0,8)	20 (0,6)	20 (0,6)
3	475 (13,8)	463 (13,2)	466 (14,5)	364 (9,6)	194 (6,9)	220 (7,5)	242 (7,1)	224 (6,5)
4	940 (27,3)	1012 (28,9)	836 (26,1)	1083 (28,5)	829 (29,4)	879 (29,9)	1054 (30,8)	1026 (29,6)
5	94 (2,7)	121 (3,5)	98 (3,1)	137 (3,6)	124 (4,4)	108 (3,7)	127 (3,7)	130 (3,8)
6	171 (5,0)	157 (4,5)	147 (4,6)	191 (5,0)	177 (6,3)	134 (4,6)	197 (5,8)	178 (5,1)
7	1546 (44,9)	1599 (45,7)	1571 (49,0)	1850 (48,7)	1377 (48,9)	1491 (50,7)	1687 (49,4)	1789 (51,6)
8	71 (2,1)	38 (1,1)	14 (0,4)	41 (1,1)	24 (0,9)	22 (0,7)	33 (1,0)	50 (1,4)
N Summe	3449	3517	3234	3803	2821	2946	3421	3470
N Gült. Summe	3445	3500	3208	3796	2817	2939	3417	3464

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
aq01						
-9	21	2	7	4	206	
-7					1	
1	41 (1,5)	74 (2,1)	88 (2,5)	73 (2,1)	1306	1306
2	9 (0,3)	17 (0,5)	16 (0,5)	13 (0,4)	874	874
3	138 (4,9)	137 (3,9)	170 (4,9)	149 (4,3)	6384	6384
4	894 (31,9)	1043 (30,0)	1041 (30,1)	1055 (30,3)	18228	18228
5	119 (4,2)	118 (3,4)	130 (3,8)	122 (3,5)	2236	2236
6	198 (7,1)	238 (6,8)	242 (7,0)	255 (7,3)	3327	3327
7	1404 (50,1)	1826 (52,5)	1706 (49,2)	1778 (51,0)	31335	31335
8	1 (0,0)	25 (0,7)	71 (2,0)	41 (1,2)	588	588
N Summe	2825	3480	3471	3490	64485	
N Gült. Summe	2804	3478	3464	3486		64278

**aq02      WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN**

Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung / Ihr Haus ungefähr?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 6186

N-Fehlend: 58304

Minimum: 10

Maximum: 990

Median: 100,00

Mittelwert: 108,15

Standardabweichung: 55,762



## aq03 HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?

Haben Sie einen Hund oder eine Katze in Ihrem Haushalt?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Ja, Hund
- 2 Ja, Katze
- 3 Ja, beides
- 4 Nein, keines von beiden

ZA4586, aq03: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
aq03																	
	Mis:																
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															336 (11,4)		
2															415 (14,1)		
3															121 (4,1)		
4															2067 (70,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															2939		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
aq03							
-9				4		10	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				391 (11,3)		727	727
2				550 (15,9)		965	965
3				115 (3,3)		236	236
4				2410 (69,5)		4477	4477
N Summe		2827	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe				3466			6405

## aq04 HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?

1982, 1984, 1988-1992, 1996, 1998:

Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1986 &lt;im Rahmen einer Listenabfrage&gt;:

Ich nenne Ihnen jetzt einige technische Geräte. Sagen Sie mir bitte zu jedem Gerät, ob es bei Ihnen im Haushalt vorhanden ist.

(Int.: Jedes Gerät einzeln vorlesen!)

- Telefon

2006:

(Int.: Die folgenden abschließenden Fragen zu Telefon und Internetausstattung stellen Sie bitte dem Befragten / der Befragten.)

Gibt es in Ihrem Haushalt (mindestens) ein Festnetztelefon?

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1994, 2000-2004, 2008-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4586, aq04: nach year: (N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
aq04										
	Mis:									
-9	M	13	8	4	20	16	20	59		
-7	M					1				
-1	M	2955								3450
1		2441 (82,0)	2478 (85,3)	2954 (96,4)	2754 (90,9)	2885 (96,9)	2518 (83,4)	2950 (84,6)		
2		537 (18,0)	428 (14,7)	111 (3,6)	276 (9,1)	91 (3,1)	500 (16,6)	537 (15,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3050	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe			2978	2906	3065	3030	2976	3018	3487	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
aq04													
-9		9	8										157
-7													1
-1				3804	2820	2946		3469	2827	3480	3471	3490	32712
1		3281 (93,5)	3075 (95,3)				3185 (93,1)						28521
2		228 (6,5)	151 (4,7)				236 (6,9)						3095
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486
N Gült. Summe		3509	3226				3421						

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N Gült.	Summe
aq04			
	-9		
	-7		
	-1		
	1	28521	
	2	3095	
N Summe			
N Gült. Summe			31616

## de25 BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.

Haben Sie einen Führerschein für einen Pkw?

- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1992-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4586, de25: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984		1986	1988		1990		1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
de25																		
	Mis:																	
	-9	M							27		15							
	-7	M							1									
	-1	M	2955	2991	2914			3051				3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1					2338 (76,2)			2400 (80,9)		2383 (78,8)							
	2					732 (23,8)			566 (19,1)		640 (21,2)							
N Summe			2955	2991	2914		3070	3051	2994		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe							3070		2966		3023							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de25									
-9								42	
-7								1	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55388	
1								7121	7121
2								1938	1938
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									9059

## ae01 WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER

Wie stark fühlen Sie sich tagsüber hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder belastigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4586, ae01: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ae01																	
		Miss:															
	-9	M													4		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	1														51 (1,7)		
	2														112 (3,8)		
	3														368 (12,5)		
	4														712 (24,2)		
	5														1699 (57,7)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																2942	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae01							
	-9			4		8	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			79 (2,3)		130	130
	2			162 (4,7)		274	274
	3			436 (12,6)		804	804
	4			916 (26,4)		1628	1628
	5			1875 (54,1)		3574	3574
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3468			6410

## ae02 WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS

Wie stark fühlen Sie sich nachts hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder belästigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4586, ae02: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ae02		Mis:															
	-9	M													2		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	1														17 (0,6)		
	2														84 (2,9)		
	3														239 (8,1)		
	4														617 (21,0)		
	5														1985 (67,5)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2944	3421 3469
N Gült. Summe																2942	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae02							
	-9			3		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			33 (1,0)		50	50
	2			106 (3,1)		190	190
	3			265 (7,6)		504	504
	4			763 (22,0)		1380	1380
	5			2301 (66,3)		4286	4286
N Summe		2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3468			6410

## ae03 WOHNUNG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG

Und wie sieht das mit Geruchsbelästigungen durch Industrie- und Autoabgase oder ähnliches hier in Ihrer Wohnumgebung aus? Wie stark fühlen Sie sich dadurch gestört oder belästigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4586, ae03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ae03																		
	Mis:																	
-9	M															2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																19 (0,6)		
2																57 (1,9)		
3																212 (7,2)		
4																604 (20,5)		
5																2051 (69,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2945	3421	3469
N Gült. Summe																2943		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae03								
-9					2		4	
-1		2827	3480			3490	58072	
1					26 (0,7)		45	45
2					85 (2,5)		142	142
3					233 (6,7)		445	445
4					679 (19,6)		1283	1283
5					2446 (70,5)		4497	4497
N Summe		2827	3480		3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3469			6412

xs08 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.

Ab 2008:

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

Anzahl telefonische Kontaktversuche:

-34 Nicht enthalten 2000 PAPI

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2006

ZA4586, xs08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
xs08																	
	Mis:																
-34	M													666			
-9	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	
0														1049 (33,4)			
1														877 (27,9)			
2														591 (18,8)			
3														305 (9,7)			
4														141 (4,5)			
5														92 (2,9)			
6														34 (1,1)			
7														17 (0,5)			
8														10 (0,3)			
9														23 (0,7)			
10																	
11																	
12																	
13																	
15																	
18																	
20																	
29																	
40																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe														3139			



	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs08								
	-34						666	
	-9	936					936	
	-1						43948	
	0	1505 (59,4)	1747 (61,8)	2322 (66,7)	2376 (68,5)	2615 (74,9)	11614	11614
	1	472 (18,6)	523 (18,5)	627 (18,0)	527 (15,2)	525 (15,0)	3551	3551
	2	286 (11,3)	298 (10,5)	288 (8,3)	321 (9,3)	165 (4,7)	1949	1949
	3	136 (5,4)	102 (3,6)	99 (2,8)	120 (3,5)	79 (2,3)	841	841
	4	64 (2,5)	74 (2,6)	68 (2,0)	65 (1,9)	38 (1,1)	450	450
	5	38 (1,5)	40 (1,4)	35 (1,0)	30 (0,9)	24 (0,7)	259	259
	6	18 (0,7)	15 (0,5)	15 (0,4)	11 (0,3)	16 (0,5)	109	109
	7	3 (0,1)	11 (0,4)	11 (0,3)	4 (0,1)	10 (0,3)	56	56
	8	1 (0,0)	8 (0,3)	2 (0,1)	5 (0,1)	10 (0,3)	36	36
	9		1 (0,0)	4 (0,1)	2 (0,1)	3 (0,1)	33	33
	10	5 (0,2)	4 (0,1)	4 (0,1)	6 (0,2)		19	19
	11		1 (0,0)	1 (0,0)			2	2
	12		2 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,1)	11	11
	13	1 (0,0)	1 (0,0)				2	2
	15	1 (0,0)			1 (0,0)	1 (0,0)	3	3
	18			1 (0,0)			1	1
	20	1 (0,0)					1	1
	29			1 (0,0)			1	1
	40	1 (0,0)					1	1
N Summe		3468	2827	3480	3470	3491	64489	
N Gült. Summe		2532	2827	3480	3470	3491		18939

**xs09 ZAHLE DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE**

Ab 2008:

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

Anzahl persönliche Kontaktversuche:

-34 Nicht enthalten 2000 PAPI

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2006

ZA4586, xs09: nach year: (N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xs09																
	Mis:															
-34	M												666			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1													1484 (47,3)			
2													993 (31,6)			
3													416 (13,3)			
4													157 (5,0)			
5													52 (1,7)			
6													23 (0,7)			
7													4 (0,1)			
8													4 (0,1)			
9													6 (0,2)			
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
20																
21																
22																
23																
24																
34																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe													3139			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs09								
	-34						666	
	-1						43948	
	1	1007 (29,0)	670 (23,7)	707 (20,3)	878 (25,3)	547 (15,7)	5293	5293
	2	1196 (34,5)	1064 (37,7)	1310 (37,6)	1346 (38,8)	1412 (40,5)	7321	7321
	3	584 (16,8)	511 (18,1)	678 (19,5)	599 (17,2)	688 (19,7)	3476	3476
	4	302 (8,7)	246 (8,7)	347 (10,0)	318 (9,2)	329 (9,4)	1699	1699
	5	163 (4,7)	158 (5,6)	183 (5,3)	162 (4,7)	189 (5,4)	907	907
	6	100 (2,9)	64 (2,3)	121 (3,5)	75 (2,2)	125 (3,6)	508	508
	7	42 (1,2)	32 (1,1)	60 (1,7)	37 (1,1)	70 (2,0)	245	245
	8	32 (0,9)	35 (1,2)	38 (1,1)	27 (0,8)	45 (1,3)	181	181
	9	7 (0,2)	12 (0,4)	15 (0,4)	6 (0,2)	34 (1,0)	80	80
	10	24 (0,7)	8 (0,3)	12 (0,3)	14 (0,4)	14 (0,4)	72	72
	11	1 (0,0)	6 (0,2)	4 (0,1)	1 (0,0)	13 (0,4)	25	25
	12	5 (0,1)	5 (0,2)	1 (0,0)	4 (0,1)	8 (0,2)	23	23
	13		2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	7 (0,2)	11	11
	14	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	5 (0,1)	11	11
	15	1 (0,0)		1 (0,0)	1 (0,0)		3	3
	16	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)		1 (0,0)	5	5
	17	1 (0,0)				1 (0,0)	2	2
	18				1 (0,0)		1	1
	20	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)		1 (0,0)	5	5
	21				1 (0,0)		1	1
	22	1 (0,0)	4 (0,1)				5	5
	23		1 (0,0)			1 (0,0)	2	2
	24		1 (0,0)				1	1
	34		1 (0,0)				1	1
N Summe		3470	2825	3481	3473	3490	64492	
N Gült. Summe		3470	2825	3481	3473	3490		19878

xt01 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Tag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991

Bemerkung:

N-Gültig: 61351

N-Fehlend: 3139

Minimum: 1

Maximum: 31

Median: 15,00

Mittelwert: 15,39

Standardabweichung: 8,372

**xt02      DATUM DES INTERVIEWS: MONAT**

Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Monat

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1991
- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 61352

N-Fehlend: 3138

Minimum: 1

Maximum: 11

Median: 4,00

Mittelwert: 4,53

Standardabweichung: 1,812

**xt03 DATUM DES INTERVIEWS**

Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews (in der Form JJJJMMTT)

Bsp.:

20.06.2012 -&gt; 20120620

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991

Bemerkung:

N-Gültig: 61351

N-Fehlend: 3139

Minimum: 19800101

Maximum: 20160918

Median: 19980527,00

Mittelwert: 19984547,59

Standardabweichung: 108823,512

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus xt01 DATUM DES INTERVIEWS: TAG, xt02 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT und dem Erhebungsjahr (year) gebildet:

$$xt03 = year * 10000 + xt02 * 100 + xt01$$

Wenn für xt01 oder xt02 keine validen Angaben vorlagen, konnte kein gültiges Datum gebildet werden. Diese Fälle wurden mit Code-9 ‚Keine Angabe‘ codiert.

Für 1991 liegen insgesamt keine Angabe in xt01 und xt02 vor. Diese Fälle sind mit -1 ‚Nicht erhoben‘ codiert.

xt04 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Variablenbeschreibung:

Interviewbeginn, Stunden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1998

Bemerkung:

N-Gültig: 42831

N-Fehlend: 21658

Minimum: 6

Maximum: 22

Median: 15,00

Mittelwert: 14,65

Standardabweichung: 3,155

xt05 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Variablenbeschreibung:

Interviewbeginn, Minuten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1998

Bemerkung:

N-Gültig: 42831

N-Fehlend: 21658

Minimum: 0

Maximum: 59

Median: 20,00

Mittelwert: 23,40

Standardabweichung: 18,505



**xt06 INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT**

Variablenbeschreibung:

Interviewbeginn, Uhrzeit (in der Form hh,mm)

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1980-1990

Bemerkung:

N-Gültig: 46007

N-Fehlend: 18482

Minimum: 6,07

Maximum: 22,42

Median: 15,3800

Mittelwert: 14,8736

Standardabweichung: 3,14111

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden auf Basis der Angaben in xt04 INTERVIEWBEGINN: STUNDE und xt05 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN berechnet:

$$xt06 = xt04 + xt05 / 100$$

Fälle, für die keine validen Daten in xt04 oder xt05 vorlagen, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

xt07 INTERVIEWENDE: STUNDE

Variablenbeschreibung:

Interviewende, Stunden

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1998

Bemerkung:

N-Gültig: 42890

N-Fehlend: 21599

Minimum: 6

Maximum: 23

Median: 16,00

Mittelwert: 15,48

Standardabweichung: 3,183

xt08 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Variablenbeschreibung:

Interviewende, Minuten

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1998

Bemerkung:

N-Gültig: 42890

N-Fehlend: 21599

Minimum: 0

Maximum: 59

Median: 30,00

Mittelwert: 27,94

Standardabweichung: 17,790

**xt09 INTERVIEWENDE: UHRZEIT**

## Variablenbeschreibung:

Interviewende, Uhrzeit (in der Form hh,mm)

-32 Nicht generierbar

-1 Nicht erhoben 1980-1990

## Bemerkung:

N-Gültig: 46067

N-Fehlend: 18422

Minimum: 6,43

Maximum: 23,36

Median: 16,3300

Mittelwert: 15,7488

Standardabweichung: 3,16081

## Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden auf Basis der Angaben in xt07 INTERVIEWENDE: STUNDE und xt08 INTERVIEWENDE: MINUTEN berechnet:

$$xt09 = xt07 + xt08 / 100$$

Fälle, für die keine validen Daten in xt07 oder xt08 vorlagen, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

**xt10      DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN**

Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews

-32    Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 63731

N-Fehlend: 758

Minimum: 15

Maximum: 590

Median: 52,00

Mittelwert: 55,18

Standardabweichung: 18,026

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden auf Basis der Angaben zur Uhrzeit von Beginn (xt04, xt05) und Ende (xt07, xt08) des Interviews berechnet.

Fälle, für die keine validen Daten in xt04, xt05, xt06 oder xt08 vorlagen, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

## xr16 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

(Int.: Bitte ohne Befragten einstufen:)

Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1996
- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4586, xr16: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
xr16														
	Mis:													
-9	M											85	5	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			
1												275 (8,7)	365 (9,6)	176 (6,2)
2												868 (27,6)	1142 (30,1)	651 (23,1)
3												1359 (43,2)	1623 (42,7)	1163 (41,2)
4												647 (20,5)	668 (17,6)	831 (29,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2821
N Gült. Summe												3149	3798	2821

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
xr16									
-9			2						92
-1									31527
1		186 (6,3)	239 (7,0)	341 (9,8)	207 (7,3)	170 (4,9)	172 (5,0)	120 (3,4)	2251
2		746 (25,3)	995 (29,1)	900 (25,9)	660 (23,3)	737 (21,2)	621 (17,9)	587 (16,8)	7907
3		1345 (45,7)	1403 (41,0)	1464 (42,2)	1224 (43,3)	1633 (46,9)	1513 (43,6)	1643 (47,1)	14370
4		669 (22,7)	783 (22,9)	765 (22,0)	737 (26,1)	941 (27,0)	1165 (33,6)	1140 (32,7)	8346
N Summe		2946	3422	3470	2828	3481	3471	3490	64493
N Gült. Summe		2946	3420	3470	2828	3481	3471	3490	

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	N	Gült.	Summe
xr16				
	-9			
	-1			
	1			2251
	2			7907
	3			14370
	4			8346
N Summe				
N Gült. Summe				32874

**xr01    AN WIEVIELEN BEFRAGUNGEN TEILGENOMMEN?**

An wie vielen Befragungen, INKLUSIVE DER JETZIGEN, haben Sie bisher teilgenommen? Dies können sowohl Befragungen am Telefon oder bei Ihnen zu Hause, als auch Befragungen auf der Straße oder durch einen mit der Post verschickten Fragebogen gewesen sein.

Anzahl der Befragungen

-9   Keine Angabe

-8   <2004:> Weiß nicht

-1   Nicht erhoben 1980-2000, 2006-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5160

N-Fehlend: 59329

Minimum: 1

Maximum: 200

Median: 1,00

Mittelwert: 2,60

Standardabweichung: 4,799



## xr02 LETZTE 12 MONATE: ANDERE UMFRAGEN?

Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in dieser Zeit auch an anderen Umfragen teilgenommen?  
 Gemeint sind alle Umfragen, gleichgültig ob bei Ihnen zu Hause mit einem Interviewer, Umfragen am Telefon oder Umfragen, bei denen Ihnen ein Fragebogen zugeschickt wurde.

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2008, 2016
- 1 Ja, auch andere Umfragen
- 2 Nein, nur diese Umfrage

ZA4586, xr02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
xr02																		
	Mis:																	
	-9	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1																	
	2																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe																		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr02							
	-9	135				135	
	-1				3490	54711	
	1	343 (12,7)	531 (15,3)	458 (13,2)		1332	1332
	2	2349 (87,3)	2949 (84,7)	3013 (86,8)		8311	8311
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2692	3480	3471			9643

**xr03      LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFragen**

<Falls Befragter in den letzten 12 Monaten an Umfragen teilgenommen hat>

Wie viele Umfragen – außer dieser – waren es?

(Int.: Jetzige Umfrage nicht mitzählen.

Anzahl notieren.)

-10 Befragter hat in den letzten 12 Monaten an keiner anderen Umfrage teilgenommen (Code 2 in xr02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 1332

N-Fehlend: 63157

Minimum: 1

Maximum: 700

Median: 2,00

Mittelwert: 3,94

Standardabweichung: 21,676

## xr06 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1996
- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4586, xr06: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
xr06													
	Mis:												
-9	M										71	7	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		
1											303 (9,6)	656 (17,3)	308 (10,9)
2											1065 (33,7)	1311 (34,5)	772 (27,4)
3											1195 (37,8)	1309 (34,5)	1013 (35,9)
4											600 (19,0)	521 (13,7)	727 (25,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820
N Gült. Summe												3163	2820

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
xr06								
-9		2						80
-1								31527
1	421 (14,3)	555 (16,2)	596 (17,2)	419 (14,8)	418 (12,0)	363 (10,5)	344 (9,9)	4383
2	970 (32,9)	1208 (35,3)	1134 (32,7)	888 (31,4)	1094 (31,4)	935 (26,9)	945 (27,1)	10322
3	1032 (35,0)	1152 (33,7)	1181 (34,0)	1005 (35,6)	1286 (37,0)	1313 (37,8)	1394 (39,9)	11880
4	523 (17,8)	505 (14,8)	559 (16,1)	514 (18,2)	682 (19,6)	860 (24,8)	807 (23,1)	6298
N Summe	2946	3422	3470	2826	3480	3471	3490	64490
N Gült. Summe	2946	3420	3470	2826	3480	3471	3490	

year	N Gült. Summe
xr06	
-9	
-1	
1	4383
2	10322
3	11880
4	6298
N Summe	
N Gült. Summe	32883

## xr07 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MONTAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Montag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr07: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr07																
	Mis:															
-9	M							1094	1223							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								1369 (70,4)	1611 (69,3)							
2								576 (29,6)	713 (30,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1945	2324							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr07								
-9							2317	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							2980	2980
2							1289	1289
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4269

## xr08 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DIENSTAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Dienstag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr08: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr08																
	Mis:															
-9	M							1346	1465							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								1050 (62,1)	1342 (64,5)							
2								642 (37,9)	740 (35,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1692	2082							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr08								
-9							2811	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							2392	2392
2							1382	1382
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3774

## xr09 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MITTWOCH

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Mittwoch

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr09: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr09																
	Mis:															
-9	M							1777	1997							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								700 (55,5)	885 (57,1)							
2								562 (44,5)	665 (42,9)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1262	1550							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr09								
-9							3774	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							1585	1585
2							1227	1227
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								2812

## xr10 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DONNERSTAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Donnerstag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr10																
	Mis:															
-9	M							1726	1973							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								789 (60,1)	907 (57,7)							
2								524 (39,9)	666 (42,3)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1313	1573							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr10								
-9							3699	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							1696	1696
2							1190	1190
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								2886

## xr11 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM FREITAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Freitag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr11: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr11																
	Mis:															
-9	M							1462	1820							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								965 (61,2)	1047 (60,6)							
2								612 (38,8)	680 (39,4)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1577	1727							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr11								
-9							3282	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							2012	2012
2							1292	1292
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								3304



## xr12 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SAMSTAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Samstag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr12: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr12																
	Mis:															
-9	M							1263	1596							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								999 (56,3)	1125 (57,7)							
2								776 (43,7)	826 (42,3)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								1775	1951							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr12								
-9							2859	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							2124	2124
2							1602	1602
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3726

## xr13 ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SONNTAG

(Int.: Nur falls die Zielperson fragt, welchen Sinn diese Frage hat: "Es kommt vor, daß wir Interviewer die Personen, die wir befragen wollen, nicht antreffen. Deshalb will sich das Institut einen Überblick verschaffen, wann die Leute am ehesten zu Hause sind.")

Bitte die letzten vier Tage vor dem Tag des Interviews markieren. Die markierten vier letzten Tage vorlesen.)

An welchem der letzten vier Tage waren Sie in der Zeit, in der ich heute bei ihnen war, zu Hause?

Wie war das am ..., am ... und am ...?

(Int.: Die markierten vier letzten Tage vorlesen!)

Sonntag

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Anwesend: ja

2 Anwesend: nein

ZA4586, xr13: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr13																
	Mis:															
-9	M							931	1152							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								1270 (60,3)	1485 (62,0)							
2								837 (39,7)	910 (38,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2107	2395							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr13								
-9							2083	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							2755	2755
2							1747	1747
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4502

## xs01 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?)

ab 2002 zusätzlich:

(Int.: Mehrfachantworten möglich!)

Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991, 1992

0 Nein

1 Ja

Bemerkung:

Wenn die Frage, ob das Interview mit dem Befragten alleine durchgeführt wurde, mit Nein beantwortet wurde (Code 0 in xs01), waren in der Folgefrage zu zusätzlich anwesenden Personen Mehrfachantworten möglich. Diese Antworten wurden als dichotome Einzelvariablen vercodet (xs02-xs05).

ZA4586, xs01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xs01										
	Mis:									
-9	M		2	8	22	4	37			48
-1	M							3038	3547	
0		1135 (38,4)	1128 (37,7)	1049 (36,1)	1159 (38,0)	815 (26,8)	991 (33,5)			1171 (34,4)
1		1820 (61,6)	1861 (62,3)	1857 (63,9)	1889 (62,0)	2231 (73,2)	1965 (66,5)			2231 (65,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2955	2989	2906	3048	3046	2956			3402

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xs01									
-9		18		7					
-1									
0		1097 (31,3)	1015 (31,4)	1056 (27,8)	715 (25,4)	792 (26,9)	795 (23,2)	760 (21,9)	472 (16,7)
1		2404 (68,7)	2219 (68,6)	2741 (72,2)	2105 (74,6)	2154 (73,1)	2626 (76,8)	2709 (78,1)	2355 (83,3)
N Summe		3519	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3501	3234	3797	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs01						
	-9				146	
	-1				6585	
	0	568 (16,3)	638 (18,4)	553 (15,8)	15909	15909
	1	2912 (83,7)	2833 (81,6)	2937 (84,2)	41849	41849
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57758

## xs02 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?)

ab 2002 zusätzlich:

(Int.: Mehrfachantworten möglich!)

Ehegatte / Partner anwesend

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991, 1992

0 Nein bzw. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in xs01)

1 Ja

Bemerkung:

Wenn die Frage, ob das Interview mit dem Befragten alleine durchgeführt wurde, mit Nein beantwortet wurde (Code 0 in xs01), waren in der Folgefrage zu zusätzlich anwesenden Personen Mehrfachantworten möglich. Diese Antworten wurden als dichotome Einzelvariablen vercodet (xs02-xs05).

ZA4586, xs02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xs02										
	Mis:									
-9	M		7	8	23	4	37			48
-1	M							3038	3547	
0		2213 (74,9)	2261 (75,8)	2268 (78,0)	2341 (76,9)	2550 (83,7)	2286 (77,4)			2546 (74,8)
1		742 (25,1)	723 (24,2)	638 (22,0)	705 (23,1)	496 (16,3)	669 (22,6)			856 (25,2)
N Summe		2955	2991	2914	3069	3050	2992	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2955	2984	2906	3046	3046	2955			3402

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xs02									
-9		18	32	7					
-1									
0		2717 (77,6)	2551 (79,7)	3093 (81,4)	2326 (82,5)	2392 (81,2)	2872 (84,0)	2922 (84,2)	2492 (88,1)
1		784 (22,4)	651 (20,3)	705 (18,6)	494 (17,5)	554 (18,8)	549 (16,0)	547 (15,8)	335 (11,9)
N Summe		3519	3234	3805	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3501	3202	3798	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs02						
	-9				184	
	-1				6585	
	0	3088 (88,7)	3033 (87,4)	3083 (88,3)	47034	47034
	1	392 (11,3)	438 (12,6)	407 (11,7)	10685	10685
N Summe		3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57719

## xs03 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?)

ab 2002 zusätzlich:

(Int.: Mehrfachantworten möglich!)

Kinder anwesend

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991, 1992

0 Nein bzw. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in xs01)

1 Ja

Bemerkung:

Wenn die Frage, ob das Interview mit dem Befragten alleine durchgeführt wurde, mit Nein beantwortet wurde (Code 0 in xs01), waren in der Folgefrage zu zusätzlich anwesenden Personen Mehrfachantworten möglich. Diese Antworten wurden als dichotome Einzelvariablen vercodet (xs02-xs05).

ZA4586, xs03: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xs03										
	Mis:									
-9	M		7	8	23	4	37			48
-1	M							3038	3547	
0		2721 (92,1)	2715 (91,0)	2647 (91,1)	2769 (90,9)	2862 (93,9)	2744 (92,9)			3189 (93,7)
1		234 (7,9)	269 (9,0)	259 (8,9)	278 (9,1)	185 (6,1)	211 (7,1)			213 (6,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2955	2984	2906	3047	3047	2955			3402

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xs03									
-9		18	32	7					
-1									
0		3290 (94,0)	2937 (91,7)	3541 (93,3)	2646 (93,8)	2771 (94,1)	3247 (94,9)	3318 (95,6)	2708 (95,8)
1		210 (6,0)	265 (8,3)	256 (6,7)	174 (6,2)	175 (5,9)	174 (5,1)	151 (4,4)	119 (4,2)
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3500	3202	3797	2820	2946	3421	3469	2827

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs03						
	-9				184	
	-1				6585	
	0	3355 (96,4)	3333 (96,0)	3374 (96,7)	54167	54167
	1	125 (3,6)	138 (4,0)	116 (3,3)	3552	3552
N Summe		3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57719



## xs04 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?)

ab 2002 zusätzlich:

(Int.: Mehrfachantworten möglich!)

Andere Familienangehörige anwesend

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991, 1992

0 Nein bzw. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in xs01)

1 Ja

Bemerkung:

Wenn die Frage, ob das Interview mit dem Befragten alleine durchgeführt wurde, mit Nein beantwortet wurde (Code 0 in xs01), waren in der Folgefrage zu zusätzlich anwesenden Personen Mehrfachantworten möglich. Diese Antworten wurden als dichotome Einzelvariablen vercodet (xs02-xs05).

ZA4586, xs04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xs04										
	Mis:									
-9	M		7	8	23	4	37			48
-1	M							3038	3547	
0		2788 (94,3)	2815 (94,3)	2764 (95,1)	2864 (94,0)	2897 (95,1)	2814 (95,2)			3267 (96,0)
1		167 (5,7)	169 (5,7)	142 (4,9)	182 (6,0)	150 (4,9)	142 (4,8)			136 (4,0)
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3547	3451
N Gült. Summe		2955	2984	2906	3046	3047	2956			3403

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xs04									
-9		18	32	7					
-1									
0		3355 (95,9)	3067 (95,8)	3634 (95,7)	2746 (97,4)	2830 (96,1)	3323 (97,1)	3388 (97,7)	2770 (98,0)
1		145 (4,1)	135 (4,2)	163 (4,3)	74 (2,6)	116 (3,9)	98 (2,9)	81 (2,3)	57 (2,0)
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3500	3202	3797	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs04						
	-9				184	
	-1				6585	
	0	3409 (98,0)	3387 (97,6)	3431 (98,3)	55549	55549
	1	71 (2,0)	84 (2,4)	59 (1,7)	2171	2171
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57720

## xs05 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?)

ab 2002 zusätzlich:

(Int.: Mehrfachantworten möglich!)

Sonstige Personen anwesend, und zwar: \_\_\_\_\_

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991, 1992

0 Nein bzw. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in xs01)

1 Ja

ZA4586, xs05: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xs05										
	Mis:									
-9	M		7	8	23	4	37			48
-1	M							3038	3547	
0		2881 (97,5)	2915 (97,7)	2816 (96,9)	2935 (96,3)	2990 (98,1)	2897 (98,0)			3348 (98,4)
1		74 (2,5)	70 (2,3)	90 (3,1)	112 (3,7)	57 (1,9)	58 (2,0)			54 (1,6)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2955	2985	2906	3047	3047	2955			3402

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xs05									
-9		18	32	7					
-1									
0		3444 (98,4)	3175 (99,2)	3757 (98,9)	2787 (98,8)	2931 (99,5)	3389 (99,1)	3431 (98,9)	2812 (99,5)
1		56 (1,6)	27 (0,8)	41 (1,1)	33 (1,2)	15 (0,5)	32 (0,9)	38 (1,1)	15 (0,5)
N Summe		3518	3234	3805	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3500	3202	3798	2820	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs05						
-9					184	
-1					6585	
0		3463 (99,5)	3446 (99,3)	3474 (99,5)	56891	56891
1		17 (0,5)	25 (0,7)	16 (0,5)	830	830
N Summe		3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57721

## xs06 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

&lt;Falls andere Personen anwesend&gt;

(Int.: Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?)

-10 Beim Interview nur Befragter anwesend

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1991-1994

1 Nein

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, xs06: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
xs06										
	Mis:									
-10	M	1820	1861	1857	1889	2231	1965			2404
-9	M	2	8	13	31	9	43			17
-1	M							3038	3547	3450
1		649 (57,3)	700 (62,4)	637 (61,1)	745 (64,8)	411 (50,6)	464 (47,1)			667 (60,8)
2		425 (37,5)	362 (32,3)	360 (34,5)	369 (32,1)	334 (41,1)	423 (42,9)			354 (32,3)
3		59 (5,2)	60 (5,3)	46 (4,4)	36 (3,1)	67 (8,3)	98 (9,9)			76 (6,9)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3052	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		1133	1122	1043	1150	812	985			1097

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
xs06									
-10	2219	2741	2105	2154	2626	2709	2355	2912	2833
-9	45	7							
-1									
1	553 (57,0)	648 (61,4)	466 (65,2)	456 (57,6)	431 (54,2)	438 (57,6)	319 (67,6)	376 (66,2)	405 (63,6)
2	339 (34,9)	338 (32,0)	191 (26,7)	271 (34,2)	257 (32,3)	250 (32,9)	119 (25,2)	158 (27,8)	174 (27,3)
3	78 (8,0)	70 (6,6)	58 (8,1)	65 (8,2)	107 (13,5)	72 (9,5)	34 (7,2)	34 (6,0)	58 (9,1)
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3470
N Gült. Summe	970	1056	715	792	795	760	472	568	637

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs06				
	-10	2937	39618	
	-9		175	
	-1		10035	
	1	378 (68,4)	8743	8743
	2	138 (25,0)	4862	4862
	3	37 (6,7)	1055	1055
	N Summe	3490	64488	
N Gült. Summe		553		14660

## xr17 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

(Int.: Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1991, 1992
- 1 Gut
- 2 Mittelmäßig
- 3 Schlecht
- 4 Anfangs gut, später schlechter
- 5 Anfangs schlecht, später gut (<ab 1988:> besser)

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, xr17: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xr17										
	Mis:									
-9	M	3	21	24	38	7	62			48
-1	M							3038	3547	
1		2210 (74,9)	2230 (75,1)	2158 (74,6)	2572 (84,8)	2397 (78,7)	2390 (81,5)			2815 (82,8)
2		594 (20,1)	566 (19,1)	520 (18,0)	362 (11,9)	485 (15,9)	414 (14,1)			442 (13,0)
3		51 (1,7)	70 (2,4)	85 (2,9)	30 (1,0)	64 (2,1)	37 (1,3)			50 (1,5)
4		53 (1,8)	53 (1,8)	96 (3,3)	30 (1,0)	71 (2,3)	51 (1,7)			47 (1,4)
5		44 (1,5)	52 (1,8)	32 (1,1)	38 (1,3)	28 (0,9)	39 (1,3)			47 (1,4)
N Summe		2955	2992	2915	3070	3052	2993	3038	3547	3449
N Gült. Summe		2952	2971	2891	3032	3045	2931			3401

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xr17									
-9		23	79	8					
-1									
1		2952 (84,4)	2362 (74,9)	3052 (80,4)	2369 (84,0)	2457 (83,4)	2912 (85,1)	3030 (87,3)	2576 (91,1)
2		416 (11,9)	596 (18,9)	583 (15,4)	342 (12,1)	389 (13,2)	407 (11,9)	358 (10,3)	212 (7,5)
3		49 (1,4)	89 (2,8)	62 (1,6)	33 (1,2)	41 (1,4)	56 (1,6)	43 (1,2)	16 (0,6)
4		28 (0,8)	61 (1,9)	41 (1,1)	38 (1,3)	23 (0,8)	29 (0,8)	20 (0,6)	18 (0,6)
5		51 (1,5)	45 (1,4)	58 (1,5)	37 (1,3)	36 (1,2)	17 (0,5)	18 (0,5)	5 (0,2)
N Summe		3519	3232	3804	2819	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe		3496	3153	3796	2819	2946	3421	3469	2827

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr17						
	-9				313	
	-1				6585	
	1	3170 (91,1)	3217 (92,7)	3219 (92,2)	48088	48088
	2	263 (7,6)	229 (6,6)	237 (6,8)	7415	7415
	3	30 (0,9)	17 (0,5)	11 (0,3)	834	834
	4	13 (0,4)	7 (0,2)	16 (0,5)	695	695
	5	4 (0,1)	1 (0,0)	7 (0,2)	559	559
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480	3471	3490		57591

## xr18 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

(Int.: Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1991-1994
- 1 Insgesamt weniger zuverlässig
- 2 Bei einigen Fragen weniger zuverlässig und zwar: \_\_\_\_
- 3 Insgesamt zuverlässig

Ableitung der Daten:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4586, xr18: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
xr18										
	Mis:									
-9	M	1	23	36	61	14	84			
-1	M							3038	3547	3450
1		77 (2,6)	86 (2,9)	112 (3,9)	44 (1,5)	121 (4,0)	80 (2,8)			
2		37 (1,3)	30 (1,0)	19 (0,7)	27 (0,9)	14 (0,5)	59 (2,0)			
3		2840 (96,1)	2852 (96,1)	2747 (95,4)	2938 (97,6)	2901 (95,6)	2770 (95,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2954	2968	2878	3009	3036	2909			

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xr18									
-9		21	107	10					
-1									
1		105 (3,0)	115 (3,7)	72 (1,9)	64 (2,3)	61 (2,1)	79 (2,3)	88 (2,5)	41 (1,5)
2		70 (2,0)	57 (1,8)	49 (1,3)	27 (1,0)	38 (1,3)	40 (1,2)	28 (0,8)	11 (0,4)
3		3322 (95,0)	2956 (94,5)	3673 (96,8)	2729 (96,8)	2847 (96,6)	3301 (96,5)	3353 (96,7)	2774 (98,2)
N Summe		3518	3235	3804	2820	2946	3420	3469	2826
N Gült. Summe		3497	3128	3794	2820	2946	3420	3469	2826



	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr18						
	-9				357	
	-1				10035	
	1	56 (1,6)	45 (1,3)	64 (1,8)	1310	1310
	2	30 (0,9)	20 (0,6)	29 (0,8)	585	585
	3	3394 (97,5)	3405 (98,1)	3398 (97,3)	52200	52200
	N Summe	3480	3470	3491	64487	
	N Gült. Summe	3480	3470	3491		54095

## xs07 BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT

(Int.: Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?)

-1 Nicht erhoben 1980-2004

1 Nein, nie

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

4 Ja, immer

5 Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

ZA4586, xs07: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xs07	Mis:														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1															1965 (57,5)
2															677 (19,8)
3															274 (8,0)
4															472 (13,8)
5															32 (0,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe															3420

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xs07							
-1						44331	
1	1982 (57,1)	1928 (68,2)	2468 (70,9)	2589 (74,6)	2429 (69,6)	13361	13361
2	571 (16,5)	320 (11,3)	329 (9,5)	400 (11,5)	461 (13,2)	2758	2758
3	201 (5,8)	148 (5,2)	165 (4,7)	143 (4,1)	191 (5,5)	1122	1122
4	669 (19,3)	404 (14,3)	479 (13,8)	321 (9,2)	328 (9,4)	2673	2673
5	47 (1,4)	27 (1,0)	38 (1,1)	18 (0,5)	81 (2,3)	243	243
N Summe	3470	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3470	2827	3479	3471	3490		20157

## xr19 NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?

Bis 2014:

(Int.: Die folgenden Fragen richten sich an die Zielperson.)

Nutzen Sie privat das Internet?

2016:

Das Internet gewinnt eine immer größere Bedeutung in der Gesellschaft. Deshalb interessiert uns, ob Sie selbst zumindest gelegentlich das Internet für private Zwecke nutzen?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2004

1 Ja, ich nutze privat das Internet

2 Nein, ich nutze das Internet nicht

ZA4586, xr19: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr19																
	Mis:															
-9	M															
-8	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
1																1604 (46,9)
2																1817 (53,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																3421

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr19								
-9						18	18	
-8						5	5	
-1							44331	
1		1913 (55,1)	1897 (67,1)	2562 (73,6)	2771 (79,8)	2832 (81,7)	13579	13579
2		1556 (44,9)	930 (32,9)	918 (26,4)	700 (20,2)	634 (18,3)	6555	6555
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe		3469	2827	3480	3471	3466		20134

## xr20 WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?

&lt;Falls Befragter privat das Internet nutzt&gt;

Wie häufig nutzen Sie privat das Internet?

-10 Befragter nutzt das Internet nicht privat (Code 2 in xr19)

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2010-2016

1 Täglich

2 Mehrmals in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Mindestens einmal im Monat

5 Seltener als einmal im Monat

ZA4586, xr20: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr20		Mis:														
	-10	M														1817
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1															574 (35,8)
	2															545 (34,0)
	3															311 (19,4)
	4															114 (7,1)
	5															60 (3,7)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	N Gült. Summe															1604

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr20								
	-10	1556					3373	
	-1		2827	3480	3471	3490	57599	
	1	949 (49,6)					1523	1523
	2	591 (30,9)					1136	1136
	3	262 (13,7)					573	573
	4	83 (4,3)					197	197
	5	28 (1,5)					88	88
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe	1913						3517

## xr21 TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE

2006:

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojekts des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA).

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in einigen Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Dazu müssten wir Ihre Email-Adresse aufbewahren.

Dafür gibt es Datenschutzbestimmungen, wie Sie hier auf dem Blatt sehen können.

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen?

(Int.: Datenschutzblatt übergeben. Adresse in Adressprotokoll prüfen.)

2008:

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Internet-Umfrage freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen und uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?

2016:

Dürfen wir Sie zu diesen Befragungen <im Rahmen des GESIS Panels> einladen?

-10 <2006, 2008:> Befragter nutzt nicht privat das Internet (Code 2 in xr19)

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2010-2014

1 Ja, wäre bereit; <2016:> Möchte Einladung erhalten

2 Nein, wäre nicht bereit; <2016:> Möchte keine Einladung erhalten

3 <2016:> Befragte/r zögert

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ZA4586, xr21: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xr21																
		Mis:														
	-10	M														1817
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1															605 (37,7)
	2															999 (62,3)
	3															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																1604

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr21								
	-10	1556					3373	
	-1		2827	3480	3471		54109	
	1	852 (44,5)				2127 (60,9)	3584	3584
	2	1061 (55,5)				1269 (36,4)	3329	3329
	3					94 (2,7)	94	94
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1913				3490		7007

## xr05 BEFR.: WIEDERBEFRAGUNGSBEREIT?

2002:

(Int.: Frage wörtlich vorlesen!)

Zum Abschluss noch eine ganz andere Frage.

Wir planen die Fortsetzung unseres Forschungsprojektes mit einer weiteren Befragung. Ihre künftige Mitwirkung wäre sehr wertvoll für uns. Deshalb möchten wir Sie fragen, ob Sie bereit wären, an einer möglichen weiteren Befragung teilzunehmen.

Für eine weitere Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei zu Recht Ihr Einverständnis voraus. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben.

Sie kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym.

Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht.

Ihre Einverständniserklärung ist selbstverständlich freiwillig.

Sie können Sie auch jederzeit wieder zurückziehen.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.

(Int.: Wenn ZP panelbereit, bitte laufende Nummer (Einblendung) auf Panelblatt übertragen.

Panelblatt überreichen und von Zielperson ausfüllen lassen!)

2004:

Zum Abschluss noch eine ganz andere Frage.

Wir planen die Fortsetzung unseres Forschungsprojektes mit einer weiteren Befragung. Ihre künftige Mitwirkung wäre sehr wertvoll für uns.

Deshalb möchten wir Sie fragen, ob Sie bereit wären, an einer möglichen weiteren Befragung zu Themen, die wir gerade im Interview angesprochen haben, teilzunehmen. Für eine weitere Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei zu Recht Ihr Einverständnis voraus. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben.

Sie wird niemals mit der Auswertung der von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym.

Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht. Ihre Einverständniserklärung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können Sie auch jederzeit wieder zurückziehen.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.

(Int.: Falls noch nicht geschehen - spätestens jetzt das Datenschutzblatt übergeben, ansonsten darauf verweisen.)

-9 <2002:> Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2006-2016

1 Zielperson zu Wiederbefragung bereit

2 Zielperson nicht zu Wiederbefragung bereit

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ZA4586, xr05: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006
xr05																	
		Mis:															
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			3421
	1														1973 (70,6)	2017 (68,5)	
	2														822 (29,4)	929 (31,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe															2795	2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr05								
	-9						25	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58723	
	1						3990	3990
	2						1751	1751
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5741



**xh01 ART DES WOHNGEBAEUEDES, BEFRAGTER**

Ab 2002:

(Int.: Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson.)

Ab 2000:

(Int.: In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt (&lt;2002:&gt; die Befragungsperson)?)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998

1 landwirtschaftliches Wohngebäude

2 freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus

3 Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhause oder Doppelhaus

4 Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen

5 Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen

6 Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)

7 Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)

8 Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar...

ZA4586, xh01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004
xh01																
	Mis:															
-9	M															
-8	M													60	24	4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234				
1														187 (5,0)	144 (5,1)	140 (4,8)
2														1403 (37,5)	1125 (40,2)	1199 (40,8)
3														610 (16,3)	386 (13,8)	474 (16,1)
4														371 (9,9)	266 (9,5)	260 (8,8)
5														670 (17,9)	477 (17,1)	423 (14,4)
6														423 (11,3)	297 (10,6)	379 (12,9)
7														45 (1,2)	58 (2,1)	40 (1,4)
8														35 (0,9)	44 (1,6)	26 (0,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2821	2945
N Gült. Summe														3744	2797	2941

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xh01									
	-9	2						2	
	-8	2	2		3		2	97	
	-1							34761	
	1	109 (3,2)	130 (3,7)	100 (3,5)	102 (2,9)	100 (2,9)	104 (3,0)	1116	1116
	2	1301 (38,1)	1395 (40,2)	1123 (39,7)	1352 (38,9)	1386 (39,9)	1372 (39,3)	11656	11656
	3	585 (17,1)	582 (16,8)	494 (17,5)	658 (18,9)	591 (17,0)	645 (18,5)	5025	5025
	4	346 (10,1)	333 (9,6)	253 (9,0)	269 (7,7)	360 (10,4)	294 (8,4)	2752	2752
	5	606 (17,7)	505 (14,6)	476 (16,8)	582 (16,7)	540 (15,6)	588 (16,9)	4867	4867
	6	376 (11,0)	419 (12,1)	312 (11,0)	420 (12,1)	398 (11,5)	398 (11,4)	3422	3422
	7	52 (1,5)	43 (1,2)	36 (1,3)	35 (1,0)	38 (1,1)	48 (1,4)	395	395
	8	43 (1,3)	60 (1,7)	32 (1,1)	59 (1,7)	59 (1,7)	38 (1,1)	396	396
N Summe		3422	3469	2826	3480	3472	3489	64489	
N Gült. Summe		3418	3467	2826	3477	3472	3487		29629

**xh02 ZUSTAND DES WOHNGBAUEDES, BEFRAGTER**

(Int.: Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?)

2002:

(Int.: Würden Sie sagen, es ist...)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1998
- 1 in gutem bis sehr gutem Zustand
- 2 etwas renovierungsbedürftig
- 3 stark renovierungsbedürftig

ZA4586, xh02: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
xh02															
	Mis:														
-9	M												48		
-8	M												16	26	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
1													2651 (70,9)	2020 (72,3)	2010 (68,3)
2													867 (23,2)	630 (22,5)	769 (26,1)
3													222 (5,9)	144 (5,2)	162 (5,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe													3740	2794	2941

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xh02									
-9		2						50	
-8		4	9	1	3		4	68	
-1								34761	
1		2507 (73,4)	2473 (71,5)	2086 (73,8)	2563 (73,7)	2495 (71,9)	2704 (77,6)	21509	21509
2		766 (22,4)	821 (23,7)	643 (22,8)	806 (23,2)	854 (24,6)	701 (20,1)	6857	6857
3		142 (4,2)	165 (4,8)	97 (3,4)	107 (3,1)	123 (3,5)	81 (2,3)	1243	1243
N Summe		3421	3468	2827	3479	3472	3490	64488	
N Gült. Summe		3415	3459	2826	3476	3472	3486		29609

**xh03**      **GEGENSPRECHANLAGE?**

(Int.: Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1998
- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4586, xh03: nach year: (N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004
xh03		Mis:														
	-9	M												48		
	-8	M												24	73	20
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			
	1													1562 (41,9)	1254 (45,6)	1324 (45,2)
	2													2170 (58,1)	1493 (54,4)	1602 (54,8)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe														3732	2747	2926

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xh03									
	-9	2						50	
	-8	39	44	8	29		5	242	
	-1							34761	
	1	1573 (46,6)	1613 (47,1)	1429 (50,7)	1788 (51,8)	1681 (48,4)	1759 (50,5)	13983	13983
	2	1806 (53,4)	1811 (52,9)	1389 (49,3)	1663 (48,2)	1790 (51,6)	1725 (49,5)	15449	15449
N Summe		3420	3468	2826	3480	3471	3489	64485	
N Gült. Summe		3379	3424	2818	3451	3471	3484		29432

## xh04 EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.

(Int.: Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002
- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Durchschnittlich
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

ZA4586, xh04: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
xh04		Mis:														
	-9	M														2
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
	1													643 (21,8)	922 (27,0)	
	2													1349 (45,8)	1658 (48,5)	
	3													851 (28,9)	754 (22,0)	
	4													95 (3,2)	79 (2,3)	
	5													7 (0,2)	7 (0,2)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
N Gült. Summe															2945	3422

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xh04								
	-9						2	
	-1						41385	
	1	804 (23,2)	766 (27,1)	767 (22,0)	945 (27,2)	861 (24,7)	5708	5708
	2	1692 (48,8)	1374 (48,6)	1825 (52,5)	1704 (49,1)	1795 (51,4)	11397	11397
	3	881 (25,4)	637 (22,5)	825 (23,7)	741 (21,3)	780 (22,3)	5469	5469
	4	80 (2,3)	47 (1,7)	58 (1,7)	71 (2,0)	52 (1,5)	482	482
	5	12 (0,3)	3 (0,1)	4 (0,1)	10 (0,3)	3 (0,1)	46	46
N Summe		3469	2827	3479	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		3469	2827	3479	3471	3491		23102

## xr14 ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART

(Int.: <Ab 2010:> Versuchen Sie bitte sicherzustellen, dass bei der folgenden Einschätzung die Zielperson nicht auf den Bildschirm schauen kann.)

(Int.: Nur für den Interviewer / die Interviewerin!

Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?

Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.)

-1 Nicht erhoben 1980-2006

1 Unattraktiv

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 ..

11 Attraktiv

Bemerkung:

Diese Einschätzung wurde unmittelbar vor Beginn des Interviews durchgeführt.

ZA4586, xr14: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
xr14																	
	Mis:																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1																13 (0,4)
	2																18 (0,5)
	3																72 (2,1)
	4																190 (5,5)
	5																246 (7,1)
	6																541 (15,6)
	7																635 (18,3)
	8																721 (20,8)
	9																531 (15,3)
	10																283 (8,2)
	11																218 (6,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe																	3468

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr14							
	-1					47752	
	1	8 (0,3)	9 (0,3)	8 (0,2)	5 (0,1)	43	43
	2	12 (0,4)	22 (0,6)	13 (0,4)	20 (0,6)	85	85
	3	58 (2,1)	89 (2,6)	51 (1,5)	64 (1,8)	334	334
	4	147 (5,2)	182 (5,2)	144 (4,1)	115 (3,3)	778	778
	5	203 (7,2)	246 (7,1)	249 (7,2)	193 (5,5)	1137	1137
	6	365 (12,9)	482 (13,8)	457 (13,2)	422 (12,1)	2267	2267
	7	505 (17,9)	619 (17,8)	635 (18,3)	601 (17,2)	2995	2995
	8	575 (20,3)	742 (21,3)	900 (25,9)	754 (21,6)	3692	3692
	9	474 (16,8)	597 (17,2)	661 (19,0)	723 (20,7)	2986	2986
	10	238 (8,4)	335 (9,6)	247 (7,1)	330 (9,5)	1433	1433
	11	243 (8,6)	158 (4,5)	105 (3,0)	262 (7,5)	986	986
N Summe		2828	3481	3470	3489	64488	
N Gült. Summe		2828	3481	3470	3489		16736

xr27 INT.: SCHICHTEINSTUFUNG HAUSHALT, START

(Int.: Zu welcher Schicht gehört Ihrer Meinung nach der Haushalt?

Vermutlich zur...)

-1 Nicht erhoben 1980-2012

1 Unterschicht

2 Arbeiterschicht

3 Mittelschicht

4 Oberen Mittelschicht

5 Oberschicht

6 Nicht erkennbar

Bemerkung:

Diese Einschätzung wurde unmittelbar vor Beginn des Interviews durchgeführt.

ZA4586, xr27: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
xr27																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xr27					
-1	3480			57528	
1		48 (1,4)	42 (1,2)	90	90
2		1043 (30,0)	888 (25,5)	1931	1931
3		1904 (54,9)	2070 (59,3)	3974	3974
4		380 (10,9)	449 (12,9)	829	829
5		46 (1,3)	21 (0,6)	67	67
6		50 (1,4)	19 (0,5)	69	69
N Summe	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe		3471	3489		6960



xi01 INTERVIEWER(IN)-NUMMER

Variablenbeschreibung:

Interviewernummer

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 64486

N-Fehlend: 3

Minimum: 0

Maximum: 8950001

## xi02 GESCHLECHT, INTERVIEWER(IN)

Variablenbeschreibung:

Geschlecht des Interviewers

(Int.: <ab 2006:> Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!)

(Int.: <2006-2010:> Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.

<ab 2012:> Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben korrekt sind.)

(Int.: Zu mir selbst:)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4586, xi02: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
xi02											
	Mis:										
-9	M				180					2	17
-1	M	2955	2991					3038	3547		
1				1936 (66,4)	1787 (61,8)	2127 (69,7)	2077 (69,4)			2255 (65,4)	2346 (67,0)
2				978 (33,6)	1103 (38,2)	924 (30,3)	917 (30,6)			1193 (34,6)	1154 (33,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3517
N Gült. Summe				2914	2890	3051	2994			3448	3500

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
xi02									
-9		16	2						
-1									
1		2159 (67,1)	2555 (67,2)	1735 (61,5)	1895 (64,3)	2147 (62,8)	2037 (58,7)	1524 (53,9)	1906 (54,8)
2		1059 (32,9)	1247 (32,8)	1085 (38,5)	1051 (35,7)	1274 (37,2)	1432 (41,3)	1303 (46,1)	1574 (45,2)
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480
N Gült. Summe		3218	3802	2820	2946	3421	3469	2827	3480

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
xi02					
	-9			217	
	-1			12531	
	1	1901 (54,8)	1813 (51,9)	32200	32200
	2	1570 (45,2)	1677 (48,1)	19541	19541
N Summe		3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3471	3490		51741

**xi03      ALTER, INTERVIEWER(IN)**

Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers

(Int.: <ab 2006:> Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!)

(Int.: <2006-2010:> Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.

<ab 2012:> Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben korrekt sind.)

(Int.: Zu mir selbst:)

-9   Keine Angabe

-1   Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992

Bemerkung:

N-Gültig: 51839

N-Fehlend: 12651

Minimum: 18

Maximum: 83

Median: 54,00

Mittelwert: 52,65

Standardabweichung: 13,128

## xi04 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

(Int.: Ich habe folgenden Schulabschluss:)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1992

1 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

2 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

3 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse

4 Fachhochschul- / Hochschulabschluss

ZA4586, xi04: nach year: (N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000
xi04														
		Mis:												
	-9	M									2	30	106	2
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547				
	1										755 (21,9)	581 (16,7)	638 (20,4)	774 (20,4)
	2										1291 (37,5)	1487 (42,6)	1020 (32,6)	1457 (38,3)
	3										534 (15,5)	555 (15,9)	691 (22,1)	511 (13,4)
	4										867 (25,2)	865 (24,8)	779 (24,9)	1060 (27,9)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804
N Gült. Summe											3447	3488	3128	3802

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
xi04								
-9								
-1								
1	283 (10,0)	617 (20,9)	700 (20,5)	792 (22,8)	362 (12,8)	484 (13,9)	522 (15,0)	383 (11,0)
2	662 (23,5)	1178 (40,0)	1404 (41,1)	1525 (44,0)	1322 (46,8)	1603 (46,0)	1381 (39,8)	1416 (40,6)
3	1049 (37,2)	496 (16,8)	495 (14,5)	534 (15,4)	379 (13,4)	614 (17,6)	676 (19,5)	836 (24,0)
4	826 (29,3)	655 (22,2)	821 (24,0)	618 (17,8)	763 (27,0)	780 (22,4)	892 (25,7)	855 (24,5)
N Summe	2820	2946	3420	3469	2826	3481	3471	3490
N Gült. Summe	2820	2946	3420	3469	2826	3481	3471	3490

year	N Summe	N Gült. Summe
xi04		
-9	140	
-1	24559	
1	6891	6891
2	15746	15746
3	7370	7370
4	9781	9781
N Summe	64487	
N Gült. Summe		39788

xi05	INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT
------	--

2002:

(Int.: Seit wann sind Sie für infas als Interviewer tätig? )

ab 2004:

(Int.: Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?)

-9 Keine Angabe

-8 &lt;2002:&gt; Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000

0 Weniger als ein Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 25846

N-Fehlend: 38643

Minimum: 0

Maximum: 50

Median: 8,00

Mittelwert: 11,09

Standardabweichung: 10,090

**splt80** FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Stimulusexperiment

In ALLBUS 1980 wurde an drei Stellen des Interviews ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Wirkung von Stimulusabweichungen zu untersuchen. Jeweils der Hälfte der Befragten wurde dabei eine modifizierte Frageformulierung vorgelegt. Die Daten der Splitversionen wurden für diese Kumulation jeweils in einer Variablen zusammengefasst.

Folgende Fragen waren 1980 Teil des Splitexperiments:

id01: Gerechter Anteil am Lebensstandard (Split 1 'gerechter Anteil an den guten Dingen des Lebens' / Split 2 'gerechter Anteil')

pc01-pc11: Gesellschaftliche Konflikte (Split 1 'Konflikte' / Split 2 'Gegensätze' )

casex, caage, casn10, cawork, cadw01, casn12, cbsex, cbage, cbsn10, cbwork, cbdw01, cbsn12, ccsex, ccage, ccsn10, ccwork, ccdw01, ccsn12, sn19-sn21: Egozentrierte Netzwerke; in diesem Fall wurde der Netzwerkgenerator variiert: In Split 1 wurde nach Personen gefragt, 'mit denen [die Zielperson] häufig privat zusammen' ist, wohingegen in Split 2 nach Personen gefragt wurde, mit denen [die Zielperson] näher befreundet' ist.

Die genauen Frageformulierungen, die in den Splitversionen verwendet wurden, sind bei den jeweiligen Variablen dokumentiert.

-1 Nicht erhoben 1982-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt80: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt80																	
		Mis:															
	-1	M	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1		1523 (51,5)														
	2		1432 (48,5)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2955															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt80							
-1		2827	3480	3471	3490	61534	
1						1523	1523
2						1432	1432
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							2955

**splt82 FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT**

## Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Stimulusexperiment

In ALLBUS 1982 wurde ein gegabelter Fragebogen eingesetzt, um die Wirkung von Reihenfolgeeffekten und Stimulusabweichungen zu untersuchen. Für die Befragung wurden zwei Splitversionen des Fragebogens verwendet, die sich zum einen durch die Platzierung der Frage zur religiösen Selbsteinstufung unterschieden. Zum anderen wurden für eine Reihe von Fragestellungen unterschiedliche Frageformulierungen und Antwortskalen getestet.

Die Daten der Splitversionen sind für diese Kumulation zum Teil in einer Variablen zusammengefasst worden, zum Teil sind die Splitversionen in getrennten Variablen abgelegt.

Folgende Fragen waren 1982 Teil des Splitexperiments:

pa02a (Split 1) / pa02b (Split 2): Politisches Interesse - unterschiedliche Antwortskalen

id02: Subjektive Schichteinstufung– unterschiedliche Antwortskalen

fe01-fe09 (Split 1) / fe18-fe30 (Split 2): Erziehungsziele– unterschiedliche Frageformulierungen und Antwortskalen

ja01-ja13 (Split 1): Arbeitsorientierungen (Split 2: nicht in Kumulation enthalten)

rb02, rb04, rb06, ra01-ra03, ra05, rb07: Religiöse Selbsteinstufung

Split 1: 1. Itembatterie 'Kosmologien' (rb02, rb04, rb06) -> 2. Religiöse Selbsteinstufung (rb07) -> 3. Itembatterie 'Sinn des Lebens' (ra01-ra03, ra05)

Split 2: 1. Religiöse Selbsteinstufung (rb07) -> 2. Itembatterie 'Kosmologien' (rb02, rb04, rb06) -> 3. Itembatterie 'Sinn des Lebens' (ra01-ra03, ra05)

Die genauen Frageformulierungen, die in den Splitversionen verwendet wurden, sind bei den jeweiligen Variablen dokumentiert.

## Weitere Informationen:

Werner Hagstotz, Hans-Peter Kirschner, Rolf Porst und Peter Prüfer 1982: Methodenbericht zum "ALLBUS 1982", ZUMA Arbeitsbericht 82/21, 12-13.

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2016

1 Split 1

2 Split 2



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ZA4586, spl82: nach year: (N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
spl82																		
		Mis:																
	-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1		1518 (50,7)															
	2		1474 (49,3)															
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe			2992															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl82							
	-1	2827	3480	3471	3490	61498	
	1					1518	1518
	2					1474	1474
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							2992

**splt88** FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Reihenfolge

In ALLBUS 1988 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um Reihenfolgeeffekte zu kontrollieren. In der Erhebung wurden zwei Frageblöcke zur politischen Partizipation erhoben, deren Abfolge in den beiden Splitversionen jeweils getauscht wurde.

Split 1: pp01-pp04 → pp06-pp16 und pp24-pp34

Split 2: pp06-pp16 und pp24-pp34 → pp01-pp04

Weitere Informationen:

Michael Braun, Reiner Trometer und Michael Wiedenbeck 1989: Methodenbericht zur "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 1988, ZUMA Arbeitsbericht 89/02, 18-19, 24-25.

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt88: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt88																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1						1542 (50,5)											
2						1509 (49,5)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe						3051											

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt88							
-1		2827	3480	3471	3490	61438	
1						1542	1542
2						1509	1509
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3051

## splt90 FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 1990 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splitversionen wurde jeweils ein in Teilen unterschiedlicher Fragebogen verwendet.

Fragen, die nur in Split 1 enthalten waren:

vm01-vm07: Abtreibung

li01-li07: Wichtigkeit von Lebensbereichen

pg01-pg10: Einstellungen zur Verwaltung

lp03-lp06: Anomia

ca01-ca04, ca14-ca17: Abweichendes Verhalten

Fragen, die nur in Split 2 enthalten waren:

ep01, ep03, ep04, ep06: Wirtschaftslage

pv02, pv03, pv04, pv07-pv09: Wahlbeteiligung

pa05-pa08: Politische Probleme

id01: Gerechter Anteil am Lebensstandard

pc01-pc11, pc18: Gesellschaftliche Konflikte

ma01-ma04, mc01-mc04: Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern

ca08, ca09, ca11-ca13, ca18-ca20: Abweichendes Verhalten

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt90: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt90																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1							1555 (52,0)										
2							1438 (48,0)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe							2993										

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt90							
	-1	2827	3480	3471	3490	61496	
	1					1555	1555
	2					1438	1438
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							2993

**splt94 FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER**

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Gastarbeiter

In ALLBUS 1994 wurde ein gegabelter Fragebogen mit zwei Splitversionen verwendet, um die Auswirkung einer modifizierten Formulierung der Einstellungs- und Kontaktfragen zu Gastarbeitern zu kontrollieren. In Split 1 wurde die bis dahin im ALLBUS-Programm übliche Bezeichnung "Gastarbeiter" im Fragetext verwendet. In Split 2 wurde "Gastarbeiter" durch die Formulierung "die in Deutschland lebenden Ausländer" ersetzt.

Die Daten der beiden Splitversionen wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengcodiert.

Folgende Fragen waren 1994 Teil des Splitexperiments:

ma01-ma04, mc01-mc04 Einstellungen und Kontakte zu Ausländern

Weiter Informationen:

Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun 1994: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 1994, ZUMA Arbeitsbericht 94/11, 30-34.

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt94: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt94																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1										1707 (49,5)							
2										1743 (50,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe										3450							

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt94							
-1		2827	3480	3471	3490	61039	
1						1707	1707
2						1743	1743
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3450

## splt00 FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 2000 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Variablen zu erhöhen. In zwei Splitversionen wurde jeweils ein in Teilen unterschiedlicher Fragebogen verwendet.

Das Splitverfahren betraf nur die CAPI-Erhebung. In der PAPI-Erhebung wurden sowohl die Fragen aus CAPI-Split 1 als auch die Fragen aus CAPI-Split 2 erhoben.

Fragen, die nur in CAPI-Split 1 enthalten waren:

pa03-pa04: Parteipräferenz  
 pp01-pp04: politische Partizipation  
 vm01-vm07: Abtreibung  
 ca01-ca13: Beurteilung von abweichendem Verhalten  
 ca15-ca20: Verbot von abweichendem Verhalten  
 cs01-cs09: selbstberichtetes abweichendes Verhalten  
 cp01-cp04: Entdeckungswahrscheinlichkeit bei abweichendem Verhalten  
 ca21: Wichtigkeit von Strafe  
 ce01: eigene Viktimisierung  
 ca22: Befolgung von Gesetzen  
 ca23: Abschreckung durch Strafe

Fragen, die nur in CAPI-Split 2 enthalten waren:

pr01-pr10: Einstellungen zur deutschen Vereinigung  
 lg01: Persönliche Lebensvorstellungen erfüllt  
 im01: Ausbildungsmöglichkeiten nach Begabung  
 im02-im13: Wichtigkeit verschiedener Aufstiegskriterien  
 pt01-pt14, pt16-pt18: Vertrauen in Institutionen  
 pt19-pt21: Vertrauen in europäische Institutionen  
 pn01-pn10: Dinge, auf die man als Deutscher stolz sein kann  
 pn11: Stolz Deutscher zu sein  
 mi01-mi04: Zuzug von Ausländern  
 ma01-ma04, mc01-mc04: Einstellungen und Kontakte zu Ausländern  
 pn12-pn17: Verbundenheit mit Gemeinde, Bundesland, Deutschland, Europäischer Union

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2016

1 Split 1

2 Split 2

3 PAPI-Erhebung: kein Split

ZA4586, spl00: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
spl00																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	3469
1													1613 (42,4)				
2													1525 (40,1)				
3													666 (17,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe													3804				

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl00							
-1		2827	3480	3471	3490	60685	
1						1613	1613
2						1525	1525
3						666	666
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3804

## splt06 FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Erhebungsmodus

In ALLBUS 2006 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um Effekte des Erhebungsmodus bei Fragen zum Thema 'Ausländer' zu kontrollieren. In Split 1 wurden die vier Einstellungsfragen zu Ausländern in ma01 bis ma04 wie der Rest des ALLBUS-Interviews durch den Interviewer vorgelesen (CAPI – computer assisted personal interviewing). In Split 2 sollten die Zielpersonen diese Fragen selbst am Laptop-Bildschirm lesen und beantworten (CASI - computer assisted self-interviewing).

Die Daten der beiden Splitversionen wurden für diese Kumulation zusammengespült:

Split 1: CAPI bei ma01-ma04

Split 2: CASI bei ma01-ma04

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt06: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt06																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
1																1716 (50,2)	
2																1705 (49,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3421	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt06							
-1		2827	3480	3471	3490	61068	
1						1716	1716
2						1705	1705
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3421



## splt10 FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Netzwerkgenerator

Ein Schwerpunkt in ALLBUS 2010 war die Erhebung von egozentrierten Netzwerken. Dabei wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um zwei verschiedene Fragen zur Generation der Netzwerke zu testen. Der Netzwerkgenerator in Split 1 replizierte im Wesentlichen die bis dahin im ALLBUS-Programm verwendete Frage. In diesem Fall wurden die Befragten gebeten, drei Personen zu benennen, mit denen sie am häufigsten privat zusammen sind. Der in Split 2 verwendete Netzwerkgenerator wurde in Anlehnung an die Erhebungspraxis im General Social Survey (GSS) formuliert. Hier wurden die Befragten um Angaben zu fünf Personen gebeten, mit denen sie in den letzten sechs Monaten wichtige Angelegenheiten besprochen haben. Split 2 wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie zu finden:

Split 1 (ALLBUS-Generator): casex-sn21

Split 2 (GSS-Generator): V162-V297 in ZA4610

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Evi Scholz, Michael Blohm, Jessica Walter und Regina Jutz 2012: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2010, GESIS Technical Report 2012/12, 23-26.

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt10																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1																	
2																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt10							
-1			3480	3471	3490	6162	
1		1419 (50,2)				1419	1419
2		1408 (49,8)				1408	1408
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2827					2827

## spl12\_1 FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Schwangerschaftsabbruch'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet um eine Weiterentwicklung des Frageblocks zum Thema 'Schwangerschaftsabbruch' zu testen. In Split 1 wurde die in früheren ALLBUS-Erhebungen verwendete Fragebatterie repliziert. Den Teilnehmern wurde hierbei die Frage vorgelegt, ob ein Schwangerschaftsabbruch bei einer Reihe von Indikationen gesetzlich möglich sein sollte. In Split 2 wurde die weiterentwickelte Fragebatterie abgefragt. Auch hier wurde nach der Legitimität eines Schwangerschaftsabbruchs bei verschiedenen Indikationen gefragt, die Antwortskala war jedoch zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten. Sie finden die Daten in der Einzelstudie ZA4614.

Split 1: vm01-vm07

Split 2: V43-V50 in ZA4614

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Michael Blohm, Jessica Walter, Evi Scholz und Regina Jutz 2014: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2012, GESIS Technical Report 2014/22, 29-31.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, spl12\_1: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
spl12_1	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	2827
1																	
2																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	2827
N Gült. Summe																	

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl12_1					
-1		3471	3490	61009	
1	1699 (48,8)			1699	1699
2	1781 (51,2)			1781	1781
N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3480				3480

## splt12\_2 FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Rolle der Frau'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um eine Weiterentwicklung des Frageblocks zum Thema 'Rolle der Frau' zu testen. In Split 1 wurde die in früheren ALLBUS-Erhebungen verwendete Fragebatterie repliziert. Diese besteht aus je 3 Items zu Einstellungen zur Rollenverteilung von Männern und Frauen und 3 Items zu den Konsequenzen weiblicher Erwerbstätigkeit. Die Items sind so formuliert, dass jeweils nach der Zustimmung zu konservativen Positionen gefragt wird. In Split 2 wurde eine neu entwickelte Fragebatterie abgefragt, die aus insgesamt 10 Items besteht. Die Formulierung dieser Items trägt zum einen der veränderten Stellung von Frauen im Erwerbsleben Rechnung, zum anderen wurden Items ergänzt, die sich von eher traditionellen Vorstellungen entfernen und die Rolle von Männern in der Familie explizit adressieren.

Die Daten der Splitversionen sind in getrennten Variablen abgelegt:

Split 1 fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06

Split 2: fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Michael Blohm, Jessica Walter, Evi Scholz und Regina Jutz 2014: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2012, GESIS Technical Report 2014/22, 26-29.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt12\_2: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
splt12_2																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt12_2						
-1			3471	3490	61009	
1		1733 (49,8)			1733	1733
2		1747 (50,2)			1747	1747
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480				3480

## splt12\_3 FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Kirchgangshäufigkeit'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um eine alternative Formulierung der Frage zur Kirchgangshäufigkeit im Kindesalter zu testen. In Split 1 wurde die bis dahin im ALLBUS-Programm verwendete Formulierung repliziert. Die Befragten sollten angeben, wie oft sie im Alter von 11 oder 12 Jahren 'zur Kirche gegangen' seien. In Split 2 wurde die Formulierung 'zur Kirche gegangen' durch 'einen Gottesdienst besucht' ersetzt.

Die Daten der Splitversionen wurden für die Kumulation in einer Variable (rp03) zusammengefasst.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt12\_3: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt12_3		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt12_3						
	-1		3471	3490	61009	
	1	1786 (51,3)			1786	1786
	2	1694 (48,7)			1694	1694
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480				3480

## splt14\_1 FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Berufserfolg

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um bei den Fragen zum Thema Vergleich der eigenen beruflichen Stellung mit der der Eltern die Auswirkung verschiedener Antwortskalen auf das Antwortverhalten zu testen. Allen Befragten wurde die Frage gestellt, wie sie ihre berufliche Stellung im Vergleich zu der ihres Vaters/ihrer Mutter einschätzen. In Split 1 wurde die bisher im ALLBUS-Programm verwendete vierstufige Antwortskala verwendet („viel höher“, „etwas höher“, „ungefähr gleich“ und „niedriger“). In Split 2 wurde eine fünfstufige Antwortskala verwendet, bei der die Antwortkategorie „niedriger“ in „etwas niedriger“ und „viel niedriger“ differenziert wurde.

Das Splitexperiment hat gezeigt, dass aufgrund der verschiedenen Antwortskalen keine signifikanten Veränderungen im Antwortverhalten auftraten. Die Daten für den Vergleich des eigenen beruflichen Erfolgs mit dem des Vaters wurden deswegen für diese Kumulation in einer Variable (id04) zusammengefasst, indem die Antwortkategorien „etwas niedriger“ und „viel niedriger“ aus Split 2 in die Antwortkategorie „niedriger“ recodiert wurden.

Die Fragen zum Vergleich der eigenen beruflichen Stellung mit der Stellung der Mutter sind nicht Bestandteil dieser Kumulation.

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt14\_1: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt14_1		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt14_1						
	-1	3480		3490	61018	
	1		1780 (51,3)		1780	1780
	2		1691 (48,7)		1691	1691
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

## splt14\_2 FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splits wurde jeweils eine alternative Fragebatterie eingesetzt.

Split 1 enthielt eine Fragebatterie zum Thema 'Weg zum Erfolg', während in Split 2 eine neu entwickelte Fragebatterie zum Thema Gerechtigkeit erstmals erhoben wurde. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5240 zu finden.

Split 1: im02-im12

Split 2: V217-V224 in ZA5240

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt14\_2: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
splt14_2																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt14_2						
-1		3480		3490	61018	
1			1742 (50,2)		1742	1742
2			1729 (49,8)		1729	1729
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

## splt14\_3 FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Gesundheitszustand

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um bei der Frage zum allgemeinen Gesundheitszustand der Zielperson die Auswirkung unterschiedlicher Antwortskalen auf das Antwortverhalten zu testen. Die Befragten wurden in beiden Splitversionen gebeten ihren allgemeinen Gesundheitszustand einzuschätzen. In Split 1 wurde die bisher im ALLBUS-Programm verwendete fünfstufige Antwortskala mit den Antwortkategorien „Sehr gut“, „Gut“, „Zufriedenstellend“, „Weniger gut“ und „Schlecht“ verwendet. In Split 2 wurde das positive Ende der Antwortskala um eine sechste Stufe „Ausgezeichnet“ erweitert. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: hs01

Split 2: V226 in ZA5240

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt14\_3: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt14_3		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt14_3						
	-1	3480		3490	61018	
	1		1745 (50,3)		1745	1745
	2		1726 (49,7)		1726	1726
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

## splt16\_1 FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12

## Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit fr01-fr09

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden jeweils verschiedene Fragebatterien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhoben.

In Split 1 wurde eine seit 1982 im ALLBUS-Programm erhobene Fragebatterie repliziert (fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06). Diese besteht aus je 3 Items zu Einstellungen zur Rollenverteilung von Männern und Frauen und 3 Items zu den Konsequenzen weiblicher Erwerbstätigkeit. Die Items sind so formuliert, dass jeweils nach der Zustimmung zu konservativen Positionen gefragt wird. In Split 2 wurden 9 Items einer ursprünglich 10 Items umfassenden und erstmals in ALLBUS 2012 erhobenen Fragebatterie repliziert (fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12). Die Formulierung dieser Items trägt zum einen der veränderten Stellung von Frauen im Erwerbsleben Rechnung, zum anderen wurden Items ergänzt, die sich von eher traditionellen Vorstellungen entfernen und die Rolle von Männern in der Familie explizit adressieren.

Die Daten der Splitversionen sind in getrennten Variablen abgelegt:

Split 1 fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06

Split 2: fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt16\_1: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_1		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_1						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1749 (50,1)	1749	1749
	2			1741 (49,9)	1741	1741
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490



## splt16\_2 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04

## Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mi01-mi04

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt, Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland<sup>1</sup> zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden die Befragten jeweils nach ihrer Einstellung zum Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland gefragt.

Während in beiden Splithälften die identische Ausgangsfrage benutzt wurde, unterschieden sich die Fragebatterien in der Zusammenstellung der Personengruppen auf die sich die Antworten beziehen sollten. In Split 1 wurde eine bereits mehrfach im ALLBUS-Programm erhobene Liste von Personengruppen verwendet, gefragt wurde nach: Aussiedlern, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern. In Split 2 wurde eine aktualisierte Liste von Personengruppen verwendet, die neben der Herkunft auch nach dem Grund des Zuzugs differenziert. Die in Split 2 verwendete Liste umfasst Kriegsflüchtlinge, politisch Verfolgte, Wirtschaftsmigranten, Familienmitglieder von Migranten, EU-Arbeitnehmer aus Osteuropa, andere EU-Arbeitnehmer und Nicht-EU-Arbeitnehmer. Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mi01 bis mi04

Split 2: mi05 bis mi11 in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt16\_2: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_2		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_2						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1712 (49,1)	1712	1712
	2			1778 (50,9)	1778	1778
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

## spl16\_3 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit ma01-ma04

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um auf Kontexteffekte bei der Erhebung der Itembatterie ma01-ma04 zu testen.

Mit ma01-ma04 wurde eine schon mehrfach im ALLBUS-Programm erhobene Itembatterie mit vier Einstellungsfragen zu in Deutschland lebenden Ausländern erhoben. In den beiden Splitvarianten wurden jeweils unterschiedliche Formulierungen der ersten Frage der Itembatterie verwendet. Die drei restlichen Items der Batterie wurden in beiden Splits in identischer Form erhoben. In Split 1 wurde die im ALLBUS-Programm etablierte Formulierung des ersten Items repliziert: „Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen“. In Split 2 wurde eine etwas stärkere Formulierung der Einstellung erhoben: „Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen“.

Die Daten der beiden Splithälften wurden für diese Kumulation in jeweils einer Variable zusammengeführt (ma01 bis ma04).

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 in german)

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, spl16\_3: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
spl16_3																		
	Mis:																	
-10	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl16_3						
-10				250	250	
-1		3480	3471		60999	
1				1624 (50,1)	1624	1624
2				1616 (49,9)	1616	1616
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3240		3240

## splt16\_4 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mn01-mn09

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt ‚Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland‘ zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden die Befragten jeweils zum Thema ‚Deutsch sein‘ befragt.

In Split 1 wurde eine bereits 1996 und 2006 erhobene Fragebatterie repliziert, in der nach Kriterien für die Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft gefragt wird (mn01-mn09). In Split 2 wurde eine neu entwickelte Fragesequenz erhoben, in der gefragt wird, ob und wie Migranten „wirkliche Deutsche“ werden können (mn10, mn11 bis mn21 in ZA5250). Hier steht also nicht die, eher formale, Staatsbürgerschaft im Mittelpunkt sondern die Frage nach einer kulturellen Integration von Migranten. Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mn01 bis mn09

Split 2: mn10, mn11 bis mn21 in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt16\_4: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_4																			
		Miss																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_4						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1731 (49,6)	1731	1731
	2			1759 (50,4)	1759	1759
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

## splt16\_5 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mp15a

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um zwei unterschiedliche Versionen der Frage nach dem geschätzten Ausländeranteil in der Wohnumgebung zu testen.

In Split 1 wurde eine geschlossene Frage erhoben, die zuvor schon in ALLBUS 1996 und 2006 erhoben worden war. Die Befragten wurden gebeten eine von vier Antwortvorgaben, die den Ausländeranteil verbal beschrieben, auszuwählen (mp15a). In Split 2 wurde eine offene Frage verwendet. In dieser Frage sollten die Befragten eine prozentuale Schätzung des Ausländeranteils in ihrer Wohnumgebung abgeben (mp15b in ZA5250). Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mp15a

Split 2: mp15b in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt16\_5: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_5		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_5						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1693 (48,5)	1693	1693
	2			1797 (51,5)	1797	1797
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

## splt16\_6 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23

## Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mg13-17, mg19-23

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt ‚Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland‘ zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden den Befragten jeweils eine andere Fragebatterien vorgelegt.

In Split 1 wurde eine Frage zur sozialen Distanz erhoben. Die Befragten wurden gebeten anzugeben wie angenehm oder unangenehm ihnen die Einheirat von Vertretern verschiedener Personengruppen in ihre eigene Familie sei. In Split 2 wurde eine Frage zur rechtlichen Gleichstellung erhoben. Hier sollten die Befragten angeben, ob verschiedene Personengruppen die ‚gleichen Rechte wie die Deutschen‘ haben sollten. Beide Fragen sind Replikationen aus ALLBUS 1996 und 2006. Wie in den vorhergehenden Erhebungen wurde nach Einstellungen zu Italienern, Aussiedlern, Türken und Juden gefragt. In ALLBUS 2016 wurde zusätzlich nach Einstellungen zu Polen gefragt. Diese Fragen wurden noch nicht repliziert, und wurden daher nicht in diese Kumulation aufgenommen, sondern sind in der Einzelstudie zu finden (mg18, mg24 in ZA5250).

Split 1: mg13-mg17 (nur in ZA5250: mg18)

Split 2: mg19-mg23 (nur in ZA5250: mg24)

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4586, splt16\_6: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_6		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_6						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1701 (48,7)	1701	1701
	2			1789 (51,3)	1789	1789
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

**eastwest** ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST

(Int.: Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?)

- 1 Befragte aus den alten Bundesländern / Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. West-Berlin)
- 2 Befragte aus den neuen Bundesländern / Interview auf dem Gebiet der ehemaligen DDR (inkl. Ost-Berlin)

Ableitung der Daten:

Die Daten für die Erhebungen 1980-1991 wurden aus land BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE(R) WOHNTE nachgebildet.

ZA4586, eastwest: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
eastwest									
	1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	2465 (81,1)	2875 (81,1)
	2							573 (18,9)	672 (18,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
eastwest									
	1	2796 (81,0)	2845 (80,9)	2633 (81,4)	3091 (81,3)	2290 (81,2)	2398 (81,4)	2789 (81,5)	2830 (81,6)
	2	654 (19,0)	673 (19,1)	601 (18,6)	713 (18,7)	530 (18,8)	548 (18,6)	632 (18,5)	639 (18,4)
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
eastwest							
	1	2311 (81,7)	2855 (82,0)	2846 (82,0)	2869 (82,2)	55867	55867
	2	516 (18,3)	625 (18,0)	625 (18,0)	621 (17,8)	8622	8622
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2827	3480	3471	3490		64489

## land BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE(R) WOHT

Variablenbeschreibung:

Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 30 Niedersachsen
- 40 Bremen
- 50 Nordrhein-Westfalen
- 60 Hessen
- 70 Rheinland-Pfalz
- 80 Baden-Württemberg
- 90 Bayern
- 100 Saarland
- 111 Berlin; <ab 1991:> Berlin-West
- 112 <Ab 1991:> Berlin-Ost
- 120 <Ab 1991:> Brandenburg
- 130 <Ab 1991:> Mecklenburg-Vorpommern
- 140 <Ab 1991:> Sachsen
- 150 <Ab 1991:> Sachsen-Anhalt
- 160 <Ab 1991:> Thüringen

ZA4586, land: nach year: (N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
land									
10	125 (4,2)	132 (4,4)	133 (4,6)	126 (4,1)	126 (4,1)	126 (4,2)	98 (3,2)	121 (3,4)	141 (4,1)
20	73 (2,5)	83 (2,8)	71 (2,4)	91 (3,0)	73 (2,4)	85 (2,8)	73 (2,4)	77 (2,2)	60 (1,7)
30	325 (11,0)	354 (11,8)	314 (10,8)	383 (12,5)	326 (10,7)	343 (11,5)	291 (9,6)	340 (9,6)	334 (9,7)
40	37 (1,3)	50 (1,7)	40 (1,4)	40 (1,3)	32 (1,0)	21 (0,7)	30 (1,0)	31 (0,9)	20 (0,6)
50	804 (27,2)	810 (27,1)	795 (27,3)	774 (25,2)	848 (27,8)	854 (28,5)	659 (21,7)	772 (21,8)	770 (22,3)
60	287 (9,7)	277 (9,3)	240 (8,2)	278 (9,1)	260 (8,5)	299 (10,0)	223 (7,3)	257 (7,2)	244 (7,1)
70	170 (5,8)	167 (5,6)	180 (6,2)	174 (5,7)	176 (5,8)	182 (6,1)	148 (4,9)	190 (5,4)	201 (5,8)
80	420 (14,2)	449 (15,0)	483 (16,6)	496 (16,2)	475 (15,6)	391 (13,1)	368 (12,1)	417 (11,8)	400 (11,6)
90	571 (19,3)	530 (17,7)	508 (17,4)	553 (18,0)	555 (18,2)	528 (17,6)	436 (14,4)	501 (14,1)	510 (14,8)
100	64 (2,2)	57 (1,9)	51 (1,8)	63 (2,1)	65 (2,1)	50 (1,7)	54 (1,8)	50 (1,4)	60 (1,7)
111	79 (2,7)	84 (2,8)	98 (3,4)	93 (3,0)	116 (3,8)	113 (3,8)	86 (2,8)	118 (3,3)	57 (1,7)
112							48 (1,6)	51 (1,4)	45 (1,3)
120							97 (3,2)	114 (3,2)	100 (2,9)
130							67 (2,2)	82 (2,3)	71 (2,1)
140							156 (5,1)	201 (5,7)	193 (5,6)
150							108 (3,6)	117 (3,3)	116 (3,4)
160							96 (3,2)	107 (3,0)	129 (3,7)
N Summe	2955	2993	2913	3071	3052	2992	3038	3546	3451
N Gült. Summe	2955	2993	2913	3071	3052	2992	3038	3546	3451

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
land										
	10	121 (3,4)	119 (3,7)	95 (2,5)	85 (3,0)	122 (4,1)	127 (3,7)	120 (3,5)	112 (4,0)	125 (3,6)
	20	68 (1,9)	76 (2,4)	61 (1,6)	65 (2,3)	36 (1,2)	46 (1,3)	54 (1,6)	39 (1,4)	58 (1,7)
	30	338 (9,6)	332 (10,3)	379 (10,0)	255 (9,0)	266 (9,0)	346 (10,1)	351 (10,1)	266 (9,4)	358 (10,3)
	40	52 (1,5)	21 (0,6)	25 (0,7)	13 (0,5)	10 (0,3)	11 (0,3)	25 (0,7)	20 (0,7)	19 (0,5)
	50	764 (21,7)	634 (19,6)	751 (19,7)	581 (20,6)	622 (21,1)	747 (21,8)	713 (20,6)	583 (20,6)	674 (19,4)
	60	252 (7,2)	203 (6,3)	334 (8,8)	218 (7,7)	304 (10,3)	292 (8,5)	258 (7,4)	213 (7,5)	317 (9,1)
	70	159 (4,5)	152 (4,7)	193 (5,1)	152 (5,4)	152 (5,2)	167 (4,9)	174 (5,0)	114 (4,0)	193 (5,5)
	80	451 (12,8)	409 (12,7)	412 (10,8)	330 (11,7)	332 (11,3)	444 (13,0)	441 (12,7)	341 (12,1)	486 (14,0)
	90	518 (14,7)	543 (16,8)	736 (19,3)	480 (17,0)	473 (16,1)	482 (14,1)	588 (17,0)	541 (19,1)	539 (15,5)
	100	20 (0,6)	44 (1,4)	37 (1,0)	34 (1,2)	23 (0,8)	45 (1,3)	50 (1,4)	46 (1,6)	27 (0,8)
	111	103 (2,9)	100 (3,1)	69 (1,8)	77 (2,7)	58 (2,0)	81 (2,4)	56 (1,6)	35 (1,2)	59 (1,7)
	112	41 (1,2)	52 (1,6)	50 (1,3)	33 (1,2)	33 (1,1)	37 (1,1)	29 (0,8)	34 (1,2)	46 (1,3)
	120	112 (3,2)	110 (3,4)	116 (3,0)	100 (3,5)	90 (3,1)	136 (4,0)	115 (3,3)	90 (3,2)	127 (3,6)
	130	72 (2,0)	62 (1,9)	70 (1,8)	79 (2,8)	68 (2,3)	74 (2,2)	68 (2,0)	67 (2,4)	89 (2,6)
	140	189 (5,4)	162 (5,0)	209 (5,5)	143 (5,1)	178 (6,0)	184 (5,4)	186 (5,4)	127 (4,5)	167 (4,8)
	150	125 (3,6)	118 (3,6)	156 (4,1)	93 (3,3)	102 (3,5)	93 (2,7)	130 (3,7)	102 (3,6)	96 (2,8)
	160	134 (3,8)	96 (3,0)	113 (3,0)	81 (2,9)	77 (2,6)	108 (3,2)	110 (3,2)	96 (3,4)	100 (2,9)
N Summe		3519	3233	3806	2819	2946	3420	3468	2826	3480
N Gült. Summe		3519	3233	3806	2819	2946	3420	3468	2826	3480

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
land					
	10	134 (3,9)	111 (3,2)	2399	2399
	20	61 (1,8)	81 (2,3)	1331	1331
	30	369 (10,6)	355 (10,2)	6625	6625
	40	22 (0,6)	19 (0,5)	538	538
	50	645 (18,6)	722 (20,7)	14522	14522
	60	269 (7,7)	304 (8,7)	5329	5329
	70	198 (5,7)	159 (4,6)	3401	3401
	80	522 (15,0)	475 (13,6)	8542	8542
	90	545 (15,7)	552 (15,8)	10689	10689
	100	33 (0,9)	33 (0,9)	906	906
	111	51 (1,5)	58 (1,7)	1591	1591
	112	50 (1,4)	51 (1,5)	600	600
	120	130 (3,7)	121 (3,5)	1558	1558
	130	80 (2,3)	69 (2,0)	1018	1018
	140	158 (4,5)	167 (4,8)	2420	2420
	150	107 (3,1)	113 (3,2)	1576	1576
	160	101 (2,9)	100 (2,9)	1448	1448
N Summe		3475	3490	64493	
N Gült. Summe		3475	3490		64493



**gkpol** GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Variablenbeschreibung:

Politische Gemeindegrößenklasse

-34 Nicht enthalten 1991 (West), nicht enthalten aus Datenschutzgründen

1 Bis 1.999 Einwohner

2 2.000 - 4.999 Einwohner

3 5.000 - 19.999 Einwohner

4 20.000 - 49.999 Einwohner

5 50.000 - 99.999 Einwohner

6 100.000 - 499.999 Einwohner

7 500.000 Einwohner und mehr

Ableitung der Daten:

In einigen Fällen konnten die Daten zur politischen Gemeindegrößenklasse aus Datenschutzgründen nicht in den Nutzerdatensatz aufgenommen werden. Diese Fälle wurden mit -34 ‚Nicht enthalten‘ codiert.

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (gkpol) enthält kategorisierte Angaben zur Einwohnerzahl des Wohnorts der befragten Person. Unkategorisierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für die Kategorisierung ist jeweils die Einwohnerzahl der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt (vgl. bik BIK-Regionen).

ZA4586, gkpol: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
gkpol										
	Mis:									
-34	M				10			2465		
1		238 (8,1)	237 (7,9)	201 (6,9)	184 (6,0)	187 (6,1)	160 (5,3)	144 (25,2)	357 (10,1)	340 (9,9)
2		279 (9,4)	229 (7,7)	256 (8,8)	263 (8,6)	243 (8,0)	285 (9,5)	59 (10,3)	324 (9,1)	362 (10,5)
3		683 (23,1)	764 (25,5)	743 (25,5)	821 (26,8)	761 (24,9)	754 (25,2)	94 (16,4)	847 (23,9)	813 (23,6)
4		433 (14,7)	454 (15,2)	450 (15,4)	545 (17,8)	532 (17,4)	445 (14,9)	84 (14,7)	559 (15,8)	674 (19,5)
5		283 (9,6)	265 (8,9)	312 (10,7)	282 (9,2)	322 (10,6)	292 (9,8)	36 (6,3)	296 (8,3)	185 (5,4)
6		550 (18,6)	502 (16,8)	466 (16,0)	490 (16,0)	475 (15,6)	553 (18,5)	74 (12,9)	594 (16,8)	627 (18,2)
7		489 (16,5)	542 (18,1)	486 (16,7)	474 (15,5)	532 (17,4)	504 (16,8)	81 (14,2)	569 (16,0)	449 (13,0)
N Summe		2955	2993	2914	3069	3052	2993	3037	3546	3450
N Gült. Summe		2955	2993	2914	3059	3052	2993	572	3546	3450

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
gkpol										
	-34					25				
	1	267 (7,6)	259 (8,0)	239 (6,3)	315 (11,2)	296 (10,1)	314 (9,2)	286 (8,2)	221 (7,8)	235 (6,8)
	2	353 (10,0)	322 (10,0)	356 (9,4)	311 (11,0)	377 (12,9)	303 (8,9)	338 (9,7)	359 (12,7)	277 (8,0)
	3	821 (23,3)	825 (25,5)	1078 (28,3)	784 (27,8)	757 (25,9)	953 (27,9)	927 (26,7)	665 (23,5)	1241 (35,7)
	4	599 (17,0)	500 (15,5)	631 (16,6)	414 (14,7)	447 (15,3)	655 (19,2)	724 (20,9)	477 (16,9)	475 (13,6)
	5	277 (7,9)	310 (9,6)	334 (8,8)	196 (7,0)	205 (7,0)	282 (8,2)	189 (5,4)	263 (9,3)	304 (8,7)
	6	725 (20,6)	513 (15,9)	711 (18,7)	442 (15,7)	460 (15,7)	491 (14,4)	537 (15,5)	509 (18,0)	483 (13,9)
	7	476 (13,5)	505 (15,6)	454 (11,9)	358 (12,7)	380 (13,0)	422 (12,3)	467 (13,5)	334 (11,8)	465 (13,4)
	N Summe	3518	3234	3803	2820	2947	3420	3468	2828	3480
	N Gült. Summe	3518	3234	3803	2820	2922	3420	3468	2828	3480

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gkpol					
	-34		11	2511	
	1	283 (8,2)	170 (4,9)	4933	4933
	2	501 (14,4)	455 (13,1)	6252	6252
	3	863 (24,9)	923 (26,5)	16117	16117
	4	469 (13,5)	680 (19,5)	10247	10247
	5	316 (9,1)	301 (8,7)	5250	5250
	6	507 (14,6)	453 (13,0)	10162	10162
	7	532 (15,3)	497 (14,3)	9016	9016
	N Summe	3471	3490	64488	
	N Gült. Summe	3471	3479		61977

**bstdt7 BOUSTEDT-GEMEINDETYPE D.WOHNORTS(7 KAT.)**

Variablenbeschreibung:

Boustedt - Gemeindetyp - 7 Kategorien

-34 Nicht enthalten 1991 (Ost), 1996-2016

1 Bis 1.999 Einwohner

2 2.000 - 4.999 Einwohner

3 5.000 - 19.999 Einwohner

4 20.000 - 49.999 Einwohner

5 50.000 - 99.999 Einwohner

6 100.000 - 499.999 Einwohner

7 500.000 Einwohner und mehr

Bemerkung:

1991 nur Befragte aus den alten Bundesländern

Note:

Boustedt-Gemeindetyp

Ausgangspunkt für die Größenangaben aus gkpol sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Diese Informationen beschreiben jedoch vielfach nur unvollkommen, in welchen Ortstypen die Befragten ansässig sind (z.B. im Fall einer politisch selbständigen kleinen Randgemeinde, die lokal unmittelbar an eine Großstadt angrenzt und faktisch sozioökonomisch weitgehend in diese integriert ist).

Um in diesem Sinne die Regionalstatistik den Erfordernissen einer eher raumrelevanten und ökologisch begründeten Strukturanalyse anzupassen, wurden zusätzlich bstdt7 und bstdt10 "Gemeindegroßenklasse nach Boustedt" aufgenommen (bstdt7 sieben und bstdt10 zehn Kategorien). Hier wird weitgehend unabhängig von politischen Verwaltungsgrenzen der faktische Siedlungstyp in der umgebenden Wohnregion zur Klassenbildung herangezogen.

Zur Erläuterung siehe:

Olaf Boustedt 1975: Grundriß der empirischen Regionalforschung. Band III: Siedlungsstrukturen. Veröffentlichung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover: Schroedel.

Gerd Tönnies 1988: Planungs- und forschungsorientierte Raumgliederungen. Zur Abgrenzung von Agglomerationsräumen (Stadtregionen), in: Raumforschung und Raumordnung Heft 1-2: 11-24.

ZA4586, bstdt7: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
bstdt7								
	Mis:							
-34	M							
1	239 (8,1)	231 (7,7)	187 (6,4)	191 (6,2)	187 (6,1)	154 (5,1)	150 (6,1)	349 (9,8)
2	198 (6,7)	201 (6,7)	223 (7,6)	217 (7,1)	195 (6,4)	231 (7,7)	187 (7,6)	294 (8,3)
3	407 (13,8)	424 (14,2)	449 (15,4)	507 (16,5)	471 (15,4)	373 (12,5)	363 (14,7)	534 (15,1)
4	202 (6,8)	199 (6,7)	205 (7,0)	269 (8,8)	276 (9,0)	222 (7,4)	201 (8,2)	312 (8,8)
5	113 (3,8)	93 (3,1)	102 (3,5)	103 (3,4)	71 (2,3)	90 (3,0)	78 (3,2)	159 (4,5)
6	503 (17,0)	480 (16,0)	447 (15,3)	501 (16,3)	449 (14,7)	500 (16,7)	404 (16,4)	549 (15,5)
7	1293 (43,8)	1364 (45,6)	1303 (44,7)	1283 (41,8)	1401 (45,9)	1423 (47,5)	1082 (43,9)	1349 (38,0)
N Summe	2955	2992	2916	3071	3050	2993	3038	3546
N Gült. Summe	2955	2992	2916	3071	3050	2993	2465	3546

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
bstdt7														
-34	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490		37053	
1	340 (9,9)												2028	2028
2	369 (10,7)												2115	2115
3	572 (16,6)												4100	4100
4	274 (7,9)												2160	2160
5	96 (2,8)												905	905
6	620 (18,0)												4453	4453
7	1179 (34,2)												11677	11677
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	3450													27438

**bstdt10 BOUSTEDT-GEMEINDETYPE D.WOHNORTS(10 KAT.)**

Variablenbeschreibung:

Boustedt - Gemeindetyp - 10 Kategorien

-34 Nicht enthalten 1980-1984, 1988, 1991 (Ost), 1992 (Ost), 1996-2016

1 Bis 1.999

2 2.000 - 4.999

3 5.000 - 19.999

4 20.000 - 49.999

5 50.000 - 99.999 (Randgebiet)

6 50.000 - 99.999 (Kerngebiet)

7 100.000 - 499.999 (Randgebiet)

8 100.000 - 499.999 (Kerngebiet)

9 500.000 und mehr (Randgebiet)

10 500.000 und mehr (Kerngebiet)

Bemerkung:

1991 und 1992 nur Befragte aus den alten Bundesländern

Note:

Boustedt-Gemeindetyp

Ausgangspunkt für die Größenangaben aus gkpol sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Diese Informationen beschreiben jedoch vielfach nur unvollkommen, in welchen Ortstypen die Befragten ansässig sind (z.B. im Fall einer politisch selbständigen kleinen Randgemeinde, die lokal unmittelbar an eine Großstadt angrenzt und faktisch sozioökonomisch weitgehend in diese integriert ist).

Um in diesem Sinne die Regionalstatistik den Erfordernissen einer eher raumrelevanten und ökologisch begründeten Strukturanalyse anzupassen, wurden zusätzlich bstdt7 und bstdt10 "Gemeindegrößenklasse nach Boustedt" aufgenommen (bstdt7 sieben und bstdt10 zehn Kategorien). Hier wird weitgehend unabhängig von politischen Verwaltungsgrenzen der faktische Siedlungstyp in der umgebenden Wohnregion zur Klassenbildung herangezogen.

Zur Erläuterung siehe:

Olaf Boustedt 1975: Grundriß der empirischen Regionalforschung. Band III: Siedlungsstrukturen. Veröffentlichung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover: Schroedel.

Gerd Tönnies 1988: Planungs- und forschungsorientierte Raumgliederungen. Zur Abgrenzung von Agglomerationsräumen (Stadtregionen), in: Raumforschung und Raumordnung Heft 1-2: 11-24.

ZA4586, bstdt10: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
bstdt10														
	Mis:													
-34	M	2955	2991	2914		3051		573	672		3518	3234	3804	2820
1					191 (6,2)		154 (5,1)	150 (6,1)	175 (6,1)	340 (9,9)				
2					217 (7,1)		231 (7,7)	187 (7,6)	221 (7,7)	369 (10,7)				
3					507 (16,5)		373 (12,5)	363 (14,7)	422 (14,7)	572 (16,6)				
4					269 (8,8)		222 (7,4)	201 (8,2)	228 (7,9)	274 (7,9)				
5					12 (0,4)		58 (1,9)	8 (0,3)	16 (0,6)					
6					90 (2,9)		32 (1,1)	70 (2,8)	99 (3,4)	96 (2,8)				
7					228 (7,4)		227 (7,6)	169 (6,9)	164 (5,7)	223 (6,5)				
8					274 (8,9)		273 (9,1)	235 (9,5)	290 (10,1)	397 (11,5)				
9					471 (15,3)		522 (17,4)	384 (15,6)	442 (15,4)	451 (13,1)				
10					812 (26,4)		901 (30,1)	699 (28,3)	817 (28,4)	727 (21,1)				
N Summe		2955	2991	2914		3071	3051	2993	3039	3546	3449	3518	3234	3804 2820
N Gült. Summe						3071		2993	2466	2874	3449			

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
bstdt10										
-34		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	49636	
1									1010	1010
2									1225	1225
3									2237	2237
4									1194	1194
5									94	94
6									387	387
7									1011	1011
8									1469	1469
9									2270	2270
10									3956	3956
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										14853

**gs05 GEMEINDE Typ (BIK-STADTREGIONEN)**

Variablenbeschreibung:

Gemeindetyp (entsprechend BIK-Stadtregionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

-34 Nicht enthalten 1980-1992, 2002-2016

1 Bis 1.999

2 2.000 bis 4.999

3 5.000 bis 19.999

4 20.000 bis 49.999

5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3)

6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)

7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3)

8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)

9 500.000 und mehr (Zone 2, 3)

10 500.000 und mehr (Zone 1)

Note:

BIK-Gemeindetyp bzw. BIK-Region

Da der 'Boustedt-Gemeindetyp des Wohnortes' (bstdt7 bzw. bstdt10) letztmalig mit den Daten der Volkszählung von 1970 abgegrenzt wurde und es für die neuen Bundesländer keine ähnliche Systematik gibt, war eine Revision des Boustedt-Stadtregionenkonzeptes sinnvoll.

Auf der Grundlage der Volkszählungsdaten von 1987 wurde von dem BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine neue Stadtregionssystematik - die 'BIK-Stadtregionen' (gs05) - zunächst für die alten Bundesländer erstellt, die den siedlungsstrukturellen Veränderungen der letzten 20 Jahre gerecht wird. Bei der neuen Systematik wurden im Vergleich zur Boustedt-Gliederung zum großen Teil neue Abgrenzungsindikatoren verwendet. Nach dem gleichen Prinzip - allerdings auf einer anderen, teilweise eingeschränkten Datenbasis - wurden die BIK-Stadtregionen in den neuen Ländern abgegrenzt. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen (Summe Zonen 1 bis 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (Typen 1 bis 4).

Mit der ab ALLBUS 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine überarbeitete Stadtregionssystematik vor (BIK-Regionen, bik), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung zunächst auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kern-, Verdichtungs-, Übergangs- und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindescharf abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung, in: Siegfried Gabler, Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag, 27-41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete.

Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000. Unter: <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>

(abgerufen am 19.05.2015).

ZA4586, gs05: nach year: (N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
gs05														
	Mis:													
-34	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547					2820
1										301 (8,7)	251 (7,1)	230 (7,1)	226 (5,9)	
2										296 (8,6)	293 (8,3)	241 (7,5)	258 (6,8)	
3										562 (16,3)	549 (15,6)	541 (16,7)	708 (18,6)	
4										341 (9,9)	337 (9,6)	316 (9,8)	326 (8,6)	
5										38 (1,1)	45 (1,3)	20 (0,6)	41 (1,1)	
6										128 (3,7)	148 (4,2)	135 (4,2)	176 (4,6)	
7										228 (6,6)	191 (5,4)	192 (5,9)	256 (6,7)	
8										303 (8,8)	355 (10,1)	316 (9,8)	429 (11,3)	
9										331 (9,6)	385 (10,9)	291 (9,0)	385 (10,1)	
10										922 (26,7)	963 (27,4)	952 (29,4)	999 (26,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820
N Gült. Summe										3450	3517	3234	3804	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gs05										
-34		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	50483	
1									1008	1008
2									1088	1088
3									2360	2360
4									1320	1320
5									144	144
6									587	587
7									867	867
8									1403	1403
9									1392	1392
10									3836	3836
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										14005



**bik**      **BIK-REGIONEN**

Variablenbeschreibung:

BIK-Regionen

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

Zone 4 - peripherer Bereich

-34 Nicht enthalten 1980-2000, nicht enthalten aus Datenschutzgründen

1 Bis 1.999

2 2.000 bis 4.999

3 5.000 bis 19.999

4 20.000 bis 49.999 (Zone 1, 2, 3 oder 4)

5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3 oder 4)

6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)

7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3 oder 4)

8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)

9 500.000 und mehr (Zone 2, 3 oder 4)

10 500.000 und mehr (Zone 1)

Ableitung der Daten:

Der Wert -34 'nicht enthalten' wurde bei dieser Variable für Fälle eingerichtet, bei denen die Gesamtkombination der Regionalvariablen ein latentes Datenschutzproblem ergibt.

Note:

BIK-Gemeindetyp bzw. BIK-Region

Da der 'Boustedt-Gemeindetyp des Wohnortes' (bstdt7 bzw. bstdt10) letztmalig mit den Daten der Volkszählung von 1970 abgegrenzt wurde und es für die neuen Bundesländer keine ähnliche Systematik gibt, war eine Revision des Boustedt-Stadtregionenkonzeptes sinnvoll.

Auf der Grundlage der Volkszählungsdaten von 1987 wurde von dem BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine neue Stadtregionssystematik - die 'BIK-Stadtregionen' (gs05) - zunächst für die alten Bundesländer erstellt, die den siedlungsstrukturellen Veränderungen der letzten 20 Jahre gerecht wird. Bei der neuen Systematik wurden im Vergleich zur Boustedt-Gliederung zum großen Teil neue Abgrenzungsindikatoren verwendet. Nach dem gleichen Prinzip - allerdings auf einer anderen, teilweise eingeschränkten Datenbasis - wurden die BIK-Stadtregionen in den neuen Ländern abgegrenzt. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen (Summe Zonen 1 bis 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (Typen 1 bis 4).

Mit der ab ALLBUS 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine überarbeitete Stadtregionssystematik vor (BIK-Regionen, bik), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung zunächst auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kern-, Verdichtungs-, Übergangs- und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindescharf abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung, in: Siegfried Gabler, Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag, 27-41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000. Unter: <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf> (abgerufen am 19.05.2015).

ZA4586, bik: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
bik															
	Mis:														
-34	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3800		144
1													4 (100,0)	203 (7,2)	78 (2,8)
2														247 (8,8)	92 (3,3)
3													454 (16,1)	286 (10,2)	
4													249 (8,8)	315 (11,2)	
5													42 (1,5)	312 (11,1)	
6													125 (4,4)	48 (1,7)	
7													216 (7,7)	508 (18,1)	
8													268 (9,5)	385 (13,7)	
9													278 (9,9)	205 (7,3)	
10													739 (26,2)	572 (20,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2945
N Gült. Summe													4	2821	2801

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
bik									
-34			22				80	38807	
1		55 (1,6)	88 (2,6)	113 (4,0)	98 (2,8)	94 (2,7)	77 (2,3)	810	810
2		128 (3,7)	103 (3,0)	88 (3,1)	158 (4,5)	126 (3,6)	109 (3,2)	1051	1051
3		302 (8,8)	356 (10,3)	251 (8,9)	325 (9,3)	326 (9,4)	341 (10,0)	2641	2641
4		515 (15,1)	422 (12,2)	369 (13,1)	398 (11,4)	367 (10,6)	414 (12,1)	3049	3049
5		278 (8,1)	298 (8,6)	191 (6,8)	335 (9,6)	308 (8,9)	301 (8,8)	2065	2065
6		43 (1,3)	85 (2,5)	88 (3,1)	65 (1,9)	84 (2,4)	20 (0,6)	558	558
7		541 (15,8)	557 (16,1)	454 (16,1)	616 (17,7)	560 (16,1)	551 (16,2)	4003	4003
8		567 (16,6)	513 (14,9)	464 (16,4)	459 (13,2)	490 (14,1)	437 (12,8)	3583	3583
9		314 (9,2)	352 (10,2)	239 (8,5)	292 (8,4)	335 (9,6)	356 (10,4)	2371	2371
10		677 (19,8)	675 (19,6)	569 (20,1)	734 (21,1)	782 (22,5)	805 (23,6)	5553	5553
N Summe		3420	3471	2826	3480	3472	3491	64491	
N Gült. Summe		3420	3449	2826	3480	3472	3411		25684

**gr01** AUSLAENDERANTEIL AUF KREISEBENE, KATEG.

Variablenbeschreibung:

Prozentualer Ausländeranteil auf Kreisebene

-34 Nicht enthalten 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

- 1 Bis unter 2%
- 2 2% bis unter 4%
- 3 4% bis unter 6%
- 4 6% bis unter 8%
- 5 8% bis unter 10%
- 6 10% bis unter 12%
- 7 12% bis unter 14%
- 8 14% bis unter 16%
- 9 16% bis unter 18%
- 10 18% bis unter 20%
- 11 20% bis unter 22%
- 12 22% bis unter 24%
- 13 24% bis unter 26%
- 14 26% bis unter 28%
- 15 28% bis unter 30%
- 16 30% bis unter 32%

Ableitung der Daten:

1996 basieren die Informationen auf den amtlichen Daten des Ausländerzentralregisters in Köln, die uns freundlicherweise von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung (BfLR) bereitgestellt wurden.

Für 2006 basieren die Informationen auf der laufenden Raumb Beobachtung des BBR (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung); Datengrundlage für 2006: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes des Bundes und der Länder.

Für 2016 basieren die Informationen auf der laufenden Raumb Beobachtung des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR, Bonn) und wurden teilweise aus Datenschutzgründen weiter vergrößert. Die Datengrundlage bildet die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes des Bundes und der Länder.

Für 2016, vgl.:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung [Online Ressource, abrufbar unter <http://www.inkar.de/>]. Ausgabe Februar 2017. Bonn: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

ZA4586, gr01: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
gr01															
	Mis:														
-34	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										559 (15,9)					293 (8,6)
2										280 (8,0)					635 (18,6)
3										573 (16,3)					467 (13,6)
4										514 (14,6)					344 (10,1)
5										380 (10,8)					624 (18,2)
6										277 (7,9)					218 (6,4)
7										244 (6,9)					373 (10,9)
8										86 (2,4)					209 (6,1)
9										335 (9,5)					140 (4,1)
10										89 (2,5)					21 (0,6)
11										66 (1,9)					52 (1,5)
12										94 (2,7)					46 (1,3)
14															
16										20 (0,6)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3517				3422

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gr01							
-34	3469	2827	3480	3471		54060	
1					322 (9,2)	1174	1174
2					327 (9,4)	1242	1242
3					576 (16,5)	1616	1616
4					649 (18,6)	1507	1507
5					427 (12,2)	1431	1431
6					321 (9,2)	816	816
7					447 (12,8)	1064	1064
8					117 (3,4)	412	412
9					181 (5,2)	656	656
10						110	110
11					15 (0,4)	133	133
12					75 (2,1)	215	215
14					33 (0,9)	33	33
16						20	20
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3490		10429

## capipapi INTERVIEW: CAPI ODER PAPI

Variablenbeschreibung:

Erhebungsmodus der ALLBUS-Hauptbefragung

- 1 PAPI (Paper and Pencil Interviewing)
- 2 CAPI (Computer Assisted Personal Interviewing)

Bemerkung:

2006 wurden Teile der Befragung über ein CASI (Computer Assisted Self-Interviewing) Verfahren erhoben. Da jedoch bei einem Großteil der Fragen die CAPI-Methode zur Anwendung kam, wird das Jahr 2006 hier unter dem CAPI-Verfahren aufgeführt. Informationen zu den im Jahr 2006 per CASI erhobenen Daten können spl06 entnommen werden.

ZA4586, capipapi: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
capipapi							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	3038 (100,0)
2							
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
capipapi							
1	3547 (100,0)	3450 (100,0)	3518 (100,0)	3234 (100,0)	666 (17,5)		
2					3138 (82,5)	2820 (100,0)	2946 (100,0)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
capipapi							
1							35427
2	3421 (100,0)	3469 (100,0)	2827 (100,0)	3480 (100,0)	3471 (100,0)	3490 (100,0)	29062
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	

year	N Gült. Summe
capipapi	
1	35427
2	29062
N Summe	
N Gült. Summe	64489

## samptype STICHPROBENTYP

Variablenbeschreibung:

Typ der Stichprobe

- 1 Haushaltsstichprobe (1980-1992, 1998)
- 2 Personenstichprobe (1994-1996, 2000-2016)

ZA4586, samptype: nach year: (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
samptype							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	3038 (100,0)
2							
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
samptype							
1	3547 (100,0)			3234 (100,0)			
2		3450 (100,0)	3518 (100,0)		3804 (100,0)	2820 (100,0)	2946 (100,0)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
samptype							
1							27793
2	3421 (100,0)	3469 (100,0)	2827 (100,0)	3480 (100,0)	3471 (100,0)	3490 (100,0)	36696
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	

year	N Gült. Summe
samptype	
1	27793
2	36696
N Summe	
N Gült. Summe	64489

**xs11** LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT

Variablenbeschreibung:

Laufende Nummer des Sample-Points

-34 Nicht enthalten 1986, 1991, 1992

Bemerkung:

N-Gültig: 54834

N-Fehlend: 9655

Minimum: 1980001

Maximum: 2016162

Note:

Sample Points sind hier regionale Einheiten, die aus dem Gebiet der Gesamtpopulation für die Erhebung ausgewählt wurden. Sie sind in diesem Datensatz anonymisiert, können aber für spezielle statistische Berechnungen eingesetzt werden. Der dreistelligen laufenden Nummer des Sample-Point wurde die vierstellige Jahreszahl vorangestellt. Vgl. ansonsten die ALLBUS-Methodenberichte zur Erhebungsweise.

**wghtpt TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON**

Variablenbeschreibung:

Transformationsgewicht für personenbezogene Analysen: Haushaltsstichproben -&gt; Personendaten

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Personenstichprobe (1994, 1996, 2000-2016: Code 2 in samptype) - keine

Transformationsgewichtung notwendig

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,48878244293465

Maximum: 4,60310965630112

Note:

Gewichte zur Transformation von Haushaltsstichproben in Personendatensätze.

Da die ALLBUS-Daten in den Jahren 1980 bis 1992 und 1998 Haushaltsstichproben sind, ist bei Analysen, die auf Aussagen über im Sample befragte Personen zielen, eigentlich eine Transformationsgewichtung einzusetzen. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist das hierfür entsprechende Transformationsgewicht wghtpt. Bei gesamtdeutschen Auswertungen von Haushaltsstichproben, die auf personenbezogene Aussagen zielen, ist das entsprechende Gewicht wghtptew, welches darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) aufhebt. Rechnerisch ist wghtptew das Produkt aus wghtpt (Transformationsgewicht) und wghtpew (personenbezogenes Ost-West-Gewicht, vgl. auch die Note zu wghtpew).

Da das konkrete Erhebungsgeschehen - nicht zuletzt wegen der Schwierigkeit, kleine Haushalte mit Erfolg zu kontaktieren - von dem idealerweise zu erwartenden Erhebungsgeschehen abweicht, ist aber bei vielen personenbezogenen Analysen von Haushaltsstichproben eher davon abzusehen, die entsprechende Transformationsgewichtung einzusetzen. Es empfiehlt sich aber, die Ergebnisse von gewichteten und ungewichteten Analysen auf größere Unterschiede hin zu vergleichen.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analysen von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtpt

- Gesamtdeutschland: wghtptew

Analysen von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht

- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:



Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

**wghtpew PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT**

## Variablenbeschreibung:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht ohne Stichprobentransformation: Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern für personenbezogene, gesamtdeutsche Analysen mit Daten aus einer Personenstichprobe (1994, 1996, ab 2000)

## Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,375278576907802

Maximum: 1,637100315227460

## Note:

Gewichte zur Aufhebung des Oversamples in den neuen Bundesländern ohne Transformation von Haushaltsstichproben

Mit dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht in wghtpow können die ALLBUS-Personenstichproben der Erhebungsjahre 1994 bis 1996 und ab 2000 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen, die auf Personen als solche zielen, ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben. Die Haushaltsstichproben aus den Jahren 1980-1992 und 1998 werden nicht transformiert.

Siehe ferner auch die Noten zu wghtpt, wghtptew und wghtht, wghthtew.

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie darüber hinaus im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

**wghtptew OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON**

## Variablenbeschreibung:

Ost-West-Gewicht mit Stichprobentransformation für personenbezogene, gesamtdeutsche Analysen:

- Haushaltsstichproben -> Personendaten
- Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern

0 Nicht generierbar

## Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,18479346903083

Maximum: 4,84683800027865

## Note:

Gewichte zur Transformation von Haushaltsstichproben in Personendatensätze.

Da die ALLBUS-Daten in den Jahren 1980 bis 1992 und 1998 Haushaltsstichproben sind, ist bei Analysen, die auf Aussagen über im Sample befragte Personen zielen, eigentlich eine Transformationsgewichtung einzusetzen. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist das hierfür entsprechende Transformationsgewicht `wghtpt`. Bei gesamtdeutschen Auswertungen von Haushaltsstichproben, die auf personenbezogene Aussagen zielen, ist das entsprechende Gewicht `wghtptew`, welches darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) aufhebt. Rechnerisch ist `wghtptew` das Produkt aus `wghtpt` (Transformationsgewicht) und `wghtpew` (personenbezogenes Ost-West-Gewicht, vgl. auch die Note zu `wghtpew`).

Da das konkrete Erhebungsgeschehen - nicht zuletzt wegen der Schwierigkeit, kleine Haushalte mit Erfolg zu kontaktieren - von dem idealerweise zu erwartenden Erhebungsgeschehen abweicht, ist aber bei vielen personenbezogenen Analysen von Haushaltsstichproben eher davon abzugehen, die entsprechende Transformationsgewichtung einzusetzen. Es empfiehlt sich aber, die Ergebnisse von gewichteten und ungewichteten Analysen auf größere Unterschiede hin zu vergleichen.

## Gewichtungsschema mit Transformation:

## Analysen von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: `wghtpt`
- Gesamtdeutschland: `wghtptew`

## Analysen von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: `wghtht`
- Gesamtdeutschland: `wghthtew`

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

**wghtht TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT**

Variablenbeschreibung:

Transformationsgewicht für haushaltsbezogene Analysen:

Personenstichproben -&gt; Haushaltsdaten

(Ost- und Westdeutschland sind zu trennen.)

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Haushaltsstichprobe (1980-1992, 1998: Code 1 in samptype) - keine Transformationsgewichtung notwendig

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,0000000000000000

Maximum: 1,862775536000000

Note:

Gewichte zur Transformation von Personenstichproben in Haushaltsdatensätze.

Da ALLBUS in den Jahren 1994 bis 1996 und ab 2000 jeweils auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht wghtht zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht wghthtew, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht wghthew) aufgehoben wird. Rechnerisch ist wghthtew das Produkt aus wghtht (Transformationsgewicht) und wghthew (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht in wghthew können zudem die ALLBUS-Haushaltsstichproben der Erhebungsjahre 1980-1992 und 1998 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen von Haushaltsmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Haushalten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analyse von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

Analyse von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

**wghthew** HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Variablenbeschreibung:

Haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Erhebung ohne Oversample in den neuen Bundesländern (1980-1990)

Bemerkung:

Diese Variable dient zur Berechnung der Gewichtungsfaktoren in wghthtew (siehe Note zu wghthtew).

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Note:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,0000000000000000

Maximum: 1,637578834000000

**wghthtew OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT**

## Variablenbeschreibung:

Kombiniertes Ost-West-Transformationsgewicht für haushaltsbezogene, gesamtdeutsche Analysen:

- Personenstichproben -> Haushaltsdaten
- Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Haushaltsstichprobe ohne Oversample in den neuen Bundesländern (1980-1990)

## Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,000000000000000

Maximum: 2,23311492853764

## Note:

Gewichte zur Transformation von Personenstichproben in Haushaltsdatensätze.

Da ALLBUS in den Jahren 1994 bis 1996 und ab 2000 jeweils auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht wghtht zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht wghthtew, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht wghthew) aufgehoben wird. Rechnerisch ist wghthtew das Produkt aus wghtht (Transformationsgewicht) und wghthew (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht in wghthew können zudem die ALLBUS-Haushaltsstichproben der Erhebungsjahre 1980-1992 und 1998 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen von Haushaltsmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Haushalten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben.

## Gewichtungsschema mit Transformation:

## Analyse von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

## Analyse von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:



Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

Inhalt	Seite
za_nr	STUDIENNUMMER 1
doi	DIGITAL OBJECT IDENTIFIER 2
version	RELEASE 3
year	ERHEBUNGSJAHR 4
respid	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN 6
ep01	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE 7
ep02	WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE 9
ep03	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE 10
ep04	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR 12
ep05	WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR 14
ep06	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR 15
ps01	ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG 17
ps02	ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG 18
ps03	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD? 19
ps04	FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM? 21
pa01	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR. 22
pa02a	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL) 25
pa02b	POLITISCHES INTERESSE, BEFR.(10ER SKALA) 27
pa03	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN? 29
pa04	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR. 30
pv01	BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL 32
pv01b	WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS 35
pv02	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL? 37
pv03	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL? 39
pv04	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL 42
pv05	WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL? 45
pv06	WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT? 46
pv07	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL? 48
pv08	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL? 50
pv09	ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL 51
pv10	WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL? 53
pv11	HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAEHLT? 54
pv12	CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER 55
pv13	SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER 57
pv14	CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER 59
pv15	FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER 61
pv16	REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER 63
pv17	PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER 65
pv18	BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER 67
pv19	WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN 69
pv20	WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN 71
pv21	WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN 73
pv22	WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN 75
pp01	POLIT. AKTIVITAET: BUEGERINITIATIVE 77
pp02	POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG 79
pp03	POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT 81
pp04	POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION 83
pp05	POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION 85

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

pp06	GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN	87
pp07	GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	88
pp08	GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN	89
pp09	GGFS. IN EINER BUEGERINITIATIVE MITARB.	90
pp10	GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	91
pp11	GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN	92
pp12	GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	93
pp13	GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN	94
pp14	GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION	95
pp15	GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN	96
pp16	GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN	97
pp17	GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	98
pp18	GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	99
pp19	GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	100
pp20	GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	101
pp24	HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT	102
pp25	HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	103
pp26	HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.	105
pp27	HABE IN BUEGERINITIATIVE MITGEARBEITET	106
pp28	HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	108
pp29	HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT	110
pp30	HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	111
pp31	HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN	113
pp32	HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN	114
pp33	HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET	115
pp34	HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTERT	116
pp35	HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	117
pp36	HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	118
pp37	HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT	119
pp38	HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	120
pp42	2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT	121
pp43	2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT	122
pp44	2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.	123
pp45	2 JAHRE: IN BUEGERINITIATIVE MITGEARB	124
pp46	2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	125
pp48	2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.	126
pp53	2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.	127
pp54	2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT	128
pp55	2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT	129
pp56	2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	130
pa05	ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	131
pa06	TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	133
pa07	MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	135
pa08	ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	137
pi01	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	139
pi02	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	140
pi03	VERTEIDIGUNGETAT VERAENDERN? - BEFR.	141
pi04	VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG	143
pi05	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.	145
pi06	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG	147

pi07	STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	149
pd01	SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN	150
pd02	DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT	152
pd03	OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT	154
pd04	GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG	156
pd05	MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT	158
pd06	OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN	160
pd07	DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION	162
pd08	JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE	164
pd09	VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM	166
pd10	ZU VIELE GESETZE UND REGELUNGEN	168
pd11	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	169
pe01	POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN	171
pe02	KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN	172
pe03	HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	173
pe04	POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH	174
pe05	POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.	175
pe09	WAHLBETEILIGUNG IST BUEGERPFLICHT	176
pc01	KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	177
pc02	KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	179
pc03	KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER	181
pc04	KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	183
pc05	KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	185
pc06	KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	187
pc07	KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD	189
pc08	KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER	191
pc09	KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	193
pc10	KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE	195
pc11	KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	197
pc18	KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER	199
pt01	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	201
pt02	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	203
pt03	VERTRAUEN: BUNDESTAG	205
pt04	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	207
pt05	VERTRAUEN: BUNDESWEHR	209
pt06	VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	211
pt07	VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	213
pt08	VERTRAUEN: JUSTIZ	215
pt09	VERTRAUEN: FERNSEHEN	217
pt10	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	219
pt11	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN,UNIVERSITAETEN	221
pt12	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	223
pt13	VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	225
pt14	VERTRAUEN: POLIZEI	227
pt15	VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	229
pt16	VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER	231
pt17	VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	233
pt18	VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE	235
pt19	VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	237
pt20	VERTRAUEN: EUROPAEISCHES PARLAMENT	239

pt21	VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF	241
pn12	VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE	243
pn13	VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN	245
pn14	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	246
pn15	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	248
pn16	VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM	250
pn17	VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜRGERN	251
pr01	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	253
pr02	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	255
pr04	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR WESTEN	257
pr05	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR OSTEN	259
pr06	ZUKUNFT IM OSTEN HÄNGT VON LEISTUNG AB	261
pr07	BÜRGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	263
pr08	NEUE LÄNDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	265
pr09	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	267
pr10	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	269
pg01	BEHÖRDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRÄGEN	271
pg02	ÄMTER ARBEITEN INSGES. ZUFRIEDENSTELLEND	273
pg03	BÜRGER KANN SICH GEG. AMTSBESCH. WEHREN	275
pg04	DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHÖRDEN	277
pg05	BÄMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	279
pg06	AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG. BEHÖRDE?	281
pg07	BEHANDELN SIE BEHÖRDEN GLEICH+GERECHT?	283
pg08	BEACHTET BEHÖRDE GGF. IHRE ANSICHT?	284
pg09	BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	286
pg10	BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	288
pn01	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	290
pn02	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	292
pn03	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	294
pn04	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	296
pn05	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR	298
pn06	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG	300
pn07	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG	302
pn08	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	304
pn09	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	306
pn10	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	308
pn11	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	310
id01	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	311
id02	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	313
id03	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTINSTUF., BEFR.	315
id04	BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	318
dw41	BERUFSERFOLG, WIE URSPRÜENGL. ERWARTET?	319
dw42	BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FÜR D.ZUKUNFT	320
iw01	BESSER JEDER FÜR SICH SELBST SORGEN?	321
iw02	UNTERNEHMERGEWINNE FÖRDERN WIRTSCHAFT	322
iw03	STAAT: FÜR ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN	323
iw04	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	324
iw05	STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN	326
iw06	GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT	327
iw07	UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR	328

lg01	PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?	329
im01	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	330
im02	WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS	331
im03	WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	333
im04	WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAETIGUNG	335
im05	WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	337
im06	WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ	339
im07	WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	341
im08	WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	343
im09	WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	345
im10	WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	347
im11	WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	349
im12	WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION	351
im13	WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT	353
im14	ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHORIGKEIT	355
im15	ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT	356
im16	ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT	357
im17	ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.	358
im18	GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	359
im19	EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	360
im20	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	362
im21	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	364
is01	PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?	366
mi01	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	367
mi02	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	369
mi03	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	371
mi04	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	373
mp01	AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN	375
mp02	AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ	377
mp03	AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR	379
mp04	AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN	381
mp05	AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG	383
mp06	AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG	385
mp07	AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN	387
mp08	AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE	389
md03	AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN	391
mn01	EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN	392
mn02	EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN	394
mn03	EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN	396
mn04	EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT	398
mn05	EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG	400
mn06	EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN	402
mn07	EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN	404
mn08	EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT	406
mn09	EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN	408
ma01	AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG	410
ma02	AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT	414
ma03	AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN	418
ma04	AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN	422
mc01	AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?	426

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

mc02	AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?	428
mc03	AUSLAENDER,GASTARB.:NACHBARSCH.KONTAKTE?	430
mc04	AUSLAENDER,GASTARBEITER:FREUNDKONTAKTE?	432
ma05	DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN	434
ma06	GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER	436
ma07	KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER	438
ma08	AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	440
ma09	FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER	441
mp13	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN	443
mp14	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN	444
mp15a	AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG	445
ms01	MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN	446
ms02	MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN	447
ms03	MOECHTE IN WOHNGEBIET 3 LEBEN	448
ms04	MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN	449
ms05	MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN	450
ms06	MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN	451
ms07	MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN	452
ms08	MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN	453
ms09	MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN	454
ms10	MOECHTE IN WOHNGEBIET 10 LEBEN	455
ms11	MOECHTE IN WOHNGEBIET 11 LEBEN	456
ms12	MOECHTE IN WOHNGEBIET 12 LEBEN	457
ms13	MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN	458
ms14	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN	459
ms15	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN	460
ms16	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN	461
ms17	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN	462
ms18	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN	463
ms19	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN	464
ms20	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN	465
ms21	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN	466
ms22	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN	467
ms23	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN	468
ms24	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN	469
ms25	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN	470
ms26	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN	471
mg01	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD	472
mg02	LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD	474
mg03	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD	476
mg04	LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD	478
mg05	LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD	480
mg07	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER	482
mg08	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER	484
mg09	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER	486
mg10	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE	488
mg11	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE	490
mg13	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER	492
mg14	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER	494
mg15	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER	496

mg16	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE	498
mg17	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	500
mg19	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER	502
mg20	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER	504
mg21	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER	506
mg22	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN	508
mg23	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN	510
mm01	ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN	512
mm02	ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT	514
mm03	ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT	516
mm04	STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN	518
mm05	MUSLIMISCHER BUERGERMEISTER IN ORDNUNG	520
mj01	JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS	522
mj02	SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN	524
mj03	JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS	526
mj04	JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG	528
md06	VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	530
md07	VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	531
md08	VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	532
md09	MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	533
md10	MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	534
md11	MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	535
md12	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT	536
md13	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN	537
md14	ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.	538
fn01	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	539
fn02	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	541
fn03	GRUND FUER HEIRAT: KIND	542
fn04	WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	543
fr01	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	545
fr02	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	547
fr03a	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(A)	549
fr04a	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(A)	551
fr05a	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(A)	553
fr06	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	555
fr07	ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER	557
fr08	ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN,HAUSHALT TEILEN	559
fr03b	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(B)	561
fr04b	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(B)	563
fr05b	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(B)	565
fr09	VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER	567
fr10	BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU	569
fr11	ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER	571
fr12	AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN	573
fh01	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	575
fh02	GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN	577
fh03	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	579
fh04	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	581
fh05	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	583
fh06	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	585



fh07	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	587
fh08	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?	589
fh09	GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?	591
fh10	GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT?	593
fh11	GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN	595
fe01	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	597
fe02	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	599
fe03	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	601
fe04	ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	603
fe05	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN	605
fe06	ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.	607
fe07	ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	609
fe08	ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	611
fe09	ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	613
fe10	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG	615
fe11	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG	617
fe12	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG	619
fe13	KIND: LERNZIEL GEHORCHEN	621
fe14	KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN	623
fe15	KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN	625
fe16	KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN	627
fe17	KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN	629
fe18	GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.	631
fe19	LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.	633
fe20	EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT	635
fe21	SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT	637
fe22	MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.	639
fe23	SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT	641
fe24	GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.	643
fe25	VERTRAEGlichK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.	645
fe26	GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT	647
fe27	VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.	649
fe28	RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.	651
fe29	INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.	653
fe30	GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.	655
lp01	DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	657
lp02	ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZlich	659
li01	WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	661
li02	WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	663
li03	WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	665
li04	WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	667
li05	WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	669
li06	WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	671
li07	WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	673
li08	WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT	675
ja01	WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	677
ja02	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	680
ja03	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSGCHANCEN IM BERUF	683
ja04	WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	686
ja05	WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	689

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ja06	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	692
ja07	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	695
ja08	WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	698
ja09	WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT	701
ja10	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	704
ja11	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	707
ja12	WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF	710
ja13	WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.	712
la01	FREIZEIT: BUECHER LESEN	714
la02	FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN	715
la03	FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN	716
la04	FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN	717
la05	FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN	718
la06	FREIZEIT: INTERNET,ONLINE-DIENSTE NUTZEN	720
la07	FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN	722
la08	FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN	723
la09	FREIZEIT: SPAZIERENGEGEHEN, WANDERN	724
la10	FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING	725
la11	FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN	726
la12	FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK.	727
la13	FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT	728
la14	FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE	729
la15	FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN	730
la16	FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK	731
la17	FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN	732
la18	FREIZEIT: KIRCHGANG	733
la19	FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TAETIGKEITEN	734
la20	FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN	735
la21	FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETAETIGUNG	736
la22	FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN	737
la23	FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTE, TANZEN	738
la24	FREIZEIT: KLASS. KONZERTE, THEATER ETC.	739
la25	FREIZEIT: MUSIK HOEREN	740
la26	FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN	741
la27	FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE	743
la28	FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN	745
la29	FREIZEIT: MUSIK MACHEN	747
la30	FREIZEIT: ANDERE KUENSTLER. TAETIGKEITEN	749
la31	FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN	751
lm01	HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE	753
lm02	FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN	755
lm04	FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ	756
lm05	FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN	758
lm06	FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME	760
lm07	FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN	762
lm08	FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE	764
lm09	FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR	766
lm10	FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME	768
lm11	FERNSEHINTERESSE: KRIMIS	769
lm12	FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME	771

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

lm13	FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN	772
lm14	HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCH	774
lm15	MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN	776
lm16	MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN	778
lm17	MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN	780
lm18	MUSIK: JAZZ HOEREN	781
hs01	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	782
hs02	GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN	784
hs03	GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT	785
hs04	LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK	786
hs05	LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN	787
hs06	LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN	788
hs07	LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE	789
hs08	LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN	790
hs09	LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM	791
hs10	LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER	792
hs11	LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER	793
hs12	LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE	794
hs13	LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE	795
hs14	LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT	796
hd01	BEFR.: ALLERGIE	797
hd02	BEFR.: MIGRAENE	798
hd03	BEFR.: BLUTHOCHDRUCK,HYPERTONIE	799
hd04	BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN	800
hd05	BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT	801
hd06	BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEDEN	802
hd07	BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS	803
hd08	BEFR.: ASTHMA	804
hd09	BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE	805
hd10	BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES	806
hd11	BEFR.: KREBS	807
hd12	BEFR.: OSTEOPOROSE	808
hd13	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN	809
hd14	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG	810
hd15	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG	812
hd16	BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?	814
ht01	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK	815
ht02	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK	816
ht03	ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG	817
ht04	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG	818
ht05	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH	819
ht06	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE,IMPfung	820
ht07	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND	821
ht08	SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH	822
ht09	ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN	823
ht11	KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE	824
ht12	NAECHTE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE	825
hs15a	BEFR. SCHWERBEHINDERT?	826
hs15b	BEHINDERUNGSGRAD BEFR.	827
hb01	RAUCHEN SIE?	828

hb02	ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG	829
ls01	ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT	830
hs16	KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE(R)	832
hs17	GEWICHT IN KG, BEFRAGTE(R)	833
hs18	BODY-MASS-INDEX	834
hb03	KONSUMHAUEFIGKEIT: VOLLKORN-, MEHRKORNBROT	836
hb04	KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTBROT	837
hb05	KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST	838
hb06	KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE (FRISCH, KUEHL)	839
hb07	KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST	840
hb08	KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN	841
hb09	KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK	842
hb10	KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN	843
hb11	KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN	844
hw01	ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT	845
hw02	ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK	846
hw03	ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA	847
hw04	ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT	848
hw05	ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT	849
hw06	ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT	850
hw07	HAEUEFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK	851
he01	ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM	852
he02	ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	853
he03	ALLG. BELAST.: INDUST. ABFAELLE IM WASSER	854
he04	ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	855
he05	ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	856
he06	ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	857
he07	PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM	858
he08	PERS. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	859
he09	PERS. BELASTUNG: INDUST. ABFALL IM WASSER	860
he10	PERS. BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	861
he11	PERS. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	862
he12	PERS. BELASTUNG: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	863
ha01	HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?	864
ha02	VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG	865
ha03	AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE	866
ha04	AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND	867
ha05	AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN	868
ha06	AIDSINFIZIERTE: NAMENTL. MELDEPFLICHT	869
ha07	BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR	870
ha08	SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?	872
ha09	MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE	873
ha10	MASSNAHMEN: AIDS-TEST V. PARTNER VERLANGT	874
ha11	MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFAELTIGER	875
ha12	MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER	876
ha13	MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM	877
ha14	MASSNAHMEN: ALLG. VORSICHTIGER BEI FREMDEN	878
ha15	MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN	879
ha16	MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT	880
ha17	MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER	881

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ha18	MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN	882
ha19	MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?	883
ha20	MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.	884
ha21	MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.	886
ha22	BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?	888
rd01	KONFESSION, BEFRAGTE(R)	889
rd02	CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?	891
rd03	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	892
rd04	FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	893
rd05	FRUEHERE KONFESSION	894
rp01	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	896
rp02	WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?	898
rp03	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	899
ru01	ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS	901
rp04a	WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)	903
rp04b	BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)	905
rp05	HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	906
rp06	WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?	907
rp07	HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	908
rb01	GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN	909
rb02	ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL	911
rb03	GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN	913
rb04	LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	915
rb05	GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN	917
rb06	LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG	919
ra01	LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	921
ra02	LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	923
ra03	DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	925
ra04	SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN	927
ra05	DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	929
ra06	LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS	931
rb07	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)	933
rb08	GOTTESGLAUBEN	935
rb09	GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	936
rb10	GLAUBEN AN: HIMMEL	937
rb11	GLAUBEN AN: HOELLE	938
rb12	GLAUBEN AN: REINKARNATION	939
ra07	EGAL, OB ES GOTT GIBT	940
ra08	EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT	941
ra09	FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE	942
ra10	ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM	943
ra11	NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN	944
ra12	NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS	945
re01	ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN	946
re02	ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	947
rh01a	ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	948
rh02a	ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	949
rh03a	ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	950
rh05a	ERFAHRUNG: MYSTIK	951
rh06a	ERFAHRUNG: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS	952

rh07a	ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	953
rh08a	ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	954
rh09a	ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	955
rh10a	ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	956
rh13a	ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	957
rh01b	HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	959
rh02b	HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	960
rh03b	HALTE VON: ANTHROPOLOGIE, THEOSOPHIE	961
rh05b	HALTE VON: MYSTIK	962
rh06b	HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	963
rh07b	HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	964
rh08b	HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	965
rh09b	HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	966
rh10b	HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	967
rh13b	HALTE VON: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	968
ra14	WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION	970
ra15	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	971
ra16	WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN	972
ra17	RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER	973
ra18	MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN	974
ra19	WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?	975
rr01	KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	976
rr02	KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?	977
rr03	HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL. TRAUUNG?	979
rr04	SIND DIE KINDER GETAUFT?	980
rr04a	TAUFE, FALLS SIE KINDER HAETTEN?	981
rs01	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK	982
rs02	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT	984
rs03	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM	986
rs04	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	988
rs05	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST	990
va01	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	992
va02	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	994
va03	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	996
va04	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	998
ingle	INGLEHART-INDEX	1000
vi01	WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN	1002
vi02	WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD	1004
vi03	WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS	1006
vi04	WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITAET	1008
vi05	WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN	1010
vi06	WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN	1012
vi07	WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMOEGEN	1014
vi08	WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ	1016
vi09	WICHTIG: TOLERANZ	1018
vi10	WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT	1020
vi11	WICHTIG: HEDONISMUS	1022
vi12	WICHTIG: GOTTESGLAUBE	1024
vi13	WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF	1026
vi14	WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG	1028

vm01	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	1030
vm02	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	1031
vm03	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU	1032
vm04	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	1033
vm05	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	1034
vm06	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	1035
vm07	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	1036
sn01	ANZAHL GENANNTER NETZWERKPERSONEN	1037
casex	FREUND(IN) A: GESCHLECHT	1039
caage	FREUND(IN) A: ALTER	1040
casn10	FREUND(IN) A: VERWANDTSCHAFT	1041
cawork	FREUND(IN) A: BERUFSTAETIGKEIT?	1043
cadw02	FREUND(IN) A: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER	1045
casn12	FREUND(IN) A: WAHLPRAEFERENZ	1049
cagerman	FREUND(IN) A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	1051
cbsex	FREUND(IN) B: GESCHLECHT	1052
cbage	FREUND(IN) B: ALTER	1053
cbsn10	FREUND(IN) B: VERWANDTSCHAFT	1054
cbwork	FREUND(IN) B: BERUFSTAETIGKEIT?	1056
cbdww02	FREUND(IN) B: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER	1058
cbsn12	FREUND(IN) B: WAHLPRAEFERENZ	1062
cbgerman	FREUND(IN) B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	1064
ccsex	FREUND(IN) C: GESCHLECHT	1065
ccage	FREUND(IN) C: ALTER	1066
ccsn10	FREUND(IN) C: VERWANDTSCHAFT	1067
ccwork	FREUND(IN) C: BERUFSTAETIGKEIT?	1069
ccdww02	FREUND(IN) C: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER	1071
ccsn12	FREUND(IN) C: WAHLPRAEFERENZ	1075
ccgerman	FREUND(IN) C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	1077
sn19	KENNEN SICH A + B?	1078
sn20	KENNEN SICH A + C?	1080
sn21	KENNEN SICH B + C?	1081
sm01	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	1082
sm02	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	1084
sm15	MITGLIED: DGB	1085
sm16	MITGLIED: DAG	1087
sm17	MITGLIED: ANDERE GEWERKSCHAFT	1089
sm18	MITGLIED: CGB (CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT)	1090
sm19	MITGLIED: ULA (UNION LEITENDER ANGEST.)	1091
sm20	MITGLIED: BAUERNVERBAND	1092
sm21	MITGLIED: DBB	1094
sm22	MITGLIED: GEWERBEVERBAND	1096
sm23	MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI	1098
sm24	MITGLIED: VERBAND DER FREIEN BERUFE	1100
sm25	MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND	1101
sm03	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	1103
sm26	MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?	1105
sm27	MITGLIED: IN WELCHER 2.POLIT. PARTEI?	1107
sm28	MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN	1109
sm29	MITGLIED: WELCHE RELIGIOESEN VEREINIG.?	1111

sm30	MITGLIED: WELCHE 2.RELIGIOESEN VEREIN.?	1114
sm31	MITGLIED: WELCHE 3.RELIGOESE VEREINIG.?	1116
sm32	MITGLIED: GESANGVEREIN	1117
sm33	MITGLIED: SPORTVEREIN	1119
sm34	MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN	1121
sm35	MITGLIED: HEIMAT-, BUERGERVEREIN	1123
sm36	MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN	1125
sm37	MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND	1127
sm38	MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND	1129
sm39	MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN	1131
sm40	MITGLIED: BUERGERINITIATIVE	1133
sm41	MITGLIED: ANDERE VEREINE	1135
sm42	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1	1137
sm43	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2	1141
sm44	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3	1145
sm04	MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN	1148
sm05	MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN	1149
sm06	MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN	1150
sm07	MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN	1151
sm08	MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.	1152
sm09	MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION	1153
sm10	MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN	1154
sm11	MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION	1155
sm12	MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN	1156
sm13	MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE	1157
sm14	MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE	1158
sm45	MITGLIED: INFORMELLE GRUPPE	1159
st01	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	1160
lp03	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	1161
lp04	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	1163
lp05	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	1165
lp06	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	1167
lp07	REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN	1169
lp08	FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN	1171
cf01	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	1173
cf02	NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND	1174
ce01	BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.	1175
ca01	VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH	1176
ca02	VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	1178
ca03	VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	1180
ca04	VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	1182
ca05	VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	1184
ca06	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN	1186
ca07	VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL	1188
ca08	VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE	1190
ca09	VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG	1192
ca10	VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER	1194
ca11	VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	1196
ca12	VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	1198
ca13	VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	1200



ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

ca14	VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH	1202
ca15	VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER	1204
ca16	VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	1206
ca17	VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE	1208
ca18	VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE	1210
ca19	VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM	1212
ca20	VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET	1214
cs01	SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?	1216
cs02	SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?	1218
cs03	SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?	1220
cs04	SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?	1222
cs05	SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?	1224
cs06	ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?	1225
cs08	LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?	1226
cs09	STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?	1227
cp01	ENTDECKUNGSAHRSCHW.: SCHWARZFAHREN	1229
cp02	ENTDECKUNGSAHRSCHW.:ALKOHOL AM STEUER	1231
cp03	ENTDECKUNGSAHRSCHW.:KAUFHAUSDIEBSTAHL	1233
cp04	ENTDECKUNGSAHRSCHW.:STEUERBETRUG	1235
ca21	WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES	1237
ca22	ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE	1239
ca23	ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?	1240
sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE(R)	1241
yborn	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE(R)	1242
mborn	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE(R)	1243
age	ALTER: BEFRAGTE(R)	1244
german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	1245
dn01	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	1246
dn02	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	1248
dn03	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	1250
dn04	BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	1252
de19	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE(R)	1254
de20	GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.	1255
educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1257
educy	DAUER DER SCHULAUSBILDUNG IN JAHREN	1259
de01	BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1260
de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1263
de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1265
de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1267
de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1269
de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1271
de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1273
de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	1275
de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1277
de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	1279
de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1281
de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1283
de16	BEFR.:ANDERER BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1285
de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1287
de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1289

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

iscd975	BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1291
iscd11	BEFR.: ISCED 2011	1295
work	BEFRAGTE(R) BERUFSTAETIG?	1299
dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	1302
dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	1303
dw02	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	1305
dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1310
isco68	BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	1312
dw04	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	1313
dw05	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1314
tps68	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	1316
mps68	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	1318
isei68	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1319
gld68	GOLDTHORPEKLASSEN,GEGENW.BERUF,BEFR. I68	1320
isco88	BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 1988	1323
siops88	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88	1324
mps88	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	1325
isei88	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1326
isco08	BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 2008	1327
siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08	1328
isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1329
dw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	1331
dw17	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	1333
dw06	BEFRAGTE(R): JETZIGE BRANCHE	1335
dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1338
dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	1340
dw09	HAUPTBERUFL.ERWERBST.:ARBEITSWEG,MINUTEN	1341
dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	1342
dw11	ZAHL DER GGF. BEAUFICHTIGTEN PERSONEN	1343
dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	1344
dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	1345
dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	1346
dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	1347
dw02a	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	1349
isco68a	BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1968	1354
dw04a	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68	1355
dw05a	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1356
tps68a	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	1358
mps68a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	1360
isei68a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	1361
gld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68	1362
isco88a	BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1988	1365
siops88a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	1366
mps88a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	1367
isei88a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	1368
isco08a	BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 2008	1370
siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	1371
isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	1372
dw13	WANN ERSTMALS HAUPTBERUFL.TAETIG?	1374
dw01b	1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG	1375

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

dw02b	1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG,KENNZ.	1377
isco68b	1.HAUPTBERUF, ISCO 1968	1381
dw04b	1.HAUPTBERUF, BERUFSUNTERGRUPPE	1383
dw05b	1.HAUPTBERUF, BERUFSHAUPTGRUPPE	1384
tps68b	1.HAUPTBERUF, TREIMANPRESTIGE	1386
mps68b	1.HAUPTBERUF, MAGNITUDEPRESTIGE I68	1388
gld68b	GOLDTHORPEKLASSEN, 1. HAUPTBERUF, BEFR.	1389
isco88b	1.HAUPTBERUF, ISCO 1988	1391
siops88b	1.HAUPTBERUF, SIOPS 1988	1392
isei88b	ISEI GANZEBOOM, 1.HAUPTBERUF, 1988	1393
dw14	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	1395
dw39	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	1396
dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	1397
dw37	BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE	1398
dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT	1399
dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	1400
dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	1401
dw20	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	1402
dw21	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	1404
dw22	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	1405
dw23	DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	1406
dw24	BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	1407
dw25	UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	1408
dw26	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	1409
dw27	UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT	1410
dw28	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT	1411
dw29	UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT	1412
dw30	UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	1413
dw31	UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	1414
dw32	UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	1415
dw33	UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT	1416
dw34	UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	1417
dw35	UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	1418
dw36	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	1419
di01a	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	1420
di02a	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	1422
inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)	1426
di03	BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	1427
di04	KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.	1430
di05	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	1431
di06	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	1432
hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	1436
di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN	1437
di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	1438
di09	MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	1440
di10	LOHN, GEHALT IM HAUSHALT?	1441
di11	SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?	1442
di12	LOHN, GEHALT, SELBSTAENDIGENEINK. IM HH?	1443
di13	ZINS-, VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	1444
di14	WERTPAPIEREINKUENFTE IM HAUSHALT?	1445

di15	MIET-, UND PACHTEINKUENFTE IM HAUSHALT?	1446
di16	ANDERE VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	1447
di17	KINDERGELDBEZUG IM HAUSHALT?	1448
di18	WOHNGELDBEZUG IM HAUSHALT	1449
di19	ARBEITSLOSENGELD O.AEHNLICH.IM HAUSHALT?	1450
di20	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTSGELD IM HAUSHALT?	1451
di21	ELTERN GELD ODER AEHNLICHES IM HAUSHALT?	1452
di22	BAFOEG IM HAUSHALT?	1453
di23	AND.AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGSGELD.IM HH?	1454
di24	ALG II/SOZIALHILFE IM HAUSHALT?	1455
di25	PRIVATE UNTERHALTSZAHLUNGEN IM HAUSHALT?	1456
di26	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN IM HAUSHALT?	1457
di27	RENTENBEZUG IM HAUSHALT?	1458
di28	PENSIONSBEZUG IM HAUSHALT?	1459
di29	SONSTIGE EINKUENFTE IM HAUSHALT?	1460
di90	ANZAHL DER EINKOMMENSQUELLEN IM HAUSHALT	1461
di91	HAUPT EINKOMMENSQUELLE IM HH.(ZUSAMMENG.)	1462
mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	1465
df01	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	1467
df01a	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	1468
df01b	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	1469
scyborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	1470
scmborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTS MONAT	1471
scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	1472
scdn01	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	1473
scdn02	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	1475
scdn03	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	1477
scdn04	EHEP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	1479
scdn05	EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	1480
scdn06	EHEP.: URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	1481
scrd01	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	1483
sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	1485
scde01	GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1488
scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	1491
scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	1493
scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1495
scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	1497
scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1499
scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	1501
scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	1503
scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1505
scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	1507
scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1509
scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1511
scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	1513
scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1515
scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1517
sciscd975	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1519
sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011	1523
scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	1527

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	1529
scdw02	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	1532
scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1537
scisco68	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	1539
scdw04	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68	1540
scdw05	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	1541
sctps68	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68	1543
scmps68	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68	1545
scisei68	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1546
scgld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68	1547
scisco88	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1988	1550
scsiop88	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88	1551
scmps88	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88	1552
scisei88	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1553
scisco08	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 2008	1555
scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08	1556
scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1557
scdw07	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1559
scdw12a	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1	1560
scdw12b	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2	1561
scdw18	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	1562
scdw19	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	1563
scdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.	1564
scdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.	1565
scdw01a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG	1566
scdw02a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL.STELLUNG,KZ.	1568
scisc68a	GEGENW.EHEP.: LETZTER BERUF, ISCO 1968	1572
scdw04a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	1573
scdw05a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	1574
sctps68a	GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE	1576
scmps68a	GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	1578
scgld68a	GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.	1579
sfyborn	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	1581
sfborn	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	1582
sfage	EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER	1583
sfrd01	EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION	1584
sfeduc	EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS	1586
sfde01	EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1588
sfde05	EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	1590
sfde06	EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT	1592
sfde08	EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE	1593
sfde09	EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1595
sfde10	EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.	1597
sfde12	EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1599
sfde13	EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1601
sfde14	EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1603
sfde15	EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1605
sfde16	EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS	1607
sfiscd975	EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1608
sfdw01	EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG	1612

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

sfdw02	EHEM.EHEP.: BERUFL. STELLUNG,KENNZIFFER	1614
sfisco68	EHEM.EHEP.: BERUF, ISCO 1968	1618
sfdw04	EHEM.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE	1619
sfdw05	EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE	1620
sftps68	EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE	1622
sfmps68	EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1624
sfgld68	EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN	1625
df02	BEFRAGTER: 1.EHE?	1627
df04a	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	1629
df05a	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 1. EHE	1631
df06a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE	1632
df07a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE	1634
df08a	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER	1635
df09a	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER	1637
df10a	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	1638
df11a	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE	1640
df12a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE	1641
df13a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE	1643
df14a	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER	1644
df15a	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER	1646
df16a	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	1647
df17a	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE	1649
df18a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE	1651
df19a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE	1653
df20a	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER	1654
df21a	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER	1656
df22a	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	1657
df23a	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE	1659
df24a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE	1660
df25a	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE	1662
df26a	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER	1663
df27a	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER	1665
df03	VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?	1666
df04b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	1668
df05b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE	1670
df06b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE	1672
df07b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE	1674
df08b	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.	1675
df09b	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.	1677
df10b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	1678
df11b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE	1680
df12b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE	1681
df13b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE	1683
df14b	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.	1684
df15b	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.	1686
df16b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	1687
df17b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE	1689
df18b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE	1690
df19b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE	1692
df20b	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.	1693

ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

df21b	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.	1695
df22b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	1696
df23b	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 4.EHE	1698
df24b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE	1699
df25b	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE	1701
df26b	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.	1702
df27b	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.	1704
dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	1705
dp02	LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS	1707
dp03	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	1708
dp04a	LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR	1709
dp04b	LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT	1710
pyborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	1711
pmborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	1712
page	LEBENSPARTNER: ALTER	1713
pdn01	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	1715
pdn02	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	1717
pdn03	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	1719
pdn04	LEBENSPP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	1721
pdn05	LEBENSPARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?	1722
pdn06	LEBENSPP.:URSPRUENGL.STAATSBUERGERSCHAFT	1723
peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	1725
pde01	LEBENSPP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1727
pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	1730
pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	1732
pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1734
pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	1736
pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1738
pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	1740
pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	1742
pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1744
pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	1746
pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1748
pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1750
pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	1752
pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1754
pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1756
piscd975	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1758
piscd11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011	1762
pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	1766
pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	1768
pdw02	LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	1771
pdw03	LEBENSPP.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1776
pisco68	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	1778
pdw04	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	1779
pdw05	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1780
ptps68	LEBENSPP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	1782
pmps68	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	1784
pisei68	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1785
pgld68	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	1786



ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

pisco88	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 1988	1788
psiops88	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	1789
pmps88	LEBENS.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	1790
pisei88	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1791
pisco08	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 2008	1793
psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08	1794
pisei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1795
pdw07	LEBENS.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1797
pdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER	1798
pdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENS.	1799
pdw12	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?	1800
pdw01a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	1801
pdw02a	LEBENSPARTNER:LETZTE BERUFL.STELL.KENNZ.	1803
pisco68a	LEBENSPARTNER: LETZTER BERUF, ISCO 1968	1806
pdw04a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	1807
pdw05a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	1808
ptps68a	LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	1810
pmps68a	LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	1812
pgld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENS.	1813
df44	BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	1815
dg12	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	1816
frd01	KONFESSION, VATER	1817
feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1819
fde01	VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1821
fde05	VATER: KEINEN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1824
fde06	VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1826
fde07	VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1828
fde08	VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1830
fde09	VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1832
fde10	VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1834
fde11	VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	1836
fde12	VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1838
fde13	VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1840
fde14	VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1842
fde15	VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1844
fde16	VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1846
fde21	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?	1848
fiscd975	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1849
fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	1853
fdw02	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	1856
fisco68	VATER: BERUF, ISCO 1968	1861
fdw04	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68	1862
fdw05	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1863
ftps68	VATER: TREIMANPRESTIGE I68	1865
fmps68	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1867
fisei68	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1868
fgld68	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	1869
fisco88	VATER: BERUF, ISCO 1988	1872
fsiops88	VATER: SIOPS I88	1873
fmps88	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	1874



# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

fisei88	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1875
fisco08	VATER: BERUF, ISCO 2008	1877
fsiops08	VATER: SIOPS I08	1878
fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1879
mrd01	KONFESSION, MUTTER	1881
meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1883
mde01	MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1885
mde05	MUTTER: KEIN BERUFS AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1888
mde06	MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1890
mde07	MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1891
mde08	MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1892
mde09	MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1894
mde10	MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1896
mde11	MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS	1898
mde12	MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1899
mde13	MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1901
mde14	MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1903
mde15	MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1905
mde16	MUTTER: AND. BERUFS AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1907
mde21	MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?	1909
miscd975	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1910
mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	1914
mdw02	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	1916
misco68	MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1968	1920
mdw04	MUTTER: DAMALIGE BERUFS UNTERGRUPPE I68	1921
mdw05	MUTTER: DAMALIGE BERUFS HAUPTGRUPPE I68	1922
mtps68	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	1924
mmps68	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1926
misei68	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1927
mgld68	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	1928
misco88	MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1988	1930
msiops88	MUTTER: SIOPS I88	1931
mmps88	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	1932
misei88	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1933
misco08	MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 2008	1934
msiops08	MUTTER: SIOPS I08	1935
misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1936
dh01	MEHRPERSONENHAUSHALT?	1938
dh03	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	1939
dh04	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	1941
dh09	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	1943
hh2kin	2. HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.	1945
hh2sex	2. HAUSH. PERSON: GESCHLECHT	1948
hh2yborn	2. HAUSH. PERSON: GEBURTSJAHR	1950
hh2mborn	2. HAUSH. PERSON: GEBURTS MONAT	1951
hh2age	2. HAUSH. PERSON: ALTER	1952
hh2mstat	2. HAUSH. PERSON: FAMILIENSTAND	1954
hh2educ	2. HAUSH. PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	1956
hh2de15	2. HAUSH. PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	1958
hh2inca	2. HAUSH. PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	1959

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

hh2inc	2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	1960
hh2rr04	2.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	1961
hh2rd01	2.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	1962
hh3kin	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	1964
hh3sex	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	1967
hh3yborn	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	1969
hh3mborn	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	1970
hh3age	3.HAUSH.PERSON: ALTER	1971
hh3mstat	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	1973
hh3educ	3.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	1975
hh3de15	3.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	1977
hh3inca	3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	1978
hh3inc	3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	1979
hh3rr04	3.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	1980
hh3rd01	3.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	1981
hh4kin	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	1983
hh4sex	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	1986
hh4yborn	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	1988
hh4mborn	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	1989
hh4age	4.HAUSH.PERSON: ALTER	1990
hh4mstat	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	1992
hh4educ	4.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	1994
hh4de15	4.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	1996
hh4inca	4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	1997
hh4inc	4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	1998
hh4rr04	4.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	1999
hh4rd01	4.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	2000
hh5kin	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	2002
hh5sex	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	2005
hh5yborn	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	2007
hh5mborn	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	2008
hh5age	5.HAUSH.PERSON: ALTER	2009
hh5mstat	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	2011
hh5educ	5.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	2013
hh5de15	5.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	2015
hh5inca	5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	2016
hh5inc	5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	2017
hh5rr04	5.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	2018
hh5rd01	5.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	2019
hh6kin	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	2021
hh6sex	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	2024
hh6yborn	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	2026
hh6mborn	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	2027
hh6age	6.HAUSH.PERSON: ALTER	2028
hh6mstat	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	2030
hh6educ	6.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	2032
hh6de15	6.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	2034
hh6inca	6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	2035
hh6inc	6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	2036
hh6rr04	6.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	2037

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

hh6rd01	6.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	2038
hh7kin	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	2040
hh7sex	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	2043
hh7yborn	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	2045
hh7mborn	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	2046
hh7age	7.HAUSH.PERSON: ALTER	2047
hh7mstat	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	2049
hh7educ	7.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	2051
hh7de15	7.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	2053
hh7inca	7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	2054
hh7inc	7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	2055
hh7rr04	7.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	2056
hh7rd01	7.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	2057
hh8kin	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	2059
hh8sex	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	2061
hh8yborn	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	2063
hh8mborn	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	2064
hh8age	8.HAUSH.PERSON: ALTER	2065
hh8mstat	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	2067
hh8educ	8.HAUSH.PERSON:(KIND)ALLG.SCHULABSCHLUSS	2069
hh8de15	8.HAUSH.PERSON:(KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	2071
hh8inca	8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	2072
hh8inc	8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN(DM)	2073
hh8rr04	8.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	2074
hh8rd01	8.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	2075
dh10	ALLE HAUSHALTSPERSONEN DEUTSCH?	2077
hh2germn	2.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2078
hh3germn	3.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2079
hh4germn	4.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2080
hh5germn	5.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2081
hh6germn	6.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2082
hh7germn	7.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2083
hh8germn	8.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	2084
dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	2085
dh07	HAUSHALT-GROBKlassifikation	2087
dh08	FAMILIEN-FEINTypologie	2090
dk07	ANZAHL DER KINDER, BEFR.	2093
dk01	ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER	2094
dk02	ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER, <18	2096
dk03	ANZAHL LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER	2098
dk04	ANZ. LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER, <18	2100
dk05	KINDER AUSSER HAUS?	2102
dk06	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	2104
kh1sex	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	2106
kh1yborn	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	2107
kh1age	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	2108
kh1educ	1.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2109
kh1de15	1.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2111
kh1rr04	GETAUFT, 1.KIND, AUSSER HAUS	2112
kh1rd01	KONFESSION, 1.KIND, AUSSER HAUS	2113

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

kh2sex	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	2115
kh2yborn	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	2116
kh2age	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	2117
kh2educ	2.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2118
kh2de15	2.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2120
kh2rr04	GETAUFT, 2.KIND, AUSSER HAUS	2121
kh2rd01	KONFESSION, 2.KIND, AUSSER HAUS	2122
kh3sex	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	2124
kh3yborn	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	2125
kh3age	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	2126
kh3educ	3.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2127
kh3de15	3.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2129
kh3rr04	GETAUFT, 3.KIND, AUSSER HAUS	2130
kh3rd01	KONFESSION, 3.KIND, AUSSER HAUS	2131
kh4sex	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	2133
kh4yborn	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	2134
kh4age	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	2135
kh4educ	4.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2136
kh4de15	4.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2138
kh4rr04	GETAUFT, 4.KIND, AUSSER HAUS	2139
kh4rd01	KONFESSION, 4.KIND, AUSSER HAUS	2140
kh5sex	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	2142
kh5yborn	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	2143
kh5age	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	2144
kh5educ	5.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2145
kh5de15	5.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2147
kh5rr04	GETAUFT, 5.KIND, AUSSER HAUS	2148
kh5rd01	KONFESSION, 5.KIND, AUSSER HAUS	2149
kh6sex	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	2151
kh6yborn	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	2152
kh6age	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	2153
kh6educ	6.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2154
kh6de15	6.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2156
kh6rr04	GETAUFT, 6.KIND, AUSSER HAUS	2157
kh6rd01	KONFESSION, 6.KIND, AUSSER HAUS	2158
kh7sex	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	2160
kh7yborn	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	2161
kh7age	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	2162
kh7educ	7.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2163
kh7de15	7.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2165
kh7rr04	GETAUFT, 7.KIND, AUSSER HAUS	2166
kh7rd01	KONFESSION, 7.KIND, AUSSER HAUS	2167
kh8sex	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	2169
kh8yborn	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	2170
kh8age	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	2171
kh8educ	8.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2172
kh8de15	8.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2174
kh8rr04	GETAUFT, 8.KIND, AUSSER HAUS	2175
kh8rd01	KONFESSION, 8.KIND, AUSSER HAUS	2176
kh9sex	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	2178

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

kh9yborn	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	2179
kh9age	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	2180
kh9educ	9.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	2181
kh9de15	9.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2183
kh9rr04	GETAUFT, 9.KIND, AUSSER HAUS	2184
kh9rd01	KONFESSION, 9.KIND, AUSSER HAUS	2185
kh10sex	GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS	2186
kh10ybrn	GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS	2187
kh10age	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS	2188
kh10educ	10.KIND AUSSER HAUS: ALLG.SCHULABSCHLUSS	2189
kh10de15	10.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	2191
dk10	VERSTORBENE KINDER?	2192
dk08	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	2193
dk08a	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	2194
dk09	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	2195
dk09a	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	2196
dn05	BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	2197
dn06	BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	2198
dn07	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	2200
dg01	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN	2201
dg10	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	2203
dg02	INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND	2206
dg03	JUGEND IN OST-WEST,INTERVIEW IN OST-WEST	2208
dg04	GEBURT IN OST-WEST,INTERVIEW IN OST-WEST	2210
dg05	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	2211
dg06	WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	2212
dg07	SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR	2213
dg08	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	2214
dg09	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	2215
dg11	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	2216
dm01	BEFR.: HERKUNFTSLAND	2217
fdm01	HERKUNFTSLAND: VATER	2219
gfpm01	HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, VATERSEITS	2221
gmpdm01	HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, VATERSEITS	2223
mdm01	HERKUNFTSLAND: MUTTER	2225
gfmdm01	HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, MUTTERSEITS	2227
gmm01	HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, MUTTERSEITS	2229
dm02	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR	2231
dm03	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	2232
dm04	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR	2233
dm05	BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK?	2234
dm05a	WIEVIEL JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK?	2235
dm07	WO VORHER GELEBT?	2236
dm06	LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE	2237
dg13	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	2239
gd01	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	2241
gd02	WOHNDAUER IN JAHREN	2242
gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	2243
aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	2245
aq02	WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN	2247

aq03	HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	2248
aq04	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	2249
de25	BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.	2251
ae01	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER	2252
ae02	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS	2253
ae03	WOHNUMG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	2254
xs08	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.	2255
xs09	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE	2257
xt01	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	2259
xt02	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	2260
xt03	DATUM DES INTERVIEWS	2261
xt04	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	2262
xt05	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	2263
xt06	INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT	2264
xt07	INTERVIEWENDE: STUNDE	2265
xt08	INTERVIEWENDE: MINUTEN	2266
xt09	INTERVIEWENDE: UHRZEIT	2267
xt10	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	2268
xr16	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	2269
xr01	AN WIEVIELEN BEFRAGUNGEN TEILGENOMMEN?	2271
xr02	LETZTE 12 MONATE: ANDERE UMFRAGEN?	2272
xr03	LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN	2273
xr06	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	2274
xr07	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MONTAG	2275
xr08	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DIENSTAG	2276
xr09	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MITTWOCH	2277
xr10	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DONNERSTAG	2278
xr11	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM FREITAG	2279
xr12	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SAMSTAG	2280
xr13	ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SONNTAG	2281
xs01	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	2282
xs02	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	2284
xs03	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	2286
xs04	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	2288
xs05	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	2290
xs06	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	2291
xr17	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	2293
xr18	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	2295
xs07	BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT	2297
xr19	NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?	2298
xr20	WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?	2299
xr21	TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE	2300
xr05	BEFR.: WIEDERBEFRAGUNGSBEREIT?	2302
xh01	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	2304
xh02	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	2306
xh03	GEGENSPRECHANLAGE?	2307
xh04	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.	2308
xr14	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART	2309
xr27	INT.: SCHICHTEINSTUFUNG HAUSHALT, START	2311
xi01	INTERVIEWER(IN)-NUMMER	2312

# ALLBUS 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4586 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13029>

xi02	GESCHLECHT, INTERVIEWER(IN)	2313
xi03	ALTER, INTERVIEWER(IN)	2315
xi04	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	2316
xi05	INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT	2317
splt80	FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT	2318
splt82	FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT	2319
splt88	FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE	2321
splt90	FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG	2322
splt94	FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER	2324
splt00	FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG	2325
splt06	FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI	2327
splt10	FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE	2328
splt12_1	FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG	2329
splt12_2	FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU	2330
splt12_3	FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG	2331
splt14_1	FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG	2332
splt14_2	FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG	2333
splt14_3	FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND	2334
splt16_1	FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12	2335
splt16_2	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04	2336
splt16_3	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04	2337
splt16_4	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09	2338
splt16_5	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A	2339
splt16_6	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23	2340
eastwest	ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST	2341
land	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE(R) WOHNTE	2342
gkpol	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	2344
bstdt7	BOUSTEDT-GEMEINDETYPE D.WOHNORTS(7 KAT.)	2346
bstdt10	BOUSTEDT-GEMEINDETYPE D.WOHNORTS(10 KAT.)	2348
gs05	GEMEINDETYPE (BIK-STADTREGIONEN)	2350
bik	BIK-REGIONEN	2352
gr01	AUSLAENDERANTEIL AUF KREISEBENE, KATEG.	2354
capipapi	INTERVIEW: CAPI ODER PAPI	2356
samptype	STICHPROBENTYPE	2357
xs11	LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT	2358
wghtpt	TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	2359
wghtpew	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	2361
wghtptew	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	2362
wghtht	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	2364
wghthew	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	2366
wghththew	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	2367

# Anhang



## Anhang A – Mitgliedschaften

## Anhang A – Mitgliedschaften

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zwischen 1980 und 1998 erhobenen, detaillierten Angaben zu Mitgliedschaften in Organisationen und Verbänden.

Die jeweils gültigen Fragetexte sind farblich markiert.

"Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?"
"Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes?"
Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?
Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft? (Ja/Nein)
Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.
Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

Die Zellen in den Jahresspalten enthalten die Itemkennung auf der verwendeten Liste.

Variable	Item	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
sm01	Gewerkschaft									X	X	
sm15	Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
sm16	Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
sm17	Andere Gewerkschaft, und zwar									C	C	
sm18	Gewerkschaft im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)				C	C	C	C	C			C
sm19	Verband in der Union der Leitenden Angestellten (ULA)				D	D	D	D	D			D
sm20	Bauernverband/ Bauernverband (Deutscher Bauernverband oder sonstige)	C	C	C	F	F	F	F	F			F
sm21	Beamtenorganisation /ab 1986: Verband im deutschen Beamtenbund (DBB) oder sonstige Beamtenorganisation	D	D	D	E	E	E	E	E			E
sm22	Einzelhandels- oder Gewerbeverband/ ab 1986: Einzel- oder Gewerbeverband des Handwerks, Einzelhandels und ähnlichem	E	E	E	G	G	G	G	G			G
sm23	Industrie- oder Unternehmerverband/ ab 1986: Unternehmerverband im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband	F	F	F	H	H	H	H	H			H
sm24	Berufsverband der freien Berufe				J	J	J	J	J			J
sm25	Sonstiger Berufsverband	G	G	G	K	K	K	K	K			K
sm03	Politische Partei	H	H	H	K	K	K	K	K	X	X	K
sm26	Politische Partei - 1. Nennung	H_1	H_1	H_1	K_1	K_1	K_1		K_1			
sm27	Politische Partei - 2. Nennung				K_2		K_2					

Variable	Item	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
sm28	Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband)	J	J	J	H	H	H	H	H			H
sm29	Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband) - 1. Nennung	J_1	J_1		H_1	H_1	H_1		H_1			
sm30	Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband) - 2. Nennung		J_2		H_2		H_2		H_2			
sm31	Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband) - 3. Nennung				H_3				H_3			
sm32	Gesangverein	K	K		A	A	A	A	A			A
sm33	Sportverein/ 1984: Sport- und Freizeit- vereinigung	L	L	K	B	B	B	B	B			B
sm34	sonstige Hobby-Vereinigungen	M	M		C	C	C	C	C			C
sm35	Heimat- und Bürgerverein (Schützen- verein)	N	N		D	D	D	D	D			D
sm36	sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)	O	O		E	E	E	E	E			E
sm37	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	P	P		F	F	F	F	F			F
sm38	Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferver- bände	Q	Q		G	G	G	G	G			G
sm39	Jugendorganisation/ Studentenverband	R	R		J	J	J	J	J			J
sm40	Bürgerinitiative	S	S	L	L	L	L	L	L			L
sm41	Andere Vereine oder Verbände/ 1984: Andere Vereinigungen, Verbände, Organisationen	T	T	M	M	M	M	M	M			M
sm42	Andere Vereine - 1. Nennung	T_1	T_1		M_1	M_1	M_1		M_1			
sm43	Andere Vereine - 2. Nennung	T_2	T_2		M_2	M_2	M_2		M_2			
sm44	Andere Vereine - 3. Nennung	T_3	T_3		M_3	M_3	M_3		M_3			

## **Anhang B – Beruflicher Ausbildungs- abschluss**

## Anhang B – Beruflicher Ausbildungsabschluss

Um Daten zum Merkmal ‚beruflicher Ausbildungsabschluss‘ zu erheben, wurden im ALLBUS-Programm sowohl Einfachantwortfragen als auch Mehrfachantwortfragen verwendet:

- In den ALLBUS-Erhebungen 1980-84 wurde eine Einfachantwortfrage verwendet, in der nach dem *letzten* beruflichen Ausbildungsabschluss der Bezugsperson (Befragter, Ehepartner usw.) gefragt wurde.
- Ab 1986 wurde in der Regel eine Mehrfachantwortfrage verwendet, in der die Befragten gebeten werden alle beruflichen Ausbildungsabschlüsse der Bezugsperson anzugeben.
- Davon abweichend wird seit 2006 bei der Erfassung des beruflichen Ausbildungsabschlusses des Vaters und der Mutter wieder eine Einfachantwortfrage verwendet. In dieser Einfachantwortfrage wird nunmehr der *höchste* berufliche Ausbildungsabschluss erfragt.

Für diese Kumulation wurden die vorhandenen Daten zum beruflichen Ausbildungsabschluss konsolidiert und für alle verfügbaren Erhebungszeitpunkte und Bezugspersonen auf zwei alternative Arten codiert. Zum einen wurde eine Variable gebildet, die den letzten bzw. höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss der jeweiligen Bezugsperson enthält:

Variable	Bezugsperson
de01	Befragter
scde01	Gegenwärtiger Ehepartner
sfde01	Ehemaliger Ehepartner
pde01	Lebenspartner
fde01	Vater
mde01	Mutter

Zum anderen wurden alle Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss in 12 dichotomen Variablen abgelegt. Diese 12 Variablen enthalten für die Erhebungsjahre mit Einfachantwortfrage den letzten bzw. höchsten Abschluss und für die Erhebungsjahre mit Mehrfachantwortfrage alle angegebenen Abschlüsse:

Variable	Bezugsperson
de05-de16	Befragter
scde05-scde16	Gegenwärtiger Ehepartner
sfde05-sfde16	Ehemaliger Ehepartner
pde05-pde16	Lebenspartner
fde05-fde16	Vater
mde05-mde16	Mutter

Die Liste der Antwortmöglichkeiten auf die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss wurde zwischen 1980 und 1991 periodisch erweitert und differenziert. Erst ab 1992 ist die Liste der Antwortmöglichkeiten konstant. Für die Konsolidierung der Daten wurde daher zunächst ein Codierschema, das alle im ALLBUS-Programm erhobenen beruflichen Qualifikationen umfasst gebildet (vgl. Tabel-

le 1). Auf Basis dieses Codierschemas lassen sich zunächst die Daten der Einfachantwortfragen für alle Bezugspersonen und Jahre einheitlich codieren.

Die Antwortmöglichkeiten wurden außerdem in eine Rangfolge gebracht (vgl. wiederum Tabelle 1). Dabei wurde primär die Länge der Ausbildung und der Grad der Akademisierung zugrunde gelegt. Aufgrund dieser Rangfolge beruflicher Qualifikationen konnte dann für die Jahrgänge mit Mehrfachantwortfrage der höchste Abschluss für die jeweilige Bezugsperson ermittelt und codiert werden. Die Restkategorie ‚anderer Ausbildungsabschluss‘ stellt hierbei einen Sonderfall dar, weil keine relevanten Informationen zur Einordnung des Abschlusses vorliegen. Als pragmatische Lösung wurde so verfahren, dass ‚anderer Ausbildungsabschluss‘ als niedrigste Qualifikation bewertet wurde. Sofern zusätzlich zur Angabe ‚anderen Ausbildungsabschluss‘ ein weiterer, eindeutig zuordenbarer Abschluss genannt wurde, wurde stattdessen immer dieser Abschluss codiert. Schließlich wurde der Wert -32 ‚nicht generierbar‘ codiert, wenn in der Mehrfachantwortfrage keine Angaben gemacht wurden.

Tabelle 1: Hierarchie der Ausbildungsabschlüsse

	Beruflicher Ausbildungsabschluss	Codierung
niedrig	Kein berufl. Abschluss	1
	Anderer Ausbildungsabschluss	50
	Berufl.-betriebliche Anlernzeit	2
	Berufl. Praktikum, Volontariat	3
	Teilfacharbeiterabschluss	4
	Gewerbl., landwirtschaftl. Lehre	5
	Kaufmännische Lehre	6
	Berufsfachschulabschluss	7
	Fachschulabschluss	8
	Meister, Technikerabschluss	9
	Fachhochschulabschluss	10
hoch	Hochschulabschluss	11

Die in den Erhebungen jeweils verwendeten Formulierungen für die in Tabelle 1 enthaltenen Qualifikationen sind über die Jahre weitestgehend konstant geblieben. Bei einzelnen Items hat sich der Wortlaut mit dem Übergang von der Einfachantwortfrage zur Mehrfachantwortfrage leicht geändert.

- Bis 1984 wird bei Code 1 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss' explizit darauf hingewiesen, dass dies auch diejenigen Befragten mit 'Berufsschule ohne Lehre' einschließt.
- Die 1980-84 verwendete Kategorie 'Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre' wird ab 1986 durch die enger gefasste Kategorie 'Abgeschlossene kaufmännische Lehre' ersetzt.

Außerdem änderte sich die Filterführung für die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss mit dem Übergang zur Mehrfachantwortfrage 1986:

- 1980-84 wurden Schüler und Studenten über die Kategorie ‚kein Abschluss‘ erfasst. Ab 1986 werden Schüler, die noch keinen allgemeinbildenden Schulabschluss haben ausgefiltert, d.h. sie überspringen die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss.

Schließlich wurde die Liste der Qualifikationen mit Einführung der Mehrfachantwortfrage 1986 und mit der ersten Erhebung in den neuen Bundesländern 1991 erweitert:

- Ab 1986 werden zusätzlich die Kategorien ‚Berufl.-betriebliche Anlernzeit‘ und ‚anderer Abschluss‘ erfasst
- Ab 1991 werden zusätzlich zwei DDR-spezifische Abschlüsse erhoben. Die neu hinzugekommen Kategorien ‚Teilfacharbeiterabschluss‘ und ‚Fachschulabschluss‘ wurden 1991 nur in den neuen Bundesländern erhoben. Gleichzeitig wurden die BRD-spezifischen Qualifikationen ‚Berufsfachschulabschluss‘ und ‚Fachhochschulabschluss‘ nur in den alten Bundesländern erhoben. Ab ALLBUS 1992 wird dann für alle Interviews eine einheitliche, um die zwei DDR-spezifischen Items erweiterte Liste von Abschlüssen verwendet.

## 1.1 Befragter

Der berufliche Ausbildungsabschluss des Befragten (de01, de05-de16) wurde 1980-1984 als Einfachantwortfrage und ab 1986 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1986 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in educ), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable de05 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 2: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Befragten (de01, de05-de16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992-2016
1 Keinen berufl. Abschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X	X	X	X	X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss							Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X	X	X	X	X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre	X	X	X	X	X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss	X	X	X	X	X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss							Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss	X	X	X	X	X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X	X	X



Listenabfrage



Mehrfachantwortfrage





## 1.2 Gegenwärtiger Ehepartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners (scde01, scde05-scde16) wurde 1980-1984 als Listenabfrage und ab 1988 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1988 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in sceduc), daher mit 1 'kein berufl. Abschluss' codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable scde05 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 3: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners (scde01, scde05-scde16)

	1980-1984	1986	1988	1990	1991	Ab 1992
1 Keinen berufl. Abschluss	X		X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X		X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss					Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X		X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre	X		X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss	X		X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss					Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss	X		X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss	X		X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss	X		X	X	X	X
50 Anderer Abschluss			X	X	X	X

 Listenabfrage
  Mehrfachantwortfrage

### 1.3 Ehemaliger Ehepartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners (sfde01, sfde05-sfde16) wurde 1980-1984 als Listenabfrage und 1988 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1988 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in sfeduc), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Für den ‚ehemaligen Ehepartner‘ tritt dieser Fall jedoch empirisch nicht auf. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable sfde05 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 4: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Ehemaligen Ehepartners (sfde01, sfde05-sfde16)

	1980	1982	1984	1986	1988
1 Keinen berufl. Abschluss	X	X	X		X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit					X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X	X	X		X
4 Teilfacharbeiterabschluss					
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X	X	X		X
6 Kaufmännische Lehre	X	X	X		X
7 Berufsfachschulabschluss	X	X	X		X
8 Fachschulabschluss					
9 Meister, Technikerabschluss	X	X	X		X
10 Fachhochschulabschluss	X	X	X		X
11 Hochschulabschluss	X	X	X		X
50 Anderer Abschluss					X

Listenabfrage

Mehrfachantwortfrage

## 1.4 Lebenspartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des Lebenspartners (pde01, pde05-pde16) wurde nur als Mehrfachantwortfrage erhoben (1988-2016). Die Variable pde01 LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS wurde für diese Kumulation neu gebildet.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in peduc), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen.

Tabelle 5: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Lebenspartners (pde01, pde05-pde16)

	1980-1986	1988	1990	1991	Ab 1992
1 Keinen berufl. Abschluss		X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit		X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat		X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss				Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre		X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre		X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss		X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss				Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss		X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss		X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss		X	X	X	X
50 Anderer Abschluss		X	X	X	X

 Listenabfrage

 Mehrfachantwortfrage

## 1.5 Vater

Der berufliche Ausbildungsabschluss des Vaters (fde01, fde05-fde16) wurde 1984 und 2006-2016 als Listenabfrage erhoben. Dabei wurde 1984 nach dem letzten Abschluss und 2006-2016 nach dem höchsten Abschluss gefragt. 1986-1990, 1994 und 2004 wurde der berufliche Ausbildungsabschluss des Vaters mit einer Mehrfachantwortfrage erhoben.

Tabelle 6: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Vaters (fde01, fde05-fde16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990
1 Keinen berufl. Abschluss			X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss						
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre			X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X	X	X	X
8 Fachschulabschluss						
9 Meister, Technikerabschluss			X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss			X	X	X	X
11 Hochschulabschluss			X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X

	1991	1992	1994	1996-2002	2004	Ab 2006
1 Keinen berufl. Abschluss			X		X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X		X	
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X		X	
4 Teilfacharbeiterabschluss			X		X	
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X		X	X
6 Kaufmännische Lehre			X		X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X		X	
8 Fachschulabschluss			X		X	
9 Meister, Technikerabschluss			X		X	X
10 Fachhochschulabschluss			X		X	X
11 Hochschulabschluss			X		X	X
50 Anderer Abschluss			X		X	X



Listenabfrage



Mehrfachantwortfrage

## 1.6 Mutter

Der Berufliche Ausbildungsabschluss der Mutter (mde01, mde05-mde16) wurde 1984 und 2006-2016 als Listenabfrage erhoben. Dabei wurde 1984 nach dem letzten Abschluss, 2006-2016 nach dem höchsten Abschluss gefragt. 1986-1990, 1994 und 2004 wurde der berufliche Ausbildungsabschluss der Mutter mit einer Mehrfachantwortfrage erhoben.

Tabelle 7: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss der Mutter (mde01, mde05-mde16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990
1 Keinen berufl. Abschluss			X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss						
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre			X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X	X	X	X
8 Fachschulabschluss						
9 Meister, Technikerabschluss			X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss			X	X	X	X
11 Hochschulabschluss			X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X

	1991	1992	1994	1996-2002	2004	Ab 2006
1 Keinen berufl. Abschluss			X		X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X		X	
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X		X	
4 Teilfacharbeiterabschluss			X		X	
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X		X	X
6 Kaufmännische Lehre			X		X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X		X	
8 Fachschulabschluss			X		X	
9 Meister, Technikerabschluss			X		X	X
10 Fachhochschulabschluss			X		X	X
11 Hochschulabschluss			X		X	X
50 Anderer Abschluss			X		X	X

 Listenabfrage  Mehrfachantwortfrage

## Anhang C – ISCO-68

## Anhang C - ISCO-68

---

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-68).

Quelle:

Statistisches Bundesamt 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart/ Mainz: Kohlhammer.

---

### Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

---

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen  
0043 Schiffsingenieure  
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler  
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler  
0053 Landwirtschaftswissenschaftler  
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
0061 Ärzte  
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsp veterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene



0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Bürokräfte und verwandte Berufe

- 0300 Bürovorsteher
- 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
- 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 0331 Buchhalter, Kassierer
- 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
- 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
- 0351 Bahnhofsvorsteher
- 0352 Postamtsvorsteher
- 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0360 Schaffner
- 0370 Postverteiler
- 0380 Telefonisten und Telegraphisten
- 0391 Lagerverwalter
- 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
- 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
- 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
- 0395 Büchereiwarte, Registratoren
- 0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Handelsberufe

- 0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
- 0422 Einkäufer
- 0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
- 0432 Handelsvertreter
- 0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
- 0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
- 0443 Versteigerer, Taxatoren
- 0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
- 0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen

0628 Landmaschinenführer

0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter

0632 Waldpfleger

0641 Fischer

0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner

0711 Bergleute, Steinbrecher

0712 Mineral-, Steinaufbereiter

0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe

0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall

0722 Walzwerker

0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer

0724 Metallgießer, Formgießer

0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)

0726 Metallhärter, Metallvergüter

0727 Metallzieher, Presszieher

0728 Elektrolytisierer, Metallisierer

0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0731 Holztrockner, Holzkonservierer

0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter

0733 Papierbreihersteller

0734 Papierhersteller

0741 Brecher, Müller, Mischer

0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler

0743 Filterbediener, Separatorenbediener

0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener

0745 Erdölraffinierer

0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0751 Spinnvorbereiter

0752 Spinner, Spuler

0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter

0754 Weber und verwandte Berufe

0755 Stricker, Wirker

0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger

0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

---

0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer  
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer

- 
- 0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
- 0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
- 0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
- 0844 Flugmotorenmechaniker
- 0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0851 Elektromechaniker
- 0852 Elektronikmechaniker
- 0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
- 0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
- 0855 Elektriker, Elektroinstallateure
- 0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
- 0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
- 0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0861 Sendestationsbediener
- 0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
- 0872 Schweißer, Schneidbrenner
- 0873 Blechkaltverformer
- 0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
- 0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
- 0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
- 0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
- 0894 Glasgraveure, Glasätzer
- 0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
- 0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
- 0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
- 0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
- 0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
- 0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

---

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)  
0925 Photographeure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

---



## Anhang D - Berufsuntergruppe

## Anhang D – Berufsuntergruppe

---

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen den ersten beiden Stellen des dreistelligen ISCO-68 Codes; Codes 101 und 102 sind von ZUMA entwickelten Sonderkategorien.

---

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telefonisten und Telegraphisten

- 
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
  - 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
  - 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
  - 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
  - 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
  - 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
  - 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
  - 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
  - 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
  - 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
  - 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
  - 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
  - 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
  - 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
  - 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
  - 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
  - 058 Sicherheitsbedienstete
  - 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
  - 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
  - 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
  - 062 Land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
  - 063 Forstarbeitskräfte
  - 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
  - 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
  - 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
  - 072 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
  - 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
  - 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
  - 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
  - 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
  - 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
  - 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
  - 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
  - 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher

- 
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
  - 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
  - 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
  - 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
  - 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
  - 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
  - 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
  - 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
  - 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
  - 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
  - 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
  - 092 Drucker und verwandte Berufe
  - 093 Maler
  - 094 Gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
  - 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
  - 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
  - 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
  - 098 Transporteinrichtungsbediener
  - 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
  - 101 Soldat (Wehrberuf)
  - 102 Offizier (Wehrberuf)
-

## Anhang E - ISCO-88

## Anhang E - ISCO-88

---

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88).

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International standard classification of occupations: ISCO-88, Geneve.

Für die Erhebungsjahre bis 2010 erfolgte die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien auf Basis der oben genannten Quelle bei GESIS. Ab dem Jahr 2012 erfolgte die Zuordnung bei infas (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Friedrich-Wilhelm-Str. 18, 53113 Bonn). Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde.

Einige Codes wurden bei der Einführung der ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Die ALLBUS-spezifischen Codes sind in dieser Dokumentation mit '\*' gekennzeichnet. Alle regulären ISCO-Codes im Datensatz sind vierstellig und wurden bei Bedarf durch nachgestellte Füllnullen ergänzt.

---

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

- 
- 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
  - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
  - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
  - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
  - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
  - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
  - 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
  - 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
  - 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
  - 123 Sonstige Bereichsleiter
    - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
    - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
    - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
    - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
    - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
    - 1236 Leiter der EDV
    - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
    - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  - 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
    - 131 Leiter kleiner Unternehmen
      - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
      - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
      - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
      - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
      - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
      - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
      - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
      - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
      - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  - 2 Wissenschaftler
    - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler

- 
- 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2111 Physiker und Astronomen
    - 2112 Meteorologen
    - 2113 Chemiker
    - 2114 Geologen und Geophysiker
  - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2122 Statistiker
  - 213 Informatiker
    - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
    - 2132 Systemprogrammierer
    - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
  - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
    - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
    - 2142 Bauingenieure
    - 2143 Elektroingenieure
    - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
    - 2145 Maschinenbauingenieure
    - 2146 Chemieingenieure
    - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
    - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
    - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte



## 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

## 231 Universitäts- und Hochschullehrer

2310 Universitäts- und Hochschullehrer

## 232 Lehrer des Sekundarbereiches

2320 Lehrer des Sekundarbereiches

## 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches

2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches

2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches

## 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer

2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer

## 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte

2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater

2352 Schulinspektoren

2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

## 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe

## 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte

2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater

2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten

2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

## 242 Juristen

2421 Anwälte

2422 Richter

2429 Juristen, anderweitig nicht genannt

## 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler

2431 Archiv- und Museumswissenschaftler

2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler

## 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe

2441 Wirtschaftswissenschaftler

2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler

2443 Philosophen, Historiker und Politologen

2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher

2445 Psychologen

2446 Sozialarbeiter

## 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler

2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller

2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler

- 
- 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
  - 2454 Choreographen und Tänzer
  - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
  - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
  
  - 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
  
  - 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  
  - 31 Technische Fachkräfte
  - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
    - 3111 Chemo- und Physikotechniker
    - 3112 Bautechniker
    - 3113 Elektrotechniker
    - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
    - 3115 Maschinenbautechniker
    - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
    - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
    - 3118 Technische Zeichner
    - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
    - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
    - 3122 EDV-Operateure
    - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
  - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
    - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
    - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
    - 3133 Bediener medizinischer Geräte
    - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
  - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
    - 3141 Schiffsmaschinisten
    - 3142 Schiffsführer und Lotsen
    - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
    - 3144 Flugverkehrslotsen
    - 3145 Flugsicherungstechniker

- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)

- 
- 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
    - 3421 Handelsmakler
    - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
    - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
    - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
  - 343 Verwaltungsfachkräfte
    - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
    - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
    - 3433 Buchhalter
    - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
    - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
    - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
    - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
    - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
    - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
    - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
  - 345 Polizeikommissare und Detektive
    - 3450 Polizeikommissare und Detektive
  - 346 Sozialpflegerische Berufe
    - 3460 Sozialpflegerische Berufe
  - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
    - 3471 Dekorateure u. gewerbliche Designer
    - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
    - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
    - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte

- 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers
      - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
      - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
    - 422 Kundeninformationsangestellte
      - 4221 Reisebüroangestellte

- 
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
  - 43 Bürohilfskräfte \*
  - 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
  - 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
  - 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseur, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher

- 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
  - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
  - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
  - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
    - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
      - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw.Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
    - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
      - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
    - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
      - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
      - 6142 Köhler und verwandte Berufe
    - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
      - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
      - 6152 Binnen- und Küstenfischer
      - 6153 Hochseefischer
      - 6154 Jäger und Fallensteller
  - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
    - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
      - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

## 7 Handwerks- und verwandte Berufe

### 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe

#### 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer

7111 Bergleute und Steinbrecher

7112 Sprengmeister

7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

#### 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)

7122 Maurer, Bausteinmetzen

7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe

7124 Zimmerer, Bautischler

7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt

#### 713 Ausbau- und verwandte Berufe

7131 Dachdecker

7132 Fußboden- und Fliesenleger

7133 Stukkateure

7134 Isolierer

7135 Glaser

7136 Klempner, Rohrinstallateure

7137 Bau- und verwandte Elektriker

#### 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe

7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe

7142 Lackierer und verwandte Berufe

7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

### 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

#### 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe

7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)

7212 Schweißer und Brennschneider

7213 Blechkaltverformer

7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur

7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer

7216 Taucher

#### 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe



- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
- 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
  - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
  - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
  - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
  - 7241 Elektromechaniker und -monteure
  - 7242 Elektronikmonteure
  - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
  - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
  - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe

- 
- 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekosten- und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holzrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 79 Meister als Aufsichtskraft \*
  - 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
    - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
      - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
        - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
        - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen

- 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
  - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
  - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
  - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
  - 8124 Metallzieher, Preßzieher
- 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
  - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
  - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
- 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
  - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
  - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
  - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
- 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
  - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
  - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
  - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
  - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
  - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
  - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
  - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
  - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
  - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
  - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
  - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen

- 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
- 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
- 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
- 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
  - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
  - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
  - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
  - 8251 Druckmaschinenbediener
  - 8252 Buchbindemaschinenbediener
  - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
  - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
  - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
  - 8263 Nähmaschinenbediener
  - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
  - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
  - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
  - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmöhlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen

- 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
- 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal

- 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
  - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
  - 915 Boten, Träger, Pfortner u. verwandte Berufe
    - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
    - 9152 Pfortner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
    - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
  - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
    - 9161 Müllsammler
    - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
  - 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
    - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
      - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
      - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
      - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
  - 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
    - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
      - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
      - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
      - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
    - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
      - 9321 Montagehilfsarbeiter
      - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
    - 933 Transport- und Frachtarbeiter
      - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
      - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
      - 9333 Frachtarbeiter
  - 0001 Soldaten
  - 0002 Offiziere
-

#### Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM) (Quelle: Elias, Peter und Margaret Birch (Hg.) 1994: Establishment of Community-wide Occupational Statistics: Definition of the Version of the 1988. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research).

Für weitere Informationen zu ISCO-88 vgl.:

Wolf, Christof 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

## Anhang F - ISCO-08



## Anhang F - ISCO-08

---

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08).

Quelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2009: Empfehlung der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08). Unter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:292:0031:0047:DE:PDF> (abgerufen am 19.05.2015).

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufsbezeichnungen wurde auf Basis der oben genannten Quelle bei infas vorgenommen (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Friedrich-Wilhelm-Str. 18, 53113 Bonn). Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde.

Einige Codes wurden bei der Einführung der ISCO-08 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Die ALLBUS-spezifischen Codes sind in dieser Dokumentation mit „\*“ gekennzeichnet. Alle regulären ISCO-Codes im Datensatz sind vierstellig und wurden nach Festlegung wenn nötig durch nachgestellte Füllnullen ergänzt.

---

### 1. Führungskräfte

- 11. Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaften
  - 111. Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
    - 1111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
    - 1112 Leitende Verwaltungsbedienstete
    - 1113 Traditionelle Dorf- und Stammeshäuptlinge
    - 1114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
  - 112. Geschäftsführer und Vorstände
    - 1120 Geschäftsführer und Vorstände
- 12. Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
  - 121. Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen
    - 1211 Führungskräfte im Bereich Finanzen
    - 1212 Führungskräfte im Personalwesen
    - 1213 Führungskräfte in Unternehmenspolitik und -planung
    - 1219 Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
  - 122. Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung

- 1221 Führungskräfte in Vertrieb und Marketing
- 1222 Führungskräfte in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- 1223 Führungskräfte in Forschung und Entwicklung
- 13. Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
  - 131. Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1311 Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft
    - 1312 Führungskräfte in der Produktion in Aquakultur und Fischerei
  - 132. Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik
    - 1321 Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren
    - 1322 Führungskräfte in der Produktion im Bergbau
    - 1323 Führungskräfte in der Produktion im Bau
    - 1324 Führungskräfte in der Beschaffung, Logistik und in verwandten Bereichen
  - 133. Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie
    - 1330 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie
  - 134. Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen
    - 1341 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen der Kinderbetreuung
    - 1342 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitswesen
    - 1343 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen der Altenbetreuung
    - 1344 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen der Sozialfürsorge
    - 1345 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen des Bildungswesens
    - 1346 Führungskräfte auf Filialebene in der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
    - 1349 Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
- 14. Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
  - 141. Führungskräfte in Hotels und Restaurants
    - 1411 Führungskräfte in Hotels
    - 1412 Führungskräfte in Restaurants
  - 142. Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel
    - 1420 Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel
  - 143. Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
    - 1431 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Sport, Erholung und Kultur
    - 1439 Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

## 2. Akademische Berufe

### 21. Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure

#### 211. Physiker, Chemiker, Geologen und verwandte Berufe

2111 Physiker und Astronomen

2112 Meteorologen

2113 Chemiker

2114 Geologen und Geophysiker

#### 212. Mathematiker, Versicherungsmathematiker und Statistiker

2120 Mathematiker, Versicherungsmathematiker und Statistiker

#### 213. Biowissenschaftler

2131 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Berufe

2132 Agrar-, Forst- und Fischereiwissenschaftler und -berater

2133 Umweltwissenschaftler

#### 214. Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation)

2141 Wirtschafts- und Produktionsingenieure

2142 Bauingenieure

2143 Umweltschutzingenieure

2144 Maschinenbauingenieure

2145 Chemieingenieure

2146 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Berufe

2149 Ingenieure, anderweitig nicht genannt

#### 215. Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik

2151 Ingenieure im Bereich Elektrotechnik

2152 Ingenieure im Bereich Elektronik

2153 Ingenieure im Bereich Telekommunikationstechnik

#### 216. Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner, Vermessungsingenieure und Designer

2161 Architekten

2162 Landschaftsarchitekten

2163 Produkt- und Textildesigner

2164 Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner

2165 Kartografen und Vermessungsingenieure

2166 Grafik- und Multimediadesigner

### 22. Akademische und verwandte Gesundheitsberufe

#### 221. Ärzte

2211 Allgemeinärzte

2212 Fachärzte

#### 222. Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

- 2221 Akademische und vergleichbare Krankenpflegefachkräfte
- 2222 Akademische und vergleichbare Geburtshilfefachkräfte
- 223. Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin
  - 2230 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin
- 224. Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktiker
  - 2240 Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktiker
- 225. Tierärzte
  - 2250 Tierärzte
- 226. Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
  - 2261 Zahnärzte
  - 2262 Apotheker
  - 2263 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in den Bereichen Umwelt- und Arbeitsmedizin sowie Hygiene
  - 2264 Physiotherapeuten
  - 2265 Diätologen und Ernährungsberater
  - 2266 Audiologen und Sprachtherapeuten
  - 2267 Optometristen und Orthoptisten
  - 2269 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe, anderweitig nicht genannt
- 23. Lehrkräfte
  - 231. Universitäts- und Hochschullehrer
    - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 232. Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung
    - 2320 Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung
  - 233. Lehrkräfte im Sekundarbereich
    - 2330 Lehrkräfte im Sekundarbereich
  - 234. Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
    - 2341 Lehrkräfte im Primarbereich
    - 2342 Lehrkräfte und Erzieher im Vorschulbereich
  - 235. Sonstige Lehrkräfte
    - 2351 Pädagogik- und Didaktikspezialisten
    - 2352 Lehrkräfte im Bereich Sonderpädagogik
    - 2353 Sonstige Sprachlehrer
    - 2354 Sonstige Musiklehrer
    - 2355 Sonstige Kunstlehrer
    - 2356 Ausbilder im Bereich Informationstechnologie
    - 2359 Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 
- 24. Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
    - 241. Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen
      - 2411 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und verwandte Berufe
      - 2412 Finanz- und Anlageberater
      - 2413 Finanzanalysten
    - 242. Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung
      - 2421 Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Management- und Organisationsanalyse
      - 2422 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der strategischen Planung in Politik und Wirtschaft
      - 2423 Berufsberater und -analytiker und akademische und vergleichbare Personalfachleute
      - 2424 Fachkräfte in Personalschulung und -entwicklung
    - 243. Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
      - 2431 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Werbung und Marketing
      - 2432 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Öffentlichkeitsarbeit
      - 2433 Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Vertrieb (Technik und Medizin, ohne Informations- und Kommunikationstechnologie)
      - 2434 Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Vertrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie
  - 25. Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
    - 251. Entwickler und Analytiker von Software und Anwendungen
      - 2511 Systemanalytiker
      - 2512 Softwareentwickler
      - 2513 Web- und Multimediaentwickler
      - 2514 Anwendungsprogrammierer
      - 2519 Entwickler und Analytiker von Software und Anwendungen, anderweitig nicht genannt
    - 252. Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke
      - 2521 Datenbankentwickler und -administratoren
      - 2522 Systemadministratoren
      - 2523 Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Computernetzwerke
      - 2529 Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke, anderweitig nicht genannt
  - 26. Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
    - 261. Juristen
      - 2611 Anwälte
      - 2612 Richter
      - 2619 Juristen, anderweitig nicht genannt
    - 262. Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler

- 
- 2621 Archiv- und Museumswissenschaftler
  - 2622 Bibliothekswissenschaftler und verwandte Informationswissenschaftler
  - 263. Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorger
    - 2631 Volkswirtschaftler
    - 2632 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2633 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2634 Psychologen
    - 2635 Sozialarbeiter
    - 2636 Geistliche Seelsorger
  - 264. Autoren, Journalisten und Linguisten
    - 2641 Autoren und verwandte schriftstellerische Berufe
    - 2642 Journalisten
    - 2643 Übersetzer, Dolmetscher und andere Linguisten
  - 265. Bildende und darstellende Künstler
    - 2651 Bildende Künstler
    - 2652 Musiker, Sänger und Komponisten
    - 2653 Tänzer und Choreografen
    - 2654 Regisseure und Produzenten im Film- und Bühnenbereich sowie in verwandten Bereichen
    - 2655 Schauspieler
    - 2656 Sprecher im Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien
    - 2659 Bildende und darstellende Künstler, anderweitig nicht genannt
  - 3. Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
    - 31. Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
      - 311. Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
        - 3111 Chemo- und Physikotechniker
        - 3112 Bautechniker
        - 3113 Elektrotechniker
        - 3114 Techniker im Bereich Elektronik
        - 3115 Maschinenbautechniker
        - 3116 Chemiebetriebs- und Verfahrenstechniker
        - 3117 Bergbau- und Hüttentechniker
        - 3118 Technische Zeichner
        - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
      - 312. Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau
        - 3121 Produktionsleiter im Bergbau
        - 3122 Produktionsleiter bei der Herstellung von Waren

- 
- 3123 Bauleiter
  - 313. Techniker in der Prozesssteuerung
    - 3131 Steuerer von Energieerzeugungsanlagen
    - 3132 Steuerer von Verbrennungs- und Wasserbehandlungsanlagen
    - 3133 Steuerer von chemischen Verfahrensanlagen
    - 3134 Steuerer von Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen
    - 3135 Steuerer von Verfahren in der Metallerzeugung
    - 3139 Techniker in der Prozesssteuerung, anderweitig nicht genannt
  - 314. Biotechniker und verwandte technische Berufe
    - 3141 Biotechniker (ohne medizinische Fachberufe)
    - 3142 Agrartechniker
    - 3143 Forsttechniker
  - 315. Schiffsführer, Flugzeugführer und verwandte Berufe
    - 3151 Technische Schiffsoffiziere
    - 3152 Schiffsführer, nautische Schiffsoffiziere und Schiffslotsen
    - 3153 Flugzeugführer und verwandte Berufe
    - 3154 Flugverkehrslotsen
    - 3155 Flugsicherungstechniker
  - 32. Assistenzberufe im Gesundheitswesen
    - 321. Medizinische und pharmazeutische Fachberufe
      - 3211 Medizintechniker im Bereich bildgebende Verfahren und Therapiegeräte
      - 3212 Medizintechniker im Bereich Labor und Pathologie
      - 3213 Pharmazeutisch-technische Assistenten
      - 3214 Medizinische und zahnmedizinische Prothetiktechniker
    - 322. Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
      - 3221 Nicht akademische Krankenpflegefachkräfte
      - 3222 Nicht akademische Geburtshilfefachkräfte
    - 323. Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin
      - 3230 Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin
    - 324. Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistenten
      - 3240 Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistenten
    - 325. Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen
      - 3251 Zahnmedizinische Assistenten und Dentalhygieniker
      - 3252 Fachkräfte im Bereich medizinische Dokumentation und Information
      - 3253 Fachkräfte in der öffentlichen Gesundheitsfürsorge
      - 3254 Augenoptiker
      - 3255 Physiotherapeutische Techniker und Assistenten

- 3256 Medizinische Assistenten
- 3257 Nicht akademische Kontrolleure und Beauftragte in den Bereichen Umwelt- und Arbeitsmedizin sowie verwandte Berufe
- 3258 Rettungsdienstpersonal
- 3259 Assistenzberufe im Gesundheitswesen, anderweitig nicht genannt
- 33. Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte
  - 331. Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren
    - 3311 Wertpapierhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3312 Kreditsachbearbeiter
    - 3313 Nicht akademische Fachkräfte im Rechnungswesen
    - 3314 Nicht akademische statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
    - 3315 Schätzer und Schadensgutachter
    - 3319 Sonstige nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematischer Verfahren\*
  - 332. Vertriebsagenten, Einkäufer und Handelsmakler
    - 3321 Versicherungsvertreter
    - 3322 Vertriebsagenten
    - 3323 Einkäufer
    - 3324 Handelsmakler
  - 333. Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen
    - 3331 Fachkräfte für Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
    - 3332 Konferenz- und Veranstaltungsplaner
    - 3333 Arbeits- und Personalvermittler
    - 3334 Immobilienmakler und -verwalter
    - 3339 Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
  - 334. Sekretariatsfachkräfte
    - 3341 Sekretariatsleiter
    - 3342 Sekretariatsfachkräfte im juristischen Bereich
    - 3343 Sekretariatsfachkräfte in Verwaltung und Geschäftsleitung
    - 3344 Sekretariatsfachkräfte im Gesundheitswesen
  - 335. Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
    - 3351 Fachkräfte im Zolldienst und Grenzschutz
    - 3352 Fachkräfte in der Steuerverwaltung
    - 3353 Fachkräfte in Sozialverwaltung und -versicherung
    - 3354 Fachkräfte bei staatlichen Pass-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
    - 3355 Polizeikommissare und Kriminalbeamte
    - 3359 Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt



- 
- 34. Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
    - 341. Nicht akademische juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe
      - 3411 Nicht akademische Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
      - 3412 Nicht akademische sozialpflegerische Fachkräfte
      - 3413 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
    - 342. Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness
      - 3421 Athleten und Berufssportler
      - 3422 Sportlehrer, Sporttrainer und Sportfunktionäre
      - 3423 Trainer und Betreuer im Bereich Fitness und Erholung
    - 343. Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefs
      - 3431 Fotografen
      - 3432 Raumgestalter und Dekorateur
      - 3433 Fachkräfte in Kunstgalerien, Museen und Bibliotheken
      - 3434 Küchenchefs
      - 3435 Sonstige Fachkräfte in Gestaltung und Kultur
  - 35. Informations- und Kommunikationstechniker
    - 351. Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung
      - 3511 Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie
      - 3512 Techniker für die Anwenderbetreuung in der Informations- und Kommunikationstechnologie
      - 3513 Techniker für Computernetzwerke und -systeme
      - 3514 Webmaster
    - 352. Telekommunikations- und Rundfunktechniker
      - 3521 Techniker für Rundfunk und audiovisuelle Medien
      - 3522 Telekommunikationstechniker
  - 4. Bürokräfte und verwandte Berufe
    - 41. Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
      - 411. Allgemeine Bürokräfte
        - 4110 Allgemeine Bürokräfte
      - 412. Sekretariatskräfte (allgemein)
        - 4120 Sekretariatskräfte (allgemein)
      - 413. Schreibkräfte und Datenerfasser
        - 4131 Schreibkräfte und Bediener von Textverarbeitungsanlagen
        - 4132 Datenerfasser
    - 42. Bürokräfte mit Kundenkontakt

- 
- 421. Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe
    - 4211 Bank- und andere Schalterbedienstete
    - 4212 Buchmacher, Croupiers und verwandte Berufe im Bereich Glücks- und Wettspiele
    - 4213 Pfandleiher und Geldverleiher
    - 4214 Inkassobeauftragte und verwandte Berufe
  - 422. Berufe im Bereich Kundeninformation
    - 4221 Reiseverkehrsfachkräfte
    - 4222 Kundeninformationsfachkräfte in Call Centers
    - 4223 Telefonisten
    - 4224 Hotelrezeptionisten
    - 4225 Auskunftspersonal
    - 4226 Empfangskräfte (allgemein)
    - 4227 Interviewer im Bereich Umfragen und Marktforschung
    - 4229 Berufe im Bereich Kundeninformation, anderweitig nicht genannt
  - 43. Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
    - 431. Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik
      - 4311 Bürokräfte im Rechnungswesen und in der Buchhaltung
      - 4312 Bürokräfte in der Statistik, im Finanz- und Versicherungswesen
      - 4313 Bürokräfte in der Lohnbuchhaltung
    - 432. Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
      - 4321 Fachkräfte in der Lagerwirtschaft
      - 4322 Bürokräfte in der Material- und Fertigungsplanung und verwandte Berufe
      - 4323 Bürokräfte in der Transportwirtschaft und verwandte Berufe
  - 44. Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
    - 441. Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
      - 4411 Bibliotheksassistenten
      - 4412 Postverteiler und -sortierer
      - 4413 Kodierer, Korrekturleser und verwandte Bürokräfte
      - 4414 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
      - 4415 Bürokräfte für Registratur und Dokumentation
      - 4416 Bürokräfte im Personalwesen
      - 4419 Bürokräfte und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 5. Dienstleistungsberufe und Verkäufer
    - 51. Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
      - 511. Reisebegleiter, Schaffner und Reiseleiter
        - 5111 Reisebegleiter und Stewards

- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseleiter/Fremdenführer
- 512. Köche
  - 5120 Köche
- 513. Kellner und Barkeeper
  - 5131 Kellner
  - 5132 Barkeeper
- 514. Friseure, Kosmetiker und verwandte Berufe
  - 5141 Friseure
  - 5142 Kosmetiker und verwandte Berufe
- 515. Hauswarte und Hauswirtschaftsleiter
  - 5151 Reinigungs- und Hauswirtschaftsleiter in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen
  - 5152 Hauswirtschaftler in Privathaushalten
  - 5153 Hauswarte
- 516. Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
  - 5161 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
  - 5162 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
  - 5163 Bestatter und Einbalsamierer
  - 5164 Tierpfleger und -betreuer
  - 5165 Fahrschullehrer
  - 5169 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
- 52. Verkaufskräfte
  - 521. Straßen- und Marktverkäufer
    - 5211 Verkaufsstand- und Marktverkäufer
    - 5212 Straßenverkäufer von Lebensmitteln
  - 522. Verkaufskräfte in Handelsgeschäften
    - 5221 Leiter eines Einzelhandelsgeschäftes
    - 5222 Verkaufsaufsichtskräfte in Handelsgeschäften
    - 5223 Verkäufer und Verkaufshilfskräfte in Handelsgeschäften
  - 523. Kassierer und Kartenverkäufer
    - 5230 Kassierer und Kartenverkäufer
  - 524. Sonstige Verkaufskräfte
    - 5241 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 5242 Produktvorführer
    - 5243 Haustürverkäufer
    - 5244 Telefonverkäufer
    - 5245 Tankwarte

- 5246 Imbissverkäufer
- 5249 Verkaufskräfte, anderweitig nicht genannt
- 53. Betreuungsberufe
  - 531. Kinder- und Lernbetreuer
    - 5311 Kinderbetreuer
    - 5312 Lernbetreuer
  - 532. Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
    - 5321 Pflegehelfer
    - 5322 Haus- und Familienpfleger
    - 5329 Betreuungsberufe im Gesundheitswesen, anderweitig nicht genannt
- 54. Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
  - 541. Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
    - 5411 Feuerwehrleute
    - 5412 Polizisten (ohne Polizeikommissare)
    - 5413 Gefängnisaufseher
    - 5414 Sicherheitswachpersonal
    - 5419 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 6. Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
  - 61. Fachkräfte in der Landwirtschaft
    - 611. Gärtner und Ackerbauern
      - 6111 Ackerbauern und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Fachkräfte in der Mischkulturlandwirtschaft
    - 612. Tierhalter
      - 6121 Nutztierhalter (ohne Geflügel) und Milchproduzenten
      - 6122 Geflügelhalter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6129 Tierhalter, anderweitig nicht genannt
    - 613. Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)
      - 6130 Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)
  - 62. Fachkräfte in Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd – Marktproduktion
    - 621. Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
      - 6210 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
    - 622. Fischer, Jäger und Fallensteller
      - 6221 Fachkräfte im Bereich Aquakultur

6222 Binnen- und Küstenfischer

6223 Hochseefischer

6224 Jäger und Fallensteller

63. Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf

631. Ackerbauern für den Eigenbedarf

6310 Ackerbauern für den Eigenbedarf

632. Nutztierhalter für den Eigenbedarf

6320 Nutztierhalter für den Eigenbedarf

633. Ackerbauern und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf

6330 Ackerbauern und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf

634. Fischer, Jäger, Fallensteller und Sammler für den Eigenbedarf

6340 Fischer, Jäger, Fallensteller und Sammler für den Eigenbedarf

7. Handwerks- und verwandte Berufe

71. Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker

711. Baukonstruktions- und verwandte Berufe

7111 Rohbaufacharbeiter im Hochbau

7112 Maurer und verwandte Berufe

7113 Steinmetze, Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

7114 Betonierer, Betonoberflächenfertiger und verwandte Berufe

7115 Zimmerleute und Bautischler

7119 Baukonstruktions- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt

712. Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe

7121 Dachdecker

7122 Boden- und Fliesenleger

7123 Stuckateure

7124 Isolierer

7125 Glaser

7126 Bauspengler und Sanitär- und Heizungsinstallateure

7127 Klima- und Kälteanlagenbauer

713. Maler, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

7131 Maler und verwandte Berufe

7132 Lackierer und verwandte Berufe

7133 Fassadenreiniger und Schornsteinfeger/Rauchfangkehrer

72. Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

721. Blechkaltverformer, Baumetallverformer, Former (für Metallguss), Schweißer und verwandte Berufe

- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguss)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbauer
- 7215 Verspannungsmonteure und Seilspleißer
- 722. Grobschmiede, Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
  - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
  - 7222 Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
  - 7223 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
  - 7224 Metallpolierer, Rundschleifer und Werkzeugschärfer
- 723. Maschinenmechaniker und -schlosser
  - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker und -schlosser
  - 7232 Flugmotorenmechaniker und -schlosser
  - 7233 Landmaschinen- und Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
  - 7234 Fahrradmechaniker und verwandte Berufe
- 725. Schlosser \*
- 7250. Schlosser \*
- 73. Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
  - 731. Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenbauer und -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
    - 7314 Keramiker und verwandte Berufe
    - 7315 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -veredler
    - 7316 Schildermaler, Dekormaler, Graveure und Ätzer
    - 7317 Kunsthandwerkliche Berufe für Holz, Korbwaren und verwandte Materialien
    - 7318 Kunsthandwerkliche Berufe für Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7319 Kunsthandwerkliche Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 732. Druckhandwerker
    - 7321 Techniker in der Druckvorstufe
    - 7322 Drucker
    - 7323 Berufe in der Druckweiterverarbeitung und Buchbinder
- 74. Elektriker- und Elektroniker
  - 741. Elektroinstallateure und -mechaniker
    - 7411 Bauelektriker und verwandte Berufe
    - 7412 Elektromechaniker und verwandte Berufe
    - 7413 Elektroleitungsinstallateure und Wartungspersonal

- 
- 742. Installateure und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
    - 7421 Elektroniker und Elektronik-Servicetechniker
    - 7422 Installateure und Servicetechniker im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik
  - 75. Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte
    - 751. Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte
      - 7511 Fleischer, Fischhändler und -verarbeiter und verwandte Berufe
      - 7512 Bäcker, Konditoren und Konfektmacher
      - 7513 Molkerei- und Käsefachkräfte
      - 7514 Obst- und Gemüsekonservierer und verwandte Berufe
      - 7515 Nahrungsmittel- und Getränkekoster und -klassierer
      - 7516 Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
    - 752. Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
      - 7521 Holzrockner und -konservierer
      - 7522 Möbeltischler und verwandte Berufe
      - 7523 Einrichter und Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen
    - 753. Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe
      - 7531 Herren- und Damenschneider, Kürschner und Hutmacher
      - 7532 Schnittmustermacher und Zuschneider
      - 7533 Näher, Sticker und verwandte Berufe
      - 7534 Polsterer und verwandte Berufe
      - 7535 Pelzveredler, Gerber und Fellzurichter
      - 7536 Schuhmacher und verwandte Berufe
    - 754. Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
      - 7541 Taucher
      - 7542 Sprengmeister und Sprengbeauftragte
      - 7543 Produkttester und -klassierer (ohne Nahrungsmittel und Getränke)
      - 7544 Kammerjäger und andere Schädlingsbekämpfungsberufe
      - 7549 Handwerks- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 8. Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe
    - 81. Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
      - 811. Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung
        - 8111 Bergleute und Grubenarbeiter
        - 8112 Bediener von Mineral- und Gesteinsaufbereitungsanlagen
        - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe

- 8114 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement, Steinen und sonstigen Mineralien
- 812. Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung
  - 8121 Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung und -umformung
  - 8122 Bediener von Anlagen zur Metallveredlung, Plattierung und Beschichtung von Metallen
- 813. Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse
  - 8131 Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische Erzeugnisse
  - 8132 Bediener von Anlagen für fotografische Erzeugnisse
- 814. Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren
  - 8141 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummiwaren
  - 8142 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Kunststoffwaren
  - 8143 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Papierwaren
- 815. Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren
  - 8151 Bediener von Spinnstoffaufbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
  - 8152 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
  - 8153 Bediener von Nähmaschinen
  - 8154 Bediener von Bleich- und Färbemaschinen
  - 8155 Bediener von Pelz- und Lederzurichtungs- und -vorbereitungsmaschinen
  - 8156 Bediener von Maschinen zur Schuhherstellung und verwandte Berufe
  - 8157 Bediener von Wäschereimaschinen
  - 8159 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren, anderweitig nicht genannt
- 816. Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
  - 8160 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
- 817. Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
  - 8171 Bediener von Anlagen zur Zellstoff- und Papierherstellung
  - 8172 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung
- 818. Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen
  - 8181 Bediener von Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung
  - 8182 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
  - 8183 Bediener von Verpackungs-, Abfüll- und Etikettiermaschinen
  - 8189 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen, anderweitig nicht genannt
- 82. Montageberufe
  - 821. Montageberufe
    - 8211 Berufe der Montage von mechanischen Bauteilen
    - 8212 Berufe der Montage von elektrischen und elektronischen Geräten
    - 8219 Montageberufe, anderweitig nicht genannt



## 83. Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen

## 831. Lokomotivführer und verwandte Berufe

8311 Lokomotivführer

8312 Bediener von Sicherungs-, Signal- und Leittechnik im Schienennetzbetrieb

## 832. Kraftfahrzeugführer

8321 Kraftradfahrer

8322 Personenkraftwagen-, Taxi-, Kleintransporter- und Kleinbusfahrer

## 833. Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse

8331 Busfahrer und Straßenbahnführer

8332 Fahrer schwerer Lastkraftwagen

## 834. Bediener mobiler Anlagen

8341 Führer von mobilen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

8342 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

8343 Kranführer, Aufzugmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen

8344 Gabelstaplerfahrer und verwandte Berufe

## 835. Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

8350 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

## 9. Hilfsarbeitskräfte

## 91. Reinigungspersonal und Hilfskräfte

## 911. Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros

9111 Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten

9112 Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen

## 912. Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe

9121 Handwäscher und Handbügler

9122 Fahrzeugreiniger

9123 Fensterputzer

9129 Sonstiges Reinigungspersonal

## 92. Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

## 921. Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

9211 Hilfsarbeiter im Ackerbau

9212 Hilfsarbeiter in der Tierhaltung

9213 Hilfsarbeiter in Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)

9214 Hilfsarbeiter im Gartenbau

9215 Hilfsarbeiter in der Forstwirtschaft

9216 Hilfsarbeiter in der Fischerei und Aquakultur

## 93. Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen

- 931. Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau
  - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
  - 9312 Hilfsarbeiter im Tiefbau
  - 9313 Hilfsarbeiter im Hochbau
- 932. Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren
  - 9321 Verpacker
  - 9329 Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren, anderweitig nicht genannt
- 933. Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei
  - 9331 Führer von Handwagen und pedalbetriebenen Fahrzeugen
  - 9332 Führer von Fahrzeugen und Maschinen mit Zugtierantrieb
  - 9333 Frachtarbeiter und verwandte Berufe
  - 9334 Regalbetreuer und -auffüller
- 94. Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
  - 941. Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
    - 9411 Zubereiter von Fast Food und anderen Imbissen
    - 9412 Küchenhilfen
- 95. Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
  - 951. Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe
    - 9510 Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe
  - 952. Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel)
    - 9520 Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel)
- 96. Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte
  - 961. Abfallentsorgungsarbeiter
    - 9611 Arbeiter in der Abfall- und Wertstoffsammlung
    - 9612 Arbeiter in der Abfallsortierung
    - 9613 Straßenkehrer und verwandte Berufe
  - 962. Sonstige Hilfsarbeitskräfte
    - 9621 Boten, Paketauslieferer und Gepäckträger
    - 9622 Gelegenheitsarbeiter
    - 9623 Zählerableser, Automatenbefüller und -kassierer
    - 9624 Wasserträger und Brennholzsammler
    - 9629 Hilfsarbeitskräfte, anderweitig nicht genannt
- 0. Angehörige der regulären Streitkräfte
  - 01. Offiziere in regulären Streitkräften
    - 011. Offiziere in regulären Streitkräften
      - 0110 Offiziere in regulären Streitkräften

02. Unteroffiziere in regulären Streitkräften

021. Unteroffiziere in regulären Streitkräften

0210 Unteroffiziere in regulären Streitkräften

03. Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

031. Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

0310 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

04. Soldaten \*

041. Soldaten \*

0410. Soldaten \*

---

## Anhang G - Haushalts- und Familientypologien nach Porst (1984)

## Anhang G - Haushalts- und Familientypologien nach Porst (1984)

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
10	H1AAlleinlebende Ledige		Nicht generierbar	-32
20	H1BAlleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete		Nicht generierbar	-32
30	H2APartnerpaare		Nicht generierbar	-32
40	H2BEhepaare		Nicht generierbar	-32
51	H3ALedige mit mindestens einem Kind	Befragter ist lediger Elternteil	Nicht generierbar	-32
52	H3ALedige mit mindestens einem Kind	Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils	Nicht generierbar	-32
61	H3BPartnerpaare mit ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes. Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.	Nicht generierbar	-32
64	H3BPartnerpaare mit ledigen Kindern	Befragter ist lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
71	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist einer der beiden Partner	Nicht generierbar	-32
72	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
75	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
81	H3DPartnerpaare mit Enkeln	Befragter ist Großelternteil des Enkels	Nicht generierbar	-32
83	H3DPartnerpaare mit Enkeln	Befragter ist Enkel beider Partner	Nicht generierbar	-32
91	H3EEhepaare mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil	F1: Kernfamilie - a) vollständig	11
92	H3EEhepaare mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Kind	F1: Kernfamilie - a) vollständig	11
93	H3EGetrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil	F1: Kernfamilie - b) unvollständig	12
94	H3EGetrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Kind	F1: Kernfamilie - b) unvollständig	12
101	H3FEhepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist Elternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie – a) vollständig	21

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
102	H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist Elternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
103	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder - Vollständige Zwei-Generationen-Familie	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig	21
104	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder - Unvollständige Zwei-Generationen-Familie	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
105	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen	Befragter ist nicht-lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
106	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
107	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration	Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
108	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternteil	Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
111	H3GEhepaare mit Enkeln. Ältere Generation vollständig	Befragter ist Großelternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig	21
112	H3GEhepaare mit Enkeln. Ältere Generation unvollständig	Befragter ist Großelternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
113	H3GEhepaare mit Enkeln. Vier Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
114	H3GEhepaare mit Enkeln. Drei Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
115	H3GEhepaare mit Enkeln. Zwei Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
116	H3GEhepaare mit Enkeln. Eine Person der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
121	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Großelternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
122	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil und mindestens ein Kind leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
123	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
132	H5 Vier-Generationen-Haushalte. Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation	Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel leben	F4: Vier-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	41, 42
133	H5 Vier-Generationen-Haushalte. Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation	Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und ein Kind leben	F4: Vier-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	41, 42
140	H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern. Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge		F5: Erweiterte Familien	50
150	H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern. Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge		Nicht generierbar	-32

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
160	H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern. Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen		Nicht generierbar	-32
170	H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge		Nicht generierbar	-32
180	H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern. Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person		F6: Haushaltsfamilien	60
190	H9 Wohngemeinschaften. Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)		Nicht generierbar	-32



## Anhang H - Variablenkorrespondenzliste

---

## Anhang H - Variablenkorrespondenzliste für den kumulierten ALLBUS und die ALLBUS-Einzelerhebungen

---

Die nachfolgende Variablenkorrespondenzliste soll einen Überblick geben, welche Variablen der ALLBUS-Einzelerhebungen in den kumulierten ALLBUS aufgenommen worden sind.

Nach einer inhaltlichen Kurz kennzeichnung der einzelnen Variablen unter der Überschrift *LABEL* folgt in der mit *KUM* überschriebenen Spalte der Variablenname aus dem kumulierten ALLBUS. In den Spalten 80 bis 16 stehen die korrespondierenden Variablennummern aus den ALLBUS-Einzelstudien.

Wurden zur Bildung einer neu abgeleiteten Variable in der Kumulation mehrere Variablen aus einzelnen Erhebungen zusammengeführt, so steht in der entsprechenden Label-Spalte „ZUSAMMENGEFASST“, gefolgt von den jeweils zusammengefassten Jahrgangszahlen. In den Spalten 80 bis 16 stehen die Nummern der zusammengefassten Ausgangsvariablen aus den ALLBUS-Einzelstudien 1980 bis 2016.

War eine Variable des kumulierten ALLBUS in einem ALLBUS-Jahrgang nicht enthalten, steht in der entsprechenden Spalte ein Strich. Falls für die Kumulation aber eine Variable neu gebildet werden konnte, wird dies in den Jahrgangsspalten durch „NEU“ gekennzeichnet.

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
STUDIENNUMMER	za_nr	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1 za_nr
DIGITAL OBJECT IDENTIFIER	doi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	801	-	-	874	doi
RELEASE	version	-	-	-	-	-	-	523	556	-	437	475	843	723	899	744	800	981	752	875	version
ERHEBUNGSJAHR	year	NEU	NEU	NEU	421	530	468	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	respid	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	respid
WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	ep01	-	150	3	3	-	32	129	81	6	113	5	212	107	5	146	6	79	118	8	ep01
WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE	ep02	-	-	-	-	-	-	130	82	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	ep03	-	152	5	5	-	34	131	83	8	114	6	213	108	6	147	7	80	119	9	ep03
WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	ep04	-	151	4	4	-	33	134	84	9	115	7	214	109	7	148	8	81	120	10	ep04
WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR	ep05	-	-	-	-	-	-	135	85	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	ep06	-	153	6	6	-	35	136	86	11	116	8	215	110	8	149	9	82	121	11	ep06
ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG	ps01	-	-	-	-	-	-	85	56	-	-	163	-	-	-	-	95	-	-	-	-
ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG	ps02	-	-	-	-	-	-	86	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	ps03	-	-	-	-	77	-	83	54	-	-	162	211	99	-	-	94	-	-	216	-
FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM?	ps04	-	-	-	-	78	-	84	55	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	pa01	119	138	-	189	101	109	118	80	123	112	175	209	106	188	145	106	78	101	215	pa01
POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL)	pa02a	109	126	147	184	-	97	107	69	117	106	169	203	100	182	139	100	72	95	209	pa02a
POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (10ER SKALA)	pa02b	-	127	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	pa03	-	154	-	-	-	111	-	-	-	-	-	43	97	-	-	69	-	-	-	-
PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	pa04	-	155	-	-	-	112	-	-	-	-	-	44	98	-	-	70	-	-	-	-
BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL	pv01	120	139	363	406	507	452	414	428	329	325	431	627	521	673	506	534	747	506	609	pv01
WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS	pv01b	-	140	364	408	509	454	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	pv02	-	-	180	190	108	64	87	58	-	-	177	-	522	NEU	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004	pv02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	794	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004	pv02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873	-	-	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	pv03	-	-	181	191	109	65	89	60	-	326	178	-	523	NEU	507	535	748	NEU	NEU	pv03
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	795	-	-	-	629	728	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	874	-	-	-	720	809	-
ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL	pv04	-	-	182	192	110	66	90	61	-	327	179	-	524	NEU	-	536	-	NEU	NEU	pv04
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	796	-	-	-	630	729	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	875	-	-	-	721	810	-
WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL?	pv05	-	-	-	-	-	-	88	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAHLT?	pv06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	-	537	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	pv07	-	-	183	193	111	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	pv08	-	-	184	194	112	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL	pv09	-	-	185	195	113	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL?	pv10	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAHLT?	pv11	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv12	121	-	173	-	-	-	-	-	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv13	122	-	174	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv14	123	-	175	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv15	124	-	176	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv16	125	-	178	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv17	126	-	179	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv18	127	-	177	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN	pv19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	131	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN	pv20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	132	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN	pv21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	133	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN	pv22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	134	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE	pp01	-	-	-	-	34	103	113	75	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp02	-	-	-	-	35	104	114	76	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BOIKOTT	pp03	-	-	-	-	36	105	115	77	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION	pp04	-	-	-	-	37	106	116	78	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION	pp05	-	-	-	-	-	-	117	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN	pp06	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	33	-	-	-	-
GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	pp07	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	86	-	81	-	-	34	-	-	-	-
GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN	pp08	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	35	-	-	-	-
GGFS. IN EINER BUERGERINITIATIVE MITARB.	pp09	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	88	-	82	-	-	36	-	-	-	-
GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	pp10	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	89	-	83	-	-	37	-	-	-	-
GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN	pp11	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	pp12	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	91	-	84	-	-	38	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN	pp13	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION	pp14	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN	pp15	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN	pp16	-	-	-	-	48	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	pp17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	85	-	-	39	-	-	-	-
GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	pp18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	86	-	-	40	-	-	-	-
GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	pp19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	87	-	-	41	-	-	-	-
GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	88	-	-	42	-	-	-	-
HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT	pp24	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	45	-	-	-	-
HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	pp25	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	102	-	89	-	-	46	-	-	-	-
HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.	pp26	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	47	-	-	-	-
HABE IN BUERGERINITIATIVE MITGEARBEITET	pp27	-	-	-	-	52	-	-	-	-	-	104	-	90	-	-	48	-	-	-	-
HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	pp28	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	105	-	91	-	-	49	-	-	-	-
HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT	pp29	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	pp30	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	107	-	92	-	-	50	-	-	-	-
HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN	pp31	-	-	-	-	56	-	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN	pp32	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET	pp33	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTIERT	pp34	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	pp35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	93	-	-	51	-	-	-	-
HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	pp36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	94	-	-	52	-	-	-	-
HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT	pp37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	95	-	-	53	-	-	-	-
HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	pp38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	96	-	-	54	-	-	-	-
2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT	pp42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	57	-	-	-	-
2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT	pp43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	58	-	-	-	-
2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.	pp44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	59	-	-	-	-
2 JAHRE: IN BUERGERINITIATIVE MITGEARB	pp45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	60	-	-	-	-
2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	pp46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	61	-	-	-	-
2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.	pp48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	62	-	-	-	-
2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.	pp53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	63	-	-	-	-
2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT	pp54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	64	-	-	-	-
2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT	pp55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	65	-	-	-	-
2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	66	-	-	-	-
ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	pa05	115	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	pa06	116	-	-	-	104	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	pa07	117	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	pa08	118	-	-	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	pi01	-	-	122	-	-	-	-	-	98	-	-	174	-	170	-	-	44	-	203	-
SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	pi02	-	-	123	-	-	-	-	-	99	-	-	175	-	171	-	-	45	-	204	-
VERTEIDIGUNGETAT VERAENDERN? - BEFR.	pi03	-	134	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG	pi04	-	135	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.	pi05	-	136	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG	pi06	-	137	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	pi07	113	-	-	-	-	107	67	-	-	409	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-
SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN	pd01	-	141	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT	pd02	-	142	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT	pd03	-	143	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG	pd04	-	144	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT	pd05	-	145	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN	pd06	-	146	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION	pd07	-	147	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE	pd08	-	148	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM	pd09	-	149	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZU VIELE GESETZE UND REGEIUNGEN	pd10	114	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	pd11	-	-	75	-	62	-	-	-	84	-	149	172	-	144	-	84	-	-	179	-
POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN	pe01	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	85	-	-	-	-
KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN	pe02	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	151	-	-	-	-	86	-	-	-	-
HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	pe03	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH	pe04	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	87	-	-	-	-
POLITIKER VERIRETEN INTERESSEN D. BEV.	pe05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	88	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG IST BUEGERPFLICHT	pe09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	92	-	-	-	-
KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	pc01	90	114	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-	-
KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	pc02	91	115	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-
KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER	pc03	92	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-
KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	pc04	93	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	-
KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	pc05	94	118	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-
KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	pc06	95	119	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-
KONFLIKT: BERUFST.VS. RENINER IN DER BRD	pc07	96	120	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	-	-
KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER	pc08	97	122	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-	-
KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	pc09	98	123	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	-
KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE	pc10	99	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	-
KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	pc11	100	125	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-
KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER	pc18	-	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	-
VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	pt01	-	-	156	-	-	-	-	-	124	-	-	82	29	-	-	71	-	52	-	-
VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	pt02	-	-	157	-	-	-	-	-	125	-	-	83	30	-	-	72	-	53	-	-
VERTRAUEN: BUNDESTAG	pt03	-	-	158	-	-	-	-	-	126	-	-	84	31	-	-	73	-	54	-	-
VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	pt04	-	-	159	-	-	-	-	-	127	-	-	85	-	-	-	74	-	-	-	-
VERTRAUEN: BUNDESWEHR	pt05	-	-	160	-	-	-	-	-	128	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	pt06	-	-	161	-	-	-	-	-	129	-	-	87	32	-	-	-	-	55	-	-
VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	pt07	-	-	162	-	-	-	-	-	130	-	-	88	33	-	-	-	-	56	-	-
VERTRAUEN: JUSTIZ	pt08	-	-	163	-	-	-	-	-	131	-	-	89	34	-	-	75	-	57	-	-
VERTRAUEN: FERNSEHEN	pt09	-	-	164	-	-	-	-	-	132	-	-	90	35	-	-	76	-	58	-	-
VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	pt10	-	-	165	-	-	-	-	-	133	-	-	91	36	-	-	77	-	59	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITAETEN	pt11	-	-	166	-	-	-	-	-	134	-	-	92	37	-	-	78	-	60	-	-
VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	pt12	-	-	167	-	-	-	-	-	135	-	-	93	38	-	-	79	-	61	-	-
VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	pt13	-	-	168	-	-	-	-	-	136	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: POLIZEI	pt14	-	-	169	-	-	-	-	-	137	-	-	95	39	-	-	80	-	62	-	-
VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	pt15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	81	-	63	-	-
VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER	pt16	-	-	170	-	-	-	-	-	138	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	pt17	-	-	171	-	-	-	-	-	139	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBÄNDE	pt18	-	-	172	-	-	-	-	-	140	-	-	98	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	pt19	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	-	99	-	-	-	82	-	-	-	-
VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT	pt20	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-	-	100	-	-	-	83	-	-	-	-
VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF	pt21	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE	pn12	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	104	-	-	-	501	-	-	-	pn12
VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN	pn13	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	105	-	-	-	502	-	-	-	pn13
VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	pn14	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	106	-	-	-	503	-	-	-	pn14
VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	pn15	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	107	-	-	-	504	-	-	-	pn15
VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM	pn16	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	108	-	-	-	505	-	-	-	pn16
VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜRGERN	pn17	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	109	-	-	-	506	-	-	-	pn17
IM WESTEN MEHR OFFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	pr01	-	-	-	-	-	-	72	45	152	-	185	110	-	-	491	-	720	-	-	-
IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	pr02	-	-	-	-	-	-	73	46	153	-	186	111	-	-	492	-	721	-	-	-
WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR WESTEN	pr04	-	-	-	-	-	-	74	47	154	-	187	112	-	-	493	-	722	-	-	-
WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR OSTEN	pr05	-	-	-	-	-	-	75	48	155	-	188	113	-	-	494	-	723	-	-	-
ZUKUNFT IM OSTEN HÄNGT VON LEISTUNG AB	pr06	-	-	-	-	-	-	76	49	156	-	189	114	-	-	495	-	724	-	-	-
BÜRGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	pr07	-	-	-	-	-	-	77	50	157	-	190	115	-	-	496	-	725	-	-	-
NEUE LÄNDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	pr08	-	-	-	-	-	-	78	51	158	-	191	116	-	-	497	-	726	-	-	-
NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	pr09	-	-	-	-	-	-	79	52	159	-	192	117	-	-	498	-	727	-	-	-
SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	pr10	-	-	-	-	-	-	80	53	160	-	193	118	-	-	499	-	728	-	-	-
BEHÖRDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANFRAGEN	pg01	78	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AEMTER ARBEITEN INSGES. ZUFRIEDENSTELLEND	pg02	79	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BÜRGER KANN SICH GEG. AMTSENTSCH. WEHREN	pg03	80	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHÖRDEN	pg04	81	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	pg05	82	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG. BEHÖRDE?	pg06	83	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHANDELN SIE BEHÖRDEN GLEICH+GERECHT?	pg07	84	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEACHTET BEHÖRDE GGF. IHRE ANSICHT?	pg08	85	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	pg09	86	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	pg10	87	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	pn01	-	-	-	-	82	-	91	62	-	58	-	134	-	-	-	163	-	-	-	pn01
BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	pn02	-	-	-	-	83	-	92	63	-	59	-	135	-	-	-	164	-	-	-	pn02
BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	pn03	-	-	-	-	84	-	93	64	-	60	-	136	-	-	-	165	-	-	-	pn03
BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	pn04	-	-	-	-	85	-	94	65	-	61	-	137	-	-	-	166	-	-	-	pn04
BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST, LITERATUR	pn05	-	-	-	-	86	-	95	66	-	62	-	138	-	-	-	167	-	-	-	pn05
BIN STOLZ AUF: DT. WISSENSCHAFTL. LEISTUNG	pn06	-	-	-	-	87	-	96	67	-	63	-	139	-	-	-	168	-	-	-	pn06
BIN STOLZ AUF: DT. SOZIALSTAATL. LEISTUNG	pn07	-	-	-	-	88	-	97	68	-	64	-	140	-	-	-	169	-	-	-	pn07
BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	pn08	-	-	-	-	NEU	-	98	-	-	65	-	141	-	-	-	170	-	-	-	pn08
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	pn09	-	-	-	-	NEU	-	99	-	-	66	-	142	-	-	-	171	-	-	-	pn09
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	pn10	-	-	-	-	NEU	-	100	-	-	67	-	143	-	-	-	172	-	-	-	pn10
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	pn11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	317	144	77	-	52	-	326	-	-	pn11
GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	id01	89	113	-	-	-	36	49	40	-	30	-	165	23	138	20	121	34	-	173	id01
SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	id02	88	112	69	170	106	110	48	39	78	29	176	164	22	137	19	120	33	17	172	id02
OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	id03	334	367	-	409	511	450	413	529	-	-	-	724	696	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	id03
ZUSAMMENGEFASST: 2004 - 2014	id03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	789	607	636	827	628	727	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004 - 2014	id03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	682	721	933	719	808	-
BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	id04	-	-	46	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-
BERUFSERFOLG, WIE URSPRUENGL. ERWARTET?	dw41	-	-	47	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT	dw42	-	-	48	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?	iw01	-	-	70	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	139	-	-	-	-	174	-
UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT	iw02	-	-	71	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	140	-	-	-	-	175	-
STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN	iw03	-	-	72	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	141	-	-	-	-	176	-
STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	iw04	-	-	73	-	-	-	66	-	82	-	-	171	-	142	-	-	42	-	177	-
STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN	iw05	-	-	74	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	143	-	-	-	-	178	-
GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT	iw06	-	-	76	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	145	-	-	-	-	180	-
UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR	iw07	-	-	77	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	146	-	-	-	-	181	-
PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?	lg01	-	-	78	-	-	-	-	-	87	-	-	157	-	147	-	-	35	-	-	-
BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	im01	-	-	80	15	-	-	-	-	88	-	-	158	-	148	-	99	36	-	182	-
WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS	im02	-	-	81	-	-	-	50	-	-	-	-	145	-	149	-	-	-	-	183	-
WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	im03	-	-	82	-	-	-	51	-	-	-	-	146	-	150	-	-	-	-	184	-
WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAEETIGUNG	im04	-	-	83	-	-	-	52	-	-	-	-	147	-	151	-	-	-	-	185	-
WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	im05	-	-	84	-	-	-	53	-	-	-	-	148	-	152	-	-	-	-	186	-
WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ	im06	-	-	85	-	-	-	54	-	-	-	-	149	-	153	-	-	-	-	187	-
WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	im07	-	-	86	-	-	-	55	-	-	-	-	150	-	154	-	-	-	-	188	-
WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	im08	-	-	87	-	-	-	56	-	-	-	-	151	-	155	-	-	-	-	189	-
WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	im09	-	-	88	-	-	-	57	-	-	-	-	152	-	156	-	-	-	-	190	-
WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	im10	-	-	89	-	-	-	58	-	-	-	-	153	-	157	-	-	-	-	191	-
WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	im11	-	-	90	-	-	-	59	-	-	-	-	154	-	158	-	-	-	-	192	-
WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION	im12	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	155	-	159	-	-	-	-	193	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT	im13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	-	160	-	-	-	-	-	-
ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHÖRIGKEIT	im14	-	-	111	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	161	-	-	-	-	194	-
ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT	im15	-	-	112	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	162	-	-	-	-	195	-
ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT	im16	-	-	113	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	163	-	-	-	-	196	-
ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALELEIST.	im17	-	-	114	-	-	-	61	-	92	-	-	166	-	164	-	-	37	-	197	-
GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	im18	-	-	115	-	-	-	62	-	93	-	-	167	-	165	-	-	38	-	198	-
EINKOMMENDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	im19	-	-	116	-	79	-	63	-	94	-	166	168	-	166	-	96	39	-	199	-
RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	im20	-	-	117	-	80	-	64	-	95	-	167	169	-	167	-	97	40	-	200	-
SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	im21	-	-	118	-	81	-	65	-	96	-	168	170	-	168	-	98	41	-	201	-
PERSÖNLICH.ALTERS SICHERUNG AUSREICHEND?	is01	-	-	119	-	-	-	-	-	97	-	-	173	-	169	-	-	-	-	202	-
ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	mi01	-	-	-	-	-	214	68	41	-	31	-	119	-	-	21	-	-	-	-	mi01
ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	mi02	-	-	-	-	-	215	69	42	-	32	-	120	-	-	22	-	-	-	-	mi02
ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	mi03	-	-	-	-	-	216	70	43	-	33	-	121	-	-	23	-	-	-	-	mi03
ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	mi04	-	-	-	-	-	217	71	44	-	34	-	122	-	-	24	-	-	-	-	mi04
AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHÖNEN ARBEITEN	mp01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	-	-	-	67	-	-	-	-	mp01
AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ	mp02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	68	-	-	-	-	mp02
AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR	mp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	69	-	-	-	-	mp03
AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN	mp04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	70	-	-	-	-	mp04
AUSLAENDER:STÜTZEN DIE RENTENSICHERUNG	mp05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	71	-	-	-	-	mp05
AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLÄTZE WEG	mp06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	72	-	-	-	-	mp06
AUSLAENDER:BEGEHEN HÄUFIGER STRAFTATEN	mp07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	73	-	-	-	-	mp07
AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE	mp08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	mp08
AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHÖRDEN	md03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-
EINBÜRGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN	mn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	93	-	-	-	-	mn01
EINBÜRGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN	mn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	94	-	-	-	-	mn02
EINBÜRGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN	mn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	95	-	-	-	-	mn03
EINBÜRGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT	mn04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	96	-	-	-	-	mn04
EINBÜRGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG	mn05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	97	-	-	-	-	mn05
EINBÜRGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN	mn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	98	-	-	-	-	mn06
EINBÜRGERUNG: KEINE STRAFTATEN	mn07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	99	-	-	-	-	mn07
EINBÜRGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERTHALT	mn08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	100	-	-	-	-	mn08
EINBÜRGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN	mn09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	mn09
AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG	ma01	101	-	127	-	10	50	-	-	NEU	50	-	126	69	-	43	-	318	75	-	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma01	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ma01a
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma01	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ma01b
AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT	ma02	102	-	128	-	11	51	-	-	NEU	51	-	127	70	-	44	-	319	76	-	ma02
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma02	-	-	-	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma02	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN	ma03	103	-	129	-	12	52	-	-	NEU	52	-	128	71	-	45	-	320	77	-	ma03
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma03	-	-	-	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma03	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN	ma04	104	-	130	-	13	53	-	-	NEU	53	-	129	72	-	46	-	321	78	-	ma04
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma04	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma04	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?	mc01	105	-	131	-	14	54	-	-	NEU	54	-	130	73	-	48	-	322	79	-	mc01
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc01	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc01	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?	mc02	106	-	132	-	15	55	-	-	NEU	55	-	131	74	-	49	-	323	80	-	mc02



LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc02	-	-	-	-	-	-	-	-	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc02	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER, GASTARB.: NACHBARSCH. KONTAKTE?	mc03	107	-	133	-	16	56	-	-	NEU	56	-	132	75	-	50	-	324	81	-	mc03
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc03	-	-	-	-	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc03	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER, GASTARBEITER: FREUNDKONTAKTE?	mc04	108	-	134	-	17	57	-	-	NEU	57	-	133	76	-	51	-	325	82	-	mc04
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc04	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc04	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DOPELITE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN	ma05	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	ma05
GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUEER AUSLAENDER	ma06	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	ma06
KOMMUNALES WAHLRECHT FUEER AUSLAENDER	ma07	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	ma07
AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	ma08	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	166	-	105	-	-	186	-	-	ma08
FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER	ma09	-	-	-	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	ma09
AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUEER WESTEN	mp13	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	mp13
AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUEER OSTEN	mp14	-	-	-	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	mp14
AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG	mp15a	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	137	-	-	-	-	-	mp15a
MOECHTE IN WOHNGBIET 1 LEBEN	ms01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	ms01
MOECHTE IN WOHNGBIET 2 LEBEN	ms02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	ms02
MOECHTE IN WOHNGBIET 3 LEBEN	ms03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	-	-	-	-	ms03
MOECHTE IN WOHNGBIET 4 LEBEN	ms04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	-	-	-	-	ms04
MOECHTE IN WOHNGBIET 5 LEBEN	ms05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	ms05
MOECHTE IN WOHNGBIET 6 LEBEN	ms06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	ms06
MOECHTE IN WOHNGBIET 7 LEBEN	ms07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	ms07
MOECHTE IN WOHNGBIET 8 LEBEN	ms08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	-	ms08
MOECHTE IN WOHNGBIET 9 LEBEN	ms09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	-	ms09
MOECHTE IN WOHNGBIET 10 LEBEN	ms10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	ms10
MOECHTE IN WOHNGBIET 11 LEBEN	ms11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	-	ms11
MOECHTE IN WOHNGBIET 12 LEBEN	ms12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	-	ms12
MOECHTE IN WOHNGBIET 13 LEBEN	ms13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	ms13
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 1 LEBEN	ms14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	-	ms14
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 2 LEBEN	ms15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	ms15
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 3 LEBEN	ms16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	ms16
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 4 LEBEN	ms17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	ms17
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 5 LEBEN	ms18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	-	ms18
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 6 LEBEN	ms19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	-	ms19
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 7 LEBEN	ms20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	ms20
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 8 LEBEN	ms21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	-	ms21
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 9 LEBEN	ms22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	ms22
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 10 LEBEN	ms23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	-	ms23
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 11 LEBEN	ms24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	-	ms24
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 12 LEBEN	ms25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	-	ms25
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 13 LEBEN	ms26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	ms26
LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD	mg01	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	mg01
LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD	mg02	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	151	-	-	-	-	-	mg02
LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I. BRD	mg03	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	152	-	-	-	-	-	mg03
LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD	mg04	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-	mg04
LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD	mg05	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	154	-	-	-	-	-	mg05
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER	mg07	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	155	-	-	-	-	-	mg07

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER	mg08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	156	-	-	-	-	mg08
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER	mg09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	157	-	-	-	-	mg09
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE	mg10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	158	-	-	-	-	mg10
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE	mg11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	159	-	-	-	-	mg11
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER	mg13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	160	-	-	-	-	mg13
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER	mg14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	161	-	-	-	-	mg14
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER	mg15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	162	-	-	-	-	mg15
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE	mg16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	163	-	-	-	-	mg16
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	mg17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	164	-	-	-	-	mg17
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER	mg19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	165	-	-	-	-	mg19
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER	mg20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	166	-	-	-	-	mg20
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER	mg21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	167	-	-	-	-	mg21
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN	mg22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	168	-	-	-	-	mg22
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN	mg23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	169	-	-	-	-	mg23
ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN	rm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-	rm01
ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT	rm02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205	-	-	rm02
ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT	rm03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	-	-	rm03
STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN	rm04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207	-	-	rm04
MUSLIMISCHER BUERGERMEISTER IN ORDNUNG	rm05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208	-	-	rm05
JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS	mj01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	170	-	-	200	-	mj01
SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN	mj02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	171	-	-	201	-	mj02
JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS	mj03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	172	-	-	202	-	mj03
JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG	mj04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	-	-	-	-	173	-	-	203	-	mj04
VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	md06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-
VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	md07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-
VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	md08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-
MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	md09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-
MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	md10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-
MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	md11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-
ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT	md12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-
ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN	md13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-
ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.	md14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-
BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	fn01	26	-	124	-	4	-	12	12	-	5	-	7	5	-	6	-	8	-	205	-
HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	fn02	27	-	125	-	5	-	13	13	-	6	-	8	6	-	7	-	9	-	206	-
GRUND FUER HEIRAT: KIND	fn03	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	9	7	-	-	-	10	-	207	-
WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	fn04	28	39	-	-	569	-	-	-	380	-	-	-	-	-	-	-	-	649	-	-
BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	fr01	-	62	-	-	-	-	42	14	-	7	-	10	-	172	-	114	-	102	-	fr01
FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	fr02	-	63	-	-	-	-	43	15	-	8	-	11	-	173	-	115	-	103	-	fr02
FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND? (A)	fr03a	-	64	-	-	-	-	44	16	-	9	-	12	-	174	-	116	-	104	-	fr03a
FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN? (A)	fr04a	-	65	-	-	-	-	45	17	-	10	-	13	-	175	-	117	-	105	-	fr04a
FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER? (A)	fr05a	-	66	-	-	-	-	46	18	-	11	-	14	-	176	-	118	-	106	-	fr05a
FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	fr06	-	67	-	-	-	-	47	19	-	12	-	15	-	177	-	119	-	107	-	fr06
ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER	fr07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-	fr07
ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN, HAUSHALT TEILEN	fr08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	fr08
FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND? (B)	fr03b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	fr03b
FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN? (B)	fr04b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	fr04b
FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER? (B)	fr05b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	fr05b
VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER	fr09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	fr09

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU	fr10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	fr10
ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER	fr11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	fr11
AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN	fr12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	fr12
GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	fh01	-	-	-	-	330	-	-	-	-	-	-	439	-	-	-	378	-	-	-	fh01
GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN	fh02	-	-	-	-	331	-	-	-	407	-	-	440	-	-	-	379	-	-	-	fh02
GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	fh03	-	-	-	-	332	-	-	-	405	-	-	441	-	-	-	380	-	-	-	fh03
GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	fh04	-	-	-	-	333	-	-	-	404	-	-	442	-	-	-	381	-	-	-	fh04
GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	fh05	-	-	-	-	334	-	-	-	-	-	-	443	-	-	-	382	-	-	-	fh05
GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	fh06	-	-	-	-	335	-	-	-	-	-	-	444	-	-	-	383	-	-	-	fh06
GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	fh07	-	-	-	-	336	-	-	-	-	-	-	445	-	-	-	384	-	-	-	fh07
GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKE ZU BEHOERDEN?	fh08	-	-	-	-	337	-	-	-	-	-	-	446	-	-	-	385	-	-	-	fh08
GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?	fh09	-	-	-	-	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh09
GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BEIT?	fh10	-	-	-	-	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh10
GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN	fh11	-	-	-	-	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh11
ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	fe01	29	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	fe02	30	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	fe03	31	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	fe04	32	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULEISTUNGEN	fe05	33	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: VERANIWORTUNGSBEW.	fe06	34	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	fe07	35	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	fe08	36	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	fe09	37	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG	fe10	-	-	-	20	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG	fe11	-	-	-	21	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG	fe12	-	-	-	22	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL GEHORCHEN	fe13	-	-	-	-	-	-	310	-	13	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN	fe14	-	-	-	-	-	-	311	-	14	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN	fe15	-	-	-	-	-	-	312	-	15	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN	fe16	-	-	-	-	-	-	313	-	16	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN	fe17	-	-	-	-	-	-	314	-	17	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.	fe18	-	49	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.	fe19	-	50	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT	fe20	-	51	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT	fe21	-	52	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.	fe22	-	53	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT	fe23	-	54	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.	fe24	-	55	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.	fe25	-	56	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT	fe26	-	57	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERANIWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.	fe27	-	58	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.	fe28	-	59	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.	fe29	-	60	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.	fe30	-	61	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	lp01	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	78	-	64	-	-	83	-	-	lp01
ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH	lp02	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	79	-	65	-	-	84	-	-	lp02
WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	li01	9	14	-	7	-	4	4	4	-	-	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-
WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	li02	10	15	-	8	-	5	5	5	-	-	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	li03	11	16	-	9	-	6	6	6	-	-	11	-	-	-	-	-	-	11	-	-
WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	li04	12	17	-	10	-	7	7	7	-	-	12	-	-	-	-	-	-	12	-	-
WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	li05	13	18	-	11	-	8	8	8	-	-	13	-	-	-	-	-	-	13	-	-
WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	li06	14	19	-	12	-	9	9	9	-	-	14	-	-	-	-	-	-	14	-	-
WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	li07	15	20	-	13	-	10	10	10	-	-	15	-	-	-	-	-	-	15	-	-
WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT	li08	-	-	-	14	-	-	11	11	-	-	16	-	-	-	-	-	-	16	-	-
WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	ja01	16	21	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	ja02	17	22	-	-	-	-	22	33	-	-	-	21	-	-	-	-	13	-	-	-
WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSSCHANCEN IM BERUF	ja03	18	23	-	-	-	-	23	34	-	-	-	22	-	-	-	-	15	-	-	-
WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	ja04	19	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	ja05	20	25	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-
WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	ja06	21	26	-	-	-	-	26	35	-	-	-	23	-	-	-	-	21	-	-	-
WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	ja07	22	27	-	-	-	-	27	36	-	-	-	24	-	-	-	-	23	-	-	-
WICHTIGK.: VERANIWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	ja08	23	28	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT	ja09	24	29	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-
WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	ja10	25	30	-	-	-	-	30	37	-	-	-	25	-	-	-	-	29	-	-	-
WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	ja11	-	31	-	-	-	-	31	38	-	-	-	26	-	-	-	-	31	-	-	-
WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF	ja12	-	32	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.	ja13	-	33	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: BUECHER LESEN	la01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	9	-	-	-	12	-	-
FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN	la02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	10	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN	la03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	11	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN	la04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	12	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN	la05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	13	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: INTERNET,ONLINE-DIENSTE NUTZEN	la06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	14	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN	la07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	15	-	-	-	-	-	-
FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN	la08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	16	-	-	-	-	17	-
FREIZEIT: SPAZIERENGEGEHEN, WANDERN	la09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	17	-	-	-	-	18	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
FREIZEIT: ANDERE KUNSTLER, TAETIGKEITEN	la30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-
FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN	la31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
HAUEFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE	lm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	41	-	11	-	-	70	-
FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN	lm02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	42	-	12	-	-	71	-
FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ	lm04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-	44	-	-	-	-	73	-
FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN	lm05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	45	-	-	-	-	74	-
FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME	lm06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	46	-	-	-	-	75	-
FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN	lm07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	47	-	-	-	-	76	-
FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE	lm08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	-	48	-	-	-	-	77	-
FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR	lm09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	49	-	-	-	-	78	-
FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME	lm10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	50	-	-	-	-	-	-
FERNSEHINTERESSE: KRIMIS	lm11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	51	-	-	-	-	79	-
FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME	lm12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-	52	-	-	-	-	-	-
FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN	lm13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	53	-	-	-	-	80	-
HAUEFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE	lm14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	-	-	54	-	18	-	-	-	-
MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN	lm15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	58	-
MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN	lm16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	60	-
MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN	lm17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	66	-
MUSIK: JAZZ HOEREN	lm18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	69	-
GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	hs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	241	247	398	268	225	hs01
GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN	hs02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	227	-
GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT	hs03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253	-	-	-	-	228	-
LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK	hs04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254	-	-	399	-	229	-
LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGE SCHLAGEN	hs05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255	-	-	400	-	230	-
LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN	hs06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256	-	-	401	-	231	-
LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE	hs07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257	-	-	402	-	232	-
LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN	hs08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258	-	-	403	-	233	-
LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM	hs09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404	-	234	-
LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER	hs10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	-	-	-	-	235	-
LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER	hs11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	-	-	-	-	236	-
LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE	hs12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	-	-	-	-	237	-
LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE	hs13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262	-	-	-	-	238	-
LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT	hs14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	-	-	-	-	239	-
BEFR.: ALLERGIE	hd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	240	-
BEFR.: MIGRAENE	hd02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265	-	-	-	-	241	-
BEFR.: BLUTHOCHDRUCK, HYPERTONIE	hd03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	242	-
BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN	hd04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	243	-
BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT	hd05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268	-	-	-	-	244	-
BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEDEN	hd06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269	-	-	-	-	245	-
BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS	hd07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	246	-
BEFR.: ASTHMA	hd08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271	-	-	-	-	247	-
BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE	hd09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	-	-	-	-	248	-
BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES	hd10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	-	-	-	-	249	-
BEFR.: KREBS	hd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274	-	-	-	-	250	-
BEFR.: OSTEOPOROSE	hd12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	-	-	-	-	251	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN	hd13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	252	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG	hd14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277	-	-	-	-	253	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG	hd15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278	-	-	-	-	254	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?	hd16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279	-	-	-	-	255	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK	ht01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	-	-	-	-	256	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK	ht02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281	-	-	-	-	257	-
ARZTESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG	ht03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	282	-	-	-	-	258	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG	ht04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	-	-	-	-	259	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH	ht05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	-	-	-	-	260	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE, IMPFUNG	ht06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285	-	-	-	-	261	-
ARZTESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND	ht07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286	-	-	-	-	262	-
SONSTIGER GRUND FUER ARZTESUCH	ht08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	263	-
ARZTESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN	ht09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	-	-	-	264	-
KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE	ht11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290	-	-	-	-	266	-
NACHTIE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE	ht12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291	-	-	-	-	267	-
BEFR. SCHWERBEHINDERT?	hs15a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293	-	-	-	-	269	-
BEHINDERUNGSGRAD BEFR.	hs15b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	270	-
RAUCHEN SIE?	hb01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296	-	-	-	-	272	-
ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	273	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	304	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT	ls01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749	507	610	1s01
KOEPPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE(R)	hs16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	305	-	629	-	593	275	-
GEWICHT IN KG, BEFRAGTE(R)	hs17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307	-	631	-	595	277	-
BODY-MASS-INDEX	hs18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309	-	633	-	597	279	-
KONSUMHAUEFIGKEIT:VOLLKORN-,MEHRKORNBROT	hb03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	-	-	-	-	281	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTERBROT	hb04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312	-	-	-	-	282	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST	hb05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313	-	-	-	-	283	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE (FRISCH, KUEHL)	hb06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314	-	-	-	-	284	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST	hb07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315	-	-	-	-	285	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN	hb08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316	-	-	-	-	286	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK	hb09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	287	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN	hb10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318	-	-	-	-	288	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN	hb11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	289	-
ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT	hw01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	290	-
ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK	hw02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329	-	-	-	-	291	-
ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA	hw03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	-	-	-	-	292	-
ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT	hw04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	-	-	-	-	293	-
ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT	hw05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332	-	-	-	-	294	-
ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT	hw06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	295	-
HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK	hw07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	296	-
ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM	he01	-	-	135	-	18	-	-	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	he02	-	-	136	-	19	-	-	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER	he03	-	-	137	-	20	-	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	he04	-	-	138	-	21	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	he05	-	-	139	-	22	-	-	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	he06	-	-	140	-	23	-	-	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM	he07	-	-	141	-	24	-	-	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	he08	-	-	142	-	25	-	-	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFALL IM WASSER	he09	-	-	143	-	26	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	he10	-	-	144	-	27	-	-	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	he11	-	-	145	-	28	-	-	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE	he12	-	-	146	-	29	-	-	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?	ha01	-	-	-	-	118	113	-	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG	ha02	-	-	-	-	119	114	-	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE	ha03	-	-	-	-	131	115	-	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND	ha04	-	-	-	-	132	116	-	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN	ha05	-	-	-	-	133	117	-	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: NAMENIL. MELDEPFLICHT	ha06	-	-	-	-	134	118	-	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR	ha07	-	-	-	-	135	119	-	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?	ha08	-	-	-	-	138	120	-	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE	ha09	-	-	-	-	139	121	-	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDS-TEST V.PARTNER VERLANGT	ha10	-	-	-	-	140	122	-	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFÄLTIGER	ha11	-	-	-	-	141	123	-	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER	ha12	-	-	-	-	142	124	-	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM	ha13	-	-	-	-	143	125	-	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN:ALLG.VORSICHTIGER BEI FREMDEN	ha14	-	-	-	-	144	126	-	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN	ha15	-	-	-	-	145	127	-	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT	ha16	-	-	-	-	146	128	-	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER	ha17	-	-	-	-	147	129	-	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN	ha18	-	-	-	-	148	130	-	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?	ha19	-	-	-	-	149	131	-	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.	ha20	-	-	-	-	150	132	-	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.	ha21	-	-	-	-	151	133	-	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?	ha22	-	-	-	-	152	135	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KONFESSION, BEFRAGTE(R)	rd01	220	68	245	316	431	366	315	303	321	318	383	619	329	667	500	524	730	188	601	rd01
CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?	rd02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	602	rd02
WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	rd03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	668	501	525	731	189	603	rd03
FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	rd04	-	72	-	-	-	-	-	304	-	-	-	620	331	-	-	-	-	191	-	-
FRUEHERE KONFESSION	rd05	-	73	-	-	-	-	-	305	-	-	-	621	332	-	-	-	-	192	-	-
KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT	rp01	221	69	246	317	432	367	316	306	322	319	384	622	333	669	502	526	732	269	604	rp01
WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?	rp02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	605	rp02
KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	NEU	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342	-	-
ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS	ru01	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343	-	-
WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)	rp04a	-	-	-	-	-	-	492	-	323	-	-	-	-	-	-	705	-	-	-	-
BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)	rp04b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	-	271	-	-
HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	rp05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336	-	-	-	-	272	-	-
WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?	rp06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	136	-	-
HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	rp07	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	337	-	-	-	-	-	-	-	-
GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN	rb01	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	111	-	-	-	-	122	-	-
ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL	rb02	-	82	-	-	-	-	-	88	-	-	-	-	112	-	-	-	-	123	-	-
GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN	rb03	-	-	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	113	-	-	-	-	124	-	-
LEITZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	rb04	-	85	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	114	-	-	-	-	125	-	-
GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN	rb05	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	115	-	-	-	-	126	-	-
LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENIWICKLUNG	rb06	-	87	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	116	-	-	-	-	127	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	ra01	-	94	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	117	-	-	-	-	128	-	-
LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	ra02	-	95	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	118	-	-	-	-	129	-	-
DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	ra03	-	90	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	119	-	-	-	-	130	-	-
SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN	ra04	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	120	-	-	-	-	131	-	-
DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	ra05	-	98	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	121	-	-	-	-	132	-	-
LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS	ra06	-	-	-	-	-	-	-	98	-	-	-	-	122	-	-	-	-	133	-	-
RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)	rb07	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	623	124	-	-	-	729	134	-	-
GOTTESGLAUBEN	rb08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	-	-	-	-	185	-	-
GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	rb09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	-	-	-	-	209	-	-
GLAUBEN AN: HIMMEL	rb10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173	-	-	-	-	210	-	-
GLAUBEN AN: HOELLE	rb11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	-	-	-	-	211	-	-
GLAUBEN AN: REINKARNATION	rb12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	212	-	-
EGAL, OB ES GOTT GIBT	ra07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	137	-	-
EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT	ra08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	138	-	-
FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE	ra09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	139	-	-
ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM	ra10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	140	-	-
NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN	ra11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	141	-	-
NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS	ra12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	142	-	-
ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN	re01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	143	-	-
ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	re02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	144	-	-
ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	155	-	-
ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	156	-	-
ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	157	-	-
ERFAHRUNG: MYSTIK	rh05a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	-	-	-	158	-	-
ERFAHRUNG: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	rh06a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-	-	-	-	159	-	-
ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	rh07a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	-	-	160	-	-
ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOP	rh08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	-	-	-	-	161	-	-
ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHSAGEN	rh09a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	162	-	-
ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	rh10a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	163	-	-
ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	rh13a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	166	-	-
HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	167	-	-
HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	168	-	-
HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	169	-	-
HALTE VON: MYSTIK	rh05b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	-	-	-	-	170	-	-
HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	rh06b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	171	-	-
HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	rh07b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	172	-	-
HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOP	rh08b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	-	-	-	-	173	-	-
HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHSAGEN	rh09b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	-	-	-	-	174	-	-
HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	rh10b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	-	-	-	-	175	-	-
HALTE VON: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	rh13b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	178	-	-
WELT WAEERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION	ra14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	179	-	-
WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	ra15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	-	-	-	-	180	-	-
WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN	ra16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	-	-	-	-	181	-	-
RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER	ra17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	182	-	-
MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN	ra18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	183	-	-
WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?	ra19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	184	-	-
KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	rr01	-	71	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	123	-	-	-	-	273	-	-
KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?	rr02	-	76	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	330	241	-	-	-	-	NEU	-	-



LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1992, 2012	rr02	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1992, 2012	rr02	-	-	-	-	-	-	-	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	-	-
HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL.TRAUUNG?	rr03	-	77	-	-	-	-	-	292	-	-	-	-	278	-	-	-	-	-	-	-
SIND DIE KINDER GETAUFT?	rr04	-	79	-	-	-	-	318	308	-	-	-	584	-	-	-	-	-	-	-	-
TAUFE, FALLS SIE KINDER HÄTTEN?	rr04a	-	80	-	-	-	-	319	309	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK	rs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	195	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT	rs02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	196	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM	rs03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	197	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	rs04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170	-	-	-	-	198	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST	rs05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171	-	-	-	-	199	-	-
WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	va01	NEU	NEU	NEU	NEU	97	98	108	70	118	107	170	204	101	183	140	101	73	96	210	va01
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va01	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS	va02	NEU	NEU	NEU	NEU	98	99	109	71	119	108	171	205	102	184	141	102	74	97	211	va02
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va02	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKÄMPFUNG	va03	NEU	NEU	NEU	NEU	99	100	110	72	120	109	172	206	103	185	142	103	75	98	212	va03
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va03	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG	va04	NEU	NEU	NEU	NEU	100	101	111	73	121	110	173	207	104	186	143	104	76	99	213	va04
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va04	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGLEHART-INDEX	ingle	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	102	112	74	122	111	174	208	105	187	144	105	77	100	214	ingle
WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN	vi01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	18	-	-
WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD	vi02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	19	-	-
WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS	vi03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	20	-	-
WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITÄT	vi04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	21	-	-
WICHTIG: SICHERHEITSTREBEN	vi05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	22	-	-
WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN	vi06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	23	-	-
WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMÖGEN	vi07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	24	-	-
WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ	vi08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	25	-	-
WICHTIG: TOLERANZ	vi09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	26	-	-
WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT	vi10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	27	-	-
WICHTIG: HEDONISMUS	vi11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	28	-	-
WICHTIG: GOTTESGLAUBE	vi12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	29	-	-
WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF	vi13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	30	-	-
WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG	vi14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	31	-	-
ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	vm01	-	105	-	177	-	25	-	105	-	22	-	32	-	-	12	-	-	36	-	-
ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	vm02	-	106	-	178	-	26	-	106	-	23	-	33	-	-	13	-	-	37	-	-
ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAHRD.D.FRAU	vm03	-	107	-	179	-	27	-	107	-	24	-	34	-	-	14	-	-	38	-	-

TABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	vm04	-	108	-	180	-	28	-	108	-	25	-	35	-	-	15	-	-	39	-	-
ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	vm05	-	109	-	181	-	29	-	109	-	26	-	36	-	-	16	-	-	40	-	-
ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	vm06	-	110	-	182	-	30	-	110	-	27	-	37	-	-	17	-	-	41	-	-
ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	vm07	-	111	-	183	-	31	-	111	-	28	-	38	-	-	18	-	-	42	-	-
ANZAHL GENANNTER NETZWERKPERSONEN	sn01	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	83	-	-	-
FREUND (IN) A: GESCHLECHT	casex	38	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	176	-	-	-	-	84	-	-	-
FREUND (IN) A: ALTER	caage	39	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	85	-	-	-
FREUND (IN) A: VERWANDTSCHAFT	casn10	41	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	179	-	-	-	-	96	-	-	-
FREUND (IN) A: BERUFSTAETIGKEIT?	cawork	42	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-	180	-	-	-	-	98	-	-	-
FREUND (IN) A: BERUFL..STELLUNG,KENNZIFFER	cadw02	43	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-	181	-	-	-	-	99	-	-	-
FREUND (IN) A: WAHLPRAEFERENZ	casn12	44	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	182	-	-	-	-	101	-	-	-
FREUND (IN) A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	cagerman	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	-	-	-	-	104	-	-	-
FREUND (IN) B: GESCHLECHT	cbsex	45	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-	184	-	-	-	-	109	-	-	-
FREUND (IN) B: ALTER	cbage	46	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	185	-	-	-	-	110	-	-	-
FREUND (IN) B: VERWANDTSCHAFT	cbn10	48	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	187	-	-	-	-	121	-	-	-
FREUND (IN) B: BERUFSTAETIGKEIT?	cbwork	49	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-	188	-	-	-	-	123	-	-	-
FREUND (IN) B: BERUFL..STELLUNG,KENNZIFFER	cbdw02	50	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	189	-	-	-	-	124	-	-	-
FREUND (IN) B: WAHLPRAEFERENZ	cbn12	51	-	-	-	-	84	-	-	-	-	-	190	-	-	-	-	126	-	-	-
FREUND (IN) B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	cbgerman	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191	-	-	-	-	129	-	-	-
FREUND (IN) C: GESCHLECHT	ccsex	52	-	-	-	-	86	-	-	-	-	-	192	-	-	-	-	134	-	-	-
FREUND (IN) C: ALTER	ccage	53	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	193	-	-	-	-	135	-	-	-
FREUND (IN) C: VERWANDTSCHAFT	ccsn10	55	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	146	-	-	-
FREUND (IN) C: BERUFSTAETIGKEIT?	ccwork	56	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	148	-	-	-
FREUND (IN) C: BERUFL..STELLUNG,KENNZIFFER	codw02	57	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	197	-	-	-	-	149	-	-	-
FREUND (IN) C: WAHLPRAEFERENZ	ccsn12	58	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	151	-	-	-
FREUND (IN) C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	cogerman	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	154	-	-	-
KENNEN SICH A + B?	sn19	59	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	159	-	-	-
KENNEN SICH A + C?	sn20	60	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	201	-	-	-	-	160	-	-	-
KENNEN SICH B + C?	sn21	61	-	-	-	-	96	-	-	-	-	-	202	-	-	-	-	161	-	-	-
MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	sm01	-	-	-	-	-	-	-	-	324	320	-	624	517	670	503	528	744	503	606	sm01
FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	sm02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	519	671	504	529	745	504	607	sm02
MITGLIED: DGB	sm15	315	342	365	376	479	421	389	399	325	321	385	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: DAG	sm16	316	343	366	377	480	422	390	400	326	322	386	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: ANDERE GEWERKSCHAFT	sm17	-	-	-	-	-	-	-	-	327	323	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: OGB (CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT)	sm18	-	-	-	378	481	423	391	401	-	-	387	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: ULA (UNION LEITENDER ANGEST.)	sm19	-	-	-	379	482	424	392	402	-	-	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: BAUERNVERBAND	sm20	317	344	367	381	484	426	394	404	-	-	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: DEB	sm21	318	345	368	380	483	425	393	403	-	-	389	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: GEWERBEVERBAND	sm22	319	346	369	382	485	427	395	405	-	-	391	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: UNIERNEHMERVERBAND, BDI	sm23	320	347	370	383	486	428	396	406	-	-	392	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: VERBAND DER FREIEN BERUFE	sm24	-	-	-	384	487	429	397	407	-	-	393	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND	sm25	321	348	371	385	488	430	398	408	-	-	394	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	sm03	322	349	372	398	499	442	408	421	328	324	404	626	520	672	505	533	746	505	608	sm03
MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?	sm26	491	350	373	399	500	443	-	422	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: IN WELCHER 2.POLIT. PARTEI?	sm27	-	-	-	400	-	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN	sm28	323	351	374	393	496	438	406	416	-	-	402	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WELCHE RELIGIOESEN VEREINIG.?	sm29	492	352	-	394	497	439	-	417	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WELCHE 2.RELIGIOESEN VEREIN.?	sm30	-	353	-	395	-	440	-	418	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
MITGLIED: WELCHE 3.RELIGIOESE VEREINIG.?	sm31	-	-	-	396	-	-	-	419	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: GESANGSVEREIN	sm32	324	354	-	386	489	431	399	409	-	-	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: SPORTVEREIN	sm33	325	355	375	387	490	432	400	410	-	-	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN	sm34	326	356	-	388	491	433	401	411	-	-	397	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: HEIMAT-, BUERGERVEREIN	sm35	327	357	-	389	492	434	402	412	-	-	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN	sm36	328	358	-	390	493	435	403	413	-	-	399	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND	sm37	329	359	-	391	494	436	404	414	-	-	400	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND	sm38	330	360	-	392	495	437	405	415	-	-	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN	sm39	331	361	-	397	498	441	407	420	-	-	403	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: BUERGERINITIATIVE	sm40	332	362	376	401	501	445	409	423	-	-	405	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: ANDERE VEREINE	sm41	333	363	377	402	502	446	410	424	-	-	406	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1	sm42	493	364	-	403	503	447	-	425	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2	sm43	494	365	-	404	504	448	-	426	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3	sm44	495	366	-	405	505	449	-	427	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN	sm04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	507	733	-	46	-
MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN	sm05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	508	734	-	47	-
MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN	sm06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	509	735	-	48	-
MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN	sm07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	510	736	-	49	-
MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.	sm08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511	737	-	50	-
MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION	sm09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	738	-	51	-
MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN	sm10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	513	739	-	52	-
MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION	sm11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	514	740	-	53	-
MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN	sm12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	515	741	-	54	-
MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE	sm13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	516	742	-	55	-
MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE	sm14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517	743	-	56	-
MITGLIED: INFORMELLE GRUPPE	sm45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518	-	-	57	-
VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	st01	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	31	28	-	-	126	65	51	208	st01
LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	lp03	-	101	-	-	-	21	119	101	-	18	-	27	24	178	8	122	61	32	-	lp03
BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	lp04	-	102	-	-	-	22	120	102	-	19	-	28	25	179	9	123	62	33	-	lp04
POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF. LEUTEN	lp05	-	103	-	-	-	23	121	103	-	20	-	29	26	180	10	124	63	34	-	lp05
MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	lp06	-	104	-	-	-	24	122	104	-	21	-	30	27	181	11	125	64	35	-	lp06
REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN	lp07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	lp07
FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN	lp08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	lp08
NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	cf01	-	12	-	-	-	419	-	397	-	317	-	614	-	-	-	500	-	-	-	cf01
NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND	cf02	-	13	-	-	-	420	-	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.	ce01	-	-	-	-	-	207	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH	ca01	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	ca02	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	-	46	48	-	-	-	-	86	-	-
VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	ca03	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	-	47	49	-	-	-	-	87	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	ca04	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	-	48	50	-	-	-	-	88	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	ca05	-	-	-	-	-	541	-	-	-	-	-	49	51	-	-	-	-	89	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFahren	ca06	-	-	-	-	-	542	-	-	-	-	-	50	52	-	-	-	-	90	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL	ca07	-	-	-	-	-	543	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE	ca08	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	-	52	53	-	-	-	-	91	-	-
VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG	ca09	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER	ca10	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	ca11	-	-	-	-	-	173	-	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	ca12	-	-	-	-	-	174	-	-	-	-	-	56	54	-	-	-	-	92	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	ca13	-	-	-	-	-	175	-	-	-	-	-	57	55	-	-	-	-	93	-	-
VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH	ca14	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	-	94	-	-
VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER	ca15	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	ca16	-	-	-	-	-	160	-	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: AERZTLICHE STIERBEHILFE	ca17	-	-	-	-	-	161	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE	ca18	-	-	-	-	-	183	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM	ca19	-	-	-	-	-	184	-	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET	ca20	-	-	-	-	-	185	-	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?	cs01	-	-	-	-	-	194	-	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?	cs02	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?	cs03	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: STEUERBEITRUG?	cs04	-	-	-	-	-	197	-	-	-	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?	cs05	-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-
ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?	cs06	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-
LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?	cs08	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-
STEUERBEITRUG IN DER ZUKUNFT?	cs09	-	-	-	-	-	201	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.: SCHWARZFAHREN	cp01	-	-	-	-	-	202	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:ALKOHOL AM STEUER	cp02	-	-	-	-	-	203	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:KAUFAUSDIEBSTAHL	cp03	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSAHRSCHHEINLICHK.:STEUERBEITRUG	cp04	-	-	-	-	-	205	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES	ca21	-	-	-	-	-	206	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE	ca22	-	-	-	-	-	208	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?	ca23	-	-	-	-	-	209	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-
GESCHLECHT, BEFRAGTE (R)	sex	335	369	380	196	153	220	139	146	330	141	194	216	182	55	174	151	298	217	81	sex
GEBURTSJAHR: BEFRAGTE (R)	yborn	187	245	188	270	426	321	320	315	246	36	306	218	184	57	26	153	300	219	83	yborn
GEBURTSMONAT: BEFRAGTE (R)	mborn	-	244	187	269	425	320	320	316	245	35	307	217	183	56	25	152	299	218	82	mborn
ALTER: BEFRAGTE (R)	age	218	260	242	318	433	368	321	317	247	37	308	219	185	58	27	154	301	220	84	age
DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	german	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	5	4	4	4	4	4	5	4	6	6	6	german
BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	dn01	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	71	373 dn01a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	315	123	66	453	29	137	314	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST 1991, 1992, 1994	dn01	-	-	-	-	-	-	323	319	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	dn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	72	374 dn02a	
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	316	124	67	454	30	138	315	69	371	-
BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	dn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	73	375 dn03a	
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	125	68	455	31	139	316	-	-	-
BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	dn04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	NEU	NEU	NEU	456	32	140	317	74	376	dn04
GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE (R)	de19	132	156	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.	de20	133	157	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	educ	134	158	9	26	154	221	140	147	12	142	195	221	187	60	175	173	327	230	86	educ
DAUER DER SCHULAUSSCHULUNG IN JAHREN	educy	-	-	-	-	-	222	141	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	de01	135	159	10	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, KEIN ABSCHL.	de01	-	-	-	NEU	157	232	153	161	24	154	207	233	199	72	187	185	339	242	98	de05
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, ANDERER ABSCH	de01	-	-	-	46	166	231	152	160	23	153	206	232	198	71	186	184	338	241	97	de16
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, ANLERNZEIT	de01	-	-	-	30	158	223	142	150	13	143	196	222	188	61	176	174	328	231	87	de06
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, PRAKTIKUM,VOL	de01	-	-	-	36	161	226	146	154	17	147	200	226	192	65	180	178	332	235	91	de10
ZUSAMMENGEFASST 1991-2016, TEILFACHARB.	de01	-	-	-	-	-	-	143	151	14	144	197	223	189	62	177	175	329	232	88	de07
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, GEMERBL.,LEHRE	de01	-	-	-	32	159	224	144	152	15	145	198	224	190	63	178	176	330	233	89	de08
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, KAUFM.,LEHRE	de01	-	-	-	34	160	225	145	153	16	146	199	225	191	64	179	177	331	234	90	de09

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, BERUFSFACHSCH	de01	-	-	-	38	162	227	148	156	19	149	202	228	193	66	181	179	333	236	92	de12
ZUSAMMENGEFASST 1991-2016, FACHSCHULABSC	de01	-	-	-	-	-	-	147	155	18	148	201	227	194	67	182	180	334	237	93	de11
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, MEISTER	de01	-	-	-	40	163	228	149	157	20	150	203	229	195	68	183	181	335	238	94	de13
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, FH-ABSCHLUSS	de01	-	-	-	42	164	229	150	158	21	151	204	230	196	69	184	182	336	239	95	de14
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, UNI-ABSCHLUSS	de01	-	-	-	44	165	230	151	159	22	152	205	231	197	70	185	183	337	240	96	de15
BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	de05	NEU	NEU	NEU	NEU	157	232	153	161	24	154	207	233	199	72	187	185	339	242	98	de05
BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	de06	-	-	-	30	158	223	142	150	13	143	196	222	188	61	176	174	328	231	87	de06
BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	de07	-	-	-	-	-	-	143	151	14	144	197	223	189	62	177	175	329	232	88	de07
BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	de08	NEU	NEU	NEU	32	159	224	144	152	15	145	198	224	190	63	178	176	330	233	89	de08
BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	de09	NEU	NEU	NEU	34	160	225	145	153	16	146	199	225	191	64	179	177	331	234	90	de09
BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	de10	NEU	NEU	NEU	36	161	226	146	154	17	147	200	226	192	65	180	178	332	235	91	de10
BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	de11	-	-	-	-	-	-	147	155	18	148	201	227	194	67	182	180	334	237	93	de11
BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	de12	NEU	NEU	NEU	38	162	227	148	156	19	149	202	228	193	66	181	179	333	236	92	de12
BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	de13	NEU	NEU	NEU	40	163	228	149	157	20	150	203	229	195	68	183	181	335	238	94	de13
BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	de14	NEU	NEU	NEU	42	164	229	150	158	21	151	204	230	196	69	184	182	336	239	95	de14
BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	de15	NEU	NEU	NEU	44	165	230	151	159	22	152	205	231	197	70	185	183	337	240	96	de15
BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	de16	-	-	-	46	166	231	152	160	23	153	206	232	198	71	186	184	338	241	97	de16
BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	de17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	100	de17
BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	de18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244	99	de18
BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	iscd975	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	101	iscd97
BEFR.: ISCED 2011	iscd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	102	iscd11
BEFRAGTE (R) BERUFSTAETIG?	work	136	160	11	197	167	233	154	162	25	155	208	234	200	73	188	186	340	245	103	work
ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	dw38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	134	dw38
BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	dw01	NEU	NEU	NEU	NEU	168	234	155	163	NEU	NEU	NEU	NEU	201	74	189	187	341	246	104	dw01
BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	dw02	137	161	12	198	169	235	156	164	26	156	209	235	202	75	190	188	342	247	105	dw02
BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	dw03	-	-	-	-	-	251	177	183	51	170	227	265	220	104	217	219	372	259	139	dw03
BEFR.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	isco68	145	NEU	NEU	199	170	236	157	165	27	157	211	237	203	76	191	189	343	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	isco68	-	162	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	isco68	-	168	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	isco68	-	174	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	dw04	147	NEU	NEU	201	173	239	160	169	31	161	215	244	210	83	203	190	344	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw04	-	164	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw04	-	170	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw04	-	176	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	dw05	148	NEU	NEU	202	174	240	161	170	32	162	216	245	211	84	204	191	345	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	165	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	171	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	177	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	tps68	146	NEU	NEU	200	171	237	158	167	29	159	213	239	205	78	193	192	346	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	163	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	169	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	175	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	mps68	NEU	NEU	NEU	510	172	238	159	168	30	160	214	241	207	80	197	194	348	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	isei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242	208	81	199	196	350	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68	gld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	425	217	246	212	85	205	198

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BEFR.: JEITZIGER BERUF, ISCO 1988	isco88	-	-	-	-	-	-	-	166	28	158	212	238	204	77	192	199	353	900	106	isco88
BEFR.: JEITZIGER BERUF, SIOPS I88	siops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	206	79	195	200	354	901	107	siops88
BEFR.: JEITZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	mps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	202	356	-	-	-
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	isei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	209	82	201	204	358	903	109	isei88
BEFR.: JEITZIGER BERUF, ISCO 2008	isco08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	905	111	isco08
BEFR.: JEITZIGER BERUF, SIOPS I08	siops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	siops08
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	isei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	isei08
FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	dw16	140	-	-	-	-	-	167	176	40	164	219	255	-	94	210	212	365	252	125	dw16
FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	dw17	141	-	-	-	-	-	165	174	38	163	218	249	-	95	211	213	366	253	126	dw17
ZUSAMMENGEFASST: 2000	dw17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFRAGTE (R): JEITZIGE BRANCHE	dw06	149	187	37	208	175	241	162	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM OEFFENTLICHEN DIENST TAEITIG?	dw07	-	-	-	-	-	242	166	175	39	165	220	256	213	86	206	206	360	248	116	dw07
BEFRISTETES ARBEITSVERHAELNIS?	dw08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361	-	117	dw08
HAUPTBERUFL.ERWERBST.:ARBEITSWEG,MINUTEN	dw09	-	-	-	209	-	-	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	dw10	-	-	41	-	-	245	173	179	35	166	223	259	216	91	209	211	364	251	122	dw10
ZAHL DER GGF. BEAUFICHTIGTEN PERSONEN	dw11	-	-	42	-	-	246	-	-	36	-	-	-	-	92	-	-	-	-	123	-
BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	dw12	154	190	49	215	182	252	178	184	56	171	228	267	221	105	218	220	373	260	140	dw12
BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	dw12a	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	dw12a
BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	dw12b	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	dw12b
BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	dw01a	NEU	NEU	NEU	NEU	184	254	180	186	NEU	NEU	NEU	NEU	223	107	220	222	375	262	142	dw01a
BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	dw02a	156	192	51	217	185	255	181	187	58	172	230	269	224	108	221	223	376	263	143	dw02a
BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1968	isco68a	157	193	52	218	186	256	182	188	59	173	231	270	225	109	222	224	377	-	-	-
BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68	dw04a	159	195	55	220	189	259	185	192	63	177	235	277	232	116	234	225	378	-	-	-
BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	dw05a	160	196	56	221	190	260	186	193	64	178	236	278	233	117	235	226	379	-	-	-
BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	tps68a	158	194	53	219	187	257	183	190	61	175	233	272	227	111	224	227	380	-	-	-
BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	mps68a	NEU	NEU	54	511	188	258	184	191	62	176	234	274	229	113	228	229	382	-	-	-
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	isei68a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	230	114	230	231	384	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68	gld68a	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	426	237	279	234	118	236	233	386	-	-	-	-
BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 1988	isco88a	-	-	-	-	-	-	189	60	174	232	271	226	110	223	234	387	906	144	isco88a	-
BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	siops88a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	228	112	226	235	388	907	145	siops88a
BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	mps88a	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	237	390	-	-	-
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	isei88a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	231	115	232	239	392	909	147	isei88a
BEFR.: LETZTER BERUF, ISCO 2008	isco08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	911	149	isco08a
BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	siops08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	siops08a	-
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	isei08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	isei08a	-
WANN ERSTIMALS HAUPTBERUFL.TAEITIG?	dw13	-	-	60	-	-	-	191	-	69	-	-	-	-	123	-	-	-	-	158	-
1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG	dw01b	-	-	NEU	-	-	-	193	-	NEU	-	-	-	-	125	-	-	-	-	160	-
1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG,KENNZ.	dw02b	-	-	62	-	-	-	194	-	71	-	-	-	-	126	-	-	-	-	161	-
1.HAUPTBERUF, ISCO 1968	isco68b	-	-	63	-	-	-	195	-	72	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	-
1.HAUPTBERUF, BERUFSUNTERGRUPPE	dw04b	-	-	66	-	-	-	198	-	76	-	-	-	-	134	-	-	-	-	-	-
1.HAUPTBERUF, BERUFSHAUPTGRUPPE	dw05b	-	-	67	-	-	-	199	-	77	-	-	-	-	135	-	-	-	-	-	-
1.HAUPTBERUF, TREIMANPRESTIGE	tps68b	-	-	64	-	-	-	196	-	74	-	-	-	-	129	-	-	-	-	-	-
1.HAUPTBERUF, MAGNITUDEPRESTIGE I68	mps68b	-	-	65	-	-	-	197	-	75	-	-	-	-	131	-	-	-	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, 1. HAUPTBERUF, BEFR.	gld68b	-	-	NEU	-	-	-	NEU	-	NEU	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	-
1.HAUPTBERUF, ISCO 1988	isco88b	-	-	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	128	-	-	846	-	162	-
1.HAUPTBERUF, SIOPS 1988	siops88b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	163	-
ISEI GANZEBOOM, 1.HAUPTBERUF, 1988	isei88b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	165	-
SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSSTELLE?	dw14	138	NEU	NEU	203	-	-	163	172	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	166	18	-	-	-	-	-	-	-	-	247	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	172	25	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	178	32	-	-	-	-	-	-	-	-	253	-	-	-	-	-	-	-	-
ANZAHL, BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	dw39	150	188	38	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	89	-	209	-	-	120	-
BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	dw15	-	-	44	211	176	243	171	177	-	-	221	257	214	87	207	207	362	249	118	dw15
BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE	dw37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	-	102	215	217	370	257	137	dw37
ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, ZWEITTAETIGKEIT	dw40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	135	dw40
BERUFST.: ARBEITSLLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	dw18	142	184	34	205	178	248	174	180	41	167	224	260	217	96	212	214	367	254	127	dw18
DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	dw19	143	185	35	206	179	249	175	181	42	168	225	261	218	97	213	215	368	255	128	dw19
NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLLOS GEWESEN?	dw20	-	197	57	222	191	261	187	194	65	179	240	282	236	119	237	243	394	264	154	dw20
INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLLOS	dw21	-	-	-	-	192	262	188	195	66	180	238	280	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBEITSLLOS:EHEDEM ARBEITSLLOS GEWESEN?	dw22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239	281	235	120	238	244	395	265	155	dw22
DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	dw23	-	198	58	223	193	263	189	196	67	181	241	283	237	121	239	245	396	266	156	dw23
BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	dw24	-	-	-	225	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	dw25	-	-	-	226	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	dw26	-	-	-	227	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT	dw27	-	-	-	228	198	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENTST	dw28	-	-	-	229	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT	dw29	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	dw30	-	-	-	230	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	dw31	-	-	-	231	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	dw32	-	-	-	232	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT	dw33	-	-	-	233	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	dw34	-	-	-	234	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	dw35	-	-	-	235	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	dw36	161	-	-	-	181	-	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	di01a	223	201	360	371	600	539	508	542	264	261	318	484	359	473	379	386	612	344	417	di01a
BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	di02a	-	-	362	373	601	540	509	543	265	262	319	485	360	474	380	387	613	345	418	di02a
BFR.:NETTOEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	inc	223	201	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	423	417	320	486	361	475	381	388	614	346	419	inc
BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	di03	162	200	359	374	477	417	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.	di04	163	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	di05	-	-	-	286	435	375	338	337	425	419	376	542	439	555	439	446	672	425	491	di05
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	di06	-	-	-	288	436	376	339	338	426	420	377	543	440	556	440	447	673	426	492	di06
HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	hhinc	282	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	427	421	378	544	441	557	441	448	674	427	493	hhinc
PRO-KOPF-EINKOMMEN	di07	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	di07
AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	di08	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	di08
MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	di09	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499	-
LOHN, GEHALT IM HAUSHALT?	di10	-	-	341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-
SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?	di11	-	-	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	501	-
LOHN, GEHALT, SELBSTAENDIGENEINK. IM HH?	di12	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	559	-	-	-	-	NEU	-
ZUSAMMENGEFASST 1984, 2014	di12	-	-	341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-
ZUSAMMENGEFASST 1984, 2014	di12	-	-	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	501	-
ZINS-, VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	di13	-	-	343	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	560	-	-	-	-	502	-
WERTPAPIEREINKUENFTE IM HAUSHALT?	di14	-	-	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	561	-	-	-	-	503	-
MIET-, UND PACHTEINKUENFTE IM HAUSHALT?	di15	-	-	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	562	-	-	-	-	504	-
ANDERE VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	di16	-	-	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	563	-	-	-	-	505	-
KINDERGELDBEZUG IM HAUSHALT?	di17	-	-	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	567	-	-	-	-	509	-
WOHNGELDBEZUG IM HAUSHALT	di18	-	-	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	574	-	-	-	-	517	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ARBEITSLOSENGELD O. AEHNLICH. IM HAUSHALT?	di19	-	-	349	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	568	-	-	-	-	510	-
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTSGELD IM HAUSHALT?	di20	-	-	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	570	-	-	-	-	513	-
ELTERNGELD ODER AEHNLICHES IM HAUSHALT?	di21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	514	-
BAFOEG IM HAUSHALT?	di22	-	-	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	572	-	-	-	-	515	-
AND. AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGSGELD. IM HH?	di23	-	-	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	-	-	-	-	516	-
ALG II/SOZIALHILFE IM HAUSHALT?	di24	-	-	353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	569	-	-	-	-	NEU	-
ZUSAMMENGEFASST 2014	di24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511	-
ZUSAMMENGEFASST 2014	di24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	-
PRIVATE UNTERHALTSZAHLUNGEN IM HAUSHALT?	di25	-	-	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	566	-	-	-	-	508	-
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN IM HAUSHALT?	di26	-	-	355	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	575	-	-	-	-	518	-
RENTENBEZUG IM HAUSHALT?	di27	-	-	356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	564	-	-	-	-	506	-
PENSIONSBEZUG IM HAUSHALT?	di28	-	-	357	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	565	-	-	-	-	507	-
SONSTIGE EINKUENFTE IM HAUSHALT?	di29	-	-	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	576	-	-	-	-	519	-
ANZAHL DER EINKOMMENSQUELLEN IM HAUSHALT	di90	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-
HAUPT-EINKOMMENSQUELLE IM HH. (ZUSAMMENG.)	di91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-
FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	mstat	164	75	186	237	208	265	200	198	161	183	243	285	239	337	242	248	405	274	297	mstat
INT.: FAMILIENSTAND (ZUSAMMENGEFASST)	mstat	-	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: M. EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	df01	-	-	-	-	590	-	214	203	391	-	-	327	-	-	-	-	480	-	-	-
BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	df01a	-	-	-	-	591	-	215	-	-	-	-	329	-	-	-	-	482	-	-	-
BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	df01b	-	-	-	-	591	-	215	-	-	-	-	328	-	-	-	-	481	-	-	-
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTJSJAHR	scyborn	-	-	-	213	232	250	211	199	-	-	-	324	243	339	244	250	484	278	299	scyborn
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTJSMONAT	scmborn	-	-	-	212	231	249	211	200	-	-	-	323	242	338	243	249	483	277	298	scmborn
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	scage	-	-	-	249	222	266	212	201	-	-	-	325	244	340	245	251	485	279	300	scage
EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	scdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	scdn03a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	scdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184	-	-	-	-	247	-	-	-	-	-
EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	scdn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	scdn04a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	scdn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	-	-	-	-	248	-	-	-	-	-
EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	scdn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	scdn05a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	scdn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186	-	-	-	-	249	-	-	-	-	-
EHEP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	scdn04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	-	-	-	-	250	-	-	-	-	NEU
EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	scdn05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	-	-	-	-	251	-	-	-	-	scdn06
EHEP.: URSPRUEGL. STAATSBUERGERSCHAFT	scdn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	scdn07
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	scdn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189	-	-	-	-	252	-	-	-	-	-
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	scrd01	211	253	231	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW. EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS	sceduc	209	251	229	-	224	268	216	204	162	190	244	331	246	342	253	253	487	281	302	sceduc
GEGENW. EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	scode01	210	252	230	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KEIN ABSCHL.	scode01	-	-	-	-	227	278	228	216	174	202	256	343	258	354	265	265	499	293	314	scode05
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANDERER AB.	scode01	-	-	-	-	236	277	227	215	173	201	255	342	257	353	264	264	498	292	313	scode16
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANLERNZEIT	scode01	-	-	-	-	228	269	217	205	163	191	245	332	247	343	254	254	488	282	303	scode06
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, PRAKTIKUM	scode01	-	-	-	-	231	272	221	209	167	195	249	336	251	347	258	258	492	286	307	scode10
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, TEILFACHARB.	scode01	-	-	-	-	-	-	218	206	164	192	246	333	248	344	255	255	489	283	304	scode07
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, GWERB. LEHRE	scode01	-	-	-	-	229	270	219	207	165	193	247	334	249	345	256	256	490	284	305	scode08
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KAUFM. LEHRE	scode01	-	-	-	-	230	271	220	208	166	194	248	335	250	346	257	257	491	285	306	scode09
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, BERUFSFACH.	scode01	-	-	-	-	232	273	223	211	169	197	251	338	252	348	259	259	493	287	308	scode12
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, FACHSCHULAB.	scode01	-	-	-	-	-	-	222	210	168	196	250	337	253	349	260	260	494	288	309	scode11
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, MEISTER	scode01	-	-	-	-	233	274	224	212	170	198	252	339	254	350	261	261	495	289	310	scode13
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, FH-ABSCHLUSS	scode01	-	-	-	-	234	275	225	213	171	199	253	340	255	351	262	262	496	290	311	scode14
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, UNI-ABSCHL.	scode01	-	-	-	-	235	276	226	214	172	200	254	341	256	352	263	263	497	291	312	scode15



LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	scode05	NEU	NEU	NEU	-	227	278	228	216	174	202	256	343	258	354	265	265	499	293	314	scode05
GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	scode06	-	-	-	-	228	269	217	205	163	191	245	332	247	343	254	254	488	282	303	scode06
GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	scode07	-	-	-	-	-	-	218	206	164	192	246	333	248	344	255	255	489	283	304	scode07
GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	scode08	NEU	NEU	NEU	-	229	270	219	207	165	193	247	334	249	345	256	256	490	284	305	scode08
GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	scode09	NEU	NEU	NEU	-	230	271	220	208	166	194	248	335	250	346	257	257	491	285	306	scode09
GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	scode10	NEU	NEU	NEU	-	231	272	221	209	167	195	249	336	251	347	258	258	492	286	307	scode10
GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	scode11	-	-	-	-	-	-	222	210	168	196	250	337	253	349	260	260	494	288	309	scode11
GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	scode12	NEU	NEU	NEU	-	232	273	223	211	169	197	251	338	252	348	259	259	493	287	308	scode12
GEGENW.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.	scode13	NEU	NEU	NEU	-	233	274	224	212	170	198	252	339	254	350	261	261	495	289	310	scode13
GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	scode14	NEU	990	NEU	-	234	275	225	213	171	199	253	340	255	351	262	262	496	290	311	scode14
GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	scode15	NEU	NEU	NEU	-	235	276	226	214	172	200	254	341	256	352	263	263	497	291	312	scode15
GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	scode16	-	-	-	-	236	277	227	215	173	201	255	342	257	353	264	264	498	292	313	scode16
GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	scode17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294	315	scode17
GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	scode18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295	316	scode18
GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	sciscod975	NEU	NEU	NEU	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	sciscod97
GEGENW.EHEP.: ISCED 2011	sciscod11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	318	sciscod11
GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	scwork	179	219	201	251	237	279	229	217	175	203	257	344	259	355	266	266	500	296	319	scwork
GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	scodw01	NEU	NEU	NEU	NEU	247	280	230	218	NEU	NEU	NEU	NEU	260	356	267	267	501	297	320	scodw01
GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	scodw02	204	246	223	254	248	281	231	219	176	204	258	345	261	357	268	268	502	298	321	scodw02
EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	scodw03	-	-	-	-	-	287	237	226	183	211	266	360	272	368	285	289	523	299	332	scodw03
GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	scisco68	205	247	224	255	249	282	232	220	177	205	259	346	262	358	269	269	503	-	-	-
GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68	scodw04	207	249	227	257	252	285	235	224	181	209	263	353	269	365	281	270	504	-	-	-
GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	scodw05	208	250	228	258	253	286	236	225	182	210	264	354	270	366	282	271	505	-	-	-
GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68	sctps68	206	248	225	256	250	283	233	222	179	207	261	348	264	360	271	272	506	-	-	-
GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68	scmps68	NEU	NEU	226	512	251	284	234	223	180	208	262	350	266	362	275	274	508	-	-	-
GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	scisei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351	267	363	277	276	510	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68	sogld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	427	265	355	271	367	283	278	512	-	-	-
GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 1988	scisco88	-	-	-	-	-	-	-	221	178	206	260	347	263	359	270	279	513	912	322	scisco88
GEGENW.EHEP.: SIOPS I88	scsiop88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349	265	361	273	280	514	913	323	scsiop88
GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88	scmps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	282	516	-	-	-
GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	scisei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	352	268	364	279	284	518	915	325	scisei88
GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF, ISCO 2008	scisco08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	917	327	scisco08
GEGENW.EHEP.: SIOPS I08	scsiop08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	scsiop08
GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	scisei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	scisei08
EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	scodw07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	286	520	-	-	-
GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1	scodw12a	184	223	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2	scodw12b	-	-	202	252	238	288	238	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	scodw18	180	220	204	-	-	-	-	-	-	-	-	356	-	-	-	-	-	-	-	-
DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	scodw19	181	221	205	-	-	-	-	-	-	-	-	357	-	-	-	-	-	-	-	-
FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.	scodw16	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359	-	-	-	287	521	-	-	-
FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.	scodw17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	522	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG	scodw01a	NEU	NEU	NEU	NEU	240	290	240	229	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL.STELLUNG,KZ.	scodw02a	204	246	223	254	241	291	241	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTER BERUF, ISCO 1968	scisc68a	205	247	224	255	242	292	242	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	scodw04a	207	249	227	257	245	295	245	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	scodw05a	208	250	228	258	246	296	246	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE	sctps68a	206	248	225	256	243	293	243	233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	scmps68a	NEU	NEU	226	512	244	294	244	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.	sgld68a	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	sfyborn	-	-	-	233	281	-	259	239	-	-	-	400	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	sfinborn	-	-	-	232	280	-	259	240	-	-	-	399	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER	sfage	-	-	-	NEU	NEU	-	NEU	NEU	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION	sfrd01	211	253	231	-	-	-	-	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS	sfeduc	209	251	229	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	sfde01	210	252	230	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, KEIN ABSCHL.	sfde01	-	-	-	-	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, ANDERER ABSCHL.	sfde01	-	-	-	-	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, ANLERNZEIT	sfde01	-	-	-	-	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, GWERB.LEHRE	sfde01	-	-	-	-	276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, KAUFM.LEHRE	sfde01	-	-	-	-	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, PRAKTIKUM,VOL	sfde01	-	-	-	-	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, BERUFSFACHSCH	sfde01	-	-	-	-	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, MEISTER	sfde01	-	-	-	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, FH-ABSCHLUSS	sfde01	-	-	-	-	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, UNI-ABSCHLUSS	sfde01	-	-	-	-	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	sfde05	NEU	NEU	NEU	-	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT	sfde06	-	-	-	-	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: GWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE	sfde08	NEU	NEU	NEU	-	276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	sfde09	NEU	NEU	NEU	-	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.	sfde10	NEU	NEU	NEU	-	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	sfde12	NEU	NEU	NEU	-	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	sfde13	NEU	NEU	NEU	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	sfde14	NEU	NEU	NEU	-	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	sfde15	NEU	NEU	NEU	-	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS	sfde16	-	-	-	-	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	sfiscd975	NEU	NEU	NEU	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG	sfdw01	NEU	NEU	NEU	NEU	284	297	261	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL. STELLUNG,KENNZIFFER	sfdw02	204	246	223	275	285	298	262	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUF, ISCO 1968	sfisco68	205	247	224	276	286	299	263	244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE	sfdw04	207	249	227	278	289	302	266	248	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE	sfdw05	208	250	228	279	290	303	267	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE	sftps68	206	248	225	277	287	300	264	246	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68	sftps68	NEU	NEU	226	513	288	301	265	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN	sfgld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFRAGTER: 1.EHE?	df02	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	-	NEU	-	-	-	-	286	-	-	-	-	406	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	df04a	-	-	-	-	209	-	201	-	-	-	-	287	-	-	-	-	407	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSAHR , 1. EHE	df05a	165	205	187	238	209	-	201	-	-	-	-	288	-	-	-	-	408	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE	df06a	-	-	-	-	210	-	202	-	-	-	-	290	-	-	-	-	410	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE	df07a	167	207	189	240	210	-	202	-	-	-	-	291	-	-	-	-	411	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER	df08a	-	-	-	-	211	-	203	-	-	-	-	293	-	-	-	-	413	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER	df09a	169	209	191	242	211	-	203	-	-	-	-	294	-	-	-	-	414	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	df10a	-	-	-	-	212	-	204	-	-	-	-	296	-	-	-	-	416	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSAHR , 2. EHE	df11a	171	211	193	244	212	-	204	-	-	-	-	297	-	-	-	-	417	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE	df12a	-	-	-	-	213	-	205	-	-	-	-	299	-	-	-	-	419	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE	df13a	173	213	195	246	213	-	205	-	-	-	-	300	-	-	-	-	420	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER	df14a	-	-	-	-	214	-	206	-	-	-	-	302	-	-	-	-	422	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER	df15a	175	215	-	247	214	-	206	-	-	-	-	303	-	-	-	-	423	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	df16a	-	-	-	-	215	-	207	-	-	-	-	305	-	-	-	-	425	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSAHR, 3. EHE	df17a	177	217	197	248	215	-	207	-	-	-	-	306	-	-	-	-	426	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE	df18a	-	-	-	-	216	-	207	-	-	-	-	308	-	-	-	-	428	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE	df19a	-	-	199	-	216	-	207	-	-	-	-	309	-	-	-	-	429	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER	df20a	-	-	-	-	217	-	209	-	-	-	-	311	-	-	-	-	431	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER	df21a	-	-	-	-	217	-	209	-	-	-	-	312	-	-	-	-	432	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	df22a	-	-	-	-	218	-	210	-	-	-	-	314	-	-	-	-	434	-	-	-
VERH.BEFR.: HEIRATSAHR, 4. EHE	df23a	-	-	200	-	218	-	210	-	-	-	-	315	-	-	-	-	435	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE	df24a	-	-	-	-	219	-	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	437	-	-	-
VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE	df25a	-	-	-	-	219	-	-	-	-	-	-	318	-	-	-	-	438	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER	df26a	-	-	-	-	220	-	-	-	-	-	-	320	-	-	-	-	440	-	-	-
VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER	df27a	-	-	-	-	220	-	-	-	-	-	-	321	-	-	-	-	441	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?	df03	NEU	NEU	NEU	NEU	268	-	NEU	-	-	-	-	361	-	-	-	-	443	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	df04b	-	-	-	-	256	-	247	-	-	-	-	363	-	-	-	-	444	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSAHR, 1.EHE	df05b	186	228	207	259	256	-	247	-	-	-	-	364	-	-	-	-	445	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE	df06b	-	-	-	-	257	-	248	-	-	-	-	366	-	-	-	-	447	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE	df07b	188	230	209	261	257	-	248	-	-	-	-	367	-	-	-	-	448	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.	df08b	-	-	-	-	258	-	249	-	-	-	-	369	-	-	-	-	450	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.	df09b	190	232	211	263	258	-	249	-	-	-	-	370	-	-	-	-	451	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	df10b	-	-	-	-	259	-	250	-	-	-	-	372	-	-	-	-	453	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSAHR, 2.EHE	df11b	192	234	213	265	259	-	250	-	-	-	-	373	-	-	-	-	454	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE	df12b	-	-	-	-	260	-	251	-	-	-	-	375	-	-	-	-	456	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE	df13b	194	236	215	267	260	-	251	-	-	-	-	376	-	-	-	-	457	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.	df14b	-	-	-	-	261	-	252	-	-	-	-	378	-	-	-	-	459	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.	df15b	196	238	217	269	261	-	252	-	-	-	-	379	-	-	-	-	460	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	df16b	-	-	-	-	262	-	253	-	-	-	-	381	-	-	-	-	462	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSAHR, 3.EHE	df17b	198	240	219	271	262	-	253	-	-	-	-	382	-	-	-	-	463	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE	df18b	-	-	-	-	263	-	254	-	-	-	-	384	-	-	-	-	465	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE	df19b	200	242	-	272	263	-	254	-	-	-	-	385	-	-	-	-	466	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.	df20b	-	-	-	-	264	-	255	-	-	-	-	387	-	-	-	-	468	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.	df21b	202	244	221	-	264	-	255	-	-	-	-	388	-	-	-	-	469	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	df22b	-	-	-	-	265	-	256	-	-	-	-	390	-	-	-	-	471	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: HEIRATSAHR, 4.EHE	df23b	-	-	-	-	265	-	256	-	-	-	-	391	-	-	-	-	472	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE	df24b	-	-	-	-	266	-	257	-	-	-	-	393	-	-	-	-	474	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE	df25b	-	-	-	-	266	-	257	-	-	-	-	394	-	-	-	-	475	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.	df26b	-	-	-	-	267	-	258	-	-	-	-	396	-	-	-	-	477	-	-	-
VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.	df27b	-	-	-	-	267	-	258	-	-	-	-	397	-	-	-	-	478	-	-	-
HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	qp01	-	-	-	280	292	304	268	252	184	212	267	403	273	369	286	290	524	300	333	qp01
LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS	qp02	-	-	-	283	327	-	269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	qp03	-	-	-	285	328	305	270	253	185	213	268	438	-	370	-	291	525	301	334	qp02
LEBENS.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR	qp04a	-	-	-	-	329	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENS.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT	qp04b	-	-	-	-	329	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	pyborn	-	-	-	238	300	275	272	254	187	215	269	405	275	372	288	293	527	303	336	pyborn
LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	pmborn	-	-	-	237	299	274	272	255	186	214	270	404	274	371	287	292	526	302	335	pmborn
LEBENSPARTNER: ALTER	page	-	-	-	281	293	306	273	256	188	216	271	406	276	373	289	294	528	304	337	page
LEBENS.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	pdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	pdn03a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	pdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	218	-	-	-	-	291	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
LEBENS.: STAATSBUERGERSCHAFT 2	pdn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	pdn04a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	pdn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219	-	-	-	-	292	-	-	-	-	-
LEBENS.: STAATSBUERGERSCHAFT 3	pdn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	pdn05a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	pdn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220	-	-	-	-	293	-	-	-	-	-
LEBENS.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	pdn04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221	-	-	-	-	294	-	-	-	-	NEU
LEBENS:PARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?	pdn05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222	-	-	-	-	295	-	-	-	-	pdn06
LEBENS.:URSPRUEGL.STAATSBUERGERSCHAFT	pdn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	pdn07
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	pdn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223	-	-	-	-	296	-	-	-	-	-
LEBENS:PARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	peduc	-	-	-	-	295	308	275	258	190	224	273	408	279	375	297	296	530	308	339	peduc
LEBENS.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	pde01	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KEIN ABSCHL.	pde01	-	-	-	-	298	318	287	270	202	236	285	420	291	387	309	308	542	320	351	pde05
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANDERER AB.	pde01	-	-	-	-	307	317	286	269	201	235	284	419	290	386	308	307	541	319	350	pde16
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANLERNZEIT	pde01	-	-	-	-	299	309	276	259	191	225	274	409	280	376	298	297	531	309	340	pde06
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, PRAKTIKUM	pde01	-	-	-	-	302	312	280	263	195	229	278	413	284	380	302	301	535	313	344	pde10
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, TEILFACHARB.	pde01	-	-	-	-	-	-	277	260	192	226	275	410	281	377	299	298	532	310	341	pde07
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, GWERB.LEHRE	pde01	-	-	-	-	300	310	278	261	193	227	276	411	282	378	300	299	533	311	342	pde08
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KAUFM.LEHRE	pde01	-	-	-	-	301	311	279	262	194	228	277	412	283	379	301	300	534	312	343	pde09
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, BERUFSFACH.	pde01	-	-	-	-	303	313	282	265	197	231	280	415	285	381	303	302	536	314	345	pde12
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, FACHSCHULAB.	pde01	-	-	-	-	-	-	281	264	196	230	279	414	286	382	304	303	537	315	346	pde11
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, MEISTER	pde01	-	-	-	-	304	314	283	266	198	232	281	416	287	383	305	304	538	316	347	pde13
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, FH-ABSCHLUSS	pde01	-	-	-	-	305	315	284	267	199	233	282	417	288	384	306	305	539	317	348	pde14
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, UNI-ABSCHL.	pde01	-	-	-	-	306	316	285	268	200	234	283	418	289	385	307	306	540	318	349	pde15
LEBENS:PARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	pde05	-	-	-	-	298	318	287	270	202	236	285	420	291	387	309	308	542	320	351	pde05
LEBENS:PARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	pde06	-	-	-	-	299	309	276	259	191	225	274	409	280	376	298	297	531	309	340	pde06
LEBENS:PARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	pde07	-	-	-	-	-	-	277	260	192	226	275	410	281	377	299	298	532	310	341	pde07
LEBENS:PARTNER: GWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	pde08	-	-	-	-	300	310	278	261	193	227	276	411	282	378	300	299	533	311	342	pde08
LEBENS:PARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	pde09	-	-	-	-	301	311	279	262	194	228	277	412	283	379	301	300	534	312	343	pde09
LEBENS:PARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	pde10	-	-	-	-	302	312	280	263	195	229	278	413	284	380	302	301	535	313	344	pde10
LEBENS:PARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	pde11	-	-	-	-	-	-	281	264	196	230	279	414	286	382	304	303	537	315	346	pde11
LEBENS:PARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	pde12	-	-	-	-	303	313	282	265	197	231	280	415	285	381	303	302	536	314	345	pde12
LEBENS:PARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	pde13	-	-	-	-	304	314	283	266	198	232	281	416	287	383	305	304	538	316	347	pde13
LEBENS:PARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	pde14	-	-	-	-	305	315	284	267	199	233	282	417	288	384	306	305	539	317	348	pde14
LEBENS:PARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	pde15	-	-	-	-	306	316	285	268	200	234	283	418	289	385	307	306	540	318	349	pde15
LEBENS:PARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	pde16	-	-	-	-	307	317	286	269	201	235	284	419	290	386	308	307	541	319	350	pde16
LEBENS:PARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	pde17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321	352	pde17
LEBENS:PARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	pde18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322	353	pde18
LEBENS:PARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	piscd975	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	354	piscd97
LEBENS:PARTNER: ISCED 2011	piscd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	355	piscd11
LEBENS:PARTNER: BERUFSTAETIG?	pwork	-	-	-	-	308	319	288	271	203	237	286	421	292	388	310	309	543	323	356	pwork
LEBENS:PARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	pdw01	-	-	-	-	318	320	289	272	NEU	NEU	NEU	NEU	293	389	311	310	544	324	357	pdw01
LEBENS.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	pdw02	-	-	-	-	319	321	290	273	204	238	287	422	294	390	312	311	545	325	358	pdw02
LEBENS: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	pdw03	-	-	-	-	-	327	296	280	211	245	295	437	305	401	329	332	566	326	369	pdw03
LEBENS:PARTNER: JETZIGER BERUF, ISCO 1968	pisco68	-	-	-	-	320	322	291	274	205	239	288	423	295	391	313	312	546	-	-	-
LEBENS.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	pdw04	-	-	-	-	323	325	294	278	209	243	292	430	302	398	325	313	547	-	-	-
LEBENS.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	pdw05	-	-	-	-	324	326	295	279	210	244	293	431	303	399	326	314	548	-	-	-
LEBENS.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	ptps68	-	-	-	-	321	323	292	276	207	241	290	425	297	393	315	315	549	-	-	-
LEBENS.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	pmpps68	-	-	-	-	322	324	293	277	208	242	291	427	299	395	319	317	551	-	-	-
LEBENS:PARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	pisei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	428	300	396	321	319	553	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARINER I68	pgld68	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	428	294	432	304	400	327	321	555	-	-	-
LEBENSAPARINER: JETZIGER BERUF, ISCO 1988	pisco88	-	-	-	-	-	-	-	275	206	240	289	424	296	392	314	322	556	918	359	pisco88
LEBENSAPARINER: SIOPS I88	psiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	298	394	317	323	557	919	360	psiops88
LEBENSAPARINER: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	pmips88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	325	559	-	-	-
LEBENSAPARINER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	pisei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	429	301	397	323	327	561	921	362	pisei88
LEBENSAPARINER: JETZIGER BERUF, ISCO 2008	pisco08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	923	364	pisco08
LEBENSAPARINER: SIOPS I08	psiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	365	psiops08
LEBENSAPARINER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	pisei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	367	pisei08
LEBENSAPARINER: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	pdw07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	329	563	-	-	-
FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSAPARINER	pdw16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	436	-	-	-	330	564	-	-	-
FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSAPARINER	pdw17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	565	-	-	-
LEBENSAPARINER: BERUFSTAETIG BIS?	pdw12	-	-	-	-	309	328	297	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	pdw01a	-	-	-	-	311	330	299	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFL. STELL. KENNZ.	pdw02a	-	-	-	-	312	331	300	284	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTER BERUF, ISCO 1968	pisco68a	-	-	-	-	313	332	301	285	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	pdw04a	-	-	-	-	316	335	304	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	pdw05a	-	-	-	-	317	336	305	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	ptps68a	-	-	-	-	314	333	302	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	pmips68a	-	-	-	-	315	334	303	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, LETZTER BERUF, LEBENSAPARINER	pgld68a	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	df44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	402	336	335	567	327	386	df44
ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	dg12	-	-	-	-	424	-	387	-	-	-	-	462	-	-	-	-	610	-	-	-
KONFESSION, VATER	frd01	-	-	-	-	-	-	485	-	-	-	-	-	322	-	-	699	-	336	-	-
VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	feduc	217	259	238	294	399	344	313	301	219	259	304	458	318	427	371	374	606	332	411	feduc
VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde01	-	-	239	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	373	376	608	334	413	fde23
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, KEIN ABSCHL.	fde01	-	-	-	295	400	345	-	-	231	-	-	-	-	440	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, ANDERER ABSCH	fde01	-	-	-	304	409	354	-	-	230	-	-	-	-	439	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, ANLERNZEIT	fde01	-	-	-	296	401	346	-	-	220	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, PRAKTIKUM, VOL	fde01	-	-	-	299	404	349	-	-	224	-	-	-	-	433	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004, TEILFACHARBEITER	fde01	-	-	-	-	-	-	-	-	221	-	-	-	-	430	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, GEWERBL. LEHRE	fde01	-	-	-	297	402	347	-	-	222	-	-	-	-	431	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, KAUFM. LEHRE	fde01	-	-	-	298	403	348	-	-	223	-	-	-	-	432	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, BERUFSFACHSCH	fde01	-	-	-	300	405	350	-	-	226	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 FACHSCHULABSCHLUSS	fde01	-	-	-	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, MEISTER	fde01	-	-	-	301	406	351	-	-	227	-	-	-	-	436	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, FH-ABSCHLUSS	fde01	-	-	-	302	407	352	-	-	228	-	-	-	-	437	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, UNI-ABSCHLUSS	fde01	-	-	-	303	408	353	-	-	229	-	-	-	-	438	-	-	-	-	-	-
VATER: KEINEN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde05	-	-	NEU	295	400	345	-	-	231	-	-	-	-	440	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	fde06	-	-	-	296	401	346	-	-	220	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-	-
VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	fde07	-	-	-	-	-	-	-	-	221	-	-	-	-	430	-	-	-	-	-	-
VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	fde08	-	-	NEU	297	402	347	-	-	222	-	-	-	-	431	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	fde09	-	-	NEU	298	403	348	-	-	223	-	-	-	-	432	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	fde10	-	-	NEU	299	404	349	-	-	224	-	-	-	-	433	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	fde11	-	-	-	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-
VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	fde12	-	-	NEU	300	405	350	-	-	226	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-
VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	fde13	-	-	NEU	301	406	351	-	-	227	-	-	-	-	436	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	fde14	-	-	NEU	302	407	352	-	-	228	-	-	-	-	437	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS	fde15	-	-	NEU	303	408	353	-	-	229	-	-	-	-	438	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde16	-	-	NEU	304	409	354	-	-	230	-	-	-	-	439	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: UNIVERSITAETSBEsuch?	fde21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	460	319	-	-	-	-	-	-	-
VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	fiscd975	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	415	fiscd97
VATER: BERUFLICHE STELLUNG	fdw01	NEU	NEU	NEU	NEU	392	337	306	293	NEU	NEU	NEU	NEU	306	403	337	336	568	328	387	fdw01
VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	fdw02	212	254	232	289	393	338	307	294	212	252	296	447	307	404	338	337	569	329	388	fdw02
VATER: BERUF, ISCO 1968	fisco68	213	255	233	290	394	339	308	295	213	253	297	448	308	405	339	338	570	-	-	-
VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68	fdw04	215	257	236	292	397	342	311	299	217	257	301	455	315	412	351	339	571	-	-	-
VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	fdw05	216	258	237	293	398	343	312	300	218	258	302	456	316	413	352	340	572	-	-	-
VATER: TREIMANPRESTIGE I68	ftps68	214	256	234	291	395	340	309	297	215	255	299	450	310	407	341	341	573	-	-	-
VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	fmps68	NEU	NEU	235	514	396	341	310	298	216	256	300	452	312	409	345	343	575	-	-	-
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	fisei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453	313	410	347	345	577	-	-	-
VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	fgld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	429	303	457	317	414	353	347	579	-	-	-
VATER: BERUF, ISCO 1988	fisco88	-	-	-	-	-	-	-	296	214	254	298	449	309	406	340	348	580	924	389	fisco88
VATER: SIOPS I88	fsiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	451	311	408	343	349	581	925	390	fsiops88
VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	fmps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	351	583	-	-	-
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	fisei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454	314	411	349	353	585	927	392	fisei88
VATER: BERUF, ISCO 2008	fisco08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	929	394	fisco08
VATER: SIOPS I08	fsiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395	fsiops08
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	fisei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	397	fisei08
KONFESSION, MUTTER	mrd01	-	-	-	-	-	-	484	-	-	-	-	-	323	-	-	698	-	338	-	-
MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	meduc	-	-	240	305	410	355	314	302	232	260	305	459	320	428	372	375	607	333	412	meduc
MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde01	-	-	241	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	374	377	609	335	414	mde23
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,KEIN ABSCHL.	mde01	-	-	-	306	411	356	-	-	244	-	-	-	-	452	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,ANDERER ABSCH	mde01	-	-	-	315	420	365	-	-	243	-	-	-	-	451	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,ANLERNZEIT	mde01	-	-	-	307	412	357	-	-	233	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 TEILFACHARBEITER	mde01	-	-	-	-	-	-	-	-	234	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,GEWERBL.LEHRE	mde01	-	-	-	308	413	358	-	-	235	-	-	-	-	443	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,KAUFM.LEHRE	mde01	-	-	-	309	414	359	-	-	236	-	-	-	-	444	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,PRAKTIKUM,VOL	mde01	-	-	-	310	415	360	-	-	237	-	-	-	-	445	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,BERUFSFACHSCH	mde01	-	-	-	311	416	361	-	-	239	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 FACHSCHULABSCHLUSS	mde01	-	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	447	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,MEISTER	mde01	-	-	-	312	417	362	-	-	240	-	-	-	-	448	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,FH-ABSCHLUSS	mde01	-	-	-	313	418	363	-	-	241	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,UNI-ABSCHLUSS	mde01	-	-	-	314	419	364	-	-	242	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	-
MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde05	-	-	NEU	306	411	356	-	-	244	-	-	-	-	452	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	mde06	-	-	-	307	412	357	-	-	233	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	-
MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	mde07	-	-	-	-	-	-	-	-	234	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	-
MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	mde08	-	-	NEU	308	413	358	-	-	235	-	-	-	-	443	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	mde09	-	-	NEU	309	414	359	-	-	236	-	-	-	-	444	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	mde10	-	-	NEU	310	415	360	-	-	237	-	-	-	-	445	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS	mde11	-	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	447	-	-	-	-	-	-
MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	mde12	-	-	NEU	311	416	361	-	-	239	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-
MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	mde13	-	-	NEU	312	417	362	-	-	240	-	-	-	-	448	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	mde14	-	-	NEU	313	418	363	-	-	241	-	-	-	-	449	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS	mde15	-	-	NEU	314	419	364	-	-	242	-	-	-	-	450	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde16	-	-	NEU	315	420	365	-	-	243	-	-	-	-	451	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: UNIVERSITAETSBEsuch?	mde21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	461	321	-	-	-	-	-	-	-
MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	miscd975	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	416	miscd97

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	mdw01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415	354	355	587	330	399	mdw01
MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	mdw02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	416	355	356	588	331	400	mdw02
MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1968	misco68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751	-	417	356	357	589	-	-	-
MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	mdw04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	758	-	424	368	358	590	-	-	-
MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	mdw05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759	-	425	369	359	591	-	-	-
MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	mtps68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753	-	419	358	360	592	-	-	-
MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	rmmps68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755	-	421	362	362	594	-	-	-
MUTTER: ISEI NACH GANZEEBOOM I68	misei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	756	-	422	364	364	596	-	-	-
MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	mgld68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	370	366	598	-	-	-
MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 1988	misco88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752	-	418	357	367	599	930	401	misco88
MUTTER: SIOPS I88	msiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754	-	420	360	368	600	931	402	msiops88
MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	rmmps88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	NEU	NEU	370	602	-	-	-
MUTTER: ISEI NACH GANZEEBOOM I88	misei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	757	-	423	366	372	604	933	404	misei88
MUTTER: BERUF DAMALS, ISCO 2008	misco08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	935	406	misco08
MUTTER: SIOPS I08	msiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407	msiops08
MUTTER: ISEI NACH GANZEEBOOM I08	misei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409	misei08
MEHRPERSONENHAUSHALT?	dh01	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	477	383	390	616	348	421	dh01
ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	dh03	281	314	NEU	370	473	413	383	389	316	313	372	538	435	479	385	392	618	350	423	dh03
ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	dh04	291	318	NEU	NEU	437	377	340	339	266	263	322	488	363	481	386	393	619	351	424	dh04
REDUZIERTE HAUSHALTSGROSSE	dh09	290	317	NEU	NEU	474	414	NEU	NEU	NEU	NEU	373	539	436	482	387	394	620	352	425	dh09
2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	hh2kin	225	262	247	321	438	378	341	340	267	264	323	489	365	483	388	395	621	353	426	hh2kin
2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh2sex	226	263	248	328	445	379	342	341	268	265	324	490	366	484	389	396	622	354	427	hh2sex
2.HAUSH.PERSON: GEBURTISJAHR	hh2yborn	194	248	194	293	433	332	343	343	270	267	326	492	368	486	391	398	624	356	429	hh2yborn
2.HAUSH.PERSON: GEBURTISMONAT	hh2mborn	-	-	-	286	432	331	343	342	269	266	325	491	367	485	390	397	623	355	428	hh2mborn
2.HAUSH.PERSON: ALTER	hh2age	227	264	249	335	452	380	344	344	271	268	327	493	369	487	392	399	625	357	430	hh2age
2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh2mstat	229	266	252	349	466	382	346	346	273	270	329	495	371	489	394	401	627	359	432	hh2mstat
2.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG.SCHULABSCHLUSS	hh2educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490	-	-	-	-	433	-
2.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh2de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	492	-	-	-	-	434	-
2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh2inca	230	267	253	356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh2inc	231	268	254	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh2rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	372	-	-	-	-	360	-	-
2.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh2rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	373	-	-	-	-	361	-	-
3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	hh3kin	233	270	257	322	439	383	347	347	274	271	330	496	375	493	395	402	628	363	435	hh3kin
3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh3sex	234	271	258	329	446	384	348	348	275	272	331	497	376	494	396	403	629	364	436	hh3sex
3.HAUSH.PERSON: GEBURTISJAHR	hh3yborn	200	254	202	294	438	337	349	350	277	274	333	499	378	496	398	405	631	366	438	hh3yborn
3.HAUSH.PERSON: GEBURTISMONAT	hh3mborn	-	-	-	287	437	336	349	349	276	273	332	498	377	495	397	404	630	365	437	hh3mborn
3.HAUSH.PERSON: ALTER	hh3age	235	272	259	337	454	385	350	351	278	275	334	500	379	497	399	406	632	367	439	hh3age
3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh3mstat	237	274	262	350	467	387	352	353	280	277	336	502	381	499	401	408	634	369	441	hh3mstat
3.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG.SCHULABSCHLUSS	hh3educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-	-	-	-	442	-
3.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh3de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	502	-	-	-	-	443	-
3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh3inca	238	275	263	357	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh3inc	239	276	264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh3rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382	-	-	-	-	370	-	-
3.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh3rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383	-	-	-	-	371	-	-
4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	hh4kin	241	278	267	323	440	388	353	354	281	278	337	503	385	503	402	409	635	373	444	hh4kin
4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh4sex	242	279	268	330	447	389	354	355	282	279	338	504	386	504	403	410	636	374	445	hh4sex
4.HAUSH.PERSON: GEBURTISJAHR	hh4yborn	206	260	210	295	443	342	355	357	284	281	340	506	388	506	405	412	638	376	447	hh4yborn
4.HAUSH.PERSON: GEBURTISMONAT	hh4mborn	-	-	-	288	442	341	355	356	283	280	339	505	387	505	404	411	637	375	446	hh4mborn



LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
4.HAUSH.PERSON: ALTER	hh4age	243	280	269	339	456	390	356	358	285	282	341	507	389	507	406	413	639	377	448	hh4age
4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh4mstat	245	282	272	351	468	392	358	360	287	284	343	509	391	509	408	415	641	379	450	hh4mstat
4.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	hh4educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	510	-	-	-	-	451	-
4.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh4de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	-	-	-	-	452	-
4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh4inca	246	283	273	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh4inc	247	284	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh4rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	392	-	-	-	-	380	-	-
4.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh4rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	393	-	-	-	-	381	-	-
5.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.	hh5kin	249	286	277	324	441	393	359	361	288	285	344	510	395	513	409	416	642	383	453	hh5kin
5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh5sex	250	287	278	331	448	394	360	362	289	286	345	511	396	514	410	417	643	384	454	hh5sex
5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	hh5yborn	212	266	218	296	448	347	361	364	291	288	347	513	398	516	412	419	645	386	456	hh5yborn
5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	hh5mborn	-	-	-	289	447	346	361	363	290	287	346	512	397	515	411	418	644	385	455	hh5mborn
5.HAUSH.PERSON: ALTER	hh5age	251	288	279	341	458	395	362	365	292	289	348	514	399	517	413	420	646	387	457	hh5age
5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh5mstat	253	290	282	352	469	397	364	367	294	291	350	516	401	519	415	422	648	389	459	hh5mstat
5.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	hh5educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	520	-	-	-	-	460	-
5.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh5de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522	-	-	-	-	461	-
5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh5inca	254	291	283	359	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh5inc	255	292	284	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh5rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	402	-	-	-	-	390	-	-
5.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh5rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	403	-	-	-	-	391	-	-
6.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.	hh6kin	257	294	287	325	442	398	365	368	295	292	351	517	405	523	416	423	649	393	462	hh6kin
6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh6sex	258	295	288	332	449	399	366	369	296	293	352	518	406	524	417	424	650	394	463	hh6sex
6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	hh6yborn	218	272	226	297	453	352	367	371	298	295	354	520	408	526	419	426	652	396	465	hh6yborn
6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	hh6mborn	-	-	-	290	452	351	367	370	297	294	353	519	407	525	418	425	651	395	464	hh6mborn
6.HAUSH.PERSON: ALTER	hh6age	259	296	289	343	460	400	368	372	299	296	355	521	409	527	420	427	653	397	466	hh6age
6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh6mstat	261	298	292	353	470	402	370	374	301	298	357	523	411	529	422	429	655	399	468	hh6mstat
6.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	hh6educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	530	-	-	-	-	469	-
6.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh6de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532	-	-	-	-	470	-
6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh6inca	262	299	293	360	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh6inc	263	300	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh6rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	412	-	-	-	-	400	-	-
6.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh6rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413	-	-	-	-	401	-	-
7.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.	hh7kin	265	302	297	326	443	403	371	375	302	299	358	524	415	533	423	430	656	403	471	hh7kin
7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh7sex	266	303	298	333	450	404	372	376	303	300	359	525	416	534	424	431	657	404	472	hh7sex
7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	hh7yborn	224	278	234	298	458	357	373	378	305	302	361	527	418	536	426	433	659	406	474	hh7yborn
7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	hh7mborn	-	-	-	291	457	356	373	377	304	301	360	526	417	535	425	432	658	405	473	hh7mborn
7.HAUSH.PERSON: ALTER	hh7age	267	304	299	345	462	405	374	379	306	303	362	528	419	537	427	434	660	407	475	hh7age
7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh7mstat	269	306	302	354	471	407	376	381	308	305	364	530	421	539	429	436	662	409	477	hh7mstat
7.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	hh7educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	540	-	-	-	-	478	-
7.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh7de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	542	-	-	-	-	479	-
7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh7inca	270	307	303	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh7inc	271	NEU	304	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	hh7rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422	-	-	-	-	410	-	-
7.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	hh7rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-	411	-	-
8.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.	hh8kin	273	308	307	327	444	408	377	382	309	306	365	531	425	543	430	437	663	413	480	hh8kin
8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	hh8sex	274	309	308	334	451	409	378	383	310	307	366	532	426	544	431	438	664	414	481	hh8sex
8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	hh8yborn	230	284	242	299	463	362	379	385	312	309	368	534	428	546	433	440	666	416	483	hh8yborn
8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	hh8mborn	-	-	-	292	462	361	379	384	311	308	367	533	427	545	432	439	665	415	482	hh8mborn



LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
8.HAUSH.PERSON: ALTER	hh8age	275	310	309	347	464	410	380	386	313	310	369	535	429	547	434	441	667	417	484	hh8age
8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	hh8mstat	277	312	312	355	472	412	382	388	315	312	371	537	431	549	436	443	669	419	486	hh8mstat
8.HAUSH.PERSON: (KIND) ALLG. SCHULABSCHLUSS	hh8educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550	-	-	-	-	487	-
8.HAUSH.PERSON: (KIND) HOCHSCHULABSCHLUSS	hh8de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	552	-	-	-	-	488	-
8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	hh8inca	278	313	313	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN (DM)	hh8inc	279	NEU	314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.HAUSHALTPERSON: GETAUFT?	hh8rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	432	-	-	-	-	420	-	-
8.HAUSHALTPERSON: KONFESSION	hh8rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-	421	-	-
ALLE HAUSHALTPERSONEN DEUTSCH?	dh10	284	315	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh2germn	-	-	256	363	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh3germn	-	-	266	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh4germn	-	-	276	365	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh5germn	-	-	286	366	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh6germn	-	-	296	367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh7germn	-	-	306	368	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	hh8germn	-	-	316	369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	dh05	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	559	516	550	432	431	468	833	715	888	732	789	970	740	863	dh05
HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION	dh07	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	560	517	551	433	432	469	834	716	889	733	790	971	741	864	dh07
FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	dh08	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	561	518	552	434	433	470	835	717	890	734	791	972	742	865	dh08
ANZAHL DER KINDER, BEFR.	dk07	-	78	244	-	-	-	317	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER	dk01	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ANZAHL DER LEIBLICHEN KINDER, <18	dk02	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ANZAHL LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER	dk03	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ANZ. LEIBL., STIEF. + ADOP. KINDER, <18	dk04	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
KINDER AUSSER HAUS?	dk05	292	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546	444	578	443	450	676	429	527	dk05
ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	dk06	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	547	445	579	444	451	677	430	528	dk06
GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	kh1sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551	447	580	445	452	678	431	529	kh1sex
GEBURTJAH, 1.KIND, AUSSER HAUS	kh1yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	548	448	582	446	453	679	432	530	kh1yborn
ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	kh1lage	293	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	549	449	583	447	454	680	433	531	kh1lage
1.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh1educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	585	-	-	-	-	533	-
1.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh1de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	587	-	-	-	-	534	-
GETAUFT, 1.KIND, AUSSER HAUS	kh1rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	451	-	-	-	-	435	-	-
KONFESSION, 1.KIND, AUSSER HAUS	kh1rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	452	-	-	-	-	436	-	-
GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	kh2sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	555	454	588	449	456	682	438	535	kh2sex
GEBURTJAH, 2.KIND, AUSSER HAUS	kh2yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	552	455	590	450	457	683	439	536	kh2yborn
ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	kh2age	295	322	-	-	-	-	-	-	-	-	-	553	456	591	451	458	684	440	537	kh2age
2.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh2educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	593	-	-	-	-	539	-
2.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh2de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	595	-	-	-	-	540	-
GETAUFT, 2.KIND, AUSSER HAUS	kh2rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	458	-	-	-	-	442	-	-
KONFESSION, 2.KIND, AUSSER HAUS	kh2rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	459	-	-	-	-	443	-	-
GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	kh3sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	559	461	596	453	460	686	445	541	kh3sex
GEBURTJAH, 3.KIND, AUSSER HAUS	kh3yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556	462	598	454	461	687	446	542	kh3yborn
ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	kh3age	297	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	557	463	599	455	462	688	447	543	kh3age
3.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh3educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	601	-	-	-	-	545	-
3.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh3de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	603	-	-	-	-	546	-
GETAUFT, 3.KIND, AUSSER HAUS	kh3rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	465	-	-	-	-	449	-	-
KONFESSION, 3.KIND, AUSSER HAUS	kh3rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	466	-	-	-	-	450	-	-
GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	kh4sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	563	468	604	457	464	690	452	547	kh4sex

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	kh4yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	560	469	606	458	465	691	453	548	kh4yborn
ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	kh4age	299	326	-	-	-	-	-	-	-	-	-	561	470	607	459	466	692	454	549	kh4age
4.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh4educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	609	-	-	-	-	551	-
4.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh4de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	611	-	-	-	-	552	-
GETAUFT, 4.KIND, AUSSER HAUS	kh4rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	472	-	-	-	-	456	-	-
KONFESSION, 4.KIND, AUSSER HAUS	kh4rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	473	-	-	-	-	457	-	-
GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	kh5sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	567	475	612	461	468	694	459	553	kh5sex
GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	kh5yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	564	476	614	462	469	695	460	554	kh5yborn
ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	kh5age	301	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	565	477	615	463	470	696	461	555	kh5age
5.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh5educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	617	-	-	-	-	557	-
5.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh5de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	619	-	-	-	-	558	-
GETAUFT, 5.KIND, AUSSER HAUS	kh5rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	479	-	-	-	-	463	-	-
KONFESSION, 5.KIND, AUSSER HAUS	kh5rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	480	-	-	-	-	464	-	-
GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	kh6sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	571	482	620	465	472	698	466	559	kh6sex
GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	kh6yborn	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	568	483	622	466	473	699	467	560	kh6yborn
ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	kh6age	303	330	-	-	-	-	-	-	-	-	-	569	484	623	467	474	700	468	561	kh6age
6.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh6educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625	-	-	-	-	563	-
6.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh6de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	627	-	-	-	-	564	-
GETAUFT, 6.KIND, AUSSER HAUS	kh6rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	486	-	-	-	-	470	-	-
KONFESSION, 6.KIND, AUSSER HAUS	kh6rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	487	-	-	-	-	471	-	-
GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	kh7sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	575	489	628	469	476	702	473	565	kh7sex
GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	kh7yborn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	572	490	630	470	477	703	474	566	kh7yborn
ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	kh7age	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	491	631	471	478	704	475	567	kh7age
7.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh7educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	633	-	-	-	-	569	-
7.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh7de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	635	-	-	-	-	570	-
GETAUFT, 7.KIND, AUSSER HAUS	kh7rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	477	-	-
KONFESSION, 7.KIND, AUSSER HAUS	kh7rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	-	-	-	-	478	-	-
GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	kh8sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	579	496	636	473	480	706	480	571	kh8sex
GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	kh8yborn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	576	497	638	474	481	707	481	572	kh8yborn
ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	kh8age	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	577	498	639	475	482	708	482	573	kh8age
8.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh8educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	641	-	-	-	-	575	-
8.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh8de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643	-	-	-	-	576	-
GETAUFT, 8.KIND, AUSSER HAUS	kh8rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-	-	-	-	484	-	-
KONFESSION, 8.KIND, AUSSER HAUS	kh8rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	501	-	-	-	-	485	-	-
GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	kh9sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	583	503	644	477	484	710	487	577	-
GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	kh9yborn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580	504	646	478	485	711	488	578	-
ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	kh9age	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581	505	647	479	486	712	489	579	-
9.KIND AUSSER HAUS: ALLG. SCHULABSCHLUSS	kh9educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649	-	-	-	-	581	-
9.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh9de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651	-	-	-	-	582	-
GETAUFT, 9.KIND, AUSSER HAUS	kh9rr04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	507	-	-	-	-	491	-	-
KONFESSION, 9.KIND, AUSSER HAUS	kh9rd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	508	-	-	-	-	492	-	-
GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS	kh10sex	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	510	652	481	488	-	-	583	-
GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS	kh10ybrn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511	654	482	489	-	-	584	-
ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS	kh10age	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	655	483	490	-	-	585	-
10.KIND AUSSER HAUS: ALLG.SCHULABSCHLUSS	kh10educ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	657	-	-	-	-	587	-
10.KIND AUSSER HAUS: HOCHSCHULABSCHLUSS	kh10de15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	659	-	-	-	-	588	-
VERSTORBENE KINDER?	dk10	305	332	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	dk10	-	-	-	-	383	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1988	dk10	-	-	-	-	383	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	dk08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	587	-	-	487	-	-	-	591	-
MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	dk08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	598	-	-	485	-	-	-	589	-
KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUNSCHT?	dk09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	588	-	-	488	-	-	-	592	-
MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUNSCHT?	dk09a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	599	-	-	486	-	-	-	590	-
BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	dn05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-	-	33	-	-	-	-	dn05
BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	dn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	dn06
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-
GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	dn07	-	-	-	-	-	-	324	320	249	39	310	464	343	457	35	156	303	222	377	dn07
BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN	dg01	-	-	-	-	-	-	325	321	250	-	-	465	345	459	-	-	304	-	-	-
BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	dg10	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	37	161	309	227	382	dg10
INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND	dg02	-	-	-	-	-	-	326	322	251	-	-	466	344	458	-	-	-	-	-	-
JUGEND IN OST-WEST, INTERVIEW IN OST-WEST	dg03	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	750	NEU	dg03
GEBURT IN OST-WEST, INTERVIEW IN OST-WEST	dg04	-	-	-	-	-	-	327	323	252	-	-	467	346	460	-	-	-	-	-	-
WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	dg05	-	-	-	-	-	-	328	324	253	-	-	468	347	461	-	-	-	-	-	-
WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	dg06	-	-	-	-	-	-	329	326	255	-	-	470	349	463	-	-	-	-	-	-
SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR	dg07	-	-	-	-	-	-	330	328	257	-	-	472	351	465	-	-	-	-	-	-
UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	dg08	-	-	-	-	-	-	335	334	-	-	-	481	-	-	-	-	311	-	-	-
UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	dg09	-	-	-	-	-	-	336	335	-	-	-	482	-	-	-	-	312	-	-	-
AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	dg11	-	-	-	-	-	-	337	336	-	-	-	483	-	-	-	-	313	-	-	-
BEFR.: HERKUNFTSLAND	dtn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	dn08
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dtn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	36	-	-	-	-
HERKUNFTSLAND: VATER	fchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	384 fchn01a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	fchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	249	-	-	-	-	330	-	-	-	-
HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, VATERSEITS	gfcpdm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	gfcpdm01
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	gfcpdm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	-	-	-	-	331	-	-	-	-
HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, VATERSEITS	grmpdm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	grmpdm01
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	grmpdm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	332	-	-	-	-
HERKUNFTSLAND: MUTTER	mchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	385 mchn01a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	mchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246	-	-	-	-	333	-	-	-	NEU -
HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, MUTTERSEITS	gfmrchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	gfmrchn01
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	gfmrchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248	-	-	-	-	334	-	-	-	-
HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, MUTTERSEITS	grmrchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	grmrchn01
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	grmrchn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247	-	-	-	-	335	-	-	-	-
IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, JAHR	dtn02	-	-	-	-	-	-	332	332	261	41	311	476	353	469	39	157	305	223	378	dtn02a
IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	dtn03	-	-	-	-	-	-	334	NEU	263	43	313	478	357	471	41	159	307	225	380	dtn03
IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR	dtn04	-	-	-	-	-	-	331	330	259	-	-	474	355	467	-	-	-	-	-	-
BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK?	dtn05	-	7	-	-	-	371	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIEVIEL JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK?	dtn05a	-	8	-	-	-	373	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WO VORHER GELEBT?	dtn07	-	10	-	-	-	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE	dtn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	229	383 dtn06a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	dtn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	162	310	-	-
DISTANZ ZUM LEZTEN WOHNORT	dg13	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618	-	-	-	-	719	-	-	-
BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	gd01	4	4	-	-	-	-	-	393	-	-	-	615	-	-	-	-	716	-	-	-
WOHNDAUER IN JAHREN	gd02	5	5	-	-	-	-	-	394	-	-	-	616	-	-	-	-	717	-	-	-
SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	gs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821	-	791	490	497	715	502	600	gs01
ZUSAMMENGEFASST: 2004	gs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	870	-	-	-	-	-
BEFR.: TYP DER WOHNUNG	aq01	8	11	378	375	478	418	388	396	320	316	380	613	443	660	489	496	714	501	593	aq01

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN	aq02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	661	-	-	-	-	594	-
HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	aq03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	663	-	-	-	-	596	-
HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	aq04	-	368	379	71	512	456	416	429	-	329	381	-	-	-	697	-	-	-	-	-
BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.	de25	-	-	-	76	-	455	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER	ae01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	664	-	-	-	-	597	-
WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS	ae02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	665	-	-	-	-	598	-
WOHNUNG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	ae03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	666	-	-	-	-	599	-
ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.	xs08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	659	-	-	-	768	950	737	848	xs08
ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE	xs09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	660	-	-	-	769	949	736	847	xs09
DATUM DES INTERVIEWS: TAG	xt01	345	379	390	419	528	466	-	437	331	330	449	628	526	696	508	538	750	508	611	xt01
DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	xt02	346	380	391	420	529	467	-	438	332	331	450	629	527	697	509	539	751	509	612	xt02
DATUM DES INTERVIEWS	xt03	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	540	752	510	613	xt03
ZUSAMMENGEFASST: 2006	xt03	345	379	390	419	528	466	-	437	331	330	449	628	526	696	508	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2006	xt03	346	380	391	420	529	467	-	438	332	331	450	629	527	697	509	-	-	-	-	-
INTERVIEWBEGINN: STUNDE	xt04	-	-	-	-	-	-	424	439	334	332	-	630	528	699	511	543	755	513	616	xt04
INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	xt05	-	-	-	-	-	-	425	440	333	333	-	631	529	700	512	544	756	514	617	xt05
INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT	xt06	-	-	-	-	-	-	426	441	335	334	432	NEU	NEU	698	510	542	754	512	615	xt06
INTERVIEWENDE: STUNDE	xt07	-	-	-	-	-	-	427	442	337	335	-	632	530	702	514	546	758	516	619	xt07
INTERVIEWENDE: MINUTEN	xt08	-	-	-	-	-	-	428	443	336	336	-	633	531	703	515	547	759	517	620	xt08
INTERVIEWENDE: UHRZEIT	xt09	-	-	-	-	-	-	429	444	338	337	433	NEU	NEU	701	513	545	757	515	618	xt09
DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	xt10	344	378	389	418	527	465	430	445	339	338	451	634	532	704	516	548	760	518	621	xt10
INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	xr16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	448	647	544	684	714	766	948	735	846	xr16
AN WIEVIELEN BEFRAGUNGEN TEILGENOMMEN?	xr01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	555	707	-	-	-	-	-	-	-
LETZTE 12 MONATE: ANDERE UMFRAGEN?	xr02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773	531	634	-
LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN	xr03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	774	532	635	-
INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	xr06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	447	646	543	683	713	765	947	734	845	xr06
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MONTAG	xr07	-	-	-	-	-	-	417	430	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DIENSTAG	xr08	-	-	-	-	-	-	418	431	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM MITTWOCH	xr09	-	-	-	-	-	-	419	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM DONNERSTAG	xr10	-	-	-	-	-	-	420	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM FREITAG	xr11	-	-	-	-	-	-	421	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SAMSTAG	xr12	-	-	-	-	-	-	422	435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN AM SONNTAG	xr13	-	-	-	-	-	-	423	436	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHFUEHRT?	xs01	336	370	381	410	519	457	-	-	340	339	434	638	535	675	519	551	763	521	624	xs01
EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	xs02	337	371	382	411	520	458	-	-	341	340	435	639	536	676	520	552	764	522	625	xs02
KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	xs03	338	372	383	412	521	459	-	-	342	341	436	640	537	677	521	553	765	523	626	xs03
ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	xs04	339	373	384	413	522	460	-	-	343	342	437	641	538	678	522	554	766	524	627	xs04
SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	xs05	340	374	385	414	523	461	-	-	344	343	438	642	539	679	523	555	767	525	628	xs05
EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	xs06	341	375	386	415	524	462	-	-	-	344	439	643	540	680	524	556	768	526	629	xs06
ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	xr17	342	376	387	416	525	463	-	-	345	345	440	644	541	681	525	557	769	527	630	xr17
ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	xr18	343	377	388	417	526	464	-	-	-	346	441	645	542	682	526	558	770	528	631	xr18
BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT	xs07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	527	559	771	529	632	xs07
NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?	xr19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699	560	772	530	633	xr19
WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?	xr20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	561	-	-	-	-
TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE	xr21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	701	562	-	-	-	xr21
BEFR.: WIEDERBEFRAGUNGSBEREIT?	xr05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	559	709	-	-	-	-	-	-	-
ART DES WOHNGBAUEDES, BEFRAGTER	xh01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	648	552	692	709	761	943	730	841	xh01
ZUSTAND DES WOHNGBAUEDES, BEFRAGTER	xh02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649	553	693	710	762	944	731	842	xh02

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
GEGENSPRECHANLAGE?	xh03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650	554	694	711	763	945	732	843	xh03
EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.	xh04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	695	712	764	946	733	844	xh04
ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART	xr14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7	7	849	xr14
INT.: SCHICHTEINSTUFUNG HAUSHALT, START	xr27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	850	xr27
INTERVIEWER (IN)-NUMMER	xi01	347	381	392	424	531	469	431	446	350	352	457	658	551	691	708	760	942	729	834	xi01
GESCHLECHT, INTERVIEWER (IN)	xi02	-	-	393	422	532	470	-	-	346	348	453	652	545	685	702	754	936	723	835	xi02
ALTER, INTERVIEWER (IN)	xi03	-	-	394	423	533	471	-	-	347	349	454	653	546	686	703	755	937	724	836	xi03
INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	xi04	-	-	-	-	-	-	-	-	349	351	456	655	548	688	705	757	939	726	838	xi04
INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT	xi05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	549	689	706	758	940	727	839	xi05
FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT	splt80	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT	splt82	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE	splt88	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG	splt90	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER	splt94	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG	splt00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI	splt06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE	splt10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT EGOZENTRIERTE NETZWERKE	splt10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG	splt12_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
FRAGEBOGENSPLIT ABTREIBUNG	splt12_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU	splt12_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
FRAGEBOGENSPLIT ROLLE DER FRAU	splt12_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG	splt12_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
FRAGEBOGENSPLIT KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	splt12_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG	splt14_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
FRAGEBOGENSPLIT F040, F041	splt14_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG	splt14_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
FRAGEBOGENSPLIT F058, F074	splt14_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND	splt14_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
FRAGEBOGENSPLIT F075	splt14_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12	splt16_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_1
FRAGEBOGENSPLIT F005A, F005B	splt16_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_1
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04	splt16_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_2
FRAGEBOGENSPLIT F010A, F010B	splt16_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_2
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04	splt16_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_3
FRAGEBOGENSPLIT F026A, F026B	splt16_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_3
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09	splt16_4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_4
FRAGEBOGENSPLIT F037, F123, F124	splt16_4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_4
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A	splt16_5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_5
FRAGEBOGENSPLIT F043A, F043B	splt16_5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_5
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23	splt16_6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_6
FRAGEBOGENSPLIT F050, F051	splt16_6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_6
ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGEBIET): WEST - OST	eastwest	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	3	3	4	3	3	3	3	3	4	3	5	8	7	eastwest
BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE(R) WOHNTE	land	351	385	399	425	513	472	NEU	447	351	353	458	839	721	893	742	798	975	749	868	land
ZUSAMMENGEFASST: BUNDESLAENDER OST, 1991	land	-	-	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: BUNDESLAENDER OST, 1991	land	-	-	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	gkpol	353	387	401	515	514	474	435	449	352	354	459	837	719	891	740	796	973	747	866	gkpol
BOUSTEDT-GEMEINDETYP D.WOHNORTS(7 KAT.)	bstdt7	354	388	402	NEU	515	475	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BOUSTEDT-GEMEINDE-TYP D.WOHNORTS (10 KAT.)	bstdt10	-	-	-	426	-	476	433	448	353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDE-TYP (BIK-STADTREGIONEN)	gs05	-	-	-	-	-	-	-	-	354	355	460	838	-	-	-	-	-	-	-	-
BIK-REGIONEN	bik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	720	892	741	797	974	748	867	bik
AUSLAENDERANTEIL AUF KREISEBENE, KATEG.	gr01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	435	-	-	-	-	739	-	-	-	-	gr01
INTERVIEW: CAPI ODER PAPI	capipapi	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	6	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
STICHPROBENTYP	samptype	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT	xs11	350	384	398	-	535	473	-	-	NEU	NEU	443	NEU	534	706	518	550	762	520	623	xs11
TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	wghtpt	NEU	NEU	NEU	NEU	603	563	521	554	NEU	NEU	473	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
PERSONENBEEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	wghtpew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	522	555	436	434	471	836	718	895	735	792	977	743	870	wghtpew
OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	wghtptew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	wghtht	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	896	736	793	978	744	871	wghtht
HAUSHALTSBEEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	wghthetw	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	472	NEU	NEU	897	737	794	979	745	872	wghthetw
OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	wghthetw	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	898	738	795	980	746	873	wghthetw

## Anhang I – Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980-2016 (Studien-Nr. 4587)

---

## Anhang I – Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980-2016 (Studien-Nr. 4587)

---

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 1980-2014 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zum Bundesland, in dem der Befragte in der Jugend lebte, wurden auf vier Ausprägungen reduziert (alte Bundesländer, neue Bundesländer, frühere deutsche Ostgebiete und sonstiges Land) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).



## Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980-2016

sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE (R)	
age	ALTER: BEFRAGTE (R)	
german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
de01	BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	
de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	
de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
de16	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
iscd975	BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
iscd11	BEFR.: ISCED 2011	
work	BEFRAGTE (R) BERUFSTAETIG?	
dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	
dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
dw05	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
tps68	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	
mps68	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	
isei68	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
gld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68	
siops88	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88	
mps88	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	
isei88	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08	
isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
dw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	
dw17	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	
dw06	BEFRAGTE (R): JETZIGE BRANCHE	
dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	
dw09	HAUPTBERUFL. ERWERBST.: ARBEITSWEG, MINUTEN	
dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	
dw11	ZAHL DER GGF. BEAUFSICHTIGTEN PERSONEN	
dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	
dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	
dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	
dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
dw05a	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
tps68a	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	
mps68a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	
isei68a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	
gld68a	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR. I68	

siops88a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	
mps88a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	
isei88a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	
siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	
isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	
dw14	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	
dw39	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	
dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	
dw37	BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE	
dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT	
dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	
dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	
dw20	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw21	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	
dw22	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw23	DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	
dw24	BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	
dw25	UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	
dw26	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	
dw27	UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT	
dw28	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENTST	
dw29	UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT	
dw30	UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	
dw31	UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	
dw32	UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	
dw33	UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT	
dw34	UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	
dw35	UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	
dw36	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	
inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)	
hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	
di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN	
di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	
di09	MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	
mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	
df01	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	
df01a	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	
df01b	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	
scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	
scdn01	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	(recodiert*)
scrd01	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	
sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	
scde01	GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	
scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	
scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	
scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	
scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	
scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	

scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES
scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
sciscd975	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN
sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011
scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?
scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG
scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT
scdw05	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68
sctps68	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68
scmps68	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68
scisei68	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68
scgld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68
scsiop88	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88
scmps88	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88
scisei88	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88
scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08
scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08
scdw07	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?
scdw12a	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1
scdw12b	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2
scdw18	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?
scdw19	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.
scdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.
scdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.
scdw01a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG
scdw05a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE
sctps68a	GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE
scmps68a	GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68
scgld68a	GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.
sfage	EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER
sfrd01	EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION
sfeduc	EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS
sfde01	EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS
sfde05	EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS
sfde06	EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT
sfde08	EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE
sfde09	EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE
sfde10	EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.
sfde12	EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
sfde13	EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS
sfde14	EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
sfde15	EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS
sfde16	EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS
sfiscd975	EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN
sfdw01	EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG
sfdw05	EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE
sftps68	EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE
sfmps68	EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68
sfgld68	EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN
dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?
dp02	LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS
dp03	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?
dp04a	LEBENS.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR
dp04b	LEBENS.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT
page	LEBENSPARTNER: ALTER

pdn01	LEBENS. : STAATSBUERGERSCHAFT 1	(recodiert*)
peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	
pde01	LEBENS. : BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	
pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	
pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	
pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	
pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	
pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	
pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	
pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
piscd975	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
piscd11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011	
pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	
pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	
pdw03	LEBENS. : STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
pdw05	LEBENS. : JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
ptps68	LEBENS. : JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	
pmps68	LEBENS. : JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	
pi sei68	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
pgld68	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	
psiops88	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	
pmps88	LEBENS. : JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	
pi sei88	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08	
pi sei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
pdw07	LEBENS. : IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
pdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER	
pdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENS.	
pdw12	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?	
pdw01a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	
pdw05a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	
ptps68a	LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	
pmps68a	LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	
pgld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENS.	
df44	BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	
dg12	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	
frd01	KONFESSION, VATER	
feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
fde01	VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
fde05	VATER: KEINEN BERUFS AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
fde06	VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
fde07	VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
fde08	VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
fde09	VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
fde10	VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
fde11	VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	
fde12	VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
fde13	VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	

---

fde14	VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
fde15	VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS	
fde16	VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
fde21	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?	
fiscd975	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	
fdw05	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
ftps68	VATER: TREIMANPRESTIGE I68	
fmps68	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	
fisei68	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
fgld68	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	
fsiops88	VATER: SIOPS I88	
fmps88	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	
fisei88	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
fsiops08	VATER: SIOPS I08	
fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
mrd01	KONFESSION, MUTTER	
meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
mde01	MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
mde05	MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
mde06	MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
mde07	MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
mde08	MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
mde09	MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
mde10	MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
mde11	MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS	
mde12	MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
mde13	MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	
mde14	MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
mde15	MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS	
mde16	MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
mde21	MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?	
miscd975	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	
mdw05	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
mtps68	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	
mmps68	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	
misei68	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
mgld68	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	
msiops88	MUTTER: SIOPS I88	
mmps88	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	
misei88	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
msiops08	MUTTER: SIOPS I08	
misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
dh04	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	
dh09	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	
dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	
dh07	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION	
dh08	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	
dk08	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	
dk08a	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	
dk09	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	
dk09a	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	
dg10	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	(recodiert*)
dg08	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	

---

dg09	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	
dg11	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	
dg13	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	
gd01	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	
gd02	WOHNDAUER IN JAHREN	
gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	
aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	
aq02	WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN	
aq03	HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	
aq04	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	
de25	BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.	
ae01	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER	
ae02	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS	
ae03	WOHNUMG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	
eastwest	ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST	
gkpol	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

## Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 1980-2016

### german Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft  
(Codes 1 und 2 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft  
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

### scdn01 Staatsangehörigkeit des Ehepartners

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft  
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, andere Staatsbürgerschaft  
(Codes 2-999, -50 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

### pdn01 Staatsangehörigkeit des Lebenspartners

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft  
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, andere Staatsbürgerschaft  
(Codes 2-999, -50 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

### dg10 Bundesland, wo Befragter in Jugend lebte

01. Alte Bundesländer  
(Codes 1 bis 11 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
02. Neue Bundesländer  
(Codes 12 bis 17 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
18. Frühere deutsche Ostgebiete
95. Sonstiges Land

### gkpol Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr  
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)